

Statistisches JAHRBUCH für BAYERN

1995



**Bayerisches Landesamt
für Statistik und Datenverarbeitung**

Übersichtskarte von Bayern



Maßstab



Zeichenerklärung

- Autobahn, z. Teil im Bau
- Autobahn geplant
- Eisenbahn

II 3/38/1995

Statistisches JAHRBUCH für BAYERN 1995



**Bayerisches Landesamt
für Statistik und Datenverarbeitung**

120584



Erscheinungstermin: Oktober 1995
Redaktionsschluß: 31. Juli 1995
Verleger und Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
(zugleich Bestelladresse) Lieferanschrift: Neuhauser Straße 8, 80331 München
Postanschrift: 80288 München
Druck und Bindearbeit: R. Oldenbourg Graphische Betriebe GmbH, Hürderstraße 4, 85551 Kirchheim b. München
Preis: DM 38,- zuzüglich Porto
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
ISSN 0930-5793

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch für Bayern blickt nunmehr auf eine 100jährige Tradition zurück. Seit dem ersten, im Jahr 1894 erschienenen Jahrgang sind mit der vorliegenden Ausgabe bisher 38 Bände publiziert worden. Bei dieser langen Erscheinungsfolge waren inhaltliche Änderungen und Anpassungen der äußeren Form an neue sachliche und technische Gegebenheiten unumgänglich und auch selbstverständlich. Das Landesamt war aber immer bemüht, die Tradition seiner grundlegenden Querschnittsveröffentlichung fortzusetzen und den Anschluß an die jeweils vorausgehende Ausgabe zu bewahren.

Obwohl der vorliegende Band durch den Einsatz moderner technischer Publikationsmedien völlig neu überarbeitet und gestaltet werden konnte, knüpft er in Aufbau und inhaltlicher Gliederung weitgehend an die zuletzt im Jahr 1993 erschienene Ausgabe an. Dabei wurden die Tabellen übersichtlicher gestaltet und von mittlerweile weniger Bedeutsamem entlastet. Überdies erleichtern die neu aufgenommenen Schaubilderseiten den Zugang zu dem umfangreichen Zahlenmaterial.

Das Buch beginnt mit den "Allgemeinen Angaben", die nun neben geographischen und meteorologischen Nachweisungen unter dem Titel "Bayern Daten seit 1960" Entwicklungsreihen zum politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Geschehen in Bayern enthalten.

Der Hauptteil gliedert sich wieder in 23 Abschnitte, in denen die wichtigsten und aktuellsten Daten aus den laufenden Erhebungen der amtlichen Statistik für Bayern, oftmals ergänzt durch Vergleichszahlen für das Bundesgebiet, enthalten sind. Den Ergebnissen einmaliger oder in mehrjährigen Abständen wiederkehrender Sonderstatistiken wurde der darauf folgende Teil gewidmet. Er enthält in diesem Band Tabellen zur Bundestagswahl und Landtagswahl 1994, zu den Kommunalwahlen 1990, über audiovisuelle Geräte und Medien 1994, aus der Landwirtschaftszählung/Agrarberichterstattung 1991, Gartenbauerhebung 1994, Binnenfischereierhebung 1994, 1%-Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993, Handels- und Gaststättenzählung 1993, Arbeitskostenerhebung 1992, Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1990 sowie aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993. Der Abschnitt "Ausgewählte Sonderstatistiken" wird sich in zukünftigen Jahrbüchern naturgemäß auch mit anderen aktuellen Themen befassen.

Dem Bedürfnis nach regional tiefgegliederten Ergebnissen für die kreisfreien Städte und Landkreise Bayerns wird wieder in der "Kreisübersicht" entsprochen. Dem Wunsch nach außerbayerischen Angaben ist ebenfalls Rechnung getragen worden, und zwar im Abschnitt "Ausgewählte Daten über Bund und Länder" sowie im neu aufgenommenen Kapitel "Ausgewählte Daten über Bayern in Europa".

Für den Benutzer des Statistischen Jahrbuchs, der sich mit detaillierten statistischen Untersuchungen zu befassen hat, folgt nach den Hauptabschnitten wieder ein Quellennachweis der Veröffentlichungen des Amts im Zeitraum vom 1. August 1993 bis 31. Juli 1995.

Durch den Einsatz moderner technischer Hilfsmittel im Landesamt kann das Statistische Jahrbuch nunmehr kostengünstiger erstellt werden als bisher. Dies ermöglichte eine beachtliche Preissenkung und ist die Voraussetzung dafür, daß das Jahrbuch künftig jährlich erscheinen kann.

Der Unterzeichner hat die Herausgabe des Statistischen Jahrbuchs für Bayern seit seiner Mitarbeit am ersten Nachkriegsjahrgang 1947 in verschiedenen Funktionen über fast 50 Jahre hinweg begleitet und betreut. Die zeitgemäße Aktualisierung desselben in der vorliegenden Ausgabe war ihm - am Ende seiner beruflichen Laufbahn - ein besonderes Anliegen. Allen, die ihn bei der Verwirklichung dieses Ziels durch ihre Mitarbeit am vorliegenden Band unterstützt haben, gilt sein besonderer Dank.

München, im Oktober 1995

Rudolf Giehl

**Präsident des Bayerischen Landesamts
für Statistik und Datenverarbeitung**

	Seite		Seite
Allgemeine Vorbemerkungen	6	XIV. Handel und Gastgewerbe	234
		A. Außenhandel und innerdeutscher Warenverkehr	237
		B. Binnenhandel und Gastgewerbe	252
		C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen	255
Allgemeine Angaben	7	XV. Verkehr	262
A. Geographische und meteorologische Angaben	9	A. Straßenverkehr	266
B. Bayern Daten seit 1960	14	B. Luftverkehr	274
		C. Nachrichtenverkehr	274
I. Gebiet und Bevölkerung	20	D. Eisenbahnverkehr	274
A. Staatsgebiet	24	E. Binnenschifffahrt	275
B. Bevölkerungsstand	26	XVI. Geld und Kredit	278
II. Bevölkerungsbewegung	39	XVII. Sozialwesen	287
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	42	A. Gesamtüberblick	291
B. Sterbetafel	50	B. Soziale Sicherung	292
C. Wanderung	52	C. Entschädigungen	296
III. Gesundheitswesen	56	D. Soziale Hilfen und Dienste	297
IV. Bildung und Kultur	75	XVIII. Öffentliche Finanzen	306
A. Kindergärten, Schulen und Hochschulen	80	A. Staats- und Kommunalfinanzen	311
B. Berufsbildung	102	B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen	325
C. Erwachsenenbildung, Theater, Bibliotheken, Rundfunk und Sport	105	XIX. Preise	333
V. Kirchliche Verhältnisse	110	A. Erzeuger- und Großhandelspreise	337
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	111	B. Bau- und Baulandpreise	345
A. Rechtspflege	115	C. Verbraucherpreise und Lebenshaltung	347
B. Polizeiwesen	131	XX. Löhne und Gehälter	353
VII. Wahlen	133	A. Tariflöhne und Tarifgehälter	357
VIII. Erwerbstätigkeit	140	B. Tatsächliche Arbeitsverdienste	362
A. Wirtschaftl. und soziale Gliederung der Bevölkerung ..	144	XXI. Versorgung und Verbrauch	370
B. Arbeitsmarktlage	153	XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	377
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufs- verbände	156	XXIII. Umweltschutz	388
X. Land- und Forstwirtschaft	157	Ausgewählte Sonderstatistiken	398
A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse	161	I. Wahlen	404
B. Bodennutzung und Ernte	170	II. Bildung und Kultur	412
C. Viehwirtschaft	180	III. Land- und Forstwirtschaft	413
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten	186	IV. Bautätigkeit und Wohnungswesen	417
A. Unternehmen	189	V. Handel und Gastgewerbe	421
B. Arbeitsstätten	192	VI. Löhne und Gehälter	424
XII. Produzierendes Gewerbe	193	VII. Versorgung und Verbrauch	432
A. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	197	Kreisübersicht	438
B. Baugewerbe	216	Ausgewählte Daten über	
C. Energieversorgung	220	Bund und Länder	498
D. Handwerk	224	Bayern in Europa	518
XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen	226	Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung (1. August 1993 bis 31. Juli 1995)	522
		Sachverzeichnis	535

Verwaltungsbezirksgliederung - Stand 1. Juli 1995 -	8
Bevölkerung seit 1818.....	21
Bevölkerungsbewegung seit 1970	21
Privathaushalte seit 1950 nach Haushaltsgröße.....	21
Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 1994	34
Lebendgeborene und Gestorbene seit 1950.....	40
Eheschließungen und Ehelösungen seit 1950	40
Einbürgerungen von 1981 bis 1993 nach bisheriger Staatsangehörigkeit	40
Ärzte und Zahnärzte in freier Praxis seit 1991	57
Erkrankungen an Enteritis infectiosa seit 1990	57
Sterblichkeit 1994 nach ausgewählten Todesursachen.....	57
Kinder in vorschulischen Einrichtungen, Schüler und Studenten seit 1984/85	77
Schüler der Jahrgangsstufe 8 1984/85 und 1994/95	77
Auszubildende 1993 nach Ausbildungsbereichen	77
Verurteilte seit 1974	112
Verurteilte 1993 nach Straftaten	112
Landtagswahlen seit 1946 (Gesamtstimmen).....	134
Bundestagswahlen seit 1949 (Zweitstimmen).....	134
Europawahlen seit 1979 (Stimmen)	134
Erwerbstätige seit 1970.....	141
Arbeitslose und offene Stellen seit 1970.....	141
Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe seit 1971	158
Viehbestand am 3. Dezember seit 1988.....	158
Bodenfläche 1993 nach Nutzungsarten	158
Aktiengesellschaften am 31. Dezember 1994 nach Wirtschaftsbereichen	187
Gesellschaften mit beschränkter Haftung am 31. Dezember 1994 nach Wirtschaftsbereichen	187
Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1980 und 1994	194
Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1980 und 1994	194
Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe seit 1970	194
Fertiggestellte Wohnungen seit 1970.....	227
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950.....	227
Genehmigte Wohnungen 1987 und 1994 nach der Anzahl der Wohnräume	227
Ein- und Ausfuhr 1994 nach wichtigen Ländern	235
Umsatzentwicklung des Groß- und Einzelhandels sowie des Gastgewerbes seit 1986.....	235
Gästeankünfte und -übernachtungen in Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten 1994 nach Herkunft der Gäste.....	235
Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1970	263
Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1970.....	263
Güterempfang und -versand seit 1989 nach Verkehrsträgern.....	263
Einlagen von Nichtbanken am 31. Dezember 1994 nach Bankengruppen.....	279
Kredite an Nichtbanken am 31. Dezember 1994 nach Bankengruppen.....	279
Entwicklung der Insolvenzen seit 1985 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	279
Wohnkosten der Wohngeldempfänger Ende 1993 und ihre Entlastung durch Wohngeld in %	288
Ausgaben und Empfänger der Sozialhilfe seit 1980	288
Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1994	307
Schulden von Staat und Kommunen seit 1989	307
Preisindex für die Lebenshaltung seit 1985 nach ausgewählten Gütergruppen	334
Veränderung des Preisindex für die Lebenshaltung gegenüber dem Vorjahr in % seit 1985.....	334
Nominallohn- und Reallohnentwicklung der Arbeiter seit 1985.....	354
Nominallohn- und Reallohnentwicklung der Angestellten seit 1985	354
Verbrauchsstrukturen 1970, 1980 und 1994 nach ausgewählten Haushaltsgruppen.....	371
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen seit 1980	378
Struktur des Inlands- bzw. Sozialprodukts 1992	378
Die wichtigsten Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in schematischer Darstellung	380
Aufbau der Drei-Seiten-Rechnung	380
Öffentliche Abfallentsorgung 1993	389
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1987 und 1991.....	389
Umweltschutzzuschüsse bei Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1993	389

Allgemeine Vorbemerkungen

Gebietsstand

Alle Angaben in diesem Jahrbuch beziehen sich auf das Gebiet des Freistaates Bayern nach dem Stand vom 1. Januar 1994, sofern nicht ausdrücklich ein anderer Geltungsbereich genannt ist. Vergleichszahlen in den Tabellen für frühere Jahre wurden – wenn nicht anders vermerkt – auf diesen Gebietsstand umgerechnet. Den Daten im Abschnitt "Kreisübersicht" liegt ebenfalls der Gebietsstand vom 1. Januar 1994 zugrunde.

Ergebnisse für das Bundesgebiet beziehen sich – soweit keine anderen Angaben gemacht werden – auf den Stand nach dem 3. Oktober 1990.

Quellen

Die Angaben für Bayern beruhen im allgemeinen auf Ergebnissen aus den Erhebungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung. Nachweisungen, die zur Vervollständigung des statistischen Gesamtbildes von anderen Verwaltungen bzw. Stellen zur Verfügung gestellt wurden, sind mit Quellenangabe versehen. Außerbayerische Angaben (Bund und Länder, Bayern in Europa) sind den einschlägigen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Statistischen Landesämter, des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) und anderer amtlicher Stellen entnommen.

Erläuterungen

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in den Endsummen ergeben.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist in den Tabellen durch das Wort "davon", die teilweise Ausgliederung durch das Wort "darunter" gekennzeichnet. Werden einzelne Ausgliederungen, die aber aus verschiedenen Gliederungsgesichtspunkten (Merkmalen) abgeleitet sind, aneinandergereiht, so wird eine solche Zergliederung mit den Worten "und zwar" eingeleitet. Sofern aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte eindeutig hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt, wurde auf die Worte "davon" bzw. "darunter" verzichtet.

Begriffserläuterungen

Bezeichnungen für die Begriffe, die in einem Haupt- oder Unterabschnitt von wesentlicher Bedeutung sind und in den Tabellen mehrfach verwendet werden, sind in den Einführungstexten zu den einzelnen Hauptabschnitten erläutert.

Abkürzungen

Einheit		Sonstige Abkürzungen	
St. = Stück	t = Tonne	OB = Oberbayern	H.(v.) = Herstellung (von)
Mill. = Million	dt = Dezitonne	NB = Niederbayern	G.u.V. = Gewinnung und
Mrd. = Milliarde	tkm = Tonnenkilometer	OPf. = Oberpfalz	Verarbeitung
mm = Millimeter	V = Volt	OFr. = Oberfranken	H.u.V. = Herstellung und
cm = Zentimeter	kW = Kilowatt	MFr. = Mittelfranken	Verarbeitung
m = Meter	MW = Megawatt	UFr. = Unterfranken	EBM = Eisen, Blech- und
km = Kilometer	kWh = Kilowattstunden	Schw. = Schwaben	Metallwaren
a = Ar	GWh = Gigawattstunden	Bay. = Bayern	NE = Nichteisen (-Metalle)
ha = Hektar	TJ = Terajoule	GKSt = Große Kreisstadt	Kl. = Klasse, Güte/Stärke
m ² = Quadratmeter	SKE = Steinkohleneinheit	Gde = Gemeinde	a.n.g. = anderweitig nicht
km ² = Quadratkilometer	min = Minute	Einw. = Einwohner	genannt
cm ³ = Kubikzentimeter	Std. = Stunde	dar. = darunter	Gv = Gemeindeverband
m ³ = Kubikmeter	D = Durchschnitt	dav. = davon	ADV = Automatisierte
l = Liter	MD = Monatsdurchschnitt	m. = männlich	Datenverarbeitung
hl = Hektoliter	VJD = Vierteljahresdurchschnitt	w. = weiblich	BGBI = Bundesgesetzblatt
g = Gramm	HJD = Halbjahresdurchschnitt	Vj. = Vierteljahr	GVBI = Gesetz- und
kg = Kilogramm	JD = Jahresdurchschnitt	ggg = gegenüber	Verordnungsblatt

Zeichenerklärung

0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
–	= nichts vorhanden	p	= vorläufiges Ergebnis
/	= keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug	r	= berichtigtes Ergebnis
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	s	= geschätztes Ergebnis
x	= Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	Δ	= entspricht

A. Geographische und meteorologische Angaben

1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge.....	11
2. Ausgewählte Ortshöhenlagen.....	11
3. Ausgewählte Flüsse.....	12
4. Ausgewählte Seen.....	12
5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 1994	13

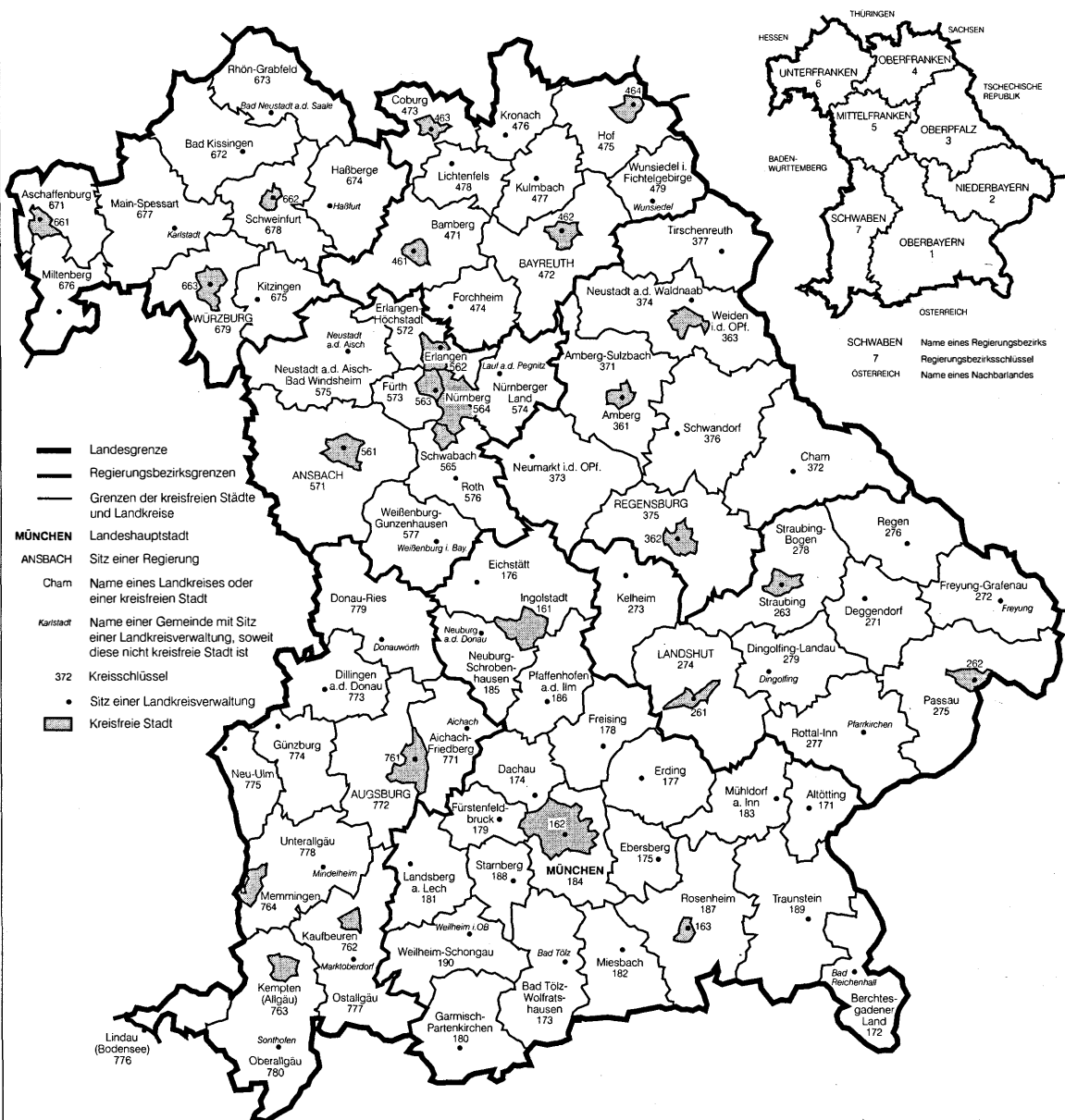
B. Bayern Daten seit 1960

Gebiet und Bevölkerung	14
Bevölkerungsbewegung.....	14
Gesundheitswesen	14
Bildung und Kultur.....	14
Rechtspflege	15
Erwerbstätigkeit	15
Land- und Forstwirtschaft	15
Produzierendes Gewerbe	16
Bautätigkeit und Wohnungswesen.....	16
Handel und Gastgewerbe	17
Verkehr	17
Geld und Kredit	18
Sozialwesen.....	18
Öffentliche Finanzen	18
Löhne und Gehälter	18
Preise.....	19
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	19



Verwaltungsbezirksgliederung

Stand: 1. Juli 1995



Maßstab

0 10 20 30 40 50 km

A. Geographische und meteorologische Angaben

Landschaft

- Bearbeitet vom Bayerischen Landesvermessungsamt -

Das Land Bayern erstreckt sich von 47° 16' bis zu 50° 34' nördlicher Breite und von 8° 58' bis 13° 50' östlicher Länge (Greenwich). Die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) ist an der äußersten Westgrenze des Landes um 24 min 8 sec, an der äußersten Ostgrenze um 4 min 40 sec der Ortszeit voraus. Für die Landeshauptstadt München beträgt diese Zeitdifferenz 13 min 42 sec. Innerhalb der gleichen Breitenkreise liegen in Europa Paris, Wien, Budapest und die südliche Ukraine, in Nordamerika Vancouver, Quebec und der westliche Teil der Grenze zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada und in Asien die nördliche Mongolei. Die höchste Erhebung Bayerns - und zugleich Deutschlands - ist die Zugspitze (2962 m), die niedrigste Stelle der Wasserspiegel des Mains bei Kahl a. Main (100 m).

An der **geographischen Gliederung Bayerns** sind vier natürliche Großlandschaften beteiligt: Nördliche Kalkalpen nebst Voralpen, Alpenvorland, Ostbayerisches Mittelgebirge und Schwäbisch-Fränkisches Schichtstufenland.

Der bayerische Anteil an den **Alpen** erstreckt sich als schmaler Saum vom Bodensee bis zur Salzach und gliedert sich in drei Gebirgsgruppen. Den Westflügel bis zum Lech nehmen die Allgäuer Alpen ein, die als Hochgebirge das Oberstdorfer Becken umrahmen und in ihrer Voralpenzone durch sanftgeformte Berge und weithin ausgebreitete Alpen gekennzeichnet sind. Ostwärts zwischen Lech und Inn liegen die Oberbayerischen Alpen. Im Süden steigen die schroffen Kalksteinketten der Hochalpen mit Wetterstein und Karwendel über dem Werdenfeller Land empor, denen nördlich der Voralpenzug des Ammergebirges, der Walchenseeberge, Tegernseer und Schlierseer Berge mit ausgedehnten Wäldern und grünen Matten vorgelagert ist. Den Ostflügel der Bayerischen Alpen bilden die Berchtesgadener Alpen, die östlich des Inns die Chiemgauer Voralpen umfassen und in ihrer Hochgebirgsregion zwischen Saalach und Salzach mit mächtigen Kalksteinblöcken das Reichenhaller und das Berchtesgadener Becken überragen.

Das bayerische **Alpenvorland** zwischen Alpen und Donau ist eine nach Nordosten geneigte, im Mittel 500 m ü. M. gelegene Hochfläche, bei der sich drei west-östlich gestreckte, nach Nordosten aufeinanderfolgende Gürtel unterscheiden lassen: längs des Alpenfußes glazial gestaltete, kuppige Moränenlandschaften mit Seen und Mooren, anschließend eine Zone glazialer Schotterflächen und endlich zwischen Lech und Inn bis zur Donau reichend ein Teritärhügelland. Als Einzellandschaften schalten sich längs der Donau zwischen Talengen die drei weiten Becken des Donauriedes, Donau-mooses und Dungaun ("Gäuboden") ein.

Gliederung und Abgrenzung des vorwiegend aus kristallinen Urgesteinen aufgebauten **Ostbayerischen Mittelgebirges** sind im wesentlichen tektonisch bedingt. Zwei markante Tiefenfurchen - die Cham-Further- und die Naab-Wondreb-Senke - grenzen den Oberpfälzer Wald im Norden gegen das Fichtelgebirge, im Süden gegen den Bayerischen Wald ab. Dieser wird durch die Längsfurche des Regentals und seine Fortsetzung, die Quarzmauer des Pfahls, in den zur Donau abbrechenden "Vorderen Wald" und den dicht bewaldeten "Hinteren Wald" geschieden. An das zur europäischen Hauptwasserscheide gehörende waldreiche Fichtelgebirge schließt als nördlichstes Glied der Frankenwald an, dem auch die Münchberger Hochfläche und das bayerische Vogtland zugeordnet sind.

Nordbayern zwischen Donau und Ostbayerischem Mittelgebirge gehört dem **Fränkischen Schichtstufenland** an. Sein tiefstes Glied wird vom Spessart gebildet, dem im Nordwesten die Untermain-Ebene vorgelagert ist und der nach Südwesten jenseits des Mains in den Odenwald und nach Nordosten in die Rhön übergeht. Ostwärts setzt sich die Fränkische Platte ab, die vom Grabfeld im Norden über das Maindreieck nach Süden bis in den Ochsenfurter Gau hineinreicht. Über den Steilabfall der Fränkischen Landstufe mit Frankenhöhe, Steigerwald und Haßbergen schließt sich nach Osten das Mittelfränkische Becken an, das am Albvorland endet. Darüber erhebt sich als höchstes Glied die Fränkische Alb, die als Fortsetzung der Schwäbischen Alb östlich vom Ries donauabwärts zieht, entlang der Laaber nach Norden umbiegt und sich bis in den Mainbogen bei Lichtenfels erstreckt. Als Teillandschaft schiebt sich zwischen Frankenalb und Ostbayerisches Gebirge das Obermainisch-Oberpfälzische Hügelland mit der Weidener und der Bodenwöhrer Bucht.

Flüsse

- Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Wasserwirtschaft -

Die Fließgewässer Bayerns gehören nahezu vollständig zu den Einzugsgebieten des Rheins und der Donau. Nur die Eger und die Saale fließen zur Elbe ab. Vom 78178 km² umfassenden Einzugsgebiet der Donau entfallen 48209 km² (62%) auf bayerisches Staatsgebiet, während die Teile des Rheineinzugsgebiets zum Maingebiet gehören.

Die **Donau** ist zwischen Kelheim und der Staatsgrenze Bundeswasserstraße. Sie wird für den ganzjährigen Großschiffsverkehr ausgebaut. Der Donauabschnitt von Kelheim bis Straubing ist bereits zu einem staugerechten Fluß entsprechend

dem Standard des Main-Donau-Kanals ausgebaut. Die bislang verbliebenen Schiffsahrtseingänge zwischen Straubing und Vilshofen in dem auf Niedrigwasser aufgebauten Streckenabschnitt sollen durch Anpassung an den allgemeinen Ausbaustandard beseitigt werden.

Das Abflußregime der Donau - in Ulm noch demjenigen eines Mittelgebirgsflusses entsprechend - wandelt sich durch die wasserreichen südbayerischen Zuflüsse aus den Alpen und dem Alpenvorland bis unterhalb Passau in die eines alpinen Flusses um. Dieser Wasserreichtum bildet die Voraussetzung für den Bau großer Wasserkraftanlagen sowohl an der Donau selbst als auch im Bereich ihrer alpinen Nebenflüsse. Von Ulm bis zur Staatsgrenze besteht ein Gefälle von 188 m, das sind im Mittel 0,50 m/km. Die Donau ist zwischen Kelheim und der Staatsgrenze Großschiffahrtsstraße und wird derzeit für den ganzjährigen Verkehr von 1500-t-Schiffen ausgebaut.

Im Norden des Landes sammelt der **Main** die Gewässer und führt sie dem Rhein zu. Im Einzugsgebiet des Mains korrelieren die Naturräume ebenfalls weitgehend mit der geologischen und morphologischen Gliederung. Sie zeigen obendrein deutliche Anlehnung an einzelne Klimaprovinzen. Die Hauptflußrichtung des Mains weist nach Westen. Er fließt in großen Windungen und scharfen Kehren im Zickzack bald nach Süd-, bald nach Nordwesten, was durch die Schollenstruktur des Landes bedingt ist. Das Gefälle des Mains beträgt vom Zusammenfluß des Weißen und des Roten Mains bis zur Landesgrenze 185 m, das sind im Mittel 0,45 m/km. Der Fluß ist zur Großschiffahrtsstraße ausgebaut und mit 1500-t-Schiffen befahrbar. Der Main-Donau-Kanal verbindet beide Flüsse.

Zu weiterführenden Angaben vergleiche "Deutsches Gewässerkundliches Jahrbuch" herausgegeben vom Bayerischen Landesamt für Wasserwirtschaft München.

Seen

- Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Wasserwirtschaft -

Südbayern besitzt eine große Anzahl von Seen. Die meisten Alpenvorlandseen - wie Chiemsee, Starnberger See, Ammersee und Waginger See - sind als Zungenbecken eiszeitlicher Gletscher entstanden. Dagegen verdanken viele der im Gebirge eingebetteten Alpenseen - wie Walchensee und Königssee - ihre Entstehung tektonischen Vorgängen während der alpinen Gebirgsbildung. Besonders der Walchensee, aber auch die vor allem der Flußwasserregulierung dienenden Speicherseen - so Forgensee und Sylvensteinsee - werden zur Elektrizitätserzeugung genutzt.

Klimatische Verhältnisse

- Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Wetteramt München -

Das Klima Bayerns wird bestimmt durch die geographische Lage des Landes in den gemäßigten Breiten der Erde. In die allgemeine Luftströmung eingelagerte atmosphärische Störungen bewirken den Zustrom von Luftmassen polaren und tropischen, maritimen und kontinentalen Ursprungs und damit einen recht wechselhaften Witterungscharakter. Insbesondere zeichnen sich von Westen einströmende atlantische Luftmassen durch hohen Feuchtigkeitsgehalt aus, sie bringen häufig Niederschläge und wirken im Sommer abkühlend, im Winter dagegen kältemindernd, während die vom Osten über weite Landflächen herangeführte Luft trocken, sommerheiß und winterkalt in Erscheinung tritt. Dabei wird der ozeanische Einfluß von Nordwest nach Südost immer geringer. Die Mittelgebirge und besonders die Alpen wirken sich außerdem modifizierend auf diese großräumigen Vorgänge aus.

Das mildeste Klima haben der Nordwesten Bayerns und das mittlere Maintal. Die vertikale Bodengliederung hebt die beim Fortschreiten von Nord nach Süd zu erwartende Temperaturerhöhungen mehr als auf. Im Jahresmittel ist die Temperaturverteilung ein Spiegelbild der Höhenschichtlinien, wobei jedoch im Winter die Täler und Becken besonders kalt, die Höhen und Bergrücken infolge der besseren Sonneneinstrahlung wärmer sind. Die tägliche und jährliche Wärmeschwankung nimmt gegen Südost zu, die Witterung wird dort rauher, und es vollzieht sich allmählich ein Übergang zum kontinentalen Klima.

Die Niederschläge sind in den tieferen Lagen Frankens gering. Sie nehmen in der Höhe sowohl in den Mittelgebirgen als auch in den Alpen stark zu und erreichen dort ihre größten Beträge. Allgemein sind Gebiete, die östlich von Höhenzügen liegen, niederschlagsärmer als die im Westen der Gebirge gelegenen Landstriche. Im Alpenvorland macht sich mit zunehmender Höhe des Geländes und als Folge der Luftströmungen vor der Alpenkette von der oberen Donau an nach Süden hin eine beständige Zunahme der Niederschläge bemerkbar, im Südosten noch etwas verstärkt durch die Auswirkung der Mittelmeerströmungen.

Die Sonnenscheindauer ist während des Sommers im Norden und in den Niederungen größer als im Süden, während des Winters ist sie kleiner als im Süden und auf den Höhen. Sie nimmt im Jahresbetrag von Norden nach Süden etwas zu. Die Bewölkung verhält sich umgekehrt. Die Windstärke ist im Norden und auf den Höhen größer als in den Tälern und Becken, da letztere Windschutz durch ihre Umgebung genießen und Tiefdruckgebiete den Süden oft nur in abgeschwächter Form erreichen. Die vorherrschenden Windrichtungen sind Südwest bis West, daneben auch Nordost bis Ost oder Ost bis Südost.

1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge

- Daten des Bayerischen Landesvermessungsamts -

- Stand: 27. Juni 1995 -

Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN
Allgäuer Hochalpen		Walchenseeberge		Noch: Bayerischer Wald	
Mädelegabel	2 645	Benediktenwand	1 800	Großer Falkenstein	1 315
Biberkopf	2 599	Brauneck	1 555	Großer Osser	1 293
Hochvogel	2 592	Mangfallgebirge		Kaitersberg	1 132
Nebelhorn	2 224	Rotwand	1 884	Hirschenstein	1 095
Warmatsgundkopf (Kanzelwand) ..	2 058	Großer Traithen	1 852	Dreitannenriegel	1 092
Allgäuer Voralpen		Wendelstein	1 838	Hoher Bogen	1 097
Hoher Ifen	2 229	Risserkogel	1 826	Pfahl	755
Hochgrat	1 834	Wallberg	1 722	Oberpfälzer Wald	
Riedberger Horn	1 787	Roß- und Buchstein	1 701	Entenbühl	901
Grünten	1 738	Brecherspitz	1 683	Rauher Kulm	681
Tannheimer Berge (Vilser Gebirge)		Hirschberg	1 670	Fichtelgebirge	
Aggenstein	1 985	Brünnstein	1 634	Schneeberg	1 051
Falkenstein	1 267	Berchtesgadener Alpen		Ochsenkopf	1 024
Wettersteingebirge		Watzmann	2 713	Steinwald	
Zugs Spitze	2 962	Hochkalter	2 607	Platte	946
Dreiterspitze	2 633	Hoher Göll	2 522	Kösseine	939
Alpspitze	2 628	Untersberg	1 972	Großer Waldstein	879
Wettersteinspitze	2 297	Jenner	1 874	Frankenwald	
Waxenstein	2 276	Predigtstuhl	1 613	Döbraberg	795
Große Arnspitze	2 196	Chiemgauer Alpen		Fränkische Alb	
Kreuzeck	1 650	Sonntagshorn	1 961	Hesselberg	689
Karwendelgebirge		Geigelstein	1 813	Poppberg	652
Westliche Karwendelspitze	2 384	Hochstaufer	1 771	Arzberg	612
Soiernspitze	2 257	Hochgern	1 748	Staffelstein	540
Schafreuter	2 101	Rauschberg	1 671	Frankenhöhe	
Ammergebirge		Kampenwand	1 668	Hohe Steig	531
Kreuzspitze	2 185	Hochfeln	1 664	Steigerwald	
Hochplatte	2 082	Hochries	1 568	Hoher Landsberg	498
Kramer	1 985	Alpenvorlandsgebirge		Zabelstein	488
Tegelberg	1 880	Auerberg	1 055	Haßberge	
Ettaler Mandl	1 633	Peißenberg	988	Nassacher Höhe	507
Hörnle	1 548	Taubenberg	896	Bramberg	494
Laber	1 466	Bayerischer Wald		Rhön	
Estergebirge		Großer Arber	1 456	Kreuzberg	928
Krottenkopf	2 086	Großer Rachel	1 453	Dreistelzberg	882
Wank	1 780	Lusen	1 371	Spessart	
Herzogstand	1 731	Dreisesselberg	1 332	Geiersberg	586

2. Ausgewählte Ortshöhenlagen

- Daten des Bayerischen Landesvermessungsamts -

- Stand: 27. Juni 1995 -

Ort	m	Ort	m	Ort	m
Amberg	373	Coburg	296	Nördlingen	432
Ansbach	404	Erlangen	279	Nürnberg	309
Aschaffenburg	138	Garmisch-Partenkirchen	707	Oberstdorf	813
Augsburg	491	Hof	501	Passau	312
Bad Kissingen	206	Ingolstadt	373	Regensburg	341
Bad Reichenhall	473	Kempten (Allgäu)	674	Rosenheim	446
Bad Tölz	658	Landshut	393	Rothenburg o.d. Tauber	424
Bamberg	259	Lindau (Bodensee)	400	Schweinfurt	225
Bayreuth	339	Memmingen	599	Weiden i.d. Oberpfalz	397
Berchtesgaden	572	München	518	Würzburg	177

3. Ausgewählte Flüsse

- Daten des Bayerischen Landesamtes für Wasserwirtschaft -

Fluß Nebenfluß	Länge des Wasserlaufes in Bayern	Oberirdisches Einzugsgebiet		Pegel	Beobachtet(er)			
		insgesamt	darunter in Bayern		seit dem Jahr	höchster	mittlerer	niedrigster
						Abfluß		
	km	km²		m³/s				
Donau	386,7	78 177,7 ¹⁾	48 208,6	Achleiten	1901	9 100	1 420	349
Rechte Nebenflüsse								
Iller	147,0	2 153,9	1 477,9	Wiblingen	1921	791	70	11
Lech	167,5	3 926,4	2 582,6	Augsburg	1960	1 350	114	33
Wertach	141,0	1 294,7	1 289,4	Türkheim	1951	319	16	205
Paar	133,2	1 244,4	1 244,4	Manching	1926	76	9	3
Isar	263,3	8 960,3	7 976,0	Plattling	1901	1 360	175	60
Amper/Ammer	170,4	3 212,2	3 209,1	Inkofen	1926	300	44	11
Vils	76,0	1 448,2	1 448,2	Grafenmühle	1940	520	10	2
Inn	217,6	26 065,5	8 014,5	Passau	1921	6 700	735	195
Rott	119,2	1 200,1	1 200,1	Ruhstorf	1965	295	9	2
Salzach	59,3	6 717,0	1 169,3	Burghausen	1901	3 150	250	42
Saalach	32,8	1 144,8	247,7	Staufeneck	1951	766	42	6
Alz	63,0	2 265,4	1 455,1	Burgkirchen	1973	402	68	8
Mangfall	58,0	1 101,9	1 097,1	Rosenheim	1970	401	26	6
Linke Nebenflüsse								
Wörnitz	132,4	1 686,4	1 375,9	Harburg	1940	367	11	1
Altmühl	224,0	3 258,3	3 258,3	Schellneck	1956	208	21	5
Naab	98,1	5 512,3	5 225,0	Heitzenhofen	1921	765	50	8
Vils	86,7	1 238,0	1 238,0	Dietldorf	1963	97	11	4
Regen	107,4	2 875,6	2 709,5	Regenstauf	1901	677	38	4
Main	406,6	27 207,6	19 684,8	Kleinheubach	1959	1 800	158	11
Rechte Nebenflüsse								
Rodach	51,3	1 011,2	770,9	Unterlangenst.	1931	344	10	0
Itz	78,7	1 008,9	656,6	Schenkenau	1968	230	9	1
Fränkische Saale	142,0	2 764,8	2 337,7	Wolfsmünster	1931	351	16	1
Linke Nebenflüsse								
Regnitz	63,7	7 523,3	7 523,3	Pettstadt	1923	840	51	9
Rednitz	45,8	2 197,6	2 197,6	Neumühle	1911	266	12	2
Pegnitz	128,0	1 230,5	1 230,5	Nürnberg	1910	370	11	3
Wiesent	78,0	1 042,0	1 042,0	Muggendorf	1957	56	7	3
Aisch	84,6	1 008,1	1 008,1	Laufermühle	1927	360	5	0
Elbe								
Sächsische Saale	79,1	3 648,5	1 928,1	Hof	1921	149	5	0
Main-Donau-Kanal	170,8	1 012,3	1 012,3	-	-	-	-	-

¹⁾ Bis zur bayerisch-österreichischen Grenze.**4. Ausgewählte Seen**

- Daten des Bayerischen Landesamtes für Wasserwirtschaft -

See	Fläche	Tiefe		Höhe des Mittel- wasserspiegels über NN
		größte	mittlere	
	km²	m		
Chiemsee	79,9	73,4	25,6	518
Starnberger See	56,4	127,8	53,2	584
Ammersee	46,6	81,1	37,5	533
Walchensee	16,1	189,5	80,8	799
Forggensee (bei Normalstau)	15,3	35,3	9,4	781
Waginger See und Tachingener See	9,0	27,0	13,7	442
Tegernsee	8,9	72,6	36,3	725
Staffelsee	7,7	39,4	9,8	649
Simssee	6,5	22,5	13,4	470
Kochelsee	5,9	65,9	31,0	599
Speichersee (nordöstlich v. München)	5,8	4,0	1,9	496
Königssee	5,2	190,0	98,1	603
Wörthsee	4,3	34,0	14,7	560
Sylvensteinsee (bei Normalstau)	3,9	23,0	8,9	749
Alpsee (bei Immenstadt)	2,5	23,0	14,0	724

5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 1994

- Daten des Deutschen Wetterdienstes, Wetteramt München -

Merkmal Monat		Bamberg	Metten	München- Erdinger Moos	Bad Reichenhall	Oberstdorf
Mittlere Lufttemperatur in° C	Januar	3,0	2,4	2,5	1,9	- 0,1
	Februar	0,8	0,5	0,6	1,0	- 1,0
	März	7,2	6,7	7,9	8,4	6,2
	April	8,0	7,9	7,6	7,8	5,1
	Mai	13,8	13,6	13,3	13,4	11,2
	Juni	17,8	16,7	17,5	16,6	14,8
	Juli	22,8	21,2	21,1	21,1	18,2
	August	19,0	18,5	19,0	19,4	16,7
	September	14,0	13,7	13,8	14,4	12,1
	Oktober	7,9	6,6	7,0	7,5	6,5
	November	7,2	7,2	7,4	7,3	5,6
	Dezember	3,9	1,4	2,7	2,2	- 0,0
Jahresdurchschnitt		10,5	9,7	10,0	10,1	7,9
Zahl der Frosttage (Tiefsttemperatur in 2 m Höhe weniger als 0° C)	Januar	13	12	15	15	22
	Februar	16	20	22	17	26
	März	5	9	4	2	6
	April	7	6	6	4	11
	Oktober	8	8	11	6	9
	November	1	-	3	1	6
	Dezember	12	19	17	19	26
Zahl der Eistage (Höchsttemperatur weniger als 0° C)	Januar	-	4	4	1	3
	Februar	2	3	4	4	4
	März	-	-	-	-	-
	April	-	-	-	-	-
Zahl der Sommertage (größer/gleich 25° C)	Dezember	2	4	5	4	8
	Mai	1	1	-	1	-
	Juni	14	10	12	13	12
	Juli	26	24	23	24	23
Niederschlagshöhe (l/m²)	August	16	16	15	17	12
	September	-	3	1	5	3
	Januar	50	79	57	170	186
	Februar .....	.	47	26	49	70
Sonnenscheindauer (in Stunden)	März	80	86	60	182	183
	April	85	68	84	259	165
	Mai	24	109	47	184	149
	Juni	69	60	64	153	174
Jahresdurchschnitt	Juli	49	47	84	64	175
	August	54	130	64	141	214
	September	46	105	73	90	147
	Oktober	41	53	32	75	75
Sonnenscheindauer (in Stunden)	November	36	85	63	167	111
	Dezember	59	138	73	155	159
	Januar	34	30	47	42	70
	Februar	88	93	88	67	65
Jahresdurchschnitt	März	99	77	100	96	119
	April	138	150	133	120	122
	Mai	215	215	214	159	152
	Juni	231	214	206	156	187
Insgesamt	Juli	289	320	294	241	254
	August	220	242	240	204	183
	September	119	141	122	128	129
	Oktober	132	117	138	128	140
Jahresdurchschnitt	November	47	39	39	60	75
	Dezember	39	56	49	55	59
	Januar	1 651	1 694	1 670	1 456	1 555
	Februar	138	141	139	121	130

B. Bayern Daten seit 1960

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	1993	1994
Gebiet und Bevölkerung								
1	Fläche am 31. Dezember	km²	70 549	70 547	70 551	70 554	70 546	70 546
2	Bevölkerung am 31. Dezember	Anzahl	9 494 939	10 561 110	10 928 151	11 448 823	11 863 313	11 921 944
3	davon männlich	Anzahl	4 427 232	5 019 991	5 228 969	5 555 722	5 787 348	5 815 965
4	weiblich	Anzahl	5 067 707	5 541 119	5 699 182	5 893 101	6 075 965	6 105 979
davon im Alter von ... Jahren								
5	unter 6	%	9,7	9,3	5,9	6,7	6,9	6,8
6	6 bis unter 15	%	12,6	14,3	12,1	9,2	9,5	9,7
7	15 bis unter 18	%	3,8	4,0	5,2	3,0	3,0	3,0
8	18 bis unter 25	%	11,8	9,4	11,2	10,8	9,0	8,5
9	25 bis unter 30	%	6,7	6,7	7,0	9,0	9,1	8,8
10	30 bis unter 40	%	13,6	14,6	13,6	14,9	16,1	16,6
11	40 bis unter 50	%	11,7	12,5	14,1	13,0	12,7	12,8
12	50 bis unter 65	%	19,4	16,1	15,7	18,4	18,5	18,5
13	65 oder mehr	%	10,7	13,1	15,2	15,0	15,2	15,3
14	darunter Ausländer	1 000	147	441	711	856	1 093	1 114
15	Einwohner je km²	Anzahl	134,6	149,7	154,9	162,3	168,2	169,0
16	Privathaushalte ¹⁾	1 000	.	3 678	4 286	4 916	5 183	5 291
17	davon Einpersonenhaushalte	1 000	.	904	1 237	1 673	1 755	1 841
18	Mehrpersonenhaushalte	1 000	.	2 774	3 048	3 243	3 428	3 449
davon mit								
19	2 Personen	1 000	.	951	1 204	1 434	1 560	1 612
20	3 oder mehr Personen	1 000	.	1 823	1 845	1 809	1 868	1 838
21	Durchschnittliche Haushaltsgröße	Personen	.	2,83	2,56	2,32	2,30	2,27
Bevölkerungsbewegung								
22	Eheschließungen	Anzahl	88 036	73 548	66 368	74 387	70 475	69 401
23	Eheschließungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	9,3	7,0	6,1	6,6	6,0	5,8
24	Ehescheidungen	Anzahl	6 944	11 464	13 408	19 168	23 011	23 087
25	Ehescheidungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	0,7	1,1	1,2	1,7	1,9	1,9
26	Lebendgeborene	Anzahl	171 665	143 656	114 451	136 122	133 897	127 828
27	Lebendgeborene je 1 000 Einwohner	Anzahl	18,2	13,7	10,5	12,0	11,3	10,8
28	Gestorbene	Anzahl	109 786	122 323	122 859	123 726	122 649	121 581
29	Gestorbene je 1 000 Einwohner	Anzahl	11,6	11,7	11,3	10,9	10,4	10,2
Überschuß der Geborenen								
30	bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	61 879	21 333	- 8 408	12 396	11 248	6 247
31	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	223 590	343 889	233 676	406 818	345 974	292 243
32	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	161 530	208 752	168 212	191 126	264 166	239 859
33	Wanderungsgewinn	Anzahl	62 060	135 137	65 464	215 692	81 808	52 384
34	Einbürgerungen	Anzahl	5 915	3 476	8 704	11 823	30 692	32 900
Gesundheitswesen								
35	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis am 31. Dez. ...	Anzahl	8 819	9 240	11 351	14 944	18 032	...
36	Berufsausüb. Zahnärzte in freier Praxis am 31. Dez. ²⁾	Anzahl	5 806	5 645	6 412	7 242	7 876	...
37	Öffentliche Apotheken am 31. Dezember	Anzahl	1 528	1 943	2 827	3 278	3 361	...
38	Krankenhäuser am 31. Dezember ³⁾	Anzahl	823	797	736	436	412	...
39	darin Krankenbetten ⁴⁾	Anzahl	105 839	124 109	124 931	91 227	87 070	...
40	hauptamtliche Ärzte	Anzahl	6 161	7 978	12 530	.	13 897	...
41	Krankenpflegepersonen	Anzahl	14 483	24 600	41 686	.	55 583	...
Sterbefälle an/durch ... je 100 000 Einwohner								
42	Krankheiten des Kreislaufsystems insgesamt ⁵⁾ ..	Anzahl	287,3	441,8	538,0	543,8	507,7	499,6
43	bösartigen Neubildungen	Anzahl	226,0	243,1	249,3	254,9	248,3	243,5
44	Krankheiten der Atmungsorgane	Anzahl	109,9	96,8	70,5	69,3	61,6	62,2
45	Krankheiten der Verdauungsorgane	Anzahl	63,2	68,6	60,2	49,1	49,0	49,5
46	Unfälle aller Art	Anzahl	49,9	72,0	54,8	39,1	32,9	30,7
47	Selbstmord	Anzahl	19,4	20,3	20,6	17,6	15,9	17,2
Bildung und Kultur								
48	Kindergärten am 1. Januar - Plätze	Anzahl	.	.	213 952	252 139	291 494	310 969
49	betreute Kinder	Anzahl	.	.	236 856	292 141	327 274	341 820
50	Volksschulen am 1. Oktober - Schulen	Anzahl	7 068	3 245	2 832	2 813	2 835	2 833
51	Schüler	Anzahl	958 747	1 213 080	948 543	750 320	789 816	810 066
52	Lehrer	Anzahl	27 359	36 198	42 328	44 902	45 175	45 671

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	1993	1994
Noch: Bildung und Kultur								
1	Realschulen am 1. Oktober ⁶⁾ - Schulen	Anzahl	195	287	332	333	332	332
2	Schüler	Anzahl	47 679	129 242	178 770	121 531	128 869	133 600
3	Lehrer	Anzahl	2 283	5 664	8 388	8 900	9 041	9 089
4	Gymnasien am 1. Oktober - Schulen	Anzahl	310	347	395	395	395	396
5	Schüler	Anzahl	142 087	218 648	329 554	272 240	290 918	293 378
6	Lehrer	Anzahl	7 917	11 911	18 173	20 573	20 992	20 736
7	Berufsschulen (Stand: Herbst) ⁷⁾ - Schulen	Anzahl	519	371	273	258	242	244
8	Schüler	Anzahl	265 914	225 362	390 716	292 853	285 554	281 631
9	Lehrer	Anzahl	3 719	3 947	6 581	8 003	7 887	7 954
10	Studenten an Hochschulen insgesamt ⁸⁾	Anzahl	44 796	65 425	152 857	257 453	263 420	255 344
11	darunter an Universitäten	Anzahl	42 432	63 238	116 290	190 439	195 471	189 454
12	Kunsthochschulen	Anzahl	1 334	1 711	2 162	2 492	2 399	2 376
13	Fachhochschulen (einschl. Verw. FH)	Anzahl	-	-	33 822	63 718	64 726	62 757
Rechtspflege								
14	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt	Anzahl	116 025	113 944	122 016	129 945	153 401	154 426
15	davon Erwachsene	Anzahl	89 502	88 017	91 783	109 455	131 877	133 263
16	Heranwachsende	Anzahl	19 447	16 254	18 283	14 090	14 900	14 308
17	Jugendliche	Anzahl	7 076	9 673	11 950	6 400	6 624	6 855
18	davon wegen Straftaten im Straßenverkehr	Anzahl	46 680	49 946	52 585	51 459	51 704	53 149
19	außerhalb des Straßenverkehrs ..	Anzahl	69 345	63 998	69 431	78 486	101 697	101 277
Erwerbstätigkeit								
20	Erwerbstätige ¹⁾ insgesamt	1 000	4 784	4 895	5 175	5 731	5 836	5 771
21	männlich	1 000	2 744	2 936	3 064	3 314	3 373	3 324
22	weiblich	1 000	2 040	1 959	2 111	2 418	2 463	2 448
nach Wirtschaftsbereichen								
23	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	1 016	647	523	363	338	310
24	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 138	2 309	2 332	2 412	2 345	2 260
25	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 000	.	772	856	936	990	1 000
26	Übrige Wirtschaftsbereiche ⁹⁾	1 000	1 630	1 166	1 464	2 020	2 163	2 201
nach der Stellung im Beruf								
27	Selbständige	1 000	734	584	539	569	608	623
28	Mithelfende Familienangehörige	1 000	707	499	341	234	199	187
29	Abhängige	1 000	3 344	3 812	4 295	4 927	5 030	4 962
Erwerbsquote								
30	insgesamt	%	51,0	46,9	48,7	53,0	52,4	52,1
31	männlich	%	63,2	59,3	60,0	62,6	61,8	61,1
32	weiblich	%	40,6	35,7	38,4	44,0	43,5	43,4
33	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer ¹⁰⁾	1 000	37	293	337	325	426	418
34	Arbeitslose ¹¹⁾	Anzahl	68 687	36 918	147 714	240 745	322 667	360 862
35	Arbeitslosenquote ¹¹⁾¹²⁾	%	2,0	1,0	3,5	5,1	6,4	7,1
36	Offene Stellen ¹¹⁾	Anzahl	74 081	133 411	61 218	71 131	59 974	52 385
37	Kurzarbeiter ¹¹⁾	Anzahl	1 089	2 813	23 384	9 870	140 776	52 160
Land- und Forstwirtschaft								
38	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt (Stand: Mai)	Anzahl	439 384	380 003	273 435	223 504	205 173	199 222
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha								
39	unter 5	Anzahl	186 446	149 593	79 437	60 148	54 916	52 514
40	5 bis unter 10	Anzahl	120 907	88 816	62 282	44 801	39 674	38 735
41	10 bis unter 20	Anzahl	97 929	100 558	77 607	58 909	50 409	47 151
42	20 bis unter 30	Anzahl	23 140	28 865	34 397	32 344	29 811	28 664
43	30 bis unter 50	Anzahl	8 652	9 804	16 084	20 911	21 885	22 353
44	50 oder mehr	Anzahl	2 310	2 367	3 628	6 391	8 478	9 805
45	darunter mit einer LF von 1 ha oder mehr	Anzahl	391 568	329 864	267 681	218 970	200 160	194 186
46	landw. genutzte Fläche insgesamt (Stand: Mai)	1 000 ha	3 967	3 753	3 506	3 416	3 388	3 399
47	darunter Dauergrünland	1 000 ha	1 704	1 569	1 393	1 302	1 253	1 227
48	Ackerland	1 000 ha	2 180	2 104	2 083	2 089	2 110	2 150
49	darunter Getreidefläche	1 000 ha	1 329	1 332	1 337	1 216	1 157	1 183
50	Getreideernte ¹³⁾	1 000 t	4 110	4 251	5 635	7 268	6 443	6 730
51	Kartoffelernte	1 000 t	7 224	5 590	2 518	1 953	2 415	1 933
52	Zuckerrübenerte	1 000 t	1 860	2 604	4 003	4 814	5 018	4 494
53	Gemüseernte (nur wichtigere Gemüsearten)	1 000 t	105	131	110	175	223	217

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	1993	1994
Noch: Land- und Forstwirtschaft								
1	Obsternte im Marktoberbau ¹⁴⁾	1 000 t	.	.	34	33	35	38
2	Weinmosternte	1 000 hl	159	202	120	493	413	569
3	Bestand am 3. Dezember an Rindern	1 000	3 862	4 323	4 942	4 814	4 327	4 296
4	dar. Milchkühe	1 000	1 840	1 927	1 986	1 809	1 606	1 594
5	Schweinen	1 000	3 305	4 161	4 146	3 716	3 807	3 720
6	Schafen	1 000	231	164	292	387	422	370
7	Kuhmilcherzeugung	1 000 t	5 587	6 874	8 493	8 142	7 716	7 695
8	Schlachtmenge insgesamt ¹⁵⁾	1 000 t	518	719	919	1 051	990	917
9	darunter Rindfleisch	1 000 t	210	286	422	552	473	428
10	Schweinefleisch	1 000 t	273	403	478	486	506	480
11	Geflügelfleisch	1 000 t	.	37	66	72	66	70
12	Konsumeierzeugung ¹⁶⁾	Mill. St	.	.	.	1 032	956	928
Produzierendes Gewerbe								
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe¹⁷⁾								
13	Betriebe	Anzahl	10 831	11 144	10 040	9 889	9 167	8 802
14	Beschäftigte insgesamt	Anzahl	1 176 361	1 400 465	1 385 601	1 443 363	1 337 883	1 260 512
15	davon Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Anzahl	196 934	202 075	179 774	177 997	175 709	169 214
16	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	Anzahl	476 958	657 216	720 037	821 204	748 165	701 057
17	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	Anzahl	425 943	456 226	395 067	352 324	319 029	297 574
18	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	Anzahl	76 526	84 948	90 723	91 838	94 980	92 667
19	Arbeiter insgesamt	Anzahl	957 917	1 066 237	982 523	976 156	866 532	811 562
20	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	1 981	1 993	1 657	1 530	1 303	1 246
21	Bruttolohnsumme	Mill. DM	4 687	12 128	25 445	37 830	38 771	37 737
22	Bruttogehaltssumme	Mill. DM	1 737	5 863	16 712	30 967	36 502	35 938
23	Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	32 675	76 052	183 204	308 645	324 723	339 375
24	darunter Auslandsumsatz	%	13,0	18,3	25,7	32,2	30,6	31,9
25	Verbrauch an Kohle	1 000 t ¹⁸⁾	4 926	1 779	1 068	1 215	1 071	1 068
26	Gas	Mill. m ³	187	848	2 090	3 113	3 181	3 268
27	Heizöl	1 000 t ¹⁸⁾	1 359	6 511	5 479	1 887	1 850	1 727
28	Strom	Mill. kWh	9 455	16 075	20 420	27 203	26 466	26 995
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)								
29	Betriebe Ende Juni ¹⁹⁾	Anzahl	10 070	10 519	11 608	14 489	16 359	17 018
30	Beschäftigte Ende Juni ¹⁹⁾	Anzahl	255 486	307 249	271 289	240 392	257 679	260 669
31	Geleistete Arbeitsstunden	1 000	427 273	472 118	357 364	300 192	303 584	314 080
32	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	1 264,1	3 975,9	7 543,2	9 494,7	11 675,6	12 373,2
33	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer) ²⁰⁾	Mill. DM	3 979,0	9 255,8	21 663,6	30 828,5	38 947,4	42 225,3
Energiewirtschaft								
34	Endenergieverbrauch insgesamt	TJ	598 000	952 000	1 168 000	1 195 553	1 305 414	.
35	davon Verbrauch von Kohlen	TJ	299 000	115 000	53 000	36 657	31 550	.
36	Mineralölprodukten	TJ	173 000	658 000	768 000	683 877	756 212	.
37	Gasen	TJ	9 000	54 000	153 000	225 901	257 389	.
38	Strom	TJ	44 000	102 000	165 000	214 095	220 424	.
39	sonstigen Energieträgern	TJ	73 000	23 000	29 000	35 023	39 839	.
Bautätigkeit und Wohnungswesen								
40	Fertiggestellte Wohngebäude insgesamt ²¹⁾	Anzahl	34 559	34 457	43 470	30 077	35 370	43 679
41	davon mit einer Wohnung	Anzahl	.	21 239	32 037	22 863	24 387	29 734
42	zwei Wohnungen	Anzahl	.	9 649	9 379	4 588	5 926	7 578
43	drei oder mehr Wohnungen ²¹⁾	Anzahl	.	3 569	2 054	2 626	5 057	6 367
44	Fertiggestellte Wohnungen insgesamt	Anzahl	92 795	85 500	75 925	61 879	93 314	113 334
45	davon mit 1 oder 2 Räumen	Anzahl	11 214	11 866	6 129	6 169	12 080	13 780
46	3 oder 4 Räumen	Anzahl	57 104	33 928	19 826	22 545	42 339	51 712
47	5 oder mehr Räumen	Anzahl	24 477	39 706	49 970	33 165	38 895	47 842
48	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember ²²⁾	Anzahl	1 343 593	1 683 954	2 095 681	2 338 156	2 432 232	2 474 397
49	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember	Anzahl	2 619 315	3 506 619	4 411 616	4 752 471	4 987 110	5 096 351
50	davon mit 1 oder 2 Räumen	Anzahl	435 661	419 875	550 849	439 872	465 420	478 223
51	3 oder 4 Räumen	Anzahl	1 455 353	1 874 459	2 149 326	2 144 392	2 247 391	2 297 086
52	5 oder mehr Räumen	Anzahl	728 301	1 212 285	1 711 441	2 168 207	2 274 299	2 321 042

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	1993	1994
Handel und Gastgewerbe								
Außenhandel								
1	Ausfuhr insgesamt ⁽²³⁾	Mill. DM	4 798	15 845	47 179	100 392	97 224	105 651p
2	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	170	1 152	4 207	6 769	6 924	7 015p
3	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	4 628	14 693	42 972	93 623	90 301	98 636p
4	davon Rohstoffe	Mill. DM	145	325	679	889	870	1 076p
5	Halbwaren	Mill. DM	320	1 221	2 952	4 257	3 610	4 117p
6	Fertigwaren	Mill. DM	4 163	13 147	39 341	88 477	85 821	93 443p
7	davon Vorerzeugnisse	Mill. DM	493	1 524	5 074	10 086	10 451	10 755p
8	Enderzeugnisse	Mill. DM	3 670	11 623	34 267	78 391	75 371	82 688p
9	davon in industrialisierte westliche Länder	Mill. DM	3 824	13 569	38 883	87 612	78 103	83 798p
10	davon europäische Länder	Mill. DM	3 094	11 411	33 741	71 602	62 289	64 724p
11	USA und Kanada	Mill. DM	549	1 495	3 480	10 275	11 230	13 050p
12	übrige Länder ⁽²⁴⁾	Mill. DM	179	662	1 662	5 735	4 584	6 024p
13	Mittel- und osteuropäische Länder	Mill. DM	120	668	2 010	3 063	5 505	6 803p
14	Entwicklungsländer	Mill. DM	832	1 572	6 094	9 147	11 911	13 351p
15	Staatshandelsländer in Asien ⁽²⁵⁾	Mill. DM	21	37	191	565	1 601	1 655p
16	Einfuhr insgesamt ⁽²³⁾	Mill. DM	.	12 436	46 973	83 454	85 808	92 297p
17	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	.	1 913	3 692	5 871	5 823	6 293p
18	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	.	10 523	43 281	77 583	79 985	86 004p
19	davon Rohstoffe	Mill. DM	.	1 715	10 762	5 915	4 805	4 876p
20	Halbwaren	Mill. DM	.	1 516	5 487	7 619	6 406	6 628p
21	Fertigwaren	Mill. DM	.	7 291	27 033	64 049	68 775	74 500p
22	davon Vorerzeugnisse	Mill. DM	.	1 959	5 755	10 675	9 495	10 510p
23	Enderzeugnisse	Mill. DM	.	5 332	21 278	53 374	59 280	63 990p
24	davon aus industrialisierten westlichen Ländern	Mill. DM	.	9 920	30 288	65 051	63 917	68 529p
25	davon europäische Länder	Mill. DM	.	8 341	25 698	53 061	50 207	53 602p
26	USA und Kanada	Mill. DM	.	1 217	3 173	7 157	8 097	9 383p
27	übrige Länder ⁽²⁴⁾	Mill. DM	.	362	1 417	4 833	5 613	5 544p
28	Mittel- und osteuropäischen Ländern	Mill. DM	.	823	4 681	6 245	5 893	9 957p
29	Entwicklungsländern	Mill. DM	.	1 673	11 860	11 241	11 295	11 568p
30	Staatshandelsländern in Asien ⁽²⁵⁾	Mill. DM	.	20	143	917	1 998	2 243p
Fremdenverkehr⁽²⁶⁾								
31	Angebote Betten in Beherbergungsbetrieben	Anzahl	194 820	266 206	391 127	493 289	509 603	522 262
32	Gästeankünfte	1 000	6 414	8 202	12 586	20 039	19 167	19 066
33	darunter von Auslandsgästen	1 000	.	.	2 399	4 579	3 456	3 531
34	Gästeübernachtungen	1 000	25 811	36 209	55 990	73 771	74 462	73 415
35	darunter von Auslandsgästen	1 000	.	.	4 814	9 288	7 391	7 521
Verkehr								
Straßenverkehr								
36	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Juli	1 000	1 591	3 135	5 031	6 928	7 487	7 613
37	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen	1 000	776	2 426	4 076	5 667	6 110	6 188
38	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	82	230	373	500	517	521
39	Krafträder insgesamt ⁽²⁷⁾	1 000	.	53	159	319	390	424
40	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	216 236	392 787	506 943	647 714	586 982	587 984
41	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen	Anzahl	165 428	343 578	434 467	574 940	504 996	503 973
42	Straßenverkehrsunfälle insgesamt	Anzahl	157 852	245 842	302 806	334 341	328 817	317 146
43	davon mit nur Sachschaden	Anzahl	99 890	181 222	231 713	269 820	267 820	254 063
44	Personenschaden	Anzahl	57 962	64 620	71 093	64 521	60 997	63 083
45	dabei Getötete	Anzahl	2 584	3 897	3 002	1 913	1 715	1 672
46	Verletzte	Anzahl	77 763	94 303	97 728	88 691	83 016	86 516
Luftverkehr								
47	Fluggäste (Ankunft und Abgang)	1 000	795	3 872	6 502	12 598	14 244	.
48	Frachtaufkommen	t	6 813	28 016	35 696	67 153	76 085	.
Eisenbahnverkehr								
49	Güterempfang	1 000 t	35 587	43 841	38 259	31 973	26 347	26 880
50	Güterversand	1 000 t	19 472	30 167	26 482	22 647	19 114	20 752
Binnenschifffahrt								
51	Güterempfang	1 000 t	6 416	10 371	9 179	8 195	8 211	8 504
52	Güterversand	1 000 t	3 963	6 222	7 336	5 336	5 352	5 570

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	1993	1994
Geld und Kredit								
1	Spareinlagen bei Kreditinstituten am 31. Dezember ²⁸⁾	Mill. DM	8 180	35 621	90 824	134 488	150 971	166 013
2	Bausparkassen am 31. Dezember	Mill. DM	1 626	7 718	21 166	27 052	29 769	30 661
3	Kredite an Nichtbanken am 31. Dezember ²⁸⁾	Mill. DM	21 810	77 858	261 110	514 856	687 723	746 304
4	Konkurse und Vergleichsverfahren einschl. Anschlußkonkurse	Anzahl	474	762	1 438	2 059	2 583	2 958
Sozialwesen								
Gesetzliche Krankenversicherung								
5	Mitglieder im Monatsdurchschnitt insgesamt	1 000	4 286	5 060	6 178	6 728	7 051	7 079
6	darunter Pflichtmitglieder	1 000	2 763	2 976	3 739	4 100	4 276	4 289
7	Freiwillige Mitglieder	1 000	704	805	722	748	834	829
Krankenstand der Pflichtmitglieder								
8	im Monatsdurchschnitt insgesamt	%	5,0	5,6	5,3	5,0	4,6	4,7
9	männlich	%	5,2	5,6	5,6	5,1	4,7	4,9
10	weiblich	%	4,7	5,4	5,1	4,8	4,5	4,5
Rentenversicherung der Arbeiter²⁹⁾⁽³⁰⁾								
11	Rentenbestand insgesamt ³¹⁾	1 000	893	1 187	1 488	1 591	1 682	1 710
12	darunter Altersrenten (bis 1990 "Altersruhegelder")	1 000	.	.	750	880	1 024	1 050
Durchschnittlicher Rentenzahlungsbetrag je Monat für								
13	Regelaltersrente ³²⁾ männlich	DM	.	.	.	1 137	1 426	1 446
14	weiblich	DM	.	.	.	417	569	582
Arbeitslosenversicherung und -hilfe								
15	Empfänger von Arbeitslosengeld (Monatsdurchschnitt) ...	Anzahl	48 777	27 913	88 201	132 812	202 651	216 578
16	Arbeitslosenhilfe (Monatsdurchschnitt) ...	Anzahl	11 593	3 647	14 721	33 549	47 776	60 104
17	Ausgaben für Arbeitslosengeld	1 000 DM	105 213	186 998	1 559 404	2 930 522	5 159 843	5 654 469
18	Arbeitslosenhilfe	1 000 DM	19 903	2 408	39 187	576 115	915 668	1 160 845
Sozialhilfe im Laufe des Jahres								
19	Empfänger insgesamt	Anzahl	145 102	190 351	264 455	450 687	524 671	.
20	dar. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	Anzahl	80 231	92 258	142 613	312 838	381 193	.
21	Empfänger insgesamt je 1 000 Einwohner	Anzahl	.	18,0	24,3	39,8	44,4	.
22	Bruttoausgaben insgesamt	Mill. DM	202	385	1 493	3 430	4 830	.
23	darunter für Hilfe zum Lebensunterhalt	Mill. DM	59	131	423	1 086	1 370	.
24	Reine Ausgaben je Einwohner	DM	.	28,30	105,64	237,45	337,58	.
Wohngeld³³⁾								
25	Empfänger am 31. Dezember insgesamt ³⁴⁾	Anzahl	.	133 184	182 187	199 963	122 726	116 813
26	darunter Empfänger von Mietzuschuß	Anzahl	.	123 832	171 284	181 722	112 096	107 546
27	Ausbezahltes Wohngeld ³⁵⁾	1 000 DM	.	85 574	204 380	354 516	198 137	187 786
Jugendhilfe								
28	Aufwand aus öffentlichen Mitteln ³⁶⁾	1 000 DM	.	137 666	363 539	550 000	2 445 135	.
Öffentliche Finanzen								
29	Ausgaben der öffentlichen Haushalte insgesamt	Mill. DM	6 598	19 319	47 936	70 557	86 098	86 169
30	hierunter Ausgaben des Landes	Mill. DM	3 672	11 864	31 962	45 077	53 095	54 283
31	der Gemeinden/Gv	Mill. DM	3 471	10 102	22 763	34 556	42 331	43 328
32	Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte insgesamt ..	Mill. DM	8 842	22 159	55 437	84 768	109 190	116 091
33	davon Einnahmen des Bundes	Mill. DM	4 545	10 924	25 244	37 564	51 628	57 704
34	des Landes	Mill. DM	2 930	8 313	21 253	34 241	41 736	42 582
35	der Gemeinden/Gv	Mill. DM	1 367	2 922	8 940	12 963	15 826	15 805
36	Schulden der öffentlichen Haushalte insgesamt	Mill. DM	7 158	14 961	34 386	57 973	65 555	65 131
37	darunter Schulden des Landes	Mill. DM	4 813	5 092	16 491	33 332	36 002	34 064
38	der Gemeinden/Gv	Mill. DM	2 344	8 634	15 790	21 985	26 446	27 523
39	Personal ³⁷⁾ von Bund	Anzahl	190 064	200 035	204 297	187 495	180 832	.
40	Land	Anzahl	151 945	183 168	247 606	241 318	240 562	.
41	Gemeinden/Gv	Anzahl	119 743	148 754	174 500	201 297	201 887	.
Löhne und Gehälter								
Arbeiter in der Industrie³⁸⁾								
42	Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst insgesamt	DM	104	236	514	746	860	896
43	männlich	DM	120	265	561	802	914	951
44	weiblich	DM	75	172	388	569	648	673

¹⁾ 1970 Ergebnisse der Volkszählung, übrige Jahre Ergebnisse des Mikrozensus (jeweils April). - ²⁾ 1960 einschl. Dentisten. - ³⁾ Ab 1990 wegen der geänderten Definition von Krankenhäusern nicht mit früheren Jahren vergleichbar. - ⁴⁾ 1960, 1970, 1980 jeweils am 31. Dezember, ab 1990 jeweils Monatsdurchschnitt. - ⁵⁾ Durch die Revision der Todesursachensystematik hat sich die Abgrenzung dieser Positionen mehrmals geändert. - ⁶⁾ Einschl. Realschulen für Behinderte. - ⁷⁾ Einschl. Berufsschulen für Behinderte. - ⁸⁾ Im Wintersemester; einschl. Doppelentscheidungen. - ⁹⁾ 1960 einschl. des Wirtschaftsbereiches Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung. - ¹⁰⁾ 1960 und 1970 Ende Juli, ab 1980 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni. - ¹¹⁾ Jeweils Monatsdurchschnitt. - ¹²⁾ Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen. - ¹³⁾ Einschl. Körnermais, ab 1990 auch Corn-Cob-Mix. - ¹⁴⁾ Nur Baumobst; 1960 und 1970 liegen für die meisten Obstarten nur Angaben zum Gesamtanbau vor. - ¹⁵⁾ Fleischgewinnung aus gewerblichen Schlachtungen (ohne Geflügelfleisch) von Tieren in- und ausländischer Herkunft (bis 1990 einschl. ehemalige DDR). - ¹⁶⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ¹⁷⁾ 1960 und 1970 Betriebe des Bergbaus und der Verarbeitenden Industrie mit im allgemeinen 10 oder mehr Beschäftigten; danach Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes (einschl. produzierendem Handwerk) von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Für Betriebe, Beschäftigte und Arbeiter jeweils Monatsdurchschnitt. - ¹⁸⁾ Heizwert = 29,3076 GJ/t. - ¹⁹⁾ 1960 Ende Juli. - ²⁰⁾ 1960 mit Umsatzsteuer. - ²¹⁾ Ab 1990 einschl. Wohnheime. - ²²⁾ Ohne Wohnheime. - ²³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete. - ²⁴⁾ Südafrika, Japan, Australien, Neuseeland. - ²⁵⁾ Vietnam, Mongolei, China, Nordkorea. - ²⁶⁾ 1960 Ergebnisse von Berichtsgemeinden mit jährlich mindestens 2 500 Gästeübernachtungen, 1970 mit jährlich mindestens 3 000 Gästeübernachtungen, 1980 mit jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. Danach Ergebnisse für Beherbergungsstätten mit 9 oder mehr Gästebetten; angebotene Betten zum Stand 30. Juni. - ²⁷⁾ Ab 1980 einschl. Leichtkraftfäder. - ²⁸⁾ Alle im Bereich der Landeszentralbank in Bayern tätigen Niederlassungen, ohne Postbank und Landeszentralbank. - ²⁹⁾ Versicherungsträger sind die bayerischen Landesversicherungsanstalten sowie die außerbayerischen Versicherungsträger (vor 1980 war die regionale Abgrenzung der Träger nicht exakt). - ³⁰⁾ Ergebnisse ab 1993 basieren auf Änderungen aufgrund des am 1. Januar 1992 in Kraft getretenen Rentenreformgesetzes. - ³¹⁾ 1980 und 1990 jeweils am Jahresanfang, für übrige Jahre jeweils am Jahresende. - ³²⁾ Wegen Vollendung des 65. Lebensjahres , für 1990 "Rentenbetrag" (u. a. einschl. Pflichtbeiträge zur Krankenversicherung) für Altersruhegelder wegen Vollendung des 65. Lebensjahres einschl. hinausgeschobene Altersruhegelder. - ³³⁾ Ab 1993 spitz berechnetes Wohngeld. - ³⁴⁾ Ab 1990 einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres. - ³⁵⁾ Ohne Zahlungen von rückwirkenden Bewilligungen. - ³⁶⁾ 1993 vor allem wegen Einbeziehung des Aufwandes für Einrichtungen nicht mit früheren Jahren vergleichbar. - ³⁷⁾ 1960 und 1970 am 2. Oktober, übrige Jahre 30. Juni. - ³⁸⁾ Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser einschl. Handwerk. - ³⁹⁾ Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. - ⁴⁰⁾ In Marktpreisen.

- Weitere Erklärungen und Definitionen zu den aufgeführten Merkmalen können den Erläuterungen zu den einzelnen betreffenden Abschnitten entnommen werden -

A. Staatsgebiet

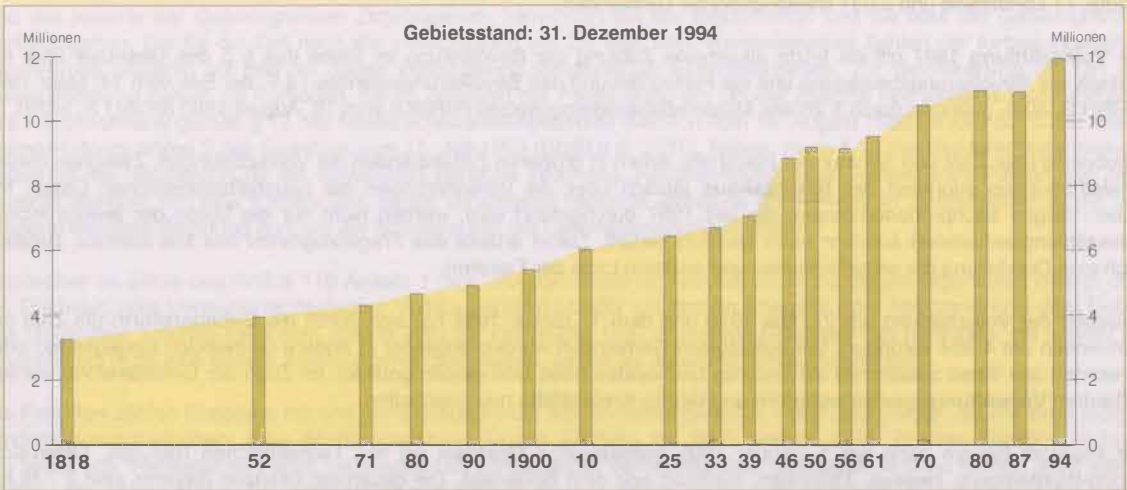
1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform.....	24
2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen	24
3. Gemeinsame Grenzen.....	25
4. Fläche Bayerns seit 1825	25

B. Bevölkerungsstand

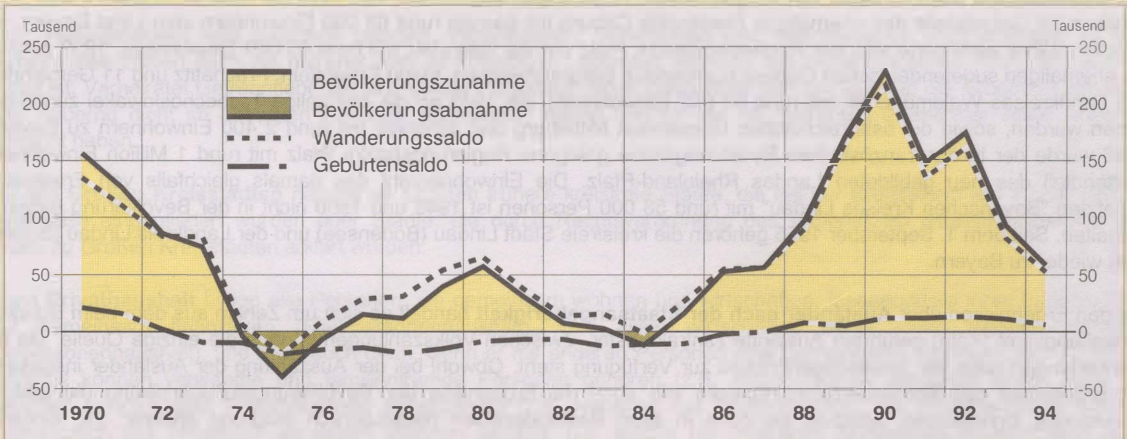
1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand	26
2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und im Bundesgebiet seit 1950.....	26
3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen	26
4. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840	27
5. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950	30
6. Bevölkerung 1987 und 1970 nach Religionszugehörigkeit.....	30
7. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen	31
8. Bevölkerung am 31. Dezember 1994 nach Alter und Familienstand.....	32
9. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 1994 nach Geschlecht und Altersgruppen	33
10. Bevölkerung am 31. Dezember 1994 nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Familienstand.....	35
11. Ausländer am 31. Dezember 1994 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Altersgruppen	36
12. Bevölkerung in Privathaushalten im April 1994 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße	37
13. Privathaushalte in den Regierungsbezirken im April 1994 nach Haushaltsgröße	37
14. Privathaushalte im April 1994 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße.....	37
15. Bevölkerung im Alter von 60 oder mehr Jahren im April 1994 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße.....	38
16. Familien in den Regierungsbezirken im April 1994 nach Zahl der ledigen Kinder.....	38
17. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren im April 1993 nach Altersgruppen und Ausbildung	38

Bevölkerung seit 1818

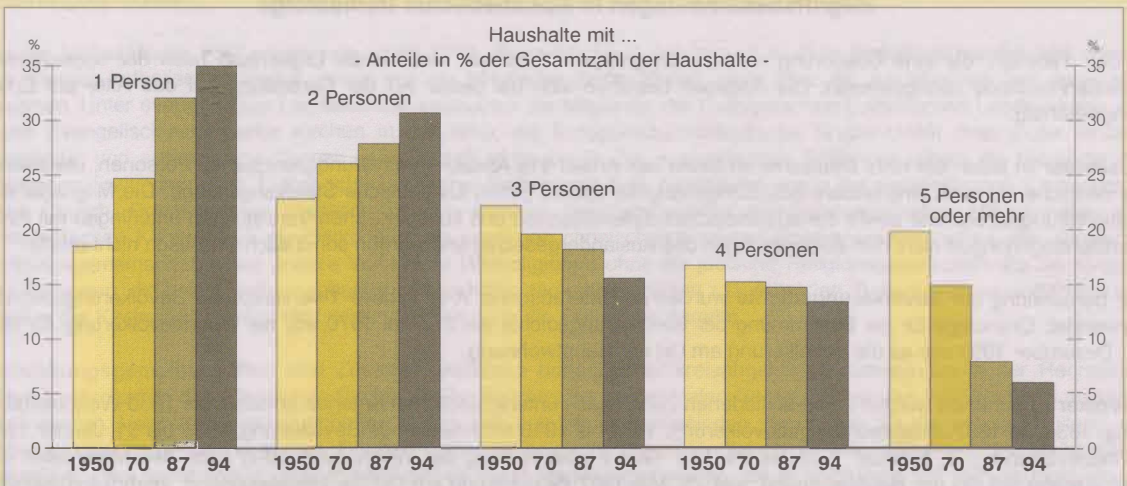
Gebietsstand: 31. Dezember 1994



Bevölkerungsbewegung seit 1970



Privathaushalte seit 1950 nach Haushaltsgröße



Allgemeine Anmerkungen

Der **Freistaat Bayern** gliedert sich nach dem Stand vom 31. Dezember 1994 in 7 Regierungsbezirke, 25 kreisfreie Städte, 71 Landkreise und 2 031 kreisangehörige Gemeinden.

Die **Volkszählung** 1987 gilt als letzte allgemeine Zählung der Bevölkerung im Sinne des § 5 des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes i.d.F. der Bek vom 14. März 1980 (BGBl I S. 308), geändert durch § 26 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl I S. 1429).

Ergebnisse über Zahl und Struktur der Haushalte liefern in größeren Zeitabständen die Volkszählungen. Zwischen diesen Totalerhebungen informiert der **Mikrozensus** jährlich über die Veränderungen der haushaltsstatistischen Daten. Mit dieser 1%igen Stichprobenerhebung, die seit 1957 durchgeführt wird, werden nicht nur die Daten der jeweils letzten Volkszählung aktualisiert sondern auch sachlich vertieft. Dabei erlaubt das Frageprogramm des Mikrozensus zugleich auch eine Darstellung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Familien.

Zwischen der Volkszählung am 27. Mai 1970 und dem 1. Januar 1994 hat sich durch die **Gebietsreform** die Zahl der Gemeinden um 4 954 verringert. Die aufgelösten Gemeinden wurden entweder in andere Gemeinden eingegliedert oder es wurden aus ihnen zusammen mit anderen Gemeinden neue Gemeinden gebildet. Im Zuge der Gebietsreform wurden außerdem **Verwaltungsgemeinschaften** und **Große Kreisstädte** neu geschaffen.

Der Freistaat Bayern hatte am 1. Januar 1995 **gemeinsame Grenzen** mit der Tschechischen Republik, Österreich, Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen, Sachsen und dem Bodensee. Die gesamten Grenzen Bayerns sind 2 736 km lang.

Der **Gebietsstand** Bayerns blieb, von einigen kleinen Änderungen abgesehen, von 1818 bis 1920 unverändert. Seit 1920 gehören die Gebietsteile des ehemaligen Freistaates Coburg mit damals rund 68 000 Einwohnern zum Land Bayern. Im gleichen Jahre verringerte sich der Regierungsbezirk Pfalz um die Saarpfalz mit rund 85 000 Einwohnern. 1939 zählten die ehemaligen sudetendeutschen Gebiete (Landkreise Bergreichenstein, Markt Eisenstein, Prachatitz und 11 Gemeinden des Landkreises Waldmünchen mit rund 90 000 Einwohnern), die 1945 an die ehemalige Tschechoslowakei zurückgegeben wurden, sowie die österreichischen Gemeinden Mittelberg und Jungholz mit rund 2 400 Einwohnern zu Bayern. 1946 wurde der in der französischen Besatzungszone gelegene Regierungsbezirk Pfalz mit rund 1 Million Einwohnern Bestandteil des neu gebildeten Landes Rheinland-Pfalz. Die Einwohnerzahl des damals gleichfalls von Frankreich besetzten "Bayerischen Kreises Lindau" mit rund 58 000 Personen ist 1946 und 1950 nicht in der Bevölkerung Bayerns enthalten. Seit dem 1. September 1955 gehören die kreisfreie Stadt Lindau (Bodensee) und der Landkreis Lindau (Bodensee) wieder zu Bayern.

Bei den Ergebnissen über **Ausländer nach der Staatsangehörigkeit** handelt es sich um Zahlen aus dem beim Bundesverwaltungsamt (Köln) geführten Ausländerzentralregister. Zwischen Volkszählungen ist dies die einzige Quelle, die für Auswertungen nach der Staatsangehörigkeit zur Verfügung steht. Obwohl bei der Auszählung der Ausländer insgesamt die Ergebnisse des Ausländerzentralregisters wie auch die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung die gleiche Entwicklung signalisieren, weichen sie doch in ihren Bestandszahlen hauptsächlich aufgrund anderer und längerer Berichtswege geringfügig voneinander ab.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

In den Tabellen, die eine Gliederung nach **Altersgruppen** enthalten, werden die Ergebnisse nach der sogenannten Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungsstichtag.

Ausländer ist jeder, der nicht Deutscher im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfaßt.

Zur Berechnung der **Bevölkerungsdichte** wurden im Unterabschnitt A in Tabelle 1 verschiedene Bevölkerungsbegriffe verwendet. Grundlage für die Bestimmung der Bevölkerungsdichte am 27. Mai 1970 war die Wohnbevölkerung, für den 31. Dezember 1993 war es die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

Bevölkerungszahlen wurden zu verschiedenen Zeiten nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt: bis 1830 Wohnbevölkerung, 1834 bis 1867 Zollabrechnungsbewölkerung, 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung, 1925 bis 31. Januar 1984 Wohnbevölkerung, 1. Februar 1984 bis 24. Mai 1987 Fortschreibung der Wohnbevölkerung nach den Merkmalen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, seit 25. Mai 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. **Wohnbevölkerung** ist die im Zeitpunkt der Feststellung am Ort der Zählung wohnhafte Bevölkerung. Personen mit Wohnung bzw. sonstiger

Unterkunft in mehr als einer Gemeinde sind nur an einem Ort gezählt, und zwar an dem Ort, von dem aus sie täglich zur Arbeit oder zur Ausbildung gehen, oder wo sie sich aus anderen Gründen überwiegend aufhalten. Die **fortgeschriebene Bevölkerung** setzt sich aus dem alten Bevölkerungsstand zusammen, vermehrt um die in der Zwischenzeit Geborenen und von jenseits der Gebietsgrenzen Zugezogenen, vermindert um die Gestorbenen und die über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen. Die für die Zeit nach der Volkszählung am 25. Mai 1987 ausgewiesenen Zahlen der fortgeschriebenen Bevölkerung basieren auf den bei dieser Volkszählung festgestellten Einwohnerzahlen. Zur **Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung** zählen die Personen, die im Zeitpunkt der Feststellung am Ort der Zählung ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung gemäß § 12 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl I S. 1429), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Juli 1993 (BGBl II S. 1010), haben. Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen liegt.

Deutscher im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist, wer die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt oder als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem Gebiet des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige.

Als **Familien** zählen Ehepaare mit und ohne ledige Kinder sowie alleinerziehende Väter oder Mütter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht. Zu den Familien rechnen (im Sinne von "Restfamilien") auch verheiratet Getrenntlebende, Verwitwete oder Geschiedene ohne Kinder, nicht jedoch Ledige, die alleine leben. Die Alleinstehenden können aber in einem gemeinsamen Haushalt mit anderen Personen zusammenleben. Nach dieser Abgrenzung des Familienbegriffs über Ehe und/oder über Elternschaft, wobei nur ledige Kinder zur elterlichen Familie zählen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Beim **Familienstand** wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Zu den Verheirateten zählen auch die getrennt oder in Scheidung Lebenden, solange das Scheidungsurteil noch nicht rechtskräftig ist. Verheiratet Getrenntlebende sind solche Personen, deren Ehepartner sich am Stichtag der Erhebung zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten haben und für die die befragten Ehepartner keine Angaben gemacht haben.

Bei den **Großen Kreisstädten** handelt es sich um frühere kreisfreie Städte, die bei der Kreisreform am 1. Juli 1972 in Landkreise eingegliedert wurden oder Städte, die durch Rechtsverordnung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern zu Großen Kreisstädten erklärt wurden.

Einen **Privathaushalt** bilden alle Personen, die gemeinsam wohnen und wirtschaften, insbesondere ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren (Mehrpersonenhaushalt). Wer allein wirtschaftet, bildet einen eigenen Haushalt (Einpersonenhaushalt), und zwar auch dann, wenn er mit anderen Personen eine gemeinsame Wohnung hat. Zu einem Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z.B. Hauspersonal). Anstalten gelten nicht als Haushalt, können aber Privathaushalte beherbergen (z.B. Haushalt des Anstaltsleiters). Als Privathaushalte werden grundsätzlich alle Haushalte an jedem Wohnort gezählt, d.h. solche mit mehreren Wohnsitzen entsprechend auch mehrfach. Im Gegensatz zum Mikrozensus gelten wohnberechtigte Haushalte an einem Ort bei der Volkszählung jedoch dann nicht als Privathaushalte, wenn alle Haushaltsmitglieder dort nicht zur Bevölkerung (z.B. bei Ferienwohneinheiten, -wohnungen) rechnen.

Bei der Volkszählung 1987 wurde, wie schon 1970, die rechtliche Zugehörigkeit zu einer **Religionsgesellschaft** erfragt. Zur römisch-katholischen Kirche zählen nur die Mitglieder dieser Kirche, nicht aber die Altkatholiken und verwandte Gruppen. Unter evangelischer Landeskirche erscheinen die Mitglieder der Evangelischen-Lutherischen Landeskirche, der Bund Evangelisch-reformierter Kirchen in der BRD, die Europäisch-Festländische Bruder-Unität (Herrnhuter Brüdergemeinde) und ausländische Kirchen (z.B. Church of England). Zur evangelischen Freikirche zählen die Mitglieder der deutschen Freikirchen (z.B. Lutherische Freikirche, Reformierte freie Gemeinde) sowie der ausländischen Kirchen (z.B. Free Church, Presbyterianer, Quäker). Zu den anderen Religionsgesellschaften/-gemeinschaften zählen neben der altkatholischen Kirche, auch die Ostkirchen, die sonstigen christlich orientierten Sondergemeinschaften, die islamische Religionsgemeinschaft sowie andere Volks- und Weltreligionen ohne die jüdische Religionsgesellschaft. Zu der Gruppe von Personen, die keiner Religionsgesellschaft rechtlich angehören, zählen z.B. Atheisten, Bekenntnislose und Personen, die aus der Kirche ausgetreten sind. Hierzu zählen auch die Fälle ohne Angabe.

Verwaltungsgemeinschaften sind Zusammenschlüsse benachbarter kreisangehöriger Gemeinden in der Rechtsform von Körperschaften des öffentlichen Rechts, die im Rahmen der kommunalen Gebietsreform von 1969 bis 1978 durchgeführt wurden. Verwaltungsgemeinschaften setzen sich aus Mitgliedsgemeinden zusammen, für die sie die Erfüllung von Verwaltungsaufgaben wahrnehmen. Die rechtliche und politische Eigenständigkeit der Mitgliedsgemeinden bleibt davon unberührt. Zum Stand vom 1. Januar 1995 gibt es 1 021 Mitgliedsgemeinden, die in insgesamt 325 Verwaltungsgemeinschaften zusammengeschlossen sind.

A. Staatsgebiet

1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform

Merkmal	Regierungsbezirke							Bayern
	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben	
Sitz der Regierung	München	Landshut	Regensburg	Bayreuth	Ansbach	Würzburg	Augsburg	München
Gebietsstand: 27. Mai 1970								
Fläche in km ²	16 339,35	10 759,69	9 642,00	7 497,34	7 624,92	8 486,71	10 196,91	70 546,92
Bevölkerung (27.05.1970)	3 242 487	1 012 340	955 529	1 116 345	1 484 619	1 181 221	1 486 845	10 479 386
Einwohner je km ²	198	94	99	149	195	139	146	149
Kreise insgesamt	33	26	24	26	25	27	30	191
dav. kreisfreie Städte	7	4	5	9	8	5	10	48
Landkreise	26	22	19	17	17	22	20	143
Gemeinden ¹⁾	1 105	893	935 ²⁾	1 069	977	992 ³⁾	1 039	7 010 ⁴⁾
Amtlich benannte Gemeindeteile	12 764	11 699	5 137	3 655	2 923	1 742	4 321	42 241
Gemeindefreie Gebiete	71	47	175	122	106	108	67	696
Fläche der gdf. Gebiete in km ²	1 213,73	448,71	1 137,71	857,05	552,79	1 043,51	368,75	5 622,25
Gebietsstand: 1. Januar 1994								
Fläche in km ²	17 528,77	10 325,04	9 690,56	7 230,82	7 245,67	8 531,29	9 993,54	70 545,69 ⁵⁾
Bevölkerung (31.12.1993)	3 948 164	1 120 891	1 040 556	1 100 222	1 652 236	1 299 944	1 701 300	11 863 313
Einwohner je km ²	225	109	107	152	228	152	170	168
Kreise insgesamt	23	12	10	13	12	12	14	96
dav. kreisfreie Städte	3	3	3	4	5	3	4	25
Landkreise	20	9	7	9	7	9	10	71
Gemeinden ¹⁾	500	258	226	214	210	308	340	2 056
dar. Große Kreisstädte	7	1	2	5	2	2	5	24
Verwaltungsgemeinschaften	68	36	42	37	33	49	60	325
darin Mitgliedsgemeinden	195	100	114	95	116	179	222	1 021
Amtlich benannte Gemeindeteile	13 047	11 352	5 254	3 562	2 812	1 730	4 305	42 062
Gemeindefreie Gebiete	31	20	34	67	32	75	13	272
Fläche der gdf. Gebiete in km ²	640,80	286,33	353,94	606,86	263,01	867,09	91,16	3 109,19

¹⁾ Einschl. kreisfreier Städte. - ²⁾ Darunter 5 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - ³⁾ Darunter 1 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinde. - ⁴⁾ Darunter 6 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - ⁵⁾ Die Abweichung gegenüber dem Stand vom 27. Mai 1970 ist durch Neuvermessungen und durch Gebietsaustausch mit Baden-Württemberg eingetreten.

2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen

- Jeweiliger Gebietsstand -

Gemeinden mit ... Einwohnern ¹⁾	1855	1910	1939	1950	1961	1970	1978 ²⁾	1987	1994
unter 200	1 310	1 218	1 407	576	1 076	1 071	1	1	-
200 bis unter 500	4 125	3 616	3 330	2 627	2 692	2 475	1	1	2
500 bis unter 1 000	1 924	2 089	1 923	2 110	1 763	1 700	259	212	158
1 000 bis unter 2 000	536	727	781	1 156	930	1 002	681	676	642
2 000 bis unter 3 000	81	153		277	270	294	337	337	355
3 000 bis unter 5 000	34	90	311	168	178	203	356	379	397
5 000 bis unter 10 000	23	54	76	111	126	157	254	271	298
10 000 bis unter 20 000	12	15	24	35	49	68	120	125	144
20 000 bis unter 50 000	5	14	20	17	19	20	31	33	42
50 000 bis unter 100 000	1	5	5	6	8	9	11	11	10
100 000 bis unter 500 000	1	2	4	3	4	4	5	4	7
500 000 oder mehr	-	1	1	1	1	1	1	1	1
Insgesamt	8 052	7 984	7 882	7 087	7 116³⁾	7 004⁴⁾	2 057	2 051	2 056

¹⁾ Von 1855 bis 1970 und 1987 Ergebnis der jeweiligen Volkszählung, 1978 und 1994 fortgeschriebene Bevölkerung am 30.06. - ²⁾ Nach Abschluß der kommunalen Gebietsreform. - ³⁾ Ohne 5 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - ⁴⁾ Ohne 6 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden.

3. Gemeinsame Grenzen

- Gebietsstand 1. Januar 1995 -

Gebiet	Gemeinsame Grenzen mit							
	Oberbayern	Niederbayern	der Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern
	km							

Gemeinsame Binnengrenzen der Regierungsbezirke

Oberbayern	x	337	45	-	93	-	412	x
Niederbayern	337	x	305	-	-	-	-	x
Oberpfalz	45	305	x	134	247	-	-	x
Oberfranken	-	-	134	x	221	155	-	x
Mittelfranken	93	-	247	221	x	91	110	x
Unterfranken	-	-	-	155	91	x	-	x
Schwaben	412	-	-	-	110	-	x	x
Zusammen	887	642	731	510	762	246	522	x

**Gemeinsame Grenzen der Regierungsbezirke und des Freistaates
zu anderen Bundesländern bzw. Staaten**

Baden-Württemberg	-	-	-	-	181	240	439	860
Hessen	-	-	-	-	-	262	-	262
Sachsen	-	-	-	41	-	-	-	41
Thüringen	-	-	-	257	-	124	-	381
Tschechische Republik	-	100	198	59	-	-	-	357
Österreich	438	150	-	-	-	-	228	816
Bodensee (Uferlänge)	-	-	-	-	-	-	19	19
Zusammen	438	250	198	357	181	626	686	2 736
Gesamtgrenzen	1 325	892	929	867	943	872	1 208	2 736

4. Fläche Bayerns seit 1825

Jahr	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
	km²								
1825 ¹⁾									75 129,4
1844	17 163,1	10 706,4	9 625,6	5 947,3	6 936,3	7 592,1	8 917,4	9 579,3	76 467,5
1866	16 888,9	10 766,4	9 648,1	5 956,7	6 933,0	7 598,7	8 881,6	9 361,3	76 034,7
1870	17 046,9	10 767,6	9 664,6	5 938,0	6 999,1	7 556,8	8 398,2	9 493,4	75 864,6
1892	16 725,0	10 756,6	9 661,7	5 928,0	6 998,8	7 573,9	8 401,4	9 819,3	75 864,7
1911	16 715,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 834,1	75 870,2
1913	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 854,9	75 859,0²⁾
1920	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 504,0 ³⁾	7 513,8 ⁴⁾	7 593,6	8 444,7 ⁴⁾	9 854,9	75 996,5
1925	16 682,7	10 744,7	9 657,5	5 504,0	7 506,6	7 600,8	8 444,7	9 855,5	75 996,5
1930	16 675,9	10 744,7	9 655,7	5 504,0	7 506,6	7 602,7	8 444,7	9 862,2	75 996,5
1933	16 675,9	10 744,6	9 656,0	5 504,0	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 862,2	75 996,5
1939	16 676,2	12 333,2 ⁵⁾	9 763,8 ⁵⁾	5 492,3 ⁶⁾	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 965,8 ⁷⁾	77 785,1
1944	16 337,8	12 333,2	9 763,8	5 492,3	7 503,0	7 618,5	8 432,3	10 304,2	77 785,1
1945	16 337,8	10 744,9 ⁸⁾	9 656,0 ⁸⁾	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3 ⁹⁾	9 889,4 ¹⁰⁾	70 237,9¹¹⁾
1950	16 337,8	10 754,4	9 646,5	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3	9 889,4	70 237,9
1956	16 337,8	10 754,5	9 646,4	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0 ¹²⁾	70 548,5
1961	16 337,8	10 754,5	9 646,4	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0	70 548,5
1970	16 339,4	10 759,7	9 642,0	-	7 497,3	7 624,9	8 486,7	10 196,9	70 546,9⁹⁾
1978	17 534,0	10 344,8	9 672,1	-	7 229,7	7 244,7	8 531,3	9 989,7	70 546,3¹³⁾
1994	17 528,8	10 325,0	9 690,6	-	7 230,8	7 245,7	8 531,3	9 993,5	70 545,7²⁾

¹⁾ Nach Rudhart: Über den Zustand des Königreiches Bayern, 1. Bd. 1825. - ²⁾ Flächenberichtigung. - ³⁾ Nach Abtrennung der Saarpfalz. - ⁴⁾ Nach Zugang des ehemaligen Freistaates Coburg. - ⁵⁾ Nach Zugang von sudetendeutschen Gebieten. - ⁶⁾ Nach Abgabe der Gemeinde Bruchhof-Sanddorf an die Saarpfalz. -

⁷⁾ Nach Zugang der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. - ⁸⁾ Nach Abgabe von sudetendeutschen Gebieten. - ⁹⁾ Nach Zugang der Enklave Ostheim v.d.Rhön. -

¹⁰⁾ Nach Eintritt der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des "Bayerischen Kreises Lindau" und nach Abgabe der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. -

¹¹⁾ Nach Abgabe des Regierungsbezirks Pfalz. - ¹²⁾ Nach Beendigung der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des "Bayerischen Kreises Lindau". - ¹³⁾ Nach Änderung der Landesgrenze mit Baden-Württemberg.

B. Bevölkerungsstand

1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand

Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung ¹⁾			Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
1818	3 707 966	.	.	1880 1. Dezember	5 284 778	2 578 910	2 705 868
1830 Juni	4 133 760	.	.	1885 1. Dezember	5 420 199	2 639 242	2 780 957
1834 1. Dezember	4 246 778	2 070 721	2 176 057	1890 1. Dezember	5 594 982	2 731 120	2 863 862
1837 1. Dezember	4 315 469	2 107 632	2 207 837	1895 2. Dezember	5 818 544	2 846 687	2 971 857
1840 1. Dezember	4 370 977	2 131 676	2 239 301	1900 1. Dezember	6 176 057	3 028 100	3 147 957
1843 1. Dezember	4 440 327	2 167 190	2 273 137	1905 1. Dezember	6 524 372	3 196 647	3 327 725
1846 3. Dezember	4 504 874	2 202 474	2 302 400	1910 1. Dezember	6 887 291	3 379 580	3 507 711
1849 3. Dezember	4 520 751	2 204 980	2 315 771	1925 16. Juni	7 379 594	3 553 857	3 825 737
1852 3. Dezember	4 559 452	2 234 092	2 325 360	1933 16. Juni	7 681 584	3 721 090	3 960 494
1855 3. Dezember	4 541 556	2 229 225	2 312 331	1939 17. Mai	8 222 982	4 034 594	4 188 388
1858 3. Dezember	4 615 748	2 276 481	2 339 267	1946 29. Oktober	8 789 650	3 956 773	4 832 877
1861 3. Dezember	4 689 837	2 314 528	2 375 309	1950 13. September	9 126 010	4 234 013	4 891 997
1864 3. Dezember	4 807 440	2 381 173	2 426 267	1961 6. Juni	9 515 479	4 435 119	5 080 360
1867 3. Dezember	4 824 421	2 373 703	2 450 718	1970 27. Mai	10 479 386	4 970 578	5 508 808
1871 1. Dezember	4 863 450	2 368 558	2 494 892	1987 25. Mai	10 902 643	5 237 403	5 665 240
1875 1. Dezember	5 022 390	2 451 612	2 570 778				

¹⁾ Bis 1830 Wohnbevölkerung; 1834 mit 1867 Zollabrechnungsbevölkerung; 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung (1871 einschl. 11 424 Militärpersonen in Frankreich); 1925 mit 1970 Wohnbevölkerung; 1946 ohne 239 440 Ausländer in UNRRA-Lagern; 1950 ohne 36 658 Ausländer in IRO-Lagern; 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und im Bundesgebiet seit 1950

- Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres -

Jahr	Bayern					Bundesgebiet ¹⁾				
	Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr		Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr	
	insgesamt	männlich	weiblich			insgesamt	männlich	weiblich		
				Anzahl	%				Anzahl	%
1950	9 177 242	4 259 348	4 917 894	.	.	50 336 093	23 405 124	26 930 969	.	.
1960	9 494 939	4 427 232	5 067 707	317 697	3,5	55 784 799	26 173 334	29 611 465	5 448 706	10,8
1965	10 100 944	4 761 581	5 339 363	606 005	6,4	59 296 591	28 171 017	31 125 574	3 511 792	6,3
1970	10 561 110	5 019 991	5 541 119	460 166	4,6	61 001 164	29 071 621	31 929 543	1 704 573	2,9
1975	10 810 389	5 152 006	5 658 383	249 279	2,4	61 644 624	29 381 500	32 263 124	643 460	1,1
1980	10 928 151	5 228 969	5 699 182	117 762	1,1	61 657 945	29 481 033	32 176 912	13 321	0,0
1987	10 949 700	5 264 480	5 685 220	21 549	0,2	61 238 079	29 419 390	31 818 689	- 419 866	- 0,7
1992	11 770 257	5 741 559	6 028 698	820 557	7,5	80 974 632	39 300 081	41 674 551	19 736 553	6,6 ²⁾
1993	11 863 313	5 787 348	6 075 965	93 056	0,8	81 338 093	39 518 484	41 819 609	363 461	0,4
1994	11 921 944	5 815 965	6 105 979	58 631	0,5					

¹⁾ Bis einschl. 1987: Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990. - ²⁾ Die prozentuale Zunahme bezieht sich auf die Einwohnerzahl zum Gebietsstand des Bundesgebiets vor dem 3. Oktober 1990.

3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen

Jahr ¹⁾	Bevölkerung ²⁾ insgesamt	davon im Alter von ... Jahren in %								
		unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 65	65 oder mehr
1871	4 292 484	13,7	16,7	5,1	11,6	7,8	13,8	11,8	13,8	5,7
1900	5 414 831	14,5	18,4	5,7	12,7	8,0	13,0	10,3	11,8	5,6
1925	6 451 380	12,0	14,9	6,4	13,8	8,3	13,4	12,3	13,1	5,8
1939	7 084 086	10,4	14,2	5,3	10,0	9,1	16,7	12,5	14,4	7,4
1950	9 184 466	8,6	15,5	4,6	10,3	7,5	12,8	15,5	16,1	9,1
1961	9 515 479	9,8	12,6	3,6	11,4	6,8	13,6	11,7	19,5	11,0
1970	10 479 386	9,6	14,1	4,0	9,1	7,1	14,4	12,6	16,2	12,9
1975	10 810 389	6,7	14,7	4,6	9,8	7,0	14,9	12,4	15,6	14,3
1980	10 928 151	5,9	12,1	5,2	11,2	7,0	13,6	14,1	15,7	15,2
1987	10 902 643	6,2	9,0	4,0	11,9	8,2	14,0	14,2	17,5	15,0
1992	11 770 257	6,9	9,3	3,0	9,7	9,2	15,7	12,7	18,5	15,0
1993	11 863 313	6,9	9,5	3,0	9,0	9,0	16,2	12,7	18,5	15,2
1994	11 921 944	6,8	9,7	3,0	8,5	8,8	16,6	12,8	18,5	15,3

¹⁾ 1871 bis 1970 und 1987: Stichtag der Volkszählung; übrige Jahre: Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres. - ²⁾ Den Ergebnissen liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994 zugrunde.

4. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	1994
1	München, Krfr. St	126 940	193 005	526 081	840 188	830 833	1 085 067	1 293 599	1 185 421	1 244 676
2	Nürnberg, Krfr. St	61 973	104 472	273 830	433 381	379 174	474 709	504 140	470 943	495 845
3	Augsburg, Krfr. St	46 567	69 137	130 478	199 805	208 549	244 206	254 233	242 819	262 110
4	Würzburg, Krfr. St	32 762	46 702	83 276	112 997	86 564	126 093	128 547	123 378	127 946
5	Regensburg, Krfr. St	30 766	40 785	62 548	97 584	119 633	127 328	133 049	118 625	125 608
6	Ingolstadt, Krfr. St	13 601	18 516	29 511	43 830	54 615	69 829	85 683	96 071	110 910
7	Fürth, Krfr. St	19 445	29 654	59 881	85 759	105 302	106 264	105 322	97 480	107 799
8	Erlangen, Krfr. St	15 495	17 198	28 535	39 217	56 099	76 751	94 963	99 808	101 450
9	Bayreuth, Krfr. St	19 636	21 347	33 506	47 731	62 585	66 219	69 212	69 813	72 840
10	Bamberg, Krfr. St	21 920	27 714	44 726	63 255	81 323	80 315	77 453	69 100	70 216
11	Aschaffenburg, Krfr. St	14 228	15 009	25 883	48 042	48 947	58 433	59 838	60 964	66 028
12	Kempten(Allgäu), Krfr. St	11 092	16 049	25 859	36 740	49 280	52 684	56 663	59 369	61 421
13	Landshut, Krfr. St	12 119	17 888	26 538	36 853	49 783	54 446	58 376	56 446	59 351
14	Rosenheim, Krfr. St	4 729	7 557	16 744	26 117	36 193	39 760	46 018	53 155	58 601
15	Schweinfurt, Krfr. St	7 766	10 840	17 401	49 302	46 128	56 923	58 446	51 962	55 524
16	Hof, Krfr. St	9 781	18 308	36 715	47 095	63 871	59 528	56 838	51 108	52 658
17	Passau, Krfr. St	16 826	20 607	28 037	33 482	47 789	47 056	48 797	48 516	51 265
18	Neu-Ulm, GKSt	3 338	8 708	13 101	19 946	24 015	35 455	41 766	44 438	50 966
19	Amberg, Krfr. St	11 793	13 005	23 549	34 880	42 502	47 567	48 277	42 570	44 199
20	Coburg, Krfr. St	12 754	16 277	25 233	36 681	50 512	50 019	48 969	42 909	43 928
21	Straubing, Krfr. St	11 251	13 458	20 164	32 225	40 661	41 032	43 847	40 093	43 860
22	Weiden i.d.OPf., Krfr. St	4 123	5 698	12 676	32 288	41 706	45 706	46 867	42 100	43 138
23	Kaufbeuren, Krfr. St	5 012	6 199	9 526	14 939	22 252	38 056	43 059	38 946	42 638
24	Memmingen, Krfr. St	9 044	9 482	13 459	19 532	30 048	34 549	38 623	38 127	40 324
25	Ansbach, Krfr. St	15 789	16 642	21 877	32 334	42 443	41 352	40 358	36 970	39 448
26	Neumarkt i.d.OPf., GKSt	6 676	6 714	8 365	13 470	16 556	22 320	27 395	32 924	38 209
27	Freising, GKSt	7 361	12 116	14 653	21 574	28 263	30 239	32 454	34 325	38 020
28	Schwabach, Krfr. St	8 507	8 461	11 120	17 612	24 371	27 129	30 790	33 539	37 575
29	Dachau, GKSt	2 061	3 012	6 164	18 146	24 559	30 083	33 531	33 823	36 280
30	Germering, St	625	711	791	3 032	6 355	11 141	25 261	34 968	35 791
31	Fürstenfeldbruck, St	1 871	3 438	4 656	9 588	13 170	19 153	23 085	30 334	32 000
32	Deggendorf, GKSt	7 612	9 726	11 922	17 606	23 555	24 755	27 892	28 560	30 943
33	Forchheim, GKSt	4 794	5 481	9 855	13 883	20 604	25 740	27 883	28 596	30 807
34	Friedberg, St	4 480	4 926	5 842	9 806	14 725	16 428	19 541	25 580	28 731
35	Kulmbach, GKSt	9 159	11 399	17 367	20 128	30 560	29 060	29 482	27 241	28 420
36	Erding, St	4 046	5 278	6 109	10 736	13 760	19 038	20 977	23 944	27 163
37	Schwandorf, GKSt	5 122	7 234	10 516	16 958	23 254	26 720	28 304	26 109	27 049
38	Garmisch-Partenkirchen, M ..	2 870	3 038	4 792	18 308	25 435	25 261	26 885	25 742	26 992
39	Neuburg a.d.Donau, GKSt ..	9 007	9 192	10 875	12 948	18 758	21 085	23 758	24 157	26 856
40	Waldkraiburg, St	472	618	736	1 362	3 656	9 675	17 399	22 672	25 143
41	Unterschleißheim	180	316	376	1 718	3 062	5 449	7 317	21 017	24 960
42	Zirndorf, St	2 668	2 939	5 355	9 010	12 489	14 538	16 567	21 022	24 955
43	Lauf a.d.Pegnitz, St	6 066	6 431	7 350	11 431	15 762	18 137	22 020	22 371	24 755
44	Königsbrunn, St	-	1 386	1 954	3 026	4 564	7 215	12 796	19 231	24 294
45	Lindau(Bodensee), GKSt	6 902	8 329	11 266	17 044	21 884	25 684	26 773	23 619	24 230
46	Landsberg a.Lech, GKSt	4 103	5 431	7 032	11 084	13 551	15 239	16 641	19 230	24 191
47	Roth, St	4 890	5 006	7 137	9 556	13 159	15 355	17 458	19 807	23 769
48	Herzogenaurach, St	3 351	3 598	4 431	6 856	10 142	12 976	15 934	18 451	22 185
49	Geretsried, St	243	269	263	1 367	3 236	8 309	17 158	20 722	21 962
50	Neusäß, St	2 441	2 428	2 641	5 368	8 649	11 555	16 063	19 042	21 638
51	Bad Kissingen, GKSt	4 639	6 935	9 017	15 724	22 332	20 678	21 505	20 455	21 627
52	Olching	661	994	2 124	5 108	6 784	9 281	13 790	20 062	21 590
53	Senden, St	1 386	1 904	2 428	3 945	6 470	9 300	13 576	19 010	21 403
54	Sonthofen, St	2 698	3 452	4 460	11 154	11 175	14 257	17 958	20 025	21 329
55	Starnberg, St	1 693	2 433	4 531	8 291	14 157	16 074	18 036	19 411	21 305
56	Lichtenfels, St	8 061	9 560	12 016	15 825	21 434	20 454	20 690	20 248	21 277
57	Kitzingen, GKSt	6 957	7 693	10 092	16 034	18 830	20 025	20 470	18 999	21 172
58	Pfaffenhofen/Ilm, St	4 779	5 619	7 350	8 791	12 287	12 569	14 218	17 801	21 013
59	Traunreut, St	1 516	1 693	2 156	2 329	5 263	10 438	16 678	19 278	20 983
60	Sulzbach-Rosenberg, St	4 532	6 094	8 640	12 086	19 004	20 569	20 073	18 139	20 515
61	Nördlingen, GKSt	10 448	10 843	11 996	12 140	18 534	18 622	19 120	18 275	19 759
62	Selb, GKSt	6 141	7 405	10 766	17 637	24 336	24 532	24 039	19 615	19 602
63	Weilheim i.OB, St	2 599	3 732	4 901	7 934	12 313	13 360	15 545	17 294	19 473

¹⁾ Reihenfolge nach der Einwohnerzahl 1994. - ²⁾ GKSt = Große Kreisstadt; Krfr. St = Kreisfreie Stadt; M = Markt; St = Stadt. - ³⁾ 1840 bis 1987: Stichtag der Volkszählung; 1994: Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember.

Noch: 4. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	1994
64	Puchheim	277	304	523	1 286	2 515	3 594	6 652	18 074	19 337
65	Günzburg, GKSt	5 245	5 773	6 725	9 527	13 877	15 710	17 820	18 217	19 289
66	Vaterstetten	887	988	1 171	2 059	4 406	6 738	11 522	17 843	19 277
67	Unterhaching	390	462	616	3 461	4 678	5 843	13 995	17 260	19 234
68	Aichach, St	5 458	6 475	6 554	8 600	12 132	12 673	13 440	16 202	18 943
69	Marktreuditz, GKSt	5 681	6 158	10 124	15 748	21 065	20 201	20 236	18 854	18 919
70	Gersthofen, St	1 539	1 725	2 629	5 567	8 132	12 381	16 986	17 051	18 778
71	Ottobrunn	-	-	-	1 773	4 628	8 770	13 413	18 784	18 644
72	Kronach, St	7 528	8 918	10 178	13 239	17 559	18 456	18 890	18 401	18 555
73	Gauting	1 204	1 188	1 995	5 333	9 644	12 264	15 153	17 561	18 379
74	Gröbenzell	-	-	-	2 743	5 283	6 946	11 386	17 504	18 337
75	Weißenburg i.Bay., GKSt	7 952	8 238	9 638	11 634	18 112	17 591	18 076	17 445	18 086
76	Alzenau i.UFr., St	4 414	4 401	5 323	7 938	10 368	11 603	13 567	15 711	17 926
77	Marktoberdorf, St	3 701	3 735	4 731	5 752	9 714	12 195	15 040	15 909	17 881
78	Burghausen, St	4 293	3 812	3 812	8 231	11 502	14 275	18 153	16 736	17 756
79	Donauwörth, St	5 421	6 059	6 956	9 004	13 467	15 209	17 116	17 487	17 698
80	Traunstein, GKSt	3 931	5 778	9 085	13 843	18 003	17 756	18 171	17 349	17 634
81	Dillingen/Donau, GKSt	7 196	8 273	9 669	10 388	14 099	15 610	16 627	15 803	17 555
82	Cham, St	6 310	7 089	9 106	11 088	15 585	15 285	17 115	16 692	17 253
83	Dingolfing, St	3 567	4 568	4 915	6 388	10 026	12 520	13 314	13 856	17 033
84	Oberasbach, St	575	684	910	2 928	4 890	7 857	12 911	14 833	16 958
85	Bad Reichenhall, GKSt	4 329	4 759	6 876	13 502	16 814	16 645	17 392	16 342	16 799
86	Neustadt b.Coburg, GKSt	4 327	5 783	9 274	13 131	17 859	18 077	18 472	16 320	16 791
87	Mühldorf a.Inn, St	2 494	3 301	4 847	9 780	12 973	14 072	14 523	14 636	16 605
88	Gunzenhausen, St	6 730	7 582	8 677	9 724	14 775	13 929	15 302	15 285	16 509
89	Haar	206	367	472	6 178	8 799	10 204	11 074	16 645	16 501
90	Vilshofen, St	6 847	8 869	9 725	10 916	14 644	13 446	14 298	15 142	16 432
91	Karlsfeld	92	123	170	1 009	1 878	6 482	11 687	13 650	16 319
92	Bad Tölz, St	2 905	3 329	5 167	9 211	13 515	12 713	12 986	13 798	16 310
93	Lohr a.Main, St	6 586	6 996	7 377	10 245	15 432	15 579	16 464	15 719	16 252
94	Wolfratshausen, St	1 886	2 430	2 375	3 815	6 112	8 779	12 881	15 090	16 099
95	Moosburg a.d.Isar, St	2 643	3 459	3 970	6 169	10 023	11 310	13 050	14 251	16 095
96	Taufkirchen	526	580	623	836	1 786	1 601	1 604	14 891	16 088
97	Kolbermoor, St	234	2 061	3 266	6 295	8 700	9 199	10 662	13 835	16 056
98	Bad Aibling, St	2 597	3 479	5 181	7 764	10 908	9 991	10 860	12 583	15 701
99	Bobingen, St	2 825	2 994	3 023	5 090	7 966	9 072	12 461	13 553	15 646
100	Kelheim, St	4 760	5 612	6 865	8 942	14 234	15 044	15 419	14 701	15 643
101	Bad Neustadt/Saale, St	3 687	4 399	4 301	6 476	10 977	13 311	14 625	13 751	15 638
102	Neufahrn b.Freising	1 114	1 479	1 676	2 108	3 247	4 007	8 735	14 120	15 590
103	Schrobenhausen, St	3 944	4 601	5 485	8 073	12 725	13 321	15 155	14 618	15 528
104	Wendelstein, M	2 633	2 523	2 804	3 380	5 086	5 551	9 754	13 809	15 467
105	Garching b.München, St	437	493	612	1 465	2 669	3 518	7 469	11 587	15 268
106	Karlstadt, St	7 252	7 610	8 523	9 686	13 067	13 683	13 911	14 584	15 113
107	Gilching	725	854	1 117	2 561	5 119	6 410	8 345	12 913	14 822
108	Freilassing, St	774	926	1 687	4 829	7 214	9 322	11 382	13 451	14 821
109	Bruckmühl, M	1 729	2 134	3 518	5 921	8 491	8 487	9 970	12 196	14 730
110	Penzberg, St	413	949	5 042	6 774	9 935	10 346	10 958	12 949	14 716
111	Großostheim, M	4 173	4 434	4 774	6 973	9 324	10 707	12 788	13 514	14 654
112	Regenstauf, M	5 228	5 701	5 829	6 982	8 475	8 938	10 141	12 849	14 586
113	Illertissen, St	2 707	2 846	3 076	4 938	8 414	9 813	11 969	13 438	14 498
114	Altford b.Nürnberg, St	5 243	5 669	5 301	5 631	8 508	8 400	9 652	12 612	14 455
115	Pegnitz, St	5 788	5 838	6 230	7 872	11 902	12 973	14 134	13 282	14 317
116	Stein, St	1 480	2 357	3 036	5 410	7 346	8 148	9 612	13 267	14 075
117	Innenstadt/Allgäu, St	3 289	4 333	6 190	9 188	13 136	13 279	13 920	12 968	14 062
118	Stadtbergen, M	945	1 157	1 359	4 148	6 136	9 553	9 934	11 713	13 992
119	Feucht, M	824	1 007	1 245	3 456	5 143	7 894	9 982	12 139	13 835
120	Füssen, St	2 372	2 906	4 698	9 763	11 724	11 947	11 722	13 212	13 776
121	Mindelheim, St	4 323	4 780	5 931	7 466	10 554	10 533	11 672	11 849	13 747
122	Eckental, M	3 370	3 282	3 183	3 606	5 775	6 446	7 363	11 612	13 684
123	Ismaning	736	1 151	1 951	3 419	4 795	5 960	7 992	12 464	13 675
124	Pocking, St	3 356	3 900	4 477	4 993	7 615	7 955	9 283	11 152	13 646
125	Bad Wörishofen, St	2 205	2 258	3 997	6 030	9 514	9 641	11 327	12 195	13 603
126	Rödental, St	2 942	3 708	5 141	6 657	9 793	10 925	11 868	12 037	13 571

1) 2) 3) Siehe Fußnote Seite 27.

Noch: 4. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	1994
127	Treuchtlingen, St	5 282	5 762	7 229	8 695	12 047	12 146	12 761	12 285	13 286
128	Höchstadt/Aisch, St	3 627	3 677	3 683	4 316	6 155	6 712	8 231	11 034	13 144
129	Gräffeling	272	289	465	5 079	9 632	11 808	12 781	12 792	13 123
130	Hösbach, M	2 679	2 780	3 818	5 771	7 304	8 459	11 050	11 925	13 122
131	Röthenbach/Pegnitz, St	439	647	2 492	7 491	9 254	10 259	11 325	11 899	13 030
132	Holzkirchen, M	1 841	2 289	3 246	4 531	6 908	6 849	8 125	10 788	12 928
133	Vöhringen, St	1 443	1 483	2 398	5 102	8 190	10 312	12 814	12 168	12 824
134	Kirchheim b.München	481	529	663	687	1 176	1 123	2 005	11 146	12 544
135	Mainburg, St	3 281	4 113	5 111	6 901	9 805	8 710	10 010	10 657	12 531
136	Hauzenberg, St	4 301	4 438	4 933	7 477	9 876	10 244	11 319	11 857	12 485
137	Eichstätt, GKSt	8 453	8 586	9 488	10 092	12 879	12 485	12 958	11 978	12 479
138	Krumbach(Schwaben), St	4 628	4 900	5 009	5 619	9 432	10 290	11 969	11 757	12 452
139	Eggenfelden, St	3 291	3 522	4 512	6 771	10 077	10 279	10 630	10 897	12 420
140	Haßfurt, St	4 051	4 923	4 998	6 637	9 942	10 429	10 887	11 121	12 356
141	Hammelburg, St	8 360	8 587	8 322	7 825	13 554	11 870	13 071	11 488	12 256
142	Regen, St	3 415	3 928	5 044	6 466	8 997	9 121	10 638	11 001	12 246
143	Hersbruck, St	3 408	4 547	5 288	6 973	11 139	10 539	10 483	11 482	12 227
144	Altötting, St	2 071	3 228	4 925	6 476	9 982	9 951	11 325	10 624	12 125
145	Landau a.d.Isar, St	5 231	6 194	6 960	7 941	11 448	10 438	10 892	11 299	12 124
146	Münchberg, St	6 882	7 976	9 508	10 421	14 971	14 004	13 577	11 668	12 114
147	Weißenhorn, St	5 043	4 913	5 049	5 904	9 844	9 773	10 295	10 856	12 086
148	Rothenburg/Tauber, GKSt	5 948	6 121	8 687	9 828	12 152	11 756	12 267	11 059	12 058
149	Schwabmünchen, St	3 438	3 747	4 751	5 453	8 288	8 688	9 200	10 433	12 028
150	Mömbris, M	4 160	3 786	4 333	7 171	8 524	9 162	10 309	10 830	11 940
151	Neustadt a.d.Aisch, St	6 142	6 180	6 078	7 641	11 401	11 626	11 520	10 903	11 939
152	Ochsenfurt, St	4 863	5 286	5 979	7 554	11 265	11 201	11 911	11 427	11 919
153	Bad Windsheim, St	6 180	6 273	6 180	7 639	10 964	10 559	11 346	11 195	11 815
154	Feuchtwangen, St	7 636	8 081	7 755	7 311	10 687	9 626	10 658	10 603	11 752
155	Hilpoltstein, St	5 001	4 724	4 575	5 248	7 437	7 766	9 002	10 127	11 732
156	Grafing b.München, St	1 603	2 306	2 734	3 759	6 736	7 772	9 426	11 039	11 695
157	Neustadt a.d.Donau, St	4 631	5 346	5 563	6 378	8 065	7 678	9 153	9 811	11 671
158	Schongau, St	1 555	1 803	2 472	3 647	6 599	8 832	11 006	10 182	11 651
159	Peißenberg, M	881	1 095	2 544	6 780	8 993	9 707	10 309	10 675	11 638
160	Plattling, St	2 045	2 784	4 947	7 492	11 453	10 415	10 256	10 404	11 627
161	Lappersdorf	1 627	1 753	2 050	3 333	4 476	5 645	8 021	10 908	11 602
162	Dorfen, St	4 813	6 343	7 769	7 995	10 817	9 676	10 007	10 477	11 545
163	Trostberg, St	2 501	2 969	3 552	5 951	9 321	9 922	10 116	10 251	11 422
164	Pfarrkirchen, St	3 509	4 119	5 001	5 871	9 351	8 955	9 515	10 275	11 404
165	Dinkelsbühl, St	7 569	7 980	7 282	7 267	10 714	10 546	10 711	10 630	11 389
166	Mering, M	1 609	2 117	2 557	3 617	5 861	6 199	6 982	9 152	11 351
167	Osterhofen, St	6 155	7 570	7 428	8 570	11 270	9 256	10 016	10 428	11 330
168	Abensberg, St	3 116	3 712	4 263	4 746	6 560	6 949	7 765	9 244	11 277
169	Lindenberg/Allgäu, St	1 263	1 601	3 093	5 412	6 733	8 244	9 888	10 075	11 265
170	Peiting, M	1 727	1 951	2 361	5 495	7 581	8 385	9 664	10 319	11 199
171	Gemünden a.Main, St	5 144	6 151	5 722	6 678	8 984	9 622	10 024	10 050	11 181
172	Murnau a.Staffelsee, M	1 565	1 735	2 436	5 189	6 474	7 366	8 233	9 913	11 162
173	Neutraubling, St	37	54	94	172	1 479	4 252	6 436	8 721	11 136
174	Wasserburg a.Inn, St	2 782	3 852	5 146	6 900	7 930	9 388	10 087	9 067	11 046
175	Eching	680	828	1 049	1 420	2 211	2 764	5 155	9 293	11 034
176	Maisach	1 600	1 902	2 198	3 886	5 970	7 024	7 778	10 007	11 034
177	Roding, St	5 078	5 679	5 700	5 915	7 871	8 566	9 943	10 422	11 024
178	Burgthann	2 547	2 468	2 454	3 043	4 496	5 118	6 681	9 029	10 778
179	Oberhaching	763	1 155	1 516	2 736	5 013	5 885	7 753	8 790	10 741
180	Vilsbiburg, St	3 681	4 538	5 470	6 497	9 495	8 724	9 263	9 908	10 713
181	Burglangenfeld, St	3 519	4 404	4 542	6 688	8 590	9 697	10 547	10 498	10 678
182	Eichenau	-	-	-	1 201	2 833	3 779	5 650	9 689	10 669
183	Staffelstein, St	5 774	6 286	6 087	6 523	9 775	9 531	9 804	9 883	10 613
184	Oberstdorf, M	2 827	2 663	3 137	6 565	9 803	9 730	11 375	9 994	10 599
185	Rehau, St	4 405	5 221	6 005	8 213	12 069	11 844	12 335	9 988	10 555
186	Manching, M	1 490	1 675	1 996	5 220	4 397	6 246	9 109	9 235	10 542
187	Zwiesel, St	2 545	3 487	5 059	7 388	10 274	9 811	10 179	10 128	10 513
188	Burgkirchen a.d.Alz	1 499	1 811	1 909	2 202	4 278	5 883	6 998	9 194	10 476
189	Lauingen(Donau), St	4 151	4 205	4 426	6 159	8 715	9 208	9 330	9 308	10 475

Noch: 4. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	1994
190	Wunsiedel, St	5 861	5 734	7 281	8 810	12 617	12 259	11 358	9 808	10 472
191	Ergolding, M	844	1 456	1 630	2 074	3 190	4 605	6 291	9 201	10 470
192	Oberschleißheim	616	931	1 056	3 963	4 180	4 558	9 287	10 034	10 467
193	Marktheidenfeld, St	3 623	3 474	3 553	4 428	6 490	6 849	8 364	9 421	10 466
194	Miesbach, St	2 174	3 281	5 229	6 282	8 678	8 521	8 944	9 571	10 419
195	Waldkirchen, St	4 700	4 970	5 765	6 627	8 495	7 865	8 691	9 448	10 373
196	Ebersberg, St	2 146	2 545	2 745	3 087	5 190	5 322	7 141	8 993	10 371
197	Werneck, M	4 691	5 761	6 343	8 222	9 357	9 681	10 252	9 759	10 319
198	Simbach a.Inn, St	2 682	4 161	5 592	7 005	10 249	9 245	9 307	8 697	10 268
199	Helmbrechts, St	6 676	7 920	10 195	10 780	13 670	12 914	12 405	10 126	10 256
200	Hirschaid, M	2 887	2 865	3 301	4 596	6 108	7 168	8 295	8 786	10 215
201	Meitingen, M	1 454	1 590	1 804	2 633	4 729	6 792	7 796	8 999	10 196
202	Neubiberg	120	137	213	4 505	3 247	5 560	7 785	9 054	10 122
203	Planegg	426	481	1 339	2 876	4 178	5 057	6 916	9 720	10 113
204	Goldbach	1 480	1 699	2 322	4 481	5 707	7 057	8 714	9 145	10 086
205	Altdorf	985	1 193	1 463	2 011	3 084	3 071	4 096	9 185	10 085
206	Langenzenn, St	3 253	3 140	3 224	4 057	6 317	6 606	7 232	8 193	10 082
207	Raubling	1 221	1 269	1 633	4 728	6 594	7 155	7 998	8 894	10 015

1) 2) 3) Siehe Fußnote Seite 27.

5. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950

- Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres -

Jahr	Bevölkerung insgesamt	davon im Regierungsbezirk						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
1950	9 177 242	2 461 813	1 073 383	895 389	1 113 072	1 287 628	1 037 075	1 308 882
1955	9 176 637	2 565 822	983 047	876 222	1 082 218	1 318 336	1 043 697	1 307 295
1960	9 494 939	2 844 910	927 399	888 720	1 046 463	1 366 781	1 085 007	1 335 659
1965	10 100 944	3 118 224	953 920	935 621	1 071 877	1 444 799	1 154 972	1 421 531
1970	10 561 110	3 372 700	980 240	967 332	1 080 294	1 498 568	1 185 217	1 476 759
1975	10 810 389	3 559 555	989 262	974 276	1 066 425	1 516 726	1 194 705	1 509 440
1980	10 928 151	3 657 776	998 192	966 503	1 052 338	1 523 872	1 195 236	1 534 234
1987	10 949 700	3 628 040	1 029 197	970 308	1 036 038	1 528 007	1 206 992	1 551 118
1992	11 770 257	3 919 081	1 109 217	1 032 214	1 094 255	1 641 324	1 289 657	1 684 509
1993	11 863 313	3 948 164	1 120 891	1 040 556	1 100 222	1 652 236	1 299 944	1 701 300
1994	11 921 944	3 959 400	1 131 529	1 047 267	1 104 494	1 660 294	1 308 151	1 710 809

6. Bevölkerung 1987 und 1970 nach Religionszugehörigkeit

- Ergebnisse der Volkszählungen am 25. Mai 1987 und 27. Mai 1970 zum Gebietsstand 25. Mai 1987 -

Gebiet — Jahr	Bevölkerung insgesamt	davon						Personen, die keiner Religions- gesellschaft angehören ¹⁾
		Angehörige						
		der römisch- katholischen Kirche	der evan- gelischen Landes- und Freikirche	der jüdischen Religions- gesellschaft	anderer Religions- gesell- schaften	darunter der islamischen Religions- gemeinschaft		
Oberbayern	1987	3 598 126	2 501 241	606 054	3 651	161 369	83 339	325 811
	1970	3 324 104	2 530 346	584 189	4 069	94 955	.	110 545
Niederbayern	1987	1 027 374	921 080	74 159	139	13 973	7 432	18 023
	1970	977 166	887 781	69 335	137	5 747	.	14 166
Oberpfalz	1987	969 868	829 468	111 952	226	12 672	7 264	15 550
	1970	963 833	831 288	115 470	255	6 779	.	10 041
Oberfranken	1987	1 036 576	475 426	514 127	135	24 449	15 442	22 439
	1970	1 079 131	479 199	566 591	143	14 595	.	18 603
Mittelfranken	1987	1 521 484	541 461	822 231	553	69 880	38 495	87 359
	1970	1 486 389	533 113	869 330	488	37 943	.	45 515
Unterfranken	1987	1 202 711	902 425	239 845	280	29 684	19 112	30 477
	1970	1 181 309	909 778	242 588	189	13 244	.	15 510
Schwaben	1987	1 546 504	1 157 960	259 270	298	73 626	44 144	55 350
	1970	1 467 454	1 154 244	244 276	287	37 803	.	30 844
Bayern	1987	10 902 643	7 329 061	2 627 638	5 282	385 653	215 228	555 009
	1970	10 479 386	7 325 749	2 691 779	5 568	211 066	.	245 224

1) Einschl. der Fälle "ohne Angabe".

7. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr ¹⁾	Bevölkerung insgesamt	davon in Gemeinden mit ... Einwohnern							
		unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 oder mehr
Oberbayern									
1900	1 351 086	129 407	252 545	263 589	107 681	42 272	29 511	-	526 081
1925	1 727 483	108 160	276 929	321 009	194 508	49 660	56 743	-	720 474
1939	1 999 048	105 343	263 725	351 831	237 781	108 659	91 521	-	840 188
1950	2 541 896	42 650	229 813	613 049	417 376	239 110	114 450	54 615	830 833
1961	2 831 744	63 125	229 368	501 725	462 001	274 201	146 428	69 829	1 085 067
1970	3 324 104	55 341	212 401	521 367	451 297	472 457	231 959	85 683	1 293 599
1987	3 598 126	31 598	200 889	599 862	514 915	624 456	291 759	149 226	1 185 421
1994	3 959 400	23 150	171 596	671 986	543 878	730 354	404 249	58 601	1 355 586
Niederbayern									
1900	652 139	33 660	145 241	290 551	96 026	11 922	74 739	-	-
1925	726 707	29 181	139 336	280 563	162 218	24 960	90 449	-	-
1939	755 980	20 704	152 078	290 031	162 085	28 522	102 560	-	-
1950	1 041 333	10 839	122 704	365 280	277 047	103 675	161 788	-	-
1961	927 724	21 706	139 520	284 628	232 195	82 386	112 843	54 446	-
1970	977 166	18 215	140 890	285 481	226 697	126 971	120 536	58 376	-
1987	1 027 374	13 691	124 578	312 555	251 138	151 797	117 169	56 446	-
1994	1 131 529	10 647	116 052	352 520	222 600	244 291	74 803	110 616	-
Oberpfalz									
1900	558 394	35 601	126 212	208 029	79 263	23 192	23 549	62 548	-
1925	636 845	30 174	133 299	207 019	101 163	34 664	50 528	79 998	-
1939	694 742	25 730	140 820	204 874	104 964	53 602	67 168	97 584	-
1950	906 822	12 510	126 811	278 838	198 435	63 133	107 462	-	119 633
1961	898 580	19 584	133 090	235 590	194 691	25 415	162 882	-	127 328
1970	963 833	16 117	130 517	231 348	233 776	48 110	170 916	-	133 049
1987	969 868	18 673	121 702	243 117	244 540	79 508	143 703	-	118 625
1994	1 047 267	13 837	113 739	257 515	287 179	76 279	173 110	-	125 608
Oberfranken									
1900	657 461	31 542	105 402	217 041	92 650	70 646	140 180	-	-
1925	741 515	31 032	102 862	234 754	103 400	101 781	114 438	53 248	-
1939	790 151	28 079	99 789	249 471	87 258	110 664	151 635	63 255	-
1950	1 088 721	16 304	87 627	304 774	171 505	132 221	117 999	258 291	-
1961	1 056 087	18 382	84 090	302 147	163 948	111 452	119 987	256 081	-
1970	1 079 131	13 248	82 525	305 385	190 132	113 039	171 299	203 503	-
1987	1 036 576	14 376	90 714	303 497	198 671	120 303	118 994	190 021	-
1994	1 104 494	9 450	86 114	295 592	227 212	165 980	124 432	195 714	-
Mittelfranken									
1900	803 741	42 570	107 433	166 538	91 957	11 120	50 412	59 881	273 830
1925	984 106	41 285	108 425	163 848	109 849	24 648	58 925	76 884	400 242
1939	1 065 122	42 088	107 671	169 715	114 280	40 677	71 551	85 759	433 381
1950	1 273 030	12 792	134 706	185 006	169 594	163 543	66 814	56 099	484 476
1961	1 371 144	29 552	115 445	143 282	186 703	169 957	68 481	76 751	580 973
1970	1 486 389	28 586	95 348	173 556	203 987	187 319	93 168	94 963	609 462
1987	1 521 484	23 086	98 004	189 481	168 303	260 477	113 902	197 288	470 943
1994	1 660 294	15 179	100 313	189 615	211 105	266 301	172 687	-	705 094
Unterfranken									
1900	657 077	75 007	191 783	168 129	85 506	27 493	25 883	83 276	-
1925	766 246	69 806	187 862	198 447	107 696	26 865	76 072	99 498	-
1939	844 732	70 348	161 760	237 696	122 584	42 003	97 344	-	112 997
1950	1 038 930	26 845	185 543	345 141	183 937	93 493	117 407	86 564	-
1961	1 089 983	41 528	174 633	298 491	194 796	98 383	40 703	115 356	126 093
1970	1 181 309	33 336	179 305	301 482	229 521	148 859	41 975	118 284	128 547
1987	1 202 711	31 813	158 826	334 256	261 938	159 119	20 455	112 926	123 378
1994	1 308 151	26 961	156 243	346 266	303 156	183 228	42 799	121 552	127 946
Schwaben									
1900	734 933	97 946	151 831	211 546	67 451	49 822	25 859	-	130 478
1925	868 478	93 517	152 735	226 179	107 716	80 718	31 176	-	176 437
1939	934 311	95 399	145 517	215 279	136 428	105 143	36 740	-	199 805
1950	1 293 734	39 665	207 488	301 307	255 823	133 423	147 479	-	208 549
1961	1 340 217	68 918	160 696	270 355	208 613	201 001	133 744	52 684	244 206
1970	1 467 454	60 265	170 974	263 528	195 963	315 607	150 221	56 663	254 233
1987	1 546 504	46 227	178 059	285 703	223 148	320 444	190 735	59 369	242 819
1994	1 710 809	31 019	184 864	300 351	262 988	332 503	224 587	112 387	262 110
Bayern									
1900	5 414 831	445 733	1 080 447	1 525 423	620 534	236 467	370 133	205 705	930 389
1925	6 451 380	403 155	1 101 448	1 631 819	886 550	343 296	478 331	309 628	1 297 153
1939	7 084 086	387 691	1 071 360	1 718 897	965 380	489 270	618 519	246 598	1 586 371
1950	9 184 466	161 605	1 094 692	2 393 935	1 673 717	928 598	833 399	455 569	1 643 491
1961	9 515 479	262 795	1 036 842	2 036 218	1 642 947	962 795	785 068	625 147	2 163 667
1970	10 479 386	225 108	1 011 960	2 082 147	1 731 373	1 412 362	980 074	617 472	2 418 890
1987	10 902 643	179 464	972 772	2 268 471	1 862 653	1 716 104	996 717	765 276	2 141 186
1994	11 921 944	130 243	928 921	2 413 845	2 058 118	1 998 936	1 216 667	598 870	2 576 344

¹⁾ 1900 bis 1987: Stichtag der Volkszählung; 1994: Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember.

8. Bevölkerung am 31. Dezember 1994 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Bevölkerung	Alter in Jahren	Bevölkerung	Alter in Jahren	Bevölkerung
unter 1	127 863	5 bis unter 6	136 287	10 bis unter 11	123 448
1 bis unter 2	134 342	6 bis unter 7	137 580	11 bis unter 12	124 794
2 bis unter 3	135 781	7 bis unter 8	130 550	12 bis unter 13	127 790
3 bis unter 4	138 066	8 bis unter 9	129 788	13 bis unter 14	127 894
4 bis unter 5	142 028	9 bis unter 10	123 209		

Alter in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
14 bis unter 15	125 993	125 986	7	-	-
15 bis unter 16	119 113	119 073	39	-	1
16 bis unter 17	117 926	117 798	124	2	2
17 bis unter 18	119 562	119 121	427	9	5
18 bis unter 19	122 631	121 198	1 332	15	86
19 bis unter 20	122 925	119 562	3 184	21	158
20 bis unter 21	130 497	123 961	6 354	45	137
21 bis unter 22	134 680	123 670	10 756	35	219
22 bis unter 23	151 871	133 667	17 688	48	468
23 bis unter 24	169 048	140 707	27 339	78	924
24 bis unter 25	179 987	139 579	38 660	140	1 608
25 bis unter 26	197 066	140 091	54 290	162	2 523
26 bis unter 27	206 849	133 440	69 539	192	3 678
27 bis unter 28	213 613	123 113	85 326	294	4 880
28 bis unter 29	217 547	110 148	100 798	331	6 270
29 bis unter 30	218 249	97 218	112 973	458	7 600
30 bis unter 31	221 660	85 763	126 339	491	9 067
31 bis unter 32	219 051	73 513	134 745	538	10 255
bis unter 33	212 352	62 433	137 983	672	11 264
33 bis unter 34	209 302	54 125	142 386	806	11 985
34 bis unter 35	202 341	47 411	141 685	980	12 265
35 bis unter 36	195 528	40 782	140 828	954	12 964
36 bis unter 37	187 506	35 281	138 299	1 068	12 858
37 bis unter 38	183 259	31 384	137 315	1 297	13 263
38 bis unter 39	177 120	27 724	134 783	1 314	13 299
39 bis unter 40	168 206	24 456	129 565	1 463	12 722
40 bis unter 41	165 538	21 808	128 945	1 569	13 216
41 bis unter 42	160 314	19 876	125 087	1 715	13 636
42 bis unter 43	162 535	19 103	127 754	2 044	13 634
43 bis unter 44	158 322	17 171	124 670	2 209	14 272
44 bis unter 45	162 611	16 791	128 229	2 717	14 874
45 bis unter 46	159 915	15 264	126 885	2 845	14 921
46 bis unter 47	154 567	14 059	122 723	3 117	14 668
47 bis unter 48	153 010	13 041	121 693	3 285	14 991
48 bis unter 49	137 428	11 320	108 832	3 622	13 654
49 bis unter 50	112 230	9 187	88 396	3 232	11 415
50 bis unter 51	145 819	11 451	115 495	4 445	14 428
51 bis unter 52	146 860	11 659	116 238	5 079	13 884
52 bis unter 53	143 626	11 267	113 774	5 554	13 031
53 bis unter 54	174 443	13 318	138 796	7 414	14 915
54 bis unter 55	187 291	14 019	148 566	9 515	15 191
55 bis unter 56	184 979	13 253	147 785	10 192	13 749
56 bis unter 57	168 486	12 121	134 086	10 309	11 970
57 bis unter 58	155 307	11 012	123 075	10 822	10 398
58 bis unter 59	151 012	10 734	118 901	11 864	9 513
59 bis unter 60	144 012	9 970	112 872	12 757	8 413
60 bis unter 61	134 544	9 279	104 552	13 255	7 458
61 bis unter 62	114 961	8 015	88 684	12 481	5 781
62 bis unter 63	116 251	7 958	88 607	13 933	5 753
63 bis unter 64	116 424	8 027	87 423	15 669	5 305
64 bis unter 65	121 943	8 390	90 033	18 128	5 392

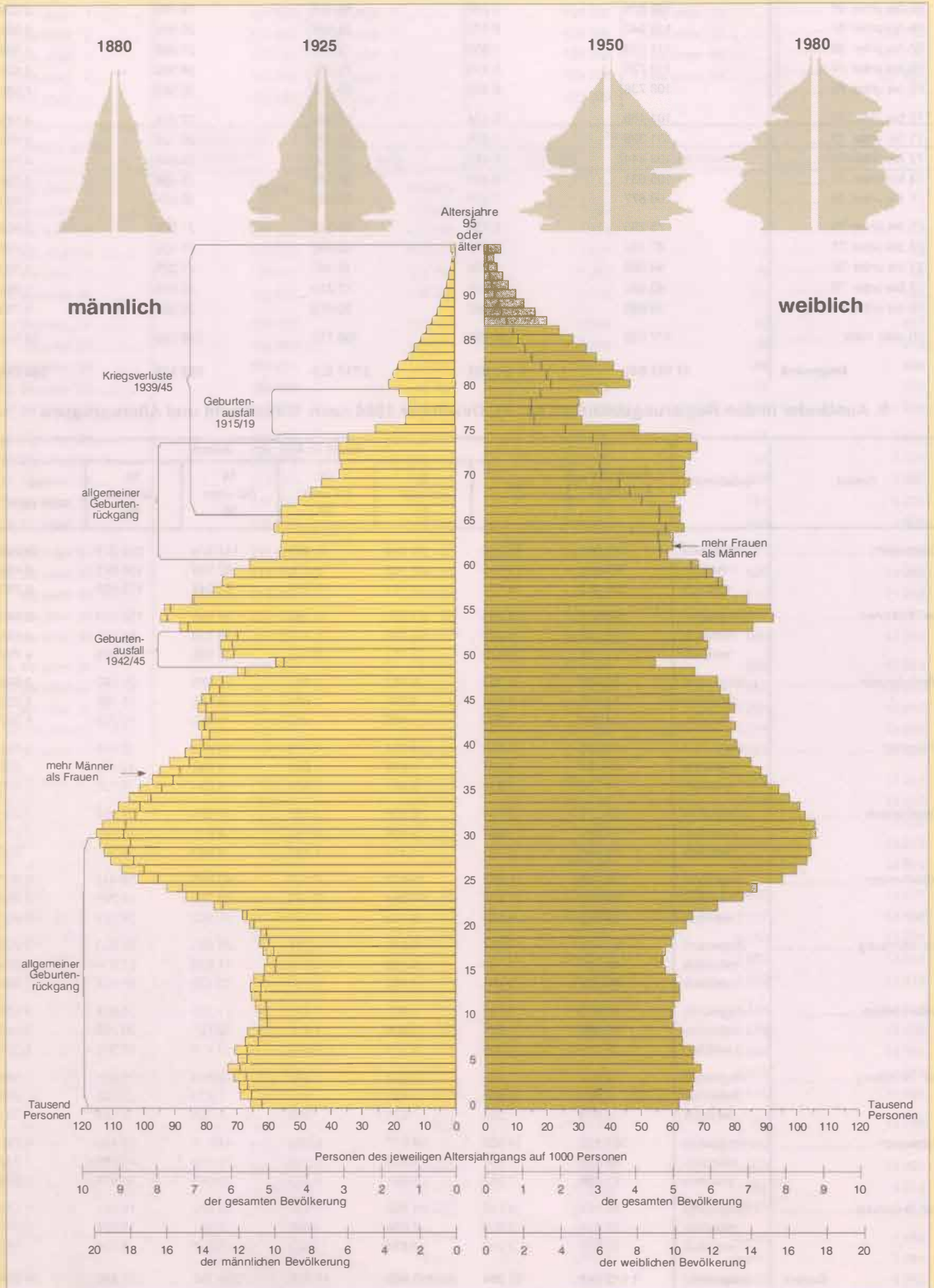
Noch: 8. Bevölkerung am 31. Dezember 1994 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
65 bis unter 66	118 629	8 242	86 255	19 103	5 029
66 bis unter 67	118 640	8 073	84 507	20 995	5 065
67 bis unter 68	111 333	7 958	77 213	21 653	4 509
68 bis unter 69	110 730	8 155	73 366	24 532	4 677
69 bis unter 70	108 738	8 439	69 150	26 583	4 566
70 bis unter 71	101 466	8 474	60 989	27 858	4 145
71 bis unter 72	101 325	8 438	58 589	30 120	4 178
72 bis unter 73	103 444	8 678	57 032	33 665	4 069
73 bis unter 74	105 531	8 397	55 574	37 424	4 136
74 bis unter 75	100 877	7 809	49 546	39 634	3 888
75 bis unter 76	75 295	5 634	35 316	31 507	2 838
76 bis unter 77	47 164	3 672	20 595	21 129	1 768
77 bis unter 78	44 668	3 568	18 347	21 229	1 524
78 bis unter 79	45 452	3 673	17 410	22 805	1 564
79 bis unter 80	55 690	4 557	20 073	29 357	1 703
80 oder mehr	477 232	41 553	108 712	316 799	10 168
Insgesamt	11 921 944	4 774 037	5 717 539	923 578	506 790

9. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 1994 nach Geschlecht und Altersgruppen

Gebiet	Geschlecht	Ausländer insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
			unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 65	65 oder mehr
Oberbayern	insgesamt	541 986	37 240	50 594	18 357	147 274	270 273	18 248
	männlich	302 844	19 109	26 163	9 878	82 330	156 872	8 492
	weiblich	239 142	18 131	24 431	8 479	64 944	113 401	9 756
dar. München	insgesamt	300 884	19 255	27 036	10 192	84 955	150 504	8 942
	männlich	171 183	9 850	14 185	5 446	49 129	88 429	4 144
	weiblich	129 701	9 405	12 851	4 746	35 826	62 075	4 798
Niederbayern	insgesamt	55 985	3 992	5 883	1 992	15 600	25 962	2 556
	männlich	31 741	2 042	3 041	1 075	9 185	15 189	1 209
	weiblich	24 244	1 950	2 842	917	6 415	10 773	1 347
Oberpfalz	insgesamt	45 606	3 689	4 797	1 728	13 033	20 499	1 860
	männlich	26 101	1 871	2 476	904	7 599	12 363	888
	weiblich	19 505	1 818	2 321	824	5 434	8 136	972
Oberfranken	insgesamt	56 272	5 204	6 920	2 285	15 554	24 608	1 701
	männlich	30 907	2 663	3 608	1 141	8 611	14 107	777
	weiblich	25 365	2 541	3 312	1 144	6 943	10 501	924
Mittelfranken	insgesamt	170 156	14 166	19 482	7 138	45 885	78 418	5 067
	männlich	92 533	7 234	10 064	3 691	24 793	44 289	2 462
	weiblich	77 623	6 932	9 418	3 447	21 092	34 129	2 605
dar. Nürnberg	insgesamt	81 455	6 681	9 348	3 594	21 961	37 633	2 238
	männlich	44 088	3 430	4 856	1 876	11 833	21 014	1 079
	weiblich	37 367	3 251	4 492	1 718	10 128	16 619	1 159
Unterfranken	insgesamt	82 413	7 093	9 707	3 231	23 225	36 678	2 479
	männlich	45 067	3 637	5 006	1 719	12 791	20 766	1 148
	weiblich	37 346	3 456	4 701	1 512	10 434	15 912	1 331
dar. Würzburg	insgesamt	12 582	702	1 200	398	3 999	5 694	589
	männlich	6 907	370	626	209	2 238	3 226	238
	weiblich	5 675	332	574	189	1 761	2 468	351
Schwaben	insgesamt	161 129	14 920	18 517	6 869	44 615	71 460	4 748
	männlich	88 420	7 601	9 556	3 519	24 519	40 986	2 239
	weiblich	72 709	7 319	8 961	3 350	20 096	30 474	2 509
dar. Augsburg	insgesamt	45 161	4 537	4 952	1 918	13 055	19 581	1 118
	männlich	24 924	2 329	2 538	996	7 301	11 227	533
	weiblich	20 237	2 208	2 414	922	5 754	8 354	585
Bayern	insgesamt	1 113 547	86 304	115 900	41 600	305 186	527 898	36 659
	männlich	617 613	44 157	59 914	21 927	169 828	304 572	17 215
	weiblich	495 934	42 147	55 986	19 673	135 358	223 326	19 444

Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 1994



10. Bevölkerung am 31. Dezember 1994 nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung			davon			
				Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Personen insgesamt							
unter 6	814 367	417 705	396 662	728 063	373 548	86 304	44 157
6 bis unter 15	1 151 046	590 505	560 541	1 035 146	530 591	115 900	59 914
15 bis unter 18	356 601	183 247	173 354	315 001	161 320	41 600	21 927
18 bis unter 25	1 011 639	515 553	496 086	848 483	428 961	163 156	86 592
25 bis unter 30	1 053 324	546 264	507 060	911 294	463 028	142 030	83 236
30 bis unter 40	1 976 325	1 022 737	953 588	1 762 778	896 669	213 547	126 068
40 bis unter 50	1 526 470	777 612	748 858	1 350 671	683 475	175 799	94 137
50 bis unter 65	2 205 958	1 100 485	1 105 473	2 067 406	1 016 118	138 552	84 367
65 bis unter 70	568 070	251 860	316 210	552 667	243 953	15 403	7 907
70 oder mehr	1 258 144	409 997	848 147	1 236 888	400 689	21 256	9 308
Insgesamt	11 921 944	5 815 965	6 105 979	10 808 397	5 198 352	1 113 547	617 613
und zwar							
unter 18	2 322 014	1 191 457	1 130 557	2 078 210	1 065 459	243 804	125 998
18 bis unter 65	7 773 716	3 962 651	3 811 065	6 940 632	3 488 251	833 084	474 400
65 oder mehr	1 826 214	661 857	1 164 357	1 789 555	644 642	36 659	17 215
18 oder mehr	9 599 930	4 624 508	4 975 422	8 730 187	4 132 893	869 743	491 615
Ledige Personen							
unter 6	814 367	417 705	396 662	728 063	373 548	86 304	44 157
6 bis unter 15	1 151 039	590 505	560 534	1 035 146	530 591	115 893	59 914
15 bis unter 18	355 992	183 236	172 756	314 904	161 319	41 088	21 917
18 bis unter 25	902 344	486 939	415 405	767 950	408 679	134 394	78 260
25 bis unter 30	604 010	368 820	235 190	526 732	316 067	77 278	52 753
30 bis unter 40	482 872	309 936	172 936	432 532	273 426	50 340	36 510
40 bis unter 50	157 620	100 564	57 056	142 091	90 628	15 529	9 936
50 bis unter 65	160 473	89 283	71 190	151 552	83 893	8 921	5 390
65 bis unter 70	40 867	11 771	29 096	39 632	11 127	1 235	644
70 oder mehr	104 453	16 457	87 996	102 281	15 475	2 172	982
Insgesamt	4 774 037	2 575 216	2 198 821	4 240 883	2 264 753	533 154	310 463
davon							
unter 18	2 321 398	1 191 446	1 129 952	2 078 113	1 065 458	243 285	125 988
18 bis unter 65	2 307 319	1 355 542	951 777	2 020 857	1 172 693	286 462	182 849
65 oder mehr	145 320	28 228	117 092	141 913	26 602	3 407	1 626
Verheiratete Personen							
unter 18	597	5	592	96	1	501	4
18 bis unter 25	105 313	27 445	77 868	77 704	19 671	27 609	7 774
25 bis unter 30	422 926	167 616	255 310	361 522	138 951	61 404	28 665
30 bis unter 40	1 363 928	655 583	708 345	1 213 684	573 290	150 244	82 293
40 bis unter 50	1 203 214	608 713	594 501	1 059 924	532 206	143 290	76 507
50 bis unter 65	1 728 887	911 139	817 748	1 617 045	839 278	111 842	71 861
65 bis unter 70	390 491	213 597	176 894	380 391	207 333	10 100	6 264
70 oder mehr	502 183	295 291	206 892	492 891	289 090	9 292	6 201
Insgesamt	5 717 539	2 879 389	2 838 150	5 203 257	2 599 820	514 282	279 569
darunter							
18 bis unter 65	4 824 268	2 370 496	2 453 772	4 329 879	2 103 396	494 389	267 100
65 oder mehr	892 674	508 888	383 786	873 282	496 423	19 392	12 465
Verwitwete Personen							
unter 18	11	4	7	1	-	10	4
18 bis unter 25	382	113	269	190	29	192	84
25 bis unter 30	1 437	314	1 123	1 124	257	313	57
30 bis unter 40	9 583	1 804	7 779	8 333	1 524	1 250	280
40 bis unter 50	26 355	4 707	21 648	23 585	4 145	2 770	562
50 bis unter 65	161 417	28 353	133 064	154 137	26 800	7 280	1 553
65 bis unter 70	112 866	17 916	94 950	110 139	17 495	2 727	421
70 oder mehr	611 527	88 513	523 014	603 315	87 174	8 212	1 339
Insgesamt	923 578	141 724	781 854	900 824	137 424	22 754	4 300
darunter							
18 bis unter 65	199 174	35 291	163 883	187 369	32 755	11 805	2 536
65 oder mehr	724 393	106 429	617 964	713 454	104 669	10 939	1 760
Geschiedene Personen							
unter 18	8	2	6	-	-	8	2
18 bis unter 25	3 600	1 056	2 544	2 639	582	961	474
25 bis unter 30	24 951	9 514	15 437	21 916	7 753	3 035	1 761
30 bis unter 40	119 942	55 414	64 528	108 229	48 429	11 713	6 985
40 bis unter 50	139 281	63 628	75 653	125 071	56 496	14 210	7 132
50 bis unter 65	155 181	71 710	83 471	144 672	66 147	10 509	5 563
65 bis unter 70	23 846	8 576	15 270	22 505	7 998	1 341	578
70 oder mehr	39 981	9 736	30 245	38 401	8 950	1 580	786
Insgesamt	506 790	219 636	287 154	463 433	196 355	43 357	23 281
darunter							
18 bis unter 65	442 955	201 322	241 633	402 527	179 407	40 428	21 915
65 oder mehr	63 827	18 312	45 515	60 906	16 948	2 921	1 364

11. Ausländer am 31. Dezember 1994 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Altersgruppen

- Daten des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt Köln -

Staatsangehörigkeit Geschlecht		Ausländer insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
			unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 65	65 oder mehr
EU-Länder ¹⁾	insg.	303 585	11 287	7 991	17 746	79 410	171 605	15 546
	männl.	174 301	5 885	4 090	9 071	44 184	102 581	8 490
	weibl.	129 284	5 402	3 901	8 675	35 226	69 024	7 056
dar. Frankreich	insg.	12 847	386	227	387	4 446	6 837	564
	männl.	5 686	196	106	196	1 884	3 027	277
	weibl.	7 161	190	121	191	2 562	3 810	287
Griechenland	insg.	66 719	3 416	2 279	5 908	18 531	34 332	2 253
	männl.	37 153	1 827	1 187	3 051	10 112	19 605	1 371
	weibl.	29 566	1 589	1 092	2 857	8 419	14 727	882
Großbritannien und Nordirland	insg.	17 606	638	445	722	5 031	10 112	658
	männl.	9 999	333	219	365	2 575	6 173	334
	weibl.	7 607	305	226	357	2 456	3 939	324
Irland	insg.	5 568	80	34	36	4 219	1 187	12
	männl.	3 320	40	26	19	2 527	701	7
	weibl.	2 248	40	8	17	1 692	486	5
Italien	insg.	81 499	4 337	3 023	6 088	21 118	43 147	3 786
	männl.	52 011	2 259	1 525	3 073	13 007	29 736	2 411
	weibl.	29 488	2 078	1 498	3 015	8 111	13 411	1 375
Niederlande	insg.	7 023	214	135	277	1 431	4 391	575
	männl.	3 682	99	63	145	735	2 359	281
	weibl.	3 341	115	72	132	696	2 032	294
Österreich	insg.	85 807	1 512	1 308	3 110	16 602	56 820	6 455
	männl.	48 540	776	662	1 605	9 227	33 127	3 143
	weibl.	37 267	736	646	1 505	7 375	23 693	3 312
Portugal	insg.	6 954	221	154	337	2 416	3 730	96
	männl.	4 614	106	91	166	1 734	2 464	53
	weibl.	2 340	115	63	171	682	1 266	43
Spanien	insg.	10 624	243	205	582	2 765	6 171	658
	männl.	5 570	126	111	294	1 261	3 399	379
	weibl.	5 054	117	94	288	1 504	2 772	279
Übrige Länder	insg.	767 665	58 211	36 032	74 126	210 390	364 953	23 953
	männl.	440 169	30 016	18 896	39 494	119 060	219 685	13 018
	weibl.	327 496	28 195	17 136	34 632	91 330	145 268	10 935
dar. Türkei	insg.	255 388	30 420	16 855	33 112	72 321	99 087	3 593
	männl.	139 380	15 900	8 935	17 922	38 790	55 707	2 126
	weibl.	116 008	14 520	7 920	15 190	33 531	43 380	1 467
Jugoslawien ²⁾	insg.	159 993	9 520	6 745	16 239	39 800	83 372	4 317
	männl.	93 825	4 799	3 591	8 691	25 056	49 115	2 573
	weibl.	66 168	4 721	3 154	7 548	14 744	34 257	1 744
Bosnien-Herzegowina	insg.	53 383	5 393	3 796	6 849	15 077	20 994	1 274
	männl.	26 837	2 764	1 875	3 468	7 434	10 813	483
	weibl.	26 546	2 629	1 921	3 381	7 643	10 181	791
Ungarn	insg.	18 209	305	298	855	4 827	11 396	528
	männl.	13 379	161	161	452	3 153	9 149	303
	weibl.	4 830	144	137	403	1 674	2 247	225
Bayern 1994	insg.	1 071 250	69 498	44 023	91 872	289 800	536 558	39 499
	männl.	614 470	35 901	22 986	48 565	163 244	322 266	21 508
	weibl.	456 780	33 597	21 037	43 307	126 556	214 292	17 991
1993	insg.	1 053 051	67 798	41 152	93 571	292 718	523 364	34 448
	männl.	610 715	34 954	21 469	49 868	168 880	316 839	18 705
	weibl.	442 336	32 844	19 683	43 703	123 838	206 525	15 743
1992	insg.	991 859	61 766	37 407	91 682	272 231	496 641	32 132
	männl.	579 542	31 960	19 586	48 886	158 597	303 234	17 279
	weibl.	412 317	29 806	17 821	42 796	113 634	193 407	14 853

¹⁾ Gebietsstand 1. Januar 1995. - ²⁾ Serbien und Montenegro.

12. Bevölkerung in Privathaushalten im April 1994 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße

Altersgruppe in Jahren	Bevölke- rung in Privat- haus- halten	davon Personen in											
		Einpersonen- haushalten		Mehrpersonen- haushalten insgesamt		davon mit ... Personen							
						2		3		4		5 oder mehr	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 20	2 569,3	16,2	0,6	2 553,2	99,4	98,7	3,9	534,0	20,9	1 123,2	44,0	797,2	31,2
20 bis unter 25	804,4	148,7	18,5	655,8	81,5	154,1	23,5	196,4	29,9	179,6	27,4	125,7	19,2
25 bis unter 30	1 027,0	222,8	21,7	804,2	78,3	271,5	33,8	263,8	32,8	186,2	23,2	82,7	10,3
30 bis unter 35	995,2	150,5	15,1	844,7	84,9	207,0	24,5	244,1	28,9	284,9	33,7	108,7	12,9
35 bis unter 40	889,0	106,6	12,0	782,4	88,0	148,9	19,0	187,3	23,9	304,2	38,9	142,0	18,1
40 bis unter 45	815,5	94,5	11,6	721,0	88,4	136,3	18,9	189,5	26,3	256,0	35,5	139,2	19,3
45 bis unter 50	743,6	85,7	11,5	657,9	88,5	196,9	29,9	189,2	28,8	178,8	27,2	93,0	14,1
50 bis unter 55	882,4	107,7	12,2	774,7	87,8	339,7	43,8	228,3	29,5	138,3	17,9	68,5	8,8
55 bis unter 60	828,2	118,7	14,3	709,4	85,7	406,7	57,3	186,4	26,3	75,6	10,7	40,7	5,7
60 bis unter 65	619,4	99,8	16,1	519,6	83,9	356,5	68,6	103,0	19,8	37,8	7,3	22,2	4,3
65 bis unter 70	612,9	145,4	23,7	467,5	76,3	370,6	79,3	62,5	13,4	16,7	3,6	17,8	3,8
70 bis unter 75	557,2	197,3	35,4	359,9	64,6	292,8	81,4	40,5	11,3	10,1	2,8	16,5	4,6
75 oder mehr	680,3	347,5	51,1	332,8	48,9	243,3	73,1	37,4	11,2	19,4	5,8	32,8	9,9
Insgesamt	12 024,5	1 841,4	15,3	10 183,1	84,7	3 223,0	31,7	2 462,4	24,2	2 810,7	27,6	1 687,0	16,6

13. Privathaushalte in den Regierungsbezirken im April 1994 nach Haushaltsgröße

- Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen, für 1993 und 1994 Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durchschnittliche Haushaltsgröße	
		1		2		3		4		5 oder mehr			Ein- und Mehrper- sonen- haus- halte	Mehr- per- sonen- haus- halte
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000		
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000		
Oberbayern	1 888,9	742,5	39,3	579,4	30,7	264,5	14,0	213,5	11,3	88,9	4,7	4 026,2	2,13	2,86
Niederbayern	451,6	119,7	26,5	137,4	30,4	84,8	18,8	74,6	16,5	35,0	7,8	1 137,0	2,52	3,07
Oberpfalz	449,7	154,3	34,3	126,4	28,1	70,7	15,7	68,4	15,2	29,8	6,6	1 054,4	2,34	3,05
Oberfranken	472,3	145,6	30,8	151,8	32,1	83,9	17,8	59,7	12,6	31,3	6,6	1 109,1	2,35	2,95
Mittelfranken	755,0	277,8	36,8	231,8	30,7	111,0	14,7	97,1	12,9	37,4	5,0	1 664,5	2,20	2,91
Unterfranken	549,7	166,8	30,3	167,4	30,5	93,4	17,0	85,2	15,5	36,9	6,7	1 316,7	2,40	3,00
Schwaben	723,3	234,7	32,4	217,3	30,0	112,4	15,5	104,1	14,4	54,8	7,6	1 716,6	2,37	3,03
Bayern 1994	5 290,5	1 841,4	34,8	1 611,5	30,5	820,8	15,5	702,7	13,3	314,1	5,9	12 024,5	2,27	2,95
1993	5 182,8	1 755,2	33,9	1 560,0	30,1	850,2	16,4	699,8	13,5	317,6	6,1	11 941,8	2,30	2,97
1987	4 527,4	1 444,1	31,9	1 253,4	27,7	817,5	18,1	659,3	14,6	353,2	7,8	10 985,2	2,43	3,10
1970	3 677,6	903,6	24,6	951,0	25,9	718,9	19,5	555,9	15,1	548,3	14,9	10 396,6	2,83	3,42

14. Privathaushalte im April 1994 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durch- schnitt- liche Haus- halts- größe
		1		2		3		4		5 oder mehr			
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	
unter 5 000	1 306,1	304,3	23,3	387,1	29,6	238,4	18,3	241,7	18,5	134,6	10,3	3 488,0		2,67
5 000 bis unter 10 000	818,0	224,9	27,5	249,5	30,5	147,2	18,0	136,8	16,7	59,6	7,3	2 033,9	2,49
10 000 bis unter 20 000	860,0	274,0	31,9	272,1	31,6	144,4	16,8	124,1	14,4	45,4	5,3	1 987,4	2,31
20 000 bis unter 50 000	566,9	200,2	35,3	185,5	32,7	89,0	15,7	66,6	11,7	25,6	4,5	1 242,9	2,19
50 000 bis unter 100 000	298,9	122,8	41,1	95,1	31,8	43,9	14,7	26,4	8,8	10,6	3,5	607,7	2,03
100 000 bis unter 200 000	320,2	160,8	50,2	85,0	26,5	36,7	11,5	28,0	8,7	(9,7)	(3,0)	604,6	1,89
200 000 bis unter 500 000	400,0	178,8	44,7	130,6	32,7	48,9	12,2	30,2	7,6	11,5	2,9	769,3	1,92
500 000 oder mehr	720,3	375,5	52,1	206,5	28,7	72,3	10,0	48,8	6,8	17,2	2,4	1 290,6	1,79
Bayern	5 290,5	1 841,4	34,8	1 611,5	30,5	820,8	15,5	702,7	13,3	314,1	5,9	12 024,5	2,27

15. Bevölkerung im Alter von 60 oder mehr Jahren im April 1994 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Bevölkerung in Privat- haushalten insgesamt	darunter im Alter von 60 oder mehr Jahren				von den 60jährigen oder älteren Personen in Privathaushalten lebten in							
		insgesamt		männlich		Einpersonenhaushalten				Mehrpersonenhaushalten			
						insgesamt		männlich		insgesamt		männlich	
		1 000		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 5 000	3 488,0	677,0	19,4	285,4	42,2	163,6	24,2	30,9	10,8	513,5	75,8	254,4	89,1
5 000 bis unter 10 000	2 033,9	403,0	19,8	162,1	40,2	119,1	29,6	19,4	12,0	284,0	70,5	142,6	88,0
10 000 bis unter 20 000	1 987,4	413,7	20,8	167,7	40,5	134,3	32,5	23,7	14,1	279,4	67,5	144,1	85,9
20 000 bis unter 50 000	1 242,9	262,5	21,1	104,0	39,6	93,7	35,7	17,1	16,4	168,9	64,3	86,9	83,6
50 000 bis unter 100 000	607,7	141,1	23,2	54,1	38,3	50,3	35,6	(7,8)	(14,4)	90,8	64,4	46,3	85,6
100 000 bis unter 200 000	604,6	119,0	19,7	45,7	38,4	46,1	38,7	(7,8)	(17,1)	72,8	61,2	37,8	82,7
200 000 bis unter 500 000	769,3	185,0	24,0	70,6	38,2	71,5	38,6	12,3	17,4	113,5	61,4	58,3	82,6
500 000 oder mehr	1 290,6	268,5	20,8	103,2	38,4	111,4	41,5	22,7	22,0	157,0	58,5	80,7	78,2
Bayern	12 024,5	2 469,8	20,5	993,1	40,2	790,0	32,0	142,0	14,3	1 679,8	68,0	851,1	85,7

16. Familien in den Regierungsbezirken im April 1994 nach Zahl der ledigen Kinder

Gebiet	Familien insge- samt	davon				Von den Familien mit ledigen Kindern waren									
		ohne ledige Kinder		mit ledigen Kindern		Ehepaare									
						insgesamt		davon mit ... Kind(ern)						Allein- erziehende	
								1		2		3 oder mehr			
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Oberbayern	1 482,3	859,9	58,0	622,4	42,0	494,6	79,5	222,3	44,9	203,4	41,1	68,9	13,9	127,8	20,5
Niederbayern	405,9	199,9	49,2	206,1	50,8	173,9	84,4	76,9	44,2	69,8	40,1	27,1	15,6	32,2	15,6
Oberpfalz	380,9	198,1	52,0	182,8	48,0	153,7	84,1	62,6	40,7	67,1	43,7	24,0	15,6	29,1	15,9
Oberfranken	416,1	229,8	55,2	186,3	44,8	154,6	83,0	72,3	46,8	58,6	37,9	23,8	15,4	31,7	17,0
Mittelfranken	628,7	363,7	57,8	265,0	42,2	219,3	82,8	97,9	44,6	90,9	41,5	30,5	13,9	45,7	17,2
Unterfranken	479,8	248,9	51,9	231,0	48,1	195,9	84,8	85,2	43,5	81,7	41,7	29,0	14,8	35,1	15,2
Schwaben	621,9	329,7	53,0	292,2	47,0	242,1	82,9	96,7	39,9	98,9	40,9	46,5	19,2	50,0	17,1
Bayern	4 415,7	2 430,0	55,0	1 985,7	45,0	1 634,1	82,3	713,9	43,7	670,4	41,0	249,7	15,3	351,6	17,7

17. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren im April 1993 nach Altersgruppen und Ausbildung

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren und zwar mit höchstem											
	allgemeinen Schulabschluß						beruflichen Ausbildungsabschluß					
	Volksschule, Hauptschule		Realschule oder gleichw. Abschluß ¹⁾		Hochschulreife, Fachhochschulreife		Lehr-/Anlern- ausbildung ²⁾		Fachschule ³⁾		Hochschule, Fachhochschule	
	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾
Insgesamt												
15 bis unter 20	195,7	67,6	82,8	28,6	11,2	3,9	77,8	24,5	/	/	-	-
20 bis unter 25	328,3	45,0	203,0	27,8	198,6	27,2	471,5	67,6	18,1	2,6	13,0	1,9
25 bis unter 30	444,3	48,0	250,0	27,0	232,2	25,1	610,2	66,6	69,7	7,6	94,3	10,3
30 bis unter 35	443,8	51,3	227,9	26,3	194,0	22,4	525,4	60,9	87,4	10,1	124,5	14,4
35 bis unter 40	413,7	54,2	182,8	24,0	166,5	21,8	445,8	58,7	73,0	9,6	123,5	16,3
40 bis unter 45	461,6	62,6	150,8	20,5	124,8	16,9	428,9	58,2	69,4	9,4	101,0	13,7
45 bis unter 50	413,4	64,0	138,9	21,5	93,5	14,5	361,6	55,6	63,0	9,7	84,4	13,0
50 bis unter 55	575,3	69,8	150,8	18,3	97,8	11,9	444,5	54,3	72,2	8,8	85,3	10,4
55 bis unter 60	533,3	77,2	95,3	13,8	61,8	9,0	337,0	49,1	50,0	7,3	54,9	8,0
60 bis unter 65	457,2	80,4	68,8	12,1	42,9	7,5	261,4	46,4	38,0	6,7	33,6	6,0
Insgesamt	4 266,6	60,6	1 551,1	22,0	1 223,3	17,4	3 964,1	56,6	541,7	7,7	714,5	10,2
Männlich												
15 bis unter 20	116,0	75,1	33,2	21,5	(5,2)	(3,4)	39,4	23,4	/	/	-	-
20 bis unter 25	184,8	50,1	80,3	21,8	103,5	28,1	241,4	68,3	(7,3)	(2,1)	(5,9)	(1,7)
25 bis unter 30	249,2	52,4	98,3	20,7	127,9	26,9	303,7	64,4	44,5	9,4	51,8	11,0
30 bis unter 35	242,8	54,4	92,9	20,8	110,5	24,8	264,5	59,2	59,9	13,4	76,0	17,0
35 bis unter 40	217,5	55,5	74,9	19,1	99,6	25,4	226,3	57,6	50,0	12,7	76,4	19,4
40 bis unter 45	230,7	61,9	61,8	16,6	80,1	21,5	214,8	57,5	51,0	13,6	69,7	18,6
45 bis unter 50	208,7	63,2	58,2	17,6	63,2	19,1	182,8	54,6	48,4	14,5	59,9	17,9
50 bis unter 55	300,4	69,3	64,2	14,8	68,8	15,9	247,1	56,8	58,6	13,5	65,3	15,0
55 bis unter 60	261,3	76,0	39,4	11,5	43,4	12,6	193,3	55,9	41,9	12,1	41,4	12,0
60 bis unter 65	218,1	79,0	27,9	10,1	30,1	10,9	160,9	58,1	30,1	10,9	27,3	9,9
Insgesamt	2 229,5	62,0	631,1	17,6	732,3	20,4	2 074,2	57,6	391,9	10,9	473,7	13,2

¹⁾ Einschl. polytechnischer Oberschule der ehemaligen DDR. - ²⁾ Einschl. gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses sowie beruflichen Praktikums. - ³⁾ Einschl. Meister-/Technikerausbildung. - ⁴⁾ Anteil an der Bevölkerung ohne Schüler bzw. an der gesamten Bevölkerung einer Altersgruppe mit Angaben zum jeweiligen Ausbildungsniveau.

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825.....	42
2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1994 nach Regierungsbezirken	43
3. Eheschließungen 1994 nach Alter der Ehepartner	43
4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1960 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner	43
5. Eheschließungen 1994 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner	44
6. Eheschließungen 1994 nach Religionszugehörigkeit der Ehepartner	44
7. Eheschließungen 1994 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner	45
8. Eheschließungen und Ehelösungen seit 1980.....	45
9. Geschiedene Ehen 1994 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer	45
10. Geschiedene Ehen seit 1980 nach Kinderzahl.....	45
11. Ehelich und nichtehelich Geborene 1994 nach Regierungsbezirken	46
12. Lebendgeborene Ausländerkinder seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter	46
13. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit	47
14. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter	47
15. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge	47
16. Gestorbene 1994 nach Familienstand und Geschlecht	48
17. Gestorbene 1994 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand	49
18. Säuglingssterblichkeit seit 1871.....	49
19. Gestorbene Säuglinge seit 1990 nach Legitimität	49
20. Gestorbene Säuglinge 1994 nach Alter und Legitimität.....	49

B. Sterbetafel

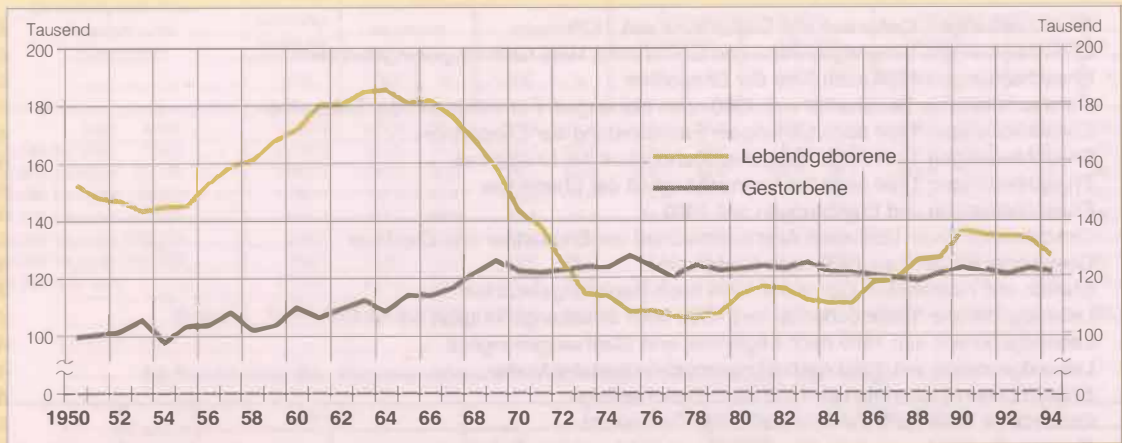
Allgemeine bayerische Sterbetafel seit 1900.....	50
--	----

C. Wanderung

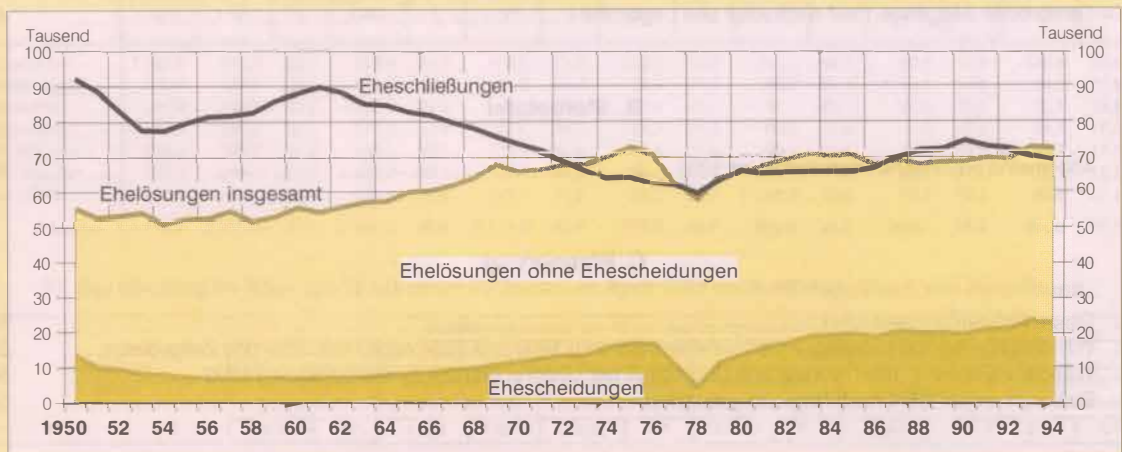
1. Gesamtwanderung seit 1991	52
2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 1993 und 1994 nach Herkunfts- und Zielgebieten	53
3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 1992	55
4. Einbürgerungen 1994 nach Regierungsbezirken	55

II. Bevölkerungsbewegung

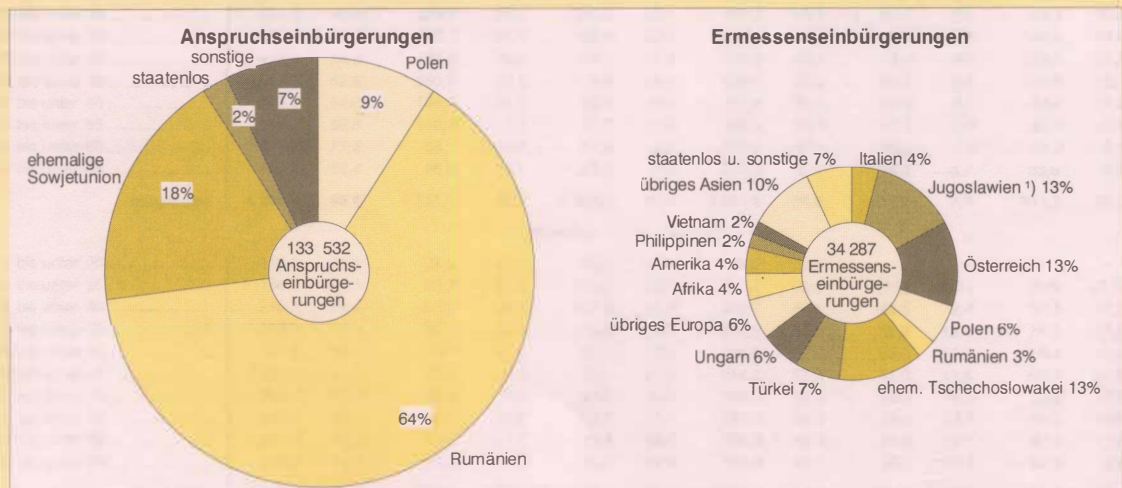
Lebendgeborene und Gestorbene seit 1950



Eheschließungen und Ehelösungen seit 1950



Einbürgerungen von 1981 bis 1993 nach bisheriger Staatsangehörigkeit



¹⁾ Einschließlich Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind

Allgemeine Anmerkungen

Der Bereich der **natürlichen Bevölkerungsbewegung** setzt sich zusammen aus den Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sowie der Statistik über gerichtliche Ehelösungen. Bis auf die zuletzt genannte Statistik werden sie mittels Zählkarten erhoben, die vom Standesbeamten ausgefüllt werden, der die regionale Zuordnung bei Eheschließungen nach dem Registrierort und nach dem Ort der Hauptwohnung der Ehepartner, bei Geburten nach dem Ort der Hauptwohnung der Mutter und bei Sterbefällen nach dem Ort der Hauptwohnung des Gestorbenen beurkundet. Angaben über die **gerichtlichen Ehelösungen** werden über Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen erhoben, die von den Familiengerichten bei den Amtsgerichten auszufüllen sind.

Die **Wanderungsstatistik** erstreckt sich auf die Wanderungen über die Gemeinde- und Kreisgrenzen innerhalb Bayerns (Binnenwanderung) sowie über die Grenzen Bayerns (Außenwanderung). Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge). Als Wanderung im vorstehenden Sinne gilt jedes Beziehen einer Hauptwohnung und jeder Auszug aus einer Hauptwohnung (Wohnungswechsel). Gäste in Beherbergungsstätten, Anstaltsinsassen und Besucher bei Verwandten oder Bekannten werden dementsprechend nur erfaßt, wenn ihr Aufenthalt gemäß der Meldepflicht von längerer Dauer ist. Die Einberufung und Entlassung von Wehrpflichtigen gelten nicht als Wanderungen. Ebenfalls findet bei Vollzug von Straf- oder Untersuchungshaft und Sicherungsverwahrung sowie für Personen in Polizeigewahrsam keine An- oder Abmeldung statt, soweit eine weitere Wohnung im Bereich des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vorhanden ist. Mitberücksichtigt werden bei den Zu- und Fortzügen auch die im Hinblick auf das Herkunfts- bzw. Zielgebiet ungeklärten Fälle und Fälle ohne Angabe.

Die **Sterbetafeln** werden i.d.R. bei Volkszählungen erstellt und basieren meistens auf einem dreijährigen Beobachtungszeitraum. Sie beantworten die Frage nach der mittleren Lebenserwartung einer Person in einem bestimmten Alter.

Die **Einbürgerungsstatistik** wird seit 1981 als Geschäftsstatistik im Auftrag des Bayerischen Staatsministerium des Innern durchgeführt. Die Erhebungsunterlagen werden von den Staatsangehörigkeitsbehörden ausgefüllt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Eheschließungen sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind, bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen einschließlich deren Familienangehörigen gehören.

Ein Ausländer kann die deutsche Staatsangehörigkeit durch **Einbürgerung** erwerben. Es wird dabei zwischen **Anspruchseinbürgerung** und **Ermessenseinbürgerung** unterschieden. Bei der **Anspruchseinbürgerung** sind alle Antragsteller einzubürgern, die nach dem Grundgesetz Deutsche sind, ohne die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen. Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind alle Personen, die als Flüchtlinge oder Vertriebene deutscher Volkszugehörigkeit oder als deren Ehegatten oder Abkömmlinge im Gebiet des Deutschen Reiches nach dem Stand vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden haben. Darunter fallen insbesondere die in der Bundesrepublik aufgenommenen Aussiedler aus Osteuropa. Zu den **Ermessenseinbürgerungen** zählen Einbürgerungen von Ausländern und Staatenlosen mit Wohnsitz im Inland sowie Einbürgerungen ausländischer Ehegatten von Deutschen.

Die Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich **Geborenen** richtet sich nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches. Ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung als ehelich. Als **Lebendgeborene** werden Kinder gezählt, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat; die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Als **Totgeborene** zählen seit 01.04.1994 Kinder, deren Geburtsgewicht mindestens 500 g beträgt (vorher mindestens 1000 g). Fehlgeburten (seit 01.04.1994 unter 500 g Geburtsgewicht, vorher weniger als 1000 g) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

In der Zahl der **Gestorbenen** sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Die **Säuglingssterblichkeit** bezieht sich auf die vor Vollendung des ersten Lebensjahres gestorbenen Säuglinge.

Die **Wanderungen** werden auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel oder Umzug von einer Gemeinde zu einer anderen mittels der An- und Abmeldescheine erfaßt. Innerhalb des Bundesgebiets wird jeder Bezug einer Hauptwohnung in einer neuen Gemeinde gleichzeitig als Fortzug aus der bisherigen Wohngemeinde gezählt. Nur Fortzüge in Gebiete außerhalb des Bundesgebiets werden mittels der Abmeldescheine festgestellt. Als **Zuzug** gilt, wenn jemand in eine Gemeinde, in der er nicht bereits mit einer Hauptwohnung angemeldet ist, eine Hauptwohnung bezieht und sich dort anmeldet. Als **Fortzug** gilt, wenn jemand innerhalb des Bundesgebiets umzieht und dieser Umzug in der Gemeinde, in der er sich anmeldet, als Zuzug gilt oder wenn sich jemand aus einer Gemeinde im Bundesgebiet ins Ausland abmeldet, ohne noch mit einer weiteren Wohnung in der Bundesrepublik angemeldet zu sein.

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825

- Jeweilliger Gebietsstand -

a) Grundzahlen

Jahr ¹⁾	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene	Gestorbene ²⁾ (ohne Totgeborene)			Überschuß der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter nicht-ehelich		insgesamt	männlich	weiblich	
1825/26	25 190	135 839	.	.	.	3 379	108 035	.	.	27 804
1840/41	29 500	151 490	77 444	74 046	31 525	4 722	124 701	63 523	61 178	26 789
1850/51	30 681	157 789	80 633	77 156	33 796	5 210	126 537	64 716	61 821	31 252
1871	40 707	177 290	90 743	86 547	26 815	6 175	165 355	85 720	79 635	11 935
1880	34 958	202 658	103 902	98 756	26 415	7 010	152 475	78 664	73 811	50 183
1890	40 004	195 001	100 408	94 593	27 496	6 436	152 606	78 438	74 168	42 395
1900	50 585	226 213	116 470	109 743	29 601	6 879	156 408	81 478	74 930	69 805
1910	49 464	215 540	110 448	105 092	26 042	5 988	130 858	67 187	63 671	84 682
1920	100 131	198 857	102 871	95 986	26 629	5 322	112 090	55 448	56 642	86 767
1930	61 187	149 008	76 632	72 376	23 094	3 270	92 221	47 065	45 156	56 787
1940	69 109	174 311	89 687	84 624	15 671	3 895	104 702	53 246	51 456	69 609
1950	91 823	151 752	78 721	73 031	20 217	3 311	98 973	49 469	49 504	52 779
1955	79 617	145 122	74 816	70 306	16 148	2 876	103 376	52 679	50 697	41 746
1960	88 036	171 665	88 420	83 245	15 568	2 535	109 786	56 143	53 643	61 879
1965	82 710	180 739	93 239	87 500	11 777	2 026	114 386	58 160	56 226	66 353
1970	73 548	143 656	73 709	69 947	10 139	1 389	122 323	61 272	61 051	21 333
1975	64 355	108 544	55 697	52 847	7 853	812	127 931	63 017	64 914	- 19 387
1980	66 368	114 451	58 676	55 775	8 988	562	122 859	59 740	63 119	- 8 404
1985	66 012	111 365	56 958	54 407	9 935	468	121 941	57 723	64 218	- 10 576
1990	74 387	136 122	69 950	66 172	13 467	407	123 726	57 494	66 232	12 396
1993	70 475	133 897	68 762	65 135	15 412	379	122 649	56 853	65 796	11 248
1994	69 401	127 828	65 808	62 020	15 049	466	121 581	56 574	65 007	6 247

b) Verhältniszahlen

Jahr ¹⁾	Auf 1 000 Einwohner entfielen								Auf 100 weibliche		Von 100 Lebendgeborenen waren		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen
	Eheschließungen	Lebendgeborene			Gestorbene ²⁾ (ohne Totgeborene)			Überschuß der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Lebendgeborene	Gestorbene			
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		entfielen männliche				
									Lebendgeborene	Gestorbene	ehelich	nicht-ehelich	
1825/26	6,3	34,0	.	.	27,0	.	.	7,0	.	.	.	.	2,4
1840/41	6,7	34,6	36,2	33,0	26,4	34,4	27,2	6,1	104,6	103,6	79,2	20,8	3,0
1850/51	6,8	34,7	36,3	33,2	27,8	29,1	26,6	6,9	104,5	104,7	78,6	21,4	3,2
1871	8,4	36,5	38,4	34,7	34,0	36,3	31,9	2,5	104,8	107,6	84,9	15,1	3,4
1880	6,6	38,5	40,4	36,6	28,9	30,6	27,4	9,5	105,2	106,6	87,0	13,0	3,3
1890	7,2	34,9	36,9	33,1	27,3	28,8	25,9	7,6	106,1	105,8	85,9	14,1	3,2
1900	8,2	36,8	38,6	35,0	25,4	27,0	23,9	11,4	106,1	108,7	86,9	13,1	3,0
1910	7,2	31,5	32,9	30,1	19,1	20,0	18,3	12,4	105,1	105,5	87,9	12,1	2,7
1920	13,8	27,7	29,9	25,7	15,6	16,1	15,2	12,1	107,2	97,9	86,6	13,4	2,6
1930	8,1	19,7	21,0	18,5	12,2	12,9	11,6	7,5	105,9	104,2	84,5	15,5	2,4
1940	8,3	21,0	.	.	12,6	.	.	8,4	106,0	103,5	91,0	9,0	2,2
1950	10,1	16,6	18,6	14,9	10,8	11,7	10,1	5,8	107,8	99,9	86,7	13,3	2,1
1955	8,7	15,8	17,6	14,3	11,3	12,4	10,3	4,6	106,4	103,9	88,9	11,1	1,9
1960	9,3	18,2	20,2	16,5	11,6	12,8	10,6	6,6	106,2	104,7	90,9	9,1	1,5
1965	8,2	18,0	19,6	16,5	11,4	12,3	10,6	6,6	106,6	103,4	93,5	6,5	1,1
1970	7,0	13,7	14,8	12,7	11,7	12,3	11,1	2,0	105,4	100,4	92,9	7,1	1,0
1975	5,9	10,0	10,8	9,3	11,8	12,2	11,5	- 1,8	105,4	97,1	92,8	7,2	0,7
1980	6,1	10,5	11,3	9,8	11,3	11,5	11,1	- 0,8	105,2	94,6	92,1	7,9	0,5
1985	6,0	10,2	10,8	9,5	11,1	11,0	11,2	- 1,0	104,7	89,9	91,1	8,9	0,4
1990	6,6	12,0	12,7	11,3	10,9	10,5	11,3	1,1	105,7	86,8	90,1	9,9	0,3
1993	6,0	11,3	11,9	10,8	10,4	9,9	10,9	0,9	105,6	86,4	88,5	11,5	0,3
1994	5,8	10,8	11,3	10,2	10,2	9,8	10,7	0,6	106,1	87,0	88,2	11,8	0,4

¹⁾ 1825 bis 1851 Verwaltungsjahre (1. Oktober bis 30. September). - ²⁾ 1940 ohne Kriegssterbefälle.

2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1994 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene			Gestorbene			Überschuß der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen										
Oberbayern	23 388	42 167	21 552	20 615	37 919	17 593	20 326	4 248	3 959	289
Niederbayern	6 653	12 142	6 272	5 870	11 520	5 481	6 039	622	791	- 169
Oberpfalz	6 291	11 503	5 959	5 544	10 799	5 141	5 658	704	818	- 114
Oberfranken	6 357	11 234	5 738	5 496	12 815	5 938	6 877	- 1 581	- 200	- 1 381
Mittelfranken	9 480	17 489	9 127	8 362	18 201	8 285	9 916	- 712	842	- 1 554
Unterfranken	7 440	14 258	7 285	6 973	13 092	6 125	6 967	1 166	1 160	6
Schwaben	9 792	19 035	9 875	9 160	17 235	8 011	9 224	1 800	1 864	- 64
Bayern 1994	69 401	127 828	65 808	62 020	121 581	56 574	65 007	6 247	9 234	- 2 987
1993	70 475	133 897	68 762	65 135	122 649	56 853	65 796	11 248	11 909	- 661
Bundesgebiet 1993	442 605	798 447	410 071	388 376	897 270	415 874	481 396	- 98 823	- 5 803	- 93 020
Auf 1 000 Einwohner										
Oberbayern	5,9	10,7	11,2	10,2	9,6	9,1	10,0	1,1	2,1	0,1
Niederbayern	5,9	10,8	11,4	10,2	10,2	9,9	10,5	0,6	1,4	- 0,3
Oberpfalz	6,0	11,0	11,7	10,4	10,4	10,1	10,6	0,6	1,6	- 0,2
Oberfranken	5,8	10,2	10,8	9,7	11,6	11,1	12,1	- 1,4	- 0,4	- 2,4
Mittelfranken	5,7	10,6	11,3	9,8	11,0	10,3	11,6	- 0,4	1,1	- 1,8
Unterfranken	5,7	10,9	11,4	10,5	10,0	9,6	10,5	0,9	1,8	0,0
Schwaben	5,7	11,2	11,9	10,5	10,1	9,6	10,6	1,1	2,2	- 0,1
Bayern 1994	5,8	10,8	11,3	10,2	10,2	9,8	10,7	0,6	1,5	- 0,5
1993	6,0	11,3	11,9	10,8	10,4	9,9	10,9	0,1	2,1	- 0,1
Bundesgebiet 1993	5,5	9,8	10,4	9,3	11,1	10,5	11,5	- 1,2	- 0,1	- 2,2

3. Eheschließungen 1994 nach Alter der Ehepartner

Gebiet	Alter der Eheschließenden in Jahren													
	unter 20	20	25	30	40	50	60 oder mehr	unter 20	20	25	30	40	50	60 oder mehr
		bis unter							bis unter					
		25	30	40	50	60			25	30	40	50	60	
	Männer							Frauen						
Großstädte ¹⁾	100	1 641	4 437	5 193	1 541	984	371	471	2 782	4 879	4 137	1 198	642	158
Übrige kreisfr. Städte	41	849	1 873	1 798	488	282	127	270	1 390	1 865	1 297	398	188	50
Landkreise	295	6 917	19 377	16 333	3 914	2 079	761	1 845	14 383	18 304	10 843	2 806	1 192	303
Bayern 1994	436	9 407	25 687	23 324	5 943	3 345	1 259	2 586	18 555	25 048	16 277	4 402	2 022	511
1993	448	10 990	26 542	22 106	5 885	3 299	1 205	2 702	20 565	25 305	15 087	4 379	1 969	468
Bundesgebiet 1993	2 874	68 656	159 574	138 894	39 929	23 390	9 288	16 567	121 836	155 587	98 568	30 937	15 045	4 065

¹⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.**4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1960 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner**

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter							
	des Mannes	bisheriger Familienstand			der Frau	bisheriger Familienstand		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
	in Jahren							
1960	28,4	26,3	53,7	41,1	25,0	23,9	44,8	37,1
1970	28,2	25,8	56,5	38,9	24,7	23,2	46,8	35,0
1980	28,5	26,1	57,0	39,1	25,1	23,3	47,7	35,6
1985	29,8	27,2	55,9	39,9	26,5	24,5	46,4	36,4
1990	30,3	27,7	56,9	40,4	27,3	25,3	46,8	36,6
1993	31,5	28,7	57,3	41,8	28,6	26,2	47,1	37,8
1994	32,4	29,5	58,5	42,5	29,5	27,0	47,3	38,4

5. Eheschließungen 1994 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner

Gebiet	Familienstand der heiratenden				Eheschließungen zwischen								
	Männer		Frauen		ledigen			verwitweten			geschiedenen		
	ledig	ver- witwet oder geschie- den	ledig	ver- witwet oder geschie- den	Männern und								
					ledigen	ver- wit- weten	ge- schie- denen	ledigen	ver- wit- weten	ge- schie- denen	ledigen	ver- wit- weten	ge- schie- denen
Grundzahlen													
Großstädte ¹⁾	10 857	3 410	10 943	3 324	9 373	57	1 441	100	43	157	1 470	71	1 555
Übrige kreisfr. Städte	4 190	1 268	4 163	1 295	3 622	17	537	31	18	75	510	36	612
Landkreise	40 415	9 261	40 156	9 520	36 068	213	4 134	233	161	494	3 855	169	4 349
Bayern 1994	55 462	13 939	55 262	14 139	49 063	287	6 112	364	222	726	5 835	276	6 516
1993	56 902	13 573	56 728	13 747	50 628	266	6 008	385	243	777	5 715	314	6 139
Bundesgebiet 1993	343 658	98 947	341 339	101 266	300 803	1 904	40 951	2 340	2 030	6 020	38 196	2 326	48 035
Verhältniszahlen (%) ²⁾													
Großstädte ¹⁾	76,1	23,9	76,7	23,3	65,7	0,4	10,1	0,7	0,3	1,1	10,3	0,5	10,9
Übrige kreisfr. Städte	76,7	23,3	76,3	23,7	66,4	0,4	9,9	0,5	0,3	1,4	9,3	0,7	11,1
Landkreise	81,4	18,6	80,8	19,2	72,6	0,4	8,3	0,5	0,3	1,0	7,8	0,3	8,8
Bayern 1994	79,9	20,1	79,6	20,4	70,7	0,4	8,8	0,5	0,3	1,0	8,4	0,4	9,4
1993	80,7	19,3	80,8	19,5	71,8	0,4	8,5	0,6	0,3	1,1	8,1	0,5	8,7
Bundesgebiet 1993	77,6	22,4	77,1	22,9	68,0	0,4	9,3	0,5	0,5	1,4	8,6	0,5	10,9

¹⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen. - ²⁾ Bezogen auf die Eheschließungen insgesamt im jeweiligen Gebiet.

6. Eheschließungen 1994 nach Religionszugehörigkeit der Ehepartner

Gebiet	Ehe- schlie- ßungen ins- gesamt	Konfessionell			ins- gesamt	Unterschiedliche Religionszugehörigkeit der Ehepartner						sonst. Ehe- schlie- ßungen ¹⁾
		rein röm.- katholische und rein evangelische Ehen				davon zwischen						
		ins- gesamt	davon zwischen			röm.- kath.		evangelischen		anders konf.		
			röm.- kath.	evang.		Männern und						
						evan- gelischen	anders konf.	röm.- kath.	anders konf.	röm.- kath.	evan- gelischen	
Oberbayern	23 388	11 936	10 523	1 413	8 951	2 166	1 105	2 344	466	1 994	876	2 501
Niederbayern	6 653	5 042	4 904	138	1 287	312	198	322	41	330	84	324
Oberpfalz	6 291	4 523	4 278	245	1 511	461	197	452	56	270	75	257
Oberfranken	6 357	3 587	1 764	1 823	2 454	819	116	899	191	173	256	316
Mittelfranken	9 480	4 201	1 559	2 642	4 429	1 373	282	1 359	364	476	575	850
Unterfranken	7 440	4 312	3 751	561	2 673	853	294	845	109	392	180	455
Schwaben	9 792	5 530	4 973	557	3 478	943	426	896	167	735	311	784
Bayern 1994	69 401	39 131	31 752	7 379	24 783	6 927	2 618	7 117	1 394	4 370	2 357	5 487
dav. Großstädte ²⁾	14 267	6 178	4 423	1 755	6 562	1 669	671	1 826	413	1 255	728	1 527
Übr. kreisfr. Städte ..	5 458	2 813	2 054	759	2 194	564	231	628	142	408	221	451
Landkreise	49 676	30 140	25 275	4 865	16 027	4 694	1 716	4 663	839	2 707	1 408	3 509
Bayern 1993	70 475	40 777	32 908	7 869	24 409	7 268	2 342	7 273	1 340	4 037	2 149	5 289
Bundesgebiet 1993	442 605	195 027	104 622	90 405	170 314	42 106	11 450	42 410	16 774	22 640	34 934	77 264

¹⁾ Beide Ehepartner gehören anderen Konfessionen an und einschl. der Fälle ohne Religionsangaben. - ²⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.

7. Eheschließungen 1994 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Gebiet der Staatsangehörigkeit des Mannes	Eheschließungen insgesamt		davon nach dem Gebiet der Staatsangehörigkeit der Frau					
			Deutsch- land	Ausland	davon			
	Anzahl	%			euro- päische Staaten	ameri- kanische Staaten	afrikanische, asiatische u. australische Staaten	staatenlos und ungeklärte Fälle
Deutschland	63 505	91,5	58 945	4 560	3 426	411	690	33
Ausland	5 896	8,5	4 318	1 578	1 207	64	259	48
dav. europäische Staaten	3 923	5,7	2 812	1 111	1 046	25	30	10
amerikanische Staaten	709	1,0	639	70	26	35	8	1
afrik., asiat. und austral. Staaten	1 106	1,6	802	304	80	4	204	16
staatenlos und ungeklärte Fälle	158	0,2	65	93	55	-	17	21
Insgesamt	69 401	100	63 263	6 138	4 633	475	949	81
%	100	x	91,2	8,8	6,7	0,7	1,3	0,1

8. Eheschließungen und Ehelösungen seit 1980

Jahr	Geschlossene Ehen	Gelöste Ehen ¹⁾					Überschuß der Eheschließungen bzw. -lösungen (-)
		insgesamt	davon				
			durch Tod		durch Scheidung		
			Anzahl	%	Anzahl	%	
1980	66 368	65 653	52 245	79,6	13 408	20,4	715
1990	74 387	68 939	49 771	72,2	19 168	27,8	5 448
1993	70 475	72 592	49 581	68,3	23 011	31,7	- 2 117
1994	69 401	72 233	49 146	68,0	23 087	32,0	- 2 832

¹⁾ Ohne gelöste Ehen durch Aufhebung bzw. Feststellung der Nichtigkeit.

9. Geschiedene Ehen 1994 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer

Altersunterschied der Ehepartner	Geschie- dene Ehen ins- gesamt	davon nach einer durchschnittlichen Ehedauer ¹⁾ von ... Jahr(en)										
		1 ²⁾	2	3	4	5	6	7 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 oder mehr
Frau älter um												
11 oder mehr Jahre ...	256	8	30	28	32	34	26	33	33	14	9	9
6 bis 10 Jahre	552	12	31	49	46	43	46	120	81	51	42	31
1 bis 5 Jahre	2 674	45	145	185	237	205	199	562	417	252	173	254
Mann und Frau gleichaltrig ...	3 934	45	149	248	287	293	249	833	619	438	346	427
Mann älter um												
1 bis 5 Jahre	10 950	146	356	627	771	833	694	2 136	1 855	1 355	1 054	1 123
6 bis 10 Jahre	3 318	30	138	203	241	281	246	706	582	360	276	255
11 bis 15 Jahre	916	10	42	59	72	94	73	206	168	96	56	40
16 oder mehr Jahre ...	487	10	27	42	31	51	44	130	80	44	17	11
Insgesamt	23 087	306	918	1 441	1 717	1 834	1 577	4 726	3 835	2 610	1 973	2 150

¹⁾ Differenz zwischen dem Kalenderjahr der Scheidung und dem der Eheschließung. - ²⁾ Einschl. 32 im Kalenderjahr der Eheschließung geschiedene Ehen.

10. Geschiedene Ehen seit 1980 nach Kinderzahl

Jahr	Geschiedene Ehen							Minderjähr.	dar. aus
	ins- gesamt	davon mit						Kinder aus	Ehen mit
		keinem	1	2	3	4	5 oder mehr	gesch.	5 oder mehr
		minderjährigen Kind(ern)						Ehen	minderjähr.
								insgesamt	Kindern
1980	13 408	6 178	4 376	2 164	526	130	34	11 002	200
1990	19 168	9 672	5 857	3 009	522	89	19	13 901	104
1993	23 011	11 167	7 005	3 990	714	99	36	17 724	201
1994	23 087	10 907	7 046	4 211	760	133	30	18 442	162

11. Ehelich und nichtehelich Geborene 1994 nach Regierungsbezirken

Gebiet — Gemeindegrößenklasse	Lebendgeborene			davon						Tot- gebo- rene
				deutsche Kinder			Ausländerkinder			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Ehelich										
Oberbayern	36 001	18 352	17 649	30 952	15 778	15 174	5 049	2 574	2 475	122
Niederbayern	10 616	5 462	5 154	10 075	5 175	4 900	541	287	254	37
Oberpfalz	10 518	5 452	5 066	10 063	5 200	4 863	455	252	203	28
Oberfranken	10 179	5 209	4 970	9 456	4 844	4 612	723	365	358	28
Mittelfranken	15 526	8 094	7 432	13 519	7 083	6 436	2 007	1 011	996	65
Unterfranken	12 950	6 626	6 324	11 933	6 089	5 844	1 017	537	480	36
Schwaben	16 989	8 804	8 185	14 822	7 698	7 124	2 167	1 106	1 061	66
Bayern 1994	112 779	57 999	54 780	100 820	51 867	48 953	11 959	6 132	5 827	382
dav. 1994 in Gemeinden mit ... Einw.										
unter 2 000	11 742	6 083	5 659	11 435	5 928	5 507	307	155	152	33
2 000 bis unter 5 000	25 546	13 095	12 451	24 506	12 556	11 950	1 040	539	501	92
5 000 bis unter 20 000	38 813	20 016	18 797	35 442	18 281	17 161	3 371	1 735	1 636	124
20 000 bis unter 100 000	15 826	8 085	7 741	13 682	6 971	6 711	2 144	1 114	1 030	57
100 000 oder mehr	20 852	10 720	10 132	15 755	8 131	7 624	5 097	2 589	2 508	76
Bayern 1993	118 485	60 902	57 583	106 480	54 697	51 783	12 005	6 205	5 800	314
Bundesgebiet 1993	680 163	349 749	330 414	588 766	302 756	286 010	91 397	46 993	44 404	1 972
Nichtehelich										
Oberbayern	6 166	3 200	2 966	5 353	2 781	2 572	813	419	394	27
Niederbayern	1 526	810	716	1 453	766	687	73	44	29	8
Oberpfalz	985	507	478	899	462	437	86	45	41	7
Oberfranken	1 055	529	526	989	502	487	66	27	39	3
Mittelfranken	1 963	1 033	930	1 740	908	832	223	125	98	19
Unterfranken	1 308	659	649	1 214	612	602	94	47	47	11
Schwaben	2 046	1 071	975	1 844	972	872	202	99	103	9
Bayern 1994	15 049	7 809	7 240	13 492	7 003	6 489	1 557	806	751	84
dav. 1994 in Gemeinden mit ... Einw.										
unter 2 000	1 027	529	498	986	507	479	41	22	19	2
2 000 bis unter 5 000	2 711	1 404	1 307	2 558	1 329	1 229	153	75	78	19
5 000 bis unter 20 000	4 467	2 334	2 133	4 121	2 151	1 970	346	183	163	26
20 000 bis unter 100 000	2 416	1 219	1 197	2 168	1 097	1 071	248	122	126	13
100 000 oder mehr	4 428	2 323	2 105	3 659	1 919	1 740	769	404	365	24
Bayern 1993	15 412	7 860	7 552	13 884	7 099	6 785	1 528	761	767	65
Bundesgebiet 1993	118 284	60 322	57 962	106 807	54 549	52 258	11 477	5 773	5 704	495

12. Lebendgeborene Ausländerkinder seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter

Jahr	Lebend- geborene Ausländer- kinder insgesamt	davon von Müttern mit der Staatsangehörigkeit des Landes												
		Frank- reich	Grie- chen- land	Groß- bri- tannien	Italien	Jugo- slawien ¹⁾	Nieder- lande	Öster- reich	Polen	Spanien	Türkei	Ungarn	USA	Übriges Ausland
Insgesamt														
1960	825	16	26	16	51	132	50	200	41	5	7	26	39	216
1970	6 999	34	1 685	21	1 059	1 164	19	327	6	309	2 002	15	48	310
1980	10 113	48	529	86	1 018	1 713	24	303	18	104	5 265	33	291	681
1990	11 408	80	625	153	775	927	46	281	520	52	5 969	87	461	1 432
1993	13 533	67	816	147	734	1 495	60	247	213	58	5 902	76	382	3 336
1994	13 516	83	751	143	730	1 555	58	217	200	51	5 708	54	298	3 668
darunter Lebendgeborene mit gleicher Staatsangehörigkeit des Vaters														
1960	672	10	13	13	44	118	44	137	32	4	6	24	36	191
1970	6 219	13	1 576	7	1 010	890	14	215	-	266	1 888	9	32	299
1980	9 159	23	502	49	923	1 502	12	178	10	84	5 085	17	238	536
1990	9 746	28	568	71	626	702	25	122	371	27	5 775	67	380	984
1993	11 401	28	747	64	570	1 183	35	84	141	25	5 708	53	297	2 466
1994	11 259	27	686	77	571	1 245	32	89	134	19	5 516	37	209	2 617

¹⁾ Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind.

13. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit

Jahr	Lebend- geborene insgesamt	Von den Lebendgeborenen waren								
		ehelich	nichtehelich		deutsche Kinder	Aus- länder- kinder	eheliche		nichteheliche	
			Anzahl	%			deutsche Kinder	Aus- länder- kinder	deutsche Kinder	Aus- länder- kinder
1960	171 665	156 097	15 568	9,1	170 840	825	155 404	693	15 436	132
1965	180 739	168 962	11 777	6,5	177 510	3 229	166 196	2 766	11 314	463
1970	143 656	133 517	10 139	7,1	136 657	6 999	127 252	6 265	9 405	734
1975	108 544	100 691	7 853	7,2	95 635	12 909	88 636	12 055	6 999	854
1980	114 451	105 463	8 988	7,9	104 338	10 113	96 033	9 430	8 305	683
1985	111 365	101 430	9 935	8,9	104 243	7 122	95 048	6 382	9 195	740
1990	136 122	122 655	13 467	9,9	124 714	11 408	112 370	10 285	12 344	1 123
1993	133 897	118 485	15 412	11,5	120 364	13 533	106 480	12 005	13 884	1 528
1994	127 828	112 779	15 049	11,8	114 312	13 516	100 820	11 959	13 492	1 557

14. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	darunter von Müttern mit ausländischer Staatsangehörigkeit										
		insgesamt		davon mit der Staatsangehörigkeit des Landes								
		Anzahl	%	Griechenland	Italien	Jugoslawien ¹⁾	Österreich	Spanien	ehem. Tschechoslowakei	Türkei	USA	Übriges Ausland
1960	171 665	947	0,6	40	91	34	295	8	3	7	44	425
1965	180 739	3 642	2,0	1 305	570	101	422	369	2	312	80	481
1970	143 656	7 908	5,5	1 719	1 110	1 263	586	330	105	2 022	89	684
1975	108 544	14 886	13,7	1 898	1 168	2 728	879	295	92	6 309	136	1 381
1980	114 451	12 238	10,7	587	1 131	1 963	860	150	72	5 331	390	1 754
1985	111 365	9 212	8,3	401	763	1 063	699	122	85	3 415	756	1 908
1990	136 122	14 124	10,4	686	945	1 160	784	104	148	6 072	586	3 639
1993	133 897	17 064	12,7	875	930	1 616	731	134	182	6 023	551	6 022
1994	127 828	17 244	13,5	813	929	1 687	664	122	231	5 833	461	6 504

¹⁾ Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind.**15. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge**

- Jeweiliger Gebietsstand -

Jahr	Ehelich Lebendgeborene insgesamt	Von je 100 ehelich Lebendgeborenen waren das								
		1. ...	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. oder weitere
		Kind								
1932	111 359	33,0	23,5	15,4	9,9	6,2	12,0 ¹⁾	.	.	.
1939	161 242	32,8	26,5	16,4	9,7	5,8	8,8 ¹⁾	.	.	.
1950	131 535	41,4	29,2	14,8	6,7	3,2	1,8	1,1	0,6	1,2
1960	156 097	39,9	29,9	15,6	7,5	3,6	1,7	0,9	0,4	0,5
1965	168 962	37,9	31,3	16,2	7,5	3,5	1,7	0,8	0,5	0,6
1970	133 517	40,7	31,5	15,2	6,8	2,9	1,4	0,7	0,4	0,4
1975	100 691	45,0	33,2	12,6	5,0	2,2	1,0	0,4	0,3	0,3
1980	105 463	48,2	34,7	11,5	3,4	1,3	0,5	0,2	0,1	0,1
1985	101 430	47,0	36,9	11,8	3,0	0,8	0,3	0,1	0,1	0,0
1990	122 655	46,5	36,8	12,5	3,1	0,8	0,2	0,1	0,0	0,0
1993	118 485	45,9	37,8	12,3	3,0	0,7	0,2	0,1	0,0	0,0
1994	112 779	46,4	37,7	11,8	3,1	0,7	0,2	0,1	0,0	0,0

¹⁾ 1932 und 1939: 6. oder weitere Kind.

16. Gestorbene 1994 nach Familienstand und Geschlecht

Gebiet	Gestor- bene ins- gesamt ¹⁾	davon							
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt									
Oberbayern	37 919	5 124	13,5	15 042	39,7	15 399	40,6	2 354	6,2
Niederbayern	11 520	1 573	13,7	4 753	41,2	4 730	41,1	464	4,0
Oberpfalz	10 799	1 413	13,1	4 472	41,4	4 501	41,7	413	3,8
Oberfranken	12 815	1 472	11,5	5 224	40,8	5 586	43,5	533	4,2
Mittelfranken	18 201	1 851	10,2	7 386	40,6	7 988	43,8	976	5,4
Unterfranken	13 092	1 462	11,2	5 382	41,1	5 766	44,0	482	3,7
Schwaben	17 235	2 214	12,8	6 887	40,0	7 310	42,4	824	4,8
Bayern	121 581	15 109	12,4	49 146	40,4	51 280	42,2	6 046	5,0
dav. kreisfreie Städte	38 243	4 891	12,8	14 832	38,8	15 737	41,2	2 783	7,2
dar. München	12 390	1 913	15,4	4 633	37,5	4 738	38,2	1 106	8,9
Nürnberg	6 010	616	10,2	2 411	40,1	2 559	42,6	424	7,1
Augsburg	3 129	356	11,4	1 254	40,1	1 303	41,6	216	6,9
Würzburg	1 499	230	15,3	530	35,4	670	44,7	69	4,6
Regensburg	1 493	211	14,1	555	37,2	633	42,4	94	6,3
Ingolstadt	1 059	120	11,3	462	43,6	418	39,5	59	5,6
Fürth	1 241	105	8,5	515	41,5	529	42,6	92	7,4
Erlangen	857	90	10,5	357	41,7	348	40,6	62	7,2
Landkreise	83 338	10 217	12,3	34 314	41,2	35 544	42,6	3 263	3,9
Männlich									
Oberbayern	17 593	2 334	13,3	10 751	61,1	3 427	19,5	1 081	6,1
Niederbayern	5 481	660	12,0	3 463	63,3	1 120	20,4	238	4,3
Oberpfalz	5 141	625	12,2	3 294	64,0	1 011	19,7	211	4,1
Oberfranken	5 938	659	11,1	3 763	63,4	1 236	20,8	280	4,7
Mittelfranken	8 285	802	9,7	5 264	63,5	1 787	21,6	432	5,2
Unterfranken	6 125	637	10,4	3 840	62,7	1 403	22,9	245	4,0
Schwaben	8 011	970	12,1	4 985	62,2	1 633	20,4	423	5,3
Bayern	56 574	6 687	11,9	35 360	62,5	11 617	20,5	2 910	5,1
dav. kreisfreie Städte	17 427	2 148	12,3	10 593	60,8	3 378	19,4	1 308	7,5
dar. München	5 820	938	16,1	3 329	57,2	1 042	17,9	511	8,8
Nürnberg	2 710	267	9,9	1 711	63,1	556	20,5	176	6,5
Augsburg	1 416	136	9,6	886	62,5	277	19,6	117	8,3
Würzburg	628	60	9,6	378	60,2	151	24,0	39	6,2
Regensburg	660	75	11,4	421	63,7	114	17,3	50	7,6
Ingolstadt	494	62	12,6	319	64,5	80	16,2	33	6,7
Fürth	543	52	9,6	348	64,0	97	17,9	46	8,5
Erlangen	400	40	10,0	256	64,0	75	18,7	29	7,3
Landkreise	39 147	4 538	11,6	24 767	63,3	8 240	21,0	1 602	4,1
Weiblich									
Oberbayern	20 326	2 790	13,7	4 291	21,1	11 972	58,9	1 273	6,3
Niederbayern	6 039	913	15,1	1 290	21,4	3 610	59,8	226	3,7
Oberpfalz	5 658	788	13,9	1 178	20,8	3 490	61,7	202	3,6
Oberfranken	6 877	813	11,8	1 461	21,2	4 350	63,3	253	3,7
Mittelfranken	9 916	1 049	10,6	2 122	21,4	6 201	62,5	544	5,5
Unterfranken	6 967	825	11,8	1 542	22,2	4 363	62,6	237	3,4
Schwaben	9 224	1 244	13,5	1 902	20,6	5 677	61,6	401	4,3
Bayern	65 007	8 422	13,0	13 786	21,2	39 663	61,0	3 136	4,8
dav. kreisfreie Städte	20 816	2 743	13,2	4 239	20,4	12 359	59,4	1 475	7,0
dar. München	6 570	975	14,8	1 304	19,8	3 696	56,3	595	9,1
Nürnberg	3 300	349	10,6	700	21,2	2 003	60,7	248	7,5
Augsburg	1 713	220	12,8	368	21,5	1 026	59,9	99	5,8
Würzburg	871	170	19,5	152	17,5	519	59,6	30	3,4
Regensburg	833	136	16,3	134	16,1	519	62,3	44	5,3
Ingolstadt	565	58	10,3	143	25,3	338	59,8	26	4,6
Fürth	698	53	7,6	167	23,9	432	61,9	46	6,6
Erlangen	457	50	10,9	101	22,1	273	59,8	33	7,2
Landkreise	44 191	5 679	12,9	9 547	21,6	27 304	61,7	1 661	3,8

¹⁾ Ohne Totgeborene.

17. Gestorbene 1994 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Männliche Gestorbene insgesamt		davon				Weibliche Gestorbene insgesamt		davon			
			ledig	verhei- ratet	verwit- wet	geschie- den			ledig	verhei- ratet	verwit- wet	geschie- den
	Anzahl	%	Anzahl				%	Anzahl				
unter 1	392	0,7	392	-	-	-	299	0,5	299	-	-	-
1 bis unter 5	92	0,1	92	-	-	-	76	0,1	76	-	-	-
5 bis unter 10	46	0,1	46	-	-	-	47	0,1	47	-	-	-
10 bis unter 20	340	0,6	336	4	-	-	141	0,2	138	3	-	-
20 bis unter 30	995	1,8	848	127	1	19	304	0,5	188	95	3	18
30 bis unter 40	1 394	2,5	666	573	11	144	568	0,9	124	371	7	66
40 bis unter 50	2 509	4,4	705	1 372	38	394	1 256	1,9	154	856	47	199
50 bis unter 60	6 474	11,4	1 156	4 313	221	784	3 007	4,6	315	1 988	352	352
60 bis unter 70	11 342	20,1	911	8 794	942	695	6 272	9,6	786	3 223	1 855	408
70 bis unter 80	13 574	24,0	627	10 207	2 273	467	14 541	22,4	1 715	3 984	8 066	776
80 oder mehr	19 416	34,3	908	9 970	8 131	407	38 496	59,2	4 580	3 266	29 333	1 317
Insgesamt	56 574	100	6 687	35 360	11 617	2 910	65 007	100	8 422	13 786	39 663	3 136

18. Säuglingssterblichkeit seit 1871

- Jeweiliger Gebietsstand, jedoch ohne Regierungsbezirk Pfalz -

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene	von 100 Lebendgeborenen sind im ersten Lebensjahr gestorben in (im)								
		Bayern	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bundes- gebiet
1871	55 674	35,7	42,9	39,3	37,4	20,6	33,8	25,9	43,2	.
1900	57 326	29,4	33,9	34,1	33,7	18,2	27,9	20,0	30,9	22,6
1950	9 648	6,3	6,0	8,1	8,0	5,8	5,1	5,6	6,0	5,6
1970	3 560	2,5	2,6	2,6	2,4	2,4	2,3	2,3	2,5	2,4
1980	1 417	1,2	1,1	1,1	1,3	1,2	1,3	1,3	1,5	1,3
1990	847	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7	0,6	0,7
1993	731	0,5	0,6	0,6	0,6	0,4	0,5	0,5	0,6	0,6
1994	691	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,6

19. Gestorbene Säuglinge seit 1990 nach Legitimität

Gebiet	Gestorbene eheliche Säuglinge						Gestorbene nichteheliche Säuglinge					
	1990		1993		1994		1990		1993		1994	
	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾
Oberbayern	232	0,6	218	0,6	185	0,5	44	0,8	35	0,7	38	0,6
Niederbayern	64	0,5	60	0,5	53	0,5	13	0,9	11	0,7	15	1,0
Oberpfalz	80	0,7	56	0,5	58	0,6	14	1,6	12	1,2	12	1,2
Oberfranken	66	0,6	47	0,4	51	0,5	9	0,9	5	0,5	7	0,7
Mittelfranken	97	0,6	75	0,5	75	0,5	14	0,8	18	0,9	16	0,8
Unterfranken	88	0,6	64	0,4	77	0,6	13	1,1	10	0,7	9	0,7
Schwaben	105	0,6	105	0,6	87	0,5	8	0,4	15	0,7	8	0,4
Bayern	732	0,6	625	0,5	586	0,5	115	0,9	106	0,7	105	0,7

¹⁾ Von 100 ehelich Lebendgeborenen. - ²⁾ Von 100 nichtehelich Lebendgeborenen.

20. Gestorbene Säuglinge 1994 nach Alter und Legitimität

Lebensalter der gestorbenen Säuglinge	Gestorbene Säuglinge insgesamt				Gestorbene eheliche Säuglinge ²⁾			Gestorbene nichteheliche Säuglinge ³⁾		
	Anzahl	% ¹⁾	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Im ersten Lebensjahr Gestorbene										
unter 1 Monat	423	61,2	240	183	356	203	153	67	37	30
unter 1 Jahr insgesamt ...	691	100	392	299	586	332	254	105	60	45
dav. waren geboren 1994	576	83,4	331	245	486	278	208	90	53	37
1993	115	16,6	61	54	100	54	46	15	7	8
darunter in den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene										
unter 1 Tag	192	27,8	106	86	154	87	67	38	19	19
1 bis unter 7 Tage	111	16,1	68	43	102	61	41	9	7	2
7 bis unter 28 Tage	111	16,1	63	48	92	52	40	19	11	8

¹⁾ Von 100 im ersten Lebensjahr Gestorbenen. - ²⁾ Gestorbene Säuglinge, die entweder ehelich geboren oder für ehelich erklärt wurden. - ³⁾ Gestorbene Säuglinge, die weder ehelich geboren noch für ehelich erklärt wurden.

B. Sterbetafel

Allgemeine bayerische Sterbetafel seit 1900

Männliches Geschlecht

Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit
	1891/ 1900	1932/34	1970/72	1986/88				1891/ 1900	1932/34	1970/72	1986/88		
Monate						für einen Monat	Jahre						für ein Jahr
0	37,91	57,80	67,54	72,39	100 000	0,00458	45	22,08	25,98	27,67	30,14	94 392	0,00360
1	42,45	60,96	68,92	72,64	99 542	0,00069	46	21,39	25,15	26,80	29,25	94 052	0,00395
2	44,19	61,54	68,91	72,61	99 473	0,00062	47	20,70	24,33	25,93	28,36	93 680	0,00435
3	45,63	62,02	68,88	72,57	99 411	0,00055	48	20,02	23,51	25,07	27,48	93 272	0,00480
4	46,89	62,42	68,85	72,52	99 356	0,00047	49	19,34	22,72	24,22	26,61	92 824	0,00531
5	47,91	62,72	68,81	72,48	99 309	0,00038							
6	48,73	62,97	68,76	72,42	99 271	0,00031	50	18,67	21,92	23,38	25,75	92 331	0,00590
7	49,50	63,18	68,71	72,36	99 240	0,00024	51	18,01	21,14	22,55	24,90	91 786	0,00654
8	50,13	63,36	68,65	72,29	99 216	0,00018	52	17,35	20,37	21,73	24,06	91 186	0,00724
9	50,69	63,49	68,59	72,22	99 198	0,00013	53	16,71	19,60	20,92	23,23	90 526	0,00800
10	51,25	63,59	68,53	72,15	99 185	0,00009	54	16,08	18,84	20,12	22,42	89 802	0,00882
11	51,68	63,66	68,46	72,07	99 176	0,00006							
Jahre						für ein Jahr	55	15,45	18,10	19,32	21,61	89 010	0,00972
							56	14,82	17,37	18,54	20,82	88 145	0,01068
0	37,91	57,80	67,54	72,39	100 000	0,00830	57	14,20	16,65	17,78	20,04	87 204	0,01171
1	52,07	63,72	68,40	71,99	99 170	0,00072	58	13,59	15,93	17,03	19,27	86 183	0,01281
2	53,84	63,46	67,51	71,04	99 099	0,00049	59	13,00	15,23	16,30	18,51	85 079	0,01398
3	53,98	62,77	66,58	70,08	99 050	0,00041	60	12,41	14,55	15,58	17,77	83 890	0,01523
4	53,69	62,01	65,64	69,11	99 009	0,00035	61	11,83	13,90	14,89	17,04	82 612	0,01658
							62	11,27	13,25	14,21	16,32	81 242	0,01806
5	53,21	61,18	64,68	68,13	98 974	0,00030	63	10,73	12,61	13,55	15,61	79 775	0,01970
6	52,58	60,33	63,73	67,15	98 944	0,00026	64	10,21	11,97	12,91	14,91	78 203	0,02153
7	51,85	59,47	62,77	66,17	98 918	0,00024							
8	51,07	58,60	61,80	65,19	98 894	0,00024	65	9,69	11,36	12,29	14,23	76 519	0,02357
9	50,24	57,71	60,84	64,20	98 870	0,00022	66	9,18	10,77	11,70	13,56	74 615	0,02583
							67	8,69	10,21	11,12	12,90	72 785	0,02835
10	49,39	56,79	59,86	63,22	98 848	0,00020	68	8,21	9,66	10,56	12,27	70 722	0,03114
11	48,51	55,87	58,89	62,23	98 828	0,00019	69	7,75	9,13	10,02	11,64	68 520	0,03426
12	47,63	54,93	57,92	61,24	98 809	0,00020							
13	46,73	54,00	56,94	60,25	98 789	0,00023	70	7,30	8,62	9,51	11,04	66 173	0,03774
14	45,83	53,06	55,97	59,27	98 766	0,00032	71	6,86	8,12	9,01	10,45	63 676	0,04164
							72	6,46	7,64	8,53	9,89	61 025	0,04597
15	44,94	52,13	55,00	58,29	98 734	0,00050	73	6,09	7,18	8,07	9,34	58 220	0,05077
16	44,06	51,20	54,05	57,31	98 685	0,00076	74	5,73	6,74	7,63	8,81	55 264	0,05607
17	43,21	50,29	53,12	56,36	98 610	0,00102							
18	42,38	49,39	52,22	55,42	98 509	0,00123	75	5,37	6,33	7,21	8,30	52 165	0,06190
19	41,58	48,50	51,34	54,48	98 388	0,00132	76	5,04	5,95	6,80	7,82	48 936	0,06830
							77	4,73	5,58	6,41	7,36	45 594	0,07530
20	40,80	47,61	50,45	53,55	98 258	0,00131	78	4,43	5,23	6,04	6,91	42 161	0,08293
21	40,03	46,73	49,56	52,62	98 129	0,00126	79	4,14	4,89	5,68	6,49	38 665	0,09120
22	39,27	45,84	48,66	51,69	98 005	0,00121							
23	38,51	44,97	47,76	50,75	97 886	0,00117	80	3,88	4,57	5,33	6,10	35 139	0,10015
24	37,75	44,09	46,85	49,81	97 771	0,00112	81	3,62	4,28	5,01	5,72	31 620	0,10978
							82	3,38	4,01	4,70	5,36	28 149	0,12011
25	36,98	43,22	45,93	48,87	97 661	0,00109	83	3,16	3,75	4,41	5,02	24 768	0,13116
26	36,22	42,35	45,01	47,92	97 555	0,00106	84	2,95	3,51	4,13	4,71	21 519	0,14295
27	35,45	41,47	44,09	46,97	97 452	0,00104							
28	34,68	40,59	43,16	46,02	97 351	0,00104	85	2,77	3,29	3,87	4,41	18 443	0,15550
29	33,90	39,72	42,24	45,06	97 250	0,00106	86	2,60	3,07	3,62	4,13	15 575	0,16881
							87	2,43	2,88	3,39	3,87	12 946	0,18290
30	33,13	38,84	41,31	44,11	97 147	0,00111	88	2,27	2,70	3,17	3,62	10 578	0,19778
31	32,36	37,96	40,38	43,16	97 039	0,00119	89	2,13	2,53	2,96	3,39	8 486	0,21345
32	31,60	37,08	39,45	42,21	96 924	0,00126							
33	30,84	36,21	38,53	41,26	96 802	0,00131	90	2,00	2,38	2,77	3,17	6 675	0,22991
34	30,08	35,35	37,61	40,32	96 675	0,00138	91	1,88	2,23	2,59	2,97	5 140	0,24715
							92	1,77	2,09	2,41	2,79	3 970	0,26515
35	29,33	34,48	36,68	39,37	96 542	0,00148	93	1,67	1,97	2,25	2,61	2 844	0,28391
36	28,58	33,62	35,76	38,43	96 399	0,00159	94	1,57	1,85	2,10	2,45	2 037	0,30338
37	27,84	32,75	34,85	37,49	96 246	0,00174							
38	27,10	31,88	33,93	36,55	96 079	0,00191	95	1,49	1,74	1,96	2,29	1 419	0,32353
39	26,36	31,02	33,03	35,62	95 895	0,00210	96	1,41	1,64	1,82	2,15	960	0,34431
							97	1,34	1,57	1,69	2,02	629	0,36569
40	25,63	30,17	32,12	34,70	95 694	0,00228	98	1,28	1,52	1,56	1,89	399	0,38759
41	24,90	29,33	31,22	33,78	95 476	0,00247	99	1,23	1,43	1,44	1,77	244	0,40995
42	24,19	28,49	30,33	32,86	95 240	0,00270							
43	23,49	27,64	29,44	31,95	94 983	0,00296							
44	22,79	26,81	28,55	31,04	94 702	0,00327	100	1,20	1,29	1,32	1,66	144	0,43271

Noch: Allgemeine bayerische Sterbetafel seit 1900

Weibliches Geschlecht

Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit
	1891/ 1900	1932/34	1970/72	1986/88				1891/ 1900	1932/34	1970/72	1986/88		
Monate						für einen Monat	Jahre						für ein Jahr
0	41,06	60,68	74,00	78,73	100 000	0,00370	45	23,60	27,10	32,27	35,35	97 101	0,00188
1	44,67	63,19	75,10	78,93	99 630	0,00058	46	22,85	26,26	31,36	34,42	96 918	0,00203
2	46,13	63,61	75,07	78,90	99 572	0,00046	47	22,10	25,42	30,45	33,49	96 721	0,00220
3	47,34	63,96	75,04	78,85	99 526	0,00036	48	21,35	24,59	29,54	32,56	96 508	0,00239
4	48,43	64,26	74,99	78,80	99 490	0,00029	49	20,62	23,77	28,65	31,64	96 277	0,00259
5	49,31	64,47	74,94	78,73	99 461	0,00024							
6	50,03	64,67	74,89	78,67	99 437	0,00020	50	19,88	22,95	27,76	30,72	96 028	0,00280
7	50,72	64,83	74,83	78,60	99 417	0,00017	51	19,15	22,15	26,87	29,80	95 759	0,00304
8	51,27	64,97	74,77	78,53	99 400	0,00014	52	18,43	21,34	25,99	28,89	95 468	0,00331
9	51,77	65,08	74,70	78,46	99 386	0,00012	53	17,71	20,55	25,11	27,99	95 152	0,00362
10	52,31	65,16	74,64	78,39	99 374	0,00011	54	17,01	19,77	24,24	27,09	94 808	0,00396
11	52,72	65,22	74,57	78,31	99 363	0,00009							
							55	16,31	18,99	23,37	26,19	94 433	0,00435
Jahre						für ein Jahr	56	15,62	18,23	22,51	25,30	94 022	0,00477
0	41,06	60,68	74,00	78,73	100 000	0,00646	57	14,94	17,48	21,66	24,42	93 574	0,00523
1	53,11	65,27	74,51	78,24	99 354	0,00058	58	14,27	16,73	20,81	23,55	93 085	0,00574
2	54,92	64,91	73,61	77,28	99 296	0,00032	59	13,62	16,00	19,97	22,68	92 551	0,00631
3	55,06	64,21	72,67	76,31	99 264	0,00026	60	12,99	15,28	19,13	21,82	91 967	0,00695
4	54,80	63,45	71,71	75,33	99 238	0,00020	61	12,37	14,57	18,31	20,97	91 328	0,00767
							62	11,76	13,87	17,50	20,13	90 628	0,00845
5	54,31	62,62	70,75	74,34	99 218	0,00018	63	11,18	13,19	16,70	19,30	89 862	0,00933
6	53,68	61,79	69,78	73,35	99 200	0,00016	64	10,62	12,54	15,92	18,47	89 024	0,01029
7	52,97	60,93	68,81	72,37	99 184	0,00013							
8	52,21	60,05	67,83	71,38	99 171	0,00012	65	10,07	11,91	15,15	17,66	88 108	0,01136
9	51,40	59,14	66,85	70,38	99 159	0,00010	66	9,55	11,30	14,39	16,86	87 107	0,01256
							67	9,03	10,69	13,65	16,07	86 013	0,01392
10	50,56	58,22	65,87	69,39	99 149	0,00011	68	8,53	10,10	12,93	15,29	84 816	0,01547
11	49,70	57,28	64,89	68,40	99 138	0,00012	69	8,05	9,53	12,22	14,52	83 504	0,01728
12	48,83	56,34	63,90	67,41	99 126	0,00014							
13	47,96	55,40	62,92	66,42	99 112	0,00016	70	7,58	8,98	11,53	13,76	82 061	0,01940
14	47,10	54,46	61,94	65,43	99 096	0,00019	71	7,12	8,47	10,87	13,03	80 469	0,02188
							72	6,69	7,99	10,23	12,31	78 708	0,02476
15	46,24	53,51	60,97	64,44	99 077	0,00024	73	6,31	7,52	9,61	11,61	76 759	0,02809
16	45,40	52,58	60,00	63,46	99 053	0,00029	74	5,94	7,08	9,01	10,93	74 603	0,03193
17	44,56	51,66	59,03	62,47	99 024	0,00035							
18	43,74	50,74	58,06	61,50	98 989	0,00039	75	5,57	6,67	8,45	10,27	72 221	0,03632
19	42,93	49,83	57,10	60,52	98 950	0,00040	76	5,24	6,28	7,90	9,64	69 598	0,04131
							77	4,92	5,90	7,39	9,03	66 723	0,04694
20	42,12	48,92	56,14	59,54	98 910	0,00041	78	4,62	5,54	6,90	8,45	63 591	0,05327
21	41,33	48,03	55,17	58,57	98 869	0,00041	79	4,35	5,20	6,44	7,90	60 204	0,06033
22	40,54	47,14	54,21	57,59	98 828	0,00039							
23	39,76	46,26	53,24	56,62	98 789	0,00038	80	4,08	4,86	6,01	7,38	56 572	0,06816
24	38,98	45,37	52,27	55,64	98 751	0,00038	81	3,83	4,54	5,60	6,88	52 716	0,07681
							82	3,59	4,24	5,23	6,41	48 667	0,08630
25	38,22	44,49	51,31	54,66	98 713	0,00037	83	3,37	3,95	4,87	5,97	44 467	0,09668
26	37,46	43,61	50,34	53,68	98 676	0,00037	84	3,17	3,69	4,55	5,56	40 168	0,10796
27	36,71	42,74	49,37	52,70	98 639	0,00039							
28	35,96	41,86	48,40	51,72	98 601	0,00042	85	2,99	3,46	4,24	5,17	35 831	0,12017
29	35,22	40,99	47,44	50,74	98 560	0,00045	86	2,83	3,24	3,96	4,80	31 525	0,13332
							87	2,67	3,02	3,69	4,47	27 322	0,14743
30	34,48	40,12	46,47	49,76	98 516	0,00048	88	2,51	2,84	3,45	4,15	23 294	0,16248
31	33,74	39,24	45,50	48,79	98 469	0,00052	89	2,37	2,69	3,22	3,86	19 509	0,17846
32	33,01	38,36	44,54	47,81	98 418	0,00056							
33	32,29	37,48	43,58	46,84	98 363	0,00059	90	2,25	2,53	3,02	3,59	16 027	0,19536
34	31,57	36,61	42,62	45,86	98 305	0,00063	91	2,13	2,38	2,83	3,34	12 896	0,21313
							92	2,03	2,23	2,65	3,11	10 147	0,23174
35	30,85	35,73	41,66	44,89	98 243	0,00070	93	1,93	2,10	2,49	2,90	7 796	0,25112
36	30,14	34,86	40,71	43,92	98 174	0,00079	94	1,84	1,98	2,34	2,70	5 838	0,27121
37	29,43	33,98	39,76	42,96	98 096	0,00088							
38	28,71	33,10	38,81	42,00	98 010	0,00098	95	1,76	1,87	2,20	2,52	4 255	0,29193
39	27,99	32,23	37,86	41,04	97 914	0,00107	96	1,69	1,76	2,08	2,36	3 013	0,31318
							97	1,63	1,67	1,97	2,20	2 069	0,33488
40	27,27	31,37	36,92	40,08	97 809	0,00119	98	1,58	1,58	1,86	2,06	1 376	0,35690
41	26,54	30,52	35,98	39,13	97 693	0,00131	99	1,54	1,50	1,77	1,93	885	0,37914
42	25,81	29,66	35,04	38,18	97 565	0,00145							
43	25,08	28,81	34,11	37,23	97 424	0,00159							
44	24,35	27,95	33,19	36,29	97 269	0,00173	100	1,52	1,50	1,67	1,81	549	0,40147

C. Wanderung**1. Gesamtwanderung seit 1991**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Wanderung innerhalb des Landes ¹⁾			Wanderung über die Landesgrenze			Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-) insgesamt
	Zuge- zogene ²⁾	Fortge- zogene ²⁾	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Zuge- zogene ²⁾	Fortge- zogene ²⁾	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	
1994							
Oberbayern	187 889	192 645	- 4 756	115 575	103 831	11 744	6 988
dav. kreisfreie Städte	37 195	49 321	- 12 126	53 634	51 091	2 543	- 9 583
dar. München	29 531	42 270	- 12 739	48 830	46 747	2 083	- 10 656
Ingolstadt	4 451	3 780	671	3 420	3 012	408	1 079
Landkreise	150 694	143 324	7 370	61 941	52 740	9 201	16 571
Niederbayern	56 338	52 344	3 994	21 511	15 489	6 022	10 016
dav. kreisfreie Städte	7 078	7 202	- 124	3 988	3 177	811	687
Landkreise	49 260	45 142	4 118	17 523	12 312	5 211	9 329
Oberpfalz	47 090	45 778	1 312	17 424	12 729	4 695	6 007
dav. kreisfreie Städte	10 169	10 730	- 561	5 890	4 617	1 273	712
dar. Regensburg	6 412	6 130	282	3 448	3 111	337	619
Landkreise	36 921	35 048	1 873	11 534	8 112	3 422	5 295
Oberfranken	46 608	46 500	108	21 438	15 693	5 745	5 853
dav. kreisfreie Städte	9 111	11 182	- 2 071	7 777	6 429	1 348	- 723
Landkreise	37 497	35 318	2 179	13 661	9 264	4 397	6 576
Mittelfranken	73 184	74 390	- 1 206	43 264	33 288	9 976	8 770
dav. kreisfreie Städte	27 232	32 573	- 5 341	23 916	21 082	2 834	- 2 507
dar. Nürnberg	13 768	17 969	- 4 201	15 812	13 314	2 498	- 1 703
Erlangen	3 957	4 900	- 943	3 713	3 924	- 211	- 1 154
Fürth	5 963	6 434	- 471	2 775	2 596	179	- 292
Landkreise	45 952	41 817	4 135	19 348	12 206	7 142	11 277
Unterfranken	55 689	55 917	- 228	31 245	23 976	7 269	7 041
dav. kreisfreie Städte	9 205	11 811	- 2 606	9 402	6 629	2 773	167
dar. Würzburg	4 483	6 190	- 1 707	5 086	4 030	1 056	- 651
Landkreise	46 484	44 106	2 378	21 843	17 347	4 496	6 874
Schwaben	78 331	77 555	776	41 786	34 853	6 933	7 709
dav. kreisfreie Städte	14 827	15 808	- 981	7 835	8 565	- 730	- 1 711
dar. Augsburg	8 685	10 368	- 1 683	4 900	5 407	- 507	- 2 190
Landkreise	63 504	61 747	1 757	33 951	26 288	7 663	9 420
Bayern	545 129	545 129	-	292 243	239 859	52 384	52 384
dav. kreisfreie Städte	114 817	138 627	- 23 810	112 442	101 590	10 852	- 12 958
dar. Großstädte	77 250	98 041	- 20 791	87 984	82 141	5 843	- 14 948
Landkreise	430 312	406 502	23 810	179 801	138 269	41 532	65 342
1993							
Bayern	527 187	527 187	-	345 974	264 166	81 808	81 808
dav. kreisfreie Städte	115 031	138 933	- 23 902	139 591	108 647	30 944	7 042
dar. Großstädte	77 998	100 572	- 22 574	113 074	87 944	25 130	2 556
Landkreise	412 156	388 254	23 902	206 383	155 519	50 864	74 766
1992							
Bayern	489 806	489 806	-	420 467	259 373	161 094	161 094
dav. kreisfreie Städte	111 041	132 307	- 21 266	182 983	111 525	71 458	50 192
dar. Großstädte	76 999	97 544	- 20 545	155 946	93 489	62 457	41 912
Landkreise	378 765	357 499	21 266	237 484	147 848	89 636	110 902
1991							
Bayern	452 227	452 227	-	367 553	232 530	135 023	135 023
dav. kreisfreie Städte	101 385	120 790	- 19 405	156 365	113 858	42 507	23 102
dar. Großstädte	69 680	89 179	- 19 499	132 252	97 645	34 607	15 108
Landkreise	350 842	331 437	19 405	211 188	118 672	92 516	111 921

¹⁾ Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - ²⁾ Zugezogene nach bzw. Fortgezogene aus dem in der Vorspalte genannten Gebiet.

2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 1993 und 1994 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			Erwerbs- personen	Ausländer		Erwerbs- personen	Ausländer		
Baden-Württemberg	1993	32 568	16 362	5 329	29 080	12 140	4 540	3 488	789
	1994	34 922	16 304	5 389	28 780	11 492	4 016	6 142	1 373
Berlin	1993	5 822	2 767	807	5 231	1 853	844	591	- 37
	1994	5 636	2 639	676	5 471	2 097	1 031	165	- 355
Brandenburg	1993	4 029	1 622	334	1 909	892	156	2 120	178
	1994	3 070	1 301	159	2 021	887	176	1 049	- 17
Bremen	1993	733	353	118	707	246	147	26	- 29
	1994	717	319	155	725	223	127	- 8	28
Hamburg	1993	1 867	878	336	2 425	1 478	372	- 558	- 36
	1994	1 722	905	295	2 247	1 368	302	- 525	- 7
Hessen	1993	13 632	6 660	2 804	11 544	5 133	2 483	2 088	321
	1994	13 216	6 782	2 429	11 309	2 981	2 102	1 907	327
Mecklenburg -Vorpommern	1993	1 324	628	53	836	403	36	488	17
	1994	1 172	577	47	760	354	51	412	- 4
Niedersachsen	1993	7 173	3 441	915	7 521	2 770	755	- 348	160
	1994	12 865	3 808	1 293	7 063	2 551	709	5 802	584
Nordrhein-Westfalen	1993	16 827	7 870	2 828	14 832	5 935	2 285	1 995	543
	1994	16 497	7 808	2 509	14 346	5 490	2 351	2 151	158
Rheinland-Pfalz	1993	5 202	2 503	883	5 644	1 775	917	- 442	- 34
	1994	4 972	2 428	638	5 477	1 869	894	- 505	- 256
Saarland	1993	1 318	605	307	929	370	140	389	167
	1994	1 171	567	216	937	331	161	234	55
Sachsen	1993	12 511	6 574	547	8 227	4 584	547	4 284	-
	1994	11 045	6 066	814	8 620	4 710	751	2 425	63
Sachsen-Anhalt	1993	3 635	1 741	176	2 479	1 079	241	1 156	- 65
	1994	3 378	1 675	191	2 164	899	196	1 214	- 5
Schleswig-Holstein	1993	4 286	1 506	371	2 902	1 383	252	1 384	119
	1994	4 320	1 473	367	2 792	1 274	237	1 528	130
Thüringen	1993	7 309	3 980	240	4 863	2 602	245	2 446	- 5
	1994	6 905	3 867	284	4 616	2 420	247	2 289	37
Bundesgebiet zusammen	1993	118 236	57 490	16 048	99 129	42 643	13 960	19 107	2 088
	1994	121 608	56 519	15 462	97 328	38 946	13 351	24 280	2 111
Belgien	1993	465	177	312	417	148	260	48	52
	1994	429	165	286	419	151	243	10	43
Dänemark	1993	623	354	579	563	250	504	60	75
	1994	562	326	509	518	258	470	44	39
Finnland	1993	491	206	463	426	144	403	65	60
	1994	651	282	619	506	176	491	145	128
Frankreich	1993	2 921	1 128	2 340	2 248	781	1 635	673	705
	1994	2 800	1 109	2 275	2 424	836	1 751	376	524
Griechenland	1993	4 563	1 749	4 410	3 946	1 351	3 786	617	624
	1994	4 661	2 134	4 459	4 226	1 438	4 003	435	456
Großbritannien u. Nordirland	1993	3 848	1 946	3 383	3 371	1 409	2 824	477	559
	1994	3 346	1 784	2 904	3 544	1 529	2 873	- 198	31
Irland	1993	1 800	921	1 746	1 778	614	1 707	22	39
	1994	1 510	837	1 455	1 534	584	1 467	- 24	- 12
Italien	1993	7 644	3 802	6 985	6 689	2 618	6 063	955	922
	1994	8 705	4 710	8 084	6 775	2 700	6 159	1 930	1 925
Luxemburg	1993	56	30	20	105	63	38	- 49	- 18
	1994	88	41	49	83	46	28	5	21
Niederlande	1993	1 029	510	738	1 027	410	651	2	87
	1994	937	477	698	947	383	688	- 10	10
Österreich	1993	7 227	4 309	6 078	7 509	3 946	6 017	- 282	61
	1994	6 759	4 188	5 506	7 247	3 835	5 597	- 488	- 91
Portugal	1993	1 599	997	1 398	630	351	496	969	902
	1994	4 190	3 369	3 979	2 124	1 651	2 002	2 066	1 977
Schweden	1993	711	202	665	710	260	649	1	16
	1994	691	209	654	633	170	568	58	86

Noch: 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 1993 und 1994 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			Erwerbs- personen	Ausländer		Erwerbs- personen	Ausländer		
Spanien	1993	1 504	487	889	1 390	407	760	114	129
	1994	1 472	535	952	1 568	503	825	- 96	127
EU-Länder ¹⁾ zusammen	1993	34 481	16 818	30 006	30 809	12 752	25 793	3 672	4 213
	1994	36 801	20 166	32 429	32 548	14 260	27 165	4 253	5 264
Bosnien-Herzegowina	1993	27 069	1 876	27 034	3 264	476	3 260	23 805	23 774
	1994	12 645	962	12 609	4 186	704	4 180	8 459	8 429
Polen	1993	14 004	8 932	13 141	17 989	12 295	17 513	- 3 985	- 4 372
	1994	15 915	11 271	14 604	13 136	8 609	12 299	2 779	2 305
Rumänien	1993	19 026	6 004	17 029	19 067	6 609	18 869	- 41	- 1 840
	1994	9 626	1 805	8 249	10 531	3 353	10 166	- 905	- 1 917
Rußland	1993	10 128	965	3 578	2 034	271	1 843	8 094	1 735
	1994	7 933	927	3 299	2 651	383	2 238	5 282	1 061
Türkei	1993	8 365	1 091	8 203	8 123	1 572	7 989	242	214
	1994	8 420	1 464	8 281	8 345	1 651	8 206	75	75
Jugoslawien ²⁾	1993	27 138	1 282	27 073	11 901	1 630	11 864	15 237	15 209
	1994	8 971	527	8 927	9 016	1 085	8 957	- 45	- 30
Ungarn	1993	10 781	8 537	10 625	11 051	8 123	10 928	- 270	- 303
	1994	8 371	6 747	8 226	9 871	7 203	9 702	- 1 500	- 1 476
Übriges Europa	1993	30 558	12 961	28 698	35 663	14 090	34 544	- 5 105	- 5 846
	1994	21 917	10 640	20 625	26 606	10 674	25 379	- 4 689	- 4 754
Europa ohne EU-Länder ¹⁾ zusammen	1993	147 069	41 648	135 381	109 092	45 066	106 810	37 977	28 571
	1994	93 798	34 343	84 820	84 342	33 662	81 127	9 456	3 693
Europa zusammen	1993	181 550	58 466	165 387	139 901	57 818	132 603	41 649	32 784
	1994	130 599	54 509	117 249	116 890	47 922	108 292	13 709	8 957
Nigeria	1993	307	37	268	814	84	781	- 507	- 513
	1994	357	43	324	403	50	380	- 46	- 56
Zaire	1993	218	17	215	276	13	271	- 58	- 56
	1994	224	14	214	216	13	206	8	8
Übriges Afrika	1993	5 383	645	4 551	4 222	645	3 658	1 161	893
	1994	5 925	530	5 210	3 876	631	3 255	2 049	1 955
Afrika zusammen	1993	5 908	699	5 034	5 312	742	4 710	596	324
	1994	6 506	587	5 748	4 495	694	3 841	2 011	1 907
Brasilien	1993	903	157	689	651	169	477	252	212
	1994	866	162	664	712	164	534	154	130
Kanada	1993	663	237	415	814	261	494	- 151	- 79
	1994	655	241	400	717	250	398	- 62	2
USA	1993	6 727	1 868	4 002	7 320	2 154	3 931	- 593	71
	1994	6 143	1 729	3 509	7 520	2 151	3 916	- 1 377	- 407
Übriges Amerika	1993	1 731	341	1 195	1 390	382	841	341	354
	1994	1 696	350	1 111	1 437	393	838	259	273
Amerika zusammen	1993	10 024	2 603	6 301	10 175	2 966	5 743	- 151	558
	1994	9 360	2 482	5 684	10 386	2 958	5 686	- 1 026	- 2
Asien	1993	29 141	2 763	13 921	8 828	1 450	7 836	20 313	6 085
	1994	23 325	2 146	11 678	9 729	1 641	8 361	13 596	3 317
Australien und Ozeanien	1993	669	201	396	791	250	458	- 122	- 62
	1994	549	184	311	924	307	569	- 375	- 258
Ausland zusammen	1993	227 292	64 732	191 039	165 007	63 226	151 350	62 285	39 689
	1994	170 339	59 908	140 670	142 424	53 522	126 749	27 915	13 921
Ungeklärte Fälle ³⁾	1993	446	93	71	30	6	4	416	67
	1994	296	46	76	107	25	15	189	61
Insgesamt	1993	345 974	122 315	207 158	264 166	105 875	165 314	81 808	41 844
	1994	292 243	116 473	156 208	239 859	92 493	140 115	52 384	16 093

¹⁾ Gebietsstand 1. Januar 1995. - ²⁾ Serbien und Montenegro. - ³⁾ Einschließlich der Fälle "ohne Angabe".

3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 1992

Gebiet	1992			1993			1994		
	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuß der Gebore- nen bzw. Ge- storbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuß der Gebore- nen bzw. Ge- storbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuß der Gebore- nen bzw. Ge- storbenen (-)
	Außen-	Binnen-		Außen-	Binnen-		Außen-	Binnen-	
	wanderung			wanderung			wanderung		
Oberbayern	74 260	- 8 656	5 317	30 989	- 6 475	4 569	11 744	- 4 756	4 248
dav. kreisfreie Städte	47 031	- 17 148	- 66	17 386	- 16 173	- 319	2 543	- 12 126	- 72
dar. München	45 858	- 18 058	- 214	16 895	- 17 331	- 579	2 083	- 12 739	- 291
Ingolstadt	262	682	129	275	732	211	408	671	165
Landkreise	27 229	8 492	5 383	13 603	9 698	4 888	9 201	7 370	4 320
Niederbayern	10 950	3 988	1 315	6 770	3 452	1 452	6 022	3 994	622
dav. kreisfreie Städte	1 455	296	- 397	532	- 26	- 418	811	- 124	- 475
Landkreise	9 495	3 692	1 712	6 238	3 478	1 870	5 211	4 118	1 097
Oberpfalz	9 466	1 119	1 197	5 839	1 143	1 360	4 695	1 312	704
dav. kreisfreie Städte	2 316	130	- 497	2 228	334	- 421	1 273	- 561	- 563
dar. Regensburg	1 588	165	- 357	484	815	- 360	337	282	- 348
Landkreise	7 150	989	1 694	3 611	809	1 781	3 422	1 873	1 267
Oberfranken	10 496	385	- 588	6 310	514	- 857	5 745	108	- 1 581
dav. kreisfreien Städte	2 548	- 1 047	- 631	1 727	- 1 572	- 772	1 348	- 2 071	- 906
Landkreise	7 948	1 432	43	4 583	2 086	- 85	4 397	2 179	- 675
Mittelfranken	20 634	- 1 209	387	11 440	- 250	- 278	9 976	- 1 206	- 712
dav. kreisfreie Städte	10 376	- 3 319	- 848	5 168	- 4 099	- 1 139	2 834	- 5 341	- 1 263
dar. Nürnberg	6 729	- 2 942	- 1 085	3 174	- 3 026	- 1 401	2 498	- 4 201	- 1 397
Erlangen	1 311	- 1 224	274	470	- 1 089	208	- 211	- 943	221
Fürth	1 452	554	- 64	762	69	27	179	- 471	- 6
Landkreise	10 258	2 110	1 235	6 272	3 849	861	7 142	4 135	551
Unterfranken	13 838	196	2 219	8 916	- 624	1 995	7 269	- 228	1 166
dav. kreisfreie Städte	2 780	- 1 166	- 396	3 241	- 1 818	- 330	2 773	- 2 606	- 478
dar. Würzburg	1 063	- 545	- 234	1 722	- 1 458	- 185	1 056	- 1 707	- 278
Landkreise	11 058	1 362	2 615	5 675	1 194	2 325	4 496	2 378	1 644
Schwaben	21 450	4 177	3 346	11 544	2 240	3 007	6 933	776	1 800
dav. kreisfreie Städte	4 952	988	- 87	662	- 548	- 269	- 730	- 981	- 646
dar. Augsburg	4 194	823	- 49	1 348	- 1 286	- 150	- 507	- 1 683	- 464
Landkreise	16 498	3 189	3 433	10 882	2 788	3 276	7 663	1 757	2 446
Bayern	161 094	-	13 193	81 808	-	11 248	52 384	-	6 247
dav. Großstädte	62 457	- 20 545	- 1 600	25 130	- 22 574	- 2 229	5 843	- 20 791	- 2 398
Übrige kreisfreie Städte	9 001	- 721	- 1 322	5 814	- 1 328	- 1 439	5 009	- 3 019	- 2 005
Landkreise	89 636	21 266	16 115	50 864	23 902	14 916	41 532	23 810	10 650
dar. Ausländer	111 124	-	10 975	41 844	-	11 583	16 093	-	11 528
Großstädte	56 250	- 7 389	4 675	21 328	- 3 777	4 939	3 734	1 979	5 010
übrige kreisfreie Städte	5 329	1 584	1 002	3 994	787	981	3 134	- 3	1 043
Landkreise	49 545	5 805	5 298	16 522	2 990	5 663	9 225	- 1 976	5 475

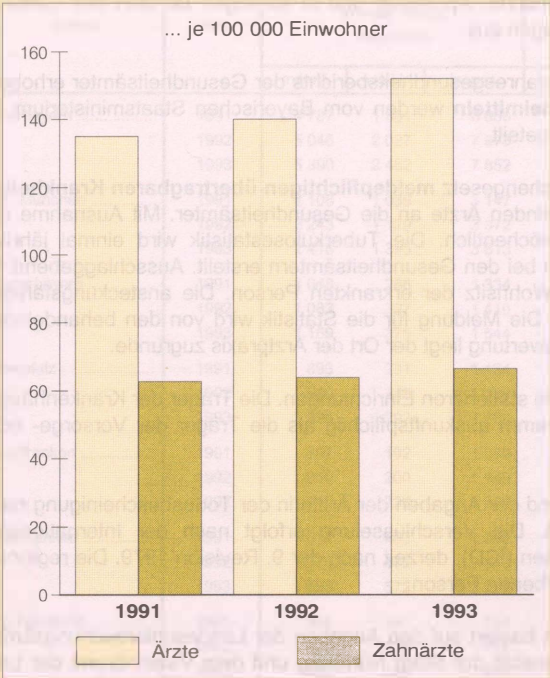
4. Einbürgerungen 1994 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Eingebürgerte Personen ¹⁾			davon					
	insgesamt	männlich	weiblich	Anspruchseinbürgerungen			Ermessenseinbürgerungen		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Oberbayern	8 865	4 252	4 613	7 828	3 759	4 069	1 037	493	544
Niederbayern	3 162	1 536	1 626	3 009	1 468	1 541	153	68	85
Oberpfalz	3 211	1 590	1 621	3 081	1 528	1 553	130	62	68
Oberfranken	3 243	1 574	1 669	3 067	1 493	1 574	176	81	95
Mittelfranken	5 611	2 671	2 940	5 058	2 404	2 654	553	267	286
Unterfranken	3 062	1 460	1 602	2 883	1 391	1 492	179	69	110
Schwaben	5 673	2 744	2 929	5 084	2 469	2 615	589	275	314
Bayern 1994	32 900	15 864	17 036	30 077	14 547	15 530	2 823	1 317	1 506
1993	30 692	14 836	15 856	26 633	12 958	13 675	4 059	1 878	2 181
1992	29 487	14 431	15 056	26 243	12 877	13 366	3 244	1 554	1 690
1990	11 823	5 802	6 021	9 172	4 493	4 679	2 651	1 309	1 342
1980	8 704	.	.	5 813	.	.	2 891	.	.
1970	3 476	.	.	2 117	.	.	1 359	.	.
1960	5 915	.	.	3 997	.	.	1 918	.	.
1955	2 503	.	.	554	.	.	1 949	.	.
Bundesgebiet 1993	199 443	99 672	99 771	154 493	76 179	78 314	44 950	23 493	21 457

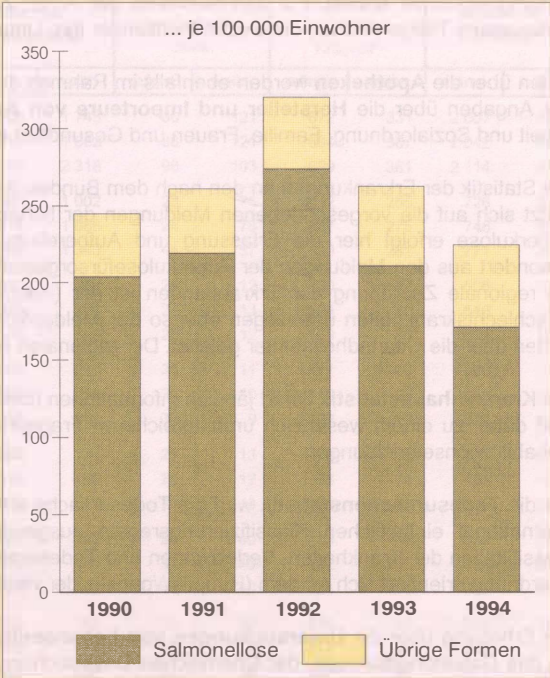
¹⁾ Regierungsergebnisse ohne Einbürgerungen aus dem Ausland.

1. Berufsausübende Ärzte und Zahnärzte seit 1991 nach Art der Tätigkeit und Regierungsbezirken	59
2. An Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker erteilte Approbationen seit 1991	59
3. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis seit 1991 nach Gebietsbezeichnungen und Regierungsbezirken	60
4. In ausgewählten Berufen des Gesundheitswesens tätige Personen 1993 nach Regierungsbezirken	61
5. Apotheken, Apotheker sowie Hersteller und Importeure von Arzneimitteln seit 1991 nach Regierungsbezirken	61
6. Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten seit 1992 nach Regierungsbezirken	62
7. Bestand und Zugänge an aktiv Tuberkulosekranken seit 1992 nach Regierungsbezirken	64
8. Erkrankungen an ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten 1994 nach Regierungsbezirken	64
9. Sonderausstattung in Krankenhäusern 1993 nach Krankenhaustypen und Regierungsbezirken	65
10. Krankbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1993.....	66
11. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1993 nach Gebietsbezeichnungen	68
12. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1993 nach ihrer Funktion und Größenklassen der Einrichtungen	68
13. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1993 nach Personalgruppen und Berufen	69
14. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1993 nach Größenklassen der Einrichtungen	69
15. Sterbefälle 1994 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	70
16. Tödlich Verunglückte 1994 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken	72
17. Tödlich Verunglückte 1994 nach Geschlecht, Art des Unfalls und Regierungsbezirken	72
18. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 1994 nach Art des Unfalls	73
19. Selbstmörder 1993 und 1994 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken	73
20. Selbstmörder seit 1985 nach Religionszugehörigkeit, Familienstand sowie Art des Selbstmords	73
21. Untersuchungen von Lebensmitteln 1994 nach Beanstandungsgründen	74

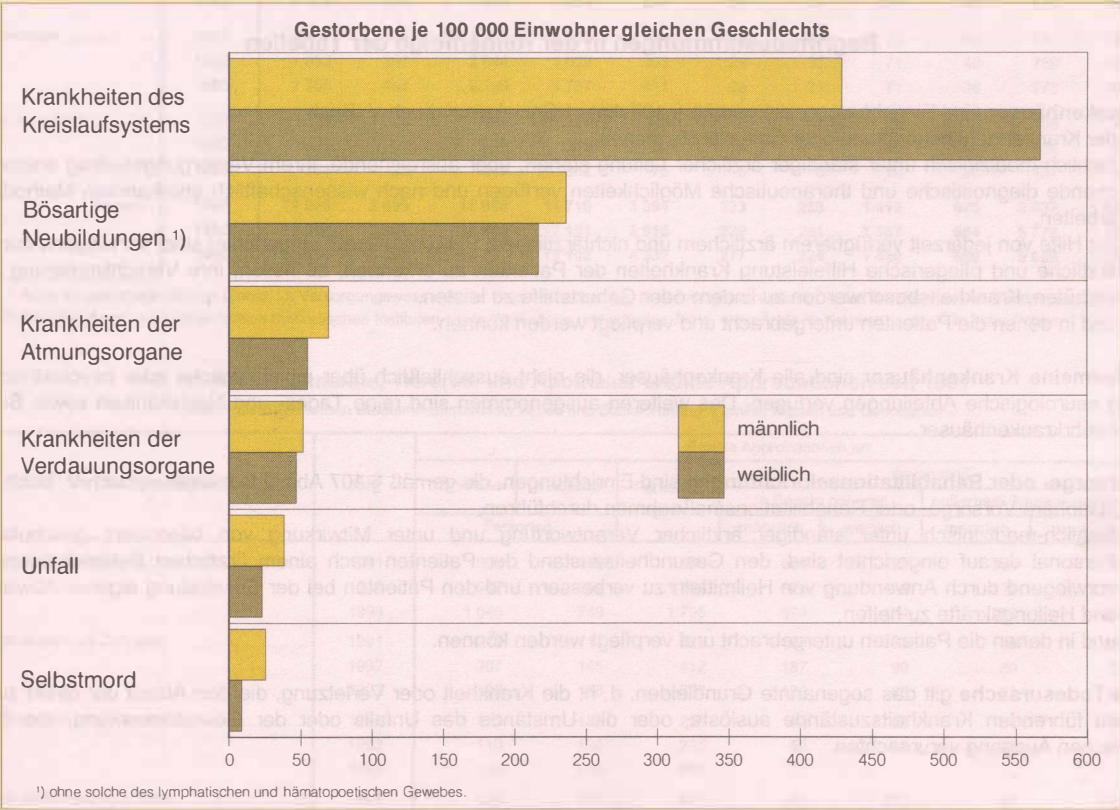
Ärzte und Zahnärzte in freier Praxis



Erkrankungen an Enteritis infectiosa



Sterblichkeit 1994 nach ausgewählten Todesursachen



Allgemeine Anmerkungen

Die Statistik der **Berufe des Gesundheitswesens** wird jährlich auf der Grundlage der Jahresgesundheitsberichte der Gesundheitsämter erstellt. Für den Nachweis der Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und in sonstigen Berufen des Gesundheitswesens Tätigen werten die Gesundheitsämter ihre Unterlagen aus.

Daten über die **Apotheken** werden ebenfalls im Rahmen des Jahresgesundheitsberichts der Gesundheitsämter erhoben. Die Angaben über die **Hersteller und Importeure von Arzneimitteln** werden vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit mitgeteilt.

Die Statistik der Erkrankungen an den nach dem Bundes-Seuchengesetz **meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten** stützt sich auf die vorgeschriebenen Meldungen der behandelnden Ärzte an die Gesundheitsämter. Mit Ausnahme der Tuberkulose erfolgt hier die Erfassung und Aufbereitung wöchentlich. Die Tuberkulosestatistik wird einmal jährlich gesondert aus den Meldungen der Tuberkulosefürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern erstellt. Ausschlaggebend für die regionale Zuordnung der Erkrankungen ist der (Haupt-)Wohnsitz der erkrankten Person. Die ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten unterliegen ebenso der Meldepflicht. Die Meldung für die Statistik wird von den behandelnden Ärzten über die Gesundheitsämter geleitet. Der regionalen Auswertung liegt der Ort der Arztpraxis zugrunde.

Die **Krankenhausstatistik** liefert jährlich Informationen über die stationären Einrichtungen. Die Träger der Krankenhäuser sind dabei zu einem wesentlich umfangreicheren Frageprogramm Auskunftspflichtig als die Träger der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Für die **Todesursachenstatistik** wird die Todesursache anhand der Angaben der Ärzte in der Todesbescheinigung nach international einheitlichen Klassifizierungsregeln ausgewählt. Die Verschlüsselung erfolgt nach der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD), derzeit nach der 9. Revision 1979. Die regionale Zuordnung orientiert sich an dem (Haupt-)Wohnsitz der verstorbenen Person.

Die Erhebung über die **Untersuchungen von Lebensmitteln** basiert auf den Angaben der Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen, der Chemischen Untersuchungsanstalt der Stadt Nürnberg und dem Veterinäramt der Landeshauptstadt München. Maßgebend für die Zuordnung der Beanstandungsgründe zu den ausgewiesenen Gruppen sind die Vorgaben der Europäischen Union.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Krankenhäuser sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem und nichtärztlichem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,
- und in denen die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Allgemeine Krankenhäuser sind alle Krankenhäuser, die nicht ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Abteilungen verfügen. Des weiteren ausgenommen sind reine Tages- und Nachtkliniken sowie Bundeswehrkrankenhäuser.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch

- stationäre Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahmen durchführen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,
- und in denen die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Als **Todesursache** gilt das sogenannte Grundleiden, d. h. die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöst, oder die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

1. Berufsausübende Ärzte und Zahnärzte seit 1991 nach Art der Tätigkeit und Regierungsbezirken

- Stichtag: 31. Dezember -

Gebiet	Jahr	Berufsausübende Ärzte								Berufsausübende Zahnärzte ²⁾		
		in freier Praxis insgesamt			darunter Praxisinhaber		im öffentlichen Gesundheitsdienst		hauptamtlich in sonstiger Tätigkeit ¹⁾			
		männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Oberbayern	1991	4 787	1 881	6 668	4 705	1 743	66	121	672	331	2 007	725
	1992	5 046	2 027	7 073	4 916	1 862	68	121	684	367	2 042	763
	1993	5 390	2 462	7 852	5 316	2 318	96	103	699	361	2 114	810
dar. München	1991	2 108	1 039	3 147	2 086	1 002	23	75	512	255	726	328
	1992	2 243	1 129	3 372	2 214	1 086	24	78	537	275	746	338
	1993	2 418	1 395	3 813	2 386	1 343	44	57	539	281	771	364
Niederbayern	1991	1 048	286	1 334	1 020	257	26	12	160	72	506	122
	1992	1 083	327	1 410	1 045	293	27	13	104	60	546	141
	1993	1 169	375	1 544	1 133	325	25	12	100	50	574	160
Oberpfalz	1991	893	231	1 124	865	211	35	11	111	40	460	117
	1992	940	249	1 189	901	219	34	10	119	43	466	128
	1993	998	292	1 290	968	267	35	9	126	45	530	155
Oberfranken	1991	897	192	1 089	892	174	25	13	72	29	487	105
	1992	940	200	1 140	935	186	25	12	78	31	491	107
	1993	1 010	233	1 243	1 000	212	26	13	71	35	500	129
Mittelfranken	1991	1 517	463	1 980	1 467	403	33	40	183	96	869	275
	1992	1 570	479	2 049	1 523	425	36	40	192	105	898	285
	1993	1 698	572	2 270	1 663	506	41	40	224	114	919	289
dar. Nürnberg	1991	591	183	774	563	141	13	18	119	68	358	141
	1992	606	186	792	576	147	14	16	112	69	371	148
	1993	650	236	886	623	186	16	19	107	56	377	153
Unterfranken	1991	1 230	277	1 507	1 192	251	23	19	142	63	561	114
	1992	1 276	313	1 589	1 242	268	25	20	119	38	577	132
	1993	1 319	315	1 634	1 285	293	26	20	129	46	579	146
Schwaben	1991	1 591	365	1 956	1 569	345	25	23	72	42	747	181
	1992	1 653	387	2 040	1 629	363	24	25	71	40	759	182
	1993	1 755	444	2 199	1 737	411	28	27	71	38	773	198
dar. Augsburg	1991	335	74	409	328	73	4	7	20	19	156	45
	1992	348	82	430	346	80	4	7	19	19	154	39
	1993	364	83	447	362	76	5	8	18	20	154	39
Bayern	1991	11 963	3 695	15 658	11 710	3 384	233	239	1 412	673	5 637	1 639
	1992	12 508	3 982	16 490	12 191	3 616	239	241	1 367	684	5 779	1 738
	1993	13 339	4 693	18 032	13 102	4 332	277	224	1 420	689	5 989	1 887

¹⁾ Ärzte im gewerbeärztlichen Dienst, im Versorgungswesen, in der Sozialversicherung, in der Arbeitsverwaltung, in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz, im Polizeidienst und in wissenschaftlich-theoretischen Instituten sowie Werksärzte und sonstige Ärzte, ohne Ärzte im Krankenhaus. - ²⁾ In freier Praxis.

2. An Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker erteilte Approbationen seit 1991

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit -

Art der Approbation	Jahr	Erteilte Approbationen an						
		männliche	weibliche	Personen insgesamt	davon sind			
					in Bayern geboren		außerhalb Bayerns geboren	
		Personen			männlich	weiblich	männlich	weiblich
Approbation als Arzt	1991	908	690	1 598	584	429	324	261
	1992	947	754	1 701	620	473	327	281
	1993	1 046	749	1 795	694	464	352	285
Approbation als Zahnarzt	1991	212	111	323	128	62	84	49
	1992	267	145	412	187	90	80	55
	1993	199	128	327	126	68	73	60
Approbation als Tierarzt	1991	118	132	250	64	63	54	69
	1992	110	125	235	50	67	60	58
	1993	110	185	295	.	.	.	.
Approbation als Apotheker	1991	120	357	477	72	222	48	135
	1992	116	257	373	90	165	26	92
	1993	106	302	408	73	203	33	99

3. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis seit 1991 nach Gebietsbezeichnungen und Regierungsbezirken

- Stichtag: 31. Dezember -

Gebietsbezeichnung	Ge- schlecht	Berufsausübende Ärzte insgesamt			davon 1993 im Regierungsbezirk						
		1991	1992	1993	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Allgemeinmedizin	männlich	3 438	3 601	3 785	1 064	339	479	421	413	532	537
	weiblich	929	996	1 148	406	111	129	101	121	132	148
Anästhesiologie	männlich	44	63	81	39	2	5	3	10	11	11
	weiblich	98	113	118	76	2	6	3	15	5	11
Arbeitsmedizin	männlich	10	10	11	3	2	-	2	2	2	-
	weiblich	2	2	4	1	-	1	-	2	-	-
Augenheilkunde	männlich	480	490	520	196	39	38	52	70	54	71
	weiblich	186	189	206	101	11	21	7	23	20	23
Chirurgie	männlich	301	335	403	178	25	26	37	47	44	46
	weiblich	24	32	37	20	3	1	1	8	2	2
Dermatologie und Venerologie	männlich	252	257	283	125	15	15	21	40	31	36
	weiblich	146	160	179	83	15	16	10	22	15	18
Frauenheilkunde und Geburtshilfe ..	männlich	963	1 012	1 057	476	76	72	71	131	95	136
	weiblich	252	269	328	164	26	21	21	45	24	27
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	männlich	422	433	464	223	28	33	32	57	33	58
	weiblich	73	78	86	45	4	6	4	14	7	6
Innere Medizin	männlich	1 779	1 844	1 987	965	174	115	115	237	148	233
	weiblich	263	290	320	195	24	18	10	22	19	32
Kinderheilkunde	männlich	414	431	458	168	35	28	35	65	50	77
	weiblich	260	259	305	148	13	27	21	49	16	31
Kinder- und Jugendpsychiatrie	männlich	10	14	19	11	1	1	1	-	3	2
	weiblich	12	15	18	13	-	-	2	2	1	-
Laboratoriumsmedizin	männlich	71	64	72	28	3	5	3	11	7	15
	weiblich	24	26	30	16	6	1	1	-	3	3
Lungen- und Bronchialheilkunde ...	männlich	68	71	77	28	7	9	6	5	11	11
	weiblich	7	9	12	5	2	1	2	1	-	1
Mikrobiologie und Infektions- epidemiologie	männlich	2	2	3	-	-	2	-	-	1	-
	weiblich	-	1	2	2	-	-	-	-	-	-
Mund- Kiefer- Gesichtschirurgie	männlich	61	62	68	30	4	8	5	7	5	9
	weiblich	3	7	4	2	-	-	-	1	-	1
Nervenheilkunde (Neurologie und Psychiatrie)	männlich	314	335	372	140	27	27	29	65	36	48
	weiblich	114	120	164	72	8	9	9	34	18	14
Neurochirurgie	männlich	3	4	4	-	-	-	-	1	2	1
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neurologie	männlich	69	69	95	64	2	2	1	21	-	5
	weiblich	22	23	37	20	-	2	1	12	1	1
Nuklearmedizin	männlich	17	19	22	7	-	2	1	2	7	3
	weiblich	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-
Orthopädie	männlich	624	667	744	343	50	48	50	104	59	90
	weiblich	25	31	41	20	2	3	1	9	2	4
Pathologie	männlich	23	29	31	12	4	-	-	5	4	6
	weiblich	4	4	4	4	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie	männlich	46	73	67	44	4	2	-	6	5	6
	weiblich	35	53	51	38	1	2	1	3	4	2
Radiologie	männlich	190	210	240	119	10	10	15	32	17	37
	weiblich	28	29	41	29	3	4	-	1	2	2
Urologie	männlich	277	297	315	133	26	23	22	41	26	44
	weiblich	2	3	11	3	1	1	-	3	-	3
Übrige Gebietsbezeichnungen	männlich	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-
	weiblich	5	-	1	-	-	1	-	-	-	-
Zusammen	männlich	9 881	10 392	11 179	4 397	873	950	922	1 372	1 183	1 482
	weiblich	2 515	2 709	3 148	1 463	232	270	195	388	271	329
	insgesamt	12 396	13 101	14 327	5 860	1 105	1 220	1 117	1 760	1 454	1 811
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung	männlich	2 082	2 116	2 160	993	296	48	88	326	136	273
	weiblich	1 180	1 273	1 545	999	143	22	38	184	44	115
	insgesamt	3 262	3 389	3 705	1 992	439	70	126	510	180	388
Insgesamt	männlich	11 963	12 508	13 339	5 390	1 169	998	1 010	1 698	1 319	1 755
	weiblich	3 695	3 982	4 693	2 462	375	292	233	572	315	444
	insgesamt	15 658	16 490	18 032	7 852	1 544	1 290	1 243	2 270	1 634	2 199

4. In ausgewählten Berufen des Gesundheitswesens tätige Personen 1993 nach Regierungsbezirken

- Stichtag: 31. Dezember -

Beruf	Bayern	davon im Regierungsbezirk						
		Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwa-ben
Pharmazieingenieure	85	13	-	7	17	19	10	19
Pharmazeutisch-technische Assistenten	3 430	1 108	284	250	262	422	487	617
Apotheker- einschl. Apothekenassistenten	641	206	91	56	84	81	50	73
Audiometristen	19	7	4	2	-	1	-	5
Logopäden	449	218	33	29	26	45	23	75
Orthoptisten	61	31	4	3	-	8	4	11
Desinfektoren	394	101	45	54	43	65	58	28
Rettungsassistenten, -sanitär und Rettungshelfer	4 386	1 534	301	445	337	593	496	680
Zytologieassistenten	28	8	-	-	2	2	4	12
Hebammen	1 457	523	113	113	132	169	229	178
Heilpraktiker	4 311	2 172	336	179	183	603	296	542

5. Apotheken, Apotheker sowie Hersteller und Importeure von Arzneimitteln seit 1991 nach Regierungsbezirken

- Stichtag: 31. Dezember -

Gebiet	Jahr	Öffent-liche Apo- theken ¹⁾	Kranken- haus- apo- theken	Approbierte Apotheker		Hersteller und Importeure von Arzneimitteln				
						ins- gesamt	davon			
				ins- gesamt	männ- lich		gewerbliche Hersteller- betriebe	Hersteller von Blutzube- reitungen, Sera, Impfstoffen, Testallergenen, Testsera und Testantigenen ²⁾	Apotheken, die über den Rahmen des üblichen Apo- thekenbetriebes hinaus Arznei- mittel herstellen	Importeure von Arznei- mitteln ³⁾ aus Nicht-EU- Staaten ⁴⁾
Oberbayern	1991	1 190	29	2 939	1 005	260	134	18	51	57
	1992	1 193	31	3 186	1 049	266	136	18	51	61
	1993	1 204	32	3 289	1 057	275	137	18	51	69
Niederbayern	1991	304	10	484	272	83	23	-	1	59
	1992	308	10	499	285	95	23	-	1	71
	1993	311	10	500	283	99	23	-	2	74
Oberpfalz	1991	265	9	455	222	43	26	1	6	10
	1992	276	10	478	236	60	26	2	6	26
	1993	275	10	478	229	72	25	2	6	39
Oberfranken	1991	318	9	562	300	41	16	1	3	21
	1992	317	9	565	293	53	17	1	3	32
	1993	318	9	551	292	64	16	1	3	44
Mittelfranken	1991	425	12	971	421	48	31	3	6	8
	1992	427	12	1 003	421	49	31	3	6	9
	1993	430	12	1 043	445	200	32	3	5	160 ⁵⁾
Unterfranken	1991	349	5	608	281	33	23	5	3	2
	1992	355	5	536	256	36	25	5	3	3
	1993	360	5	654	300	38	26	6	3	3
Schwaben	1991	462	3	822	399	62	38	-	8	16
	1992	461	4	839	399	66	38	-	6	22
	1993	463	4	899	423	67	37	-	6	24
Bayern	1991	3 313	77	6 841	2 900	570	291	28	78	173
	1992	3 337	81	7 106	2 939	625	296	29	76	224
	1993	3 361	82	7 414	3 029	815	296	30	76	413

¹⁾ Einschl. Zweigapotheken. - ²⁾ Soweit nicht bereits bei "gewerbliche Herstellerbetriebe" enthalten. - ³⁾ Einschl. Hersteller, die von § 13 Abs. 1, 2 AMG nicht erfaßt werden. - ⁴⁾ Jeweiliger Gebietsstand. - ⁵⁾ Einschl. Dentallaboratorien.

6. Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren

- nach den Wochenmeldungen der melde

Gebiet	Jahr	Diphtherie	Polio-myelitis	Meningitis/Encephalitis				Typhus abdominalis	Paratyphus A, B und C	Shigel-lenruhr	Enteritis infectiosa		Virushepatitis		
				Meningo-kokken-Menin-gitis	andere bakte-rielle Menin-gitiden	Virus-Meningo-encepha-litis	übrige Formen				Salmo-nellose	übrige Formen ¹⁾	Hepa-titis A	Hepa-titis B	nicht bestimm-bare und übrige Formen
Anzahl															
Oberbayern	1992	-	-	22	25	27	43	26	15	554	10 320	2 451	217	195	47
	1993	1	-	34	63	22	11	18	6	347	7 520	2 695	189	211	61
	1994	-	-	29	51	24	13	25	5	211	6 465	2 781	206	255	187
Niederbayern	1992	-	-	7	19	4	4	2	1	24	4 061	665	47	40	15
	1993	-	-	13	18	8	4	-	2	20	3 445	531	39	36	12
	1994	-	-	7	7	14	24	1	2	9	2 888	562	30	36	15
Oberpfalz	1992	-	-	12	15	1	5	-	-	35	3 015	504	15	23	25
	1993	-	-	8	11	5	12	3	-	17	2 008	484	11	43	14
	1994	-	-	6	14	10	7	2	2	7	1 674	516	12	21	9
Oberfranken	1992	-	-	3	24	21	18	-	2	8	2 105	173	21	38	19
	1993	-	-	5	25	18	11	-	-	5	2 116	212	23	35	9
	1994	-	-	13	31	24	54	3	2	10	1 554	209	43	35	22
Mittelfranken	1992	-	1 ⁴⁾	2	20	2	11	4	6	52	3 093	665	99	87	58
	1993	-	-	4	8	4	3	10	2	38	2 594	876	58	86	80
	1994	-	-	6	16	13	17	-	4	39	1 694	984	81	78	91
Unterfranken	1992	-	-	10	18	7	21	2	-	9	3 160	293	86	114	49
	1993	-	-	9	17	2	3	4	2	7	3 098	523	36	60	38
	1994	-	-	8	16	13	15	2	3	14	2 414	485	54	41	22
Schwaben	1992	-	-	9	24	22	21	7	1	52	6 179	675	87	71	37
	1993	-	-	16	25	26	23	5	5	51	4 086	837	59	90	39
	1994	-	-	13	42	81	27	2	2	71	3 618	826	97	69	44
Bayern	1992	-	1 ⁴⁾	65	145	84	123	41	25	734	31 933	5 426	572	568	250
	1993	1	-	89	167	85	67	40	17	485	24 867	6 158	415	561	253
	1994	-	-	82	177	179	157	35	20	361	20 307	6 363	523	535	390

Auf 100 000 Einwohner

Oberbayern	1992	-	-	0,6	0,6	0,7	1,1	0,7	0,4	14,3	265,7	63,1	5,6	5,0	1,2
	1993	0,0	-	0,9	1,6	0,6	0,3	0,5	0,2	8,8	191,2	68,5	4,8	5,4	1,6
	1994	-	-	0,7	1,3	0,6	0,3	0,6	0,1	5,3	163,5	70,3	5,2	6,5	4,7
Niederbayern	1992	-	-	0,6	1,7	0,4	0,4	0,2	0,1	2,2	368,8	60,4	4,3	3,6	1,4
	1993	-	-	1,2	1,6	0,7	0,4	-	0,2	1,8	309,0	47,6	3,5	3,2	1,1
	1994	-	-	0,6	0,6	1,2	2,1	0,1	0,2	0,8	256,6	49,9	2,7	3,2	1,3
Oberpfalz	1992	-	-	1,2	1,5	0,1	0,5	-	-	3,4	293,8	49,1	1,5	2,2	2,4
	1993	-	-	0,8	1,1	0,5	1,2	0,3	-	1,6	193,8	46,7	1,1	4,1	1,4
	1994	-	-	0,6	1,3	1,0	0,7	0,2	0,2	0,7	160,5	49,5	1,2	2,0	0,9
Oberfranken	1992	-	-	0,3	2,2	1,9	1,7	-	0,2	0,7	193,3	15,9	1,9	3,5	1,7
	1993	-	-	0,5	2,3	1,6	1,0	-	-	0,5	192,8	19,3	2,1	3,2	0,8
	1994	-	-	1,2	2,8	2,2	4,9	0,3	0,2	0,9	141,0	19,0	3,9	3,2	2,0
Mittelfranken	1992	-	0,1	0,1	1,2	0,1	0,7	0,2	0,4	3,2	189,6	40,8	6,1	5,3	3,6
	1993	-	-	0,2	0,5	0,2	0,2	0,6	0,1	2,3	157,5	53,2	3,5	5,2	4,9
	1994	-	-	0,4	1,0	0,8	1,0	-	0,2	2,4	102,2	59,4	4,9	4,7	5,5
Unterfranken	1992	-	-	0,8	1,4	0,5	1,6	0,2	-	0,7	246,6	22,9	6,7	8,9	3,8
	1993	-	-	0,7	1,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,5	239,3	40,4	2,8	4,6	2,9
	1994	-	-	0,6	1,2	1,0	1,2	0,2	0,2	1,1	185,2	37,2	4,1	3,1	1,7
Schwaben	1992	-	-	0,5	1,4	1,3	1,3	0,4	0,1	3,1	370,0	40,4	5,2	4,3	2,2
	1993	-	-	0,9	1,5	1,5	1,4	0,3	0,3	3,0	241,4	49,4	3,5	5,3	2,3
	1994	-	-	0,8	2,5	4,8	1,6	0,1	0,1	4,2	212,2	48,4	5,7	4,0	2,6
Bayern	1992	-	0,0	0,6	1,2	0,7	1,1	0,4	0,2	6,3	273,3	46,4	4,9	4,9	2,1
	1993	0,0	-	0,8	1,4	0,7	0,6	0,3	0,1	4,1	210,4	52,1	3,5	4,7	2,1
	1994	-	-	0,7	1,5	1,5	1,3	0,3	0,2	3,0	170,8	53,5	4,4	4,5	3,3

¹⁾ Einschl. mikrobiell bedingter Lebensmittelvergiftung. - ²⁾ Teilweise einschl. erworbener Toxoplasmose. - ³⁾ Verletzungen durch ein tollwutkrankes oder tollwut

Krankheiten seit 1992 nach Regierungsbezirken

pflichtigen übertragbaren Krankheiten -

Lepra	Or-ni-tho-se	Angeborene				Brucel-lose	Leptospirose		Mala-ria	Q-Fieber	Humane spongi-forme Enze-phalo-pathie	Anaerobe Wundinfektion		weitere Krank-heiten	Toll-wut-ver-dacht ³⁾
		Cyto-me-galie	Liste-riose	Toxo-plas-mose ²⁾	Röteln-embryo-pathie		Weil'-sche Krank-heit	übrige For-men				Gas-brand/ Gas-oedem	Teta-nus		
Anzahl															
1	13	-	4	1	-	1	-	-	63	2	.	4	2	1	26
1	12	-	5	-	-	-	1	-	64	2	.	4	1	3	20
-	3	-	2	2	-	1	-	1	88	6	-	7	1	1	41
-	-	-	1	1	-	-	-	1	8	-	.	2	-	-	1
-	4	-	-	1	-	-	-	2	6	1	.	1	2	-	-
-	-	-	-	1	-	-	-	-	8	-	-	2	2	-	1
-	1	-	-	-	-	-	-	1	6	3	.	2	1	-	4
-	1	-	-	-	-	-	-	-	7	-	.	1	2	-	5
-	2	1	1	-	-	-	-	-	10	-	-	2	1	-	4
-	-	-	1	2	-	-	-	-	6	-	.	1	-	-	15
-	-	2	-	-	-	-	-	-	10	-	.	1	-	1	11
-	1	-	-	-	-	-	-	-	4	-	1	1	-	-	7
-	11	-	1	1	-	-	-	1	14	1	.	2	-	-	23
-	5	-	1	-	-	-	-	-	9	-	.	2	-	1	30
-	2	-	-	-	-	-	-	-	15	2	1	2	1	-	16
-	-	-	1	1	2	-	1	-	6	-	.	-	1	1	49
-	2	-	2	-	-	-	-	-	10	-	.	1	-	1	33
-	-	-	1	-	-	1	-	-	10	1	-	3	-	-	26
-	2	-	-	-	-	-	1	-	22	-	.	1	1	1	79
1	3	-	1	1	-	-	-	-	25	1	.	3	-	-	31
1	2	-	-	-	-	1	-	-	25	2	1	2	-	1	24
1	27	-	8	6	2	1	2	3	125	6	.	12	5	3	197
2	27	2	9	2	-	-	1	2	131	4	.	13	5	6	130
1	10	1	4	3	-	3	-	1	160	11	3	19	5	2	119

Auf 100 000 Einwohner

0,0	0,3	-	0,1	0,0	-	0,0	-	-	1,6	0,1	.	0,1	0,1	0,0	0,7
0,0	0,3	-	0,1	-	-	-	0,0	-	1,6	0,1	.	0,1	0,0	0,1	0,5
-	0,1	-	0,1	0,1	-	0,0	-	0,0	2,2	0,2	-	0,2	0,0	0,0	1,0
-	-	-	0,1	0,1	-	-	-	0,1	0,7	-	.	0,2	-	-	0,1
-	0,4	-	-	0,1	-	-	-	0,2	0,5	0,1	-	0,1	0,2	-	-
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,7	-	-	0,2	0,2	-	0,1
-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1	0,6	0,3	.	0,2	0,1	-	0,4
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	.	0,1	0,2	-	0,5
-	0,2	0,1	0,1	-	-	-	-	-	1,0	-	-	0,2	0,1	-	0,4
-	-	-	0,1	0,2	-	-	-	-	0,6	-	.	0,1	-	-	1,4
-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	0,9	-	.	0,1	-	0,1	1,0
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	0,1	0,1	-	-	0,6
-	0,7	-	0,1	0,1	-	-	-	0,1	0,9	0,1	.	0,1	-	-	1,4
-	0,3	-	0,1	-	-	-	-	-	0,5	-	.	0,1	-	0,1	1,8
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,9	0,1	0,1	0,1	0,1	-	1,0
-	-	-	0,1	0,1	0,2	-	0,1	-	0,5	-	.	-	0,1	0,1	3,8
-	0,2	-	0,2	-	-	-	-	-	0,8	-	.	0,1	-	0,1	2,5
-	-	-	0,1	-	-	0,1	-	-	0,8	0,1	-	0,2	-	-	2,0
-	0,1	-	-	-	-	-	0,1	-	1,3	-	.	0,1	0,1	0,1	4,7
0,1	0,2	-	0,1	0,1	-	-	-	-	1,5	0,1	.	0,2	-	-	1,8
0,1	0,1	-	-	-	-	0,1	-	-	1,5	0,1	0,1	0,1	-	0,1	1,4
0,0	0,2	-	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,1	.	0,1	0,0	0,0	1,7
0,0	0,2	0,0	0,1	0,0	-	-	0,0	0,0	1,1	0,0	.	0,1	0,0	0,1	1,1
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	1,3	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	1,0

7. Bestand und Zugänge an aktiv Tuberkulosekranken seit 1992 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Aktive Tuberkulose insgesamt				darunter Tuberkulose der Atmungsorgane							
						mit				ohne			
		Bakteriennachweis											
		Bestand ¹⁾		Zugänge ²⁾		Bestand ¹⁾		Zugänge ²⁾		Bestand ¹⁾		Zugänge ²⁾	
Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.		
Oberbayern	1992	785	20,0	797	20,5	197	5,0	432	11,1	494	12,6	276	7,1
	1993	750	19,0	719	18,3	181	4,6	385	9,8	476	12,1	239	6,1
	1994	722	18,2	749	18,9	161	4,1	443	11,2	461	11,6	213	5,4
Niederbayern	1992	318	28,7	253	23,0	84	7,6	120	10,9	193	17,4	107	9,7
	1993	366	32,7	306	27,4	72	6,4	133	11,9	253	22,6	142	12,7
	1994	307	27,1	245	21,8	78	6,9	128	11,4	193	17,1	94	8,4
Oberpfalz	1992	264	25,6	245	23,8	46	4,5	142	13,8	183	17,7	76	7,4
	1993	208	20,0	184	17,7	47	4,5	115	11,1	137	13,2	52	5,0
	1994	184	17,6	208	19,9	35	3,3	129	12,4	128	12,2	58	5,6
Oberfranken	1992	242	22,1	210	19,3	57	5,2	112	10,3	157	14,3	75	6,9
	1993	203	18,5	189	17,2	46	4,2	114	10,4	129	11,7	53	4,8
	1994	183	16,6	172	15,6	34	3,1	102	9,3	129	11,7	49	4,4
Mittelfranken	1992	440	26,8	434	26,6	94	5,7	238	14,6	300	18,3	157	9,6
	1993	406	24,6	390	23,7	71	4,3	222	13,5	295	17,9	135	8,2
	1994	391	23,6	374	22,6	82	4,9	211	12,7	268	16,1	132	8,0
Unterfranken	1992	192	14,9	179	14,0	44	3,4	87	6,8	120	9,3	70	5,5
	1993	180	13,8	148	11,4	33	2,5	69	5,3	121	9,3	63	4,9
	1994	160	12,2	145	11,1	27	2,1	75	5,8	117	8,9	58	4,5
Schwaben	1992	363	21,5	267	16,0	75	4,5	123	7,4	227	13,5	112	6,7
	1993	318	18,7	278	16,4	56	3,3	131	7,7	190	11,2	98	5,8
	1994	308	18,0	219	12,8	70	4,1	118	6,9	180	10,5	70	4,1
Bayern	1992	2 604	22,1	2 385	20,4	597	5,1	1 254	10,7	1 674	14,2	873	7,5
	1993	2 431	20,5	2 214	18,7	506	4,3	1 169	9,9	1 601	13,5	782	6,6
	1994	2 255	18,9	2 112	17,8	487	4,1	1 206	10,1	1 476	12,4	674	5,7

¹⁾ am 31. Dezember. - ²⁾ Einschl. Übergänge aus der Gruppe der Überwachungsfälle, ohne Zugezogene aus anderen Berichtskreisen.

8. Erkrankungen an ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten 1994 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten insgesamt				darunter an							
					Syphilis				Gonorrhoe			
					männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
					Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.
Oberbayern	120	36	6,2	1,8	18	11	0,9	0,5	99	25	5,1	1,2
dar. München	95	29	15,7	4,5	13	6	2,2	0,9	79	23	13,1	3,6
Niederbayern	13	-	2,4	-	6	-	1,1	-	6	-	1,1	-
Oberpfalz	10	4	2,0	0,8	4	-	0,8	-	5	4	1,0	0,8
Oberfranken	25	9	4,7	1,6	1	2	0,2	0,4	23	6	4,3	1,1
Mittelfranken	72	19	8,9	2,2	3	2	0,4	0,2	69	17	8,6	2,0
dar. Nürnberg	53	10	22,3	3,8	3	-	1,3	-	50	10	21,0	3,8
Unterfranken	57	22	8,9	3,3	23	9	3,6	1,4	33	13	5,2	2,0
Schwaben	26	9	3,1	1,0	8	2	1,0	0,2	17	7	2,0	0,8
dar. Augsburg	11	4	8,7	2,9	3	-	2,4	-	7	4	5,6	2,9
Bayern 1994	323	99	5,6	1,6	63	26	1,1	0,4	252	72	4,3	1,2
1993	395	120	6,9	2,0	90	35	1,6	0,6	304	82	5,3	1,4
1992	519	160	9,1	2,7	100	46	1,8	0,8	412	114	7,2	1,9

9. Sonderausstattung in Krankenhäusern 1993 nach Krankenhaustypen und Regierungsbezirken

- Stichtag: 31. Dezember -

Krankenhaustyp — Gebiet	Kranken- häuser mit mindestens einem med.-techn. Großgerät	Ausgewählte medizinisch-technische Großgeräte						Kranken- häuser mit Dialyse- plätzen	Dialyseplätze			
		Com- puter- Tomo- graphen	Kern- spin- Tomo- graphen	Herz- katheter- Meß- plätze	Linear- be- schleu- niger	Nieren- stein- zertrüm- merer	ins- gesamt		darunter Hämo- dialyse	darunter		
										sta- tionär	teilsta- tionär	
Krankenhäuser insgesamt nach der Bettenzahl												
Krankenhäuser mit ... Betten												
unter 50	1	1	-	-	-	-	1	40	40	-	15	
50 bis unter 100	1	-	-	1	-	-	2	8	8	6	2	
100 bis unter 150	3	2	1	5	-	-	2	18	18	18	-	
150 bis unter 200	3	2	-	2	-	-	2	7	7	-	7	
200 bis unter 300	9	7	1	4	-	-	8	63	63	5	58	
300 bis unter 400	14	10	4	5	1	1	6	34	34	16	18	
400 bis unter 500	13	12	-	2	3	6	6	69	69	19	14	
500 bis unter 1 000	23	25	4	14	9	8	13	155	155	71	84	
1 000 oder mehr	11	25	6	19	19	8	9	134	124	86	38	
Insgesamt	78	84	16	52	32	23	49	528	518	221	236	
Allgemeine Krankenhäuser nach der Bettenzahl												
Krankenhäuser mit ... Betten												
unter 50	1	1	-	-	-	-	1	40	40	-	15	
50 bis unter 100	1	-	-	1	-	-	2	8	8	6	2	
100 bis unter 150	2	1	1	5	-	-	2	18	18	18	-	
150 bis unter 200	3	2	-	2	-	-	2	7	7	-	7	
200 bis unter 300	8	6	1	4	-	-	8	63	63	5	58	
300 bis unter 400	14	10	4	5	1	1	6	34	34	16	18	
400 bis unter 500	13	12	-	2	3	6	6	69	69	19	14	
500 bis unter 1 000	20	22	4	14	9	8	13	155	155	71	84	
1 000 oder mehr	10	24	6	19	19	8	9	134	124	86	38	
Insgesamt	72	78	16	52	32	23	49	528	518	221	236	
Allgemeine Krankenhäuser nach der Förderung												
Geförderte Krankenhäuser	63	71	14	45	32	22	44	490	480	210	223	
Teilweise geförderte Krankenhäuser	6	5	1	6	-	1	3	33	33	6	13	
Nicht geförderte Krankenhäuser	3	2	1	1	-	-	2	5	5	5	-	
Allgemeine Krankenhäuser nach der Art												
Hochschulkliniken	6	17	6	14	15	5	5	65	62	62	-	
Plankrankenhäuser	63	59	9	37	17	18	42	458	451	154	236	
Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag	1	1	1	-	-	-	1	1	1	1	-	
Sonstige Krankenhäuser	2	1	-	1	-	-	1	4	4	4	-	
Allgemeine Krankenhäuser nach Trägern												
Öffentliche Krankenhäuser	54	66	12	41	31	21	42	456	446	189	221	
Freigemeinnützige Krankenhäuser	10	6	2	6	1	2	2	9	9	9	-	
Private Krankenhäuser	8	6	2	5	-	-	5	63	63	23	15	
Allgemeine Krankenhäuser nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	30	32	8	21	11	10	19	173	168	101	61	
Niederbayern	6	5	3	4	3	2	5	49	49	14	21	
Oberpfalz	7	7	2	4	3	2	4	39	39	17	22	
Oberfranken	9	10	1	3	2	2	7	78	78	22	56	
Mittelfranken	8	8	1	9	5	3	5	96	92	23	28	
Unterfranken	7	10	1	7	5	2	6	67	66	42	24	
Schwaben	5	6	-	4	3	2	3	26	26	2	24	

10. Krankbetten, Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle)

Krankenhaustyp — Typ der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung	Kran- ken- häuser ¹⁾	Plan- betten ²⁾	aufgestellte Betten ²⁾		Pflegetage		
			ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	darunter für Intensiv- behandlung/ -über- wachung ⁴⁾
				Intensiv- betten ³⁾	Beleg- betten		
Krankenhäuser insge							
Krankenhäuser mit ... Betten							
unter 50	67	1 191	1 723	19	869	477 639	778
50 bis unter 100	88	5 473	6 415	92	2 227	1 930 134	20 870
100 bis unter 150	62	6 908	7 479	244	1 565	2 314 668	65 452
150 bis unter 200	61	9 930	10 391	275	1 349	3 228 739	77 373
200 bis unter 300	57	13 489	13 634	452	2 289	4 133 652	129 151
300 bis unter 400	25	8 514	8 784	279	1 026	2 686 775	72 161
400 bis unter 500	18	8 144	8 136	229	609	2 487 675	64 972
500 bis unter 1 000	23	15 282	15 194	558	534	4 645 732	165 315
1 000 oder mehr	11	15 867	15 314	841	68	4 710 457	252 402
Insgesamt	412	84 798	87 070	2 989	10 536	26 615 471	848 474
Allgemeine Krankenhäu							
Krankenhäuser mit ... Betten							
unter 50	57	1 083	1 551	16	869	420 415	-
50 bis unter 100	79	5 161	5 794	92	2 227	1 719 976	20 870
100 bis unter 150	60	6 788	7 239	244	1 565	2 236 550	65 452
150 bis unter 200	58	9 402	9 865	275	1 349	3 050 499	77 373
200 bis unter 300	55	12 914	13 059	452	2 289	3 944 874	129 151
300 bis unter 400	24	8 120	8 390	279	1 026	2 572 238	72 161
400 bis unter 500	17	7 702	7 694	229	609	2 358 889	64 972
500 bis unter 1 000	20	13 477	13 389	558	534	4 135 270	165 315
1 000 oder mehr	10	14 624	14 071	831	68	4 304 581	249 782
Insgesamt	380	79 271	81 052	2 976	10 536	24 743 292	845 076
Allgemeine Kranken							
Öffentliche Krankenhäuser	229	62 152	62 075	2 428	5 609	18 918 937	700 149
Freigemeinnützige Krankenhäuser	58	12 062	12 113	399	2 915	3 719 460	106 095
Private Krankenhäuser	93	5 057	6 864	149	2 012	2 104 895	38 832
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrich							
Einrichtungen mit ... Betten							
unter 50	102	x	3 108	2	13	693 204	-
50 bis unter 100	100	x	7 300	4	-	1 928 930	139
100 bis unter 150	32	x	3 967	9	-	1 188 401	332
150 bis unter 200	41	x	6 948	20	-	2 343 131	756
200 bis unter 250	24	x	5 342	19	-	1 808 991	2 697
250 oder mehr	17	x	6 739	18	-	2 375 477	1 746
Insgesamt	316	x	33 404	72	13	10 338 134	5 670
Vorsorge- oder Rehabilitationsein							
Öffentliche Einrichtungen	51	x	6 677	35	-	2 317 844	2 489
Freigemeinnützige Einrichtungen	41	x	3 633	11	6	1 063 816	2 143
Private Einrichtungen	224	x	23 094	26	7	6 956 474	1 038
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit							
Einrichtungen mit ... Betten							
unter 50	78	x	2 435	1	-	564 859	-
50 bis unter 100	87	x	6 393	4	-	1 718 940	139
100 bis unter 150	29	x	3 599	8	-	1 103 125	332
150 bis unter 200	36	x	6 077	18	-	2 064 347	734
200 bis unter 250	24	x	5 342	19	-	1 808 991	2 697
250 oder mehr	17	x	6 739	18	-	2 375 477	1 746
Insgesamt	271	x	30 585	68	-	9 635 739	5 648

¹⁾ bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31. Dezember. - ²⁾ Im Jahresdurchschnitt. - ³⁾ In Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen Notfall

in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1993

Patientenzugang				Patientenabgang				Nutzungsgrad der Betten in %		Verweil- dauer in Tagen
Auf- nahmen von außen	und zwar		Verlegungen inner- halb des Kranken- hauses ⁵⁾	Entlas- sungen aus dem Kranken- haus	darunter Ver- legungen in (andere) Kranken- häuser	Sterbe- fälle	Ver- legungen innerhalb des Kranken- hauses ⁵⁾			
	Verlegungen aus (anderen) Kranken- häusern	Stunden- fälle						ins- gesamt	darunter Inten- siv- betten ³⁾	
samt nach der Bettenzahl										
42 930	1 230	1 627	21	42 211	945	555	21	75,9	11,2	11,6
167 036	9 336	8 039	1 122	162 777	7 177	4 059	1 118	82,4	62,2	12,1
198 603	7 534	9 442	4 608	193 013	9 517	5 483	4 608	84,8	73,5	12,2
258 940	6 768	14 320	6 516	251 074	11 753	7 408	6 516	85,1	77,1	13,2
366 247	11 147	16 780	11 754	355 708	18 680	10 410	11 751	83,1	78,3	11,8
226 048	5 757	13 766	9 284	219 246	8 986	6 309	9 284	83,8	70,9	12,7
201 201	6 683	12 039	7 322	195 994	7 474	5 177	7 322	83,8	77,7	13,2
393 856	12 639	26 917	21 649	382 553	16 435	11 638	21 781	83,8	81,2	12,7
430 879	21 033	44 935	32 911	421 026	30 470	10 379	32 860	84,3	82,2	12,2
2 285 740	82 127	147 865	95 187	2 223 602	111 437	61 418	95 261	83,7	77,8	12,5
ser nach der Bettenzahl										
41 573	1 143	1 626	21	40 889	917	528	21	74,3	-	10,5
163 440	8 950	7 807	1 122	159 240	6 722	4 026	1 118	81,3	62,2	11,1
196 572	7 042	9 400	4 608	191 049	9 290	5 471	4 608	84,6	73,5	12,0
254 908	6 280	14 244	6 516	247 113	11 315	7 348	6 516	84,7	77,1	12,7
361 209	10 272	16 635	11 711	350 744	17 965	10 313	11 708	82,8	78,3	11,5
224 038	5 287	13 714	9 284	217 268	8 640	6 295	9 284	84,0	70,9	12,2
197 975	6 010	11 934	7 322	192 887	7 055	5 063	7 322	84,0	77,7	12,7
381 383	9 933	26 603	21 602	370 254	15 065	11 503	21 734	84,6	81,2	11,6
423 637	19 144	44 647	32 911	414 045	29 468	10 240	32 860	83,8	82,4	11,3
2 244 735	74 061	146 610	95 097	2 183 489	106 437	60 787	95 171	83,6	77,8	11,8
häuser nach Trägern										
1 739 636	51 146	121 540	85 065	1 688 230	85 719	51 731	85 139	83,5	79,0	11,7
341 455	10 915	19 192	9 320	334 023	10 871	7 053	9 320	84,1	72,8	11,5
163 644	12 000	5 878	712	161 236	9 847	2 003	712	84,0	71,4	13,4
tungen insgesamt nach der Bettenzahl										
23 372	929	x	x	23 340	207	9	x	61,1	-	29,7
68 591	3 225	x	x	68 253	516	81	x	72,4	9,5	28,2
43 049	1 354	x	x	42 672	225	48	x	82,1	10,1	27,7
80 763	3 025	x	x	79 991	392	14	x	92,4	10,4	29,1
57 023	7 508	x	x	56 818	560	13	x	92,8	38,9	31,8
81 929	11 264	x	x	81 118	821	24	x	96,6	26,6	29,1
354 727	27 305	x	x	352 192	2 721	189	x	84,8	21,6	29,2
richtungen insgesamt nach Trägern										
77 343	3 044	x	x	77 214	859	25	x	95,1	19,5	30,0
32 446	675	x	x	32 472	189	11	x	80,2	53,4	32,8
244 938	23 586	x	x	242 506	1 673	153	x	82,5	10,9	28,5
einem Versorgungsvertrag nach der Bettenzahl										
17 937	614	x	x	17 888	172	7	x	63,6	-	31,5
59 450	2 158	x	x	59 179	238	12	x	73,7	9,5	29,0
39 645	1 354	x	x	39 268	224	48	x	84,0	11,4	27,9
69 329	3 007	x	x	68 625	354	12	x	93,1	11,2	29,9
57 023	7 508	x	x	56 818	560	13	x	92,8	38,9	31,8
81 929	11 264	x	x	81 118	821	24	x	96,6	26,6	29,1
325 313	25 905	x	x	322 896	2 369	116	x	86,3	22,8	29,7

betten - ⁴⁾ In Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen Tage der Notfallüberwachung. - ⁵⁾ Summe der Verlegungen zwischen den Hauptdisziplinen.

11. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1993 nach Gebietsbezeichnungen

- Stichtag: 31. Dezember -

Gebietsbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte					
	in Krankenhäusern			in Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Allgemeinmedizin	46	23	23	198	139	59
Anästhesiologie	1 213	775	438	3	1	2
Arbeitsmedizin	23	10	13	10	8	2
Augenheilkunde	68	55	13	-	-	-
Chirurgie	1 326	1 229	97	8	4	4
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	361	290	71	10	9	1
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	91	73	18	2	2	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	73	51	22	5	5	-
Hygiene	8	8	-	-	-	-
Innere Medizin	1 464	1 268	196	316	263	53
Kinderheilkunde	277	196	81	21	14	7
Kinder- und Jugendpsychiatrie	35	24	11	1	-	1
Laboratoriumsmedizin	48	41	7	2	2	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	25	22	3	-	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	19	18	1	-	-	-
Neurochirurgie	82	80	2	-	-	-
Neurologie	181	142	39	52	39	13
Nuklearmedizin	54	46	8	1	1	-
Orthopädie	122	114	8	80	68	12
Pathologie	71	55	16	-	-	-
Pharmakologie und Toxikologie	8	7	1	-	-	-
Psychiatrie	308	222	86	33	23	10
Radiologische Diagnostik	285	230	55	4	3	1
Strahlentherapie	69	54	15	-	-	-
Urologie	158	152	6	1	1	-
Übrige Gebietsbezeichnungen	3	3	-	-	-	-
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	7 479	4 944	2 535	612	329	283
Insgesamt	13 897	10 132	3 765	1 359	911	448

12. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1993 nach ihrer Funktion und Größenklassen der Einrichtungen

- Stichtag: 31. Dezember -

Größenklasse	Hauptamtliche Ärzte							Beleg- ärzte	Ärzte im Prakti- kum	Zahn- ärzte
	ins- gesamt	darunter teilleit- beschäf- tigt	Lei- tende Ärzte	Ober- ärzte	Assistenzärzte		Vollkräfte im Jahres- durchschnitt			
					mit abgeschlossene(r) Weiterbildung	ohne				
Krankenhäuser										
Krankenhäuser mit ... Betten										
unter 50	124	11	37	19	22	46	111	166	24	-
50 bis unter 100	554	53	104	102	87	261	531	454	71	-
100 bis unter 150	850	39	148	172	104	426	818	249	142	-
150 bis unter 200	1 114	37	184	234	114	582	1 085	208	181	1
200 bis unter 300	1 477	62	221	326	150	780	1 446	326	242	1
300 bis unter 400	1 403	63	160	286	202	755	1 332	171	170	38
400 bis unter 500	1 155	57	126	238	191	600	1 111	132	144	-
500 bis unter 1 000	2 471	95	227	554	368	1 322	2 392	115	317	-
1 000 oder mehr	4 749	144	227	969	855	2 698	4 716	12	761	183
Insgesamt	13 897	561	1 434	2 900	2 093	7 470	13 541	1 833	2 052	223
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen										
Einrichtungen mit ... Betten										
unter 50	118	31	67	21	11	19	89	7	6	-
50 bis unter 100	202	13	93	35	24	50	190	-	16	-
100 bis unter 150	156	10	35	25	30	66	151	-	8	-
150 bis unter 200	315	30	48	67	43	157	292	-	22	-
200 bis unter 250	248	9	35	50	31	132	233	-	16	-
250 oder mehr	320	13	37	58	63	162	320	-	22	-
Insgesamt	1 359	106	315	256	202	586	1 275	7	90	-

13. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1993 nach Personalgruppen und Berufen

Personalgruppe — Beruf	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen			
	Beschäftigte am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt	Beschäftigte am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	
Pflegedienst (Pflegebereich)	55 583	7 309	48 274	46 078	3 095	304	2 791	2 711
dav. Krankenschwestern/-pfleger	43 187	6 043	37 144	.	2 095	208	1 887	.
Krankenpflegehelfer/-innen	4 000	576	3 424	.	381	39	342	.
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	5 375	23	5 352	.	99	4	95	.
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatl. Prüfung)	3 021	667	2 354	.	520	53	467	.
Medizinisch-technischer Dienst	18 291	2 260	16 031	15 566	4 272	1 254	3 018	3 804
dav. Med.-techn. Assistenten/-innen	1 116	51	1 065	.	156	3	153	.
Zytologieassistenten/-innen	33	5	28	.	-	-	-	.
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	1 595	157	1 438	.	62	5	57	.
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	2 707	119	2 588	.	173	4	169	.
Apothekenpersonal	782	214	568	.	11	2	9	.
Krankengymnasten/-innen	1 572	182	1 390	.	840	203	637	.
Masseure/-innen	86	56	30	.	299	147	152	.
Masseure/-innen und med. Bademeister/-innen	772	417	355	.	1 112	557	555	.
Logopäden/-innen	99	14	85	.	52	13	39	.
Heilpädagogen/-innen	30	9	21	.	41	8	33	.
Psychologen/-innen	424	200	224	.	324	160	164	.
Diätassistenten/-innen	457	18	439	.	240	21	219	.
Sonstiges med.-techn. Personal	8 618	818	7 800	.	962	131	831	.
Funktionsdienst	13 065	3 157	9 908	10 952	576	126	450	485
dar. Personal im Operationsdienst	4 745	1 108	3 637	.	.	.	.	.
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	558	191	367	.	216	64	152	.
Klinisches Hauspersonal	6 713	126	6 587	5 781	1 877	57	1 820	1 631
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	17 317	3 377	13 940	15 040	4 731	1 224	3 507	4 268
Technischer Dienst	3 065	2 954	111	2 884	783	761	22	746
Verwaltungsdienst	9 121	2 958	6 163	7 606	2 023	475	1 548	1 783
Sonderdienste	1 643	583	1 060	1 436	366	104	262	308
Sonstiges Personal	3 787	2 104	1 683	3 223	1 285	285	1 000	1 076
Insgesamt	128 585	24 828	103 757	108 566	19 008	4 590	14 418	16 813

14. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1993 nach Größenklassen der Einrichtungen

Größenklasse	Nichtärztliches Personal					
	Beschäftigte am 31. Dezember			darunter Teilzeitbeschäftigte		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Krankenhäuser						
Krankenhäuser mit ... Betten						
unter 50	2 255	361	1 894	756	45	711
50 bis unter 100	7 270	1 054	6 216	2 346	86	2 260
100 bis unter 150	9 483	1 463	8 020	2 884	81	2 803
150 bis unter 200	12 850	2 195	10 655	3 964	132	3 832
200 bis unter 300	16 961	2 697	14 264	5 294	155	5 139
300 bis unter 400	12 586	2 525	10 061	2 888	131	2 757
400 bis unter 500	11 676	2 628	9 048	2 866	93	2 773
500 bis unter 1 000	22 963	5 012	17 951	5 743	148	5 595
1 000 oder mehr	32 541	6 893	25 648	8 006	494	7 512
Insgesamt	128 585	24 828	103 757	34 747	1 365	33 382
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen						
Einrichtungen mit ... Betten						
unter 50	1 833	519	1 314	516	76	440
50 bis unter 100	3 598	865	2 733	733	60	673
100 bis unter 150	2 117	462	1 655	461	29	432
150 bis unter 200	3 876	951	2 925	855	60	795
200 bis unter 250	3 195	776	2 419	506	23	483
250 oder mehr	4 389	1 017	3 372	993	60	933
Insgesamt	19 008	4 590	14 418	4 064	308	3 756

15. Sterbefälle 1994 nach ausgewählten

Nr. der ICD 1979	Todesursache	Gestorbene					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			auf 100 000 Einwohner		
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	754	625	1 379	13,0	10,3	11,6
010-018, 137	dar. Tuberkulose insgesamt	105	52	157	1,8	0,9	1,3
140-239	Neubildungen	15 489	15 091	30 580	267,1	247,8	257,2
140-199	dar. Bösartige Neubildungen (ohne solche des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes)	13 669	13 173	26 842	235,7	216,3	225,8
151	dar. des Magens	1 276	1 191	2 467	22,0	19,6	20,8
153, 154	des Dickdarms und Mastdarms	2 063	2 151	4 214	35,6	35,3	35,4
160-163	der Atmungsorgane	3 370	928	4 298	58,1	15,2	36,2
174, 175	der Brustdrüse	23	2 582	2 605	0,4	42,4	21,9
179-189	der Harn- und Geschlechtsorgane	2 776	2 560	5 336	47,9	42,0	44,9
200-208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	1 089	1 021	2 110	18,8	16,8	17,7
204-208	dar. Leukämie	505	440	945	8,7	7,2	7,9
240-279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	1 097	2 017	3 114	18,9	33,1	26,2
250	dar. Diabetes mellitus	975	1 804	2 779	16,8	29,6	23,4
280-289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	116	158	274	2,0	2,6	2,3
290-389	Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	1 598	1 879	3 477	27,6	30,9	29,2
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	24 868	34 534	59 402	428,8	567,2	499,6
393-398, 410-429	dar. Herzkrankheiten	17 546	21 778	39 324	302,5	357,7	330,8
410	dar. Akuter Myokardinfarkt	6 300	4 684	10 984	108,6	76,9	92,4
411-414	Sonstige ischämische Herzkrankheiten	4 822	6 464	11 286	83,1	106,2	94,9
428, 429	Herzinsuffizienz und mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten	3 699	7 540	11 239	63,8	123,8	94,5
401-405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	556	1 201	1 757	9,6	19,7	14,8
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	5 205	9 235	14 440	89,7	151,7	121,5
437.0	dav. Zerebrale Arteriosklerose	337	858	1 195	5,8	14,1	10,1
430-436, 437.1.-9,	Sonstige Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	4 868	8 377	13 245	83,9	137,6	111,4
438	Arteriosklerose	557	1 154	1 711	9,6	19,0	14,4
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	4 038	3 351	7 389	69,6	55,0	62,2
480-486	dar. Pneumonie	1 307	1 501	2 808	22,5	24,7	23,6
466, 490, 491	Bronchitis	980	583	1 563	16,9	9,6	13,1
520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane	3 009	2 875	5 884	51,9	47,2	49,5
570-573	dar. Krankheiten der Leber	1 735	876	2 611	29,9	14,4	22,0
571.2, 571.5	dar. Leberzirrhose (ohne biliäre Zirrhose)	1 540	742	2 282	26,6	12,2	19,2
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	645	774	1 419	11,1	12,7	11,9
630-676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	-	11	11	-	8,6 ¹⁾	8,6 ¹⁾
680-739	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	170	484	654	2,9	7,9	5,5
740-759	Kongenitale Anomalien	216	181	397	3,7	3,0	3,3
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	147	116	263	2,5	1,9	2,2
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	568	854	1 422	9,8	14,0	12,0
797	dar. Alterschwäche ohne Angaben einer Psychose	205	584	789	3,5	9,6	6,6
E800-E949	Unfälle aller Art	2 231	1 420	3 651	38,5	23,3	30,7
E810-E825	dar. Kraftfahrzeugunfälle	1 158	408	1 566	20,0	6,7	13,2
E880-E888	Unfälle durch Sturz	571	796	1 367	9,8	13,1	11,5
E950-E959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	1 496	548	2 044	25,8	9,0	17,2
E960-E999	Mord, Totschlag und sonstige Gewalteinwirkungen	132	89	221	2,3	1,5	1,9
	Sterbefälle insgesamt	56 574	65 007	121 581	975,4	1 067,6	1 022,6

¹⁾ Berechnet auf 100 000 Lebendgeborene.

Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

davon im Alter von ... Jahren												Nr. der ICD 1979
unter 15		15 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 bis unter 75		75 oder mehr		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Anzahl												
12	8	10	4	195	41	213	62	143	144	181	366	001-139
-	-	-	-	2	4	31	8	38	19	34	21	010-018, 137
33	27	46	21	448	507	4 635	3 076	4 799	3 947	5 528	7 513	140-239
14	16	23	10	354	439	4 186	2 790	4 290	3 515	4 802	6 403	140-199
-	1	2	-	29	14	280	144	420	265	545	767	151
1	-	1	1	29	45	614	321	679	521	739	1 263	153, 154
1	-	1	1	52	32	1 287	255	1 248	315	781	325	160-163
-	1	-	-	1	141	5	838	5	697	12	905	174, 175
3	-	3	1	38	86	399	582	770	702	1 563	1 189	179-189
9	6	20	9	67	43	294	197	330	265	369	501	200-208
7	6	15	8	31	22	122	61	144	115	186	228	204-208
7	9	8	9	41	22	252	140	290	450	499	1 387	240-279
-	-	-	2	26	12	217	107	279	411	453	1 272	250
1	1	1	-	8	4	18	12	18	30	70	111	280-289
31	25	65	25	217	69	301	163	264	321	720	1 276	290-389
12	9	22	16	458	194	4 339	1 442	6 153	4 711	13 884	28 162	390-459
7	9	17	11	361	116	3 452	991	4 557	3 177	9 152	17 474	393-398, 410-429
-	-	2	-	150	32	1 685	360	2 042	1 102	2 421	3 190	410
-	-	1	-	26	12	663	177	1 237	817	2 895	5 458	411-414
2	2	2	1	31	9	363	155	542	583	2 759	6 790	428, 429
-	-	-	-	11	4	78	52	127	144	340	1 001	401-405
4	-	2	3	55	57	596	312	1 130	1 143	3 418	7 720	430-438
-	-	-	-	-	-	6	3	22	26	309	829	437.0
4	-	2	3	55	57	590	309	1 108	1 117	3 109	6 891	430-436, 437.1.-9,
-	-	-	-	2	1	31	14	61	53	463	1 086	438
8	6	8	11	63	30	565	206	1 001	489	2 393	2 609	440
3	1	5	2	28	13	156	48	192	107	923	1 330	460-519
2	2	1	-	9	1	119	31	267	82	582	467	480-486
5	6	4	1	232	97	1 207	448	686	500	875	1 823	466, 490, 491
1	-	-	-	185	77	940	353	380	195	229	251	520-579
-	-	-	-	167	73	841	305	339	164	193	200	570-573
-	1	1	-	17	7	125	62	153	152	349	552	571.2, 571.5
-	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-	580-629
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	630-676
-	2	-	1	5	4	36	44	44	97	85	336	680-739
168	140	10	5	21	8	10	21	5	3	2	4	740-759
147	116	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	760-779
71	45	6	2	54	16	102	36	76	71	259	684	780-799
-	-	-	-	-	-	-	-	5	11	200	573	797
69	48	442	98	608	121	481	121	221	180	410	852	E800-E949
21	25	379	89	410	87	185	66	72	59	91	82	E810-E825
8	2	12	1	54	8	141	25	98	75	258	685	E880-E888
4	3	119	31	532	126	484	158	186	92	171	138	E950-E959
10	9	14	6	52	36	35	21	9	10	12	7	E960-E999
578	455	756	230	2 951	1 293	12 803	6 012	14 048	11 197	25 438	45 820	

16. Tödlich Verunglückte 1994 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Ge- schlecht	Tödlich Verun- glückte insgesamt	davon im Alter von ... Jahren									
			unter 1	1	5	15	25	35	45	55	65	75 oder mehr
				bis unter								
				5	15	25	35	45	55	65	75	
Oberbayern	männlich	718	5	11	7	127	128	92	68	80	61	139
	weiblich	490	1	5	4	24	25	17	20	23	68	303
Niederbayern	männlich	280	-	2	4	58	44	41	26	33	26	46
	weiblich	141	-	3	2	9	12	5	3	6	15	86
Oberpfalz	männlich	224	-	1	6	54	35	25	22	27	16	38
	weiblich	126	-	2	1	13	11	2	2	8	15	72
Oberfranken	männlich	203	-	2	4	38	32	24	20	22	23	38
	weiblich	149	-	1	3	11	4	5	3	9	27	86
Mittelfranken	männlich	265	1	-	8	45	35	30	33	31	35	47
	weiblich	178	1	2	6	9	11	6	7	8	13	115
Unterfranken	männlich	202	-	2	3	41	28	26	16	25	19	42
	weiblich	122	-	6	2	12	7	2	2	6	20	65
Schwaben	männlich	339	2	8	3	79	48	20	41	37	41	60
	weiblich	214	1	5	3	20	10	4	13	11	22	125
Bayern 1994	männlich	2 231	8	26	35	442	350	258	226	255	221	410
	weiblich	1 420	3	24	21	98	80	41	50	71	180	852
	insgesamt	3 651	11	50	56	540	430	299	276	326	401	1 262
1993	insgesamt	3 883	16	45	68	550	429	269	306	329	388	1 483
1992	insgesamt	4 134	7	69	60	581	495	287	347	380	411	1 497

17. Tödlich Verunglückte 1994 nach Geschlecht, Art des Unfalls und Regierungsbezirken

Art des Unfalls	Ge- schlecht	Tödlich Verunglückte							
		insgesamt	davon aus dem Regierungsbezirk						
			Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Kraftfahrzeugunfall	männlich	1 158	365	161	126	100	124	104	178
	weiblich	408	135	46	44	33	45	40	65
Sonstiger Fahrzeugunfall	männlich	78	27	4	3	9	13	8	14
	weiblich	26	5	2	-	4	6	2	7
Vergiftung	männlich	10	2	2	-	-	2	2	2
	weiblich	9	3	-	1	1	1	-	3
Unfall durch Sturz	männlich	571	174	69	59	51	80	54	84
	weiblich	796	276	79	67	88	108	68	110
Unfall durch Feuer und Flammen einschl. Explosivstoffe	männlich	41	13	4	3	5	7	5	4
	weiblich	28	12	2	2	2	4	-	6
Ertrinken	männlich	106	40	13	5	8	11	8	21
	weiblich	42	19	2	3	4	2	5	7
Unfall durch heiße Substanzen, ätzende Flüssigkeit und Dampf	männlich	5	1	1	-	1	-	1	1
	weiblich	5	-	1	-	2	1	-	1
Unfall durch elektrischen Strom	männlich	15	5	2	1	2	3	2	-
	weiblich	2	1	-	-	-	-	1	-
Sonstige Unfälle	männlich	247	91	24	27	27	25	18	35
	weiblich	104	39	9	9	15	11	6	15
Insgesamt	männlich	2 231	718	280	224	203	265	202	339
	weiblich	1 420	490	141	126	149	178	122	214
	insgesamt	3 651	1 208	421	350	352	443	324	553

18. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 1994 nach Art des Unfalls

Art des Unfalls	Tödlich Verunglückte			davon im Alter von ... Jahren							
				unter 5	5		20		60 oder mehr		
					bis unter						
					20		60				
	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Sturz aus der Höhe	94	77	171	4	1	-	1	33	5	57	70
Sturz auf gleicher Ebene und Sturz ohne nähere Angaben	143	222	365	-	-	1	-	26	7	116	215
Vergiftung durch Gebrauchsgase	2	2	4	-	1	1	-	1	1	-	-
Sonstige Vergiftungen	1	1	2	-	-	-	-	1	-	-	1
Verbrennen, Verbrühen und Verätzen	36	28	64	1	-	2	1	14	1	19	26
Ertrinken	10	16	26	3	4	-	1	3	5	4	6
Mechanisches Ersticken	22	18	40	4	2	1	1	9	6	8	9
Unfall durch elektrischen Strom	3	1	4	-	-	-	-	1	-	2	1
Sonstige Unfälle	20	12	32	-	-	-	-	11	3	9	9
Insgesamt 1994	331	377	708	12	8	5	4	99	28	215	337
1993	370	434	804	13	6	6	3	107	35	244	390

19. Selbstmörder 1993 und 1994 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Selbstmörder			davon im Alter von ... Jahren														
		männlich	weiblich	insgesamt	unter 15	15		25		45		55		65		75 oder mehr			
						bis unter													
						25		45		55		65		75					
					m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Oberbayern	1993	448	186	634	6	2	36	9	140	50	77	32	79	22	39	29	71	42	
	1994	472	190	662	2	1	38	5	171	37	94	35	75	27	42	32	50	53	
Niederbayern ...	1993	119	41	160	1	-	14	-	38	6	21	7	14	8	16	9	15	11	
	1994	160	40	200	-	-	17	1	54	9	22	6	24	6	27	11	16	7	
Oberpfalz	1993	105	39	144	1	-	11	2	38	9	15	5	15	13	11	8	14	2	
	1994	124	44	168	-	1	11	7	50	14	11	4	23	7	17	2	12	9	
Oberfranken	1993	136	53	189	-	-	10	3	36	16	23	8	20	6	12	4	35	16	
	1994	145	55	200	-	-	11	1	56	12	25	2	17	10	18	11	18	19	
Mittelfranken	1993	193	93	286	1	1	8	2	59	17	30	27	44	16	17	12	34	18	
	1994	225	92	317	-	-	18	7	67	21	38	16	35	13	34	12	33	23	
Unterfranken	1993	131	46	177	2	-	12	4	49	10	13	8	26	9	13	8	16	7	
	1994	148	44	192	1	1	9	6	49	11	18	7	28	2	21	7	22	10	
Schwaben	1993	210	74	284	1	-	18	5	72	13	35	14	33	9	23	11	28	22	
	1994	222	83	305	1	-	15	4	85	22	42	6	32	17	27	17	20	17	
Bayern	1993	1 342	532	1 874	12	3	109	25	432	121	214	101	231	83	131	81	213	118	
	1994	1 496	548	2 044	4	3	119	31	532	126	250	76	234	82	186	92	171	138	

20. Selbstmörder seit 1985 nach Religionszugehörigkeit, Familienstand sowie Art des Selbstmords

Jahr	Selbstmörder insgesamt	und zwar						Es begingen Selbstmord					
		römisch-katholisch	evangelisch	sonstigen und unbekannten Bekenntnisses	ledig	verheiratet	verwitwet oder geschieden	durch					auf andere Weise
								Erhängen ¹⁾	Erschießen	Ertränken	Überfahren lassen	Vergiften	
1985	2 329	1 465	662	202	671	1 103	555	998	197	143	126	570	295
1986	2 275	1 410	639	226	670	1 039	566	929	204	141	167	496	338
1987	2 221	1 372	592	257	646	1 027	548	904	209	143	174	502	289
1988	2 031	1 206	619	206	548	984	499	829	172	139	131	448	312
1989	2 094	1 319	546	229	601	960	533	890	192	160	167	420	265
1990	1 997	1 261	495	241	588	893	516	833	170	141	140	402	311
1991	1 953	1 171	503	279	580	845	528	858	164	126	154	348	303
1992	2 097	1 284	535	278	612	913	572	921	179	118	147	421	311
1993	1 874	1 063	571	240	503	869	502	794	181	127	166	310	296
1994	2 044	1 213	557	274	616	911	517	895	197	112	132	384	324

¹⁾ Einschl. Erdrosseln und Ersticken.

21. Untersuchungen von Lebensmitteln 1994 nach Beanstandungsgründen

Untersuchungsgegenstand (ZEBS-Warencode 2stellig)	Unter- suchte Proben insgesamt	darunter beanstandet		hiervon ¹⁾ wegen				
		Anzahl	%	mikrobio- logischer	anderer	der Zusammen- setzung	der Kenn- zeichnung/ Aufmachung	anderer Verstöße
				Verunreinigung(en)				
01 Milch	10 848	445	4,1	67	86	33	57	250
02 Milchprodukte, ausgenommen 03 und 04	7 499	466	6,2	131	144	65	173	119
03 Käse	6 065	903	14,9	132	223	127	435	258
04 Butter	920	120	13,0	6	9	25	77	30
05 Eier/Eiprodukte	2 849	546	19,2	81	15	16	617	86
06 Fleisch warmblütiger Tiere, auch tiefgefroren	6 879	1 204	17,5	744	202	66	250	246
07 Fleischerzeugnisse warmblütiger Tiere, ausgenommen 08	2 774	1 029	37,1	221	138	214	518	323
08 Wurstwaren	6 601	1 797	27,2	485	156	511	798	293
10 Fische/Fischzuschnitte	913	169	18,5	17	83	18	15	52
11 Fischerzeugnisse	1 202	260	21,6	43	82	30	148	33
12 Krusten-/Schalen-/Weichtiere/sonstige Tiere und Erzeugnisse daraus	572	119	20,8	11	15	19	71	39
13 Fette/Öle, ausgenommen 04	2 025	261	12,9	5	143	30	90	6
14 Suppen/Soßen, ausgenommen 20	750	73	9,7	2	12	3	58	3
15 Getreide	190	25	13,2	1	24	-	1	-
16 Getreideprodukte/Backvormischungen/Teige	328	73	22,3	2	47	3	26	2
17 Brote/Kleingebäcke	540	119	22,0	29	50	19	35	9
18 Feine Backwaren	1 825	302	16,5	30	35	102	181	17
20 Mayonnaisen/emulgierte Soßen/kalte Fertig- soßen/Feinkostsalate	968	161	16,6	18	18	32	108	18
21 Puddinge/Kremspeisen/Desserts/süße Soßen	346	45	13,0	3	1	19	28	13
22 Teigwaren	639	76	11,9	51	11	2	12	-
23 Hülsenfrüchte/Ölsamen/Schalenobst	1 536	170	11,1	24	76	51	25	5
24 Kartoffeln/stärkereiche Pflanzenteile	517	95	18,4	11	13	16	66	1
25 Frischgemüse, ausgenommen Rhabarber	1 525	155	10,2	6	64	70	20	-
26 Gemüseerzeugnisse/Gemüsezubereitungen, ausgenommen Rhabarber und Salate gemäß 20	726	195	26,9	11	29	72	110	2
27 Pilze	510	6	1,2	3	-	-	-	3
28 Pilzerzeugnisse	334	18	5,4	1	3	5	3	6
29 Frischobst, einschließlich Rhabarber	995	117	11,8	9	58	37	13	1
30 Obstprodukte, einschl. Rhabarber, ausgenommen 31 und 41 ..	721	161	22,3	11	59	19	94	3
31 Fruchtsäfte/-nektare/-sirupe/Fruchtsaftpulver	1 604	143	8,9	15	16	19	70	73
32 Alkoholfreie Getränke/Getränkeansätze/-pulver	2 744	374	13,6	34	19	83	406	27
36 Biere/bierähnliche Getränke/Rohstoffe für die Bierherstellung	5 707	870	15,2	12	51	361	844	31
37 Spirituosen/spirituosenhaltige Getränke	567	213	37,6	-	19	58	182	50
39 Zucker	66	2	3,0	-	2	-	1	1
40 Blütenpollen/-zubereitungen/Honige/Brotaufstriche, ausgenommen 41	593	105	17,7	-	7	29	87	29
41 Konfitüren/Gelees/Marmeladen/Fruchtzubereitungen	212	17	8,0	1	2	1	15	3
42 Speiseeis/Speiseeishalberzeugnisse	3 880	685	17,7	31	14	51	73	595
43 Süßwaren, ausgenommen 44	731	58	7,9	4	4	5	47	4
44 Schokoladen/Schokoladenwaren	706	92	13,0	-	64	12	13	3
45 Kakao	79	3	3,8	-	2	-	1	-
46 Kaffee/Kaffee-Ersatzstoffe/Kaffeezusätze	218	10	4,6	-	2	2	6	-
47 Tee/teeähnliche Erzeugnisse	683	66	9,7	2	25	7	48	2
48 Säuglings-/Kleinkindernahrung	860	90	10,5	1	27	1	53	8
49 Diätetische Lebensmittel	1 097	154	14,0	-	1	36	140	35
50 Fertiggerichte/zubereitete Speisen, ausgenommen 48	1 292	154	11,9	49	36	17	66	14
51 Nährstoffkonzentrate und Ergänzungsnahrung	573	195	34,0	-	-	78	192	10
52 Würzmittel	596	187	31,4	4	11	16	174	20
53 Gewürze	857	81	9,5	16	28	12	40	21
54 Essenzen/Aromastoffe	494	52	10,5	-	-	12	40	-
56 Hilfsmittel aus Zusatzstoffen und/oder Lebensmitteln	309	27	8,7	1	5	2	19	2
57 Zusatzstoffe und wie Zusatzstoffe verwendete Lebensmittel und Vitamine	118	25	21,2	-	1	13	12	2
59 Trink-/Mineral-/Tafel-/Quell-/Brauchwasser	17 441	3 562	20,4	66	389	7	290	2 833
Insgesamt	103 024	16 275	15,8	2 391	2 521	2 426	6 848	5 581

¹⁾ Hiervon bedeutet in diesem Zusammenhang: Untersuchte Proben, die mehrfach beanstandet werden, sind bei den beanstandeten Proben einfach, bei den Beanstandungsgründen mehrfach gezählt.

A. Kindergärten, Schulen und Hochschulen

1. In Kindergärten betreute Kinder 1995	80
2. Einrichtungen, Plätze und Personal der Kindergärten 1995	80
3. Schulvorbereitende Einrichtungen 1994/95 nach Art der Einrichtung	81
4. Volksschulen 1994/95 nach Schulträgern	81
5. Jahrgangsklassen und kombinierte Klassen an Volksschulen 1994/95	81
6. Schüler an Volksschulen 1994/95 nach Jahrgangsstufen	82
7. Schulanfänger sowie Schulabgänger an Volksschulen 1994	82
8. Volksschulen für Behinderte 1994/95 nach Art der Schule	82
9. Realschulen 1994/95 nach Schulträgern	83
10. Schüler an Realschulen 1994/95 nach Jahrgangsstufen	83
11. Lehrer an Realschulen 1994/95 nach dem Lehramt	83
12. Gymnasien 1994/95 nach Ausbildungsrichtungen	84
13. Klassen an Gymnasien 1994/95 nach Jahrgangsstufen	84
14. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Pflicht- und Wahlunterricht 1994/95	84
15. Schüler an Gymnasien 1994/95 nach Jahrgangsstufen	85
16. Lehrer an Gymnasien 1994/95 nach dem Lehramt	85
17. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemeinbildende Schulen 1994/95	85
18. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 1993/94 und 1994/95	86
19. Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1994/95 nach Schulträgern	86
20. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1994/95	86
21. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1994/95	87
22. Schüler an Berufsschulen 1994/95	87
23. Lehrer an Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1994/95	88
24. Berufsaufbauschulen 1994/95 nach Schulträgern	88
25. Berufsfachschulen 1994/95 nach Fachrichtungen	88
26. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 1994/95 nach Fachrichtungen	89
27. Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen 1994/95 nach Art der Schule und Schulträgern	89
28. Fachschulen 1994/95 nach Fachrichtungen	89
29. Fachoberschulen 1994/95 nach Schulträgern	90
30. Berufsoberschulen 1994/95 nach Schulträgern	90
31. Schüler der Fachoberschulen und Berufsoberschulen 1994/95 nach Ausbildungsrichtungen	90
32. Fachakademien 1994/95 nach Ausbildungsrichtungen	91
33. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen sowie drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen 1994/95	91
34. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 1994/95 nach Schularten	91
35. Schüler an ausgewählten Schularten 1994/95 nach Religionszugehörigkeit	92
36. Ausländische Schüler 1994/95 nach Herkunftsland	92
37. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 1994/95	93
38. Schulabgänger 1993/94 nach Abschlußarten	93
39. Ausgaben von Staat und Kommunen 1992 und 1993 nach ausgewählten Schularten	93
40. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 1993/94 und 1994/95 nach Studienbereichen	94
41. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 1993/94 und 1994/95	95
42. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Studienjahr 1994/95 nach der Hochschulzu- gangsberechtigung	95
43. Deutsche Studenten 1994/95 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hoch- schulzugangsberechtigung sowie ausländische Studenten nach dem Herkunftsland	96
44. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 1991/92 und 1992/93	97
45. Fachstudiendauer und Alter der erfolgreichen deutschen Hochschulabsolventen im Prüfungsjahr 1992/93 nach ausgewählten Studiengängen	98
46. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 1992 und 1993	99
47. Ausbildungsförderung im Haushaltsjahr 1993 nach Art und Umfang der monatlichen Förderung sowie nach dem sozialen Hintergrund der Geförderten	99
48. Personalbestand der Hochschulen 1991 und 1992	100
49. Hauptnutzfläche ausgewählter Hochschulen 1992 und 1993	100
50. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 1993 nach Hochschulen und Fächergruppen	101
51. Lehrerausbildung in den Schuljahren 1993/94 und 1994/95	101
52. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 1994/95 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen	101

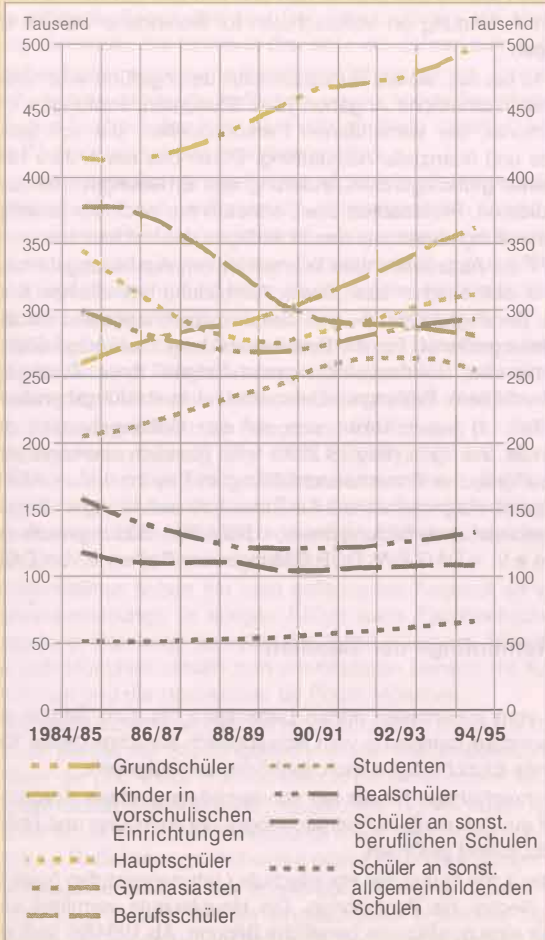
B. Berufsbildung

1.	Auszubildende 1992 und 1993 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen	102
2.	Auszubildende 1993 nach ausgewählten Berufsgruppen	103
3.	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1992 und 1993 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen	104

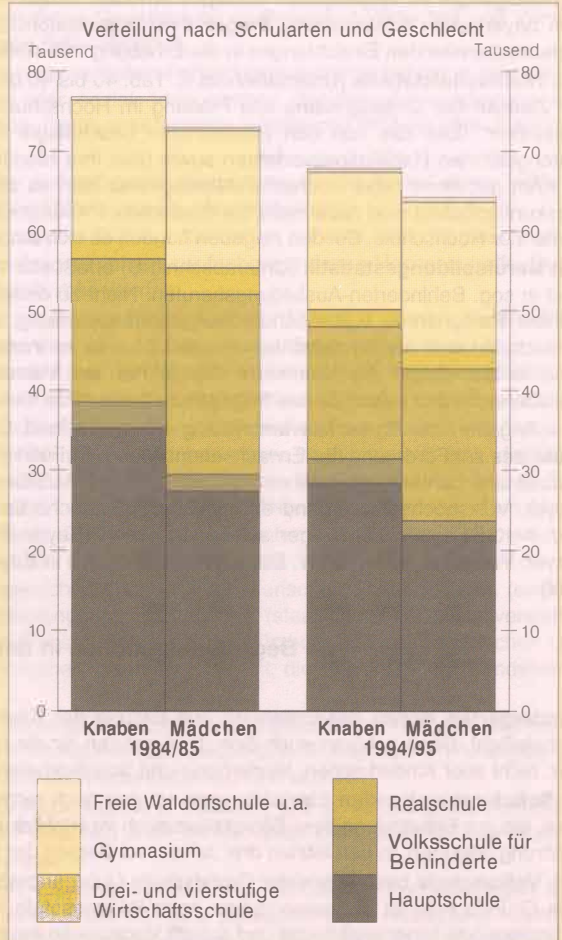
C. Erwachsenenbildung, Theater, Bibliotheken, Rundfunk und Sport

1.	Erwachsenenbildung 1992 und 1993	105
2.	Theater in den Spieljahren 1991/92 und 1992/93	106
3.	Das Bühnengeschehen im Spieljahr 1992/93	106
4.	Laufende Ausgaben und Einnahmen von bayerischen Theaterunternehmen in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 1992	106
5.	Wissenschaftliche Bibliotheken und öffentliche Büchereien mit 90 000 oder mehr Bänden 1993	107
6.	Privater Rundfunk (Hörfunk und Fernsehen) 1995	107
7.	Programm des Bayerischen Rundfunks (BR)	108
8.	Filmtheater und Filmbesuch 1993 und 1994	109
9.	Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 1994	109

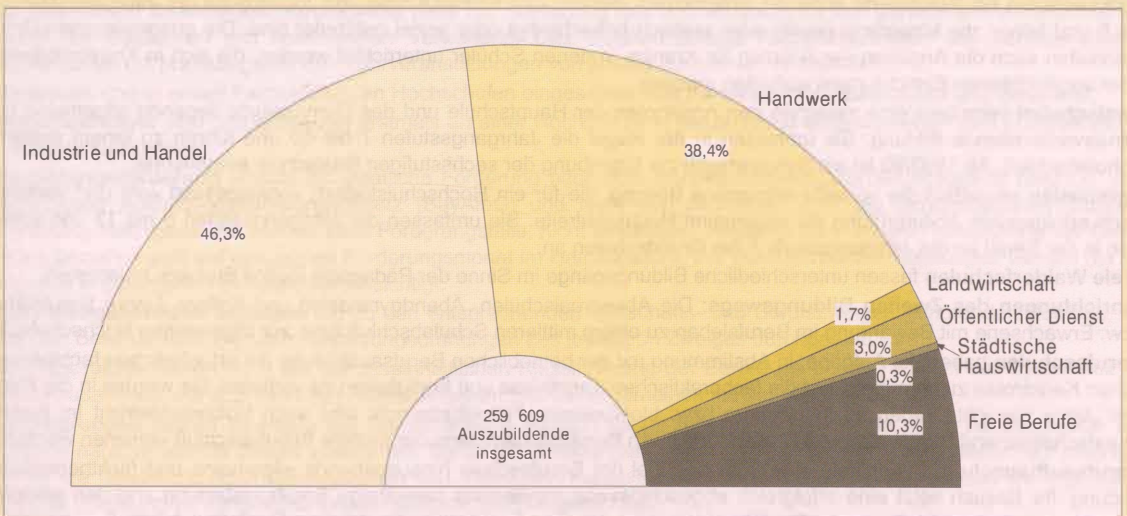
Kinder in vorschulischen Einrichtungen, Schüler und Studenten seit 1984/85



Schüler der Jahrgangsstufe 8 1984/85 und 1994/95



Auszubildende 1993 nach Ausbildungsbereichen



Allgemeine Anmerkungen

Bei der **Schulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 3 bis 38) werden jährlich im Herbst umfassende und stark differenzierte Angaben über Schulen, Schüler, Klassen sowie Lehrer und Lehrerstunden im begonnenen sowie Abschlüsse und Schulabgänger im vergangenen Schuljahr erhoben. Erfaßt werden jeweils alle öffentlichen und fast alle privaten Schulen des bayerischen Schulwesens. Wegen ihrer organisatorischen Anbindung an Volksschulen für Behinderte werden die Schulvorbereitenden Einrichtungen in die Erhebung miteinbezogen.

Die **Hochschulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 40 bis 45 und 48 bis 52), die als Bundesstatistik durchgeführt wird, liefert für Zwecke der Gesetzgebung und Planung im Hochschulbereich zahlreiche Angaben über Studenten, Prüfungen und Gasthörer, über das von den Hochschulen beschäftigte Personal, die vorhandenen Personalstellen, die von ihnen durchgeführten Habilitationsverfahren sowie über ihre räumliche und finanzielle Ausstattung. Durch das am 1. Juni 1992 in Kraft getretene neue Hochschulstatistikgesetz kam es zu einer grundlegenden Änderung des Erhebungsverfahrens: Auskunftspflichtig sind nicht mehr die Studenten, Prüfungskandidaten, Professoren usw., sondern nur noch der jeweilige Leiter der Hochschule. Bei den Angaben handelt es sich um Verwaltungsdaten aus den Unterlagen der Hochschule.

Die **Berufsbildungsstatistik** (Unterabschnitt B) erfaßt seit 1977 die Auszubildenden in anerkannten Ausbildungsberufen und in sog. Behinderten-Ausbildungsberufen. Nicht zu diesem in betrieblicher bzw. dualer Ausbildung befindlichen Kreis zählen Personen in vollzeitschulischer Berufsausbildung, im Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr an Berufsschulen oder an Berufsfachschulen und Beamte im Vorbereitungsdienst. Für die Berufsausbildung zuständige Stellen sind in der Regel die Kammern. Sie führen ein Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse ihres Zuständigkeitsbereichs und liefern daraus Angaben zu Auszubildenden, Ausbildern, Prüfungsteilnehmern und Ausbildungsberatern.

Die Angaben zur **Erwachsenenbildung** (Unterabschnitt C, Tab. 1) beschränken sich auf den Geltungsbereich des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung (EbFöG) vom 24. Juli 1974 (BayRS 2239-1-K). Staatlich anerkannt sind derzeit drei Landesorganisationen (Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern e.V. = AEEB; Bayer. Volkshochschulverband e.V. = BVV; Katholische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Bayern e.V. = KLE) sowie vier Träger auf Landesebene (Bayer. Bauernverband, Bildungswerk = BBV-BW; Bildungswerk der Bayer. Wirtschaft e.V. = BBW; Bildungswerk der DAG in Bayern e.V. = DAG-BW; DGB Bildungswerk Bayern e.V. = DGB-BW).

Begriffsdefinitionen in der Reihenfolge der Tabellen

Kindergärten dienen der Erziehung und Bildung der Kinder vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht. Dazu gehören auch Schulkindergärten für die besondere Betreuung vom Schulbesuch zurückgestellter Kinder, nicht aber Kinderkrippen, Kinderhorte und Schulvorbereitende Einrichtungen nach dem Sonderschulgesetz.

In **Schulvorbereitenden Einrichtungen** werden noch nicht schulpflichtige Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die zur Entwicklung ihrer Fähigkeiten auch im Hinblick auf die Schulreife sonderpädagogischer Anleitung und Unterstützung bedürfen, in den letzten drei Jahren vor Beginn der Schulpflicht gefördert.

Die **Volksschule** besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 mit 4) und der Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 mit 9). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für Sechs- bis Zehnjährige. Die Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung und schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung. Ab 1994/95 läuft der Schulversuch "Freiwillige 10. Klasse der Hauptschule" mit dem Ziel, an der Hauptschule den mittleren Schulabschluß zu erwerben.

Volksschulen für Behinderte erziehen, unterrichten, beraten und fördern Kinder und Jugendliche der Jahrgangsstufen 1 bis 9 und höher, die körperlich, geistig oder seelisch benachteiligt oder sozial gefährdet sind. Die ausgewiesenen Daten beinhalten auch die Angaben der Schulen für Kranke, in denen Schüler unterrichtet werden, die sich in Krankenhäusern oder vergleichbaren Einrichtungen aufhalten müssen.

Realschulen vermitteln eine zwischen den Angeboten der Hauptschule und des Gymnasiums liegende allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen in der Regel die Jahrgangsstufen 7 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluß. Ab 1992/93 ist ein Schulversuch zur Erprobung der sechsstufigen Realschule eingerichtet.

Gymnasien vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird und verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 mit 13 und schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an.

Freie Waldorfschulen fassen unterschiedliche Bildungsgänge im Sinne der Pädagogik Rudolf Steiners zusammen.

Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs: Die Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs führen Berufstätige bzw. Erwachsene mit Bewährung im Berufsleben zu einem mittleren Schulabschluß bzw. zur allgemeinen Hochschulreife.

Berufsschulen haben die Aufgabe, in Abstimmung mit der betrieblichen Berufsausbildung die erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse zu vermitteln und die fachpraktischen Kenntnisse und Fertigkeiten zu vertiefen. Sie werden in der Regel drei Jahre besucht. Neben wöchentlichem bzw. blockweisem Teilzeitunterricht wird auch Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr erteilt. An Berufsschulen kann der mittlere Schulabschluß verliehen werden.

Berufsaufbauschulen vermitteln eine über das Ziel der Berufsschule hinausgehende allgemeine und fachtheoretische Bildung. Ihr Besuch setzt eine erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung und den erfolgreichen Hauptschulabschluß voraus. Sie führen in einem Jahr zur Fachschulreife, die dem Realschulabschluß vergleichbar ist.

Berufsfachschulen bereiten auf eine Berufstätigkeit vor oder führen zu einem Berufsabschluß. Sie setzen in der Regel den Hauptschulabschluß, in einigen Fällen den mittleren Schulabschluß voraus. Der fachpraktische und theoretische Vollzeitunterricht dauert ein bis vier Jahre. An mindestens zweijährigen Berufsfachschulen kann der mittlere Schulabschluß erworben werden.

Die **Wirtschaftsschulen** sind Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung vermitteln. Sie führen in drei oder vier Jahren zum mittleren Schulabschluß.

Fachschulen setzen eine Berufsausbildung voraus. Sie dienen der vertieften Fortbildung oder Umschulung in gewerblich-technischen, landwirtschaftlichen sowie sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Berufen. An mindestens einjährigen Fachschulen kann die Fachschulreife verliehen werden. Durch eine besondere staatliche Prüfung kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachoberschulen vermitteln eine allgemeine fachtheoretische und fachpraktische Bildung. Sie bauen auf einem mittleren Schulabschluß auf, umfassen die Jahrgangsstufen 11 und 12 und führen zur Fachhochschulreife.

Berufsoberschulen vermitteln eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie bauen auf einer einschlägigen Berufsausbildung und einem mittleren Schulabschluß auf und führen in zwei Jahren zur fachgebundenen Hochschulreife. Durch eine Ergänzungsprüfung kann die allgemeine Hochschulreife erworben werden.

Fachakademien bereiten durch eine vertiefte berufliche und allgemeine Bildung auf den Eintritt in eine angehobene Berufslaufbahn vor. Sie setzen einen mittleren Schulabschluß und eine dem Ausbildungsziel dienende berufliche Ausbildung oder praktische Tätigkeit voraus. Die Ausbildung dauert mindestens vier Halbjahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Durch eine staatliche Ergänzungsprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Hochschulen dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften und Künste durch Forschung, Lehre und Studium. Zugangsvoraussetzung ist je nach Studiengang i.d.R. die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife bzw. die Fachhochschulreife. Das Studium führt zu einem berufsqualifizierenden Abschluß (z. B. Diplom, Magister, Staatsexamen). Darüber hinaus dienen Promotions- und Aufbaustudiengänge der Vertiefung und Erweiterung des Wissens. Zum Hochschulbereich zählen die nach dem Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) anerkannten Hochschulen. Zu unterscheiden sind folgende Hochschularten:

Universitäten haben ein breit gefächertes Angebot an wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen (einschl. Lehrerausbildung), in einigen Fällen auch Fachhochschulstudiengänge. Neben den (staatlichen) Landesuniversitäten Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Erlangen-Nürnberg, München, Passau, Regensburg, Würzburg und der Technischen Universität München zählen zum universitären Bereich die Katholische Universität Eichstätt, die Universität der Bundeswehr München und die Hochschule für Politik München.

Philosophisch-theologische Hochschulen zählen wie die Universitäten zu den wissenschaftlichen Hochschulen, bieten jedoch jeweils nur Studiengänge in einem Studienbereich an (Philosophie, Katholische bzw. Evangelische Theologie). Die Träger der phil.-theol. Hochschulen in Benediktbeuern, München und Neuendettelsau sind kirchlich.

Kunsthochschulen sind die (staatlichen) Hochschulen für bildende Künste in München und in Nürnberg, die Hochschulen für Musik (München, Würzburg) sowie die Hochschule für Fernsehen und Film München. Die Zulassung zum Studium setzt i.d.R. Begabungsnachweise oder Eignungsprüfungen voraus.

Fachhochschulen bilden schwerpunktmäßig in Sozialwesen, Betriebswirtschaft und technischen Fachrichtungen aus. Durch zwei in das Studium eingebundene praktische Studiensemester soll eine praxisorientierte Ausbildung vermittelt werden. Mit erfolgreichem Abschluß der Vorprüfung wird zugleich die fachgebundene Hochschulreife erworben, mit erfolgreicher Diplomprüfung (FH) die allgemeine Hochschulreife. In Bayern gibt es 13 staatliche und zwei kirchliche Fachhochschulen (Stand: Wintersemester 1994/95).

Die **Bayerische Beamtenfachhochschule** dient zur Ausbildung des Nachwuchses für den gehobenen nichttechnischen Dienst der staatlichen und kommunalen Verwaltung. Das Studium umfaßt Fachstudienzeiten und berufspraktische Studienzeiten mit praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen von jeweils zusammen 18 Monaten.

Studenten sind in einem Fachstudium an Hochschulen eingeschriebene Personen (ohne Beurlaubte und Gasthörer).

Studienanfänger sind Studenten, die erstmals an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben sind (=Studenten im 1. Hochschulsemester).

Ausbildungsförderung umfaßt die staatliche Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG) und nach den Richtlinien über die Schülerbegabtenförderung (SchBföR). Nachgewiesen werden stets Förderungsfälle, nicht Geförderte. Angaben zum sozialen Hintergrund der Geförderten beziehen sich auf den letzten Förderungsmonat im Haushaltsjahr. Für Durchschnittsberechnungen werden nur die Angaben in geförderten Monaten berücksichtigt.

Ausbildungsbereiche umfassen die zu den entsprechenden Wirtschafts- und Berufszweigen gehörenden Betriebe, soweit dort Berufsausbildung nach Ausbildungsordnungen des jeweiligen Zweiges durchgeführt wird.

Berufsbereiche fassen nach der bundeseinheitlichen Klassifizierung der Berufe als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammen, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren.

Berufsgruppen fassen innerhalb der Berufsbereiche fachlich näher zueinander gehörende, ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandte Berufe zusammen. Da für die Erhebungen 1992 und 1993 jeweils unterschiedliche Fassungen der für die Gliederung nach Berufsgruppen und -bereichen maßgebenden Systematiken galten, wurden die Ergebnisse der 92er Erhebung zu Vergleichszwecken entsprechend umgerechnet.

A. Kindergärten, Schulen und Hochschulen

1. In Kindergärten betreute Kinder 1995

- Stand: 1. Januar 1995 -

Gebiet — Träger der Einrichtung ¹⁾		In Kindergärten betreute Kinder									
		ins- ge- sammt	und zwar			in Gruppen mit ... Kindern				bezogen auf die gleichalt- rige Wohnbevölkerung ²⁾	
			halb- tags	Aus- länder	Fünf- jährige	bis zu 10	11 bis 15	16 bis 25	26 oder mehr	Drei- bis Vierjährige	Fünf- jährige
Oberbayern	K	39 379	24 892	5 826	14 495	205	1 329	35 556	2 289	75,1	87,2
	F	65 964	29 736	5 700	23 336	246	3 312	59 020	3 386		
	S	977	707	115	259	21	244	685	27		
Niederbayern	K	9 605	7 889	347	3 565	27	467	8 067	1 044	75,8	87,1
	F	23 263	14 556	818	8 315	61	651	20 835	1 716		
Oberpfalz	K	6 661	5 409	176	2 444	10	224	6 210	217	77,5	86,2
	F	24 045	17 202	843	8 544	53	449	22 322	1 221		
Oberfranken	K	4 443	2 006	215	1 446	46	111	3 191	1 095	88,5	86,8
	F	28 867	9 221	1 475	9 416	166	599	21 672	6 430		
Mittelfranken	K	11 478	4 652	1 464	3 779	58	683	9 227	1 510	89,3	89,0
	F	38 994	9 795	3 144	12 846	110	996	31 046	6 842		
	S	40	26	2	7	-	15	25	-		
Unterfranken	K	11 898	3 639	801	3 557	20	251	10 655	972	100	91,6
	F	36 790	5 641	1 844	11 013	52	574	29 483	6 681		
Schwaben	K	19 697	11 335	1 803	6 999	58	457	17 205	1 977	75,6	86,8
	F	31 268	11 672	2 697	11 284	143	873	26 552	3 700		
	S	156	104	13	52	-	-	156	-		
Bayern	K	103 161	59 822	10 632	36 285	424	3 522	90 111	9 104	82,2	87,7
	F	249 191	97 823	16 521	84 754	831	7 454	210 930	29 976		
	S	1 173	837	130	318	21	259	866	27		
Insgesamt 1995		353 525	158 482	27 283	121 357	1 276	11 235	301 907	39 107	82,2	87,7
1994		341 820	157 296	24 691	119 142	1 112	11 867	289 354	39 487	79,2	89,4

2. Einrichtungen, Plätze und Personal der Kindergärten 1995

- Stand: 1. Januar 1995 -

Gebiet Träger der Einrichtung ¹⁾		Zahl der		Erziehungspersonal						
				Pädagogisches Personal		Pädagogisches Hilfspersonal		insgesamt	und zwar	
		Einrich- tungen	Plätze	zusammen	dar. Er- zieher(innen)	zusammen	dar. Kinder- pfleger(innen)		Teilzeit- beschäftigte	Aus- länder
Oberbayern	K	615	35 976	1 895	1 781	1 557	1 436	3 452	1 345	36
	F	1 000	60 717	3 006	2 773	2 705	2 323	5 711	1 940	128
	S	38	1 011	72	55	40	12	112	58	10
Niederbayern	K	120	7 265	368	333	337	281	705	348	4
	F	300	19 010	915	859	909	785	1 824	714	8
Oberpfalz	K	87	5 297	261	240	248	209	509	259	2
	F	306	18 325	836	775	865	753	1 701	594	10
Oberfranken	K	68	4 266	192	178	192	162	384	138	1
	F	452	28 192	1 264	1 211	1 341	1 189	2 605	674	6
Mittelfranken	K	192	11 229	549	477	512	421	1 061	287	26
	F	624	37 684	1 768	1 625	1 729	1 506	3 497	907	57
	S	2	40	5	4	-	-	5	-	-
Unterfranken	K	174	11 736	514	480	494	405	1 008	277	9
	F	608	37 146	1 624	1 532	1 664	1 404	3 288	683	25
Schwaben	K	319	18 624	821	784	818	676	1 639	684	21
	F	453	30 216	1 370	1 313	1 345	1 148	2 715	776	31
	S	4	170	10	9	8	8	18	8	-
Bayern	K	1 575	94 393	4 600	4 273	4 158	3 590	8 758	3 338	99
	F	3 743	231 290	10 783	10 088	10 558	9 108	21 341	6 288	265
	S	44	1 221	87	68	48	20	135	66	10
Insgesamt 1995		5 362	326 904	15 470	14 429	14 764	12 718	30 234	9 692	374
1994		5 156	310 969	14 765	13 715	14 011	11 987	28 776	8 946	356

¹⁾ K = Kommunalen Träger, F = Freigemeinnütziger Träger, S = Sonstiger Träger. - ²⁾ "Besuchsquote"; vorläufige Zahlen.

3. Schulvorbereitende Einrichtungen 1994/95 nach Art der Einrichtung

- Stand: 1. Oktober 1994 -

Art der Einrichtung	Ein- rich- tungen	Gruppen		Kinder				Erziehungspersonal		
		ins- gesamt	dar. mit bis zu 10 Kindern	ins- gesamt	und zwar		Aus- länder	ins- gesamt	dar. Fachpersonal	
					in Gruppen mit ... Kindern				ins- gesamt	dar. Lehrer und HpU ¹⁾
					bis zu 10	11 bis 15				
Einrichtung für/zur										
Blinde und Sehbehinderte	7	31	31	169	169	-	20	77	48	35
Schwerhörige und Gehörlose	16	35	35	227	227	-	42	64	55	42
Körperbehinderte	21	58	58	421	421	-	27	181	115	60
individ. Lebensbewältigung ...	88	274	270	2 042	1 998	44	170	761	472	295
individ. Sprachförderung	129	355	217	3 674	2 100	1 574	105	658	584	403
Erziehungshilfe.....	2	6	6	60	60	-	3	9	9	7
Entwicklungsverzögerte ²⁾	58	101	70	997	648	349	76	223	190	112
Sonstige ³⁾	38	98	69	950	627	323	49	182	163	109
Insgesamt 1994/95	359	958	756	8 540	6 250	2 290	492	2 155	1 636	1 063
1993/94	351	938	763	8 400	6 307	2 093	483	2 102	1 626	1 056

¹⁾ Überwiegend an Schulvorbereitenden Einrichtungen tätige Lehrer und heilpädagogische Unterrichtshilfen (HpU) bzw. Heilpädagogen. - ²⁾ Einschl. Sprachauffällige. - ³⁾ Modellversuch "Behinderte und Nichtbehinderte" und Schulversuch "Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf".

4. Volksschulen 1994/95 nach Schulträgern

- Stand: 1. Oktober 1994 -

Gebiet Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte				Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
			insgesamt	männlich		Lehrer ¹⁾		Fachlehrer ¹⁾		
						insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	
Oberbayern	837	9 833	236 508	123 522	24,1	11 318	3 456	1 984	241	320 841
Niederbayern	348	3 659	87 246	45 497	23,8	4 160	1 818	749	103	119 134
Oberpfalz	283	3 264	78 065	40 675	23,9	3 733	1 858	662	99	106 563
Oberfranken	273	3 189	76 913	39 805	24,1	3 659	1 888	665	140	103 700
Mittelfranken	344	4 447	108 863	56 289	24,5	5 211	1 979	934	126	148 896
Unterfranken	346	3 999	96 850	50 369	24,2	4 722	2 037	775	130	132 021
Schwaben	402	5 180	125 621	65 811	24,3	6 011	2 441	1 088	170	172 379
Insgesamt 1994/95	2 833	33 571	810 066	421 968	24,1	38 814	15 477	6 857	1 009	1 103 534
dav. München	179	2 190	51 623	26 821	23,6	2 605	500	446	41	71 938
übrige kreisfreie Städte ..	411	5 250	128 395	66 316	24,5	6 343	2 266	1 175	179	178 901
Landkreise	2 243	26 131	630 048	328 831	24,1	29 866	12 711	5 236	789	852 695
dav. staatlich	2 752	33 008	797 607	415 712	24,2	38 097	15 222	6 794	998	1 084 565
privat	81	563	12 459	6 256	22,1	717	255	63	11	18 969
Insgesamt 1993/94	2 835	32 819	789 816	411 424	24,1	38 335	15 618	6 840	1 013	1 076 294

¹⁾ Ohne Lehramtsanwärter bzw. Fachlehreranwärter. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrern zu erteilen sind.

5. Jahrgangsklassen und kombinierte Klassen an Volksschulen 1994/95

- Stand: 1. Oktober 1994 -

Gebiet	Klassen ins- gesamt	davon an		davon						
		staat- lichen	pri- vaten	ins- gesamt	einfach geführt	parallel geführt	Jahrgangsklassen			kombi- nierte Klassen
							davon mit			
							zwei	drei	vier oder mehr	
		Volksschulen		Parallelklassen an der Schule						
Oberbayern	9 833	9 527	306	9 705	1 137	8 568	3 948	2 736	1 884	128
Niederbayern	3 659	3 601	58	3 608	766	2 842	1 566	828	448	51
Oberpfalz	3 264	3 260	4	3 219	534	2 685	1 502	738	445	45
Oberfranken	3 189	3 178	11	3 154	579	2 575	1 492	813	270	35
Mittelfranken	4 447	4 346	101	4 369	467	3 902	1 496	1 266	1 140	78
Unterfranken	3 999	3 948	51	3 939	512	3 427	1 780	1 062	585	60
Schwaben	5 180	5 148	32	5 084	487	4 597	1 732	1 416	1 449	96
Insgesamt 1994/95	33 571	33 008	563	33 078	4 482	28 596	13 516	8 859	6 221	493
dav. München	2 190	2 047	143	2 145	83	2 062	582	804	676	45
übrige kreisfreie Städte ..	5 250	5 092	158	5 081	364	4 717	1 796	1 524	1 397	169
Landkreise	26 131	25 869	262	25 852	4 035	21 817	11 138	6 531	4 148	279
Insgesamt 1993/94	32 819	32 294	525	32 293	4 753	27 540	13 454	8 334	5 752	526

6. Schüler an Volksschulen 1994/95 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 1994 -

Gebiet Geschlecht Schulträger	Schüler insgesamt	davon in Jahrgangsstufe									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 ¹⁾
Oberbayern	236 508	40 116	38 243	36 853	35 770	22 611	21 425	15 141	13 319	12 981	49
Niederbayern	87 246	13 251	13 072	12 250	12 214	9 179	9 161	6 370	6 028	5 698	23
Oberpfalz	78 065	12 402	11 996	11 263	11 233	8 084	8 023	5 305	4 942	4 801	16
Oberfranken	76 913	12 202	11 780	11 382	11 218	7 735	7 694	5 254	4 981	4 656	11
Mittelfranken	108 863	18 025	16 906	16 295	16 118	10 322	10 373	7 286	6 874	6 642	22
Unterfranken	96 850	15 370	14 711	14 263	14 125	9 889	9 732	6 681	6 168	5 877	34
Schwaben	125 621	20 301	19 787	18 700	18 276	12 564	12 227	8 387	7 888	7 464	27
Insgesamt 1994/95	810 066	131 667	126 495	121 006	118 954	80 384	78 635	54 424	50 200	48 119	182
dav. München	51 623	9 488	8 778	8 462	8 121	4 059	3 726	3 221	2 873	2 895	-
übrige kreisfreie Städte ..	128 395	20 833	19 921	18 889	18 585	11 998	11 951	9 016	8 661	8 420	121
Landkreise	630 048	101 346	97 796	93 655	92 248	64 327	62 958	42 187	38 666	36 804	61
dar. männlich	421 968	66 872	64 342	61 329	60 174	42 378	40 983	30 811	28 387	26 618	74
dav. staatlich	797 607	129 674	124 688	119 440	117 358	79 044	77 368	53 453	49 310	47 090	182
privat	12 459	1 993	1 807	1 566	1 596	1 340	1 267	971	890	1 029	-
Insgesamt 1993/94	789 816	126 982	120 122	118 757	117 629	81 472	78 088	53 086	47 853	45 827	-

¹⁾ Schulversuch "Freiwillige 10. Klasse der Hauptschule".

7. Schulanfänger sowie Schulabgänger an Volksschulen 1994

Gebiet	Schulanfänger ¹⁾ im Herbst		darunter an			Abgänger ²⁾ mit erfüllter Volksschulpflicht im Sommer		darunter Schüler mit Hauptschulabschluß	
	insgesamt	männlich	Volks- schulen	dar. Zurück- stellungen vom Vorjahr	Volksschulen für Behinderte	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Oberbayern	41 229	21 147	39 530	1 976	1 404	13 021	7 394	11 487	6 425
Niederbayern	13 462	6 867	13 075	425	387	5 768	3 272	5 296	2 939
Oberpfalz	12 620	6 434	12 208	276	412	4 938	2 776	4 569	2 535
Oberfranken	12 547	6 388	11 944	389	524	4 903	2 691	4 429	2 378
Mittelfranken	18 860	9 708	17 705	690	1 017	6 843	3 767	6 065	3 293
Unterfranken	16 078	8 260	15 120	615	922	5 630	3 143	5 106	2 804
Schwaben	20 864	10 823	19 972	877	824	7 779	4 404	6 936	3 879
Insgesamt 1994	135 660	69 627	129 554	5 248	5 490	48 882	27 447	43 888	24 253
dav. München	9 935	5 076	9 314	498	462	2 982	1 617	2 370	1 280
übrige kreisfreie Städte ..	22 323	11 500	20 344	1 018	1 710	8 625	4 688	7 310	3 887
Landkreise	103 402	53 051	99 896	3 732	3 318	37 275	21 142	34 208	19 086
Insgesamt 1993	130 631	67 438	124 905	5 216	5 128	47 816	26 891	43 110	23 861

¹⁾ Einschl. Schulanfänger an der Freien Waldorfschule (531) und der Europäischen Schule (85). - ²⁾ Ohne Nichtschüler mit Hauptschulabschluß.

8. Volksschulen für Behinderte 1994/95 nach Art der Schule

- Stand: 1. Oktober 1994 -

Art der Schule	Schulen ins- gesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrer ¹⁾		Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Schule für/zur										
Blinde und Sehbehinderte	8	1	7	128	853	472	6,7	203	56	4 325
Schwerhörige und Gehörlose ..	9	5	4	91	733	457	8,1	137	51	3 155
Körperbehinderte	18	3	15	251	2 355	1 404	9,4	354	112	8 255
individ. Lebensbewältigung ...	84	8	76	857	7 195	4 147	8,4	1 277	380	28 919
individ. Sprachförderung	33	23	10	372	4 539	3 273	12,2	511	142	11 788
individ. Lernförderung	150	134	16	1 947	24 739	15 550	12,7	2 829	1 192	67 975
individ. Lernförderung und Lebensbewältigung	8	4	4	120	1 373	867	11,4	182	58	4 171
Erziehungshilfe	25	1	24	174	1 585	1 226	9,1	288	125	7 133
Sonstige ³⁾	43	25	18	766	8 789	5 447	11,5	1 060	416	24 207
Insgesamt 1994/95	378	204	174	4 706	52 161	32 843	11,1	6 841	2 532	159 928
1993/94	380	207	173	4 525	49 406	31 014	10,9	6 765	2 527	152 644

¹⁾ Einschl. heilpädagogische Unterrichtshilfen und Heilpädagogen im Sonderschuldienst. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrern zu erteilen sind. - ³⁾ Schulen für Schüler mit unterschiedlichen Behinderungsarten bzw. Kranke sowie Schulversuche.

9. Realschulen 1994/95 nach Schulträgern

- Stand: 1. Oktober 1994 -

Gebiet Art der Schule	Schulen insgesamt	davon			Schulen für			Klassen	Schüler je Klasse
		staatlich	kommunal	privat	Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen		
Oberbayern	104	51	22	31	10	21	73	1 552	26,1
Niederbayern	39	26	-	13	3	9	27	544	26,4
Oberpfalz	31	22	1	8	5	8	18	457	26,6
Oberfranken	27	24	1	2	-	1	26	457	27,0
Mittelfranken	33	20	4	9	-	4	29	558	26,7
Unterfranken	41	30	3	8	2	7	32	599	26,9
Schwaben	57	32	5	20	8	17	32	858	27,1
Insgesamt 1994/95	332	205	36	91	28	67	237	5 025	26,6
dav. München	33	4	20	9	-	5	28	426	24,2
übrige kreisfreie Städte ..	64	31	11	22	10	24	30	1 059	27,2
Landkreise	235	170	5	60	18	38	179	3 540	26,7
dar. Realschule für Behinderte	5	2	-	3	-	-	5	39	8,6
Schulversuch "Sechs- stufige Realschule" ¹⁾ ..	13	3	-	10	2	6	5	55	27,4
Insgesamt 1993/94	332	205	36	91	28	68	236	4 889	26,4

¹⁾ Alle am Schulversuch beteiligten Realschulen führen auch einen vierstufigen Zug.**10. Schüler an Realschulen 1994/95 nach Jahrgangsstufen**

- Stand: 1. Oktober 1994 -

Gebiet Schulträger Art der Schule	Schüler		davon in Jahrgangsstufe							
	insgesamt	männlich	5	6	7	8	9	10	11	12
Oberbayern	40 455	18 508	412	321	9 882	10 843	10 197	8 756	32	12
Niederbayern	14 368	6 197	-	-	3 645	3 732	3 686	3 305	-	-
Oberpfalz	12 158	5 351	48	22	3 008	3 331	3 114	2 635	-	-
Oberfranken	12 354	5 696	-	-	3 066	3 354	3 259	2 675	-	-
Mittelfranken	14 895	7 065	32	-	3 686	3 901	3 944	3 332	-	-
Unterfranken	16 140	7 367	118	96	3 915	4 227	4 093	3 691	-	-
Schwaben	23 230	10 630	414	387	5 622	6 062	5 652	5 093	-	-
Insgesamt 1994/95	133 600	60 814	1 024	826	32 824	35 450	33 945	29 487	32	12
dav. München	10 298	4 868	134	117	2 419	2 675	2 530	2 379	32	12
übrige kreisfreie Städte ..	28 779	12 291	298	210	6 889	7 441	7 310	6 631	-	-
Landkreise	94 523	43 655	592	499	23 516	25 334	24 105	20 477	-	-
dav. staatlich	90 110	48 423	117	-	22 216	24 439	23 234	20 085	7	12
kommunal	14 338	6 458	-	-	3 484	3 825	3 645	3 384	-	-
privat	29 152	5 933	907	826	7 124	7 186	7 066	6 018	25	-
dar. Realschule für Behinderte	337	208	-	-	81	63	78	71	32	12
Schulversuch "Sechs- stufige Realschule"	1 508	235	673 ¹⁾	484 ¹⁾	351	-	-	-	-	-
Insgesamt 1993/94	128 869	58 825	833	702	31 407	34 235	32 484	29 149	44	15

¹⁾ Ohne Schüler von vier weiteren sechsstufigen Realschulen, die nicht zum Schulversuch gehören.**11. Lehrer an Realschulen 1994/95 nach dem Lehramt**

- Stand: 1. Oktober 1994 -

Schulträger	Vollzeit- und teilleitbeschäftigte Lehrer ¹⁾		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
	insgesamt	männlich	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Volksschulen	technischem Lehramt	sonstige Lehrer	
Staatlich	6 101	3 256	5 181	17	11	821	71	131 260
Kommunal	1 082	460	863	18	-	187	14	21 445
Privat	1 906	688	1 241	210	18	270	167	41 412
Insgesamt 1994/95	9 089	4 404	7 285	245	29	1 278	252	194 117
1993/94	9 041	4 434	7 293	227	31	1 286	204	189 325

¹⁾ Einschl. vollzeit- und teilleitbeschäftigter Lehrer an Realschulen für Behinderte. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrern zu erteilen sind. Einschl. Unterrichtsstunden an Realschulen für Behinderte.

12. Gymnasien 1994/95 nach Ausbildungsrichtungen

- Stand: 1. Oktober 1994 -

Gebiet — Schulträger	Gymnasien insgesamt	hiervon mit Ausbildungsrichtung ¹⁾						
		humani- stisch	neu- sprachlich	mathematisch- naturwissen- schaftlich	musisch	wirtschafs- wissen- schaftlich	sozial- wissen- schaftlich	Euro- päisches Gymnasium ²⁾
Oberbayern	140	29	118	93	9	12	11	3
Niederbayern	37	7	31	25	3	7	3	1
Oberpfalz	33	9	28	20	3	4	3	1
Oberfranken	36	8	24	22	5	8	5	-
Mittelfranken	53	8	45	40	5	4	6	2
Unterfranken	43	12	37	27	3	7	6	2
Schwaben	54	11	46	38	6	7	7	3
Insgesamt 1994/95	396	84	329	265	34	49	41	12
dav. München	48	10	37	23	3	4	4	1
übrige kreisfreie Städte ..	118	30	93	59	19	21	23	8
Landkreise	230	44	199	183	12	24	14	3
dav. staatlich	299	67	253	227	24	27	16	10
kommunal	32	1	24	21	2	9	10	-
privat	65	16	52	17	8	13	15	2
Insgesamt 1993/94	395	84	327	263	33	47	41	7

¹⁾ Schulen mit mehreren Ausbildungsrichtungen sind entsprechend mehrfach gezählt. - ²⁾ Schulversuch mit dem Ziel sowohl der Bedeutung der Fremdsprachen wie auch der Naturwissenschaften in besonderem Maße Rechnung zu tragen.

13. Klassen an Gymnasien 1994/95 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 1994 -

Schulträger	Klassen ins- gesamt ¹⁾	davon									Schüler je Klasse	
		in Jahrgangsstufe								Sonder- klassen ²⁾		Vor- kurse ³⁾
		5	6	7	8	9	10	11				
Staatlich	7 480	1 195	1 213	1 168	1 090	983	938	885	8	-	26,7	
Kommunal	768	114	114	118	112	102	106	102	-	-	26,2	
Privat	1 045	166	175	156	146	142	125	126	-	9	25,2	
Insgesamt 1994/95	9 293	1 475	1 502	1 442	1 348	1 227	1 169	1 113	8	9	26,5	
1993/94	9 037	1 490	1 488	1 402	1 269	1 151	1 136	1 086	8	7	27,1	

¹⁾ Ohne Kolleggruppen der Jahrgangsstufen 12 und 13. - ²⁾ Für Aussiedlerabiturienten. - ³⁾ An Spätberuferschulen.

14. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Pflicht- und Wahlunterricht 1994/95

- Stand: 1. Oktober 1994 -

Sprachenfolge Kurse	Teil- nehmer insgesamt	und zwar Teilnehmer am Unterricht ¹⁾ in								
		Englisch	Latein	Franzö- sisch	Grie- chisch	Ita- lienisch	Spanisch	Russisch	sonst. Fremd- sprache ²⁾	
Jahrgangsstufen 5 bis 11										
Erste Fremdsprache	246101	200 088	43 800	1 611	x	x	x	x	602	
Zweite Fremdsprache	164 118	31 251	73 080	59 428	x	x	x	x	359	
Dritte Fremdsprache	34 339	284	119	28 917	3 192	804	870	151	2	
Zusammen 1994/95	444 558	231 623	116 999	89 956	3 192	804	870	151	963	
1993/94	439 039	229 811	115 504	87 849	3 166	706	740	171	1 092	
Kollegstufe										
Leistungskurse	28 345	14 923	5 298	7 153	644	122	155	22	28	
Grundkurse ³⁾	24 413	19 852	1 280	2 887	76	31	145	127	15	
Zusammen 1994/95	52 758	34 775	6 578	10 040	720	153	300	149	43	
1993/94	45 055	28 437	6 372	8 642	757	163	493	93	98	
Wahlunterricht⁴⁾ 1994/95	11 175	-	136	1 223	51	4 076	2 474	1 104	2 111	
1993/94	11 064	-	134	1 477	-	3 387	2 440	1 100	2 526	
Insgesamt 1994/95	508 491	266 398	123 713	101 219	3 963	5 033	3 644	1 404	3 117	
in % aller Gymnasiasten ..	x	90,8	42,2	34,5	1,4	1,7	1,2	0,5	1,1	
Insgesamt 1993/94	495 158	258 248	122 010	97 968	3 923	4 256	3 673	1 364	3 716	
in % aller Gymnasiasten	x	88,8	41,9	33,7	1,3	1,5	1,3	0,5	1,3	

¹⁾ Schüler, die Unterricht in mehreren Fremdsprachen erhielten, sind bei jeder dieser Sprachen gezählt; ein Schüler kann jedoch jeweils nur eine erste, zweite (i.d.R. ab Jahrgangsstufe 7) bzw. dritte (neusprachliches, humanistisches und Europäisches Gymnasium) Fremdsprache belegt haben. - ²⁾ Einschl. Deutsch als Fremdsprache sowie Neugriechisch. - ³⁾ Einschl. Teilnehmer in Sonderklassen für Aussiedlerabiturienten. - ⁴⁾ Einschl. "Fremdsprachige Konversation".

15. Schüler an Gymnasien 1994/95 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 1994 -

Ausbildungsrichtung	Schüler ins- gesamt	davon in									Vor- kursen ¹⁾
		Jahrgangsstufe									
		5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Insgesamt											
Humanistisch	3 192	x	x	x	x	1 116	1 054	957	x	x	65
Neusprachlich	31 157	x	x	x	x	11 268	10 564	9 325	x	x	x
Mathem.-naturwissenschaftlich	40 557	x	x	x	x	14 677	13 585	12 295	x	x	x
Musisch	8 924	1 547	1 511	1 284	1 244	1 127	1 099	1 112	x	x	x
Wirtschaftswissenschaftlich	5 487	x	x	x	x	2 348	1 736	1 403	x	x	x
Sozialwissenschaftlich	4 451	x	x	x	x	1 665	1 542	1 244	x	x	x
Europäisches Gymnasium ²⁾	1 656	638	619	344	55	-	-	-	x	x	x
Übergangs- und Anschlussklassen	294	x	x	x	x	x	261	33	x	x	x
Kollegstufe	47 152	x	x	x	x	x	x	x	24 428	22 724	x
Noch ohne Zuordnung ³⁾	150 218	38 754	39 445	37 590	34 384	2	2	x	x	x	41
Sonder- und Modellklassen ⁴⁾	290	24	54	-	26	26	16	19	90	35	x
Insgesamt 1994/95	293 378	40 963	41 629	39 218	35 709	32 229	29 859	26 388	24 518	22 759	106
1993/94	290 918	42 621	41 313	39 391	34 455	30 766	29 684	26 118	23 675	22 768	127
Männlich											
Humanistisch	1 975	x	x	x	x	703	642	581	x	x	49
Neusprachlich	10 115	x	x	x	x	3 591	3 446	3 078	x	x	x
Mathem.-naturwissenschaftlich	25 905	x	x	x	x	9 255	8 671	7 979	x	x	x
Musisch	2 285	384	402	345	286	280	278	310	x	x	x
Wirtschaftswissenschaftlich	2 862	x	x	x	x	1 263	897	702	x	x	x
Sozialwissenschaftlich	593	x	x	x	x	238	203	152	x	x	x
Europäisches Gymnasium ²⁾	705	276	286	127	16	-	-	-	x	x	x
Übergangs- und Anschlussklassen	87	x	x	x	x	x	77	10	x	x	x
Kollegstufe	22 970	x	x	x	x	x	x	x	11 757	11 213	x
Noch ohne Zuordnung ³⁾	74 263	19 231	19 429	18 707	16 864	1	1	x	x	x	30
Sonder- und Modellklassen ⁴⁾	150	17	25	-	10	9	12	12	45	20	x
Insgesamt 1994/95	141 910	19 908	20 142	19 179	17 176	15 340	14 227	12 824	11 802	11 233	79
1993/94	141 477	20 697	19 998	19 289	16 583	14 913	14 256	12 655	11 702	11 284	100

¹⁾ An Spätberufungenschulen. - ²⁾ Schulversuch mit dem Ziel sowohl der Bedeutung der Fremdsprachen wie auch der Naturwissenschaften in besonderem Maße Rechnung zu tragen. - ³⁾ Schüler, die noch keiner Ausbildungsrichtung zugeordnet werden können. - ⁴⁾ Für Aussiedler bzw. ausländische Schüler.

16. Lehrer an Gymnasien 1994/95 nach dem Lehramt

- Stand: 1. Oktober 1994 -

Schulträger	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrer		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche ¹⁾
	insgesamt	männlich	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Volksschulen	technischem Lehramt	sonstige Lehrer	
Staatlich.....	16 418	11 120	16 124	2	-	112	180	333 589
Kommunal.....	1 960	1 123	1 849	33	-	43	35	36 294
Privat.....	2 358	1 270	2 050	14	1	27	266	47 978
Insgesamt 1994/95	20 736	13 513	20 023	49	1	182	481	417 861
1993/94	20 992	13 714	20 167	51	3	205	566	409 475

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrern zu erteilen sind.

17. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemeinbildende Schulen 1994/95

- Stand: 1. Oktober 1994 -

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		davon in Jahrgangsstufe		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrer		Unterrichtsstunden pro Woche ²⁾
			insgesamt	männlich	1 - 4	5 - 13 ¹⁾		insgesamt	männlich	
Freie Waldorfschule	15	274	5 688	2 683	2 127	3 561	20,8	422	195	9 525
Schule besonderer Art ³⁾	4	141	3 763	1 999	x	3 763	26,0	324	153	6 309
Privates Lyzeum der Republik Griechenland	7	62	1 280	611	x	1 280	20,6	114	64	1 895
Sonstige Schule ⁴⁾	3	95	1 364	672	288 ⁵⁾	1 076	14,4	113	74	2 950
Insgesamt 1994/95	29	572	12 095	5 965	2 415	9 680	21,0	973	486	20 679
1993/94	29	560	12 042	5 899	2 386	9 656	21,4	970	484	20 767

¹⁾ Privates Lyzeum der Republik Griechenland und Munich International School 10-12, Europäische Schule 5-12, Deutsch-Französische Schule 6-12. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrern zu erteilen sind. - ³⁾ Schulartunabhängige Orientierungsstufe, integrierte und teiltintegrierte Gesamtschulen. - ⁴⁾ Europäische Schule, Munich International School, Deutsch-Französische Schule. - ⁵⁾ Europäische Schule.

18. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 1993/94 und 1994/95

- Stand: jeweils 1. Oktober -

Schulart — Gebiet	Schul- jahr	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrer		Unterrichts- stunden pro Woche ¹⁾
				insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Abendrealschule	1994/95	5	23	403	213	17,5	19	10	462
	1993/94	5	22	402	210	18,3	20	9	485
Abendgymnasium	1994/95	5	17	680	244	24,9	34	20	878
	1993/94	5	20	767	275	23,5	43	27	976
Kolleg	1994/95	6	32	1 186	577	18,6	123	85	2 201
	1993/94	6	29	1 212	578	21,1	125	81	2 147
Schulen des Zweiten Bildungswegs insgesamt	1994/95	16	72	2 269	1 034	19,8	176	115	3 541
dav. München		4	24	955	362	25,3	73	37	1 178
übrige kreisfreie Städte ..		11	45	1 266	633	17,6	95	72	2 191
Landkreise		1	3	48	39	7,7	8	6	172
Insgesamt	1993/94	16	71	2 381	1 063	20,9	188	117	3 608

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrern zu erteilen sind.

19. Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1994/95 nach Schulträgern

- Stand: Oktober 1994 -

Gebiet	Berufsschulen									Berufsschulen für Behinderte	
	Schul- orte	Außen- oder Zweig- stellen	Schulen insgesamt	davon			Schulen mit				
				staat- lich	kom- munal	privat	bis 200	201 bis 1 000	über 1 000		
										Schülern	
										ins- gesamt	dar- privat
Oberbayern	27	2	69	31	38	-	2	28	39	15	13
Niederbayern	18	8	18	18	-	-	3	2	13	5	5
Oberpfalz	16	7	12	9	3	-	1	1	10	3	3
Oberfranken	16	4	19	19	-	-	1	4	14	5	4
Mittelfranken	20	8	29	17	11	1	4	6	19	9	6
Unterfranken	17	6	21	16	4	1	3	4	14	6	6
Schwaben	23	6	27	20	7	-	1	7	19	6	6
Insgesamt 1994/95	137	41	195	130	63	2	15	52	128	49	43
dav. München	1	-	39	1	38	-	1	17	21	4	2
übrige kreisfreie Städte ..	24	1	73	47	25	1	7	11	55	13	10
Landkreise	112	40	83	82	-	1	7	24	52	32	31
Insgesamt 1993/94	138	41	196	131	63	2	17	54	125	46	40

20. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1994/95

- Stand: Oktober 1994 -

Gebiet — Schulträger	Klassen an Berufsschulen								Klassen an Berufsschulen für Behinderte	
	ins- gesamt	davon		und zwar				Schüler je Klasse		
		Jahr- gangs-	kombi- nierte	mit Block- unterricht	des koopera- tiven Berufs- grundbil- dungsjahres	des Berufs- grundschul- jahres	Fach- klassen			
									ins- gesamt	Schüler je Klasse
		Klassen								
Oberbayern	3 519	3 486	33	1 378	438	85	2 817	22,9	476	8,7
Niederbayern	1 238	1 208	30	478	161	40	968	21,9	89	8,7
Oberpfalz	1 195	1 184	11	239	166	29	942	21,6	43	11,1
Oberfranken	1 316	1 293	23	418	160	28	1 021	21,2	59	9,2
Mittelfranken	1 768	1 755	13	727	216	34	1 433	22,5	161	9,7
Unterfranken	1 402	1 383	19	459	186	30	1 047	21,6	74	10,4
Schwaben	1 836	1 801	35	416	242	49	1 425	21,8	154	11,1
Insgesamt 1994/95	12 274	12 110	164	4 115	1 569	295	9 653	22,1	1 056	9,5
dav. München	1 686	1 682	4	926	189	18	1 428	24,9	160	10,1
übrige kreisfreie Städte ..	5 523	5 471	52	1 555	681	88	4 449	22,6	231	9,9
Landkreise	5 065	4 957	108	1 634	699	189	3 776	20,6	665	9,2
dav. staatlich	8 495	8 358	137	2 512	1 114	255	6 511	21,2	6	6,5
kommunal	3 767	3 740	27	1 603	452	40	3 137	24,2	125	9,8
privat	12	12	-	-	3	-	5	18,8	925	9,5
Insgesamt 1993/94	12 409	12 309	100	3 954	1 577	277	9 771	22,3	1 011	9,0

21. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1994/95

- Stand: Oktober 1994 -

Gebiet	Schüler an Berufsschulen		davon in Jahrgangsstufe				Schüler an Berufsschulen für Behinderte		und zwar	
	insgesamt	männlich	10	11	12	13	insgesamt	männlich	mit Ausbildungsvertrag	an privaten Schulen
Oberbayern	80 519	46 959	21 268	25 841	25 345	8 065	4 163	2 870	2 515	3 965
Niederbayern	27 092	16 524	7 256	8 522	8 394	2 920	775	515	412	775
Oberpfalz	25 856	15 547	7 126	7 999	8 193	2 538	478	337	255	478
Oberfranken	27 912	16 258	7 530	8 695	8 565	3 122	542	420	347	515
Mittelfranken	39 829	23 237	10 259	12 402	13 267	3 901	1 569	968	895	532
Unterfranken	30 317	18 208	8 356	9 168	9 902	2 891	772	496	447	772
Schwaben	40 094	24 363	10 968	12 501	12 175	4 450	1 713	1 150	883	1 713
Insgesamt 1994/95	271 619	161 096	72 763	85 128	85 841	27 887	10 012	6 756	5 754	8 750
dav. München	42 017	23 799	10 281	13 982	13 947	3 807	1 612	1 046	949	1 414
übrige kreisfreie Städte ..	125 054	69 112	31 725	39 480	40 799	13 050	2 283	1 436	1 407	1 982
Landkreise	104 548	68 185	30 757	31 666	31 095	11 030	6 117	4 274	3 398	5 354
Insgesamt 1993/94	276 434	162 613	74 219	85 831	89 257	27 127	9 120	6 145	5 394	7 933

22. Schüler an Berufsschulen 1994/95

- Stand: 15. Oktober 1994 -

a) nach Berufsverhältnissen

Gebiet — Schulträger	Schüler insgesamt	davon						und zwar Schüler		
		mit Ausbildungsvertrag ¹⁾		mithelfende Familienangehörige	ungernehte Arbeitskräfte	ohne Berufstätigkeit und Arbeitslose ²⁾	Teilnehmer an Lehrgängen der Arbeitsverwaltung	mit Blockunterricht	im Berufsgrundschuljahr ³⁾	in Fachklassen
		insgesamt	männlich							
Oberbayern	80 519	75 598	43 809	11	488	3 977	445	32 842	1 818	64 002
Niederbayern	27 092	25 424	15 439	15	100	1 477	76	10 694	816	21 100
Oberpfalz	25 856	24 352	14 532	6	155	1 192	151	5 215	599	20 321
Oberfranken	27 912	25 852	15 195	12	224	1 626	198	8 913	599	21 492
Mittelfranken	39 829	36 925	21 638	15	219	2 609	61	16 438	729	31 755
Unterfranken	30 317	27 922	16 737	11	115	1 741	528	9 761	676	22 547
Schwaben	40 094	36 623	22 245	46	451	2 592	382	9 530	1 089	30 948
Insgesamt 1994/95	271 619	252 696	149 595	116	1 752	15 214	1 841	93 393	6 326	212 165
dav. München	42 017	40 003	22 553	-	309	1 364	341	23 148	460	35 355
übrige kreisfreie Städte ..	125 054	117 532	64 843	37	699	5 910	876	35 148	1 926	99 906
Landkreise	104 548	95 161	62 199	79	744	7 940	624	35 097	3 940	76 904
dav. staatlich	180 248	166 032	101 594	102	1 071	11 758	1 285	54 662	5 305	136 729
kommunal	91 146	86 439	47 862	14	681	3 456	556	38 731	1 021	75 345
privat	225	225	139	-	-	-	-	-	-	91
Insgesamt 1993/94	276 434	259 798	152 647	198	2 059	12 808	1 571	90 173	5 598	224 489

b) nach Berufsfeldern

Gebiet	Schüler mit Ausbildungsvertrag insgesamt ¹⁾	darunter im Berufsfeld									
		Wirtschaft und Verwaltung	Metalltechnik	Elektrotechnik	Ernährung und Hauswirtschaft	Bau-technik	Gesundheit	Holz-technik	Körperpflege	Agrarwirtschaft	Farb-technik und Raumgestaltung
Oberbayern	75 598	22 968	13 931	7 624	6 094	2 848	4 914	1 945	1 757	1 312	1 726
Niederbayern	25 424	6 229	6 149	2 038	2 323	2 301	1 655	1 011	767	394	594
Oberpfalz	24 352	5 932	5 602	2 330	1 916	1 894	1 809	697	655	604	423
Oberfranken	25 852	7 259	5 586	1 734	2 494	1 976	1 597	608	739	356	824
Mittelfranken	36 925	10 596	7 206	3 898	2 900	2 355	2 709	756	1 140	467	717
Unterfranken	27 922	7 200	6 551	2 162	2 481	2 163	2 025	751	817	361	777
Schwaben	36 623	10 321	8 413	3 280	2 959	2 660	2 521	987	981	1 098	571
Insgesamt 1994/95	252 696	70 505	53 438	23 066	21 167	16 197	17 230	6 755	6 856	4 592	5 632
1993/94	259 798	73 636	58 711	24 798	21 639	14 009	17 213	6 354	7 083	4 761	5 330

¹⁾ Einschl. Praktikanten und Umschüler. - ²⁾ Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und Berufsgrundschuljahr. - ³⁾ Ohne kooperatives Berufsgrundbildungsjahr.

23. Lehrer an Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1994/95

- Stand: Oktober 1994 -

Gebiet	Berufsschulen					Berufsschulen für Behinderte			
	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrer		davon an Schulen mit			Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrer		Unterrichts- stunden in der Berichtswoche ¹⁾²⁾	
			staatlichem	kommunalem	privatem				
	insgesamt	männlich	Schulträger			insgesamt	männlich	Berichtswoche ¹⁾³⁾	
Oberbayern	2 173	1 597	1 075	1 098	-	49 244	325	224	7 782
Niederbayern	720	601	720	-	-	17 051	43	29	1 218
Oberpfalz	651	537	455	196	-	15 891	45	35	1 129
Oberfranken	700	556	700	-	-	17 158	57	41	1 338
Mittelfranken	1 092	861	558	531	3	25 393	129	88	3 047
Unterfranken	812	667	624	184	4	19 106	54	35	1 275
Schwaben	1 069	881	754	315	-	25 403	84	59	2 526
Insgesamt 1994/95	7 217	5 700	4 886	2 324	7	169 246	737	511	18 315
1993/94	7 177	5 696	4 817	2 353	7	168 396	710	495	17 428

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche von sämtlichen Lehrern erteilt wurden. - ²⁾ Mitte Oktober. - ³⁾ Anfang Oktober.**24. Berufsaufbauschulen 1994/95 nach Schulträgern**

- Einschl. Schulversuch "Dreistufige Berufsoberschule" -

- Stand: 15. Oktober 1994 -

Gebiet	Schul- orte	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrer		Unterrichts- stunden in der Berichtswoche ¹⁾
			öffent- lich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern	17	17	17	-	30	621	380	20,7	30	16	1 204
Niederbayern	7	7	7	-	10	187	94	18,7	6	4	398
Oberpfalz	8	10	9	1	13	239	108	18,4	15	10	518
Oberfranken	7	8	7	1	12	221	108	18,4	14	11	488
Mittelfranken	12	14	12	2	22	481	259	21,9	28	15	818
Unterfranken	9	13	13	-	15	278	144	18,5	17	7	575
Schwaben	13	15	14	1	19	375	207	19,7	21	10	770
Insgesamt 1994/95	73	84	79	5	121	2 402	1 300	19,9	131	73	4 771
1993/94	78	95	92	3	137	2 631	1 528	19,2	159	91	5 310

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrern erteilt wurden.**25. Berufsfachschulen 1994/95 nach Fachrichtungen**

- Stand: 15. Oktober 1994 -

Fachrichtung ¹⁾	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrer		Unterrichts- stunden in der Berichtswoche ²⁾
		öffent- lich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Berufsfachschulen für										
Atemlehrer	1	-	1	2	22	1	11,0	1	-	42
Büroberufe f. Blinde und Körperbeh..	4	3	1	13	93	45	7,2	29	17	575
Chemie	1	-	1	8	162	69	20,3	17	11	364
Elektrotechnik und Datentechnik	3	1	2	20	460	340	23,0	28	20	874
Fremdsprachenberufe	24	2	22	95	1 927	181	20,3	132	40	3 527
Gastronomie	9	3	6	25	411	172	16,4	43	31	1 199
Glas, Schmuck, Keramik, Porzellan ..	4	4	-	14	250	63	17,9	30	23	816
Grafik, Werbung, Innenarchitektur	4	2	2	26	433	131	16,7	23	11	719
Hauswirtschaft	57	43	14	139	2 570	37	18,5	274	12	6 429
Holz, Holzbildhauer	5	5	-	19	223	112	11,7	28	28	760
Instrumentenbau	1	1	-	4	47	24	11,8	10	10	262
Kinderpflege	64	43	21	285	7 269	194	25,5	622	58	14 808
Korbflechterei	1	1	-	3	31	8	10,3	4	4	101
Körperpflege	13	-	13	20	404	5	20,2	15	-	624
Landwirtschaft	1	1	-	2	33	31	16,5	4	4	111
Maschinenbau	3	3	-	12	282	276	23,5	51	50	1 026
Musik, Darstellende Kunst	12	6	6	35	579	258	16,5	97	66	2 866
Sozialpflege	21	13	8	50	1 231	230	24,6	89	7	2 403
Sport (Gymnastik)	2	-	2	6	139	2	23,2	9	3	257
Textil, Bekleidung, Mode	5	4	1	12	167	11	13,9	18	3	505
Wirtschaft	20	11	9	69	1 406	664	20,4	104	65	2 693
Insgesamt 1994/95	255	146	109	859	18 139	2 854	21,1	1 628	463	40 961
1993/94	255	142	113	861	17 535	2 635	20,4	1 644	484	40 128

¹⁾ Ohne drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrern erteilt wurden.

26. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 1994/95 nach Fachrichtungen

- Stand: 10. November 1994 -

Fachrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrer	
		öffent-lich	privat		ins-gesamt	männ-lich		ins-gesamt	männ-lich
BFS des Gesundheitswesens für Beschäftigungs- und Arbeitstherapie ..	7	3	4	20	555	147	27,8	37	12
Diätassistenten	5	3	2	11	200	24	18,2	18	1
Hebammen	6	6	-	15	257	-	17,1	18	4
Kinderkrankenpflege	25	15	10	70	1 280	50	18,3	93	2
Physiotherapie	19	10	9	40	1 153	241	28,8	106	25
Krankenpflege	121	87	34	433	9 559	2 249	22,1	671	232
Krankenpflegehilfe	24	16	8	26	512	117	19,7	49	13
Logopädie	4	4	-	8	119	8	14,9	22	7
Masseure	12	4	8	20	527	295	26,4	37	25
Medizinische Fußpflege	1	-	1	2	11	1	5,5	2	-
Orthoptik	2	-	2	5	20	-	4,0	1	-
Pharmazeutisch-techn. Assistenten ...	7	-	7	33	856	22	25,9	81	24
Rettungsassistenten	3	-	3	5	109	90	21,8	10	9
Technische Assistenten i. d. Medizin .	14	10	4	35	736	98	21,0	93	20
Veterinärmed.-techn. Assistenten	1	1	-	1	24	5	24,0	1	-
Zytologieassistenten	1	-	1	2	25	3	12,5	2	1
Insgesamt 1994/95	252	159	93	726	15 943	3 350	22,0	1 241	375
1993/94	252	164	88	729	15 692	3 078	21,5	1 236	374

27. Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen 1994/95 nach Art der Schule und Schulträgern

- Stand: 15. Oktober 1994 -

Art der Schule Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		davon in ... Ausbildung		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrer		Unterrichts-stunden in der Berichts-woche ¹⁾
			ins-gesamt	männ-lich	drei-jähriger	vier-jähriger		ins-gesamt	männ-lich	
Dreistufig	9	57	1 259	631	1 243	16 ²⁾	22,1	89	53	2 007
Vierstufig	31	356	8 821	3 842	-	8 821	24,8	567	351	13 390
Drei- und vierstufig	27	330	8 187	3 918	4 462	3 725	24,8	580	297	12 403
Insgesamt 1994/95	67	743	18 267	8 391	5 705	12 562	24,6	1 236	701	27 800
dav. öffentlich	37	497	12 292	5 206	2 137	10 155	24,7	840	485	19 029
privat	30	246	5 975	3 185	3 568	2 407	24,3	396	216	8 771
Insgesamt 1993/94	66	709	17 140	7 784	5 458	11 682	24,2	1 209	698	26 248

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrern erteilt wurden. - ²⁾ Schüler in Jahrgangsstufe 7 an einer privaten dreistufigen Wirtschaftsschule.

28. Fachschulen 1994/95 nach Fachrichtungen

- Stand: 15. Oktober 1994 -

Fachrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrer		Unterrichts-stunden in der Berichts-woche ¹⁾
		öffent-lich	privat		ins-gesamt	männ-lich		ins-gesamt	männ-lich	
Landwirtschaftsschulen	56	56	-	98	2 036	1 718	20,8	430	295	3 471
Fachschulen für Techniker	57	39	18	354	7 939	7 522	22,4	490	421	13 123
Fachschulen für Meister	36	30	6	68	1 623	1 341	23,9	124	95	3 627
Gewerbliche Fachschulen	17	12	5	41	884	602	21,6	72	51	1 774
Kaufmännische Fachschulen	12	8	4	24	349	296	14,5	37	35	1 030
Fachschulen für Familienpflege	5	-	5	7	86	2	12,3	9	1	269
Fachschulen für Altenpflege und für Altenpflegehilfe	68	10	58	199	4 389	582	22,1	213	46	7 185
Fachschulen für Dorfhelferinnen	2	-	2	2	20	-	10,0	7	-	123
Fachschulen für Heilerziehungspflege und für Heilerziehungspflegehilfe ...	17	-	17	67	1 481	595	22,1	116	59	3 613
Fachschulen für Lehrkräfte im Gesundheitswesen	6	-	6	15	282	75	18,8	19	13	453
Fachschulen für Werklehrer	1	1	-	1	17	-	17,0	2	-	47
Insgesamt 1994/95	277	156	121	876	19 106	12 733	21,8	1 519	1 016	34 715
1993/94	274	158	116	917	20 716	14 337	22,6	1 573	1 051	35 943

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrern erteilt wurden.

29. Fachoberschulen 1994/95 nach Schulträgern

- Einschl. Schulversuch "Dreistufige Berufsoberschule" -

- Stand: 15. Oktober 1994 -

Gebiet	Schulen insgesamt	davon		Klassen ¹⁾	Schüler ¹⁾		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrer		Unterrichts- stunden in der Berichtswoche ²⁾
		öffent- lich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern	16	11	5	340	7 745	4 374	22,8	530	356	10 519
Niederbayern	7	7	-	101	2 203	1 249	21,8	162	128	3 204
Oberpfalz	6	6	-	105	2 302	1 365	21,9	161	133	3 472
Oberfranken	5	5	-	91	1 910	1 127	21,0	143	123	3 031
Mittelfranken	11	7	4	151	3 381	1 902	22,4	234	181	4 869
Unterfranken	7	7	-	114	2 471	1 386	21,7	175	143	3 737
Schwaben	9	9	-	195	4 422	2 505	22,7	309	244	6 130
Insgesamt 1994/95	61	52	9	1 097	24 434	13 908	22,3	1 714	1 308	34 962
dav. München	8	3	5	154	3 636	1 974	23,6	247	150	4 775
übrige kreisfreie Städte ..	26	25	1	572	12 887	7 262	22,5	897	703	18 430
Landkreise	27	24	3	371	7 911	4 672	21,3	570	455	11 757
Insgesamt 1993/94	61	52	9	1 063	23 793	14 014	22,4	1 699	1 312	34 501

¹⁾ Ohne Vorklassen zur Vorbereitung auf den unmittelbaren Eintritt in die Jahrgangsstufe 12. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrern erteilt wurden.

30. Berufsoberschulen 1994/95 nach Schulträgern

- Einschl. Schulversuch "Dreistufige Berufsoberschule" -

- Stand: 15. Oktober 1994 -

Gebiet	Schulen insgesamt	davon		Klassen ¹⁾	Schüler ¹⁾		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrer		Unterrichts- stunden in der Berichtswoche ²⁾
		öffent- lich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern	8	7	1	68	1 464	857	21,5	162	98	2 710
Niederbayern	3	3	-	15	282	155	18,8	19	15	567
Oberpfalz	2	2	-	10	213	100	21,3	22	16	411
Oberfranken	1	1	-	6	84	54	14,0	2	1	219
Mittelfranken	2	2	-	13	222	121	17,1	36	23	486
Unterfranken	4	4	-	14	271	159	19,4	29	18	559
Schwaben	3	3	-	17	305	198	17,9	26	21	581
Insgesamt 1994/95	23	22	1	143	2 841	1 644	19,9	296	192	5 533
dav. München	4	3	1	50	1 121	638	22,4	121	70	2 006
übrige kreisfreie Städte ..	16	16	-	80	1 484	851	18,6	145	104	3 025
Landkreise	3	3	-	13	236	155	18,2	30	18	502
Insgesamt 1993/94	23	22	1	155	3 209	1 901	20,7	337	216	5 980

¹⁾ 1994/95 einschl. Vorstufe. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrern erteilt wurden.

31. Schüler der Fachoberschulen und Berufsoberschulen 1994/95 nach Ausbildungsrichtungen

- Einschl. Schulversuch "Dreistufige Berufsoberschule" -

- Stand: 15. Oktober 1994 -

Gebiet Geschlecht Schulträger	Schüler ins- gesamt	davon mit Ausbildungsrichtung					Schüler ins- gesamt	davon mit Ausbildungsrichtung			
		Technik	Agrar- wirt- schaft	Wirtschaft, Verw. u. Rechtspf.	Sozial- wesen	Gestal- tung		Technik	Agrar- wirt- schaft	Wirt- schaft	Hauswirt- schaft u. Sozialpfl.
an Fachoberschulen ¹⁾							an Berufsoberschulen ²⁾				
Oberbayern	7 745	2 324	-	3 210	1 873	338	1 464	631	-	537	296
Niederbayern	2 203	767	116	752	483	85	282	103	47	105	27
Oberpfalz	2 302	850	-	857	515	80	213	73	-	91	49
Oberfranken	1 910	682	-	679	460	89	84	47	-	37	-
Mittelfranken	3 381	947	140	1 259	758	277	222	97	-	59	66
Unterfranken	2 471	794	-	938	594	145	271	121	-	96	54
Schwaben	4 422	1 314	-	1 668	1 235	205	305	171	-	102	32
Insgesamt 1994/95	24 434	7 678	256	9 363	5 918	1 219	2 841	1 243	47	1 027	524
dar. männlich	13 908	6 831	179	4 892	1 582	424	1 644	1 079	17	434	114
dav. öffentlich	23 859	7 637	256	9 192	5 555	1 219	2 817	1 243	47	1 027	500
privat	575	41	-	171	363	-	24	-	-	-	24
Insgesamt 1993/94	23 793	8 467	266	8 895	4 980	1 185	3 209	1 477	32	1 150	550

¹⁾ Ohne Vorklassen zur Vorbereitung auf den unmittelbaren Eintritt in die Jahrgangsstufe 12. - ²⁾ 1994/95 einschl. Vorstufe.

32. Fachakademien 1994/95 nach Ausbildungsrichtungen

- Stand: 15. Oktober 1994 -

Ausbildungs- richtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrer		Unterrichts- stunden in der Berichts- woche ¹⁾
		öffent- lich	privat		ins- gesamt	männ- lich		ins- gesamt	männ- lich	
Augenoptik	1	1	-	6	177	85	29,5	21	19	460
Brauwesen	1	-	1	4	68	64	17,0	13	13	274
Darstellende Kunst	1	1	-	4	41	20	10,3	14	9	356
Fotodesign	1	1	-	3	80	50	26,7	10	9	249
Fremdsprachenberufe	5	1	4	70	1 264	165	18,1	161	67	2 639
Gemeindepastoral	1	-	1	3	45	15	15,0	7	7	152
Hauswirtschaft	12	8	4	24	347	1	14,5	48	5	1 173
Heilpädagogik	6	1	5	9	188	40	20,9	20	6	521
Holzgestaltung	2	2	-	4	56	54	14,0	6	5	180
Landwirtschaft	1	1	-	3	42	-	14,0	9	1	142
Medizintechnik	1	1	-	2	40	39	20,0	3	3	83
Musik	6	4	2	x	1 313	616	x	233	166	5 465
Restauratoren	2	1	1	4	52	32	13,0	10	7	231
Sozialpädagogik	39	10	29	154	3 739	182	24,3	450	147	10 964
Wirtschaft	5	1	4	19	435	334	22,9	28	18	731
Insgesamt 1994/95	84	33	51	309²⁾	7 887	1 697	21,3²⁾	1 033	482	23 620
1993/94	84	33	51	308 ²⁾	7 907	1 809	21,3 ²⁾	1 010	470	22 920

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrern erteilt wurden. - ²⁾ Ohne Musik.**33. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen sowie drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen 1994/95**

- Stand: Oktober 1994 -

Gebiet	Aufnahmen in die									
	Jahrgangsstufe 5 des/der				Jahrgangsstufe 7 der				Jahrgangsstufe 8 der dreistufigen Wirtschaftsschule	
	Gymnasiums		Realschule		Realschule, Real- schule für Behinderte		vierstufigen Wirtschaftsschule			
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Oberbayern	13 604	6 758	412	111	9 392	4 315	700	322	674	348
Niederbayern	3 545	1 603	-	-	3 576	1 547	355	180	38	17
Oberpfalz	3 283	1 643	48	27	2 925	1 246	331	143	37	20
Oberfranken	3 847	1 829	-	-	2 980	1 355	330	129	59	37
Mittelfranken	5 866	2 788	32	15	3 562	1 691	616	245	197	76
Unterfranken	4 497	2 206	118	25	3 779	1 731	284	134	180	89
Schwaben	5 645	2 697	406	269	5 146	2 280	349	175	168	86
Insgesamt 1994/95	40 287	19 524	1 016	447	31 360	14 165	2 965	1 328	1 353	673
1993/94	41 962	20 335	824	332	30 398	13 711	2 849	1 307	1 368	652

34. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 1994/95 nach Schularten

- Stand: Oktober 1994 -

Gebiet	Von 100 Schülern der Jahrgangsstufe 8 besuchten ein(e)					
	Hauptschule	Volksschule für Behinderte	Realschule, Realschule für Behinderte	drei- und vier- stufige Wirt- schaftsschule	Gymnasium	Freie Waldorf- schule ¹⁾
Oberbayern	33,2	3,2	27,0	3,6	31,7	1,3
Niederbayern	44,1	3,0	27,3	3,3	22,3	-
Oberpfalz	40,8	3,9	27,5	3,2	24,6	-
Oberfranken	39,6	3,6	26,7	3,6	25,1	1,4
Mittelfranken	38,6	5,1	21,9	4,6	27,9	1,9
Unterfranken	39,5	4,1	27,1	3,2	25,9	0,2
Schwaben	39,3	3,9	30,2	2,5	23,8	0,3
Insgesamt 1994/95	38,0	3,8	26,9	3,4	27,0	0,9
dav. München	26,3	4,1	24,5	5,2	36,2	3,7
Nürnberg	40,4	6,9	17,4	4,0	24,8	6,5
Augsburg	38,1	4,1	21,5	5,0	30,2	1,1
Würzburg	20,4	6,9	22,2	6,9	41,9	1,7
Regensburg	21,8	4,6	28,2	4,4	41,0	-
übrige kreisfreie Städte ..	25,8	4,1	27,0	3,8	38,8	0,5
Landkreise	43,1	3,4	28,2	1,8	23,2	0,3
Insgesamt 1993/94	37,7	3,7	27,0	3,5	27,2	0,9

¹⁾ Einschl. Schule besonderer Art, Europäische Schule, Deutsch-Französische Schule.

35. Schüler an ausgewählten Schularten 1994/95 nach Religionszugehörigkeit

- Stand: Oktober 1994 -

Schulart	Schüler insgesamt	davon									
		römisch-katholisch		evangelisch		islamisch		griechisch-orthodox		sonstige oder ohne Religionszugehörigkeit	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Volksschule	810 066	528 077	65,2	175 585	21,7	46 481	5,7	7 162	0,9	52 761	6,5
Realschule ¹⁾	133 600	95 662	71,6	28 428	21,3	2 493	1,8	491	0,4	6 526	4,9
Gymnasium	293 378	189 381	64,5	80 197	27,3	3 115	1,1	767	0,3	19 918	6,8
Freie Waldorfschule ²⁾	11 636	3 723	32,0	3 015	25,9	276	2,4	1 317	11,3	3 305	28,4
Wirtschaftsschule ³⁾	18 267	12 091	66,2	4 690	25,7	560	3,1	95	0,5	831	4,5

¹⁾ Einschl. Realschule für Behinderte. - ²⁾ Einschl. Schule besonderer Art, Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Europäische Schule. - ³⁾ Drei- und vierstufige Wirtschaftsschule.

36. Ausländische Schüler 1994/95 nach Herkunftsland

- Stand: jeweils Herbst -

Herkunftsland	Ausländische Schüler im Schuljahr									Veränderung 1994/95 gegenüber 1993/94 in %
	1994/95		darunter an					1993/94		
	Anzahl	%	Grund- schulen	Haupt- schulen	Real- schulen ¹⁾	Gymna- sien	Berufs- schulen	Anzahl	%	
Albanien	1 165	0,8	501	325	2	2	163	.	.	.
Belgien	232	0,2	56	42	2	64	14	266	0,2	- 12,8
Bosnien-Herzegowina	14 851	10,1	5 847	5 327	437	294	2 342	11 491	8,0	29,2
Bulgarien	357	0,2	121	72	23	68	33	645	0,4	- 44,7
Dänemark	109	0,1	20	12	6	25	21	114	0,1	- 4,4
Estland	22	0,0	9	6	-	3	2	14	0,0	57,1
Finnland	99	0,1	36	10	-	21	9	74	0,1	33,8
Frankreich	1 124	0,8	315	77	26	141	111	1 041	0,7	8,0
Griechenland	8 849	6,0	2 274	3 028	107	185	1 355	9 336	6,5	- 5,2
Großbritannien u. Nordirland	1 336	0,9	459	204	56	256	126	1 350	0,9	- 1,0
Irland	111	0,1	27	11	1	11	37	88	0,1	26,1
Italien	9 585	6,5	2 875	2 608	377	428	1 841	9 542	6,6	0,5
Jugoslawien ²⁾	13 441	9,2	3 384	3 684	621	613	3 481	13 948	9,7	- 3,6
Kroatien	8 379	5,7	1 937	2 171	666	614	2 132	8 449	5,9	- 0,8
Lettland	44	0,0	19	8	-	6	4	39	0,0	12,8
Litauen	33	0,0	9	4	2	1	1	29	0,0	13,8
Luxemburg	39	0,0	8	3	1	6	6	28	0,0	39,3
Moldau	13	0,0	7	3	-	1	2	6	0,0	116,7
Niederlande	476	0,3	109	60	31	84	53	472	0,3	0,8
Norwegen	48	0,0	10	6	-	16	5	48	0,0	0,0
Österreich	5 763	3,9	1 129	689	369	1 356	1 320	5 840	4,0	- 1,3
Polen	2 768	1,9	849	687	177	389	319	2 772	1,9	- 0,1
Portugal	601	0,4	150	132	30	47	165	585	0,4	2,7
Rumänien	2 050	1,4	525	503	100	272	362	2 310	1,6	- 11,3
Rußland	1 402	1,0	633	346	29	75	153	1 226	0,9	14,4
Schweden	174	0,1	48	17	10	57	13	160	0,1	8,8
Schweiz	343	0,2	93	31	19	83	34	322	0,2	6,5
Slowakische Republik	248	0,2	42	34	27	42	66	263	0,2	- 5,7
Slowenien	934	0,6	158	214	79	96	261	949	0,7	- 1,6
Spanien	1 026	0,7	192	192	62	112	263	1 053	0,7	- 2,6
Tschechische Republik	1 591	1,1	355	306	121	225	417	1 658	1,1	- 4,0
Türkei	54 461	37,1	16 576	15 690	1 879	2 381	12 194	54 745	37,9	- 0,5
Ukraine	520	0,4	198	125	31	90	30	371	0,3	40,2
Ungarn	1 092	0,7	263	149	70	365	147	1 120	0,8	- 2,5
Weißrußland	176	0,1	79	28	2	20	23	158	0,1	11,4
Übriges Europa	1 177	0,8	200	171	174	105	440	2 011	1,4	- 41,5
Marokko	217	0,2	55	65	7	6	50	188	0,1	15,4
Tunesien	483	0,3	160	146	10	13	64	443	0,3	9,0
Übriges Afrika	1 295	0,9	466	239	42	76	252	1 273	0,9	1,7
USA	2 159	1,5	715	444	82	363	260	2 202	1,5	- 2,0
Übriges Amerika	812	0,6	237	137	28	132	122	806	0,6	0,7
Iran	1 129	0,8	304	201	81	209	155	1 167	0,8	- 3,3
Israel	117	0,1	35	20	2	22	25	128	0,1	- 8,6
Übriges Asien	5 184	3,5	1 851	1 221	252	512	683	4 943	3,4	4,9
Australien, Ozeanien	153	0,1	48	26	4	31	24	169	0,1	- 9,5
Staatenlos, ungeklärt	507	0,4	115	102	28	52	121	569	0,4	- 10,9
Insgesamt	146 695	100	43 499	39 576	6 073	9 970	29 701	144 411	100	1,6

¹⁾ Einschl. Realschulen für Behinderte. - ²⁾ Ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Slowenien.

37. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 1994/95

- Stand: Herbst 1994 -

Schulart	Ausländische Schüler insgesamt		davon in (der)						
	Anzahl	% ¹⁾	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben
Volksschule	83 075	10,3	35 979	3 521	2 671	4 658	15 012	6 526	14 708
Volksschule für Behinderte	6 607	12,7	2 333	275	281	352	1 461	667	1 238
Realschule ²⁾	6 073	4,5	3 125	216	214	269	811	377	1 061
Gymnasium	9 970	3,4	5 328	399	512	431	1 542	553	1 205
Freie Waldorfschule ³⁾	2 860	23,6	2 028	-	-	10	638	75	109
Abendschulen ⁴⁾ , Kolleg	189	8,3	119	-	6	-	47	4	13
Berufsschule ⁵⁾	30 994	11,0	13 386	1 301	1 005	1 481	5 697	2 346	5 778
Berufsaufbauschule	238	9,9	87	10	10	15	42	20	54
Wirtschaftsschule	1 102	6,0	536	37	25	48	252	47	157
Berufsfachschule (BFS)	1 671	9,2	745	65	75	38	358	154	236
BFS des Gesundheitswesens	832	5,2	336	73	35	29	187	55	117
Fachschule	653	3,4	294	24	23	44	142	64	62
Fachoberschule	1 774	7,3	862	54	48	67	302	78	363
Berufsoberschule	107	3,8	78	7	2	4	7	1	8
Fachakademie	550	7,0	372	6	15	2	86	30	39
Insgesamt 1994/95	146 695	8,7	65 608	5 988	4 922	7 448	26 584	10 997	25 148
1993/94	144 411	8,7	63 954	5 820	4 737	7 455	26 209	10 840	25 396

¹⁾ In Prozent aller Schüler der jeweiligen Schulart. - ²⁾ Einschl. Realschule für Behinderte. - ³⁾ Einschl. Schule besonderer Art, Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Europäische Schule, Munich International School, Deutsch-Französische Schule. - ⁴⁾ Abendrealschule und Abendgymnasium. - ⁵⁾ Einschl. Berufsschule für Behinderte.

38. Schulabgänger 1993/94 nach Abschlußarten

Schulart	Abgänger insgesamt	davon						
		ohne Abschluß	Absolventen ¹⁾ mit					
			Hauptschul-abschluß	dar. mit Quali ²⁾	mittlerem Schulabschluß	Fachhoch-schulreife	fachgeb. Hochschulreife	allgemeiner Hochschulreife
Volksschule	49 827	4 994	44 833	27 661	x	x	x	x
Volksschule für Behinderte	4 547	3 881	666	183	x	x	x	x
Realschule ³⁾	29 714	211	1 893	.	27 610	x	x	x
Gymnasium	27 320	181	711	.	4 522	x	x	21 906
Freie Waldorfschule ⁴⁾	711	15	300	102	244	x	x	152
Abendschulen ⁵⁾ , Kolleg	545	x	x	x	92	x	x	453
Berufsschule ⁶⁾	76 855	x	x	x	x	x	x	x
Berufsaufbauschule	1 806	x	x	x	1 806	x	x	x
Wirtschaftsschule	4 867	158	626	.	4 083	x	x	x
Berufsfachschule (BFS)	6 926	x	x	x	x	x	x	x
BFS des Gesundheitswesens	5 739	x	x	x	x	x	x	x
Fachschule	10 317	x	x	x	3 652	108	x	x
Fachoberschule	9 767	x	x	x	x	9 767	x	x
Berufsoberschule	1 557	x	x	x	x	x	1 032	525
Fachakademie	3 231	x	x	x	x	936	32	x
Insgesamt	233 729	9 440	49 029	27 946⁷⁾	42 009	10 811	1 064	23 036
1992/93	233 612	8 970	48 658	27 560 ⁷⁾	41 261	11 049	1 313	23 316

¹⁾ Einschl. externer Prüfungsteilnehmer (Nichtschüler) mit bestandener Abschlußprüfung. - ²⁾ Qualifizierender Hauptschulabschluß. - ³⁾ Einschl. Realschule für Behinderte. - ⁴⁾ Einschl. Schule besonderer Art. - ⁵⁾ Abendrealschule und Abendgymnasium. - ⁶⁾ Einschl. Berufsschulen für Behinderte. - ⁷⁾ Ohne Realschule, Gymnasium und Wirtschaftsschule.

39. Ausgaben von Staat und Kommunen 1992 und 1993 nach ausgewählten Schularten

Träger der Ausgaben	Ausgaben für							
	Volksschulen		Realschulen ¹⁾		Gymnasien		berufliche Schulen ²⁾	
	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993
in Millionen DM								
Bruttoausgaben ³⁾ des Staates	3 394	3 541	664	697	1 946	2 036	1 242	1 295
dar. Personalausgaben	3 132	3 272	454	475	1 479	1 549	685	715
laufender Sachaufwand	7	8	1	1	13	14	23	24
Sachinvestitionen	-	-	-	-	9	8	1	1
Bruttoausgaben ³⁾ der Kommunen ⁴⁾	1 978	2 092	293	313	641	686	819	853
dar. Personalausgaben	303	311	121	124	228	232	369	382
laufender Sachaufwand	610	610	92	91	188	189	182	184
Sachinvestitionen	645	722	42	37	133	134	111	114

¹⁾ Einschl. Realschulen für Behinderte. - ²⁾ Ohne Fachschulen. - ³⁾ Ohne Versorgungsausgaben, Schülerbeförderung, Lernmittelzuschüsse, Ausbildungs-förderung. - ⁴⁾ Einschl. Schulverbände.

40. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 1993/94 und 1994/95 nach Studienbereichen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart	Studenten im Wintersemester				Studienanfänger im Studienjahr ¹⁾			
	1993/94		1994/95		1993/94		1994/95	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Universitäten, phil.-theol. Hochschulen und Kunsthochschulen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	40 338	17 584	39 621	17 050	5 318	1 798	4 669	1 527
Evangelische Theologie	1 004	624	880	546	130	70	101	65
Katholische Theologie	1 873	1 425	1 867	1 392	184	140	169	120
Religionspädagogik ²⁾	388	125	397	127	85	25	103	38
Philosophie	7 806	4 536	7 358	4 206	534	283	428	202
Geschichte	4 300	2 437	4 195	2 357	469	222	377	159
Bibliothekswesen, Publizistik	1 367	544	1 318	526	146	55	161	62
Allgemeine, vergleichende Sprachwissenschaft	1 890	649	2 033	687	249	66	233	48
Altphilologie, Neugriechisch	279	145	280	143	32	11	31	11
Germanistik	6 409	1 858	6 253	1 807	1 597	421	1 500	394
Anglistik, Amerikanistik	2 145	678	2 159	697	356	103	289	78
Romanistik	1 962	515	1 824	506	297	40	208	35
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	641	222	646	242	70	14	55	17
Außereurop. Sprach- und Kulturwissenschaften	2 095	982	2 125	1 024	220	76	152	59
Kulturwissenschaften i.e.S.	1 392	534	1 230	465	119	35	63	15
Psychologie	2 899	926	2 955	950	270	72	269	76
Erziehungswissenschaften, Sonderpädagogik	3 888	1 384	4 101	1 375	560	165	530	148
Sport	441	282	482	294	73	52	80	43
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ..	54 849	33 961	52 772	32 742	7 716	4 450	7 358	4 330
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	61	40	78	50	-	-	-	-
Politik- und Sozialwissenschaften	8 615	4 826	8 611	4 843	1 109	557	938	527
Sozialwesen (Sozialmedizin)	25	16	42	22	-	-	-	-
Sozialwesen ²⁾	1 155	326	1 078	302	204	56	197	56
Rechtswissenschaft	17 740	9 945	18 133	10 182	2 982	1 561	2 993	1 601
Wirtschaftswissenschaften	26 052	17 671	23 586	16 180	3 378	2 233	3 168	2 085
Betriebswirtschaft ²⁾	269	269	238	238	41	41	57	57
Wirtschaftsingenieurwesen	932	868	1 006	925	2	2	5	4
Mathematik, Naturwissenschaften	30 546	21 507	28 467	19 967	3 684	2 379	3 003	1 966
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	3 550	2 613	3 294	2 464	437	290	301	223
Informatik	5 121	4 501	4 602	4 098	597	541	484	445
Physik, Astronomie	5 831	5 304	5 398	4 895	592	525	510	447
Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie	4 243	3 075	3 826	2 772	497	337	374	246
Pharmazie	2 020	624	2 028	636	320	86	334	107
Biologie	4 834	2 269	4 588	2 135	595	231	498	209
Geowissenschaften	1 762	1 271	1 656	1 184	236	157	146	101
Geographie	3 185	1 850	3 075	1 783	410	212	356	188
Humanmedizin	14 955	8 545	14 490	8 162	1 401	794	1 413	759
Allgemeine Medizin	12 655	7 150	12 183	6 798	1 159	657	1 146	615
Zahnmedizin	2 300	1 395	2 307	1 364	242	137	267	144
Veterinärmedizin	1 953	592	1 917	537	210	43	210	58
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	3 617	2 188	3 530	2 137	625	369	558	308
Agrarwissenschaft, Lebensmittel- u. Getränketechn.	1 848	1 337	1 742	1 259	340	244	271	185
Lebensmitteltechnologie ²⁾	380	246	395	285	66	49	49	34
Landespflege, Umweltgestaltung	382	164	394	164	61	23	64	25
Forstwissenschaft	485	388	479	375	66	44	70	53
Ernährungs-, Haushaltswissenschaften	522	53	520	54	92	9	104	11
Ingenieurwissenschaften	14 802	13 080	13 552	11 843	2 038	1 780	1 769	1 540
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	5 111	4 689	4 402	4 008	496	451	376	333
Maschinenbau/Verfahrenstechnik ²⁾	326	326	306	306	58	58	69	69
Elektrotechnik	4 359	4 143	3 794	3 591	556	525	416	392
Elektrotechnik ²⁾	161	161	152	152	37	37	48	48
Verkehrstechnik, Nautik	1 023	1 000	859	829	160	155	126	120
Architektur, Innenarchitektur	1 577	845	1 588	852	190	91	200	115
Bauingenieurwesen	1 982	1 695	2 184	1 886	481	413	472	413
Vermessungswesen	263	221	267	219	60	50	62	50
Kunst, Kunstwissenschaft	6 668	2 511	6 397	2 396	1 038	361	829	265
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	2 851	758	2 647	687	414	78	309	52
Bildende Kunst	566	273	600	283	70	32	86	41
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen	1 529	614	1 481	574	262	93	180	48
Musik, Musikwissenschaft	1 722	866	1 669	852	292	158	254	124
Lehramtsstudium	30 525	11 050	31 359	11 637	4 694	1 558	4 491	1 416
Lehramt an Grundschulen	6 815	632	6 317	572	923	72	877	59
Lehramt an Hauptschulen	3 129	1 356	3 735	1 627	575	176	699	233
Lehramt an Realschulen	3 019	1 138	3 420	1 305	472	155	478	141
Lehramt an Gymnasien	13 022	5 824	13 223	5 972	2 075	904	1 779	729
Lehramt an Sonderschulen	2 145	573	2 325	641	364	89	376	87
Lehramt an beruflichen Schulen	1 431	1 082	1 433	1 088	147	105	161	112
Diplomhandelslehrer	964	445	906	432	138	57	121	55
Insgesamt	198 694	111 300	192 587	106 765	26 797	13 584	24 380	12 212

¹⁾ Studienjahr = Wintersemester und vorausgegangenes Sommersemester. - ²⁾ Fachhochschulstudiengang an Universitäten und phil.-theol. Hochschulen.

Noch: 40. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 1993/94 und 1994/95 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studenten im Wintersemester				Studienanfänger im Studienjahr ¹⁾			
	1993/94		1994/95		1993/94		1994/95	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Fachhochschulen²⁾								
Sozialwesen	6 439	1 803	6 484	1 825	1 119	286	1 130	268
Verwaltungswesen	7 442	4 520	6 727	4 191	1 512	992	1 254	872
Betriebswirtschaft (einschl. Touristik u. Eur. Wirtsch.)	11 452	6 326	12 145	6 676	2 107	1 019	2 560	1 356
Wirtschaftsingenieurwesen	2 849	2 443	2 554	2 195	287	220	283	242
Mathematik	199	151	190	138	55	40	36	22
Informatik	2 948	2 488	2 918	2 522	543	467	518	463
Biotechnologie	148	63	164	75	37	16	46	22
Landwirtschaft (einschl. Gartenbau)	1 121	698	1 178	745	245	144	284	187
Landespflege, Umweltgestaltung	851	363	910	398	164	76	191	94
Forstwirtschaft	354	281	366	299	83	62	75	66
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	12 379	11 332	11 387	10 362	2 020	1 817	1 683	1 479
Elektrotechnik	7 543	7 254	6 677	6 427	1 180	1 149	961	922
Verkehrstechnik	1 269	1 232	1 218	1 185	198	192	166	159
Architektur, Innenarchitektur	4 570	2 526	4 485	2 390	771	373	726	306
Bauingenieurwesen	3 270	2 856	3 415	2 952	646	554	634	534
Vermessungswesen	749	537	780	548	153	108	156	105
Gestaltung	1 143	492	1 159	492	178	72	179	73
Insgesamt	64 726	45 365	62 757	43 420	11 298	7 587	10 882	7 170

¹⁾ Studienjahr = Wintersemester und vorausgegangenes Sommersemester. - ²⁾ Einschl. Bayer. Beamtenfachhochschule (Verwaltungswesen).

41. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 1993/94 und 1994/95

Wintersemester Studienjahr ¹⁾	Personen- gruppe	Hoch- schulen ins- gesamt	Universitäten							Phil.- theol. Hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen	Verwal- tungs- fachhoch- schulen
			ins- gesamt	darunter									
				Augs- burg	Erlangen- Nürnberg	München	TU München	Regens- burg	Würz- burg				
Studenten insgesamt													
1993/94	Insgesamt	263 420	195 471	14 925	27 435	61 727	21 238	16 502	20 454	824	2 399	57 284	7 442
	Männer	156 665	109 689	7 677	16 838	30 096	16 420	8 724	11 137	474	1 137	40 845	4 520
	Ausländer	15 154	12 065	950	1 696	4 467	1 377	824	1 046	91	375	2 623	-
1994/95	Insgesamt	255 344	189 454	14 809	25 952	59 739	19 983	16 324	20 270	757	2 376	56 030	6 727
	Männer	150 185	105 161	7 580	15 783	28 949	15 270	8 571	11 004	446	1 158	39 229	4 191
	Ausländer	15 651	12 372	973	1 750	4 500	1 403	805	1 125	90	365	2 824	-
Studienanfänger (1. Hochschulsesemester)													
1993/94	Insgesamt	38 095	26 366	2 110	3 719	6 735	2 778	2 865	2 734	130	301	9 786	1 512
	Männer	21 171	13 363	931	1 998	2 841	2 112	1 367	1 303	75	146	6 595	992
	Ausländer	4 738	3 810	305	498	1 173	279	432	381	30	97	801	-
1994/95	Insgesamt	35 262	23 966	1 893	3 336	5 683	2 389	2 560	2 650	135	279	9 628	1 254
	Männer	19 382	11 993	848	1 766	2 386	1 750	1 204	1 235	78	141	6 298	872
	Ausländer	4 618	3 672	229	521	1 001	270	392	405	23	80	843	-

¹⁾ Studienanfänger im Studienjahr (Wintersemester und vorausgegangenes Sommersemester).

42. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Studienjahr 1994/95 nach der Hochschulzugangsberechtigung

Art der Hochschulzugangsberechtigung	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Studienjahr ¹⁾ 1994/95											
	insgesamt		davon erwarben die Hochschulzugangsberechtigung									
			1994		1993		1992		1991		1990 oder früher	
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
Universitäten, phil.-theol. Hochschulen und Kunsthochschulen												
Hochschulreife, erworben an (durch)												
Gymnasium, Gesamtschule	18 208	9 216	8 362	2 484	5 643	4 017	1 932	1 433	995	655	1 276	627
Abendgymnasium, Kolleg	311	127	197	72	70	35	18	11	7	1	19	8
Berufsoberschule, Fachgymnasium	965	606	491	240	281	217	73	59	58	47	62	43
Sonstige Berechtigung	688	317	340	143	134	59	56	32	30	14	128	69
Fachhochschulreife	354	210	133	39	63	40	39	36	48	43	71	52
Sonst. Hochschulzugangsberechtigung ...	79	55	38	20	13	11	5	5	10	10	13	9
Insgesamt	20 605	10 531	9 561	2 998	6 204	4 379	2 123	1 576	1 148	770	1 569	808
Fachhochschulen²⁾												
Hochschulreife	3 423	1 897	1 154	429	1 022	725	406	255	338	195	503	293
Fachhochschulreife	6 616	4 747	3 017	1 935	1 766	1 485	590	449	341	234	902	644
Insgesamt	10 039	6 644	4 171	2 364	2 788	2 210	996	704	679	429	1 405	937

¹⁾ Studienjahr = Wintersemester 1994/95 und Sommersemester 1994. - ²⁾ Einschl. Bayer. Beamtenfachhochschule.

43. Deutsche Studenten 1994/95 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studenten nach dem Herkunftsland

Land des Wohnsitzes Herkunftsland	Studenten im Wintersemester						
	1993/94	1994/95	davon an				
	an den Hochschulen insgesamt	Universi- täten	phil.-theol. Hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen	Verwaltungs- fach- hochschulen	
Deutsche							
Bayern	189 309	183 691	131 207	466	1 447	44 548	6 023
Baden-Württemberg	21 418	20 365	15 788	77	178	4 226	96
Berlin	731	744	649	1	16	72	6
Brandenburg	240	272	210	1	3	45	13
Bremen	603	537	490	3	3	39	2
Hamburg	1 090	986	870	3	30	80	3
Hessen	6 272	5 960	5 109	20	68	747	16
Mecklenburg-Vorpommern	127	163	130	1	-	27	5
Niedersachsen	5 341	4 953	4 404	13	41	479	16
Nordrhein-Westfalen	12 560	11 432	10 187	36	109	1 064	36
Rheinland-Pfalz	3 211	2 965	2 528	22	26	377	12
Saarland	625	585	482	1	7	88	7
Sachsen	1 562	1 708	1 008	6	15	306	373
Sachsen-Anhalt	319	387	305	-	4	48	30
Schleswig-Holstein	1 737	1 649	1 489	9	22	125	4
Thüringen	974	1 176	711	2	10	394	59
Nicht Bundesgebiet	2 147	2 120	1 515	6	32	541	26
Insgesamt	248 266	239 693	177 082	667	2 011	53 206	6 727
Ausländer							
Dänemark	74	84	54	1	3	26	-
Finnland	144	143	126	-	2	15	-
Frankreich	581	699	538	1	9	151	-
Griechenland	1 062	1 100	1 006	-	19	75	-
Großbritannien	459	490	398	1	2	89	-
Irland	88	87	70	-	-	17	-
Italien	893	934	792	3	32	107	-
Jugoslawien ¹⁾	558	544	398	-	5	141	-
Kroatien	261	365	274	-	11	80	-
Niederlande	174	165	131	1	2	31	-
Norwegen	182	168	161	-	1	6	-
Österreich	1 793	1 758	1 250	15	37	456	-
Polen	349	333	269	11	12	41	-
Rumänien	139	149	106	2	5	36	-
Russische Föderation	166	207	179	2	12	14	-
Schweden	159	165	134	1	5	25	-
Schweiz	243	234	164	9	15	46	-
Spanien	365	416	363	-	7	46	-
Tschechische Republik	237	227	195	2	6	24	-
Türkei	1 419	1 483	949	1	8	525	-
Ungarn	285	280	236	6	10	28	-
Übriges Europa	550	719	553	5	22	139	-
Ägypten	143	125	110	-	3	12	-
Kamerun	108	110	87	-	-	23	-
Marokko	178	192	98	-	-	94	-
Tunesien	167	163	137	-	-	26	-
Übriges Afrika	224	267	226	8	1	32	-
Brasilien	140	140	118	2	1	19	-
USA	841	747	681	2	14	50	-
Übriges Amerika	360	346	280	5	6	55	-
China	492	481	444	-	13	24	-
Indonesien	120	125	55	2	-	68	-
Iran	525	497	401	-	6	90	-
Israel	154	139	123	-	1	15	-
Japan	189	183	141	2	40	-	-
Südkorea	432	405	362	4	34	5	-
Taiwan	191	174	161	1	6	6	-
Vietnam	99	100	64	-	-	36	-
Übriges Asien	382	448	350	2	9	87	-
Australien und Ozeanien	27	29	20	1	5	3	-
Staatenlos	82	118	63	-	1	54	-
Ungeklärt und ohne Angabe	119	112	105	-	-	7	-
Insgesamt	15 154	15 651	12 372	90	365	2 824	-
Deutsche und Ausländer							
Insgesamt	263 420	255 344	189 454	757	2 376	56 030	6 727

¹⁾ Ohne Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina.

44. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 1991/92 und 1992/93

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart a = Erste berufsqualifizierende Abschlußprüfung ohne Promotion b = Abschlußprüfung eines Aufbau-, Zusatzstudiums		Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr ¹⁾					
		1991/92			1992/93		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Abschlußprüfungen in wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen - Staats-, Diplom (Univ.-), Master-, kirchliche und künstlerische Prüfungen -							
Sprach- und Kulturwissenschaften		818	1 274	2 092	942	1 278	2 220
Evangelische Theologie	a	32	29	61	90	37	127
Katholische Theologie	a	177	42	219	199	45	244
Philosophie	a	72	33	105	56	22	78
Geschichte	a	122	123	245	133	97	230
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	a	59	107	166	92	106	198
Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft	a	10	23	33	13	23	36
Altphilologie, Neugriechisch	a	6	5	11	-	4	4
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen)	a	131	340	471	100	304	404
Anglistik, Amerikanistik	a	18	98	116	24	105	129
Romanistik	a	8	71	79	10	80	90
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	a	6	18	24	4	28	32
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	a	27	69	96	23	54	77
Kulturwissenschaften i.e.S.	a	-	-	-	16	44	60
Psychologie	a	83	202	285	106	203	309
Erziehungswissenschaften	a	66	113	179	76	124	200
	b	1	1	2	-	2	2
Sport	a	72	34	106	29	24	53
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		3 073	1 865	4 938	3 407	2 217	5 624
Politik- und Sozialwissenschaften	a	217	153	370	244	154	398
Rechtswissenschaft	a	978	744	1 722	1 077	877	1 954
Wirtschaftswissenschaften	a	1 819	966	2 785	2 031	1 184	3 215
Wirtschaftsingenieurwesen	b	59	2	61	55	2	57
Mathematik, Naturwissenschaften		2 243	952	3 195	2 181	1 085	3 266
Mathematik	a	232	85	317	208	94	302
Informatik	a	470	71	541	477	77	554
Physik	a	613	42	655	605	61	666
Chemie, Biochemie	a	303	96	399	308	97	405
Lebensmittelchemie	a	21	21	42	11	15	26
Pharmazie	a	110	226	336	142	297	439
Biologie	a	258	301	559	236	309	545
Geowissenschaften	a	127	32	159	90	30	120
Geographie	a	88	65	153	76	77	153
Geoökologie	a	21	13	34	28	26	54
	b	-	-	-	-	2	2
Humanmedizin		1 153	780	1 933	1 395	1 044	2 439
Allgemeine Medizin	a	963	685	1 648	1 158	915	2 073
Zahnmedizin	a	190	95	285	237	129	366
Veterinärmedizin	a	96	124	220	83	157	240
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften		289	184	473	271	164	435
Agrarwissenschaften	a	61	24	85	43	20	63
Brau-, Getränke-, Lebensmitteltechnologie	a	89	14	103	104	15	119
	b	12	-	12	2	-	2
Gartenbau, Landespflege	a	63	72	135	51	61	112
Forstwissenschaft	a	58	7	65	62	9	71
Ernährungs-, Haushaltswissenschaften	a	6	67	73	9	59	68
Ingenieurwissenschaften		1 802	173	1 975	1 802	207	2 009
Maschinenbau/Verfahrenstechnik (einschl. Luft- u. Raumfahrttechn.)	a	727	35	762	792	42	834
	b	16	10	26	18	11	29
Elektrotechnik	a	750	31	781	722	30	752
Architektur, Innenarchitektur	a	121	66	187	114	74	188
	b	17	19	36	21	36	57
Bauingenieurwesen	a	127	8	135	108	10	118
Vermessungswesen	a	44	4	48	27	4	31
Kunst, Kunstwissenschaft	a	205	360	565	190	328	518
	b	3	1	4	28	31	59
Lehramtsprüfungen²⁾		500	1 494	1 994	664	2 179	2 843
Lehramt an Grundschulen	a	84	856	940	107	1 230	1 337
Lehramt an Hauptschulen	a	87	132	219	124	204	328
Lehramt an Sonderschulen	a	21	96	117	36	116	152
Lehramt an Realschulen	a	40	72	112	44	105	149
Lehramt an Gymnasien	a	196	275	471	237	406	643
Lehramt an beruflichen Schulen	a	38	28	66	65	30	95
Diplomhandelslehrer	a	32	34	66	51	88	139
	b	2	1	3	-	-	-
Insgesamt		10 254 r	7 241 r	17 495 r	10 992	8 714	19 706

¹⁾ Prüfungsjahr = 1. Oktober eines Jahres bis 30. September des folgenden Jahres. - ²⁾ Ohne Erweiterungsstudium.

Noch: 44. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 1991/92 und 1992/93

Fächergruppe/Studienbereich	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr ¹⁾					
	1991/92			1992/93		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Promotionen mit vorheriger Abschlußprüfung und Lizentiate						
Sprach- und Kulturwissenschaften	190	111	301	228	147	375
Sport	3	-	3	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	304	62	366	363	125	488
Mathematik, Naturwissenschaften	778	183	961	776	255	1 031
Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	919	521	1 440	1 031	665	1 696
Veterinärmedizin	72	101	173	101	86	187
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	59	15	74	71	4	75
Ingenieurwissenschaften	189	8	197	176	6	182
Kunst, Kunstwissenschaft	31	24	55	22	43	65
Insgesamt	2 545	1 025	3 570	2 768	1 331	4 099
Abschlußprüfungen in Fachhochschulstudiengängen						
- Diplom (FH) -						
Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit	25	62	87	20	56	76
Sozialwesen	304	863	1 167	307	881	1 188
Verwaltungswesen	871	634	1 505	1 013	629	1 642
Betriebswirtschaft	907	733	1 640	1 104	935	2 039
Wirtschaftsingenieurwesen	377	50	427	468	60	528
Mathematik, Informatik	288	78	366	374	116	490
Landbau	96	32	128	96	31	127
Lebensmitteltechnologie	9	17	26	20	12	32
Gartenbau, Landespflege	76	108	184	185	160	345
Forstwirtschaft	61	5	66	96	12	108
Maschinenbau, Verfahrenstechnik (einschl. Verkehrstechnik)	1 978	183	2 161	2 508	228	2 736
Elektrotechnik	1 088	46	1 134	1 414	63	1 477
Architektur, Innenarchitektur	373	271	644	368	345	713
Bauingenieurwesen	275	37	312	297	31	328
Vermessungswesen	48	16	64	51	20	71
Gestaltung	94	133	227	92	153	245
Insgesamt	6 870	3 268	10 138	8 413	3 732	12 145

¹⁾ Prüfungsjahr = 1. Oktober eines Jahres bis 30. September des folgenden Jahres.

45. Fachstudiedauer und Alter der erfolgreichen deutschen Hochschulabsolventen im Prüfungsjahr 1992/93 nach ausgewählten Studiengängen

Prüfungsart Studienbereich	Fachstudien- dauer ¹⁾		Alter		Prüfungsart Studienbereich	Fachstudien- dauer ¹⁾		Alter	
	der ... Absolventen					der ... Absolventen			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.		männl.	weibl.	männl.	weibl.
	Durchschnitt in					Durchschnitt in			
	Semestern		Jahren			Semestern		Jahren	
Diplomprüfungen in wissenschaftlichen Studiengängen²⁾					Lehramtsprüfungen (1. Staatsprüfung bzw. Diplomlehrerprüfung)				
dar. Psychologie	11,4	11,2	27,6	27,0	dar. Lehramt an Grundschulen	9,5	8,4	28,1	26,0
Erziehungswissenschaften	12,4	12,5	30,1	29,6	Lehramt an Hauptschulen	7,8	7,5	26,9	25,3
Soziologie, Sozialwissenschaften	11,9	11,4	31,2	28,7	Lehramt an Realschulen	7,8	7,6	28,1	26,5
Wirtschaftswissenschaften	11,4	11,3	28,7	26,8	Lehramt an Gymnasien	8,8	8,5	28,1	26,3
Mathematik	10,9	10,9	27,5	26,7		10,7	10,7	28,1	27,0
Informatik	12,2	12,2	27,2	26,1	Diplomprüfungen in Fachhochschul-				
Physik	12,4	11,9	27,3	26,8	studiengängen				
Chemie	12,1	11,5	27,3	26,5	dar. Sozialwesen	9,8	9,6	27,5	27,0
Biologie	11,6	11,9	27,0	26,3	Wirtschaftswissenschaften	9,6	9,6	29,4	27,9
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	11,1	11,2	27,7	27,0	Wirtschaftsingenieurwesen	9,8	9,5	27,6	26,7
Elektrotechnik	11,3	11,3	27,1	26,0	Informatik	8,8	8,6	27,7	27,0
Architektur	11,6	11,2	27,1	26,3	Maschinenbau, Verfahrenstechnik	9,6	9,4	27,7	27,2
Bauingenieurwesen	11,6	11,7	28,6	27,6	Elektrotechnik	9,8	10,0	27,1	25,8
	11,1	11,6	27,1	24,7	Architektur, Innenarchitektur	10,1	10,2	26,9	26,0
Magisterprüfungen	12,2	12,2	29,6	28,5	Bauingenieurwesen	10,0	10,1	28,2	26,5
Staatsprüfungen (o. Lehramtsprüfungen) ..	10,8	10,9	27,5	26,7	Gestaltung	9,4	9,7	27,1	25,7
dar. Rechtswissenschaft (1. Staatsexamen) ...	9,1	9,1	26,4	25,5		8,8	8,6	27,5	26,5
Pharmazie (3. Abschnitt)	10,2	10,2	27,5	26,8	Diplomprüfungen an der Universität				
Humanmedizin	12,4	12,7	28,1	27,5	der Bundeswehr München				
Zahnmedizin	11,4	11,5	28,2	28,0	- in wissenschaftl. Studiengängen	7,0	-	26,1	-
Veterinärmedizin	11,7	11,5	28,8	27,4	- in Fachhochschulstudiengängen	7,1	-	25,7	-
						6,9	-	26,9	-
Kirchliche Prüfungen³⁾					Diplomprüfungen an der				
	12,3	12,8	28,2	27,9	Bayer. Beamtenfachhochschule⁴⁾				
						4,8	5,5	29,3	24,3

¹⁾ Basis = Fachsemester. - ²⁾ Ohne Universität der Bundeswehr München. - ³⁾ Evangelische Theologie. - ⁴⁾ Durchschnitt sämtlicher Fachbereiche.

46. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 1992 und 1993

Ausbildungsstätte	Förderungsfälle insgesamt		Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Kopf im Monat ¹⁾	
			insgesamt		dar. für unverzinsliche Darlehen			
	Anzahl		1 000 DM		%		DM	
	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993
Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)								
Allgemeinbildende Schulen ²⁾	2 389	1 971	9 635	8 291	x	x	551	569
dav. Realschulen	509	407	1 692	1 477	x	x	591	629
Gymnasien	1 710	1 432	7 126	6 144	x	x	535	548
Abendrealschulen	41	29	139	105	x	x	473	510
Abendgymnasien	129	103	678	565	x	x	683	705
Berufliche Schulen	36 646	33 611	120 899	112 933	7,2	7,0	474	484
dav. Berufsaufbauschulen	3 314	2 613	8 736	7 065	-	-	440	453
Berufsfachschulen ³⁾	10 321	10 222	26 705	26 212	0,0	0,0	365	365
Fachschulen	5 655	5 194	18 220	16 675	0,1	0,1	518	530
Höhere Fachschulen ⁴⁾	21	25	131	110	33,8	38,7	.	.
Fachoberschulen	5 919	4 904	17 405	14 914	-	0,0	456	472
Kollegs, Berufsoberschulen	7 038	6 501	32 497	31 348	0,0	0,1	602	625
Fachakademien	4 378	4 152	17 205	16 609	49,8	50,1	501	508
Hochschulen	72 216	66 811	347 591	328 401	49,9	49,8	556	569
dav. wissenschaftl. Hochschulen ⁵⁾	44 268	40 880	212 525	199 195	49,8	49,8	545	557
Kunsthochschulen	615	570	3 512	3 174	48,1	48,6	632	631
Fachhochschulen ⁶⁾	27 333	25 361	131 554	126 032	50,0	49,9	571	587
Sonstige Einrichtungen ⁷⁾	89	72	254	210	-	0,5	475	463
Insgesamt	111 340	102 465	478 380	449 837	38,1	38,2	532	545
Nach dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG)								
Allgemeinbildende Schulen	1 859	1 580	6 131	5 140	x	x	408	409
dav. Realschulen	858	731	2 691	2 321	x	x	408	408
Gymnasien	1 001	849	3 440	2 819	x	x	409	409
Berufliche Schulen ⁸⁾	83	83	203	201	x	x	372	349
Insgesamt	1 942	1 663	6 334	5 341	x	x	407	406
Nach den Richtlinien über die Schülerbegabtenförderung (SchBföR)								
Allgemeinbildende Schulen ⁹⁾	2 406	2 036	2 897	2 507	x	x	169	174
Berufliche Schulen	2 897	2 306	2 782	2 309	x	x	177	184
dav. Berufsfachschulen ^{10) 1)}	1 508	1 140	1 273	989	x	x	186	198
Fachschulen ^{11) 12)}	2	1	3	2	x	x	.	.
Fachoberschulen ¹²⁾	1 387	1 165	1 506	1 318	x	x	171	175
Insgesamt	5 303	4 342	5 679	4 816	x	x	173	179

¹⁾ Finanzieller Aufwand im Jahr dividiert durch die Summe der Monatszahlen der Geförderten (Januar bis Dezember). - ²⁾ Grundsätzlich einschl. zweitem Bildungsweg. - ³⁾ U.a. einschl. Wirtschaftsschulen, Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr. - ⁴⁾ ... im förderungsrechtlichen Sinn. - ⁵⁾ Ohne Fachhochschulstudiengänge. - ⁶⁾ Einschl. Fachhochschulstudiengänge an wissenschaftlichen Hochschulen. - ⁷⁾ Bei Schulen bzw. Hochschulen nicht eigens ausgewiesene Ausbildungsstätten; einschl. Fernunterricht. - ⁸⁾ Nur Wirtschaftsschulen. - ⁹⁾ Nur Gymnasien. - ¹⁰⁾ Ohne Wirtschaftsschulen, da dort keine Schülerbegabtenförderung möglich, aber einschl. Berufsgrundschuljahr. - ¹¹⁾ Nur soweit Schulbesuch weniger als zwei Jahre dauert und/oder keinen berufsqualifizierenden Abschluß vermittelt. - ¹²⁾ ..., soweit der Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

47. Ausbildungsförderung im Haushaltsjahr 1993 nach Art und Umfang der monatlichen Förderung sowie nach dem sozialen Hintergrund der Geförderten

Ausbildungsstätte ¹⁾ Rechtsgrundlage der Förderung		Förde- rungs- fälle ins- gesamt	und zwar Fälle (in %)									
			mit Voll- förde- rung ²⁾	mit einem monatlichen Förderungsbetrag von ... DM				in denen der Vater ³⁾				nicht mehr berufs- tätig war ⁴⁾
				weniger als 201	201 bis 400	401 bis 600	601 oder mehr	Arbeiter	Ange- stellter	Beamter	Selb- stän- diger	
Allgemeinbildende Schulen	BAföG	1 971	50,0	8,9	14,7	30,3	46,1	30,7	11,6	6,0	17,5	34,2
	BayAföG	1 580	42,6	26,3	18,3	55,0	0,4	30,9	16,1	9,4	28,0	15,6
	SchBföR	2 036	43,4	50,0	50,0	-	-	25,6	16,3	9,6	26,0	22,5
Berufliche Schulen	BAföG	33 611	35,4	12,9	23,3	39,1	24,7	25,7	11,5	5,2	19,1	38,5
	BayAföG	83	44,6	32,5	20,5	45,8	1,2	38,6	13,2	4,8	18,1	25,3
	SchBföR	2 306	50,5	42,2	57,8	-	-	32,7	8,3	5,6	33,8	19,6
Hochschulen	BAföG	66 811	25,3	12,2	19,0	21,2	47,6	16,8	19,2	12,5	12,0	39,5
Sonstige Einrichtungen	BAföG	72	43,1	9,7	22,2	62,5	5,6	47,2	8,3	6,9	5,6	32,0
Insgesamt	BAföG	102 465	29,1	12,3	20,3	27,3	40,1	20,0	16,5	9,9	14,5	39,1
	BayAföG	1 663	42,7	26,6	18,4	54,5	0,5	31,3	15,9	9,1	27,6	16,1
	SchBföR	4 342	47,2	45,8	54,2	-	-	29,4	12,0	7,5	30,2	20,9

¹⁾ Dazu zählen die in Tab. 46 jeweils aufgeführten Einrichtungen. - ²⁾ Förderung in Höhe des errechneten Gesamtbedarfs. - ³⁾ Stand: im letzten Monat, für den Förderung gewährt wurde. - ⁴⁾ Einschl. Fälle, in denen der Vater bereits gestorben ist.

48. Personalbestand der Hochschulen 1991 und 1992

- Stand: 2. Oktober 1991 bzw. 1. Dezember 1992 -

Hochschule	Hauptberufliches Personal				Nebenberufliches Personal ¹⁾	
	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal		Verw.-, Bibl., technisches und sonstiges Personal			
	1991	1992	1991	1992	1991	1992
Universität Augsburg	508	537	479	511	228	.
Bamberg	353	363	330	320	250	236
Bayreuth	776	865	659	709	298	263
Katholische Universität Eichstätt	279	292	249	276	219	210
Universität Erlangen-Nürnberg	2 728	2 811	5 813	6 095	562	(705)
München	4 272	4 531	9 539	9 860	916	.
Technische Universität München	3 185	3 485	5 371	4 904	428	.
Universität der Bundeswehr München	581	557	552	567	264	235
Hochschule für Politik München	-	-	9	9	48	47
Universität Passau	281	309	315	326	196	188
Regensburg	1 080	1 424	1 303	1 894	332	(236)
Würzburg	1 832	2 191	5 036	5 168	505	.
Universitäten zusammen	15 875	17 365	29 655	30 639	4 246	.
Phil.-theol. Hochschulen ²⁾	71	72	63	68	83	71
Kunsthochschulen ³⁾	258	278	129	139	546	496
Staatl. Fachhochschule Augsburg	111	117	102	112	137	151
Coburg	94	94	156	155	129	131
Kempten	47	49	68	82	62	61
Landshut	48	54	40	46	70	82
München	431	445	309	330	706	739
Nürnberg	238	239	233	252	352	365
Regensburg	161	167	136	148	135	154
Rosenheim	101	110	115	132	192	.
Weihenstephan ⁴⁾	79	82	276	277	93	100
Würzburg-Schweinfurt	149	153	188	193	325	355
Kirchl. Stiftungsfachhochschulen München und Nürnberg	60	61	29	35	253	229
Fachhochschulen zusammen	1 519	1 571	1 652	1 762	2 454	.
Bayerische Beamtenfachhochschule	143	149	197	202	453	286
Hochschulen insgesamt	17 866	19 435	31 696	32 810	7 782	.

¹⁾ Nahezu ausschließlich wissenschaftliches und künstlerisches Personal (Emeriti, Gast- und Honorarprofessoren, Lehrbeauftragte, nebenberufliche Hilfskräfte mit Abschlufprüfung), ohne studentische Hilfskräfte. - ²⁾ Augustana-Hochschule Neuendettelsau, Hochschule für Philosophie München, Phil.-theol. Hochschule der Salesianer Benediktbeuern. - ³⁾ Hochschulen für Musik München und Würzburg, Hochschule für Fernsehen und Film München, Akademien der Bildenden Künste München und Nürnberg. - ⁴⁾ Einschl. Staatl. Versuchsanstalt für Gartenbau.

49. Hauptnutzfläche ausgewählter Hochschulen 1992 und 1993

- Stand: jeweils 31. Dezember -

Hochschule ¹⁾	Hauptnutzfläche in m ² insgesamt		dar. für Bildung, Unterricht und Kultur	
	1992	1993	1992	1993
Universität Augsburg	61 401	61 387	22 371	22 371
Bamberg	25 416	28 004	10 194	11 521
Bayreuth	70 692	80 108	21 386	22 941
Katholische Universität Eichstätt	24 925	24 970	10 982	10 913
Universität Erlangen-Nürnberg	352 029	357 842	72 701	75 105
München	524 182	525 079	90 661	90 835
Technische Universität München	443 184	447 564	75 243	74 952
Universität Passau	36 673	38 670	12 959	13 210
Regensburg	173 376	173 329	50 591	50 544
Würzburg	267 612	267 612	55 006	55 006
Universitäten zusammen	1 979 490	2 004 565	422 094	427 398
Kunsthochschulen ²⁾	31 996	32 729	22 164	22 421
Staatl. Fachhochschule Augsburg	21 454	23 271	8 295	9 324
Coburg	25 460	25 479	10 095	9 931
Kempten	12 922	12 911	3 333	3 333
Landshut	14 677	14 337	5 817	6 822
München	65 414	66 431	26 398	26 264
Nürnberg	36 077	39 348	12 095	13 306
Regensburg	26 382	26 349	10 505	10 346
Rosenheim	16 833	17 032	6 757	7 165
Weihenstephan ³⁾	27 773	27 773	6 481	6 481
Würzburg-Schweinfurt	29 037	33 352	12 122	12 888
Fachhochschulen zusammen	276 029	286 283	101 898	105 860
Hochschulen insgesamt ¹⁾	2 287 515	2 323 577	546 156	555 679

¹⁾ Nur soweit in die Gemeinschaftsaufgabe "Ausbau und Neubau von Hochschulen" miteinbezogen. - ²⁾ Siehe Fußnote 3 bei Tabelle 48. - ³⁾ Einschl. Staatl. Versuchsanstalt für Gartenbau.

50. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 1993 nach Hochschulen und Fächergruppen

Fächergruppe	Abgeschlossene Habilitations- verfahren ¹⁾		davon wurden abgeschlossen an der												Durchschnittliches Habi- lita- tions- alter in Jah- ren	
			Universität											Augu- stana- Hoch- schule Neu- endet- elsau		
	insgesamt	dar. von Män- nern	Augs- burg	Bam- berg	Bay- reuth	Eich- stätt	Erlan- gen- Nürn- berg	Mün- chen	TU Mün- chen	der Bun- des- wehr Mün- chen	Pas- sau	Re- gens- burg	Würz- burg			
														Anzahl		%	Anzahl
Sprach- und Kulturwissenschaften ..	47	20,6	39	3	2	3	1	7	21	-	-	1	6	3	-	40,6
Sport	1	0,4	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	52,0
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	17	7,5	13	1	-	1	1	5	5	-	-	1	1	2	-	36,6
Mathematik, Naturwissenschaften ..	51	22,4	49	1	-	2	1	7	15	7	1	1	10	6	-	38,3
Humanmedizin	93	40,8	85	-	-	-	-	26	35	12	-	-	4	16	-	38,6
Veterinärmedizin	2	0,9	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	34,7
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss. ...	6	2,6	4	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	39,4
Ingenieurwissenschaften	8	3,5	8	-	-	-	-	1	-	4	3	-	-	-	-	40,8
Kunst, Kunstwissenschaft	3	1,3	2	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	37,4
Insgesamt 1993	228	100	203	5	2	6	4	47	80	29	4	3	21	27	-	38,9
1992	224	100	189	10	3	14	6	23	92	34	2	3	10	24	3	38,9

¹⁾ Auch derjenigen Personen, die in keinem Beschäftigungsverhältnis zur Hochschule standen, die das Verfahren durchführte.

51. Lehrerausbildung in den Schuljahren 1993/94 und 1994/95

Bezeichnung	Schul-jahr	ins-gesamt	davon Ausbildung									
			für das Lehramt an								zum	
			Grund-schulen	Haupt-schulen	Volks-schu-len ¹⁾	Sonder-schulen	Real-schulen	Gym-nasien	beruflichen Schulen		Fach-lehrer ²⁾	Förder-lehrer ³⁾
									ins-gesamt	dar. Diplom-handels-lehrer		
Teilnehmer am Vorbereitungsdienst	1993/94	5 538	2 191	561	-	283	335	1 217	491	277	365	95
	1994/95	6 628	2 597	709	-	378	427	1 601	460	242	363	93
Erfolgreiche Absolventen der 2. Staatsprüfung bzw. der Anstellungsprüfung ⁴⁾	1993/94	2 075	749	236	27	123	110	499	110	37	191	30
	1994/95	2 272	787	230	-	114	127	496	276	154	212	30

¹⁾ Prüfungsordnung vor Einführung der neuen Lehramtsprüfungsordnung (jetzt getrennte Ausbildung der Grund- bzw. Hauptschullehrer). - ²⁾ Einschl. gewerblicher Fachlehrer. - ³⁾ Seit dem Schuljahr 1994/95, vorher Pädagogische Assistenten. - ⁴⁾ Einschl. freiwilliger Wiederholer zur Verbesserung der Prüfungsnote.

52. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 1994/95 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen

Hochschulart Altersgruppe	Gasthörer (Belegungen in der ersten oder einzigen Fachrichtung)										
	insgesamt	davon in der Fächergruppe									
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswiss.	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft	Sonstige Fächer/ ohne Angabe
Universitäten	3 222	806	270	333	96	12	-	16	161	94	1 434
Phil.-theol. Hochschulen	250	250	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunsthochschulen	117	-	-	-	-	-	-	-	-	117	-
Fachhochschulen	50	-	-	29	2	-	-	-	9	6	4
Verwaltungsfachhochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 639	1 056	270	362	98	12	-	16	170	217	1 438
davon im Alter von ... Jahren											
unter 20	81	20	18	6	1	-	-	-	3	23	10
20 bis unter 30	1 008	317	240	85	37	-	-	8	125	68	128
30 bis unter 40	504	175	12	192	17	1	-	4	16	30	57
40 bis unter 50	223	90	-	32	9	4	-	1	10	10	67
50 bis unter 60	504	154	-	23	16	5	-	3	10	34	259
60 bis unter 70	874	221	-	19	15	1	-	-	5	36	577
70 oder älter	445	79	-	5	3	1	-	-	1	16	340

B. Berufsbildung

1. Auszubildende 1992 und 1993 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Jahr	Auszubildende am 31. Dezember							darunter Ausländer
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im				
					1.	2.	3.	4.	
Industrie und Handel ¹⁾	1992	71 941	55 347	127 288	34 622	43 200	40 690	8 776	8 159
	1993	68 082	52 076	120 158	31 975	39 380	40 173	8 630	8 067
dav. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1992	43	1 054	1 097	141	436	520	-	.
	1993	45	950	995	147	400	448	-	15
Fertigungsberufe ²⁾	1992	43 183	5 370	48 553	12 358	14 238	13 719	8 238	.
	1993	39 685	4 264	43 949	10 424	12 245	13 222	8 058	3 493
Technische Berufe	1992	3 197	2 783	5 980	1 604	1 922	1 916	538	.
	1993	3 176	2 547	5 723	1 503	1 845	1 803	572	235
Dienstleistungsberufe	1992	25 518	46 140	71 658	20 519	26 604	24 535	-	.
	1993	25 176	44 315	69 491	19 901	24 890	24 700	-	4 324
Handwerk	1992	75 378	23 319	98 697	29 832	32 065	26 743	10 057	10 712
	1993	76 716	22 931	99 647	31 193	31 228	27 357	9 869	11 350
dav. Fertigungsberufe	1992	72 598	7 407	80 005	23 204	25 397	21 441	9 963	.
	1993	73 775	7 468	81 243	24 294	25 198	21 953	9 798	8 945
Technische Berufe	1992	502	245	747	249	235	169	94	.
	1993	515	216	731	225	248	187	71	43
Dienstleistungsberufe	1992	2 278	15 667	17 945	6 379	6 433	5 133	-	.
	1993	2 426	15 247	17 673	6 674	5 782	5 217	-	2 362
Landwirtschaft	1992	3 201	1 348	4 549	552	1 956	2 041	-	26
	1993	3 239	1 365	4 604	969	1 752	1 883	-	42
dav. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1992	3 013	901	3 914	436	1 721	1 757	-	17
	1993	3 039	994	4 033	859	1 525	1 649	-	41
Fertigungsberufe	1992	178	14	192	58	71	63	-	-
	1993	180	11	191	58	61	72	-	1
Technische Berufe	1992	10	131	141	42	49	50	-	9
	1993	20	114	134	43	42	49	-	-
Dienstleistungsberufe ³⁾	1992	-	302	302	16	115	171	-	-
	1993	-	246	246	9	124	113	-	-
Öffentlicher Dienst	1992	4 158	3 529	7 687	2 140	2 605	2 435	507	179
	1993	4 222	3 543	7 765	2 162	2 504	2 581	518	213
dav. Fertigungsberufe	1992	1 992	128	2 120	448	569	596	507	79
	1993	1 920	107	2 027	483	452	574	518	80
Technische Berufe	1992	65	18	83	45	26	12	-	5
	1993	80	30	110	44	43	23	-	5
Dienstleistungsberufe	1992	2 101	3 383	5 484	1 647	2 010	1 827	-	95
	1993	2 222	3 406	5 628	1 635	2 009	1 984	-	128
Städtische Hauswirtschaft ⁴⁾	1992	27	758	785	219	326	240	-	32
	1993	28	748	776	247	326	203	-	38
Freie Berufe ⁴⁾	1992	961	24 348	25 309	9 471	8 633	7 205	-	2 289
	1993	1 259	25 400	26 659	9 298	9 322	8 039	-	2 559
Insgesamt	1992	155 666	108 649	264 315	76 836	88 785	79 354	19 340	21 397
	1993	153 546	106 063	259 609	75 844	84 512	80 236	19 017	22 266

¹⁾ Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. - ²⁾ 1993 einschl. einem männlichen Auszubildenden im ersten Ausbildungsjahr im Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner. - ³⁾ Ländliche Hauswirtschaft. - ⁴⁾ Dieser Bereich bildet ausschließlich in Dienstleistungsberufen aus.

2. Auszubildende 1993 nach ausgewählten Berufsgruppen

Berufsbereich Berufsgruppe ¹⁾	Berufe, in denen ausge- bildet wurde ²⁾	Auszubildende am 31. Dezember						
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im			
					1.	2.	3.	4.
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe zusammen	11	3 084	1 944	5 028	1 006	1 925	2 097	-
dav. Landwirtschaftliche Berufe	2	1 348	54	1 402	48	645	709	-
Tierwirtschaftliche Berufe	4	86	161	247	60	92	95	-
Gartenbauberufe	3	1 352	1 728	3 080	810	1 093	1 177	-
Forst-, Jagdberufe	2	298	1	299	88	95	116	-
Fertigungsberufe zusammen³⁾	250	115 560	11 850	127 410	35 259	37 956	35 821	18 374
dar. Steinbearbeiter	3	368	64	432	155	159	118	-
Keramiker	5	57	143	200	56	68	76	-
Chemieberufe	6	428	72	500	171	171	158	-
Kunststoffberufe	2	475	32	507	136	172	199	-
Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	2	229	7	236	71	85	80	-
Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe	9	1 977	941	2 918	776	1 019	1 123	-
Berufe in der spanenden Metallverformung	9	2 392	131	2 523	439	635	769	680
Metall- und Anlagenbauberufe	6	4 391	54	4 445	1 145	1 121	1 207	972
Blechkonstruktions- und Installationsberufe	6	10 009	90	10 099	3 198	2 674	2 367	1 860
Maschinenbau- und -wartungsberufe	5	11 460	291	11 751	2 539	3 020	3 267	2 925
Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	9	19 946	389	20 335	5 426	5 410	5 509	3 990
Werkzeug- und Formenbauberufe	8	3 913	143	4 056	728	964	1 219	1 145
Feinwerktechnische und verwandte Berufe	23	4 046	2 623	6 669	1 912	2 028	1 771	958
Elektroberufe	22	24 568	838	25 406	6 504	6 641	6 545	5 716
Montierer und Metallberufe	4	268	11	279	101	107	71	-
Berufe in der Textilherstellung	12	96	39	135	51	57	27	-
Berufe in der Textilverarbeitung	12	84	1 602	1 686	606	682	398	-
Berufe in der Lederherstellung, Leder- u. Fellverarbeitung ...	9	225	128	353	119	106	99	29
Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	4	2 535	1 630	4 165	1 457	1 384	1 324	-
Fleischer	1	1 714	67	1 781	590	581	610	-
Köche	2	2 769	909	3 678	1 103	1 112	1 463	-
Berufe in der Getränke-, Genußmittelherstellung	3	539	16	555	172	190	193	-
Übrige Ernährungsberufe	3	223	30	253	79	78	96	-
Hochbauberufe	5	6 408	21	6 429	2 822	2 219	1 388	-
Tiefbauberufe	7	652	1	653	268	239	146	-
Ausbauberufe	12	4 576	84	4 660	1 316	1 906	1 438	-
Raumausstatter, Polsterer	5	617	378	995	398	325	272	-
Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	10	6 069	524	6 593	918	3 083	2 513	79
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	8	3 793	486	4 279	1 703	1 376	1 200	-
Warenprüfer, Versandfertigmacher	2	213	39	252	104	148	-	-
Technische Berufe zusammen	18	3 791	2 907	6 698	1 815	2 178	2 062	643
dar. Technische Sonderfachkräfte	12	437	828	1 265	332	420	358	155
Technische Zeichner und verwandte Berufe	4	3 274	2 050	5 324	1 439	1 716	1 681	488
Dienstleistungsberufe zusammen	58	31 111	89 362	120 473	37 764	42 453	40 256	-
dar. Verkaufspersonal	2	609	6 527	7 136	2 764	2 884	1 488	-
Groß- u. Einzelhandelskaufleute, Ein- u. Verkaufsfachleute .	5	8 673	10 232	18 905	5 714	6 185	7 006	-
Warenkaufleute, Vertreter	3	132	1 646	1 778	726	896	156	-
Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	2	6 379	8 359	14 738	3 810	5 336	5 592	-
Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	6	1 678	2 311	3 989	1 042	1 526	1 421	-
Berufe des Landverkehrs	3	319	87	406	252	119	35	-
Berufe des Nachrichtenverkehrs	1	437	384	821	-	377	444	-
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	1	107	64	171	74	77	20	-
Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung u. -prüfung ...	1	1 123	4 337	5 460	1 716	1 900	1 844	-
Rechnungskaufleute, Informatiker	1	495	133	628	151	236	241	-
Büroberufe, Kaufmännische Angestellte	12	8 013	24 542	32 555	9 756	11 542	11 257	-
Sicherheitsberufe	1	448	23	471	215	134	122	-
Künstlerische und zugeordnete Berufe	5	438	946	1 384	430	544	410	-
Übrige Gesundheitsdienstberufe	3	33	16 635	16 668	5 750	5 623	5 295	-
Berufe in der Körperpflege	1	411	6 676	7 087	2 813	2 271	2 003	-
Hotel- und Gaststättenberufe	4	1 437	5 391	6 828	2 146	2 195	2 487	-
Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	2	28	994	1 022	256	450	316	-
Reinigungs- und Entsorgungsberufe	3	263	49	312	108	115	89	-
Insgesamt	337	153 546	106 063	259 609	75 844	84 512	80 236	19 017

¹⁾ Nur Berufsgruppen, für die zum Stichtag mindestens 125 Auszubildende gemeldet wurden. - ²⁾ Zahl der am 31. Dezember besetzten anerkannten oder als anerkannt geltenden Ausbildungsberufe einschl. auslaufender noch besetzter Ausbildungsberufe, Ausbildungsberufe in Erprobung und besonderer Ausbildungsregelungen nach § 48 Berufsbildungsgesetz bzw. § 42 b Handwerksordnung (sog. Behinderten-Ausbildungsberufe). Ohne Doppelzählungen der Bezeichnung nach übereinstimmender Ausbildungsberufe in unterschiedlichen Ausbildungsbereichen. - ³⁾ Einschl. einem männlichen Auszubildenden im ersten Ausbildungsjahr im Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner.

3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1992 und 1993 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Jahr	Neu abgeschlossene Ausbildungs- verträge ¹⁾		Vorzeitig gelöste Ausbildungs- verhältnisse ²⁾		Teilnehmer an Abschlußprüfungen			
		insgesamt	darunter von Männern	insgesamt	darunter von Männern	ins- gesamt	darunter mit bestandener Prüfung in %	männ- lich	darunter mit bestandener Prüfung in %
Industrie und Handel ³⁾	1992	43 904	.	7 609	3 896	52 271	89,7	26 830	90,2
	1993	40 462	21 083	7 138	3 652	51 883	89,2	27 491	89,4
dav. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1992	459	.	86	7	543	91,9	30	86,7
	1993	423	21	90	5	542	89,9	33	54,5
Fertigungsberufe ⁴⁾	1992	14 057	.	2 462	1 971	17 829	91,1	14 493	91,3
	1993	11 721	10 203	2 241	1 834	17 182	91,4	14 284	91,8
Technische Berufe	1992	1 976	.	258	126	2 029	93,8	1 021	92,2
	1993	1 871	1 071	244	126	2 203	93,8	1 155	92,1
Dienstleistungsberufe	1992	27 412	.	4 803	1 792	31 870	88,6	11 286	88,6
	1993	26 447	9 788	4 563	1 687	31 956	87,6	12 019	86,2
Handwerk	1992	35 726	.	8 267	.	24 871	83,4	16 918	81,9
	1993	35 960	27 047	8 791	6 203	27 161	83,6	20 166	82,0
dav. Fertigungsberufe	1992	28 562	.	6 133	.	18 230	82,8	16 101	81,8
	1993	28 551	25 760	6 575	5 882	21 351	82,6	19 295	81,8
Technische Berufe	1992	277	.	44	.	202	89,6	125	91,2
	1993	246	177	41	25	213	89,7	132	90,9
Dienstleistungsberufe	1992	6 887	.	2 090	.	6 439	84,8	692	82,7
	1993	7 163	1 110	2 175	296	5 597	87,2	739	85,7
Landwirtschaft	1992	2 057	.	253	149	3 015	92,9	2 105	92,4
	1993	2 422	1 646	313	187	2 940	92,1	2 045	91,6
dav. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1992	1 812	.	224	138	2 467	91,4	2 044	92,3
	1993	2 163	1 568	292	178	2 434	90,8	1 989	91,6
Fertigungsberufe	1992	61	.	10	10	62	95,2	59	94,9
	1993	70	67	10	9	61	93,4	55	92,7
Technische Berufe	1992	46	.	6	1	46	100	2	100
	1993	44	11	1	-	47	100	-	-
Dienstleistungsberufe ⁵⁾	1992	138	.	13	-	440	100	-	-
	1993	145	-	10	-	398	99,5	1	100
Öffentlicher Dienst	1992	2 635	.	176	97	2 750	93,7	1 608	93,3
	1993	2 523	1 322	169	97	2 703	95,9	1 498	96,4
dav. Fertigungsberufe	1992	451	.	30	25	683	95,0	626	95,4
	1993	486	463	35	32	598	99,0	558	98,9
Technische Berufe	1992	45	.	6	6	23	78,3	20	85,0
	1993	44	28	6	5	22	95,5	17	100
Dienstleistungsberufe	1992	2 139	.	140	66	2 044	93,5	962	92,1
	1993	1 993	831	128	60	2 083	95,0	923	94,8
Städtische Hauswirtschaft ⁶⁾	1992	400	.	57	1	1 054	97,9	16	93,8
	1993	410	13	62	1	927	97,7	17	100
Freie Berufe ⁶⁾	1992	10 317	.	2 052	55	8 193	89,8	283	95,8
	1993	9 866	567	2 008	56	8 385	88,3	319	89,7
Insgesamt	1992	95 039	.	18 414	4 198⁷⁾	92 154	88,3	47 760	87,5
	1993	91 643	51 678	18 481	10 196	93 999	87,9	51 536	86,8

¹⁾ Nur Verträge, die jeweils am 31. Dezember noch bestanden. - ²⁾ Ohne Ausbildungsverträge, die bereits vor Ausbildungsbeginn wieder gelöst wurden. -

³⁾ Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. - ⁴⁾ 1993 einschl. einem von einem männlichen Auszubildenden neu abgeschlossenen Ausbildungsvertrag im Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner. - ⁵⁾ Ländliche Hauswirtschaft. - ⁶⁾ Dieser Bereich bildet ausschließlich in Dienstleistungsberufen aus. - ⁷⁾ Ohne Handwerk.

C. Erwachsenenbildung, Theater, Bibliotheken, Rundfunk und Sport

1. Erwachsenenbildung 1992 und 1993

Bezeichnung V = Veranstaltungen T = Teilnehmer TD = Teilnehmerdoppelstunden	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Landesorganisationen			Träger auf Landesebene			
			AEEB	BBV	KLE	BBV-BW	BBW	DAG-BW	DGB-BW
Einrichtungen	1992	404	71	200	129	1	1	1	1
	1993	403	70	200	129	1	1	1	1
Personal insgesamt (jeweils 31.12.)	1992	43 981	2 732	36 804	3 086	651	44	389	275
	1993	45 017	2 891	37 601	3 153	651	39	408	274
dar. Pädagogische Mitarbeiter	1993	6 347	2 075	1 430	1 949	641	24	22	206
Lehrkräfte	1993	35 642	401	34 382	519	-	-	340	-
Einnahmen insgesamt in 1 000 DM¹⁾ ...	1992	356 988	33 350	220 094	70 538	3 463	15 593	10 616	3 334
	1993	375 615	35 544	232 713	74 677	4 207	13 794	11 045	3 635
dar. staatl. und kommunale Zuschüsse ..	1993	135 259	7 225	110 694	11 331	1 437	1 831	964	1 777
Zuschüsse von Dachorganisatio- nen und von anderer Seite	1993	48 573	11 352	5 510	27 586	2 214	1 697	4	210
Teilnehmergebühren	1993	159 028	10 691	102 553	27 369	287	8 617	8 024	1 487
Ausgaben insgesamt in 1 000 DM^{1/2)} ...	1992	350 231	35 018	213 252	69 946	3 463	14 454	10 764	3 334
	1993	363 307	37 497	220 290	73 798	4 207	12 642	11 238	3 635
dar. Personalausgaben einschl. Re- ferentenhonorare und -spesen ..	1993	242 686	20 837	163 619	39 521	3 244	8 286	5 750	1 429
Sachkosten für Lehrbetrieb und Verwaltung	1993	35 397	6 096	18 342	7 244	807	1 528	634	746
Leistungen insgesamt									
Veranstaltungen	1992	229 476	37 802	115 431	56 046	10 394	2 094	1 020	6 689
	1993	232 058	38 617	118 003	55 168	11 265	1 884	1 013	6 108
dar. gefördert nach EbFöG	1992	226 484	37 270	114 328	55 319	10 390	1 468	1 020	6 689
	1993	229 562	38 049	117 270	54 506	11 257	1 359	1 013	6 108
Teilnehmer	1992	5 336 575	999 611	1 958 209	1 709 801	445 211	43 286	18 833	161 624
	1993	5 289 046	1 030 804	1 947 655	1 637 873	472 016	39 994	19 494	141 210
dar. gefördert nach EbFöG	1992	5 268 453	982 029	1 942 357	1 689 170	445 110	29 330	18 833	161 624
	1993	5 226 844	1 013 216	1 936 729	1 617 715	471 819	26 661	19 494	141 210
Teilnerdoppelstunden	1992	30 047 410	3 041 695	17 103 153	5 967 430	953 298	1 023 731	761 755	1 196 348
	1993	30 528 461	3 300 417	17 594 141	5 848 518	1 010 030	960 953	824 553	989 849
dar. gefördert nach EbFöG	1992	28 135 924	2 816 205	16 066 606	5 726 307	950 826	617 877	761 755	1 196 348
	1993	29 013 212	3 075 390	16 870 560	5 626 916	1 006 188	619 756	824 553	989 849
Ausgewählte Themenbereiche³⁾	1993								
Gesellschaft, Politik, Wirtschaft	V	13 110	2 746	3 416	4 268	922	331	70	1 357
	T	416 208	88 544	83 725	147 766	57 121	5 677	1 395	31 980
	TD	1 290 878	236 063	353 589	339 275	105 208	106 872	4 514	145 357
Philosophie, Religion, Weltanschauung, Theologie	V	22 381	8 875	232	13 207	65	-	1	1
	T	714 671	250 814	6 840	451 530	5 457	-	15	15
	TD	1 725 775	603 974	28 293	1 083 072	10 391	-	30	15
Lebens- und Erziehungsfragen	V	21 941	8 660	1 449	11 320	392	-	31	89
	T	469 123	178 192	22 317	237 860	25 155	-	955	4 644
	TD	2 676 850	855 632	457 181	1 270 387	44 629	-	2 859	46 162
Kultur, Kunst und musische Betätigung	V	45 643	8 067	24 331	9 205	3 805	14	24	197
	T	1 039 717	233 919	387 094	302 272	110 527	1 061	838	4 006
	TD	4 160 651	564 511	2 399 790	909 307	263 582	2 912	1 057	19 492
Sprachen, Fremdsprachen	V	27 033	137	25 628	971	5	-	248	44
	T	325 439	1 780	303 928	13 600	92	-	5 257	782
	TD	7 040 826	28 525	5 846 138	570 369	954	-	583 017	11 823
Gesundheitsbildung und Hauswirtschaft	V	48 504	3 565	34 965	6 371	3 571	-	15	17
	T	918 231	73 310	549 787	161 560	132 643	-	445	486
	TD	5 506 450	330 891	4 229 286	624 515	317 672	-	1 297	2 789
Ausgewählte Veranstaltungsarten	1993								
Lehrgänge, Vortragsreihen, Kurse, Seminare	V	107 107	9 164	81 227	13 906	1 502	212	604	492
	T	1 481 922	150 419	1 069 672	208 347	24 953	4 383	10 086	14 062
	TD	20 331 253	1 397 943	15 235 879	2 509 817	196 724	25 004	795 047	170 839
Internatsveranstaltungen, Wochenendtagungen, Wochenendseminare	V	13 154	1 465	5 797	2 987	9	1 590	54	1 252
	T	259 224	45 265	78 595	73 550	215	34 384	930	26 285
	TD	4 006 864	589 491	886 262	1 011 846	4 040	931 212	14 933	569 080
Eintags-, Halbtags- und Abendeinzelveranstaltungen	V	104 727	26 681	29 263	35 538	8 478	82	345	4 340
	T	3 248 291	782 226	744 559	1 231 859	380 365	1 227	8 050	100 005
	TD	4 954 573	1 074 690	1 026 629	1 876 927	714 386	4 737	12 304	244 900

¹⁾ Ohne durchlaufende Gelder. - ²⁾ Ohne zusätzliche Aufwendungen der Mitglieder des DGB. - ³⁾ Nur nach dem EbFöG geförderte Veranstaltungen.

2. Theater in den Spieljahren 1991/92 und 1992/93

Bezeichnung ¹⁾		Bühnen ²⁾		Fest- und Freilichtspiele ²⁾		Puppentheater ²⁾	
		1991/92	1992/93	1991/92	1992/93	1991/92	1992/93
Schauspiele, Märchen und Jugendstücke	Werke	508	490	58	55	155	163
	Aufführungen	8 199	7 290	762	831	2 381	2 313
	Besucher	2 116 355	1 799 326	407 503	806 075	273 090	273 252
	Vorstellungen	8 125	7 072	762	814	2 381	2 313
Opern	Werke	90	83	23	22	8	9
	Aufführungen	899	843	63	88	103	98
	Besucher	737 135	482 287	112 181	158 470	14 332	14 246
	Vorstellungen	877	797	63	88	103	98
Operetten, Musicals, Singspiele	Werke	54	55	5	4	7	9
	Aufführungen	1 045	1 065	57	13	123	205
	Besucher	674 165	686 338	60 480	18 512	14 814	18 307
	Vorstellungen	1 040	1 054	57	13	123	205
Zusammen	Werke	652	628	86	81	170	181
	Aufführungen	10 143	9 198	882	932	2 607	2 616
	Besucher	3 527 655	2 967 951	580 164	983 057	302 236	305 805
	Vorstellungen	10 042	8 923	882	915	2 607	2 616
Ballette und Sonstiges (Konzerte, Pantomimen, Lesungen etc.)	Besucher	580 978	529 189	20 558	24 840	1 785	-
	Vorstellungen	1 128	1 302	33	30	8	-
Insgesamt	Besucher	4 108 633	3 497 140	600 722	1 007 897	304 021	305 805
	Vorstellungen	11 170	10 225	915	945	2 615	2 616

¹⁾ Eine Vorstellung (Veranstaltung) kann mehrere Aufführungen umfassen (z.B. bei Einaktern und beim Ballett). - ²⁾ Ohne Laientheater und fahrendes Gewerbe.

3. Das Bühnengeschehen im Spieljahr 1992/93

Bezeichnung		Bayern insgesamt	davon im Regierungsbezirk					
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken
Schauspiele, Märchen und Jugendstücke	Besucher	1 799 326	849 703	69 021	84 325	188 360	222 837	198 305
	Vorstellungen	7 072	3 328	243	204	871	743	839
Opern	Besucher	482 287	199 890	17 500	24 853	38 521	85 236	57 804
	Vorstellungen	797	284	63	66	111	114	90
Operetten, Musicals, Singspiele	Besucher	686 338	327 882	38 564	46 231	97 777	64 871	69 385
	Vorstellungen	1 054	317	122	102	233	109	110
Ballette und Sonstiges (Konzerte, Pantomimen, Lesungen etc.)	Besucher	529 189	266 814	4 208	25 815	55 671	76 211	64 469
	Vorstellungen	1 302	546	15	90	166	225	153
Insgesamt	Besucher	3 497 140	1 644 289	129 293	181 224	380 329	449 155	389 963
	Vorstellungen	10 225	4 475	443	462	1 381	1 191	1 192

4. Laufende Ausgaben und Einnahmen von bayerischen Theaterunternehmen in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 1992

Sitz und Name des Unternehmens ¹⁾	Laufende Ausgaben ²⁾	darunter		Eintrittsgelder u. sonst. Ein- nahmen aus wirtsch. Tätigkeit	Zuweisungen und Zuschüsse	Mehr- einnahmen/ Mehr- ausgaben (-)
		Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand			
1 000 DM						
Augsburg, Städtische Bühnen	35 458	31 029	4 428	4 364	10 573	- 20 521
Bamberg, E. T. A.-Hoffmann-Theater	5 793	4 456	895	993	1 619	- 3 181
Coburg, Landestheater	16 689	14 664	2 025	2 171	8 990	- 5 528
Dinkelsbühl, Fränkisch-Schwäbisches Städtetheater	604	414	165	185	269	- 150
Eggenfelden, Theater an der Rott ³⁾	1 698	1 157	511	487	605	- 606
Erlangen, Theater Erlangen (einschl. Markgrafen-theater)	4 977	1 953	2 584	1 193	1 392	- 2 392
Hof, Städtebundtheater Nordostoberfranken ⁴⁾	11 217	8 394	2 803	1 893	9 918	594
Ingolstadt, Stadttheater	11 468	8 609	2 859	1 925	2 905	- 6 638
Landshut, Südostbayerisches Städtetheater ⁴⁾	10 879	8 512	1 070	1 561	9 434	116
Memmingen, Landestheater Schwaben ⁴⁾	3 719	2 998	721	702	3 354	337
München, Bayerische Staatsoper	107 018	90 192	16 670	26 310	12 800	- 67 908
München, Bayerisches Staatsschauspiel	33 971	28 057	5 870	6 084	-	- 27 887
München, Staatstheater am Gärtnerplatz	40 112	35 333	4 712	6 345	1 000	- 32 767
München, Münchner Kammerspiele	36 197	29 561	6 636	4 982	50	- 31 165
München, Theater der Jugend	4 703	2 132	2 571	235	-	- 4 468
Nürnberg, Städtische Bühnen	58 663	47 332	7 384	13 800	13 831	- 31 032
Passau, Stadttheater	1 254	497	757	804	-	- 450
Regensburg, Stadttheater und Theater am Haidplatz	21 201	18 003	2 116	2 013	6 318	- 12 870
Würzburg, Stadttheater	21 524	17 489	2 179	2 798	6 297	- 12 429
Insgesamt	427 145	350 782	66 956	78 845	89 355	- 258 945

¹⁾ Grundsätzlich ohne Puppentheater und ohne Studiobühnen der Universitäten. - ²⁾ Ohne investive Ausgaben. - ³⁾ Träger Landkreis. - ⁴⁾ Zweckverband.

5. Wissenschaftliche Bibliotheken und öffentliche Büchereien mit 90 000 oder mehr Bänden 1993

- Daten der Generaldirektion der bayerischen staatlichen Bibliotheken -

- Stand: 31. Dezember 1993 -

Ort	Bibliothek/Bücherei	Bände in 1 000	Ort	Bibliothek/Bücherei	Bände in 1 000
Altötting	Zentralbibliothek der Bayer. Kapuziner	100	Noch: München	Bibliothek des Osteuropa-Instituts	149
Amberg	Staatliche Bibliothek	96		Bibliothek des Bundesfinanzhofs	145
Ansbach	Staatliche Bibliothek (Schloßbibliothek)	94		Bibliothek des Instituts für Zeitgeschichte	140
Aschaffenburg	Hofbibliothek	107		Bibl. der Benediktinerabtei St. Bonifaz	135
Augsburg	Universitätsbibliothek	1 720		Bibl. des Ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung	120
	Staats- und Stadtbibliothek	421		Bibliothek im Sudetendeutschen Haus	120
	Stadtbücherei	244		Bibl. des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung	118
Bamberg	Universitätsbibliothek	1 229		Bibl. der Industrie- und Handelskammer	116
	Staatsbibliothek	377		Bibl. der Zeitschrift "Stimmen der Zeit"	114
Bayreuth	Universitätsbibliothek	1 116		Bibl. des Franziskanerklosters St. Anna	111
	Stadtbibliothek	117		Bibliothek der Bayer. Staatssammlung für Paläontologie und Hist. Geologie	105
Benediktbeuern	Bibl. d. Phil.-Theol. H. d. Sales. Don Boscos	270		Bibliothek des Theatermuseums	100
Coburg	Landesbibliothek	353		Bibl. d. Max-Planck-Instituts f. ausl. u. int. Patent-, Urheber- und Wettbewerbsrecht	96
	Stadtbücherei	90		Bibliothek des Südost-Instituts	91
Dillingen a. d. D.	Studienbibliothek	144		Bibl. der Monumenta Germaniae Historica	91
Eichstätt	Universitätsbibliothek	1 267	Neubiberg	Bibl. d. Uni. d. Bundeswehr (mit Wehrber.-Bi.)	645
Eresing	Bibl. der Benediktiner-Erzabtei St. Ottilien	176	Neuendettelsau	Bibliothek der Augustana-Hochschule	103
Erlangen	Universitätsbibliothek (Bibl.-System)	4 320	Neustadt a. d. Aisch	Kreisfahrbücherei	114
	Stadtbücherei	165	Nürnberg	Stadtbibliothek	1 029
Ettal	Bibliothek der Benediktinerabtei	154		Bibl. des Germanischen Nationalmuseums	507
Freising	Dombibliothek	187		Bibliothek der Fachhochschule	131
Fürth	Städtische Volksbücherei	151		Bibl. d. Landesk. Archivs d. Ev. Kirche i. Bay. .	113
Garching	Bibl. d. Max-Planck-Instituts für Plasmaphysik .	135	Passau	Universitätsbibliothek	1 171
Gars a. Inn	Bibl. d. Phil.-Theol. Hochs. d. Redemptoristen .	114		Staatliche Bibliothek	262
Ingolstadt	Stadtbücherei	166	Regensburg	Universitätsbibliothek	2 587
	Bayerische Armeebibliothek	116		Bischöfliche Zentralbibliothek	238
Kempten (Allgäu)	Stadtbibliothek	114		Staatliche Bibliothek	226
Landshut	Städtische Büchereien	150		Stadtbücherei	205
Metten	Bibliothek der Benediktinerabtei	166		Fürst-Thurn-und-Taxis-Hofbibliothek	196
München	Universitätsbibliothek (Bibl.-System)	6 500		Bibliothek der Fachhochschule	103
	Bayerische Staatsbibliothek	6 441	Scheyern	Bibliothek der Benediktinerabtei	130
	Städtische Bibliotheken	3 114	Schwarzach a. Main	Bibl. d. Benediktinerabtei Münsterschwarzach	208
	Univ.-Bibl. d. Techn. Universität (Bibl.-System)	1 650	Schweinfurt	Stadtbücherei	129
	Bibliothek des Deutschen Museums	816	Vilshofen	Bibl. der Benediktinerabtei Schweikberg	121
	Bibliothek des Deutschen Patentamts	685	Würzburg	Universitätsbibliothek (Bibl.-System)	2 866
	Internationale Jugendbibliothek	455		Stadtbücherei	245
	Bibl. d. Zentralinstituts für Kunstgeschichte	316		Zentralbibl. d. Katholisch. Öffentl. Büchereien .	110
	Bibliothek der Fachhochschule	191		Fachhochschulbibliothek	101
	Bibliothek der Hochschule für Philosophie	180			
	Studentenbibliothek des Studentenwerks	180			
	Bibliothek des Bayer. Hauptstaatsarchivs	152			

6. Privater Rundfunk (Hörfunk und Fernsehen) 1995

- Daten der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien -

- Stand: Ende Februar 1995 -

Gebiet Bevölkerungsreichste Stadt	Privater lokaler Hörfunk ¹⁾			Privates lokales Fernsehen			Nationale Anbieter (terrestrisch)	Bayernweite Fernseh- sterprogramme (Kabel u. terr.)
	Anbieter	Voll- und Fenster- programme	Frequenzen (F = Füll- frequenz)	Lokale Fern- sehpro- gramme auf RTL Television	Originäre, lokale Ka- belpro- gramme	Ballungs- raumfernse- hen (Kabel u. terrestrisch)		
Oberbayern	23	15	24+12F	3	8	2	3	9
dar. München	10	6	6	1	2	2	1	1
Niederbayern	6	6	9+7F	2	2	-	1	2
dar. Landshut	1	1	1	1	1	-	-	1
Oberpfalz	6	6	8+6F	1	1	-	1	2
dar. Regensburg	2	2	2	1	1	-	1	1
Oberfranken	6	5	9+4F	-	-	-	2	3
dar. Bayreuth	1	1	1	-	-	-	1	-
Mittelfranken	14	6	10+3F	1	-	1	2	2
dar. Nürnberg	13	5	5	1	-	1	1	1
Unterfranken	5	4	11+4F	3	3	-	2	6
dar. Würzburg	3	2	4+2F	1	1	-	1	1
Schwaben	11	9	16+10F	1	-	-	2	2
dar. Augsburg	5	3	3+3F	1	-	-	1	1
Bayern	71	51	87+46F	11	14²⁾	3	13	26

¹⁾ Zusätzlich werden unter dem Namen ANTENNE BAYERN an 28 Standorten ein landesweites privates Hörfunkprogramm und zwei lokale Kabelhörfunkprogramme verbreitet. - ²⁾ An vier Standorten sind private Breitbandkabelnetze zugelassen.

7. Programm des Bayerischen Rundfunks (BR)

- Daten des Bayerischen Rundfunks -

Hörfunk 1992 und 1993

Art der Sendungen Programmgattungen	Sendezeit											
	1992						1993					
	im ... Programm					ins- gesamt	im ... Programm					ins- gesamt
	1.	2.	3.	4.	5. ¹⁾		1.	2.	3.	4.	5. ¹⁾	
	in vollen Stunden											
Erste Musik	415	637	-	7 896	8	8 956	336	662	-	7 885	8	8 891
Leichte Musik	6 253	1 208	2 701	1	23	10 186	6 328	1 242	949	1	17	8 537
Musiksendungen zusammen	6 668	1 845	2 701	7 897	31	19 142	6 664	1 904	949	7 886	25	17 428
Politik	1 328	3 467	528	15	5 423	10 761	1 436	3 434	561	7	5 392	10 830
Kultur	163	1 313	15	-	353	1 844	171	1 250	18	-	365	1 804
Bildung	-	425	-	-	-	425	-	418	-	-	-	418
Unterhaltung	293	252	-	-	-	545	216	232	-	-	-	448
Hörspiel	-	270	-	-	-	270	29	271	-	-	-	300
Sport	221	58	23	-	349	651	206	57	-	-	353	616
Familienprogramm	64	730	-	-	-	794	52	773	-	-	-	825
Magazinsendungen	-	-	3 344	-	-	3 344	-	-	5 311	-	-	5 311
Sonstige	70	81	-	20	-	171	59	82	-	20	-	161
Wortsendungen zusammen	2 139	6 596	3 910	35	6 125	18 805	2 169	6 517	5 891	27	6 110	20 714
Ausländerprogramm der ARD	-	-	-	-	1 219	1 219	-	-	-	-	1 217	1 217
Werbefunk (nur harte Werbung)	100	12	263	4	71	450	90	12	277	4	73	456
Gesamtprogramm	8 907	8 453	6 874	7 936	7 446	39 616	8 924	8 433	7 116	7 917	7 426	39 816

¹⁾ Einschl. Ausländerprogramm.

Fernsehen (1. Programm) 1992 und 1993

Art der Sendungen	Sendezeit		Art der Sendungen	Sendezeit	
	1992	1993		1992	1993
	in vollen Stunden			in vollen Stunden	
Gemeinschaftsprogramm			Vormittagsprogramm		
Politik und Gesellschaft	65	53	Beiträge und Anteile des BR	156	170
Kultur und Wissenschaft	66	58	Beiträge und Anteile anderer Anstalten	1 575	1 934
Religion	7	8	Zusammen	1 731	2 104
Sport	-	-			
Fernsehspiel	39	42	Regionalprogramm		
Spielfilm	-	-	Informationsprogramm	158	104
Unterhaltung	63	68	Unterhaltungsprogramm	427	417
Musik	7	8	Programmverbindungen (incl. Inserts f. Werbung) ...	25	32
Familie	114	139	Harte Werbung	79	92
Bildung und Beratung	-	-	Zusammen	689	645
Sport/Programmüberleitung	17	23			
Gemeinschaftsbeiträge	288	291	Gesamtes vom BR ausgestrahltes		
Beiträge und Anteile anderer Anstalten	3 575	3 851	Programm	6 661	7 290
			dav. Sendungen des BR	1 511	1 505
Zusammen	4 241	4 541	Beiträge und Anteile anderer Anstalten	5 150	5 785

Bayerisches Fernsehen (3. Programm) 1992 und 1993

Art der Sendungen	Sendezeit		Art der Sendungen	Sendezeit	
	1992	1993		1992	1993
	in vollen Stunden			in vollen Stunden	
Politik und Gesellschaft	907	1 073	Unterhaltung	295	293
Kultur und Wissenschaft	471	493	Musik	88	109
Religion	91	92	Familie	456	532
Sport	250	341	Bildung und Beratung	921	933
Fernsehspiel	345	392	Sport/Programmüberleitung	204	211
Spielfilm	512	444	Gesamtprogramm	4 540	4 912

8. Filmtheater und Filmbesuch 1993 und 1994

- Daten der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V. und der Filmförderungsanstalt -

Großstadt	1993			1994		
	Ortsfeste Filmtheater ¹⁾		Besucher ²⁾	Ortsfeste Filmtheater ¹⁾		Besucher ²⁾
	insgesamt	Sitzplätze		insgesamt	Sitzplätze	
	Anzahl		1 000	Anzahl		1 000
Gemeinden ohne Großstädte	430	75 588	9 596	435	75 854	10 054
Großstädte	189	36 600	8 925 ⁴⁾	189	36 685	8 942 ⁴⁾
davon München	75	15 510	5 152	75	15 595	5 174
Nürnberg	36	6 476	1 236	36	6 476	1 228
Augsburg	22	3 837	740	22	3 837	719
Regensburg	14	2 444	548	14	2 444	554
Würzburg	15	2 580	696	15	2 580	706
Erlangen	7	1 532	345	7	1 532	354
Ingolstadt ³⁾	10	2 664	.	10	2 664	.
Fürth	10	1 557	209	10	1 557	207
Insgesamt	619	112 188	18 521⁴⁾	624	112 539	18 996⁴⁾

¹⁾ Stand: 31. Dezember; ohne Autokinos und Wanderfilmtheater. - ²⁾ Während des Kalenderjahres; einschl. der von Autokinos und Wanderfilmtheatern. Von der Filmförderungsanstalt aus den nach dem Filmförderungsgesetz meldepflichtigen Filmveranstaltungen ermittelt. - ³⁾ Besucherzahlen wurden nicht mitgeteilt, da es sich nur um zwei Unternehmen handelt. - ⁴⁾ Ohne Ingolstadt.

9. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 1994

- Daten des Bayerischen Landessportverbandes -

- Stand: 31. Dezember 1994 -

Fachverband	Vereine bzw. Abteilungen	Mitglieder		davon					
		insgesamt	männlich in %	Erwachsene ¹⁾		Jugendliche ²⁾		Kinder ³⁾	
				insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %
BLSV insgesamt 1994 und zwar⁴⁾	10 823	4 022 530	62,4	2 919 671	63,8	312 135	61,5	790 724	57,4
Badminton	394	22 777	60,6	16 728	61,8	2 879	59,7	3 170	54,8
Basketball	398	31 034	70,4	17 489	71,6	6 684	67,0	6 861	70,8
Behinderte	347	35 693	58,8	33 378	58,9	642	56,1	1 673	58,0
Billard	164	8 276	87,6	7 071	88,5	825	87,5	380	71,3
Boxen	97	8 964	90,5	8 074	90,5	505	94,9	385	84,4
Eissport	1 533	119 646	80,2	97 513	84,8	5 356	72,9	16 777	56,1
Fußball	4 470	1 198 560	86,0	904 720	85,2	92 284	89,8	201 556	88,1
Gewichtheben	195	23 729	68,0	21 202	67,0	1 860	76,1	667	78,1
Golf	105	50 261	58,6	45 799	58,2	1 986	65,6	2 476	61,8
Handball	527	88 264	63,5	56 562	68,1	11 921	52,4	19 781	56,8
Ju-Jutsu	135	9 493	69,2	6 100	71,0	1 334	63,4	2 059	67,8
Judo	396	48 531	70,5	17 321	71,0	6 629	66,5	24 581	71,3
Kanusport	120	10 894	69,5	8 785	71,0	824	66,6	1 285	61,2
Karate	359	30 923	71,6	15 990	73,8	4 882	68,6	10 051	69,7
Kegeln	1 060	69 066	70,9	63 036	71,7	2 884	64,1	3 146	61,2
Leichtathletik	1 310	183 788	55,3	117 500	58,0	21 013	52,5	45 275	49,6
Luftsport	242	17 415	91,2	16 199	92,1	701	87,2	515	68,0
Motorsport	125	12 104	88,5	10 786	89,8	450	79,1	868	77,2
Radsport	459	25 656	76,2	21 636	77,9	1 775	73,4	2 245	61,2
Reiten	775	92 973	32,8	64 203	41,4	10 935	11,3	17 835	14,8
Ringen	98	16 352	88,0	12 681	86,9	1 142	93,7	2 529	90,5
Rudern	54	8 790	68,5	7 166	70,2	820	62,8	804	59,2
Schach	566	20 027	92,8	15 817	95,2	1 635	87,8	2 575	81,6
Schwimmen	466	116 543	51,8	62 729	52,6	11 990	50,5	41 824	50,9
Segeln	257	32 812	72,8	28 582	74,4	1 742	63,7	2 488	60,7
Skisport	1 643	293 353	57,5	214 233	59,2	25 912	53,6	53 208	52,5
Squash	165	8 137	71,8	7 051	73,0	503	63,4	583	64,0
Taekwondo	225	16 058	73,5	7 767	76,4	2 848	71,1	5 443	70,5
Tanzsport	398	34 285	39,0	23 716	46,4	3 168	27,5	7 401	20,1
Tauchen	99	7 294	70,8	6 331	72,0	383	69,5	580	59,0
Tennis	2 577	494 045	60,1	373 273	60,5	51 447	60,2	69 325	58,4
Tischtennis	2 068	123 135	75,9	85 201	78,2	17 740	72,8	20 194	68,7
Triathlon	228	6 739	74,4	5 897	76,8	416	70,9	426	45,5
Turnen	2 529	731 979	29,0	457 903	23,9	46 198	32,1	227 878	38,6
Turnspiele	923	97 701	36,4	68 966	36,3	6 523	32,0	22 212	38,3
Volleyball	1 234	67 944	53,5	52 802	57,4	8 202	37,7	6 940	42,1
Sonstige ⁵⁾	472	37 650	65,7	25 836	69,2	4 522	65,6	7 292	53,6
Insgesamt 1993	10 704	3 943 143	62,5	2 878 926	64,0	304 688	61,6	759 529	57,2

¹⁾ 18 Jahre und älter. - ²⁾ 14 bis unter 18 Jahre. - ³⁾ Unter 14 Jahre. - ⁴⁾ Vereine, die für mehrere Sportarten Abteilungen unterhalten und Personen, die mehrere Sportarten ausüben, sind bei jeder dieser Sportarten gezählt. - ⁵⁾ Fachverbände mit weniger als 6 000 Mitgliedern: Hockey (5 635), American Football (5 288), Rollsport (4 774), Fechten (3 762), Rasensport (3 650), Bob, Rodel (3 454), Bahngolf (2 667), Base- und Softball (2 600), Sportakrobatik (2 356), Gehörlose (2 265), Skibob (803), Moderner Fünfkampf (396).

V. Kirchliche Verhältnisse

- Daten der (Erz)Bischöflichen Ordinariate sowie des Landeskirchenrats der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern -

1. Seelsorgebezirke und Geistliche der Katholischen Kirche 1994

Diözese	Pfarreien und sonstige Seelsorgebezirke	Priester insgesamt	davon						
			Weltpriester				Ordenspriester		
			zusammen	darunter			zusammen	darunter	
				Pfarr-seelsorge	Kategoriale Seelsorge	Ruhe-stand		Pfarr-seelsorge	Kategoriale Seelsorge
Erzbistum München-Freising .	755	1 455	1 043	497	209	337	412	98	99
Bistum Augsburg	1 000	1 189	914	537	156	221	275	197	78
Bistum Passau	306	397	369	182	68	119	28	21	7
Bistum Regensburg	771	1 162	959	603	168	188	203	62	39
Erzbistum Bamberg	365	600	476	274	85	113	117	74	43
Bistum Eichstätt	283	363	337	189	53	91	26	14	12
Bistum Würzburg	620	679	603	361	89	159	76	58	18
Bayern 1994	4 100	5 845	4 701	2 643	828	1 228	1 137	524	296
1993	4 097	5 902	4 752	2 650	869	1 226	1 142	501	300

2. Kirchliches Leben der katholischen Bevölkerung 1994

Diözese	Katholische Taufen ¹⁾			Katholische Trauungen		Teilnehmer an der sonntäglichen Eucharistiefeier ³⁾	Firmungen	Übertritte	Rücktritte	Austritte aus der katholischen Kirche	Kirchliche Beerdigungen
	Eheliche Kinder		Nicht-ehe-liche Kinder								
	Beide	Ein ²⁾		Beide	Ein						
	Elternteil(e) katholisch			Partner katholisch				1000			
						zur katholischen Kirche					
Erzbistum München-Freising .	13 213	3 891	1 981	4 711	1 400	336	16 038	222	507	15 165	20 355
Bistum Augsburg	12 916	2 833	1 231	4 313	1 109	350	15 518	194	258	5 935	15 604
Bistum Passau	4 517	467	1 167	1 877	166	127	6 382	45	56	974	5 420
Bistum Regensburg	12 088	1 735	972	4 382	572	401	15 352	101	101	2 458	14 018
Erzbistum Bamberg	5 002	2 269	401	1 724	893	172	8 276	116	102	3 328	8 317
Bistum Eichstätt	3 555	1 119	223	1 159	450	124	4 827	54	35	1 487	4 350
Bistum Würzburg	7 676	2 053	499	2 622	756	229	9 358	67	81	2 700	9 722
Bayern 1994	58 967	14 367	6 474	20 788	5 346	1 740	75 751	799	1 140	32 047	77 786
1993	62 361	14 638	6 547	22 069	5 381	1 741	71 756	850	1 052	32 105	79 394

¹⁾ Einschl. der im Alter von 14 oder mehr Jahren Getauften (Erwachsenentaufen). - ²⁾ Einschl. Taufen von Kindern mit nichtkatholischen Eltern. - ³⁾ Im Durchschnitt.

3. Seelsorgestellen und Geistliche der Evangelisch-Lutherischen Kirche 1994

Kirchenkreis	Dekanatsbezirke Prodekanatsbezirke	Pfarreien insgesamt	darunter ohne eigenen Pfarrer	Pfarrstellen ¹⁾	Pfarrvikariate	Geistliche in Sonderdiensten
Ansbach-Würzburg	19	383	102	319	19	.
Augsburg	7	144	23	159	11	.
Bayreuth	17	290	30	298	40	.
München	9	136	-	223	46	.
Nürnberg	13	244	30	318	42	.
Regensburg	8	146	12	167	24	.
Bayern 1994	73	1 343	197	1 484	182	630
1993	73	1 340	200	1 512	194	618

¹⁾ Tatsächlich besetzt bzw. zur Besetzung vorgesehen.

4. Kirchliches Leben der evangelisch-lutherischen Bevölkerung 1994

Kirchenkreis	Evangelische Taufen				Evangelische Trauungen			Teilnehmer am heiligen Abendmahl ¹⁾	Konfirmierte	Eintritte in die Evangelische Kirche			Austritte aus der Evangelischen Kirche	Kirchliche Beerdigungen
	Eheliche Kinder			Nicht-eheliche Kinder						Übertritte		Rücktritte			Erwachsenentaufen^{2)}
	Beide	Ein	Kein		Beide	Ein	Kein							
	Elternteil(e) evangelisch				Partner evangelisch			1000						
Ansbach-Würzburg	2 828	2 092	117	180	897	693	1	336	4 569	275	110	213	1 572	4 986
Augsburg	978	1 640	100	168	361	483	2	179	2 710	282	120	154	2 034	3 141
Bayreuth	3 164	1 990	188	244	1 364	767	12	343	5 128	239	99	255	1 648	7 109
München	1 331	2 625	355	371	487	821	14	278	4 318	439	331	282	7 675	5 697
Nürnberg	3 307	2 803	186	331	1 277	1 023	8	314	5 631	366	152	142	3 900	7 976
Regensburg	1 057	1 706	158	118	283	444	2	185	2 654	286	92	254	1 777	3 186
Bayern 1994	12 665	12 856	1 104	1 412	4 669	4 231	39	1 635	25 010	1 887	904	1 300	18 606	32 095
1993	12 861	13 081	1 089	1 449	5 144	4 550	31	1 645	23 628	1 835	902	1 193	17 544	32 364

¹⁾ Gesamtzahl. ²⁾ Alle Taufen nach vollendetem 14. Lebensjahr gelten als Erwachsenentaufen. Sie werden als Kircheneintritte angesehen.

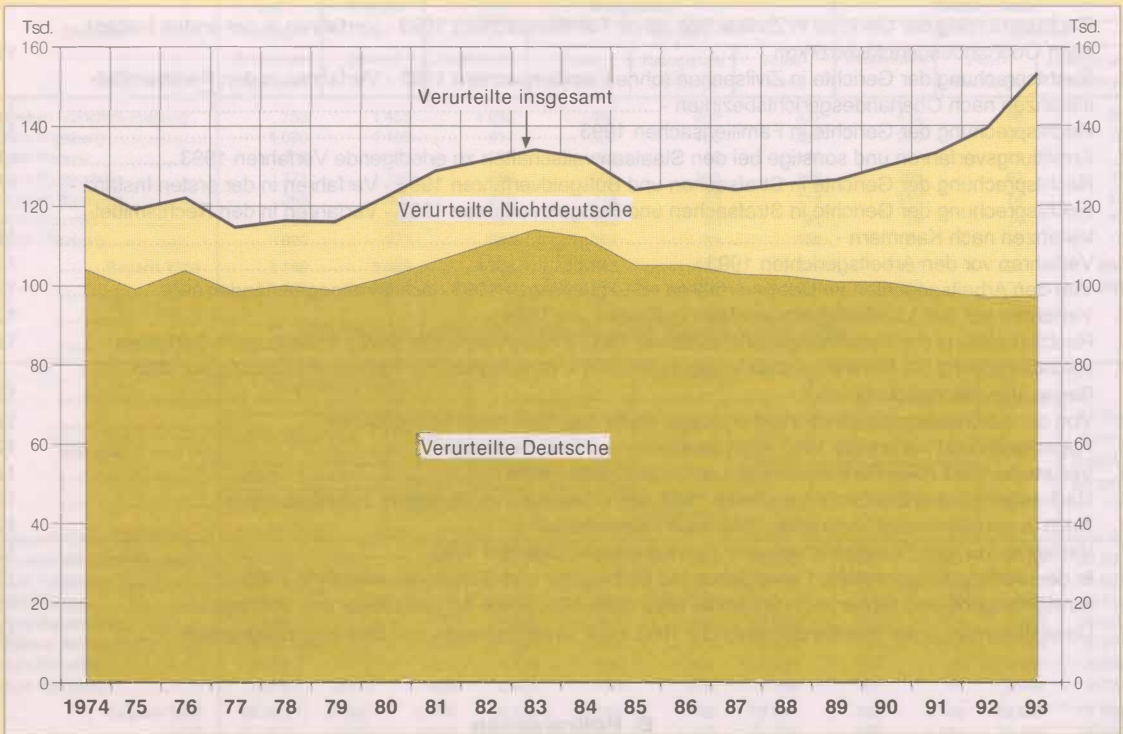
A. Rechtspflege

1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen (ohne Familiensachen) 1993 - Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken -	115
2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen (ohne Familiensachen) 1993 - Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken -	116
3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 1993	117
4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 1993	118
5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1993 - Verfahren in der ersten Instanz - ..	119
6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1993 - Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Kammern -	120
7. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 1993	121
8. Von den Arbeitsgerichten im Urteilsverfahren erledigte Klagen 1993 nach Streitgegenständen	121
9. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten in Bayern seit 1989	121
10. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 1993 - Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten -	122
11. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 1993 - Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof -	123
12. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 1993 nach Sachgebieten	123
13. Abgeurteilte und Verurteilte 1993 nach Straftaten und Entscheidungen	124
14. Verurteilte 1993 nach Personenkreisen und Verurteilenziffern	126
15. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 1993 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen	127
16. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 1993 nach Hauptstrafen	128
17. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 1993	129
18. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 1993	130
19. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 1993 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs	130
20. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1993 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen	130

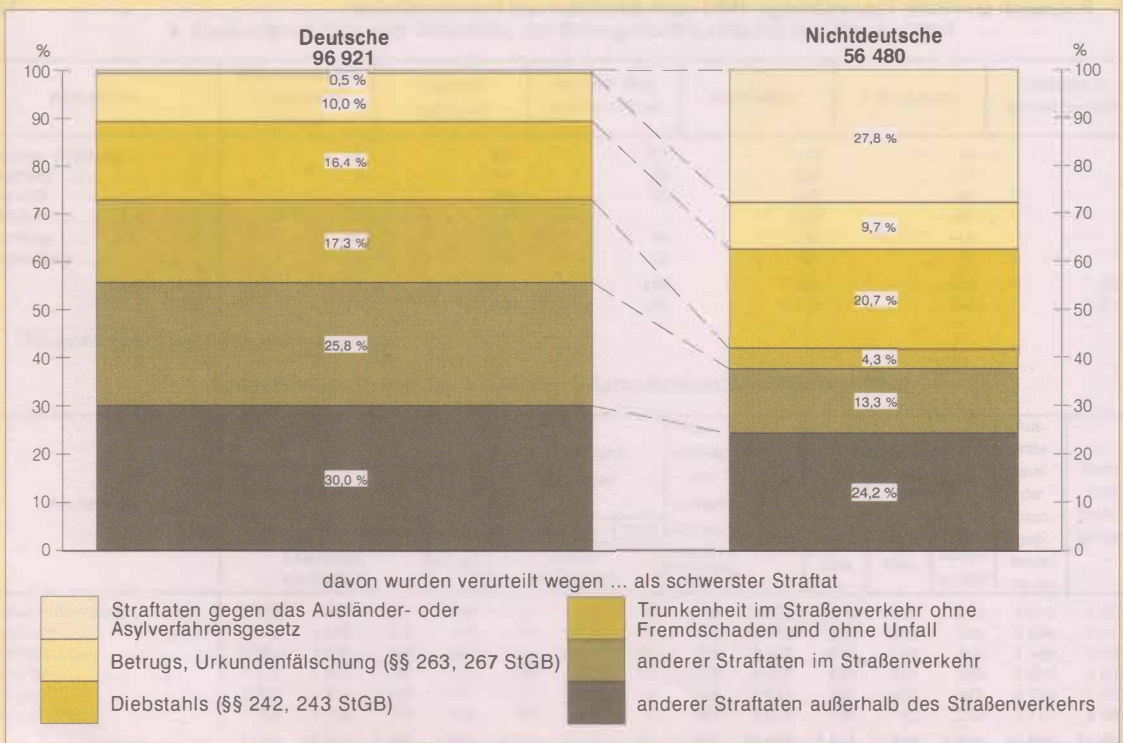
B. Polizeiwesen

1. Polizeilich bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten 1993	131
2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 1993 nach Straftaten und Personenkreisen	132

Verurteilte seit 1974



Verurteilte 1993 nach Straftaten



Allgemeine Anmerkungen

Zu den verfahrensbezogenen Justizgeschäftsstatistiken (Unterabschnitt A) gehören die Zählkartenerhebung in Zivilsachen und Familiensachen mit den beiden Teilbereichen Familiensachen und Zivilsachen ohne Familiensachen, die Zählkartenerhebung in Straf- und Bußgeldverfahren, die Zählkartenerhebung in Ermittlungsverfahren und Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz bei den Staats- und Amtsanwaltschaften und die Zählkartenerhebung in der Verwaltungsgerichtsbarkeit. Diese Statistiken werden im Auftrag der Bayerischen Staatsministerien der Justiz bzw. des Inneren (Verwaltungsgerichtsbarkeit) durchgeführt. Die Ergebnisse der Statistik über die Tätigkeit der Gerichte für Arbeitssachen und die Statistik in der Sozialgerichtsbarkeit werden aus Unterlagen des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit zusammengestellt.

Die personenbezogenen Statistiken der Rechtspflege mit der Strafverfolgungsstatistik, der Statistik über die Bewährungshilfe und der Strafvollzugsstatistik werden ebenfalls im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz erstellt.

Fachlich den Strafrechtspflegestatistiken nahe steht die Polizeiliche Kriminalstatistik (Unterabschnitt B), die als Geschäftsstatistik der Polizei für Bayern vom Bayerischen Landeskriminalamt durchgeführt wird. Im Gegensatz zur Polizeilichen Kriminalstatistik basiert die Strafverfolgungsstatistik (Tabellen 13 bis 16) auf der rechtskräftigen Aburteilung angeschuldigter Personen durch die ordentlichen Gerichte. Da in der Strafverfolgungsstatistik neben den strafunmündigen Kindern alle diejenigen polizeilich ermittelten Tatverdächtigen nicht erfaßt werden, gegen die aus den verschiedensten Gründen keine Anklage erhoben werden kann oder bei denen von einer Anklage abgesehen wird, die nicht zur Hauptverhandlung erscheinen, sich verborgen halten oder flüchtig sind, ist ein Vergleich zwischen beiden Statistiken grundsätzlich nicht möglich. Daneben spielen noch zeitliche Verschiebungen und unterschiedliche Zählweisen eine Rolle. Anders als die Polizeiliche Kriminalstatistik enthält die Strafverfolgungsstatistik auch Angaben über die Straftaten in Staatsschutzsachen und im Straßenverkehr.

Die Gerichte melden darüber hinaus als Auskunftspflichtige auch zur Statistik der Konkurse und Vergleichsverfahren. Wegen der vorwiegend wirtschaftlichen Bedeutung dieser Statistiken sind diese im Abschnitt XVI. aufgeführt.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Zivilsachen ohne Familiensachen: Erfaßt werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht besondere Gerichte zuständig sind, ferner die freiwillige Gerichtsbarkeit mit Ausnahme der Verfahren bei den Amtsgerichten. In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte insbesondere für Rechtsstreite bis zu einem Wert von 6 000 DM; 2. die Landgerichte für alle Rechtsstreite, die nicht den Amtsgerichten zugewiesen sind. In der **Rechtsmittelinstanz** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen die meisten Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte a) für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte und gegen Entscheidungen der Amtsgerichte in Kindschaftssachen; b) für einen Teil der Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 3. das Bayer. Oberste Landesgericht für Revisionen gegen Berufungsurteile sowie für die Beschwerden dritter Instanz in der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Familiensachen: Zuständig sind in der ersten Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der zweiten Instanz die Oberlandesgerichte (Familiensenate). Zu den Familiensachen gehören nach § 23b Gerichtsverfassungsgesetz die Ehesachen (insbesondere Scheidungssachen), Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat sowie Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht.

Staatsanwaltschaften: Erfaßt werden die Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen ermitteln, die Strafverfolgung durch die Gerichte herbeiführen oder die Vollstreckung der erkannten Strafen bewirken. Zuständig sind: 1. **Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten** für Ermittlungen und Anklagevertretung bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, deren Ahndung den Amts- und Landgerichten in erster oder in Rechtsmittelinstanz obliegt, sowie für alle Strafvollstreckungen; 2. **Staatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten** für einzelne bestimmte Verfahrensarten; 3. **Staatsanwaltschaft bei dem Bayer. Obersten Landesgericht** für Ermittlungen und Anklagevertretung bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, deren Ahndung in erster Instanz oder in Revisions- bzw. Rechtsbeschwerdeinstanz dem Bayer. Obersten Landesgericht obliegt.

Strafsachen und Bußgeldverfahren betreffen Verfahren zur Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen staatliche Gebote und Verbote. Die Zuständigkeit der Strafgerichte bestimmt sich nach der Schwere der Tat (Verbrechen und Vergehen, Ordnungswidrigkeiten). In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für die leichte und mittlere Kriminalität; 2. die Landgerichte für die schwerere Kriminalität; 3. das Bayer. Oberste Landesgericht für Staatsschutzsachen. In den **Rechtsmittelinstanzen** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte für Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte und Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 3. das Bayer. Oberste Landesgericht für Revisionen gegen Entscheidungen der Amtsgerichte. Bei **Ordnungswidrigkeiten** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide; 2. das Bayer. Oberste Landesgericht für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte.

Die **Arbeitsgerichtsbarkeit** ist ein nach Organisation und Verfahren besonders geregelter Zweig der Zivilgerichtsbarkeit zur Entscheidung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Gesetzliche Grundlage bildet das Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG). Organe sind in Bayern die elf Arbeitsgerichte und die Landesarbeitsgerichte in München und Nürnberg. Sie sind mit Urteilsverfahren (§§ 46 bis 79 ArbGG), Beschlufsverfahren (§§ 80 bis 98 ArbGG) und Sonderverfahren befähigt.

Die **Verwaltungsgerichtsbarkeit** ist durch die Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gesetzlich geregelt. Die sechs Verwaltungsgerichte in Bayern (erster Rechtszug) und der Bayer. Verwaltungsgerichtshof (zweiter Rechtszug) sind grundsätzlich für alle Klagen zuständig, für die nach § 40 VwGO der Verwaltungsrechtsweg zulässig ist, ferner für Anträge nach dem Personalvertretungsgesetz und in Disziplinarverfahren. Für Normenkontrollen (§ 47 VwGO) und Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz ist der Bayer. Verwaltungsgerichtshof in erster Instanz zuständig.

Strafverfolgung: Die Statistik erstreckt sich auf alle Personen, gegen die Strafverfahren wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig abgeschlossen wurden. Nach § 12 des Strafgesetzbuches (StGB) sind **Verbrechen** rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind. **Vergehen** sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit einer geringeren Freiheitsstrafe oder mit Geldstrafe bedroht sind. Für Straftaten, die Soldaten begehen, gilt das Wehrstrafgesetz (WStG).

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in **Tateinheit** (§ 52 StGB) oder **Tatmehrheit** (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Verurteilte sind Angeklagte, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafhaft oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat **strafmündig**, d.h. 14 Jahre oder älter war. **Andere Entscheidungen** sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens mit oder ohne Auflage, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter.

Erwachsene sind 21 Jahre oder älter, sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt. **Heranwachsende** sind 18 bis unter 21 Jahre alt, sie können entweder nach dem allgemeinen oder nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt werden. **Jugendliche** sind 14 bis unter 18 Jahre alt, ihre Aburteilung erfolgt nach dem Jugendstrafrecht.

Die **Sozialgerichtsbarkeit** wird durch sieben Sozialgerichte und das Bayerische Landessozialgericht ausgeübt. Sie entscheiden vor allem über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung. Das maßgebliche Verfahrensgesetz ist das Sozialgerichtsgesetz (SGG).

Die **Strafvollzugsstatistik** vermittelt einen Überblick über die im Verlauf eines Jahres inhaftierten Personen. Darüber hinaus gibt sie auch Auskunft über Art und Dauer des Vollzugs und über persönliche Merkmale der an einem bestimmten Stichtag einsitzenden Strafgefangenen und Verwahrten. Maßgebliches Verfahrensgesetz ist das Strafvollzugsgesetz.

Strafaussetzung zur Bewährung: Ein Straffälliger, dem im Urteil oder erst nach Verbüßung eines Teils der verhängten Strafe Strafaussetzung gewährt worden ist, kann für eine bestimmte Zeitdauer einem Bewährungshelfer unterstellt werden.

Die **Polizeiliche Kriminalstatistik** erfasst alle angezeigt oder sonst amtlich bekanntgewordenen Straftaten gegen deutsche Strafgesetze, mit Ausnahme der Staatsschutz- und Verkehrsdelikte. Ordnungswidrigkeiten bleiben unberücksichtigt. Mit Strafe bedrohte Versuche werden statistisch wie vollendete Straftaten gewertet. Zählheiten sind einerseits die bekanntgewordenen oder die aufgeklärten Fälle (Straftaten), zum anderen die ermittelten tatverdächtigen Personen. Als **bekanntgewordener Fall** zählt jede statistisch zu erfassende Straftat, der eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Bei Tateinheit (§ 52 StGB) und Tatmehrheit (§ 53 StGB) wird grundsätzlich nur eine, ggf. die schwerste Tat gezählt. Unter die aufgeklärten Fälle rechnen alle jene Straftaten, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat. In der Zahl der aufgeklärten Fälle sind auch die Straftaten enthalten, die schon früher bekannt waren, aber erst im Berichtsjahr aufgeklärt werden konnten. Für den Nachweis der **ermittelten Tatverdächtigen** gilt folgendes: Wird in einem zusammenhängenden Ermittlungsverfahren eine Person verdächtigt, eine gleiche Deliktsart mehrmals verübt zu haben, wird sie zu dieser Deliktsart und in die Gesamtzahl nur einmal gezählt; hat sie mehrere Taten verschiedener Deliktsarten begangen, wird sie zu jeder Deliktsart und zur Gesamtzahl einmal gezählt. Da Täter häufig mehrere verschiedene Straftaten begehen, ist in Tabelle 2 des Unterabschnittes B die Summe der bei den einzelnen Straftatengruppen ausgewiesenen Personen höher als die "Gesamtzahl" dieser Personen.

A. Rechtspflege

1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen (ohne Familiensachen) 1993

Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in der ersten Instanz ¹⁾	Zivilsachen vor dem									
	Amtsgericht					Landgericht				
	ins- gesamt	Veränd. ggb. 1992 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			ins- gesamt	Veränd. ggb. 1992 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg			Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg

Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen in der ersten Instanz

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn ¹⁾	59 108	12,7	36 401	12 617	10 090	39 606	9,7	26 468	7 305	5 833
Neuzugänge	209 133	18,5	124 238	49 164	35 731	64 505	- 6,0	41 840	13 798	8 867
Erledigte Verfahren	196 151	15,5	117 546	45 861	32 744	68 060	4,5	44 777	14 030	9 253
Unerledigte Verfahren am Jahresende	72 090	22,0	43 093	15 920	13 077	36 051	- 9,0	23 531	7 073	5 447

Erledigte Zivilprozesssachen in der ersten Instanz

Gegenstand des Verfahrens										
Prozeßkostenhilfeverfahren	510	9,0	217	127	166	604	1,9	367	137	100
Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	3 804	6,4	2 115	953	736	x	x	x	x	x
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse ...	1 171	19,6	721	258	192	1 386	8,0	964	233	189
Arreste oder einstweilige Verfügungen	4 060	2,9	2 336	926	798	3 603	0,3	2 546	679	378
Aufgebotsverfahren	809	16,2	514	166	129	x	x	x	x	x
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	1 386	- 8,5	946	272	168	1 168	9,0	824	183	161
Baulandsachen	x	x	x	x	x	77	8,5	20	23	34
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	x	x	x	x	x	265	64,6	265	-	-
Gewöhnliche Prozesse über										
Wohnungsmietsachen	30 996	1,0	19 958	6 845	4 193	x	x	x	x	x
Unterhaltsrecht	1 773	13,9	1 060	432	281	x	x	x	x	x
Verkehrsunfallrecht	28 675	27,5	14 803	8 026	5 846	4 967	- 8,7	3 022	1 160	785
Bau-/Architektenrecht	2 372	4,9	982	688	702	7 426	12,8	4 198	2 069	1 159
Kaufrecht	26 197	19,1	14 624	6 168	5 405	9 493	19,2	5 808	1 756	1 929
Sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger										
Verfahrensgegenstand	94 398	18,6	59 270	21 000	14 128	39 071	1,9	26 763	7 790	4 518
Erledigte Verfahren insgesamt	196 151	15,5	117 546	45 861	32 744	68 060	4,5	44 777	14 030	9 253

Art des Ergebnisses										
Streitiges Urteil	59 287	14,4	37 810	13 097	8 380	17 967	- 0,9	12 060	3 668	2 239
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder										
Verzichtsurteil	43 750	21,4	26 083	10 341	7 326	12 875	11,8	8 493	2 514	1 868
Beschluß über Arrest oder										
einstweilige Verfügung	1 619	13,6	913	401	305	1 436	8,0	1 002	268	166
Beschluß nach § 91a ZPO	5 956	12,1	3 310	1 563	1 083	1 221	- 1,8	733	297	191
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	8 441	14,4	5 410	1 620	1 411	4 661	5,2	2 996	1 001	664
Verweisung/Abgabe an ein anderes Gericht	11 745	8,2	6 925	2 791	2 029	6 404	32,3	4 449	1 074	881
Verbindung mit einem anderen Verfahren	981	13,9	580	239	162	531	45,1	380	99	52
Sonstiger Beschluß	3 025	11,1	2 094	536	395	1 172	6,3	841	189	142
Vergleich	21 875	8,6	12 405	5 356	4 114	13 130	1,5	8 207	3 138	1 785
Zurücknahme der Klage oder des Antrags	35 856	19,3	19 787	9 285	6 784	7 506	- 6,5	4 925	1 548	1 033
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	253	26,5	97	92	64	55	31,0	23	11	21
Sonstige Erledigungsart	3 363	12,6	2 132	540	691	1 102	- 3,0	668	223	211

Prozeßkostenhilfeentscheidungen										
Prozeßkostenhilfe wurde bewilligt										
dem Kläger (Antragsteller)	5 217	8,0	2 676	1 442	1 099	1 089	- 7,8	625	267	197
dem Beklagten (Antragsgegner)	2 786	2,6	1 332	801	653	644	- 12,6	368	170	106
Prozeßkostenhilfe wurde abgelehnt										
dem Kläger (Antragsteller)	657	13,1	346	171	140	575	- 4,0	371	130	74
dem Beklagten (Antragsgegner)	441	- 4,8	228	125	88	259	- 2,6	154	59	46

Ausgewählte Arten der Einleitung d. Verf.										
In den erledigten Verfahren gingen Mahn- verfahren voraus	82 749	17,1	51 121	17 350	14 278	24 011	16,4	16 011	4 422	3 578
dar. mit Vollstreckungsbescheid	14 292	16,4	8 648	3 085	2 559	2 953	24,8	1 969	510	474

¹⁾ Ohne Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit des Amtsgerichts.

2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen (ohne Familiensachen) 1993**Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken**

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Zivilsachen vor dem								
	Landgericht					Oberlandesgericht		Bayer. Obersten Landesgericht	
	ins- gesamt	Veränd. ggb. 1992 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			ins- gesamt	Veränd. ggb. 1992 in %	ins- gesamt	Veränd. ggb. 1992 in %
			Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg				

Geschäftsentwicklung der Berufungs- und Revisionssachen

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	4 485	- 8,8	3 083	837	565	5 930	2,9	44	4,8
Neuzugänge	11 412	2,1	7 450	2 499	1 463	10 616	2,4	551	16,7
Erledigte Verfahren	11 048	- 4,8	7 259	2 336	1 453	10 534	3,3	538	14,5
Unerledigte Verfahren am Jahresende	4 849	8,1	3 274	1 000	575	6 012	1,4	57	29,5

Erladigte Berufungen bzw. Revisionen

Gegenstand des Verfahrens									
Prozeßkostenhilfeverfahren	25	- 43,2	17	6	2	34	- 10,5	6	200,0
Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	x	x	x	x	x	39	- 23,5	x	x
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	32	128,6	23	4	5	83	12,2	2	100,0
Arreste oder einstweilige Verfügungen	102	- 21,5	59	12	31	303	- 42,5	x	x
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	42	- 23,6	33	6	3	65	- 18,8	14	16,7
Baulandsachen	x	x	x	x	x	16	220,0	x	x
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	x	x	x	x	x	28	86,7	x	x
Gewöhnliche Prozesse über									
Wohnungsmietsachen	2 114	1,6	1 661	188	265	x	x	x	x
Unterhaltsrecht	60	122,2	29	25	6	x	x	x	x
Verkehrsunfallrecht	1 881	- 9,3	1 160	434	287	1 043	- 2,8	9	80,0
Bau-/Architektenrecht	264	10,9	107	86	71	914	- 1,9	46	24,3
Kaufrecht	755	- 16,8	465	115	175	835	- 11,3	41	78,3
Sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger Verfahrensgegenstand	5 773	- 4,3	3 705	1 460	608	7 174	11,0	420	7,7
Erladigte Verfahren insgesamt	11 048	- 4,8	7 259	2 336	1 453	10 534	3,3	538	14,5
Art des Ergebnisses									
Streitiges Urteil	5 574	- 6,8	3 561	1 257	756	4 363	- 0,8	6	200,0
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	88	- 4,3	62	18	8	181	61,6	x	x
Beschluß nach § 91a ZPO	174	41,5	133	22	19	172	- 11,3	x	x
Beschluß nach § 519b/554a ZPO	419	1,2	284	68	67	193	13,5	1	x
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	82	- 14,6	58	9	15	265	54,1	-	- 100,0
Beschluß nach § 7 Abs. 2 Satz 4 EGZPO	x	x	x	x	x	x	x	516	13,9
Sonstiger Beschluß	192	- 14,3	138	43	11	58	- 14,7	x	x
Vergleich	1 640	- 4,8	1 140	332	168	1 927	1,5	x	x
Zurücknahme der Klage oder des Antrags	100	22,0	64	23	13	122	27,1	x	x
Zurücknahme der Berufung/Revision	2 697	- 2,4	1 781	525	391	3 208	5,4	14	7,7
Sonstige Erledigungsart	82	- 25,5	38	39	5	45	2,3	1	-

Dauer des Verfahrens i. d. Rechtsmittelinstanz

Von den durch streitiges Urteil erledigten

Verfahren waren anhängig									
bis einschl. 3 Monate	1 190	- 4,0	769	244	177	290	12,8	2	200,0
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	2 750	- 0,2	1 728	642	380	1 472	12,2	x	x
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	1 334	- 15,3	862	311	161	2 063	- 9,8	2	200,0
mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	264	- 26,3	176	53	35	428	0,7	2	-
mehrs als 24 Monate	36	- 26,5	26	7	3	110	- 6,8	x	x

Ergebnis d. Berufungs-/Revisionsentscheidung

Die streitigen Urteile lauten auf

Aufhebung und Zurückverweisung	498	29,7	265	211	22	191	4,4	2	100,0
Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	1 704	- 4,2	1 077	350	277	1 536	- 13,3	x	x
volle Zurückweisung als unbegründet	3 252	- 11,7	2 140	679	433	2 456	4,1	4	300,0
Verwerfung als unzulässig	80	53,8	47	14	19	20	-	x	x
anderweitige Entscheidung	40	- 50,6	32	3	5	160	150,0	x	x

Anfall an Beschwerdeverfahren

Neuzugänge an Beschwerden insgesamt	10 841	14,4	6 316	2 927	1 598	4 385	- 1,7	669	14,4
dav. Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit									
einschließlich Kostensachen	4 216	37,8	1 999	1 525	692	x	x	537	38,0
Sonstige Beschwerden	6 625	3,3	4 317	1 402	906	4 385	- 1,7	132	- 32,7

3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 1993

Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggb. 1992 in %	Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggb. 1992 in %
a) Erste Instanz			Erledigte Berufungen und Beschwerden		
Geschäftsentwicklung			Erledigte Verfahren insgesamt		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	35 410	11,6	Eheverfahren: Scheidungsverfahren	142	- 3,4
Neuzugänge	54 408	0,9	Andere Eheverfahren	11	- 35,3
Erledigte Verfahren	54 196	7,8	Abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	2 283	8,3
Unerledigte Verfahren am Jahresende	35 622	0,6	Prozeßkostenhilfeverfahren	43	- 14,0
Erledigte Verfahren			Erledigte Verfahren insgesamt		
Eheverfahren: Scheidungsverfahren	27 102	10,3	Gegenstände der abgetrennten Scheidungs- folgesachen und allein anhängigen anderen Familiensachen	2 573	10,9
Andere Eheverfahren	173	- 4,4	davon betrafen		
Abgetrennte Scheidungsfolgesachen	1 446	22,5	Regelung der elterlichen Sorge	229	4,1
Allein anhängige andere Familiensachen	24 070	5,0	Regelung des Umgangs	92	13,6
Prozeßkostenhilfeverfahren	1 405	0,8	Herausgabe eines Kindes	9	0
Erledigte Verfahren insgesamt			Unterhalt für ein Kind	540	41,4
Folgesachen in Scheidungsverfahren	58 732	11,3	Unterhalt für den Ehegatten	1 042	7,5
davon betrafen			Versorgungsausgleich	406	4,9
Regelung der elterlichen Sorge	14 046	12,7	Wohnung, Hausrat, eheliches Güterrecht	255	- 6,3
Regelung des Umgangs	1 207	11,8	Art des Ergebnisses		
Herausgabe eines Kindes	33	- 2,9	Urteil	360	- 1,4
Unterhalt für ein Kind	3 356	10,1	Beschluß	564	8,3
Unterhalt für den Ehegatten	5 928	10,3	Vergleich	539	- 1,6
Versorgungsausgleich	27 102	10,3	Zurücknahme	862	14,5
Wohnung, Hausrat, eheliches Güterrecht	7 060	13,9	Nichtbetrieb/Aussetzung/Ruhen des Verf.	24	33,3
Gegenstände der allein anhängigen anderen Familiensachen	27 208	5,0	Auf andere Weise erledigt	130	10,2
davon betrafen			Ergebnis der Berufung/Beschwerde		
Regelung der elterlichen Sorge	5 214	5,8	Durch Urteil/Beschluß (ohne Prozeßkostenhilfe- verfahren) ergangene Entscheidungen	886	4,9
Regelung des Umgangs	2 126	3,8	davon wurden erledigt durch		
Herausgabe eines Kindes	164	- 5,7	Aufhebung und Zurückverweisung	49	- 3,9
Unterhalt für ein Kind	9 334	9,2	Änderung und eigene Sachentscheidung	546	- 1,8
Unterhalt für den Ehegatten	7 534	2,4	Zurückweisung als unbegründet	278	25,2
Versorgungsausgleich	346	33,6	Verwerfung als unzulässig	13	- 18,8
Wohnung, Hausrat, eheliches Güterrecht	2 490	- 4,5	Geschäftsentwicklung an sonstigen Beschwerden		
Art des Ergebnisses			Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	200	- 11,9
Die Eheverfahren wurden erledigt durch			Neuzugänge	1 727	- 10,3
Urteil	23 187	11,1	Erledigte Verfahren	1 762	- 9,7
Beschluß	6	- 33,3	Unerledigte Verfahren am Jahresende	165	- 17,5
Zurücknahme des Antrags/der Klage	1 541	2,3	Erledigte sonstige Beschwerden		
Nichtbetrieb/Aussetzung/Ruhen des Verf.	1 432	9,9	Gegenstände der Verfahren	1 769	- 9,6
auf andere Weise	1 109	4,0	davon betrafen		
Die übrigen Verfahren wurden erledigt durch			die Prozeßkostenhilfe	892	- 7,7
Urteil	5 306	10,2	eine einstweilige Anordnung über		
Beschluß	6 714	9,8	elterliche Sorge	73	- 7,6
Vergleich	6 205	- 0,2	Herausgabe eines Kindes	4	- 55,6
Zurücknahme	3 099	- 3,8	Ehewohnung	44	- 21,4
Nichtbetrieb/Aussetzung/Ruhen des Verf.	2 045	10,1	den Wert des Verfahrensgegenstandes	142	- 31,7
auf andere Weise	3 552	8,6	eine Kostenangelegenheit	270	- 15,4
b) Rechtsmittelinstanz			eine sonstige Angelegenheit	344	7,5
Geschäftsentwicklung der Berufungs- und Beschwerdesachen			Art des Ergebnisses		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	867	1,5	Beschluß	1 531	- 9,8
Neuzugänge	2 480	6,2	Vergleich	11	175,0
Erledigte Verfahren	2 479	6,7	Zurücknahme	159	- 18,5
Unerledigte Verfahren am Jahresende	868	0,1	Auf andere Weise erledigt	61	10,9

4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 1993

a) Staats-/Amtsanwaltschaften bei den Landgerichten

Ermittlungsverfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggb. 1992 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg
Geschäftsentwicklung					
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	67 603	9,0	43 360	12 477	11 766
Neuzugänge	545 848	11,1	313 533	136 569	95 746
Erledigte Verfahren	539 079	10,9	309 786	134 587	94 706
Unerledigte Verfahren am Jahresende	74 372	10,0	47 107	14 459	12 806
Erledigte Ermittlungsverfahren					
Einleitungsbehörde					
Polizeibehörde	451 729	11,1	250 821	121 183	79 725
Staatsanwaltschaft	78 099	9,7	53 435	11 335	13 329
Steuer-/Zollfahndungsstelle	3 031	17,6	2 193	420	418
Verwaltungsbehörde	6 220	14,9	3 337	1 649	1 234
Art der Erledigung					
Anklage	58 941	- 2,7	33 381	14 439	11 121
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	119 943	14,8	63 022	35 072	21 849
Einstellung mit Auflage	48 547	23,3	28 725	12 089	7 733
Einstellung ohne Auflage	67 656	30,7	37 957	17 021	12 678
Tod des Beschuldigten	1 025	- 1,5	499	296	230
Schuldunfähigkeit des Beschuldigten	785	- 9,0	336	251	198
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	103 954	7,6	60 616	25 836	17 502
Sofortige Hauptverhandlung	4 002	- 5,3	2 459	1 430	113
Vereinfachtes Jugendverfahren	3 879	- 4,5	1 975	1 140	764
Verweisung auf den Weg der Privatklage	21 724	6,3	12 025	5 307	4 392
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	49 465	- 3,8	29 338	11 214	8 913
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	35 049	17,1	24 383	5 279	5 387
Vorläufige Einstellung	20 783	13,9	12 294	4 902	3 587
Andere Art der Erledigung	3 326	15,6	2 776	311	239
Erledigte Verfahren insgesamt	539 079	10,9	309 786	134 587	94 706
darunter Straftaten im Straßenverkehr	162 253	5,9	89 078	43 596	29 579
Personen, gegen die ermittelt wurde	616 449	10,3	353 445	156 188	106 816
davon Personen,					
die angeklagt wurden	77 416	- 3,1	44 167	19 591	13 658
gegen die Strafbefehl beantragt wurde	125 876	14,6	65 797	37 506	22 573
denen Auflagen erteilt wurden	51 379	23,6	30 203	13 093	8 083
für die sich eine anderweitige Erledigung ergab	361 778	10,5	213 278	85 998	62 502
Personen, gegen die Strafen vollstreckt wurden	183 722	9,4	95 632	54 109	33 981
davon Personen, gegen die erkannt wurde auf					
Freiheitsstrafe/freiheitsentziehende Maßregel	7 625	0,9	4 221	2 199	1 205
Strafaußsetzung zur Bewährung	16 693	6,5	9 360	4 577	2 756
Geldstrafe o. ä.	159 404	10,1	82 051	47 333	30 020
Anfall an sonstigen Ermittlungsverfahren					
Anzeigen gegen unbekannte Täter	329 373	- 1,6	208 793	69 702	50 878
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	78 339	7,4	45 322	15 551	17 466

b) Staatsanwaltschaft bei dem Bayer. Obersten Landesgericht

c) Staatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten

Ermittlungsverfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggb. 1992 in %	Sonstige Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggb. 1992 in %
Geschäftsentwicklung			Anfall an sonstigen Verfahren		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	46	- 13,2	Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen ..	3 494	1,3
Neuzugänge	72	35,8	Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	4 615	5,8
Erledigte Verfahren	69	15,0	Haftprüfungsverfahren	1 618	9,1
Unerledigte Verfahren am Jahresende	49	6,5	Aus- und Durchlieferungssachen	186	42,0
Erledigte Ermittlungsverfahren insgesamt	69	15,0	Gnadensachen	1 217	- 1,5
Art der Erledigung			Berufsgerichtliche Verfahren gegen Rechtsan- wälte, Notare und Steuerberater	417	- 11,8
Anklage	5	- 54,5	Entscheidungen in Vorverfahren bei Rechtsbe- helfen gegen Maßnahmen der Justiz- oder Vollzugsbehörden (§ 24 Abs. 2 EGGVG) ¹⁾	76	x
Einstellung ohne Auflage	14	- 6,7	Vertretung des Fiskus in Rechtssachen	85	-
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	26	18,2	Entschädigungssachen	233	13,1
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	2	-	Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut ...	1	- 83,3
Andere Art der Erledigung	22	120,0	Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	376	- 27,0
Außerdem: Revisionen	1 022	- 9,0	Kartellbußgeldsachen	-	- 100,0
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	1 238	15,4			

¹⁾ Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 27. Januar 1877 (RGBl. S. 77).

5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1993**Verfahren in der ersten Instanz**

Verfahren in der ersten Instanz	Amtsgericht				Landgericht		Bayer. Oberstes Landesgericht	
	Strafsachen		Bußgeldverfahren		Strafsachen			
	insgesamt	Veränd. ggb. 1992 in %	insgesamt	Veränd. ggb. 1992 in %	insgesamt	Veränd. ggb. 1992 in %	insgesamt	Veränd. ggb. 1992 in %

Geschäftsentwicklung der Strafsachen und Bußgeldverfahren in der ersten Instanz

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	32 382	9,1	12 307	3,3	1 054	1,1	5	- 44,4
Neuzugänge	105 840	- 0,4	75 000	7,7	2 069	- 4,2	7	- 41,7
Erledigte Verfahren	107 070	3,4	73 473	6,3	2 089	- 2,7	9	- 43,8
Unerledigte Verfahren am Jahresende	31 152	- 3,8	13 834	12,4	1 034	- 1,9	3	- 40,0

Erledigte Strafsachen und Bußgeldverfahren in der ersten Instanz**Art des Verfahrens**

Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	188	5,6	46	76,9	29	11,5	x	x
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz ...	34	- 33,3	85	39,3	74	- 14,9	-	-
Einspruch gegen Bußgeldbescheid	x	x	73 342	6,2	x	x	x	x
dar. im Straßenverkehr	x	x	68 762	5,7	x	x	x	x
Anklagen	63 068	2,7	x	x	1 828	- 1,0	9	- 40,0
Antrag auf Aburteilung nach § 212 StPO	4 106	- 6,2	x	x	x	x	x	x
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	3 897	2,1	x	x	x	x	x	x
Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	33 398	5,6	x	x	x	x	x	x
Privatklage	725	- 7,9	x	x	x	x	x	x
Übrige Verfahren	1 654	25,5	x	x	158	- 16,0	-	-

Art des Ergebnisses

Urteil wegen Straftat	59 081	2,0	x	x	1 640	- 0,7	6	- 45,5
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	x	x	19 833	7,7	x	x	x	x
Beschluß nach §§ 70, 72 OWiG	x	x	3 782	- 4,6	x	x	x	x
Einstellung	23 922	6,8	15 528	7,3	104	- 10,3	3	50,0
dar. mit Auflagen oder Weisungen § 153a StPO ..	8 673	3,5	x	x	22	- 12,0	3	50,0
nach § 47 JGG	5 396	8,8	x	x	-	-	-	-
Ablehnung/Zurückweisung	824	- 11,3	x	x	22	- 29,0	-	-
Zurücknahme	13 638	4,4	32 151	6,5	45	12,5	-	- 100,0
dar. des Einspruchs	10 330	3,9	31 745	6,3	x	x	x	x
Verbindung mit einer anderen Sache	6 769	4,1	x	x	146	- 30,1	-	-
Auf andere Weise erledigt	2 836	- 2,9	2 179	3,9	132	30,7	-	- 100,0

Hauptverhandlungen

Verfahren ohne Hauptverhandlung	26 119	6,3	37 394	8,0	391	- 11,7	2	- 60,0
Verfahren mit Hauptverhandlung	80 951	2,5	36 079	4,6	1 698	- 0,4	7	- 36,4
Hauptverhandlungstage	94 788	2,7	x	x	4 281	3,0	46	15,0
dar. in Anklagesachen	60 369	2,3	x	x	4 004	4,7	46	- 21,1

Beschuldigte

Beschuldigte insgesamt	118 733	3,1	x	x	2 846	0,8	16	- 42,9
Verfahren mit								
1 Beschuldigten	98 474	3,6	x	x	1 632	- 5,8	4	- 42,9
2 Beschuldigten	6 561	1,4	x	x	301	13,6	4	- 42,9
3 Beschuldigten	1 370	3,0	x	x	84	- 9,7	-	- 100,0
4 - 10 Beschuldigten	644	- 5,0	x	x	70	29,6	1	-
11 oder mehr Beschuldigten	2	-	x	x	2	-	-	-

Ausgewählte Urteilsergebnisse

Urteile insgesamt	59 081	2,0	19 833	7,7	1 640	- 0,7	6	- 45,5
darunter ergingen in								
Anklagesachen	41 288	1,3	x	x	1 463	- 2,3	6	- 40,0
Strafbefehlsverfahren	14 151	6,6	x	x	x	x	x	x
übrigen Strafsachen	3 642	- 7,0	x	x	x	x	x	x
Urteile in Straßenverkehrssachen	x	x	18 571	7,2	x	x	x	x
dar. Verurteilung	x	x	14 940	8,6	x	x	x	x

6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1993

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Kammern

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Strafsachen vor dem Landgericht					Bayer. Oberstes Landesgericht			
	ins- gesamt	Veränd. ggb. 1992 in %	darunter nach Kammern			ins- gesamt	Veränd. ggb. 1992 in %	Bußgeldverfahren	
			große Strafkammer	kleine Strafkammer	Jugend- kammer			ins- gesamt	Veränd. ggb. 1992 in %
Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren bzw. der Revisionen in Strafsachen und der Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren									
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 238	- 6,7	563	1 458	199	46	- 45,2	82	12,3
Neuzugänge	8 629	0,2	- 52	7 800	857	1 005	- 8,0	1 203	16,1
Erledigte Verfahren	8 355	- 4,7	444	7 073	817	991	- 12,3	1 192	16,1
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 512	12,2	67	2 185	239	60	30,4	93	13,4
Erledigte Berufungen bzw. Revisionen und Rechtsbeschwerden									
Art der Vorinstanz									
Strafrichter/Richter für Bußgeldverfahren	6 133	- 3,4	13	6 117	-	89	12,7	1 181	16,2
Schöffengericht/Erweitertes Schöffengericht	1 405	- 10,0	431	956	-	14	- 33,3	x	x
Jugendrichter/Jugendschöffengericht	817	- 5,3	-	-	817	14	- 30,0	11	10,0
Kleine Strafkammer	x	x	x	x	x	721	- 5,6	x	x
Große Strafkammer	x	x	x	x	x	117	- 46,3	x	x
Jugendkammer	x	x	x	x	x	36	28,6	-	- 100,0
Schwurgericht	x	x	x	x	x	-	-	x	x
Art des Verfahrens									
Offizialverfahren	8 169	- 4,6	426	6 908	815	985	- 12,8	x	x
Privatklageverfahren	34	78,9	-	34	-	6	500,0	x	x
Bußgeldverfahren	x	x	x	x	x	x	x	1 192	16,1
Durch die Rechtsmittelinstanz zurückver- wiesene Verfahren	131	- 24,7	15	114	1	x	x	x	x
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	21	31,3	3	17	1	x	x	x	x
Erledigte Verfahren insgesamt	8 355	- 4,7	444	7 073	817	991	- 12,3	1 192	16,1
Art des Ergebnisses									
Urteil	4 426	- 5,0	246	3 818	350	61	- 15,3	597	18,2
dar. angefochtene Urteile	1 215	- 10,0	87	1 081	43	x	x	x	x
Aufhebung des Urteils/Beschlusses und Zurückverweisung	x	x	x	x	x	x	x	124	15,9
Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unbegründet	x	x	x	x	x	x	x	413	24,4
Beschluß	98	122,7	-	83	15	864	- 12,0	x	x
Einstellung	749	5,3	19	690	40	4	- 66,7	11	175,0
dar. wegen Geringfügigkeit	134	35,4	2	127	5	2	- 60,0	x	x
wegen unwesentlicher Nebenstraftat	98	15,3	6	86	6	-	- 100,0	x	x
wegen Verfahrenshindernisses	13	- 59,4	-	13	-	2	-	8	100,0
Verwerfung des Zulassungsantrags	x	x	x	x	x	x	x	408	2,5
Zurücknahme	2 877	- 9,2	162	2 312	395	17	- 29,2	90	57,9
Auf andere Weise erledigt	205	9,0	17	170	17	45	12,5	86	36,5
Hauptverhandlungen									
Verfahren ohne Hauptverhandlung	2 045	- 2,8	93	1 688	259	930	- 12,0	x	x
Verfahren mit Hauptverhandlung	6 310	- 5,4	351	5 385	558	61	- 16,4	x	x
Hauptverhandlungstage	7 301	- 5,0	468	6 168	638	x	x	x	x
Beschuldigte									
Beschuldigte insgesamt	8 862	- 4,8	499	7 412	928	1 028	- 11,8	x	x
Verfahren mit								x	x
1 Beschuldigten	7 939	- 4,5	400	6 781	739	955	- 13,1	x	x
2 Beschuldigten	353	- 9,7	36	257	58	35	25,0	x	x
3 - 5 Beschuldigten	61	-	8	35	18	1	- 66,7	x	x
6 oder mehr Beschuldigten	2	-	-	-	2	-	-	x	x
Verfahren im Straßenverkehr									
Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	2 921	- 6,1	69	2 644	208	362	- 13,2	1 074	19,1
Ausgewählte Urteilsergebnisse									
Urteile insgesamt	4 426	- 5,0	246	3 818	350	x	x	x	x
davon ergingen in									
Offizialverfahren	4 322	- 4,5	235	3 726	350	x	x	x	x
Privatklageverfahren	3	- 50,0	-	3	-	x	x	x	x
sonstigen Verfahren	101	- 19,2	11	89	-	x	x	x	x

7. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 1993

Arbeitsgerichts- bezirk	Urteilsverfahren								Beschlussverfahren			Eingegangene Sonderverfahren	
	Am Jahres- anfang uner- ledigte	Neu- zu- gegan- gene	Erledigte Klagen					Am Jahres- ende uner- ledigte Klagen	Am Jahres- anfang uner- ledigte	Neu- zu- gegan- gene	Er- ledigte	ins- gesamt	dar. Mahn- ver- fahren
			ins- gesamt	erledigt durch			er- ledigt auf andere Weise						
				streit- tiges	son- stiges	gericht- lichen Ver- gleich							
Klagen	Anträge												
München	10 110	24 990	23 279	859	1 716	9 667	11 037	11 821	186	414	362	3 935	3 594
Rosenheim	1 180	3 113	3 250	217	333	1 482	1 218	1 043	43	22	57	361	337
Augsburg	2 110	6 443	5 695	315	467	2 325	2 588	2 858	47	47	40	682	633
Kempten (Allgäu)	1 618	4 080	3 685	393	319	1 438	1 535	2 013	17	64	55	303	291
Regensburg	1 750	5 987	5 851	203	604	2 856	2 188	1 886	17	32	37	445	396
Passau	828	2 851	2 822	199	293	956	1 374	857	8	31	28	355	246
Weiden i.d.OPf.	1 255	4 121	3 697	304	450	2 203	740	1 679	11	42	36	248	227
Nürnberg	3 784	12 577	11 685	568	837	5 422	4 858	4 676	47	130	132	1 307	1 199
Bamberg	1 138	3 031	2 827	251	245	1 038	1 293	1 342	5	32	27	321	293
Bayreuth	866	2 911	2 633	180	231	1 116	1 106	1 144	10	31	28	361	342
Würzburg	2 713	7 614	6 511	520	583	2 870	2 538	3 816	18	42	48	652	599
Bayern 1993	27 352	77 718	71 935	4 009	6 078	31 373	30 475	33 135	409	887	850	8 970	8 157
Veränd. ggb. 1992 in %	25,6	16,5	17,7	- 8,0	14,3	19,7	20,8	21,1	3,0	- 3,8	- 6,6	1,5	- 0,9

8. Von den Arbeitsgerichten im Urteilsverfahren erledigte Klagen 1993 nach Streitgegenständen

Arbeitsgerichts- bezirk	Erledigte Klagen	dar. mit mehreren Streit- gegen- ständen ¹⁾	Erledigte Streit- gegen- stände	davon						
				Bestandsstreitig- keiten (§ 61a ArbGG)		Arbeits- entgelt ³⁾	Urlaub, Urlaubs- entgelt	Zeugnis- erteilung und -berich- tigung	Schadens- ersatz	Sonstige
				ins- gesamt ²⁾	darunter Kündi- gungen					
München	23 279	1 309	25 481	12 290	10 778	7 590	576	1 069	268	3 688
Rosenheim	3 250	443	3 777	1 552	1 552	1 219	169	87	107	643
Augsburg	5 695	1 656	7 867	4 518	2 950	2 075	265	136	33	840
Kempten (Allgäu)	3 685	1 428	5 631	2 209	1 640	1 602	238	105	95	1 382
Regensburg	5 851	1 228	7 608	2 951	2 713	2 348	464	186	134	1 525
Passau	2 822	680	3 715	1 331	1 291	1 139	268	40	82	855
Weiden i.d.OPf.	3 697	305	4 143	1 537	1 535	1 659	173	52	22	700
Nürnberg	11 685	572	12 329	6 170	6 166	3 507	131	207	33	2 281
Bamberg	2 827	137	2 967	1 510	1 507	919	28	39	14	457
Bayreuth	2 633	176	2 811	1 356	1 353	817	61	27	11	539
Würzburg	6 511	849	7 776	3 488	3 488	2 140	256	198	66	1 628
Bayern 1993	71 935	8 783	84 105	38 912	34 973	25 015	2 629	2 146	865	14 538
Veränd. ggb. 1992 in %	17,7	3,0	16,5	33,6	34,3	3,1	- 5,7	6,9	- 3,8	10,7

¹⁾ Objektive Klagehäufung nach § 260 ZPO. - ²⁾ Bestandsstreitigkeiten allein oder in Verbindung mit anderen Ansprüchen oder Gründen. - ³⁾ Rechtsstreitigkeiten aus Lohn, Gehalt, Lehrlingsvergütung, Gratifikation, Trennungsentschädigung oder dgl.

9. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten in Bayern seit 1989

Jahr	Urteilsverfahren										Beschwerden in Beschlusssachen				Durch- ge- führte Sonder- ver- fahren
	Am Jahres- anfang uner- ledigte	Neu- zu- gegan- gene	ins- gesamt	Erledigte Berufungen				Am Jahres- anfang uner- ledigte	Neu- zu- gegan- gene	Er- ledigte	Am Jahres- anfang uner- ledigte	Neu- zu- gegan- gene	Erledigte Verfahren		
				erledigt durch			er- ledigt auf andere Weise						ins- gesamt	dar. durch Be- schluß	
				Urteil	gericht- lichen Ver- gleich	Be- schluß (§ 519b ZPO)									
Landesarbeitsgericht München															
1989	983	978	971	325	308	41	297	73	217	203	48	67	59	7	4
1991	1 000	839	940	390	283	23	244	89	244	200	59	63	79	34	8
1993	1 017	998	1 015	323	310	36	346	178	349	315	75	88	106	38	20
Landesarbeitsgericht Nürnberg															
1989	520	699	704	239	187	47	231	32	151	142	23	59	58	13	13
1991	504	625	627	191	152	43	241	53	149	161	30	33	29	3	11
1993	936	1 243	828	169	366	33	260	44	200	202	58	56	45	16	12
Bayern															
1989	1 503	1 677	1 675	564	495	88	528	105	368	345	71	126	117	20	17
1991	1 504	1 464	1 567	581	435	66	485	142	393	361	89	96	108	37	19
1993	1 953	2 241	1 843	492	676	69	606	222	549	517	133	144	151	54	32

10. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 1993

Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten

Verfahren in der ersten Instanz ¹⁾	Verwaltungsgerichte insgesamt	nach Kammern		nach Gerichten						Bayer. Verwaltungsgerichtshof
		Allgemeine	Asyl-	Ans-bach	Augs-burg	Bay-reuth	Mün-chen	Regens-burg	Würz-burg	
		Kammern								

Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	21 466	11 471	9 995	10 778	1 489	891	5 309	1 654	1 345	477
Neuzugänge	36 367	10 297	26 070	20 197	1 946	1 160	5 122	4 318	3 624	443
Erledigte Verfahren	25 767	10 246	15 521	13 743	1 243	848	4 912	2 704	2 317	340
Unerledigte Verfahren am Jahresende	32 066	11 522	20 544	17 232	2 192	1 203	5 519	3 268	2 652	580

Erledigte Hauptverfahren

Art des Verfahrens										
Klagen	25 633	10 112	15 521	13 731	1 243	848	4 790	2 704	2 317	256
Normenkontrollen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	84
Sonstige Anträge	122	122	-	12	-	-	110	-	-	-
Anträge auf Prozeßkostenhilfe für diese Verfahren	12	12	-	-	-	-	12	-	-	-
Erledigte Verfahren insgesamt	25 767	10 246	15 521	13 743	1 243	848	4 912	2 704	2 317	340
dar. Personalvertretungsrecht	151	151	-	53	1	-	97	-	-	-
Disziplinarrecht, berufsgerichtliche Verfahren	65	65	-	21	-	-	35	9	-	-

Vertreter des öffentlichen Interesses (VÖI)

In den erledigten Ver- } beteiligt	4 053	1 727	2 326	817	443	37	770	1 658	328	121
fahren war der VÖI } nicht beteiligt	21 714	8 519	13 195	12 926	800	811	4 142	1 046	1 989	219

Art der Erledigung

Urteil	12 181	2 784	9 397	8 302	280	260	1 077	1 124	1 138	71
davon Berufung } zugelassen	4 253	2 526	1 727	1 482	244	259	1 007	769	492	1
bzw. Revision } nicht zugel./ausgeschlossen	7 928	258	7 670	6 820	36	1	70	355	646	70
Gerichtsbescheid	1 305	1 069	236	378	136	170	192	209	220	8
Beschluß	11 166	5 491	5 675	4 764	652	313	3 363	1 181	893	200
Prozeßvergleich	402	401	1	76	72	25	150	58	21	13
Ruhen des Verfahrens	258	251	7	29	89	72	18	26	24	28
Sonstige Erledigungsart	455	250	205	194	14	8	112	106	21	20

Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

Verfahren ohne Numerus-clausus-Sachen										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	4 045	1 119	2 926	3 021	130	81	487	137	189	.
Neuzugänge	17 490	5 102	12 388	10 510	741	413	2 464	1 577	1 785	.
Erledigte Verfahren	17 298	4 931	12 367	10 500	685	402	2 404	1 484	1 823	.
Unerledigte Verfahren am Jahresende	4 237	1 290	2 947	3 031	186	92	547	230	151	.

Verfahren in Numerus-clausus-Sachen										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	136	136	x	-	-	1	68	4	63	.
Neuzugänge	938	938	x	178	16	25	305	274	140	.
Erledigte Verfahren	1 049	1 049	x	176	16	22	364	275	196	.
Unerledigte Verfahren am Jahresende	25	25	x	2	-	4	9	3	7	.

Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Sachen)

Art des Verfahrens										
Anträge nach §§ 80, 80a VwGO ²⁾	15 248	3 467	11 781	9 873	526	323	1 580	1 264	1 682	- ³⁾
nach § 123 VwGO ²⁾	2 031	1 445	586	621	159	79	811	220	141	- ³⁾
in Personalvertretungssachen	19	19	x	6	-	-	13	-	-	- ³⁾
auf Prozeßkostenhilfe für diese Verfahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- ³⁾
Erledigte Verfahren insgesamt	17 298	4 931	12 367	10 500	685	402	2 404	1 484	1 823	-³⁾
Art der Erledigung										
Beschluß	17 042	4 828	12 214	10 355	675	393	2 343	1 462	1 814	- ³⁾
Prozeßvergleich	37	35	2	8	4	2	19	4	-	- ³⁾
Ruhen des Verfahrens	7	6	1	2	-	5	-	-	-	- ³⁾
Sonstige Erledigungsart	212	62	150	135	6	2	42	18	9	- ³⁾

¹⁾ Verwaltungsgerichte: Klagen, Personalvertretungssachen, Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren; Bayer. Verwaltungsgerichtshof: Klagen in Flurbereinigungssachen, Normenkontrollen. - ²⁾ Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). - ³⁾ Anträge zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz sind in Tabelle 11 mit enthalten.

11. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 1993 Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof

Hauptverfahren ¹⁾ (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine	Asyl-	Vorläufiger Rechtsschutz ²⁾ (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine ³⁾	Asyl-
		Senate				Senate	
Geschäftsentwicklung der Berufungs- und Beschwerdesachen				Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge (ohne Numerus-clausus-Sachen)			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	4 647	2 420	2 227	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	355	343	12
Neuzugänge	4 587	1 789	2 798	Neuzugänge	1 584	1 557	27
Erledigte Verfahren	4 984	1 864	3 120	Erledigte Verfahren	1 483	1 457	26
Unerledigte Verfahren am Jahresende	4 250	2 345	1 905	Unerledigte Verfahren am Jahresende	456	443	13
Erledigte Berufungen und Beschwerden				Erledigte Beschwerden/Anträge (ohne Numerus-clausus-Sachen)			
Art des Verfahrens				Art des Verfahrens			
Berufungen	2 412	1 776	636	Beschwerden	1 403	1 378	25
dar. Disziplinarverfahren	1	1	x	davon } nach §§ 80, 80a VwGO ⁶⁾	1 049	1 033	16
Be- } gegen Nichtzulassung der Berufung ..	54	54	x	gegen Ent- } nach § 123 VwGO ⁶⁾	352	343	9
schwer- } in Personalvertretungssachen	29	29	x	scheidung } in Personalvertretungssachen ..	2	2	x
den } in Disziplinarverfahren	1	1	x	Anträge	80	79	1
Anträge auf Prozeßkostenhilfe für diese Verfahren	4	4	-	davon nach §§ 80, 80a VwGO ⁶⁾	27	27	-
Erledigte Verfahren insgesamt	4 984	1 864	3 120	nach § 123 VwGO ⁶⁾	25	24	1
				nach § 47 Abs. 8 VwGO ⁶⁾	27	27	-
				in Personalvertretungssachen	1	1	-
				Erledigte Verfahren insgesamt	1 483	1 457	26
Rechtsmittelführer				Art der Erledigung			
Rechtsmittel insgesamt ⁴⁾	5 181	1 919	3 262	Beschluß	1 463	1 439	24
Eingelegt vom Kläger der 1. Instanz	2 920	1 420	1 500	Prozeßvergleich	11	11	-
dar. Privatpersonen	2 832	1 350	1 482	Ruhen des Verfahrens	-	-	-
Beklagten der 1. Instanz	608	406	202	Sonstige Erledigungsart	9	7	2
Beigeladenen	109	88	21				
VÖI/Bundesbeauftragten	1 544	5	1 539				
Vertreter des öffentlichen Interesses (VÖI)				Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge in Numerus-clausus-Sachen			
In den erledigten Ver- } beteiligt	1 151	771	380	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	282	282	x
fahren war der VÖI } nicht beteiligt	3 833	1 093	2 740	Neuzugänge	434	434	x
				Erledigte Verfahren	411	411	x
				Unerledigte Verfahren am Jahresende	305	305	x
Art der Erledigung				Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren			
Urteil	1 066	762	304	Sonstige Beschwerden	351	328	23
davon Revision zugelassen	137	25	112	Sonstige Anträge außerhalb eines bei			
nicht zugelassen	929	737	192	Gericht anhängigen Verfahrens	35	34	1
Beschluß nach § 79 Abs. 3 AsylVG ⁵⁾	-	-	-				
Beschluß nach § 130a VwGO ⁶⁾	175	159	16				
Beschluß	3 482	692	2 790				
Prozeßvergleich	167	166	1				
Ruhen des Verfahrens	32	32	-				
Sonstige Erledigungsart	62	53	9				

12. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 1993 nach Sachgebieten

Sachgebiet	Verwaltungsgerichte							Bayer. Verwaltungs- gerichtshof	
	ins- gesamt	Ans- bach	Augs- burg	Bay- reuth	Mün- chen	Regens- burg	Würz- burg	Rechts- mittel- verfahren	Verfahren erster Instanz
a) Hauptverfahren ¹⁾									
b) Vorläufiger Rechtsschutz ²⁾ (ohne Numerus-clausus-Sachen)									
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht d. juristischen	a) 156	39	21	10	27	37	22	48	5
Personen des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	b) 62	23	7	3	10	16	3	20	x
Kultur-, Schul-, Hochschul-, Kirchen- und Erwachsenen-	a) 492	82	20	31	244	54	61	75	2
bildungsrecht, Sport	b) 189	11	8	5	136	12	17	48	x
Wirtschafts(verwaltungs)recht, Landwirtschafts-, Jagd-,	a) 421	52	74	34	156	71	34	93	209
Forst-, Fischereirecht, Recht der freien Berufe	b) 131	14	19	5	49	21	23	50	x
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	a) 18 625	12 853	343	278	2 237	1 435	1 479	3 561	55
b) 14 311	10 055	317	180	1 184	1 066	1 509	698	x	
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und	a) 1 852	230	235	151	724	330	182	452	61
Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	b) 859	142	111	64	262	173	107	338	x
Abgabenrecht	a) 1 042	56	168	150	257	217	194	321	7
b) 378	46	69	61	80	59	63	104	x	
Öffentlicher Dienst, Wehrpflicht, Dienstrecht des	a) 1 757	233	209	136	723	279	177	212	-
Zivilschutz, Personalvertretungsrecht	b) 663	66	77	55	335	76	54	77	x
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht	a) 1 338	183	168	54	504	267	162	208	1
sowie Kriegsfolgenrecht	b) 670	140	75	28	330	54	43	141	x
Sonstiges	a) 84	15	5	4	40	14	6	14	-
b) 35	3	2	1	18	7	4	7	x	
Erledigte Verfahren insgesamt	a) 25 767	13 743	1 243	848	4 912	2 704	2 317	4 984	340
b) 17 298	10 500	685	402	2 404	1 484	1 823	1 483	x	

¹⁾ Berufungen und Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen, Beschwerden in Disziplinarverfahren. - ²⁾ Anträge und Beschwerden in Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz. - ³⁾ Einschl. Senate für technische Großvorhaben. - ⁴⁾ Mehrere Rechtsmittelführer derselben Gruppe sind nur einmal gezählt. - ⁵⁾ Asylverfahrensgesetz vom 26. Juni 1992 (BGBl I S. 1126). - ⁶⁾ Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17).

14. Verurteilte 1993 nach Personenkreisen und Verurteiltenziffern

Lfd. Nr. bzw. Paragrafen des StGB ¹⁾	Verur- teilte ins- gesamt	dar. Aus- länder, Staaten- lose	Von den Verurteilten waren						Verurteiltenziffer (Verurteilte auf 100 000 der betreffenden Personengruppe der Bevölkerung)					
			Erwachsene		Heran- wachsende		Jugendliche		Strafmündige			Er- wach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche
			ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich			
I	101 697	46 518	85 999	14 784	10 157	1 327	5 541	708	1019,2	1 760,1	326,2	943,7	2 544,1	1 189,2
I/1	70 231	25 024	57 842	11 753	7 191	1 012	5 198	679	703,8	1 177,6	260,7	634,7	1 801,2	1 115,6
80-109k	175	8	109	4	32	2	34	4	1,8	3,6	3,4	1,9	-	-
111-121	606	132	554	33	39	1	13	-	6,1	11,9	0,7	6,1	9,8	2,8
123-140, 144-145d	1 561	500	1 338	209	171	33	52	11	15,6	32,4	30,3	17,1	42,8	11,2
146-152a	77	31	65	5	8	2	4	-	0,8	1,5	0,1	0,7	2,0	0,9
153-163	785	164	663	184	92	24	30	8	7,9	11,8	4,2	7,3	23,0	6,4
164,165	315	64	242	70	44	14	29	11	3,2	4,6	1,8	2,7	11,0	6,2
166-168	7	-	3	-	-	-	4	1	0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,9
169-173	826	89	819	26	6	1	1	-	8,3	16,6	0,5	9,0	1,5	0,2
174-184c	1 010	221	864	55	75	4	71	2	10,1	19,7	1,2	9,5	18,8	15,2
176	354	48	309	3	22	-	23	-	3,5	7,3	0,1	3,4	5,5	4,9
177	187	72	149	1	22	-	16	-	1,9	3,9	3,6	2,1	46,8	3,4
178	154	51	106	1	18	1	30	1	1,6	3,4	3,2	1,8	40,8	6,7
185-200	2 239	348	2 057	234	129	11	53	5	22,4	41,2	4,8	22,6	32,3	11,4
201-205	8	2	8	1	-	-	-	-	0,1	0,1	0,0	0,1	-	-
211-222	165	55	137	12	17	3	11	-	1,7	3,4	3,2	1,8	4,3	2,4
211	55	23	42	3	7	1	6	-	0,6	1,1	1,1	0,6	1,8	1,3
212-217	54	26	46	2	3	-	5	-	0,5	1,1	0,0	0,5	0,5	1,1
223-233	5 614	1 522	4 166	319	804	34	644	42	56,3	116,4	108,9	61,6	201,4	138,2
223	2 907	684	2 291	141	349	9	267	22	29,1	56,7	3,3	25,1	87,4	57,3
223a	2 177	759	1 416	92	409	15	352	20	21,8	42,5	2,5	15,5	102,4	75,5
224-241a	1 535	359	1 345	65	141	7	49	5	15,4	30,2	1,5	14,8	35,3	10,5
242-248c	29 178	12 037	22 593	6 416	3 422	549	3 163	475	292,4	450,8	144,3	247,9	857,1	678,8
242	23 570	10 360	19 111	6 081	2 405	504	2 054	429	236,2	343,3	136,0	209,7	602,4	440,8
243	4 076	1 351	2 211	98	847	27	1 018	32	40,8	84,5	79,1	44,7	212,2	218,5
246	1 172	215	1 012	207	110	15	50	12	11,7	19,5	4,5	11,1	27,6	10,7
249-256	954	388	523	41	216	7	215	10	9,6	18,6	1,1	5,7	54,1	46,1
249-251	434	179	236	21	103	5	95	5	4,3	9,0	8,4	4,8	25,8	20,4
257-262	1 078	405	804	131	159	25	115	10	10,8	18,9	3,2	8,8	39,8	24,7
263-266b	12 640	2 803	11 589	3 013	862	218	189	44	126,7	194,2	63,5	127,2	215,9	40,6
267-282	7 859	5 250	7 010	702	622	64	227	23	78,8	146,6	15,3	76,9	155,8	48,7
283-283d	105	13	105	19	-	-	-	-	1,1	1,8	0,4	1,2	-	-
284-302a	351	169	340	22	10	-	1	-	3,5	6,8	0,4	3,7	2,5	0,2
303-305a	1 334	286	893	56	207	4	234	21	13,4	26,0	1,6	9,8	51,8	50,2
306-315a, 316a-323c	1 418	134	1 240	111	119	9	59	7	14,2	29,4	27,5	15,6	29,8	12,7
324-330d	281	27	276	15	5	-	-	-	2,8	5,5	0,3	3,0	1,3	-
331-358	110	17	99	11	11	-	-	-	1,1	2,1	0,2	1,1	2,8	-
I/2	181	-	132	-	49	-	-	-	1,8	3,8	-	1,4	12,3	-
I/3	31 283	21 493	28 023	3 030	2 917	315	343	29	313,5	578,8	65,4	307,5	730,7	73,6
Lfd. Nr. 1	5 009	1 163	3 780	487	1 013	114	216	55	50,2	90,9	12,1	41,5	253,7	46,4
2	12 632	12 115	11 520	1 314	1 095	148	17	-	126,6	231,6	28,4	126,4	274,3	3,6
3	3 603	3 594	3 321	155	272	12	10	2	36,1	71,2	3,3	36,4	68,1	2,1
4	3 230	1 247	2 909	398	258	25	63	2	32,4	58,2	8,2	31,9	64,6	13,5
5	3 400	1 611	3 279	491	117	10	4	-	34,1	60,1	9,7	36,0	29,3	0,9
I/4	2	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II	51 704	9 962	45 878	4 673	4 743	516	1 083	45	518,2	963,7	101,5	503,4	1 188,0	232,4
II/1	42 091	5 812	37 888	3 824	3 745	402	458	17	421,8	784,9	82,3	415,8	938,0	98,3
142	7 778	1 436	6 633	1 129	1 023	169	122	8	78,0	134,2	25,3	72,8	256,2	26,2
230	6 610	914	5 648	839	899	140	63	2	66,2	116,7	19,0	62,0	225,2	13,5
315c	5 036	678	4 481	404	501	21	54	4	50,2	95,5	8,3	49,2	125,5	11,6
316	21 508	2 655	20 146	1 347	1 173	57	189	3	215,6	416,8	27,3	221,1	293,8	40,6
II/2	9 613	4 150	7 990	849	998	114	625	28	96,3	178,8	19,2	87,7	250,0	134,1
I+II 1993	153 401	56 480	131 877	19 457	14 900	1 843	6 624	753	1 537,4	2 723,8	427,7	1 447,1	3 732,2	1 421,6
Veränderung ²⁾	9,9	31,5	10,8	7,5	6,3	9,4	1,3	- 2,0	8,5	8,5	6,3	9,0	11,7	0,7

¹⁾ Bezeichnung der Straftat siehe Seite 124. - ²⁾ gegenüber 1992 in %.

15. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 1993 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen

Lfd. Nr. bzw. Paragrafen des StGB ¹⁾	Verur- teilte ins- gesamt	darunter Vorbestrafte ²⁾		Von den Verurteilten erhielten										neben der Strafe	
				als schwerste Strafe											
				Freiheitsstrafe, Strafrest ³⁾											
				Geldstrafe		mit Dauer von			insgesamt		darunter				
		bis unter 6 Monate ³⁾	6 Monate bis einschl. 1 Jahr			mehr als 1 Jahr	Strafaussetzung zur Bewährung ⁴⁾								
		ins- gesamt	mehr als viermal vorbe- straft	Anzahl	%				Anzahl	%	Anzahl	%	Auf- lagen (§ 56b Abs. 2 StGB)	We- isungen (§ 56c Abs. 2, 3 StGB)	
I	90 198	34 506	11 203	72 870	80,8	6 670	7 024	3 634	17 328	19,2	11 627	67,1	4 947	4 180	
I/1	60 175	26 571	9 479	46 351	77,0	5 572	5 577	2 675	13 824	23,0	9 112	65,9	3 887	3 297	
80-109k	119	50	15	105	88,2	3	6	5	14	11,8	10	71,4	1	1	
111-121	567	341	154	475	83,8	52	37	3	92	16,2	60	65,2	26	29	
123-140, 144-145d	1 415	688	292	1 285	90,8	102	21	7	130	9,2	70	53,8	32	18	
146-152a	68	31	14	7	10,3	1	11	49	61	89,7	27	44,3	21	15	
153-163	678	328	118	351	51,8	78	185	64	327	48,2	283	86,5	142	114	
164,165	249	130	44	209	83,9	19	17	4	40	16,1	30	75,0	16	12	
166-168	3	1	-	3	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
169-173	821	581	246	31	3,8	539	245	6	790	96,2	723	91,5	256	319	
174-184c	876	422	179	323	36,9	43	165	345	553	63,1	315	57,0	139	98	
176	314	147	61	86	27,4	11	83	134	228	72,6	153	67,1	78	56	
177	150	90	40	-	-	-	18	132	150	100,0	41	27,3	15	11	
178	107	56	22	5	4,7	3	34	65	102	95,3	63	61,8	29	19	
185-200	2 125	1 059	407	2 036	95,8	68	20	1	89	4,2	63	70,8	32	24	
201-205	8	3	-	6	75,0	2	-	-	2	-	2	-	2	1	
211-222	137	44	15	38	27,7	1	6	92	99	72,3	11	11,1	5	3	
211	42	16	3	-	-	-	-	42	42	100,0	-	-	-	-	
212-217	46	22	8	-	-	-	1	45	46	100,0	2	4,3	1	-	
223-233	4 339	2 339	921	3 251	74,9	374	560	154	1 088	25,1	735	67,6	344	247	
223	2 380	1 375	556	1 938	81,4	206	216	20	442	18,6	300	67,9	148	113	
223a	1 487	796	313	901	60,6	147	327	112	586	39,4	398	67,9	180	123	
234-241a	1 390	621	225	1 214	87,3	74	72	30	176	12,7	118	67,0	50	40	
242-248c	23 700	10 408	3 541	18 606	78,5	2 464	1 957	673	5 094	21,5	3 095	60,8	1 306	1 118	
242	20 102	8 310	2 612	17 138	85,3	1 995	870	99	2 964	14,7	1 814	61,2	782	674	
243	2 286	1 392	673	546	23,9	367	871	502	1 740	76,1	1 013	58,2	411	358	
246	1 045	553	192	763	73,0	86	173	23	282	27,0	215	76,2	94	72	
249-256	528	332	135	34	6,4	9	132	353	494	93,6	193	39,1	82	69	
249-251	236	151	64	5	2,1	3	39	189	231	97,9	78	33,8	21	20	
257-262	864	355	100	665	77,0	50	107	42	199	23,0	146	73,4	60	49	
263-266b	11 893	5 476	1 979	9 173	77,1	981	1 229	510	2 720	22,9	2 046	75,2	882	724	
267-282	7 334	1 770	468	6 163	84,0	390	583	198	1 171	16,0	753	64,3	279	231	
283-283d	105	25	6	92	87,6	2	8	3	13	12,4	11	84,6	4	3	
284-302a	347	132	42	330	95,1	10	6	1	17	4,9	14	82,4	6	4	
303-305a	951	554	172	871	91,6	57	22	1	80	8,4	50	62,5	25	24	
306-315a, 316a-323c	1 276	777	377	764	59,9	248	157	107	512	40,1	307	60,0	161	138	
324-330d	280	81	25	263	93,9	3	9	5	17	6,1	16	94,1	6	8	
331-358	102	24	4	56	54,9	2	22	22	46	45,1	34	73,9	10	8	
I/2	146	98	15	31	21,2	51	63	1	115	78,8	106	92,2	56	60	
I/3	29 875	7 835	1 709	26 486	88,7	1 047	1 384	958	3 389	11,3	2 409	71,1	1 004	823	
Lfd. Nr. 1	3 930	2 503	914	1 779	45,3	486	811	854	2 151	54,7	1 416	65,8	643	527	
2	12 556	1 549	171	12 069	96,1	240	230	17	487	3,9	336	69,0	89	91	
3	3 556	1 116	29	3 430	96,5	103	23	-	126	3,5	91	72,2	34	34	
4	3 128	1 094	212	3 087	98,7	36	5	-	41	1,3	38	92,7	19	10	
5	3 381	724	167	3 117	92,2	98	115	51	264	7,8	235	89,0	50	44	
I/4	2	2	-	2	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II	48 805	16 347	4 111	42 698	87,5	4 533	1 426	148	6 107	12,5	4 952	81,1	2 394	1 791	
II/1	40 190	12 005	2 868	35 283	87,8	3 556	1 210	141	4 907	12,2	4 064	82,8	1 981	1 487	
142	7 243	1 943	397	6 818	94,1	241	178	6	425	5,9	352	82,8	155	121	
230	6 274	1 464	293	5 959	95,0	174	132	9	315	5,0	261	82,9	135	103	
315c	4 752	1 389	296	4 180	88,0	390	172	10	572	12,0	498	87,1	244	176	
316	20 887	6 805	1 769	17 632	84,4	2 638	595	22	3 255	15,6	2 685	82,5	1 317	990	
II/2	8 615	4 342	1 243	7 415	86,1	977	216	7	1 200	13,9	888	74,0	413	304	
II+I 1993	139 003	50 853	15 314	115 568	83,1	11 203	8 450	3 782	23 435	16,9	16 579	236,2	7 341	5 971	
Veränderung ⁵⁾	11,1	8,4	3,8	12,1	x	3,0	9,1	11,2	6,4	x	12,8	x	9,8	8,4	

¹⁾ Bezeichnung der Straftat siehe Seite 124. - ²⁾ Frühere Verurteilung wegen Straftaten. - ³⁾ Strafrest, dessen Höchstmaß 6 Monate beträgt, trat relativ selten auf, und zwar 1993: 25 Fälle; 1992: 23. - ⁴⁾ Darunter wurde Strafrest zur Bewährung ausgesetzt: 1993 in 22 Fällen, 1992: 20. - ⁵⁾ gegenüber 1992 in %.

16. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 1993 nach Hauptstrafen

Lfd. Nr. bzw. Paragraphen des StGB ¹⁾	Verur- teilte ins- gesamt	darunter Vorbe- strafte ²⁾	Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßnahme						Insgesamt angeordnete Maßnahmen ³⁾				
			Jugendstrafe				Maßnahmen		Zucht- mittel ins- gesamt	davon			Erzie- hungs- maß- regeln
			insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewährung					Jugend- arrest	Auf- lagen gemäß § 15 JGG	Ver- warnung (§ 14 JGG)	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%					
I	11 499	5 196	2 469	21,5	1 640	66,4	9 030	78,5	10 293	2 674	5 826	1 793	2 415
I/1	10 056	4 469	2 046	20,3	1 335	65,2	8 010	79,7	9 193	2 422	5 175	1 596	2 124
80-109k	56	14	2	3,6	2	100,0	54	96,4	59	7	42	10	12
111-121	39	24	7	17,9	2	28,6	32	82,1	39	10	21	8	9
123-140, 144-145d	146	61	11	7,5	8	72,7	135	92,5	153	35	91	27	27
146-152a	9	5	7	77,8	4	57,1	2	22,2	5	2	2	1	1
153-163	107	50	30	28,0	28	93,3	77	72,0	92	30	46	16	15
164,165	66	24	7	10,6	7	100,0	59	89,4	67	12	40	15	19
166-168	4	1	1	25,0	2	200,0	3	75,0	4	-	3	1	2
169-173	5	4	2	40,0	2	100,0	3	60,0	3	1	2	-	1
174-184c	134	39	68	50,7	46	67,6	66	49,3	72	19	46	7	34
176	40	8	15	37,5	11	73,3	25	62,5	20	2	15	3	17
177	37	12	28	75,7	19	67,9	9	24,3	12	3	8	1	5
178	49	16	24	49,0	15	62,5	25	51,0	32	13	18	1	8
185-200	114	63	5	4,4	2	40,0	109	95,6	110	22	70	18	27
201-205	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
211-222	28	7	24	85,7	1	4,2	4	14,3	6	-	4	2	1
211	13	4	13	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212-217	7	1	7	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
223-233	1 275	643	210	16,5	149	71,0	1 065	83,5	1 271	477	642	152	263
223	527	267	56	10,6	36	64,3	471	89,4	567	180	310	77	119
223a	690	355	142	20,6	108	76,1	548	79,4	644	291	294	59	137
234-241a	145	74	17	11,7	10	58,8	128	88,3	138	39	81	18	38
242-248c	5 478	2 253	1 042	19,0	691	66,3	4 436	81,0	5 056	1 310	2 798	948	1 179
242	3 468	1 288	367	10,6	251	68,4	3 101	89,4	3 477	786	1 987	704	790
243	1 790	848	623	34,8	420	67,4	1 167	65,2	1 405	484	708	213	331
246	127	62	9	7,1	6	66,7	118	92,9	120	23	74	23	42
249-256	426	241	310	72,8	185	59,7	116	27,2	136	62	63	11	45
249-251	198	114	156	78,8	93	59,6	42	21,2	49	27	20	2	16
257-262	214	87	16	7,5	14	87,5	198	92,5	239	27	150	62	40
263-266b	747	404	115	15,4	74	64,3	632	84,6	684	155	432	97	179
267-282	525	244	100	19,0	61	61,0	425	81,0	493	127	267	99	109
283-283d	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
284-302a	4	3	-	-	-	-	4	100,0	6	-	5	1	-
303-305a	383	151	17	4,4	12	70,6	366	95,6	443	55	304	84	87
306-315a, 316a-323c	142	72	52	56,6	35	46,1	90	63,4	110	32	59	19	34
324-330d	1	1	-	-	-	-	1	100,0	1	-	1	-	1
331-358	8	4	3	-	2	66,7	5	62,5	6	-	6	-	1
I/2	35	21	8	22,9	5	62,5	27	77,1	28	15	9	4	5
I/3	1 408	706	415	29,5	300	72,3	993	331,0	1 072	237	642	193	286
Lfd. Nr. 1	1 079	591	398	523,7	286	71,9	681	896,1	728	148	457	123	242
2	76	21	12	25,5	10	83,3	64	136,2	63	44	16	3	3
3	47	11	-	-	-	-	47	46,1	46	10	28	8	7
4	102	39	-	-	-	-	102	536,8	128	15	78	35	21
5	19	4	1	5,3	-	-	18	-	21	9	8	4	3
I/4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II	2 899	990	129	4,4	83	64,3	2 770	95,6	3 019	272	2 176	571	818
II/1	1 901	579	102	5,4	69	67,6	1 799	94,6	1 917	140	1 471	306	556
142	535	155	16	3,0	11	68,8	519	97,0	520	35	406	79	168
230	336	95	11	3,3	9	81,8	325	96,7	353	17	283	53	93
315c	284	95	16	5,6	9	56,3	268	94,4	286	25	213	48	90
316	621	205	28	4,5	13	46,4	593	95,5	656	48	494	114	174
II/2	998	411	27	2,7	14	51,9	971	97,3	1 102	132	705	265	262
I+II 1993	14 398	6 186	2 598	18,0	1 723	66,3	11 800	82,0	13 312	2 946	8 002	2 364	3 233
Veränderung ⁴⁾	- 0,9	- 1,7	2,4	3,4	4,7	2,2	- 1,6	- 0,7	4,4	- 1,6	10,4	- 5,6	- 18,9

¹⁾ Bezeichnung der Straftat siehe Seite 124. - ²⁾ Frühere Verurteilung (auch früher angeordnete Maßnahmen) wegen Straftaten. - ³⁾ Maßnahmen können nebeneinander und zum Teil auch neben Jugendstrafe auftreten. - ⁴⁾ gegenüber 1992 in %.

17. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 1993

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit -

Verfahren nach Art der Erledigung	Ver- fahren ins- gesamt	davon nach Sachgebieten								Kriegs- opfer- versor- gung	Behin- derten- eigen- schaft ³⁾	Son- stige Ange- legen- heiten ⁴⁾
		Kran- ken- ¹⁾	Un- fall- ²⁾	Ar- beiter- renten-	Ange- stellten- renten-	Knapp- schaffl. Renten-	Ar- beits- losen-	versicherung				
Sozialgerichte ⁵⁾												
Klageverfahren												
Unerledigte Klagen zu Jahresbeginn	30 342	4 166	3 962	6 521	1 816	239	4 081	1 895	6 163	1 499		
Neuzugänge an Klagen	30 984	3 297	3 035	6 773	1 962	211	4 946	1 104	8 049	1 607		
Erledigte Klagen	29 795	3 365	3 263	6 477	1 855	204	4 364	1 329	7 262	1 676		
dav. abgeschlossen												
durch Entscheidung	5 998	724	804	1 246	395	19	1 300	436	700	374		
dar. durch Endurteil	5 905	721	803	1 233	393	19	1 248	435	679	374		
durch gerichtlichen Vergleich	5 674	682	273	1 311	169	54	465	91	2 342	287		
durch außergerichtlichen Vergleich	1 672	55	164	579	25	4	33	77	670	65		
durch Anerkenntnis	1 413	112	64	301	405	8	344	13	108	58		
durch Zurücknahme	13 266	1 381	1 810	2 622	754	105	2 017	639	3 321	617		
auf sonstige Art	1 772	411	148	418	107	14	205	73	121	275		
Unerledigte Klagen am Jahresende	31 531	4 098	3 734	6 817	1 923	246	4 663	1 670	6 950	1 430		
Durch Endurteil erledigte Entscheidungen	5 905	721	803	1 233	393	19	1 248	435	679	374		
dar. in Verfahren, an denen Leistungs- berechtigte ⁶⁾ beteiligt waren	5 446	351	782	1 226	391	17	1 203	427	679	370		
davon endete das Verfahren												
mit vollem Erfolg	1 244	63	120	236	49	7	311	118	245	95		
mit teilweisem Erfolg	344	13	35	68	13	-	33	23	144	15		
ohne Erfolg	3 858	275	627	922	329	10	859	286	290	260		
Endurteile mit Zulassung der Berufung	99	11	6	12	3	1	50	-	2	14		
Beschwerdeverfahren												
Unerledigte Beschwerden zu Jahresbeginn	65	14	2	8	5	-	17	6	10	3		
Neuzugänge an Beschwerden	297	35	35	38	11	-	131	12	12	23		
Erledigte Beschwerden	353	47	36	46	16	-	145	17	21	25		
dav. abgeschlossen durch												
Abhilfe	51	12	7	6	1	-	10	6	3	6		
Zurücknahme der Beschwerde	26	1	3	4	3	-	2	1	4	8		
Vorlage beim Landessozialgericht	276	34	26	36	12	-	133	10	14	11		
Unerledigte Beschwerden am Jahresende	9	2	1	-	-	-	3	1	1	1		
Bayerisches Landessozialgericht												
Berufungsverfahren												
Unerledigte Berufungen zu Jahresbeginn	3 745	437	488	1 422	249	12	477	356	213	91		
Neuzugänge an Berufungen	2 247	252	360	660	185	9	316	161	177	127		
Erledigte Berufungen	2 517	305	299	935	176	4	334	216	169	79		
dav. abgeschlossen												
durch Entscheidung	981	86	112	378	81	2	131	104	52	35		
dar. durch Endurteil	962	85	107	368	81	2	131	103	50	35		
durch gerichtlichen Vergleich	276	66	17	93	15	1	27	22	29	6		
durch außergerichtlichen Vergleich	150	24	10	78	4	1	14	4	15	-		
durch Anerkenntnis	70	2	10	24	19	-	10	1	1	3		
durch Zurücknahme	781	99	141	194	55	-	125	68	67	32		
auf sonstige Art	259	28	9	168	2	-	27	17	5	3		
Unerledigte Berufungen am Jahresende	3 475	384	549	1 147	258	17	459	301	221	139		
Durch Endurteil erledigte Berufungen	962	85	107	368	81	2	131	103	50	35		
dar. in Verfahren, an denen Leistungs- berechtigte ⁶⁾ beteiligt waren	910	55	105	360	81	2	122	101	50	34		
davon endete das Verfahren												
mit vollem Erfolg	97	7	9	49	5	-	11	11	3	2		
mit teilweisem Erfolg	33	2	3	14	2	-	5	1	5	1		
ohne Erfolg	780	46	93	297	74	2	106	89	42	31		
Endurteile mit Zulassung der Revision	52	30	2	8	-	-	9	2	-	1		
Beschwerdeverfahren												
Unerledigte Beschwerden zu Jahresbeginn	152	18	28	48	4	1	22	13	11	7		
Neuzugänge an Beschwerden	278	37	37	43	13	-	102	12	18	16		
Erledigte Beschwerden	263	45	32	59	9	1	66	19	19	13		
Unerledigte Beschwerden am Jahresende	167	10	33	32	8	-	58	6	10	10		

¹⁾ Einschl. Kassenarztfragen. - ²⁾ Einschl. bergbaulicher Unfallversicherung. - ³⁾ Feststellung der Behinderung nach § 3 Schwerbehindertengesetz vom 16. Juni 1953 i. d. F. d. Bek. vom 26. August 1986 (BGBl. I S. 1421, 1550). - ⁴⁾ Einschl. Altershilfe für Landwirte, Kindergeld- und Erziehungssachen. - ⁵⁾ Sozialgerichte in München, Landshut, Regensburg, Nürnberg, Bayreuth, Würzburg, Augsburg. - ⁶⁾ Versicherte, Beschädigte oder ihre Hinterbliebenen.

18. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 1993

Gefangene und Sicherungsverwahrte	Untersuchungshaft		Vollzug von Freiheitsstrafe					Jugend- straf- vollzug	Siche- rungs- verwahr- ung	Sonstige Freiheits- entzie- hung ¹⁾	dar. Abschie- bungs- haft	Gefan- gene und Ver- wahrte ins- gesamt
	Per- sonen ins- gesamt	dar. Erwach- sene	Vollzugsdauer			Per- sonen ins- gesamt	dar. Ersatz- frei- heits- strafe					
			bis unter 6 Monate	6 Monate bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr							
Bestand und Bewegung												
Bestand am 1. Januar	3 554	3 036	1 088	1 405	2 528	5 021	254	535	40	380	205	9 530
Zugänge	21 201	18 428	12 947	8 529	19 531	41 007	4 833	2 189	30	24 350	4 060	88 777
Abgänge	20 962	18 080	12 780	8 563	19 356	40 699	4 704	2 139	28	24 064	3 753	87 892
Bestand am 31. Dezember	3 793	3 384	1 255	1 371	2 703	5 329	383	585	42	666	512	10 415
Gesamtbelegung²⁾	24 755	21 464	14 035	9 934	22 059	46 028	5 087	2 724	70	24 730	4 265	98 307
Männer	23 087	20 007	13 332	9 707	21 507	44 546	4 790	2 609	70	23 451	3 944	93 763
Frauen	1 668	1 457	703	227	552	1 482	297	115	-	1 279	321	4 544

19. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 1993 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs

- Gefangenenstand, Stichtag: 31. März -

Bezeichnung	Vollzug von Freiheitsstrafe						Vollzug von Jugendstrafe				Sicherungs- ver- wahrung	Strafge- fangene und Ver- wahrte ins- gesamt
	Per- sonen ins- gesamt	im Alter von					Per- sonen ins- gesamt	im Alter von				
		18	21	25	30	40 Jahren oder älter		14	18	21 Jahren oder älter		
		bis unter						bis unter				
		21	25	30	40			18	21			
		Jahren						Jahren				
Deutsche	4 928	6	465	1 240	1 783	1 434	395	38	175	182	40	5 363
Ausländer oder Staatenlose	1 270	9	200	356	407	298	189	23	101	65	2	1 461
Insgesamt	6 198	15	665	1 596	2 190	1 732	584	61	276	247	42	6 824
dar. Vorbestrafte	4 600	4	418	1 158	1 701	1 319	276	5	113	158	42	4 918
Vollzugs-/Verwahrungsdauer												
bis unter 6 Monate	1 651	7	211	448	546	439	41	3	13	25	x	1 692
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	1 238	2	152	328	452	304	131	10	61	60	x	1 369
mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre ..	1 036	1	138	307	349	241	235	31	119	85	x	1 271
mehr als 2 Jahre ³⁾	2 273	5	164	513	843	748	177	17	83	77	42	2 492
Männer	5 966	15	639	1 551	2 118	1 643	568	60	269	239	42	6 576
Frauen	232	-	26	45	72	89	16	1	7	8	-	248

20. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1993 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Allgemeines Strafrecht	Fälle		Jugendstrafrecht	Fälle	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich

Anhängige Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31. Dezember 1993

Unterstellungen insgesamt	10 772	1 145	Unterstellungen insgesamt	4 908	323
davon angeordnet auf Grund			davon angeordnet auf Grund		
Strafaussetzung zur Bewährung bei Freiheitsstrafe ...	6 206	939	Aussetzung		
Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe	4 531	206	der Verhängung der Jugendstrafe	397	32
dav. Strafstrest bei Entlassung			der Jugendstrafe zur Bewährung	3 191	239
bis unter 1 Jahr	3 481	155	des Restes einer Jugendstrafe	1 319	52
1 Jahr oder mehr	1 050	51	dav. Strafstrest bei Entlassung bis unter 1 Jahr ...	1 027	45
lebenslanger Freiheitsstrafe	35	-	1 Jahr oder mehr	292	7
			erneuter Anordnung	1	-

Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht im Jahr 1993

Unterstellungen insgesamt⁴⁾	3 119	317	Unterstellungen insgesamt⁴⁾	2 388	150
davon beendet auf Grund			davon beendet auf Grund		
Bewährung mit Straferlaß	1 684	200	Erlaß der Jugendstrafe/Tilgung d. Schuldspruchs ..	1 276	100
Ablauf der Unterstellung	38	4	Ablauf der Unterstellungszeit	114	8
Aufhebung der Unterstellung	369	38	Aufhebung der Unterstellung	41	-
Widerruf			Widerruf/Verhängung der Jugendstrafe		
nur/auch wegen neuer Straftat	871	54	nur/auch wegen neuer Straftat	452	21
aus sonstigen Gründen	157	21	aus sonstigen Gründen	92	6
			Einbeziehung in ein neues Urteil	413	15

¹⁾ Strafarrrest, Durchgangshaft, Überstellung, Auslieferungs-, Durchlieferungs-, Abschiebungs- und Zivilhaft. - ²⁾ Bestand am 1. Januar 1993 sowie Zugänge im Laufe des Jahres 1993. - ³⁾ Einschl. lebenslanger Freiheitsstrafe und Jugendstrafe von unbestimmter Dauer. - ⁴⁾ Ohne die Fälle, in denen die Bewährungsaufsicht durch Tod oder Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer endete.

B. Polizeiwesen

1. Polizeilich bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten 1993

- Daten des Bayerischen Landeskriminalamts -

Paragrafen des Strafgesetz- buches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (Ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Be- kannt- gewor- dene Fälle	Nach dem Tatort ¹⁾					Aufgeklärte Fälle	
			in Gemeinden mit ... Einwohnern					Anzahl	%
			unter 5 000	5 000	20 000	100 000	500 000 oder mehr		
				bis unter					
			20 000	100 000	500 000				
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	2 484	283	562	518	321	793	2 468	99,4
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung ²⁾	11 749	1 636	3 280	2 171	1 469	3 173	10 315	87,8
146-152a	Geld-, Wertzeichenfälschung	82	24	26	19	5	7	82	100,0
170b, 170d	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht	2 670	567	905	579	245	371	2 662	99,7
174-184c	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	5 659	865	1 494	1 402	545	1 332	3 939	69,6
176	dar. Sexueller Mißbrauch von Kindern	1 639	336	513	334	147	308	1 111	67,8
177	Vergewaltigung	762	105	185	169	89	206	590	77,4
178	Sexuelle Nötigung	557	73	162	106	62	151	375	67,3
185-200	Beleidigung	19 685	3 713	6 085	3 997	2 250	3 604	17 957	91,2
202a	Ausspähen von Daten	10	1	4	2	-	3	8	80,0
211-222	Straftaten gegen das Leben ²⁾	638	118	213	143	49	114	599	93,9
211	dar. Mord	197	29	67	37	17	47	177	89,8
212, 213, 216	Totschlag, Tötung auf Verlangen	275	49	77	78	23	48	273	99,3
217	Kindestötung	7	3	2	1	-	1	5	71,4
223-233	Körperverletzung ²⁾	40 561	7 041	12 538	8 028	5 041	7 887	37 238	91,8
223	dar. (Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	27 369	4 830	8 728	5 602	3 391	4 802	25 656	93,7
223a, 224, 225, } 227, 229 Abs. 1 }	Gefährliche oder schwere Körperverletzung, Vergiftung	10 536	1 547	2 878	1 965	1 408	2 732	9 091	86,3
223b	Mißhandlung von Schutzbefohlenen	291	63	84	44	32	68	288	99,0
226, 229 Abs. 2	Körperverletzung mit Todesfolge	41	2	12	9	7	11	31	75,6
234-241a, 316	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	16 233	3 471	4 909	2 687	1 586	3 538	14 474	89,2
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung	315 603	35 355	83 498	68 976	40 820	84 510	128 541	40,7
246, 247, 248a	dav. Unterschlagung	9 413	1 408	2 943	2 067	926	2 042	7 099	75,4
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	174 456	17 299	46 257	39 432	22 733	46 469	95 947	55,0
243, 244	Diebstahl unter erschwerenden Umständen ... und zwar Diebstahl	131 734	16 648	34 298	27 477	17 161	35 999	25 495	19,4
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	16 937	2 957	5 109	3 157	1 682	3 939	4 977	29,4
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	80 420	2 691	20 011	21 989	12 235	23 454	71 124	88,4
	dar. Ladendiebstahl	71 247	1 914	17 257	19 844	11 385	20 812	68 196	95,7
	aus Wohnräumen	17 766	3 171	4 832	3 161	2 101	4 495	6 223	35,0
	aus Kraftfahrzeugen	37 164	4 120	10 154	7 371	4 917	10 541	7 006	18,9
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch	43 081	2 473	11 545	11 012	6 393	11 619	4 371	10,1
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung	4 243	362	902	857	504	1 612	2 510	59,2
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei	4 709	909	1 431	907	601	836	4 699	99,8
263-266b	Betrug, Veruntreuung	60 898	8 332	16 313	13 343	6 709	15 046	54 152	88,9
267-282	Urkundenfälschung	16 339	4 647	5 734	2 721	1 076	2 071	15 856	97,0
283-283d	Konkursstraftaten	204	39	69	47	14	35	204	100,0
284-302a	Strafbarer Eigennutz	1 147	333	372	165	130	146	946	82,5
303-305a	Sachbeschädigung	58 101	8 204	17 661	11 962	5 940	10 970	13 132	22,6
306-309	Brandstiftung	2 058	660	634	330	131	292	1 293	62,8
310b-311e	Sprengstoff-, Strahlungsdelikte	80	17	23	11	5	23	56	70,0
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	56	9	19	7	5	16	33	58,9
324-330d	Straftaten gegen die Umwelt	1 712	710	640	182	86	92	1 289	75,3
331-358	Straftaten im Amt	628	44	94	223	40	221	623	99,2
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB	8 756	1 237	2 539	2 157	876	1 899	6 597	75,3
	Strafrechtliche Nebengesetze ²⁾	95 366	30 461	28 332	14 078	5 773	16 100	94 343	98,9
	dar. Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	15 596	1 782	3 852	3 119	4 782	79	15 310	98,2
	das Ausländergesetz	53 695	22 624	16 625	6 381	1 852	5 777	53 553	99,7
	das Asylverfahrensgesetz ...	13 425	2 647	3 254	2 502	1 166	3 799	13 424	100,0
	Straftaten insgesamt 1993	669 671	109 038	188 277	135 512	74 221	154 691	414 016	61,8
	Veränderung gegenüber 1992 in %	5,7	17,0	4,4	5,6	2,0	- 0,8	10,0	x
Ausgewählte Arten der Kriminalität									
	Rauschgiftkriminalität	16 545	1 836	4 038	3 343	2 100	5 144	15 996	96,7
	Gewaltkriminalität	15 546	2 029	3 948	3 000	1 982	4 571	12 312	79,2
	Delikte der Wirtschaftskriminalität	5 841	1 213	1 054	836	289	1 632	5 712	97,8
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen	168	18	36	45	11	54	158	94,0
	Computerkriminalität	1 748	142	435	354	212	537	866	49,5
	Umweltkriminalität	2 960	1 191	1 008	336	149	273	2 256	76,2
	Straßenkriminalität	160 946	17 154	45 309	35 297	20 387	42 511	31 247	19,4

¹⁾ Ohne Fälle mit unbekanntem Tatort. und zwar 1993: 7 932 Fälle; 1992: 4 455. - ²⁾ Außer im Straßenverkehr.

2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 1993 nach Straftaten und Personenkreisen

- Daten des Bayerischen Landeskriminalamts -

Paragrafen des Strafgeset- zbuches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (Ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Ermittelte Tatverdächtige		darunter Nichtdeutsche		Von den Tatverdächtigen waren			
		ins- gesamt	weib- lich	Anzahl	%	Er- wach- sene	Heran- wach- sende	Ju- gend- liche	Kin- der
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	2 575	254	624	24,2	2 313	200	61	1
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung ¹⁾	10 211	1 697	3 070	30,1	8 033	1 111	831	236
146-152a	Geld-, Wertzeichenfälschung	97	13	59	60,8	86	5	6	-
170b, 170d	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht	2 552	154	366	14,3	2 537	13	2	-
174-184c	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	3 211	278	852	26,5	2 714	204	242	51
176	dar. Sexueller Mißbrauch von Kindern	971	39	191	19,7	772	51	109	39
177	Vergewaltigung	619	8	272	43,9	510	70	34	5
178	Sexuelle Nötigung	394	7	149	37,8	280	38	70	6
185-200	Beleidigung	16 855	4 081	2 471	14,7	15 173	957	620	105
202a	Ausspähen von Daten	8	2	1	12,5	8	-	-	-
211-222	Straftaten gegen das Leben ¹⁾	677	89	206	30,4	619	45	12	1
211	dar. Mord	199	22	66	33,2	178	17	4	-
212-217	Totschlag, Tötung auf Verlangen	298	24	120	40,3	267	23	7	1
211-213, 216	Kindestötung	5	5	3	60,0	2	2	1	-
223-233	Körperverletzung ¹⁾	36 306	5 058	9 976	27,5	29 735	3 356	2 687	528
223	dar. (Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	23 732	3 009	5 859	24,7	20 153	1 912	1 441	226
223a, 224, 225, 227, 229 Abs. 1	Gefährliche oder schwere Körperverletzung, Vergiftung	11 694	1 521	4 352	37,2	8 511	1 589	1 314	280
223b	Mißhandlung von Schutzbefohlenen	315	139	95	30,2	302	11	2	-
226, 229 Abs. 2	Körperverletzung mit Todesfolge	44	4	19	43,2	33	7	4	-
234-241a, 316	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	14 196	1 486	3 460	24,4	12 721	971	441	63
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung	95 382	28 854	34 281	35,9	68 413	9 864	12 272	4 833
246, 247, 248a	dar. Unterschlagung	6 756	1 327	1 624	24,0	5 961	544	222	29
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	79 005	26 819	28 797	36,4	56 550	7 588	10 423	4 444
243, 244	Diebstahl unter erschwerenden Umständen ... und zwar Diebstahl	13 659	948	5 226	38,3	7 886	2 623	2 578	572
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	3 852	433	962	25,0	2 421	656	623	152
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	61 838	23 989	24 026	38,9	45 290	5 189	7 770	3 589
	dar. Ladendiebstahl	59 507	23 544	23 155	38,9	43 748	4 785	7 444	3 530
	aus Wohnräumen	4 940	1 116	1 332	27,0	3 555	598	601	186
	aus Kraftfahrzeugen	3 451	142	1 247	36,1	1 788	901	644	118
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch	3 622	222	1 636	45,2	1 784	632	892	314
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung	3 133	269	1 421	45,4	2 105	495	447	86
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei	4 555	719	1 895	41,6	3 196	619	649	91
263-266b	Betrug, Veruntreuung	39 824	9 844	10 438	26,2	35 433	3 073	1 222	96
267-282	Urkundenfälschung	15 196	1 699	10 835	71,3	13 286	1 258	634	18
283-283d	Konkursstraftaten	237	42	18	7,6	237	-	-	-
284-302a	Strafbarer Eigennutz	1 348	99	624	46,3	1 201	45	51	51
303-305a	Sachbeschädigung	12 560	1 292	2 295	18,3	7 530	1 632	2 350	1 048
306-309	Brandstiftung	1 312	277	158	12,0	941	82	100	189
310b-311e	Sprengstoff-, Strahlungsdelikte	67	3	7	10,4	50	9	8	-
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	48	4	16	33,3	34	11	3	-
324-330d	Straftaten gegen die Umwelt	1 391	99	157	11,3	1 356	21	12	2
331-358	Straftaten im Amt	562	40	18	3,2	553	9	-	-
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB	5 259	1 372	929	17,7	4 535	391	199	134
	Strafrechtliche Nebengesetze ¹⁾	83 502	11 751	64 028	76,7	72 283	8 178	2 880	161
	dar. Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	13 331	1 894	3 168	23,8	9 780	2 601	938	12
	das Ausländergesetz	50 366	8 453	48 777	96,8	45 265	3 732	1 260	109
	das Asylverfahrensgesetz ...	9 552	618	9 448	98,9	8 365	1 031	156	-
	Straftaten insgesamt²⁾ 1993	299 491	63 767	128 243	42,8	245 562	25 559	21 205	7 165
	Veränderung gegenüber 1992 in %	10,8	8,0	23,0	x	12,2	3,6	5,5	1,6
Ausgewählte Arten der Kriminalität									
	Rauschgiftkriminalität	13 618	1 995	3 208	23,6	10 017	2 631	958	12
	Gewaltkriminalität	15 302	1 794	6 005	39,2	11 164	2 102	1 697	339
	Delikte der Wirtschaftskriminalität	2 379	405	379	15,9	2 301	56	22	-
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen	165	30	19	11,5	151	8	5	1
	Computerkriminalität	750	145	116	15,5	523	133	87	7
	Umweltkriminalität	2 396	233	266	11,1	2 291	52	41	12
	Straßenkriminalität	23 661	1 746	8 003	33,8	13 411	4 384	4 730	1 136

¹⁾ Außer im Straßenverkehr. - ²⁾ Wenn Tatverdächtige mehrere unterschiedliche Delikte verübt haben, werden diese bei jeder einzelnen Straftat gezählt, in der Zeile "Straftaten insgesamt" sind sie dagegen nur einmal ausgewiesen.

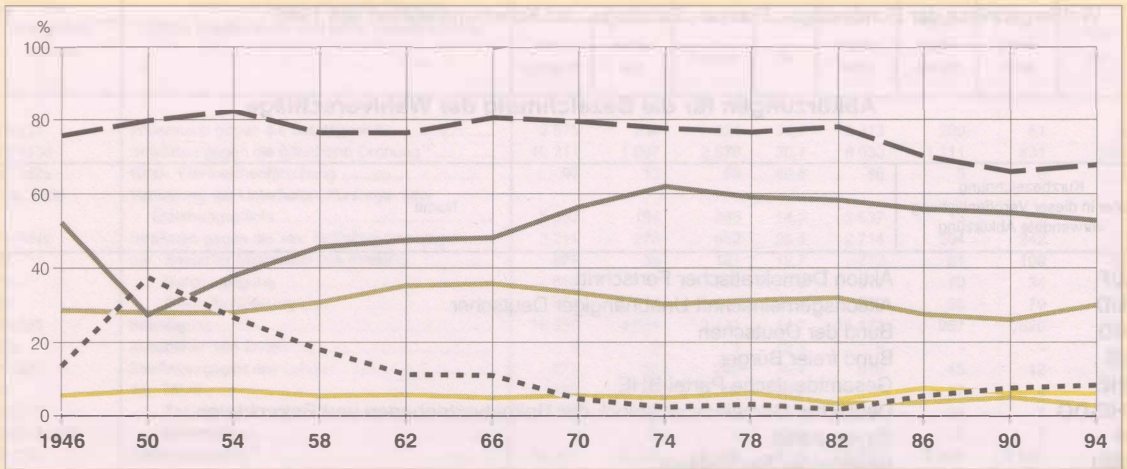
1. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946	136
2. Mandatsverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946	137
3. Wahlergebnisse der Bundestags-, Europa-, Landtags- und Kommunalwahlen seit 1946	138

Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge

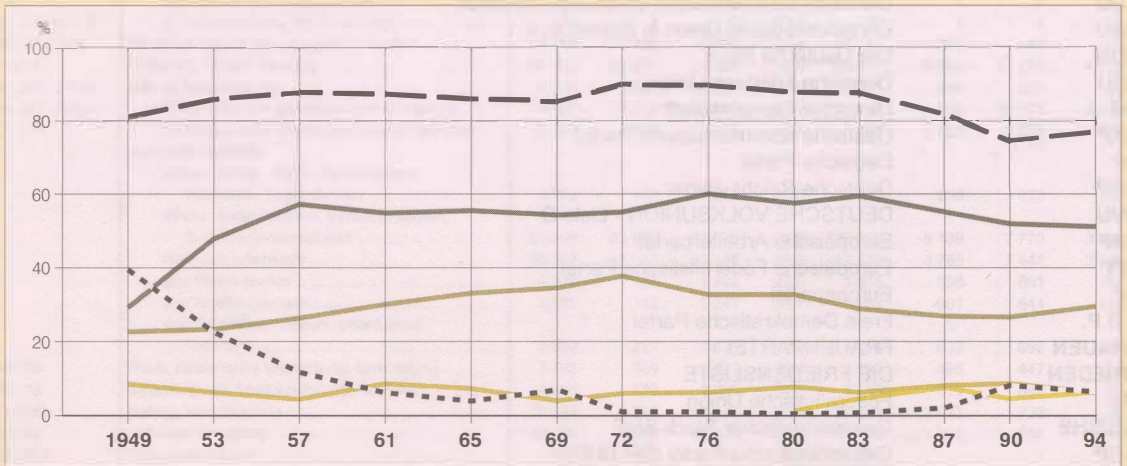
Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzung	Name
ADF	Aktion Demokratischer Fortschritt
AUD	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher
BdD	Bund der Deutschen
BfB	Bund freier Bürger
BHE	Gesamtdeutsche Partei-BHE
BHE-DG	Deutscher Gemeinschaftsblock der Heimatvertriebenen und Entrechteten
BP	Bayernpartei
BRbI	Bayerischer Rechtsblock
BSP	Bayerische Staatspartei
C.B.V.	Christliche Bayerische Volkspartei
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e. V.
DDB	Der Deutsche Block
DFU	Deutsche Friedens-Union
DG	Deutsche Gemeinschaft
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DP	Deutsche Partei
DRP	Deutsche Reichs-Partei
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION - Liste D
EAP	Europäische Arbeiterpartei
EFP	Europäische Föderalistische Partei
EP	Europapartei
F.D.P.	Freie Demokratische Partei
FRAUEN	FRAUENPARTEI
FRIEDEN	DIE FRIEDENSLISTE
FU	Föderalistische Union
GB/BHE	Gesamtdeutscher Block-BHE
GDP	Gesamtdeutsche Partei (DP-BHE)
Gehr	(Kennwort eines Einzelbewerber-Wahlvorschlags)
GPD	Gesamtdeutsche Partei
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
LIGA	CHRISTLICHE LIGA Die Partei für das Leben
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
Pfr.	Parteifreie Wählerschaft
REP	DIE REPUBLIKANER
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SSW	Südschleswigscher Wählerverband
Tierschutz	Mensch Umwelt Tierschutz
UDM	Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittelstandsparteien)
WAV	Wirtschaftliche Aufbau-Vereinigung
ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei

VII. Wahlen

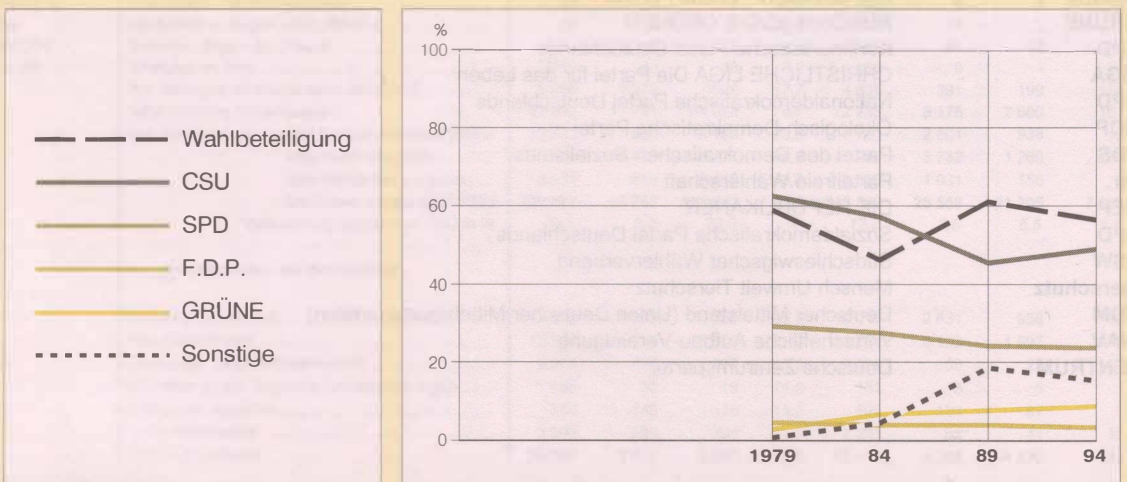
Landtagswahlen seit 1946 (Gesamtstimmen)



Bundestagswahlen seit 1949 (Zweitstimmen)



Europawahlen seit 1979 (Stimmen)



Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus den nach jeder Wahl durchgeführten Erhebungen auf der Grundlage der von den einzelnen Wahlvorständen nach der Stimmenauszählung gefertigten Wahlniederschriften.

Die Periodizität der Erhebungen ist aus den in den Tabellen angegebenen Wahltagen ersichtlich. Grundsätzlich beträgt der zeitliche Abstand bei Bundestags- und Landtagswahlen vier Jahre, bei Europawahlen fünf und bei Kommunalwahlen sechs Jahre.

Bei den Kommunalwahlen werden die Stimmenergebnisse gewichtet (siehe Tabelle 3, Fußnote 1). Dies geschieht aus folgendem Grund: Bei den Kommunalwahlen steht den Wählern der einzelnen Gemeinden und Kreise, abhängig von der jeweiligen Einwohnerzahl, eine unterschiedliche Anzahl von Stimmen zur Verfügung. Bei den Gemeinderatswahlen sind es zwischen 8 und 80, bei den Kreistagswahlen zwischen 50 und 70. Um die Wahlergebnisse der Gemeinden und die der Landkreise untereinander vergleichbar zu machen, werden die jeweiligen Stimmenergebnisse im Verhältnis der Ergebnisse der einzelnen Wahlvorschläge auf die Stimmzettel (= Wähler) bezogen. Dies führt zu einer Ergebnisdarstellung, als hätte jeder Wähler mit gültiger Stimmabgabe nur eine Stimme zu vergeben gehabt. Durch diese Gewichtung werden die Kommunalwahlergebnisse von Gemeinden und von Kreisen verschiedener Größenklassen nicht nur untereinander, sondern auch mit anderen Wahlen wie z. B. Bundestags- und Landtagswahlen vergleichbar.

Ergebnisse zur Bundestagswahl 1994 nach Wahlkreisen, zur Landtagswahl 1994 nach Stimmkreisen und über die Kommunalwahlen 1990 nach Kreisen sind im Abschnitt "Ausgewählte Sonderstatistiken" S. 404 bis 411 dokumentiert.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Direktsitze sind die Mandate eines Parlaments, deren Abgeordnete für ein im jeweiligen Wahlgesetz geregeltes Teilgebiet Bayerns durch Mehrheitswahl bestimmt werden. Bayern ist für die Bundestagswahl in 45 Wahlkreise, für die Landtagswahl in 104 Stimmkreise eingeteilt, so daß 45 bzw. 104 Direktsitze errungen werden können.

Listensitze sind die verbleibenden Mandate, die auf Abgeordnete entfallen, die aus einer Liste durch Verhältniswahl in das jeweilige Parlament einziehen. Bei der Bundestagswahl 1994 entfielen auf Bayern entsprechend dem Zweitstimmenergebnis insgesamt 92 Sitze, so daß abzüglich der 45 Direktsitze 47 Listensitze verbleiben. Bei der Landtagswahl verbleiben bei insgesamt 204 Sitzen 100 Listensitze.

Wähler sind diejenigen Wahlberechtigten, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

Wahlberechtigte sind diejenigen Personen, denen das jeweilige Wahlgesetz das Recht zubilligt, an der Wahl teilzunehmen.

Wahltag: In der Vorspalte der Tabelle 2 über die Mandatsverteilung bei den Kommunalwahlen sind bei den kommunalen Gremien, wie z. B. den Stadträten, die Wahltag angegeben, an denen über sie abgestimmt wurde. Da ein Teil der berufsmäßigen kommunalen Spitzenmandatsträger (Oberbürgermeister, berufsmäßige erste Bürgermeister, Landräte) nicht gleichzeitig mit den entsprechenden Gremien gewählt worden sind, wurde im Interesse des Gesamtüberblicks der Stand der Mandatsverteilung der Bürgermeister und Landräte an den entsprechenden Wahltagen dargestellt, unabhängig davon, ob diese Personen an diesen Tagen gewählt worden sind oder zu einem früheren Termin. Die ehrenamtlichen ersten Bürgermeister sind alle an den angegebenen Wahltagen gewählt worden, wobei allerdings im Fall von Stichwahlen deren Ergebnisse dem Tag der Hauptwahl zugeordnet wurden. Letzteres gilt auch für die berufsmäßigen Spitzenmandatsträger. Abweichend davon wurde bei den Zahlen der berufsmäßigen und ehrenamtlichen ersten Bürgermeister wegen verschiedenen Veränderungen im Zusammenhang mit der seinerzeit laufenden Gemeindegebietsreform statt des letzten allgemeinen Wahltermines 11. Juni 1972 der Stand 1. März 1973 gewählt.

1. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946

Wahltag		Listen- und Direktsitze						darunter Direktsitze						
		ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon					
			CDU/ CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	PDS		Son- stige	CDU/ CSU	SPD	F.D.P.	PDS	Son- stige
Bundestag ¹⁾														
14. August	1949	402	139	131	52	-	-	80 ²⁾	242	115	96	12	-	19 ³⁾
6. September	1953	487	243	151	48	-	-	45 ⁴⁾	242	172	45	14	-	11 ⁵⁾
15. September	1957	497	270	169	41	-	-	17 ⁶⁾	247	194	46	1	-	6 ⁶⁾
17. September	1961	499	242	190	67	-	-	-	247	156	91	-	-	-
19. September	1965	496	245	202	49	-	-	-	248	154	94	-	-	-
28. September	1969	496	242	224	30	-	-	-	248	121	127	-	-	-
19. November	1972	496	225	230	41	-	-	-	248	96	152	-	-	-
3. Oktober	1976	496	243	214	39	-	-	-	248	134	114	-	-	-
5. Oktober	1980	497	226	218	53	-	-	-	248	121	127	-	-	-
6. März	1983	498	244	193	34	27	-	-	248	180	68	-	-	-
25. Januar	1987	497	223	186	46	42	-	-	248	169	79	-	-	-
2. Dezember	1990	662	319	239	79	8	17	-	328	235	91	1	1	-
16. Oktober	1994	672	294	252	47	49	30	-	328	221	103	-	4	-
darunter in Bayern gewählte Abgeordnete														
14. August	1949	78	24	18	7	-	-	29 ⁷⁾	47	24	12	-	-	11 ⁸⁾
6. September	1953	91	52	25	6	-	-	8 ⁹⁾	47	42	3	2	-	-
15. September	1957	82	53	25	4	-	-	-	47	47	-	-	-	-
17. September	1961	86	50	28	8	-	-	-	47	42	5	-	-	-
19. September	1965	86	49	30	7	-	-	-	44	36	8	-	-	-
28. September	1969	84	49	31	4	-	-	-	44	34	10	-	-	-
19. November	1972	86	48	33	5	-	-	-	44	31	13	-	-	-
3. Oktober	1976	88	53	29	6	-	-	-	44	40	4	-	-	-
5. Oktober	1980	89	52	30	7	-	-	-	45	40	5	-	-	-
6. März	1983	89	53	26	6	4	-	-	45	44	1	-	-	-
25. Januar	1987	87	49	24	7	7	-	-	45	45	-	-	-	-
2. Dezember	1990	86	51	26	9	-	-	-	45	43	2	-	-	-
16. Oktober	1994	92	50	29	6	6	1	-	45	44	1	-	-	-
Bayerischer Landtag														
1. Dezember	1946	180	104	54	9	-	-	13 ¹⁰⁾	-	-	-	-	-	-
26. November	1950	204	64	63	12	-	-	65 ¹¹⁾	101	46	38	1	-	16 ⁹⁾
28. November	1954	204	83	61	13	-	-	47 ¹²⁾	99	68	29	-	-	2 ⁸⁾
23. November	1958	204	101	64	8	-	-	31 ¹³⁾	101	77	23	-	-	1 ⁸⁾
25. November	1962	204	108	79	9	-	-	8 ⁹⁾	101	72	28	-	-	1 ⁸⁾
20. November	1966	204	110	79	-	-	-	15 ¹⁴⁾	102	70	32	-	-	-
22. November	1970	204	124	70	10	-	-	-	102	81	21	-	-	-
27. Oktober	1974	204	132	64	8	-	-	-	104	100	4	-	-	-
15. Oktober	1978	204	129	65	10	-	-	-	105	98	7	-	-	-
10. Oktober	1982	204	133	71	-	-	-	-	105	93	12	-	-	-
12. Oktober	1986	204	128	61	-	15	-	-	105	103	2	-	-	-
14. Oktober	1990	204	127	58	7	12	-	-	104	102	2	-	-	-
25. September	1994	204	120	70	-	14	-	-	104	99	5	-	-	-
Europäisches Parlament ¹⁾														
10. Juni	1979	78	40	34	4	-	-	-	X	X	X	X	X	X
17. Juni	1984	78	39	32	-	7	-	-	X	X	X	X	X	X
18. Juni	1989	78	31	30	4	7	-	6 ¹⁵⁾	X	X	X	X	X	X
12. Juni	1994	99	47	40	-	12	-	-	X	X	X	X	X	X
darunter in Bayern gewählte Abgeordnete														
10. Juni	1979	14	8	5	1	-	-	-	X	X	X	X	X	X
17. Juni	1984	12	7	5	-	-	-	-	X	X	X	X	X	X
18. Juni	1989	16	7	4	1	1	-	3 ¹⁵⁾	X	X	X	X	X	X
12. Juni	1994	14	8	5	-	1	-	-	X	X	X	X	X	X

¹⁾ Bis 1989 ohne Abgeordnete aus Berlin.- ²⁾ Davon BP 17, DP 17, KPD 15, WAV 12, ZENTRUM 10, DRP 5, Parteilos 3, SSW 1.- ³⁾ Davon BP 11, DP 5, Parteilos 3.- ⁴⁾ Davon BHE 27, DP 15, ZENTRUM 3.- ⁵⁾ Davon DP 10, ZENTRUM 1.- ⁶⁾ DP.- ⁷⁾ Davon BP 17, WAV 12.- ⁸⁾ BP.- ⁹⁾ BHE.- ¹⁰⁾ WAV.- ¹¹⁾ Davon BP 39, BHE 26.- ¹²⁾ Davon BP 28, BHE 19.- ¹³⁾ Davon BP 14, BHE 17.- ¹⁴⁾ NPD.- ¹⁵⁾ REP.

2. Mandatsverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946

Wahltag	Mandate insgesamt	davon								
		CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	REP	BHE	BP	gemein- same Wahlvor- schläge	Sonstige

Stadträte in den kreisfreien Städten

26. Mai 1946	824	410	303	38	-	-	-	-	-	73
30. Mai 1948	1 226	307	360	100	-	-	-	153	-	306
30. März 1952	1 382	312	439	68	-	-	73	101	63	326
18. März 1956	1 416	407	508	53	-	-	78	70	55	245
27. März 1960	1 442	437	581	55	-	-	66	15	115	173
13. März 1966	1 458	494	615	66	-	-	12	6	86	179
11. Juni 1972	1 156	513	540	33	-	-	-	-	13	57
5. März 1978	1 170	610	449	38	-	-	-	-	8	65
18. März 1984	1 164	548	460	26	30	-	-	1	25	74
18. März 1990	1 170	472	415	36	53	66	-	-	30	98

Kreistage in den Landkreisen

26. Mai 1946	5 306	3 779	1 156	61	-	-	-	-	53	257
30. Mai 1948	5 566	2 642	1 173	194	-	-	-	309	-	1 248
30. März 1952	5 525	1 689	1 101	104	-	-	667	604	473	887
18. März 1956	5 372	2 149	1 191	73	-	-	472	449	357	681
27. März 1960	5 334	2 328	1 338	44	-	-	398	130	563	533
13. März 1966	5 453	2 532	1 480	82	-	-	112	69	584	594
11. Juni 1972	4 150	2 039	1 316	30	-	-	4	2	206	553
5. März 1978	4 190	2 319	1 125	71	-	-	-	-	119	556
18. März 1984	4 250	2 231	1 148	56	108	1	-	4	151	551
18. März 1990	4 310	1 967	1 118	65	186	188	-	8	172	606

Gemeinderäte in den kreisangehörigen Gemeinden

27. Januar 1946	41 625	15 315	3 619	199	-	-	-	-	-	22 492
25. April 1948	54 852	12 310	5 508	243	-	-	-	399	-	36 392
30. März 1952	55 130	4 918	4 056	92	-	-	2 427	691	-	42 946
18. März 1956	54 393	5 474	4 043	126	-	-	1 328	605	342	42 475
27. März 1960	54 106	7 078	4 488	123	-	-	994	185	3 113	38 125
13. März 1966	54 770	6 754	4 869	84	-	-	223	52	6 266	36 522
11. Juni 1972	46 714	7 418	5 601	51	-	-	11	9	6 706	26 918
5. März 1978	29 396	8 023	4 143	90	-	-	-	-	5 979	11 161
18. März 1984	29 756	8 195	4 375	68	91	3	-	1	5 491	11 532
18. März 1990	30 168	7 889	4 528	79	243	136	-	6	5 090	12 197

Oberbürgermeister (kreisfreie Städte)

Stand: 11. Juni 1972	25	6	13	-	-	-	-	-	6	-
5. März 1978	25	11	8	-	-	-	-	-	5	1
18. März 1984	25	12	9	-	-	-	-	-	4	-
18. März 1990	25	6	16	-	-	-	-	-	2	1

Landräte (Landkreise)

Stand: 11. Juni 1972	71	37	9	-	-	-	-	1	17	7
5. März 1978	71	51	7	-	-	-	-	-	10	3
18. März 1984	71	50	7	-	-	-	-	-	11	3
18. März 1990	71	55	4	-	-	-	-	-	8	4

Berufsmäßige und ehrenamtliche erste Bürgermeister (kreisangehörige Gemeinden)

Stand: 1. März 1973	4 357	506	270	1	-	-	-	-	683	2 897
5. März 1978	2 027	530	156	1	-	-	-	-	547	793
18. März 1984	2 026	603	162	1	-	-	-	-	531	729
18. März 1990	2 026	584	204	-	-	1	-	-	485	752

darunter berufsmäßige erste Bürgermeister (kreisangehörige Gemeinden)

Stand: 1. März 1973	581	145	127	1	-	-	-	-	136	172
5. März 1978	681	238	102	1	-	-	-	-	197	143
18. März 1984	741	300	114	-	-	-	-	-	187	140
18. März 1990	829	330	152	-	-	-	-	-	162	185

3. Wahlergebnisse der Bundestags-, Europa-,

Lfd. Nr.	Wahltag		Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung	Stimmen ¹⁾		Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf			
						ungültig	gültig	CSU	SPD	F.D.P.	übrige Wahlvor- schläge zusammen
Bundestagswahlen											
1	14. August	1949	5 984 175	4 851 576	81,1	2,6	4 727 623	29,2	22,7	8,5	39,5
2	6. September	1953	6 134 820	5 263 817	85,8	3,6	5 073 556	47,8	23,3	6,2	22,6
3	15. September	1957	6 240 499	5 470 347	87,7	3,6	5 273 641	57,2	26,4	4,6	11,8
4	17. September	1961	6 551 728	5 714 545	87,2	4,0	5 486 962	54,9	30,1	8,7	6,2
5	19. September	1965	6 752 380	5 803 004	85,9	2,8	5 641 491	55,6	33,1	7,3	3,9
6	28. September	1969	6 851 646	5 837 724	85,2	1,8	5 730 488	54,4	34,6	4,1	7,0
7	19. November	1972	7 375 146	6 626 216	89,8	0,9	6 563 790	55,1	37,8	6,1	1,0
8	3. Oktober	1976	7 547 820	6 764 839	89,6	0,8	6 713 695	60,0	32,8	6,2	1,0
9	5. Oktober	1980	7 827 420	6 854 780	87,6	1,0	6 786 365	57,6	32,7	7,8	1,8
10	6. März	1983	8 012 989	7 020 065	87,6	0,8	6 964 891	59,5	28,9	6,2	5,4
11	25. Januar	1987	8 320 069	6 796 701	81,7	0,8	6 738 987	55,1	27,0	8,1	9,8
12	2. Dezember	1990	8 623 570	6 419 744	74,4	0,8	6 367 183	51,9	26,7	8,7	12,8
13	16. Oktober	1994	8 767 500	6 744 161	76,9	0,8	6 693 003	51,2	29,6	6,4	12,7
Europawahlen											
14	10. Juni	1979	7 714 564	4 542 784	58,9	0,8	4 507 666	62,5	29,2	4,7	3,7
15	17. Juni	1984	8 092 657	3 741 194	46,2	1,4	3 689 638	57,2	27,6	4,0	11,3
16	18. Juni	1989	8 450 805	5 163 320	61,1	0,8	5 123 367	45,4	24,2	4,0	26,4
17	12. Juni	1994	8 758 640	4 940 540	56,4	0,9	4 895 868	48,9	23,7	3,3	24,0
Landtagswahlen											
18	1. Dezember	1946	4 210 636	3 189 552	75,7	4,4	3 048 337	52,3	28,6	5,7	13,5
19	26. November	1950	6 026 641	4 813 528	79,9	4,0	4 618 920	27,4	28,0	7,1	37,5
20	28. November	1954	6 102 799	5 030 235	82,4	3,2	4 862 089	38,0	28,1	7,2	26,7
21	23. November	1958	6 254 214	4 787 763	76,6	3,7	4 601 910	45,6	30,8	5,6	18,0
22	25. November	1962	6 599 417	5 051 684	76,5	2,8	4 908 189	47,5	35,3	5,9	11,3
23	20. November	1966	6 717 225	5 416 375	80,6	2,7	5 270 340	48,1	35,8	5,1	11,0
24	22. November	1970	7 253 205	5 765 850	79,5	2,5	5 621 554	56,4	33,3	5,6	4,7
25	27. Oktober	1974	7 415 892	5 765 145	77,7	2,2	5 639 293	62,1	30,2	5,2	2,5
26	15. Oktober	1978	7 651 716	5 863 069	76,6	2,2	5 734 048	59,1	31,4	6,2	3,3
27	10. Oktober	1982	7 962 090	6 212 329	78,0	2,1	6 083 601	58,3	31,9	3,5	6,3
28	12. Oktober	1986	8 265 474	5 797 523	70,1	2,0	5 677 200	55,8	27,5	3,8	13,0
29	14. Oktober	1990	8 583 278	5 652 294	65,9	1,8	5 549 456	54,9	26,0	5,2	14,0
30	25. September	1994	8 743 532	5 926 503	67,8	1,5	5 834 941	52,8	30,0	2,8	14,3
Kommunalwahlen											
(Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten und der Kreistage in den Landkreisen)											
31	25. April/30. Mai	1948	5 376 517	4 562 083	84,9	6,1	4 281 713	38,4	23,3	5,1	33,2
32	30. März	1952	6 018 015	4 931 159	81,9	6,5	4 610 193	26,9	24,9	3,4	44,8
33	18. März	1956	6 059 736	4 841 624	79,9	6,1	4 547 546	35,0	27,6	2,7	34,7
34	27. März	1960	6 300 014	4 990 209	79,2	5,2	4 731 393	37,3	32,8	2,3	27,6
35	13. März	1966	6 673 886	5 173 033	77,5	4,4	4 945 859	40,0	34,8	2,8	22,4
36	11. Juni	1972	7 266 971	5 529 683	76,1	3,6	5 329 164	45,6	36,8	1,8	15,8
37	5. März	1978	7 602 953	5 950 342	78,3	3,3	5 751 456	53,0	30,3	2,8	13,9
38	18. März	1984	8 051 380	6 015 758	74,7	3,2	5 822 481	49,1	30,5	2,2	18,1
39	18. März	1990	8 473 873	6 353 739	75,0	3,1	6 157 190	41,9	28,4	2,5	27,1

¹⁾ Bei Bundestagswahlen ab 1953 Zweitstimmen; bei Landtagswahlen ab 1950 Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen; bei Kommunalwahlen gewichtete Er-

Landtags- und Kommunalwahlen seit 1946

Nach der Höhe der Stimmenzahlen entfielen auf die übrigen Wahlvorschläge											Lfd. Nr.
1.		2.		3.		4.		5.		Sonstige %	
Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	Name	%		
Bundestagswahlen											
BP	20,9	WAV	14,4	KPD	4,1	Gehr	0,1	-	-	-	1
BP	9,2	GB/BHE	8,2	KPD	1,6	DRP	1,5	DP	0,9	1,2	2
GB/BHE	6,8	FU	3,2	DP	0,7	DRP	0,5	UDM	0,2	0,4	3
GDP	3,9	DFU	1,6	DRP	0,5	DG	0,1	-	-	-	4
NPD	2,7	DFU	1,1	AUD	0,2	-	-	-	-	-	5
NPD	5,3	BP	0,9	ADF	0,4	EP	0,2	GPD	0,1	0,0	6
NPD	0,7	DKP	0,2	EFF	0,1	-	-	-	-	-	7
NPD	0,4	DKP	0,2	C.B.V.	0,1	AUD	0,1	KPD (neu)	0,1	0,1	8
GRÜNE	1,3	NPD	0,2	DKP	0,1	C.B.V.	0,1	Bürgerpartei	0,1	0,0	9
GRÜNE	4,7	NPD	0,3	ÖDP	0,2	C.B.V.	0,2	DKP	0,1	0,0	10
GRÜNE	7,7	NPD	0,6	ÖDP	0,6	BP	0,4	FRAUEN	0,2	0,3	11
REP	5,0	GRÜNE	4,6	ÖDP	1,2	GRAUE	0,8	BP	0,5	0,7	12
GRÜNE	6,3	REP	2,8	ÖDP	1,2	BP	0,6	PDS	0,5	1,2	13
Europawahlen											
GRÜNE	2,9	C.B.V.	0,4	DKP	0,2	EAP	0,1	ZENTRUM	0,1	-	14
GRÜNE	6,8	FRIEDEN	1,0	NPD	0,9	BP	0,6	ÖDP	0,6	1,3	15
REP	14,6	GRÜNE	7,8	DVU	1,0	ÖDP	1,0	BP	0,8	1,2	16
GRÜNE	8,7	REP	6,6	ÖDP	2,2	BfB	1,9	BP	1,6	3,1	17
Landtagswahlen											
WAV	7,4	KPD	6,1	-	-	-	-	-	-	-	18
BP	17,9	BHE-DG	12,3	WAV	2,8	KPD	1,9	DDB	0,9	1,7	19
BP	13,2	GB/BHE	10,2	KPD	2,1	BRbI	0,6	BdD	0,4	0,1	20
GB/BHE	8,6	BP	8,1	DRP	0,6	DP	0,4	DG	0,3	-	21
GDP	5,1	BP	4,8	DFU	0,9	DG	0,3	Pfr.	0,1	0,1	22
NPD	7,4	BP	3,4	GDP	0,1	-	-	-	-	-	23
NPD	2,9	BP	1,3	DKP	0,4	EFF	0,2	-	-	-	24
NPD	1,1	BP	0,8	DKP	0,4	BSP	0,2	KPD (neu)	0,1	-	25
AUD	1,8	NPD	0,6	BP	0,4	DKP	0,3	BSP	0,1	0,0	26
GRÜNE	4,6	NPD	0,6	BP	0,5	ÖDP	0,4	DKP	0,2	0,1	27
GRÜNE	7,5	REP	3,0	ÖDP	0,7	BP	0,6	NPD	0,5	0,6	28
GRÜNE	6,4	REP	4,9	ÖDP	1,7	BP	0,8	LIGA	0,1	0,1	29
GRÜNE	6,1	REP	3,9	ÖDP	2,1	BP	1,0	BfB	0,4	0,7	30
Kommunalwahlen											
(Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten und der Kreistage in den Landkreisen)											
BP	8,3	KPD	4,3	WAV	1,5	-	-	-	-	19,0	31
BP	10,2	BHE	10,1	KPD	2,2	DG	0,4	WAV	0,2	21,8	32
GB/BHE	7,8	BP	7,6	KPD	1,7	DRP	0,2	BdD	0,1	17,2	33
GB/BHE	6,7	BP	2,3	DRP	0,2	BdD	0,1	DG	0,1	18,1	34
GDP	1,9	NPD	1,4	BP	1,4	DFU	0,3	AUD	0,0	17,3	35
F.D.P. u. a.	2,0	BP u. a.	1,0	CSU u. a.	0,5	BHE u. a.	0,4	NPD	0,4	11,5	36
F.D.P. u. a.	1,4	CSU u. a.	0,4	DKP	0,3	NPD	0,3	BP u. a.	0,2	11,2	37
GRÜNE	3,6	F.D.P. u. a.	1,2	GRÜNE u. a.	0,7	CSU u. a.	0,7	DKP	0,2	11,7	38
REP	5,4	GRÜNE	5,4	F.D.P. u. a.	1,1	GRÜNE u. a.	1,1	CSU u. a.	0,6	13,5	39

gebnisse.

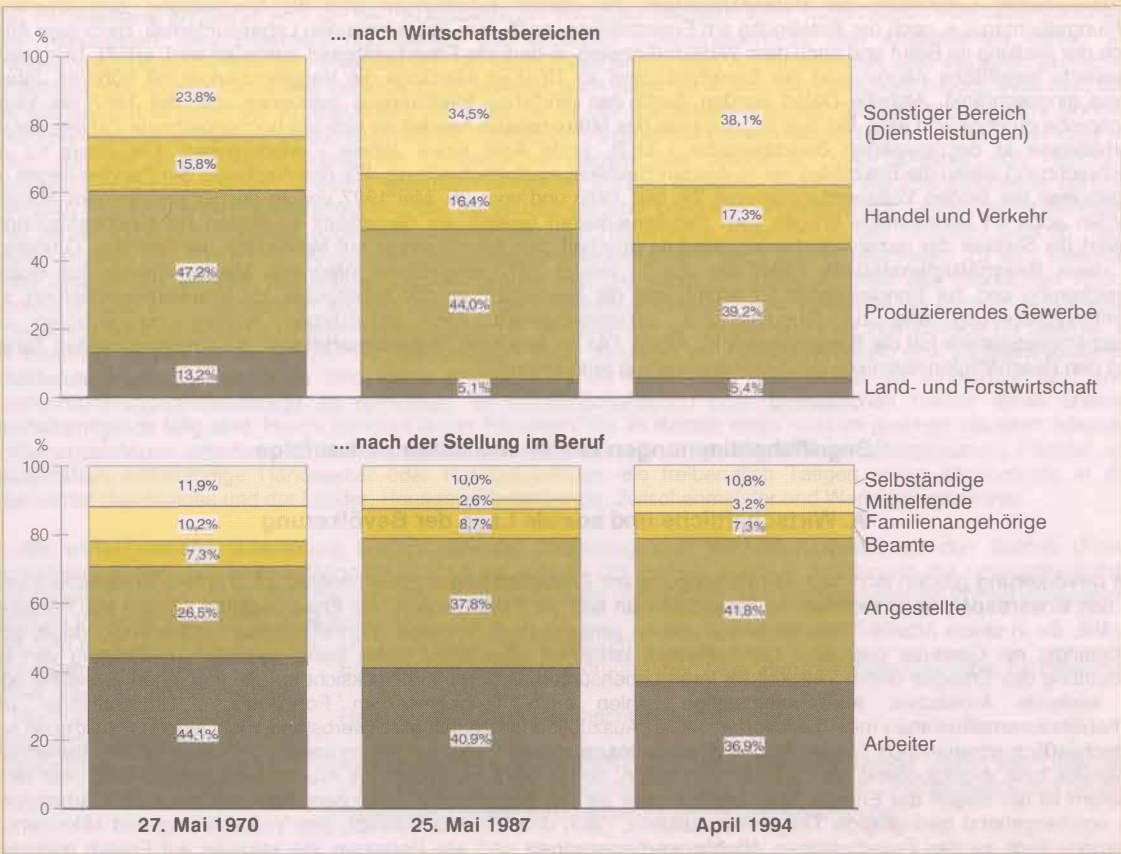
A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Bevölkerung und Erwerbspersonen seit 1882 nach Wirtschaftsbereichen	144
2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken im April 1994 nach überwiegendem Lebensunterhalt des Ernährers	144
3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf	145
4. Erwerbstätige im April 1994 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf	145
5. Bevölkerung im April 1994 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand	146
6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben	146
7. Erwerbstätige im April 1994 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	147
8. Erwerbstätige im April 1994 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	147
9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken im April 1994 nach Wirtschaftsbereichen	148
10. Erwerbstätige im April 1994 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden	148
11. Beschäftigte Arbeitnehmer seit 1974 nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsunterabteilungen	149
12. Beschäftigte Arbeitnehmer 1994 nach Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen	150
13. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer seit 1974 nach Staatsangehörigkeit	150
14. Beschäftigte Arbeitnehmer seit 1980 nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten	151
15. Aus- und Einpendler in den Regierungsbezirken 1970 und 1987	152
16. Berufsfernpendler in den Regierungsbezirken 1987 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	152
17. Erwerbstätige im April 1991 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel	152

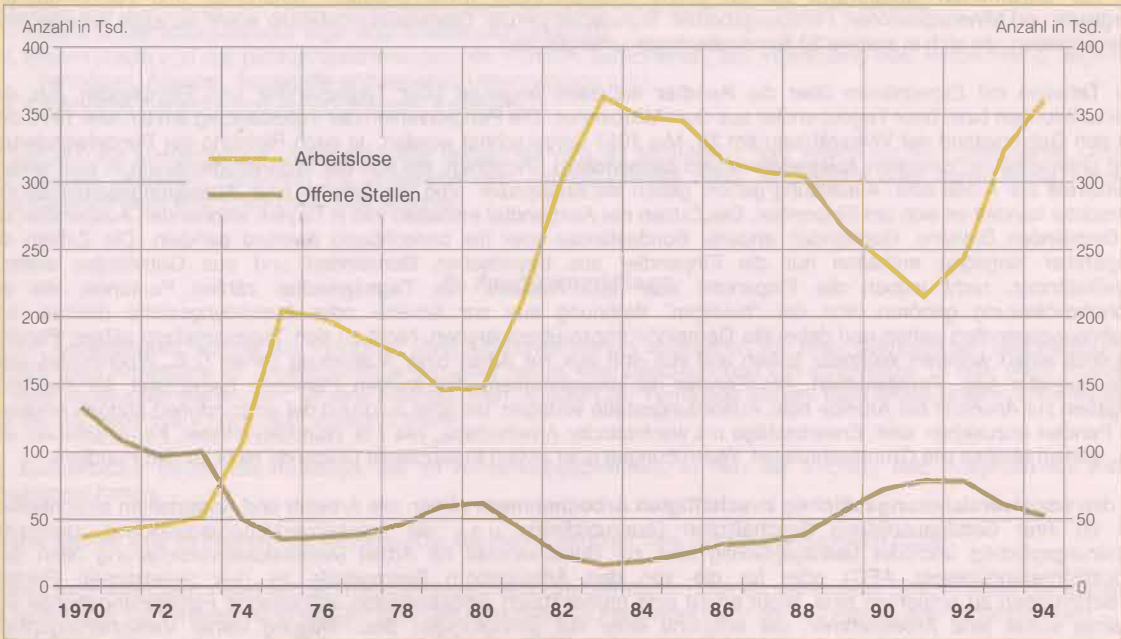
B. Arbeitsmarktlage

1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und offene Stellen seit 1992	153
2. Struktur der Arbeitslosen seit 1992	153
3. Arbeitslosenquote seit 1991 nach Arbeitsamtsbezirken	154
4. Arbeitslose und offene Stellen seit 1993 nach Arbeitsamtsbezirken	154
5. Arbeitslose seit 1992 nach Berufsabschnitten	155
6. Streiks seit 1992	155

Erwerbstätige seit 1970



Arbeitslose und offene Stellen seit 1970



Allgemeine Anmerkungen

Grundlage der Angaben über die Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung bilden die auf den derzeitigen Gebietsstand umgerechneten Ergebnisse der **Volkszählungen**. Bei diesen Erhebungen wird die Bevölkerung zum jeweiligen Zählungstichtag u.a. nach der Beteiligung am Erwerbsleben, nach dem überwiegenden Lebensunterhalt, nach dem Alter, nach der Stellung im Beruf und nach dem Wirtschaftszweig, in dem die Erwerbstätigkeit ausgeübt wird, erfaßt. Durch eine erweiterte begriffliche Abgrenzung der Erwerbstätigkeit ab 1970 ist allerdings die Vergleichbarkeit mit früheren Jahren etwas eingeschränkt. Aktuelle Daten werden durch den jährlichen Mikrozensus gewonnen, der seit 1957 als 1%ige Stichprobe durchgeführt wird. Bei den Ergebnissen des **Mikrozensus** handelt es sich um hochgerechnete Zahlen, die die Verhältnisse in der jeweiligen Berichtswoche - i.d.R. Ende April eines Jahres - wiedergeben. Die Basis für die Hochrechnung bilden die Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung. Für den Nachweis der Pendler liegen die Ergebnisse der beiden Volkszählungen vom 27. Mai 1970 und vom 25. Mai 1987 vor. In derzeit dreijährigem Abstand werden auch im Mikrozensus Fragen zum Pendlerverhalten gestellt. Im Gegensatz zu diesen Personenbefragungen basiert die Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer auf Meldungen der Betriebe. Grundlage für diese **Beschäftigtenstatistik** bildet das am 1. Januar 1973 eingeführte integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit, das die Meldepflichten der Arbeitgeber zur Krankenversicherung, zur Rentenversicherung und zur Bundesanstalt zusammenfaßt. Den gesetzlichen Auftrag zur Führung der Beschäftigtenstatistik hat die Bundesanstalt für Arbeit. Die im Abschnitt "**Arbeitsmarktlage**" zusammengestellten Zahlen sind den Beschäftigtenstatistiken der Arbeitsverwaltung entnommen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

A. Wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung

Die **Bevölkerung** gliedert sich nach der **Beteiligung am Erwerbsleben** in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen. Zu den **Erwerbspersonen** rechnen die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen. Als **Erwerbstätige** werden alle Personen gezählt, die in einem Arbeits-/Dienstverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen geleistete oder zu leistende Arbeitszeit. Als Erwerbstätige zählen auch Teilnehmer an Fortbildungs-, Umschulungs- und Rehabilitationsmaßnahmen mit Arbeitsvertrag. Auch Auszubildende zählen als erwerbstätig, nicht jedoch Hausfrauen und ausschließlich ehrenamtlich Tätige. Zu den **Erwerbslosen** zählen Personen, die in keinem Arbeitsverhältnis stehen und arbeitslos bzw. arbeitsuchend sind, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept, das Volkszählung und Mikrozensus zugrunde liegt, zu den Erwerbstätigen. **Nichterwerbspersonen** sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Bei der **beruflichen Gliederung** werden sechs Berufsbereiche (Pflanzenbauer, Tierzüchter und Fischereiberufe; Bergleute und Mineralgewinner; Fertigungsberufe; technische Berufe; Dienstleistungsberufe sowie sonstige Arbeitskräfte) unterschieden, die sich in weitere 33 Berufsabschnitte untergliedern.

Die Tabellen mit Ergebnissen über die **Pendler** enthalten Angaben über Tagespendler und Fernpendler aus den Volkszählungen bzw. über Tagespendler aus dem Mikrozensus. Die Pendlerzahlen der Volkszählung am 27. Mai 1970 sind auf den Gebietsstand der Volkszählung am 25. Mai 1987 umgerechnet worden. Je nach Richtung der Pendelwanderung wird unterschieden zwischen **Auspendlern** und **Einpendlern**. Personen, die von der Wohnsitzgemeinde in eine andere Gemeinde zur Arbeit bzw. Ausbildung gehen, gelten als Auspendler. Von der Arbeits- bzw. Ausbildungsgemeinde aus betrachtet handelt es sich um Einpendler. Die Zahlen der Auspendler enthalten alle in Bayern wohnenden Auspendler, die in Gemeinden Bayerns, Gemeinden anderer Bundesländer oder ins benachbarte Ausland pendeln. Die Zahlen der Einpendler hingegen enthalten nur die Einpendler aus bayerischen Gemeinden und aus Gemeinden anderer Bundesländer, nicht jedoch die Einpendler aus dem Ausland. Als **Tagespendler** zählen Personen, die zur Wohnbevölkerung gehören, von der "hiesigen" Wohnung aus zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte (Berufs- und Ausbildungspendler) gehen und dabei die Gemeindegrenze überschreiten. Nicht zu den Tagespendlern zählen Pendler, die noch einen weiteren Wohnsitz haben und von dort aus zur Arbeit bzw. Ausbildung gehen (z.B. Wochenend- oder Saisonpendler sog. **Fernpendler**). Als Pendler mit unbestimmtem Ziel werden Personen bezeichnet, für die keine Angaben zur Anschrift der Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte vorlagen, die aber aufgrund der vorhandenen übrigen Angaben als Pendler anzusehen sind. Erwerbstätige mit wechselnder Arbeitsstätte, wie z.B. Handelsvertreter, Fernkraftfahrer und dgl., zählen ebenso wie Grundwehrdienst, Wehrübungen oder zivilen Ersatzdienst Leistende nicht zu den Pendlern.

Zu den **sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern** zählen alle Arbeiter und Angestellten einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz AFG) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Nicht erfaßt sind grundsätzlich Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte sowie jene Arbeitnehmer, die aufgrund einer nur geringfügigen Beschäftigung keiner Versicherungspflicht unterliegen. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt dabei nach dem wirtschaftlichen Schwer-

punkt des Betriebes (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs). Ausgewiesen werden nicht Beschäftigungsfälle, sondern beschäftigte Personen.

Nach der **Stellung im Beruf** wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten und Arbeitern unterschieden. Zu den **Angestellten** zählen alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger, einschließlich der kaufmännisch/technisch Auszubildenden, also alle kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Verwaltungsangestellte, auch wenn sie in leitender Stellung (Direktor, Prokurist) tätig sind. Maßgebend ist dabei der Arbeitsvertrag und nicht die Art der Rentenversicherung. Gemeindeschwestern, Nonnen, Diakonissen und Ordensbrüder gelten ebenfalls als Angestellte. Abgesehen von den Geistlichen der römisch-katholischen Kirche und der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche werden alle Geistlichen und Sprecher von Religionsgesellschaften/-gemeinschaften zu den Angestellten gerechnet. Zu den **Arbeitern** rechnen alle Lohnempfänger (einschl. gewerblich Auszubildende), unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode sowie der Qualifikation. Somit zählen hierzu Facharbeiter, angelernte Arbeiter wie auch Hilfsarbeiter. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Hausgehilfen (sofern sie nicht in der Angestelltenversicherung pflichtversichert sind) und Heimarbeiter. Zu den **Beamten** zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und der sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der römisch-katholischen Kirche sowie der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche. Wahlbeamte gelten während ihrer Wahlperiode als Beamte. Zu den Beamten zählen neben Berufs- und Zeitsoldaten auch Soldaten im Grundwehrdienst und Zivildienstleistende. **Mithelfende Familienangehörige** sind Haushaltsmitglieder, die ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen und ohne Sozialversicherungspflichtbeiträge zu entrichten, im landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb eines anderen Haushaltsmitglieds tätig sind. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt lebenden Familienangehörigen arbeiten. Zu den **Selbständigen** gehören z.B. tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter von Arbeitsstätten, selbständige Handwerker oder Handelsvertreter, die freiberuflich Tätigen sowie Abgeordnete in den Parlamenten des Bundes und der Länder, Hausgewerbetreibende, Zwischenmeister und Werkvertragspartner.

Bei der **wirtschaftliche Gliederung** bezieht sich die Zuordnung zum Wirtschaftsbereich auf den Betrieb (Firma, Dienststelle), in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Umfaßt der Betrieb mehrere Abteilungen mit unterschiedlichem Produktionsprogramm, so ist der überwiegende Wirtschaftszweig maßgeblich. Die nachgewiesenen Wirtschaftsbereiche umfassen folgende Wirtschaftsabteilungen:

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei:	(zugleich Wirtschaftsabteilung)
Produzierendes Gewerbe:	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau; Verarbeitendes Gewerbe; Baugewerbe
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung:	Handel; Verkehr und Nachrichtenübermittlung
Übrige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen):	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe; Dienstleistungen soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht; Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte; Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

Die Zuordnung der Bevölkerung erfolgt nach dem **überwiegenden Lebensunterhalt** des Ernährers (Person, die andere Haushalts- bzw. Familienmitglieder ernährt, die überwiegend vom Unterhalt durch Angehörige leben). Nach dem Unterhaltskonzept läßt sich die Bevölkerung nach der überwiegenden Unterhaltsquelle aufgliedern. Für jede Person wird dabei die Quelle des überwiegenden Lebensunterhalts zusammengefaßt nach folgenden Gruppen ermittelt:

1. Eigene Erwerbstätigkeit oder eigene(s) Arbeitslosengeld/-hilfe.
2. Eigene Rente und dgl. (Sozialversicherungsrente, Pension, Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung, eigenes Vermögen, Altenteil, Sozialhilfe und sonstige Unterstützung u.ä.).
3. Angehörige (wirtschaftlich Abhängige oder Ernährte).

Da lediglich die überwiegende Unterhaltsquelle festgestellt wird, ist es möglich, daß neben der nachgewiesenen Quelle noch andere bestehen. Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige oder durch Rente können beispielsweise noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

B. Arbeitsmarktlage

Zu den **Arbeitslosen** rechnen alle Personen ohne Arbeitsverhältnis - abgesehen von einer geringfügigen Beschäftigung-, die sich beim Arbeitsamt als Arbeitssuchende gemeldet haben, eine Beschäftigung von mindestens 18 oder mehr Stunden für mehr als drei Monate suchen, für eine Arbeitsaufnahme sofort zur Verfügung stehen, nicht arbeitsunfähig erkrankt sind und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Als **Kurzarbeiter** gelten Erwerbstätige, die im Abrechnungszeitraum, in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten.

Offene Stellen sind zu besetzende Arbeitsplätze, die die Arbeitgeber dem Arbeitsamt gemeldet haben.

Streiks und Aussperrungen werden nachgewiesen, wenn im betroffenen Betrieb wenigstens zehn Arbeiter daran beteiligt waren oder sie mindestens einen Tag dauerten oder dadurch insgesamt mehr als 100 Arbeitstage verloren gingen.

A.Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Bevölkerung und Erwerbspersonen seit 1882 nach Wirtschaftsbereichen

- Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen, ab 1990 Ergebnisse des Mikrozensus -

Wirtschaftsbereich		Jahr							
		1882	1907	1925	1950	1970	1990	1993	1994
Erwerbspersonen									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	insg.	1 346 112	1 536 492	1 576 223	1 398 145	646 911	362 800	338 200	309 600
	männl.	749 106	751 585	784 291	630 701	295 833	174 200	171 000	158 300
	weibl.	597 006	784 907	791 932	767 444	351 078	188 600	167 200	151 300
Produzierendes Gewerbe	insg.	550 309	867 467	1 123 381	1 893 349	2 309 194	2 412 000	2 344 800	2 260 300
	männl.	459 898	678 579	861 624	1 347 948	1 577 399	1 703 800	1 703 500	1 660 600
	weibl.	90 411	188 888	261 757	545 401	731 795	708 200	641 300	599 700
Übrige Bereiche	insg.	373 100	623 006	791 910	1 279 791	1 938 389	2 956 600	3 153 300	3 201 500
	männl.	206 995	328 016	446 774	723 593	1 062 445	1 435 700	1 498 500	1 504 700
	weibl.	166 105	294 990	345 136	556 198	875 944	1 520 900	1 654 800	1 696 800
Erwerbspersonen ¹⁾	insg.	2 269 521	3 026 965	3 491 514	4 571 285	4 894 494	5 731 400	5 836 300	5 771 400
	männl.	1 415 999	1 758 180	2 092 689	2 702 242	2 935 677	3 313 800	3 373 000	3 323 600
	weibl.	853 522	1 268 785	1 398 825	1 869 043	1 958 817	2 417 600	2 463 300	2 447 800

Bevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährrs aus

Erwerbstätigkeit im Wirtschaftsbereich									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	insg.	2 381 408	2 394 764	2 343 854	1 898 438	856 155	404 200	398 800	359 500
	männl.	1 138 086	1 139 425	1 102 179	864 090	403 813	212 800	214 000	192 000
	weibl.	1 243 322	1 255 339	1 241 675	1 034 348	452 342	191 300	184 800	167 500
Produzierendes Gewerbe	insg.	1 255 848	1 787 148	2 079 174	3 408 902	4 213 720	3 952 100	3 946 300	3 872 300
	männl.	693 532	1 001 529	1 144 179	1 806 338	2 255 733	2 109 300	2 124 200	2 077 000
	weibl.	562 316	785 619	934 995	1 602 564	1 957 987	1 842 800	1 822 100	1 795 300
Übrige Bereiche	insg.	682 524	1 091 025	1 388 664	2 274 265	3 146 789	3 739 700	3 934 000	3 940 500
	männl.	305 291	478 948	606 925	1 013 668	1 494 123	1 855 900	1 956 400	1 963 400
	weibl.	377 233	612 077	781 739	1 260 597	1 652 666	1 883 800	1 977 600	1 977 100
Sonstigem Lebensunterhalt	insg.	337 593	506 791	639 688	1 602 861	2 262 722	3 200 700	3 519 400	3 702 300
	männl.	131 512	209 134	247 452	576 471	816 909	1 291 100	1 463 700	1 558 800
	weibl.	206 081	297 657	392 236	1 026 390	1 445 813	1 909 600	2 055 600	2 143 500
Bevölkerung	insg.	4 657 373	5 779 728	6 451 380	9 184 466	10 479 386	11 296 700	11 798 400	11 874 600
	männl.	2 268 421	2 829 036	3 100 735	4 260 567	4 970 578	5 469 100	5 758 300	5 791 200
	weibl.	2 388 952	2 950 692	3 350 645	4 923 899	5 508 808	5 827 600	6 040 100	6 083 400

¹⁾ Ab 1970 Erwerbstätige.

2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken im April 1994 nach überwiegendem Lebensunterhalt des Ernährrs

Gebiet	Bevölkerung ins- gesamt	darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt des Ernährrs aus							
		Erwerbs- tätigkeit insgesamt		davon im Wirtschaftsbereich				Rente und dgl.	
				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel, Verkehr u. Nachrichten- übermittlung	Übrige Wirtschafts- bereiche		
	1 000	1 000	%	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	%
Insgesamt									
Oberbayern	3 950,3	2 740,5	69,4	100,8	1 130,1	451,9	1 057,7	1 060,3	26,8
Niederbayern	1 122,7	770,3	68,6	57,1	406,2	106,9	200,2	315,3	28,1
Oberpfalz	1 041,7	716,6	68,8	42,4	344,9	113,9	215,5	288,0	27,6
Oberfranken	1 100,7	733,9	66,7	32,3	372,5	107,4	221,7	324,9	29,5
Mittelfranken	1 654,0	1 131,4	68,4	31,2	560,9	189,3	350,1	452,0	27,3
Unterfranken	1 301,7	887,2	68,2	29,5	454,4	137,7	265,6	356,6	27,4
Schwaben	1 703,5	1 192,4	70,0	66,3	603,4	179,4	343,3	448,3	26,3
Bayern	11 874,6	8 172,3	68,8	359,5	3 872,3	1 286,5	2 654,0	3 245,4	27,3
Männlich									
Oberbayern	1 926,4	1 422,7	73,9	55,3	618,6	230,0	518,8	424,0	22,0
Niederbayern	549,8	399,8	72,7	30,2	214,9	56,4	98,3	131,1	23,8
Oberpfalz	510,6	371,2	72,7	23,5	182,4	58,2	107,1	119,0	23,3
Oberfranken	532,7	380,0	71,3	15,9	197,1	55,0	112,0	134,5	25,2
Mittelfranken	802,7	581,5	72,4	17,6	296,9	96,8	170,2	182,3	22,7
Unterfranken	637,4	458,8	72,0	15,6	240,6	72,3	130,2	150,0	23,5
Schwaben	831,6	618,4	74,4	33,9	326,4	91,1	167,0	180,5	21,7
Bayern	5 791,2	4 232,4	73,1	192,0	2 077,0	659,8	1 303,6	1 321,3	22,8

3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf

- Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen, für 1993 und 1994 Ergebnisse des Mikrozensus -

Stellung im Beruf	Geschlecht	1939 ¹⁾		1950		1970		1993		1994	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Selbständige	insgesamt	656 761	17,4	782 037	17,1	583 805	11,9	608 000	10,4	622 500	10,8
	männlich	548 167	25,0	623 600	23,1	449 901	15,3	461 000	13,7	469 400	14,1
	weiblich	108 594	6,9	158 437	8,5	133 904	6,8	147 000	6,0	153 100	6,3
Mithelfende Familien- angehörige	insgesamt	932 859	24,7	905 492	19,8	498 698	10,2	198 800	3,4	187 300	3,2
	männlich	196 640	8,9	204 340	7,6	96 485	3,3	34 900	1,0	36 800	1,1
	weiblich	736 219	46,7	701 152	37,5	402 213	20,5	163 900	6,7	150 400	6,1
Beamte	insgesamt	201 624	5,3	170 457	3,7	356 111	7,3	435 300	7,5	421 400	7,3
	männlich	188 471	8,6	151 928	5,6	313 005	10,7	343 600	10,2	323 200	9,7
	weiblich	13 153	0,8	18 529	1,0	43 106	2,2	91 800	3,7	98 200	4,0
Angestellte	insgesamt	406 854	10,8	588 777	12,9	1 295 648	26,5	2 439 500	41,8	2 415 300	41,8
	männlich	217 751	9,9	316 275	11,7	650 063	22,1	1 062 600	31,5	1 050 600	31,6
	weiblich	189 103	12,0	272 502	14,6	645 585	33,0	1 376 900	55,9	1 364 700	55,8
Arbeiter	insgesamt	1 576 627	41,8	2 124 522	46,5	2 160 232	44,1	2 154 700	36,9	2 125 000	36,8
	männlich	1 045 838	47,6	1 406 099	52,0	1 426 223	48,6	1 470 900	43,6	1 443 600	43,4
	weiblich	530 789	33,6	718 423	38,4	734 009	37,5	683 800	27,8	681 400	27,8
Erwerbstätige²⁾	insgesamt	3 774 725	100	4 571 285	100	4 894 494	100	5 836 300	100	5 771 400	100
	männlich	2 196 867	100	2 702 242	100	2 935 677	100	3 373 000	100	3 323 600	100
	weiblich	1 577 858	100	1 869 043	100	1 958 817	100	2 463 300	100	2 447 800	100

¹⁾ Ohne Wehrpflichtige, Arbeitsmänner und -mädchen. - ²⁾ 1939 und 1950 Erwerbspersonen.**4. Erwerbstätige im April 1994 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf**

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf									
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
unter 20	266,2	4,6	/	/	(7,0)	(2,6)	(8,4)	(3,2)	101,9	38,3	147,1	55,3
20 bis unter 25	544,5	9,4	11,1	2,0	(6,4)	(1,2)	47,2	8,7	254,0	46,6	225,9	41,5
25 bis unter 30	782,5	13,6	49,5	6,3	11,2	1,4	45,6	5,8	377,2	48,2	299,0	38,2
30 bis unter 35	802,3	13,9	79,5	9,9	17,6	2,2	50,3	6,3	365,3	45,5	289,6	36,1
35 bis unter 45	1 387,8	24,0	167,2	12,0	35,2	2,5	110,7	8,0	600,5	43,3	474,1	34,2
45 bis unter 55	1 255,6	21,8	164,4	13,1	35,8	2,9	114,1	9,1	502,4	40,0	439,0	35,0
55 bis unter 65	638,8	11,1	112,5	17,6	45,1	7,1	43,7	6,8	200,9	31,4	236,5	37,0
65 oder mehr	93,7	1,6	36,6	39,1	29,0	30,9	/	/	13,2	14,1	13,7	14,6
Insgesamt	5 771,4	100	622,5	10,8	187,3	3,2	421,4	7,3	2 415,3	41,8	2 125,0	36,8
Männlich												
unter 20	148,5	4,5	/	/	/	/	(5,7)	(3,8)	27,8	18,7	109,1	73,5
20 bis unter 25	281,5	8,5	(7,9)	(2,8)	/	/	39,9	14,2	72,8	25,9	157,7	56,0
25 bis unter 30	423,1	12,7	36,2	8,6	/	/	28,7	6,8	139,1	32,9	215,9	51,0
30 bis unter 35	471,8	14,2	60,2	12,8	/	/	35,8	7,6	169,6	35,9	203,5	43,1
35 bis unter 45	798,4	24,0	121,0	15,2	/	/	80,7	10,1	281,4	35,2	313,8	39,3
45 bis unter 55	739,9	22,3	124,4	16,8	/	/	92,5	12,5	237,9	32,2	283,8	38,4
55 bis unter 65	403,9	12,2	90,9	22,5	(6,9)	(1,7)	38,6	9,6	114,8	28,4	152,7	37,8
65 oder mehr	56,6	1,7	27,5	48,6	13,9	24,6	/	/	(7,1)	(12,5)	(6,9)	(12,2)
Insgesamt	3 323,6	100	469,4	14,1	36,8	1,1	323,2	9,7	1 050,6	31,6	1 443,6	43,4
Weiblich												
unter 20	117,7	4,8	/	/	/	/	/	/	74,1	63,0	38,0	32,3
20 bis unter 25	263,0	10,7	/	/	/	/	(7,3)	(2,8)	181,1	68,9	68,2	25,9
25 bis unter 30	359,4	14,7	13,3	3,7	(8,1)	(2,3)	16,9	4,7	238,0	66,2	83,1	23,1
30 bis unter 35	330,5	13,5	19,3	5,8	15,0	4,5	14,5	4,4	195,7	59,2	86,0	26,0
35 bis unter 45	589,4	24,1	46,2	7,8	33,9	5,8	30,0	5,1	319,0	54,1	160,4	27,2
45 bis unter 55	515,7	21,1	40,0	7,8	34,5	6,7	21,5	4,2	264,5	51,3	155,2	30,1
55 bis unter 65	234,9	9,6	21,6	9,2	38,2	16,3	(5,3)	(2,3)	86,2	36,7	83,8	35,7
65 oder mehr	37,1	1,5	(9,1)	(24,5)	15,1	40,7	/	/	(6,1)	(16,4)	(6,7)	(18,1)
Insgesamt	2 447,8	100	153,1	6,3	150,4	6,1	98,2	4,0	1 364,7	55,8	681,4	27,8

5. Bevölkerung im April 1994 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon							
		Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen			
		zusammen	davon			zusammen	davon		
			ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden
1 000									
Insgesamt									
unter 15	1 930,8	-	-	-	-	1 930,8	1 930,8	-	-
15 bis unter 25	1 369,1	871,2	776,5	92,4	/	497,8	469,7	27,7	/
25 bis unter 35	1 973,3	1 689,7	728,6	898,3	62,8	283,6	89,0	189,2	(5,3)
35 bis unter 45	1 689,7	1 468,1	221,7	1 122,8	123,6	221,6	15,6	196,4	(9,6)
45 bis unter 55	1 597,0	1 333,4	112,9	1 070,3	150,1	263,7	15,3	223,3	25,1
55 bis unter 65	1 425,1	724,5	54,1	578,5	91,9	700,6	40,5	545,3	114,8
65 oder mehr	1 889,6	94,2	(8,2)	63,0	22,9	1 795,4	139,5	883,0	772,9
Insgesamt	11 874,6	6 181,1	1 902,0	3 825,4	453,7	5 693,5	2 700,4	2 064,9	928,1
Männlich									
unter 15	984,9	-	-	-	-	984,9	984,9	-	-
15 bis unter 25	708,7	462,4	430,6	31,1	/	246,4	245,4	/	/
25 bis unter 35	1 015,8	947,8	449,5	474,2	23,7	68,2	57,3	10,4	/
35 bis unter 45	857,9	835,6	142,1	641,4	52,2	22,2	(9,2)	10,9	/
45 bis unter 55	822,3	778,9	72,5	646,3	60,1	43,3	10,3	26,2	(6,9)
55 bis unter 65	708,2	456,5	31,5	388,9	36,1	251,7	21,0	208,1	22,6
65 oder mehr	693,4	56,8	/	46,6	(7,1)	636,5	23,5	496,1	116,9
Insgesamt	5 791,2	3 538,0	1 129,5	2 228,7	179,9	2 253,2	1 351,6	752,6	149,0
Weiblich									
unter 15	945,9	-	-	-	-	945,9	945,9	-	-
15 bis unter 25	660,2	408,8	345,9	61,4	/	251,4	224,3	26,7	/
25 bis unter 35	957,5	742,0	279,1	423,8	39,1	215,4	31,8	178,8	/
35 bis unter 45	831,9	632,5	79,5	481,5	71,5	199,4	(6,5)	185,4	(7,6)
45 bis unter 55	774,8	554,4	40,5	424,0	90,0	220,3	/	197,1	18,3
55 bis unter 65	716,8	267,9	22,5	189,3	55,8	449,0	19,6	337,2	92,2
65 oder mehr	1 196,2	37,3	(5,0)	16,5	15,8	1 158,8	115,9	386,8	656,0
Insgesamt	6 083,4	2 643,1	772,5	1 596,7	273,8	3 440,3	1 348,8	1 312,3	779,2

6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben

Gebiet	Bevölkerung	Nichterwerbs- personen	Erwerbspersonen		davon			
					Erwerbstätige		Erwerbslose	
					1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt								
Oberbayern	3 950,3	1 838,7	2 111,6	53,5	1 981,0	93,8	130,5	6,2
Niederbayern	1 122,7	548,8	573,9	51,1	541,8	94,4	32,2	5,6
Oberpfalz	1 041,7	508,1	533,6	51,2	499,9	93,7	33,7	6,3
Oberfranken	1 100,7	534,8	565,9	51,4	527,5	93,2	38,4	6,8
Mittelfranken	1 654,0	784,8	869,2	52,6	802,2	92,3	67,0	7,7
Unterfranken	1 301,7	651,0	650,7	50,0	598,4	92,0	52,3	8,0
Schwaben	1 703,5	827,3	876,2	51,4	820,6	93,7	55,6	6,3
Bayern	11 874,6	5 693,5	6 181,1	52,1	5 771,4	93,4	409,7	6,6
Männlich								
Oberbayern	1 926,4	729,2	1 197,2	62,1	1 126,2	94,1	71,0	5,9
Niederbayern	549,8	217,4	332,4	60,5	315,6	94,9	16,8	5,1
Oberpfalz	510,6	200,4	310,0	60,7	293,9	94,8	16,1	5,2
Oberfranken	532,7	208,9	323,8	60,8	306,2	94,6	17,6	5,4
Mittelfranken	802,7	311,0	491,7	61,3	454,4	92,4	37,4	7,6
Unterfranken	637,4	258,3	379,1	59,5	352,2	92,9	26,9	7,1
Schwaben	831,6	327,8	503,8	60,6	475,2	94,3	28,6	5,7
Bayern	5 791,2	2 253,2	3 538,0	61,1	3 323,6	93,9	214,4	6,1
Weiblich								
Oberbayern	2 023,9	1 109,5	914,3	45,2	854,8	93,5	59,5	6,5
Niederbayern	572,9	331,3	241,5	42,2	226,2	93,7	15,3	6,3
Oberpfalz	531,1	307,5	223,7	42,1	206,0	92,1	17,6	7,9
Oberfranken	568,0	325,8	242,2	42,6	221,4	91,4	20,8	8,6
Mittelfranken	851,3	473,9	377,4	44,3	347,8	92,2	29,6	7,8
Unterfranken	664,3	392,7	271,6	40,9	246,2	90,6	25,4	9,4
Schwaben	871,9	499,6	372,3	42,7	345,4	92,8	26,9	7,2
Bayern	6 083,4	3 440,3	2 643,1	43,4	2 447,8	92,6	195,3	7,4

7. Erwerbstätige im April 1994 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf									
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	309,6	5,4	112,7	36,4	146,3	47,3	/	/	(9,3)	(3,0)	40,6	13,1
Produzierendes Gewerbe	2 260,3	39,2	136,5	6,0	10,6	0,5	/	/	745,0	33,0	1 366,1	60,4
dar. Verarbeitendes Gewerbe	1 744,2	30,2	83,3	4,8	(7,7)	(0,4)	/	/	622,3	35,7	1 029,4	59,0
Baugewerbe	469,1	8,1	52,8	11,3	/	/	/	/	97,9	20,9	315,5	67,3
Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1 000,4	17,3	122,5	12,2	12,6	1,3	79,0	7,9	512,8	51,3	273,4	27,3
dav. Handel	700,5	12,1	98,4	14,0	11,6	1,7	/	/	432,9	61,8	157,4	22,5
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	299,8	5,2	24,0	8,0	/	/	78,7	26,3	80,0	26,7	116,0	38,7
Übrige Wirtschaftsbereiche	2 201,1	38,1	250,9	11,4	17,7	0,8	339,5	15,4	1 148,1	52,2	445,0	20,2
dar. Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	1 398,1	24,2	231,9	16,6	16,1	1,2	109,6	7,8	714,0	51,1	326,6	23,4
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	458,7	7,9	-	-	-	-	222,3	48,5	167,3	36,5	69,0	15,0
Insgesamt	5 771,4	100	622,5	10,8	187,3	3,2	421,4	7,3	2 415,3	41,8	2 125,0	36,8
Männlich												
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	158,3	4,8	101,9	64,4	28,7	40,7	/	/	/	/	22,3	14,1
Produzierendes Gewerbe	1 660,6	50,0	120,2	7,2	/	/	/	/	468,7	28,2	1 067,5	64,3
dar. Verarbeitendes Gewerbe	1 208,4	36,4	70,8	5,9	/	/	/	/	394,1	32,6	740,3	61,3
Baugewerbe	413,2	12,4	49,2	11,9	/	/	/	/	56,2	13,6	307,4	74,4
Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	515,9	15,5	86,3	16,7	/	/	65,3	12,7	184,2	35,7	177,5	34,4
dav. Handel	295,2	8,9	65,7	22,3	/	/	/	/	145,5	49,3	81,3	27,5
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	220,7	6,6	20,5	9,3	/	/	65,2	29,5	38,6	17,5	96,2	43,6
Übrige Wirtschaftsbereiche	988,8	29,8	161,0	16,3	/	/	255,7	25,9	392,9	39,7	176,3	17,8
dar. Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	539,1	16,2	145,5	27,0	/	/	59,5	11,0	210,1	39,0	121,1	22,5
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	302,5	9,1	-	-	-	-	190,0	62,8	67,1	22,2	45,5	15,0
Insgesamt	3 323,6	100	469,4	14,1	36,8	1,1	323,2	9,7	1 050,6	31,6	1 443,6	43,4

8. Erwerbstätige im April 1994 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen

Altersgruppe in Jahren	Erwerbs- tätige insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich											
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei			Produzierendes Gewerbe			Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung			Übrige Wirt- schaftsbereiche		
	1 000	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%
Insgesamt													
unter 20	266,2	(9,5)	(3,6)	(3,1)	125,1	47,0	5,5	46,9	17,6	4,7	84,7	31,8	3,8
20 bis unter 25	544,5	11,3	2,1	3,6	211,5	38,8	9,4	93,7	17,2	9,4	228,1	41,9	10,4
25 bis unter 35	1 584,8	53,0	3,3	17,1	643,2	40,6	28,5	276,1	17,4	27,6	612,5	38,6	27,8
35 bis unter 45	1 387,8	59,3	4,3	19,2	535,9	38,6	23,7	237,0	17,1	23,7	555,5	40,0	25,2
45 bis unter 55	1 255,6	60,5	4,8	19,5	493,6	39,3	21,8	230,3	18,3	23,0	471,0	37,5	21,4
55 bis unter 65	638,8	80,6	12,6	26,0	236,1	37,0	10,4	101,3	15,9	10,1	220,9	34,6	10,0
65 oder mehr	93,7	35,5	37,9	11,5	15,0	16,0	0,7	14,8	15,8	1,5	28,4	30,3	1,3
Insgesamt	5 771,4	309,6	5,4	100	2 260,3	39,2	100	1 000,4	17,3	100	2 201,1	38,1	100
Männlich													
unter 20	148,5	(5,8)	(3,9)	(3,7)	98,6	66,4	5,9	19,2	12,9	3,7	24,8	16,7	2,5
20 bis unter 25	281,5	(6,6)	(2,3)	(4,2)	143,0	50,8	8,6	39,1	13,9	7,6	92,8	33,0	9,4
25 bis unter 35	894,9	27,9	3,1	17,6	466,7	52,2	28,1	143,2	16,0	27,8	257,0	28,7	26,0
35 bis unter 45	798,4	27,5	3,4	17,4	390,6	48,9	23,5	127,6	16,0	24,7	252,7	31,7	25,6
45 bis unter 55	739,9	27,6	3,7	17,4	366,5	49,5	22,1	120,2	16,2	23,3	225,6	30,5	22,8
55 bis unter 65	403,9	41,6	10,3	26,3	183,1	45,3	11,0	58,9	14,6	11,4	120,4	29,8	12,2
65 oder mehr	56,6	21,3	37,6	13,5	12,0	21,2	0,7	(7,8)	(13,8)	(1,5)	15,4	27,2	1,6
Insgesamt	3 323,6	158,3	4,8	100	1 660,6	50,0	100	515,9	15,5	100	988,8	29,8	100

9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken im April 1994 nach Wirtschaftsbereichen

Gebiet	Bevölkerung insgesamt		darunter Erwerbstätige									
			zusammen		davon im Wirtschaftsbereich							
	1 000	%			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Übrige Wirtschaftsbereiche	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
Oberbayern	3 950,3	33,3	1 981,0	50,1	83,9	4,2	665,0	33,6	358,8	18,1	873,3	44,1
Niederbayern	1 122,7	9,5	541,8	48,3	51,4	9,5	231,6	42,7	82,9	15,3	175,9	32,5
Oberpfalz	1 041,7	8,8	499,9	48,0	38,8	7,8	204,0	40,8	84,9	17,0	172,2	34,4
Oberfranken	1 100,7	9,3	527,5	47,9	29,2	5,5	236,9	44,9	82,5	15,6	178,9	33,9
Mittelfranken	1 654,0	13,9	802,2	48,5	32,6	4,1	325,1	40,5	147,4	18,4	297,0	37,0
Unterfranken	1 301,7	11,0	598,4	46,0	23,2	3,9	254,2	42,5	102,5	17,1	218,5	36,5
Schwaben	1 703,5	14,3	820,6	48,2	50,6	6,2	343,5	41,9	141,3	17,2	285,3	34,8
Bayern	11 874,6	100	5 771,4	48,6	309,6	5,4	2 260,3	39,2	1 000,4	17,3	2 201,1	38,1
Männlich												
Oberbayern	1 926,4	33,3	1 126,2	58,5	44,4	3,9	496,8	44,1	187,3	16,6	397,7	35,3
Niederbayern	549,8	9,5	315,6	57,4	25,6	8,1	172,8	54,8	42,2	13,4	75,0	23,8
Oberpfalz	510,6	8,8	293,9	57,6	18,8	6,4	150,7	51,3	44,2	15,0	80,2	27,3
Oberfranken	532,7	9,2	306,2	57,5	15,0	4,9	164,8	53,8	41,9	13,7	84,5	27,6
Mittelfranken	802,7	13,9	454,4	56,6	14,2	3,1	233,3	51,3	75,3	16,6	131,6	29,0
Unterfranken	637,4	11,0	352,2	55,3	13,1	3,7	188,3	53,5	53,8	15,3	97,1	27,6
Schwaben	831,6	14,4	475,2	57,1	27,2	5,7	253,8	53,4	71,3	15,0	122,9	25,9
Bayern	5 791,2	100	3 323,6	57,4	158,3	4,8	1 660,6	50,0	515,9	15,5	988,8	29,8

10. Erwerbstätige im April 1994 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung	Erwerbstätige insgesamt		davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden									
			unter 15		15 - 20		21 - 30		31 - 39		40 oder mehr	
	1 000	%										
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	309,6	5,4	26,7	8,6	23,1	7,5	28,6	9,2	26,1	8,4	205,1	66,2
Produzierendes Gewerbe	2 260,3	39,2	49,2	2,2	78,7	3,5	69,7	3,1	1 368,0	60,5	694,9	30,7
dar. Verarbeitendes Gewerbe	1 744,2	30,2	39,5	2,3	64,5	3,7	59,9	3,4	1 084,6	62,2	495,6	28,4
Baugewerbe	469,1	8,1	(9,3)	(2,0)	12,9	2,7	(9,0)	(1,9)	244,5	52,1	193,4	41,2
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 000,4	17,3	65,1	6,5	83,4	8,3	83,0	8,3	433,3	43,3	335,7	33,6
dar. Handel	700,5	12,1	56,8	8,1	66,0	9,4	70,5	10,1	270,0	38,5	237,1	33,8
Übrige Wirtschaftsbereiche	2 201,1	38,1	158,9	7,2	224,4	10,2	153,9	7,0	907,0	41,2	756,8	34,4
dar. Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	1 398,1	24,2	120,0	8,6	153,4	11,0	113,9	8,1	496,6	35,5	514,2	36,8
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	458,7	7,9	(7,8)	(1,7)	34,7	7,6	17,6	3,8	231,6	50,5	166,9	36,4
Insgesamt	5 771,4	100	299,9	5,2	409,6	7,1	335,2	5,8	2 734,3	47,4	1 992,6	34,5
Männlich												
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	158,3	4,8	(9,0)	(5,7)	(7,4)	(4,7)	(8,2)	(5,2)	13,5	8,5	120,1	75,9
Produzierendes Gewerbe	1 660,6	50,0	10,8	0,7	(8,1)	(0,5)	(9,2)	(0,6)	1 044,3	62,9	588,3	35,4
dar. Verarbeitendes Gewerbe	1 208,4	36,4	(8,0)	(0,7)	(6,0)	(0,5)	(6,0)	(0,5)	787,2	65,1	401,4	33,2
Baugewerbe	413,2	12,4	/	/	/	/	/	/	223,8	54,2	181,8	44,0
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	515,9	15,5	10,2	2,0	(7,4)	(1,4)	(6,4)	(1,2)	253,1	49,1	239,0	46,3
dar. Handel	295,2	8,9	(7,5)	(2,5)	/	/	/	/	124,8	42,3	155,0	52,5
Übrige Wirtschaftsbereiche	988,8	29,8	22,2	2,2	21,1	2,1	18,9	1,9	422,2	42,7	504,2	51,0
dar. Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	539,1	16,2	18,8	3,5	16,7	3,1	15,8	2,9	181,6	33,7	306,1	56,8
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	302,5	9,1	/	/	/	/	/	/	156,5	51,7	142,5	47,1
Insgesamt	3 323,6	100	52,2	1,6	44,0	1,3	42,7	1,3	1 733,2	52,1	1 451,6	43,7

11. Beschäftigte Arbeitnehmer seit 1974 nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsunterabteilungen

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni -

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Beschäftigte Arbeitnehmer							
	1974		1990		1993		1994	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Insgesamt								
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	40 191	26 766	43 913	28 868	42 807	28 193	41 453	27 313
dav. Land- und Forstwirtschaft	28 404	18 768	23 906	17 571	20 124	14 777	18 844	13 852
Tierhaltung	11 444	7 719	19 759	11 143	22 320	13 250	22 163	13 284
Fischerei	343	279	248	154	363	166	446	177
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	40 555	34 899	42 340	35 064	44 128	36 101	43 755	35 635
dav. Energiewirtschaft, Wasserversorgung	36 932	31 596	41 272	34 149	43 059	35 212	42 776	34 833
Bergbau	3 623	3 303	1 068	915	1 069	889	979	802
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 647 274	1 045 870	1 698 041	1 147 671	1 615 754	1 112 178	1 544 572	1 068 560
dav. Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	70 205	47 896	77 644	53 263	75 700	51 040	73 053	49 260
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	56 251	32 036	69 902	43 502	71 639	45 884	70 056	44 879
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas	115 153	82 876	100 005	71 631	98 459	72 127	95 614	70 653
Metallerzeugung und -bearbeitung	61 116	49 634	66 011	53 771	63 605	52 000	61 156	50 066
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV (Datenverarbeitungsanlagen)	419 839	341 739	506 762	419 160	480 459	399 588	460 502	382 935
Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik EBM-Waren usw.	401 663	226 896	418 492	260 485	386 754	246 649	362 749	233 229
Holz-, Papier und Druckgewerbe	164 240	115 479	171 210	121 267	176 489	126 209	172 542	124 254
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	221 170	63 730	140 475	43 012	111 348	35 960	99 877	32 763
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	137 637	85 584	147 540	81 580	151 301	82 721	149 023	80 521
Baugewerbe	347 377	322 894	311 123	280 059	333 708	299 050	335 980	300 637
dav. Bauhauptgewerbe	272 802	257 659	222 364	205 584	236 620	217 528	237 267	217 715
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	74 575	65 235	88 759	74 475	97 088	81 522	98 713	82 922
Handel	439 735	200 910	545 071	240 825	594 673	264 417	589 309	261 019
dav. Großhandel	148 689	91 135	172 977	106 196	187 725	115 230	186 252	114 575
Handelsvermittlung	27 631	17 280	38 554	22 225	42 956	24 971	39 923	22 621
Einzelhandel	263 415	92 495	333 540	112 404	363 992	124 216	363 134	123 823
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	156 868	119 830	180 745	130 225	198 770	141 108	194 193	138 034
dav. Eisenbahnen	44 371	39 154	23 191	20 824	24 304	21 628	23 332	20 598
Deutsche Bundespost	33 538	17 312	38 211	19 106	41 903	20 762	39 075	19 287
Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	78 959	63 364	119 343	90 295	132 563	98 718	131 786	98 149
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	125 967	59 945	170 284	81 026	185 271	84 444	188 393	85 086
dav. Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	88 312	40 356	121 116	54 928	130 165	56 320	132 879	56 943
Versicherungsgewerbe	37 655	19 589	49 168	26 098	55 106	28 124	55 514	28 143
Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt)	453 876	153 069	843 773	289 169	968 097	333 444	994 226	339 602
dav. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	94 019	31 266	170 119	56 186	191 677	64 961	193 943	64 972
Reinigung, Körperpflege	42 813	8 283	61 730	13 180	65 686	15 499	65 573	15 360
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	103 078	41 960	164 620	63 155	177 305	65 207	180 112	65 188
Gesundheits- und Veterinärwesen	115 245	19 115	224 471	38 915	259 947	44 248	271 028	45 958
Rechts- und Wirtschaftsberatung	71 408	33 159	159 845	75 053	201 225	95 206	208 717	97 670
Sonstige Dienstleistungen	27 313	19 286	62 988	42 680	72 257	48 323	74 853	50 454
Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte	51 956	17 619	80 274	27 445	92 785	31 258	95 601	31 967
dav. Christliche Kirchen	13 557	5 423	24 355	8 724	28 167	9 555	28 897	9 704
Organisationen des Wirtschaftslebens	26 239	11 301	47 623	18 043	56 434	20 930	58 512	21 424
Private Haushalte	12 160	895	8 296	678	8 184	773	8 192	839
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	198 808	109 366	236 790	121 671	239 589	115 873	241 185	116 190
dav. Gebietskörperschaften	174 029	99 508	208 935	112 120	208 384	105 883	209 033	106 024
Sozialversicherung	24 779	9 858	27 855	9 551	31 205	9 990	32 152	10 166
Ohne Angaben	37	22	3	3	10	7	9	7
Insgesamt	3 502 644	2 091 190	4 152 357	2 382 026	4 315 592	2 446 073	4 268 676	2 404 050
darunter Ausländer								
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	2 997	2 576	3 190	2 655	5 177	4 303	5 374	4 390
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	743	662	904	750	1 323	1 095	1 353	1 100
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	231 043	147 677	160 199	111 179	174 790	125 185	163 591	117 540
Baugewerbe	50 750	49 792	32 863	32 063	48 882	47 619	48 347	47 028
Handel	21 149	12 863	28 789	16 226	44 693	24 979	45 091	24 855
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9 177	8 038	11 423	9 225	17 951	13 917	17 517	13 640
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	2 634	889	3 075	1 192	4 536	1 631	4 726	1 693
Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt)	48 565	20 507	74 852	34 130	116 641	52 349	120 114	53 689
Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte	1 867	619	3 251	1 236	4 925	1 861	5 211	1 950
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	6 865	3 985	6 113	3 147	6 958	3 135	6 909	3 098
Ohne Angaben	2	2	-	-	2	1	-	-
Insgesamt	375 792	247 610	324 659	211 803	425 878	276 075	418 233	268 983

12. Beschäftigte Arbeitnehmer 1994 nach Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit; Stichtag 30. Juni -

Wirtschaftsabteilung	Arbeit- nehmer ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren								
		unter 20	20	25	30	40	50	55	60	65 oder mehr
			bis unter							
			25	30	40	50	55	60	65	
Insgesamt										
Land- und Forstwirt., Tierhaltung, Fischerei	41 453	3 800	6 721	7 354	9 970	5 794	3 145	3 321	1 096	252
Energiew., Wasserversorgung, Bergbau	43 755	1 959	2 926	4 915	11 293	10 303	6 031	5 073	1 218	37
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugew.) ¹⁾	1 544 581	81 706	163 479	240 306	436 889	322 377	164 493	112 156	20 252	2 923
Baugewerbe	335 980	24 799	39 785	53 314	85 746	60 974	35 274	29 100	6 249	739
Handel	589 309	35 315	73 329	95 543	153 266	120 532	60 557	41 138	7 374	2 255
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	194 193	7 629	21 740	30 994	52 598	41 571	20 770	15 440	2 944	507
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	188 393	9 350	25 906	33 406	52 906	37 943	16 227	10 585	1 802	268
Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt)	994 226	54 388	119 656	170 063	287 769	197 230	87 951	59 807	12 840	4 522
Org. ohne Erwerbscharakter, Priv. Haushalte	95 601	2 158	6 076	11 715	28 780	22 897	11 654	9 083	2 348	890
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	241 185	5 371	14 896	25 884	63 885	60 441	34 340	29 181	6 377	810
Insgesamt	4 268 676	226 475	474 514	673 494	1 183 102	880 062	440 442	314 884	62 500	13 203
und zwar männlich										
Land- und Forstwirt., Tierhaltung, Fischerei	27 313	2 372	4 262	5 115	6 837	3 585	1 966	2 161	846	169
Energiew., Wasserversorgung, Bergbau	35 635	1 534	2 025	3 725	9 374	8 393	5 025	4 351	1 180	28
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugew.) ¹⁾	1 068 567	59 912	103 944	158 577	316 708	218 590	113 966	77 605	17 379	1 886
Baugewerbe	300 637	22 800	36 131	48 381	76 725	52 958	30 944	26 237	5 899	562
Handel	261 019	15 078	28 709	42 613	74 446	50 314	25 376	18 188	5 099	1 196
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	138 034	5 168	13 713	21 222	38 651	29 931	15 103	11 356	2 511	379
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	85 086	3 217	8 567	11 983	25 440	19 918	8 442	6 015	1 384	120
Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt)	339 602	10 023	28 943	56 295	109 703	69 948	32 667	22 386	7 244	2 393
Org. ohne Erwerbscharakter, Priv. Haushalte	31 967	447	1 441	3 424	10 405	7 857	3 764	3 054	1 209	366
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	116 190	1 856	3 931	9 069	30 164	29 704	18 217	17 618	5 073	558
Insgesamt	2 404 050	122 407	231 666	360 404	698 453	491 198	255 470	188 971	47 824	7 657
und zwar Ausländer										
Land- und Forstwirt., Tierhaltung, Fischerei	5 374	164	812	1 009	1 641	1 019	358	257	94	20
Energiew., Wasserversorgung, Bergbau	1 353	171	137	127	291	366	132	103	25	1
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugew.)	163 591	8 249	18 464	24 175	39 936	44 987	17 225	8 362	2 051	142
Baugewerbe	48 347	2 646	5 612	6 977	11 489	11 036	5 820	3 730	995	42
Handel	45 091	4 551	7 499	7 319	11 312	9 557	2 862	1 492	398	101
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	17 517	694	2 385	3 138	4 838	4 099	1 393	760	186	24
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	4 726	274	689	752	1 161	1 237	397	173	39	4
Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt)	120 114	7 678	19 225	20 683	30 897	26 498	8 375	4 851	1 496	411
Org. ohne Erwerbscharakter, Priv. Haushalte	5 211	246	442	620	1 365	1 492	550	344	104	48
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	6 909	166	505	716	1 650	2 226	863	599	166	18
Insgesamt	418 233	24 839	55 770	65 516	104 580	102 517	37 975	20 671	5 554	811

¹⁾ Einschl. ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung.**13. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer seit 1974 nach Staatsangehörigkeit**

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni -

Staatsangehörigkeit	Ausländische Arbeitnehmer							
	1974		1990		1993		1994	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
EU-Länder ¹⁾	150 106	97 805	111 006	73 313	124 217	79 021	123 999	78 840
dar. Österreich	43 415	28 994	47 538	31 019	48 683	30 384	46 768	29 129
Italien	41 871	31 264	25 065	19 049	28 816	21 110	30 538	22 223
Griechenland	40 481	22 621	19 348	11 759	23 387	14 020	23 168	13 887
Großbritannien einschl. Nordirland	2 231	1 221	5 680	3 617	6 304	4 018	5 980	3 819
Spanien	12 228	7 863	4 763	3 019	4 418	2 670	4 323	2 572
Frankreich	2 263	1 148	2 583	1 414	3 816	1 893	4 083	2 035
Portugal	3 959	2 650	2 008	1 220	2 569	1 540	2 766	1 740
Nicht-EU-Länder	225 686	149 805	213 653	138 490	301 661	197 054	294 234	190 143
dar. Türkei	106 005	72 291	95 270	63 580	100 098	65 896	96 626	63 663
Jugoslawien ²⁾	90 605	58 284	70 018	43 087	98 292	59 577	103 054	62 705
ehem. Tschechoslowakei	3 591	2 113	5 712	3 438	23 211	17 300	18 429	13 357
Polen	1 035	682	6 153	4 271	12 312	8 486	10 895	6 937
Rumänien	1 587	1 262	3 509	2 137	10 908	6 405	10 774	6 152
Vereinigte Staaten	3 456	2 016	7 267	4 697	8 536	6 014	8 133	5 820
Ungarn	1 540	987	3 446	2 229	5 584	3 729	4 886	3 099
Insgesamt	375 792	247 610	324 659	211 803	425 878	276 075	418 233	268 983

¹⁾ Gebietsstand 1. Januar 1995. - ²⁾ Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien.

14. Beschäftigte Arbeitnehmer seit 1980 nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni -

Berufliche Gliederung	Arbeitnehmer							
	1980		1990		1993		1994	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Insgesamt								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	54 081	40 299	52 750	38 480	50 553	36 441	50 421	36 241
Bergleute, Mineralgewinner	4 323	4 125	3 648	3 485	3 410	3 246	3 277	3 126
Fertigungsberufe	1 590 365	1 191 928	1 597 565	1 230 221	1 543 107	1 218 941	1 495 534	1 189 666
dav. Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	15 624	14 702	14 064	13 297	14 325	13 625	14 363	13 622
Keramik, Glasmacher	32 590	17 687	30 199	16 959	26 299	15 060	24 077	13 994
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	65 996	39 979	78 673	51 273	75 544	50 317	72 910	48 915
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	58 114	38 320	60 199	40 415	60 278	41 181	56 875	39 252
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verw. Berufe ..	22 292	16 793	17 114	13 146	16 360	12 804	15 949	12 535
Metallerzeuger, -bearbeiter	119 567	99 186	122 586	101 350	100 879	85 094	92 422	78 500
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	304 895	294 420	333 430	319 818	330 933	316 643	320 636	306 311
Elektriker	112 087	99 049	131 394	117 592	131 980	119 920	127 486	116 259
Montierer und Metallberufe a.n.g.	96 713	40 357	110 402	50 526	93 431	45 485	89 773	44 327
Textil- und Bekleidungsberufe	121 067	20 240	84 455	16 382	63 283	12 991	56 498	11 906
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	24 114	8 245	13 765	5 574	10 850	4 761	10 004	4 513
Ernährungsberufe	112 249	71 064	124 091	76 452	131 560	79 839	131 175	79 163
Bauberufe	213 565	212 769	179 013	178 026	187 888	186 862	189 399	188 284
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	34 405	29 275	36 058	29 602	39 604	33 203	39 752	33 688
Tischler, Modellbauer	51 766	49 993	55 586	53 107	57 108	54 268	57 070	54 176
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	43 608	37 365	45 144	38 995	44 726	39 188	43 743	38 602
Warenprüfer, Versandfertigmacher	86 817	40 174	85 340	43 650	81 625	42 280	76 483	39 841
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	34 019	21 976	39 174	27 584	39 338	28 801	40 381	29 729
Maschinisten und zugehörige Berufe	40 877	40 334	36 878	36 473	37 096	36 619	36 538	36 049
Technische Berufe	214 589	186 884	286 427	245 134	307 923	261 193	303 149	256 311
dav. Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	67 470	65 957	100 236	95 160	109 229	102 061	108 426	100 982
Techniker, technische Sonderfachkräfte	147 119	120 927	186 191	149 974	198 694	159 132	194 723	155 329
Dienstleistungsberufe	1 817 204	745 818	2 200 698	856 670	2 399 706	918 522	2 406 569	911 908
dav. Warenkaufleute	272 782	96 991	320 970	109 021	341 841	116 119	340 364	115 059
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	125 327	69 636	166 928	85 617	184 680	90 236	187 616	90 556
Verkehrsberufe	271 532	230 499	290 245	241 960	308 131	254 698	294 555	245 973
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	636 299	208 702	765 621	240 153	834 642	260 005	839 632	261 711
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	44 129	35 238	52 567	42 550	54 245	43 595	54 271	43 474
Schriftwerkschaffende, Schriftwerkkordnende sowie künstlerische Berufe	28 433	17 072	34 570	19 150	35 555	19 092	35 368	18 820
Gesundheitsberufe	123 370	19 542	198 712	30 797	234 992	36 563	245 113	38 024
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	79 674	27 939	120 831	40 510	145 964	46 213	153 849	47 510
Allgemeine Dienstleistungsberufe	235 658	40 199	250 254	46 912	259 656	52 001	255 801	50 781
Sonstige Arbeitskräfte	12 569	9 865	11 269	8 036	10 893	7 730	9 726	6 798
Ohne Angabe	24 548	10 323	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 717 679	2 189 242	4 152 357	2 382 026	4 315 592	2 446 073	4 268 676	2 404 050
darunter Auszubildende								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	11 865	8 969	6 478	4 095	5 042	3 101	5 058	3 114
Fertigungsberufe	155 556	140 823	120 262	105 969	102 984	91 731	99 967	89 785
dar. Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	66 655	64 964	55 237	52 440	45 561	42 759	43 272	40 409
Elektriker	20 301	20 032	19 953	1 983	17 471	16 656	16 507	16 025
Textil- und Bekleidungsberufe	8 648	800	4 590	585	2 196	329	1 689	255
Ernährungsberufe	17 905	16 103	13 040	9 833	10 225	7 437	9 658	7 020
Bauberufe	11 055	11 024	5 264	5 218	7 341	7 301	8 912	8 867
Tischler, Modellbauer	10 424	10 174	5 938	5 534	5 812	5 369	6 111	5 641
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	6 180	5 853	3 882	3 464	3 373	3 021	3 545	3 178
Technische Berufe	6 786	4 097	7 167	3 937	7 284	4 334	7 027	4 346
dar. Techniker, technische Sonderfachkräfte	6 370	3 760	6 897	3 741	7 003	4 136	6 770	4 163
Dienstleistungsberufe	142 183	30 294	148 672	33 145	134 041	33 301	133 025	33 670
dar. Warenkaufleute	38 742	8 262	33 317	8 223	25 977	7 877	24 638	7 897
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	11 469	5 483	16 310	7 195	15 770	6 863	15 294	6 615
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	39 440	9 974	40 776	9 346	36 878	9 849	36 505	9 870
Schriftwerkschaffende, Schriftwerkkordnende sowie künstlerische Berufe	1 946	837	2 183	831	2 010	751	1 990	737
Gesundheitsberufe	21 965	1 910	29 350	2 993	30 325	3 624	31 356	4 009
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	6 174	929	6 172	757	6 540	803	6 818	840
Allgemeine Dienstleistungsberufe	21 012	1 698	17 813	1 924	14 566	2 024	13 924	1 924
Sonstige Arbeitskräfte	9 970	8 124	7 159	5 595	6 305	4 932	5 707	4 392
Ohne Angabe	13 674	4 231	-	-	-	-	-	-
Zusammen	340 034	196 538	289 738	152 741	255 656	137 399	250 784	135 307

15. Aus- und Einpendler in den Regierungsbezirken 1970 und 1987

- Ergebnisse der Volkszählungen am 27. Mai 1970 und 25. Mai 1987 zum Gebietsstand 25. Mai 1987 -

Gebiet	Auspender ¹⁾		davon			Einpendler		davon		
			Berufsauspender ²⁾		Ausbil- dungsaus- pendler ³⁾			Berufseinpendler ²⁾		Ausbil- dungsein- pendler ³⁾
	insgesamt	männlich	Anzahl	%		insgesamt	männlich	Anzahl	%	
1970										
Oberbayern	410 781	278 096	335 822	81,8	74 959	416 789	284 179	341 790	82,0	74 999
Niederbayern	132 080	88 171	100 336	76,0	31 744	121 637	79 618	90 283	74,2	31 354
Oberpfalz	136 164	91 596	108 804	79,9	27 360	125 740	84 175	98 600	78,4	27 140
Oberfranken	152 156	100 617	124 941	82,1	27 215	144 965	94 448	117 390	81,0	27 575
Mittelfranken	194 294	130 171	161 522	83,1	32 772	217 923	147 653	184 367	84,6	33 556
Unterfranken	220 633	154 693	176 801	80,1	43 832	205 805	142 716	163 950	79,7	41 855
Schwaben	211 199	140 308	173 216	82,0	37 983	193 649	127 848	157 016	81,1	36 633
Bayern	1 457 307	983 652	1 181 442	81,1	275 865	1 426 508	960 637	1 153 396	80,9	273 112
1987										
Oberbayern	779 520	484 432	650 867	83,5	128 653	808 352	508 971	679 039	84,0	129 313
Niederbayern	238 791	152 512	197 367	82,7	41 424	219 177	136 817	178 865	81,6	40 312
Oberpfalz	222 465	142 541	183 919	82,7	38 546	205 112	130 647	166 922	81,4	38 190
Oberfranken	236 815	148 044	198 897	84,0	37 918	218 136	134 363	181 000	83,0	37 136
Mittelfranken	313 172	196 840	261 667	83,6	51 505	352 574	222 836	299 105	84,8	53 469
Unterfranken	333 244	214 573	274 984	82,5	58 260	309 670	196 899	253 295	81,8	56 375
Schwaben	364 872	228 487	299 758	82,2	65 114	332 152	205 429	270 747	81,5	61 405
Bayern	2 488 879	1 567 429	2 067 459	83,1	421 420	2 445 173	1 535 962	2 028 973	83,0	416 200

¹⁾ Ohne Pendler mit unbestimmtem Ziel. - ²⁾ Einschl. erwerbstätige Schüler und Studierende. - ³⁾ Ohne erwerbstätige Schüler und Studierende.**16. Berufsfernpender in den Regierungsbezirken 1987 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf**

- Ergebnisse der Volkszählung am 25. Mai 1987 zum Gebietsstand 25. Mai 1987 -

Herkunftsgebiet	Berufsfernpender ¹⁾		und zwar (v. Sp. 1)							
			nach Wirtschaftsbereichen				nach der Stellung im Beruf			
	insgesamt	männlich	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Übrige Wirtschaftsbereiche	Selbst. einschl. mithelf. Fam.ang.	Angestellte ²⁾ , Beamte, Richter, Soldaten usw.	Facharbeiter ²⁾	sonstige Arbeiter
Oberbayern	69 941	42 120	1 153	17 215	9 599	41 974	10 844	47 947	7 060	4 090
Niederbayern	28 319	16 956	607	9 077	3 590	15 045	1 986	17 238	5 905	3 190
Oberpfalz	22 416	13 385	376	6 055	2 581	13 404	1 432	15 412	3 735	1 837
Oberfranken	19 023	11 365	291	5 116	2 101	11 515	1 428	13 641	2 584	1 370
Mittelfranken	24 488	14 949	408	7 016	3 065	13 999	2 539	17 526	2 827	1 596
Unterfranken	25 844	15 353	456	6 885	2 963	15 540	2 086	18 239	3 626	1 893
Schwaben	27 163	15 486	591	6 966	3 367	16 239	2 639	18 871	3 805	1 848
Bayern	217 194	129 614	3 882	58 330	27 266	127 716	22 954	148 874	29 542	15 824

¹⁾ Einschl. Berufsfernpender mit unbestimmtem Ziel, einschl. erwerbstätige Schüler und Studierende. - ²⁾ Einschl. kaufm./techn. bzw. gewerblich. Auszubildende.**17. Erwerbstätige im April 1991 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel**

Entfernung für den Hinweg	Erwerbs- tätige insgesamt	davon (darunter)								
		kein Verkehrs- mittel (zu Fuß)	Pkw		Eisen- bahn	U-Bahn, S-Bahn, Straßen- bahn	Bus	Fahr- rad	Son- stiges Verkehrs- mittel	ohne An- gabe zum Verkehrs- mittel
			insgesamt	dar. Mitfahrer						
1 000										
bis unter 10 km	2 431,0	384,9	1 308,6	121,7	(5,2)	165,0	142,5	341,7	56,5	26,6
10 bis unter 25 km	1 357,6	/	1 040,8	84,2	22,9	161,8	101,2	(8,7)	16,3	/
25 bis unter 50 km	418,7	/	320,8	22,7	24,3	37,7	31,0	/	/	/
50 km oder mehr	199,4	/	138,1	(9,1)	38,3	(6,7)	12,8	/	/	/
ohne Angabe zur Entfernung	142,7	/	12,8	/	/	/	/	/	/	116,4
Zusammen	4 549,5	391,1	2 821,0	238,4	91,0	374,5	288,3	354,8	78,8	149,9
entfällt ¹⁾	735,3	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ohne Angabe zum Pendlerverhalten	536,3	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	5 821,1	391,1	2 821,0	238,4	91,0	374,5	288,3	354,8	78,8	149,9

¹⁾ Wechselnder Arbeitsplatz bzw. Arbeitsplatz auf gleichem Grundstück.

B. Arbeitsmarktlage**1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und offene Stellen seit 1992**

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Jahr Monat ¹⁾	Arbeitslose						Kurzarbeiter		Offene Stellen
	insgesamt	% ²⁾	männlich	Ausländer	Schwer- behinderte	unter 20 Jahren	insgesamt	männlich	
1992 März	246 825	4,9	134 915	30 575	15 037	8 275	62 002	41 761	86 573
Juni	207 796	4,2	102 223	27 156	14 587	6 128	59 062	35 745	87 241
September	227 736	4,6	110 449	29 273	15 325	8 732	47 023	27 824	76 438
Dezember	289 726	5,8	154 915	38 799	16 974	9 476	118 190	82 141	55 333
D Bayern	243 224	4,9	126 819	30 543	15 312	8 217	62 646	40 593	78 041
D Bundesgebiet ³⁾	1 808 310	6,6	982 778	254 201	124 825	57 895	283 019	212 981	323 514
1993 März	332 257	6,6	189 382	46 049	18 117	11 829	197 505	146 266	63 803
Juni	285 146	5,6	145 672	41 364	17 503	8 562	170 138	123 177	69 914
September	313 514	6,2	158 041	44 913	18 246	11 465	108 968	78 492	57 518
Dezember	372 051	7,3	203 080	55 961	19 268	11 685	90 458	65 868	42 158
D Bayern	322 667	6,4	172 062	45 491	18 229	10 905	140 776	102 699	59 974
D Bundesgebiet ³⁾	2 270 349	8,2	1 277 088	344 840	144 410	67 452	766 935	615 391	243 282
1994 März	390 068	7,7	218 410	59 808	20 011	13 539	75 145	56 809	57 094
Juni	328 937	5,6	170 231	50 925	19 187	9 718	54 604	36 738	55 952
September	330 725	5,6	167 783	48 948	19 448	12 523	28 707	17 412	51 797
Dezember	362 180	7,1	196 431	55 527	19 923	11 153	25 497	17 782	45 892
D Bayern	360 862	7,1	193 468	54 336	19 733	11 942	52 160	36 992	52 385
D Bundesgebiet ³⁾	2 555 967	9,2	1 461 639	409 110	155 525	73 114	275 458	218 717	233 646
1995 März	375 535	7,4	211 620	58 686	20 314	12 738	30 744	21 620	65 134

¹⁾ Stand Ende des Monats, Kurzarbeiter am 15. des Monats, Durchschnitte (D) aus 12 Stichtags- bzw. Monatszahlen. - ²⁾ Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen. - ³⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

2. Struktur der Arbeitslosen seit 1992

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Merkmal	Arbeitslose Ende September								
	1992			1993			1994		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Arbeitslose insgesamt in 1 000	110,4	117,3	227,7	158,0	155,5	313,5	167,8	162,9	330,7
und zwar in % nach									
Stellung im Beruf									
Angestelltenberufe	26,3	45,7	36,3	26,2	46,6	36,3	28,7	48,7	38,5
Übrige Berufsgruppen	73,7	54,3	63,7	73,8	53,4	63,7	71,3	51,3	61,5
Staatsangehörigkeit									
Deutsche	84,3	89,7	87,1	82,5	88,9	85,7	82,3	88,2	85,2
Ausländer	15,7	10,3	12,9	17,5	11,1	14,3	17,7	11,8	14,8
Alter									
bis unter 20 Jahre	3,5	4,1	3,8	3,2	4,0	3,6	3,2	4,3	3,8
20 bis unter 25 Jahre	11,1	9,6	10,4	11,0	9,4	10,2	9,6	8,6	9,1
25 bis unter 35 Jahre	24,6	27,2	25,9	25,9	28,1	27,0	24,2	25,7	24,9
35 bis unter 45 Jahre	16,5	18,2	17,4	17,6	19,7	18,7	17,6	19,8	18,7
45 bis unter 55 Jahre	18,5	19,4	19,0	18,1	19,6	18,9	18,6	20,7	19,6
55 bis unter 65 Jahre	25,8	21,5	23,6	24,2	19,2	21,6	26,8	20,9	23,9
Dauer der Arbeitslosigkeit									
bis unter 1 Monat	17,8	17,0	17,4	14,8	14,1	14,5	14,3	13,4	13,9
1 bis unter 3 Monate	27,8	25,4	26,5	26,2	24,0	25,1	22,8	20,9	21,9
3 Monate bis unter ½ Jahr	17,3	16,8	17,1	17,7	18,0	17,8	15,9	15,7	15,8
½ bis unter 1 Jahr	18,2	18,3	18,3	22,4	21,5	21,9	21,0	20,4	20,7
1 bis unter 2 Jahre	10,9	11,4	11,2	12,2	13,4	12,8	17,5	18,5	17,9
2 Jahre oder länger	7,9	11,0	9,5	6,7	9,1	7,9	8,5	11,2	9,8
Berufsausbildung									
Nicht abgeschlossen	38,6	49,7	44,4	38,4	49,0	43,6	37,8	48,7	43,1
Abgeschlossen	61,4	50,3	55,6	61,6	51,0	56,4	62,2	51,3	56,9

3. Arbeitslosenquote seit 1991 nach Arbeitsamtsbezirken

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Arbeitsamtsbezirk	1991		1992		1993		1994		1995
	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März
Arbeitslosenquote Ende des Monats in %									
Ansbach	3,5	2,9	3,6	3,2	5,2	4,8	6,4	5,4	6,3
Aschaffenburg	3,8	3,8	4,2	4,6	5,9	6,3	7,5	6,9	7,2
Augsburg	4,2	4,1	4,7	5,1	6,6	7,0	8,1	7,5	8,0
Bamberg	4,2	3,9	4,9	4,7	6,7	7,0	8,2	7,2	7,8
Bayreuth	6,0	4,7	6,0	5,3	7,6	6,6	8,4	6,9	8,1
Coburg	4,4	3,9	4,9	4,8	6,6	6,5	7,8	7,0	7,7
Deggendorf	8,4	4,4	7,6	5,2	10,0	6,6	9,4	6,0	8,5
Donauwörth	2,7	2,6	3,0	3,3	4,3	4,4	5,2	4,6	4,9
Freising	2,6	2,1	2,9	2,5	4,0	3,9	4,9	4,2	5,1
Hof	7,4	6,5	7,6	6,5	9,3	7,7	9,8	7,7	9,6
Ingolstadt	4,8	4,3	4,9	4,8	6,8	7,4	8,8	7,5	8,1
Kempten (Allgäu)	3,8	3,1	4,6	4,0	6,5	5,9	7,6	6,2	7,2
Landshut	4,0	3,2	4,2	3,9	5,9	5,6	6,7	5,0	6,0
Memmingen	3,0	2,8	3,6	3,6	5,1	5,4	6,5	5,7	6,0
München	3,4	3,2	3,7	3,7	4,9	4,9	6,1	5,6	6,2
Nürnberg	5,1	4,9	5,4	5,4	7,1	7,6	9,0	8,5	9,1
Passau	8,8	4,8	9,2	5,8	11,4	7,3	10,8	6,7	9,9
Pfarrkirchen	5,0	4,0	5,0	4,9	6,5	5,9	6,9	5,5	6,6
Regensburg	5,7	4,8	5,5	5,2	7,1	6,9	8,0	6,7	7,6
Rosenheim	4,9	3,3	4,5	3,7	5,8	4,9	6,2	5,0	6,2
Schwandorf i. Bay.	8,7	6,2	8,4	7,1	10,9	8,6	10,8	7,7	9,5
Schweinfurt	6,3	5,9	6,4	6,2	8,5	9,6	11,2	9,8	10,0
Traunstein	5,7	3,2	5,5	3,5	6,9	4,4	6,6	4,4	6,7
Weiden i. d. OPf.	6,0	4,3	6,1	4,7	8,0	6,6	9,0	7,0	8,6
Weilheim i. OB.	3,9	2,7	4,2	3,1	5,4	4,1	5,9	4,4	5,8
Weißenburg i. Bay.	4,3	3,4	4,2	3,6	5,5	5,2	6,4	5,6	6,3
Würzburg	3,9	3,7	4,2	4,3	5,6	5,7	6,8	6,1	6,3

4. Arbeitslose und offene Stellen seit 1993 nach Arbeitsamtsbezirken

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Arbeitsamtsbezirk	1993	1994		1995	Arbeitsamtsbezirk	1993	1994		1995
	Sept.	März	Sept.	März		Sept.	März	Sept.	März
Arbeitslose Ende des Monats									
Ansbach	6 061	8 186	6 872	8 119	München	45 798	57 288	52 989	57 819
Aschaffenburg	9 955	11 802	10 837	11 360	Nürnberg	40 924	48 594	45 736	48 616
Augsburg	17 788	20 908	19 188	20 567	Passau	9 062	13 441	8 296	12 338
Bamberg	9 323	11 066	9 661	10 492	Pfarrkirchen	7 445	8 868	7 009	8 541
Bayreuth	7 340	9 349	7 753	9 137	Regensburg	14 126	16 667	13 995	15 890
Coburg	8 446	10 088	9 074	9 967	Rosenheim	9 113	11 728	9 432	11 786
Deggendorf	8 559	12 182	7 838	11 125	Schwandorf i. Bay.	14 592	18 334	13 162	16 127
Donauwörth	3 819	4 602	4 027	4 329	Schweinfurt	17 486	20 645	17 934	18 439
Freising	3 877	4 975	4 288	5 196	Traunstein	4 459	6 711	4 431	6 810
Hof	9 325	11 787	9 294	11 335	Weiden i. d. OPf.	5 850	7 953	6 175	7 508
Ingolstadt	12 523	14 940	12 783	13 783	Weilheim i. OB.	4 790	6 966	5 186	6 742
Kempten (Allgäu)	10 756	14 006	11 365	13 266	Weißenburg i. Bay.	3 776	4 756	4 117	4 644
Landshut	6 757	8 130	6 084	7 341	Würzburg	11 717	14 019	12 610	13 053
Memmingen	9 847	12 077	10 589	11 205					
Offene Stellen Ende des Monats									
Ansbach	1 126	1 156	1 381	1 491	München	14 538	9 876	9 831	9 871
Aschaffenburg	1 687	1 155	1 379	1 433	Nürnberg	3 748	3 709	4 105	4 170
Augsburg	1 755	1 696	2 086	2 185	Passau	1 750	2 345	2 263	2 689
Bamberg	1 288	856	957	1 073	Pfarrkirchen	1 608	1 383	1 481	1 468
Bayreuth	1 019	1 032	859	1 210	Regensburg	2 493	2 747	2 248	2 717
Coburg	982	869	785	861	Rosenheim	2 323	2 190	2 222	2 976
Deggendorf	1 269	1 998	1 240	2 355	Schwandorf i. Bay.	1 908	1 929	1 676	2 250
Donauwörth	1 183	1 022	1 126	1 134	Schweinfurt	1 058	1 519	1 285	1 843
Freising	1 564	1 619	1 172	1 905	Traunstein	1 255	1 380	1 622	2 075
Hof	1 251	1 630	1 257	1 729	Weiden i. d. OPf.	988	1 094	864	1 262
Ingolstadt	2 582	2 791	1 689	3 217	Weilheim i. OB.	1 090	1 123	1 294	1 698
Kempten (Allgäu)	1 368	1 418	1 310	1 898	Weißenburg i. Bay.	975	998	841	1 118
Landshut	1 793	5 559	2 269	5 989	Würzburg	2 799	2 301	2 695	2 421
Memmingen	2 118	1 699	1 860	2 096					

5. Arbeitslose seit 1992 nach Berufsabschnitten

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Berufsabschnitt	Arbeitslose Ende des Monats						
	1992		1993		1994		1995
	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	5 620	3 816	6 546	4 798	6 946	4 786	6 755
Forst- und Jagdberufe	1 373	296	2 075	388	1 048	365	1 315
Bergleute, Mineralgewinner	615	257	706	284	545	227	413
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	1 307	455	1 660	586	1 422	523	1 238
Keramiker, Glasmacher	1 995	2 089	2 782	2 701	3 057	2 509	2 436
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	3 840	4 140	5 734	6 265	6 872	6 026	6 256
Papierhersteller, -verarbeiter	1 014	1 099	1 455	1 523	1 845	1 562	1 629
Drucker	1 121	1 413	2 001	2 296	2 791	2 743	2 735
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger	1 721	1 356	2 230	1 692	2 227	1 530	1 884
Metallerzeuger, -bearbeiter	6 244	6 350	9 740	10 687	12 084	9 720	9 045
Schlosser, Mechaniker und zugehörige Berufe	12 487	11 140	20 188	18 070	24 494	17 443	20 372
Elektriker	4 635	4 750	7 391	7 538	10 009	8 340	9 033
Montierer und übrige Metallberufe	12 150	12 714	17 239	18 371	19 585	16 930	16 648
Textil- und Bekleidungsberufe	8 570	9 624	11 711	12 740	13 172	11 671	11 480
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	1 464	1 475	1 680	1 634	1 696	1 461	1 452
Ernährungsberufe	8 203	7 085	10 959	9 522	12 953	10 484	12 865
Bauberufe	20 329	6 226	27 115	8 364	24 668	8 747	27 285
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	2 801	1 407	3 677	1 889	3 988	2 233	4 476
Tischler, Modellbauer	2 693	2 434	3 463	3 039	3 864	3 244	3 919
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	4 447	2 129	6 188	3 179	6 908	3 401	6 920
Warenprüfer, Versandfertigmacher	12 886	13 168	16 444	17 158	18 977	17 672	18 318
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	2 752	2 381	2 638	2 551	2 718	2 270	2 064
Maschinisten und zugehörige Berufe	3 183	1 456	4 507	2 149	4 451	2 224	4 647
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	4 440	5 082	6 221	7 762	8 581	8 677	8 586
Techniker	4 205	5 317	6 484	8 366	9 064	9 398	8 977
Technische Sonderfachkräfte	1 669	1 860	2 272	2 703	2 970	2 818	2 728
Warenkaufleute	15 134	16 439	20 289	22 231	25 742	25 172	25 911
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	3 533	3 558	4 204	4 507	5 297	4 945	5 342
Verkehrsberufe	8 263	5 725	12 245	8 581	13 855	9 169	12 732
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	12 375	12 113	16 639	16 712	19 681	17 433	18 707
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	28 136	30 972	37 215	43 640	49 914	50 364	50 416
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	4 654	4 634	5 858	5 983	7 050	6 499	7 200
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	773	831	1 020	1 084	1 243	1 334	1 283
Künstler und zugeordnete Berufe	2 664	2 646	2 861	2 725	3 082	2 879	3 028
Gesundheitsdienstberufe	5 166	5 733	6 387	7 907	7 930	8 402	7 824
Sozial- und Erziehungsberufe	7 879	9 638	9 479	12 151	11 447	12 626	11 067
Körperpfleger	1 157	1 356	1 469	1 700	1 749	1 867	1 788
Gästebetreuer	6 249	4 510	7 330	5 653	8 545	6 488	8 681
Hauswirtschaftliche Berufe	3 236	2 917	3 899	3 687	4 609	4 066	4 621
Reinigungsberufe	7 596	7 826	10 360	10 829	12 807	11 835	12 570
Sonstige Berufe	8 246	9 319	9 896	9 869	10 182	10 642	10 889
Insgesamt	246 825	227 736	332 257	313 514	390 068	330 725	375 535

6. Streiks seit 1992

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Bezeichnung	Bayern			Bundesgebiet ¹⁾		
	1992	1993	1994	1992	1993	1994
Von Streiks betroffene Betriebe	339	4	96	2 466	227	827
Beteiligte Arbeitnehmer	66 695	365	68 614	598 364	28 713	388 431
Durch Streiks verlorene Arbeitstage	196 656	267	38 196	1 545 320	84 258	216 694

¹⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Industrie- und Handelskammern am 1. Januar 1995

- Daten des Deutschen Industrie- und Handelstags -

Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen			Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen		
	ins- gesamt	davon im			ins- gesamt	davon im	
		Handels- register	Genossen- schafts- register			Handels- register	Genossen- schafts- register
Aschaffenburg	4 369	4 346	23	München	68 672	68 322	350
Augsburg	17 356	17 153	203	Nürnberg	18 310	18 173	137
Bayreuth	9 692	9 528	164	Passau	9 168	9 069	99
Coburg	1 669	1 656	13	Regensburg	9 795	9 641	154
Lindau	1 246	1 212	34	Würzburg-Schweinfurt	8 231	8 105	126

2. Handwerkskammern am 1. Januar 1995

- Daten des Bayerischen Handwerkstags -

Handwerkskammerbezirk	Bevölkerung	Handwerksbetriebe ¹⁾	Innungen des Bezirks	Handwerkskammerbezirk	Bevölkerung	Handwerksbetriebe ¹⁾	Innungen des Bezirks
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
Oberbayern	3 959	54 474	215	Coburg	44	1 495	23
Niederbayern }	2 179	27 000	195	Mittelfranken	1 660	17 045	130
Oberpfalz }				Unterfranken	1 308	14 898	114
Oberfranken	1 061 ²⁾	11 622	195	Schwaben	1 711	20 229	155

¹⁾ Einschl. handwerkähnliches Gewerbe. - ²⁾ Ohne Kreisfreie Stadt Coburg

3. Gewerkschaftsmitglieder seit 1992

- Daten des DGB, der DAG und des BBB -

Gewerkschaft — Bereich	Mitglieder am 31. Dezember						
	1992	1993	1994				
			Arbeiter	Angestellte	Beamte	insgesamt	
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)							
Bau, Steine, Erden	76 643	76 307	68 914	6 601	-	75 515	3 429
Bergbau und Energie	5 824	5 546	4 400	955	10	5 365	466
Chemie, Papier, Keramik	103 026	99 549	80 292	15 664	-	95 956	27 399
Eisenbahner Deutschlands	66 563	64 968	31 762	1 888	28 618	62 268	7 574
Erziehung und Wissenschaft	8 806	8 747	-	2 775	4 462	8 703 ¹⁾	4 945
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	8 016	7 729	6 266	1 017	216	7 499	947
Handel, Banken und Versicherungen	35 349	35 048	5 511	29 129	-	34 640	20 192
Holz und Kunststoff	27 826	26 801	23 570	2 353	-	25 923	5 526
Leder	3 340	3 004	2 625	203	-	2 828	1 382
IG Medien	32 381	31 616	14 982	7 604	-	30 922 ¹⁾	8 910
Metall	384 637	367 236	296 253	62 138	-	358 391	70 069
Nahrung, Genuß, Gaststätten	42 455	41 502	32 548	7 465	-	40 013	11 891
Öffentlicher Dienst, Transport und Verkehr	156 504	151 400	69 037	66 949	11 469	147 455	48 133
Polizei	15 613	15 898	721	1 170	11 988	13 879	1 651
Deutsche Postgewerkschaft	77 358	76 018	25 756	6 462	41 957	74 175	26 079
Textil, Bekleidung	55 976	51 148	25 585	3 664	-	47 472 ¹⁾	30 456
Insgesamt	1 100 317	1 062 517	688 222	216 037	98 720	1 031 004¹⁾	269 049
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG)							
Privater Dienst	29 945	27 808	-	27 869	-	27 869	15 542
Industrie	8 027	9 793	-	9 852	-	9 852	2 534
Öffentlicher Dienst	17 359	14 768	-	14 844	-	14 844	7 941
Insgesamt	55 331	52 369	-	52 565	-	52 565	26 017
Bayerischer Beamtenbund (BBB)		187 924²⁾	4 299³⁾	13 811³⁾	170 925³⁾	189 035³⁾	

¹⁾ Einschl. sonstige Mitglieder (Freiberufler, Arbeitslose, Rentner, Azubis usw.) - ²⁾ Stand: 1. 7. 1993. - ³⁾ Stand: 1. 4. 1995.

A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe seit 1949	161
2. Landwirtschaftliche Betriebe 1989 und 1993 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten.....	162
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 1989 und 1993 nach Fruchtarten.....	163
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1989 und 1993	164
5. Landwirtschaftliche Betriebe 1989 und 1993 nach Betriebsbereichen und -formen sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	165
6. Landwirtschaftliche Betriebe 1989 und 1993 nach Betriebsbereichen und -formen sowie Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	165
7. Landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, 1989 und 1993 nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens und der landwirtschaftlich genutzten Fläche.....	166
8. Flächen- und Tierbestände der landwirtschaftlichen Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, 1989 und 1993 nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	166
9. Landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, 1989 und 1993 nach sozialökonomischen Betriebstypen	167
10. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 1989 und 1993	167
11. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im April 1993 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	168
12. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe seit 1970	168
13. Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1950/51.....	169
14. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 1983	169
15. Bestand an Schleppern und Mähreschern 1993	169

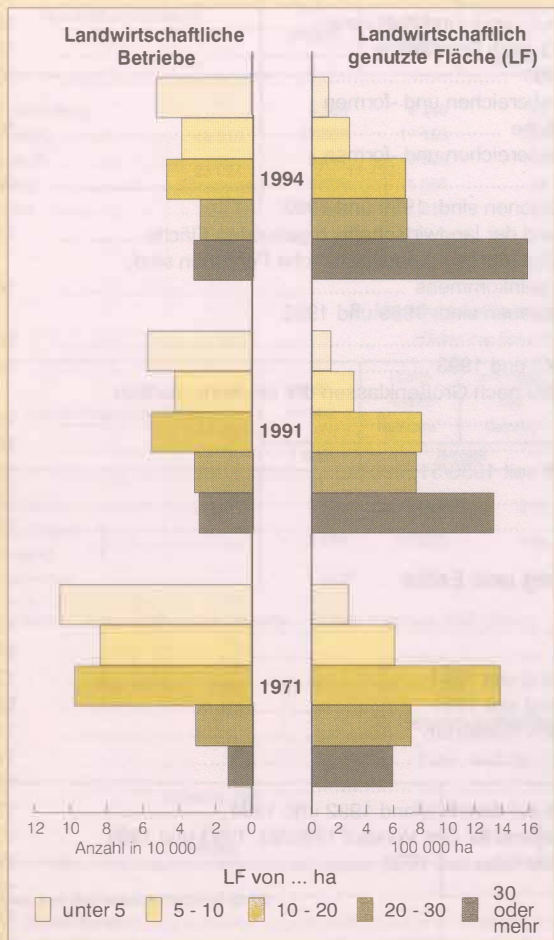
B. Bodennutzung und Ernte

1. Gesamtfläche 1993 nach Nutzungsarten	170
2. Entwicklung wichtiger Nutzungsarten seit 1960	170
3. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 1991	172
4. Erntemengen von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 1991	172
5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 1993 und 1994 nach Rebsorten	174
6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte 1994.....	174
7. Weinbestände am 31. August 1994.....	174
8. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 1992 und 1994	175
9. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland für den Verkauf 1988/93, 1993 und 1994.....	175
10. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter Glas seit 1992.....	176
11. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten 1994	176
12. Hopfenanbau 1994 nach Sorten und Anbaubetrieben.....	177
13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 1988.....	177
14. Baumschulbetriebe, Flächen und Pflanzenbestände 1994	178
15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstbau 1992	179
16. Grundflächen im Verkaufsanbau von Zierpflanzen 1992.....	179
17. Anbau von Zierpflanzen zum Verkauf 1992.....	179

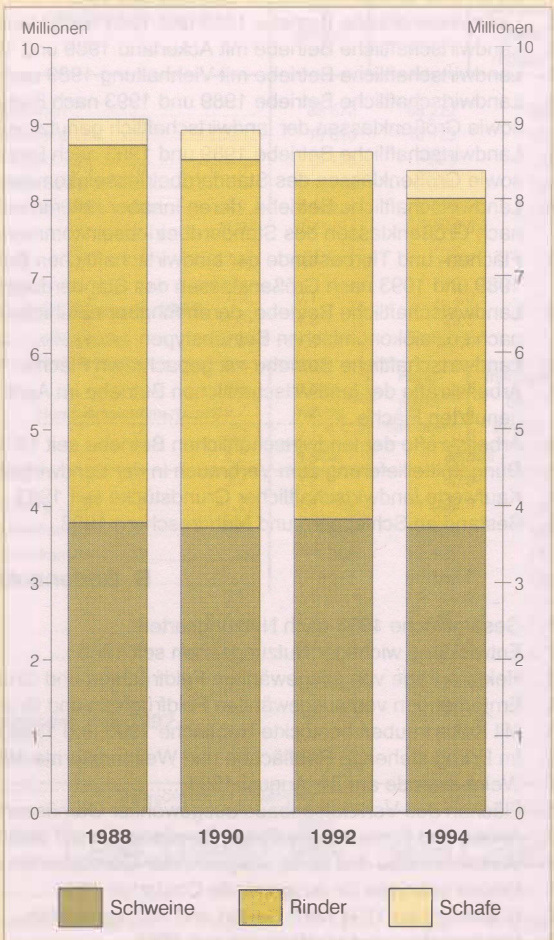
C. Viehwirtschaft

1. Entwicklung der Viehhaltung seit 1984	180
2. Pferdehalter und Pferdebestände 1994	180
3. Rinderhalter und Rinderbestände 1994	181
4. Milchkuhalter und Milchkuhbestände 1994.....	181
5. Kälberhalter und Kälberbestände 1994	181
6. Halter und Bestände von männlichen Rindern ½ Jahr oder älter 1994.....	181
7. Schweinehalter und Schweinebestände 1994	182
8. Halter und Bestände von Jung- und Mastschweinen 1994	182
9. Mastschweinehalter und Mastschweinebestände 1994	182
10. Zuchtsauenhalter und Zuchtsauenbestände 1994	182
11. Schafhalter und Schafbestände 1994.....	183
12. Halter und Bestände von Legehennen ½ Jahr oder älter 1994	183
13. Halter und Bestände von Schlacht- und Masthähnen bzw. -hühnern sowie sonstigen Hähnen 1994	183
14. Geschlachtetes Geflügel seit 1987	183
15. Hennenhaltung und Konsumeierzeugung seit 1992.....	184
16. Milcherzeugung und -verwendung seit 1980	184
17. Schlachtungen und Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft seit 1984 ..	185

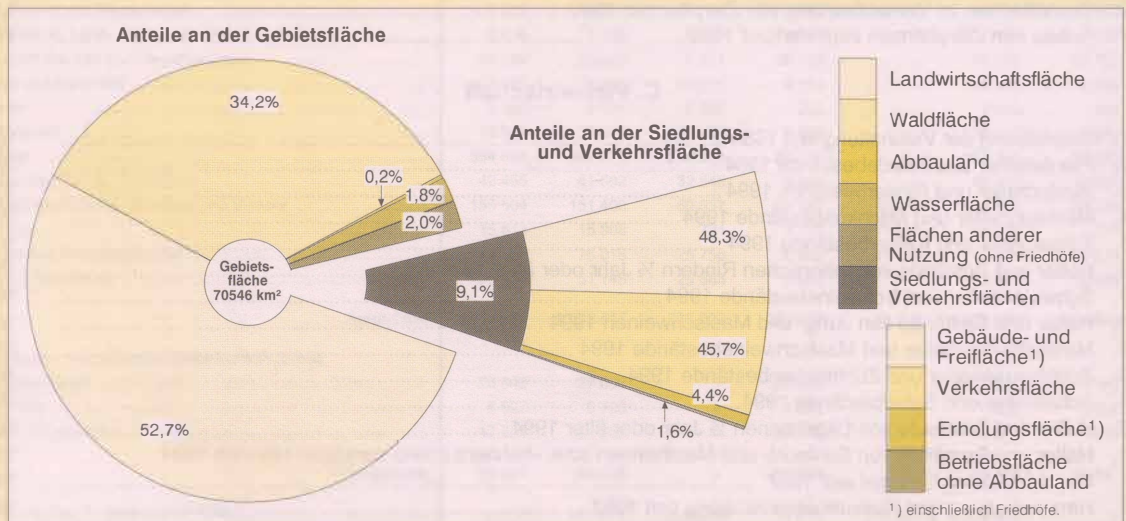
Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe



Viehbestand am 3. Dezember



Bodenfläche 1993 nach Nutzungsarten



Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen mit sehr unterschiedlichen Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen. Mit einer einzigen Ausnahme, nämlich der 1979 neu eingeführten "Flächenerhebung" (nähere Angaben s.u.), gilt jedoch für sämtliche Erhebungen, daß alle ausgewiesenen Tatbestände nach dem **Betriebsprinzip**, also jeweils derjenigen regionalen Einheit, in der die befragten Betriebe ihren Sitz hatten, zugeordnet wurden.

In die **Feststellung der betrieblichen Einheiten**, die **Landwirtschaftszählung (LZ)/Agrarberichterstattung (AB)** und die **Arbeitskräfteerhebung (AKE)** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 12) werden ab 1971 land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 ha oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion oder nur landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 ha oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion einbezogen. Mit Ausnahme der Tabelle 4 stammen die Tabellen 2 mit 12 aus der repräsentativen AB bzw. AKE. Die Tabelle 4 basiert auf der Auswertung zweier Vollerhebungen. Dies ist u.a. Ursache für mögliche Unterschiede zu ansonsten gleichen Sachverhalten.

Bei der **Bodennutzungshaupterhebung** (Unterabschnitt B, Tab. 2 bis 4) werden aufgrund geänderter gesetzlicher Bestimmungen seit 1979 im wesentlichen nur noch die Flächen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit einer Betriebsfläche ab 1 ha bzw. mit einer entsprechenden marktrelevanten Produktion erfaßt. Die bei dieser Erhebung ab 1979 ermittelten Daten sind deshalb mit den entsprechenden Werten früherer Jahre je nach ausgewiesener Position nicht bzw. nur bedingt vergleichbar (siehe z.B. Gartenland in Tabelle 2).

Bei der **Flächenerhebung** (Unterabschnitt B, Tab. 1) erfolgte die Datenerfassung unter Zugrundelegung der Werte des Liegenschaftskatasters über die Vermessungsämter und die Zuordnung nach dem **Belegenheitsprinzip** (jede Fläche wird in der regionalen Einheit nachgewiesen, in der sie liegt). Seit 1979 werden nur noch bei dieser Erhebung alle zu einer regionalen Einheit gehörenden Flächen erfaßt, wobei hier verwendete Definitionen und Abgrenzungen mit bei anderen Erhebungen benutzten, trotz z.T. gleichem oder ähnlichem Wortlaut, nicht bzw. nicht in vollem Umfang übereinstimmen.

Bei der **Viehzählung** (Unterabschnitt C) werden alle Viehhalter einbezogen, die über eine landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von mindestens 1 ha oder eine entsprechende marktrelevante Produktion verfügen. Darüber hinaus werden noch alle Tierbestände ab einer vorgegebenen Mindestzahl erfaßt. Da die **Viehzählung im Dezember** nur jedes zweite Jahr allgemein und in den Zwischenjahren, beginnend ab 1981, repräsentativ durchgeführt wird, ist ein Nachweis der Viehhalter und ihrer Bestände nach Bestandsgrößenklassen nur in Jahren mit Totalzählung möglich. Die Darstellung nach Bestandsgrößenklassen erfolgt ohne auf Schlachthöfen, bei Viehhändlern u.ä. festgestellte Viehbestände (Einheiten ohne Betriebseigenschaft).

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Zum **Ackerland** gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung), Hackfrüchte, Handelsgewächse (z.B. Hopfen), Feldfutterpflanzen, Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschl. Unterglasflächen) als Hauptfrüchte angebaut werden (einschl. der zur Gründüngung bestimmten Hauptfrüchte), sowie die Brache (im Rahmen des Fruchtwechsels oder von Stilllegungsmaßnahmen).

Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe sind mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren. Als **Familienarbeitskräfte** gelten der Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen und Verwandten. Zu den **familienfremden Arbeitskräften** rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben, aber keine Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind. **Ständige Arbeitskräfte** stehen in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis. - Eine **Arbeitskräfte-Einheit (AK-Einheit)** ist die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft.

Betriebsbereiche und -formen stellen die ersten beiden Stufen der hierarchisch in vier Stufen gegliederten Betriebssystematik dar. Bei ihr werden die Betriebe seit 1971 nach der Struktur des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes einem Betriebssystem zugeordnet.

Ein Betrieb wird dem Betriebsbereich Landwirtschaft, Gartenbau oder Forstwirtschaft zugeordnet, wenn er 75 % oder mehr seines Standarddeckungsbeitrages (SDB) aus dem entsprechenden Produktionsbereich erzielt.

Die Betriebsbereiche Landwirtschaft und Gartenbau gliedern sich in Betriebsformen. Ein Betrieb zählt zu einer bestimmten Betriebsform, wenn mindestens 50 % seines Standarddeckungsbeitrags aus der entsprechenden Produktionsrichtung stammen. Im Betriebsbereich Landwirtschaft unterscheidet man die Betriebsformen **Marktf Fruchtbetriebe** (Getreide-, Hülsen- und Ölfrüchte, sonstige Handelsgewächse, Kartoffeln, Zuckerrüben, Tabak, Feldgemüse), **Futterbaubetriebe** (Pferde, Rindvieh, Schafe), **Veredlungsbetriebe** (Schweine, Geflügel), **Dauerkulturbetriebe** (Rebland, Obstanlagen, Hopfen). Erreicht in einem Betrieb keine Produktionsrichtung einen Anteil von mindestens 50 % am Standardbetriebseinkommen, so zählt er zu den **landwirtschaftlichen Gemischtbetrieben**.

Die **Betriebsfläche** (Unterabschnitt B, Tab. 1) enthält alle unbebauten Flächen, die überwiegend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden, wie z.B. Abbauland (Kiesgruben usw.), Halden und dgl.

Dauergrünland sind Flächen, die zur Futtergewinnung - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.

Dauerkulturen sind Pflanzenbestände, die über mehrere Jahre genutzt werden. Dazu gehören Obst- und Rebanlagen, Hopfengärten, mehrjährige Beerenkulturen, Korbweidenanlagen und Spargelfelder.

Die **Erholungsfläche** umfaßt unbebaute Flächen, die überwiegend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen. Hierzu gehören u. a. Grünanlagen einschl. Parks, Schrebergärten und dgl. sowie Sportflächen und Campingplätze.

Flächen anderer Nutzung sind Flächen, die entsprechend ihrer überwiegenden Verwendung keiner anderen Nutzungsart aus Unterabschnitt B, Tab. 1, zuzuordnen sind (Übungsgelände, Schutzflächen, Friedhöfe, Unland usw.).

Zur **Gebäude- und Freifläche** gehören Flächen mit Gebäuden sowie unbebaute Flächen, die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Vor- und Hausgärten, Spiel- und Stellplätze, Grünflächen, Hofräume, Lagerplätze usw., es sei denn, daß sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung auszuweisen sind.

Als **Haupterwerbsbetriebe** gelten sowohl Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten, als auch Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen, wenn es kleiner ist als das betriebliche Einkommen.

In die **Hauptproduktionsrichtungen** Landwirtschaft und Forstwirtschaft werden die Betriebe nach dem Schwergewicht ihrer Produktion anhand des Verhältnisses der landwirtschaftlich genutzten Fläche zur Waldfläche gegliedert (s.u.).

Grundlage für die **Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke** bilden alle Fälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) mindestens 0,1 ha groß ist. Fälle, die neben der FdIN auch Flächen anderer Nutzung bzw. andere Nutzungsteile oder andere Vermögensarten umfassen, werden nur einbezogen, wenn von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die FdIN entfällt. Die FdIN umfaßt im wesentlichen nur diejenigen Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen. Die Abgrenzung deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen "landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)"; so werden diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (u.a. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), der LF, aber nicht der FdIN zugerechnet. Die durchschnittlichen Kaufwerte werden aus den Preisen ermittelt, die für jeden einzelnen Kauffall erfaßt werden.

Die **landwirtschaftlich genutzte Fläche** (LF) umfaßt das Ackerland, das Gartenland (Haus-, Nutz- und Kleingärten), die Obstanlagen, die Baumschulflächen, das Dauergrünland, das Rebland, die Korbweiden- und Pappelanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Ackerflächen.

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe sind Wirtschaftseinheiten mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) bzw. Waldfläche (WF) von jeweils mindestens 1 ha oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion. Die Gesamtheit der Betriebe wird folgendermaßen nach den beiden Hauptproduktionsrichtungen "Landwirtschaft" und "Forstwirtschaft" untergliedert: Als **landwirtschaftlicher Betrieb** gilt ein Betrieb, bei dem die WF das Zehnfache der LF nicht übersteigt. Bei einem **Forstbetrieb** ist die WF größer als das Zehnfache der LF.

Zur **Landwirtschaftsfläche** (Unterabschnitt B, Tab. 1) gehören Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau (einschließlich Obstanlagen und Baumschulen) oder dem Weinbau dienen. Zur Landwirtschaftsfläche zählen auch Moor- und Heideflächen, Brachland sowie landwirtschaftliche Betriebsflächen.

Bei **Nebenerwerbsbetrieben** ist das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten größer als das betriebliche Einkommen.

Die **Schlachtmenge** umfaßt die Gesamtmenge an Fleisch, einschließlich Abschnittsfette (ohne Innereien).

Die **Siedlungs- und Verkehrsfläche** setzt sich zusammen aus der Gebäude- und Freifläche, der Betriebsfläche mit Ausnahme des Abbaulandes, der Erholungsfläche, der Verkehrsfläche sowie der Friedhofsfläche. Die Friedhofsfläche ist - soweit nicht bereits in zuvor genannten Positionen enthalten - Bestandteil der Flächen anderer Nutzung.

Das **Standardbetriebseinkommen** (StBE) wird anhand der betrieblichen Daten über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung sowie durchschnittlicher, insbesondere aus Buchführungsunterlagen abgeleiteter Angaben über Kosten und Erlöse ermittelt und dient zur Darstellung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe. Da die Berechnung von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht und außerdem nicht alle Ertrags- und Kostenarten berücksichtigt, kann das tatsächlich erzielte Betriebseinkommen vom statistisch errechneten StBE mehr oder weniger abweichen.

Als **Unland** versteht man Flächen, die nicht nutzbar sind, wie Felsen, Steinriegel, größere Böschungen, stillgelegtes Abbauland und dgl.

Als **Verkehrsfläche** werden Flächen ausgewiesen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen, einschließlich Wegen, Plätzen (auch Markt-, Park- und Rastplätze) und Anlagen (ohne Gebäude) für den Schiffsverkehr.

Zur **Waldfläche** gehören Flächen, die mit Waldbäumen oder Sträuchern bestockt sind. Hierzu gehören auch Auwälder, Kahlschläge, Waldblößen, Pflanzgärten, Wildäusungsflächen und dgl.

Zur **Wasserfläche** zählen Flächen, die während des größeren Teils des Jahres mit Wasser bedeckt sind. In die Wasserfläche einbezogen werden auch zugehörige Böschungen, kleine Inseln und dgl.

A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse**1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe seit 1949**

Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha Gebiet	Betriebsgrößenstruktur						Veränderung 1994 gegenüber 1991 in %
	1949	1960	1971	1983	1991	1994	

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe¹⁾**Nach Größenklassen**

unter 5	248 463	219 345	139 300	123 776	122 185	121 879	- 0,3
5 bis unter 10	133 779	121 098	83 781	56 941	42 329	38 788	- 8,4
10 bis unter 20	90 055	98 074	97 587	72 442	55 311	47 197	- 14,7
20 bis unter 30	22 861	23 186	30 709	34 456	31 394	28 671	- 8,7
30 bis unter 50	9 228	8 704	10 719	17 220	21 533	22 364	3,9
50 oder mehr	2 706	2 398	2 583	4 159	7 200	9 834	36,6

Nach Regierungsbezirken²⁾

Oberbayern	88 109	83 139	72 704	63 373	58 928	56 724	- 3,7
Niederbayern	81 724	79 365	63 228	54 248	49 388	47 594	- 3,6
Oberpfalz	58 706	54 968	45 263	40 192	37 470	36 476	- 2,7
Oberfranken	63 626	57 471	40 548	35 163	32 194	31 182	- 3,1
Mittelfranken	58 467	54 602	43 017	36 623	33 100	31 771	- 4,0
Unterfranken	83 382	75 039	45 906	34 852	28 800	26 637	- 7,5
Schwaben	73 078	68 221	54 013	44 543	40 072	38 349	- 4,3
Bayern	507 092	472 805	364 679	308 994	279 952	268 733	- 4,0

Landwirtschaftliche Betriebe¹⁾**Nach Größenklassen**

unter 5 .....	.	186 446	105 881	69 655	57 227	52 514	- 8,2
5 bis unter 10 .....	.	120 907	83 731	56 896	42 286	38 735	- 8,4
10 bis unter 20 .....	.	97 929	97 537	72 403	55 270	47 151	- 14,7
20 bis unter 30 .....	.	23 140	30 690	34 447	31 382	28 664	- 8,7
30 bis unter 50 .....	.	8 652	10 705	17 211	21 521	22 353	3,9
50 oder mehr .....	.	2 310	2 551	4 129	7 174	9 805	36,7

Nach Regierungsbezirken²⁾

Oberbayern .....	.	76 880	66 285	53 881	47 999	45 190	- 5,9
Niederbayern .....	.	74 817	58 310	45 260	37 863	35 434	- 6,4
Oberpfalz .....	.	50 621	40 080	31 149	26 118	24 259	- 7,1
Oberfranken .....	.	51 856	35 187	26 371	21 783	20 096	- 7,7
Mittelfranken .....	.	50 200	38 618	29 447	24 278	22 017	- 9,3
Unterfranken .....	.	72 320	43 311	30 897	24 312	21 994	- 9,5
Schwaben .....	.	62 690	49 304	37 736	32 507	30 232	- 7,0
Bayern .....	.	439 384	331 095	254 741	214 860	199 222	- 7,3
Bundesgebiet³⁾	1 679 242	1 074 637	785 763	653 819	610 387	- 6,6

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) der landwirtschaftlichen Betriebe in ha**Nach Größenklassen**

unter 5 .....	.	431 110	274 663	182 504	141 817	125 650	- 11,4
5 bis unter 10 .....	.	879 999	614 450	418 005	310 019	280 106	- 9,6
10 bis unter 20 .....	.	1 355 881	1 390 015	1 049 326	806 221	689 799	- 14,4
20 bis unter 30 .....	.	552 378	732 060	834 298	767 182	703 100	- 8,4
30 bis unter 50 .....	.	315 757	388 394	632 643	805 198	843 908	4,8
50 oder mehr .....	.	190 647	209 863	322 409	533 992	740 705	38,7

Nach Regierungsbezirken²⁾

Oberbayern .....	.	845 421	876 681	841 618	821 630	820 570	- 0,1
Niederbayern .....	.	641 124	601 945	577 538	565 004	560 905	- 0,7
Oberpfalz .....	.	453 528	442 870	424 521	417 919	420 326	0,6
Oberfranken .....	.	374 237	347 203	328 681	321 307	328 098	2,1
Mittelfranken .....	.	404 773	381 392	359 524	351 003	353 994	0,9
Unterfranken .....	.	404 614	380 010	353 972	347 382	360 529	3,8
Schwaben .....	.	602 075	579 343	553 321	540 183	538 857	- 0,2
Bayern .....	.	3 725 772	3 609 444	3 439 175	3 364 428	3 383 279	0,6
Bundesgebiet³⁾	13 121 620	12 651 051	12 004 814	17 046 940	17 223 844	1,0

¹⁾ 1949 und 1960 Betriebe mit 0,5 ha oder mehr Gesamtfläche, ab 1971 Betriebe des Erhebungsbereichs der Landwirtschaftszählung bzw. Agrarbericht-
erstattung. - ²⁾ 1971 Gebietsstand 1. Juli 1972, ansonsten jeweils Gebietsstand zum Zeitpunkt der Erhebung. - ³⁾ Ab 1991 Stand nach dem 3. Oktober 1990.

2. Landwirtschaftliche Betriebe 1989 und 1993 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten

Art der genutzten Fläche (Hauptnutzungs- und Kulturarten)	Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha						Insgesamt
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 oder mehr	

1989							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Betriebsfläche insgesamt	60,9	45,4	61,3	32,9	20,6	5,7	226,7
hierunter landw. genutzte Fläche	60,4	45,4	61,3	32,9	20,6	5,7	226,1
hierunter Ackerland	43,7	40,6	54,1	29,4	19,2	5,3	192,3
Dauergrünland	41,2	38,6	56,0	30,6	18,5	4,4	189,2
hierunter Wiesen	39,0	37,6	54,6	29,9	18,0	4,1	183,2
Mähweiden	1,2	2,1	5,4	4,2	2,3	0,7	15,9
Dauerweiden	1,6	2,0	5,0	4,1	2,5	0,8	16,1
Dauerkulturen	5,9	2,4	3,1	1,5	1,2	0,3	14,4
hierunter Obstanlagen	3,8	1,8	2,4	1,1	0,9	0,3	10,2
Baumschulen	0,4	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,9
Rebland	2,3	0,5	0,7	0,4	0,3	0,1	4,1
Waldfläche	33,6	32,3	49,4	28,3	17,7	4,6	166,0
Fläche in 1 000 ha							
Betriebsfläche insgesamt	240,3	432,2	1 127,1	1 004,2	943,7	535,6	4 283,0
darunter landw. genutzte Fläche	156,1	334,5	891,0	803,6	767,4	428,0	3 380,6
darunter Ackerland	81,4	191,7	494,9	461,8	513,0	340,7	2 083,4
Dauergrünland	68,2	138,1	390,8	338,9	251,4	85,4	1 272,9
darunter Wiesen	61,6	126,2	338,3	283,5	206,5	51,4	1 067,5
Mähweiden	2,1	5,7	29,7	30,0	19,2	6,5	93,0
Dauerweiden	1,9	2,9	13,1	16,8	17,1	19,4	71,2
Dauerkulturen	4,6	3,0	2,7	1,3	1,7	1,4	14,7
darunter Obstanlagen	1,7	1,2	1,0	0,6	0,3	0,3	5,2
Baumschulen	0,6	0,7	0,9	0,3	0,6	0,4	3,5
Rebland	2,1	1,0	0,7	0,4	0,5	0,6	5,3
Waldfläche	60,1	81,8	203,4	173,6	155,2	88,3	762,4
1993							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Betriebsfläche insgesamt	51,3	39,1	50,0	29,5	21,9	8,6	200,5
hierunter landw. genutzte Fläche	50,9	39,1	50,0	29,5	21,9	8,6	200,2
hierunter Ackerland	33,2	33,3	43,5	25,6	20,2	8,2	164,1
Dauergrünland	35,3	32,4	44,6	27,2	19,9	7,0	166,4
hierunter Wiesen	32,2	31,3	43,5	26,4	19,4	6,8	159,5
Mähweiden	1,3	1,8	4,1	3,4	2,1	0,7	13,4
Dauerweiden	1,4	1,2	3,4	3,1	2,3	0,9	12,2
Dauerkulturen	5,3	1,9	2,3	1,3	0,8	0,5	12,0
hierunter Obstanlagen	3,2	1,4	1,7	0,9	0,6	0,4	8,2
Baumschulen	0,4	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,7
Rebland	2,1	0,5	0,6	0,3	0,2	0,1	3,8
Waldfläche	29,9	28,3	40,8	25,3	19,1	7,2	150,5
Fläche in 1 000 ha							
Betriebsfläche insgesamt	210,0	388,6	935,7	904,0	999,5	764,8	4 202,6
darunter landw. genutzte Fläche	127,0	286,9	733,4	725,3	827,4	648,8	3 348,8
darunter Ackerland	61,6	166,3	415,7	412,7	541,6	512,0	2 109,9
Dauergrünland	59,6	116,4	313,5	309,2	283,5	134,3	1 216,6
darunter Wiesen	52,1	104,8	272,1	259,0	238,3	93,8	1 019,9
Mähweiden	2,1	6,2	23,8	31,2	21,4	8,9	93,5
Dauerweiden	1,7	2,2	9,6	12,5	16,1	22,4	64,5
Dauerkulturen	4,1	2,8	2,3	2,2	1,2	1,9	14,5
darunter Obstanlagen	1,6	1,2	0,9	0,5	0,4	0,4	4,9
Baumschulen	0,5	0,5	0,5	1,0	0,6	0,6	3,7
Rebland	1,9	1,1	0,8	0,4	0,2	0,8	5,3
Waldfläche	60,9	84,8	176,3	156,8	152,3	98,3	729,3

3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 1989 und 1993 nach Fruchtarten

Art der Ackerlandnutzung (Fruchtarten)	Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha						Insgesamt
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 oder mehr	

1989							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Ackerland insgesamt	43,7	40,6	54,1	29,4	19,2	5,3	192,3
hierunter Getreide	36,6	38,8	51,4	28,0	18,7	5,3	178,7
hierunter Weizen	24,8	31,0	43,3	24,2	16,8	5,0	145,0
Roggen	4,9	6,6	8,1	4,4	3,4	1,5	28,9
Sommergerste	14,5	18,6	25,6	13,8	9,9	2,9	85,4
Hafer	10,1	18,0	28,4	16,0	9,5	2,0	84,0
Kartoffeln	21,6	18,4	20,0	8,2	4,7	1,3	74,2
Zuckerrüben	0,7	1,9	5,9	4,5	4,4	2,2	19,6
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	2,5	1,1	0,9	0,5	0,5	0,2	5,7
Blumen und Zierpflanzen	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9
Handelsgewächse	2,7	5,3	8,2	5,0	5,5	2,9	29,5
Futterpflanzen	10,8	23,5	42,1	25,3	16,1	3,4	121,2
Fläche in 1 000 ha							
Ackerland insgesamt	81,4	191,7	494,9	461,8	513,0	340,7	2 083,4
darunter Getreide	56,3	129,4	301,7	261,3	294,9	214,0	1 257,5
darunter Weizen	21,1	44,2	108,8	99,0	125,1	102,3	500,5
Roggen	4,1	7,6	13,7	9,5	10,9	12,5	58,2
Sommergerste	12,6	28,0	60,0	46,7	51,3	32,4	230,9
Hafer	5,6	15,0	33,4	25,6	19,2	6,8	105,5
Kartoffeln	5,6	7,4	13,8	11,7	13,5	9,2	61,3
Zuckerrüben	0,4	2,2	12,7	14,7	23,6	25,3	78,9
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	1,5	1,2	1,5	1,0	1,7	1,9	8,7
Blumen und Zierpflanzen	0,9	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1,1
Handelsgewächse	3,2	10,5	24,8	20,9	29,6	37,9	126,9
Futterpflanzen	8,0	30,5	123,8	141,6	138,9	41,8	484,5

1993							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Ackerland insgesamt	33,2	33,3	43,5	25,6	20,2	8,2	164,1
hierunter Getreide	24,2	29,7	40,5	24,2	19,4	8,1	146,1
hierunter Weizen	15,2	21,8	32,3	19,7	16,4	7,3	112,7
Roggen	3,1	5,1	6,8	3,8	3,1	2,0	23,8
Sommergerste	9,3	12,6	17,7	10,5	8,5	3,9	62,4
Hafer	6,6	12,6	19,6	12,6	9,1	2,7	63,2
Kartoffeln	13,7	12,8	13,8	6,5	5,0	2,3	54,0
Zuckerrüben	0,4	1,4	4,4	3,6	4,0	3,1	16,9
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	2,1	1,0	1,0	0,5	0,4	0,4	5,5
Blumen und Zierpflanzen	1,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7
Handelsgewächse	1,7	4,6	6,1	4,3	5,7	4,9	27,3
Futterpflanzen	7,6	16,7	29,9	20,7	16,2	5,5	96,7
Fläche in 1 000 ha							
Ackerland insgesamt	61,6	166,3	415,7	412,7	541,6	512,0	2 109,9
darunter Getreide	36,7	103,5	247,1	225,2	281,2	262,4	1 156,2
darunter Weizen	12,9	33,6	87,7	82,3	113,5	122,3	452,3
Roggen	2,8	7,6	12,5	9,9	11,0	16,4	60,1
Sommergerste	8,5	21,4	46,3	39,1	43,4	38,1	196,8
Hafer	4,2	11,9	24,9	20,7	18,1	8,3	88,1
Kartoffeln	3,8	4,7	9,6	9,8	16,0	16,7	60,6
Zuckerrüben	0,3	1,7	10,6	12,7	21,7	32,8	79,7
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	1,3	1,3	1,7	1,3	1,7	3,8	11,0
Blumen und Zierpflanzen	0,8	0,3	0,1	0,0	0,0	0,1	1,1
Handelsgewächse	2,5	10,9	22,7	22,2	36,4	62,2	156,9
Futterpflanzen	6,1	23,1	92,2	120,6	140,9	65,0	447,9

4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1989 und 1993

Tiergattung	Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha						Insgesamt
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 oder mehr	

1989							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Viehhaltung insgesamt	35,5	40,5	58,1	32,0	19,4	4,9	190,3
hierunter Pferde ¹⁾	2,8	2,1	3,2	2,3	1,8	0,8	13,0
Rinder insgesamt	16,6	30,7	51,0	29,3	17,0	3,7	148,2
hierunter Kälber ²⁾	5,8	18,4	41,0	26,5	15,7	3,1	110,5
Milchkühe	12,9	26,6	46,3	27,2	14,8	2,5	130,2
Schafe	3,6	2,2	2,3	1,2	1,0	0,5	10,8
Schweine insgesamt	18,5	22,9	30,9	15,8	9,6	2,4	100,2
hierunter Ferkel	3,1	5,9	10,4	6,1	4,1	1,0	30,6
Zuchtsauen ³⁾	2,6	5,9	11,3	6,6	4,1	0,9	31,4
Hennen insgesamt	20,8	23,5	31,5	15,7	8,2	1,7	101,3
hierunter Legehennen ⁴⁾	19,8	22,5	30,2	15,0	7,8	1,6	96,8
Schlacht-, Masthähne ⁵⁾	4,6	5,0	6,4	2,9	1,3	0,2	20,5
Anzahl der Tiere in 1 000							
Pferde ¹⁾	9,2	7,6	10,2	6,8	5,9	3,9	43,6
Rinder insgesamt	102,1	388,9	1 441,8	1 455,0	1 183,2	348,2	4 919,2
darunter Kälber ²⁾	11,7	46,8	192,0	213,4	197,8	65,2	726,9
Milchkühe	47,9	184,8	623,9	569,7	382,0	76,0	1 884,2
Schafe	63,3	48,6	53,8	28,4	43,7	64,4	302,2
Schweine insgesamt	173,4	348,6	944,2	865,7	953,3	465,7	3 750,8
darunter Ferkel	37,0	108,3	328,5	287,5	257,8	82,9	1 102,1
Zuchtsauen ³⁾	12,4	42,6	133,8	117,2	102,2	33,6	441,7
Hennen insgesamt	3 093,6	696,2	916,6	823,7	667,8	1 096,6	7 294,5
darunter Legehennen ⁴⁾	2 537,1	642,8	799,4	649,0	551,5	813,7	5 993,5
Schlacht-, Masthähne ⁵⁾	3 434,6	66,8	156,1	175,1	381,5	394,0	4 608,1
1993							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Viehhaltung insgesamt	27,6	31,2	45,3	28,1	20,6	7,3	160,1
hierunter Pferde ¹⁾	3,0	2,5	3,3	2,4	2,0	1,0	14,1
Rinder insgesamt	10,5	20,9	37,5	25,2	18,1	5,6	117,8
hierunter Kälber ²⁾	3,6	12,1	29,5	22,7	16,7	4,9	89,4
Milchkühe	7,1	16,2	31,9	22,8	15,9	4,2	98,0
Schafe	3,6	2,2	2,1	1,1	1,0	0,6	10,5
Schweine insgesamt	13,6	16,9	23,0	12,9	9,6	3,6	79,5
hierunter Ferkel	2,4	4,4	7,7	4,9	3,9	1,5	24,8
Zuchtsauen ³⁾	2,2	4,4	8,1	5,2	4,0	1,4	25,3
Hennen insgesamt	16,4	17,9	23,7	13,1	8,3	2,5	81,9
hierunter Legehennen ⁴⁾	15,8	17,4	23,0	12,7	8,1	2,4	79,4
Schlacht-, Masthähne ⁵⁾	4,1	4,2	5,1	2,5	1,5	0,4	17,7
Anzahl der Tiere in 1 000							
Pferde ¹⁾	11,0	10,8	13,2	9,4	8,2	5,7	58,3
Rinder insgesamt	67,3	261,8	1 054,4	1 242,1	1 258,2	509,5	4 393,5
darunter Kälber ²⁾	7,4	30,7	135,3	172,2	198,5	86,7	630,8
Milchkühe	25,4	111,4	436,0	491,3	434,1	136,5	1 634,6
Schafe	64,1	51,3	56,0	32,6	42,9	83,0	330,0
Schweine insgesamt	147,6	294,0	789,8	782,2	1 032,4	742,9	3 788,9
darunter Ferkel	35,8	93,2	279,3	263,4	283,3	144,5	1 099,6
Zuchtsauen ³⁾	12,3	38,6	120,0	112,5	117,5	58,4	459,3
Hennen insgesamt	2 946,7	554,6	742,1	526,7	564,2	1 084,3	6 418,5
darunter Legehennen ⁴⁾	2 127,2	514,5	599,7	457,7	488,2	757,1	4 944,5
Schlacht-, Masthähne ⁵⁾	2 594,1	33,5	97,6	162,9	485,2	572,2	3 945,5

¹⁾ Einschl. Ponys und Kleinpferde. - ²⁾ bis unter 1/2 Jahr oder unter 220 kg Lebendgewicht. - ³⁾ Einschl. zur Zucht bestimmte Jungsauen mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht. - ⁴⁾ 1/2 Jahr oder älter. - ⁵⁾ Einschl. Schlacht- und Masthühner sowie sonstige Hähne und der zur Mast bestimmten Kühen.

5. Landwirtschaftliche Betriebe 1989 und 1993 nach Betriebsbereichen und -formen sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Betriebsbereich Betriebsform	Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha						Betriebe insgesamt
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 oder mehr	
	1 000 Betriebe						
1989							
Landwirtschaft	46,1	42,2	59,2	32,3	20,1	5,4	205,5
dav. Marktfruchtbetriebe	20,7	11,8	10,6	4,5	4,3	2,9	54,8
Futterbaubetriebe	18,5	26,7	44,2	25,4	14,1	2,1	131,0
Veredlungsbetriebe	1,5	1,3	0,9	0,6	0,3	0,0	4,6
Dauerkulturbetriebe	4,1	1,0	1,1	0,5	0,3	0,0	6,9
Landw. Gemischtbetriebe	1,4	1,5	2,4	1,3	1,2	0,3	8,1
Gartenbau	2,4	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	2,9
Übrige Betriebsbereiche	12,3	2,9	1,9	0,5	0,4	0,2	18,3
Insgesamt	60,9	45,4	61,3	32,9	20,6	5,7	226,7
1993							
Landwirtschaft	36,3	34,5	47,5	28,7	21,6	8,4	176,9
dav. Marktfruchtbetriebe	16,5	12,3	10,9	4,2	3,8	3,7	51,3
Futterbaubetriebe	12,6	17,4	31,1	21,4	15,3	3,8	101,7
Veredlungsbetriebe	2,3	1,9	2,0	1,2	1,1	0,3	8,9
Dauerkulturbetriebe	3,5	1,0	0,9	0,5	0,3	0,0	6,2
Landw. Gemischtbetriebe	1,4	1,9	2,6	1,3	1,1	0,5	8,9
Gartenbau	2,0	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	2,6
Übrige Betriebsbereiche	12,9	4,3	2,4	0,8	0,3	0,2	21,0
Insgesamt	51,3	39,1	50,0	29,5	21,9	8,6	200,5

6. Landwirtschaftliche Betriebe 1989 und 1993 nach Betriebsbereichen und -formen sowie Größenklassen des Standardbetriebseinkommens

Betriebsbereich Betriebsform	Betriebsgrößenklasse nach dem Standardbetriebseinkommen von ... DM						Betriebe insgesamt
	unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 30 000	30 000 bis unter 50 000	50 000 oder mehr	
	1 000 Betriebe						
1989							
Landwirtschaft	61,1	25,9	35,3	25,1	34,1	23,9	205,5
dav. Marktfruchtbetriebe	34,8	5,4	4,0	2,6	3,5	4,6	54,8
Futterbaubetriebe	19,4	18,0	28,4	20,3	28,0	16,9	131,0
Veredlungsbetriebe	1,8	0,8	0,7	0,4	0,6	0,4	4,6
Dauerkulturbetriebe	2,6	0,7	0,7	0,6	0,8	1,3	6,9
Landw. Gemischtbetriebe	2,6	0,8	1,3	1,2	1,3	0,9	8,1
Gartenbau	0,2	0,3	0,5	0,3	0,4	1,2	2,9
Übrige Betriebsbereiche	15,4	1,0	0,8	0,3	0,3	0,5	18,3
Insgesamt	76,7	27,2	36,7	25,8	34,8	25,5	226,7
1993							
Landwirtschaft	57,0	18,2	25,1	18,7	27,9	30,0	176,9
dav. Marktfruchtbetriebe	32,6	5,1	4,2	1,9	2,4	5,1	51,3
Futterbaubetriebe	16,8	10,1	17,7	14,6	22,7	19,7	101,7
Veredlungsbetriebe	2,1	1,0	1,3	1,0	1,2	2,2	8,9
Dauerkulturbetriebe	2,2	0,8	0,8	0,5	0,6	1,3	6,2
Landw. Gemischtbetriebe	3,2	1,2	1,2	0,7	1,0	1,5	8,9
Gartenbau	0,2	0,2	0,4	0,3	0,5	1,0	2,6
Übrige Betriebsbereiche	17,7	1,3	0,9	0,3	0,4	0,4	21,0
Insgesamt	74,9	19,7	26,4	19,3	28,8	31,5	200,5

7. Landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, 1989 und 1993 nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens und der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Größenklasse nach dem Standardbetriebseinkommen von ... DM	Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha						Betriebe insgesamt	
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 oder mehr		
	1 000 Betriebe							
1989								
unter 2 000	42,4	9,5	1,6	0,1	0,0	0,0	53,7	
2 000 bis unter 5 000	9,3	9,4	3,5	0,2	0,0	0,0	22,4	
5 000 bis unter 7 500	3,4	7,1	3,7	0,3	0,1	0,0	14,6	
7 500 bis unter 10 000	1,5	6,5	4,0	0,4	0,1	0,0	12,6	
10 000 bis unter 15 000	1,1	8,6	9,8	1,0	0,3	0,0	20,7	
15 000 bis unter 20 000	0,5	2,6	10,6	1,8	0,4	0,0	15,9	
20 000 bis unter 30 000	0,5	1,1	16,6	6,2	1,2	0,1	25,7	
30 000 bis unter 50 000	0,6	0,3	10,3	16,4	6,5	0,6	34,8	
50 000 bis unter 75 000	0,4	0,1	0,9	6,0	9,2	1,7	18,3	
75 000 bis unter 100 000	0,3	0,1	0,1	0,4	2,3	1,6	4,7	
100 000 oder mehr	0,2	0,2	0,1	0,1	0,3	1,2	2,1	
Insgesamt	60,2	45,3	61,2	32,8	20,5	5,4	225,5	
1993								
unter 2 000	38,3	12,1	2,1	0,1	0,0	0,0	52,7	
2 000 bis unter 5 000	7,0	8,8	5,5	0,4	0,1	0,0	21,9	
5 000 bis unter 7 500	1,7	4,8	3,3	0,5	0,1	0,0	10,5	
7 500 bis unter 10 000	0,9	4,4	3,0	0,7	0,1	0,0	9,1	
10 000 bis unter 15 000	0,9	4,9	7,3	1,5	0,3	0,0	14,9	
15 000 bis unter 20 000	0,4	2,2	7,2	1,3	0,4	0,0	11,4	
20 000 bis unter 30 000	0,5	1,1	11,9	4,4	1,1	0,2	19,3	
30 000 bis unter 50 000	0,6	0,3	8,1	13,4	5,6	0,7	28,7	
50 000 bis unter 75 000	0,3	0,2	1,3	6,2	9,9	2,2	20,1	
75 000 bis unter 100 000	0,1	0,1	0,1	0,7	3,2	2,4	6,6	
100 000 oder mehr	0,2	0,1	0,1	0,2	1,0	2,8	4,4	
Insgesamt	50,8	39,0	50,0	29,5	21,9	8,5	199,7	

8. Flächen- und Tierbestände der landwirtschaftlichen Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, 1989 und 1993 nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens

Größenklasse nach dem Standardbetriebseinkommen von ... DM	Landwirtschaftlich genutzte Fläche		Ackerland	Dauergrünland	Milchkühe	Schweine ohne Ferkel	Legehennen 1/2 Jahr oder älter
	1 000 ha	%					
1989							
unter 2 000	190,0	5,7	108,6	78,9	4,8	106,3	275,1
2 000 bis unter 5 000	146,7	4,4	93,7	51,3	31,8	122,8	238,9
5 000 bis unter 7 500	119,0	3,6	76,3	41,6	44,0	106,1	132,6
7 500 bis unter 10 000	121,9	3,6	75,2	45,8	55,4	109,8	146,1
10 000 bis unter 15 000	233,6	7,0	133,5	98,6	134,4	178,0	246,9
15 000 bis unter 20 000	231,1	6,9	135,3	94,6	136,0	166,0	207,8
20 000 bis unter 30 000	465,6	13,9	251,5	211,8	313,0	367,4	343,0
30 000 bis unter 50 000	853,4	25,5	489,4	360,2	614,8	672,5	565,1
50 000 bis unter 75 000	625,3	18,7	406,4	216,5	420,9	485,7	470,1
75 000 bis unter 100 000	212,6	6,4	160,3	51,3	109,6	179,0	301,2
100 000 oder mehr	148,2	4,4	132,2	12,0	23,2	133,4	1 486,9
Insgesamt	3 347,5	100	2 062,4	1 262,5	1 887,9	2 627,0	4 413,6
1993							
unter 2 000	207,2	6,2	107,5	97,3	3,8	75,2	227,7
2 000 bis unter 5 000	169,9	5,1	105,3	62,6	19,4	87,2	232,2
5 000 bis unter 7 500	103,5	3,1	64,1	38,6	24,3	61,0	116,8
7 500 bis unter 10 000	99,1	3,0	63,5	34,9	32,8	68,8	101,6
10 000 bis unter 15 000	191,8	5,8	118,4	72,2	76,6	123,5	196,1
15 000 bis unter 20 000	166,7	5,0	91,6	74,2	92,9	103,2	144,8
20 000 bis unter 30 000	354,6	10,7	190,6	162,3	217,4	231,0	316,3
30 000 bis unter 50 000	722,8	21,8	401,9	318,1	498,4	416,2	395,2
50 000 bis unter 75 000	697,1	21,0	452,6	241,9	456,3	503,5	427,0
75 000 bis unter 100 000	309,0	9,3	232,4	75,5	153,4	406,2	185,1
100 000 oder mehr	301,1	9,1	264,7	32,1	64,7	588,0	1 438,8
Insgesamt	3 323,0	100	2 092,6	1 209,5	1 640,1	2 663,7	3 781,7

9. Landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, 1989 und 1993 nach sozialökonomischen Betriebstypen

Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha	Betriebe (mit natürlichen Personen als Betriebsinhaber)					
	insgesamt	LF dieser Betriebe	als Haupt- erwerbsbetriebe ¹⁾	LF der Haupt- erwerbsbetriebe	als Nebener- erwerbsbetriebe ²⁾	LF der Neben- erwerbs- betriebe
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
1989						
unter 5	60,2	155,0	4,4	10,6	55,8	144,4
5 bis unter 10	45,3	334,1	8,7	69,7	36,6	264,4
10 bis unter 20	61,2	890,3	37,9	576,8	23,3	313,5
20 bis unter 30	32,8	802,2	29,6	725,3	3,2	76,9
30 bis unter 50	20,5	764,5	19,6	732,7	0,9	31,8
50 oder mehr	5,5	401,4	5,2	372,2	0,3	29,2
Insgesamt	225,5	3 347,5	105,4	2 487,4	120,1	860,1
1993						
unter 5	50,8	126,4	4,0	9,5	46,8	116,9
5 bis unter 10	39,0	286,5	6,4	49,3	32,6	237,2
10 bis unter 20	50,0	732,6	25,4	394,7	24,6	337,9
20 bis unter 30	29,5	724,9	24,5	605,9	5,0	119,0
30 bis unter 50	21,9	825,7	20,2	762,5	1,7	63,2
50 oder mehr	8,5	626,8	7,9	575,8	0,6	51,0
Insgesamt	199,7	3 323,0	88,5	2 397,9	111,2	925,1

¹⁾ Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten, einschließlich Betriebe ohne außerbetrieblichem Einkommen. - ²⁾ Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten.

10. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 1989 und 1993

Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha	Betriebe		Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)			Durchschnittliches Pacht- entgelt ¹⁾	
	insgesamt	darunter mit Pachtfläche	insgesamt	darunter Pachtfläche	darunter gepachtete Einzel- grundstücke ²⁾	je ha LF	je ha Ackerfläche
	1 000		1 000 ha			DM	
1989							
unter 5	60,9	14,9	156,1	18,5	.	471	.
5 bis unter 10	45,4	24,5	334,5	53,1	.	345	.
10 bis unter 20	61,3	43,4	891,0	197,9	.	410	.
20 bis unter 30	32,9	25,9	803,6	213,8	.	430	.
30 bis unter 50	20,6	16,9	767,4	258,9	.	440	.
50 oder mehr	5,7	4,9	428,0	198,9	.	474	.
Insgesamt	226,7	130,5	3 380,6	941,1	.	434	.
1993							
unter 5	51,3	12,0	127,0	15,5	10,4	413	423
5 bis unter 10	39,1	19,8	286,9	50,1	35,5	366	388
10 bis unter 20	50,0	34,8	733,4	170,7	138,4	402	456
20 bis unter 30	29,5	24,3	725,3	220,2	191,2	437	485
30 bis unter 50	21,9	19,2	827,4	320,1	283,3	443	511
50 oder mehr	8,6	7,9	648,8	352,6	321,7	461	524
Insgesamt	200,5	118,1	3 348,8	1 129,1	980,4	439	501

¹⁾ 1989 Pachtfläche insgesamt (einschließlich geschlossener Hofpacht); 1993 nur Einzelgrundstücke (ohne geschlossene Hofpacht); jeweils ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatten und sonstigen Verwandten und Verschwägerten; berücksichtigt sind nur Betriebe mit Angabe des Pachtentgeltes. - ²⁾ ohne geschlossene Hofpacht.

11. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im April 1993 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Personengruppe	Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha						Insgesamt ¹⁾
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 oder mehr	
Betriebe ²⁾ in 1 000							
Familienarbeitskräfte	50,8	39,0	50,0	29,5	21,9	8,5	199,7
hiervon im Betrieb vollbeschäftigt	4,4	7,1	25,6	24,4	20,0	7,7	89,1
im Betrieb teilbeschäftigt	49,4	37,2	44,4	25,6	19,2	7,3	183,0
darunter Betriebsinhaber	50,8	39,0	50,0	29,5	21,9	8,5	199,7
davon im Betrieb vollbeschäftigt	3,5	5,5	22,7	23,0	19,3	7,4	81,4
im Betrieb teilbeschäftigt	47,3	33,5	27,2	6,6	2,6	1,1	118,3
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	2,0	0,7	0,8	0,9	1,1	1,3	6,8
davon im Betrieb vollbeschäftigt ³⁾	1,2	0,3	0,3	0,4	0,7	1,0	3,9
im Betrieb teilbeschäftigt ⁴⁾	0,8	0,4	0,5	0,5	0,4	0,3	2,9
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	1,8	1,1	1,6	1,1	1,4	1,1	8,1
Arbeitskräfte in 1 000							
Familienarbeitskräfte	87,0	83,3	118,4	75,4	59,8	23,2	447,1
davon im Betrieb vollbeschäftigt	5,6	7,8	29,8	30,9	27,1	11,1	112,2
im Betrieb teilbeschäftigt	81,4	75,5	88,6	44,5	32,8	12,1	334,9
darunter Betriebsinhaber	50,8	39,0	50,0	29,5	21,9	8,5	199,7
davon im Betrieb vollbeschäftigt	3,5	5,5	22,7	23,0	19,3	7,4	81,4
im Betrieb teilbeschäftigt	47,3	33,5	27,2	6,6	2,6	1,1	118,3
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	5,6	1,5	1,5	1,5	1,6	3,4	15,0
davon im Betrieb vollbeschäftigt	3,9	0,9	0,7	0,7	1,0	2,7	9,9
im Betrieb teilbeschäftigt	1,7	0,6	0,8	0,7	0,6	0,7	5,1
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	3,4	2,0	2,5	2,1	2,5	2,6	15,0

12. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe seit 1970

Personengruppe	Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebungen ⁵⁾						
	1970	1973	1977	1981	1985	1989	1993
Arbeitskräfte¹⁾ in 1 000							
Familienarbeitskräfte	814,9	722,5	674,5	604,3	569,9	507,7	447,1
davon im Betrieb vollbeschäftigt	312,6	225,3	199,3	167,8	158,7	134,8	112,2
im Betrieb teilbeschäftigt	502,4	497,2	475,2	436,5	411,2	372,9	334,9
darunter Betriebsinhaber	316,0	288,7	273,8	257,5	244,4	225,5	199,7
davon im Betrieb vollbeschäftigt	172,1	140,6	131,9	117,5	112,2	97,2	81,4
im Betrieb teilbeschäftigt	143,9	148,1	141,9	140,0	132,2	128,4	118,3
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	25,4	26,2	18,0	18,3	17,6	15,6	15,0
davon im Betrieb vollbeschäftigt	14,5	12,1	7,2	12,5	12,8	9,9	9,9
im Betrieb teilbeschäftigt	10,9	14,1	10,8	5,8	4,8	5,6	5,1
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	19,5	15,3	21,8	17,3	14,2	19,0	15,0
AK-Einheiten⁶⁾ in 1 000							
Familienarbeitskräfte .....	.	.	340,7	296,2	279,1	240,5	201,1
davon im Betrieb vollbeschäftigt .....	.	.	191,3	162,7	155,4	131,8	108,6
im Betrieb teilbeschäftigt .....	.	.	149,4	133,5	123,7	108,7	92,4
darunter Betriebsinhaber .....	.	.	175,4	158,3	150,6	133,7	113,1
davon im Betrieb vollbeschäftigt .....	.	.	131,9	117,5	112,2	97,2	81,4
im Betrieb teilbeschäftigt .....	.	.	43,5	40,8	38,4	36,5	31,7
Ständige familienfremde Arbeitskräfte .....	.	.	13,4	14,9	15,0	13,1	12,1
davon im Betrieb vollbeschäftigt .....	.	.	7,2	12,5	12,8	9,9	9,9
im Betrieb teilbeschäftigt .....	.	.	6,2	2,4	2,2	3,2	2,2
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte .....	.	.	6,2	5,2	4,1	5,4	4,4

¹⁾ Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen. - ²⁾ mit Arbeitskräften der nebenstehenden Personengruppe. - ³⁾ Betriebe mit nur vollbeschäftigten und mit sowohl vollbeschäftigten als auch teilbeschäftigten ständigen familienfremden Arbeitskräften. - ⁴⁾ Betriebe mit nur teilbeschäftigten familienfremden Arbeitskräften. - ⁵⁾ 1970 im Juli; in den Folgejahren im April. - ⁶⁾ Vgl. Seite 159.

13. Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1950/51

- Daten des Statistischen Bundesamts -

Düngejahr (1. Juli bis 30. Juni)	Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft in Nährstoffen							
	Stickstoff	Phosphat	Kali	Düngekalk	Stickstoff	Phosphat	Kali	Düngekalk
	N	P ₂ O ₅	K ₂ O	CaO	N	P ₂ O ₅	K ₂ O	CaO
	1 000 t				kg je ha landw. genutzter Fläche			
Bayern								
1993/94	265,5	105,0	135,1	289,6	78,1	30,9	39,7	85,2
1992/93	278,0	117,5	137,8	304,7	82,1	35,0	40,7	89,9
1991/92	323,8	136,8	152,1	275,7	95,4 r	40,3	44,8 r	81,2 r
1990/91	366,9	168,1	196,0	387,8	107,4	49,2	57,4	113,5
1980/81	421,4	277,0	353,3	234,4	120,2	79,0	100,8	66,9
1970/71	278,8	251,2	319,7	131,2	74,3	66,9	85,2	35,0
1960/61	127,5	165,4	252,4	143,5	32,1	41,7	63,6	36,2
1950/51	57,4	83,9	118,2	149,9	14,6	21,3	30,0	38,0
Bundesgebiet ¹⁾								
1993/94	1 612,2	415,4	644,7	1 560,3	102,0	26,3	40,8	84,1
1992/93	1 280,1	402,3	573,0	1 452,7 r	108,2	34,0	48,4	105,8 r
1991/92	1 351,2 r	439,5 r	630,4	1 491,5 r	114,1 r	37,1 r	53,2	103,5 r
1990/91	1 368,1	509,1	738,9	1 620,4	115,3	42,9	62,3	120,1 r
1980/81	1 550,8	837,5	1 144,1	1 138,1	126,6	68,4	93,4	92,9
1970/71	1 130,8	913,1	1 184,6	672,1	83,3	67,2	87,2	49,5
1960/61	618,6	662,4	1 006,5	544,0	43,4	46,4	70,6	37,5
1950/51	361,6	417,7	659,0	641,8	25,6	29,6	46,7	47,5

¹⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990 mit Ausnahme des Düngejahres 1993/94.**14. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 1983**

Jahr	Veräußerungs- fälle ¹⁾	Fläche der landw. Nutzung (FdIN) ha	Durchschnittliche Kaufwerte je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung					
			insgesamt	davon mit einer Ertragsmeßzahl ²⁾ in 100 von ... je ha FdIN				
				unter 30	30 b.u. 40	40 b.u. 50	50 b.u. 60	60 bis 100
DM								
1993	3 559	5 048	53 186	35 317	40 551	52 337	63 777	73 273
1992	3 863	5 153	55 678	33 388	41 085	56 015	65 215	78 883
1991	3 968	5 183	58 072	34 038	42 507	54 727	67 378	86 776
1990	4 011	5 311	61 972	31 698	46 623	58 265	69 569	99 383
1989	4 014	5 045	55 835	32 117	41 406	54 375	64 453	78 827
1988	3 975	4 688	58 839	30 085	42 765	56 404	67 411	88 141
1987	3 763	4 161	64 854	32 604	44 754	73 437	72 911	91 131
1986	4 072	4 273	61 842	33 083	43 041	66 487	76 782	88 746
1985	4 008	4 183	63 759	34 240	44 964	66 266	79 024	91 759
1984	4 075	4 065	65 218	32 761	43 855	66 907	82 783	96 972
1983	4 192	4 161	63 219	31 660	43 822	64 870	82 916	94 971

¹⁾ ohne Gebäude und Inventar. - ²⁾ Meßzahl für die naturale Ertragsfähigkeit des Acker- oder Grünlandes unter Berücksichtigung besonderer Klima- und Geländebedingungen. Die Ertragsmeßzahl wird üblicherweise in 100 angegeben, d. h. sie liegt zwischen 0 und 10 000 je ha.**15. Bestand an Schleppern und Mähreschern 1993**

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten -

Betriebe bzw. Maschinen	Im Besitz land- und forstwirtschaftlicher Betriebe							Im Besitz von Lohn- unter- nehmen
	Im Alleinbesitz					Im gemein- schaftlichen Besitz		
	nach Größenklassen der landw. genutzten Fläche (in ha)				insgesamt		Anteil in % ¹⁾	
	unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 oder mehr				
Betriebe mit Schleppern	57 767	45 211	49 966	9 622	162 566	x	x	450
Schlepper	103 896	111 238	152 804	35 462	403 400	100	617	1 198
davon haben eine Nennleistung von ... kW								
bis 17	17 590	10 212	9 356	1 472	38 630	9,6	51	61
18 bis 25	20 419	15 423	15 166	2 557	53 565	13,3	54	104
26 bis 37	41 154	37 301	39 938	6 291	124 684	30,9	101	223
38 bis 59	23 075	41 908	60 521	11 803	137 307	34,1	157	365
60 bis 74	1 379	5 639	20 840	6 169	34 027	8,4	108	203
75 bis 89	171	533	4 501	3 007	8 212	2,0	58	84
90 oder mehr	108	222	2 482	4 163	6 975	1,7	88	158
Betriebe mit selbstfahrenden Mähdreschern	3 615	7 681	14 791	5 189	31 276	x	x	404
Selbstfahrende Mähdrescher	3 776	8 015	15 516	5 715	33 022	x	3 173	920

¹⁾ %-Anteil der jeweiligen Nennleistungs-kategorie.

B. Bodennutzung
1. Gesamtfläche 1993

Lfd. Nr.	Nutzungsart	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken	
		ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
1	Gebäude- und Freifläche	84 161	4,8	38 874	3,8	34 594	3,6	31 680	4,4
2	Betriebsfläche	7 159	0,4	3 016	0,3	2 868	0,3	1 975	0,3
3	dar. Abbauland	4 613	0,3	1 842	0,2	1 180	0,1	1 151	0,2
4	Erholungsfläche	9 993	0,6	2 352	0,2	1 973	0,2	2 700	0,4
5	dar. Grünanlagen	5 646	0,3	419	0,0	582	0,1	846	0,1
6	Verkehrsfläche	61 762	3,5	38 113	3,7	40 506	4,2	30 283	4,2
7	dar. Straßen, Wege, Plätze	53 521	3,1	35 938	3,5	37 909	3,9	27 831	3,8
8	Landwirtschaftsfläche	909 621	51,9	597 181	57,8	452 266	46,7	361 822	50,0
9	Waldfläche	568 224	32,4	333 981	32,3	383 822	39,6	283 890	39,3
10	Wasserfläche	54 453	3,1	14 463	1,4	16 079	1,7	6 737	0,9
11	Flächen anderer Nutzung	57 505	3,3	4 525	0,4	36 948	3,8	3 995	0,6
12	dar. Unland	50 762	2,9	1 499	0,1	2 962	0,3	1 998	0,3
13	Gebietsfläche insgesamt	1 752 877	100	1 032 504	100	969 056	100	723 082	100
14	darunter Siedlungs- und Ver- kehrsfläche insgesamt ²⁾	159 352	9,1	80 681	7,8	78 965	8,1	65 788	9,1

¹⁾ Flächen des Bundesgebiets zum Gebietsstand 31. Dezember 1992. - ²⁾ Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich zusammen aus: Gebäude- und Frei

2. Entwicklung wichtiger

Lfd. Nr.	Nutzungsart	1960	1965	1970	1975
		ha			
1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ²⁾ insgesamt	3 966 677	3 907 200	3 752 861	3 710 446
2	dar. Gartenland	66 369	72 097	63 256	63 461
3	Obstanlagen und Baumschulen	12 465	14 882	13 384	12 330
4	Dauergrünland	1 703 924	1 691 452	1 568 551	1 504 584
5	dar. Wiesen und Mähweiden	1 595 803	1 549 647	1 371 786	1 316 346
6	Almen	47 070	43 834	39 258	38 668
7	Rebland	3 172	3 094	3 415	4 103
8	Ackerland	2 180 475	2 125 544	2 104 013	2 125 647
9	dar. Getreide (einschl. Körnermais und CCM)	1 329 310	1 313 515	1 331 912	1 333 580
10	dar. Weizen und Spelz	445 545	477 995	501 518	486 216
11	dav. Winterweizen und Spelz	414 426	433 150	452 584	360 815
12	Sommerweizen ³⁾	31 119	44 845	48 934	125 401
13	Roggen	248 008	193 046	110 107	71 518
14	Wintergerste	17 317	19 892	26 491	55 195
15	Sommergerste	363 312	369 040	367 942	400 937
16	Hafer	184 578	164 083	168 755	170 835
17	Körnermais (einschl. CCM)	1 145	9 937	40 195	43 204
18	Hülsenfrüchte	4 662	10 822	7 017	6 430
19	dar. Futtererbsen	363	922	1 641	1 627
20	Ackerbohnen	1 662	7 900	5 129	4 572
21	Hackfrüchte	481 255	416 945	366 518	321 761
22	dar. Kartoffeln	307 912	262 010	217 052	160 134
23	dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	293 678	252 216	208 747	151 170
24	Zuckerrüben	47 226	56 917	56 829	91 959
25	Runkelrüben	120 028	94 659	88 476	66 404
26	Gartengewächse	10 490	11 398	8 106	9 925
27	Handelsgewächse	13 077	18 517	22 980	34 058
28	dar. Hopfen	7 473	9 508	11 819	18 871
29	Raps	2 643	5 787	8 206	12 533
30	dar. Winterraps	1 842	4 586	6 005	10 459
31	Futterpflanzen	332 628	337 341	357 789	415 327
32	dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ...	212 030	172 562	151 144	130 443
33	Luzerne	56 728	65 779	44 052	31 265
34	Grasanbau auf dem Ackerland	25 897	26 994	44 432	39 735
35	Silomais einschl. Grünmais	24 865	61 377	114 091	211 049

¹⁾ Wegen des seit 1979 eingeschränkten Erfassungsbereichs ist der Vergleich mit früheren Jahren nur bedingt möglich. - ²⁾ Bis 1969 landwirtschaftliche Nutz

und Ernte
nach Nutzungsarten

Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben		Bayern		Bundesgebiet ¹⁾		Lfd. Nr.
ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	
36 252	5,0	35 027	4,1	46 938	4,7	307 526	4,4	2 065 681	5,8	1
2 023	0,3	3 146	0,4	4 665	0,5	24 850	0,4	242 818	0,7	2
903	0,1	1 970	0,2	2 708	0,3	14 367	0,2	187 804	0,5	3
2 819	0,4	3 108	0,4	3 892	0,4	26 836	0,4	230 718	0,6	4
906	0,1	1 006	0,1	1 013	0,1	10 419	0,1	.	.	5
38 134	5,3	43 853	5,1	41 453	4,1	294 104	4,2	1 632 704	4,6	6
34 672	4,8	41 164	4,8	38 148	3,8	269 183	3,8	1 470 272	4,1	7
388 472	53,6	413 915	48,5	592 326	59,3	3 715 603	52,7	19 543 270	54,7	8
243 235	33,6	327 512	38,4	274 886	27,5	2 415 550	34,2	10 432 573	29,2	9
8 853	1,2	8 788	1,0	17 095	1,7	126 468	1,8	779 804	2,2	10
4 779	0,7	17 780	2,1	18 100	1,8	143 631	2,0	769 419	2,2	11
1 465	0,2	4 294	0,5	15 563	1,6	78 543	1,1	244 892	0,7	12
724 567	100	853 129	100	999 354	100	7 054 569	100	35 696 987	100	13
78 724	10,9	83 534	9,8	94 526	9,5	641 570	9,1	4 016 617	11,3	14

fläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhofsfläche.

Nutzungsarten seit 1960

1980 ¹⁾	1985	1990	1991	1992	1993	1994	Lfd. Nr.
ha							
3 505 801	3 455 740	3 416 381	3 399 753	3 394 609	3 388 220	3 399 370	1
17 150	13 666	10 851	10 625	10 847	9 878	5 199	2
8 470	8 272	8 023	8 778	9 012	8 968	9 099	3
1 393 184	1 343 266	1 302 480	1 282 036	1 273 708	1 253 249	1 227 044	4
1 235 657	1 205 546	1 170 397	1 150 791	1 144 052	1 124 238	1 095 332	5
40 228	40 783	40 259	39 337	39 944	38 763	39 012	6
4 114	5 159	5 435	5 777	5 714	5 798	5 947	7
2 082 592	2 085 001	2 089 189	2 091 934	2 094 601	2 109 699	2 149 885	8
1 336 653	1 292 650	1 216 466	1 201 977	1 179 840	1 156 712	1 183 339	9
490 521	487 634	482 163	482 653	478 334	452 995	446 114	10
424 947	453 399	461 901	464 309	458 725	429 136	423 385	11
65 574	34 235	20 262	18 344	19 610	23 859	22 729	12
75 415	60 137	62 564	58 273	50 386	59 806	67 275	13
201 999	277 301	272 164	258 809	262 210	257 955	259 776	14
309 341	253 541	223 437	224 538	202 816	196 546	197 244	15
143 597	129 846	93 134	90 248	88 967	88 267	92 487	16
48 799	44 201	56 763	61 318	70 056	69 290	79 063	17
2 413	7 272	9 221	7 055	6 110	7 242	9 348	18
964	2 012	1 939	1 541	1 845	2 694	3 879	19
896	4 887	6 466	4 684	3 498	3 876	4 864	20
234 126	202 529	162 792	158 795	162 841	151 868	143 936	21
104 985	80 927	63 084	63 193	68 970	61 510	58 686	22
99 787	76 239	58 537	60 254	65 207	56 911	56 432	23
79 090	83 793	81 104	80 659	81 006	80 366	78 206	24
48 741	36 542	18 110	14 618	12 434	9 535	4 720	25
7 242	8 527	9 852	10 760	11 826	12 349	12 633	26
37 232	76 747	172 961	189 853	190 291	151 884	161 596	27
16 786	18 345	18 648	19 028	19 443	19 640	18 673	28
18 703	56 780	147 455	160 235	153 113	116 453	119 600	29
16 113	53 222	142 326	155 626	143 687	110 367	118 027	30
462 140	495 063	467 452	450 243	453 950	450 431	466 021	31
101 308	98 350	90 914	90 917	97 084	101 423	122 458	32
20 840	14 052	9 201	9 145	9 218	8 953	11 066	33
15 071	13 467	13 661	10 119	12 237	10 303	6 649	34
323 707	368 362	347 675	335 579	327 877	325 052	315 238	35

fläche. - ³⁾ Einschließlich Hartweizen (Durum).

3. Hektarerträge von ausgewählten Feld

Lfd. Nr.	Nutzungsart	Bayern				Bundesgebiet
		1991	1992	1993	1994	
		Ertrag in dt je ha				
1	Getreide (einschl. Körnermais und CCM)	59,9	57,3	55,7	56,9	58,3
2	dar. Weizen und Spelz	66,0	63,0	59,9	64,4	67,7
3	dav. Winterweizen und Spelz	66,5	63,5	60,4	65,0	68,2
4	Sommerweizen ²⁾	54,4	52,0	52,1	54,2	53,1
5	Roggen	49,0	50,7	50,5	49,4	47,8
6	Wintergerste	59,2	60,9	52,1	59,0	58,4
7	Sommergerste	51,4	41,7	46,6	40,9	43,2
8	Hafer	49,1	42,1	49,1	41,8	42,4
9	Körnermais (einschl. CCM)	76,2	78,6	83,6	75,7	71,1
10	Futtererbsen	32,2	32,6	35,4	32,3	33,4
11	Ackerbohnen	33,9	32,6	34,3	32,7	29,8
12	Kartoffeln	311,4	345,1	392,7	329,3	329,5
13	dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	314,4	350,9	401,7	332,7	333,3
14	Zuckerrüben	529,3	594,6	624,4	574,7	484,2
15	Runkelrüben	999,7	1 214,3	1 278,6	1 126,7	921,7
16	Raps	33,8	27,2	28,6	28,3	27,4
17	dar. Winterraps	34,0	27,7	28,9	28,4	28,8
	Klee, Klee gras und					
18	Klee-Luzerne-Gemisch ³⁾	85,4	87,2	89,1	86,1	87,4
19	Luzerne ³⁾	83,1	89,8	88,5	86,4	86,8
20	Grasanbau auf dem Ackerland ³⁾	74,0	76,5	77,7	75,0	86,6
21	Silomais einschl. Grünmais ⁴⁾	462,4	490,7	511,9	463,5	395,4
22	Wiesen und Mähweiden ³⁾	80,7	82,7	84,3	83,8	79,9

¹⁾ Für die originären Nutzungsarten liefern die angewandten Schätzverfahren jährlich auch Regionalergebnisse. Bei den Nutzungsarten, deren Erträge nur können mangels vorliegender Erntemengen dagegen keine Regierungsbezirksdaten ermittelt werden. - ²⁾ Einschließlich Hartweizen (Durum). - ³⁾ Hektarerträge

4. Erntemengen von ausgewählten Feld

Lfd. Nr.	Nutzungsart	Bayern				Bundesgebiet
		1991	1992	1993	1994	
		Erntemenge in 1 000 t				
1	Getreide (einschl. Körnermais und CCM)	7 200,8	6 758,6	6 442,8	6 729,7	36 328,7
2	dar. Weizen und Spelz	3 187,4	3 014,5	2 715,0	2 873,0	16 480,5
3	dav. Winterweizen und Spelz	3 087,7	2 912,4	2 590,7	2 749,9	16 039,7
4	Sommerweizen ²⁾	99,7	102,1	124,3	123,1	440,8
5	Roggen	285,4	255,2	302,1	332,2	3 450,6
6	Wintergerste	1 531,9	1 596,3	1 342,9	1 532,2	7 534,8
7	Sommergerste	1 154,1	846,1	916,5	807,3	3 367,7
8	Hafer	442,8	374,4	433,1	386,9	1 663,0
9	Körnermais (einschl. CCM)	467,2	550,6	579,3	598,5	2 446,0
10	Futtererbsen	5,0	6,0	9,5	12,5	151,1
11	Ackerbohnen	15,9	11,4	13,3	15,9	90,7
12	Kartoffeln	1 967,6	2 380,2	2 415,4	1 932,7	9 668,6
13	dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	1 894,6	2 288,2	2 285,8	1 877,5	9 150,9
14	Zuckerrüben	4 269,3	4 816,6	5 018,1	4 494,5	24 211,3
15	Runkelrüben	1 461,4	1 509,9	1 219,1	531,8	2 335,5
16	Raps	541,3	415,8	332,8	338,5	2 895,5
17	dar. Winterraps	529,1	398,0	319,0	335,1	2 736,9
	Klee, Klee gras und					
18	Klee-Luzerne-Gemisch ³⁾	776,4	846,6	903,7	1 054,4	2 129,2
19	Luzerne ³⁾	76,0	82,8	79,2	95,6	528,5
20	Grasanbau auf dem Ackerland ³⁾	74,9	93,6	80,1	49,9	1 836,8
21	Silomais einschl. Grünmais ⁴⁾	15 517,2	16 088,9	16 639,4	14 611,3	47 693,4
22	Wiesen und Mähweiden ³⁾	9 282,5	9 464,8	9 476,2	9 182,9	32 468,6

¹⁾ Erntemengen können für Regierungsbezirke nur alle vier Jahre nachgewiesen werden (letztmals 1991). - ²⁾ Einschließlich Hartweizen (Durum). - ³⁾ Ernte

früchten und Grünland seit 1991

Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Lfd. Nr.
1994 ¹⁾							
Ertrag in dt je ha							
.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	2
65,2	68,5	64,2	56,3	60,2	65,0	67,8	3
.	.	.	.	.	.	.	4
47,7	48,1	48,8	46,5	46,1	54,9	50,7	5
59,4	62,0	56,2	52,3	58,3	60,4	61,5	6
43,7	40,0	40,5/	38,3	40,7	41,0	44,5	7
44,8	44,3	37,9	35,9	39,5	38,3	46,4	8
79,5	74,2	76,0	59,6	69,3	75,1	80,0	9
.	.	.	.	.	.	.	10
32,1	30,8	32,3	29,4	30,7	31,4	34,9	11
.	.	.	.	.	.	.	12
349,1	355,4	327,4	297,6	279,6	305,9	351,3	13
576,8	612,5	592,9	486,4	516,9	539,6	595,3	14
1 192,7	1 193,5	1 063,2	1 095,3	1 048,9	1 127,0	1 239,1	15
.	.	.	.	.	.	.	16
27,7	30,1	28,0	28,9	28,5	27,2	30,4	17
88,3	81,9	85,5	82,3	85,6	81,1	96,8	18
81,7	83,2	86,9	83,1	88,4	86,4	89,8	19
76,6	73,2	75,7	73,1	74,4	74,4	79,1	20
484,7	456,7	435,0	429,4	444,5	448,5	495,1	21
.	.	.	.	.	.	.	22

durch Rückrechnung aus zusammengefaßten Erntemengen dazugehöriger (originärer) Arten festgestellt werden können (z.B. Getreide insgesamt), in Heu umgerechnet. - ⁴⁾ Hektarerträge in Grünmasse.

früchten und Grünland seit 1991

Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Lfd. Nr.
1991 ¹⁾							
Erntemenge in 1 000 t							
1 351,3	1 492,9	920,7	694,2	851,9	1 038,2	851,6	1
647,8	743,7	284,5	194,0	350,1	525,7	441,6	2
624,1	731,1	275,0	187,6	345,4	511,1	413,3	3
23,7	12,6	9,5	6,4	4,7	14,6	28,3	4
39,2	17,0	44,8	41,6	54,1	80,3	8,5	5
248,4	294,3	182,4	129,7	274,4	209,3	193,3	6
215,5	41,4	276,2	254,4	97,4	172,8	96,3	7
106,4	91,8	70,6	39,7	49,0	27,8	57,5	8
83,1	287,3	30,0	4,1	5,6	10,6	46,5	9
0,6	0,4	0,8	0,6	0,6	1,2	0,7	10
4,0	2,6	0,5	0,5	1,1	0,7	6,4	11
710,6	336,7	354,6	136,7	175,4	61,2	192,4	12
686,5	324,7	344,8	131,9	165,9	58,1	182,5	13
495,1	1 457,8	371,8	49,3	282,3	1 077,5	535,5	14
193,1	193,0	134,0	312,0	211,9	256,5	160,9	15
101,9	71,9	79,3	80,9	59,7	106,3	41,5	16
99,3	70,6	77,0	79,0	58,9	104,0	40,4	17
188,3	111,3	185,4	103,3	80,5	23,2	84,4	18
6,8	1,5	6,4	9,1	24,9	21,7	5,6	19
16,6	9,8	14,0	11,9	6,8	10,0	5,8	20
4 241,3	3 212,6	1 972,0	823,7	1 832,9	929,5	2 505,2	21
2 869,6	1 278,1	1 169,3	636,1	714,2	269,4	2 345,7	22

mengen in Heu umgerechnet. - ⁴⁾ Erntemengen in Grünmasse.

5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 1993 und 1994 nach Rebsorten

Rebsorte	Bestockte Rebfläche		Rebsorte	Bestockte Rebfläche	
	1993	1994		1993	1994
	ha			ha	
Beerenfarbe B = Blanc (weiß)			Beerenfarbe RS = Rosé (rosee)		
Albalonga	4,0	3,9	Perle	87,6	83,8
Bacchus	641,0	639,7			
Burgunder, weißer	14,4	16,0	Beerenfarbe R = Rouge (rot)		
Ehrenfelser	2,5	2,5	Traminer, roter	38,8	36,8
Faberrebe	22,4	22,4	Übrige weiße Rebsorten		
Fontanara	3,6	3,6	einschließlich Versuchsanbau	52,7	53,8
Huxelrebe	4,7	4,7			
Kanzler	1,4	1,4	Weißer Sorten zusammen	5 777,3	5 718,1
Kerner	393,8	388,1			
Mariensteiner	6,1	5,2	Beerenfarbe N = Noir (schwarz)		
Morio-Muskat	12,9	11,6	Burgunder, blauer spät	130,9	134,6
Müller-Thurgau	2 803,1	2 766,6	Domina	62,6	68,3
Optima	8,4	8,3	Dornfelder	9,8	9,8
Ortega	50,1	49,7	Müllerrebe	55,5	55,1
Rieslaner	39,9	38,4	Portugieser, blauer	51,4	53,1
Riesling, weißer	218,0	220,9	Übrige rote Rebsorten		
Scheurebe	158,2	152,0	einschließlich Versuchsanbau	8,3	8,7
Silvaner, grüner	1 194,1	1 187,7			
			Rote Sorten zusammen	318,3	329,6
Beerenfarbe G = Gris (grau)			Bestockte Rebfläche insgesamt	6 095,7	6 047,7
Ruländer	19,7	21,0			

6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte 1994

Gebiet	Insgesamt			dar. weiße Rebsorten			Von der gesamten Mostmenge waren geeignet für	
	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
	ha	hl Most	1 000 hl Most	ha	hl Most	1 000 hl Most	%	
Unterfranken	5 482	97,7	535,7	5 190	98,3	510,4	48	52
Mittelfranken	276	110,3	30,4	274	110,5	30,3	50	50
Schwaben	21	103,1	2,2	16	106,6	1,7	83	17
Andere Gebiete	7	95,3	0,7	7	95,3	0,7	95	5
Bayern 1994	5 786	98,3	568,9	5 487	99,0	543,1	48	52
1993	5 835	70,8	413,4	5 555	71,1	394,9	5	95
1992	5 803	122,7	711,7	5 558	123,8	687,9	44	56
Bundesgebiet 1994	103 727	99,8	10 347,7	84 608	98,7	8 348,9	56	43
1993	102 898	94,4	9 718,3	84 436	93,0	7 849,6	34	66
1992	100 365	133,3	13 375,0	83 000	134,6	11 175,0	50	48

7. Weinbestände am 31. August 1994

Gebiet	Bestände an Wein				
	insgesamt	davon			
		Weißwein	Rotwein	Schaumwein ¹⁾	übriger Wein ²⁾
		1 000 hl			
Oberbayern	195,8	51,0	65,2	73,3	6,3
Niederbayern	2,9	1,5	0,8	0,4	0,1
Oberpfalz	1,9	1,1	0,4	0,2	0,2
Oberfranken	9,2	4,8	1,7	2,3	0,5
Mittelfranken	24,4	16,8	6,6	0,7	0,3
Unterfranken	832,0	759,7	38,0	28,6	5,7
Schwaben	34,1	11,9	17,7	2,7	1,9
Bayern 1994	1 100,3	846,7	130,5	108,1	14,9
1993	1 277,5	955,3	166,8	108,2	47,3
1992	1 328,1	963,3	182,1	126,1	56,6
Bundesgebiet 1994	16 674,5	10 083,9	2 933,2	3 440,8	216,5
1993	18 269,5	11 646,7	3 120,4	3 267,3	235,1
1992	16 431,4	10 075,6	2 737,9	3 354,4	263,6

¹⁾ In Herstellung oder fertig. - ²⁾ Einschl. Perl- und Likörwein sowie sonstigem Wein; ab 1992 einschl. konzentriertem und rektifiziertem konzentriertem Traubenmost jedoch ohne Verarbeitungswein.

8. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 1992 und 1994

Gemüseart	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern		Bundes- gebiet
	1992 ¹⁾							1994		
	ha									
Gemüseanbaufläche insgesamt ²⁾	1 738 r	3 782 r	202 r	426 r	1 010 r	1 375 r	1 034 r	9 566 r	9 451	70 653
dar. Weißkraut (Weißkohl)	165	458	19	81	64	78	125	990	914	7 237
Blaukraut (Rotkohl)	50	159	7	12	26	107	47	410	352	2 975
Wirsing	27	16	4	14	22	20	16	121	132	1 596
Rosenkohl	5	3	2	1	6	4	4	24	26	576
Blumenkohl	24	159	5	24	51	120	66	449	472	6 195
Kohlrabi	36	20	4	16	50	48	24	199	220	2 273
Chinakohl	21	218	5	2	14	18	40	317	298	1 246
Kopfsalat	94	144	15	24	114	73	143	608	542	3 565
Eissalat	35	42	1	3	24	11	37	154	130	1 687
Endiviansalat	13	11	3	2	15	8	12	64	60	.
Feld- oder Ackersalat	5	3	2	1	10	14	8	44	44	.
Spinat	101	6	2	2	13	10	31	163	130	.
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten	327	98	13	16	96	59	117	726	716	6 523
Rote Rüben (Rote Beete)	16	188	1	14	9	11	13	251	225	797
Meerrettich	0	1	0	22	74	2	3	102	103	.
Rettiche (Winter- u. Sommerrettiche)	48	12	5	15	37	41	39	197	200	925
Radieschen	12	5	1	2	29	10	6	66	69	1 314
Knollensellerie	39	125	4	8	29	106	35	348	321	1 599
Lauch (Porree)	34	28	6	21	43	68	17	216	239	2 375
Speisezwiebeln (Saat- u. Steckzwiebeln)	38	776	67	4	14	18	37	955	924	5 773
Spargel ³⁾	283	85	16	78	195	228	30	915	1 018	10 075
Pflückbohnen	9	265	8	5	9	75	8	380	280	3 999
Gurken	11	861	1	44	9	152	2	1 080	1 173	3 205
Rhabarber	4	4	0	2	9	6	3	27	28	.

¹⁾ Regierungsbezirksergebnisse können nur alle 4 Jahre nachgewiesen werden (letztmals 1992). - ²⁾ Alle Gemüsearten auf dem Freiland; beim Bundesergebnis nur wichtigere Gemüsearten. - ³⁾ Im Ertrag und nicht im Ertrag stehende Flächen.

9. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland für den Verkauf 1988/93, 1993 und 1994

Gemüseart	Durchschnitt 1988/93			1993			1994		
	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t
Weißkrait (Weißkohl)	909	470,1	427,3	952	476,2	453,3	914	476,5	435,4
Blaukraut (Rotkohl)	374	381,4	142,6	401	398,3	159,7	352	374,0	131,7
Wirsing	134	224,4	30,7	128	220,0	28,2	132	203,4	27,0
Rosenkohl	26	95,4	2,5	24	97,3	2,3	26	92,5	2,4
Blumenkohl	431	244,5	105,4	417	219,9	91,7	472	206,8	97,5
Kohlrabi	200	222,1	44,4	212	198,4	42,1	220	197,5	43,4
Chinakohl	286	279,4	79,9	298	268,1	79,9	298	229,5	68,4
Kopfsalat	662	170,2	112,7	626	164,2	102,8	542	151,6	82,1
Eissalat	149	.	.	160	184,5	29,5	130	169,7	22,1
Endiviansalat	70	171,9	12,0	62	165,4	10,3	60	157,4	9,4
Feld- oder Ackersalat	44	70,6	3,1	50	67,1	3,4	44	62,9	2,8
Spinat	129	95,4	12,3	158	102,7	16,2	130	97,0	12,6
Gelbe Rüben (Möhren) u. Karotten	664	480,3	173,9	768	481,2	199,3	716	441,5	166,2
Rote Rüben (Rote Beete)	212	441,0	93,5	231	469,6	108,5	225	426,6	96,2
Meerrettich	87	84,2	7,3	73	83,0	6,1	103	89,2	9,2
Rettiche (Winter- und Sommerrettiche)	200	196,8	39,4	201	185,0	37,2	200	183,6	36,7
Radieschen	64	.	.	70	115,1	8,1	69	113,6	7,9
Knollensellerie	342	349,1	119,4	314	297,9	93,5	321	351,9	112,9
Lauch (Porree)	218	246,9	53,8	218	240,9	52,5	239	230,5	55,1
Speisezwiebeln (Saat- u. Steckzwiebeln)	607	281,9	171,1	876	308,3	270,1	924	266,4	246,2
Spargel im Ertrag stehend	636	36,3	23,1	741	40,0	29,6	798	41,1	32,8
Pflückbohnen	319	101,9	32,5	282	100,2	28,3	280	82,6	23,1
Gurken	841	351,2	295,4	1 028	383,5	394,2	1 173	400,4	469,9
Rhabarber	27	244,2	6,6	33	221,3	7,3	28	210,3	5,9

10. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter Glas seit 1992

Gemüseart ¹⁾	Bayern						Bundesgebiet	
	1992		1993		1994			
	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge
	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t
Kohlrabi	20,9	7,3	16,3	5,8	12,4	4,8	90,0	39,1
Kopfsalat	30,0	11,2	27,7	10,3	29,4	11,1	190,0	76,4
Feldsalat	39,0	4,3	36,2	3,6	39,4	4,3	210,0	22,1
Salatgurken	35,6	71,0	33,3	54,7	38,1	58,5	227,0	432,6
Tomaten	41,4	59,1	41,4	49,1	39,1	48,4	214,0	215,0
Rettiche	37,5	17,0	33,1	14,4	29,9	12,6	61,0	27,1
Radieschen	14,0	4,2	13,1	2,7	10,9	2,4	62,0	14,2

¹⁾ Unter Hoch- und Niederglas.

11. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten 1994

Gebiet	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetsch- gen	Mira- bellen und Rene- kloden	Wal- nüsse	Johannisbeeren ¹⁾		Erdbeeren ¹⁾
								rot und weiß	schwarz	

Ertrag je Baum in kg

Oberbayern	31,6	20,6	16,9	9,9	17,7	14,6	23,8	3,0	2,3	0,8 r
Niederbayern	31,3	30,1	21,4	12,8	16,4	11,0	20,3	3,4	2,3	0,8 r
Oberpfalz	34,8	28,6	22,4	10,2	12,6	11,6	25,4	3,4	2,8	0,7 r
Oberfranken	32,8	20,7	22,0	9,6	10,0	9,6	14,2	2,9	2,2	0,7 r
Mittelfranken	25,6	22,1	18,6	12,2	11,9	15,1	14,8	3,2	2,7	0,8 r
Unterfranken	38,1	28,8	20,7	13,2	17,0	14,3	16,4	3,6	1,8	0,8 r
Schwaben	16,9	16,4	15,9	9,7	13,9	14,6	16,8	2,9	2,3	0,7 r
Bayern 1994	28,4	23,8	20,4	11,1	14,3	13,1	19,4	3,2	2,2	0,8 r
1993	23,8	22,5	24,4	14,0	14,5	15,3	20,0	3,4	2,5	0,8 r
1992	40,7	27,3	21,9	12,6	25,1	18,4	21,6	3,3	2,6	0,8 r

Erntemenge im Marktbobstbau in 100 t

Oberbayern	4,0	0,6	0,4	0,1	1,5	0,0	0,1	.	.	21,3
Niederbayern	6,1	0,8	0,5	0,2	0,4	0,0	0,0	.	.	11,0
Oberpfalz	1,4	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	.	.	4,6
Oberfranken	8,1	2,0	20,8	0,3	4,3	0,1	0,0	.	.	5,5
Mittelfranken	1,9	0,3	4,1	0,2	0,6	0,0	0,0	.	.	14,6
Unterfranken	85,5	11,9	2,4	7,6	17,2	1,3	0,0	.	.	10,4
Schwaben	170,0	26,0	0,3	1,2	0,9	0,0	0,0	.	.	17,5
Bayern 1994	277,2	41,8	28,6	9,6	24,9	1,4	0,2	.	.	84,8
1993	237,4	43,1	34,3	12,2	25,3	1,6	0,2	.	.	96,4
1992	321,4	50,5	30,7	11,1	42,4	2,0	0,2	.	.	88,0
Bundesgebiet 1994	8 960,7	387,5	304,6	491,2	381,7	25,8	2,3	.	.	588,9
1993	8 824,2	432,0	444,2	576,1	291,4	21,0	2,4	.	.	585,1
1992	13 777,8 r	547,1 r	513,1 r	666,5 r	594,2 r	34,0 r	2,5 r	.	.	551,2 r

¹⁾ Bei Johannisbeeren je Strauch; bei Erdbeeren je m².

12. Hopfenanbau 1994 nach Sorten und Anbaubereichen

Merkmal	Im Anbaubereich				Bayern	
	Hallertau	Spalt	Hersbrucker Gebirge	Tettang bayer. Teil		
	1994				1993	
Gemeinden mit Hopfenanbau ¹⁾	57	17	9	1	83	88
Betriebe mit Hopfenanbau	2 529	285	31	5	2 850	3 177
Anbaufläche in ha						
Hopfenfläche insgesamt	17 858	699	106	9	18 673	19 640
dav. Altfläche	16 673	670	97	9	17 450	18 275
Neufläche	1 185	29	9	-	1 222	1 366
Von der Hopfenfläche insgesamt						
entfallen auf Aromasorten	11 141	693	98	9	11 941	12 396
dar. Hersbrucker Spät	5 302	142	35	-	5 478	6 501
Perle	3 500	33	11	-	3 544	3 360
Spalter Select	1 085	138	25	-	1 247	958
Hallertauer Tradition	839	13	5	-	857	550
Von der Hopfenfläche insgesamt						
entfallen auf Bittersorten	6 717	6	8	-	6 731	7 245
dar. Northern Brewer	3 541	1	3	-	3 545	4 165
Brewers Gold	1 304	4	4	-	1 311	1 552
Hallertauer Magnum	1 129	0	1	-	1 130	828
Nugget	433	-	-	-	433	328
Target	89	1	-	-	91	91

¹⁾ Die Hopfenflächen der Gemeinde Altmannstein gehören teilweise zum Anbaubereich Hallertau und teilweise zum Anbaubereich Spalt, daher ergibt die Summierung über die Anbaubereiche nicht die Bayernsumme.

13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 1988

Anbaubereich	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994
Anbaufläche in ha							
Hallertau ¹⁾	17 483	17 593	17 717	18 112	18 519	18 740	17 858
Spalt	814	821	812	792	807	776	699
Hersbrucker Gebirge	130	124	113	117	113	117	106
Tettang, bayer. Teil	5	6	7	7	7	9	9
Bayern	18 433	18 544	18 648	19 028	19 446	19 640	18 673
Bundesgebiet ²⁾	19 647	19 799	22 439	22 478 r	22 760	23 016	21 947
Erntemenge in 100 t							
Hallertau ¹⁾	270,0	288,1	247,5	303,8	241,4	363,3	241,2
Spalt	10,5	9,9	8,6	10,3	9,2	10,9	9,3
Hersbrucker Gebirge	1,5	1,7	1,4	1,5	1,6	1,6	1,2
Tettang, bayer. Teil	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Bayern	282,0	299,7	257,6	315,7	252,3	375,9	251,8
Bundesgebiet ²⁾	300,8	319,5	302,9 r	364,6 r	291,4	424,7	287,5
Ertrag in dt je ha							
Hallertau ¹⁾	15,4	16,4	14,0	16,8	13,0	19,4	13,5
Spalt	12,9	12,1	10,5	13,1	11,4	14,1	13,4
Hersbrucker Gebirge	11,3	13,6	12,7	12,6	14,1	13,6	11,0
Tettang, bayer. Teil	15,5	16,1	14,3	16,2	13,2	15,0	13,6
Bayern	15,3	16,2	13,8	16,6	13,0	19,1	13,5
Bundesgebiet ²⁾	15,3	16,1	13,5	16,2 r	12,8	18,5	13,1

¹⁾ Die für das Anbaubereich Hallertau ausgewiesenen Zahlen enthalten zur Verbesserung der Vergleichbarkeit während des ganzen nachgewiesenen Zeitraums auch die Ergebnisse für das bis 1992 selbständige Anbaubereich Jura. - ²⁾ 1988 und 1989 Stand vor dem 3. Oktober 1990.

14. Baumschulbetriebe, Flächen und Pflanzenbestände 1994

Bezeichnung	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	
	1994							1992	
Baumschulbetriebe	124	66	36	56	49	46	62	439	437
Durchschnittliche Baumschulfläche je Betrieb in ha	5,8	5,3	4,2	3,6	4,1	6,1	10,0	5,7	5,7
Baumschulfläche in ha									
Insgesamt	716	350	151	200	202	282	620	2 522	2 491
dav. Obstgehölze	21	16	7	45	6	39	29	162	149
Ziergehölze	469	219	67	82	88	103	308	1 337	1 296
Forstpflanzen	82	43	28	32	49	52	109	395	428
Sonstige	144	72	49	42	59	89	172	627	617
Veredelte Obstgehölze mit Krone sowie Beerensträucher in 1 000 Stück									
Obstbäume insgesamt¹⁾	65,2	46,8	22,4	152,1	21,4	87,8	166,2	561,9	548,0
dar. Äpfel	33,1	19,1	9,0	57,2	8,7	36,6	75,5	239,1	225,2
Birnen	15,9	10,4	4,6	30,9	4,7	14,7	25,2	106,3	108,6
Süßkirschen	5,3	6,7	3,8	26,6	3,0	9,1	12,4	66,8	74,2
Sauerkirschen	1,4	1,9	1,2	7,2	1,1	4,8	9,1	26,7	27,4
Pflaumen und Zwetschgen	5,1	4,4	1,6	19,3	1,8	10,1	21,0	63,2	54,3
Walnüsse	2,2	1,6	0,7	2,5	1,2	4,7	4,6	17,5	20,3
Beerensträucher insgesamt	11,2	15,8	7,2	67,8	12,8	235,3	118,3	468,3	482,8
Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten in 1 000 Stück									
Ziergehölze insgesamt	2 258,5	1 432,5	339,8	1 613,1	493,5	809,4	2 585,1	9 532,1	9 062,0
dav. Laubbäume									
aufgeschulte Pflanzen	68,4	105,6	11,3	1 032,7	36,6	28,6	142,5	1 425,6	741,8
Heister ohne Krone	113,0	55,9	19,1	18,2	13,3	36,9	112,2	368,6	451,6
Laubbäume mit Krone	182,3	34,6	20,4	212,3	14,5	28,8	97,0	590,0	384,6
Laubabwerfende Ziersträucher	440,8	182,7	61,1	117,1	96,9	325,1	691,2	1 914,9	2 120,4
Nadelgehölze verpflanzt ²⁾									
niedrig bleibend und Zwergformen	81,6	74,3	18,1	29,8	30,7	35,4	165,9	435,8	569,8
hochwachsend	97,0	104,4	14,2	18,0	32,3	28,3	70,4	364,6	335,6
Heckenpflanzen (ohne Forstpflanzen)									
Laubgehölze ³⁾	410,5	414,3	69,9	62,8	70,3	96,6	504,6	1 628,8	1 698,7
Nadelgehölze	179,2	106,0	50,4	37,6	72,2	51,1	280,4	777,0	784,8
Rhododendren ⁴⁾	4,3	2,2	2,1	1,9	4,2	1,0	1,3	17,1	16,3 ⁵⁾
Freilandazaleen ⁵⁾	4,8	0,6	0,7	0,6	1,4	0,4	0,5	8,9	13,3 ⁵⁾
Bodendecker (immergrüne und laubabwerfende)	585,6	313,5	62,8	65,6	94,8	155,4	411,9	1 689,6	1 627,4
Sonstige immergrüne Ziergehölze mit zwei- und mehrjährigem Trieb	33,5	15,4	2,7	10,1	10,8	10,0	30,4	112,9	126,8
Schling- und Kletterpflanzen	57,6	23,0	7,0	6,4	15,5	11,8	76,8	198,2	191,0
Rosen, im Vorjahr veredelt in 1 000 Stück									
Rosen insgesamt	57,5	78,7	38,0	142,4	81,2	121,9	255,1	774,8	914,5
dar. Polyantharosen	23,7	14,8	18,7	75,1	32,1	35,3	69,8	269,5	400,8
Forstpflanzen in 1 000 Stück									
Insgesamt	12 116,8	8 265,0	8 360,8	5 320,4	14 902,2	19 288,3	26 504,4	94 757,9	110 529,5
dav. Fichte	7 160,6	4 806,0	5 412,3	1 510,6	8 477,5	4 481,3	14 858,2	46 706,6	60 844,7
Weißtanne	275,1	261,5	226,3	196,1	193,1	45,1	1 137,0	2 334,2	2 323,2
Douglasie	150,8	192,0	60,1	22,0	92,0	251,1	178,3	946,3	2 352,8
Kiefer	229,2	34,1	407,0	40,1	619,1	1 305,0	291,2	2 925,7	4 660,9
Europäische Lärche	141,2	224,0	128,5	-	230,0	67,0	160,0	950,8	1 412,2
Japanische Lärche	4,0	-	-	0,0	-	0,0	-	4,0	70,1
Andere Nadelholzpflanzen	124,9	242,6	248,3	660,0	144,1	706,1	1 032,8	3 158,8	4 140,6
Stieleiche	575,8	259,0	164,8	273,0	1 325,7	1 644,3	1 715,0	5 957,6	2 730,0
Traubeneiche	460,0	38,5	86,7	230,0	764,0	2 277,0	1 005,0	4 861,2	3 357,1
Rotbuche	779,0	712,1	797,5	2 087,1	2 230,0	3 251,2	3 310,5	13 167,4	15 596,4
Roterle	282,1	137,0	203,7	35,6	182,8	116,5	315,5	1 273,2	2 055,8
Pappeln (nur Nutzholzpappeln)	-	2,5	-	-	-	-	13,0	15,5	9,9
Andere Laubholzpflanzen	1 934,1	1 355,5	625,6	266,0	644,0	5 143,9	2 487,9	12 456,9	10 976,1

¹⁾ I.d.R. zwei- und mehrjährige Veredelungen. - ²⁾ Ohne Heckenpflanzen. - ³⁾ In halbweitem und weitem Stand. - ⁴⁾ Vor 1993 vermehrt oder veredelt. - ⁵⁾ Vor 1991 vermehrt oder veredelt.

15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstbau 1992

- Ergebnis der Obstanbauerhebung -

Größenklasse nach der Baumobstfläche in ha ----- Gebiet	Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst insgesamt		darunter mit Anbau von							
			Äpfeln		Birnen		Süßkirschen		Pflaumen und Zwetschgen	
	Be- triebe	Baum- obst- fläche ha	Be- triebe	Fläche ha	Be- triebe	Fläche ha	Be- triebe	Fläche ha	Be- triebe	Fläche ha
Nach Größenklassen										
unter 0,5	2 319	646	1 340	154	865	41	1 635	255	1 369	144
0,5 bis unter 1	1 096	760	660	160	443	51	861	305	789	191
1 bis unter 2	574	762	405	195	285	61	433	233	462	215
2 bis unter 3	129	308	100	124	82	31	87	57	93	66
3 bis unter 5	106	412	92	243	76	43	41	36	56	62
5 oder mehr	83	657	80	491	65	69	25	28	42	33
Nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	390	235	380	105	344	33	290	23	358	62
Niederbayern	188	98	187	57	159	13	132	10	138	12
Oberpfalz	39	21	36	14	30	2	28	2	30	3
Oberfranken	1 496	1 055	685	144	427	48	1 427	639	936	209
Mittelfranken	584	267	320	49	193	12	542	168	284	29
Unterfranken	1 293	1 106	757	395	385	76	562	64	933	381
Schwaben	317	762	312	603	278	113	101	9	132	15
Bayern 1992	4 307	3 544	2 677	1 367	1 816	296	3 082	914	2 811	711
1987	4 444	3 299	2 693	1 315	1 693	234	3 125	864	2 702	640
1982	4 412	3 552	2 583	1 363	1 502	243	3 066	941	2 651	713
Bundesgebiet 1992	26 810	59 184	20 372	39 223	10 262	2 399	13 542	5 874	14 253	4 489

16. Grundflächen im Verkaufsanbau von Zierpflanzen 1992

Grundfläche überwiegend mit Blumen und Zierpflanzen genutzt	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Bundes- gebiet
	ha								
Im Freiland	88,8	32,8	23,8	44,0	72,0	105,5	65,2	432,1	4 667,2
dav. ohne Folien o. dgl.	84,2	29,8	22,0	41,2	69,8	97,8	61,2	406,1	
mit Folien ¹⁾	4,6	3,0	1,8	2,8	2,3	7,6	3,9	26,0	
Unter Glas	81,5	29,0	22,3	28,8	53,5	61,2	56,6	332,8	2 713,0
dav. in feststehenden Gewächshäusern	74,0	26,6	18,4	24,2	47,6	54,0	51,9	296,7	
in Frühbeeten ²⁾	7,5	2,4	3,9	4,6	5,9	7,2	4,6	36,2	
Insgesamt	170,3	61,8	46,1	72,7	125,6	166,7	121,7	764,9	7 380,2

¹⁾ Oder Folientunnel; ständig oder vorübergehend eingedeckt. - ²⁾ Ohne Freilandfläche mit Folieneindeckung.

17. Anbau von Zierpflanzen zum Verkauf 1992

Anbaufläche auf dem Freiland	ha	Anbaufläche unter Glas	ha
Vermehrungsflächen von Tulpen, Narzissen und anderen Zwiebelgewächsen	3,0	Vermehrungs- und Anzuchtflächen von Samenträgern und Mutterpflanzen	12,4
Anzuchtflächen von Maibäumen zur Erzeugung von Keimen	2,7	Stecklingen und Jungpflanzen	213,6
Vermehrungs- bzw. Anzuchtflächen von Blumenknollen	1,1	Anbauflächen von Blumen zum Schnitt	
Vermehrungsflächen von Blumensamen	1,7	Tulpen	6,6
Anzuchtflächen von Beet- und Balkonpflanzen	94,6	Narzissen	4,6
Anzuchtflächen von Stauden	47,7	Fresien	2,3
Anzuchtflächen von sonstigen Frühlings- und Sommerblumen	16,4	Rosen	5,9
Aufstellungsflächen von Topf- und Ballenpflanzen	102,5	Nelken	3,9
Anbauflächen von Blumen und Ziergehölzen zum Schnitt		Chrysanthemen	
Tulpen	2,4	großblumige und dekorative	13,6
Narzissen	2,4	kleinblumige	17,5
Gladiolen	4,6	Gerbera	3,2
Nelken	1,3	Orchideen	0,8
Rosen	22,0	Sommerblumen und Stauden	9,0
Chrysanthemen	7,1	Schnittgrün	3,1
Trockenblumen	37,8	Treibgehölze	0,7
Sommerblumen und Stauden zum Schnitt	61,2	Alle anderen Zierpflanzen	6,2
Gehölze zum Grün- und Blütenschnitt	45,7	Anbauflächen von	
Alle übrigen Zierpflanzen zum Schnitt	27,4	Beet- und Balkonpflanzen	127,2
		Topfpflanzen unter Glas	58,8
Insgesamt	481,6	Insgesamt	489,4

C. Viehwirtschaft

1. Entwicklung der Viehhaltung seit 1984

-jeweils Ergebnisse der Dezember-Viehzählung -

Viehhalter Tierzucht	Viehhalter bzw. Tiere am 3. Dezember					
	1984	1986	1988	1990	1992	1994
	1 000					
Viehhalter						
Halter von Pferden	17,0	17,2	17,2	18,2	19,5	20,4
Rindern	175,1	165,1	151,5	138,0	120,8	109,9
Milchkühen	155,3	144,2	132,2	119,3	99,5	89,4
Schweinen	136,3	123,8	104,6	92,0	84,4	71,2
Schafen	14,5	14,8	14,6	15,0	14,5	13,4
Hühnern	133,7	122,3	110,1	99,0	92,2	82,7
Gänsen	7,8	7,1	6,7	6,1	5,8	5,3
Enten	10,6	9,5	8,9	8,7	9,0	8,0
Truthühnern	2,2	2,2	2,2	2,0	2,1	1,8
Tiere						
Pferde insgesamt	59,7	62,6	64,9	74,7	87,6	98,9
dar. Ponys und Kleinpferde	13,7	13,8	14,7	16,9	20,2	22,4
Rinder insgesamt	5 147,8	5 130,5	4 939,8	4 814,3	4 420,8	4 296,5
dav. Kälber unter 1/2 Jahr alt ¹⁾	816,4	784,4	729,0	701,9	634,5	633,0
Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr alt	953,5	946,9	913,5	888,4	808,6	770,3
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	1 032,9	1 062,7	1 062,9	1 084,5	969,3	922,7
Rinder 2 Jahre oder älter	2 345,0	2 336,5	2 234,4	2 181,7	2 008,4	1 970,6
dar. Bullen und Ochsen	30,5	30,8	29,9	29,3	23,9	21,5
Milchkühe	2 027,6	1 999,5	1 890,2	1 809,4	1 640,0	1 594,2
Ammen- und Mutterkühe	2,3	3,0	4,9	18,9	43,7	60,2
Schweine insgesamt	4 091,9	4 220,3	3 781,9	3 716,3	3 833,9	3 722,3
dav. Ferkel	1 167,9	1 234,4	1 105,8	1 077,3	1 107,1	1 077,0
Jungschweine mit 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht ...	1 034,3	1 021,8	901,5	856,6	886,6	855,7
Mastschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht ²⁾ ...	1 386,4	1 435,6	1 318,6	1 324,2	1 363,2	1 335,7
Zuchtschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht ...	503,3	528,6	455,9	458,2	477,0	454,0
dav. Zuchtsauen	488,1	512,8	442,8	443,2	462,3	440,4
dar. trächtig	318,2	330,5	290,1	293,7	304,4	291,4
Eber zur Zucht	15,2	15,8	13,1	15,0	14,7	13,6
Schafe insgesamt	316,1	334,4	340,8	387,2	376,6	370,1
dav. unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	83,5	83,0	79,9	97,1	89,1	84,6
1 Jahr oder älter (einschl. Hammel)	232,6	251,4	260,9	290,1	287,5	285,4
dar. weiblich zur Zucht	218,6	234,6	245,0	273,7	270,8	268,4
Hühner insgesamt	13 686,3	11 888,4	12 089,6	11 974,8	11 105,5	10 518,4
dav. Junghennen unter 1/2 Jahr alt ³⁾	1 748,5	1 626,2	1 322,6	1 835,1	1 532,9	1 450,5
Legehennen 1/2 Jahr oder älter	6 992,6	6 356,0	6 154,3	5 469,9	5 355,8	5 410,7
Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne ⁴⁾	4 945,2	3 906,2	4 612,6	4 669,7	4 216,8	3 657,2
Gänse	101,5	101,6	106,0	101,1	94,7	95,5
Enten	368,7	158,9	136,7	178,0	248,2	286,2
Truthühner	412,7	508,7	509,7	559,6	581,6	614,7

2. Pferdehalter und Pferdebestände 1994

Gebiet	Insgesamt ⁵⁾		davon nach Bestandsgrößen von ... Pferden					
	Halter	1 000 Pferde	1 bis 2		3 bis 19		20 oder mehr	
			Halter	1 000 Pferde	Halter	1 000 Pferde	Halter	1 000 Pferde
Oberbayern	6 007	34,0	2 928	4,6	2 741	16,5	338	12,9
Niederbayern	3 335	12,5	1 908	2,9	1 346	7,3	81	2,3
Oberpfalz	2 021	8,7	1 124	1,7	836	4,8	61	2,2
Oberfranken	1 600	8,1	762	1,2	756	4,1	82	2,8
Mittelfranken	1 671	9,5	796	1,2	771	4,7	104	3,6
Unterfranken	2 031	8,6	1 050	1,7	915	4,9	66	2,0
Schwaben	3 731	17,3	1 864	2,9	1 728	9,7	139	4,7
Bayern 1994	20 396	98,7	10 432	16,3	9 093	52,0	871	30,4
1992	19 543	87,6	10 768	16,5	8 072	45,5	703	25,7

¹⁾ oder unter 220 kg Lebendgewicht. - ²⁾ Einschl. ausgemerzte Zuchttiere. - ³⁾ Einschl. der zum Legen bestimmten Kühen. - ⁴⁾ Einschl. der zur Mast bestimmten Kühen. - ⁵⁾ Pferde einschl. Ponys und Kleinpferde.

3. Rinderhalter und Rinderbestände 1994

Gebiet	Insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Rindern					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Rinder	Halter	1 000 Rinder	Halter	1 000 Rinder	Halter	1 000 Rinder
Oberbayern	27 492	1 228,7	7 214	74,3	10 230	343,6	10 048	810,8
Niederbayern	18 791	672,7	7 943	69,9	5 705	187,4	5 143	415,3
Oberpfalz	14 710	542,6	5 436	54,5	4 887	161,4	4 387	326,6
Oberfranken	9 661	304,6	4 392	42,0	3 141	101,2	2 128	161,5
Mittelfranken	12 098	446,6	4 322	44,4	4 361	143,4	3 415	258,9
Unterfranken	6 583	189,3	3 235	28,5	2 156	68,7	1 192	92,1
Schwaben	20 573	911,7	4 756	51,7	8 403	283,9	7 414	576,2
Bayern 1994	109 908	4 296,3	37 298	365,3	38 883	1 289,6	33 727	2 641,3
1992	120 779	4 417,9	44 409	430,8	42 903	1 414,0	33 467	2 573,2
Bundesgebiet 1992	349 503	16 193,6	152 389	1 178,1	93 718	3 082,0	103 396	11 933,6

4. Milchkuhhalter und Milchkuhbestände 1994

Gebiet	Insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Milchkühen					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Kühe	Halter	1 000 Kühe	Halter	1 000 Kühe	Halter	1 000 Kühe
Oberbayern	22 616	463,8	11 224	124,2	11 016	317,3	376	22,3
Niederbayern	14 487	215,9	10 039	88,4	4 322	120,5	126	7,0
Oberpfalz	12 608	203,2	8 223	77,6	4 257	118,3	128	7,3
Oberfranken	7 774	120,4	5 474	50,1	2 175	63,0	125	7,4
Mittelfranken	10 175	153,1	7 259	70,0	2 828	78,1	88	5,0
Unterfranken	4 254	52,6	3 401	27,5	797	21,9	56	3,3
Schwaben	17 524	385,1	8 062	92,4	8 971	264,3	491	28,4
Bayern 1994	89 438	1 594,2	53 682	530,2	34 366	983,3	1 390	80,7
1992	99 514	1 640,0	63 952	615,5	34 602	969,2	960	55,4
Bundesgebiet 1992	236 051	5 363,6	141 297	1 287,2	80 577	2 375,2	14 177	1 701,2

5. Kälberhalter und Kälberbestände 1994

Gebiet	Insgesamt ¹⁾		davon nach Bestandsgrößen von ... Kälbern					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Kälber	Halter	1 000 Kälber	Halter	1 000 Kälber	Halter	1 000 Kälber
Oberbayern	22 081	183,1	20 793	125,1	1 073	28,8	215	29,3
Niederbayern	13 758	112,3	12 682	73,7	906	24,5	170	14,2
Oberpfalz	11 858	81,5	11 398	68,6	438	10,9	22	1,9
Oberfranken	7 101	44,7	6 875	35,7	194	4,8	32	4,2
Mittelfranken	9 846	69,8	9 413	57,0	406	10,0	27	2,8
Unterfranken	4 455	27,7	4 294	21,6	137	3,7	24	2,4
Schwaben	16 566	113,9	15 841	89,2	635	16,9	90	7,8
Bayern 1994	85 665	633,0	81 296	470,9	3 789	99,6	580	62,5
1992	90 225	634,3	86 057	479,7	3 588	94,4	580	60,3

¹⁾ Kälber unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht.**6. Halter und Bestände von männlichen Rindern 1/2 Jahr oder älter 1994**

Gebiet	Insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... männlichen Rindern					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Rinder	Halter	1 000 Rinder	Halter	1 000 Rinder	Halter	1 000 Rinder
Oberbayern	10 946	170,1	8 481	52,9	1 699	48,7	766	68,5
Niederbayern	8 981	154,4	6 648	48,2	1 626	47,2	707	59,0
Oberpfalz	7 194	79,6	6 244	46,3	813	22,0	137	11,3
Oberfranken	4 019	35,5	3 655	22,3	302	8,1	62	5,1
Mittelfranken	7 268	84,0	6 219	47,9	889	24,4	160	11,7
Unterfranken	4 159	53,5	3 421	20,8	520	15,5	218	17,2
Schwaben	8 656	116,5	7 024	37,4	1 112	32,4	520	46,8
Bayern 1994	51 223	693,5	41 692	275,8	6 961	198,1	2 570	219,6
1992	57 598	761,4	47 388	312,9	7 430	212,7	2 780	235,8

7. Schweinehalter und Schweinebestände 1994

Gebiet	Insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Schweinen					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine
Oberbayern	8 903	471,0	5 838	27,3	1 145	36,5	1 920	407,2
Niederbayern	11 337	1 153,5	5 738	27,3	1 400	45,4	4 199	1 080,8
Oberpfalz	9 602	298,1	7 144	39,7	1 239	37,8	1 219	220,5
Oberfranken	9 513	299,6	6 976	38,3	1 333	41,8	1 204	219,6
Mittelfranken	13 090	532,7	8 351	55,3	2 479	76,6	2 260	400,8
Unterfranken	10 720	442,5	7 544	40,2	1 412	44,5	1 764	357,8
Schwaben	8 045	522,3	4 982	26,3	1 107	35,1	1 956	460,9
Bayern 1994	71 210	3 719,7	46 573	254,5	10 115	317,6	14 522	3 147,6
1992	84 369	3 828,1	56 052	317,8	12 522	389,9	15 795	3 120,4
Bundesgebiet 1992	293 764	26 486,5	179 426	894,4	34 779	1 106,3	79 559	24 485,8

8. Halter und Bestände von Jung- und Mastschweinen 1994

Gebiet	Insgesamt ¹⁾		davon nach Bestandsgrößen von ... Jung- und Mastschweinen					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine
Oberbayern	7 853	257,5	6 159	29,0	762	23,1	932	205,4
Niederbayern	9 870	673,1	6 225	30,5	1 181	36,7	2 464	605,9
Oberpfalz	8 850	177,1	7 214	39,4	976	29,0	660	108,6
Oberfranken	9 005	186,6	7 119	38,6	1 178	35,5	708	112,5
Mittelfranken	12 663	318,7	9 094	60,2	2 271	68,5	1 298	190,0
Unterfranken	10 216	260,2	7 998	42,3	1 204	36,5	1 014	181,4
Schwaben	7 427	315,8	5 239	27,6	999	30,7	1 189	257,5
Bayern 1994	65 884	2 188,9	49 048	267,5	8 571	260,0	8 265	1 661,3
1992	77 760	2 244,5	58 861	328,2	10 269	309,0	8 630	1 607,4
Bundesgebiet 1992	267 245	16 656,0	190 365	913,3	27 141	835,1	49 739	14 907,6

9. Mastschweinehalter und Mastschweinebestände 1994

Gebiet	Insgesamt ²⁾		davon nach Bestandsgrößen von ... Mastschweinen					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine
Oberbayern	6 187	158,9	5 010	22,7	521	15,2	656	121,0
Niederbayern	7 569	398,0	5 018	24,3	837	25,6	1 714	348,1
Oberpfalz	7 289	111,0	6 215	31,6	654	19,0	420	60,4
Oberfranken	7 616	117,0	6 394	33,3	808	24,1	414	59,6
Mittelfranken	11 261	195,0	9 060	54,8	1 502	44,0	699	96,3
Unterfranken	8 858	160,8	7 395	36,3	858	25,8	605	98,7
Schwaben	6 065	192,6	4 528	24,2	744	22,4	793	146,1
Bayern 1994	54 845	1 333,3	43 620	227,1	5 924	176,0	5 301	930,2
1992	64 091	1 358,0	51 708	270,7	6 970	205,3	5 413	882,0
Bundesgebiet 1992	225 329	9 805,8	169 859	748,3	20 274	620,8	35 196	8 436,7

10. Zuchtsauenhalter und Zuchtsauenbestände 1994

Gebiet	Insgesamt ³⁾		davon nach Bestandsgrößen von ... Zuchtsauen					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Sauen	Halter	1 000 Sauen	Halter	1 000 Sauen	Halter	1 000 Sauen
Oberbayern	3 036	61,1	2 010	12,3	664	20,4	362	28,3
Niederbayern	5 242	140,0	2 887	20,9	1 454	46,9	901	72,1
Oberpfalz	2 344	34,9	1 826	8,7	310	9,6	208	16,6
Oberfranken	1 864	31,9	1 442	7,7	237	7,4	185	16,9
Mittelfranken	3 565	60,0	2 764	14,3	455	13,8	346	31,9
Unterfranken	2 580	53,4	1 835	10,1	409	13,0	336	30,4
Schwaben	2 541	59,0	1 717	9,5	471	14,9	353	34,6
Bayern 1994	21 172	440,4	14 481	83,6	4 000	126,0	2 691	230,8
1992	25 790	461,9	18 579	104,7	4 586	143,4	2 625	213,9
Bundesgebiet 1992	98 049	2 987,5	60 501	388,0	21 054	661,1	16 494	1 938,4

¹⁾ Jungschweine mit 20 bis unter 50 kg bzw. Mastschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht, einschl. ausgemerzte Zuchttiere. - ²⁾ Mastschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht, einschl. ausgemerzte Zuchttiere. - ³⁾ Zuchtsauen mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht.

11. Schafhalter und Schafbestände 1994

Gebiet	Insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Schafen					
			1 bis 9		10 bis 199		200 oder mehr	
	Halter	1 000 Schafe	Halter	1 000 Schafe	Halter	1 000 Schafe	Halter	1 000 Schafe
Oberbayern	3 710	81,6	1 855	9,0	1 798	46,9	57	25,7
Niederbayern	1 970	50,3	1 168	5,2	755	18,5	47	26,6
Oberpfalz	1 083	32,5	580	2,4	469	13,0	34	17,0
Oberfranken	1 250	26,4	758	3,2	473	12,6	19	10,6
Mittelfranken	2 140	63,3	1 127	4,9	941	28,9	72	29,5
Unterfranken	1 341	56,5	630	2,9	637	21,3	74	32,3
Schwaben	1 922	59,3	948	4,3	913	29,7	61	25,4
Bayern 1994	13 416	369,9	7 066	31,9	5 986	170,9	364	167,1
1992	14 460	376,5	7 750	34,6	6 356	179,9	354	162,1
Bundesgebiet 1992	87 124	2 380,9	56 342	227,7	28 359	843,6	2 423	1 309,5

12. Halter und Bestände von Legehennen 1/2 Jahr oder älter 1994

Gebiet	Insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Hennen					
			1 bis 19		20 bis 2 999		3 000 oder mehr	
	Halter	1 000 Hennen	Halter	1 000 Hennen	Halter	1 000 Hennen	Halter	1 000 Hennen
Oberbayern	15 063	850,9	9 286	100,0	5 736	255,9	41	495,0
Niederbayern	12 916	1 272,1	9 193	97,8	3 683	160,1	40	1 014,2
Oberpfalz	10 515	1 394,0	7 448	79,4	3 041	135,0	26	1 179,6
Oberfranken	7 931	334,5	5 817	58,0	2 100	128,8	14	147,7
Mittelfranken	12 343	651,5	8 827	95,1	3 496	191,3	20	365,2
Unterfranken	8 604	403,6	6 850	66,5	1 728	124,5	26	212,6
Schwaben	12 296	504,0	7 758	86,6	4 519	214,7	19	202,7
Bayern 1994	79 668	5 410,6	55 179	583,4	24 303	1 210,4	186	3 616,9
1992	88 953	5 355,8	63 302	666,3	25 462	1 257,6	189	3 432,0
Bundesgebiet 1992	290 876	43 560,5	178 607	1 857,7	110 774	7 245,7	1 495	34 457,1

13. Halter und Bestände von Schlacht- und Masthähnen bzw. -hühnern sowie sonstigen Hähnen 1994

Gebiet	Insgesamt ¹⁾		davon nach Bestandsgrößen von ... Masthühnern					
			1 bis 99		100 bis 999		1 000 oder mehr	
	Halter	1 000 Hühner	Halter	1 000 Hühner	Halter	1 000 Hühner	Halter	1 000 Hühner
Oberbayern	3 615	411,1	3 572	6,3	26	8,2	17	396,6
Niederbayern	4 172	2 147,6	4 111	5,6	10	2,5	51	2 139,6
Oberpfalz	2 969	840,8	2 938	4,1	7	2,0	24	834,7
Oberfranken	1 953	6,0	1 945	3,4	8	2,6	-	-
Mittelfranken	3 286	69,8	3 274	5,4	7	2,3	5	62,2
Unterfranken	1 580	120,2	1 566	3,5	6	1,4	8	115,3
Schwaben	2 948	61,7	2 935	4,3	8	2,3	5	55,1
Bayern 1994	20 523	3 657,2	20 341	32,7	72	21,1	110	3 603,4
1992	20 214	4 216,8	20 037	32,3	65	17,6	112	4 166,9
Bundesgebiet 1992	80 445	36 663,5	79 135	183,7	355	100,3	955	36 379,5

¹⁾ Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne einschl. der zur Mast bestimmten Küken.

14. Geschlachtetes Geflügel seit 1987

Jahr	Schlachtmenge insgesamt	davon				
		Suppenhühner	Jungmasthühner	Enten	Gänse	Truthühner ¹⁾
		100 t				
Bayern 1994	702,0	144,5	333,7	66,1	15,5	142,3
1993	658,0	125,3	333,8	58,2	9,8	130,9
1992	725,1	140,3	344,3	58,9	15,1	166,4
1991	762,4	109,4	409,9	77,8	11,5	153,7
1990	718,6 r	108,4	406,4	45,6	14,2	144,1
1989	721,1	112,2	405,3	56,8	14,5	132,3
1988	740,7	145,2	402,8	49,7	21,1	121,9
1987	697,5	123,5	399,9	38,5	21,1	114,5
Bundesgebiet 1994	5 822,7	380,7	3 424,0	214,1	26,1	1 777,7

¹⁾ Bundesgebiet einschl. Perlhühner.

15. Hennenhaltung und Konsumeierzeugung seit 1992

Haltungskapazität von ... Hennenhaltungs- plätzen Gebiet	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungsplätze ²⁾	Durchschnittlicher Bestand an Legehennen ³⁾	Durchschnittliche Auslastung der Haltungs- kapazität ⁴⁾	Erzeugte Eier ⁵⁾ im Jahr	Durchschnittliche Legeleistung je Henne im Jahr ⁶⁾
	Anfang Dezember					
	Anzahl	Anzahl in 1 000					%	Mill. Stück	Stück
Nach Größenklassen						
unter 5 000	58	230,4	177,4	77,0	47,5	267
5 000 bis unter 10 000	62	417,6	346,2	82,9	95,4	276
10 000 bis unter 30 000	57	890,6	767,7	86,2	206,7	269
30 000 oder mehr	27	2 593,2	2 142,0	82,6	578,3	270
Nach Regierungsbezirken						
Oberbayern	44	667,7	512,0	76,7	140,6	275
Niederbayern	47	1 551,7	1 293,2	83,3	351,7	272
Oberpfalz	20	780,6	654,0	83,8	177,1	271
Oberfranken	16	160,8	140,6	87,4	39,7	282
Mittelfranken	30	480,9	408,0	84,8	106,8	262
Unterfranken	28	256,7	220,9	86,1	56,9	257
Schwaben	19	233,5	204,4	87,6	55,0	269
Bayern 1994	204	4 131,8	3 433,2	83,1	927,8	270
1993	204	4 042,3	3 522,9	87,2	955,6	271
1992	222	4 275,4	3 671,3	85,9	1 014,6	276

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze. - ³⁾ Einschl. legeteifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. - ⁴⁾ Durchschnittlicher Bestand an Legehennen im Jahr mal 100, dividiert durch die Anzahl der Hennenhaltungsplätze von Anfang Dezember. - ⁵⁾ Einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier. - ⁶⁾ Erzeugte Eier im Jahr dividiert durch den durchschnittlichen Bestand an Legehennen im Jahr.

16. Milcherzeugung und -verwendung seit 1980

Gebiet — Jahr	Milchkühe ¹⁾	Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh im Jahr	Gesamt- milch- erzeugung	darunter			
				an Molkereien geliefert		im Betrieb oder Haushalt der Kuhhalter verwendet	
	1 000	kg	1 000 t	%		1 000 t	%
Oberbayern	461,9	4 880	2 254,0	2 044,4	90,7	200,2	8,9
Niederbayern	214,2	4 682	1 002,7	899,9	89,7	99,4	9,9
Oberpfalz	204,8	4 608	943,9	866,2	91,8	74,9	8,0
Oberfranken	123,1	4 646	571,9	525,8	91,9	43,4	7,6
Mittelfranken	157,3	4 624	727,2	662,7	91,1	61,4	8,5
Unterfranken	54,8	4 530	248,2	227,8	91,8	17,7	7,2
Schwaben	390,0	4 992	1 946,7	1 799,0	92,4	136,2	7,0
Bayern 1994	1 606,0	4 791	7 694,6	7 026,0	91,3	633,1	8,2
1993	1 640,0	4 705	7 716,4	6 953,7	90,1	732,1	9,5
1992	1 728,9	4 572	7 904,8	6 921,2	87,6	947,8	11,9
1991	1 809,4	4 488	8 119,9	7 125,8	87,8	960,6	11,8
1990	1 844,2	4 415	8 141,7	7 241,3	88,9	869,8	10,7
1989	1 890,2	4 424	8 362,3	7 354,1	87,9	968,9	11,6
1988	1 908,5	4 361	8 323,5	7 324,2	88,0	942,6	11,3
1987	1 999,5	4 178	8 354,4	7 434,8	89,0	866,1	10,4
1986	2 013,1	4 439	8 936,8	8 078,8	90,4	792,1	8,9
1985	2 027,6	4 269	8 655,5	7 904,8	91,3	674,8	7,8
1984	2 047,9	4 258	8 719,0	8 056,5	92,4	599,5	6,9
1983	1 992,7	4 573	9 113,6	8 438,4	92,6	600,9	6,6
1982	1 969,0	4 376	8 616,7	7 889,2	91,6	635,9	7,3
1981	1 986,3	4 257	8 456,1	7 726,4	91,4	634,8	7,5
1980	1 984,7	4 279	8 493,0	7 688,5	90,5	687,7	8,1
Bundesgebiet 1994	5 293,6	5 264	27 866,2	25 855,7	92,8	1 833,5	6,6

¹⁾ Zahl der Milchkühe jeweils aus der Viehzählung vom Dezember des Vorjahres; für das Bundesgebiet nach Schätzung des Statistischen Bundesamts.

17. Schlachtungen und Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft seit 1984

Gebiet — Jahr	Ins- gesamt	darunter						Kälber ³⁾	Schweine	Schafe
		Rinder zu- sammen ¹⁾	davon							
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Jung- rinder ²⁾				
Gewerbliche Schlachtungen (Anzahl in 1 000)										
Bayern 1994	6 767,1	1 275,6	5,8	587,1	472,4	210,3	69,1	5 356,4	61,6	
1993	6 984,8	1 343,3	6,3	617,9	483,8	235,4	76,7	5 496,4	64,0	
1992	7 238,1	1 631,3	4,8	754,4	565,9	306,2	90,8	5 448,6	63,0	
1991	7 483,5	1 851,2	3,7	849,2	647,4	350,9	104,6	5 448,6	74,7	
1990	7 354,7	1 664,4	1,3	829,1	533,6	300,4	96,1	5 501,0	88,7	
1989	6 914,0	1 474,2	0,7	755,6	457,7	260,1	93,7	5 274,7	66,9	
1988	7 120,0	1 438,5	0,6	756,2	439,6	242,1	101,9	5 507,1	68,0	
1987	7 404,4	1 525,9	0,5	765,3	505,3	254,9	117,3	5 686,8	69,6	
1986	7 470,8	1 525,0	0,4	816,6	478,4	229,7	117,5	5 757,3	66,4	
1985	7 223,8	1 408,4	0,3	737,0	464,2	206,9	125,0	5 612,8	73,2	
1984	7 167,6	1 460,3	0,2	741,7	525,5	193,0	135,7	5 496,1	70,9	
Bundesgebiet 1994	44 469,8	4 187,9	38,8	1 988,6	1 512,2	648,2	495,5	38 940,0	825,1	
Hausschlachtungen (Anzahl in 1 000)										
Bayern 1994	455,0	31,0	1,1	9,6	6,5	13,8	10,1	360,9	50,0	
1993	490,9	29,9	0,9	8,4	6,7	0,0	11,6	397,2	49,3	
1992	469,8	30,9	0,6	8,1	7,5	14,8	13,3	371,3	51,4	
1991	505,2	33,4	0,3	8,7	9,1	15,2	16,4	399,0	53,4	
1990	493,1	23,0	0,2	6,2	6,9	9,6	10,2	414,2	43,6	
1989	499,0	19,6	0,2	5,4	6,2	7,8	8,1	430,9	38,5	
1988	553,4	20,4	0,2	5,5	6,6	8,2	8,9	485,2	36,9	
1987	605,8	21,7	0,1	5,4	7,7	8,5	10,3	536,4	35,7	
1986	637,0	24,2	0,1	6,6	8,8	8,7	10,9	569,0	31,6	
1985	658,2	24,5	0,1	6,7	9,5	8,2	11,3	587,4	33,6	
1984	691,9	26,6	0,0	6,8	11,5	8,3	11,6	619,6	32,9	
Bundesgebiet 1994	1 538,5	140,4	2,2	52,5	18,3	67,5	20,6	1 148,6	221,3	
Schlachtungen insgesamt (Anzahl in 1 000)										
Bayern 1994	7 222,1	1 306,6	6,9	596,7	478,9	224,1	79,2	5 717,3	111,6	
1993	7 475,7	1 373,2	7,2	626,3	490,4	249,3	88,3	5 893,6	113,4	
1992	7 708,0	1 662,3	5,4	762,5	573,4	321,0	104,1	5 819,8	114,3	
1991	7 988,7	1 884,6	4,1	857,9	656,5	366,1	121,0	5 847,6	128,1	
1990	7 847,8	1 687,4	1,5	835,4	540,5	310,0	106,3	5 915,2	132,3	
1989	7 412,9	1 493,9	1,0	761,0	463,9	268,0	101,8	5 705,5	105,4	
1988	7 673,3	1 458,9	0,7	761,7	446,2	250,3	110,8	5 992,4	104,9	
1987	8 010,2	1 547,7	0,6	770,6	513,0	263,4	127,6	6 223,2	105,3	
1986	8 107,8	1 549,2	0,5	823,1	487,2	238,4	128,4	6 326,3	98,0	
1985	7 882,0	1 432,9	0,4	743,7	473,7	215,1	136,3	6 200,2	106,8	
1984	7 859,6	1 486,9	0,2	748,5	537,0	201,2	147,2	6 115,7	103,8	
Bundesgebiet 1994	46 008,3	4 328,3	41,0	2 041,0	1 530,5	715,7	516,1	40 088,6	1 046,4	
Schlachtmenge insgesamt ⁴⁾ in 1 000 t										
Bayern 1994	961,8	437,9	2,3	220,8	148,3	66,6	8,9	512,1	2,1	
1993	1 002,0	457,6	2,4	229,9	151,6	73,6	10,1	531,3	2,1	
1992	1 074,2	542,5	1,7	277,3	171,2	92,3	11,3	517,2	2,2	
1991	1 135,9	602,1	1,3	307,1	192,4	101,4	12,8	517,6	2,5	
1990	1 097,4	559,5	0,5	307,8	161,8	89,3	11,4	522,9	2,8	
1989	1 007,7	495,0	0,3	279,6	138,2	77,0	11,0	498,6	2,2	
1988	1 009,7	474,2	0,2	274,9	129,3	69,7	12,1	520,4	2,1	
1987	1 057,2	498,7	0,2	277,7	147,8	73,0	13,5	541,9	2,1	
1986	1 074,3	504,9	0,1	298,4	140,8	65,6	13,1	553,2	1,9	
1985	1 009,5	455,6	0,1	263,1	134,7	57,6	13,8	537,0	2,2	
1984	1 018,4	473,5	0,1	265,6	153,7	54,1	15,0	526,8	2,2	
Bundesgebiet 1994	5 133,2 p	1 386,0 p	13,7 p	729,9 p	448,3 p	194,1 p	65,6 p	3 657,0 p	19,8 p	

¹⁾ Ohne Kälber. - ²⁾ Kalbinnen bzw. Färsen über 220 kg Lebendgewicht oder über 150 kg Schlachtgewicht, noch nicht abgekalbt. - ³⁾ Kälber bis 220 kg Lebendgewicht oder bis 150 kg Schlachtgewicht oder unter 1/2 Jahr alt, die noch keine zweiten Zähne haben. - ⁴⁾ Fleischerzeugung einschl. Abschnittsfette ohne Innereien.

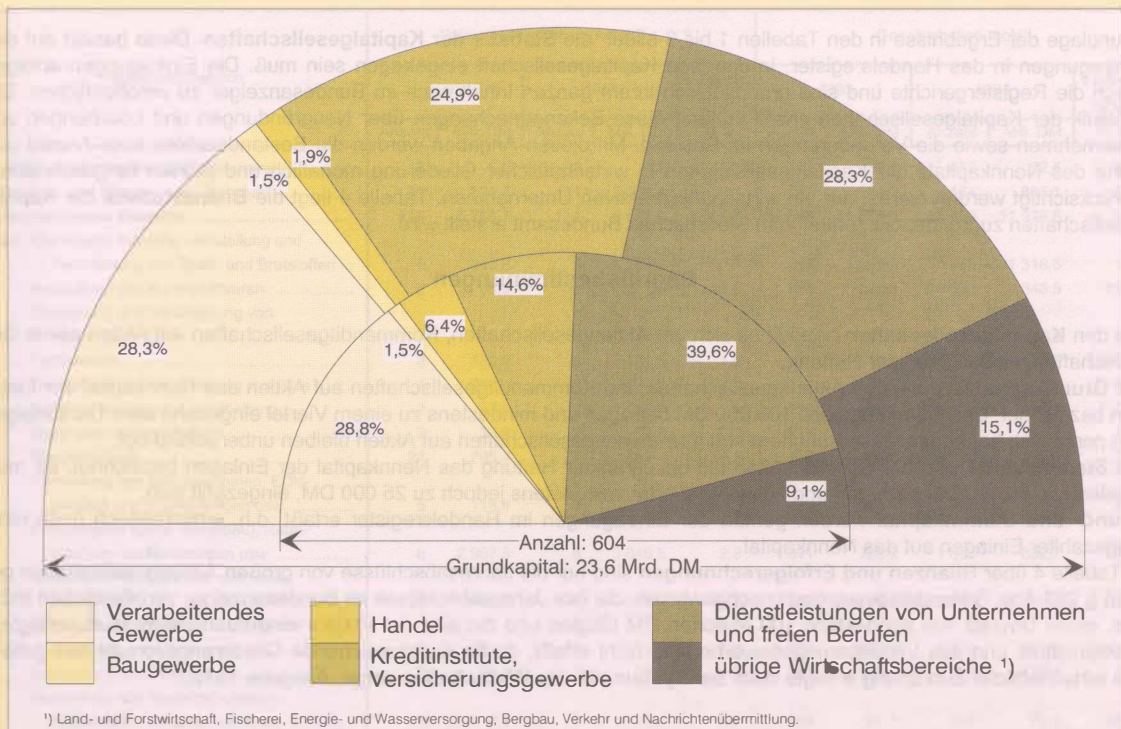
A. Unternehmen

1. Kapitalgesellschaften und deren Grund- bzw. Stammkapital 1993 und 1994 nach Wirtschaftsbereichen.....	189
2. Kapitalgesellschaften und deren Grund- bzw. Stammkapital am 31. Dezember 1994 nach Kapitalgrößeklassen und Wirtschaftsbereichen.....	190
3. Eintragungen und Löschungen von Kapitalgesellschaften seit 1992	191
4. Bilanzen und Erfolgsrechnungen von Aktiengesellschaften 1989 und 1990	191

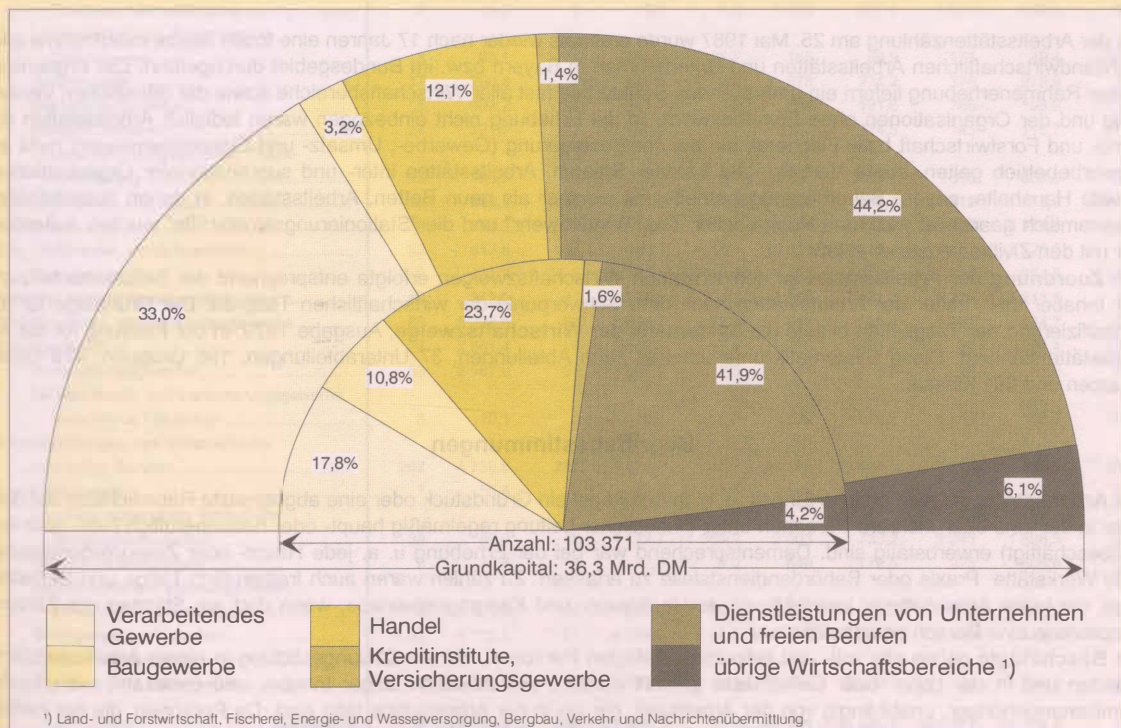
B. Arbeitsstätten

Arbeitsstätten und Beschäftigte 1987 nach Wirtschaftsunterabteilungen.....	192
--	-----

Aktiengesellschaften am 31. Dezember 1994 nach Wirtschaftsbereichen



Gesellschaften mit beschränkter Haftung am 31. Dezember 1994 nach Wirtschaftsbereichen



A. Unternehmen

Allgemeine Anmerkungen

Grundlage der Ergebnisse in den Tabellen 1 bis 3 bildet die **Statistik der Kapitalgesellschaften**. Diese basiert auf den Eintragungen in das Handelsregister, in das jede Kapitalgesellschaft eingetragen sein muß. Die Eintragungen erfolgen durch die Registergerichte und sind grundsätzlich ihrem ganzen Inhalt nach im Bundesanzeiger zu veröffentlichen. Die Statistik der Kapitalgesellschaften erfaßt laufend diese Bekanntmachungen über Neugründungen und Löschungen von Unternehmen sowie die Veränderungen im Bestand. Mit diesen Angaben werden die Bestandszahlen über Anzahl und Höhe des Nennkapitals der Kapitalgesellschaften in wirtschaftlicher Gliederung monatlich und jährlich fortgeschrieben. Berücksichtigt werden hierbei nur die wirtschaftlich aktiven Unternehmen. Tabelle 4 liegt die **Bilanzstatistik** der Kapitalgesellschaften zugrunde, die zentral vom Statistischen Bundesamt erstellt wird.

Begriffsbestimmungen

Bei den **Kapitalgesellschaften** handelt es sich um Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Als **Grundkapital** wird bei den Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien das Nennkapital der Einlagen bezeichnet. Es muß mindestens 100 000 DM betragen und mindestens zu einem Viertel eingezahlt sein. Die Einlagen von persönlich haftenden Gesellschaftern von Kommanditgesellschaften auf Aktien bleiben unberücksichtigt.

Als **Stammkapital** wird bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung das Nennkapital der Einlagen bezeichnet. Es muß mindestens 50 000 DM betragen und zu einem Viertel, mindestens jedoch zu 25 000 DM, eingezahlt sein.

Grund- und Stammkapital werden gemäß der Eintragungen im Handelsregister erfaßt, d.h. einschließlich noch nicht eingezahlter Einlagen auf das Nennkapital.

In Tabelle 4 über **Bilanzen und Erfolgsrechnungen** sind nur die Jahresabschlüsse von großen Aktiengesellschaften gemäß § 267 Abs. 3 Handelsgesetzbuch nachgewiesen, die ihre Jahresabschlüsse im Bundesanzeiger veröffentlichen müssen, einen Umsatz von mindestens 100 Millionen DM tätigten und die auch im Vorjahr einen Jahresabschluß vorlegten. Kreditinstitute und das Versicherungsgewerbe sind nicht erfaßt, da für sie abweichende Gliederungsvorschriften gelten. Die wirtschaftliche Zuordnung erfolgte nach der **Systematik der Wirtschaftszweige**, Ausgabe 1979.

B. Arbeitsstätten

Allgemeine Anmerkungen

Mit der Arbeitsstättenzählung am 25. Mai 1987 wurde erstmals wieder nach 17 Jahren eine totale Bestandsaufnahme aller nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und Unternehmen in Bayern bzw. im Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Rahmenerhebung liefern ein umfassendes Strukturbild fast aller Wirtschaftsbereiche sowie der öffentlichen Verwaltung und der Organisationen ohne Erwerbszweck. In die Erhebung nicht einbezogen waren lediglich Arbeitsstätten der Land- und Forstwirtschaft bzw. Fischerei, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) nicht als Gewerbebetrieb gelten, sowie Vertretungen fremder Staaten, Arbeitsstätten inter- und supranationaler Organisationen, private Haushalte, private Beherbergungsbetriebe mit weniger als neun Betten, Arbeitsstätten, in denen ausschließlich ehrenamtlich gearbeitet wird, und Heimarbeiter. Die "Bundeswehr" und die "Stationierungstreitkräfte" wurden außerdem nur mit den Zivilbediensteten erfaßt.

Die **Zuordnung** der Arbeitsstätten zu den einzelnen Wirtschaftszweigen erfolgte entsprechend der Selbsteinschätzung der Inhaber bzw. Leiter der Arbeitsstätten nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die Grundlage für die Klassifizierung der Tätigkeiten bildete die **Systematik der Wirtschaftszweige**, Ausgabe 1979, in der Fassung für die Arbeitsstättenzählung. Diese Systematik unterscheidet zehn Abteilungen, 37 Unterabteilungen, 196 Gruppen, 479 Untergruppen und 651 Klassen.

Begriffsbestimmungen

Als **Arbeitsstätte** gilt jede örtliche Einheit, d. h. in der Regel ein Grundstück oder eine abgegrenzte Räumlichkeit, auf dem oder in der eine oder mehrere Personen unter einheitlicher Leitung regelmäßig haupt- oder nebenberuflich (voll- oder teilzeitbeschäftigt) erwerbstätig sind. Dementsprechend war bei der Erhebung u. a. jede Haupt- oder Zweigniederlassung, jede Werkstätte, Praxis oder Behördendienststelle zu erfassen. Zu zählen waren auch freiberuflich Tätige und Selbständige, die keine Arbeitnehmer beschäftigen, sowie Saison- und Kampagnebetriebe, wenn dort am Stichtag der Zählung mindestens eine Person erwerbstätig war.

Als **Beschäftigte** gelten alle voll- und teilzeitbeschäftigten Personen, die am Zählungstichtag in einem Arbeitsverhältnis standen und in der Lohn- oder Gehaltsliste geführt wurden, einschließlich tätiger Inhaber und unbezahlt mithelfender Familienangehöriger, unabhängig von der Arbeitszeit, die sie in der Arbeitsstätte tätig sind. Da Personen, die bei mehreren Arbeitsstätten in einem Arbeitsverhältnis standen, in jeder dieser Arbeitsstätten zu zählen waren, gibt die Zahl der Beschäftigten nicht die der beschäftigten Personen, sondern die der Beschäftigungsfälle wieder.

A. Unternehmen**1. Kapitalgesellschaften und deren Grund- bzw. Stammkapital 1993 und 1994 nach Wirtschaftsbereichen**

- Stand jeweils 31. Dezember -

Wirtschaftsbereich	Aktiengesellschaften und KG a. A. ¹⁾					Gesellschaften mbH ¹⁾				
	1993		1994		Veränderung ²⁾ in %	1993		1994		Veränderung ²⁾ in %
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	5,2	3	7,7	48,1	417	55,9	435	52,5	- 6,1
Energie- und Wässervers., Bergbau	31	3 301,4	31	3 336,4	1,1	147	934,2	164	965,1	3,3
Verarbeitendes Gewerbe	170	6 789,7	174	6 675,8	- 1,7	17 948	11 655,3	18 400	11 976,6	2,8
dar. Chemische Industrie, Herstellung und										
Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen ...	5	243,6	5	243,6	0,0	755	1 304,0	770	1 318,5	1,1
Herstellung von Kunststoffwaren	2	38,5	1	2,5	- 93,5	818	580,3	833	648,5	11,8
Gewinnung und Verarbeitung von										
Steinen und Erden	7	25,8	7	25,8	0,0	822	345,9	834	332,9	- 3,8
Feinkeramik	8	132,9	8	131,6	- 1,0	102	113,7	106	113,6	- 0,1
Herstellung und Verarbeitung von Glas	4	250,5	3	190,5	- 24,0	141	82,2	143	82,5	0,4
Metallerzeugung und -bearbeitung	2	57,0	2	57,0	-	889	356,5	905	366,2	2,7
Stahl- und Leichtmetallbau	2	33,9	2	33,9	0,0	614	220,2	656	228,3	3,7
Maschinenbau	24	795,4	27	642,4	- 19,2	2 437	1 894,6	2 494	2 032,1	7,3
Herstellung von Büromaschinen, EDV- Geräten und -Einrichtungen usw.	5	118,4	6	170,9	44,3	325	198,1	331	193,7	- 2,2
Fahrzeugbau (ohne Schiffbau), Repa- ratur von Kraftfahrzeugen usw.	8	2 967,5	8	3 049,5	2,8	1 011	782,2	1 063	852,7	9,0
Elektrotechnik, Reparatur von Haus- haltsgeräten	22	775,5	21	543,6	- 29,9	2 346	2 146,7	2 405	2 118,6	- 1,3
Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren usw.	3	71,7	3	71,7	0,0	1 303	473,6	1 349	541,9	14,4
Herstellung von EBM-Waren	2	20,0	2	20,0	0,0	309	128,1	323	132,8	3,7
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	1	0,3	1	0,3	0,0	365	90,5	361	73,2	- 19,1
Holzbe- und -verarbeitung usw.	3	34,5	4	48,5	40,6	1 261	216,3	1 290	235,0	8,6
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	4	256,8	4	261,7	1,9	56	376,2	58	376,4	0,1
Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei, Vervielfältigung	6	18,7	6	19,5	4,3	1 465	507,6	1 509	508,3	0,1
Lederverarbeitung, Reparatur von Schuhen usw.	3	85,1	4	103,6	21,7	165	66,9	171	49,4	- 26,2
Textilgewerbe	17	250,8	17	226,6	- 9,6	378	274,2	376	279,9	2,1
Bekleidungsgewerbe	5	302,2	5	311,2	3,0	796	191,6	795	198,9	3,8
Brauerei, Mälzerei	24	121,7	23	140,5	15,4	137	114,5	143	115,7	1,0
Übriges Ernährungsgewerbe, Tabak- verarbeitung	13	188,9	14	205,9	9,0	1 281	864,4	1 306	836,9	- 3,2
Baugewerbe	10	289,1	9	344,0	19,0	10 528	966,7	11 119	1 174,3	21,5
Handel	38	544,5	39	448,6	- 17,6	23 415	4 122,9	24 554	4 374,8	6,1
dav. Großhandel, Handelsvermittlung	32	512,8	33	420,1	- 18,1	16 944	3 376,9	17 817	3 520,0	4,2
Einzelhandel	6	31,7	6	28,5	- 10,1	6 471	746,0	6 737	854,8	14,6
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	19	212,2	21	220,8	4,1	3 558	1 161,7	3 724	1 211,5	4,3
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	85	5 238,5	88	5 880,7	12,3	1 602	525,1	1 701	494,7	- 5,8
dav. Kreditinstitute	24	2 661,4	24	2 982,2	12,1	16	251,6	20	294,4	17,0
Versicherungsgewerbe	53	2 567,0	56	2 888,4	12,5	14	1,5	13	1,6	6,7
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	8	10,1	8	10,1	0,0	1 572	272,0	1 668	198,7	- 26,9
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	202	4 730,8	239	6 674,2	41,1	40 118	13 824,1	43 274	16 066,9	16,2
dav. Gastgewerbe	7	55,4	6	42,4	- 23,5	2 562	303,4	2 697	315,6	4,0
Vermögensverwaltung (ohne Betei- ligungsgesellschaften)	38	80,0	48	1 172,7	1 365,9	2 003	1 733,2	2 243	1 686,5	- 2,7
Wohnungsunternehmen	3	72,6	3	72,6	0,0	849	772,5	923	808,6	4,7
Grundstücks- und Wohnungswesen (ohne Wohnungsunternehmen)	34	151,6	45	250,9	65,5	8 813	1 279,3	9 695	1 562,3	22,1
Beteiligungsgesellschaften	55	4 175,3	67	4 947,8	18,5	5 926	6 615,5	6 480	8 183,8	23,7
Übrige Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen	65	195,9	70	187,8	- 4,1	19 965	3 120,1	21 236	3 510,2	12,5
Insgesamt	558	21 111,3	604	23 588,2	11,7	97 733	33 245,9	103 371	36 316,4	9,2

¹⁾ Ohne Zweigniederlassungen und ohne in Konkurs oder Liquidation befindliche Unternehmen. - ²⁾ des Grund- bzw. Stammkapitals.

2. Kapitalgesellschaften und deren Grund- bzw. Stammkapital am 31. Dezember 1994 nach Kapitalgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Aktiengesellschaften und KG a. A. ¹⁾ mit einem Grundkapital von ... DM				Gesellschaften mbH ¹⁾ mit einem Stammkapital von ... DM					
	unter 5 Millionen		5 Millionen oder mehr		unter 1 Million		1 Million bis unter 5 Millionen		5 Millionen oder mehr	
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	7,7	-	-	427	29,9	6	11,2	2	11,4
Energie- und Wasservers., Bergbau	8	8,4	23	3 328,0	108	13,7	27	64,2	29	887,2
Verarbeitendes Gewerbe	71	136,1	103	6 539,7	17 165	1 644,6	848	1 585,3	387	8 746,7
dar. Chemische Industrie, Herstellung und										
Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	2	5,0	3	238,6	676	79,6	58	113,0	36	1 125,9
Herstellung von Kunststoffwaren	1	2,5	-	-	761	82,6	47	90,1	25	475,7
Gewinnung und Verarbeitung von										
Steinen und Erden	4	4,7	3	21,1	792	84,0	31	54,7	11	194,2
Feinkeramik	4	7,6	4	124,0	94	11,7	9	19,9	3	82,0
Herstellung und Verarbeitung von Glas	-	-	3	190,5	129	14,2	9	17,0	5	51,3
Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	2	57,0	869	68,4	25	48,3	11	249,5
NE-Metallerzeugung, -halbzeugwerke										
und -gießerei	-	-	-	-	81	9,8	16	27,8	3	25,5
Stahl- und Leichtmetallbau	1	0,1	1	33,7	633	54,6	17	31,3	6	142,4
Maschinenbau	10	24,4	17	618,1	2 263	240,3	160	278,7	71	1 513,1
Herstellung von Büromaschinen, EDV-										
Geräten und -Einrichtungen usw.	3	6,9	3	164,0	310	29,1	14	25,8	7	138,8
Fahrzeugbau (ohne Schiffbau), Repa-										
ratur von Kraftfahrzeugen usw.	-	-	8	3 049,5	1 018	81,8	19	34,1	26	736,9
Elektrotechnik, Reparatur von Haus-										
haltsgeräten	5	7,9	16	535,7	2 197	217,1	143	288,8	65	1 612,8
Feinmechanik, Optik, Herstellung und										
Reparatur von Uhren usw.	1	0,1	2	71,6	1 304	99,4	33	65,4	12	377,2
Herstellung von EBM-Waren	1	3,0	1	17,0	300	27,7	15	21,5	8	83,6
Herstellung von Musikinstrumenten,										
Spielwaren, Füllhaltern usw.	1	0,3	-	-	350	36,0	8	11,1	3	26,1
Holzbe- und -verarbeitung usw.	1	1,5	3	47,0	1 246	110,1	39	64,9	5	60,0
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und										
Pappeerzeugung	-	-	4	261,7	43	5,3	7	13,6	8	357,5
Papier- und Pappeverarbeitung,										
Druckerei, Vervielfältigung	5	9,5	1	10,0	1 451	129,6	44	88,9	14	289,8
Lederverarbeitung, Reparatur von										
Schuhen usw.	1	3,1	3	100,5	158	17,0	11	20,4	2	12,0
Textilgewerbe	5	10,6	12	216,0	331	37,5	31	56,5	14	185,9
Bekleidungsgewerbe	-	-	5	311,2	752	80,5	37	76,9	6	41,5
Brauerei, Mälzerei	17	34,4	6	106,0	123	13,1	14	25,5	6	77,0
Übriges Ernährungsgewerbe, Tabak-										
verarbeitung	9	14,4	5	191,5	1 221	106,6	52	96,0	33	634,2
Baugewerbe	-	-	9	344,0	11 002	743,6	102	148,7	15	282,0
Handel	20	19,4	19	429,2	23 976	2 041,8	470	801,5	108	1 531,5
dav. Großhandel, Handelsvermittlung	17	17,4	16	402,7	17 328	1 487,4	395	666,2	94	1 366,4
Einzelhandel	3	2,0	3	26,5	6 648	554,4	75	135,3	14	165,1
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	13	24,6	8	196,2	3 645	287,6	61	110,2	18	813,7
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	27	68,6	61	5 812,1	1 661	109,6	20	36,7	20	348,4
dav. Kreditinstitute	3	8,0	21	2 974,2	6	0,7	2	4,3	12	289,4
Versicherungsgewerbe	16	50,5	40	2 837,9	13	1,6	-	-	-	-
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe										
verbundene Tätigkeiten	8	10,1	-	-	1 642	107,3	18	32,4	8	59,0
Dienstleistungen von Unternehmen										
und freien Berufen	160	108,6	79	6 565,6	42 139	3 134,7	780	1 346,5	355	11 585,7
dav. Gastgewerbe	4	0,4	2	42,0	2 659	175,8	30	43,9	8	95,8
Vermögensverwaltung (ohne Betei-										
ligungsgesellschaften)	39	18,0	9	1 154,6	2 159	172,2	47	78,2	37	1 436,0
Wohnungsunternehmen	1	1,6	2	71,0	831	84,5	53	111,7	39	612,4
Grundstücks- und Wohnungswesen										
(ohne Wohnungsunternehmen)	31	18,9	14	232,0	9 461	664,9	176	274,0	58	623,4
Beteiligungsgesellschaften	26	31,4	41	4 916,5	6 203	437,4	142	278,0	135	7 468,4
Übrige Dienstleistungen von Unter-										
nehmen und freien Berufen	59	38,3	11	149,5	20 826	1 599,9	332	560,7	78	1 349,6
Insgesamt	302	373,4	302	23 214,8	100 123	8 005,4	2 314	4 104,2	934	24 206,8

¹⁾ Ohne Zweigniederlassungen und ohne in Konkurs oder Liquidation befindliche Unternehmen.

3. Eintragungen und Löschungen von Kapitalgesellschaften seit 1992

Jahr	Eintragungen ¹⁾						Löschungen ¹⁾					
	Neugründungen, Umwandlungen und Fortsetzungen		Kapital- erhöhungen		Sitzverlegungen nach Bayern		Liquidationen, Konkurse, Fusionen, Umwandlungen und Sonstige		Kapital- herabsetzungen		Sitzverlegungen aus Bayern	
	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM

Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien

1992	41	1 107 715	84	1 289 247	3	30 450	12	55 543	5	87 890	5	1 400
1993	39	79 634	74	709 296	7	6 000	18	182 128	7	150 000	6	42 200
1994	46	150 273	94	1 329 391	9	1 274 192	4	133 900	10	125 470	5	17 600

Gesellschaften mit beschränkter Haftung

1992	8 873	1 059 584	1 573	2 315 679	313	186 117	2 251	1 583 517	38	218 404	684	270 665
1993	8 927	736 455	1 592	2 215 182	377	283 170	2 802	1 221 999	41	83 838	701	439 154
1994	9 025	1 060 266	1 781	2 895 961	479	319 820	3 223	872 914	34	24 596	643	308 113

¹⁾ Ohne Zweigniederlassungen.

4. Bilanzen und Erfolgsrechnungen von Aktiengesellschaften 1989 und 1990

- Große Aktiengesellschaften¹⁾ mit Sitz in Bayern -

Aktiva	1989	1990	Passiva	1989	1990
	Millionen DM			Millionen DM	

Bilanzen

Ausstehende Einlagen	50	62	Eigenkapital	28 115	29 972
Anlagevermögen	48 560	52 994	dav. Grundkapital	12 465	12 977
dav. immaterielle Vermögensgegenstände	1 226	1 291	gesetzliche Rücklagen	293	296
Sachanlagen	35 275	36 679	andere Rücklagen	15 357	16 699
dar. Grundstücke, grundstücksgl. Rechte	14 110	14 598	Sonderposten mit Rücklageanteil	549	619
technische Anlagen und Maschinen	16 509	17 166	Empfangene Ertragszuschüsse	2 733	2 777
Finanzanlagen	12 059	15 024	Rückstellungen	29 317	32 624
dar. Anteile an verbundene Unternehmen	7 747	9 193	dar. für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	8 667	10 410
Beteiligungen	2 873	3 720	Steuerrückstellungen	1 831	1 655
Umlaufvermögen	66 115	66 464	Verbindlichkeiten	52 099	52 271
dav. Vorräte	26 458	24 476	dav. Anleihen	42	33
dar. unfertige Erzeugnisse	12 787	13 019	Verbindlichkeiten gegenüber		
fertige Erzeugnisse	6 269	6 425	Kreditinstituten	11 883	13 206
Forderungen und sonstige Vermögens-			Erhaltene Anzahlungen	11 305	9 863
gegenstände	27 125	30 064	Verbindlichkeiten aus Lieferungen		
dar. Forderungen aus Lieferungen			und Leistungen	7 785	7 997
und Leistungen	13 084	13 563	Wechselverbindlichkeiten	700	847
Forderungen gegenüber verbun-			Verbindlichkeiten gegenüber verbun-		
denen Unternehmen	7 439	9 567	denen Unternehmen	4 000	5 047
Wertpapiere	7 248	6 590	sonstige Verbindlichkeiten	16 384	15 278
Schecks, Kassenbestand, Bankguthaben	5 284	5 334	Rechnungsabgrenzungsposten	132	100
Rechnungsabgrenzungsposten	612	931	Bilanzgewinn	2 392	2 088
Bilanzsumme	115 337	120 451	Bilanzsumme	115 337	120 451

Erfolgsrechnungen

Erträge			Aufwendungen		
Umsatzerlöse	134 736	145 487	Löhne, Gehälter	21 250	22 177
Erhöhung der Vorräte	1 385	1 002	Soziale Abgaben	3 470	3 595
Minderung der Vorräte	1 330	1 440	Sonstige soziale Aufwendungen	1 165	1 392
Aktiviert Eigenleistungen	534	801	Abschreibungen auf Sachanlagen	7 190	7 277
Gesamtleistungen	135 325	145 850	Abschreibungen auf Beteiligungen	632	572
abzüglich Materialverbrauch	78 885	85 263	Abschreibungen auf sonstige Anlagevermögen	58	48
Rohrerträge	56 440	60 587	Sonstige Abschreibungen und Wert-		
Erträge aus Beteiligungen	827	894	berichtigungen	125	131
Erträge aus Wertpapieren	59	72	Verluste aus Veräußer. von Anlagevermögen	-	-
Zinserträge	1 434	1 642	Zinsaufwendungen	1 475	1 847
Erträge aus Veräußer. von Anlagevermögen	405	408	Steuern vom Einkommen, Ertrag aus Vermögen ..	2 248	2 180
Auflösungen von Wertberichtigungen und			Sonstige Steuern	7 370	5 543
Rückstellungen	380	277	Gewinnabführungen	310	1 230
Sonstige Erträge	4 278	4 488	Sonstige Aufwendungen	162	85
Jahresfehlbeträge ²⁾	177	217	Jahresüberschuß ³⁾	2 613	2 427
Entnahmen aus Rücklagen	391	228	Zuführungen an Rücklagen	760	826

¹⁾ Große Aktiengesellschaften gemäß § 267 Abs. 3 des Handelsgesetzbuchs, ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe. - ²⁾ Gewinn bzw. Verlust ohne Zuführungen an bzw. Entnahmen aus Rücklagen, einschl. Verlust- bzw. Gewinnvorräte.

B. Arbeitsstätten

Arbeitsstätten und Beschäftigte 1987 nach Wirtschaftsunterabteilungen

- Ergebnis der Arbeitsstättenzählung am 25. Mai 1987 -

Nr. der Systematik WZ 79	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Arbeitsstätten		Beschäftigte		
		insgesamt	darunter einzig Nieder- lassung	insgesamt	und zwar	
					männlich	teilzeit- beschäftigt
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (nur gewerblich betrieben)	3 515	3 303	15 157	10 188	2 560
017, 055, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	915	899	2 305	1 923	636
03, 071	Gewerbliche Gärtnerei, Tierhaltung, Hochsee- und Küstenfischerei	2 600	2 404	12 852	8 265	1 924
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1 763	873	39 089	33 096	2 072
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	1 721	851	37 875	32 023	2 024
11	Bergbau	42	22	1 214	1 073	48
2	Verarbeitendes Gewerbe	82 916	72 029	1 731 796	1 165 901	129 961
20	Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	988	760	72 731	49 434	4 200
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	1 677	1 344	65 314	42 331	5 366
22	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe ..	4 687	3 542	103 237	75 093	6 321
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	7 025	6 574	75 377	61 995	4 659
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	13 167	11 492	491 878	404 698	19 109
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren usw.	12 124	10 039	385 391	237 076	28 264
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	16 208	15 176	193 318	138 118	18 682
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	11 498	10 345	168 722	52 983	22 410
28, 29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	15 542	12 757	175 828	104 173	20 950
3	Baugewerbe	36 679	34 534	393 571	352 967	17 384
30	Bauhauptgewerbe	14 590	13 526	245 194	227 078	7 250
31	Ausbaugewerbe	22 089	21 008	148 377	125 889	10 134
4	Handel	136 134	106 890	698 999	327 635	157 835
40/41	Großhandel	24 265	17 937	211 868	138 418	29 183
42	Handelsvermittlung	15 693	15 122	29 233	16 378	6 000
43	Einzelhandel	96 176	73 831	457 898	172 839	122 652
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	23 515	15 135	262 431	201 946	28 643
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	18 614	12 549	211 782	166 233	24 143
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	4 901	2 586	50 649	35 713	4 500
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	25 947	15 605	179 867	91 661	26 317
60	Kreditinstitute	9 067	219	112 492	51 704	16 490
61	Versicherungsgewerbe	875	95	38 371	21 906	3 710
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	16 005	15 291	29 004	18 051	6 117
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht ...	172 152	156 799	864 113	378 218	228 817
71	Gastgewerbe	46 558	44 558	210 672	89 628	50 041
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	380	246	5 968	1 740	1 178
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u. a. persönliche Dienstleistungen	19 447	16 712	71 323	15 930	15 826
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	3 077	2 714	88 779	31 785	60 539
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	17 167	14 026	58 189	34 130	13 696
76	Verlagsgewerbe	1 998	1 527	19 797	9 121	5 306
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	24 677	24 129	124 740	34 168	29 717
78	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung u. -beratung, technische Beratung u. Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.	47 591	42 738	247 621	140 321	43 891
79	Dienstleistungen, a.n.g.	11 257	10 149	37 024	21 395	8 623
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	15 054	-	182 856	60 190	54 479
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	7 830	-	60 261	27 128	22 214
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	730	-	11 873	5 830	4 182
89	Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	6 494	-	110 722	27 232	28 083
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	20 440	-	637 216	349 261	95 971
90	Gebietskörperschaften	19 304	-	594 676	329 921	90 908
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	1 136	-	42 540	19 340	5 063
Insgesamt		518 115	405 168	5 005 095	2 971 063	744 039

A. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen bzw. -zweigen	197
2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1993 und 1994 nach ausgewählten hauptbeteiligten Wirtschaftsgruppen bzw. -zweigen	198
3. Fachliche Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1993 und 1994 nach ausgewählten beteiligten Wirtschaftsgruppen bzw. -zweigen	202
4. Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1994 nach ausgewählten hauptbeteiligten Wirtschaftsgruppen bzw. -zweigen und Regierungsbezirken	204
5. Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Ende September 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen und Größenklassen	206
6. Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Ende September 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen und Größenklassen	206
7. Investitionen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes seit 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen	207
8. Investitionen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1992 und 1993 nach Anlagearten	207
9. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 1989 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen	208
10. Index der Produktion für das Produzierende Gewerbe seit 1989 nach Wirtschaftsgruppen	209
11. Produktion des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1993 und 1994 nach ausgewählten Güterklassen	210

B. Baugewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Baugewerbe 1992 und 1993 nach Wirtschaftszweigen	216
2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 1992 und 1993 nach Wirtschaftszweigen	216
3. Betriebe, Beschäftigte und Geräte im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1993 und 1994	217
4. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Bauhauptgewerbe 1993 und 1994 nach Wirtschaftszweigen	218
5. Auftragseingänge und Auftragsbestände der Betriebe im Bauhauptgewerbe 1993 und 1994	218
6. Betriebe, Beschäftigte, Löhne, Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Ausbaugewerbe 1993 und 1994 nach Wirtschaftszweigen	219
7. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe Ende Juni 1993 und 1994 nach Wirtschaftszweigen	219

C. Energieversorgung

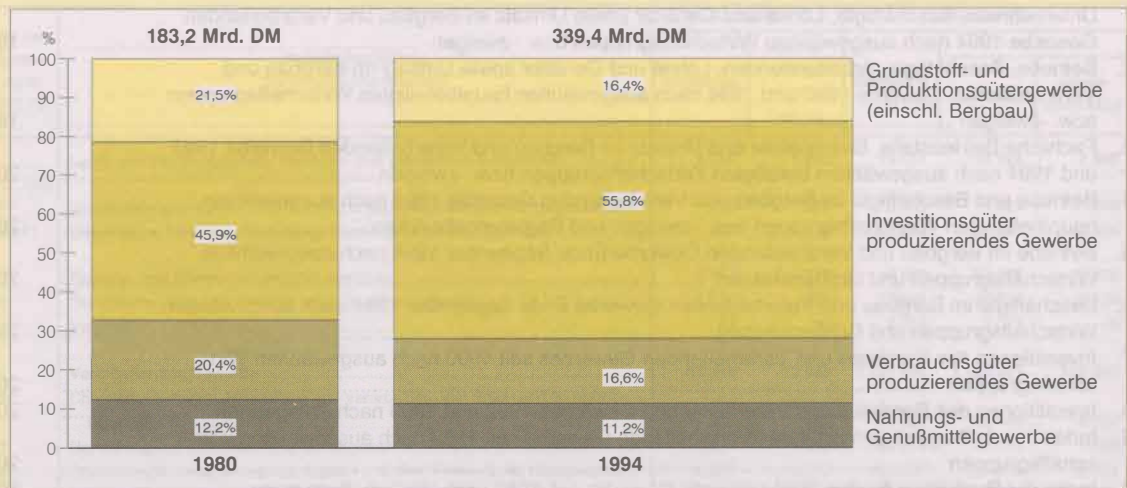
1. Struktur des Energieverbrauchs seit 1991	220
2. Primärenergieverbrauch seit 1991 nach Energieträgern und deren Herkunft	220
3. Endenergieverbrauch seit 1991 nach Energieträgern	220
4. Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1994	221
5. Kohleversorgung seit 1991	221
6. Mineralölversorgung seit 1991	221
7. Gasversorgung seit 1992	222
8. Elektrizitätsversorgung seit 1992	222
9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1992 und 1993 nach Wirtschaftsbereichen	223
10. Energieverbrauch des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1994 nach Hauptgruppen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen	223

D. Handwerk

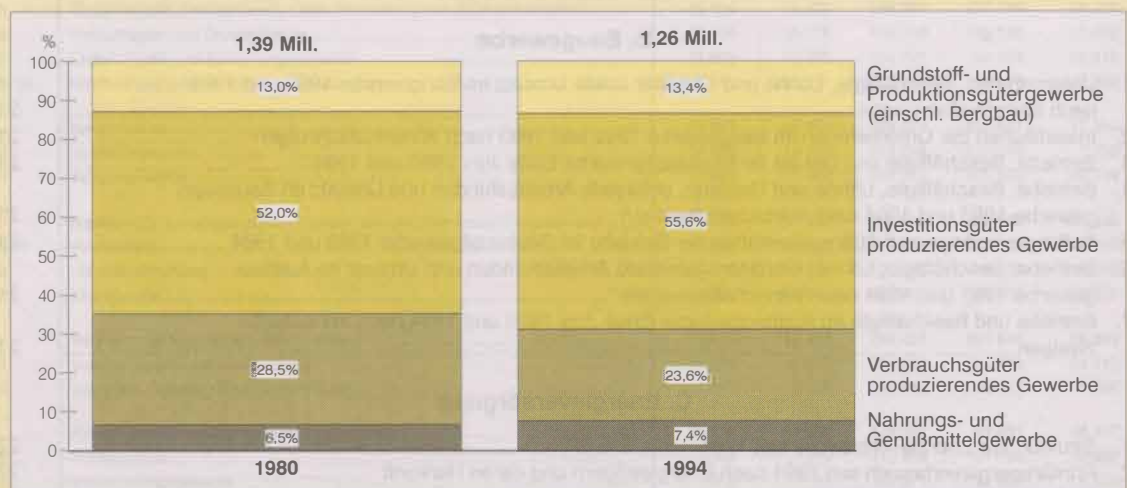
1. Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1993 und 1994 (ohne Nebenbetriebe) nach ausgewählten Gewerbezweigen	224
2. Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1993 und 1994 (ohne Nebenbetriebe) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	225

XII. Produzierendes Gewerbe

Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1980 und 1994



Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1980 und 1994



Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe seit 1970



A. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Allgemeine Anmerkungen

Die den Ergebnissen zugrundeliegende **Darstellungseinheit** ist in der Regel der Betrieb als örtliche Einheit, im Unterschied zum Unternehmen als wirtschaftlich-rechtliche Einheit, die aus mehreren Betrieben bestehen kann. Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse wird bei den Beschäftigten und Umsätzen zwischen einem Nachweis nach hauptbeteiligten und beteiligten Wirtschaftszweigen unterschieden. Bei der Darstellung nach hauptbeteiligten Zweigen werden alle Angaben eines Betriebes (örtliche Einheit) unter dem Zweig nachgewiesen, bei dem der Schwerpunkt des Betriebes - gemessen an der Zahl der Beschäftigten - liegt. Bei der Aufbereitung nach beteiligten Zweigen (fachliche Betriebsteile) werden die Beschäftigten und die Umsätze kombinierter Betriebe auf diejenigen Zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile - ihrer Produktion entsprechend - zuzurechnen sind. Die fachliche Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach der "Systematik der Wirtschaftszweige - Fassung für die Statistik im produzierenden Gewerbe (SYPRO)".

Der **Berichtskreis** umfaßt Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten sowie produzierende Betriebe mit 20 oder mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche, und zwar Betriebe der Industrie und des Handwerks. Abweichend von der vorgenannten Erfassungsgrenze liegt bei den folgenden Wirtschaftszweigen die Abschnidegrenze "10 oder mehr Beschäftigte" zugrunde: 2512 - Gewinnung von Natursteinen, a.n.g.; 2516 - Gewinnung von Sand, Kies; 2591 - Herstellung von Transportbeton; 6816 - Herstellung von Kartoffelerzeugnissen, a.n.g.; 6825 - Obst- und Gemüseverarbeitung; 6847 - Talgschmelzen, Schmalzsiedereien; 6856 - Fischverarbeitung; 6872 - Mälzerei; 6873 - Alkoholbrennerei; 6875 - Herstellung von Spirituosen; 6879 - Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden; 6889 - Herstellung von Futtermitteln. Beim Wirtschaftszweig 5311 - Säge- und Hobelwerke werden alle Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 5 000 m³ Rohholz erfaßt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Angestellte: Alle zur Angestelltenversicherung Pflichtigen, auch die infolge Überschreitens der Versicherungspflichtgrenze oder der Altersgrenze nicht mehr versicherungspflichtigen Angestellten, einschl. der tätigen Inhaber und Mitinhaber sowie der kaufmännisch und technisch Auszubildenden.

Arbeiter: Alle zur Arbeiterrentenversicherung Pflichtigen, auch die infolge Überschreitens der Altersgrenze nicht mehr Pflichtigen, also Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, ferner Umschüler und gewerblich Auszubildende.

Auslandsumsatz: Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung in das Ausland ausführen (Exporteure).

Beschäftigte: Alle im Betrieb tätigen Personen, wie tätige Inhaber und Mitinhaber, alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind.

Betriebe: Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen örtlich getrennte Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe (z.B. für Montage, Reparaturen, Verpackungsmittelherstellung), ferner mit dem Betrieb örtlich verbundene oder in dessen Nähe liegende Verwaltungs- und Hilfsbetriebsteile; außerdem Einbetriebsunternehmen.

Geleistete Arbeiterstunden: Die Summe aller geleisteten Stunden der Arbeiter und der gewerblich Auszubildenden unter Einbeziehung von Überstunden, Sonn- und Feiertagsstunden u.dgl.. Unberücksichtigt bleiben ausgefallene oder versäumte Arbeiterstunden, auch wenn sie bezahlt werden.

Inlandsumsatz: Umsatz mit Empfängern in der Bundesrepublik Deutschland sowie Umsatz mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften.

Investitionen: Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr einschließlich im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen, aktivierter Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden.

Löhne und Gehälter: Die Bruttobezüge der Arbeiter (einschl. der gewerblich Auszubildenden) und Angestellten (einschl. der leitenden Angestellten, kaufmännisch und technisch Auszubildenden). Die Lohnsummen enthalten alle Arten von Zuschlägen (z.B. für Akkord- oder Schichtarbeit), Vergütungen (z.B. Krankengeld) und Gratifikationen. Nicht einbezogen sind die Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie andere Aufwendungen, die kein Arbeitseinkommen darstellen (z.B. Kantinenzuschuß, Spesenersatz). Diese Bestimmungen gelten sinngemäß auch für die Gehaltssummen.

Produktionswert: Wert der zum Absatz bestimmten Produktion, der sich auf Grund der Verkaufspreise ab Werk einschl. berechneter Verpackung und abzüglich gewährter Rabatte sowie Verbrauchssteuern errechnet.

Umsatz: Alle im Berichtsmonat in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschl. Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredelungsarbeiten) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung. Angegeben sind die Rechnungsendbeträge (Fakturenwerte) ohne die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer, jedoch einschl. der darin enthaltenen Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw., auch wenn diese gesondert berechnet werden. Gewisse Ungenauigkeiten in der regionalen Zuordnung des Umsatzes können dadurch eintreten, daß - vor allem bei Großunternehmen - die Umsatzangaben von Zweigbetrieben nur von der Hauptniederlassung gemeldet werden.

Unternehmen: Kleinste rechtlich selbständige Einheit, und zwar Einbetriebsunternehmen und Unternehmen mit mehreren Zweigniederlassungen (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften).

B. Baugewerbe

Allgemeine Anmerkungen

Die Statistiken des Baugewerbes umfassen Daten über das **Bauhaupt-** und das **Ausbaugewerbe**. Die Zuordnung der Meldeeinheiten zum Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe erfolgt anhand der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Zum Bauhauptgewerbe gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten (einschließlich Fertigteilmbauten), Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten sowie Stukateur-, Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten vorzunehmen. Zu diesen wirtschaftlichen Tätigkeiten rechnen auch die Reparatur und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten, ferner das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern. Das Ausbaugewerbe hingegen umfaßt im wesentlichen Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Nachweise über das Bauhauptgewerbe beziehen sich auf Unternehmen beziehungsweise Betriebe mit mindestens 20 Beschäftigten, ausgenommen Tabelle 3, in der Ergebnisse für alle Betriebe nachgewiesen werden. Nachweise über das Ausbaugewerbe beziehen sich auf Unternehmen beziehungsweise Betriebe mit mindestens 20 Beschäftigten, ausgenommen Tabelle 7, in der Ergebnisse für Betriebe mit mindestens 10 Beschäftigten nachgewiesen werden.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Arbeitsstunden: Alle auf Baustellen, Bauhöfen und Werkstätten im Bundesgebiet von den Beschäftigten tatsächlich geleisteten Stunden ohne diejenigen für Bürotätigkeiten.

Auftragsbestand: Wert aller am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden akzeptierten und nicht ausgeführten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB).

Auftragseingang: Die im abgelaufenen Kalendermonat neu eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistung (VOB).

Betriebe: Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen Haupt- und selbständige Zweigniederlassungen sowie Arbeitsgemeinschaften; außerdem Einbetriebsunternehmen.

Löhne und Gehälter: Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge), der Vergütungen für gesetzliche Feiertage, Urlaub, Krankheit sowie der Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung. Die Entgelte für Poliere und Meister werden zur Lohnsumme und nicht zur Gehaltssumme gerechnet.

Umsatz (ohne Umsatz-/Mehrwertsteuer): In der Regel wird der gesamte steuerbare Umsatz ohne außerordentliche und betriebsfremde Erträge nachgewiesen. Bei den Unternehmen des Bauhauptgewerbes setzt sich der Umsatz zusammen aus der Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen (Jahresbauleistung) zuzüglich der Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, aus Handelsware sowie aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

C. Energieversorgung

Allgemeine Anmerkungen

Primärenergieverbrauch und Endenergieverbrauch werden im Rahmen der Erstellung der Energiebilanzen sowohl aus Daten der amtlichen Statistik als auch aus Verbandsstatistiken ermittelt. Vor allem im Mineralöl- und Kohlebereich wird nahezu vollständig auf Quellen der zuständigen Verbände zurückgegriffen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Austauschsaldo: Bei Saldierungen von Bezügen und Lieferungen werden Lieferüberschüsse mit einem negativen Vorzeichen versehen.

Endenergieverbrauch: Diejenigen Energiemengen, die entweder unverändert oder nach ihrer Umwandlung in verwertbare Energieformen dem Endverbrauch zur Erzeugung von Nutzenergie (Licht, Kraft, Wärme) zur Verfügung stehen.

Energieträger: Die Energieträger, die keiner Umwandlung unterworfen werden, nennt man Primärenergieträger (z.B. Steinkohle). Sekundärenergieträger sind die nach Umwandlung aus Primärenergie entstandenen Energieträger (z.B. Strom aus Wasserkraft, Kernbrennstoffen, Öl, Gas).

Energieverbrauch: Für die Umrechnung der Kohle- bzw. Heizölarten werden entsprechend dem Heizwert (29,3076 GJ/t) folgende Faktoren verwendet: Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,27; Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69; Heizöl leicht = 1,46; Heizöl schwer = 1,4.

Primärenergieverbrauch: Der Energiebedarf eines Landes, der sich aus der Summe der Energiegewinnung im Lande, den Bestandsveränderungen sowie dem Saldo aus Energiebezügen und -lieferungen ergibt.

D. Handwerk

Allgemeine Anmerkungen

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung umfaßt die repräsentativ ausgewählten Handwerksunternehmen und die zur monatlichen Statistik im Produzierenden Gewerbe meldenden Handwerksunternehmen.

A. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe**1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen bzw. -zweigen**

- Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Hauptgruppe Ausgewählte(r) Gruppe bzw. Zweig	Unternehmen	Beschäftigte	Löhne und Gehälter	Umsatz
		Monatsdurchschnitt		1 000 DM	
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe einschl. Bergbau	1 302	140 627	8 421 255	46 953 907
22	Mineralölverarbeitung	6	2 107	180 360	5 662 894
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	579	42 765	2 437 847	12 473 776
2541	Ziegelei	57	5 755	337 495	1 823 847
2559	H.v. Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile) ..	78	9 083	507 495	2 449 016
27	Eisenschaffende Industrie	6	2 906	163 576	958 413
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzweigwerke	26	5 695	346 914	1 462 096
29	Gießerei	63	9 591	507 366	1 572 206
40	Chemische Industrie	193	49 758	3 256 528	16 304 719
53	Holzbearbeitung	282	7 743	368 697	2 376 714
5311	Säge- und Hobelwerke	258	4 217	175 115	1 419 226
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	24	9 931	637 097	4 165 063
59	Gummiverarbeitung	30	4 672	257 364	917 948
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	2 537	773 645	50 465 695	199 558 734
3025	Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung	99	9 333	448 579	1 263 124
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	220	24 833	1 423 708	5 353 490
32	Maschinenbau	799	147 449	8 679 018	30 914 781
3210	H.v. landwirtschaftl. Maschinen, Ackerschleppern	30	5 968	323 564	1 575 203
3220	H.v. Metallbearbeitungsmaschinen u.ä.	172	18 581	1 049 931	2 845 735
3230	H.v. Textil- und Nähmaschinen	28	6 754	386 529	1 281 504
3240	H.v. Maschinen f.d. Nahrungs- und Genußmittelindustrie usw.	130	24 295	1 477 388	5 573 350
3257	H.v. Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	57	7 714	426 071	1 700 126
3260	H.v. Zahnrädern, Getrieben, Lagern u.ä.	38	27 289	1 641 598	6 080 510
3280	Sonstiger Maschinenbau	213	39 731	2 352 077	8 525 920
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	295	159 575	10 818 467	58 437 489
3311	H.v. Kraftwagen und -motoren	12	112 570	8 244 974	47 192 090
3314	H.v. Teilen für Kraftwagen und -motoren	54	30 200	1 763 663	7 417 298
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	574	326 288	22 422 591	81 711 411
3620	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	225	42 525	2 191 912	8 452 896
3650	H.v. Elektrohaushaltsgeräten	20	28 372	1 714 934	9 402 324
3660	H.v. Zählern, Fernmelde-, Meß-, Regelgeräten usw.	211	230 623	17 231 850	57 284 950
3670	H.v. Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	312	15 471	802 848	4 844 419
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	180	19 865	1 032 192	3 481 469
38	H.v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	304	44 171	2 255 326	8 627 827
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	29	7 145	510 486	2 632 228
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 438	281 443	12 924 662	52 563 471
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	154	13 956	570 635	2 276 214
51	Feinkeramik	57	20 858	861 023	1 971 529
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	74	18 508	925 905	3 327 938
54	Holzverarbeitung	496	48 582	2 203 845	9 131 334
5421	H.v. Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	213	19 990	944 088	3 471 390
56	Papier- und Pappeerarbeitung	137	15 844	807 448	3 476 528
57	Druckerei, Vervielfältigung	399	31 734	1 906 562	6 565 873
58	H.v. Kunststoffwaren	414	51 599	2 439 767	10 441 004
61	Ledererzeugung	7	1 040	47 944	245 678
62	Lederverarbeitung	67	4 734	175 850	1 029 109
6251	H.v. Schuhen	29	2 399	93 283	670 909
63	Textilgewerbe	208	33 752	1 501 278	6 797 916
6370	Wirkerei, Strickerei	53	7 729	335 582	1 372 702
64	Bekleidungsgewerbe	425	40 836	1 484 405	7 300 348
6413	H.v. Herrenoberbekleidung	57	8 605	324 101	1 336 601
6414	H.v. Damen- und Kinderoberbekleidung	225	19 586	712 022	3 878 943
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	883	92 607	4 454 106	41 714 216
68	Ernährungsgewerbe	880	89 024	4 166 578	.
6871	Brauerei	200	16 933	991 123	4 697 224
69	Tabakverarbeitung	3	3 583	287 528	.
	Insgesamt	7 160	1 288 322	76 265 718	340 790 328

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige - Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Bergbau und
- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Syste- matik ¹⁾	Hauptgruppe Ausgewählte(r) Gruppe bzw. Zweig	Betriebe		Beschäftigte	
		1993	1994	1993	1994
		Monatsdurchschnitt			
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe einschl. Bergbau	1 887	1 828	175 709	169 214
21	Bergbau	12	12	726	703
22	Mineralölverarbeitung	14	14	2 718	2 589
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	980	966	46 001	45 857
2541	Ziegelei	67	65	5 596	5 565
2559	H.v. Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile) ...	113	113	10 294	10 167
27	Eisenschaffende Industrie	8	7	3 173	2 973
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	37	36	12 472	11 946
29	Gießerei	75	70	13 146	11 998
40	Chemische Industrie	261	259	67 588	64 601
53	Holzbearbeitung	325	294	8 470	8 279
5311	Säge- und Hobelwerke	297	266	4 674	4 587
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	33	32	9 520	8 830
59	Gummiverarbeitung	38	37	6 377	6 219
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	3 201	3 131	748 165	701 057
3025	Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung	118	114	9 493	9 503
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	241	245	29 617	29 256
32	Maschinenbau	937	912	179 341	164 351
3210	H.v. landwirtschaftl. Maschinen, Ackerschleppern	37	36	6 583	6 052
3220	H.v. Metallbearbeitungsmaschinen u.ä.	201	188	21 652	18 788
3230	H.v. Textil- und Nähmaschinen	33	30	7 083	6 776
3240	H.v. Maschinen f. d. Nahrungs- u. Genußmittelindustrie usw.	150	147	26 416	25 594
3257	H.v. Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	68	68	9 933	9 524
3260	H.v. Zahnrädern, Getrieben, Lagern u.ä.	46	45	30 534	25 178
3280	Sonstiger Maschinenbau	257	250	53 447	50 355
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	420	410	155 834	149 757
3311	H.v. Kraftwagen und -motoren	18	18	87 304	86 198
3314	H.v. Teilen für Kraftwagen und -motoren	85	81	44 365	42 584
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	808	787	249 856	233 905
3620	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	319	307	101 397	95 493
3650	H.v. Elektrohaushaltsgeräten	29	30	18 718	18 632
3660	H.v. Zählern, Fernmelde-, Meß-, Regelgeräten usw.	286	280	92 419	88 675
3670	H.v. Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	49	41	19 346	13 857
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	206	205	23 242	21 211
38	H.v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	390	373	46 763	44 483
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	37	39	22 568	19 315
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	3 067	2 847	319 029	297 574
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	206	190	16 933	15 820
51	Feinkeramik	92	85	23 356	20 753
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	94	87	16 153	15 367
54	Holzverarbeitung	553	531	50 429	50 141
5421	H.v. Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	225	223	19 929	19 756
56	Papier- und Pappeverarbeitung	178	167	18 190	17 482
57	Druckerei, Vervielfältigung	498	466	41 718	38 909
58	H.v. Kunststoffwaren	509	500	60 065	57 821
61	Ledererzeugung	8	7	1 050	1 040
62	Lederverarbeitung	87	81	7 957	7 051
6251	H.v. Schuhen	33	34	4 454	4 101
63	Textilgewerbe	266	246	38 458	33 431
6370	Wirkerei, Strickerei	73	68	9 266	6 974
64	Bekleidungsgewerbe	576	487	44 720	39 759
6413	H.v. Herrenoberbekleidung	85	71	9 835	8 621
6414	H.v. Damen- und Kinderoberbekleidung	317	258	22 583	20 540
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 012	996	94 980	92 667
68	Ernährungsgewerbe	1 008	992	92 253	90 010
6871	Brauerei	215	212	18 126	16 886
69	Tabakverarbeitung	4	4	2 727	2 657
	Insgesamt	9 167	8 802	1 337 883	1 260 512

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige - Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

Verarbeitenden Gewerbe 1993 und 1994 nach ausgewählten hauptbeteiligten Wirtschaftsgruppen bzw. -zweigen

allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

darunter Arbeiter		Arbeiterstunden		Löhne		Nr. der Syste- matik ¹⁾
1993	1994	1993	1994	1993	1994	
Monatsdurchschnitt		1 000 Stunden		1 000 DM		
115 682	111 473	188 034	184 501	5 690 796	5 722 523	
535	514	764	731	24 572	25 674	21
1 423	1 364	2 359	2 113	99 518	98 210	22
34 135	33 909	60 492	60 924	1 695 007	1 752 117	25
4 292	4 360	7 722	7 856	216 852	228 648	2541
7 041	6 902	11 864	11 837	356 356	361 002	2559
2 444	2 277	3 496	3 502	112 521	114 427	27
8 939	8 565	13 304	13 139	464 543	480 554	28
10 521	9 544	15 226	14 497	506 036	493 107	29
35 292	33 903	55 696	53 896	1 749 041	1 723 205	40
6 795	6 616	11 861	11 556	299 104	304 312	53
3 715	3 634	6 832	6 675	148 690	153 509	5311
6 743	6 249	10 895	10 291	353 717	342 557	55
4 665	4 626	7 106	7 238	207 880	214 615	59
450 763	420 271	647 043	624 037	21 310 507	20 642 099	
7 196	7 299	10 745	11 203	296 502	313 907	3025
20 491	19 908	32 936	32 070	969 406	963 110	31
108 200	98 178	158 607	150 761	5 168 864	4 914 842	32
4 658	4 308	6 780	6 469	214 858	204 777	3210
13 869	11 963	19 062	17 836	586 318	546 658	3220
4 598	4 327	6 856	6 899	208 032	204 207	3230
15 094	14 562	24 408	22 856	737 765	730 456	3240
6 082	5 842	8 972	8 871	271 053	270 057	3257
21 368	17 863	28 064	26 525	1 046 279	945 736	3260
27 790	25 657	41 174	39 456	1 338 006	1 278 221	3280
112 095	107 292	152 878	152 554	5 939 313	5 945 223	33
60 042	59 555	79 187	81 148	3 543 353	3 679 829	3311
34 639	33 083	48 555	49 658	1 625 840	1 635 553	3314
134 835	124 673	191 608	182 723	5 916 606	5 667 642	36
60 331	56 140	85 051	82 526	2 639 097	2 548 539	3620
13 540	13 292	18 819	17 986	627 656	645 012	3650
36 085	34 415	51 569	50 585	1 545 582	1 531 905	3660
12 770	9 175	17 715	13 518	527 907	369 531	3670
14 323	12 859	21 485	19 784	585 345	531 077	37
34 408	32 670	51 370	50 444	1 403 137	1 391 157	38
5 764	4 885	7 936	7 086	301 165	249 444	50
237 353	219 088	358 754	332 646	9 093 486	8 710 268	
12 583	11 568	18 476	16 987	416 698	406 692	39
18 908	16 774	26 354	24 217	638 609	615 560	51
13 005	12 254	20 268	19 140	533 955	526 033	52
38 749	38 269	61 610	59 599	1 530 380	1 522 793	54
14 646	14 408	23 737	22 940	585 585	590 712	5421
13 211	12 650	20 177	19 545	563 380	550 515	56
28 548	26 164	42 592	39 149	1 500 119	1 422 482	57
44 411	42 587	70 873	69 229	1 758 883	1 749 696	58
810	802	1 311	1 223	32 728	32 495	61
5 093	4 464	7 328	6 460	154 365	137 441	62
2 525	2 327	3 747	3 500	84 660	78 925	6251
27 482	24 084	41 534	36 821	970 533	899 288	63
5 783	4 577	8 448	6 542	178 733	143 233	6370
34 553	29 472	48 231	40 276	993 836	847 273	64
7 783	6 692	10 603	8 776	240 265	204 594	6413
17 494	14 933	24 546	20 604	487 059	414 650	6414
62 734	60 730	108 862	104 453	2 676 321	2 661 919	
61 357	59 422	106 897	102 562	2 594 267	2 580 713	68
12 319	11 338	22 384	20 568	641 112	603 063	6871
1 377	1 308	1 965	1 891	82 054	81 206	69
866 532	811 562	1 302 693	1 245 637	38 771 110	37 736 809	

Noch: 2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Bergbau und
- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik ¹⁾	Hauptgruppe Ausgewählte(r) Gruppe bzw. Zweig	Gehälter	
		1993	1994
		1 000 DM	
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe einschl. Bergbau	4 534 843	4 510 223
21	Bergbau	14 732	15 544
22	Mineralölverarbeitung	127 176	124 120
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	806 628	845 714
2541	Ziegelei	99 242	99 012
2559	H.v. Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	213 924	221 784
27	Eisenschaffende Industrie	53 039	52 636
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	269 267	267 510
29	Gießerei	191 691	187 747
40	Chemische Industrie	2 534 950	2 485 070
53	Holzbearbeitung	90 895	93 273
5311	Säge- und Hobelwerke	39 674	40 777
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	229 756	224 696
59	Gummiverarbeitung	129 408	124 717
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	24 967 351	24 461 502
3025	Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung	148 746	145 630
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	649 860	674 661
32	Maschinenbau	5 486 752	5 268 804
3210	H.v. landwirtschaftl. Maschinen, Ackerschleppern	133 874	125 015
3220	H.v. Metallbearbeitungsmaschinen u.ä.	568 251	520 285
3230	H.v. Textil- und Nähmaschinen	182 576	181 916
3240	H.v. Maschinen f. d. Nahrungs- u. Genußmittelindustrie usw.	849 256	850 221
3257	H.v. Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	273 259	272 420
3260	H.v. Zahnradern, Getrieben, Lagern u.ä.	725 483	607 943
3280	Sonstiger Maschinenbau	2 086 211	2 060 656
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	4 019 002	4 078 822
3311	H.v. Kraftwagen und -motoren	2 845 259	2 904 620
3314	H.v. Teilen für Kraftwagen und -motoren	741 978	760 767
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	9 968 765	9 850 269
3620	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	3 459 490	3 425 703
3650	H.v. Elektrohaushaltsgeräten	461 646	479 623
3660	H.v. Zählern, Fernmelde-, Meß-, Regelgeräten usw.	5 057 262	5 138 457
3670	H.v. Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	520 603	347 204
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	645 841	619 588
38	H.v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	802 823	806 567
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	1 568 673	1 457 317
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	5 199 141	5 127 151
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	248 742	245 659
51	Feinkeramik	256 552	239 537
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	203 764	202 679
54	Holzverarbeitung	716 445	739 123
5421	H.v. Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	326 944	337 865
56	Papier- und Pappeverarbeitung	334 648	330 669
57	Druckerei, Vervielfältigung	981 161	966 968
58	H.v. Kunststoffwaren	1 000 677	998 518
61	Ledererzeugung	15 082	15 450
62	Lederverarbeitung	189 614	184 996
6251	H.v. Schuhen	141 426	143 239
63	Textilgewerbe	677 225	601 974
6370	Wirkerei, Strickerei	208 969	146 556
64	Bekleidungsgewerbe	575 231	601 578
6413	H.v. Herrenoberbekleidung	120 050	119 184
6414	H.v. Damen- und Kinderoberbekleidung	288 741	329 940
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 800 504	1 839 317
68	Ernährungsgewerbe	1 669 393	1 702 393
6871	Brauerei	394 010	385 813
69	Tabakverarbeitung	131 111	136 924
	Insgesamt	36 501 839	35 938 193

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige - Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

Verarbeitenden Gewerbe 1993 und 1994 nach ausgewählten hauptbeteiligten Wirtschaftsgruppen bzw. -zweigen
allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Umsatz		darunter Auslandsumsatz		Anteil Bayerns am Bundesgebiet 1994				Nr. der Systematik ¹⁾
1993	1994	1993	1994	Beschäftigte	Arbeiterstunden	Umsatz	Auslands- umsatz	
1 000 DM				%				
50 842 101	55 742 438	12 230 054	13 831 265	11,5	12,5	10,0	9,9	
260 052	258 407	10 168	15 880	0,4	0,4	0,8	1,0	21
7 382 883	7 966 987	216 279	222 921	9,3	10,3	7,4	8,0	22
11 504 197	12 786 855	599 489	635 209	23,7	24,2	21,9	17,3	25
1 528 936	1 749 174	104 243	104 274	32,9	32,2	36,9	38,9	2541
2 324 471	2 498 189	31 422	30 218	20,3	18,3	19,5	13,0	2559
856 645	913 170	201101	197 195	2,2	2,4	2,1	1,3	27
2 992 901	3 338 703	1 378 991	1 556 968	18,3	18,1	13,0	17,7	28
1 666 107	1 828 575	256 790	287 505	14,4	14,6	13,1	11,4	29
18 868 921	20 500 795	7 663 993	8 639 143	11,3	12,6	9,6	9,9	40
2 148 558	2 555 661	205 033	284 705	18,9	19,5	.	.	53
1 256 871	1 621 709	99 271	155 752	21,1	21,6	23,2	27,3	5311
3 081 396	3 333 194	1 228 790	1 449 697	18,5	17,3	18,0	18,5	55
1 230 702	1 346 984	391 952	448 915	7,4	7,6	7,1	8,4	59
179 385 795	189 496 583	72 460 255	79 239 637	19,0	17,3	20,9	23,9	
1 199 677	1 302 095	155 391	185 338	10,8	10,2	8,8	6,8	3025
5 339 003	5 278 119	536 978	527 875	11,3	10,7	12,4	11,3	31
36 228 460	37 699 314	15 942 884	17 257 692	17,0	16,8	18,2	19,5	32
1 506 528	1 628 429	440 741	568 747	16,2	16,5	16,4	12,2	3210
2 984 698	2 885 893	1 013 285	988 388	15,3	15,5	14,8	13,2	3220
1 064 041	1 220 206	811 760	948 026	14,6	14,4	13,0	13,4	3230
5 575 664	5 983 412	2 781 307	3 230 853	18,8	19,2	20,4	22,1	3240
1 875 237	1 984 911	698 220	723 619	18,2	18,1	14,5	13,5	3257
5 265 428	5 745 484	2 187 915	2 422 132	36,4	36,0	42,6	47,2	3260
12 584 185	13 155 703	6 044 183	6 243 786	16,5	14,5	19,1	25,2	3280
48 682 537	53 197 292	22 897 692	25 757 227	19,1	18,0	20,2	22,6	33
35 799 498	38 210 850	19 681 074	21 499 170	21,3	18,6	20,8	22,3	3311
8 644 483	10 659 637	2 798 572	3 711 882	18,1	18,6	22,8	24,6	3314
59 112 527	63 033 792	24 249 433	26 927 831	24,7	22,4	28,1	38,2	36
17 813 355	19 291 150	7 057 426	7 486 390	24,3	22,9	22,0	28,3	3620
5 891 326	6 477 207	2 378 712	2 518 382	26,2	25,3	32,4	41,8	3650
26 762 839	29 709 889	12 531 078	14 861 564	28,5	24,0	39,0	54,0	3660
4 842 627	4 000 231	1 425 080	1 076 660	27,6	28,8	24,4	16,5	3670
4 171 446	4 243 953	1 535 406	1 493 797	15,7	15,6	17,6	17,8	37
8 897 489	9 011 105	1 724 513	1 831 951	14,1	14,3	13,0	11,4	38
8 573 630	9 568 884	2 344 615	2 287 040	37,2	31,8	37,1	20,9	50
56 826 740	56 240 529	10 247 986	10 550 144	22,6	22,5	20,3	20,8	
2 533 510	2 471 636	664 678	717 601	28,1	28,9	26,4	26,9	39
1 979 488	1 927 078	720 312	693 782	47,8	47,5	36,4	49,1	51
2 697 342	2 723 281	756 026	767 639	21,8	22,6	18,2	18,9	52
9 481 021	9 687 512	859 728	899 127	22,0	21,3	20,0	20,3	54
3 460 195	3 494 122	262 723	268 686	16,5	16,1	13,4	10,3	5421
3 823 225	3 713 426	324 699	350 729	15,7	15,7	13,8	7,0	56
8 392 109	8 086 592	952 903	897 893	20,9	20,5	22,1	35,5	57
10 773 890	11 341 426	1 792 554	1 953 934	19,9	20,3	17,2	14,2	58
245 178	245 677	.	.	24,3	24,3	22,7	.	61
2 285 136	2 279 712	.	.	20,2	17,7	29,5	.	62
1 759 181	1 837 413	402 245	405 427	17,8	14,5	31,4	28,5	6251
7 819 714	6 829 045	2 454 498	2 188 006	20,0	20,2	19,8	22,9	63
2 015 816	1 137 614	779 287	271 030	17,3	15,6	16,2	24,2	6370
6 796 127	6 935 144	1 208 928	1 559 592	32,0	32,4	27,0	28,8	64
1 420 588	1 381 246	300 309	289 524	38,3	38,0	29,3	23,0	6413
3 513 513	3 874 373	651 458	1 009 735	37,5	39,2	31,0	32,6	6414
37 668 412	37 895 193	4 362 606	4 609 535	16,9	16,9	15,3	20,3	
32 505 885	32 470 484	3 802 104	4 026 046	16,9	17,0	14,9	19,7	68
4 837 632	4 719 076	180 922	171 834	32,2	36,6	23,6	16,2	6871
5 162 527	5 424 709	560 502	583 489	17,2	12,9	18,5	25,8	69
324 723 048	339 374 743	99 300 901	108 230 581	17,9	17,4	17,1	19,9	

4. Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1994

- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Syste- matik ¹⁾	Hauptgruppe Ausgewählte(r) Gruppe bzw. Zweig	Betriebe ²⁾							
		Bayern	davon						
			Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe, Bergbau	1 856	519	247	192	211	220	199	268
21	Bergbau	12	8	2	-	-	-	-	2
22	Mineralölverarbeitung	14	10	1	-	1	1	1	-
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	978	253	154	110	116	106	116	123
2541	Ziegelei	65	10	16	6	6	7	6	14
2559	H.v. Betonzeugnissen (ohne Bims, großform. Fertigbauteile) ..	117	32	15	21	10	11	12	16
27	Eisenschaffende Industrie	7	1	-	2	-	1	1	2
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	36	9	1	8	-	9	-	9
29	Gießerei	70	14	6	9	5	19	7	10
40	Chemische Industrie	268	106	17	15	21	45	22	42
53	Holzbearbeitung	299	64	43	38	47	20	38	49
5311	Säge- und Hobelwerke	271	59	41	34	43	18	30	46
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	32	15	4	1	1	2	4	5
59	Gummiverarbeitung	38	11	8	1	4	4	2	8
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	3 188	880	271	279	317	549	360	532
3025	Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung	114	24	6	10	13	25	10	26
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	249	70	23	33	18	34	33	38
32	Maschinenbau	936	239	72	77	96	141	126	185
3210	H.v. landwirtschaftl. Maschinen, Ackerschleppern	37	12	5	4	1	3	1	11
3220	H.v. Metallbearbeitungsmaschinen u.ä.	194	39	9	12	27	50	24	33
3230	H.v. Textil- und Nähmaschinen	32	5	1	2	7	2	6	9
3240	H.v. Maschinen f. d. Nahrungs- u. Genußmittelind. usw.	151	48	11	16	15	15	17	29
3257	H.v. Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	70	17	9	8	14	4	4	14
3260	H.v. Zahnrädern, Getrieben, Lagern u.ä.	49	9	5	1	4	11	14	5
3280	Sonstiger Maschinenbau	253	69	23	24	22	34	32	49
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	415	108	45	32	46	50	60	74
3311	H.v. Kraftwagen und -motoren	19	7	3	2	1	3	-	3
3314	H.v. Teilen für Kraftwagen und -motoren	84	26	9	9	5	8	14	13
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	804	265	78	68	81	164	58	90
3620	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	314	78	31	34	37	67	29	38
3650	H.v. Elektrohaushaltsgeräten	30	10	-	4	5	4	3	4
3660	H.v. Zählern, Fernmelde-, Meß-, Regelgeräten usw.	286	117	31	19	20	56	11	32
3670	H.v. Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	43	11	9	2	3	12	2	4
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	206	71	14	10	24	36	28	23
38	H.v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	376	64	28	39	38	92	38	77
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	40	18	1	5	1	4	1	10
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 881	556	245	285	634	437	328	396
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	191	46	10	15	32	48	9	31
51	Feinkeramik	87	4	1	20	47	9	3	3
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	88	6	15	24	11	8	14	10
54	Holzverarbeitung	538	74	60	46	142	93	63	60
5421	H.v. Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	226	33	22	23	61	38	26	23
56	Papier- und Pappeverarbeitung	168	47	6	14	28	37	17	19
57	Druckerei, Vervielfältigung	471	169	23	18	50	87	46	78
58	H.v. Kunststoffwaren	505	93	43	58	90	94	38	89
61	Ledererzeugung	7	-	-	2	3	-	-	2
62	Lederverarbeitung	83	17	5	10	14	16	6	15
6251	H.v. Schuhen	35	9	4	2	7	6	4	3
63	Textilgewerbe	247	29	15	16	110	20	8	49
6370	Wirkerei, Strickerei	69	17	9	7	16	5	2	13
64	Bekleidungsgewerbe	496	71	67	62	107	25	124	40
6413	H.v. Herrenoberbekleidung	72	5	1	12	3	4	46	1
6414	H.v. Damen- und Kinderoberbekleidung	262	50	46	29	57	11	54	15
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 006	237	128	93	123	107	117	201
68	Ernährungsgewerbe	1 002	235	127	93	122	107	117	201
6871	Brauerei	214	51	30	18	31	20	25	39
69	Tabakverarbeitung	4	2	1	-	1	-	-	-
	Insgesamt	8 931	2 192	891	849	1 285	1 313	1 004	1 397

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige - Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). - ²⁾ Differenzen zu den Betriebs- und Beschäftigten

nach ausgewählten hauptbeteiligten Wirtschaftsgruppen bzw. -zweigen und Regierungsbezirken

allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Beschäftigte ²⁾								Nr. der Systematik ¹⁾
Bayern	davon							
	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	
169 300	60 469	15 289	15 847	12 912	21 977	17 209	25 597	
701	558	.	-	-	-	-	.	21
2 590	2 057	.	.	.	.	.	.	22
45 910	9 240	6 839	7 933	7 123	4 248	6 124	4 403	25
5 568	595	1 829	991	397	585	174	997	2541
10 174	2 377	1 050	2 068	1 475	938	1 456	810	2559
2 974	.	-	.	-	.	.	.	27
11 947	.	.	608	-	3 698	-	3 551	28
11 998	1 789	1 308	1 447	739	3 766	2 224	725	29
64 618	33 532	2 277	2 191	1 841	8 589	5 569	10 619	40
8 285	1 589	1 693	1 504	807	548	1 209	935	53
4 591	813	.	503	602	.	458	803	5311
8 831	4 767	812	.	.	.	1 487	1 574	55
6 223	1 926	912	.	.	359	.	1 689	59
701 207	220 940	64 987	57 021	49 130	130 472	78 837	99 820	
9 507	982	.	750	.	2 518	1 419	2 102	3025
29 270	6 950	1 528	3 023	2 132	5 547	4 587	5 503	31
164 388	35 659	10 311	11 940	12 960	24 277	30 556	38 685	32
6 053	1 063	151	308	.	.	.	4 119	3210
18 795	3 054	378	1 308	3 241	4 063	1 405	5 346	3220
6 780	1 552	.	.	1 131	.	.	2 871	3230
25 603	8 430	1 160	6 014	1 505	1 938	2 473	4 083	3240
9 525	2 276	813	833	1 576	348	286	3 393	3257
25 176	2 418	.	.	261	5 964	11 782	738	3260
50 366	12 170	3 459	2 115	4 773	9 710	7 183	10 956	3280
149 784	64 784	25 192	10 451	10 925	7 954	18 771	11 707	33
86 198	54 554	.	.	.	.	-	.	3311
42 586	4 674	3 159	2 033	8 739	2 560	16 135	5 286	3314
233 937	67 768	16 081	23 770	16 345	76 348	14 907	18 718	36
95 509	8 015	6 530	14 714	8 760	39 479	9 744	8 267	3620
18 636	5 477	-	703	1 570	.	.	.	3650
88 682	44 230	5 255	7 792	2 545	22 651	1 987	4 222	3660
13 859	2 487	2 531	.	.	5 443	.	1 512	3670
21 225	7 146	2 796	701	2 158	2 576	4 325	1 523	37
44 501	6 508	8 334	5 671	3 435	9 818	3 573	7 162	38
19 317	9 852	.	.	.	432	.	8 365	50
297 683	47 360	26 520	30 036	76 960	45 738	29 645	41 424	
15 823	3 518	1 018	1 203	2 208	5 528	804	1 544	39
20 754	319	.	4 774	12 882	1 910	.	.	51
15 374	823	3 343	5 605	2 263	1 039	1 456	845	52
50 156	7 625	4 650	3 872	14 703	8 313	4 843	6 150	54
19 753	1 895	1 983	2 071	4 648	4 864	3 241	1 051	5421
17 493	4 017	558	1 914	2 475	3 832	1 960	2 737	56
38 931	11 891	2 133	1 621	3 466	8 206	4 350	7 264	57
57 827	6 997	7 221	4 969	14 188	10 102	5 605	8 745	58
1 040	-	-	.	234	-	-	.	61
7 055	1 523	.	.	664	2 431	.	733	62
4 101	1 020	.	.	399	1 874	370	185	6251
33 446	2 493	2 670	1 425	14 733	2 185	338	9 602	63
6 977	1 226	547	.	1 344	590	.	2 970	6370
39 784	8 154	4 237	3 882	9 144	2 192	9 194	2 981	64
8 625	1 489	.	1 033	.	920	4 721	.	6413
20 554	5 679	3 170	1 602	5 384	733	3 042	944	6414
92 708	26 048	9 589	6 778	9 803	11 370	8 690	20 430	
90 051	.	.	6 778	.	11 370	8 690	20 430	68
16 895	5 802	1 783	986	2 527	1 437	1 370	2 990	6871
2 657	.	.	-	.	-	-	.	69
1 260 898	354 817	116 385	109 682	148 805	209 557	134 381	187 271	

zahlen, wie sie in Tabelle 2 nachgewiesen werden, entstehen durch das Runden der hier dargestellten Monatsdurchschnittszahlen auf den Regionalstufen.

5. Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Ende September 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen und Größenklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Hauptgruppe Ausgewählte Gruppe	Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit ... Beschäftigten					
			1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 oder mehr
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe, Bergbau ..	1 825	702	496	267	187	105	68
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	967	439	275	133	76	36	8
40	Chemische Industrie	257	16	71	51	55	30	34
53	Holzbearbeitung	292	215	47	16	6	5	3
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	3 140	255	1 152	711	450	301	271
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	246	19	92	69	42	11	13
32	Maschinenbau	911	75	319	210	130	117	60
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	410	30	198	78	39	28	37
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	793	48	242	179	125	85	114
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	205	14	108	41	17	19	6
38	H.v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	375	48	129	87	66	25	20
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 843	247	1 234	624	357	297	84
51	Feinkeramik	84	3	17	15	16	20	13
54	Holzverarbeitung	531	25	258	122	61	57	8
56	Papier- und Pappeverarbeitung	167	10	71	33	27	22	4
57	Druckerei, Vervielfältigung	464	47	253	82	47	25	10
58	H.v. Kunststoffwaren	501	29	207	122	76	48	19
63	Textilgewerbe	247	24	77	51	44	41	10
64	Bekleidungsgewerbe	484	67	204	119	45	42	7
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 000	88	433	246	137	68	28
	Insgesamt	8 808	1 292	3 315	1 848	1 131	771	451

6. Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Ende September 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen und Größenklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Hauptgruppe Ausgewählte Gruppe	Beschäftigte insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					
			1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 oder mehr
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe, Bergbau ..	171 655	6 315	15 860	18 840	25 951	30 914	73 775
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	47 591	3 744	8 663	9 199	10 243	9 900	5 842
40	Chemische Industrie	64 918	220	2 406	3 663	7 811	9 341	41 477
53	Holzbearbeitung	8 439	2 037	1 474	1 170	847	1 259	1 652
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	701 612	2 588	37 919	49 808	63 089	94 675	453 533
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	29 258	142	3 039	4 919	5 910	3 110	12 138
32	Maschinenbau	163 984	748	10 647	14 668	18 111	37 378	82 432
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	151 776	370	6 270	5 211	5 568	9 535	124 822
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	233 102	434	7 954	12 776	17 428	25 814	168 696
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	21 008	121	3 510	2 849	2 190	6 220	6 118
38	H.v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	44 736	516	4 266	6 128	9 461	7 459	16 906
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	296 714	2 793	40 098	44 459	50 571	89 845	68 948
51	Feinkeramik	20 446	47	582	1 108	2 508	7 125	9 076
54	Holzverarbeitung	50 154	311	8 254	8 622	8 667	16 789	7 511
56	Papier- und Pappeverarbeitung	17 433	137	2 289	2 283	3 688	6 502	2 534
57	Druckerei, Vervielfältigung	38 813	657	7 911	5 774	7 088	7 676	9 707
58	H.v. Kunststoffwaren	58 457	392	6 970	8 813	10 670	14 598	17 014
63	Textilgewerbe	32 960	232	2 488	3 774	6 130	12 079	8 257
64	Bekleidungsgewerbe	38 996	608	6 859	8 301	6 081	12 094	5 053
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	94 151	1 076	14 332	16 708	19 093	20 384	22 558
	Insgesamt	1 264 132	12 772	108 209	129 815	158 704	235 818	618 814

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige - Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

7. Investitionen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes seit 1990

nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen

- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Hauptgruppe Ausgewählte Gruppe	Brutto-Anlageinvestitionen			
		1990	1991	1992	1993
		1 000 DM			
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe einschl. Bergbau	3 291 601	3 518 256	3 647 022	2 987 290
22	Mineralölverarbeitung	150 576	144 118	198 859	205 680
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	877 995	969 172	948 236	974 415
27	Eisenschaffende Industrie	99 931	78 087	29 892	20 828
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	171 268	154 855	166 511	116 196
29	Gießerei	147 602	150 919	157 415	105 939
40	Chemische Industrie	1 273 434	1 422 722	1 224 532	1 032 259
53	Holzbearbeitung	103 150	82 815	157 747	120 515
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	315 266	363 763	647 159	307 554
59	Gummiverarbeitung	53 495	63 749	42 318	31 119
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	10 486 711	10 547 443	9 548 315	7 505 256
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	227 666	235 519	262 973	261 025
32	Maschinenbau	2 046 944	1 882 488	1 737 886	1 139 157
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	3 489 205	3 482 320	2 644 144	2 715 846
34	Schiffbau	1 618	2 556	6 747	1 966
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	427 535	466 377	385 172	252 022
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	3 052 092	3 177 751	3 301 706	2 247 700
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	215 074	198 947	209 424	194 589
38	H.v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	520 179	616 387	592 237	433 745
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	368 532	372 822	317 673	179 137
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	3 376 826	3 615 393	3 290 130	2 620 975
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	176 303	196 698	185 066	158 379
51	Feinkeramik	150 055	132 729	120 227	109 274
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	210 521	255 170	203 892	179 257
54	Holzverarbeitung	352 462	452 848	567 219	404 949
56	Papier- und Pappeverarbeitung	280 145	256 765	226 952	201 698
57	Druckerei, Vervielfältigung	567 528	702 594	636 860	488 878
58	H.v. Kunststoffwaren	805 921	820 306	735 587	562 051
61	Ledererzeugung	16 712	17 356	18 051	14 396
62	Lederverarbeitung	44 920	43 113	26 574	28 003
63	Textilgewerbe	635 612	588 494	435 336	348 133
64	Bekleidungsgewerbe	136 648	149 320	134 364	125 963
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 720 361	1 944 189	2 027 686	1 680 438
68	Ernährungsgewerbe	1 669 883	1 915 864	.	.
69	Tabakverarbeitung	50 478	28 325	.	.
	Insgesamt	18 875 500	19 625 280	18 513 153	14 793 959

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige - Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

8. Investitionen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1992 und 1993 nach Anlagearten

- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Hauptgruppe	Brutto-Anlageinvestitionen				Investitionen insgesamt	
	Gebäude und bebaute Grundstücke	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen	ins- gesamt	je Beschäf- tigten	im Verhältnis zum Umsatz
	1 000 DM				DM	%
1992						
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe einschl. Bergbau .....	.	.	3 000 708	3 647 022	20 188	7,1
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1 611 955	62 117	7 874 243	9 548 315	11 871	5,0
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	702 302	41 020	2 546 807	3 290 130	9 698	5,5
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe .....	.	.	1 579 313	2 027 686	20 349	5,5
Insgesamt	3 293 097	218 984	15 001 072	18 513 153	13 002	5,5
1993						
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe einschl. Bergbau .....	.	.	2 364 561	2 987 290	17 398	6,1
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1 168 069	27 972	6 309 215	7 505 256	10 212	4,2
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	514813	34 199	2 071 963	2 620 975	8 414	4,7
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe .....	.	.	1 346 095	1 680 438	17 332	4,5
Insgesamt	2 539 306	162 818	12 091 835	14 793 959	11 249	4,6

9. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 1989 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen

- 1985 = 100; Volumenindex -

Hauptgruppe Ausgewählte Gruppe		Gewich- tung	1989	1990	1991	1992	1993	1994
			Monatsdurchschnitt					
Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	Insgesamt	100	118,8	126,6	129,0	128,5	122,2	131,9
	Inland	100	117,2	129,8	137,5	137,5	125,8	132,8
	Ausland	100	121,2	121,9	116,5	115,1	116,9	130,5
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Insgesamt	16,754	112,0	118,1	119,1	121,7	121,3	135,1
	Inland	19,024	107,7	116,0	119,2	123,5	120,4	131,9
	Ausland	13,387	121,0	122,6	118,8	117,9	123,2	141,9
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Insgesamt	2,047	120,6	133,5	142,8	152,1	147,4	156,6
	Inland	3,098	121,2	135,4	147,8	158,1	154,0	163,7
Eisenschaffende Industrie	Insgesamt	0,961	85,5	65,3	66,4	68,3	65,5	81,5
	Inland	1,268	84,5	62,9	63,2	64,1	60,2	79,7
Ziehereien und Kaltwalzwerke	Insgesamt	0,145	138,5	158,9	158,9	158,0	157,1	181,2
	Inland	0,188	141,7	171,5	173,6	170,4	168,2	192,2
Chemische Industrie	Insgesamt	8,633	108,8	116,9	117,4	119,8	122,0	133,7
	Inland	8,502	105,9	117,5	119,4	124,2	124,7	133,8
	Ausland	8,827	112,9	116,1	114,6	113,5	118,1	133,6
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	Insgesamt	63,115	122,8	130,6	133,0	131,8	124,9	136,2
	Inland	54,373	124,0	139,0	149,1	147,9	131,8	141,1
	Ausland	76,082	121,5	121,6	116,0	114,6	117,6	131,0
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	Insgesamt	1,344	122,7	154,5	176,6	184,2	168,2	173,3
	Inland	1,860	128,3	163,5	183,7	206,2	186,9	195,3
Maschinenbau	Insgesamt	14,561	124,1	128,4	111,5	105,8	98,9	112,0
	Inland	12,785	124,6	133,5	124,0	116,0	99,9	107,0
	Ausland	17,196	123,7	122,8	97,6	94,5	97,8	117,5
Straßenfahrzeugbau	Insgesamt	13,064	132,0	138,8	139,3	137,8	123,5	143,5
	Inland	8,103	144,0	174,3	178,7	160,5	141,6	157,3
	Ausland	20,423	124,9	117,9	116,2	124,4	112,9	135,4
Elektrotechnik	Insgesamt	22,663	112,2	129,1	133,8	137,4	135,1	143,3
	Inland	20,972	112,5	127,9	135,4	141,5	126,6	133,6
	Ausland	25,171	111,8	130,7	131,7	132,2	145,5	155,4
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	Insgesamt	1,497	112,7	119,1	124,4	118,9	113,3	117,8
	Inland	1,430	119,0	124,7	137,8	132,0	122,2	127,4
H.v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	Insgesamt	2,442	131,5	154,4	163,5	163,4	152,5	159,0
	Inland	3,003	133,5	164,1	177,8	180,5	167,0	172,5
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	Insgesamt	20,131	112,0	121,3	124,7	123,7	114,4	115,6
	Inland	26,603	110,0	120,9	126,9	126,0	117,2	116,4
	Ausland	10,531	119,3	122,9	116,7	115,1	103,9	112,5
Feinkeramik	Insgesamt	1,171	98,4	97,7	88,3	83,2	75,8	72,7
	Inland	1,089	99,2	108,0	100,0	94,5	87,7	86,0
Herstellung und Verarbeitung von Glas	Insgesamt	1,084	120,0	128,9	126,2	133,5	124,3	133,0
	Inland	1,179	124,7	137,7	139,4	148,2	137,2	145,1
Herstellung von Holzmöbeln, Polstermöbeln	Insgesamt	1,994	103,3	112,4	116,9	118,8	111,3	106,8
	Inland	2,840	101,0	112,3	120,0	124,8	117,3	112,5
Papier- und Pappeverarbeitung	Insgesamt	1,60	104,4	116,1	123,8	115,6	110,6	111,6
	Inland	2,414	105,9	118,7	126,6	117,7	112,5	111,8
Druckerei, Vervielfältigung	Insgesamt	2,920	113,8	129,4	140,0	139,8	133,1	130,4
	Inland	4,380	114,3	131,5	142,1	141,1	134,8	131,7
H.v. Kunststoffwaren	Insgesamt	3,680	136,4	150,7	160,0	164,1	151,6	166,0
	Inland	4,855	135,6	151,1	163,5	168,2	152,8	165,7
Textilgewerbe	Insgesamt	3,779	113,0	114,3	114,4	104,0	89,5	84,3
	Inland	4,533	104,5	108,3	110,9	100,6	88,1	78,5
	Ausland	2,660	134,4	129,5	123,4	112,7	93,0	99,0
Bekleidungsgewerbe	Insgesamt	3,110	93,6	104,6	105,9	98,5	89,8	84,0
	Inland	4,223	90,7	95,7	100,4	91,7	87,1	79,5
	Ausland	1,460	106,0	142,8	129,5	127,9	101,7	103,4

¹⁾ Ohne Nahrungs- und Genussmittelgewerbe.

10. Index der Produktion für das Produzierende Gewerbe seit 1989 nach Wirtschaftsgruppen

- 1985 = 100; von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt -

Hauptgruppe Gruppe	Gewicht- tung	1989	1990	1991	1992	1993	1994
		Monatsdurchschnitt					
Produzierendes Gewerbe¹⁾	100	116,8	122,5	126,5	124,8	117,0	122,9
Produzierendes Gewerbe ohne Bauhauptgewerbe	92,13	116,7	122,7	126,5	124,3	115,5	121,3
Öffentliche Elektrizitäts- und Gasversorgung	7,03	112,5	116,9	121,5	119,6	118,6	120,1
Elektrizitätsversorgung	6,68	112,4	116,6	121,1	119,5	118,3	120,0
Gasversorgung	0,35	114,7	122,4	129,1	122,2	124,8	122,3
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	85,10	117,1	123,2	127,0	124,6	115,3	121,4
Bergbau	0,19	65,6	63,2	65,1	57,1	51,7	48,0
Verarbeitendes Gewerbe	84,91	117,2	123,3	127,1	124,8	115,4	121,6
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	14,57	111,8	114,4	116,9	120,1	115,2	123,5
Mineralölverarbeitung	1,83	99,9	105,0	111,7	115,2	114,1	119,5
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2,60	125,7	133,5	142,8	151,6	148,4	159,9
Eisenschaffende Industrie	0,36	89,7	69,2	62,6	68,2	64,1	68,3
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	0,94	123,1	125,3	119,6	119,7	101,4	105,3
Gießerei	0,92	106,9	114,7	100,4	98,3	82,9	93,2
Ziehereien und Kaltwalzwerke	0,09	132,3	152,3	159,4	167,1	176,7	193,2
Chemische Industrie	5,97	108,6	109,2	112,5	115,0	112,7	121,7
Holzbearbeitung	0,40	107,9	109,3	112,9	116,0	105,9	119,0
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	1,04	118,1	118,6	120,2	119,5	115,2	118,6
Gummiverarbeitung	0,42	109,8	110,3	104,5	108,0	89,4	96,0
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	46,96	124,7	130,7	133,6	130,5	118,4	126,6
Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	0,49	136,1	134,6	143,2	148,8	129,8	143,6
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1,13	119,0	156,2	216,2	205,6	204,3	217,7
Maschinenbau	11,40	114,2	119,6	114,5	107,9	93,1	97,6
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	10,86	124,0	127,5	129,1	136,2	116,1	134,8
Luft- und Raumfahrzeugbau	2,07	112,7	117,1	114,3	109,1	99,1	92,6
Elektrotechnik	15,42	135,6	139,2	143,5	140,6	133,0	138,5
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	1,43	97,8	99,3	101,1	95,4	86,5	83,9
H.v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	2,09	132,2	138,3	149,9	150,7	141,2	147,3
H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	2,07	129,1	157,7	167,5	130,0	130,0	142,7
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	16,16	105,8	111,9	117,3	112,9	105,0	104,8
H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	0,91	109,6	116,2	118,0	113,2	110,2	110,5
Feinkeramik	1,17	96,1	96,8	92,6	81,4	73,1	71,3
Herstellung und Verarbeitung von Glas	0,95	109,5	114,3	117,6	112,7	105,6	108,1
Holzverarbeitung	2,04	114,0	119,0	129,8	130,1	126,3	127,8
Papier- und Pappeverarbeitung	1,06	101,7	113,4	122,7	114,7	108,7	104,9
Druckerei, Vervielfältigung	2,28	112,5	128,0	138,8	136,9	130,3	128,0
H.v. Kunststoffwaren	2,43	131,5	143,8	158,7	163,5	151,4	164,9
Ledererzeugung	0,06	76,0	99,0	92,0	88,8	76,4	70,5
Lederverarbeitung	0,53	79,9	74,4	66,6	54,3	46,7	42,5
Textilgewerbe	2,25	102,4	103,5	102,7	93,9	83,6	79,3
Bekleidungs Gewerbe	2,48	80,5	80,1	80,5	71,2	62,5	55,4
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	7,22	104,8	118,3	127,8	123,4	119,6	122,3
Ernährungsgewerbe	5,55	105,9	120,4	127,8	124,8	124,3	124,4
Tabakverarbeitung	1,67	101,0	111,3	127,6	118,6	104,0	115,3
Bauhauptgewerbe	7,87	117,3	120,4	125,7	131,1	134,3	141,7

¹⁾ Ohne Fernwärme- und Wasserversorgung und ohne Ausbaugewerbe.

11. Produktion des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1993 und 1994 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte(r) Gütergruppe, -zweig, -klasse	Bayern		Bundes- gebiet	Anteil Bayerns am Bundes- gebiet 1994 in %
		1993	1994		
		Produktionswert in 1 000 DM			
21	Bergbauliche Erzeugnisse	120 052	120 742	25 312 950	0,5
2121	Erdöl, roh	8 358	4 600	.	.
22	Mineralölerzeugnisse	2 572 593	2 595 606	20 955 973	12,4
2213	Kraftstoffe	1 226 229	1 259 508	8 699 841	14,5
2217	Heizöle	846 214	780 561	4 763 907	16,4
2231	Flüssiggas	87 443	94 102	.	.
2235	Raffineriegase	97 637	117 834	4 578 886	2,6
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	9 537 272	10 350 412	48 875 456	21,2
2511	Natursteine	341 109	375 384	2 257 932	16,6
2516	Sand und Kies	513 057	571 848	.	.
2517	Tonerdehaltige Rohstoffe (Ton und Kaolin)	146 778	128 800	359 118	35,9
2522	Bituminöses, geteertes und asphaltiertes Mischgut	261 385	275 065	1 250 194	22,0
2525	Andere bearbeitete Natursteine	593 392	595 673	1 160 299	51,3
2531	Zement und zementähnliche Bindemittel	715 458	765 860	4 787 524	16,0
2532	Bearbeiteter Kalk- und Dolomitstein	108 806	127 989	1 302 022	9,8
2533	Erzeugnisse aus Gips	202 897	247 821	1 323 082	18,7
2535	Mörtel und Edelputz	645 585	674 866	2 461 769	27,4
2536	Transportbeton	1 326 120	1 497 602	7 427 398	20,2
2541	Ziegeleierzeugnisse	1 123 899	1 264 083	3 392 398	37,3
2547	Feuerfeste Erzeugnisse	195 734	226 441	2 010 901	11,3
2551	Kalksandsteine	58 663	75 438	1 170 096	6,4
2554	Betonzeugnisse für den Hochbau	1 383 583	1 517 079	7 324 096	20,7
2557	Betonzeugnisse für den Tiefbau	582 108	589 357	3 982 974	14,8
2559	Betonzeugnisse für andere Zwecke	179 729	124 916	328 598	38,0
2564	Dämm-, Leichtbauplatten und ähnliche Erzeugnisse	114 226	148 964	284 622	52,3
28	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	2 748 122	3 156 863	23 040 686	13,7
2811	Leichtmetalle und deren Legierungen	301 954	316 606	2 346 620	13,5
2813	Schwermetalle und deren Legierungen	244 493	292 579	3 220 253	9,1
2841	Halbzeug aus Aluminium und Aluminiumlegierungen	234 574	257 420	6 304 358	4,1
2843	Halbzeug aus Kupfer und Kupferlegierungen	1 411 732	1 617 415	6 478 597	25,0
29	Gießereierzeugnisse	1 355 804	1 480 280	11 762 473	12,6
2912	Gußeisen mit Lamellengraphit (nicht legiert und legiert)	415 615	493 614	3 383 061	14,6
2913	Gußeisen mit Kugelgraphit (nicht legiert und legiert)	275 028	297 102	2 554 569	11,6
2951	Leichtmetallformguß	515 261	555 742	3 182 402	17,5
2954	Schwermetallformguß	123 781	125 691	978 008	12,9
30	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke und Stahlverformung ....	.	.	33 572 384	.
3017	Drahterzeugnisse	292 218	318 559	3 748 259	8,5
3021	Gesenkschmiedestücke, Freiformschmiedestücke	162 220	188 647	4 530 771	4,2
3022	Preß-, Zieh- und Stanzteile aus Stahl	146 457	150 747	3 320 059	4,5
3023	Federn aus Stahl oder NE-Metall	202 410	226 978	2 039 721	11,1
3025	Schrauben, Bolzen, Muttern usw. aus Eisen oder Stahl	148 150	165 619	2 754 860	6,0
3093	Oberflächenveredlung und Härtung	449 168	464 559	4 406 689	10,5
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	4 769 564	4 833 672	36 071 551	13,4
3111	Fertigteilbauten überwiegend aus Metall	431 351	426 846	2 062 544	20,7
3114	Konstruktionen aus Stahl	1 217 740	1 260 725	8 233 805	15,3
3118	Konstruktionen aus Aluminium	1 169 437	1 084 000	5 119 278	21,2
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	29 147 347	30 694 982	179 258 343	17,1
3211	Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	1 069 929	938 667	6 664 006	14,1
3212	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	373 299	421 185	3 735 296	11,3
3214	Industrieöfen, Brenner und Feuerungen (ohne Elektroöfen)	238 160	202 616	1 256 991	16,1
3216	Prüfmaschinen	129 675	133 559	796 603	16,8
3217	Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	385 121	422 993	4 578 877	9,2
3218	Auswechselbare Werkzeuge für die Metallbearbeitung	1 062 001	1 192 303	6 670 834	17,9
3223	Verbrennungsmotoren mit Selbstzündung (Dieselmotoren)	857 610	1 035 117	4 559 678	22,7
3231	Kompressoren, Vakuumpumpen, Druckluftgeräte, -werkzeuge usw.	774 989	766 271	3 286 901	23,3
3233	Gewerbl. Kühlmöbel, -geräte, Kältemaschinen, Wärmepumpen	1 122 123	1 134 357	2 905 595	39,0

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

Noch: 11. Produktion des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1993 und 1994 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte(r) Gütergruppe, -zweig, -klasse	Bayern		Bundesgebiet	Anteil Bayerns am Bundesgebiet 1994 in %
		1993	1994		
		Produktionswert in 1 000 DM			
3234	Flüssigkeitspumpen	977 380	1 115 964	5 366 877	20,8
3235	Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk und Kunststoff ...	1 142 440	1 267 238	5 708 405	22,2
3236	Baummaschinen	1 261 395	1 286 759	7 480 569	17,2
3237	Baustoff-, Keramik- und Glasmaschinen	557 979	564 301	3 246 276	17,4
3241	Landmaschinen	389 455	382 882	3 940 905	9,7
3242	Landwirtschaftliche Förder- und Transportmittel	139 578	106 955	3 633 805	29,4
3244	Ackerschlepper (auch einachsige Motorgeräte)	572 123	720 284	3 584 455	20,1
3245	Nahrungsmittelmaschinen	770 629	768 410	4 949 542	15,5
3247	Verpackungsmaschinen	757 705	674 925	3 727 002	18,1
3248	Verpackungsmaschinen für Getränke und Getränkepackungen .....	.	.	1 824 094	.
3252	Anlagen für die chemische und verwandte Industrie	584 943	952 823	3 574 720	26,7
3257	Flurförderzeuge	877 194	978 840	2 792 997	35,0
3261	Papier- und Druckereimaschinen	2 015 501	1 743 243	10 346 598	16,8
3265	Textilmaschinen	853 227	997 090	6 072 099	16,4
3272	Armaturen usw.	935 883	1 019 371	12 042 749	8,5
3276	Zahnräder und Getriebe	1 282 528	1 406 303	4 937 997	28,5
3277	Wälzlager	1 835 504	2 200 065	4 103 771	53,6
3281	Montagetechnik, Handhabungstechnik, Industrieroboter	703 947	914 146	2 384 497	38,3
3289	Andere Maschinenbauerzeugnisse	892 901	1 057 304	4 450 461	23,8
33	Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	43 796 432	50 356 570	223 615 012	22,5
331	Kraftwagen	29 782 501	34 210 574	148 382 511	23,1
3331	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Kraftwagenmotoren usw.	2 794 703	3 586 462	14 706 018	24,4
3333	Triebwerksteile und Lenkungen für Kraftwagen usw.	1 057 251	1 158 528	9 399 445	12,3
3334	Kühler, Bremsaggregate, Stoßdämpfer u.ä. Teile für Kraftwagen usw.	1 009 979	1 094 759	5 821 537	18,8
3335	Andere Kraftwagenteile	2 673 582	2 862 597	6 409 321	44,7
3337	Kraftwagenzubehör, a.n.g.	1 274 506	1 843 347	8 962 212	20,6
3341	Karosserien und Aufbauten für Kraftwagen usw.	803 012	834 621	7 853 244	10,6
3345	Kraftwagenanhänger	856 277	954 682	3 956 811	24,1
3375	Fahrräder (einschl. Kinder- und Jugendfahrräder, ohne Spielfahrräder) ..	.	.	921 875	.
3392	Reparaturen	1 443 610	1 441 919	9 542 041	15,1
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	37 285 598	39 027 037	160 618 241	24,3
3611	Elektromotoren und -generatoren	1 811 838	1 822 092	7 415 543	24,6
3612	Transformatoren	987 503	874 478	2 458 608	35,6
3613	Stromrichter	964 818	1 097 394	2 427 589	45,2
3621	Hochspannungsschaltgeräte und -anlagen ab 1000 V	246 784	429 604	2 742 764	15,7
3622	Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen unter 1000 V	1 488 826	1 600 340	7 650 304	20,9
3623	Installationsgeräte bis 1000 V	1 234 095	1 298 313	6 042 925	21,5
3625	Isolierte Drähte und Leitungen	1 929 906	2 064 849	6 179 143	33,4
3626	Kabel	453 923	412 121	2 792 958	14,8
3627	Kabelgarnituren	227 114	260 576	906 822	28,7
3632	Elektroschweiß- und -lötlgeräte	458 248	470 668	1 371 783	34,3
3633	Elektrochemische und elektrophysikalische Geräte und Einrichtungen	221 314	217 371	705 156	30,8
3635	Elektrowärmegeräte und -einrichtungen für den Haushalt	1 920 871	2 065 684	4 844 937	42,6
3636	Gewerbliche Elektrowärmegeräte und -einrichtungen	112 010	119 207	346 269	34,4
3637	Elektromotorische Wirtschaftsgeräte für Gewerbe und Haushalt	1 922 440	2 023 999	4 923 731	41,1
3641	Elektrische Leuchten	912 456	776 841	4 879 880	15,9
3645	Elektrische Glühlampen	315 515	376 590	1 075 588	35,0
3646	Entladungslampen	585 211	635 943	1 055 768	60,2
3652	Leitergebundene Telekommunikation	2 321 308	1 741 926	11 516 110	15,1
3654	Nichtleitergebundene Telekommunikation	720 574	717 930	4 426 486	16,2
3656	Funkmeß-, Funknavigations-, Funksteuerungsgeräte usw.	197 178	181 624	520 188	34,9
3661	Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte und -einrichtungen	1 476 082	1 481 449	4 474 550	33,1
3663	Phonotechnische Geräte	934 717	938 683	3 600 250	26,1
3665	Aktive Bauelemente der Elektronik	704 733	1 171 141	4 837 615	24,2
3667	Passive und elektromechanische Bauelemente für die Elektronik	1 741 701	2 064 491	8 317 057	24,8
3671	Elektrische Meßgeräte für nichtelektrische Größen	396 691	508 851	3 437 852	14,8
3672	Elektrische Meßgeräte für elektrische Größen	483 488	423 568	1 424 031	29,7
3675	Elektrische Prüfgeräte und -einrichtungen	183 979	189 568	1 047 939	18,1

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

Noch: 11. Produktion des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1993 und 1994 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte(r) Gütergruppe, -zweig, -klasse	Bayern		Bundesgebiet	Anteil Bayerns am Bundesgebiet 1994
		1993	1994		in %
		Produktionswert in 1 000 DM			
3677	Elektrische Regel-, Steuerungsgeräte und -einrichtungen	2 285 121	2 863 607	9 941 291	28,8
3681	Elektromedizinische Geräte	2 189 163	2 081 447	4 206 447	49,5
3684	Elektrische Signal- und Sicherheitsgeräte	334 527	298 578	1 742 334	17,1
3686	Elektrische Ausrüstung für Fahrräder, Kraftfahrzeuge usw.	3 003 319	3 511 110	11 486 344	30,6
3688	Elektromagnetische Geräte	149 247	164 563	1 019 555	16,1
3692	Reparaturen	935 927	897 609	3 712 459	24,2
3697	Montagen (einschl. Installationen)	1 503 437	1 412 363	11 534 295	12,2
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	2 714 840	2 703 023	17 707 657	15,3
3711	Erzeugnisse der Augenoptik	644 013	588 450	1 992 309	29,5
3725	Projektions- und Kinogeräte	105 126	112 406	261 025	43,1
3752	Zeichenmaschinen, Zeichentische, Zeichen- und math. Instrumente	43 239	36 304	55 697	65,2
3753	Feinmechanische Geräte zum Messen oder Prüfen geometr. Größen	58 834	68 079	230 671	29,5
3754	Andere feinmechanische Meß- und Regelgeräte	478 271	478 391	2 784 367	17,2
3759	Andere feinmechanische Geräte	104 679	106 365	806 198	13,2
3761	Medizinische Geräte	367 167	353 494	2 861 472	12,4
3765	Sterilisierapparate, medizinisch-chirurgische Möbel	77 067	77 387	581 066	13,3
3767	Orthopädiemechanische Erzeugnisse	435 086	493 524	3 011 640	16,4
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	7 584 006	7 866 029	59 454 586	13,2
3811	Handelswaffen	151 671	158 975	480 490	33,1
3821	Handwerkzeuge	157 668	190 851	1 346 432	14,2
3828	Auswechselbare Werkzeuge aus gesinterten Hartmetallen	124 554	142 092	958 442	14,8
3835	Herde, Kochgeräte u.ä. Geräte für Großküchen	157 639	175 862	438 535	40,1
3842	Geräte und Bedarfsartikel aus Eisen für Hauswirtschaft usw.	411 454	390 808	3 647 751	10,7
3843	Bauartikel aus Stahlblech, Stahlblechkonstruktionen	956 495	1 075 466	6 673 579	16,1
3844	Behälter aus Eisen oder Stahl	167 676	158 422	2 662 742	5,9
3845	Möbel aus Metall	1 880 482	1 922 320	9 216 892	20,9
3846	Geräte und Bedarfsartikel aus NE-Metall für Hauswirtschaft usw.	922 298	934 779	4 349 714	21,5
3848	Spezialbedarfsartikel verschiedener Art aus unedlen Metallen	345 300	344 120	1 522 610	22,6
3849	Feinstblechpackungen, Verschlüsse u.a. aus Stahl	142 372	139 084	2 840 462	4,9
3851	Schlösser, Verschlüsse	128 936	107 304	2 519 478	4,3
3857	Beschläge aus Metall	255 780	255 505	5 911 606	4,3
3882	Tafelgeschirr, Galanteriewaren u.ä. Metallwaren	70 473	64 248	439 728	14,6
3883	Büro- und Schreibgeräte aus Metall	142 695	145 331	565 172	25,7
3884	Sonstige Drahtwaren	46 364	46 872	113 052	41,5
3885	Folien, dünne Bänder und Pulver	662 512	727 457	4 056 990	17,9
3887	Metallkurzwaren	47 238	42 415	810 834	5,2
3889	Preß-, Zieh- und Stanzteile und verwandte Erzeugnisse, a.n.g.	411 885	454 826	3 628 541	12,5
39	Musikinstr., Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, Füllhalter usw.	2 376 231	2 366 091	8 622 312	27,4
3922	Streich- und Zupfinstrumente	16 486	17 886	24 428	73,2
3924	Blasinstrumente	13 815	14 102	74 825	18,8
3931	Kindersportfahrzeuge, Puppenwagen	27 732	23 173	144 823	16,0
3933	Elektrische Eisenbahnen	168 180	163 851	435 696	37,6
3935	Puppen, deren Teile und Zubehör	60 839	71 886	95 279	75,4
3936	Andere Spielwaren	790 891	763 747	1 445 601	52,8
3938	Weihnachtsartikel	70 361	70 068	110 301	63,5
3952	Schmuck und Teile davon, aus Edelmetallen oder -plattierungen	31 513	27 155	1 631 225	1,7
3954	Phantasieschmuck aus unedlen Metallen	38 393	35 657	195 426	18,2
3958	Gold- und Silberschmiedewaren		8 347	11 243	74,2
3981	Erzeugnisse der Foto- und Filmabors	531 416	551 926	1 814 616	30,4
3982	Füllhalter, Kugelschreiber u.ä. Schreibgeräte aus allen Werkstoffen	267 498	285 382	1 130 042	25,3
40	Chemische Erzeugnisse	15 427 011	16 792 615	165 030 153	10,2
4115	Wasserstoff, Sauerstoff, Edelgase und Stickstoff	94 106	100 087	1 239 987	8,1
4199	Sonstige anorganische Verbindungen	194 944	198 444		
4252	Ether, Etheralkohole usw.	61 805	72 785	574 738	12,7
4261	Gesättigte acyclische einbasische Carbonsäuren usw.	136 359	153 267	1 344 142	11,4
4262	Ungesättigte acyclische einbasische Carbonsäuren usw.	32 007	43 867	940 714	4,7

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

Noch: 11. Produktion des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1993 und 1994 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte(r) Gütergruppe, -zweig, -klasse	Bayern		Bundesgebiet	Anteil Bayerns am Bundesgebiet 1994 in %
		1993	1994		
		Produktionswert in 1 000 DM			
4276	Verbindungen mit anderen Stickstofffunktionen	97 888	208 402	2 734 929	7,6
4297	Natürliche ätherische Öle und Riechstoffe u.ä.	83 068	70 627	431 905	16,4
4341	Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	71 281	66 775	2 836 402	2,4
4412	Phenolharze, Aminoharze und Polyurethane	205 298	229 310	3 395 165	6,8
4413	Polyether, Epoxidharze, Polyester, Polyamide und Silicone	918 504	1 026 227	6 877 095	14,9
4641	Lacke, Öl-, Leim-, Wasserfarben u.a.; Kunststoffputze; Spachtel	695 758	709 158	7 704 003	9,2
4645	Verdünnungen	21 195	19 871	416 368	4,8
4718	Zubereitete Drogen und Extrakte	239 660	256 630	758 816	33,8
4753	Arzneiwaren mit Antibiotika	1 478 899	1 600 126	6 157 477	26,0
4755	Arzneiwaren ohne Antibiotika	1 224 802	1 306 435	18 360 953	7,1
4923	Textilhilfsmittel	336 449	323 424	1 024 297	31,6
4927	Organische grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen	471 786	521 406	2 051 892	25,4
4933	Industriereiniger; Schleif- und Polierpasten	102 859	107 351	935 852	11,5
4942	Bautenschutzmittel und verwandte Erzeugnisse	234 523	210 740	2 330 494	9,0
4952	Fotochemische Erzeugnisse	73 311	39 890	2 490 734	1,6
4961	Seifen	6 004	5 883	458 938	1,3
4965	Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel	62 208	62 484	4 369 761	1,4
4971	Alkoholische Duft- und Hygienewässer	9 751	.	529 298	.
4973	Hautpflegemittel	214 517	200 526	2 126 835	9,4
4976	Haarpflegemittel	316 608	345 607	2 879 890	12,0
4977	Schönheitspflegemittel	189 833	205 777	546 698	37,6
4978	Badezusatzmittel	104 553	110 833	821 415	13,5
4979	Andere Körperpflegemittel	80 160	96 815	596 699	16,2
4981	Selbstklebeblätter aller Art	86 617	90 481	823 939	11,0
4985	Bleistifte und chemischer Bürobedarf	223 984	253 885	1 607 724	15,8
4991	Putz- und Pflegemittel	124 933	131 724	1 227 788	10,7
4999	Sonstige chemische Erzeugnisse	555 452	639 071	2 514 537	25,4
51	Feinkeramische Erzeugnisse	1 872 572	1 809 685	4 743 713	38,1
5111	Geschirr, Haushaltsgeräte, Toilettegegenstände aus Porzellan	1 050 241	970 713	1 245 349	77,9
5161	Isolatoren und Isolierteile	308 443	334 411	418 983	79,8
52	Glas und Glaswaren	2 357 102	2 421 642	13 204 216	18,3
5211	Flachglas (Hüttenerzeugung)	256 858	253 219	1 218 610	20,8
5221	Hohlglas (Hüttenerzeugung)	1 136 922	1 200 940	5 174 976	23,2
5241	Veredeltes Flachglas	712 650	726 911	3 728 548	19,5
5261	Glaswolle und Glasfasern	97 475	94 205	1 476 590	6,4
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	1 925 407	2 180 914	11 261 891	19,4
5316	Schnittholz	849 690	1 030 262	3 963 100	26,0
5322	Hobelware (ohne Bodenbelag aus Holz)	187 819	211 309	1 393 523	15,2
5351	Furniere	110 430	119 294	402 085	29,7
5361	Sperrholz	131 394	129 494	617 645	21,0
5381	Holzspanplatten	487 412	543 022	3 707 005	14,6
54	Holzwaren	8 416 414	8 448 042	43 783 348	19,3
5411	Bauelemente aus Holz	1 604 215	1 788 588	6 752 393	26,5
5415	Holzkonstruktionen und Fertigbauteile aus Holz	128 167	130 070	727 439	17,9
5422	Zimmer- und Küchenmöbel aus Holz (auch Polstermöbel)	3 890 476	3 672 716	20 875 331	17,6
5423	Matratzen	161 363	158 666	1 018 115	15,6
5425	Büromöbel, Schulmöbel und Gestühl aus Holz	383 491	352 923	3 198 497	11,0
5426	Spezialmöbel und Innenausbauten aus Holz	657 365	665 594	4 059 353	16,4
5441	Leisten und Rahmen überwiegend aus Holz	218 888	213 522	1 385 907	15,4
5448	Sonstige technische, gewerbliche und landwirtschaftl. Geräte aus Holz ..	76 539	67 994	421 821	16,1
5462	Korbwaren (ohne Korbmöbel)	26 588	25 782	25 782	100,0
5466	Pinsel, Bürsten und Besen	214 724	220 781	975 068	22,6
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	2 889 872	3 116 643	16 448 771	18,9
5532	Druck- und Schreibpapier	1 313 656	1 421 905	6 285 110	22,6
5534	Packpapier	82 957	92 066	566 800	16,2

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

Noch: 11. Produktion des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1993 und 1994 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Syste- matik ¹⁾	Ausgewählte(r) Gütergruppe, -zweig, -klasse	Bayern		Bundes- gebiet	Anteil Bayerns am Bundes- gebiet 1994 in %
		1993	1994		
		Produktionswert in 1 000 DM			
5539	Sonderpapier	385 523	387 459	3 043 408	12,7
5541	Maschinenkarton	166 207	194 024	1 728 416	11,2
56	Papier- und Pappwaren	3 305 368	3 248 856	25 438 471	12,8
5631	Geschäftsbücher, Lernmittel und Kalender	101 574	101 556	587 327	17,3
5633	Briefumschläge, Briefblöcke, Papierausstattungen	85 796	92 676	803 592	11,5
5651	Papiersäcke	80 664	85 867	576 353	14,9
5652	Tüten und Beutel, ganz oder überwiegend aus Papier	129 703	129 944	693 223	18,7
5654	Wellpappe (auch bedruckt)	996 419	1 062 140	4 996 102	21,3
5656	Verpackungsmittel aus Karton und Vollpappe, Displays, Etuis u.ä.	629 845	595 958	5 588 995	10,7
5661	Hartpapierwaren für Verpackungszwecke	163 646	163 547	470 754	34,7
5671	Buchbinderisch hergestellte Kataloge, Bücher usw.	316 084	315 719	763 510	41,4
5673	Andere buchbinderisch hergestellte Erzeugnisse	159 353	156 594	523 811	29,9
5681	Zellstoffwatte-, Filtrierpapier- und Krepppapierwaren	288 269	190 507	6 130 815	3,1
57	Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	7 905 962	7 665 509	34 329 343	22,3
5711	Drucksachen für geschäftliche und private Zwecke	1 651 113	1 519 247	5 519 002	27,5
5712	Kataloge und Werbedrucksachen	1 854 552	1 861 164	9 169 175	20,3
5713	Bücher	566 304	514 743	2 515 178	20,5
5714	Zeitungen und Anzeigenblätter	1 373 157	1 383 415	6 345 638	21,8
5715	Zeitschriften	865 753	830 800	4 555 259	18,2
5716	Verpackungs- und Ausstattungsdrucke, Etiketten	759 517	738 994	2 306 186	32,0
5719	Sonstige Druckerzeugnisse	340 309	363 326	990 364	36,7
5755	Druckformen und Reproduktionen (zum Absatz bestimmt)	249 505	220 612	1 415 311	15,6
58	Kunststofferzeugnisse	10 505 883	10 999 989	60 071 575	18,3
5811	Folien aus Kunststoff bis einschl. 1,0 mm Dicke	1 330 186	1 324 455	6 005 528	22,1
5813	Tafeln und Platten aus Kunststoff mit einer Dicke über 1 mm	174 101	172 786	1 278 023	13,5
5816	Kunstharzgetränkte Papiere	203 203	215 966	538 619	40,1
5817	Rohre, Schläuche, Bänder, Seile aus Kunststoff	679 474	782 338	3 754 190	20,8
5818	Halbzeug aus Schaumkunststoff	387 960	400 033	2 270 277	17,6
5819	Profile und anderes Halbzeug aus Kunststoff	585 203	649 066	3 413 768	19,0
5821	Einzelteile aus Kunststoff für Maschinen und Fahrzeuge	2 055 416	2 100 497	8 303 885	25,3
5822	Einzelteile aus Kunststoff für elektrotechnische Erzeugnisse	811 255	854 064	3 244 001	26,3
5824	Einzelteile aus Kunststoff für medizinische und sanitäre Erzeugnisse	121 599	137 533	432 750	31,8
5827	Einzelteile aus Kunststoff für Möbel	328 384	290 867	840 232	34,6
5829	Einzelteile aus Kunststoff nach Muster oder Zeichnung	304 821	344 600	2 484 339	13,9
5831	Fenster und Fensterbänke aus Kunststoff	636 129	727 216	4 984 284	14,6
5832	Roll- und Fensterläden aus Kunststoff	185 681	195 373	390 165	50,1
5837	Sanitäre und hygienische Wannen und Becken aus Kunststoff	94 748	107 018	834 137	12,8
5841	Beutel, Tragtaschen und Säcke aus Kunststoff	352 469	361 511	1 713 443	21,1
5842	Flaschen aus Kunststoff	148 791	148 508	873 916	17,0
5843	Andere Kleinbehälter aus Kunststoff	157 673	161 866	1 691 654	9,6
5846	Andere Verpackungsmittel aus Kunststoff	138 035	162 430	786 921	20,6
5849	Lager-, Transportgroßbehälter und -tanks aus Kunststoff über 300 l	59 676	63 051	842 150	7,5
5851	Bekleidung und Kurzwaren aus Kunststoff	89 016	84 759	398 393	21,3
5853	Haushalts-, Gebrauchs- und Gartenartikel aus Kunststoff	223 227	224 379	.	.
5855	Büro-, Geschäfts- und Schulbedarf aus Kunststoff	157 256	143 122	804 899	17,8
5859	Andere Fertigerzeugnisse aus Kunststoff, a.n.g.	195 992	203 259	1 239 373	16,4
59	Gummiwaren	1 154 102	1 246 979	13 068 876	9,5
5921	Technische Weichgummiwaren	467 714	493 960	5 943 443	8,3
5929	Sonstige Weichgummiwaren	141 235	155 299	836 170	18,6
61	Leder	163 618	151 930	961 899	15,8
62	Lederwaren und Schuhe	719 401	681 099	3 807 743	17,9
6224	Sattler- und Feinsattlerwaren aus Leder oder rekonstituiertem Leder	39 602	35 889	178 906	20,1
6225	Feintäschner- und Galanteriewaren aus Leder oder rekonst. Leder	98 571	75 544	564 809	13,4
6227	Sattler- und Feinsattlerwaren aus textilen Geweben usw.	176 931	178 816	384 224	46,5
6228	Feintäschner- und Galanteriewaren aus textilen Geweben usw.	76 414	60 394	142 919	42,3

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

Noch: 11. Produktion des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1993 und 1994 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte(r) Gütergruppe, -zweig, -klasse	Bayern		Bundesgebiet	Anteil Bayerns am Bundesgebiet 1994 in %
		1993	1994		
		Produktionswert in 1 000 DM			
6252	Sportschuhe und -stiefel	125 744	124 130	154 442	80,4
6253	Straßenschuhe und -stiefel	107 331	103 720	1 572 324	6,6
6254	Sandalen und futterlose Sandaletten	30 721	33 920	182 506	18,6
63	Textilien	6 346 897	5 913 988	28 980 053	20,4
6302	Garn (auch gezwirnt)	103 100	97 218	248 759	39,1
6305	Gewebe	447 812	412 929	2 365 714	17,5
6321	Garn für Gewebe	519 483	571 775	1 717 791	33,3
6322	Garn für Maschenware	159 573	144 251	585 405	24,6
6328	Näh- und Stopfmittel, Handstrick- und Handarbeitsgarn	172 210	163 626	687 999	23,8
6352	Bänder, Gurte, Flechtart., Chenilleerz., Spitzen, Stickereien usw.	198 427	194 874	1 341 099	14,5
6356	Filz, nicht gewebt und Filztuch, Waren aus Filz	569 792	588 606	2 191 556	26,9
6371	Rohgewebe	196 742	168 028	969 381	17,3
6372	Fertiggewebe für Bekleidung und Leibwäsche	784 120	638 330	2 681 077	23,8
6382	Haus-, Bett-, Tischwäschestoff, Frottiergewebe, Inlett usw.	43 264	42 496	247 631	17,2
6384	Möbel- (Polsterbezugs-) und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe)	506 594	484 136	963 959	50,2
6385	Gardinenstoff (Meterware)	256 159	232 838	629 474	37,0
6386	Teppiche, Läufer und Fußbodenbelag aus textilem Material	143 895	128 447	2 397 329	5,4
6391	Gewirkter oder gestrickter Stoff	119 343	105 481	801 766	13,2
6392	Herrenoberbekleidung ab Größe 38, gewirkt oder gestrickt	55 251	18 281	220 046	8,3
6393	Damenoberbekleidung ab Größe 34, gewirkt oder gestrickt	259 833	208 877	1 082 177	19,3
6398	Strumpfwaren	532 740	448 049	1 027 245	43,6
64	Bekleidung	4 142 966	3 619 974	12 895 405	28,1
6411	Herrenoberbekleidung ab Größe 38	887 191	764 848	1 939 529	39,4
6412	Damenoberbekleidung ab Größe 34	1 844 481	1 645 540	5 345 762	30,8
6413	Kinderoberbekleidung	73 708	45 954	157 293	29,2
6414	Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung	66 550	62 496	286 016	21,9
6415	Sport-, Bade- und Strandbekleidung	140 076	121 440	351 047	34,6
6417	Lederbekleidung	83 736	77 889	114 584	68,0
6421	Herrenwäsche	46 814	43 257	202 167	21,4
6424	Damenwäsche, Schürzen	56 866	41 318	216 890	19,1
6441	Herrenkopfbedeckung, ohne solche aus Pelz und Leder	26 137	27 273	62 763	43,5
6453	Krawatten, Handschuhe, Schals und Tücher	85 834	81 697	207 830	39,3
6459	Anderes Bekleidungszubehör	124 445	102 903	169 412	60,7
6483	Bettwäsche	73 048	67 013	689 467	9,7
6485	Haus- und Tischwäsche	46 245	47 331	525 424	9,0
6487	Steppbetten, Stepp- und Daunendecken, Kissen u.ä.	295 332	265 987	1 363 213	19,5
68	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	27 453 628	27 387 775	171 985 873	15,9
6811	Mahl- und Schälmühlenerzeugnisse	240 079	214 441	2 655 607	8,1
6812	Teigwaren	103 727	96 549	702 642	13,7
6815	Nährmittel (ohne Teigwaren)	1 019 670	1 018 443	7 075 637	14,4
6818	Backwaren	2 010 651	2 075 234	14 797 462	14,0
6825	Verarbeitetes Obst und Gemüse	828 893	903 068	8 411 382	10,7
6827	Süßwaren	1 128 912	1 224 907	14 857 033	8,2
6834	Milch und Milcherzeugnisse	11 016 971	10 829 036	29 167 124	37,1
6853	Fleisch und Fleischerzeugnisse	2 947 571	2 865 738	26 396 972	10,9
6865	Röstkaffee, bearbeiteter Tee und teeähnliche Erzeugnisse	40 557	43 193	5 913 082	0,7
6871	Bier (einschl. Nebenprodukten und Bierhefen)	3 126 747	3 106 635	14 879 984	20,9
6872	Malz und Malzerzeugnisse (einschl. Nebenprodukten)	277 523	279 369	943 864	29,6
6876	Spirituosen	214 946	203 413	2 566 367	7,9
6877	Trauben- und andere Weine	99 605	99 243	1 951 787	5,1
6879	Erfrischungsgetränke	1 236 215	1 339 229	9 004 270	14,9
6882	Essig, Senf, Essenzen, Gewürze	253 376	279 687	1 853 871	15,1
6883	Kartoffelerzeugnisse	388 834	397 510	1 569 700	25,3
69	Tabakwaren	1 142 644	1 189 740	7 826 494	15,2
70	Fertigteilebauten im Hochbau	688 070	901 289	4 133 585	21,8
7051	Wohngebäude aus Holz, zur Vollmontage vorgesehen	368 867	514 845	2 781 222	18,5

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

B. Baugewerbe**1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Baugewerbe
1992 und 1993 nach Wirtschaftszweigen**

- Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾	Beschäftigte Ende September	Löhne und Gehälter		Umsatz ohne Umsatz-/ Mehrwertsteuer		
			insgesamt	je Beschäftigten	insgesamt	je Beschäftigten	
			Anzahl	1 000 DM	DM	1 000 DM	DM
Baugewerbe	1992	3 938	249 196	11 623 798	46 645	44 835 954	179 922
	1993	4 053	255 014	12 271 365	48 120	45 580 789	178 738
dav. Bauhauptgewerbe	1992	2 585	191 318	9 266 466	48 435	36 176 371	189 090
	1993	2 647	194 632	9 760 586	50 149	37 308 202	191 686
davon 1993							
Hoch- und Tiefbau o. a. S.		406	79 984	4 389 275	54 877	17 705 147	221 359
Hochbau (ohne Fertigteilbau)		1 273	53 672	2 345 275	43 696	8 213 924	153 039
Straßenbau		163	12 411	593 911	47 854	2 055 092	165 586
Tiefbau anderweitig nicht genannt		202	17 092	881 826	51 593	3 342 392	195 553
Spezialbau		107	7 401	387 129	52 308	1 457 573	196 943
Stukkateurgewerbe		119	4 526	203 558	44 975	617 491	136 432
Zimmerei, Ingenieurholzbau		129	4 799	215 430	44 891	803 689	167 470
Dachdeckerei		131	5 301	242 057	45 663	830 317	156 634
Übrige Zweige		117	9 446	502 125	53 157	2 282 577	241 645
Ausbaugewerbe	1992	1 353	57 878	2 357 332	40 729	8 659 583	149 618
	1993	1 406	60 382	2 510 779	41 582	8 272 587	137 004
davon 1993							
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation ..		208	8 701	369 542	42 471	1 136 116	130 573
Installation von Heizungen u. ä.		393	19 642	882 314	44 920	3 222 177	164 045
Elektroinstallation		341	16 045	589 626	36 748	1 885 384	117 506
Maler- und Lackierergewerbe		260	9 002	358 279	39 800	825 401	91 691
Übrige Zweige		204	6 992	311 018	44 482	1 203 509	172 127

¹⁾ Alle Unternehmen, die im Dezember des jeweiligen Berichtsjahres bestanden und mit einem vollen Geschäftsjahr bilanziert haben.**2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 1992 und 1993 nach Wirtschaftszweigen**

- Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾		Bruttoanlageinvestitionen						Aufwen- dungen für gemietete und ge- pachtete Sach- anlagen	
	ins- gesamt	darunter mit Investi- tionen	ins- gesamt	davon			und zwar			
				bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Bauge- räte, Maschi- nen usw.	selbst- erstellte Anlagen	je Beschäf- tigten		
	Anzahl		1 000 DM					DM	1 000 DM	
Baugewerbe	1992	3 938	3 490	1 899 034	258 981	78 738	1 561 315	112 468	7 621	963 924
	1993	4 053	3 553	1 770 952	270 720	75 462	1 424 770	125 558	6 945	1 032 299
dav. Bauhauptgewerbe	1992	2 585	2 322	1 681 581	215 332	76 440	1 389 809	109 057	8 789	842 581
	1993	2 647	2 355	1 559 222	224 204	70 987	1 264 031	119 686	8 011	900 101
davon 1993										
Hoch- und Tiefbau o. a. S.		406	372	627 895	105 965	26 274	495 656	72 349	7 850	412 085
Hochbau (ohne Fertigteilbau)		1 273	1 129	365 978	52 043	37 551	276 384	23 652	6 819	114 560
Straßenbau		163	143	93 058	4 405	998	87 655	4 178	7 498	86 796
Tiefbau anderweitig nicht genannt		202	177	210 268	8 306	3 751	198 211	3 729	12 302	127 922
Spezialbau		107	100	41 176	14 277	762	26 137	13	5 564	37 582
Stukkateurgewerbe		119	105	22 608	1 216	2	21 390	74	4 995	12 065
Zimmerei, Ingenieurholzbau		129	115	31 877	7 856	63	23 958	1 438	6 642	16 624
Dachdeckerei		131	108	21 732	3 262	739	17 731	235	4 100	16 920
Übrige Zweige		117	106	144 630	26 874	847	116 909	14 018	15 311	75 547
Ausbaugewerbe	1992	1 353	1 168	217 453	43 649	2 298	171 506	3 411	3 757	121 343
	1993	1 406	1 198	211 730	46 516	4 475	160 739	5 872	3 507	132 198
davon 1993										
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation .		208	181	33 253	9 105	392	23 756	1 958	3 822	18 891
Installation von Heizungen u. ä.		393	340	73 161	19 244	1 917	52 000	675	3 725	43 952
Elektroinstallation		341	292	37 691	6 462	1 139	30 090	2 459	2 349	25 712
Maler- und Lackierergewerbe		260	211	34 755	6 247	918	27 590	650	3 861	21 519
Übrige Zweige		204	174	32 870	5 458	109	27 303	130	4 701	22 124

¹⁾ Alle Unternehmen, die im Dezember des jeweiligen Berichtsjahres bestanden und mit einem vollen Geschäftsjahr bilanziert haben.

3. Betriebe, Beschäftigte und Geräte im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1993 und 1994

Merkmal	1993	1994	Ver- änderung 1994 gegenüber 1993 in %	1994 entfielen auf Betriebe mit ... Beschäftigten			
				1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 oder mehr
Betriebe							
Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	484	481	- 0,6	35	125	142	179
Hochbau (ohne Fertigteilbau), Gerüstbau, Fassadenreinigung	5 233	5 386	2,9	4 044	1 060	225	57
Fertigteilbau im Hochbau ¹⁾	66	71	7,6	40	10	9	12
Tiefbau (ohne Straßenbau) ²⁾	2 217	2 297	3,6	1 991	194	74	38
Straßenbau	453	452	- 0,2	280	90	48	34
Spezialbau ³⁾	3 356	3 762	12,1	3 639	87	25	11
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	1 353	1 319	- 2,5	1 190	103	23	3
Zimmerei, Ingenieurholzbau	2 437	2 467	1,2	2 320	124	19	4
Dachdeckerei	760	783	3,0	646	111	19	7
Insgesamt	16 359	17 018	4,0	14 185	1 904	584	345
Beschäftigte							
Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	67 666	68 264	0,9	427	4 257	10 116	53 464
Hochbau (ohne Fertigteilbau), Gerüstbau, Fassadenreinigung	84 233	86 523	2,7	30 942	31 583	14 969	9 029
Fertigteilbau im Hochbau ¹⁾	4 317	3 375	- 21,8	228	328	714	2 105
Tiefbau (ohne Straßenbau) ²⁾	28 964	28 857	- 0,4	8 510	5 872	5 155	9 320
Straßenbau	15 211	14 938	- 1,8	1 898	2 768	3 547	6 725
Spezialbau ³⁾	16 346	16 486	0,9	9 840	2 599	1 606	2 441
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	10 518	10 599	0,8	5 898	2 834	1 496	371
Zimmerei, Ingenieurholzbau	19 681	20 516	4,2	15 327	3 336	1 155	698
Dachdeckerei	10 743	11 111	3,4	5 675	3 135	1 267	1 034
Insgesamt	257 679	260 669	1,2	78 745	56 712	40 025	85 187
davon							
Tätige Inhaber und Mitinhaber	12 815	13 217	3,1	11 708	979	312	218
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	1 210	1 334	10,2	1 274	51	9	-
Kaufmännische Angestellte einschließlich Auszubildende	23 278	23 984	3,0	8 543	5 017	2 971	7 453
Technische Angestellte einschließlich Auszubildende	15 195	16 004	5,3	2 339	2 075	2 329	9 261
Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	153 353	152 488	- 0,6	41 422	34 885	24 417	51 764
Fachwerker und Werker	43 248	43 508	0,6	10 542	11 082	8 374	13 510
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, u. ä.	8 580	10 134	18,1	2 917	2 623	1 613	2 981
Geräte							
Betonmischer	25 622	24 787	- 3,3	10 695	7 284	3 253	3 555
Transportmischer und Agitatoren	558	521	- 6,6	20	107	97	297
Turmkranne	9 375	9 557	1,9	3 034	2 867	1 374	2 282
Mobil- und Autokranne	1 126	1 126	-	423	266	139	298
Aufzugswinden	2 827	2 793	- 1,2	1 460	566	270	497
Baufaufzüge	6 767	6 866	1,5	4 076	1 574	617	599
Förderbänder	2 593	2 503	- 3,5	974	651	353	525
Betonpumpen aller Art	485	473	- 2,5	159	107	62	145
Mörtelförder- und Verputzgeräte	6 485	6 709	3,5	3 420	1 907	844	538
Lastkraftwagen ⁴⁾	41 027	42 086	2,6	16 812	9 611	5 732	9 931
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	1 541	1 431	- 7,1	159	214	215	843
Universalbagger	14 315	14 478	1,1	4 940	2 798	2 198	4 542
Planierdrauen	1 336	1 273	- 4,7	375	249	212	437
Lader	12 052	12 258	1,7	3 663	2 737	1 958	3 900
Grader, Straßenhobel	737	725	- 1,6	140	129	165	291
Rammbären aller Art	784	749	- 4,5	87	110	162	390
Stampf- und Rüttelgeräte	29 077	29 407	1,1	7 027	5 896	4 234	12 250
Gummiradwalzen	667	669	0,3	87	134	191	257
Glattmantel- und Vibrationswalzen aller Art	6 067	5 765	- 5,0	889	959	979	2 938
Mischanlagen für Schwarzdeckenstraßen	99	94	- 5,1	1	6	14	73
Fertiger für Schwarzdeckenstraßen	694	678	- 2,3	61	86	147	384
Gußasphaltkoher für Schwarzdeckenstraßen	283	266	- 6,0	33	55	41	137
Fertiger und Verteiler für Betonstraßen	92	51	- 44,6	11	8	17	15
Kompressoren aller Art	18 887	19 128	1,3	7 956	3 867	2 396	4 909
Stahlrohr- und -profilgerüste (I)	117 432	118 297	0,7	36 082	22 670	40 440	19 105
Grabenverbau aus Stahl (I)	28 054	27 860	- 0,7	2 058	4 396	7 196	14 210

¹⁾ Herstellung und Montage von Fertigteilbauten aus Beton oder Holz im Hochbau. - ²⁾ Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau; Wasser- und Wasserspezialbau; Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung; bergbauliche Tiefbohrung u. ä. (ohne Erdölbohrung); Tiefbau a.n.g. - ³⁾ Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau; Gebäudetrocknung; Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit; Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung; Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe. - ⁴⁾ Einschließlich Transporter mit 0,5 bis 2,5 t Nutzlast.

4. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Bauhauptgewerbe 1993 und 1994 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Löhne und Gehälter	Geleistete Arbeits- stunden	darunter im Wohnungs- bau	Umsatz ohne Umsatz-/ Mehrwert- steuer	dar. bauge- werblicher Umsatz	darunter im Wohnungs- bau
	Jahresdurchschnitt		1 000 DM	1 000 Std.		1 000 DM		
1993								
Hoch- und Tiefbau o. a. S.	442	65 330	3 486 406	75 502	12 326	11 559 934	11 216 236	1 690 780
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 272	50 735	2 427 541	63 638	40 390	7 506 112	7 328 191	4 480 438
Straßenbau	172	12 511	672 383	16 083	104	2 044 528	2 003 794	10 599
Tiefbau anderweitig nicht genannt	233	14 991	805 200	18 956	307	2 892 425	2 859 363	51 774
Spezialbau	129	6 915	376 470	8 480	1 655	1 348 162	1 312 038	251 519
Stukkateurgewerbe	110	4 006	208 466	5 149	3 477	532 483	524 663	345 511
Zimmerei, Ingenieurholzbau	119	4 326	206 398	5 568	3 317	777 685	738 028	419 160
Dachdeckerei	130	5 073	241 560	5 974	2 692	835 961	811 512	305 731
Übrige Zweige	125	9 166	535 913	12 526	2 570	2 441 503	2 391 903	664 513
Insgesamt	2 732	173 053	8 960 337	211 876	66 838	29 938 793	29 185 728	8 220 025
1994								
Hoch- und Tiefbau o. a. S.	442	65 790	3 670 105	78 363	14 489	12 588 951	12 243 743	2 137 988
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 309	52 439	2 620 610	67 088	45 252	8 404 224	8 174 196	5 459 336
Straßenbau	172	12 114	692 850	16 468	61	2 247 024	2 210 506	7 226
Tiefbau anderweitig nicht genannt	221	14 547	814 466	18 635	276	2 748 702	2 712 398	33 360
Spezialbau	131	6 658	375 571	7 988	1 715	1 406 384	1 371 249	290 934
Stukkateurgewerbe	122	4 404	233 043	5 761	3 995	656 883	645 787	404 112
Zimmerei, Ingenieurholzbau	133	4 820	239 474	6 289	4 076	947 689	910 941	574 080
Dachdeckerei	135	5 217	261 864	6 468	3 092	875 569	852 242	360 592
Übrige Zweige	128	9 130	554 193	11 993	2 784	2 472 467	2 430 436	835 303
Insgesamt	2 793	175 119	9 462 176	219 053	75 740	32 347 893	31 551 498	10 102 931

5. Auftragseingänge und Auftragsbestände der Betriebe im Bauhauptgewerbe 1993 und 1994

- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

- Wertindex 1985 = 100 -

Zeit	Bauhaupt- gewerbe ins- gesamt	Hochbau					Tiefbau				
		ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
			Woh- nungs- bau	gewerb- licher Bau ¹⁾	Bahn ²⁾ und Bundes- post	Gebiets- körper- schaften ³⁾		Straßen- bau	gewerb- licher Bau	Bahn ²⁾ und Bundes- post	Gebiets- körper- schaften ³⁾
Auftragseingänge											
1993 MD	185,9	201,5	236,6	212,7	188,9	119,4	161,1	126,4	260,1	99,7	169,9
1994 MD	199,4	222,7	272,5	228,2	195,5	124,3	162,3	136,6	205,5	113,3	178,2
1994 Januar	150,2	176,9	191,2	225,6	45,9	77,3	107,8	48,9	101,9	48,2	165,5
Februar	180,7	187,3	236,8	188,5	116,3	99,1	170,2	91,9	186,6	66,8	243,9
März	246,0	297,9	402,2	284,5	75,5	142,8	163,5	151,1	162,5	143,3	176,8
April	211,1	227,2	279,1	225,5	156,7	139,5	185,7	168,5	192,0	88,9	214,0
Mai	228,1	249,9	307,8	259,3	216,6	130,8	193,5	148,3	191,1	239,4	221,0
Juni	231,4	261,9	322,7	259,8	315,5	151,8	182,9	189,6	207,3	229,5	162,5
Juli	200,3	221,2	263,8	248,0	119,1	104,9	167,0	129,8	175,0	162,2	194,2
August	193,8	207,5	244,6	197,5	36,0	166,3	172,0	182,4	208,7	61,6	172,5
September	219,0	224,0	300,7	192,8	340,9	129,8	211,2	195,4	355,9	115,2	198,1
Oktober	190,8	213,7	244,2	221,1	95,2	152,6	154,4	167,5	157,0	65,2	159,1
November	165,4	197,0	215,5	226,2	298,9	109,2	115,1	102,0	162,9	67,5	119,6
Dezember	175,4	207,4	261,1	210,1	528,7	87,5	124,7	63,7	365,3	71,4	111,0
Auftragsbestände (jeweils Ende des Vierteljahres)											
1993 VjD	206,1	246,0	265,1	322,7	262,2	125,4	153,9	119,1	355,8	66,3	157,9
1994 VjD	217,4	262,5	312,2	323,6	165,8	121,2	158,2	127,7	269,1	54,4	176,6
1994 1. Vj	229,4	272,8	329,7	339,6	121,0	117,0	172,4	124,6	315,4	83,1	192,4
2. Vj	226,1	270,8	321,8	334,6	164,2	125,2	167,3	133,0	282,8	71,6	185,5
3. Vj	219,2	263,7	319,9	311,6	165,3	128,5	160,7	148,5	262,4	33,3	175,2
4. Vj	195,0	242,8	277,6	308,8	212,8	114,2	132,4	104,9	215,6	29,7	153,1

¹⁾ Einschl. landwirtschaftlicher Bau. - ²⁾ Deutsche Bahn AG. - ³⁾ Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck sowie sonstige öffentliche Auftraggeber.

6. Betriebe, Beschäftigte, Löhne, Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Ausbaugewerbe 1993 und 1994 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Löhne	Gehälter	Geleistete Arbeits- stunden	Umsatz ohne Umsatz-/ Mehrwert- steuer	dar. aus- baugewerbl. Umsatz
		ins- gesamt	darunter Arbeiter					
	Jahresdurchschnitt				1 000 DM		1 000 Std.	1 000 DM
1993								
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	182	7 614	6 008	256 393	83 302	9 743	1 011 953	997 514
Installation von Heizungen u. ä.	385	18 526	13 390	585 397	305 391	22 309	3 251 014	3 196 889
Elektroinstallation	307	14 153	11 574	443 362	138 359	19 075	1 922 601	1 755 627
Maler- und Lackierergewerbe	230	7 752	6 721	286 017	56 726	11 231	830 099	800 771
Übrige Zweige	172	5 606	4 370	211 167	74 058	7 460	1 121 914	1 039 138
Insgesamt	1 276	53 651	42 063	1 782 336	657 836	69 818	8 137 581	7 789 939
1994								
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	192	7 945	6 269	269 307	91 769	10 113	1 075 365	1 060 549
Installation von Heizungen u. ä.	396	19 150	13 823	606 790	321 242	22 763	3 406 002	3 351 845
Elektroinstallation	310	14 097	11 511	447 736	145 819	18 768	1 760 934	1 601 966
Maler- und Lackierergewerbe	246	8 346	7 233	316 771	64 177	12 113	959 893	925 483
Übrige Zweige	188	6 050	4 711	231 770	81 621	7 953	1 275 123	1 175 538
Insgesamt	1 332	55 588	43 547	1 872 374	704 628	71 710	8 477 317	8 115 381

7. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe Ende Juni 1993 und 1994 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig	1993	1994	Veränderung 1994 gegenüber 1993 in %	Betriebe mit ... Beschäftigten			
				1993		1994	
				unter 20	20 oder mehr	unter 20	20 oder mehr
Betriebe							
Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	509	517	1,6	325	184	328	189
Installation von Heizungen u. ä.	770	777	0,9	391	379	379	398
Elektroinstallation	732	722	- 1,4	452	280	439	283
Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt (ohne Bauinstallation)	20	20	-	15	5	14	6
Glasergererbe	68	67	- 1,5	45	23	45	22
Maler- und Lackierergewerbe	684	698	2,0	459	225	459	239
Bautischlerei (nur Einbau von Tisch- lerei u. ä. Erzeugnissen in Bauten)	125	138	10,4	85	40	95	43
Parkettlegerei	8	7	x	8	-	7	-
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	205	216	5,4	153	52	154	62
Estrichlegerei	75	87	16,0	42	33	49	38
Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	32	34	6,3	21	11	21	13
Ofen- und Herdsetzerei	8	12	x	6	2	10	2
Insgesamt	3 236	3 295	1,8	2 002	1 234	2 000	1 295
Beschäftigte							
Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	12 056	12 245	1,6	4 387	7 669	4 470	7 775
Installation von Heizungen u. ä.	23 705	24 281	2,4	5 483	18 222	5 231	19 050
Elektroinstallation	19 545	19 284	- 1,3	5 882	13 663	5 772	13 512
Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt (ohne Bauinstallation)	490	507	3,5	196	294	189	318
Glasergererbe	1 267	1 262	- 0,4	594	673	600	662
Maler- und Lackierergewerbe	14 331	14 917	4,1	6 259	8 072	6 260	8 657
Bautischlerei (nur Einbau von Tisch- lerei u. ä. Erzeugnissen in Bauten)	2 245	2 454	9,3	1 124	1 121	1 264	1 190
Parkettlegerei	105	98	- 6,7	105	-	98	-
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	3 754	3 974	5,9	2 120	1 634	2 107	1 867
Estrichlegerei	2 066	2 198	6,4	599	1 467	650	1 548
Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	610	650	6,6	.	.	.	.
Ofen- und Herdsetzerei	146	188	28,8	.	.	.	.
Insgesamt	80 320	82 058	2,2	27 100	53 220	27 027	55 031

C. Energieversorgung

1. Struktur des Energieverbrauchs seit 1991

Energieverbrauch	1991		1992		1993	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Primärenergieverbrauch	1 848 788	63 079	1 850 732	63 122	1 885 692	64 336
Verbrauch und Verluste im Energiesektor für den Umwandlungsprozeß, Statistische Differenzen	486 805	16 592	490 244	16 691	478 908	16 326
Nichtenergetischer Verbrauch	100 306	3 424	105 097	3 588	101 370	3 459
Endenergieverbrauch	1 261 677	43 063	1 255 391	42 843	1 305 414	44 551
dav. Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	304 535	10 384	305 356	10 424	300 031	10 239
dar. Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	141 726	4 838	143 398	4 894	141 151	4 818
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	58 380	1 993	59 087	2 018	56 862	1 941
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	54 516	1 862	53 594	1 829	54 078	1 846
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	34 800	1 187	34 866	1 191	34 036	1 161
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher	561 970	19 193	549 018	18 735	580 928	19 829
Verkehr	395 172	13 486	401 017	13 684	424 455	14 483

2. Primärenergieverbrauch seit 1991 nach Energieträgern und deren Herkunft

Energieherkunft Energieträger	1991		1992		1993	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Gewinnung in Bayern	124 270	4 241	139 229	4 746	141 617	4 835
dav. Wasserkraft für Stromerzeugung	88 490	3 020	104 244	3 553	108 719	3 712
Müll	10 806	369	11 792	402	12 194	416
Brennholz	12 280	419	11 762	401	11 179	381
Erd- und Erdölgas, Klärgas	7 871	268	6 885	235	5 346	183
Erdöl (roh)	4 475	153	4 219	144	3 836	131
Rohbraunkohle	348	12	327	11	343	12
Bezüge und Lieferungen (Austauschsaldo)¹⁾	1 724 518	58 838	1 711 503	58 376	1 744 075	59 501
dav. Mineralöle	904 952	30 872	914 961	30 564	930 301	31 735
dav. Erdöl (roh)	817 234	27 879	849 414	28 977	833 601	28 437
Motorenbenzin	33 572	1 146	28 651	978	36 707	1 253
Dieselmotorenkraftstoff	22 283	760	25 794	880	31 115	1 062
Heizöle	26 174	893	- 9 508	- 325	24 675	842
Flugturbinenkraftstoff	5 149	176	- 74	- 3	316	10
Flüssiggas	2 111	72	780	26	- 2 799	- 96
Sonstige Mineralölprodukte ²⁾	- 1 571	- 54	888	31	6 686	227
Kernbrennstoffe ³⁾	397 886	13 576	406 053	13 840	400 075	13 651
Erd- und Erdölgas	279 435	9 536	269 795	9 206	273 789	9 342
Steinkohlen	99 632	3 400	96 402	3 289	98 371	3 356
dav. Kohle	88 951	3 035	85 065	2 902	88 397	3 016
Briketts, Koks	10 681	365	11 337	387	9 974	340
Braunkohlen	42 613	1 454	43 308	1 477	41 539	1 417
dav. Hartbraunkohle	30 581	1 043	29 923	1 021	30 889	1 054
Briketts, Schmelzkoks, Trockenkohle	12 032	411	13 385	456	10 650	363
Insgesamt	1 848 788	63 079	1 850 732	63 122	1 885 692	64 336

¹⁾ Einschl. Bestandsveränderungen. - ²⁾ Petrolkoks, Raffineriegas, Rohbenzin, andere Mineralölprodukte. - ³⁾ Einschl. Stromauschsaldo.

3. Endenergieverbrauch seit 1991 nach Energieträgern

Energieträger	1991		1992		1993	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Mineralölprodukte	720 083	24 571	709 040	24 192	756 212	25 803
dav. Heizöl leicht	279 166	9 525	265 411	9 055	288 643	9 848
Motorenbenzin	225 466	7 695	226 685	7 736	237 222	8 096
Dieselmotorenkraftstoff	168 215	5 739	173 724	5 927	186 194	6 353
Flugturbinenkraftstoff	22 829	779	20 296	692	21 498	733
Heizöl schwer	21 418	731	21 664	739	19 900	679
Petrolkoks	2 989	102	1 260	43	2 755	94
Gase	245 459	8 376	248 552	8 481	257 389	8 782
dar. Erd- und Erdölgas	225 326	7 689	228 345	7 792	240 047	8 190
Flüssiggas	18 768	641	18 905	645	16 382	559
Strom	221 720	7 575	223 081	7 622	220 424	7 531
Fernwärme, Holz	38 950	1 329	37 757	1 288	39 839	1 358
Steinkohlen	23 480	803	23 971	817	21 326	728
Braunkohlen	11 985	409	12 990	443	10 224	349
Insgesamt	1 261 677	43 063	1 255 391	42 843	1 305 414	44 551

4. Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1994

Hauptbeteiligter Wirtschaftsbereich	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Löhne und Gehälter		
		insgesamt	davon			insgesamt	davon	
			Arbeiter	Angestellte			Löhne	Gehälter
Monatsdurchschnitt					1 000 Std.	1 000 DM		
Elektrizitätsversorgung	157	36 949	18 885	18 064	30 160	2 464 357	1 090 484	1 373 873
Gasversorgung	34	2 748	1 038	1 710	1 651	188 902	57 455	131 447
Wasserversorgung	39	1 857	1 005	852	1 635	101 941	49 902	52 039
Fernwärmeversorgung	8	117	92	25	150	7 091	5 237	1 854
Insgesamt 1994	238	41 671	21 020	20 651	33 596	2 762 291	1 203 078	1 559 213
1993	238	42 908	22 067	20 841	35 711	2 750 313	1 225 345	1 524 968
1992	238	42 637	22 156	20 481	36 476	2 618 756	1 181 224	1 437 532

5. Kohleversorgung seit 1991

Aufkommen Verwendung	1991		1992		1993	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
Braunkohle aus bayerischen Vorkommen	59	348	55	327	58	343
Bezüge von anderen Ländern	6 317	146 106	6 749	157 795	5 710	132 168
dav. Steinkohlen	3 535	101 381	3 760	109 374	3 174	91 134
dav. aus anderen Bundesländern	2 244	64 385	2 369	68 940	2 299	66 029
dem Ausland	1 291	36 996	1 391	40 434	875	25 105
Braunkohlen	2 782	44 725	2 989	48 421	2 536	41 034
dav. aus anderen Bundesländern	529	10 899	574	11 849	412	8 520
dem Ausland	2 253	33 826	2 415	36 572	2 124	32 514
Bestandsveränderung	- 263	- 3 861	- 786	- 18 085	286	7 742
Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt	6 113	142 593	6 018	140 037	6 054	140 253
dar. verwendet als						
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	3 133	89 862	2 948	85 890	3 103	89 109
Hartbraunkohle	1 996	30 581	2 000	29 923	2 055	30 889
dav. verbraucht in/im						
Elektrizitäts- und Fernheizwerken	4 498	103 375	4 367	98 572	4 644	104 936
Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	1 128	27 638	1 167	30 074	1 057	26 943
Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern	487	11 580	484	11 391	353	8 374

6. Mineralölversorgung seit 1991

Aufkommen Verwendung	1991		1992		1993	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
Raffinerieeinsatz¹⁾	19 702	839 911	20 461	872 275	20 083	856 185
dav. Rohöl aus bayerischen Vorkommen	105	4 475	99	4 219	90	3 836
Rohölbezüge von anderen Ländern	17 427	742 774	18 027	768 347	17 471	744 649
Halbfabrikate	2 170	92 662	2 335	99 709	2 522	107 700
Raffinerieproduktion	19 676	840 050	20 422	871 872	20 093	857 925
dar. Heizöl leicht	5 775	246 621	6 093	260 201	5 725	244 486
Motorenbenzin	4 407	191 894	4 548	198 034	4 605	200 515
Dieselkraftstoff	3 426	146 307	3 467	148 048	3 641	155 489
Heizöl schwer	1 587	65 116	1 655	67 906	1 553	63 721
Rohbenzin	1 231	53 601	1 195	52 034	1 145	49 857
Bezüge und Lieferungen von Fertigprodukten (Austauschsaldo)	2 033	87 718	1 066	46 531	2 283	96 700
dar. Heizöl leicht	929	39 673	276	11 787	1 210	51 673
Motorenbenzin	771	33 572	658	28 651	843	36 707
Dieselkraftstoff	522	22 283	604	25 794	728	31 115
Heizöl schwer	- 329	- 13 499	- 519	- 21 295	- 658	- 26 998
Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt	21 709	927 768	21 488	918 403	22 376	954 625
Eigenverbrauch der Raffinerien	1 267	54 794	1 376	59 239	1 424	60 408
Nutzbarer Verbrauch	20 442	872 974	20 112	859 164	20 952	894 217
dav. Nichtenergetischer Verbrauch	2 348	98 186	2 459	102 203	2 384	98 763
dar. Rohbenzin	804	35 008	833	36 271	864	37 621
Energetischer Verbrauch	18 094	774 788	17 653	756 961	18 568	795 454
dar. Heizöl	7 854	333 383	7 375	313 168	7 686	326 868
dav. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 262	52 926	1 224	51 311	1 149	48 179
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher	5 881	251 105	5 601	239 145	6 168	263 373
Kraftwerke	711	29 352	550	22 712	369	15 316
Motorenbenzin	5 178	225 466	5 206	226 685	5 448	237 222
Dieselkraftstoff	3 948	168 590	4 071	173 852	4 369	186 604

¹⁾ Einschl. Verluste, Bewertungsdifferenzen.

7. Gasversorgung seit 1992

Aufkommen Verwendung	1992		1993		1994 ¹⁾	
	Mill. m³	TJ ²⁾	Mill. m³	TJ ²⁾	Mill. m³	TJ ²⁾
Stadtgaserzeugung	1,1	36	1,8	56	1,1	36
Erdgas aus bayerischen Vorkommen	118,5	3 759	79,2	2 515	58,6	1 859
Klärgas	0,7	22	0,4	14	0,5	16
Erdgasbezüge und -lieferungen (Austauschsaldo)	8 560,0	271 660	8 566,2	271 858	8 527,6	270 632
Speicherentnahme und -einspeisung (Saldo)	- 58,8	- 1 865	60,9	1 931	- 57,3	- 1 820
Aufkommen insgesamt³⁾	8 621,5	273 612	8 708,5	276 374	8 530,5	270 723
Nutzbarer Verbrauch	8 603,4	273 036	8 765,7	278 189	8 558,9	271 626
dav. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 246,4	134 765	4 360,4	138 383	4 317,5	137 021
Haushalte	2 311,1	73 346	2 517,9	79 907	2 422,3	76 873
Elektrizitäts- und Fernheizwerke	777,6	24 677	550,4	17 467	406,0	12 884
Öffentliche Einrichtungen	476,1	15 110	502,0	15 930	506,4	16 072
Handel und Gewerbe	453,6	14 394	484,2	15 366	464,5	14 742
Heizwerke und Heizzentralen	143,2	4 544	153,8	4 882	263,7	8 368
Sonstige Verbraucher	195,4	6 200	197,0	6 254	178,5	5 666

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse, - ²⁾ Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. m³ in Terajoule ist der untere Heizwert des Gases (31,736 TJ/Mill. m³) - ³⁾ Einschl. Verluste, Eigenverbrauch der Gaswerke.

8. Elektrizitätsversorgung seit 1992

Aufkommen Verwendung	1992		1993		1994	
	Mill. kWh	TJ ¹⁾	Mill. kWh	TJ ¹⁾	Mill. kWh	TJ ¹⁾
Erzeugung						
der Öffentlichen Kraftwerke	67 639	243 501	64 861	233 498	66 428	239 140
dav. aus Wärmekraft	58 076	209 074	54 971	197 897	56 507	203 425
dav. aus Kernenergie	44 425	159 931	42 119	151 629	43 955	158 240
Steinkohlen	6 580	23 689	7 034	25 321	6 494	23 378
Braunkohlen	2 975	10 712	3 144	11 319	3 217	11 581
Heizöl ²⁾	2 176	7 832	1 282	4 615	1 303	4 689
Erdgas	1 435	5 164	941	3 388	1 016	3 659
Müll	485	1 746	451	1 625	522	1 878
Wasserkraft	9 563	34 427	9 890	35 601	9 921	35 715
im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe ³⁾	4 261	15 340	4 334	15 604	4 510	16 235
dav. aus Wärmekraft ³⁾	3 291	11 850	3 345	12 043	3 479	12 523
Wasserkraft ³⁾	970	3 490	989	3 561	1 031	3 712
der Deutschen Bahn AG	1 001	3 605	1 248	4 492	1 318	4 745
dav. aus Wärmekraft	16	58	17	59	16	59
Wasserkraft	985	3 547	1 231	4 433	1 302	4 686
Erzeugung insgesamt³⁾	72 901	262 446	70 443	253 594	72 256	260 120
dav. aus Wärmekraft ³⁾	61 383	220 982	58 333	209 999	60 002	216 007
Wasserkraft ³⁾	11 518	41 464	12 110	43 595	12 254	44 113
Bezüge und Lieferungen (Austauschsaldo)	- 1 310	- 4 718	569	2 049	- 594	- 2 137
Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt³⁾	71 591	257 728	71 012	255 643	71 662	257 983
Eigenverbrauch der Kraftwerke	3 870	13 933	3 744	13 480	3 932	14 154
Pumpstromverbrauch	392	1 410	390	1 403	409	1 472
Statistische Differenzen	4 466	16 081	4 763	17 144	4 465	16 076
Nutzbarer Verbrauch	62 863	226 304	62 115	223 616	62 856	226 281
dav. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27 393	98 613	26 239	94 459	26 773	96 382
Haushalte	16 419	59 109	16 847	60 650	16 955	61 036
Handel und Gewerbe	8 605	30 977	8 664	31 192	8 586	30 910
Öffentliche Einrichtungen	5 920	21 313	5 755	20 719	5 953	21 430
Deutsche Bahn AG und sonstiger Verkehr	2 503	9 009	2 525	9 091	2 591	9 329
Landwirtschaft	2 023	7 283	2 085	7 505	1 998	7 194

¹⁾ Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. kWh in Terajoule ist der Heizwert des Stroms beim Verbrauch (3,6 TJ/Mill. kWh), - ²⁾ Einschl. Raffineriegas und Dieselkraftstoff, - ³⁾ Einschl. Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten.

9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1992 und 1993 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Betriebe ¹⁾ mit Stromerzeugungsanlagen	Elektrizitäts- erzeugung insgesamt	davon aus				
			Kohlen	Heizölen	Gasen	Wasserkraft	sonstigen Energie- trägern
	Anzahl	Mill. kWh					
1992							
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	8	27,6	7,3	3,4	16,2	-	0,7
Metallbe- und -verarbeitung	8	67,4	-	23,9	29,8	9,2	4,5
Chemische Industrie	13	1 419,2	-	48,1	809,7	446,5	114,9
Papierherzeugung und -verarbeitung, Druckereien	17	1 258,0	317,7	130,5	598,5	71,5	139,8
Textilgewerbe	19	234,7	68,4	24,7	30,3	111,2	0,1
Ernährungsgewerbe	16	270,1	56,7	145,9	52,6	13,1	1,8
Übrige Wirtschaftsbereiche	24	456,0	12,5	56,5	161,6	77,1	148,3
Insgesamt	105	3 733,0	462,6	433,0	1 698,7	728,6	410,1
1993							
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	10	35,4	6,8	4,2	18,9	-	5,5
Metallbe- und -verarbeitung	9	66,6	-	23,8	28,9	9,4	4,5
Chemische Industrie	15	1 505,9	-	43,5	843,5	496,6	122,3
Papierherzeugung und -verarbeitung, Druckereien	16	1 200,4	236,4	106,8	654,8	72,1	130,3
Textilgewerbe	14	144,0	56,0	4,7	29,6	53,6	0,1
Ernährungsgewerbe	16	258,7	51,8	156,7	35,7	12,9	1,6
Übrige Wirtschaftsbereiche	23	429,9	10,8	57,9	155,8	46,0	159,4
Insgesamt	103	3 640,9	361,8	397,6	1 767,2	690,6	423,7

¹⁾ Betriebe mit einer Elektrizitätserzeugung von mindestens 100 000 kWh im September des jeweiligen Vorjahres.

10. Energieverbrauch des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1994 nach Hauptgruppen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen

- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Hauptgruppe Ausgewählte Gruppe	Kohlen	Heizöl		Gase	Strom- verbrauch insgesamt	dar. Strombe- zug aus dem öffentl. Netz
		leicht	schwer			
	t ¹⁾	t		1 000 m³	Mill. kWh	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe, Bergbau ..	979 231	184 023	425 377	1 677 212	13 509	10 346
Mineralölverarbeitung	-	.	.	.	933	685
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	500 962	100 637	183 232	342 204	1 819	1 781
Eisenschaffende Industrie .....	.	.	.	79 307	550	484
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke .....	.	.	.	.	1 516	1 191
Gießerei	25 570	10 169	-	33 967	341	323
Chemische Industrie .....	.	.	.	708 179	4 722	3 705
Holzbearbeitung	-	13 594	42 464	709	313	246
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	168 835	7 351	60 185	416 741	3 061	1 724
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	13 402	.	.	547 589	6 904	6 811
Maschinenbau .....	.	.	.	114 839	1 353	1 322
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw. ....	.	.	.	229 081	2 050	2 045
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten .....	.	.	.	101 209	2 124	2 112
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	22 013	.	.	708 351	4 725	4 527
Feinkeramik	-	.	.	135 385	219	215
Herstellung und Verarbeitung von Glas	-	10 257	18 049	266 689	612	611
Herstellung von Kunststoffwaren .....	.	.	.	65 719	1 426	1 398
Textilgewerbe .....	.	24 317	11 176	.	1 066	957
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	53 650	143 756	132 651	335 250	1 857	1 650
Insgesamt	1 068 296	610 326	596 913	3 268 402	26 995	23 334
Bundesgebiet	37 780 267	4 230 740	6 923 417	32 452 387	208 754	166 645

¹⁾ Heizwert = 29,3076 GJ/t.

D. Handwerk

1. Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1993 und 1994 (ohne Nebenbetriebe)
nach ausgewählten Gewerbebezügen

- Ergebnis der repräsentativen vierteljährlichen Handwerksberichterstattung -

Gewerbegruppe Ausgewählter Gewerbebezweig	1993				1994			
	1. Vj	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
Beschäftigte am Quartalsende (Ende September 1976 ±100)								
Bau- und Ausbaugewerbe	89,1	98,3	101,0	98,5	91,7	100,2	103,0	101,6
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Straßenbauer, Brunnenbauer	81,9	91,7	94,2	91,9	85,6	93,7	96,0	93,9
Zimmerer und Dachdecker	111,9	119,7	123,7	120,6	114,9	120,0	124,3	127,8
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	92,1	98,2	100,8	103,1	101,4	103,1	107,3	106,8
Maler und Lackierer	92,8	100,0	104,0	100,7	95,7	103,4	107,6	105,5
Metallgewerbe	108,7	109,1	111,1	110,0	107,4	107,3	109,8	109,4
Metallbauer	123,9	125,1	126,5	125,9	123,6	123,0	125,9	126,5
Kraftfahrzeugmechaniker	103,8	102,9	104,2	103,1	100,3	99,8	102,1	102,0
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallateure	90,8	92,7	96,0	95,6	93,1	93,7	97,1	93,1
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	143,2	143,4	148,6	148,2	144,8	144,9	149,8	150,2
Elektroinstallateure	104,1	104,4	107,0	105,3	101,6	101,5	105,3	105,1
Holzgewerbe	104,8	106,2	107,7	108,4	107,1	107,1	107,8	107,7
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	62,5	60,6	61,1	61,7	58,9	58,9	59,6	59,4
Herrenschneider, Damenschneider	48,5	45,0	46,6	45,5	42,5	42,5	43,4	42,4
Raumausstatter	98,8	99,9	98,5	102,4	100,4	99,0	99,3	100,4
Nahrungsmittelgewerbe	108,1	107,8	109,2	109,5	109,6	111,0	112,4	113,0
Bäcker	117,9	115,7	117,9	118,5	120,1	123,7	126,3	127,9
Fleischer	103,1	103,7	104,3	105,0	103,6	103,3	104,4	104,8
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	141,5	141,4	145,9	143,5	141,6	142,1	145,9	142,2
Zahntechnik	133,3	135,2	134,9	135,8	137,1	136,5	135,8	139,2
Friseure	81,1	81,8	84,7	84,3	82,2	81,9	82,5	79,0
Gebäudereiniger	216,2	215,0	223,3	217,8	215,1	216,3	224,8	218,9
Glas- Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	105,7	104,1	105,0	103,3	101,7	100,4	101,1	101,3
Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker	117,8	117,1	114,9	114,8	115,7	113,4	113,6	114,0
Handwerk insgesamt	104,0	106,8	109,1	107,8	104,7	107,2	109,6	108,6
Umsatz (Vierteljahresdurchschnitt 1976 ± 100)								
Bau- und Ausbaugewerbe	166,0	256,3	298,1	329,0	191,6	280,7	311,8	366,3
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Straßenbauer, Brunnenbauer	161,5	253,6	296,6	324,4	182,9	275,9	310,1	364,0
Zimmerer und Dachdecker	197,6	268,4	319,3	349,1	222,2	293,7	330,2	398,0
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	154,3	228,9	254,2	311,1	182,3	247,6	274,3	336,2
Maler und Lackierer	159,1	241,6	288,7	324,7	179,7	270,1	305,9	352,8
Metallgewerbe	234,5	279,0	269,7	301,0	241,5	278,8	264,8	306,1
Metallbauer	241,3	270,0	291,7	370,6	230,7	290,2	299,3	390,6
Kraftfahrzeugmechaniker	290,1	348,5	292,4	291,6	294,0	330,1	291,4	305,5
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallateure	134,7	183,8	219,7	275,5	163,6	211,6	220,6	266,9
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	258,8	293,4	358,3	431,1	283,2	315,5	346,6	439,8
Elektroinstallateure	195,5	221,6	244,9	308,6	183,7	224,5	224,8	296,4
Holzgewerbe	197,6	232,1	241,8	311,5	213,1	241,7	251,4	330,6
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	126,8	135,1	135,4	157,6	122,2	129,5	131,6	146,3
Herrenschneider, Damenschneider	114,5	89,2	108,3	110,1	93,8	84,9	82,3	89,3
Raumausstatter	151,4	180,4	171,7	212,2	161,3	175,9	184,9	204,7
Nahrungsmittelgewerbe	139,1	144,6	147,5	152,7	139,3	145,1	148,6	154,3
Bäcker	162,5	166,1	174,0	180,1	170,0	176,3	184,7	189,8
Fleischer	128,5	135,8	135,6	139,4	125,3	132,6	133,2	137,5
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	208,9	224,7	224,8	236,9	218,5	229,8	231,2	240,6
Zahntechnik	185,1	207,7	193,3	234,7	202,7	230,1	206,8	248,2
Friseure	172,4	181,0	187,3	188,8	180,9	180,9	187,3	184,1
Gebäudereiniger	359,1	364,1	371,8	378,6	363,8	377,5	385,5	387,5
Glas- Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	207,6	218,6	240,6	261,9	211,2	221,0	234,5	262,9
Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker	273,6	287,9	295,4	316,9	288,1	289,5	299,2	324,2
Handwerk insgesamt	191,1	236,1	245,4	272,8	201,4	243,2	247,8	285,8

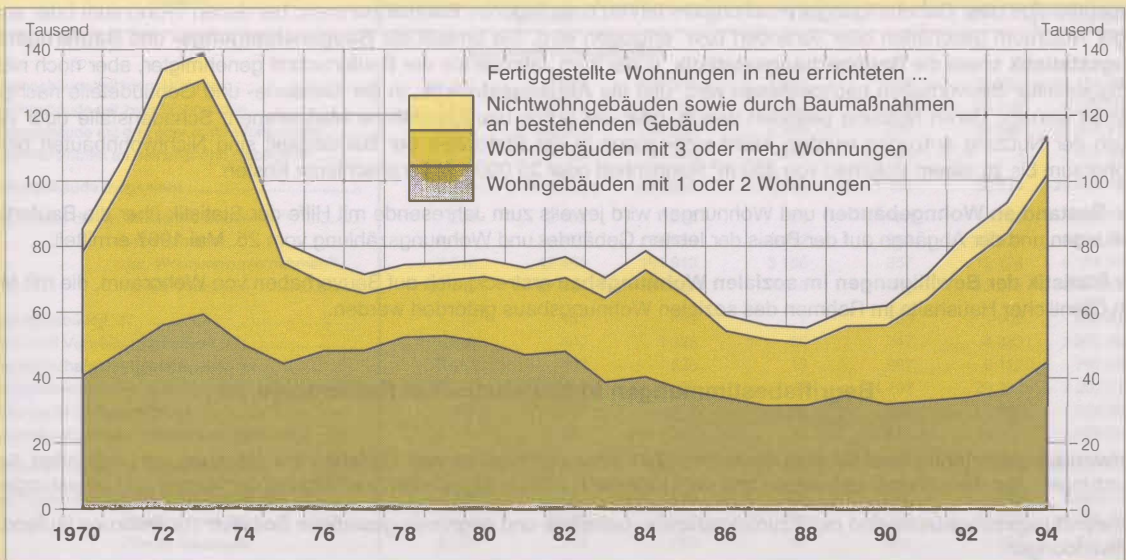
2. Maßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1993 und 1994 (ohne Nebenbetriebe) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

- Ergebnis der repräsentativen vierteljährlichen Handwerksberichterstattung -

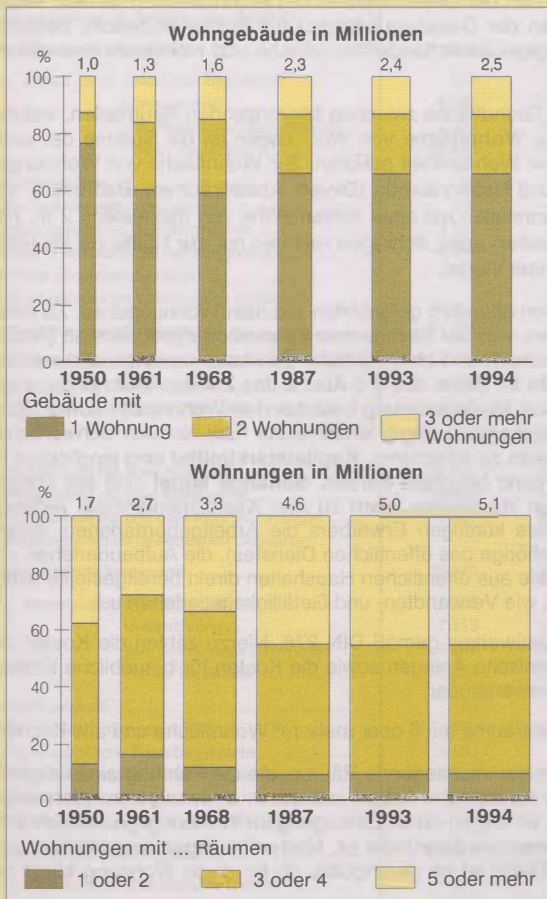
Wirtschaftsabteilung Ausgewählter Wirtschaftszweig	1993				1994			
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
Beschäftigte am Quartalsende (Ende September 1976 ± 100)								
Verarbeitendes Gewerbe	99,5	99,7	100,8	100,6	99,6	100,0	101,1	101,2
Schlosserei, Schmiederei u.ä.	112,6	115,1	116,4	115,4	114,8	115,3	115,6	116,3
Maschinenbau	139,3	139,2	137,8	137,2	137,0	135,9	138,6	138,5
Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern, Lackierung von Straßenfahrzeugen	88,4	88,2	90,1	88,4	86,4	85,2	86,4	86,3
Elektrotechnik	108,5	107,4	106,9	105,7	105,4	106,1	106,2	104,2
Feinmechanik, Optik	127,7	128,7	128,2	130,7	129,0	129,2	131,0	133,2
Herstellung von Bauelementen aus Holz (ohne Fertigteil- bauten)	97,4	99,5	101,4	102,8	101,1	100,7	101,6	101,7
Herstellung von Holzmöbeln und sonstigen Holzwaren	91,9	91,9	92,6	91,6	90,8	90,3	90,2	89,4
Druckerei	121,6	120,0	118,4	117,4	118,3	116,5	115,8	116,4
Herstellung von Backwaren	110,3	108,5	110,8	111,0	113,0	116,2	117,9	119,1
Fleischverarbeitung	99,8	100,5	101,5	102,2	101,1	100,5	101,7	102,1
Baugewerbe	94,7	101,7	104,8	102,9	96,9	103,2	106,3	105,2
Hoch- und Tiefbau	69,4	76,0	78,4	77,2	71,7	80,2	82,4	80,3
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	84,8	95,4	98,0	96,3	90,1	98,0	100,7	99,6
Fertigteilbau im Hochbau, Tiefbau, Gerüstbau, Fassadenreinigung	102,9	118,9	121,6	114,0	104,6	112,6	113,4	107,4
Zimmerei, Dachdeckerei	120,6	129,1	133,6	130,2	123,9	129,4	134,0	137,8
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	88,9	90,8	95,0	94,3	91,8	93,0	96,6	93,5
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheits- technischen Anlagen	139,3	139,4	144,7	144,9	141,1	142,4	146,6	146,3
Elektroinstallation	106,4	107,2	109,7	107,9	104,1	104,3	108,0	107,9
Malergewerbe, Tapetenkleberei	91,2	98,9	102,9	99,4	94,4	102,7	107,3	105,2
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	98,8	105,6	108,0	111,0	107,0	108,6	112,5	113,0
Handel	108,7	108,2	108,9	107,3	106,0	104,0	106,2	106,0
Einzelhandel	110,5	110,0	110,6	109,1	107,8	105,7	107,9	107,8
Dienstleistungen	146,3	146,0	151,3	148,2	146,3	146,8	151,1	146,9
Friseurgewerbe	81,0	81,8	84,7	84,4	82,1	82,0	82,5	79,0
Gebäudereinigung (ohne Fassadenreinigung)	216,1	215,0	223,5	218,1	215,2	216,3	224,8	219,0
Handwerk insgesamt	104,0	106,8	109,1	107,8	104,7	107,2	109,6	108,6
Umsatz (Vierteljahresdurchschnitt 1976 ± 100)								
Verarbeitendes Gewerbe	177,1	200,6	203,0	225,1	183,8	206,6	205,3	229,9
Schlosserei, Schmiederei u.ä.	205,8	248,0	276,2	354,1	222,5	286,8	291,4	365,9
Maschinenbau	261,9	299,7	315,7	335,9	290,6	310,8	295,5	340,3
Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern, Lackierung von Straßenfahrzeugen	248,1	294,5	268,9	268,8	249,0	288,9	269,1	265,3
Elektrotechnik	238,4	269,3	268,6	324,1	268,2	293,0	286,0	325,4
Feinmechanik, Optik	201,6	229,4	219,8	253,3	212,6	242,6	229,7	262,3
Herstellung von Bauelementen aus Holz (ohne Fertigteil- bauten)	171,9	206,8	225,7	304,8	190,3	226,7	238,5	318,0
Herstellung von Holzmöbeln und sonstigen Holzwaren	181,1	204,7	199,9	243,8	181,9	201,4	205,8	265,4
Druckerei	285,5	291,8	298,2	318,0	288,8	295,3	302,6	326,3
Herstellung von Backwaren	160,6	163,8	173,0	178,9	168,4	173,4	182,6	189,3
Fleischverarbeitung	121,6	129,6	130,7	135,0	120,7	127,8	129,1	133,8
Baugewerbe	178,2	254,2	298,4	341,2	199,3	276,4	305,7	369,2
Hoch- und Tiefbau	144,7	218,8	259,9	274,5	155,0	236,8	276,4	319,2
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	173,9	267,2	309,1	346,6	200,8	298,9	331,0	393,3
Fertigteilbau im Hochbau, Tiefbau, Gerüstbau, Fassadenreinigung	170,7	310,7	370,5	400,7	197,8	312,3	346,8	412,4
Zimmerei, Dachdeckerei	218,5	297,8	355,5	388,4	244,9	325,3	366,6	443,2
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	135,5	185,8	222,6	280,7	163,4	215,7	228,3	280,9
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheits- technischen Anlagen	252,4	290,4	361,1	438,4	279,8	315,1	351,7	449,7
Elektroinstallation	205,2	236,7	261,4	329,2	193,0	240,1	238,8	317,4
Malergewerbe, Tapetenkleberei	153,2	245,0	298,4	340,0	177,8	278,2	318,0	370,6
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	177,0	247,5	278,9	338,7	206,3	271,4	306,3	367,7
Handel	242,4	288,5	248,2	264,6	242,4	270,1	241,4	271,3
Einzelhandel	248,1	295,4	254,2	270,7	248,3	276,7	247,4	277,8
Dienstleistungen	225,1	235,7	241,7	245,5	228,4	238,0	246,1	246,5
Friseurgewerbe	173,4	182,6	189,7	191,1	181,4	182,4	189,2	186,7
Gebäudereinigung (ohne Fassadenreinigung)	363,2	368,9	378,3	384,7	366,2	381,7	391,3	394,4
Handwerk insgesamt	191,1	236,1	245,4	272,8	201,4	243,2	247,8	285,8

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1993 und 1994 nach Gebäudeart und Bauherren	229
2. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 1993 und 1994 nach Gebäudeart, Bauherren und Zahl der Wohnräume	230
3. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 1990	231
4. Bauüberhang 1993 und 1994 nach Gebäudeart und Bauherren	231
5. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen am 31. Dezember 1993 und 1994	232
6. Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1993 und 1994	233
7. Finanzierungsmittel im sozialen Wohnungsbau 1993 und 1994	233
8. Förderungsmittel im sozialen Wohnungsbau 1993 und 1994	233

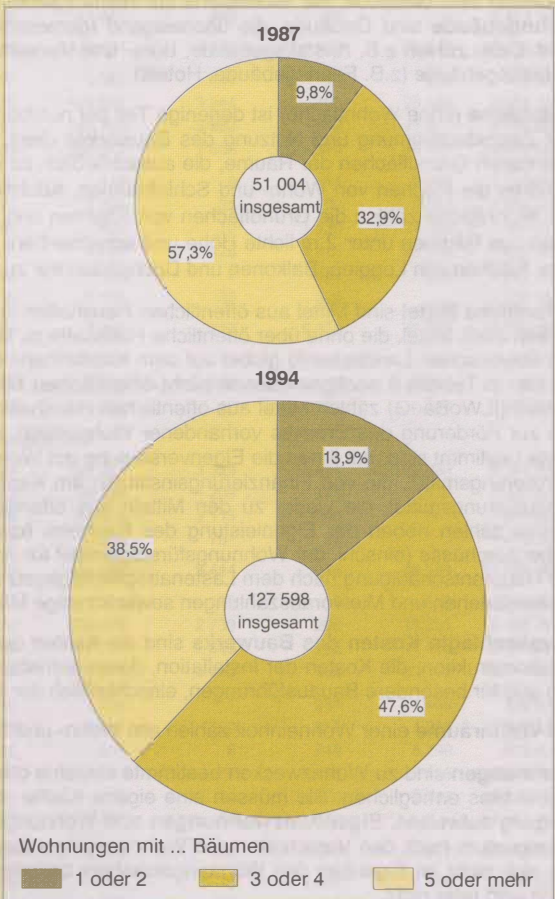
Fertiggestellte Wohnungen seit 1970



Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950



Genehmigte Wohnungen 1987 und 1994 nach der Anzahl der Wohnräume



Allgemeine Anmerkungen

Die **Bautätigkeitsstatistik** erstreckt sich auf genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtige oder Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert bzw. entzogen wird. Sie umfaßt die **Baugenehmigungs-** und **Baufertigstellungsstatistik** sowie die **Bauüberhangsstatistik**, in der zum Jahresende der Baufortschritt genehmigter, aber noch nicht fertiggestellter Bauvorhaben nachgewiesen wird, und die **Abgangsstatistik**, in der Gebäude- und Gebäudeteile nachgewiesen werden, deren Nutzung geändert wurde, oder die durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen wurden. Nicht einbezogen in die Statistiken der Bautätigkeit sind Nichtwohnbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 25 000 DM veranschlagte Kosten.

Der **Bestand an Wohngebäuden** und Wohnungen wird jeweils zum Jahresende mit Hilfe der Statistik über die Baufertigstellungen und der Abgänge auf der Basis der letzten Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Mai 1987 ermittelt.

Die **Statistik der Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau** erstreckt sich auf Bauvorhaben von Wohnraum, die mit Mitteln öffentlicher Haushalte im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus gefördert werden.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Aufwendungsdarlehen sind für eine bestimmte Zeit zins- und tilgungsfreie Darlehen zur Deckung von laufenden Aufwendungen. Sie dienen einer befristeten und der Höhe nach zeitlich gestaffelten Verbilligung der Mieten und Belastungen.

Aufwendungszuschüsse sind nicht zurückzahlbare, befristete und degressiv gestaffelte Beihilfen zur Deckung laufender Aufwendungen.

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung, z.B. Doppel-, Gruppen- und Reihenhäuser, jedes Gebäude, das durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. **Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. **Nichtwohngebäude** sind Gebäude, die überwiegend (gemessen an der Gesamtnutzfläche) für Nichtwohnzwecke bestimmt sind. Dazu zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (z.B. Fabrikgebäude, Hotels).

Nutzfläche (ohne Wohnfläche) ist derjenige Teil der nutzbaren Grundfläche zwischen begrenzenden Raumteilen, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerkes dient. Die **Wohnfläche** von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad usw.). Voll zur Wohnfläche zählen die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Flächen von Räumen unter 2 m lichte Höhe und anrechenbare Flächen unter Schrägen rechnen nur zur Hälfte zur Wohnfläche, Flächen von Loggien, Balkonen und Dachgärten nur zu einem Viertel.

Öffentliche Mittel sind Mittel aus öffentlichen Haushalten für den öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau. Zu ihnen zählen auch Mittel, die ohne über öffentliche Haushalte zu laufen, von der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Anstalt der Bayerischen Landesbank) global auf dem Kapitalmarkt beschafft und als öffentliche Baudarlehen eingesetzt werden. Zu den in Tabelle 8 nachgewiesenen **nicht-öffentlichen Mitteln** im Sinne des § 6 Abs. 2 des Zweiten Wohnungsbau-gesetzes (II.WoBauG) zählen Mittel aus öffentlichen Haushalten zur Modernisierung bestehenden Wohnraums sowie Mittel, die zur Förderung des Erwerbs vorhandener Wohnungen, insbesondere durch kinderreiche Familien und Schwerbehinderte bestimmt sind, um ihnen die Eigenversorgung mit Wohnraum zu erleichtern. **Kapitalmarktmittel** sind langfristige Finanzierungsmittel, die von Finanzierungsinstituten am Kapitalmarkt beschafft werden. **Sonstige Mittel** sind alle übrigen Finanzierungsmittel, die weder zu den Mitteln aus öffentlichen Haushalten noch zu den Kapitalmarktmitteln rechnen. Hierzu zählen neben der Eigenleistung des Bauherrn bzw. des künftigen Erwerbers die Arbeitgeberdarlehen, Arbeitgeberzuschüsse (einschl. der Wohnungsfürsorgemittel für Angehörige des öffentlichen Dienstes), die Aufbaudarlehen und die Hauptentschädigung nach dem Lastenausgleichsgesetz sowie aus öffentlichen Haushalten direkt bereitgestellte Mittel, Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen sowie sonstige Mittel, wie Verwandten- und Gefälligkeitsdarlehen u.ä.

Veranschlagte Kosten des Bauwerks sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276. Hierzu zählen die Kosten der Baukonstruktion, die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen sowie die Kosten für betriebliche Einbauten und für besondere Bauausführungen, einschließlich der Mehrwertsteuer.

Als **Wohnräume** einer Wohneinheit zählen alle Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr m² Wohnfläche und alle Küchen.

Wohnungen sind zu Wohnzwecken bestimmte einzelne oder zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen. Sie müssen eine eigene Küche oder Kochnische haben und sollen einen eigenen Wohnungseingang aufweisen. **Eigentumswohnungen** sind Wohnungen, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes begründet ist. **Mietwohnungen** sind Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Wohnungsinhabers befinden. Dabei ist es gleichgültig, ob für diese Wohnung Miete gezahlt wird oder nicht.

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1993 und 1994 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Gebäude ¹⁾	Wohnungen	Wohnräume ²⁾	Wohnfläche ³⁾	Nutz- fläche	Umbauter Raum	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl			1 000 m ²	1 000 m ³	1 000 DM	
Baugenehmigungen 1993							
Wohngebäude mit einer Wohnung	28 867	28 867	180 333	3 997	555	28 232	12 174 864
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	7 624	15 248	72 257	1 563	194	10 116	4 393 069
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	6 978	65 965	219 056	4 268	530	24 566	10 913 212
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	-	9 746	44 005	972	- 86	-	2 467 351
Wohngebäude insgesamt	43 469	119 826	515 651	10 799	1 193	62 914	29 948 496
dav. erbaut durch: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	209	2 033	7 075	121	20	792	543 215
Unternehmen	8 111	50 770	174 069	3 432	382	19 533	8 884 753
dar. Wohnungsunternehmen ⁵⁾	7 516	47 491	161 910	3 186	357	18 124	8 184 959
Private Haushalte	35 149	67 023	334 507	7 246	790	42 589	20 520 528
Anstaltsgebäude	72	154	469	7	185	1 009	648 820
Büro- und Verwaltungsgebäude	559	402	1 326	30	747	4 383	2 200 488
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3 118	107	523	13	997	6 122	792 887
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	7 081	1 712	5 907	131	4 703	29 292	7 202 010
Sonstige Nichtwohngebäude	1 173	217	727	16	652	4 066	1 924 990
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	-	447	1 315	32	614	-	2 079 807
Nichtwohngebäude insgesamt	12 003	3 039	10 267	229	7 897	44 873	14 849 002
dav. erbaut durch: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	1 321	321	892	20	1 097	5 997	3 903 537
Unternehmen	7 531	2 506	8 632	193	6 399	37 079	10 364 254
Private Haushalte	3 151	212	743	16	401	1 796	581 211
Baugenehmigungen 1994							
Wohngebäude mit einer Wohnung	29 279	29 279	184 155	4 100	576	28 577	12 895 523
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	7 900	15 800	75 158	1 634	204	10 623	4 804 802
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	7 549	70 675	236 407	4 643	585	26 442	12 278 701
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	-	9 100	41 851	939	- 67	-	2 471 844
Wohngebäude insgesamt	44 728	124 854	537 571	11 316	1 297	65 642	32 450 870
dav. erbaut durch: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	178	1 597	5 944	114	14	685	419 045
Unternehmen	8 085	52 076	178 554	3 544	408	20 169	9 588 758
dar. Wohnungsunternehmen ⁵⁾	7 351	48 751	165 796	3 282	369	18 581	8 780 698
Private Haushalte	36 465	71 181	353 073	7 658	875	44 788	22 443 067
Anstaltsgebäude	86	143	416	9	314	2 107	1 598 664
Büro- und Verwaltungsgebäude	550	421	1 391	31	779	4 620	2 444 296
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3 181	95	425	10	1 139	7 023	927 070
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	6 687	1 573	5 695	126	4 826	29 130	7 040 378
Sonstige Nichtwohngebäude	1 013	102	420	9	582	3 494	1 733 104
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	-	410	1 496	33	670	-	2 251 397
Nichtwohngebäude insgesamt	11 517	2 744	9 843	217	8 310	46 375	15 994 909
dav. erbaut durch: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	1 155	191	688	13	1 028	5 389	4 327 660
Unternehmen	7 799	2 287	8 291	188	6 910	39 241	11 112 229
Private Haushalte	2 563	266	864	17	372	1 745	555 020
Baufertigstellungen 1993							
Wohngebäude mit einer Wohnung :.....	24 387	24 387	152 261	3 329	481	23 543	9 361 895
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	5 926	11 852	56 280	1 209	148	7 879	3 142 679
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	5 057	47 906	161 018	3 115	350	17 567	7 211 552
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	-	7 330	34 489	761	- 64	-	1 808 372
Wohngebäude insgesamt	35 370	91 475	404 048	8 414	914	48 989	21 524 498
dav. erbaut durch: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	136	1 268	4 798	79	15	549	317 033
Unternehmen	7 113	39 374	139 279	2 739	268	15 261	6 425 795
dar. Wohnungsunternehmen ⁵⁾	6 547	36 798	129 710	2 543	242	14 116	5 905 995
Private Haushalte	28 121	50 833	259 971	5 596	632	33 178	14 781 670
Anstaltsgebäude	74	16	156	1	231	1 409	946 413
Büro- und Verwaltungsgebäude	560	365	1 297	29	854	4 987	2 302 253
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3 101	64	328	8	948	5 799	678 825
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	6 366	886	3 562	77	4 438	27 436	5 747 725
Sonstige Nichtwohngebäude	970	151	490	11	476	2 747	1 312 173
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	-	357	1 166	26	633	-	1 817 427
Nichtwohngebäude insgesamt	11 071	1 839	6 999	152	7 580	42 378	12 804 816
dav. erbaut durch: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	1 204	166	743	11	1 009	5 138	3 503 479
Unternehmen	7 313	1 481	5 669	129	6 183	35 453	8 763 688
Private Haushalte	2 554	192	587	12	388	1 787	537 649

Noch: 1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1993 und 1994 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Gebäude ¹⁾	Wohnungen	Wohnräume ²⁾	Wohnfläche ³⁾	Nutz- fläche	Umbauter Raum	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl			1 000 m ²	1 000 m ³	1 000 DM	
Baufertigstellungen 1994							
Wohngebäude mit einer Wohnung	29 734	29 734	185 539	4 114	570	29 153	12 242 751
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	7 578	15 156	71 646	1 550	188	10 023	4 222 824
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	6 367	57 033	194 136	3 787	449	21 457	9 288 937
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	-	8 803	40 999	901	- 64	-	2 203 116
Wohngebäude insgesamt	43 679	110 726	492 320	10 353	1 143	60 633	27 957 628
dav. erbaut durch: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	208	1 570	6 954	111	20	740	408 689
Unternehmen	7 596	43 961	154 225	3 053	326	17 108	7 588 475
dar. Wohnungsunternehmen ⁵⁾	6 919	40 133	140 470	2 771	297	15 542	6 839 040
Private Haushalte	35 875	65 195	331 141	7 189	798	42 784	19 960 464
Anstaltsgebäude	58	89	350	5	171	1 127	800 462
Büro- und Verwaltungsgebäude	532	368	1 243	28	687	4 017	1 763 432
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3 203	109	521	13	1 048	6 433	810 853
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	6 424	1 544	5 431	120	4 454	27 446	6 135 857
Sonstige Nichtwohngebäude	1 022	179	556	12	570	3 380	1 693 136
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	-	319	1 038	28	656	-	1 944 113
Nichtwohngebäude insgesamt	11 239	2 608	9 139	206	7 586	42 402	13 147 853
dav. erbaut durch: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	1 210	256	832	17	939	4 833	3 368 421
Unternehmen	7 315	2 151	7 638	175	6 309	36 046	9 325 692
Private Haushalte	2 714	201	669	15	338	1 523	453 740

¹⁾ Wohngebäude einschl. Wohnheime. - ²⁾ Wohnräume mit 6 m² oder mehr in Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten sowie alle Küchen. - ³⁾ Ohne Wohnfläche in sonstigen Wohneinheiten. - ⁴⁾ Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck. - ⁵⁾ Einschl. Immobilienfonds.

2. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 1993 und 1994 nach Gebäudeart, Bauherren und Zahl der Wohnräume

Gebäudeart Bauherr	Wohnungen ins- gesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnräumen ²⁾						
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr
1993								
Wohnungen in Wohngebäuden mit einer Wohnung	24 387	3	50	236	1 426	5 707	8 093	8 872
dar. erbaut durch: Wohnungsunternehmen ³⁾	3 666	-	1	4	202	1 391	1 475	593
Private Haushalte	20 420	3	46	227	1 193	4 230	6 538	8 183
Wohnungen in Wohngebäuden mit zwei Wohnungen	11 852	146	729	1 625	2 784	3 076	2 099	1 393
dar. erbaut durch: Wohnungsunternehmen ³⁾	594	3	25	63	151	171	133	48
Private Haushalte	11 030	142	689	1 527	2 577	2 861	1 922	1 312
Wohnungen in Wohngebäuden mit drei o. m. Wohnungen ...	47 906	3 559	6 008	17 142	15 440	4 499	953	305
dar. erbaut durch: Wohnungsunternehmen ³⁾	31 854	2 441	4 103	12 334	9 851	2 629	392	104
Private Haushalte	13 102	655	1 418	3 935	4 795	1 625	504	170
Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt	84 145	3 708	6 787	19 003	19 650	13 282	11 145	10 570
dar. erbaut durch: Wohnungsunternehmen ³⁾	36 114	2 444	4 129	12 401	10 204	4 191	2 000	745
Private Haushalte	44 552	800	2 153	5 689	8 565	8 716	8 964	9 665
1994								
Wohnungen in Wohngebäuden mit einer Wohnung	29 734	10	70	297	1 695	7 000	9 834	10 828
dar. erbaut durch: Wohnungsunternehmen ³⁾	3 706	1	3	13	222	1 518	1 453	496
Private Haushalte	25 657	8	65	275	1 450	5 408	8 274	10 177
Wohnungen in Wohngebäuden mit zwei Wohnungen	15 156	168	964	2 062	3 534	4 151	2 569	1 708
dar. erbaut durch: Wohnungsunternehmen ³⁾	786	14	35	76	158	267	168	68
Private Haushalte	14 168	152	913	1 958	3 336	3 826	2 367	1 616
Wohnungen in Wohngebäuden mit drei o. m. Wohnungen ...	57 033	3 778	6 723	20 173	19 256	5 510	1 240	353
dar. erbaut durch: Wohnungsunternehmen ³⁾	34 751	2 718	4 180	13 405	11 190	2 756	426	76
Private Haushalte	17 970	672	1 949	5 404	6 701	2 263	723	258
Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt	101 923	3 956	7 757	22 532	24 485	16 661	13 643	12 889
dar. erbaut durch: Wohnungsunternehmen ³⁾	39 243	2 733	4 218	13 494	11 570	4 541	2 047	640
Private Haushalte	57 795	832	2 927	7 637	11 487	11 497	11 364	12 051

¹⁾ Einschl. Wohnungen in Wohnheimen. - ²⁾ Wohnräume mit 6 m² oder mehr sowie alle Küchen. - ³⁾ Einschl. Immobilienfonds.

3. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 1990

Gebiet	Wohngebäude ¹⁾					Wohnungen ²⁾				
	1990	1991	1992	1993	1994	1990	1991	1992	1993	1994
Oberbayern	8 753	9 418	9 425	10 351	11 213	21 447	25 003	28 107	31 167	32 631
dar. kreisfreie Städte ...	1 765	1 335	1 362	1 568	1 316	7 365	7 471	8 305	9 492	7 452
dar. Ingolstadt	322	302	353	330	344	667	994	1 458	1 613	1 265
München	1 348	919	891	1 147	898	6 393	5 834	6 251	7 278	5 886
Niederbayern	3 928	4 285	4 629	4 823	7 014	6 725	8 681	9 485	10 813	14 871
dar. kreisfreie Städte ...	242	340	298	321	366	800	1 803	1 311	1 608	1 473
Oberpfalz	2 793	3 226	3 540	3 830	4 717	4 862	6 206	7 976	8 759	10 228
dar. kreisfreie Städte ...	316	363	529	512	559	1 201	1 515	2 589	2 453	2 344
dar. Regensburg ..	176	187	306	346	379	818	1 049	1 831	1 834	1 597
Oberfranken	2 424	2 674	2 703	3 290	4 070	5 037	5 658	6 616	8 447	10 276
dar. kreisfreie Städte ...	360	330	274	307	358	1 136	1 132	1 245	1 401	1 546
Mittelfranken	3 786	3 815	3 916	3 998	5 505	7 050	8 689	9 910	10 943	15 995
dar. kreisfreie Städte ...	964	861	986	756	1 042	2 220	3 117	4 007	3 665	6 172
dar. Erlangen	101	110	207	157	204	168	271	653	395	1 153
Fürth	219	205	197	103	171	474	536	794	468	1 393
Nürnberg	458	356	433	355	479	1 272	1 807	2 141	2 307	2 791
Unterfranken	3 287	3 274	3 528	3 636	4 640	5 909	6 731	7 599	8 762	11 057
dar. kreisfreie Städte ...	439	427	264	375	346	1 154	1 470	1 165	2 156	1 772
dar. Würzburg	254	196	96	156	182	662	682	450	1 123	962
Schwaben	5 106	4 676	5 392	5 442	6 520	10 849	10 497	14 286	14 423	18 276
dar. kreisfreie Städte ...	446	620	492	512	530	2 278	2 326	2 709	2 776	2 699
dar. Augsburg	263	406	337	305	237	1 743	1 428	1 956	1 910	1 513
Bayern	30 077	31 368	33 133	35 370	43 679	61 879	71 465	83 979	93 314	113 334
dar. kreisfreie Städte ...	4 532	4 276	4 205	4 351	4 517	16 154	18 834	21 331	23 551	23 458

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - ²⁾ Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt (einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden und Wohnungen in Wohnheimen).

4. Bauüberhang 1993 und 1994 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Am Jahresende genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Gebäude ¹⁾ und Wohnungen ²⁾							
	insgesamt ³⁾		davon					
			unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
1993								
Wohngebäude insgesamt	66 067	167 377	36 101	77 839	10 645	36 563	19 321	52 975
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	372	3 423	173	1 558	55	1 085	144	780
Unternehmen	12 431	76 511	5 061	29 902	2 612	20 481	4 758	26 128
dar. Wohnungsunternehmen ⁵⁾	11 239	70 479	4 481	27 002	2 453	19 357	4 305	24 120
Private Haushalte	53 264	87 443	30 867	46 379	7 978	14 997	14 419	26 067
Nichtwohngebäude insgesamt	18 728	4 521	6 653	1 969	3 237	795	8 838	1 757
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	2 327	535	888	260	451	83	988	192
Unternehmen	12 140	3 673	4 358	1 591	2 118	671	5 664	1 411
Private Haushalte	4 261	313	1 407	118	668	41	2 186	154
1994								
Wohngebäude insgesamt	66 280	179 741	36 561	83 726	9 729	36 796	19 990	59 219
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	336	3 477	140	1 877	77	833	119	767
Unternehmen	12 695	84 293	5 046	32 129	2 491	21 690	5 158	30 474
dar. Wohnungsunternehmen ⁵⁾	11 462	78 756	4 485	29 810	2 331	20 639	4 646	28 307
Private Haushalte	53 249	91 971	31 375	49 720	7 161	14 273	14 713	27 978
Nichtwohngebäude insgesamt	18 604	4 438	6 433	1 790	3 199	912	8 972	1 736
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	2 223	478	810	169	403	161	1 010	148
Unternehmen	12 341	3 594	4 326	1 526	2 139	657	5 876	1 411
Private Haushalte	4 040	366	1 297	95	657	94	2 086	177

¹⁾ Wohngebäude einschl. Wohnheime. - ²⁾ Einschl. Wohnungen in Wohnheimen. - ³⁾ Errichtung neuer Gebäude. - ⁴⁾ Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck. - ⁵⁾ Einschl. Immobilienfonds.

5. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen am 31. Dezember 1993 und 1994

Gebiet	Wohngebäude ¹⁾				Wohnungen ²⁾ in Wohn- und Nichtwohngebäuden				
	insgesamt	davon mit ... Wohnung(en)			insgesamt	davon mit ... Wohnräumen ³⁾			darin Wohnräume ³⁾ insgesamt
		1	2	3 oder mehr		1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	
1993									
Oberbayern	691 921	446 856	128 058	117 007	1 744 704	242 782	838 922	663 000	7 373 465
dav. kreisfreie Städte	149 258	74 081	20 114	55 063	739 937	155 392	424 105	160 440	2 638 031
Landkreise	542 663	372 775	107 944	61 944	1 004 767	87 390	414 817	502 560	4 735 434
Niederbayern	278 106	204 454	54 449	19 203	435 822	30 163	153 002	252 657	2 203 561
dav. kreisfreie Städte	27 516	16 398	4 797	6 321	73 779	9 536	36 788	27 455	309 828
Landkreise	250 590	188 056	49 652	12 882	362 043	20 627	116 214	225 202	1 893 733
Oberpfalz	237 237	154 852	58 433	23 952	416 084	28 460	169 111	218 513	2 000 555
dav. kreisfreie Städte	32 585	15 523	6 283	10 779	106 067	14 235	58 368	33 464	424 017
Landkreise	204 652	139 329	52 150	13 173	310 017	14 225	110 743	185 049	1 576 538
Oberfranken	250 661	156 340	62 444	31 877	459 233	26 371	199 146	233 716	2 206 733
dav. kreisfreie Städte	39 713	19 488	7 637	12 588	116 135	11 765	64 149	40 221	483 405
Landkreise	210 948	136 852	54 807	19 289	343 098	14 606	134 997	193 495	1 723 328
Mittelfranken	320 338	208 936	60 569	50 833	704 562	50 353	357 989	296 220	3 160 677
dav. kreisfreie Städte	109 684	60 236	15 332	34 116	374 930	37 536	230 444	106 950	1 501 877
Landkreise	210 654	148 700	45 237	16 717	329 632	12 817	127 545	189 270	1 658 800
Unterfranken	292 612	185 007	77 068	30 537	519 688	31 113	219 743	268 832	2 509 128
dav. kreisfreie Städte	35 665	16 091	7 489	12 085	120 581	14 407	71 372	34 802	480 619
Landkreise	256 947	168 916	69 579	18 452	399 107	16 706	148 371	234 030	2 028 509
Schwaben	361 357	249 312	66 787	45 258	707 017	56 178	309 478	341 361	3 270 052
dav. kreisfreie Städte	56 364	31 000	7 890	17 474	192 605	22 074	113 403	57 128	766 100
Landkreise	304 993	218 312	58 897	27 784	514 412	34 104	196 075	284 233	2 503 952
Bayern	2 432 232	1 605 757	507 808	318 667	4 987 110	465 420	2 247 391	2 274 299	22 724 171
dav. kreisfreie Städte	450 785	232 817	69 542	148 426	1 724 034	264 945	998 629	460 460	6 603 877
Landkreise	1 981 447	1 372 940	438 266	170 241	3 263 076	200 475	1 248 762	1 813 839	16 120 294
1994									
Oberbayern	702 366	452 627	130 427	119 312	1 775 299	246 973	853 918	674 408	7 502 710
dav. kreisfreie Städte	150 212	74 378	20 142	55 692	746 255	156 578	428 290	161 387	2 659 672
Landkreise	552 154	378 249	110 285	63 620	1 029 044	90 395	425 628	513 021	4 843 038
Niederbayern	284 841	208 749	56 006	20 086	449 951	31 629	158 351	259 971	2 271 216
dav. kreisfreie Städte	27 834	16 570	4 838	6 426	75 048	9 688	37 590	27 770	314 817
Landkreise	257 007	192 179	51 168	13 660	374 903	21 941	120 761	232 201	1 956 399
Oberpfalz	241 742	157 745	59 500	24 497	425 950	29 675	172 885	223 390	2 045 208
dav. kreisfreie Städte	33 103	15 811	6 351	10 941	108 292	14 870	59 453	33 969	431 626
Landkreise	208 639	141 934	53 149	13 556	317 658	14 805	113 432	189 421	1 613 582
Oberfranken	254 747	158 536	63 511	32 700	469 362	27 673	203 438	238 251	2 251 631
dav. kreisfreie Städte	40 056	19 702	7 674	12 680	117 625	12 294	64 736	40 595	488 480
Landkreise	214 691	138 834	55 837	20 020	351 737	15 379	138 702	197 656	1 763 151
Mittelfranken	325 764	212 147	61 766	51 851	720 339	52 182	365 930	302 227	3 227 104
dav. kreisfreie Städte	110 653	60 732	15 452	34 469	381 026	38 745	233 960	108 321	1 523 789
Landkreise	215 111	151 415	46 314	17 382	339 313	13 437	131 970	193 906	1 703 315
Unterfranken	297 333	187 459	78 393	31 481	530 855	32 098	224 199	274 558	2 563 432
dav. kreisfreie Städte	35 990	16 218	7 570	12 202	122 212	14 836	72 209	35 167	486 295
Landkreise	261 343	171 241	70 823	19 279	408 643	17 262	151 990	239 391	2 077 137
Schwaben	367 604	253 115	67 998	46 491	724 595	57 993	318 365	348 237	3 347 117
dav. kreisfreie Städte	56 792	31 214	7 959	17 619	194 998	22 373	114 938	57 687	775 151
Landkreise	310 812	221 901	60 039	28 872	529 597	35 620	203 427	290 550	2 571 966
Bayern	2 474 397	1 630 378	517 601	326 418	5 096 351	478 223	2 297 086	2 321 042	23 208 418
dav. kreisfreie Städte	454 640	234 625	69 986	150 029	1 745 456	269 384	1 011 176	464 896	6 679 830
Landkreise	2 019 757	1 395 753	447 615	176 389	3 350 895	208 839	1 285 910	1 856 146	16 528 588

¹⁾ Ohne Wohnheime. - ²⁾ Ohne Wohnungen in Wohnheimen. - ³⁾ Wohnräume mit 6 m² oder mehr sowie alle Küchen.

6. Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1993 und 1994

Förderungsart	Gebäude (Neubau)	Wohn- fläche	Wohnungen					Wohnheim- plätze
			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ...			darunter in Neu- bauten	
				1 oder 2	3 oder mehr	Eigentums- wohnungen		
	Anzahl	1 000 m²	Anzahl					
1993								
1. Förderungsweg	743	259	2 532	556	1 894	82	2 482	1 489
2. Förderungsweg ²⁾	3 311	541	4 747	3 911	-	836	3 882	-
3. Förderungsweg	4 188	814	10 896	1 575	9 112	209	9 653	43
Förderung insgesamt	8 242	1 614	18 175	6 042	11 006	1 127	16 017	1 532
1994								
1. Förderungsweg	724	262	2 419	532	1 802	85	2 347	1 794
2. Förderungsweg ²⁾	3 148	507	4 440	3 715	-	725	3 653	-
3. Förderungsweg	2 367	686	9 255	1 209	7 869	177	8 216	6
Förderung insgesamt	6 239	1 455	16 114	5 456	9 671	987	14 216	1 800

¹⁾ Ohne Wohnungen in Wohngebäuden mit Eigentumswohnungen. - ²⁾ Einschl. Erwerb von vorhandenen Wohneinheiten.

7. Finanzierungsmittel im sozialen Wohnungsbau 1993 und 1994

Förderungsart	Finan- zierungs- mittel ins- gesamt	davon							
		öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel			sonstige Mittel		
		ins- gesamt	dar. Bun- des-/Lan- desmittel	ins- gesamt	darunter von			ins- gesamt	darunter Eigen- leistung ²⁾
					Pfandbrief- instituten	Spar- kassen	Bauspar- kassen		
Millionen DM									
1993									
1. Förderungsweg	1 014,0	376,4	335,4	251,3	30,3	94,1	19,8	386,4	293,8
2. Förderungsweg ¹⁾	2 120,0	14,4	-	1 247,1	188,8	424,6	177,1	858,5	792,7
3. Förderungsweg	2 825,5	697,8	-	1 359,5	232,8	537,4	63,9	768,3	727,6
Förderung insgesamt	5 959,6	1 088,6	335,4	2 857,9	451,9	1 056,0	260,8	2 013,1	1 814,1
1994									
1. Förderungsweg	1 030,9	376,9	342,0	264,9	26,1	100,4	18,4	389,1	294,1
2. Förderungsweg ¹⁾	2 077,5	12,3	-	1 235,1	181,7	419,5	162,9	830,2	764,2
3. Förderungsweg	2 388,9	568,0	-	1 045,6	157,7	375,5	49,3	775,4	732,7
Förderung insgesamt	5 497,4	957,2	342,0	2 545,6	365,5	895,4	230,5	1 994,6	1 791,0

¹⁾ Einschl. Erwerb von vorhandenen Wohneinheiten. - ²⁾ Geldmittel, einschl. Bausparverträge; Wert der Sach- und Arbeitsleistungen; Wert der eigenen Baugrundstücke sowie verwendeter Gebäudeteile.

8. Förderungsmittel im sozialen Wohnungsbau 1993 und 1994

Gebäudeart	Förderungs- mittel insgesamt	davon					
		öffentliche Baudarlehen			objektbezogene Beihilfen		
		Bundes-/ Landesmittel	nicht-öffentliche Mittel nach § 6 Abs. 2 II WoBauG		Mittel der Gemeinden und Gemein- deverbände	Aufwendungs- darlehen	Aufwendungs- zuschüsse
		1.	2. ¹⁾	3.			
		Förderungsweg					
1 000 DM							
1993							
Wohngebäude mit einer Wohnung	160 254	43 605	10 163	76 413	472	28 197	1 404
Wohngebäude mit zwei Wohnungen ²⁾	37 794	5 372	510	28 103	205	3 457	147
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ²⁾	831 655	212 864	-	535 821	78 393	-	4 577
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	30 334	8 008	3 692	12 593	65	5 728	248
Wohnheime	71 453	65 593	-	1 291	3 202	-	1 367
Nichtwohngebäude	2 248	-	-	2 230	-	-	18
Insgesamt	1 133 738	335 442	14 365	656 451	82 337	37 382	7 761
1994							
Wohngebäude mit einer Wohnung	138 668	43 726	8 542	56 760	1 065	27 257	1 318
Wohngebäude mit zwei Wohnungen ²⁾	25 233	5 101	715	15 876	36	3 351	154
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ²⁾	725 439	205 494	-	419 572	94 456	-	5 917
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	29 175	9 994	2 995	10 715	129	5 085	257
Wohnheime	81 337	77 226	-	147	2 296	-	1 668
Nichtwohngebäude	2 325	500	-	1 817	-	-	8
Insgesamt	1 002 177	342 041	12 252	504 887	97 982	35 693	9 322

¹⁾ Einschl. Erwerb von vorhandenen Wohneinheiten. - ²⁾ Ohne Wohngebäude mit Eigentumswohnungen.

A. Außenhandel und innerdeutscher Warenverkehr

1. Einfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungsgebieten	237
2. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warengruppen	237
3. Einfuhr seit 1980 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft	238
4. Einfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungsländern	240
5. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warenarten und Ursprungsländern	241
6. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Ursprungsländern und Warenarten	242
7. Ausfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Bestimmungsgebieten	244
8. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warengruppen	244
9. Ausfuhr seit 1980 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft	245
10. Ausfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Bestimmungsländern	247
11. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warenarten und Bestimmungsländern	248
12. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Bestimmungsländern und Warenarten	249
13. Bezüge im innerdeutschen Warenverkehr seit 1989 nach ausgewählten Warengruppen	251
14. Lieferungen im innerdeutschen Warenverkehr seit 1989 nach ausgewählten Warengruppen	251

B. Binnenhandel und Gastgewerbe

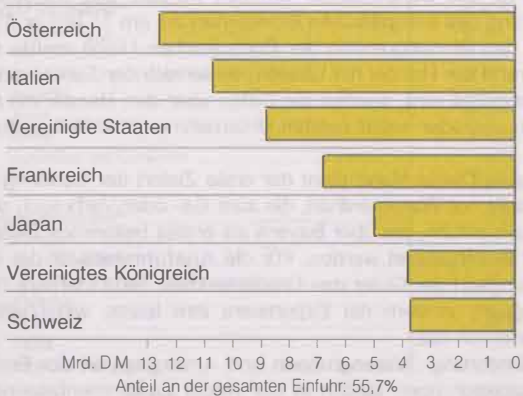
1. Meßzahlen für den Umsatz des Großhandels 1993 und 1994 nach Wirtschaftsgruppen	252
2. Meßzahlen für die Beschäftigten des Großhandels 1993 und 1994 nach Wirtschaftsgruppen	252
3. Meßzahlen für den Umsatz des Einzelhandels 1993 und 1994 nach Wirtschaftsgruppen, ausgewählten Wirtschaftsuntergruppen und -klassen	253
4. Meßzahlen für die Beschäftigten des Einzelhandels 1993 und 1994 nach Wirtschaftsgruppen	254
5. Meßzahlen für den Umsatz des Gastgewerbes 1993 und 1994 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen	254
6. Meßzahlen für die Beschäftigten des Gastgewerbes 1993 und 1994 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen	254

C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen

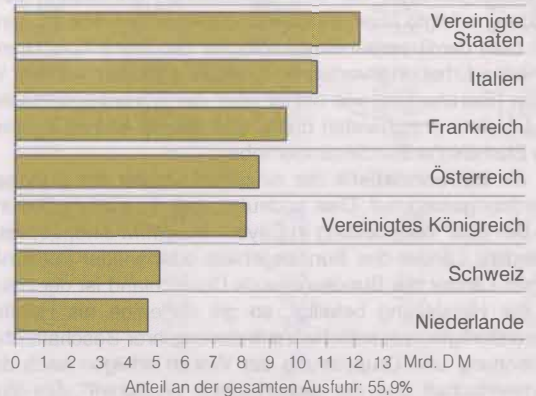
1. Kapazität der Beherbergungsstätten (ohne Campingplätze) am 1. Januar 1993 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten	255
2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 1993 und 1994 nach Gemeindegruppen	255
3. Gästeankünfte und -übernachtungen 1993 und 1994 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten	256
4. Gästeankünfte und -übernachtungen 1992/93 und 1993/94 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten	257
5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1991 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste	258
6. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1992 nach Fremdenverkehrsgebieten	259
7. Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Fremdenverkehrsjahr 1993/94	259
8. Campingplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1990 nach Regierungsbezirken	260
9. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 1990	261
10. Personenbeförderung auf Bergbahnen seit 1990	261
11. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 1992	261

Ein- und Ausfuhr 1994 nach wichtigen Ländern

Einfuhr ¹⁾ nach Ursprungsländern



Ausfuhr ¹⁾ nach Bestimmungsländern



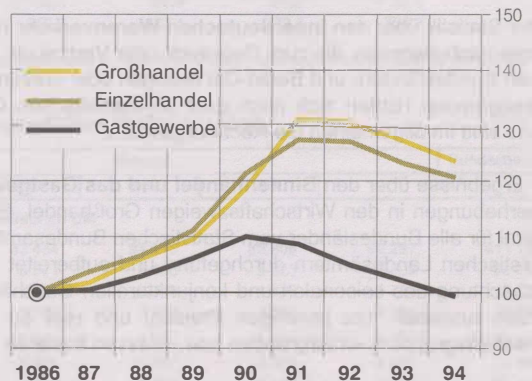
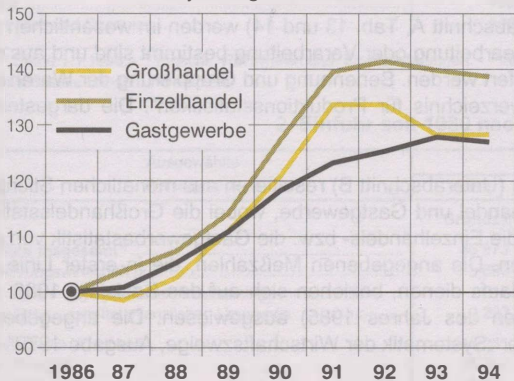
¹⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Umsatzentwicklung des Groß- und Einzelhandels sowie des Gastgewerbes seit 1986

in jeweiligen Preisen

1986 = 100

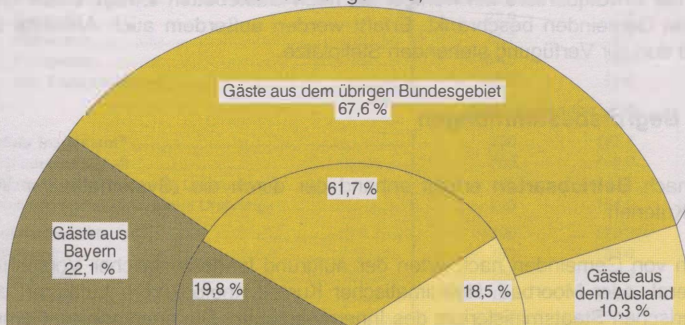
in Preisen des Jahres 1985



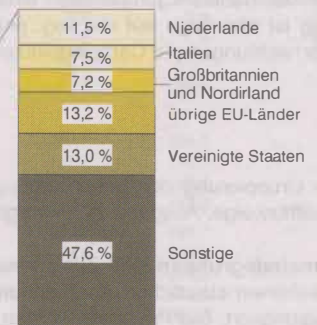
Gästeankünfte und -übernachtungen in Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten 1994 nach der Herkunft der Gäste

Ankünfte und Übernachtungen der Gäste insgesamt

Übernachtungen: 73,4 Mill.



Übernachtungen der ausländischen Gäste nach Herkunftsländern



Allgemeine Anmerkungen

Die **Außenhandelsstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 12) stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Bis Ende des Jahres 1992 waren die Zollanmeldungen der Importeure bzw. Exporteure der Ausgangspunkt für die Außenhandelsergebnisse, die vom Statistischen Bundesamt zentral für alle Bundesländer ermittelt wurden. Die statistische Meldung erfolgte über die Warenbegleitpapiere. Mit der Einführung des europäischen Binnenmarktes am 1. Januar 1993 und dem damit verbundenen Wegfall der Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Europäischen Union mußte das bisherige Erhebungsverfahren teilweise geändert werden. Während der Handel mit Ländern außerhalb der Europäischen Union (Extrahandel) wie bisher über die Warenbegleitpapiere ermittelt wird, werden die Daten über den Handel mit den EU-Ländern (Intrahandel) durch eine direkte Befragung der ein- und/oder ausführenden Unternehmen unmittelbar durch das Statistische Bundesamt erhoben.

Für die **Einfuhrstatistik** der einzelnen Länder der Bundesrepublik Deutschland dient der erste Zielort der Sendung als Zuordnungsmerkmal. Dies bedeutet, daß die Einfuhr Bayerns nicht nur Waren enthält, die zum Ge- oder Verbrauch oder zur Be- oder Verarbeitung in Bayern bestimmt sind, sondern auch solche, die über Bayern als erstes bekanntes Zielland in andere Länder des Bundesgebiets oder wieder ins Ausland weitergeleitet werden. Für die **Ausfuhrstatistik** der einzelnen Länder der Bundesrepublik Deutschland ist der Herstellungsort der Güter das Grundmerkmal. Sind mehrere Orte an der Herstellung beteiligt, so gilt derjenige als Herstellungsort, in dem die Exportware ihre letzte, wirtschaftlich gerechtfertigte, wesentliche Veränderung ihrer Beschaffenheit erfahren hat.

Benennung und Gruppierung der Waren erfolgen nach der Gliederung „Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft“. Die Warenuntergruppen stellen in der Regel Zusammenfassungen mehrerer Nummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik dar.

Die Werte der Ein- und Ausfuhr beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes, in der Einfuhr ohne Eingangsabgaben. Für Waren, die zur Veredelung ein- oder ausgeführt wurden, ist stets der volle Warenwert - bei der Einfuhr oder Ausfuhr nach Veredelung jeweils einschließlich der Veredelungskosten und der Vertriebskosten - eingesetzt.

In der Statistik über den **innerdeutschen Warenverkehr** (Unterabschnitt A, Tab. 13 und 14) werden im wesentlichen alle Waren nachgewiesen, die zum Gebrauch oder Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung bestimmt sind und aus den neuen Bundesländern und Berlin-Ost bezogen oder dorthin geliefert werden. Benennung und Gruppierung der Waren und Warengruppen richten sich nach dem „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken“. Die dargestellten Werte sind im allgemeinen die Rechnungswerte.

Die Ergebnisse über den **Binnenhandel und das Gastgewerbe** (Unterabschnitt B) resultieren aus monatlichen Stichprobenerhebungen in den Wirtschaftszweigen Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe, wobei die Großhandelsstatistik zentral für alle Bundesländer vom Statistischen Bundesamt und die Einzelhandels- bzw. die Gastgewerbestatistik von den Statistischen Landesämtern durchgeführt und aufbereitet werden. Die angegebenen Meßzahlen, die in erster Linie der Beobachtung des saisonalen und konjunkturellen Geschäftsverlaufs dienen, beziehen sich auf das Basisjahr 1986. Sie werden **nominal** (zu jeweiligen Preisen) und **real** (in Preisen des Jahres 1985) ausgewiesen. Die angegebenen Wirtschaftsgruppen, -untergruppen bzw. -klassen basieren auf der „Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979“.

Die **Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr** (Unterabschnitt C, Tab. 1 bis 8) umfaßt die monatliche Erhebung, die insbesondere die Aufgabe hat, die saisonale und regionale Entwicklung der Nachfrage nach Beherbergungsleistungen aufzuzeigen, sowie die sog. Kapazitätserhebung, die im Abstand von sechs Jahren Aussagen über die Struktur des Beherbergungsangebots liefert. Der Berichtskreis ist für beide Erhebungen gleich.

In die **Beherbergungsstatistik** sind seit 1981 bundeseinheitlich sämtliche Beherbergungsstätten einbezogen, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen. In Bayern wird darüber hinaus auf landesrechtlicher Grundlage auch die Gesamtzahl der Ankünfte und Übernachtungen in den Kleinbeherbergungsstätten einschließlich der Privatquartiere mit weniger als neun Gästebetten erfragt. Diese Erhebung ist allerdings auf die sog. prädikatisierten Gemeinden beschränkt. Erfasst werden außerdem auch Ankünfte und Übernachtungen auf Campingplätzen sowie die dort zur Verfügung stehenden Stellplätze.

Begriffsbestimmungen

Die Gruppierung der Beherbergungsstätten nach **Betriebsarten** erfolgt anhand der durch die „Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979“ vorgegebenen Kriterien.

Gemeindegruppen sind Zusammenfassungen von Gemeinden nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung als Mineral- oder Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort, Luftkurort oder Erholungsort. Die Prädikate werden vom Bayerischen Staatsministerium des Innern verliehen. Die anerkannten Gemeinden werden als **prädikatisierte Gemeinden** bezeichnet.

A. Außenhandel und innerdeutscher Warenverkehr

1. Einfuhr seit 1980 nach Erteilen und ausgewählten Ursprungsgebieten

Erdteil Ausgewähltes Ursprungsgebiet ¹⁾	Bayern					Bundesgebiet ²⁾
	1980	1990	1992	1993	1994 ³⁾	
Grundzahlen in Millionen DM						
Einfuhr insgesamt ⁴⁾	46 973	83 454	94 615	85 808	92 297	611 138
dar. Europa	30 379	59 305	67 288	58 800	63 558	433 809
dar. EU-Länder	22 925	46 120	52 632	43 629	46 455	338 722
Mittel- und osteuropäische Länder	4 681	6 245	7 699	8 593	9 957	44 815
Amerika	3 651	7 836	9 100	8 699	10 035	62 989
Asien	6 751	12 241	14 144	14 438	15 150	97 079
Afrika	6 149	3 959	3 987	3 763	3 420	14 141
Australien und Ozeanien	43	112	96	104	133	2 919
Verhältniszahlen in %						
Einfuhr insgesamt ⁴⁾	100	100	100	100	100	100
dar. Europa	64,7	71,1	71,1	68,5	68,9	71,0
dar. EU-Länder	48,8	55,3	55,6	50,8	50,3	55,4
Mittel- und osteuropäische Länder	10,0	7,5	8,1	10,0	10,8	7,3
Amerika	7,8	9,4	9,6	10,1	10,9	10,3
Asien	14,4	14,7	14,9	16,8	16,4	15,9
Afrika	13,1	4,7	4,2	4,4	3,7	2,3
Australien und Ozeanien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,5
Meßzahlen 1980 ± 100						
Einfuhr insgesamt ⁴⁾	100	177,7	201,4	182,7	196,5	.
Europa	100	195,2	221,5	193,6	209,2	.
EU-Länder	100	201,2	229,6	190,3	202,6	.
Mittel- und osteuropäische Länder	100	133,4	164,5	183,6	212,7	.
Amerika	100	214,7	249,3	238,3	274,9	.
Asien	100	181,3	209,5	213,9	224,4	.
Afrika	100	64,4	64,8	61,2	55,6	.
Australien und Ozeanien	100	259,2	222,1	239,5	306,4	.

¹⁾ Stand 1.1.1995. - ²⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁴⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

2. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warengruppen

Ausgewählte Warengruppe	Bayern				Bundesgebiet ¹⁾	
	1980	1990	1992	1993	1994 ²⁾	
Grundzahlen in Millionen DM						
Einfuhr insgesamt ³⁾	46 973	83 454	94 615	85 808	92 297	611 138
Ernährungswirtschaft	3 692	5 871	6 450	5 823	6 293	63 321
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	917	1 507	1 745	1 635	1 745	17 378
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2 292	3 529	3 799	3 493	3 781	35 995
Gewerbliche Wirtschaft	43 281	77 583	88 165	79 985	86 004	522 797
dav. Rohstoffe	10 762	5 915	5 487	4 805	4 876	32 892
Halbwaren	5 487	7 619	6 858	6 406	6 628	55 508
Fertigwaren	27 033	64 049	75 820	68 775	74 500	434 397
dar. Enderzeugnisse	21 278	53 374	65 085	59 280	63 990	357 699
Verhältniszahlen in %						
Einfuhr insgesamt ³⁾	100	100	100	100	100	100
Ernährungswirtschaft	7,9	7,0	6,8	6,8	6,8	10,4
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2,0	1,8	1,8	1,9	1,9	2,8
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	4,9	4,2	4,0	4,1	4,1	5,9
Gewerbliche Wirtschaft	92,1	93,0	93,2	93,2	93,2	85,5
dav. Rohstoffe	22,9	7,1	5,8	5,6	5,3	5,4
Halbwaren	11,7	9,1	7,2	7,5	7,2	9,1
Fertigwaren	57,5	76,7	80,1	80,1	80,7	71,1
dar. Enderzeugnisse	45,3	64,0	68,8	69,1	69,3	58,5
Meßzahlen 1980 ± 100						
Einfuhr insgesamt ³⁾	100	177,7	201,4	182,7	196,5	.
Ernährungswirtschaft	100	159,0	174,7	157,7	170,5	.
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	100	164,4	190,3	178,4	190,3	.
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	100	154,0	165,8	152,4	165,0	.
Gewerbliche Wirtschaft	100	179,3	203,7	184,8	198,7	.
Rohstoffe	100	55,0	51,0	44,6	45,3	.
Halbwaren	100	138,9	125,0	116,8	120,8	.
Fertigwaren	100	236,9	280,5	254,4	275,6	.
Enderzeugnisse	100	250,8	305,9	278,6	300,7	.

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

3. Einfuhr seit 1980 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Bayern				Bundesgebiet ¹⁾	
	1980	1990	1992	1993	1994 ²⁾	
	1 000 DM					
Ernährungswirtschaft						
Lebende Tiere	61 853	81 886	109 130	74 307	67 038	620 681
dar. Rindvieh	48 383	63 200	80 348	52 447	47 456	188 622
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	916 762	1 507 267	1 745 029	1 635 214	1 744 611	17 378 091
dar. Milch	21 402	42 241	48 736	52 260	60 365	698 743
Käse	251 146	515 095	562 932	482 158	576 410	3 158 366
Fleisch und Fleischwaren	482 969	679 175	839 497	804 778	787 221	8 032 514
Fische und Fischzubereitungen	47 405	116 653	130 188	149 513	185 745	3 455 562
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2 291 846	3 529 147	3 799 453	3 493 087	3 781 005	35 994 735
dar. Gemüse und sonstige Küchengewächse	486 489	764 943	770 414	803 372	762 286	4 701 619
Obst, außer Südfrüchten	470 310	725 168	895 407	733 732	901 240	4 239 902
Südfrüchte	233 249	342 035	271 851	298 298	327 093	3 645 488
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dgl.	203 052	409 602	491 056	327 893	365 157	3 790 176
Ölkuchen	173 494	100 900	79 607	94 198	79 265	943 583
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	213 372	442 571	368 785	335 024	346 763	2 756 747
Genußmittel	421 162	752 736	796 348	620 258	699 966	9 327 333
dar. Hopfen	71 240	112 203	133 187	116 839	110 180	114 470
Rohtabak	72 507	161 128	119 968	91 175	78 428	1 168 785
Tabakerzeugnisse	27 857	66 332	78 582	86 853	159 382	840 561
Wein	182 112	321 783	364 095	251 941	269 559	2 282 818
Ernährungswirtschaft zusammen	3 691 624	5 871 037	6 449 960	5 822 866	6 292 620	63 320 840
Gewerbliche Wirtschaft						
Rohstoffe	10 761 924	5 915 145	5 486 536	4 804 523	4 876 030	32 891 963
dar. Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	77 378	154 700	153 605	132 335	151 739	725 750
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	110 362	129 453	124 227	80 779	79 555	1 011 259
Baumwolle, roh u. bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle ...	104 511	106 803	93 407	90 320	101 590	528 688
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	109 457	56 949	75 137	68 044	110 444	404 746
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	46 018	61 609	93 717	56 591	43 617	1 154 482
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	83 294	91 216	109 323	84 779	72 741	145 911
Erdöl, roh	9 640 444	4 840 051	4 373 801	3 882 024	3 878 531	20 758 550
Halbwaren	5 486 629	7 618 901	6 857 799	6 405 696	6 627 583	55 507 733
dar. Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	122 754	237 573	209 903	151 951	173 498	1 307 511
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	163 959	137 858	146 600	106 630	118 891	501 606
Wolle und anderen Tierhaaren	79 313	140 793	132 183	101 226	122 511	378 309
Baumwolle	115 999	127 222	86 854	76 447	110 665	689 776
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	278 880	388 306	424 755	366 301	456 012	2 521 119
Holzmasse, Zellstoff	363 420	742 099	508 513	373 975	467 823	3 521 732
Kautschuk, bearbeitet	42 973	78 879	90 330	73 015	85 911	724 233
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Almetalle	497 597	938 035	749 238	635 772	876 222	8 680 721
dar. Aluminium	141 969	236 982	152 394	152 091	212 287	3 322 137
Kupfer	225 009	459 569	374 599	319 732	428 489	3 354 271
Kraftstoffe und Schmieröle; Erdgas	2 987 188	3 615 142	3 057 348	3 150 783	2 749 893	18 343 225
Fertigwaren	27 032 866	64 049 204	75 820 395	68 775 108	74 500 462	434 397 000
davon						
Vorerzeugnisse	5 755 360	10 675 238	10 735 676	9 495 278	10 510 207	76 698 408
dar. Gewebe, Gewirke und dgl. aus Seide, Reyon (Kunstseide) u. synthetischen Fäden	306 865	724 592	663 266	550 036	547 624	2 696 404
Zellwolle und synthetischen Fasern	270 468	428 007	368 092	322 700	339 175	2 247 540
Wolle und anderen Tierhaaren	434 826	476 423	512 037	441 762	441 991	2 609 005
Baumwolle	333 328	484 808	442 727	424 750	410 722	1 977 204
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	40 849	136 067	142 149	145 621	174 107	798 966
Leder	154 137	325 929	277 192	226 362	274 054	1 234 487
Papier und Pappe	544 591	1 157 447	1 246 440	1 165 229	1 335 581	8 442 299
Furniere, Sperrholz, Faßholz und dgl.	251 856	373 876	427 137	423 446	493 029	2 786 166
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	207 059	325 904	411 931	348 908	341 537	1 865 444
Glas	89 339	192 272	210 546	171 490	190 130	1 236 855
Kunststoffe	825 837	1 941 823	1 963 016	1 666 411	1 912 032	15 234 405
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kittel	61 981	165 080	203 499	225 517	231 344	1 976 146
Dextrine, Gelatine und Leime	33 006	99 476	90 958	75 863	71 265	510 832
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	44 293	56 251	90 718	99 729	63 359	202 198
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	565 306	1 291 036	1 257 676	1 153 901	1 257 944	12 387 030
Guß- und Stahlröhren	68 390	149 003	176 406	129 508	154 609	1 247 987

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Noch: 3. Einfuhr seit 1980 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Bayern					Bundesgebiet ¹⁾
	1980	1990	1992	1993	1994 ²⁾	
	1 000 DM					
Noch: Vorerzeugnisse						
Stab- und Formeisen	417 023	608 163	544 036	551 620	574 347	4 498 995
Blech aus Eisen	381 737	620 134	617 976	505 483	630 514	4 902 018
Draht aus Eisen	142 577	213 857	196 091	166 833	202 864	1 718 290
Stangen, Bleche, Draht usw. aus						
Kupfer, Kupferlegierungen	148 600	282 484	275 187	173 050	247 151	1 911 272
Aluminium, Aluminiumlegierungen	141 193	387 392	363 275	288 498	356 028	2 812 364
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	46 534	55 415	48 159	60 215	36 161	704 362
Enderzeugnisse	21 277 506	53 373 967	65 084 720	59 279 831	63 990 255	357 698 592
dar. Strick-, Wirkwaren und dgl. aus						
Seide oder Chemiefasern	631 460	882 782	1 227 269	1 190 458	1 134 029	4 316 205
Wolle und anderen Tierhaaren	164 202	303 599	557 325	427 921	328 010	1 373 130
Baumwolle	362 494	1 268 489	1 639 224	1 640 976	1 533 043	8 202 146
Sonstige Kleidung und dgl. aus						
Seide oder Chemiefasern	591 572	1 724 054	1 924 552	1 872 072	1 826 713	9 237 033
Wolle und anderen Tierhaaren	238 469	455 674	691 143	687 766	683 452	2 319 325
Baumwolle	614 406	1 465 015	1 476 289	1 534 474	1 536 478	8 718 583
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	39 167	209 276	241 962	253 103	275 854	1 341 994
Hüte	35 673	59 267	84 315	87 612	82 124	330 765
Sonstige Spinnstoffwaren	256 543	393 173	427 260	446 449	436 180	2 798 686
Pelzwaren	176 299	29 145	37 349	39 225	44 878	239 185
Schuhe aus Leder	676 049	1 088 148	1 210 283	1 060 808	1 146 424	5 758 603
Andere Lederwaren	331 350	740 692	639 547	648 478	697 643	3 376 182
Papierwaren	161 409	387 709	523 957	433 805	487 767	3 065 430
Bücher, Karten, Noten, Bilder	231 654	481 360	538 865	439 556	510 167	2 251 436
Holzwaren	628 225	1 262 329	1 751 901	1 638 077	1 895 894	9 818 980
Kautschukwaren	341 077	551 960	672 975	650 489	588 642	5 737 722
Steinwaren	121 319	152 874	203 415	164 386	160 923	871 839
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	98 085	142 125	174 872	161 762	188 497	1 220 244
Glaswaren	205 906	409 689	507 274	428 214	495 600	2 439 659
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	90 107	162 537	222 731	188 966	166 606	1 316 254
Sonstige Eisenwaren	740 812	1 643 802	2 444 294	2 149 223	2 454 708	13 987 983
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	29 483	55 986	57 003	60 398	73 411	629 614
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	86 634	167 533	178 365	153 009	143 803	1 192 300
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	242 643	491 960	607 543	591 528	641 716	4 049 747
Maschinen zusammen	3 234 839	11 547 541	13 176 757	11 500 648	12 468 320	61 057 202
dav. Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen) ..	319 573	939 206	779 942	534 912	570 927	3 097 200
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und						
Lederwarenindustrie	161 691	266 896	245 475	209 154	224 142	1 252 399
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Acker-						
schlepper	186 392	350 833	422 820	366 012	413 867	1 844 577
Kraftmaschinen	43 102	92 746	103 574	126 981	145 138	2 068 405
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	207 241	760 330	976 568	871 424	1 011 359	5 947 251
Fördermittel	123 947	499 345	609 520	561 581	538 256	2 487 996
Papier- und Druckmaschinen	113 633	355 219	490 729	280 984	267 592	1 751 753
Büromaschinen	959 078	5 671 536	6 482 798	5 891 939	6 295 867	26 244 334
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittel-						
industrie	52 738	125 517	136 795	102 310	106 052	714 910
Sonstige Maschinen	1 067 443	2 485 913	2 928 535	2 555 351	2 895 121	15 648 377
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische						
Maschinen)	5 271 786	12 900 451	15 157 926	15 023 039	17 768 706	69 160 807
Uhren	86 134	172 064	193 600	208 841	237 221	1 648 811
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	711 998	1 662 440	2 075 903	1 839 029	1 974 188	12 016 296
Waren aus Kunststoffen	466 353	1 107 440	1 325 749	1 262 142	1 412 780	9 741 758
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	29 653	76 619	82 982	42 613	36 628	102 882
Photochemische Erzeugnisse	79 977	255 181	224 111	237 730	174 146	2 421 079
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	468 138	1 049 570	1 452 480	1 335 051	1 686 818	11 234 201
Kosmetische Erzeugnisse	77 184	183 415	248 580	174 072	231 972	2 034 220
Sonstige chemische Erzeugnisse	127 773	585 819	493 614	468 875	412 553	4 447 471
Musikinstrumente	53 780	64 881	60 337	52 384	58 554	248 184
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	270 306	473 805	615 898	649 820	540 044	2 632 649
Luftfahrzeuge	1 543 475	1 717 073	2 202 385	1 626 293	1 191 280	18 177 819
Kraftfahrzeuge	1 074 726	5 685 233	8 114 828	6 221 814	6 641 540	59 193 207
Fahrräder	64 513	252 170	283 388	324 856	292 289	1 242 821
Sonstige Fahrzeuge	104 806	269 020	447 145	429 592	446 072	1 513 461
Gewerbliche Wirtschaft zusammen	43 281 419	77 583 250	88 164 731	79 985 327	86 004 075	522 796 696
Einfuhr insgesamt ³⁾	46 973 043	83 454 287	94 614 691	85 808 193	92 296 695	611 138 333

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

4. Einfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungsländern

Erdteil Ausgewähltes Ursprungsland	Bayern				Bundesgebiet ¹⁾	
	1980	1990	1992	1993	1994 ²⁾	
	1 000 DM					
Europa	30 379 206	59 305 187	67 287 625	58 800 486	63 558 347	433 809 102
dar. Österreich	3 726 318	9 708 106	11 841 473	11 319 139	12 554 526	29 389 848
Italien	6 326 210	11 532 332	13 289 560	10 136 123	10 748 790	51 591 539
Frankreich	3 420 884	6 365 233	7 691 965	6 192 212	6 816 812	67 652 802
Vereinigtes Königreich	2 849 671	4 427 059	4 571 849	3 780 000	3 750 636	38 134 182
Schweiz	1 760 190	3 428 930	3 801 334	3 508 501	3 688 600	26 614 490
Tschechische Republik .....	.	.	.	2 455 418	3 159 515	8 494 394
Niederlande	2 268 137	3 848 359	3 788 589	2 999 113	3 032 886	50 089 738
Rußland .....	.	.	.	3 104 673	2 976 218	13 155 299
Belgien und Luxemburg	1 760 121	3 215 314	3 260 312	2 266 098	2 291 071	37 458 894
Schweden	735 186	1 252 921	1 496 369	1 352 135	1 480 787	14 037 882
Ungarn	701 706	997 716	1 236 080	1 204 723	1 476 410	5 407 716
Irland	209 817	1 245 030	1 740 693	1 424 087	1 353 504	6 652 004
Spanien	437 031	1 233 079	1 302 404	1 085 287	1 233 934	17 022 935
Türkei	122 197	909 339	1 039 317	1 088 642	1 071 288	7 234 254
Portugal	334 308	1 105 007	1 287 122	1 007 766	1 016 298	5 553 855
Slowenien .....	.	.	.	810 563	961 683	3 345 012
Polen	242 046	452 532	609 562	712 923	826 960	10 121 324
Dänemark	228 234	693 965	911 897	701 074	786 653	10 995 596
Griechenland	455 161	915 573	854 781	786 936	699 241	3 137 165
Slowakei .....	.	.	.	464 148	697 611	2 193 396
Finnland	173 637	578 431	595 097	578 648	690 316	7 005 218
Norwegen	198 042	403 292	319 504	424 604	671 857	10 172 082
Kroatien .....	.	.	.	434 912	436 637	1 400 369
Afrika	6 148 795	3 959 311	3 986 818	3 762 802	3 419 963	14 140 740
dar. Libyen	3 980 337	1 812 298	1 461 991	1 258 584	1 004 809	2 459 065
Algerien	683 462	442 864	848 271	883 573	750 914	1 680 893
Nigeria	950 491	680 550	758 480	590 454	524 922	1 441 317
Südafrika	202 707	245 078	309 580	365 416	376 656	2 628 427
Tunesien	63 477	167 602	216 132	234 168	263 875	1 331 131
Marokko	31 293	184 831	187 918	169 475	167 977	907 030
Angola	4	220 853	3 183	77 399	147 754	258 587
Ägypten	111 950	53 295	55 389	69 652	78 023	471 531
Amerika	3 650 613	7 836 429	9 100 225	8 698 571	10 034 886	62 989 475
dar. USA	2 898 981	6 577 492	7 963 075	7 555 366	8 799 986	44 442 028
Kanada	274 160	579 478	470 725	541 801	583 391	4 365 702
Brasilien	135 869	259 504	261 966	246 098	286 810	5 085 194
Chile	46 248	106 639	99 576	87 968	74 968	1 228 690
Argentinien	48 704	92 927	87 510	61 917	62 041	1 648 422
Mexiko	14 280	67 275	49 630	57 365	51 467	848 222
Venezuela	72 762	31 366	55 667	29 828	41 506	794 677
Kolumbien	15 104	21 360	30 695	29 685	34 955	1 395 731
Uruguay	35 637	30 655	18 391	17 227	20 364	210 602
Ecuador	10 376	5 963	4 053	10 173	11 043	452 056
Asien	6 751 164	12 240 610	14 143 548	14 438 323	15 150 348	97 078 998
dar. Japan	1 172 120	4 478 113	5 384 204	5 145 879	5 035 187	33 999 238
China	141 521	898 674	1 418 869	1 935 972	2 159 479	15 354 896
Taiwan	512 869	1 064 735	1 192 091	1 250 049	1 379 944	7 212 529
Singapur	240 437	693 413	800 238	860 726	1 093 540	4 760 149
Südkorea	292 783	951 705	918 729	880 420	883 344	6 813 589
Malaysia	261 294	630 159	867 068	799 490	858 768	3 966 224
Hongkong	494 575	733 266	747 005	769 505	686 267	3 878 066
Thailand	65 858	281 339	423 263	508 007	555 272	3 377 829
Indien	112 962	259 581	264 593	339 173	351 436	3 491 089
Indonesien	23 233	182 687	234 140	271 835	337 129	3 002 167
Syrien	86 637	575 717	478 263	263 898	294 522	1 007 923
Saudi-Arabien	1 785 486	271 348	432 387	330 332	266 228	1 538 947
Philippinen	70 238	127 345	170 042	193 324	263 652	1 508 487
Israel	172 508	151 064	169 584	173 659	245 640	1 542 648
Iran	347 508	85 386	68 397	111 560	119 252	1 336 066
Sri Lanka	10 572	65 029	100 898	108 236	102 457	476 094
Bangladesch	1 086	21 969	42 266	89 771	98 674	511 314
Pakistan	18 961	70 563	80 305	94 978	97 513	946 480
Macau	29 080	75 537	61 275	79 464	75 431	365 449
Australien und Ozeanien	43 264	112 154	96 083	103 596	132 571	2 919 068
dar. Australien	26 002	69 913	58 375	58 160	79 976	1 807 010
Neuseeland	16 580	40 060	35 012	43 480	52 069	637 649
Einfuhr insgesamt³⁾	46 973 043	83 454 287	94 614 691	85 808 193	92 296 695	611 138 333

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

5. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warenarten und Ursprungsländern

Ausgewählte Warenart	Ausgewähltes Ursprungsland	Bayern					Bundesgebiet ¹⁾
		1980	1990	1992	1993	1994 ²⁾	
		1 000 DM					
Ernährungswirtschaft							
Käse	Insgesamt	251 146	515 095	562 932	482 158	576 410	3 158 366
	dar. Frankreich	80 055	175 982	161 829	134 953	145 222	887 573
	Niederlande	90 390	162 143	169 399	138 112	115 679	1 160 929
Fleisch und Fleischwaren	Insgesamt	482 969	679 175	839 497	804 778	787 221	8 032 514
	dar. Niederlande	168 565	221 479	237 554	221 446	202 993	2 170 446
	Italien	31 996	102 457	146 116	126 408	112 696	282 826
	Dänemark	8 376	17 784	31 047	92 033	98 127	872 691
Gemüse und sonstige Küchengewächse	Insgesamt	486 489	764 943	770 414	803 372	762 286	4 701 619
	dar. Italien	118 933	169 521	195 868	168 989	175 951	442 849
	Niederlande	163 843	191 433	164 599	171 562	175 846	1 754 023
	Griechenland	46 071	135 212	129 700	176 128	85 883	104 446
Obst, außer Südfrüchten	Insgesamt	470 310	725 168	895 407	733 732	901 240	4 239 902
	dar. Italien	269 932	382 218	555 037	389 201	522 562	1 278 575
	Griechenland	91 490	150 824	102 243	116 191	126 934	175 685
Südfrüchte	Insgesamt	233 249	342 035	271 851	298 298	327 093	3 645 488
	dar. Spanien	71 232	83 081	77 156	88 033	110 128	920 662
	Italien	37 551	71 650	68 052	99 437	63 892	154 606
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dgl.	Insgesamt	203 052	409 602	491 056	327 893	365 157	3 790 176
	dar. Italien	48 506	155 264	190 225	97 981	124 949	568 985
Gewerbliche Wirtschaft							
Erdöl, roh	Insgesamt	9 640 444	4 840 051	4 373 801	3 882 024	3 878 531	20 758 550
	dar. Libyen	3 979 883	1 690 455	1 335 491	1 192 444	996 733	2 361 324
	Algerien	663 208	439 594	799 083	819 862	744 283	1 560 962
	Nigeria	942 046	676 532	756 465	589 098	522 625	1 365 977
	Syrien	54 746	564 325	461 888	247 768	283 766	904 977
	Saudi-Arabien	1 783 669	252 733	422 735	326 130	258 097	1 276 096
Chemische Halbwaren	Insgesamt	3 411 628	4 198 969	3 652 145	3 664 080	3 335 529	25 342 823
	dar. Rußland				2 636 818	2 465 109	4 470 685
	Österreich	157 589	134 600	113 661	111 631	104 671	299 202
Chemische Erzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	3 169 772	7 461 023	8 200 519	7 480 753	8 173 326	67 597 655
	dar. Frankreich	565 427	1 049 674	1 175 799	930 564	1 070 565	10 165 214
	Italien	485 799	936 772	1 018 931	820 769	871 406	5 134 772
	USA	238 930	804 359	907 997	843 227	809 474	5 641 270
	Österreich	276 530	593 119	662 006	699 152	783 488	2 781 135
	Schweiz	265 670	555 063	707 608	668 494	781 098	5 711 723
	Niederlande	362 413	778 026	780 152	623 202	647 033	7 420 532
Textilien (Rohstoffe, Halbwaren, Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	5 117 453	10 066 076	11 364 071	10 789 970	10 638 991	54 344 395
	dar. Italien	1 441 623	2 500 315	2 839 295	2 257 473	2 216 270	7 894 961
	Österreich	498 011	868 341	886 334	840 447	773 235	1 833 053
	Türkei	59 850	535 860	614 020	711 332	662 776	4 030 519
	China	46 804	301 228	489 507	621 728	630 704	4 402 492
	Hongkong	200 306	390 273	410 395	485 417	412 951	2 156 800
dar. Bekleidung	Insgesamt	2 641 771	6 308 891	7 757 764	7 606 770	7 317 578	35 508 416
	dar. Italien	754 265	1 319 956	1 639 013	1 360 460	1 252 903	4 330 339
	Türkei	14 658	394 238	519 831	617 940	589 866	3 759 406
	China	26 871	226 949	408 824	498 195	500 918	3 400 109
	Hongkong	189 275	383 750	404 129	480 410	408 336	2 125 847
	Österreich	248 756	399 593	474 320	447 430	392 887	609 300
Bücher, Karten, Noten, Bilder	Insgesamt	231 654	481 360	538 865	439 556	510 167	2 251 436
	dar. Österreich	54 665	137 520	156 873	155 177	175 870	357 430
Holzerzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	880 082	1 636 205	2 179 038	2 061 523	2 388 923	12 605 146
	dar. Österreich	271 423	489 101	641 385	700 447	779 394	1 361 307
	Italien	223 793	410 245	488 140	304 963	333 915	1 628 024
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanerzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	305 144	468 029	586 803	510 671	530 034	3 085 688
	dar. Italien	186 864	252 483	305 983	259 040	256 527	1 197 983
	Österreich	29 338	44 365	46 940	39 769	43 636	88 907
Glas- und Glaswaren (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	295 245	601 961	717 819	599 703	685 730	3 676 514
	dar. Österreich	54 374	125 235	172 292	120 682	137 855	236 424

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Noch: 5. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warenarten und Ursprungsländern

Ausgewählte Warenart	Ausgewähltes Ursprungsland	Bayern					Bundesgebiet ¹⁾
		1980	1990	1992	1993	1994 ²⁾	
		1 000 DM					
Eisenerzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	1 857 503	3 458 264	4 298 687	3 771 094	4 284 552	28 523 123
	dar. Österreich	320 646	740 555	931 707	885 462	1 015 233	2 613 650
	Italien	409 727	854 990	913 606	603 425	698 407	3 466 564
	Frankreich	202 968	473 245	475 695	418 966	401 240	3 698 573
	Tschechische Republik .....	.	.	.	267 378	372 154	1 281 058
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	178 083	338 470	332 190	233 447	320 562	2 540 886
	dar. Frankreich	43 740	128 385	87 402	50 338	85 313	537 561
Maschinen (ohne elektrische Maschinen)	Insgesamt	3 234 839	11 547 541	13 176 757	11 500 648	12 468 320	61 057 202
	dar. USA	634 898	1 931 463	2 207 487	2 005 960	2 398 036	10 205 807
	Japan	210 177	1 065 189	1 189 630	1 514 419	1 711 423	7 013 093
	Österreich	349 941	987 605	1 177 346	1 147 782	1 316 804	3 373 131
	Italien	487 412	1 356 062	1 572 733	1 092 968	1 067 590	5 254 703
	Vereinigtes Königreich	220 060	1 382 294	1 447 177	1 050 508	866 052	4 371 934
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	Insgesamt	5 271 786	12 900 451	15 157 926	15 023 039	17 768 706	69 160 807
	dar. USA	898 495	1 733 414	2 003 877	2 297 778	3 402 021	8 453 097
	Österreich	550 459	1 512 322	1 557 968	1 705 159	2 090 129	4 269 155
	Japan	496 273	1 634 463	1 931 247	1 752 006	1 947 015	10 124 644
	Frankreich	316 846	820 629	1 122 249	1 017 239	1 341 275	5 155 230
	Italien	746 676	1 079 807	1 356 646	1 072 366	1 200 274	4 167 844
	Vereinigtes Königreich	277 048	960 213	1 022 232	1 167 158	971 623	4 935 673
	Malaysia	165 410	498 566	681 608	635 441	657 245	1 769 241
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	Insgesamt	711 998	1 662 440	2 075 903	1 839 029	1 974 188	12 016 296
	dar. USA	137 298	296 620	426 600	401 431	416 322	2 026 943
	Japan	145 195	292 967	343 394	287 798	314 117	2 788 782
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	Insgesamt	270 306	473 805	615 898	649 820	540 044	2 632 649
	dar. China	990	132 827	186 036	218 070	192 585	1 003 584
	Japan	25 692	52 595	126 031	151 986	69 822	142 548
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	Insgesamt	2 618 201	7 402 306	10 317 213	7 848 106	7 832 820	77 371 026
	dar. Österreich	160 716	1 932 587	3 110 315	2 563 384	2 656 786	4 625 242
	Frankreich	589 885	828 217	1 450 935	1 160 818	1 223 307	20 082 382
	USA	226 822	890 873	1 539 679	1 170 278	834 368	7 426 442

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

6. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Ursprungsländern und Warenarten

Ausgewähltes Ursprungsland	Ausgewählte Warenart ¹⁾	Bayern					Bundesgebiet ²⁾
		1980	1990	1992	1993	1994 ³⁾	
		1 000 DM					
Österreich	Insgesamt	3 726 318	9 708 106	11 841 473	11 319 139	12 554 526	29 389 848
	dar. Chemische Halbwaren	157 589	134 600	113 661	111 631	104 671	299 202
	Chemische Erzeugnisse	276 530	593 119	662 006	699 152	783 488	2 781 135
	Papier und Pappe	113 734	246 450	309 363	303 359	364 392	862 379
	Textilien	498 011	868 341	886 334	840 447	773 235	1 833 053
	Schuhe aus Leder	136 137	208 451	204 684	230 444	253 465	359 714
	Papierwaren	46 094	150 595	199 628	162 216	170 523	457 406
	Bücher, Karten, Noten, Bilder	54 665	137 520	156 873	155 177	175 870	357 430
	Holzerzeugnisse	271 423	489 101	641 385	700 447	779 394	1 361 307
	Glas und Glaswaren	54 374	125 235	172 292	120 682	137 855	236 424
	Eisenerzeugnisse	320 646	740 555	931 707	885 462	1 015 233	2 613 650
	Maschinen	349 941	987 605	1 177 346	1 147 782	1 316 804	3 373 131
	Elektrotechnische Erzeugnisse	550 459	1 512 322	1 557 968	1 705 159	2 090 129	4 269 155
	Feinmechan. und optische Erzeugnisse	54 636	210 618	214 594	185 582	196 270	384 069
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	160 716	1 932 587	3 110 315	2 563 384	2 656 786	4 625 242
Italien	Insgesamt	6 326 210	11 532 332	13 589 560	10 136 123	10 748 790	51 591 539
	dar. Fleisch und Fleischwaren	31 996	102 457	146 116	126 408	112 696	282 826
	Gemüse und sonstige Küchengewächse	118 933	169 521	195 868	168 989	175 951	442 849
	Obst, außer Südfrüchten	269 932	382 218	555 037	389 201	522 562	1 278 575
	Wein	103 637	156 717	181 988	127 815	133 681	757 574
	Chemische Erzeugnisse	485 799	936 772	1 018 931	820 769	871 406	5 134 772
	Textilien	1 441 623	2 500 315	2 839 295	2 257 473	2 216 270	7 894 961

¹⁾ Zum Teil Kurzbezeichnungen; ausführliche Bezeichnung siehe vorstehende Tabelle 5. - ²⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Noch: 6. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Ursprungsländern und Warenarten

Ausgewähltes Ursprungs- land	Ausgewählte Warenart ¹⁾	Bayern					Bundesgebiet ²⁾
		1980	1990	1992	1993	1994 ³⁾	
		1 000 DM					
Noch: Italien	Leder	61 735	155 500	135 054	111 022	127 810	533 673
	Schuhe aus Leder	316 653	431 793	461 769	329 611	320 471	1 821 991
	Holzerzeugnisse	223 793	410 245	488 140	304 963	333 915	1 628 024
	Ton-, Porzellanerzeugnisse u.ä.	186 864	252 483	305 983	259 040	256 527	1 197 983
	Eisenerzeugnisse	409 727	854 990	913 606	603 425	698 407	3 466 564
	Maschinen	487 412	1 356 062	1 572 733	1 092 968	1 067 590	5 254 703
	Elektrotechnische Erzeugnisse	746 676	1 079 807	1 356 646	1 072 366	1 200 274	4 167 844
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	263 562	590 714	697 225	674 201	804 639	5 473 920
USA	Insgesamt	2 898 981	6 577 492	7 963 075	7 555 366	8 799 986	44 442 028
	dar. Chemische Erzeugnisse	238 930	804 359	907 997	843 227	809 474	5 641 270
	Textilien	62 292	85 987	128 650	124 695	113 355	703 632
	Maschinen	634 898	1 931 463	2 207 487	2 005 960	2 398 036	10 205 807
	Elektrotechnische Erzeugnisse	898 495	1 733 414	2 003 877	2 297 778	3 402 021	8 453 097
	Feinmechan. und optische Erzeugnisse	137 298	296 620	426 600	401 431	416 322	2 026 943
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	226 822	890 873	1 539 679	1 170 278	834 368	7 426 442
Frankreich	Insgesamt	3 420 884	6 365 233	7 691 965	6 192 212	6 816 812	67 652 802
	dar. Käse	80 055	175 982	161 829	134 953	145 222	887 573
	Chemische Erzeugnisse	565 427	1 049 674	1 175 799	930 564	1 070 565	10 165 214
	Papier und Pappe	76 064	165 979	191 864	161 590	133 988	875 100
	Textilien	375 036	504 615	515 617	341 014	340 006	2 300 689
	Eisenerzeugnisse	202 968	473 245	475 695	418 966	401 240	3 698 573
	Maschinen	255 341	673 453	785 583	598 932	567 350	4 868 364
	Elektrotechnische Erzeugnisse	316 846	820 629	1 122 249	1 017 239	1 341 275	5 155 230
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	589 885	828 217	1 450 935	1 160 818	1 223 307	20 082 382
Japan	Insgesamt	1 172 120	4 478 113	5 384 204	5 145 879	5 035 187	33 999 238
	dar. Chemische Erzeugnisse	94 746	396 141	318 143	325 443	332 221	3 350 958
	Maschinen	210 177	1 065 189	1 189 630	1 514 419	1 711 423	7 013 093
	Elektrotechnische Erzeugnisse	496 273	1 634 463	1 931 247	1 752 006	1 947 015	10 124 644
	Feinmechan. und optische Erzeugnisse	145 195	292 967	343 394	287 798	314 117	2 788 782
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	24 247	826 384	1 277 915	902 270	448 227	7 995 750
Vereinigtes Königreich	Insgesamt	2 849 671	4 427 059	4 571 849	3 780 000	3 750 636	38 134 182
	dar. Chemische Erzeugnisse	163 315	488 945	547 307	423 137	452 764	6 060 600
	Textilien	137 959	215 405	235 466	142 566	151 922	1 186 919
	Maschinen	220 060	1 382 294	1 447 177	1 050 508	866 052	4 371 934
	Elektrotechnische Erzeugnisse	277 048	960 213	1 022 232	1 167 158	971 623	4 935 673
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	853 898	599 564	404 592	307 047	423 227	8 408 054
Schweiz	Insgesamt	1 760 190	3 428 930	3 801 334	3 508 501	3 688 600	26 614 490
	dar. Chemische Erzeugnisse	265 670	555 063	707 608	668 494	781 098	5 711 723
	Textilien	170 550	329 046	290 403	244 615	244 472	1 300 221
	Eisenerzeugnisse	143 773	199 736	301 543	313 158	253 074	1 997 487
	Maschinen	359 532	898 313	861 876	738 335	831 221	5 047 906
	Elektrotechnische Erzeugnisse	323 815	494 078	620 147	580 419	554 539	3 532 261
	Feinmechan. und optische Erzeugnisse	60 320	113 015	132 425	119 161	140 266	1 123 405
Tschechische Republik	Insgesamt .....	.	.	.	2 455 418	3 159 515	8 494 394
	dar. Chemische Erzeugnisse .....	.	.	.	166 140	255 222	729 028
	Textilien .....	.	.	.	352 059	411 118	1 014 931
	Holzerzeugnisse .....	.	.	.	141 542	197 622	418 101
	Eisenerzeugnisse .....	.	.	.	267 378	372 154	1 281 058
	Maschinen .....	.	.	.	214 318	290 123	850 667
	Elektrotechnische Erzeugnisse .....	.	.	.	282 680	409 427	858 831
Niederlande	Insgesamt	2 268 137	3 848 359	3 788 589	2 999 113	3 032 886	50 089 738
	dar. Käse	90 390	162 143	169 399	138 112	115 679	1 160 929
	Fleisch und Fleischwaren	168 565	221 479	237 554	221 446	202 993	2 170 446
	Gemüse und sonstige Küchengewächse	163 843	191 433	164 599	171 562	175 846	1 754 023
	Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	135 058	344 088	258 951	249 191	269 937	2 053 328
	Chemische Halbwaren	488 362	254 487	200 701	105 104	110 551	10 217 394
	Chemische Erzeugnisse	362 413	778 026	780 152	623 202	647 033	7 420 532
	Maschinen	117 975	539 442	493 962	284 276	278 087	2 256 186
	Elektrotechnische Erzeugnisse	94 570	326 777	355 438	216 140	176 753	2 340 782
Rußland	Insgesamt .....	.	.	.	3 104 673	2 976 218	13 155 299
	dar. Erdöl, roh .....	.	.	.	235 772	188 622	4 083 962
	Chemische Halbwaren .....	.	.	.	2 636 818	2 465 109	4 470 685

¹⁾ Zum Teil Kurzbezeichnungen; ausführliche Bezeichnung siehe vorstehende Tabelle 5. - ²⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse.

7. Ausfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Bestimmungsgebieten

Erdteil Ausgewähltes Bestimmungsgebiet ¹⁾	Bayern					Bundesgebiet ²⁾
	1980	1990	1992	1993	1994 ³⁾	
Grundzahlen in Millionen DM						
Ausfuhr insgesamt⁴⁾	47 179	100 392	101 098	97 224	105 651	685 267
dar. Europa	35 751	74 665	76 623	67 794	71 527	499 715
dar. EU-Länder	29 483	62 497	64 053	54 470	56 740	395 458
Mittel- und osteuropäische Länder	2 010	3 063	4 608	5 505	6 803	48 111
Amerika	4 762	11 771	10 368	13 529	15 663	75 480
Asien	4 002	10 565	10 686	12 479	14 921	88 796
Afrika	2 309	2 484	2 262	2 270	2 324	14 581
Australien und Ozeanien	354	901	1 151	1 049	1 172	5 530
Verhältniszahlen in %						
Ausfuhr insgesamt⁴⁾	100	100	100	100	100	100
dar. Europa	75,8	74,4	75,8	69,7	67,7	72,9
dar. EU-Länder	62,5	62,3	63,4	56,0	53,7	57,7
Mittel- und osteuropäische Länder	4,3	3,1	4,6	5,7	6,4	7,0
Amerika	10,1	11,7	10,3	13,9	14,8	11,0
Asien	8,5	10,5	10,6	12,8	14,1	13,0
Afrika	4,9	2,5	2,2	2,3	2,2	2,1
Australien und Ozeanien	0,8	0,9	1,1	1,1	1,1	0,8

Meßzahlen 1980 = 100

Ausfuhr insgesamt⁴⁾	100	212,8	214,3	206,1	223,9	.
Europa	100	208,8	214,3	189,6	200,1	.
EU-Länder	100	212,0	217,3	184,8	192,5	.
Mittel- und osteuropäische Länder	100	152,4	229,2	273,8	338,4	.
Amerika	100	247,2	217,7	284,1	328,9	.
Asien	100	264,0	267,0	311,8	372,9	.
Afrika	100	107,6	97,9	98,3	100,7	.
Australien und Ozeanien	100	254,3	325,1	296,1	330,9	.

¹⁾ Stand 1.1.1995. - ²⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁴⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

8. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warengruppen

Ausgewählte Warengruppe	Bayern					Bundesgebiet ¹⁾
	1980	1990	1992	1993	1994 ²⁾	
Grundzahlen in Millionen DM						
Ausfuhr insgesamt³⁾	47 179	100 392	101 098	97 224	105 651	685 267
Ernährungswirtschaft	4 207	6 769	7 250	6 924	7 015	36 498
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2 579	3 810	4 012	4 016	3 889	11 178
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	585	1 770	1 912	1 769	2 011	17 731
Gewerbliche Wirtschaft	42 972	93 623	93 848	90 301	98 636	636 425
dav. Rohstoffe	679	889	899	870	1 076	6 805
Halbwaren	2 952	4 257	4 023	3 610	4 117	34 532
Fertigwaren	39 341	88 477	88 926	85 821	93 443	595 088
dar. Enderzeugnisse	34 267	78 391	79 032	75 371	82 688	491 652
Verhältniszahlen in %						
Ausfuhr insgesamt³⁾	100	100	100	100	100	100
Ernährungswirtschaft	8,9	6,7	7,2	7,1	6,6	5,3
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	5,5	3,8	4,0	4,1	3,7	1,6
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	1,2	1,8	1,9	1,8	1,9	2,6
Gewerbliche Wirtschaft	91,1	93,3	92,8	92,9	93,4	92,9
dav. Rohstoffe	1,4	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0
Halbwaren	6,3	4,2	4,0	3,7	3,9	5,0
Fertigwaren	83,4	88,1	88,0	88,3	88,4	86,8
dar. Enderzeugnisse	72,6	78,1	78,2	77,5	78,3	71,7

Meßzahlen 1980 = 100

Ausfuhr insgesamt³⁾	100	212,8	214,3	206,1	223,9	.
Ernährungswirtschaft	100	160,9	172,3	164,6	166,8	.
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	100	147,7	155,6	155,7	150,8	.
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	100	302,6	326,8	302,5	343,8	.
Gewerbliche Wirtschaft	100	217,9	218,4	210,1	229,5	.
Rohstoffe	100	130,9	132,4	128,1	158,5	.
Halbwaren	100	144,2	136,3	122,3	139,4	.
Fertigwaren	100	224,9	226,0	218,1	237,5	.
Enderzeugnisse	100	228,8	230,6	220,0	241,3	.

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

9. Ausfuhr seit 1980 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Bayern				Bundesgebiet ¹⁾	
	1980	1990	1992	1993	1994 ²⁾	
	1 000 DM					
Ernährungswirtschaft						
Lebende Tiere	378 427	165 979	155 201	137 960	98 813	941 713
dar. Rindvieh	341 545	121 318	99 050	117 330	84 743	685 496
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2 578 995	3 810 089	4 011 885	4 016 227	3 889 186	11 178 110
dar. Milch	626 070	897 073	1 141 616	1 243 219	1 197 895	3 596 520
Butter	176 571	60 551	40 500	36 281	26 118	252 171
Käse	874 514	1 415 583	1 539 148	1 572 641	1 520 246	2 282 558
Fleisch und Fleischwaren	854 124	1 369 382	1 223 176	1 092 017	1 048 561	3 166 089
Schmalz, Talg u. a. tierische Öle u. Fette zur Ernährung	19 358	17 135	16 658	21 939	38 576	139 234
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	584 886	1 769 819	1 911 660	1 769 405	2 011 094	17 730 983
dar. Weizen	36 182	283 823	208 187	186 316	187 996	1 297 021
Gemüse und sonstige Küchengewächse	11 501	28 681	27 533	28 955	38 695	266 221
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dgl.	54 807	188 590	202 349	173 952	178 794	1 609 326
Kakaoerzeugnisse	32 341	89 745	102 745	128 386	199 035	2 043 021
Zucker	238 332	306 056	239 473	229 711	280 169	1 156 172
Genußmittel	664 363	1 022 986	1 171 388	1 000 251	1 015 868	6 647 168
dar. Hopfen	295 471	216 515	196 007	153 510	198 288	338 932
Tabakerzeugnisse	285 093	634 361	802 681	658 523	611 054	2 096 173
Bier	79 477	155 368	159 207	163 725	175 280	1 010 741
Ernährungswirtschaft zusammen	4 206 670	6 768 873	7 250 134	6 923 844	7 014 961	36 497 974
Gewerbliche Wirtschaft						
Rohstoffe	678 868	888 786	898 535	869 616	1 076 095	6 804 717
dar. Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von						
Chemiefasern	207 031	299 014	234 164	238 827	302 841	1 204 215
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	26 192	20 017	35 444	42 046	40 582	281 358
Andere Felle und Häute	72 026	147 923	109 597	110 294	159 739	444 307
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	80 171	124 712	156 526	141 707	184 169	447 791
Halbwaren	2 952 283	4 257 498	4 023 027	3 609 593	4 116 891	34 531 913
dar. Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	759 312	1 062 962	1 046 531	925 893	1 079 135	3 602 610
Gespinnste aus						
Zellwolle und synthetischen Fasern	109 836	176 685	138 436	109 423	136 876	651 418
Wolle und anderen Tierhaaren	37 746	149 548	171 211	130 312	143 805	464 802
Baumwolle	39 336	79 263	75 159	59 099	99 219	448 482
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	83 786	126 535	127 578	114 421	164 502	723 774
Kautschuk, bearbeitet	48 189	81 184	86 607	93 222	105 342	781 493
Glasmasse, Rohglas	91 332	164 412	163 298	167 936	183 790	379 611
Alteisen (Schrott)	213 654	241 601	224 414	226 982	198 372	1 764 818
Ferrolegierungen	73 486	105 314	82 632	76 123	63 021	266 602
Eisenhalbzeug	16 528	36 503	35 472	24 207	39 773	3 734 118
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Almetalle	239 649	487 463	449 659	366 446	388 665	3 284 717
dar. Aluminium	141 333	296 404	248 313	180 412	192 558	1 269 838
Kupfer	60 204	139 636	161 913	146 175	148 020	1 207 769
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	73 448	101 485	59 114	59 235	138 811	862 864
Sonstige technische Fette und Öle	22 487	32 862	32 118	32 606	33 826	412 857
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	89 291	88 981	66 801	52 440	52 183	326 660
Kraftstoffe und Schmieröle; Erdgas	510 853	396 281	383 853	379 056	398 830	5 372 010
Fertigwaren	39 340 782	88 477 037	88 925 986	85 821 438	93 442 668	595 088 140
davon						
Vorzeugnisse	5 073 827	10 086 242	9 893 875	10 450 621	10 754 899	103 436 252
dar. Gewebe, Gewirke und dgl. aus						
Seide, Reyon (Kunstseide) u. synthetischen Fäden	285 591	515 648	642 718	607 357	607 032	3 878 368
Zellwolle und synthetischen Fasern	237 975	569 224	477 903	391 814	386 262	2 832 156
Wolle und anderen Tierhaaren	70 700	90 268	107 828	104 659	118 416	1 375 821
Baumwolle	231 858	485 456	390 066	343 707	338 386	2 920 246
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	47 531	121 390	106 669	117 544	151 461	984 600
Leder	63 179	89 276	107 459	118 904	123 948	1 108 770
Papier und Pappe	524 835	1 556 524	1 357 478	1 172 568	1 466 336	8 125 824
Furniere, Sperrholz, Faßholz und dgl.	101 546	157 946	162 041	168 504	227 974	1 500 238
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	168 202	246 934	222 225	211 588	198 029	908 369
Glas	133 419	225 470	210 236	186 567	205 504	1 566 392
Kunststoffe	1 293 198	2 624 833	2 770 708	2 706 897	2 998 363	23 582 430
Teerfarbstoffe	10 026	20 938	24 717	24 702	23 246	3 775 694
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	186 286	483 624	546 702	578 346	647 046	5 307 505
Dextrine, Gelatine und Leime	25 134	136 416	106 072	98 184	107 932	1 033 587
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	54 230	72 618	65 280	57 971	60 861	223 302
Sonstige chemische Vorzeugnisse	840 711	1 537 393	1 492 366	1 642 045	1 863 677	19 754 774
Guß- und Stahlröhren	54 555	73 461	65 563	58 930	70 324	2 200 807

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

**Noch: 9. Ausfuhr seit 1980 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen
der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft**

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Bayern					Bundesgebiet ¹⁾
	1980	1990	1992	1993	1994 ²⁾	
	1 000 DM					
Noch: Vorerzeugnisse						
Stab- und Formeisen	65 943	119 019	113 274	118 153	120 908	4 824 205
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	14 869	36 330	19 414	16 513	18 468	312 013
Stangen, Bleche, Draht usw. aus						
Kupfer, Kupferlegierungen	389 848	647 281	630 779	1 486 161	719 167	3 089 968
Aluminium, Aluminiumlegierungen	45 770	129 377	128 418	112 791	151 154	3 202 040
sonstigen unedlen Metallen	30 554	65 570	58 762	50 422	66 411	962 599
Enderzeugnisse	34 266 955	78 390 795	79 032 111	75 370 816	82 687 769	491 651 888
dar. Strick-, Wirkwaren und dgl. aus						
Seide oder Chemiefasern	306 591	291 768	334 472	284 250	246 693	1 201 758
Wolle und anderen Tierhaaren	38 629	104 350	126 920	95 296	93 990	407 121
Baumwolle	41 716	126 453	132 491	134 208	125 147	1 387 572
Sonstige Kleidung und dgl. aus						
Seide oder Chemiefasern	233 980	588 031	548 198	496 685	428 863	3 449 027
Wolle und anderen Tierhaaren	355 429	489 888	616 764	520 148	444 612	1 804 068
Baumwolle	109 101	201 962	207 177	220 779	201 878	1 742 605
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	27 474	110 413	124 413	114 797	106 999	554 770
Sonstige Spinnstoffwaren	179 834	475 202	496 459	457 874	505 262	2 639 029
Schuhe aus Leder	137 678	171 002	173 356	160 808	170 404	1 517 400
Andere Lederwaren	64 878	114 272	104 863	97 924	98 262	828 733
Papierwaren	165 548	480 864	565 590	575 192	583 467	5 945 340
Bücher, Karten, Noten, Bilder	474 777	950 217	1 018 874	988 627	1 105 387	5 199 579
Holzwaren	516 425	1 016 838	1 001 192	875 218	940 055	5 013 663
Kautschukwaren	241 629	395 047	437 926	408 987	474 536	5 963 892
Steinwaren	79 201	131 318	139 506	154 678	175 046	661 794
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	624 967	800 282	738 883	702 094	633 677	1 213 365
Glaswaren	322 305	574 330	554 020	548 703	579 210	2 488 323
Messerschmiedewaren	32 250	32 032	36 031	41 590	40 737	867 897
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	145 998	194 214	208 831	206 478	223 800	2 392 327
Sonstige Eisenwaren	741 040	1 971 015	1 944 294	1 750 647	1 854 864	19 057 619
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	66 845	156 964	160 496	141 485	183 239	1 117 605
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	44 683	36 056	38 328	44 553	47 776	1 213 716
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	284 438	623 536	647 500	631 769	631 111	6 932 106
Maschinen zusammen	8 132 638	19 393 131	18 785 752	16 880 731	18 041 010	116 068 626
dav. Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen) ...	892 194	1 710 450	1 416 308	1 050 198	1 138 415	10 054 083
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	597 877	1 023 275	1 071 615	1 161 209	1 200 233	8 935 678
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Acker- schlepper	417 825	542 453	440 520	378 728	482 364	4 520 386
Kraftmaschinen	364 402	515 565	636 993	643 413	613 858	4 369 791
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	785 876	2 025 742	2 020 513	1 788 854	2 049 227	12 043 701
Fördermittel	383 787	1 172 810	1 057 763	901 026	993 136	5 362 539
Papier- und Druckmaschinen	367 772	1 249 122	1 562 959	1 102 890	797 765	7 394 574
Büromaschinen	867 240	3 436 336	2 986 917	2 354 316	2 318 678	14 487 582
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittel- industrie	213 556	539 568	650 917	389 325	470 062	3 188 106
Sonstige Maschinen	3 242 109	7 177 809	6 941 247	7 110 771	7 977 272	45 712 186
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	7 651 731	15 296 690	16 740 908	16 319 698	18 386 962	83 474 313
Uhren	41 546	54 909	52 618	45 424	51 220	961 965
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	1 224 086	2 647 543	2 609 944	2 486 024	2 447 629	16 494 914
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	13 027	71 282	73 956	84 537	93 896	550 537
Waren aus Kunststoffen	636 346	1 519 921	1 641 866	1 621 459	1 743 152	11 762 798
Photochemische Erzeugnisse	68 714	98 123	66 535	89 894	76 813	3 132 246
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	73 987	125 299	126 125	122 304	127 760	1 170 455
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	356 914	591 525	741 003	844 287	1 017 340	17 722 226
Kosmetische Erzeugnisse	120 254	317 314	430 407	331 175	455 152	2 680 099
Sonstige chemische Erzeugnisse	512 615	1 009 338	997 094	1 104 809	1 143 868	11 643 392
Musikinstrumente	58 821	75 829	75 765	73 717	76 157	408 587
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	313 534	417 719	419 913	399 335	431 988	1 351 624
Wasserfahrzeuge	15 531	43 764	101 949	28 537	58 853	2 741 923
Luftfahrzeuge	911 033	2 277 420	2 180 031	1 644 868	1 834 130	15 993 521
Kraftfahrzeuge	7 495 073	22 322 768	21 708 508	22 030 250	25 243 640	118 171 310
Fahrräder	39 465	82 313	63 153	55 544	71 195	316 692
Sonstige Fahrzeuge	371 682	507 754	522 483	511 070	508 488	4 741 819
Gewerbliche Wirtschaft zusammen	42 971 932	93 623 321	93 847 548	90 300 647	98 635 654	636 424 770
Ausfuhr insgesamt³⁾	47 178 602	100 392 194	101 097 682	97 224 490	105 650 615	685 267 417

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

10. Ausfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Bestimmungsländern

Erdteil Ausgewähltes Bestimmungsland	Bayern				Bundesgebiet ¹⁾	
	1980	1990	1992	1993	1994 ²⁾	
	1 000 DM					
Europa	35 751 412	74 664 544	76 622 518	67 793 837	71 526 746	499 714 804
dar. Italien	7 309 257	13 079 575	13 684 176	10 218 558	10 674 944	51 890 779
Frankreich	5 367 101	10 569 602	10 712 566	9 246 024	9 594 555	82 129 208
Österreich	4 139 886	7 991 224	8 871 482	8 087 365	8 583 711	39 738 674
Vereinigtes Königreich	2 972 179	8 519 826	8 104 393	7 591 836	8 195 012	54 753 246
Schweiz	2 652 504	5 671 910	5 086 182	4 925 374	5 113 723	37 067 022
Niederlande	3 150 626	5 997 235	5 623 155	5 105 176	4 736 227	51 446 690
Belgien und Luxemburg	2 439 732	4 944 691	5 365 873	4 600 219	4 618 765	45 867 683
Spanien	769 540	3 859 803	4 299 411	3 374 136	3 626 244	21 659 232
Schweden	1 190 139	2 404 272	2 325 984	2 073 410	2 407 286	15 321 226
Tschechische Republik .....	.	.	.	1 778 738	2 278 292	9 650 415
Dänemark	605 024	1 239 675	1 316 526	1 189 028	1 386 113	12 603 016
Rußland .....	.	.	.	839 458	1 104 545	10 753 944
Ungarn	422 120	629 157	795 824	856 301	1 063 961	6 375 639
Polen	298 146	584 947	786 177	994 454	1 004 014	10 352 983
Türkei	194 515	1 218 606	1 102 121	1 231 825	956 239	6 301 064
Portugal	480 103	997 086	1 219 744	1 025 645	937 110	5 829 488
Griechenland	551 282	1 446 099	1 398 575	1 047 427	933 054	5 704 989
Norwegen	469 493	645 923	719 448	636 424	711 531	5 973 913
Finnland	376 703	937 223	655 346	503 836	691 937	5 383 063
Slowenien .....	.	.	.	426 267	490 502	2 801 227
Kroatien .....	.	.	.	328 991	436 911	2 168 456
Slowakei .....	.	.	.	274 054	413 728	2 034 313
Irland	131 132	510 250	475 547	407 810	354 867	3 130 837
Rumänien	195 330	124 002	154 678	231 882	291 731	2 006 984
Afrika	2 308 911	2 483 649	2 261 530	2 270 203	2 323 969	14 580 834
dar. Südafrika	707 999	981 962	894 530	871 415	981 492	4 918 889
Ägypten	233 654	224 052	191 875	297 884	320 229	2 082 312
Marokko	72 368	204 292	197 751	188 556	218 320	1 231 836
Tunesien	89 280	181 695	248 067	240 816	216 451	1 290 449
Nigeria	339 019	177 257	184 298	242 161	126 869	805 284
Libyen	248 500	130 997	134 132	131 132	112 905	1 036 930
Algerien	209 690	179 586	109 632	73 590	105 848	755 265
Amerika	4 762 301	11 771 487	10 367 659	13 529 298	15 663 128	75 480 107
dar. USA	3 231 875	9 534 711	7 600 511	10 469 971	12 168 206	54 158 614
Kanada	247 908	740 379	892 345	760 425	882 096	4 394 077
Brasilien	311 113	394 062	453 279	783 979	878 759	5 070 496
Mexiko	178 083	294 352	374 661	481 799	535 727	4 497 412
Argentinien	336 630	167 810	394 994	359 658	410 008	2 037 459
Kolumbien	62 260	99 042	119 572	126 072	181 027	984 548
Chile	59 981	113 414	130 873	124 512	138 239	914 132
Venezuela	105 369	139 683	146 271	128 657	103 657	731 599
Ecuador	24 368	29 931	35 954	30 966	46 367	337 067
Panama	12 674	19 374	30 263	35 760	41 982	212 588
Uruguay	32 275	15 042	20 494	29 827	20 889	153 681
Asien	4 001 765	10 564 755	10 685 782	12 478 751	14 921 079	88 796 420
dar. Japan	609 995	3 916 897	2 035 114	2 688 707	3 891 866	17 917 035
China	181 760	545 491	1 151 244	1 567 178	1 620 149	10 234 697
Südkorea	108 137	718 177	632 854	922 907	1 236 309	7 380 403
Taiwan	133 842	556 573	725 077	903 887	1 166 289	6 637 840
Singapur	200 331	617 087	588 815	733 376	858 811	4 529 694
Malaysia	161 969	457 347	438 072	591 105	785 101	3 371 910
Hongkong	114 790	375 988	525 342	684 788	750 930	5 788 083
Thailand	148 379	318 326	349 621	566 344	633 324	4 502 857
Israel	126 245	357 512	477 859	559 438	576 279	3 610 499
Saudi-Arabien	499 528	336 772	595 502	460 811	564 555	4 147 678
Indonesien	115 226	344 135	402 355	340 177	490 011	3 536 006
Indien	151 008	371 830	313 289	416 806	416 595	3 341 050
Iran	298 931	568 806	1 280 157	668 599	311 505	2 578 427
Philippinen	102 059	164 150	157 039	173 568	290 619	1 358 626
Vereinigte Arabische Emirate	79 986	186 527	243 240	296 096	273 868	2 655 345
Syrien	116 377	51 211	64 809	181 090	180 892	828 768
Pakistan	125 483	91 404	141 459	119 370	160 054	1 104 377
Kuwait	144 379	109 155	131 912	134 927	153 497	813 498
Australien und Ozeanien	354 213	900 780	1 151 448	1 048 840	1 171 947	5 530 077
dar. Australien	314 550	750 360	1 025 129	926 762	1 024 249	4 702 496
Neuseeland	29 728	85 307	82 390	96 883	126 262	701 896
Ausfuhr insgesamt³⁾	47 178 602	100 392 194	101 097 682	97 224 490	105 650 615	685 267 417

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

11. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warenarten und Bestimmungsländern

Ausgewählte Warenart	Ausgewähltes Bestimmungsland	Bayern					Bundesgebiet ¹⁾
		1980	1990	1992	1993	1994 ²⁾	
		1 000 DM					
Ernährungswirtschaft							
Rindvieh (lebend)	Insgesamt	341 545	121 318	99 050	117 330	84 743	685 496
	dar. Italien	324 095	95 537	71 704	77 616	54 626	85 433
Milch	Insgesamt	626 070	897 073	1 141 616	1 243 219	1 197 895	3 596 520
	dar. Italien	533 924	727 318	856 081	950 532	949 765	1 321 018
Käse	Insgesamt	874 514	1 415 583	1 539 148	1 572 641	1 520 246	2 282 558
	dar. Italien	515 285	805 960	809 642	744 591	698 100	891 420
Fleisch und Fleischwaren	Insgesamt	854 124	1 369 382	1 223 176	1 092 017	1 048 561	3 166 089
	dar. Italien	512 521	653 619	583 923	527 154	550 646	831 148
	Frankreich	181 278	339 620	347 806	321 908	312 396	770 564
Zucker	Insgesamt	238 332	306 056	239 473	229 711	280 169	1 156 172
	dar. Italien	145 515	48 823	70 865	21 313	70 079	86 030
Hopfen	Insgesamt	295 471	216 515	196 007	153 510	198 288	338 932
	dar. Japan	27 193	37 637	50 755	51 895	57 747	73 483
Gewerbliche Wirtschaft							
Chemische Halbwaren	Insgesamt	963 516	964 398	846 983	765 254	917 448	12 982 545
	dar. Österreich	523 405	385 730	338 700	286 627	334 740	798 058
Chemische Erzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	4 450 432	9 034 981	9 544 137	9 739 195	10 853 729	108 406 190
	dar. Frankreich	463 752	954 567	1 023 592	956 991	1 105 813	12 793 347
	Italien	433 938	985 158	1 036 514	864 318	1 001 981	8 978 590
	Vereinigtes Königreich	282 274	782 928	816 553	793 409	920 695	8 518 284
	USA	337 705	660 413	677 985	844 674	907 554	7 865 715
	Österreich	414 696	759 001	834 996	854 709	825 325	5 783 273
	Schweiz	265 434	647 699	664 391	665 642	737 167	6 820 299
	Niederlande	357 072	641 092	665 401	603 530	640 304	8 324 209
Textilien (Rohstoffe, Halbwaren, Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	3 386 285	5 994 125	6 060 115	5 442 729	5 616 898	32 637 467
	dar. Österreich	370 676	650 548	611 915	574 121	532 471	2 675 857
	Frankreich	373 024	597 179	575 779	447 474	497 975	2 901 924
	Italien	263 437	555 760	547 739	391 884	470 566	2 462 059
	Niederlande	545 121	525 695	526 406	457 947	408 082	3 459 929
	Belgien und Luxemburg ...	263 871	373 822	416 030	335 921	362 134	1 991 451
	dar. Bekleidung	Insgesamt	1 112 920	1 912 865	2 090 435	1 866 163	1 648 181	10 546 921
	dar. Österreich	183 820	327 906	316 722	295 022	244 032	1 466 618
	Niederlande	377 957	286 507	307 306	263 560	210 335	1 861 458
	Belgien und Luxemburg ...	131 236	122 905	145 420	132 464	122 947	906 162
	Frankreich	64 047	107 353	128 852	87 508	69 089	921 793
	Bücher, Karten, Noten, Bilder	Insgesamt	474 777	950 217	1 018 874	988 627	1 105 387	5 199 579
	dar. Österreich	69 871	222 750	240 448	239 802	253 825	1 042 076
	Schweiz	59 301	174 059	173 758	164 696	166 796	915 229
	Frankreich	77 185	117 441	107 682	97 889	124 459	538 130
	Holzerzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	617 971	1 174 784	1 163 233	1 043 722	1 168 029	6 513 901
	dar. Österreich	117 787	245 434	272 913	281 967	306 822	1 171 661
	Schweiz	91 733	248 926	220 367	198 413	228 196	1 023 683
	Niederlande	107 508	170 829	164 691	148 880	145 361	1 138 901
	Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanerzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	793 169	1 047 216	961 108	913 682	831 706	2 121 734
	dar. Italien	146 092	236 931	222 290	174 343	134 825	207 901
	Frankreich	129 115	123 497	94 619	86 033	72 653	270 633
	USA	113 642	94 634	91 027	90 665	71 014	116 832
	Glas und Glaswaren (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	455 724	799 800	764 256	735 270	784 714	4 054 715
	dar. USA	62 097	152 405	111 204	124 656	143 412	367 399
	Österreich	72 101	92 751	108 001	112 613	104 087	340 015
Eisenerzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	1 146 209	2 458 826	2 433 654	2 231 222	2 383 581	38 193 221
	dar. Österreich	161 928	279 698	314 928	326 485	348 733	2 868 514
	Frankreich	127 503	278 092	284 814	214 349	213 855	4 441 582
	Schweiz	123 373	233 109	206 457	193 410	200 597	2 491 338
	Niederlande	93 294	200 412	222 603	164 796	157 096	3 756 931
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	456 693	804 245	791 275	1 627 645	902 406	4 207 573
	dar. Frankreich	82 165	136 119	128 894	379 116	146 640	603 527
	Vereinigtes Königreich	38 411	116 960	117 158	319 928	112 164	369 821
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	Insgesamt	313 534	417 719	419 913	399 335	431 988	1 351 624
	dar. USA	20 712	78 484	84 275	88 477	102 341	159 249
	Frankreich	69 346	72 282	67 307	58 014	57 959	168 780

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Noch: 11. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warenarten und Bestimmungsländern

Ausgewählte Warenart	Ausgewähltes Bestimmungsland	Bayern					Bundesgebiet ¹⁾
		1980	1990	1992	1993	1994 ²⁾	
		1 000 DM					
Maschinen (ohne elektrische Maschinen)	Insgesamt	8 132 638	19 393 131	18 785 752	16 880 731	18 041 010	116 068 626
	dar. USA	624 847	1 734 197	1 908 036	2 038 744	2 176 715	12 579 239
	Frankreich	907 360	1 995 921	1 824 643	1 347 550	1 535 578	10 527 905
	Österreich	475 491	1 225 841	1 293 871	1 144 720	1 177 674	5 958 599
	Vereinigtes Königreich	487 948	1 576 034	1 286 941	993 437	1 065 256	7 820 863
	Italien	800 852	1 649 998	1 521 123	1 021 063	972 392	5 881 510
	Schweiz	435 782	1 116 897	786 784	796 185	806 636	5 467 885
	Niederlande	417 888	1 449 051	963 406	860 247	727 222	6 036 717
	Belgien und Luxemburg ...	371 058	916 938	887 191	613 662	633 306	4 257 021
	Spanien	153 152	954 893	752 996	507 151	566 931	3 159 656
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	Insgesamt	7 651 731	15 296 690	16 740 908	16 319 698	18 386 962	83 474 313
	dar. USA	372 620	1 240 303	1 543 838	1 573 354	1 734 271	5 914 552
	Österreich	598 816	1 102 666	1 107 526	1 137 835	1 275 998	4 697 214
	Italien	773 133	1 670 790	1 518 338	1 151 268	1 219 716	6 796 296
	Vereinigtes Königreich	407 510	986 702	1 098 531	1 055 947	1 174 460	7 032 544
	Frankreich	655 282	1 284 391	1 226 665	1 062 150	1 148 068	8 429 035
	Niederlande	398 026	800 059	850 910	773 140	815 693	5 284 258
	Schweiz	406 441	854 792	765 434	732 716	812 336	4 166 082
	Spanien	187 744	724 588	862 252	632 130	724 358	2 912 085
	China	18 398	194 301	279 618	446 832	686 357	1 584 344
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	Belgien und Luxemburg ...	421 284	684 727	768 015	656 543	650 601	3 846 499
	Schweden	284 961	499 763	501 329	506 489	559 469	2 358 727
	Insgesamt	1 224 086	2 647 543	2 609 944	2 486 024	2 447 629	16 494 914
	dar. USA	140 376	479 433	390 714	405 644	392 785	2 030 399
	Vereinigtes Königreich	87 946	237 824	245 186	193 495	223 255	1 198 118
	Frankreich	161 980	221 834	231 843	198 925	182 832	1 771 346
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	Italien	95 539	227 744	211 555	159 004	160 288	1 188 418
	Österreich	83 542	195 636	171 488	159 793	141 695	830 930
	Insgesamt	8 406 106	24 600 187	23 888 539	23 675 118	27 077 770	134 164 831
	dar. USA	1 108 642	4 017 513	1 810 957	4 226 650	5 426 462	15 654 761
	Vereinigtes Königreich	868 873	3 099 976	2 878 922	2 810 710	3 333 691	14 024 808
	Frankreich	1 212 730	2 608 359	3 116 751	2 526 827	2 565 234	21 925 619
	Italien	1 188 022	3 007 703	3 675 805	2 152 244	2 436 701	10 749 632
	Österreich	480 490	1 402 865	1 989 371	1 439 418	1 491 934	6 050 223
	Belgien und Luxemburg ...	453 405	1 123 555	1 434 150	1 226 152	1 259 751	13 176 277
	Spanien	128 593	1 002 404	1 362 949	1 092 516	1 074 494	5 244 168
	Schweiz	436 752	802 681	793 705	782 425	781 589	4 072 920
	Niederlande	349 973	817 542	815 205	623 346	496 541	4 138 231

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

12. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Bestimmungsländern und Warenarten

Ausgewähltes Bestimmungsland	Ausgewählte Warenart ¹⁾	Bayern					Bundesgebiet ²⁾
		1980	1990	1992	1993	1994 ³⁾	
		1 000 DM					
USA	Insgesamt	3 231 875	9 534 711	7 600 511	10 469 971	12 168 206	54 158 614
	dar. Chemische Erzeugnisse	337 705	660 413	677 985	844 674	907 554	7 865 715
	Textilien	28 452	262 176	258 358	260 311	290 308	1 022 609
	Glas und Glaswaren	62 097	152 405	111 204	124 656	143 412	367 399
	Eisenerzeugnisse	33 034	148 624	137 859	162 309	190 239	2 579 025
	Maschinen	624 847	1 734 197	1 908 036	2 038 744	2 176 715	12 579 239
	Elektrotechnische Erzeugnisse	372 620	1 240 303	1 543 838	1 573 354	1 734 271	5 914 552
	Feinmechan. und optische Erzeugnisse	140 376	479 433	390 714	405 644	392 785	2 030 399
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 108 642	4 017 513	1 810 957	4 226 650	5 426 462	15 654 761
Italien	Insgesamt	7 309 257	13 079 575	13 684 176	10 218 558	10 674 944	51 890 779
	dar. Milch	533 924	727 318	856 081	950 532	949 765	1 321 018
	Käse	515 285	805 960	809 642	744 591	698 100	891 420
	Fleisch und Fleischwaren	512 521	653 619	583 923	527 154	550 646	831 148
	Tabakerzeugnisse	242 961	277 391	385 111	215 563	216 563	311 318
	Chemische Erzeugnisse	433 938	985 158	1 036 514	864 318	1 001 981	8 978 590
	Papier und Pappe	43 612	213 626	207 213	131 868	163 201	717 266
	Textilien	263 437	555 760	547 739	391 884	470 566	2 462 059
	Ton-, Porzellanerzeugnisse u.ä.	146 092	236 931	222 290	174 343	134 825	207 901
	Eisenerzeugnisse	83 289	169 856	179 381	118 650	122 994	2 124 203
	Alteisen (Schrott)	194 408	223 239	177 806	158 586	142 319	395 455
	Maschinen	800 852	1 649 998	1 521 123	1 021 063	972 392	5 881 510
	Elektrotechnische Erzeugnisse	773 133	1 670 790	1 518 338	1 151 268	1 219 716	6 796 296
	Feinmechan. und optische Erzeugnisse	95 539	227 744	211 555	159 004	160 288	1 188 418
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 188 022	3 007 703	3 675 805	2 152 244	2 436 701	10 749 632

¹⁾ Zum Teil Kurzbezeichnungen; ausführliche Bezeichnung siehe vorstehende Tabelle 11. - ²⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Noch: 12. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Bestimmungsländern und Warenarten

Ausgewähltes Bestimmungs-land	Ausgewählte Warenart ¹⁾	Bayern					Bundesgebiet ²⁾
		1980	1990	1992	1993	1994 ³⁾	
		1 000 DM					
Frankreich	Insgesamt	5 367 101	10 569 602	10 712 566	9 246 024	9 594 555	82 129 208
	dar. Käse	48 287	86 644	106 861	114 025	144 786	197 774
	Fleisch und Fleischwaren	181 278	339 620	347 806	321 908	312 396	770 564
	Tabakerzeugnisse	11 892	258 020	212 584	209 919	172 693	524 168
	Chemische Erzeugnisse	463 752	954 567	1 023 592	956 991	1 105 813	12 793 347
	Papier und Pappe	143 124	310 805	238 165	175 282	228 892	1 294 191
	Textilien	373 024	597 179	575 779	447 474	497 975	2 901 924
	Eisenerzeugnisse	127 503	278 092	284 814	214 349	213 855	4 441 582
	Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen ..	82 165	136 119	128 894	379 116	146 640	603 527
	Maschinen	907 360	1 995 921	1 824 643	1 347 550	1 535 578	10 527 905
	Elektrotechnische Erzeugnisse	655 282	1 284 391	1 226 665	1 062 150	1 148 068	8 429 035
	Feinmechan. und optische Erzeugnisse	161 980	221 834	231 843	198 925	182 832	1 771 346
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 212 730	2 608 359	3 116 751	2 526 827	2 565 234	21 925 619
Österreich	Insgesamt	4 139 886	7 991 224	8 871 482	8 087 365	8 583 711	39 738 674
	dar. Chemische Halbwaren	523 405	385 730	338 700	286 627	334 740	798 058
	Chemische Erzeugnisse	414 696	759 001	834 996	854 709	825 325	5 783 273
	Papier und Pappe	24 889	111 226	120 682	118 539	134 408	437 773
	Textilien	370 676	650 548	611 915	574 121	532 471	2 675 857
	Bücher, Karten, Noten, Bilder	69 871	222 750	240 448	239 802	253 825	1 042 076
	Holzerzeugnisse	117 787	245 434	272 913	281 967	306 822	1 171 661
	Eisenerzeugnisse	161 928	279 698	314 928	326 485	348 733	2 868 514
	Maschinen	475 491	1 225 841	1 293 871	1 144 720	1 177 674	5 958 599
	Elektrotechnische Erzeugnisse	598 816	1 102 666	1 107 526	1 137 835	1 275 998	4 697 214
	Feinmechan. und optische Erzeugnisse	83 542	195 636	171 488	159 793	141 695	830 930
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	480 490	1 402 865	1 989 371	1 439 418	1 491 934	6 050 223
Vereinigtes Königreich	Insgesamt	2 972 179	8 519 826	8 104 393	7 591 836	8 195 012	54 753 246
	dar. Chemische Erzeugnisse	282 274	782 928	816 553	793 409	920 695	8 518 284
	Papier und Pappe	30 501	95 179	76 814	63 183	104 877	1 131 318
	Textilien	168 975	440 534	369 781	326 665	336 395	2 140 219
	Maschinen	487 948	1 576 034	1 286 941	993 437	1 065 256	7 820 863
	Elektrotechnische Erzeugnisse	407 510	986 702	1 098 531	1 055 947	1 174 460	7 032 544
	Feinmechan. und optische Erzeugnisse	87 946	237 824	245 186	193 495	223 255	1 198 118
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	868 873	3 099 976	2 878 922	2 810 710	3 333 691	14 024 808
Schweiz	Insgesamt	2 652 504	5 671 910	5 086 182	4 925 374	5 113 723	37 067 022
	dar. Chemische Erzeugnisse	265 434	647 699	664 391	665 642	737 167	6 820 299
	Textilien	232 259	337 919	327 126	311 673	290 039	2 162 583
	Bücher, Karten, Noten, Bilder	59 301	174 059	173 758	164 696	166 796	915 229
	Holzerzeugnisse	91 733	248 926	220 367	198 413	228 196	1 023 683
	Eisenerzeugnisse	123 373	233 109	206 457	193 410	200 597	2 491 338
	Maschinen	435 782	1 116 897	786 784	796 185	806 636	5 467 885
	Elektrotechnische Erzeugnisse	406 441	854 792	765 434	732 716	812 336	4 166 082
Niederlande	Insgesamt	3 150 626	5 997 235	5 623 155	5 105 176	4 736 227	51 446 690
	dar. Milch	15 767	62 397	79 230	91 704	67 938	1 153 978
	Chemische Erzeugnisse	357 072	641 092	665 401	603 530	640 304	8 324 209
	Textilien	545 121	525 695	526 406	457 947	408 082	3 459 929
	Eisenerzeugnisse	93 294	200 412	222 603	164 796	157 096	3 756 931
	Maschinen	417 888	1 449 051	963 406	860 247	727 222	6 036 717
	Elektrotechnische Erzeugnisse	398 026	800 059	850 910	773 140	815 693	5 284 258
	Feinmechan. und optische Erzeugnisse	92 872	123 126	131 436	113 356	102 287	1 181 083
Belgien und Luxemburg	Insgesamt	2 439 732	4 944 691	5 365 873	4 600 219	4 618 765	45 867 683
	dar. Käse	90 879	152 994	151 319	167 704	141 497	211 118
	Chemische Erzeugnisse	222 160	529 020	552 736	553 492	569 957	7 344 344
	Textilien	263 871	373 823	416 030	335 921	362 134	1 991 451
	Maschinen	371 058	916 938	887 191	613 662	633 306	4 257 021
	Elektrotechnische Erzeugnisse	421 284	684 727	768 015	656 543	650 601	3 846 499
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	453 405	1 123 555	1 434 150	1 226 152	1 259 751	13 176 277
Spanien	Insgesamt	769 540	3 859 803	4 299 411	3 374 136	3 626 244	21 659 232
	dar. Chemische Erzeugnisse	76 222	345 044	405 169	354 906	463 047	4 000 725
	Textilien	41 554	124 217	166 649	131 041	160 854	744 971
	Maschinen	153 152	954 893	752 996	507 151	566 931	3 159 656
	Elektrotechnische Erzeugnisse	187 744	724 588	862 252	632 130	724 358	2 912 085
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	128 593	1 002 404	1 362 949	1 092 516	1 074 494	5 244 168

¹⁾ Zum Teil Kurzbezeichnungen; ausführliche Bezeichnung siehe vorstehende Tabelle 11. - ²⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse.

13. Bezüge im innerdeutschen Warenverkehr seit 1989 nach ausgewählten Warengruppen

Ausgewählte Warengruppe ¹⁾	Bayern					Bundesgebiet ²⁾
	1989	1990	1992	1993	1994	
	1 000 DM					
Bezüge insgesamt	920 252	996 436	799 654	1 413 265	1 620 970	13 706 304
dav. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	135 176	144 347	144 168	131 029	251 270	693 467
dar. Pflanzliche Erzeugnisse der Landwirtschaft und gewerblichen Gärtnerei	31 854	32 735	29 630	23 038	167 602	403 623
Lebende Tiere und tierische Erzeugnisse der Land- wirtschaft und gewerblichen Tierhaltung	102 781	110 754	114 436	107 991	83 668	275 385
Gewerbliche Wirtschaft	785 076	852 089	655 486	1 282 236	1 369 700	13 012 837
dar. Bergbauliche Erzeugnisse	1 374	3 769	-	-	-	60 423
Mineralölerzeugnisse	57 972	31 960	27 079	22 906	109 469	1 324 268
Steine und Erden, Asbestwaren usw.	9 771	7 432	11 732	5 101	84 359	238 444
Eisen und Stahl	10 877	15 482	23 151	18 083	8 775	679 378
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	8 817	12 527	24 704	134 810	65 209	339 294
Maschinenbauerzeugnisse usw.	21 096	20 439	14 028	18 578	61 563	339 925
Elektrotechnische Erzeugnisse	94 984	104 417	118 163	106 054	102 712	778 312
Eisen-, Blech- und Metallwaren	14 057	32 081	25 332	22 599	27 406	140 839
Chemische Erzeugnisse	42 201	33 944	32 762	34 023	46 120	1 037 296
Schnittholz, Sperrholz u.a. bearbeitetes Holz	2 267	3 895	3 072	1 334	80	8 375
Holzwaren	197 174	148 028	22 611	35 182	27 470	211 446
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	17 287	12 360	37 939	34 565	97 333	132 068
Druckereierzeugnisse usw.	2 876	2 311	1 339	37 008	722	26 652
Kunststofferzeugnisse	7 859	7 632	22 044	13 511	31 095	175 165
Lederwaren und Schuhe	7 250	5 956	10 398	9 630	4 783	17 002
Textilien	63 279	74 976	55 809	63 750	61 156	364 180
Bekleidung	78 833	107 356	40 099	42 736	45 565	132 535
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	18 559	79 023	75 961	150 570	164 075	2 549 276

¹⁾ Benennung und Gruppierung der Waren richten sich nach dem "Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken - Ausgabe 1989 -". - ²⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

14. Lieferungen im innerdeutschen Warenverkehr seit 1989 nach ausgewählten Warengruppen

Ausgewählte Warengruppe ¹⁾	Bayern					Bundesgebiet ²⁾
	1989	1990	1992	1993	1994	
	1 000 DM					
Lieferungen insgesamt	734 792	2 303 453	8 973 379	8 848 829	11 500 808	68 685 577
dav. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 514	65 448	57 736	52 326	125 008	504 894
dar. Pflanzliche Erzeugnisse der Landwirtschaft und gewerblichen Gärtnerei	961	49 373	45 832	35 556	114 299	460 655
Lebende Tiere und tierische Erzeugnisse der Land- wirtschaft und gewerblichen Tierhaltung	50	1 673	11 903	16 769	10 666	38 777
Gewerbliche Wirtschaft	733 278	2 238 005	8 915 643	8 796 503	11 375 800	68 180 683
dar. Mineralölerzeugnisse	2 482	66 024	182 398	176 192	256 441	2 295 654
Steine und Erden, Asbestwaren usw.	6 138	24 370	201 320	260 780	386 849	1 093 769
Eisen und Stahl	1 159	11 302	84 903	52 525	41 677	1 316 658
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	3 997	5 917	20 678	35 619	68 073	759 899
Gießereierzeugnisse	3 980	1 432	11 825	13 131	12 097	150 993
Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke und Stahlverformung	7 242	5 721	19 612	18 274	30 871	446 028
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	14 101	11 164	111 294	104 790	133 193	1 268 394
Maschinenbauerzeugnisse usw.	260 204	248 249	789 228	691 248	709 840	3 882 953
Straßenfahrzeuge	6 605	109 341	2 556 918	2 175 069	4 478 486	19 386 281
Luft- und Raumfahrzeuge	13	19	84 347	247 741	332 398	337 116
Elektrotechnische Erzeugnisse	76 274	299 632	1 515 556	1 313 665	1 429 063	6 990 718
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	8 805	15 413	90 371	113 077	105 121	691 609
Eisen-, Blech- und Metallwaren	9 496	27 155	106 483	133 337	131 742	1 662 145
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	2 785	14 920	31 707	24 187	24 190	149 834
Chemische Erzeugnisse	69 163	76 494	428 262	457 912	595 577	6 357 435
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte usw.	5 410	76 402	200 512	119 152	105 666	990 876
Feinkeramische Erzeugnisse	9 833	14 291	25 398	27 517	17 591	212 039
Glas und Glaswaren	3 549	11 942	36 128	34 205	61 405	251 498
Schnittholz, Sperrholz u.a. bearbeitetes Holz	24 267	56 857	37 621	52 427	51 713	222 074
Holzwaren	2 686	44 581	91 463	105 077	106 234	1 395 015
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	16 521	28 232	17 209	11 923	13 313	177 293
Papier- und Pappwaren	5 583	38 970	50 684	51 717	55 085	487 739
Druckereierzeugnisse usw.	1 669	43 223	57 553	64 179	57 057	450 909
Kunststofferzeugnisse	10 606	23 611	179 838	176 601	217 747	1 435 647
Gummiwaren	2 296	2 717	13 143	37 829	13 966	166 860
Lederwaren und Schuhe	3 962	19 136	22 293	23 933	18 472	394 260
Textilien	109 030	139 439	169 197	166 778	161 816	809 541
Bekleidung	9 282	71 349	160 978	115 844	111 539	913 718
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	41 463	476 009	1 521 607	1 248 416	1 124 475	9 951 914
Tabakwaren	142	43 779	43 693	699 954	484 510	1 643 714

¹⁾ Benennung und Gruppierung der Waren richten sich nach dem "Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken - Ausgabe 1989 -". - ²⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

B. Binnenhandel und Gastgewerbe

1. Meßzahlen für den Umsatz des Großhandels 1993 und 1994 nach Wirtschaftsgruppen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wirtschaftsgruppe	Bayern				Bundesgebiet ¹⁾	
	1993		1994			
	nominal	real	nominal	real	nominal	real
	Monatsdurchschnitt 1986 ± 100					
Großhandel mit						
Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren	88,1	104,5	79,5	97,2	90,1	112,5
textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten, Fellen, Leder, Rohtabak	62,0	86,4	66,0	80,1	62,7	67,6
technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	135,8	142,7	144,4	151,8	98,4	103,3
festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	153,6	147,1	139,3	132,7	90,1	86,9
Erzen, Stahl, NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug	106,7	116,3	109,4	117,0	92,2	95,3
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	165,4	135,9	178,7	143,9	193,8	155,8
Altmaterial, Reststoffen	160,4	293,2	202,7	234,1	143,4	169,0
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	120,9	122,3	118,4	116,3	135,6	133,7
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	110,1	99,9	109,9	98,2	121,2	109,0
Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen	135,9	124,8	142,1	129,0	148,2	137,0
feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Spielwaren, Sportartikeln	119,1	109,3	117,9	105,8	122,7	112,8
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	124,0	123,9	121,3	121,1	126,1	119,9
pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln	162,3	146,4	172,0	154,4	160,6	144,9
Papier, Schreibwaren, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art ²⁾	125,7	118,0	130,5	121,0	131,8	120,1
Insgesamt	128,3	127,1	128,4	123,5	123,0	117,2

¹⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ²⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

2. Meßzahlen für die Beschäftigten des Großhandels 1993 und 1994 nach Wirtschaftsgruppen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wirtschaftsgruppe	Bayern				Bundesgebiet ¹⁾	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	1993		1994			
	Monatsdurchschnitt 1986 ± 100					
Großhandel mit						
Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren	83,0	84,4	77,6	77,9	99,3	101,6
textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten, Fellen, Leder, Rohtabak	96,4	107,8	87,7	94,9	70,3	81,9
technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	138,1	137,9	138,2	134,2	112,1	101,4
festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	113,7	139,1	105,1	129,8	96,5	103,4
Erzen, Stahl, NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug	106,9	130,9	107,6	139,2	97,1	88,5
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	129,8	173,8	130,8	180,9	129,0	137,6
Altmaterial, Reststoffen	114,9	134,3	115,5	160,1	100,1	96,3
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	95,8	103,7	91,2	99,4	113,1	109,9
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	89,6	102,2	84,7	95,2	99,9	105,0
Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen	124,8	158,7	121,2	166,1	124,1	123,9
feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Spielwaren, Sportartikeln	109,4	164,1	88,3	126,2	102,0	104,3
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	119,2	136,0	117,7	136,6	107,6	118,6
pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln	132,7	126,2	128,3	120,6	117,7	120,8
Papier, Schreibwaren, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art ²⁾	114,4	138,7	111,7	134,6	108,4	110,8
Insgesamt	113,1	126,7	109,6	123,8	111,5	113,0

¹⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ²⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

3. Meßzahlen für den Umsatz des Einzelhandels 1993 und 1994 nach Wirtschaftsgruppen, ausgewählten Wirtschaftsuntergruppen und -klassen

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsuntergruppe bzw. -klasse	Bayern				Bundesgebiet ¹⁾	
	1993		1994			
	nominal	real	nominal	real	nominal	real
	Monatsdurchschnitt 1986 = 100					
Einzelhandel mit						
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	138,4	125,4	141,4	126,3	122,1	109,0
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ²⁾	140,5	128,1	142,7	128,2	121,1	108,8
Fleisch, Fleischwaren	92,0	80,9	83,3	73,1	94,9	83,4
Bier, alkoholfreien Getränken	161,0	137,9	170,0	144,0	161,3	136,6
Tabakwaren	103,5	84,1	107,9	86,4	106,5	85,4
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	125,5	110,4	120,2	104,4	121,8	105,9
Textilien, Bekleidung ²⁾	130,8	115,1	128,3	111,5	132,0	114,7
Oberbekleidung ²⁾	144,8	126,7	141,3	122,0	135,7	117,2
Herrenoberbekleidung	127,6	110,1	121,5	103,7	116,7	99,5
Damenoberbekleidung	118,5	105,1	111,3	97,7	115,2	101,1
Heim- und Haushaltstextilien, Bodenbelägen, Bettwaren	125,5	114,7	121,1	108,8	123,9	111,4
Schuhen	132,9	114,8	127,8	108,9	118,4	100,8
Leder- und Täschnerwaren (ohne Schuhe)	103,0	91,8	94,6	83,3	98,4	86,7
Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)	156,4	134,3	152,5	128,6	170,9	143,3
Kleisenwaren, Werkzeugen, Bauartikeln u.ä.	191,5	174,0	179,2	161,3	209,4	188,5
Hausrat aus Metall und Kunststoff, a.n.g.	121,5	104,3	112,0	94,6	123,8	104,6
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	113,3	95,1	78,5	64,4	110,1	89,8
Möbeln (ohne Büromöbel)	162,9	137,7	162,7	134,6	176,3	144,3
Antiquitäten, Kunstgegenständen u.ä.	142,4	120,9	144,3	120,1	138,0	1
elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten	129,2	128,1	130,5	129,3	118,9	122,2
elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g.	211,6	202,9	217,5	208,1	149,1	142,7
Öfen, Kühlschränken, Waschmaschinen	123,1	112,0	122,1	110,3	120,9	109,3
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	103,7	112,0	103,1	112,4	114,8	125,2
Musikinstrumenten, Musikalien	139,8	114,5	147,5	117,6	117,8	94,0
Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	163,3	140,6	169,6	143,5	157,6	136,7
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	120,6	103,6	116,4	98,9	129,0	97,4
Büchern, Fachzeitschriften	169,0	135,7	190,1	150,5	151,7	120,1
Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	117,0	94,0	113,2	89,7	131,8	104,4
pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	132,2	130,1	139,1	136,7	141,2	135,8
Apotheken	121,0	122,6	127,7	129,9	133,9	131,6
kosmetischen Erzeugnissen, Körperpflegemitteln	159,6	145,2	155,0	139,7	157,3	1
Drogerieartikeln, Reinigungsmitteln	177,0	161,2	189,9	171,1	175,3	158,0
Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen) ³⁾	145,1	112,5	144,3	103,6	156,5	115,7
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	150,5	120,0	152,4	120,8	154,2	122,2
Kraftwagen	151,0	120,3	153,1	121,4	153,8	121,9
Kraftwagenteilen, -zubehör und -reifen	136,3	109,1	133,1	106,1	128,5	1
Zweirädern, Zweiradteilen, -zubehör und -reifen	164,0	132,1	171,6	134,3	221,6	173,4
sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	139,1	123,6	131,8	116,3	129,3	114,8
Blumen, Pflanzen	132,6	122,0	136,1	123,7	114,9	104,4
zoologischem Bedarf, lebenden Tieren, Samereien	93,7	86,4	85,4	77,5	113,0	102,5
feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen	142,5	142,7	132,4	131,3	120,8	119,5
Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	136,9	133,3	137,4	132,9	139,7	135,1
Spielwaren	218,2	190,2	214,9	183,6	183,6	156,9
Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	166,6	153,8	141,0	129,0	127,6	116,8
Brennstoffen	96,8	87,4	89,5	83,0	97,1	89,9
Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	124,2	111,2	128,0	113,1	139,9	123,6
Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel	155,3	139,7	143,3	127,3	117,1	104,0
Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	124,4	112,5	122,8	109,4	144,5	128,7
sonstigen Waren, a.n.g.	145,0	134,6	159,0	146,9	178,6	165,0
Insgesamt	139,8	123,1	138,7	120,6	133,8	116,9

¹⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ²⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. - ³⁾ Ohne Agenturtankstellen.

4. Meßzahlen für die Beschäftigten des Einzelhandels 1993 und 1994 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe	Bayern				Bundesgebiet ¹⁾	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	1993		1994			
	Monatsdurchschnitt 1986 ± 100					
Einzelhandel mit						
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	112,4	137,3	115,6	145,4	99,8	119,9
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	103,9	124,2	101,7	122,3	104,8	123,6
Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)	115,3	129,7	116,9	133,1	126,8	133,8
elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten	93,2	95,8	91,7	94,4	93,9	100,5
Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	116,0	124,0	120,2	133,1	109,9	120,0
pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	116,4	141,2	119,0	151,2	121,2	148,5
Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen) ²⁾	87,8	147,3	84,5	145,0	123,7	144,7
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	102,8	128,6	99,3	132,7	118,6	274,8
sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	104,5	128,1	99,8	128,5	103,7	130,5
Insgesamt	107,5	130,3	106,7	133,8	107,2	130,4

¹⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ²⁾ Ohne Agenturtankstellen.

5. Meßzahlen für den Umsatz des Gastgewerbes 1993 und 1994 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse	Bayern				Bundesgebiet ¹⁾	
	1993		1994			
	nominal	real	nominal	real	nominal	real
	Monatsdurchschnitt 1986 ± 100					
Beherbergungsgewerbe	132,6	102,5	128,8	97,2	132,1	99,4
Hotels	131,9	102,2	129,6	97,9	135,5	102,4
Gasthöfe	133,2	106,1	131,9	102,9	123,9	96,9
Pensionen	117,5	90,0	110,8	82,7	109,9	/
Hotels garnis	128,4	94,4	111,9	79,7	133,1	/
Gaststättengewerbe	121,5	99,0	123,1	98,5	117,0	93,7
Speisewirtschaften	121,7	99,3	122,1	97,8	125,6	100,6
Schankwirtschaften	117,3	93,7	116,2	91,0	104,0	/
Bars, Tanzlokale u.ä.	101,8	80,8	122,3	95,1	96,4	/
Cafes	126,0	103,7	124,9	101,0	132,0	106,7
Kantinen	170,3	145,2	163,7	136,7	156,9	130,9
Gastgewerbe insgesamt	127,9	102,1	126,9	99,3	124,0	97,5

¹⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

6. Meßzahlen für die Beschäftigten des Gastgewerbes 1993 und 1994 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse	Bayern				Bundesgebiet ¹⁾	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	1993		1994			
	Monatsdurchschnitt 1986 ± 100					
Beherbergungsgewerbe	110,6	127,1	108,9	130,1	100,0	112,3
Hotels	109,6	125,9	107,2	127,0	100,5	113,5
Gasthöfe	110,7	120,2	111,0	120,9	103,1	114,5
Pensionen	100,0	120,2	105,6	138,0	89,8	108,4
Hotels garnis	113,5	155,5	104,6	156,3	100,8	114,2
Gaststättengewerbe	108,7	122,4	110,0	127,2	94,0	102,9
Speisewirtschaften	108,0	122,4	106,5	127,1	103,2	115,8
Schankwirtschaften	100,6	108,2	97,2	103,8	82,7	88,6
Bars, Tanzlokale u.ä.	106,6	137,8	138,9	170,9	94,4	108,2
Cafes	124,7	145,4	124,7	145,1	109,0	132,3
Kantinen	175,3	161,7	168,2	162,6	139,1	138,0
Gastgewerbe insgesamt	111,1	124,8	111,0	128,9	97,6	106,0

¹⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen

1. Kapazität der Beherbergungsstätten (ohne Campingplätze) am 1. Januar 1993 nach Regierungsbezirken,

Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Gebiet Gemeindegruppe Betriebsart	Beher- bergungs- stätten	Beher- bergungs- einheiten ¹⁾	Betten/ Schlaf- gelegenheiten	Behér- bergungs- einheiten ¹⁾	Betten/Schlaf- gelegenheiten	
				je Betrieb	je Beher- bergungs- einheit ¹⁾	
Regierungsbezirk						
Oberbayern	4 976	97 437	188 454	19,6	37,9	1,9
Niederbayern	2 170	43 763	90 135	20,2	41,5	2,1
Oberpfalz	1 025	17 873	37 195	17,4	36,3	2,1
Oberfranken	1 080	19 700	37 679	18,2	34,9	1,9
Mittelfranken	843	18 895	34 620	22,4	41,1	1,8
Unterfranken	1 077	24 181	42 695	22,5	39,6	1,8
Schwaben	2 726	43 775	89 887	16,1	33,0	2,1
Gemeindegruppe						
Mineral- und Moorbäder	1 384	40 764	64 640	29,5	46,7	1,6
Heilklimatische Kurorte	2 048	27 052	57 913	13,2	28,3	2,1
Kneippkurorte	513	10 661	18 718	20,8	36,5	1,8
Luftkurorte	2 588	38 288	88 668	14,8	34,3	2,3
Erholungsorte	2 516	39 526	87 014	15,7	34,6	2,2
Sonstige Gemeinden	4 848	109 333	203 712	22,6	42,0	1,9
Betriebsart						
Hotels	1 868	82 354	148 691	44,1	79,6	1,8
Gasthöfe	3 589	47 428	88 995	13,2	24,8	1,9
Pensionen	1 247	18 388	33 397	14,8	26,8	1,8
Hotels garnis	4 184	54 126	98 149	12,9	23,5	1,8
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime ...	528	15 688	35 274	29,7	66,8	2,3
Ferienzentren	3	459	1 728	153,0	576,0	3,8
Ferienhäuser, -wohnungen	2 000	20 150	66 569	10,1	33,3	3,3
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen	228	3 156	17 084	13,8	74,9	5,4
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	250	23 875	30 778	95,5	123,1	1,3
Bayern	13 897	265 624	520 665	19,1	37,5	2,0
Bundesgebiet	49 902	1 045 198	2 073 069	21,0	41,5	2,0

¹⁾ Selbständig vermietbare, abgetrennte oder abtrennbare mit einem betriebsüblichen Mindestkomfort ausgestattete räumliche Einheiten mit Schlafgelegenheiten zur vorübergehenden Beherbergung von Gästen.

2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 1993 und 1994 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Jahr	Beherbergungsstätten					
		insgesamt		davon mit			
				neun oder mehr Gästebetten		weniger als neun Gästebetten einschließlich Privatquartieren	
		Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen
Mineral- und Moorbäder	1993	1 352 188	15 235 672	1 251 051	13 815 117	101 137	1 420 555
	1994	1 288 148	15 206 107	1 186 709	13 768 655	101 439	1 437 452
Heilklimatische Kurorte	1993	1 572 146	11 759 588	1 280 822	8 932 533	291 324	2 827 055
	1994	1 557 505	11 419 096	1 270 549	8 631 078	286 956	2 788 018
Kneippkurorte	1993	336 117	3 549 737	279 867	3 015 784	56 250	533 953
	1994	369 208	3 924 347	306 665	3 286 046	62 543	638 301
Luftkurorte	1993	2 629 360	17 354 379	1 980 050	11 806 361	649 310	5 548 018
	1994	2 509 442	16 947 371	1 908 113	11 466 591	601 329	5 480 780
Erholungsorte	1993	2 957 848	17 105 509	2 279 217	10 893 451	678 631	6 212 058
	1994	2 894 592	16 355 246	2 212 727	10 539 446	681 865	5 815 800
Präd. Gemeinden insgesamt	1993	8 847 659	65 004 885	7 071 007	48 463 246	1 776 652	16 541 639
	1994	8 618 895	63 852 167	6 884 763	47 691 816	1 734 132	16 160 351

3. Gästeankünfte und -übernachtungen 1993 und 1994 nach Regierungsbezirken,

Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Gebiet Gemeindegruppe Betriebsart	Jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon von Gästen aus dem		insgesamt	davon von Gästen aus dem	
			Bundes- gebiet	Ausland		Bundes- gebiet	Ausland
Regierungsbezirk							
Oberbayern	1993	7 597 721	5 785 321	1 812 400	28 236 474	24 295 137	3 941 337
	1994	7 621 209	5 733 280	1 887 929	27 479 551	23 460 737	4 018 814
Niederbayern	1993	2 106 475	1 965 701	140 774	13 760 958	13 304 431	456 527
	1994	2 054 717	1 914 434	140 283	13 493 757	12 943 479	550 278
Oberpfalz	1993	1 281 746	1 102 653	179 093	4 181 411	3 804 221	377 190
	1994	1 236 963	1 066 291	170 672	4 169 494	3 806 405	363 089
Oberfranken	1993	1 555 010	1 416 257	138 753	4 605 714	4 316 538	289 176
	1994	1 544 817	1 411 242	133 575	4 597 358	4 306 284	291 074
Mittelfranken	1993	2 223 753	1 657 358	566 395	4 388 687	3 448 951	939 736
	1994	2 237 806	1 656 645	581 161	4 377 925	3 422 727	955 198
Unterfranken	1993	1 917 467	1 678 009	239 458	6 356 059	5 905 198	450 861
	1994	1 852 821	1 632 956	219 865	6 222 752	5 816 130	406 622
Schwaben	1993	2 485 238	2 105 953	379 285	12 933 189	11 996 927	936 262
	1994	2 517 612	2 120 086	397 526	13 073 908	12 137 621	936 287
Gemeindegruppe							
Mineral- und Moorbäder	1993	1 251 051	1 155 947	95 104	13 815 117	13 537 167	277 950
	1994	1 186 709	1 096 717	89 992	13 768 655	13 484 279	284 376
Heilklimatische Kurorte	1993	1 280 822	1 134 420	146 402	8 932 533	8 461 111	471 422
	1994	1 270 549	1 101 452	169 097	8 631 078	8 126 133	504 945
Kneippkurorte	1993	279 867	257 876	21 991	3 015 784	2 892 545	123 239
	1994	306 665	280 996	25 669	3 286 046	3 153 104	132 942
Luftkurorte	1993	1 980 050	1 837 147	142 903	11 806 361	11 314 040	492 321
	1994	1 908 113	1 770 546	137 567	11 466 591	10 998 764	467 827
Erholungsorte	1993	2 279 217	2 112 024	167 193	10 893 451	10 360 476	532 975
	1994	2 212 727	2 051 444	161 283	10 539 446	9 913 549	625 897
Sonstige Gemeinden	1993	12 096 403	9 213 838	2 882 565	25 999 246	20 506 064	5 493 182
	1994	12 181 182	9 233 779	2 947 403	25 722 929	20 217 554	5 505 375
Betriebsart							
Hotels	1993	8 427 493	6 525 679	1 901 814	21 396 318	17 819 664	3 576 654
	1994	8 617 789	6 589 196	2 028 593	21 992 649	18 198 145	3 794 504
Gasthöfe	1993	3 393 714	2 890 387	503 327	9 138 467	8 100 976	1 037 491
	1994	3 144 250	2 694 518	449 732	8 325 831	7 374 083	951 748
Pensionen	1993	806 800	714 208	92 592	4 977 915	4 680 457	297 458
	1994	696 203	637 987	58 216	4 382 624	4 203 553	179 071
Hotels garnis	1993	3 495 926	2 732 402	763 524	13 286 386	11 573 002	1 713 384
	1994	3 513 481	2 717 714	795 767	12 577 369	10 808 985	1 768 384
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	1993	1 104 213	1 077 152	27 061	5 317 077	5 139 530	177 547
	1994	1 166 743	1 137 522	29 221	5 424 076	5 217 063	207 013
Ferienzentren, Ferienhäuser, -wohnungen ...	1993	908 062	865 352	42 710	8 936 570	8 589 296	347 274
	1994	881 681	840 119	41 562	8 953 495	8 594 987	358 508
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen	1993	671 504	550 926	120 578	1 814 099	1 617 313	196 786
	1994	675 324	551 488	123 836	1 802 905	1 591 579	211 326
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	1993	359 698	355 146	4 552	9 595 660	9 551 165	44 495
	1994	370 474	366 390	4 084	9 955 796	9 904 988	50 808
Bayern	1993	19 167 410	15 711 252	3 456 158	74 462 492	67 071 403	7 391 089
	1994	19 065 945	15 534 934	3 531 011	73 414 745	65 893 383	7 521 362

4. Gästeankünfte und -übernachtungen 1992/93 und 1993/94 nach Regierungsbezirken,**Gemeindegruppen sowie Betriebsarten**

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Gebiet Gemeindegruppe Betriebsart	Fremden- verkehrs- jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Winter- ¹⁾	Sommer- ²⁾		Winter- ¹⁾	Sommer- ²⁾
			halbjahr			halbjahr	
Regierungsbezirk							
Oberbayern	1992/93	7 624 807	3 021 607	4 603 200	28 370 846	10 466 784	17 904 062
	1993/94	7 581 070	2 975 148	4 605 922	27 394 378	10 046 899	17 347 479
Niederbayern	1992/93	2 107 822	766 851	1 340 971	13 796 621	4 893 990	8 902 631
	1993/94	2 058 887	763 304	1 295 583	13 461 713	4 908 147	8 553 566
Oberpfalz	1992/93	1 284 949	462 729	822 220	4 186 110	1 358 718	2 827 392
	1993/94	1 226 258	461 104	765 154	4 127 959	1 374 695	2 753 264
Oberfranken	1992/93	1 567 392	594 883	972 509	4 648 099	1 666 014	2 982 085
	1993/94	1 540 208	584 780	955 428	4 571 107	1 624 278	2 946 829
Mittelfranken	1992/93	2 239 109	951 138	1 287 971	4 436 786	1 903 287	2 533 499
	1993/94	2 220 902	940 014	1 280 888	4 344 055	1 856 154	2 487 901
Unterfranken	1992/93	1 924 858	737 869	1 186 989	6 379 012	2 448 098	3 930 914
	1993/94	1 847 963	720 941	1 127 022	6 212 074	2 396 217	3 815 857
Schwaben	1992/93	2 502 535	964 362	1 538 173	13 042 246	4 763 103	8 279 143
	1993/94	2 499 201	938 491	1 560 710	12 966 914	4 614 981	8 351 933
Gemeindegruppe							
Mineral- und Moorbäder	1992/93	1 252 420	490 430	761 990	13 867 436	5 254 941	8 612 495
	1993/94	1 183 402	476 958	706 444	13 634 794	5 160 404	8 474 390
Heilklimatische Kurorte	1992/93	1 288 889	452 005	836 884	8 993 564	3 132 993	5 860 571
	1993/94	1 266 177	436 826	829 351	8 611 511	2 988 931	5 622 580
Kneippkurorte	1992/93	283 807	105 375	178 432	3 051 832	1 118 315	1 933 517
	1993/94	302 919	106 276	196 643	3 238 904	1 111 014	2 127 890
Luftkurorte	1992/93	1 990 618	695 239	1 295 379	11 860 858	3 932 546	7 928 312
	1993/94	1 900 674	669 450	1 231 224	11 437 779	3 826 488	7 611 291
Erholungsorte	1992/93	2 292 134	813 838	1 478 296	10 935 009	3 542 934	7 392 075
	1993/94	2 212 431	794 929	1 417 502	10 551 763	3 495 862	7 055 901
Sonstige Gemeinden	1992/93	12 143 604	4 942 552	7 201 052	26 151 021	10 518 265	15 632 756
	1993/94	12 108 886	4 899 343	7 209 543	25 603 449	10 238 672	15 364 777
Betriebsart							
Hotels	1992/93	8 470 479	3 433 233	5 037 246	21 516 903	8 467 098	13 049 805
	1993/94	8 559 512	3 430 519	5 128 993	21 859 632	8 532 862	13 326 770
Gasthöfe	1992/93	3 419 850	1 205 594	2 214 256	9 222 045	3 064 433	6 157 612
	1993/94	3 141 786	1 109 480	2 032 306	8 334 346	2 768 232	5 566 114
Pensionen	1992/93	811 045	285 515	525 530	5 036 254	1 586 224	3 450 030
	1993/94	696 199	233 627	462 572	4 367 010	1 286 188	3 080 822
Hotels garnis	1992/93	3 508 861	1 346 272	2 162 589	13 370 599	4 371 201	8 999 398
	1993/94	3 497 137	1 348 065	2 149 072	12 545 994	4 136 104	8 409 890
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	1992/93	1 098 295	513 503	584 792	5 298 591	2 131 783	3 166 808
	1993/94	1 153 732	546 081	607 651	5 392 064	2 188 344	3 203 720
Ferienzentren, Ferienhäuser, -wohnungen	1992/93	911 946	335 010	576 936	8 977 428	2 858 245	6 119 183
	1993/94	881 769	327 195	554 574	8 930 814	2 870 269	6 060 545
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen	1992/93	672 231	211 887	460 344	1 822 967	594 871	1 228 096
	1993/94	674 849	215 980	458 869	1 802 478	594 149	1 208 329
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	1992/93	358 765	168 425	190 340	9 614 933	4 426 139	5 188 794
	1993/94	369 505	172 835	196 670	9 845 862	4 445 223	5 400 639
Bayern	1992/93	19 251 472	7 499 439	11 752 033	74 859 720	27 499 994	47 359 726
	1993/94	18 974 489	7 383 782	11 590 707	73 078 200	26 821 371	46 256 829

¹⁾ Zeitraum vom 1. November bis 30. April. - ²⁾ Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober.

5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1991 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Gästeankünfte				Gästeübernachtungen			
	1991	1992	1993	1994	1991	1992	1993	1994
Deutschland	16 164 008	16 011 859	15 711 252	15 534 934	68 722 834	68 389 936	67 071 403	65 893 383
darunter Bayern	4 015 005	4 050 607	3 909 652	3 767 906	16 855 272	17 060 073	16 855 599	16 256 291
Ausland	3 914 482	3 818 508	3 456 158	3 531 011	8 433 936	8 199 740	7 391 089	7 521 362
dav. Europa	2 796 697	2 618 523	2 401 427	2 356 548	6 007 881	5 745 296	5 152 521	4 998 546
dav. EU-Mitgliedsländer ¹⁾ zusammen	2 174 878	2 037 316	1 832 395	1 777 541	4 465 140	4 222 683	3 749 653	3 633 956
dav. Belgien	106 444	104 566	101 873	93 341	238 058	233 667	224 295	201 932
Dänemark	79 667	72 958	64 212	61 399	127 435	123 812	110 416	103 871
Finnland	32 857	26 036	19 339	18 906	62 540	54 685	40 191	40 029
Frankreich	210 311	193 922	181 706	178 298	436 510	406 825	378 425	362 159
Griechenland	37 310	34 470	27 433	27 106	93 125	85 868	69 427	69 549
Großbritannien und Nordirland	257 025	253 998	242 467	238 196	586 885	580 489	540 323	541 601
Irland	10 759	11 241	9 367	9 929	27 085	25 895	23 750	25 402
Italien	402 499	377 176	282 455	291 831	760 658	720 572	538 545	561 360
Luxemburg	14 518	14 241	14 881	16 474	41 664	38 321	40 554	42 386
Niederlande	508 945	482 217	470 872	425 334	1 120 472	1 036 164	950 135	862 152
Österreich	277 960	264 060	258 286	249 069	550 661	540 112	525 979	500 167
Portugal	12 236	10 110	10 100	11 840	31 723	29 233	28 430	31 627
Schweden	141 353	121 717	89 947	84 080	223 414	199 482	153 420	139 290
Spanien	82 994	70 604	59 457	71 738	164 910	147 558	125 763	152 431
Übriges Europa	621 819	581 207	569 032	579 007	1 542 741	1 522 613	1 402 868	1 364 590
dav. Norwegen	38 873	35 510	29 239	36 987	64 348	60 365	53 390	71 101
Polen	39 578	39 957	37 359	46 424	182 198	178 043	128 867	135 342
Rußland .....	.	.	.	25 334	.	.	.	91 054
Schweiz	228 637	212 760	216 695	216 390	502 004	475 116	463 738	450 472
Tschechische Republik .....	.	.	.	60 137	.	.	.	146 963
Türkei	25 485	22 874	25 770	23 195	61 814	60 149	64 101	57 723
Ungarn	62 320	62 945	60 247	63 979	156 308	160 555	153 337	149 602
sonst. europ. Länder ²⁾	226 926	207 161	199 722	106 561	576 069	588 385	539 435	262 333
Afrika	35 069	31 234	24 251	22 382	112 119	98 800	88 610	71 489
dar. Republik Südafrika	8 840	9 857	9 352	11 334	29 261	27 744	27 992	30 679
Asien	363 502	426 475	376 242	463 399	714 214	774 351	682 029	812 938
dar. Israel	38 510	36 760	31 896	31 774	140 885	127 025	94 259	92 909
Japan	257 462	301 664	275 166	326 153	385 668	439 731	396 395	448 421
Amerika	592 519	621 630	537 079	555 579	1 256 967	1 325 164	1 172 596	1 173 583
dar. Kanada	46 106	45 453	40 739	36 172	98 201	96 727	84 844	78 700
USA	494 241	525 673	449 213	468 048	1 037 545	1 108 500	971 788	976 851
Australien, Neuseeland und Ozeanien	38 849	37 950	30 502	42 373	77 173	71 193	60 273	86 142
Nicht näher bezeichnetes Ausland	87 846	82 696	86 657	90 730	265 582	184 936	235 060	378 664
Insgesamt	20 078 490	19 830 367	19 167 410	19 065 945	77 156 770	76 589 676	74 462 492	73 414 745

¹⁾ Stand 1.1.1995. - ²⁾ Bis 1993 einschl. der jetzigen Länder Rußland und Tschechische Republik.

6. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1992 nach Fremdenverkehrsgebieten

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Gebiet	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
	1992	1993	1994	1992	1993	1994
Rhön	398 549	381 819	348 211	3 077 619	2 996 400	2 946 987
Frankenwald	172 095	163 870	136 172	816 565	770 618	718 397
Spessart	227 738	226 363	209 007	673 536	656 125	591 415
Würzburg mit Umgebung	410 394	389 962	387 022	667 776	643 993	654 004
Steigerwald	132 975	130 696	114 802	187 293	184 596	167 281
Fränkische Schweiz	142 498	139 638	134 229	562 481	539 105	517 945
Fichtelgebirge mit Steinwald	237 841	231 543	229 997	1 003 248	999 792	991 815
Nürnberg mit Umgebung	1 211 849	1 141 958	1 155 100	2 360 122	2 187 540	2 167 213
Oberpfälzer Wald	189 534	182 417	161 414	838 928	811 295	793 353
Oberes Altmühltal	150 460	143 369	148 626	339 912	325 035	323 285
Unteres Altmühltal	245 508	242 308	226 497	496 687	495 621	471 589
Bayerischer Wald	1 072 306	1 091 364	1 050 039	7 696 599	7 696 175	7 459 483
Augsburg mit Umgebung	331 207	311 100	302 255	651 538	589 707	564 017
München mit Umgebung	3 600 370	3 336 157	3 364 156	7 486 391	6 967 745	6 766 526
Ammersee- und Würmse-Gebiet	197 364	199 103	196 817	828 648	827 332	789 390
Bodensee-Gebiet	157 850	152 357	153 725	522 369	506 056	498 650
Westallgäu	79 587	74 596	81 181	790 028	735 409	900 745
Allgäuer Alpenvorland	145 645	133 529	130 211	570 929	524 064	516 762
Staffelsee mit Ammer-Hügelland	139 644	127 698	121 312	840 029	812 369	781 475
Inn-, Mangfall-Gebiet	278 512	271 016	270 318	1 197 822	1 161 560	1 145 679
Chiemsee mit Umgebung	194 184	191 643	191 834	1 364 089	1 340 479	1 330 246
Salzach-Hügelland	108 022	94 422	93 091	429 468	408 190	391 422
Oberallgäu	730 417	722 809	734 063	5 784 572	5 673 928	5 602 378
Ostallgäu	359 839	373 936	385 437	2 273 034	2 251 898	2 276 242
Werdenfeller Land mit Ammergau	546 505	522 879	489 828	2 935 099	2 872 911	2 676 554
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	83 780	84 215	80 228	463 973	455 839	445 668
Isarwinkel	123 453	119 093	113 912	1 086 865	1 057 610	1 139 050
Tegernseer-Gebiet	237 538	229 847	230 489	1 890 499	1 887 933	1 780 843
Schliersee-Gebiet	148 021	140 648	150 967	862 866	819 779	828 923
Ober-Isartal	88 386	82 143	71 765	376 768	355 039	302 255
Chiemgauer Alpen	394 334	385 778	382 350	3 112 790	2 930 805	2 893 187
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land ...	425 013	409 127	390 699	3 410 677	3 306 878	3 121 197
Fremdenverkehrsgebiete zusammen	12 961 418	12 427 403	12 235 754	55 599 220	53 791 826	52 553 976
Übriges Bayern	6 868 949	6 740 007	6 830 191	20 990 456	20 670 666	20 860 769
Insgesamt	19 830 367	19 167 410	19 065 945	76 589 676	74 462 492	73 414 745

7. Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Fremdenverkehrsjahr 1993/94

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Ausgewählte Gemeinde	Übernachtungen von Gästen im						Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Tagen		
	Winterhalbjahr ¹⁾		Sommerhalbjahr ²⁾		Fremdenverkehrsjahr		Winter- ¹⁾	Sommer- ²⁾	Fremden- verkehrs- jahr
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
Augsburg	186 354	48 312	238 035	75 418	424 389	123 730	1,9	1,8	1,9
Bad Aibling	204 189	3 390	265 168	4 979	469 357	8 369	7,9	7,7	7,8
Bad Birnbach	223 230	1 371	333 985	2 366	557 215	3 737	8,6	11,8	10,3
Bad Füssing	946 425	8 751	1 887 402	38 262	2 833 827	47 013	16,1	18,5	17,6
Bad Kissingen	659 833	7 292	1 003 733	29 314	1 663 566	36 606	9,5	11,2	10,5
Bad Neustadt a.d.Saale	226 013	622	262 730	1 625	488 743	2 247	13,5	14,0	13,8
Bad Reichenhall	313 894	5 641	612 547	16 173	926 441	21 814	10,0	11,0	10,7
Bad Steben	166 507	1 078	246 746	655	413 253	1 733	9,3	14,8	12,0
Bad Tölz	312 581	5 053	464 035	6 836	776 616	11 889	12,9	16,5	14,8
Bad Wiessee	264 469	4 659	627 697	16 048	892 166	20 707	13,1	13,0	13,0
Bad Wörishofen	386 789	6 040	835 969	23 583	1 222 758	29 623	14,1	17,3	16,1
Berchtesgaden	148 951	6 540	402 896	24 057	551 847	30 597	5,6	6,0	5,9

¹⁾ Zeitraum vom 1. November bis 30. April. - ²⁾ Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober.

Noch: 7. Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im

Fremdenverkehrsjahr 1993/94

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Ausgewählte Gemeinde	Übernachtungen von Gästen im						Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Tagen		
	Winterhalbjahr ¹⁾		Sommerhalbjahr ²⁾		Fremdenverkehrsjahr		Winter- ¹⁾	Sommer- ²⁾	Fremden- verkehrs- jahr
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
							halbjahr		
Bodenmais	267 544	6 741	458 309	11 087	725 853	17 828	8,8	9,2	9,0
Fischen i.Allgäu	173 965	3 051	393 695	5 456	567 660	8 507	8,6	10,6	9,9
Freyung	187 083	4 386	232 198	11 838	419 281	16 224	14,3	15,2	14,8
Füssen	244 427	18 711	470 245	45 214	714 672	63 925	6,4	5,9	6,1
Garmisch-Partenkirchen	378 841	45 201	568 124	89 094	946 965	134 295	4,5	4,1	4,3
Grafenau	133 435	2 038	245 574	3 332	379 009	5 370	6,2	7,5	7,0
Grainau	182 196	14 061	288 785	20 279	470 981	34 340	6,0	7,3	6,7
Griesbach i.Rottal	511 627	6 872	652 381	14 513	1 164 008	21 385	9,4	10,2	9,8
Hindelang	251 680	6 927	442 889	10 426	694 569	17 353	8,0	8,0	8,0
Inzell	251 547	10 210	480 126	8 321	731 673	18 531	8,0	9,6	9,0
München	2 573 996	982 605	3 367 013	1 497 104	5 941 009	2 479 709	2,0	2,0	2,0
Neustadt a.d.Donau	154 944	1 236	220 481	1 251	375 425	2 487	10,5	10,9	10,7
Nürnberg	737 802	171 566	788 610	202 536	1 526 412	374 102	1,9	1,8	1,8
Oberstaufer	376 742	25 626	491 759	43 560	868 501	69 186	8,2	7,9	8,0
Oberstdorf	750 739	40 649	1 162 637	43 261	1 913 376	83 910	8,8	8,3	8,5
Passau	120 044	13 989	256 456	35 458	376 500	49 447	2,0	1,7	1,8
Pfronten	166 082	4 360	353 262	8 708	519 344	13 068	7,7	7,8	7,8
Prien a.Chiemsee	147 899	18 302	254 325	32 609	402 224	50 911	9,7	6,7	7,5
Regensburg	177 535	31 662	273 300	57 350	450 835	89 012	2,0	1,8	1,9
Reit im Winkl	278 083	6 642	302 849	5 712	580 932	12 354	9,1	8,6	8,8
Rothenburg o.d.Tauber	134 148	62 747	265 523	140 522	399 671	203 269	1,4	1,4	1,4
Rottach-Egern	140 287	4 556	291 382	9 831	431 669	14 387	5,9	6,7	6,4
Ruhpolding	213 819	7 928	408 631	7 548	622 450	15 476	7,0	8,7	8,0
Sankt Englmar	227 444	9 587	316 925	8 557	544 369	18 144	7,7	8,2	8,0
Scheidegg	158 554	4 162	302 353	5 801	460 907	9 963	15,5	14,9	15,1
Schliersee	157 539	3 966	299 240	2 929	456 779	6 895	4,2	5,1	4,8
Schönau a.Königsee	172 680	5 121	497 548	12 589	670 228	17 710	7,5	7,9	7,8
Würzburg	236 061	26 588	339 264	53 519	575 325	80 107	1,7	1,7	1,7

¹⁾ Zeitraum vom 1. November bis 30. April. - ²⁾ Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober.

8. Campingplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1990 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Geöffnete Campingplätze Ende Juni	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	Gebiet	Jahr	Geöffnete Campingplätze Ende Juni	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen
Oberbayern	1990	94	468 381	1 879 926	Mittelfranken	1990	19	111 805	396 948
	1991	94	453 616	1 937 445		1991	22	139 553	457 876
	1992	94	466 457	1 970 574		1992	22	136 509	478 226
	1993	95	430 104	1 803 302		1993	25	131 855	498 339
	1994	95	438 141	1 845 502		1994	25	128 094	472 139
Niederbayern	1990	28	65 088	377 422	Unterfranken	1990	51	122 618	386 474
	1991	28	63 441	406 303		1991	53	123 972	404 980
	1992	30	66 709	411 861		1992	55	125 314	390 408
	1993	32	62 944	392 394		1993	58	122 170	371 565
	1994	34	68 553	420 078		1994	58	119 827	368 082
Oberpfalz	1990	39	89 219	432 954	Schwaben	1990	40	187 658	1 009 022
	1991	39	87 582	461 372		1991	39	190 448	1 041 661
	1992	42	90 337	454 035		1992	40	191 169	952 851
	1993	42	76 834	438 538		1993	41	184 956	915 057
	1994	42	86 460	436 376		1994	43	181 153	900 342
Oberfranken	1990	24	65 424	217 491	Bayern	1990	295	1 110 193	4 700 237
	1991	24	66 595	218 006		1991	299	1 125 207	4 927 643
	1992	24	67 298	223 810		1992	307	1 143 793	4 881 765
	1993	25	64 994	207 448		1993	318	1 073 857	4 626 643
	1994	27	67 318	216 482		1994	324	1 089 546	4 659 001

9. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 1990

- Daten der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen -

Jahr	Besichtigungs- objekte	Besucher insgesamt	davon Besucher von (der)						
			Schloß Neuschwan- stein	Schloß Linderhof	Schloß Herren- chiemsee	Schloßanlage Nymphen- burg	Befreiungs- halle Kelheim	Bavaria	übrigen Be- sichtigungs- objekten
1990	49	6 063 716	1 425 150	982 649	708 126	559 807	296 260	45 695	2 046 029
1991	48	5 548 538	1 313 326	850 222	758 412	450 873	294 783	40 685	1 840 237
1992	49	5 286 194	1 358 756	815 531	669 696	444 297	277 970	31 826	1 688 118
1993	49	5 135 986	1 297 347	772 943	653 688	434 303	275 279	32 900	1 669 526
1994	49	5 012 356	1 329 932	721 769	664 426	416 444	250 001	30 584	1 599 200

10. Personenbeförderung auf Bergbahnen seit 1990

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Technologie -

Jahr	Bergbahnen		davon			
	insgesamt	Beförderte Personen in 1 000	Seilschwebebahnen ¹⁾		Zahnradbahnen ²⁾	
			Anzahl	Beförderte Personen in 1 000	Anzahl	Beförderte Personen in 1 000
1990	103	17 260	101	16 749	2	511
1991	103	18 343	101	17 792	2	551
1992	104	21 341	102	20 360	2	981
1993	104	19 094	102	18 145	2	949
1994	103	17 156	101	16 280	2	876

¹⁾ Einschl. Sesselbahnen und Kleinkabinenbahnen. - ²⁾ Geschäftsjahr der Wendelsteinbahn 1. Juli - 30. Juni.**11. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 1992**

Jahr	Zeitraum	Belegte Bruttofläche in m ²			Aussteller ¹⁾			Besucher		
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
			gedeckte Fläche	Freige- lände		Inländer	Ausländer		Inländer	Ausländer

BAUMA²⁾ (Internationale Fachmesse für Baumaschinen und Baustoffmaschinen in München)

1992	6. April - 12. April	400 000	107 000	293 000	1 651	968	683	323 354	213 414	109 940
1995 ³⁾	3. April - 9. April	410 000	110 000	300 000	1 903	1 091	812	350 000	238 700	111 300

ELECTRONICA²⁾ (Internationale Fachmesse für Bauelemente und Baugruppen der Elektronik in München)

1992	10. Nov. - 14. Nov.	110 000	109 710	290	2 242	1 216	1 026	87 279	63 015	24 264
1994	8. Nov. - 12. Nov.	115 000	110 000	5 000	2 863	1 374	1 489	83 373	58 861	24 512

IHM⁴⁾ (Internationale Handwerksmesse - Messe des Handwerks und für das Handwerk in München)

1992	14. März - 22. März	136 783	107 675	29 108	1 609	1 358	251	325 234	305 394	19 840
1993	13. März - 21. März	136 591	110 000	26 591	1 564	1 297	267	268 331	247 401	20 930
1994	12. März - 20. März	138 406	.	.	1 599	1 345	254	276 462	.	.
1995	11. März - 19. März	138 134	.	.	1 678	1 381	297	250 388	231 609	18 779

Internationale Spielwarenmesse mit Fachmesse Modellbau, Hobby und Basteln⁵⁾ (in Nürnberg)

1992	6. Febr. - 12. Febr.	105 000	105 000	-	2 393	1 248	1 145	57 571	39 569	18 002
1993	4. Febr. - 10. Febr.	107 000	107 000	-	2 425	1 272	1 153	57 187	39 487	17 700
1994	3. Febr. - 9. Febr.	110 000	110 000	-	2 530	1 339	1 191	58 866	40 612	18 254
1995	2. Febr. - 8. Febr.	110 000	110 000	-	2 521	1 313	1 208	59 170	40 745	18 425

ISPO-Frühjahr²⁾ (Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode in München)

1992	27. Febr. - 1. März	122 000	107 000	15 000	1 287	502	785	39 561	23 086	16 475
1993	25. Febr. - 28. Febr.	119 765	110 000	9 765	1 347	511	836	37 162	21 802	15 360
1994	24. Febr. - 27. Febr.	117 071	110 000	7 071	1 309	485	824	37 161	21 748	15 413
1995 ³⁾	7. Febr. - 10. Febr.	124 000	110 000	14 000	1 325	458	867	34 290	18 840	15 450

ISPO-Herbst²⁾ (Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode in München)

1992	1. Sept. - 4. Sept.	117 000	110 000	7 000	1 645	596	1 049	37 066	21 021	16 045
1993	31. Aug. - 3. Sept.	122 379	110 000	12 379	1 731	571	1 160	35 397	20 274	15 123
1994	23. Aug. - 26. Aug.	117 500	110 000	7 500	1 583	521	1 062	31 803	17 436	14 367

¹⁾ Direktaussteller und zusätzlich vertretene Firmen. - ²⁾ Mitteilung der Messe München GmbH. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁴⁾ Mitteilung der Gesellschaft für Handwerksausstellungen und -messen mbH (GHM). - ⁵⁾ Mitteilung der Spielwarenmesse eG Nürnberg.

A. Straßenverkehr

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 1994 nach Straßenarten und Regierungsbezirken	266
2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten	266
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten	267
4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1993 nach Haltergruppen	267
5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1993 nach Zulassungsjahren	267
6. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1960 nach Fahrzeugarten	268
7. Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnis seit 1960	268
8. Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs 1993 und 1994 nach Beschäftigungs- sowie Umsatzarten	269
9. Unternehmen, Linienlängen, Kraftomnibusse und Verkehrsleistungen im Straßenpersonen- verkehr 1993 und 1994 nach Verkehrsträgern	269
10. Verkehr mit Kraftfahrzeugen (Ein- und Durchfahrten) über die Auslandsgrenzen Bayerns seit 1980	269
11. Versand und Empfang von Gütern im Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen seit 1991 nach Güterabteilungen und ausgewählten Güterhauptgruppen	270
12. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980	271
13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1980	271
14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen sowie Unfallarten, Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1980	272
15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1994 nach Regierungsbezirken sowie Monaten	273
16. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 1994 nach der Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	273
17. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1994 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	273

B. Luftverkehr

Flughafenverkehr seit 1991	274
----------------------------------	-----

C. Nachrichtenverkehr

Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen seit 1980	274
--	-----

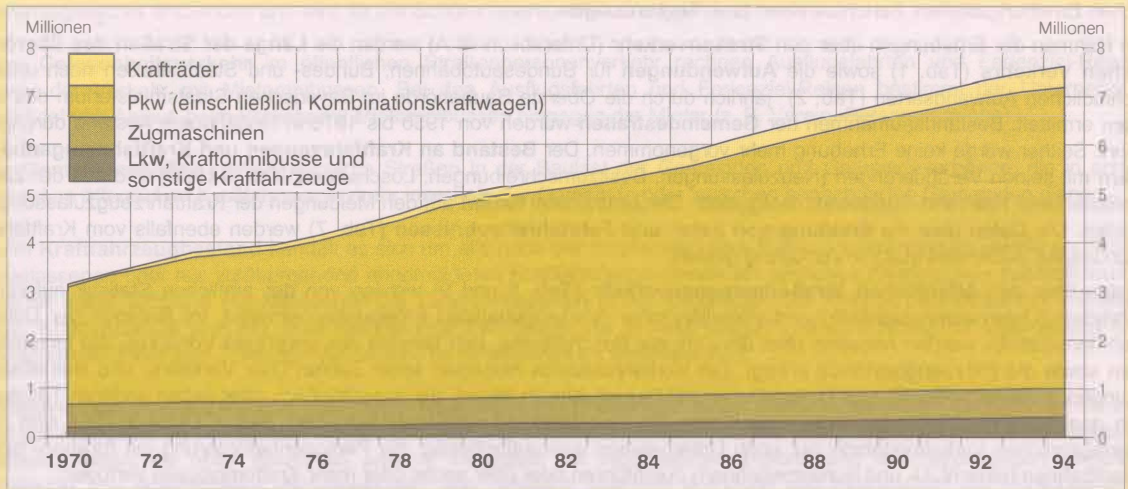
D. Eisenbahnverkehr

Güterverkehr der Eisenbahnen seit 1991 nach Bundesländern sowie dem Ausland	274
---	-----

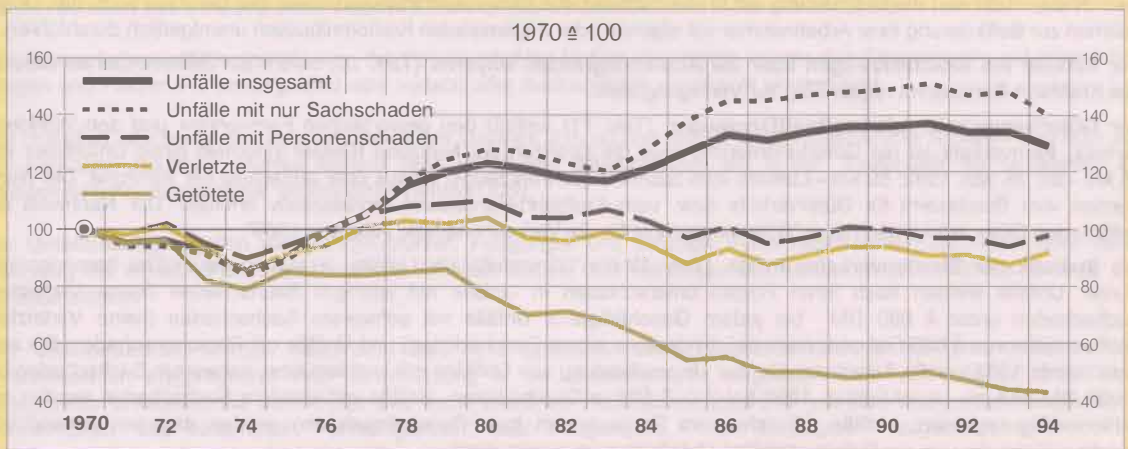
E. Binnenschifffahrt

1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 1990 nach Wasserstraßengebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen	275
2. Güterverkehr der Binnenschifffahrt seit 1980 nach Güterabteilungen und ausgewählten Güterhauptgruppen	276
3. Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen 1992 und 1993	277
4. Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen am 31. Dezember 1993 nach Schiffsarten und Heimatorten	277

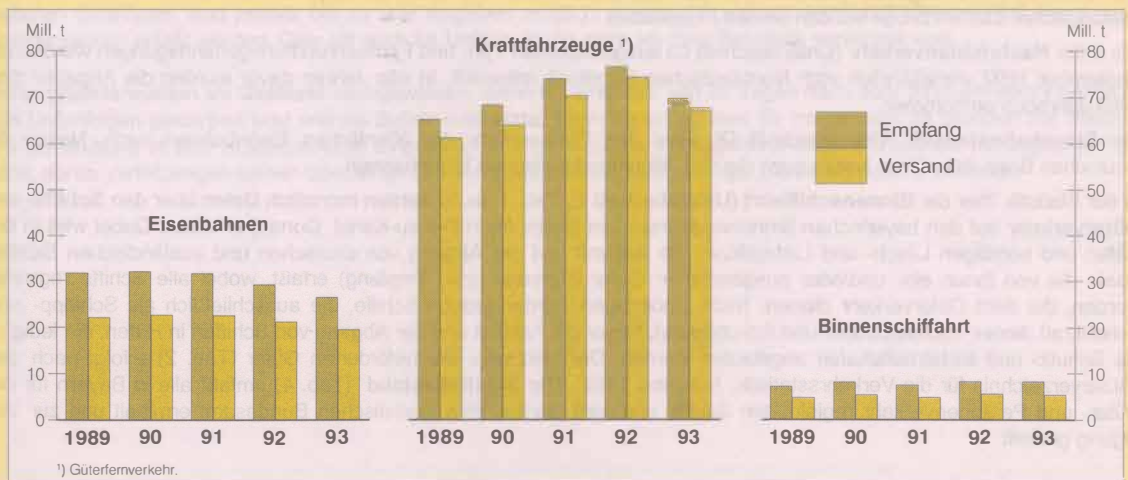
Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1970



Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1970



Güterempfang und -versand seit 1989 nach Verkehrsträgern



Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse des Hauptabschnitts Verkehr stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen mit sehr unterschiedlichen Erhebungsstellen, Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen.

Im Rahmen der Erhebungen über den **Straßenverkehr** (Unterabschnitt A) werden die **Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs** (Tab. 1) sowie die **Aufwendungen** für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen nach unterschiedlichen Aufwandsarten (Tab. 2) jährlich durch die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern ermittelt. Bestandsaufnahmen der **Gemeindestraßen** wurden von 1956 bis 1976 in fünfjährigem Abstand durchgeführt. Seither wurde keine Erhebung mehr vorgenommen. Der **Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen; Tab. 3 bis 6) wird aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt festgestellt. Die Zentraldatei basiert auf den Meldungen der Kraftfahrzeugzulassungsstellen. Die Daten über die **Erteilung von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen** (Tab. 7) werden ebenfalls vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Daten über den **öffentlichen Straßenpersonenverkehr** (Tab. 8 und 9) werden von der amtlichen Statistik aufgrund jährlicher (Unternehmensstatistik) und vierteljährlicher (Verkehrsstatistik) Erhebungen ermittelt. Im Rahmen der Unternehmensstatistik werden Angaben über die Zahl der Beschäftigten, den Umsatz des jeweiligen Vorjahres, die Linienlängen sowie die Fahrzeugbestände erfragt. Die Verkehrsstatistik hingegen liefert Zahlen über Verkehrs- und Betriebsleistungen. Auskunftspflichtig sind Unternehmen mit Betriebssitz im Inland, die ausschließlich oder neben anderen Tätigkeiten genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz betreiben. Seit 1. Oktober 1984 sind zur vierteljährlichen Verkehrsstatistik nur noch Unternehmen auskunftspflichtig, die Personenbeförderung mit Straßen- bzw. Stadtbahnen (einschl. U- und Schwebbahnen) durchführen oder über sechs oder mehr Kraftomnibusse verfügen.

Die Statistik erstreckt sich auf die Beförderung von Personen mit Straßen- bzw. Stadtbahnen und Kraftomnibussen, die dem Personenbeförderungsgesetz unterliegt, sowie auf den freigestellten Schülerverkehr auskunftspflichtiger Unternehmen. Nicht erfaßt wird die Beförderung mit Kraftdroschken und Personenkraftwagen sowie der Berufsverkehr, den Unternehmen zur Beförderung ihrer Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen unentgeltlich durchführen.

Der **Verkehr mit Kraftfahrzeugen über die Auslandsgrenzen Bayerns** (Tab. 10) beruht auf Zahlenmaterial, welches das Kraftfahrt-Bundesamt regelmäßig zur Verfügung stellt.

Der **Güterfernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen** (Tab. 11) umfaßt den gewerblichen Fernverkehr und den Werkfernverkehr. Fernverkehr ist die Güterbeförderung über die Grenzen der Nahzone (Gebiet innerhalb eines Umkreises von 75 km - bis 26. Mai 1992: 50 km - Luftlinie vom Standort des Fahrzeugs) hinaus oder außerhalb der Nahzone. Die Werte werden vom Bundesamt für Güterverkehr bzw. vom Kraftfahrt-Bundesamt repräsentativ ermittelt. Der Nachweis der beförderten Güter erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969".

Die **Statistik der Straßenverkehrsunfälle** (Tab. 12 bis 17) umfaßt alle Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Unfälle werden nach ihren Folgen unterschieden in Unfälle mit leichtem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden unter 4 000 DM bei jedem Geschädigten), Unfälle mit schwerem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden von 4 000 DM oder mehr bei mindestens einem Geschädigten) und Unfälle mit Personenschaden. Bis zum Berichtsjahr 1982 lag die Schadenshöhe zur Unterscheidung von Unfällen mit leichtem bzw. schwerem Sachschaden bei 1 000 DM und bis einschließlich 1990 bei 3 000 DM je Geschädigten. Unfälle mit leichtem Sachschaden werden nur zahlenmäßig registriert, Unfälle mit schwerem Sachschaden bzw. Personenschaden werden dagegen anhand von Durchschlägen der von der Polizei erstellten Unfallanzeigen ausgewertet.

Im Bereich **Luftverkehr** (Unterabschnitt B) wird der Flughafenverkehr der Verkehrsflughäfen München und Nürnberg nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf den beiden Flugplätzen.

Die unter **Nachrichtenverkehr** (Unterabschnitt C) ausgewiesenen Ton- und Fernsehrundfunkgenehmigungen werden seit September 1992 vierteljährlich vom Norddeutschen Rundfunk mitgeteilt. In den Jahren davor wurden die Angaben dem ARD-Jahrbuch entnommen.

Die **Eisenbahnstatistik** (Unterabschnitt D) weist den Güterverkehr der öffentlichen Eisenbahnen nach. Neben der Deutschen Bahn AG zählen hierzu auch die sog. Nichtbundeseigenen Eisenbahnen.

In der Statistik über die **Binnenschifffahrt** (Unterabschnitt E, Tab. 1 bis 3) werden monatlich Daten über den **Schiffs- und Güterverkehr** auf den bayerischen Binnenwasserstraßen (Main, Main-Donau-Kanal, Donau) erhoben. Dabei wird in den Häfen und sonstigen Lösch- und Ladeplätzen die Ankunft und der Abgang von deutschen und ausländischen Schiffen sowie die von ihnen ein- und/oder ausgeladenen Güter (Versand bzw. Empfang) erfaßt, wobei alle Schiffe registriert werden, die dem Güterverkehr dienen. Nicht einbezogen werden jedoch Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft dienen (Schleppboote und Schubboote), ferner die Ankunft und der Abgang von Schiffen in Häfen, die lediglich als Schutz- und Sicherheitshafen angelaufen werden. Der Nachweis der beförderten Güter (Tab. 2) erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Der **Schiffsbestand** (Tab. 4) umfaßt alle in Bayern für den Güter- und Personenverkehr registrierten Schiffe und wird jährlich vom Statistischen Bundesamt ermittelt und zur Verfügung gestellt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Der **freigestellte Schülerverkehr** im öffentlichen Straßenpersonenverkehr ist von den Vorschriften des Personenbeförderungsgesetzes entbunden und wird für die Schüler unentgeltlich durchgeführt.

Zum **Gelegenheitsverkehr** im öffentlichen Straßenpersonenverkehr rechnen Ausflugsfahrten und Ferienziel-Reisen sowie der Verkehr mit Mietomnibussen. Bei den Ausflugsfahrten und Ferienziel-Reisen bestimmt der Unternehmer Fahrtziel und Ablauf, beim Verkehr mit Mietomnibussen hingegen der Mieter (z. B. Verein, Personengruppe).

Als **Gemeindestraßen** gelten befestigte Straßen in der Baulast der Gemeinden und Gemeindeverbände, die in erster Linie dem öffentlichen Kraftfahrzeugverkehr innerhalb der Gemeinde oder zwischen benachbarten Gemeinden dienen.

Beim **Kraftfahrzeugbestand** handelt es sich um alle nach der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung im jeweiligen Gebiet zugelassenen oder nur vorübergehend abgemeldeten Kraftfahrzeuge, denen ein amtliches Kennzeichen zugeteilt wurde und die daher aufgrund von Meldungen der Zulassungsstellen in den Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamtes enthalten sind. Kraftfahrzeuge sind ein- oder mehrspurige Fahrzeuge, die je nach Bauart und Einrichtung zur Beförderung von Personen und/oder zum Transport von Gütern im Straßenverkehr bestimmt sind.

Linienverkehr ist eine zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eingerichtete regelmäßige Verkehrsverbindung, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Zu den **Sonderformen des Linienverkehrs** zählen Fahrten, die unter Ausschuß anderer Fahrgäste der regelmäßigen Beförderung von Berufstätigen zwischen Wohnung und Arbeitsstätten (Berufsverkehr), von Schülern zwischen Wohnung und Lehranstalt, von Personen zum Besuch von Märkten und von Theaterbesuchern dienen.

Zu den **Straßen des überörtlichen Verkehrs** rechnen Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Staats- und Kreisstraßen.

Straßenverkehrsunfälle sind alle von der Polizei erfaßten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind.

Die **Unfallart** beschreibt den äußeren Ablauf des Unfalles, d.h. ob und wie die Verkehrsteilnehmer kollidiert sind oder von der Fahrbahn abkamen. Hierbei werden zehn Unfallarten unterschieden, die in der "Systematik der Unfallarten zur Straßenverkehrsunfallstatistik" im einzelnen definiert sind.

Als **Unfallbeteiligte** gelten alle Fahrzeugführer, Fußgänger und sonstige Verkehrsteilnehmer, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

Die **Unfallursachen** werden nach dem seit 1975 geltenden Unfallursachenverzeichnis von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in die Unfallanzeigen eingetragen. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen, die dem Unfall und nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden, und personenbezogenem Fehlverhalten, das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern - den Beteiligten - zugeschrieben wird. Die Unfallursachen werden sowohl bei Unfällen mit Personenschaden als auch bei Unfällen mit schwerem Sachschaden erfaßt, in der vorliegenden Veröffentlichung allerdings nur für Unfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim ersten Beteiligten (Hauptverursacher) und bei einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich. Insgesamt können somit bei einem Unfall bis zu acht Unfallursachen erfaßt werden. Dies gilt auch für Unfälle, in die mehr als zwei Beteiligte verwickelt sind.

Verunglückte werden als **Getötete** nachgewiesen, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Straßenverkehrsunfall an den Unfallfolgen gestorben sind und als **Schwerverletzte**, wenn sie unmittelbar für mindestens 24 Stunden zur stationären Behandlung in eine Krankenanstalt eingeliefert werden mußten. Als **Leichtverletzte** werden die Verunglückten gezählt, deren Verletzungen keinen bzw. einen Krankenhausaufenthalt von weniger als 24 Stunden erforderten.

A. Straßenverkehr

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 1994 nach Straßenarten und Regierungsbezirken

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Oberste Baubehörde -

Gebiet	Straßen des überörtlichen Verkehrs zusammen	davon				Gemeinde- straßen ¹⁾
		Bundes- autobahnen	Bundes- straßen	Staats- straßen	Kreis- straßen	

Länge der Straßen in km						
Oberbayern	9 386	535	1 781	3 239	3 831	23 427
Niederbayern	6 833	238	899	2 080	3 616	14 319
Oberpfalz	5 517	273	829	1 927	2 488	11 954
Oberfranken	4 510	218	888	1 490	1 914	8 634
Mittelfranken	4 743	356	654	1 642	2 091	9 601
Unterfranken	5 465	298	954	1 836	2 377	7 464
Schwaben	5 089	219	1 026	1 595	2 249	11 649
Bayern	41 543	2 137	7 031	13 809	18 566	87 048

Straßendichte in km je 100 km²						
Oberbayern	53,5	3,1	10,2	18,5	21,9	133,6
Niederbayern	66,2	2,3	8,7	20,1	35,0	138,6
Oberpfalz	56,9	2,8	8,6	19,9	25,7	123,4
Oberfranken	62,4	3,0	12,3	20,6	26,5	119,4
Mittelfranken	65,5	4,9	9,0	22,7	28,9	132,5
Unterfranken	64,1	3,5	11,2	21,5	27,9	87,5
Schwaben	51,0	2,2	10,3	16,0	22,5	116,6
Bayern	58,9	3,0	10,0	19,6	26,3	123,4

¹⁾ Letzte Erhebung zum Stand 1. Januar 1976.

2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Oberste Baubehörde -

Art der Aufwendungen a = Bundesautobahnen b = Bundesstraßen c = Staatsstraßen		Aufwendungen ¹⁾									
		1960	1970	1980	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994
Millionen DM											
Aufwendungen für											
Unterhaltung u. Instandsetzung zusammen	a	7,2	26,4	76,4	113,1	121,1	127,2	145,9	160,3	146,4	168,6
	b	22,1	49,6	87,8	115,0	117,8	121,3	127,4	135,9	153,6	140,9
	c	58,3	85,0	130,6	175,1	169,4	177,1	188,2	198,2	195,4	193,4
davon Schneeräumen und Maßnahmen gegen Vereisung	a	1,1	8,4	12,5	16,9	13,8	12,3	19,4	18,7	19,9	18,7
	b	1,9	19,7	18,5	21,4	17,0	13,9	21,0	20,0	21,2	21,3
	c	4,5	27,0	30,1	35,2	27,7	22,3	33,5	31,3	32,3	32,4
Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen und Brücken	a	6,1	18,0	63,9	96,2	107,3	114,9	126,5	141,6	126,5	149,9
	b	20,2	29,9	69,3	93,6	100,8	107,4	106,4	115,9	132,4	119,6
	c	53,8	58,0	100,5	139,9	141,7	154,8	154,7	166,9	163,1	161,0
Um-, Aus- und Neubau zusammen	a	100,4	425,9	784,6	480,5	495,2	575,5	636,1	795,0	759,9	713,6
	b	78,3	391,6	368,4	444,0	486,2	521,1	474,2	515,0	504,4	532,1
	c	72,1	192,6	471,0	357,4	370,8	390,6	428,9	413,9	342,7	328,2
darunter Neubau	a	86,1	335,5	513,7	308,0	301,0	368,7	421,8	537,9	416,3	477,9
	b	4,9	58,8 ²⁾	100,8	204,4	252,7	269,8	245,6	217,4	255,7	268,3
	c	5,9	12,4	-	15,0	22,3	16,7	29,1	25,6	15,5	12,6
Insgesamt		338,4	1171,1	1918,8	1685,1	1760,5	1912,8	2000,7	2218,3	2102,4	2076,8
	a	107,6	452,3	861,0	593,6	616,3	702,7	782,0	955,3	906,3	882,2
	b	100,4	441,2	456,2	559,0	604,0	642,4	601,6	650,9	658,0	673,0
	c	130,4	277,6	601,6	532,5	540,2	567,7	617,1	612,1	538,1	521,6
Außerdem: Auftragsverwaltung ³⁾	42,3	72,6	81,2	89,3	107,6	130,2	118,8	127,5

¹⁾ Ohne Bundeszuwendungen für fremde Straßenbaulasträger nach § 5a FStrG, ohne Bundeszuschüsse an kommunale Straßenbaulasträger aus dem Mineralölaukommen und ohne Kostenanteile des Bundes gem. § 13 und 17 EKrG an kommunalen Baumaßnahmen. - ²⁾ Ab 1980 werden neugebaute zweibahnige Bundesstraßen als Bundesautobahnen geführt. - ³⁾ Bis 1970 unter Unterhaltung und Instandsetzung bzw. Um-, Aus- und Neubau nachgewiesen.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Fahrzeugart	Bestand ¹⁾ am 1. Juli					Fahrzeuge je 1 000 Einwohner	
	1970 ²⁾	1980	1990	1993	1994	1970	1994
Krafträder ³⁾	52 868	158 541	319 152	389 782	423 918	5	36
Personenkraftwagen ⁴⁾	2 426 446	4 075 514	5 666 577	6 109 526 ⁵⁾	6 188 293 ⁵⁾	231	521
Kraftomnibusse (einschl. Obusse)	7 520	12 492	13 846	13 992	14 165	1	1
Lastkraftwagen	163 555	219 830	255 082	283 940	291 555	16	25
Zulassungspflichtige Zugmaschinen ⁶⁾	462 173	527 748	589 358	588 095	589 301	44	50
darunter in der Landwirtschaft	446 099	495 021	510 332	482 594	474 156	43	40
Übrige Kraftfahrzeuge ⁷⁾	22 497	37 070	83 984	101 774	105 933	2	9
Kraftfahrzeuge insgesamt	3 135 059	5 031 195	6 927 999	7 487 109	7 613 165	299	640
Kraftfahrzeuganhänger	93 543	212 346	431 823	530 944	594 763	9	50

¹⁾ Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge, ohne Bahn und Post. - ²⁾ Ohne zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichen Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief. - ³⁾ Einschl. zulassungsfreier Leichtkrafträder. - ⁴⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen. - ⁵⁾ Darunter schadstoffreduzierte Pkw 1993: 4 184 559; 1994: 4 541 366. - ⁶⁾ Einschl. Sattel- und Raupenschlepper. - ⁷⁾ Wohnmobile, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge, Krankenkraftwagen.

4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1993 nach Haltergruppen

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Haltergruppe	Bestand ¹⁾ am 1. Juli 1993					
	Kraft- räder ²⁾	Personen- kraftwagen	Kombina- tions- kraftwagen	Last- kraftwagen	Zulassungs- pflichtige Zugmaschinen ³⁾	Kraftfahr- zeugan- hänger
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 287	105 697	12 607	6 170	482 669	44 853
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	8	2 761	2 241	2 644	370	2 624
Verarbeitendes Gewerbe	3 265	108 621	51 627	50 635	5 007	36 021
Baugewerbe	945	40 968	34 477	50 650	2 601	25 518
Handel	3 510	115 853	46 737	42 064	3 667	27 671
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	715	21 186	9 047	28 243	7 394	29 105
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	249	10 827	1 644	912	314	898
Dienstleistungen	8 097	233 416	79 987	40 045	8 177	31 248
Organisationen ohne Erwerbszweck	91	7 485	3 857	1 143	1 032	2 604
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	461	10 907	7 406	9 278	8 078	9 718
Arbeitnehmer, Nichterwerbspersonen, sonstige	370 154	4 671 318	530 857	52 156	68 786	320 684
Insgesamt	389 782	5 329 039	780 487	283 940	588 095	530 944

¹⁾ Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge, ohne Bahn und Post. - ²⁾ Einschl. zulassungsfreier Leichtkraftäder. - ³⁾ Einschl. Sattel- und Raupenschlepper.

5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1993 nach Zulassungsjahren

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Jahr der ersten Zulassung	Bestand ¹⁾ am 1. Juli 1993								
	Kraftfahr- zeuge ins- gesamt	davon							Kraft- fahrzeug- anhänger
		Kraft- räder ²⁾	Personen- kraftwagen	Kombina- tions- kraftwagen	Kraftomni- busse (einschl. Obusse)	Last- kraftwagen	Zulassungs- pflichtige Zug- maschinen ³⁾	Übrige Kraft- fahr- zeuge ⁴⁾	
1993 ⁵⁾	329 207	29 771	229 795	47 189	655	13 369	4 997	3 431	23 931
1992	661 654	34 807	475 966	104 014	887	29 902	8 938	7 140	41 301
1991	693 447	28 741	511 778	103 277	993	31 313	9 949	7 396	38 750
1990	588 330	23 112	444 225	76 894	894	25 300	11 262	6 643	34 262
1989	538 966	20 777	405 523	72 530	861	22 199	10 884	6 192	30 570
1988	517 883	20 151	401 468	60 206	977	19 208	10 622	5 251	28 610
1987	525 229	20 554	410 637	58 468	811	18 379	11 397	4 983	27 963
1986	500 303	19 677	394 602	52 508	757	16 534	11 515	4 710	26 249
1985	415 327	20 872	322 331	40 400	694	14 629	12 125	4 276	24 424
1984	413 539	25 158	321 197	36 775	588	13 769	12 097	3 955	25 123
1983	399 077	26 955	302 332	35 141	854	13 653	15 561	4 581	24 141
1982	335 316	24 374	254 075	27 356	686	9 983	14 253	4 589	21 770
1981	304 880	21 834	228 703	24 098	726	10 859	13 494	5 166	21 525
1980	246 062	14 425	185 135	14 941	723	11 292	14 410	5 136	21 398
1979	201 585	11 003	148 167	11 147	687	9 186	16 873	4 522	18 718
1978	144 589	8 160	100 652	6 478	655	6 598	18 252	3 794	15 941
1977 oder früher	671 715	39 411	192 453	9 065	1 544	17 767	391 466	20 009	106 268
Insgesamt	7 487 109	389 782	5 329 039	780 487	13 992	283 940	588 095	101 774	530 944

¹⁾ Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge, ohne Bahn und Post. - ²⁾ Einschl. zulassungsfreier Leichtkraftäder. - ³⁾ Einschl. Sattel- und Raupenschlepper. - ⁴⁾ Wohnmobile, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge, Krankenkraftwagen. -

⁵⁾ Die Angaben für 1993 sind mit jenen der übrigen Jahre nur bedingt vergleichbar, da sie nur die Zulassungen des 1. Halbjahres umfassen.

6. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1960 nach Fahrzeugarten

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Fahrzeugart	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen ¹⁾ und Kraftfahrzeuganhängern						Anteil der Fahrzeugart in %	
	1960	1970	1980	1990	1993	1994	1970	1994
Krafträder zusammen	5 846	1 774	28 359	25 159	40 929	42 908	0,5	7,3
davon Motorräder	1 602	1 634	27 539	23 990	39 117	39 961	0,4	6,8
Kraftroller	4 244	140	820	1 169	1 812	2 947	0,0	0,5
Personenkraftwagen zusammen	157 148	315 782	398 693	493 287	412 878	399 942	80,4	68,0
davon bis 999 cm³ Hubraum	48 298	31 467	31 461	22 753	15 918	12 609	8,0	2,1
1 000 bis 1 499 cm³ Hubraum	83 347	144 161	154 896	124 471	89 174	92 848	36,7	15,8
1 500 oder mehr cm³ Hubraum	25 503	140 154 ²⁾	212 336 ²⁾	346 063	307 786	294 485	35,7	50,1
Kombinationskraftwagen	8 280	27 796	35 774	81 653	92 118	104 031	7,1	17,7
Kraftomnibusse (einschl. Obusse)	704	988	1 020	911	1 109	959	0,3	0,2
Lastkraftwagen zusammen	14 430	22 178	24 124	29 142	25 577	26 597	5,6	4,5
davon bis 999 kg Nutzlast	5 158	5 536	8 765	10 684	9 447	11 276	1,4	1,9
1 000 bis 2 999 kg Nutzlast	4 283	9 729	6 905	9 671	9 585	9 311	2,5	1,6
3 000 bis 4 999 kg Nutzlast	1 564	2 832	3 550	2 728	1 953	1 934	0,7	0,3
5 000 oder mehr kg Nutzlast	3 425	4 081	4 904	6 059	4 592	4 076	1,0	0,7
Zugmaschinen ³⁾	29 117	21 684	15 450	11 557	9 060	8 939	5,5	1,5
Übrige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	711	2 585	3 523	6 005	5 311	4 608	0,7	0,8
Kraftfahrzeuge insgesamt	216 236	392 787	506 943	647 714	586 982	587 984	100	100
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung	3 462	4 811	17 570	27 399	33 020	34 200	44,1	70,1
davon einachsige	1 724	2 955	14 745	20 925	25 088	25 699	27,1	52,7
mehrachsig bis 4 999 kg Nutzlast	426	232	167	2 882	4 552	4 996	2,1	10,2
5 000 bis 9 999 kg Nutzlast	1 034	380	309	510	462	517	3,5	1,1
10 000 oder mehr kg Nutzlast ⁵⁾	278	1 244	2 349	3 082	2 918	2 988	11,4	6,1
Anhänger mit Spezialaufbauten ⁶⁾	1 857	6 092	6 384	6 782	11 254	14 609	55,9	29,9
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	5 319	10 903	23 954	34 181	44 274	48 809	100	100

¹⁾ Ab 1980 einschl. Anmeldungen zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichen Kennzeichen. - ²⁾ Einschl. Personenkraftwagen mit Rotationskolbenmotor. - ³⁾ Einschl. Sattel- und Raupenschlepper. - ⁴⁾ Wohnmobile, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge, Krankenkraftwagen. - ⁵⁾ Einschl. Sattelanhänger. - ⁶⁾ Einschl. Wohnwagen und Anhänger zur Personenbeförderung.

7. Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnis seit 1960

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Jahr	Allgemeine Fahrerlaubnisse								Fahr- lehr- erlaub- nisse
	ins- gesamt	davon in der Klasse							
		1	1 a	1 b	2	3	4	5	
Bayern 1960	296 717	51 632	.	.	16 046	178 549	31 076	19 414	516
1970	289 662	19 808	.	.	20 986	218 537	29 242	1 089	953
1980 ¹⁾	429 301	63 873	.	25 215	31 829	281 707	23 064	3 613	1 000
1985	340 871	57 410	.	26 659	27 536	221 687	1 038	6 541	852
1990 ¹⁾	329 388	31 781	30 009	13 712	35 122	209 382	4 443	4 939	678
1991	285 838	17 354	32 380	14 241	24 387	189 084	4 103	4 289	546
1992	290 392	17 549	33 927	14 578	24 711	190 480	4 568	4 579	550
1993	311 540	53 203	37 486	14 298	22 692	175 487	4 637	3 737	573
1994	293 451	36 187	37 933	15 220	21 072	173 838	5 565	3 636	484
Bundesgebiet ²⁾ 1960	1 505 354	282 091	.	.	82 609	989 396	124 043	27 215	2 379
1970	1 602 565	93 199	.	.	115 246	1 259 706	119 590	14 824	6 897
1980 ¹⁾	2 109 555	380 122	.	114 651	142 787	1 343 260	121 695	7 040	5 080
1985	1 788 294	294 480	.	110 159	131 682	1 230 479	5 333	16 161	3 769
1990 ¹⁾	1 724 413	159 599	138 785	48 681	179 597	1 169 996	16 094	11 661	2 808
1991	1 531 878	89 327	158 956	50 018	128 680	1 079 962	14 780	10 155	2 626
1992	1 927 231	89 873	171 966	86 279	136 906	1 412 031	18 958	11 218	4 247
1993	1 977 452	210 633	204 245	95 316	126 106	1 313 539	18 322	9 291	3 546
1994	1 886 819	148 909	213 384	105 223	112 923	1 277 010	20 828	8 542	2 461

¹⁾ Geänderte Abgrenzung und Klassenbezeichnung nach "Verordnung zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften" vom 6. Nov. 1979 (BGBl I S. 1794) mit Wirkung vom 1. August 1980 bzw. vom 13. Dez. 1985 (BGBl I S. 2276) mit Wirkung vom 1. April 1986. - ²⁾ Bis 1991 Stand vor dem 3. Oktober 1990.

8. Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs 1993 und 1994 nach Beschäftigungs- sowie Umsatzarten

Beschäftigungsart Umsatzart	Verkehrsträger insgesamt		davon					
			Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen		Regional- verkehrs- gesellschaften ¹⁾		Private Unternehmen und Nichtbundes-eigene Eisenbahnen	
	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994
Beschäftigte Ende September								
Fahrer, Schaffner und Kontrolleure	16 444 ²⁾	18 308	5 683	6 374	1 597	2 254	9 164	9 680
Technisches Personal	3 787	3 579	2 991	2 808	130	98	666	673
Sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr ³⁾	3 921	3 529	1 353	1 057	368	400	2 200	2 072
Insgesamt	24 152	25 416	10 027	10 239	2 095	2 752	12 030	12 425
Umsatz des jeweiligen Vorjahres (1992 bzw. 1993) aus der Personenbeförderung in 1 000 DM								
Umsatz aus								
Linienverkehr nach § 42 PBefG ⁴⁾	1 218 583	1 304 031	793 214	853 853	295 290	310 728	130 079	139 451
Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG	137 025	121 338	897	819	33 662	27 249	102 467	93 270
Gelegenheitsverkehr nach § 48 und § 49 PBefG	698 999	684 616	10 452	9 304	6 314	5 424	682 233	669 887
Freigestelltem Schülerverkehr	282 121	289 913	17 581	18 261	10 346	10 127	254 194	261 525
Vergütungen für Auftragsfahrten anderer Unternehmen	321 477	340 582	38 928	39 542	14 156	14 838	268 393	286 202
Insgesamt	2 658 205	2 740 481	861 071	921 779	359 768	368 367	1 437 367	1 450 334

¹⁾ Einschl. Bahnbus-Nachfolgegesellschaften (GBB-GmbH). - ²⁾ Kontrolleure sind unter sonstigem Personal im Fahrdienst und Verkehr enthalten. - ³⁾ Einschl. Verwaltungspersonal. - ⁴⁾ Einschl. Abgeltungszahlungen.

9. Unternehmen, Linienlängen, Kraftomnibusse und Verkehrsleistungen im Straßenpersonen- verkehr 1993 und 1994 nach Verkehrsträgern

Jahr	Unter- nehmen ¹⁾	Länge der Linien in km ¹⁾	In Betrieb befindliche Kraftomnibusse ¹⁾		Gefahrene Wagen-km ²⁾			Beförderte Personen ²⁾		
			ins- gesamt	darunter Gelenk- wagen	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
						Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr		Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen										
1993	50	7 720	2 489	506	181 007	178 310	2 697	801 080	800 636	444
1994	51	8 601	2 608	486	183 095	180 263	2 831	804 155	803 762	393
Regionalverkehrsgesellschaften ³⁾										
1993	6	55 452	2 966	37	115 439	113 590	1 849	142 984	142 412	572
1994	6	53 637	3 005	37	114 123	112 543	1 579	142 347	141 914	433
Private Unternehmen und Nichtbundeseigene Eisenbahnen										
1993	1 455	87 737	9 820	155	349 106	127 551	221 555	143 657	127 909	15 748
1994	1 466	115 026	9 947	171	331 935	124 733	207 202	144 418	129 007	15 411
Verkehrsträger insgesamt										
1993	1 511	150 909	15 275	698	645 551	419 450	226 101	1 087 720	1 070 956	16 764
1994	1 523	177 264	15 560	694	629 152	417 539	211 613	1 090 920	1 074 684	16 236

¹⁾ Stand: jeweils Ende September. - ²⁾ Ohne die Verkehrs- und Betriebsleistungen von Unternehmen mit weniger als sechs Bussen. - ³⁾ Einschl. Bahnbus-Nachfolgegesellschaften (GBB-GmbH).

10. Verkehr mit Kraftfahrzeugen (Ein- und Durchfahrten) über die Auslandsgrenzen Bayerns seit 1980

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Jahr	Über die Grenze Bayern-Österreich					Über die Grenze Bayern-Tschechische Republik				
	Kraftfahr- zeuge insgesamt	davon				Kraftfahr- zeuge insgesamt	davon			
		Personen- kraftwagen	Lastkraft- wagen	Kraft- omnibusse	Kraft- räder		Personen- kraftwagen	Lastkraft- wagen	Kraft- omnibusse	Kraft- räder
1980	27 607 596	25 873 517	956 256	430 491	347 332	204 042	123 610	73 806	5 677	949
1990	39 841 419	37 344 615	1 395 790	555 142	545 872	3 849 358	3 598 816	186 906	46 612	17 024
1993	42 446 898	39 734 734	1 615 112	474 604	622 448	11 145 974	10 489 087	530 630	71 701	54 556

11. Versand und Empfang von Gütern im Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen seit 1991 **nach Güterabteilungen und ausgewählten Güterhauptgruppen**

- Daten des Bundesamtes für Güterverkehr -

Güterabteilung Ausgewählte Güterhauptgruppe	Bayern						Bundesgebiet	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1991		1992		1993			
	1 000 t							
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	5 456	5 761	5 973	6 280	5 533	6 098	27 492	33 536
dar. Getreide	930	785	913	846	866	729	4 259	4 191
Kartoffeln	272	212	289	218	270	195	1 515	1 812
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	596	1 860	581	1 798	507	1 758	4 452	9 846
Spinnstoffe und textile Abfälle	190	175	194	188	200	180	870	788
Holz und Kork	3 197	2 351	3 702	2 809	3 416	2 835	14 126	14 115
Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	262	367	276	406	259	385	1 853	2 369
Andere Nahrungs- und Futtermittel	14 445	14 226	14 323	14 309	13 155	12 993	75 744	76 786
dav. Zucker	414	251	334	186	291	149	1 647	1 600
Getränke	3 916	4 019	3 889	3 917	3 580	3 631	19 687	20 233
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g.	1 633	1 739	1 621	1 695	1 541	1 593	11 210	11 315
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	4 746	3 481	4 694	3 691	4 211	3 153	17 334	17 125
Getreide, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	1 785	2 392	1 815	2 352	1 762	2 247	11 631	13 356
Futtermittel	1 470	1 995	1 468	2 105	1 352	1 884	10 865	10 079
Ölsaaten, Ölrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	481	349	502	363	419	336	3 369	3 078
Feste mineralische Brennstoffe	176	456	177	480	148	480	4 268	3 645
dar. Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	73	311	75	336	68	349	3 244	2 730
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	5 044	4 978	5 197	5 015	4 656	4 308	20 267	19 564
dar. Kraftstoffe und Heizöl	4 379	4 412	4 525	4 483	4 028	3 841	16 437	16 017
Mineralölerzeugnisse, a.n.g.	547	457	539	411	491	353	2 684	2 392
Erze und Metallabfälle	1 040	750	1 125	865	972	764	4 983	4 636
dar. NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	281	252	300	288	293	265	1 531	1 661
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	758	497	825	576	678	498	3 436	2 959
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	2 116	4 016	2 148	4 056	1 946	3 568	20 782	23 384
dar. Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	544	859	573	889	571	769	4 695	5 285
Stahlblech, Bandstahl, Weißblech und -band	588	1 720	565	1 641	446	1 425	8 962	9 282
Rohre u.ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	353	607	364	642	399	663	3 147	3 467
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	473	557	449	574	389	497	2 729	3 685
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	13 540	12 909	14 631	13 280	13 113	11 619	69 573	70 288
dav. Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	2 792	2 216	2 522	2 069	2 080	1 759	13 349	13 015
Salz, Schwefelkies, Schwefel	137	302	215	356	180	355	1 264	1 122
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	2 831	2 471	2 725	2 367	2 331	1 994	13 066	13 578
Zement und Kalk	1 509	2 469	1 750	2 769	1 405	2 273	11 669	11 709
Gips	358	358	543	466	627	443	1 996	1 899
Sonstige mineralische Baustoffe u.ä. (ausgenommen Glas)	5 913	5 093	6 876	5 253	6 490	4 794	28 230	28 965
Düngemittel	382	732	359	706	323	638	2 160	2 478
dar. Chemische Düngemittel	340	663	322	634	273	566	1 635	2 003
Chemische Erzeugnisse	4 872	5 705	4 884	5 697	4 252	5 007	32 670	30 835
dar. Chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	1 013	1 198	857	1 078	771	967	6 394	6 296
Zellstoff und Altpapier	728	618	899	762	798	661	3 853	3 353
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	3 082	3 850	3 087	3 814	2 642	3 342	22 036	20 795
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	23 300	24 377	25 509	25 880	23 551	24 123	137 665	137 984
dar. Fahrzeuge	1 754	1 785	1 846	1 754	1 595	1 468	9 857	8 935
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	1 295	1 147	1 337	1 204	1 185	1 076	7 096	6 344
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	960	1 570	1 044	1 644	947	1 476	7 945	8 294
Glas, Glaswaren, feinkeramische u.ä. mineralische Erzeugnisse	1 289	1 043	1 370	1 133	1 423	1 110	7 196	7 308
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	515	520	497	492	481	489	2 244	2 485
Sonstige Halb- und Fertigwaren	6 984	7 157	7 596	7 506	6 904	7 026	38 110	39 560
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	10 397	11 068	11 729	12 065	10 924	11 395	64 845	64 717
Insgesamt	70 371	73 910	74 328	76 568	67 649	69 599	395 603	403 136

12. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980

Jahr	Straßen- verkehrs- unfälle ¹⁾	davon mit		Verun- glückte	davon		Auf 1 Million Einwohner entfielen		
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete ²⁾	Verletzte	Verun- glückte	Getötete ²⁾	Verletzte
Bayern 1980	302 806	71 093	231 713	100 730	3 002	97 728	9 225	275	8 950
1990	334 341	64 521	269 820	90 604	1 913	88 691	7 992	169	7 823
1993	328 817	60 997	267 820	84 731	1 715	83 016	7 170	145	7 025
1994	317 146	63 083	254 063	88 188	1 672	86 516	7 418	141	7 277
Bundesgebiet 1994	2 270 818	392 754	1 878 064	526 229	9 814	516 415	6 464	121	6 343

¹⁾ Einschl. Unfälle mit leichtem Sachschaden. - ²⁾ Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1980

Unfallursache	1980	1990	1993	1994		
				ins- gesamt	davon	
					innerhalb	außerhalb
					von Ortschaften	
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	10 084	7 150	6 367	6 729	3 348	3 381
darunter Alkoholeinfluß	9 075	6 154	5 460	5 632	2 917	2 715
Fehler bei der Fahrbahnbenutzung	12 147	9 634	9 066	9 502	4 172	5 330
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	21 429	17 075	14 905	14 637	4 527	10 110
Ungenügender Sicherheitsabstand	6 534	8 660	8 835	9 186	5 238	3 948
Fehler beim Überholen	5 275	4 343	3 933	4 189	1 221	2 968
Fehler beim Vorbeifahren	267	188	190	229	185	44
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhafter Fahrbahn- wechsel	558	776	742	806	524	282
Nichtbeachten der Vorfahrt	12 870	11 688	10 890	11 418	7 609	3 809
Fehler beim Abbiegen	7 563	6 743	6 208	6 397	4 720	1 677
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 410	1 675	1 518	1 673	1 391	282
Fehler beim Ein- und Anfahren	2 633	2 520	2 413	2 625	2 378	247
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	4 014	3 884	3 327	3 283	2 970	313
Fehler beim Halten, Parken	532	589	574	550	475	75
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	261	196	193	201	132	69
Unzureichend gesicherte Ladung, Überbesetzung	275	214	200	236	109	127
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	14 943	14 586	14 934	15 033	7 201	7 832
Ursachen beim Fahrzeugführer zusammen	109 795	89 921	84 295	86 694	46 200	40 494
davon entfielen auf Führer von						
Personen- und Kombinationskraftwagen	73 669	68 353	63 208	63 476	31 508	31 968
Kraftträdern (einschl. Kraftroller)	13 853 ¹⁾	4 787	4 551	4 941	2 282	2 659
Mofas, Mopeds und Mokicks .....	.	2 085	1 507	1 749	1 237	512
Güterkraftfahrzeugen	4 924	4 776	5 023	5 743	2 735	3 008
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	654	652	559	554	165	389
Kraftomnibussen	670	605	470	542	386	156
sonstigen Kraftfahrzeugen	369	629	546	538	327	211
Fahrrädern	6 656	8 034	8 431	9 151	7 560	1 591
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	1 228	947	881	982	406	576
Ursachen bei Fußgängern	6 489	4 020	3 496	3 659	3 227	432
davon mangelnde Verkehrstüchtigkeit	467	366	331	355	262	93
darunter Alkoholeinfluß	448	352	307	321	237	84
falsches Verhalten	6 022	3 654	3 165	3 304	2 965	339
Straßenverhältnisse	8 609	7 625	7 465	7 953	3 980	3 973
Witterungseinflüsse	897	978	733	907	293	614
Hindernisse	813	972	1 026	1 153	238	915
Sonstige Ursachen	177	452	900	1 143	644	499
Unfallursachen insgesamt²⁾	119 008	104 915	98 796	102 491	54 988	47 503

¹⁾ Einschl. Mofas, Mopeds und Mokicks. - ²⁾ Mehrfachzählungen, weil einem Unfall mehrere Ursachen zugrunde liegen können.

14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen sowie Unfallarten, Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1980

Straßenklasse Unfallart Unfallbeteiligte Verunglückte	1980	1990	1993	1994		
				insgesamt	davon	
					innerhalb	außerhalb
					von Ortschaften	
Unfälle nach Straßenklasse						
Bundesautobahnen	3 401	5 373	5 068	5 047	-	5 047
Bundesstraßen	17 184	14 396	13 154	13 439	6 308	7 131
Staatsstraßen	15 206	13 002	12 325	13 007	5 127	7 880
Kreisstraßen	7 105	6 437	6 467	6 634	2 199	4 435
Andere Straßen	28 197	25 313	23 983	24 956	21 820	3 136
Insgesamt	71 093	64 521	60 997	63 083	35 454	27 629
Unfälle nach Unfallart						
Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen	42 587	42 506	39 978	41 435	25 295	16 140
Aufprall auf ein Hindernis	378	269	260	230	62	168
Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen und Fußgängern	7 832	5 622	4 859	4 992	4 541	451
Unfälle anderer Art	20 296	16 124	15 900	16 426	5 556	10 870
Insgesamt	71 093	64 521	60 997	63 083	35 454	27 629
Unfallbeteiligte ¹⁾						
Führer von						
Personen- und Kombinationskraftwagen	88 285	88 859	82 648	84 732	45 554	39 178
Kraftträdern (einschl. Kraftroller)	9 245	6 765	6 363	6 882	3 930	2 952
Mofas, Mopeds und Mokicks	7 747	2 395	1 830	2 094	1 548	546
Güterkraftfahrzeugen	6 896	6 387	6 899	7 704	3 459	4 245
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	863	786	698	676	179	497
Kraftomnibussen	1 171	1 040	887	964	709	255
sonstigen Kraftfahrzeugen	342	569	524	580	312	268
Straßenbahnen	236	148	160	154	150	4
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	90	58	61	56	26	30
Fahrrädern	9 735	11 949	11 892	12 467	10 581	1 886
Fußgänger	9 084	6 342	5 474	5 542	5 002	540
Sonstige Verkehrsteilnehmer	242	281	263	241	126	115
Insgesamt	133 936	125 579	117 699	122 092	71 576	50 516
Verunglückte						
Getötete						
Führer und Mitfahrer von						
Personen- und Kombinationskraftwagen	1 695	1 187	1 035	976	77	899
Kraftträdern (einschl. Kraftroller)	285	195	198	213	35	178
Mofas, Mopeds und Mokicks	132	50	43	38	13	25
sonstigen Kraftfahrzeugen	59	47	51	73	8	65
Fahrrädern	264	162	149	161	77	84
Fußgänger	560	265	235	207	137	70
Sonstige Verkehrsteilnehmer	7	7	4	4	3	1
Zusammen	3 002	1 913	1 715	1 672	350	1 322
Verletzte						
Führer und Mitfahrer von						
Personen- und Kombinationskraftwagen	59 553	59 036	55 400	56 838	22 683	34 155
Kraftträdern (einschl. Kraftroller)	9 982	6 990	6 492	7 026	4 061	2 965
Mofas, Mopeds und Mokicks	7 510	2 267	1 781	2 014	1 508	506
sonstigen Kraftfahrzeugen	3 334	3 404	3 284	3 984	1 421	2 563
Fahrrädern	8 884	10 988	10 867	11 379	9 701	1 678
Fußgänger	8 210	5 781	4 983	5 063	4 637	426
Sonstige Verkehrsteilnehmer	255	225	209	212	147	65
Zusammen	97 728	88 691	83 016	86 516	44 158	42 358
Verunglückte						
Führer und Mitfahrer von						
Personen- und Kombinationskraftwagen	61 248	60 223	56 435	57 814	22 760	35 054
Kraftträdern (einschl. Kraftroller)	10 267	7 185	6 690	7 239	4 096	3 143
Mofas, Mopeds und Mokicks	7 642	2 317	1 824	2 052	1 521	531
sonstigen Kraftfahrzeugen	3 393	3 451	3 335	4 057	1 429	2 628
Fahrrädern	9 148	11 150	11 016	11 540	9 778	1 762
Fußgänger	8 770	6 046	5 218	5 270	4 774	496
Sonstige Verkehrsteilnehmer	262	232	213	216	150	66
Insgesamt	100 730	90 604	84 731	88 188	44 508	43 680

¹⁾ Fahrzeugführer und Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1994 nach Regierungsbezirken sowie Monaten

Gebiet Monat	Straßen- verkehrs- unfälle ¹⁾	davon mit		Verun- glückte	davon		
		Personen- schaden	Sachschaden von 4 000 DM oder mehr		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Regierungsbezirk							
Oberbayern	34 346	22 019	12 327	30 058	529	6 405	23 124
Niederbayern	8 332	6 036	2 296	8 842	231	2 321	6 290
Oberpfalz	7 923	5 864	2 059	8 479	185	2 191	6 103
Oberfranken	9 455	5 843	3 612	8 224	153	2 076	5 995
Mittelfranken	13 391	8 551	4 840	11 736	164	2 028	9 544
Unterfranken	9 863	6 157	3 706	8 781	171	2 210	6 400
Schwaben	13 459	8 613	4 846	12 068	239	2 801	9 028
Bayern	96 769	63 083	33 686	88 188	1 672	20 032	66 484
Monat							
Januar	7 002	4 075	2 927	5 838	126	1 307	4 405
Februar	6 541	3 925	2 616	5 536	100	1 219	4 217
März	7 328	4 534	2 794	6 299	107	1 370	4 822
April	7 462	4 877	2 585	6 800	124	1 535	5 141
Mai	8 670	6 024	2 646	8 347	151	1 911	6 285
Juni	8 591	5 982	2 609	8 284	172	1 909	6 203
Juli	10 138	7 279	2 859	9 858	192	2 388	7 278
August	8 118	5 633	2 485	7 936	163	1 934	5 839
September	8 419	5 563	2 856	7 844	149	1 768	5 927
Oktober	8 537	5 432	3 105	7 746	128	1 735	5 883
November	7 804	4 847	2 957	6 814	124	1 501	5 189
Dezember	8 159	4 912	3 247	6 886	136	1 455	5 295
Insgesamt	96 769	63 083	33 686	88 188	1 672	20 032	66 484

¹⁾ Ohne Unfälle mit leichtem Sachschaden unter 4 000 DM.

16. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 1994 nach der Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen (Getötete und Verletzte)								
	ins- gesamt	davon							ohne Alters- angabe
		im Alter von Jahren							
		unter 6	6	15	18	25	45	65 oder mehr	
			bis unter						
		15	18	25	45	65			
Führer und Mitfahrer von									
Personen- und Kombinationskraftwagen	57 814	886	1 737	1 783	16 771	23 002	10 197	3 374	64
Kraftträdern (einschl. Kraftroller)	7 239	3	69	1 695	2 124	2 860	435	43	10
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 052	4	29	775	217	486	389	148	4
Güterkraftfahrzeugen	2 704	17	50	36	535	1 404	576	79	7
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	272	6	8	53	25	62	64	54	-
Kraftomnibussen	1 081	17	153	56	67	225	288	274	1
Fahrrädern	11 540	179	2 062	840	1 254	3 203	2 583	1 372	47
Fußgänger	5 270	426	955	209	378	1 038	984	1 244	36
Sonstige Verkehrsteilnehmer	216	5	10	7	7	93	49	42	3
Insgesamt	88 188	1 543	5 073	5 454	21 378	32 373	15 565	6 630	172

17. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1994 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Kraftfahrzeugführer von ...	Unfallbeteiligte Kraftfahrzeugführer								
	ins- gesamt	davon							ohne Alters- angabe
		im Alter von Jahren							
		unter 18	18	21	25	35	45	65 oder mehr	
			bis unter						
			21	25	35	45	65		
Personen- und Kombinationskraftwagen	84 732	122	10 103	11 824	23 628	14 175	17 472	4 924	2 484
Kraftträdern (einschl. Kraftroller)	6 882	1 529	723	1 249	2 213	640	441	41	46
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 094	808	130	78	281	214	400	152	31
Güterkraftfahrzeugen	7 704	5	255	806	2 665	1 689	1 878	114	292
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	676	29	32	48	107	120	222	108	10
Kraftomnibussen	964	-	2	28	218	293	398	7	18
sonstigen Kraftfahrzeugen	580	4	31	77	175	108	131	25	29
Insgesamt	103 632	2 497	11 276	14 110	29 287	17 239	20 942	5 371	2 910

B. Luftverkehr**Flughafenverkehr seit 1991**

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Jahr	Fluggäste			Fracht			Post		
	Ankunft	Abgang	Durchgang ¹⁾	Ankunft	Abgang	Durchgang ¹⁾	Ankunft	Abgang	Durchgang ¹⁾
	Anzahl			Tonnen					
Flughafen München									
1991	5 302 932	5 308 011	152 151	28 946	22 482	3 112	11 591	11 387	204
1992	5 890 549	5 907 449	189 519	30 470	24 272	2 625	12 434	12 706	326
1993	6 240 696	6 228 300	222 680	28 608	30 174	5 835	13 604	16 300	158
Flughafen Nürnberg									
1991	700 450	698 117	27 775	6 426	4 367	1 680	3 868	6 447	7
1992	816 560	810 093	41 206	6 053	5 342	1 739	4 457	7 324	6
1993	889 620	885 710	43 953	8 797	8 505	2 757	4 506	7 758	2
Insgesamt									
1991	6 003 382	6 006 128	179 926	35 372	26 849	4 792	15 459	17 834	211
1992	6 707 109	6 717 542	230 725	36 523	29 614	4 364	16 891	20 030	332
1993	7 130 316	7 114 010	266 633	37 405	38 679	8 592	18 110	24 058	160

¹⁾ Unter "Durchgang" sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste, Fracht- und Postmengen gezählt. Demgemäß sind umgestiegene Fluggäste und umgeladene Fracht und Post unter "Ankunft" und "Abgang" enthalten.

C. Nachrichtenverkehr**Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen seit 1980**

- Daten des Norddeutschen Rundfunks -

Genehmigungsart	Bayern						Bundesgebiet
	31. Dezember						
	1980	1990	1991	1992	1993	1994	
Tonrundfunkgenehmigungen in 1000	3 678	5 065	5 204	5 345	5 447	5 528	36 186
Fernsehrundfunkgenehmigungen in 1 000	3 375	4 333	4 429	4 533	4 612	4 696	32 314
Dichte je 100 Haushaltungen							
Tonrundfunkgenehmigungen	86	103	104	105	105	104	99
Fernsehrundfunkgenehmigungen	79	88	89	89	89	89	88

D. Eisenbahnverkehr**Güterverkehr der Eisenbahnen seit 1991 nach Bundesländern sowie dem Ausland**

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Verkehrsrichtung	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1991		1992		1993		1994	
	1 000 t							
Innerbayerischer Verkehr	10 530	10 530	10 136	10 136	9 197	9 197	9 387	9 387
Verkehr mit den Bundesländern	5 688	12 230	5 424	10 291	4 845	9 170	5 873	9 294
davon nach bzw. von								
Baden-Württemberg	1 682	2 406	1 560	2 070	1 213	1 997	1 483	1 778
Berlin	41	28	35	10	27	9	37	13
Brandenburg	41	192	52	83	51	106	72	96
Bremen	497	506	465	442	521	362	592	342
Hamburg	574	873	578	660	663	548	687	582
Hessen	375	1 046	328	999	219	870	299	865
Mecklenburg-Vorpommern	7	9	19	19	40	26	14	41
Niedersachsen	434	1 108	548	951	325	820	347	714
Nordrhein-Westfalen	1 463	3 654	1 208	3 286	1 136	3 043	1 178	3 313
Rheinland-Pfalz	210	905	186	503	131	394	163	365
Saarland	83	482	80	407	70	383	70	391
Sachsen	107	159	197	128	208	135	364	124
Sachsen-Anhalt	38	637	53	483	72	286	87	451
Schleswig-Holstein	77	119	70	115	54	146	52	150
Thüringen	59	106	45	135	115	45	426	69
Auslandsverkehr	5 885	8 762	5 321	8 760	5 072	7 980	5 492	8 198
Güterverkehr insgesamt	22 103	31 521	20 881	29 187	19 114	26 347	20 752	26 880

E. Binnenschifffahrt**1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 1990
nach Wasserstraßengebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen**

Verkehrsrichtung Ausgewählter Hafen	Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Schiffe ins- gesamt	Aus- u. Einla- dungen insge- samt 1 000 t
		Güterschiffe			Aus- und Einla- dungen 1 000 t	Güterschiffe			Aus- und Einla- dungen 1 000 t		
		ins- gesamt	dar. unbe- laden	Trag- fähig- keit		ins- gesamt	dar. unbe- laden	Trag- fähig- keit			
Maingebiet											
Ankunft	1990	11 308	3 854	12 396	5 766	2 779	1 377	1 394	655	14 087	6 422
	1993	10 964	4 600	12 706	5 381	4 696	3 044	2 711	868	15 660	6 249
	1994	13 153	6 920	15 474	5 437	3 883	2 478	2 512	791	17 036	6 228
Abgang	1990	11 303	6 915	12 390	3 317	2 752	1 375	1 389	626	14 055	3 943
	1993	9 759	5 902	11 687	3 116	3 223	1 597	1 962	847	12 982	3 963
	1994	9 883	5 830	11 912	3 325	2 708	1 396	1 782	704	12 591	4 029
Gesamtverkehr	1990	22 611	10 769	24 786	9 083	5 531	2 752	2 784	1 282	28 142	10 365
	1993	20 723	10 502	24 393	8 498	7 919	4 641	4 673	1 715	28 642	10 212
	1994	23 036	12 750	27 386	8 762	6 591	3 874	4 294	1 495	29 627	10 257
Donaugebiet											
Ankunft	1990	2 661	1 216	1 563	507	3 392	1 071	2 977	1 265	6 053	1 773
	1993	4 261	1 871	2 855	1 291	1 147	104	1 601	671	5 408	1 962
	1994	5 342	2 806	5 188	1 403	2 057	746	2 962	874	7 399	2 276
Abgang	1990	2 490	895	1 530	737	3 514	1 974	3 123	655	6 004	1 393
	1993	4 013	2 132	3 374	929	1 559	855	2 187	459	5 572	1 389
	1994	4 117	2 258	4 206	1 066	1 860	1 142	2 662	474	5 977	1 541
Gesamtverkehr	1990	5 151	2 111	3 094	1 245	6 906	3 045	6 101	1 921	12 057	3 166
	1993	8 274	4 003	6 230	2 220	2 706	959	3 788	1 130	10 980	3 351
	1994	9 459	5 064	9 394	2 469	3 917	1 888	5 624	1 348	13 376	3 817
Insgesamt											
Gesamtverkehr	1990	27 762	12 880	27 880	10 328	12 437	5 797	8 885	3 203	40 199	13 531
	1993	28 997	14 505	30 622	10 718	10 625	5 600	8 461	2 845	39 622	13 563
	1994	32 495	17 814	36 780	11 231	10 508	5 762	9 918	2 843	43 003	14 074
Gesamtverkehr in ausgewählten Häfen											
Nürnberg	1990	2 415	974	2 889	1 099	14	7	31	13	2 429	1 111
	1993	1 731	599	2 282	969	107	19	192	84	1 838	1 053
	1994	2 512	1 264	3 357	1 054	231	118	395	87	2 743	1 141
Erlangen	1990	1 190	577	1 474	572	4	2	4	2	1 194	574
	1993	1 184	633	1 626	576	18	11	28	9	1 202	585
	1994	1 216	664	1 721	613	11	6	23	6	1 227	619
Bamberg	1990	2 032	936	2 566	831	42	21	88	27	2 074	858
	1993	1 548	595	1 992	735	174	79	321	124	1 722	859
	1994	2 125	1 130	2 828	835	181	93	338	117	2 306	951
Schweinfurt	1990	1 909	934	1 848	679	-	-	-	-	1 909	679
	1993	1 397	687	1 866	669	2	1	4	1	1 399	670
	1994	1 892	1 042	2 439	803	11	7	12	3	1 903	806
Würzburg	1990	2 259	1 050	2 332	783	2	1	2	2	2 261	785
	1993	2 032	749	2 057	871	7	3	11	2	2 039	874
	1994	2 368	1 164	2 450	818	12	7	16	3	2 380	821
Aschaffenburg	1990	2 393	1 173	3 389	1 189	42	21	66	17	2 435	1 206
	1993	2 177	1 013	3 338	1 155	80	35	153	48	2 257	1 203
	1994	2 089	1 049	3 235	1 081	45	23	96	32	2 134	1 113
Regensburg	1990	1 553	464	1 865	756	3 033	1 161	3 546	1 131	4 586	1 887
	1993	2 571	852	3 188	1 169	1 375	398	1 930	670	3 946	1 838
	1994	3 767	1 763	4 975	1 333	2 067	1 046	2 967	682	5 834	2 015
Kelheim	1990	1 418	709	391	152	581	283	688	206	1 999	358
	1993	2 409	1 042	1 350	609	483	193	643	184	2 892	793
	1994	2 807	1 465	2 454	706	914	450	1 298	334	3 721	1 040

2. Güterverkehr der Binnenschifffahrt seit 1980 nach Güterabteilungen und ausgewählten Güterhauptgruppen

Güterabteilung Ausgewählte Güterhauptgruppe	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1980	1990	1990	1993	1993	1994	1994	1994
	1 000 t							
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	232	84	424	25	790	80	975	103
dar. Getreide	212	67	405	19	703	68	890	98
Spinnstoffe und textile Abfälle	4	2	0	1	-	5	-	0
Holz und Kork	15	11	19	-	74	2	49	4
Zuckerrüben	1	-	-	-	11	-	34	0
Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	0	2	0	3	0	2	1	1
Andere Nahrungs- und Futtermittel	102	819	477	499	607	633	710	770
dar. Zucker	-	-	69	1	104	-	94	-
Getränke	0	9	0	10	1	0	2	0
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g.	1	2	0	1	4	1	2	2
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	26	30	11	32	7	28	10	28
Futtermittel	43	599	136	443	135	485	197	628
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	28	178	261	12	350	118	403	111
Feste mineralische Brennstoffe	314	991	384	1 353	10	1 317	30	1 280
dar. Steinkohle und Steinkohlenbriketts	269	911	379	1 299	2	1 271	18	1 242
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	43	61	5	53	8	46	12	39
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	110	1 164	52	1 120	153	1 460	120	1 438
dav. Kraftstoffe und Heizöl	88	1 123	28	1 042	122	1 350	88	1 335
Mineralölerzeugnisse, a.n.g.	22	41	24	78	31	110	32	103
Erze und Metallabfälle	1 217	51	656	56	747	430	546	253
dav. Eisenerze (ausgenommen Schwefelkiesabbrände)	1 183	1	557	0	336	391	226	219
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	1	5	1	23	5	22	2	21
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	33	45	98	33	406	16	317	13
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug) dav. Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	159	683	49	576	117	324	184	473
Stahlhalbzeug	1	31	-	53	2	33	1	35
Stahlhalbzeug	70	139	11	166	17	50	25	49
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	23	161	7	99	18	92	28	101
Stahlblech, Bandstahl, Weißblech und -band	39	314	28	193	75	120	120	240
Rohre u.ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	22	34	3	64	3	15	3	30
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	4	4	0	1	2	13	8	18
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	5 115	4 829	3 198	3 310	2 790	2 861	2 880	2 810
dav. Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	3 745	4 063	2 362	2 583	1 935	2 217	1 938	2 087
Salz, Schwefelkies, Schwefel	61	165	-	33	-	3	-	4
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	127	130	106	119	187	189	207	195
Zement und Kalk	524	316	482	474	438	291	498	362
Gips	647	42	82	29	108	84	164	91
Sonstige mineralische Baustoffe u.ä. (ausgenommen Glas)	11	113	166	72	123	76	73	72
Düngemittel	5	347	0	996	9	843	17	1 081
dav. Natürliche Düngemittel	-	3	-	29	2	5	-	5
Chemische Düngemittel	5	344	0	967	7	838	17	1 075
Chemische Erzeugnisse	59	184	23	217	49	210	35	229
dav. Chemische Grundstoffe (einschl. Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	29	131	19	109	4	109	0	83
Benzol, Teere u.ä. Destillationserzeugnisse	-	-	-	-	1	1	6	-
Zellstoff und Altpapier	0	52	1	91	26	89	17	142
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	30	1	3	17	17	11	12	4
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	23	27	73	43	80	54	73	67
dar. Fahrzeuge	1	-	11	8	8	7	7	1
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	10	4	31	5	18	2	12	3
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	4	10	14	4	8	11	8	10
Glas, Glaswaren, feinkeramische u.ä. mineralische Erzeugnisse	1	1	0	1	19	2	12	7
Sonstige Halb- und Fertigwaren	3	8	2	9	5	13	6	16
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	2	3	14	10	21	18	28	29
Insgesamt	7 336	9 179	5 336	8 195	5 352	8 211	5 570	8 504

3. Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen 1992 und 1993

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wasserstraßengebiet Wasserstraße	Länge der Wasser- straße	Beförderte Güter						Leistung		Mittlere Trans- port- weite	Güter- verkehrs- dichte ¹⁾
		im Durch- gangs- verkehr	zwischen Häfen der gleichen Wasser- straße	nach	von	insge- samt	dar. auf aus- ländischen Schiffen	insge- samt	dar. auf aus- ländischen Schiffen		
				Häfen anderer Wasserstraßen							
	km	1 000 t						Millionen tkm		km	1 000 t
1992											
Maingebiet	308	x	x	x	x	x	x	1 434	397	x	x
dav. MDK-Würzburg	141	2 712	1 239	1 021	1 422	6 395	1 467	549	135	86	3 895
Würzburg- Aschaffenburg	167	4 541	613	937	1 697	7 788	2 176	885	262	114	5 302
Main-Donau-Kanal (MDK)	151 ²⁾	-	1	866	1 923	2 790	737	208	52	75	1 795
Donauegebiet	213	x	x	x	x	x	x	302	234	x	x
dav. Kelheim-Regensburg	42	-	196	729	779	1 704	165	17	12	10	411
Regensburg- Vilshofen	124	1 487	4	99	226	1 816	1 404	196	151	108	1 576
Vilshofen-Öster- reichische Grenze	47	1 791	-	85	131	2 007	1 599	90	71	45	1 904
Insgesamt	672	x	x	x	x	x	x	1 944	683	x	x
1993											
Maingebiet	308	x	x	x	x	x	x	2 019	815	x	x
dav. MDK-Würzburg	141	4 668	1 222	982	1 487	8 358	2 915	817	325	98	5 796
Würzburg- Aschaffenburg	167	6 639	203	740	1 551	9 133	3 504	1 202	490	132	7 198
Main-Donau-Kanal (MDK)	171	2 236	1	978	1 808	5 024	2 119	522	271	104	3 051
Donauegebiet	213	x	x	x	x	x	x	534	343	x	x
dav. Kelheim-Regensburg	42	1 244	148	1 011	1 473	3 875	2 938	93	56	24	2 225
Regensburg- Vilshofen	124	2 432	-	79	205	2 718	1 746	312	205	115	2 518
Vilshofen-Öster- reichische Grenze	47	2 627	-	107	125	2 859	1 793	129	82	45	2 745
Insgesamt	692	x	x	x	x	x	x	3 075	1 429	x	x

¹⁾ Geleistete Tonnenkilometer dividiert durch die Länge der Wasserstraße. - ²⁾ Güterverkehr fand nur auf einer Länge von 116 km statt.

4. Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen am 31. Dezember 1993 nach Schiffsarten und Heimatorten

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

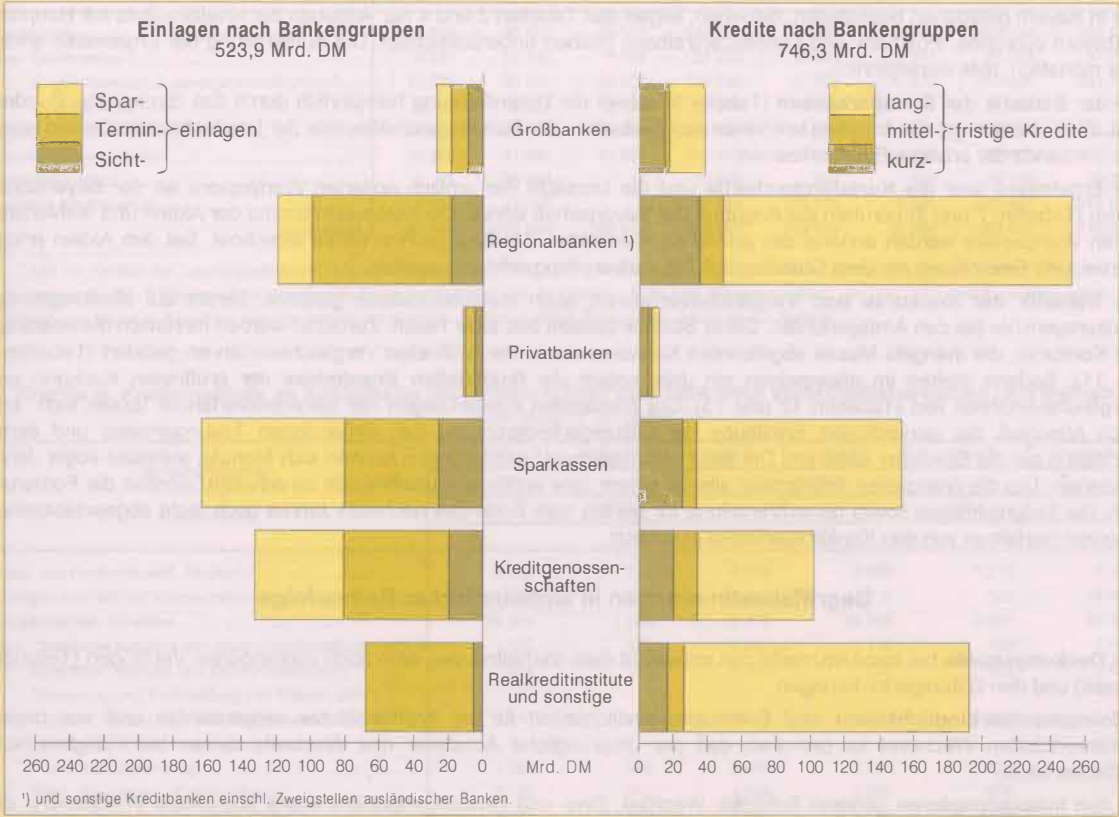
Schiffsart	Binnenschiffe insgesamt			davon mit Heimatort ¹⁾ im					
				Maingebiet			Donauegebiet		
	Anzahl	Tragfähigkeit in t	Maschinen- leistung in kW	Anzahl	Tragfähigkeit in t	Maschinen- leistung in kW	Anzahl	Tragfähigkeit in t	Maschinen- leistung in kW
Güterschiffe²⁾									
mit eigener Triebkraft	270	335 612	143 070	243	320 801	131 596	27	14 811	11 474
dar. Tankschiffe	77	112 148	48 616	75	109 679	46 628	2	2 469	1 988
ohne eigene Triebkraft	82	55 742	-	34	20 483	-	48	35 259	-
dar. Tankkähne	3	5 884	-	2	5 032	-	1	852	-
Schlepper, Schubboote	31	-	5 914	13	-	2 293	18	-	3 621
Fahrgastschiffe ³⁾	114 ⁴⁾	34 521 ⁴⁾	23 896 ⁴⁾	24	7 401	5 682	24	11 823	9 911

¹⁾ Als Heimatort gilt der Ort, an dem sich die Geschäftsniederlassung, bei mehreren Niederlassungen die Hauptniederlassung und in Ermangelung einer Geschäftsniederlassung der Wohnsitz des Schiffseigners befindet. Ist ein Heimatort nicht festzustellen, so gilt der Ort, an dem der Schiffseigner zur Gewerbesteuer oder Einkommensteuer veranlagt wird. - ²⁾ Ohne Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t oder weniger. - ³⁾ Die Angaben in den Spalten "Tragfähigkeit" enthalten Zahlen über die Personenkapazität. - ⁴⁾ Einschl. Fahrgastschiffe auf den bayerischen Seen.

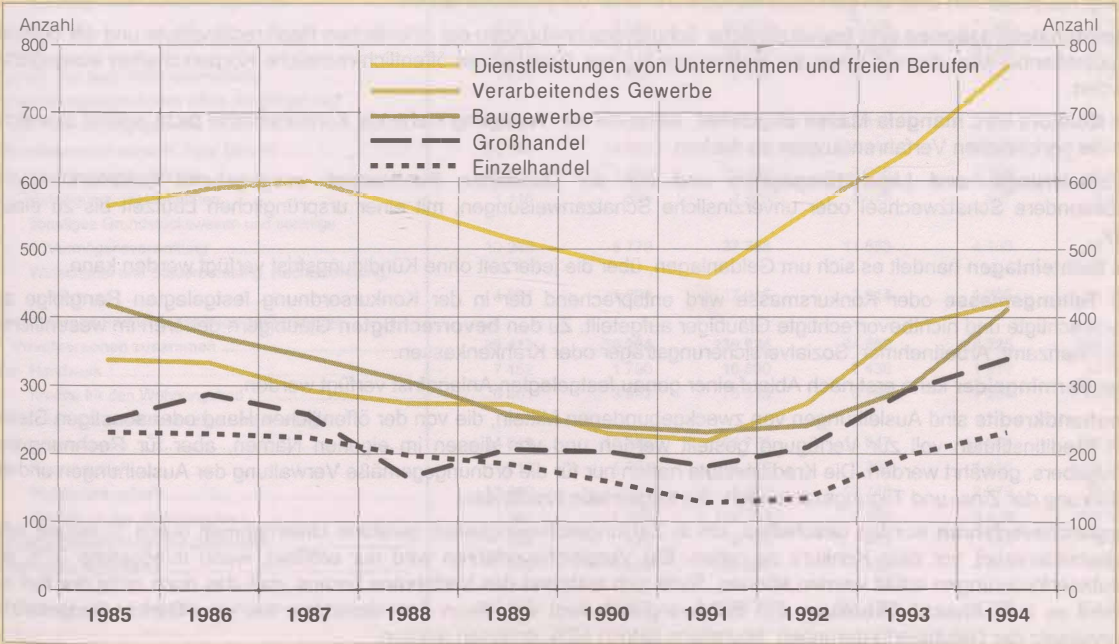
1. Einlagen und Kredite der Kreditinstitute am 31. Dezember 1994 nach Bankengruppen.....	281
2. Kredite der Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1993 und 1994 nach Wirtschaftsbereichen und Befristung.....	281
3. Absatz, Tilgung und Umlauf von Inhaberschuldverschreibungen der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern 1993 und 1994.....	282
4. Aktiva und Passiva der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern	282
5. Erstabsatz festverzinslicher Wertpapiere 1993 und 1994 nach Käufergruppen.....	283
6. Entwicklung des Bauspargeschäfts 1993 und 1994	283
7. Kursdurchschnitte amtlich notierter deutscher Wertpapiere an der Bayerischen Börse seit 1987.....	284
8. Entwicklung der Umsätze an der Bayerischen Börse seit 1990	284
9. Entwicklung der Insolvenzen seit 1987 nach Wirtschaftsbereichen	285
10. Konkurse und Vergleichsverfahren 1993 und 1994 nach der Rechtsform der Unternehmen	285
11. Konkurse und Vergleichsverfahren 1994 nach Größenklassen der geltend gemachten Forderung.....	286
12. Finanzielle Ergebnisse der 1993 eröffneten Konkurse mit Masse.....	286
13. Insolvenzverluste 1993 nach Wirtschaftsbereichen und Größenklassen der Insolvenzverluste	286

Einlagen von Nichtbanken
am 31. Dezember 1994

Kredite an Nichtbanken
am 31. Dezember 1994



Entwicklung der Insolvenzen seit 1985 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen



Allgemeine Anmerkungen

Die Daten aus den **Bankenstatistiken** (Tabellen 1 bis 5) stammen aus Veröffentlichungen der Landeszentralbank in Bayern sowie aus Unterlagen und Berichten der Kreditinstitute. Während sich die Ergebnisse in den Tabellen 1, 2 und 5 auf alle im Bereich der Landeszentralbank in Bayern tätigen Niederlassungen berichtspflichtiger Kreditinstitute, also auf alle in Bayern gelegenen Bankstellen, beziehen, liegen den Tabellen 3 und 4 nur Angaben der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern zugrunde. Postbank und Landeszentralbank bleiben unberücksichtigt. Die Aufbereitung der Ergebnisse erfolgt teils monatlich, teils vierteljährlich.

Bei der **Statistik der Bausparkassen** (Tabelle 6) erfolgt die Datenlieferung halbjährlich durch das Statistische Bundesamt. Dieses entnimmt die Angaben wiederum aus Statistiken der Bundesgeschäftsstelle der Landesbausparkassen sowie des Verbands der privaten Bausparkassen.

Die Ergebnisse über die **Kursdurchschnitte** und die Umsätze der amtlich notierten Wertpapiere an der Bayerischen Börse (Tabellen 7 und 8) beruhen auf Angaben der Bayerischen Börse. Die Kursdurchschnitte der Aktien und festverzinslichen Wertpapiere werden anhand des amtlichen Kursblattes der Bayerischen Börse errechnet. Bei den Aktien erfolgt hierbei eine Gewichtung mit dem Grundkapital. Die Aufbereitung erfolgt monatlich.

Die **Statistik der Konkurse und Vergleichsverfahren**, auch Insolvenzstatistik genannt, beruht auf Meldungen der Konkursgerichte bei den Amtsgerichten. Diese Statistik besteht aus zwei Teilen. Zunächst werden monatlich die beantragten Konkurse, die mangels Masse abgelehnten Konkurse sowie die eröffneten Vergleichsverfahren geliefert (Tabellen 9 bis 11). Sodann stehen im allgemeinen ein Jahr später die **finanziellen Ergebnisse** der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren fest (Tabellen 12 und 13). Die finanziellen Auswirkungen der Insolvenzverfahren lassen sich erst nach Abschluß der gerichtlichen Ermittlung der Gläubigerforderungen, der vorhandenen Teilungsmasse und deren Verteilung auf die Gläubiger absehen. Die dafür erforderlichen Feststellungen können sich Monate, teilweise sogar Jahre hinziehen. Um die finanziellen Ergebnisse aller in einem Jahr eröffneten Insolvenzen zu erhalten, werden die Forderungen, die Teilungsmasse sowie deren Verteilung für die bis zum Ende des nächsten Jahres noch nicht abgeschlossenen Insolvenzverfahren von den Konkursgerichten geschätzt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Die **Deckungsquote** bei Insolvenzverfahren entspricht dem Verhältnis aus dem noch vorhandenen Vermögen (Teilungsmasse) und den Gläubigerforderungen.

Indossamentverbindlichkeiten sind Eventualverbindlichkeiten für bei Kreditinstituten eingereichten und von diesen weiterverkauften Wechseln für den Fall, daß der ursprüngliche Aussteller des Wechsels diesen bei Fälligkeit nicht bedienen kann.

Zu den **Inkassopapieren** gehören Schecks, Wechsel, Zins- und Dividendenpapiere sowie ausgeloste Wertpapiere, die bei den Kreditinstituten eingelöst werden.

Insolvenz ist die dauerhafte Unfähigkeit, alle fälligen finanziellen Verbindlichkeiten zu erfüllen. Die Insolvenzabwicklung erfolgt hauptsächlich über ein gerichtliches Konkurs- oder Vergleichsverfahren.

Kommunalobligationen sind festverzinsliche Schuldverschreibungen der öffentlichen Realkreditinstitute und der privaten Hypothekenbanken, die von ihnen zur Refinanzierung von Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften ausgegeben werden.

Ein **Konkurs** wird **mangels Masse abgelehnt**, wenn die zur Verfügung stehende Konkursmasse nicht einmal ausreicht, um die gerichtlichen Verfahrenskosten zu decken.

Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere sind von der Deutschen Bundesbank ausgegebene Geldmarktpapiere, insbesondere Schatzwechsel oder unverzinsliche Schatzanweisungen, mit einer ursprünglichen Laufzeit bis zu einem Jahr.

Bei **Sichteinlagen** handelt es sich um Geldanlagen, über die jederzeit ohne Kündigungsfrist verfügt werden kann.

Die **Teilungsmasse** oder Konkursmasse wird entsprechend der in der Konkursordnung festgelegten Rangfolge auf bevorrechtigte und nichtbevorrechtigte Gläubiger aufgeteilt. Zu den **bevorrechtigten** Gläubigern gehören im wesentlichen das Finanzamt, Arbeitnehmer, Sozialversicherungsträger oder Krankenkassen.

Über **Termingelder** kann erst nach Ablauf einer genau festgelegten Anlagensfrist verfügt werden.

Treuhandkredite sind Ausleihungen von zweckgebundenen Mitteln, die von der öffentlichen Hand oder sonstigen Stellen den Kreditinstituten voll zur Verfügung gestellt werden und von diesen im eigenen Namen, aber für Rechnung des Treugebers, gewährt werden. Die Kreditinstitute haften nur für die ordnungsgemäße Verwaltung der Ausleihungen und die Abführung der Zins- und Tilgungszahlungen. Sie tragen kein Kreditrisiko.

Vergleichsverfahren wurden geschaffen, um in Zahlungsschwierigkeiten geratene Unternehmen durch Stundung oder Teilschuldenerlaß vor dem Konkurs zu retten. Ein Vergleichsverfahren wird nur eröffnet, wenn mindestens 35% der Gläubigerforderungen erfüllt werden können. Stellt sich während des Verfahrens heraus, daß das doch nicht der Fall ist, kommt es zum **Anschlußkonkurs**. Ein **Erlaßvergleich** liegt vor, wenn dem Schuldner ein vom Gericht festgesetzter Prozentsatz der Gläubigerforderungen, höchstens jedoch 65%, erlassen werden.

Wechseldiskontkredite sind kurz- bis mittelfristige Kredite, die die Kreditinstitute durch Ankauf von Wechseln gewähren.

1. Einlagen und Kredite der Kreditinstitute am 31. Dezember 1994 nach Bankengruppen

Bankengruppe ¹⁾	Sicht-	Termin- ²⁾	Spar-	Einlagen	Kurz- ³⁾	Mittel- ⁴⁾	Lang- ⁵⁾	Kredite
	einlagen			insgesamt	fristige Kredite			insgesamt
	von Nichtbanken				an Nichtbanken			
	Millionen DM							
Kreditbanken	31 594	96 563	30 532	158 689	53 966	17 970	228 199	300 135
dav. Großbanken	8 430	10 132	8 497	27 059	14 265	2 747	20 748	37 760
Regionalbanken u. sonstige Kreditbanken ⁶⁾ ...	18 396	80 764	20 630	119 790	34 705	13 472	202 984	251 161
Privatbankiers	4 768	5 667	1 405	11 840	4 996	1 751	4 467	11 214
Sparkassen	25 382	55 058	83 606	164 046	24 989	7 751	119 815	152 555
Kreditgenossenschaften	19 360	61 698	51 860	132 918	19 747	13 722	67 866	101 335
Realkreditinstitute	91	35 908	11	36 010	292	932	75 132	76 356
Sonstige Kreditinstitute	5 157	27 057	4	32 218	16 175	8 321	91 427	115 923
Insgesamt	81 584	276 284	166 013	523 881	115 169	48 696	582 439	746 304

¹⁾ Alle im Bereich der Landeszentralbank in Bayern tätigen Niederlassungen berichtspflichtiger Kreditinstitute, jedoch ohne Hausparkassen, Postbank und Landeszentralbank. - ²⁾ Einschließlich Namensschuldverschreibungen und Sparbriefe. - ³⁾ Laufzeit bis einschließlich ein Jahr. - ⁴⁾ Laufzeit von über einem Jahr bis unter vier Jahren. - ⁵⁾ Laufzeit von vier Jahren und darüber. - ⁶⁾ Einschließlich Zweigstellen ausländischer Banken.

2. Kredite d. Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1993 und 1994 nach Wirtschaftsbereichen und Befristung

- Stand jeweils 31. Dezember -

Wirtschaftsbereich Kreditnehmer	Kurz- ¹⁾	Mittel- ²⁾	Lang- ³⁾	Kurz- ¹⁾	Mittel- ²⁾	Lang- ³⁾
	fristige Kredite					
	1993			1994		
	Millionen DM					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 082	1 172	8 629	2 009	1 216	9 231
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1 001	626	10 985	639	373	12 994
Verarbeitendes Gewerbe	22 558	3 949	35 275	23 208	4 027	37 309
dav. Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	1 146	177	1 490	1 170	133	1 542
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	854	171	1 500	797	183	1 450
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	1 216	320	2 550	1 222	255	3 032
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	1 382	225	2 497	1 362	227	2 750
Stahl-, Maschinen-, Fahrzeugbau	5 138	912	5 994	5 006	808	6 169
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik ⁴⁾	4 387	576	4 871	4 372	534	5 021
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	2 858	593	6 615	2 972	549	7 105
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 345	344	2 597	2 227	327	2 661
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	3 232	631	7 161	4 080	1 011	7 579
Baugewerbe	6 311	1 945	10 218	7 129	2 050	11 703
Handel	19 312	3 413	31 595	18 989	3 089	35 701
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 707	1 565	12 335	1 714	1 433	13 390
Finanzierungsinstitutionen (ohne Kreditinstitute) und Versicherungsgewerbe	2 394	2 902	7 533	3 472	2 530	9 492
Dienstleistungen (einschl. freier Berufe)	34 048	14 632	123 354	37 442	13 507	142 693
dar. Wohnungsunternehmen	5 834	1 959	22 395	7 286	2 156	25 265
Beteiligungsgesellschaften	1 116	824	2 905	2 079	597	3 430
sonstiges Grundstückswesen und sonstige Vermögensverwaltung	10 249	5 779	37 768	11 553	4 160	45 159
Wirtschafts- und Steuerberatung, Rechtsberatung, Werbung	4 531	1 226	17 915	3 814	1 255	21 302
Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen zusammen	89 413	30 204	239 924	94 602	28 225	272 513
dar. Handwerk	7 152	1 790	16 860	7 436	1 919	18 750
Kredite für den Wohnungsbau	6 461	3 992	75 515	6 789	4 264	86 912
Wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen	14 819	13 628	168 776	14 847	13 824	195 095
dav. Ratenkredite ⁵⁾	216	4 701	17 410	200	4 416	16 764
Nichtratenkredite ⁵⁾	12 662	2 871	8 603	12 748	2 979	10 147
Kredite für den Wohnungsbau	1 941	6 056	142 763	1 899	6 429	168 184
Organisationen ohne Erwerbszweck	490	173	4 733	492	196	5 100
Öffentliche Haushalte	955	4 868	103 287	1 332	4 455	99 523
Forderungen an inländische Nichtbanken insgesamt	105 677	48 873	516 720	111 273	46 700	572 231

¹⁾ Laufzeit bis einschließlich ein Jahr. - ²⁾ Laufzeit von über einem Jahr bis unter vier Jahren. - ³⁾ Laufzeit von vier Jahren und darüber. - ⁴⁾ Einschließlich Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmabzügen. - ⁵⁾ Ohne Kredite für den Wohnungsbau.

3. Absatz, Tilgung und Umlauf von Inhaberschuldverschreibungen der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern 1993 und 1994

Zeit	Brutto-Absatz ¹⁾				Tilgung ¹²⁾				Umlauf ¹³⁾ am Jahres- bzw. Quartalsende			
	insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen ⁴⁾	Sonstige Bankschuldverschreibungen	insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen ⁴⁾	Sonstige Bankschuldverschreibungen	insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen ⁴⁾	Sonstige Bankschuldverschreibungen
Millionen DM												
1993	94 416	14 784	31 043	48 589	55 344	5 607	16 471	33 266	268 892	53 807	115 126	99 959
1994	95 503	12 831	21 237	61 433	72 129	7 076	18 544	46 508	292 267	59 563	117 819	114 886
1993 1. Vj.	23 373	2 785	9 496	11 092	11 651	1 364	5 434	4 853	241 542	46 052	104 615	90 875
2. Vj.	24 363	4 528	7 609	12 226	15 617	1 245	4 023	10 349	250 288	49 334	108 201	92 753
3. Vj.	23 216	3 484	7 880	11 852	13 047	1 159	2 842	9 046	260 457	51 659	113 239	95 559
4. Vj.	23 464	3 987	6 059	13 419	15 030	1 839	4 172	9 019	268 892	53 807	115 126	99 959
1994 1. Vj.	24 250	3 429	6 467	14 354	19 054	2 726	6 375	9 954	274 089	54 511	115 219	104 359
2. Vj.	22 993	2 884	7 377	12 732	16 310	656	3 787	11 867	280 772	56 738	118 810	105 224
3. Vj.	22 331	2 599	3 027	16 705	16 657	1 404	3 673	11 580	286 447	57 933	118 164	110 350
4. Vj.	25 928	3 920	4 366	17 643	20 108	2 290	4 710	13 107	292 267	59 563	117 819	114 886

¹⁾ Ohne nicht börsenfähige Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u.ä. - ²⁾ Einschl. Veränderung der Treuhänderbestände. - ³⁾ Ohne dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergebene Stücke. - ⁴⁾ Einschl. Landesbodenbriefe.

4. Aktiva und Passiva der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern

- Stand: 31. Dezember 1994 -

Aktiva ¹⁾	Mill. DM	Passiva ¹⁾	Mill. DM
Kassenbestand	4 206	Einlagen und aufgenommene Kredite von Kreditinstituten ⁴⁾	214 641
Guthaben bei Zentralnotenbanken	6 785	dav. Sicht- und Termingelder	199 677
Schecks und Inkassopapiere ²⁾	365	Treuhandkredite	3 537
Kredite an Kreditinstitute	281 580	weitergegebene Wechsel	11 427
dav. nicht in Wertpapieren verbrieft Kredite	195 556	dar. eigene Akzepte im Umlauf	2 765
Wertpapiere von Banken	86 024	Indossamentverbindlichkeiten	8 627
Kredite an Nichtbanken	801 672	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken ⁴⁾	533 309
dav. Buchkredite und Darlehen	697 839	dav. Sichteinlagen	78 962
Wechseldiskontkredite	7 566	Termingelder	231 895
Treuhandkredite	20 541	Sparbriefe	43 929
Schatzwechselkredite und börsenfähige Geldmarktpapiere	350	Spareinlagen	160 548
Wertpapiere (ohne Wertpapiere von Banken)	74 893	Treuhandkredite	17 975
Ausgleichsforderungen	483	Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf	291 060
Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere	26	Rückstellungen	7 742
Schuldverschreibungen eigener Emissionen	4 244	Wertberichtigungen	3 184
Beteiligungen	12 858	Kapital (einschl. offener Rücklagen gemäß § 10 KWG)	45 011
Sachanlagen	10 178	Sonstige Passiva	36 704
Sonstige Aktiva ³⁾	9 737	Geschäftsvolumen	1 131 651
Nachrichtlich: Wechselbestand	1 242	Nachrichtlich: Bilanzsumme	1 122 990
		Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	48 106

¹⁾ Ohne Bausparkassen, Postbank und Landeszentralbank. - ²⁾ Einschl. fälliger Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine. - ³⁾ Einschl. des nicht eingezahlten Kapitals und der eigenen Aktien. - ⁴⁾ Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen, Namensgeldpapieren und nicht börsenfähigen Inhaberschuldverschreibungen.

5. Erstabsatz festverzinslicher Wertpapiere 1993 und 1994 nach Käufergruppen

Käufergruppe	Pfandbriefe		Kommunalobligationen ¹⁾		Kassenobligationen und sonstige Schuldverschreibungen		Anleihen der öffentlichen Hand		Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
1993										
Inländische Erwerber	14 315	16,2	30 391	34,3	42 643	48,2	1 160	1,3	88 509	100
dav. Öffentliche Stellen	30	2,7	127	11,4	957	85,9	-	-	1 114	100
Kreditinstitute	12 049	17,5	26 312	38,4	29 085	42,4	1 160	1,7	68 607	100
Sonstige Wirtschaftsunternehmen	1 692	23,8	3 495	49,2	1 922	27,0	-	-	7 109	100
Private	544	4,7	457	3,9	10 679	91,4	-	-	11 680	100
Ausländische Erwerber	468	6,6	652	9,2	5 966	84,2	-	-	7 086	100
Insgesamt	14 784	15,5	31 043	32,5	48 609	50,8	1 160	1,2	95 596	100
1994										
Inländische Erwerber	12 381	14,2	20 848	24,0	53 058	61,1	620	0,7	86 907	100
dav. Öffentliche Stellen	71	2,8	673	26,4	1 800	70,8	-	-	2 544	100
Kreditinstitute	9 030	15,2		26,0	34 289	57,8	620	1,0	59 370	100
Sonstige Wirtschaftsunternehmen	1 912	23,5	4 063	49,8	2 178	26,7	-	-	8 153	100
Private	1 368	8,1	681	4,1	14 791	87,8	-	-	16 840	100
Ausländische Erwerber	451	4,9	390	4,2	8 375	90,9	-	-	9 216	100
Insgesamt	12 832	13,4	21 238	22,1	61 433	63,9	620	0,6	96 123	100

¹⁾ Einschl. Landesbodenbriefe u.ä., jedoch ohne Namensschuldverschreibungen.

6. Entwicklung des Bauspargeschäfts 1993 und 1994

Geschäftsart	Einheit	Bausparkassen								
		insgesamt			davon					
					private			öffentliche		
		1993	1994	Veränd. in %	1993	1994	Veränd. in %	1993	1994	Veränd. in %
Neu abgeschlossene Verträge ¹⁾	1 000	551	554	0,5	338	339	0,3	213	215	0,9
Bausparsumme ²⁾	Mill. DM	23 963	24 366	1,7	16 160	16 510	2,2	7 803	7 856	0,7
Einzahlungen	Mill. DM	13 209	13 534	2,5	9 173	9 369	2,1	4 036	4 165	3,2
dav. Spargeld ³⁾	Mill. DM	7 403	7 451	0,6	5 065	5 092	0,5	2 338	2 359	0,9
Wohnungsbauprämien	Mill. DM	101	90	- 10,9	69	60	- 13,0	32	30	- 6,2
Tilgungen und Zinsen	Mill. DM	5 705	5 993	5,0	4 039	4 217	4,4	1 666	1 776	6,6
Auszahlungen ⁴⁾	Mill. DM	12 639	11 988	- 5,2	8 846	8 430	- 4,7	3 793	3 558	- 6,2
Bestand am Jahresende:										
Nicht zugeteilte Verträge	1 000	3 749	3 756	0,2	2 387	2 375	- 0,5	1 362	1 381	1,4
Bausparsumme ²⁾	Mill. DM	136 841	141 310	3,3	93 067	95 774	2,9	43 774	45 536	4,0
Zugewiesene Verträge	1 000	1 727	1 750	1,3	1 192	1 202	0,8	535	548	2,4
Bausparsumme ²⁾	Mill. DM	74 937	75 988	1,4	52 714	53 189	0,9	22 223	22 799	2,6
Bauspareinlagen	Mill. DM	29 769	30 661	3,0	20 169	20 712	2,7	9 600	9 949	3,6
Baudarlehen	Mill. DM	29 376	30 097	2,5	20 580	21 039	2,2	8 796	9 058	3,0
dav. aus Zuteilungen	Mill. DM	22 509	22 678	0,8	15 773	15 733	- 0,3	6 736	6 945	3,1
aus Zwischenkrediten	Mill. DM	6 495	6 936	6,8	4 588	4 958	8,1	1 907	1 978	3,7
sonstige	Mill. DM	372	483	29,8	219	348	58,9	153	135	- 11,8

¹⁾ Nur Verträge, auf die Einzahlungen vorgenommen wurden. - ²⁾ Anzusparendes Eigenkapital und 2. Hypothek. - ³⁾ Ohne Zinsgutschriften. - ⁴⁾ Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzahlungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfaßt.

7. Kursdurchschnitte amtlich notierter deutscher Wertpapiere an der Bayerischen Börse seit 1987

Wirtschaftsbereich Wertpapier	Kursdurchschnitt ¹⁾ am 31. Dezember							
	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994
Aktien								
Wirtschaftsbereiche insgesamt	577,9	737,0	980,9	798,7	835,2	773,9	1 073,7	986,7
Industrie	510,0	652,5	851,5	669,2	710,2	641,4	879,0	854,1
Elektrizitätserzeugung und Energiewirtschaft	418,6	430,0	654,2	663,8	655,0	524,4	723,7	770,9
Steinkohlen- und übriger Bergbau	332,1	459,7	739,6	638,4	641,8	682,9	764,3	786,9
Chemische Industrie und Herstellung von Chemiefasern	529,1	624,9	675,3	483,5	539,8	543,3	733,9	737,2
Steine und Erden und Herstellung von Zement	709,4	946,2	1 780,1	1 239,0	1 084,1	1 039,1	1 484,9	1 571,6
Gummi- und Asbestverarbeitung	411,7	537,9	652,6	433,4	429,6	390,0	536,0	434,0
Feinkeramik und Glas	526,7	938,5	1 065,8	1 042,6	975,2	939,8	658,6	558,1
Eisen- und Stahlerzeugung und NE- Metallherzeugung und Gießerei	201,8	376,2	588,8	452,2	463,9	410,8	566,7	582,2
Maschinenbau	401,1	605,1	910,6	762,7	711,4	603,5	1 138,0	1 138,0
Straßenfahrzeugbau	867,4	1 116,0	1 357,7	899,3	1 063,6	853,1	1 350,8	1 305,4
Elektrotechnik und Herstellung von EBM-Waren	605,7	856,8	1 172,7	967,2	1 019,1	965,0	1 251,5	1 049,0
Zellstoff- und Papierherzeugung, Druckerei, Holzbe- und -verarbeitung	350,6	466,4	619,1	459,6	485,2	389,4	476,1	511,3
Textil, Bekleidung und Lederverarbeitung	500,2	573,2	924,0	670,7	526,8	413,8	596,3	551,2
Mühlen, Nahrungsmittel- und Zuckerindustrie	525,3	708,4	1 401,9	1 728,1	1 419,0	1 098,2	1 451,3	1 434,4
Brauerei und Mälzerei	1 003,7	1 206,4	1 620,4	1 581,5	1 543,4	1 231,1	1 394,5	1 318,4
Baugewerbe	545,6	853,3	1 535,8	1 580,2	1 519,4	1 451,6	1 770,4	1 543,4
Handel	899,5	947,6	1 565,3	1 454,7	1 309,4	927,4	1 269,1	1 181,2
Verkehr	270,6	289,0	396,0	224,1	314,6	204,5	337,9	387,0
Beteiligungsgesellschaften	449,8	501,9	740,5	651,5	685,2	636,1	907,5	910,3
Banken	622,9	774,2	1 030,2	802,8	872,2	861,2	1 169,5	957,0
Versicherungen	2 220,7	3 174,3	4 104,2	3 430,1	3 396,3	3 099,2	4 534,1	3 869,7
Festverzinsliche Wertpapiere								
Pfandbriefe								
6 % steuerpflichtig	92,4	91,8	86,7	79,3	82,6	89,2	96,8	86,6
7 % steuerpflichtig	102,8	101,8	96,4	91,2	93,2	98,3	103,8	97,4
8 % steuerpflichtig	106,0	104,4	100,4	97,0	97,9	101,2	105,8	101,2
Kommunalobligationen								
6 % steuerpflichtig	94,9	94,7	89,5	84,0	86,5	92,2	98,9	90,8
7 % steuerpflichtig	103,3	101,8	96,7	91,6	93,6	98,4	103,6	98,0
8 % steuerpflichtig	106,0	103,8	100,2	97,0	97,9	100,5	103,8	101,2
Industrieobligationen								
6 % steuerpflichtig	100,3	100,0	99,3	-	-	-	-	-
7 % steuerpflichtig	-	-	-	-	-	-	-	-
8 % steuerpflichtig	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentliche Anleihen								
6 % steuerpflichtig	98,0	96,6	92,4	87,0	89,5	96,6	102,4	95,4
7 % steuerpflichtig	104,0	102,6	97,3	91,4	94,0	99,9	105,4	99,6
8 % steuerpflichtig	107,6	105,4	100,6	97,4	98,4	102,2	107,3	101,6

¹⁾ Je 100 DM-Nominalwert, Aktienwerte mit Stücknotiz sind mit dem doppelten Kurswert einbezogen (nicht bei Versicherungen).

8. Entwicklung der Umsätze an der Bayerischen Börse seit 1990

- Daten der Bayerischen Börse -

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Milliarden DM												
Aktien												
1990	17,74	16,99	15,07	10,03	10,71	8,58	12,56	11,42	6,01	7,26	5,98	5,13
1991	6,37	7,87	8,49	9,67	9,13	11,75	8,16	9,91	6,13	6,55	6,00	4,66
1992	10,06	9,85	7,87	7,60	9,08	7,30	7,80	.	.	.	.	.
1993	6,24	9,20	11,38	7,18	6,48	7,63	12,20	12,76	8,32	9,86	7,82	9,32
1994	10,69	8,82	10,34	9,21	7,94	7,93	6,58	8,02	6,72	6,80	6,01	5,57
Festverzinsliche Wertpapiere												
1990	7,43	7,63	8,12	7,68	8,23	5,77	9,14	7,92	5,43	9,14	7,32	6,41
1991	10,64	9,92	7,79	7,80	8,52	5,33	6,63	6,50	5,52	8,98	7,30	8,45
1992	15,33	7,91	8,77	10,37	8,25	7,53	15,80	.	.	.	.	.
1993	29,94	25,24	20,49	17,27	12,48	16,88	16,55	23,29	25,30	24,85	22,44	26,06
1994	25,36	22,83	26,89	22,17	24,91	26,03	23,74	19,85	21,44	20,23	21,58	21,69

9. Entwicklung der Insolvenzen seit 1987 nach Wirtschaftsbereichen

Merkmal	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994
Insolvenzen¹⁾								
Verarbeitendes Gewerbe	293	273	272	230	219	274	386	423
Baugewerbe	342	306	257	240	232	242	295	412
Handel	486	372	401	367	315	352	500	588
dar. Großhandel	258	165	206	203	181	209	292	339
Einzelhandel	224	198	185	159	127	135	198	232
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	601	562	517	481	459	556	643	769
Übrige Wirtschaftsbereiche ²⁾	108	110	103	114	118	112	184	191
Erwerbsunternehmen zusammen	1 830	1 623	1 550	1 432	1 343	1 536	2 008	2 383
Andere Gemeinschuldner ³⁾	820	766	781	625	633	581	572	572
Insgesamt	2 650	2 389	2 331	2 057	1 976	2 117	2 580	2 955
dar. Vergleichsverfahren	9	14	11	4	8	5	14	12
darunter mangels Masse abgelehnte Konkurse								
Verarbeitendes Gewerbe	224	200	209	156	153	190	247	292
Baugewerbe	281	254	193	199	185	197	263	345
Handel	395	315	322	294	259	274	393	494
dar. Großhandel	200	136	155	153	142	154	217	273
Einzelhandel	192	171	158	136	112	114	166	204
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	493	471	416	394	389	436	518	631
Übrige Wirtschaftsbereiche ²⁾	93	95	89	86	99	98	156	160
Erwerbsunternehmen zusammen	1 486	1 335	1 229	1 129	1 085	1 195	1 577	1 922
Andere Gemeinschuldner ³⁾	698	625	636	516	534	491	461	496
Insgesamt	2 184	1 960	1 865	1 645	1 619	1 686	2 038	2 418
Insolvenzverluste in 1 000 DM								
Gesamtverluste	3 192 861	1 546 888	1 896 095	1 346 458	1 400 877	1 843 286	3 712 303	.
dav. Konkursverluste insgesamt	3 188 630	1 542 606	1 875 854	1 344 113	1 398 559	1 837 559	3 678 281	.
je erfaßten Konkurs	1 203	648	808	654	708	868	1 426	.
Vergleichsverluste insgesamt	4 231	4 282	20 241	2 345	2 318	5 727	34 022	.
je erfaßten Vergleich	604	428	1 840	586	290	1 145	2 430	.
Durchschnittliche Deckungsquote in %								
Konkurse (mit Masse)								
Bevorrechtigte Forderungen	55,5	28,3	34,8	34,1	11,7	32,1	50,4	.
Nicht bevorrechtigte Forderungen	6,5	2,6	3,0	2,8	4,8	3,2	4,8	.
Erlaßvergleiche	36,9	37,0	66,9	41,4	35,0	38,3	36,4	.

¹⁾ Konkurse und Vergleichsverfahren abzüglich Anschlußkonkurse. - ²⁾ Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, Verkehr, Bank- und Versicherungswesen. - ³⁾ Organisationen ohne Erwerbscharakter, natürliche Personen und Nachlässe.

10. Konkurse und Vergleichsverfahren 1993 und 1994 nach der Rechtsform der Unternehmen

Rechtsform	Konkurse			Ver- gleichs- verfahren	Konkurse			Ver- gleichs- verfahren
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		
		mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse			mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse	
	1993				1994			
Erwerbsunternehmen zusammen	1 998	1 577	2	12	2 374	1 922	3	12
dav. nicht im Handelsregister eingetragene								
Erwerbsunternehmen	628	581	-	2	800	743	1	-
Eingetragene Einzelfirmen	122	102	-	-	137	104	-	-
Personengesellschaften	90	51	1	-	103	68	-	1
Kapitalgesellschaften	1 156	842	1	10	1 334	1 007	2	11
dav. Gesellschaften mbH	1 152	841	1	9	1 330	1 004	2	11
Aktien- und Kommanditgesellschaften a.A.	4	1	-	1	4	3	-	-
Sonstige Erwerbsunternehmen	2	1	-	-	-	-	-	-
Andere Gemeinschuldner zusammen	571	461	1	2	572	496	-	-
dar. Natürliche Personen	260	235	-	2	316	307	-	-
dar. Mitinhaber von Erwerbsunternehmen	32	20	-	1	27	23	-	-
Nachlässe	297	214	1	-	243	179	-	-
dar. Erwerbsunternehmen mit Nachlaßkonkursen	35	20	-	-	24	16	-	-
Insgesamt	2 569	2 038	3	14	2 946	2 418	3	12

11. Konkurse und Vergleichsverfahren 1994 nach Größenklassen der geltend gemachten Forderung

Größenklasse nach der geltend gemachten Forderung in DM	Konkurse einschl. Anschlußkonkurse				Ver- gleichs- verfahren	Geltend gemachte Forderungen	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	darunter Anschluß- konkurse		Konkurse	Vergleichs- verfahren
	Anzahl					1 000 DM	
unter 1 000	-	21	21	-	-	10	-
1 000 bis unter 10 000	5	275	280	-	-	1 250	-
10 000 bis unter 50 000	41	487	528	-	-	12 925	-
50 000 bis unter 100 000	44	314	358	1	1	24 021	80
100 000 bis unter 500 000	157	807	964	2	3	226 164	827
500 000 bis unter 1 Mill.	88	263	351	-	1	238 063	540
1 Mill. bis unter 5 Mill.	148	219	367	-	5	738 071	9 759
5 Mill. oder mehr	45	32	77	-	2	2 471 900	35 962
Insgesamt	528	2 418	2 946	3	12	3 712 404	47 168

12. Finanzielle Ergebnisse der 1993 eröffneten Konkurse mit Masse

Rechtsform Wirtschaftsbereich	Kon- kurse	Höhe der		Teilungsmasse für		Deckungsquote der	
		bevor- rechtigten	nicht bevor- rechtigten	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rechtigten	nicht bevor- rechtigten
		Forderungen					
	Anzahl	1 000 DM				%	
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	32	5 822	104 682	2 120	270	36,4	0,3
Eingetragene Einzelfirmen	17	4 102	36 138	1 127	274	27,5	0,8
Personengesellschaften	35	20 665	273 968	12 655	17 700	61,2	6,5
Gesellschaften mbH	289	104 842	838 373	44 764	32 438	42,7	3,9
Aktien- und Kommanditgesellschaften a.A.	3	34 818	792 256	24 919	45 146	71,6	5,7
Eingetragene Genossenschaften	1	14	57	14	14	100,0	24,4
Sonstige Erwerbsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-
Erwerbsunternehmen zusammen	377	170 263	2 045 474	85 599	95 842	50,3	4,7
dav. Verarbeitendes Gewerbe	120	103 845	1 366 500	60 924	57 969	58,7	4,2
Baugewerbe	27	4 809	84 663	1 144	334	23,8	0,4
Handel	97	25 156	257 970	11 837	8 566	47,1	3,3
dav. Großhandel	71	19 287	181 446	9 448	5 755	49,0	3,2
Einzelhandel	26	5 869	76 524	2 389	2 811	40,7	3,7
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	113	33 070	282 997	10 878	24 666	32,9	8,7
Übrige Wirtschaftsbereiche ¹⁾	20	3 383	53 344	816	4 307	-	-
Andere Gemeinschuldner²⁾	93	1 564	47 984	934	4 441	59,7	9,3
Konkurse mit Masse insgesamt	470	171 827	2 093 458	86 533	100 283	50,4	4,8
Konkurse ohne Masse³⁾	61	26 328	560 619	-	-	-	-

¹⁾ Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, Verkehr, Bank- und Versicherungswesen. - ²⁾ Organisationen ohne Erwerbszweck, natürliche Personen und Nachlässe. - ³⁾ Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden.

13. Insolvenzverluste 1993 nach Wirtschaftsbereichen und Größenklassen der Insolvenzverluste

Wirtschaftsbereich	Insolvenzverluste ¹⁾											
	unter 100 000 DM			100 000 bis unter 500 000 DM			500 000 bis unter 1 Mill. DM			1 Mill. DM oder mehr		
	Anzahl	1 000 DM	% ²⁾	Anzahl	1 000 DM	% ²⁾	Anzahl	1 000 DM	% ²⁾	Anzahl	1 000 DM	% ²⁾
Eröffnete Konkurse und Vergleichsverfahren												
Verarbeitendes Gewerbe	7	346	0,0	35	8 915	0,5	22	15 902	0,8	74	1 871 129	98,7
Baugewerbe	2	104	0,1	12	3 594	4,0	7	4 550	5,0	12	81 871	90,8
Handel	10	680	0,3	32	8 223	3,0	18	13 420	5,0	45	247 925	91,7
dav. Großhandel	7	541	0,3	20	4 876	2,5	14	10 579	5,5	33	175 394	91,6
Einzelhandel	3	139	0,2	12	3 347	4,2	4	2 840	3,6	12	72 531	92,0
Dienstleistungen v. Unternehmen und freien Berufen	12	631	0,2	36	9 954	3,2	21	14 854	4,7	54	287 856	91,9
Übrige Wirtschaftsbereiche ³⁾	4	254	0,3	6	1 220	1,6	8	6 046	7,9	10	68 727	90,1
Erwerbsunternehmen zusammen	35	2 015	0,1	121	31 906	1,2	76	54 772	2,1	195	2 557 508	96,6
Andere Gemeinschuldner⁴⁾	51	1 640	3,1	31	9 239	17,4	11	7 881	14,8	14	34 477	64,8
Insgesamt	86	3 655	0,1	152	41 145	1,5	87	62 653	2,3	209	2 591 985	96,0

¹⁾ Ohne die Gläubiger einbußen bei mangels Masse abgelehnten Konkursen und außergerichtlichen Vergleichen. - ²⁾ Anteil am Gesamtverlust des jeweiligen Wirtschaftsbereichs. - ³⁾ Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, Verkehr, Bank- und Versicherungswesen. - ⁴⁾ Organisationen ohne Erwerbszweck, natürliche Personen und Nachlässe.

A. Gesamtüberblick

Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1980 nach Institutionen, Art der Leistung und Finanzierung	291
---	-----

B. Soziale Sicherung

1. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 1993 und 1994 nach Geschlecht, Rentenarten sowie Versicherungszweigen	292
2. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge aus der gesetzlichen Rentenversicherung im Dezember 1994	292
3. Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung seit 1991 nach Leistungsarten	293
4. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung seit 1992 nach Kassenarten	294
5. Mitglieder und Krankenstand in der gesetzlichen Krankenversicherung seit 1992 nach Mitgliedergruppen	294
6. Leistungsempfänger gemäß dem Arbeitsförderungsgesetz seit 1992 nach Leistungsarten	295
7. Einnahmen und Ausgaben der Bundesanstalt und des Bundes seit 1992 nach Leistungsarten	295
8. Kindergeldberechtigte gemäß dem Bundeskindergeldgesetz seit 1992 nach Staatsangehörigkeit	295

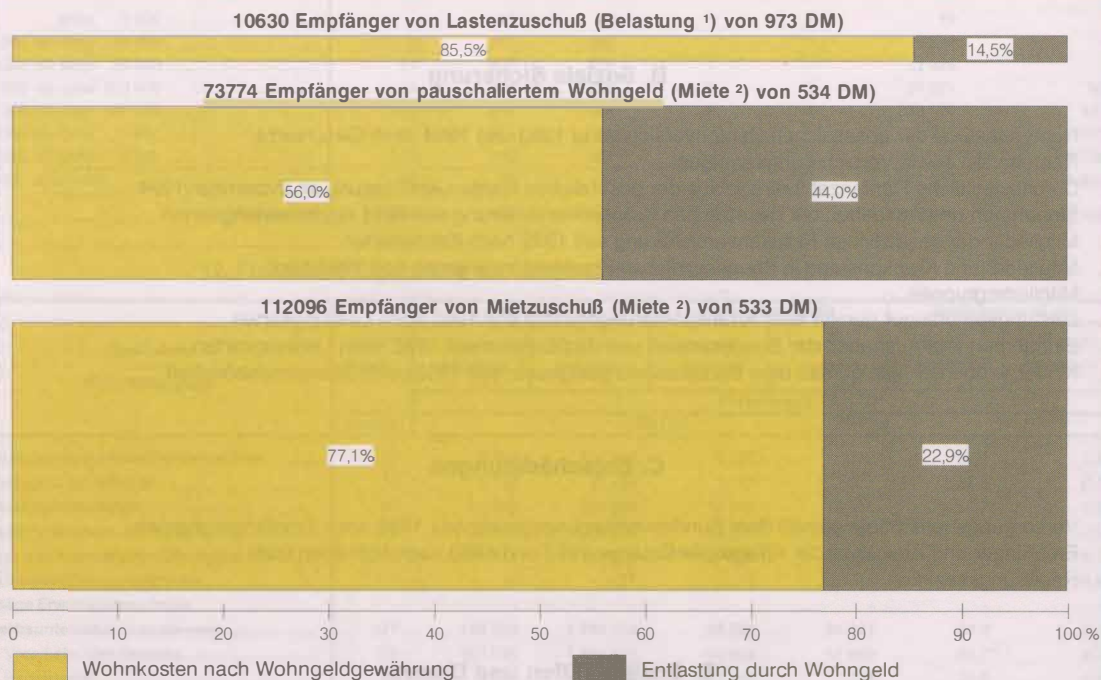
C. Entschädigungen

1. Versorgungsberechtigte gemäß dem Bundesversorgungsgesetz seit 1991 nach Empfängergruppen	296
2. Empfänger und Ausgaben der Kriegsopterfürsorge 1992 und 1993 nach Hilfearten und Regierungsbezirken	296

D. Soziale Hilfen und Dienste

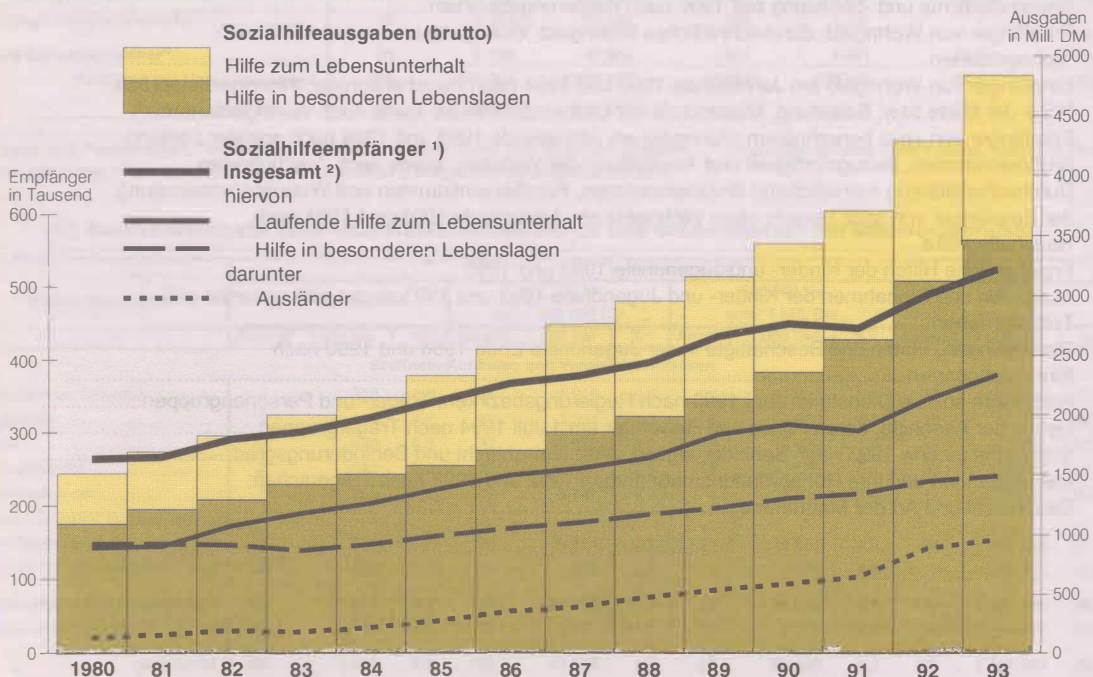
1. Empfänger von Sozialhilfe 1992 und 1993 nach Form und Art der Hilfe sowie Regierungsbezirken	297
2. Haushalte mit Sozialhilfe zum Lebensunterhalt 1993 nach Haushaltstyp und Einkommensanrechnung	297
3. Ausgaben der Sozialhilfe 1992 und 1993 nach Hilfearten und Regierungsbezirken	298
4. Sozialhilfedichte und -belastung seit 1990 nach Regierungsbezirken	298
5. Empfänger von Wohngeld, durchschnittliches Wohngeld, Wohngeldsumme seit 1992 nach Wohngeldarten	299
6. Empfänger von Wohngeld am Jahresende 1993 und 1994 nach Haushaltsgröße, Wohngeldanspruch, Höhe der Miete bzw. Belastung, Mietenstufe der Gemeinden/Kreise sowie nach Wohngeldarten	299
7. Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am Jahresende 1993 und 1994 nach sozialer Stellung, Bruttoeinnahmen, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung sowie nach Zuschußarten	300
8. Durchschnittliche(s) monatliche(s) Bruttoeinnahmen, Familieneinkommen und Wohnkostenbelastung der Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am Jahresende 1993 und 1994 nach Haushaltsgröße	300
9. Erzieherische Hilfen der Kinder- und Jugendhilfe 1992 und 1993	301
10. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 1992 und 1993 nach Leistungsarten und Trägergruppen	302
11. Einrichtungen, Plätze und Beschäftigte in der Jugendhilfe Ende 1986 und 1990 nach Einrichtungsarten	302
12. Ambulante soziale Dienste im Juni 1993 nach Regierungsbezirken, Träger- und Personengruppen	303
13. Heime der Altenhilfe, deren Plätze und Bewohner am 1. Juli 1994 nach Trägergruppen	303
14. Schwerbehinderte 1993 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad	304
15. Rehabilitanden und ihre Rehabilitationsmaßnahmen 1992 und 1993 nach Trägerschaft, Geschlecht und Art der Maßnahme	305

Wohnkosten der Wohngeldempfänger Ende 1993 und ihre Entlastung durch Wohngeld in %



¹⁾ Durch Wohneigentum im Durchschnitt je Monat (vor Wohngeldgewährung). - ²⁾ "Kalt"-Miete im Durchschnitt je Monat (vor Wohngeldgewährung).

Ausgaben und Empfänger der Sozialhilfe seit 1980



¹⁾ Jeweils im Laufe des Jahres. - ²⁾ Ohne Mehrfachzahlungen

Allgemeine Anmerkungen

In der Bundesrepublik Deutschland besteht ein umfassendes System der sozialen Absicherung mit ihren tragenden Säulen wie Soziale Sicherung (vor allem Sozialversicherung), Entschädigungen sowie Soziale Hilfen und Dienste. Zur Vermittlung eines Gesamtüberblicks (Unterabschnitt A) werden zunächst die im Rahmen dieses Systems zu ermittelnden Sozialleistungen in dem von der Bundesregierung errechneten **Sozialbudget** in einer Tabelle dargestellt.

Zur Darstellung der Daten über die **Soziale Sicherung** (Unterabschnitt B) standen sekundärstatistische Ergebnisse von verschiedenen öffentlichen Stellen zur Verfügung. Die Daten für die gesetzliche Rentenversicherung in der Regionalisierung für Bayern wurden vom Verband Deutscher Rentenversicherungsträger (VDR) in Würzburg übermittelt. Dabei handelt es sich bereits ausschließlich um Ergebnisse auf Basis des Rentenreformgesetzes 1992, das am 1. Januar 1992 in Kraft getreten ist. Ein Vergleich des Rentenbestandes nach neuem mit dem Bestand nach altem Recht ist mit Einschränkungen nur für die Gesamtheit der Renten, nicht jedoch für die nach verschiedenen Gesichtspunkten untergliederten Daten möglich.

Unter **Entschädigungen** (Unterabschnitt C) sind die Versorgungsberechtigten (insbesondere Kriegsofopfer) mit Rentenbezug sowie Ergebnisse über die Kriegsofopferfürsorge dargestellt. Versorgungsberechtigte, deren Daten jährlich vom Bayerischen Landesamt für Versorgung und Familienförderung ermittelt werden, erhalten nur bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen zusätzlich Leistungen der Kriegsofopferfürsorge. Für letztere wird eine jährliche Bundesstatistik mit Befragungen bei den zuständigen Kriegsofopferfürsorgestellen durchgeführt.

Die Zahlen über **Soziale Hilfen und Dienste** (Unterabschnitt D) entstammen ausschließlich primär durchgeführten Bundesstatistiken sowie Landesstatistiken (Daten der letzteren in Tab. 12 und 13). Die dargestellten Tabellen über die Sozialhilfe enthalten ausschließlich Ergebnisse aus der bis Ende 1993 gültigen Sozialhilfestatistik. Ab dem Berichtsjahr 1994 ist die Statistik der Sozialhilfe grundlegend reformiert worden. Wegen der Zweiteilung der Wohngeldgewährung seit 1. April 1991, wie in den nachfolgenden Begriffsbestimmungen erläutert, sind die hier nachgewiesenen Ergebnisse über das Wohngeld nicht mit denen vor dem Berichtsjahr 1991 vergleichbar. Ferner sind die Daten aus der neuen Kinder- und Jugendhilfestatistik - auf der Grundlage des Anfang 1991 in Kraft getretenen Kinder- und Jugendhilfegesetzes - in den Tabellen 9 und 10 mit den Zahlen vor dem Berichtsjahr 1991 nur in wenigen Teilbereichen vergleichbar.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Das **Sozialbudget** erfaßt die Sozialleistungen, die von staatlichen Einrichtungen, öffentlichen Körperschaften, öffentlichen und privaten Arbeitgebern sowie freien Trägern vermittelt oder erbracht werden. Sie bestehen aus einzelnen Elementen, die auf ganz unterschiedliche Traditionen zurückgehen, nach Organisation und Finanzierungsformen zum Teil stark voneinander abweichen und auch verschiedene Zielrichtungen verfolgen. So gibt es Sozialleistungen, die der Grundversorgung breiter Bevölkerungsschichten dienen, neben anderen, die bei der Überwindung ganz spezifischer Notlagen helfen sollen und nur für einen begrenzten Personenkreis gedacht sind.

In der gesetzlichen **Rentenversicherung** gibt es seit 1. Januar 1992 eine neue Rechtsgrundlage. Zu diesem Zeitpunkt trat das durch das Rentenreformgesetz 1992 reformierte Rentenrecht des Sechsten Buches des Sozialgesetzbuches (SGB VI) in den alten und neuen Ländern gemeinsam in Kraft. Dem neuen Recht entsprechend sind verschiedene Begriffe der ebenfalls geänderten Terminologie angepaßt worden. So entsprechen die jetzigen "Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit" und "Renten wegen Alters" im wesentlichen den früher im Rahmen der Versichertenrenten dargestellten "Frührenten" bzw. "Altersruhegeldern". Die Altersrenten wegen Vollendung des 65. bzw. 63. Lebensjahres heißen nach SGB VI "Regelaltersrenten" bzw. "Altersrenten für langjährig Versicherte". Die übrigen vier Arten von Altersrenten sind solche jeweils wegen Vollendung des 60. Lebensjahres. Neu ist bei den "Renten wegen Todes" (früher "Hinterbliebenenrenten"), daß aufgrund der Rentenherkunft in den Tabellen Renten der Hinterbliebenen von männlichen Versicherten (Witwenrenten) bei "männlich", dagegen Renten der Hinterbliebenen von weiblichen Versicherten (Witwerrenten) bei "weiblich" nachgewiesen sind. Die gesetzliche Rentenversicherung setzt sich in der Untergliederung nach den drei Versicherungszweigen zusammen aus der Arbeiterrentenversicherung, der Angestelltenversicherung und der Knappschaftlichen Rentenversicherung. Die Rentenversicherung ist eine Pflichtversicherung, in der die Versicherung an eine Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit anknüpft. Grundsätzlich sind alle Arbeitnehmer mit Ausnahme vor allem der Beamten und Richter versicherungspflichtig. Beiträge für Pflichtversicherte zur Rentenversicherung werden grundsätzlich je zur Hälfte von diesen selbst und von den Arbeitgebern aufgebracht; eine Sonderregelung besteht bei der Knappschaftlichen Rentenversicherung.

Der in der gesetzlichen **Krankenversicherung** versicherte Personenkreis ist im Fünften Buch des Sozialgesetzbuches (SGB V) rechtlich festgelegt. In den beiden Tabellen über die Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung wird zwischen drei Gruppen unterschieden, nämlich Pflichtversicherten, freiwillig Versicherten und Rentnern. Letztere sind in der Regel ebenfalls versicherungspflichtig. Zur ersten Gruppe (Pflichtversicherte) zählen u. a. Arbeiter, Angestellte und zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigte, die gegen Arbeitsentgelt beschäftigt sind sowie Leistungsempfänger nach dem Arbeitsförderungs-gesetz. Der Personenkreis der freiwillig Versicherten ist im § 9 SGB V festgelegt. Die Beiträge für pflichtversicherte Arbeiter und Angestellte werden in der Regel jeweils zur Hälfte von ihnen und ihren Arbeitgebern getragen.

Im Rahmen der **Arbeitsförderung** beitragspflichtig zur Bundesanstalt für Arbeit sind u. a. alle als Arbeiter oder Angestellte gegen Entgelt Beschäftigten oder zu ihrer Berufsausbildung beschäftigten Personen. In bestimmten Ausnahmefällen besteht Beitragsfreiheit. Der Beitragssatz ist für Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleich. Die Aufgaben der Arbeitsförderung, die der Bundesanstalt für Arbeit obliegen, sind u. a. Berufsberatung, Arbeitsvermittlung, Förderung der beruflichen Bildung, Gewährung berufsfördernder Leistungen zur Rehabilitation, Leistungen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen, die Gewährung von Arbeitslosengeld und Konkursausfallgeld sowie von Arbeitslosenhilfe im Auftrag des Bundes.

Ein einheitliches, nach der Kinderzahl gestaffeltes **Kindergeld** wird seit 1. Januar 1975 vom ersten Kind an gewährt. Es beträgt für das erste Kind seit dem 1. Januar 1992 monatlich 70 DM, für das zweite Kind seit dem 1. Juli 1990 monatlich 130 DM. Für das dritte Kind wurde es zum gleichen Zeitpunkt auf 220 DM festgesetzt, für das vierte und jedes weitere Kind werden 240 DM gezahlt.

Als **Versorgungsberechtigte** haben Anspruch auf Leistungen der Kriegsoferversorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG): Kriegsgeschädigte sowie deren Hinterbliebene und ferner Berechtigte nach den sogenannten Nebengesetzen, die eine entsprechende Anwendung des BVG vorsehen; dabei handelt es sich um Angehörige von Kriegsgefangenen, ehemalige politische Häftlinge, Wehr- und Zivildienstgeschädigte und deren Hinterbliebene, Opfer von Gewalttaten sowie Seuchen- und Impfgeschädigte. Zu den Versorgungsleistungen gehören insbesondere die Kriegsoferrenten (Beschädigtenrenten und Pflegezulage sowie Hinterbliebenenrenten). Ergänzend hierzu tritt im Bedarfsfall die **Kriegsoferversorge** mit ihren individuellen Hilfen ein, die als laufende oder einmalige Leistungen gewährt werden.

Die **Sozialhilfe** wird innerhalb des Systems der sozialen Sicherung oft als das letzte Auffangnetz bezeichnet. Sie hat im Bundessozialhilfegesetz (BSHG) ihre gesetzliche Grundlage. Sie soll den Hilfesuchenden durch subsidiäre individuelle Leistungen (Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe in besonderen Lebenslagen) ein der Würde des Menschen entsprechendes Leben ermöglichen und sie wieder zur Selbstvorsorge befähigen. Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus ihrem Einkommen und Vermögen, bestreiten können. Die Hilfe in besonderen Lebenslagen hat zum Ziel, denjenigen zu helfen, die sich in einer besonders schwierigen Lebenssituation befinden (Pflegebedürftigkeit, Krankheit, Behinderung).

Das **Wohngeld** ist ein Zuschuß des Staates zu den Aufwendungen für den Wohnraum. Es soll für die berechtigten Haushalte ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen sicherstellen. Das Wohngeld wird aufgrund des Zweiten Wohngeldgesetzes (WoGG) gewährt. Seit seiner Verabschiedung im Jahr 1970 hat dieses Gesetz mehrere Änderungen erfahren, zuletzt durch die achte Wohngeldnovelle. Danach ist die Wohngeldgewährung seit 1. April 1991 zweigeteilt. Seither gibt es zum einen das sogenannte spitz (genau) berechnete Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuß, das rechtlich dem vor diesem Zeitpunkt gewährten Wohngeld entspricht, und zum anderen das neue "pauschalierte" Wohngeld, das Empfänger von Leistungen der Sozialhilfe oder Kriegsoferversorge erhalten. Das spitz berechnete Wohngeld hängt von der Höhe der Einnahmen, den anrechnungsfähigen Höchstbeträgen für Miete bzw. Belastung (in Abhängigkeit von den Miestufen I bis VI) und von der Haushaltsgröße der Wohngeldempfänger ab. Es wird dem berechtigten Haushalt nur auf Antrag bewilligt. Dagegen wird das pauschalierte Wohngeld ohne Antrag gewährt. Dieses wird aufgrund von Pauschalsätzen (Vomhundertsätze) ermittelt, gemessen an den anerkannten laufenden Aufwendungen für die Unterkunft.

Die **Kinder- und Jugendhilfe** ist rechtlich gemäß dem seit 1. Januar 1991 gültigen Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) im Achten Buch des Sozialgesetzbuches (SGB VIII) verankert. Sie umfaßt Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Ein Teil davon wird in der ebenfalls seit diesem Zeitpunkt durchgeführten neuen Kinder- und Jugendhilfestatistik erfaßt, deren Rechtsgrundlage auch im KJHG verankert ist. Zu den statistischen Erhebungen zählen Angebote der Jugendarbeit (Teil II dieser Statistik), ferner ein Teil der erzieherischen Hilfen, wie Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses (Teil I dieser Statistik). Innerhalb der vielfältigen anderen Aufgaben der Jugendhilfe sind für den Statistikteil I relevant: Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen und Sorgerecht. Im Rahmen der statistischen Erfassung der Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe (Teil IV dieser Statistik) wurde auf der Grundlage des KJHG vor allem eine Vervollständigung ihres Nachweises erreicht. Diese betrifft die Bildung von zwei Hauptleistungsbereichen, nämlich die Erfassung der Ausgaben und Einnahmen sowohl für Einzel- und Gruppenhilfen als auch erstmals für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Schließlich werden im Statistikteil III Zahlen über Einrichtungen, Plätze und tätige Personen in der Jugendhilfe ermittelt.

Ambulante soziale Dienste stellen einen unverzichtbaren Bestandteil des sozialen Netzes dar. Ihre Bedeutung und ihr Wert nimmt vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen und demographischen Entwicklung der Bevölkerung weiter zu. Auswirkungen auf diese Dienste ergeben sich durch die Einführung des neuen Gesetzes über die Pflegeversicherung mit Wirksamkeit ab 1. April 1995 im ambulanten Bereich. Diese Dienste sind u. a. Einrichtungen der ambulanten Kranken-, Alten-, Haus- und Familienpflege sowie der Kurzzeit- und Tagespflege und haben den Zweck, vor allem alten, kranken und behinderten Menschen ein eigenständiges Leben außerhalb eines Heimes zu ermöglichen. Die **Heime der Altenhilfe** gliedern sich als stationäre Einrichtungen in Altenheime, Altenwohnheime, Altenpflegeheime und mehrgliedrige Altenheime. Berücksichtigt sind in Tabelle 13 die allgemein zugänglichen Heime (ohne Schwesternaltenheime).

Schwerbehinderte im Sinne des Schwerbehindertengesetzes (SchwbG) sind Personen, bei denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung (GdB) von wenigstens 50 festgestellt wurde. Statistisch erfaßt sind nur solche mit gültigem Ausweis. **Rehabilitationsmaßnahmen für Rehabilitanden** werden zur Eingliederung Behinderter oder von Behinderung bedrohter Personen in Arbeit, Beruf und Gesellschaft durchgeführt.

A. Gesamtüberblick

Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1980 nach Institutionen, Art der Leistung und Finanzierung

- Daten des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung¹⁾ -

Art der Leistung Art der Finanzierung	1980	1990p	1991p	1992p	1993s
	Millionen DM				
Leistungen					
Direkte Leistungen insgesamt	437 516	688 827	832 474	935 340	991 566
Allgemeine Systeme zusammen	280 827	462 954	572 640	656 071	703 372
dav. Rentenversicherung der Arbeiter	77 403	117 880	134 328	147 061	160 841
Rentenversicherung der Angestellten	51 212	92 190	106 801	119 598	131 572
Knappschaftliche Rentenversicherung	12 924	17 678	19 848	21 511	23 344
Krankenversicherung	89 569	151 431	182 598	209 953	208 809
Unfallversicherung	9 708	13 207	15 348	17 474	18 544
Arbeitsförderung	22 832	51 436	87 392	111 316	131 449
Kindergeld	17 179	14 535	20 410	21 924	21 800
Erziehungsgeld	-	4 597	5 915	7 234	7 013
Sondersysteme zusammen	3 675	6 457	6 987	7 681	8 247
dav. Altershilfe für Landwirte	2 755	4 427	4 812	5 316	5 673
Versorgungswerke	920	2 030	2 175	2 365	2 574
Beamtenrechtliches System zusammen	46 333	63 782	68 781	71 798	73 666
dav. Pensionen	32 949	43 785	46 266	48 227	49 210
Familienzuschläge	7 617	9 769	11 669	12 136	12 520
Beihilfen	5 767	10 228	10 846	11 435	11 936
Arbeitgeberleistungen zusammen	45 286	73 394	83 117	88 699	90 262
dav. Entgeltfortzahlung	28 220	37 520	45 050	48 430	48 630
Betriebliche Altersversorgung	8 100	19 550	21 240	22 330	23 060
Zusatzversorgung	5 876	11 054	11 607	12 469	13 142
Sonstige Arbeitgeberleistungen	3 090	5 270	5 220	5 470	5 430
Entschädigungen zusammen	17 504	16 563	17 307	17 990	18 509
dav. Kriegsopferversorgung, soziale Entschädigung	13 253	12 767	13 427	14 161	14 963
Lastenausgleich	1 683	1 097	1 021	907	835
Wiedergutmachung	2 156	1 761	1 919	1 928	1 991
Sonstige Entschädigungen	412	938	940	994	720
Soziale Hilfen und Dienste zusammen	43 891	65 677	83 642	93 101	97 510
dav. Sozialhilfe	14 978	33 772	40 637	44 986	48 020
Jugendhilfe	8 918	14 205	21 148	23 270	24 470
Ausbildungsförderung	3 149	813	2 592	2 488	2 510
Wohngeld	2 009	3 898	4 923	7 415	7 310
Öffentlicher Gesundheitsdienst	1 669	2 401	3 130	3 290	3 460
Vermögensbildung	13 168	10 588	11 212	11 652	11 740
Indirekte Leistungen insgesamt	42 330	54 075	61 055	69 980	71 021
dav. Steuerliche Maßnahmen	36 370	48 015	54 860	63 670	65 470
Vergünstigungen im Wohnungswesen	5 960	6 060	6 195	6 310	5 551
Sozialbudget insgesamt	479 846	742 902	893 529	1 005 320	1 062 587
Sozialleistungsquote ²⁾	32,5	29,2	31,4	33,0	34,0
Finanzierung					
Beiträge der Versicherten	124 527	224 078	266 227	292 809	309 996
Arbeitgeber	184 517	296 502	345 497	371 280	382 006
Zuweisungen aus öffentlichen Mitteln	168 566	230 505	285 857	318 978	349 193
nicht öffentlichen Mitteln	11 796	14 680	16 322	17 062	17 460
Sonstige Einnahmen	10 736	19 324	23 204	24 773	24 454
Sozialbudget insgesamt	500 142	785 089	937 107	1 024 902	1 083 100

¹⁾ Arbeits- und Sozialstatistik; "Hauptergebnisse 1994"; ab 1990 (2. Halbjahr) einschließlich neue Bundesländer. Nur Angaben ab 1991 sind daher untereinander vergleichbar. - ²⁾ Sozialleistungen in % des Bruttosozialprodukts.

B. Soziale

1. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 1993 und

Geschlecht	Renten insgesamt (SGB VI)	davon Renten wegen						
		Alters zusammen	davon					für langjährig unter Tage Beschäftigte ⁹⁾
			Regel- alters- renten ¹⁾	für langjährig Versicherte ²⁾	für Schwer- behinderte oder BU/EU ³⁾	wegen Arbeits- losigkeit ⁴⁾	für Frauen ⁴⁾	

31. Dezember 1993

Rentenversicherung der Arbeiter

Männlich	977 155	393 803	300 330	28 395	31 123	33 955	x	x
Weiblich	705 253	630 343	543 465	3 101	4 620	3 167	75 990	x
Insgesamt	1 682 408	1 024 146	843 795	31 496	35 743	37 122	75 990	x

Rentenversicherung der Angestellten

Männlich	480 277	239 372	178 793	24 757	17 769	18 053	x	x
Weiblich	395 803	345 964	275 527	2 759	4 867	3 354	59 457	x
Insgesamt	876 080	585 336	454 320	27 516	22 636	21 407	59 457	x

Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt⁸⁾

Männlich	1 492 265	648 384	489 173	53 974	51 125	54 028	x	84
Weiblich	1 104 245	979 158	821 307	5 872	9 531	6 553	135 895	x
Insgesamt	2 596 510	1 627 542	1 310 480	59 846	60 656	60 581	135 895	84

31. Dezember 1994

Rentenversicherung der Arbeiter

Männlich	990 790	407 878	294 912	33 534	36 052	43 380	x	x
Weiblich	719 389	642 555	541 146	4 556	6 003	4 118	86 732	x
Insgesamt	1 710 179	1 050 433	836 058	38 090	42 055	47 498	86 732	x

Rentenversicherung der Angestellten

Männlich	493 005	249 663	177 793	29 469	19 724	22 677	x	x
Weiblich	410 839	357 884	276 686	3 543	5 725	4 096	67 834	x
Insgesamt	903 844	607 547	454 479	33 012	25 449	26 773	67 834	x

Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt⁸⁾

Männlich	1 519 494	673 499	482 495	64 077	58 278	68 535	x	114
Weiblich	1 133 678	1 003 533	820 283	8 118	11 789	8 258	155 085	x
Insgesamt	2 653 172	1 677 032	1 302 778	72 195	70 067	76 793	155 085	114

2. Durchschnittliche Rentenzahlungsbeträge aus der gesetzlichen Rentenversicherung im Dezember 1994

Geschlecht	Renten insgesamt ¹⁾ (SGB VI)	davon Renten wegen								
		Alters zusammen	darunter				ver- minderter Erwerbs- fähigkeit	Todes zusammen	darunter	
			Regel- alters- renten	für langjährig Versicherte	wegen Arbeits- losigkeit	für Frauen			Witwen- renten	Waisen- renten

Rentenversicherung der Arbeiter

Männlich	1 190,02	1 550,59	1 445,76	1 891,51	1 766,34	x	1 449,03	816,38	841,66	292,95
Weiblich	668,98	660,50	582,20	903,10	1 102,96	1 085,00	943,16	302,54	x	255,81

Rentenversicherung der Angestellten

Männlich	1 650,83	2 090,43	1 974,82	2 451,54	2 388,57	x	1 770,70	1 128,93	1 183,37	327,22
Weiblich	1 038,85	1 050,85	957,38	1 222,31	1 350,09	1 367,17	1 201,40	371,32	x	271,00

Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt²⁾

Männlich	1 353,09	1 768,83	1 657,31	2 158,09	1 997,07	x	1 515,11	922,87	955,91	306,67
Weiblich	804,53	801,34	710,28	1 044,04	1 227,58	1 209,91	1 051,15	329,52	x	264,75

¹⁾ In DM; die Pflichtbeiträge zur Krankenversicherung der Rentner sind abgezogen. - ²⁾ Einschl. knappschaftlicher Rentenversicherung.

Sicherung

1994 nach Geschlecht, Rentenarten sowie Versicherungszweigen

Noch: davon Renten wegen									
verminderter Erwerbs- fähigkeit zusammen	davon wegen			Todes ⁷⁾ zusammen	davon				
	Berufs- unfähig- keit	Erwerbs- unfähigkeit zusammen	darunter nach fünf Jahren Wartezeit ⁶⁾		Witwenrenten zusammen	darunter große Witwenrente	Witwer- renten	Erziehungs- renten	Waisen- renten

31. Dezember 1993

Rentenversicherung der Arbeiter

111 182	9 798	101 384	100 296	472 170	451 212	448 130	x	3	20 955
52 802	1 379	51 423	50 785	22 108	x	x	17 702	253	4 153
163 984	11 177	152 807	151 081	494 278	451 212	448 130	17 702	256	25 108

Rentenversicherung der Angestellten

26 064	2 205	23 859	21 696	214 841	200 520	199 293	x	1	14 320
35 567	1 643	33 924	31 966	14 272	x	x	7 788	186	6 298
61 631	3 848	57 783	53 662	229 113	200 520	199 293	7 788	187	20 618

Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt⁸⁾

140 526 ⁹⁾	12 340	127 474	124 223	703 355	667 811	663 453	x	4	35 540
88 624 ⁹⁾	3 032	85 580	82 984	36 463	x	x	25 550	439	10 474
229 150 ⁹⁾	15 372	213 054	207 207	739 818	667 811	663 453	25 550	443	46 014

31. Dezember 1994

Rentenversicherung der Arbeiter

111 791	10 280	101 511	100 540	471 121	449 410	446 540	x	6	21 705
52 455	1 260	51 195	50 588	24 379	x	x	19 649	292	4 438
164 246	11 540	152 706	151 128	495 500	449 410	446 540	19 649	298	26 143

Rentenversicherung der Angestellten

26 880	2 288	24 592	22 691	216 462	202 696	201 569	x	2	13 764
37 409	1 764	35 645	33 825	15 546	x	x	9 029	223	6 294
64 289	4 052	60 237	56 516	232 008	202 696	201 569	9 029	225	20 058

Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt⁸⁾

141780 ⁹⁾	12 875	128 252	125 380	704 215	668 366	664 331	x	8	35 841
90117 ⁹⁾	3 030	87 076	84 649	40 028	x	x	28 764	515	10 749
231897 ⁹⁾	15 905	215 328	210 029	744 243	668 366	664 331	28 764	523	46 590

¹⁾ Wegen Vollendung des 65. Lebensjahres (Wartezeit 5 Jahre). - ²⁾ Wegen Vollendung des 63. Lebensjahres (Wartezeit 35 Jahre). - ³⁾ Renten für Schwerbe- hinderte oder Berufs- und Erwerbsunfähige wegen Vollendung des 60. Lebensjahres (Wartezeit 35 Jahre). - ⁴⁾ Wegen Vollendung des 60. Lebensjahres (Wartezeit 15 Jahre). - ⁵⁾ Wegen Vollendung des 60. Lebensjahres (Wartezeit 25 Jahre). - ⁶⁾ Sie ist eine Mindestversicherungszeit. - ⁷⁾ Renten für Hinterbliebene. - ⁸⁾ Einschl. knappschaftlicher Rentenversicherung. - ⁹⁾ Einschl. Renten an Bergleute (knappschaftl. Rentenversicherung) wegen verminderter bergmännischer Berufsfähigkeit bzw. wegen Vollendung des 50. Lebensjahres.

3. Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung seit 1991 nach Leistungsarten

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit -

Gebiet — Jahr		Reineinnahmen		Reinausgaben						
		ins gesamt	darunter aus Beiträgen	ins- gesamt	darunter für					
					Behandlung durch		Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel ¹⁾	Kranken- haus- pflege	Kranken- geld	Mutter- schafts- hilfe
					Ärzte	Zahn- ärzte				
1 000 DM										
Bayern	1991	26 285 917	24 932 744	27 085 409	4 712 943	1 702 349	6 704 533	7 929 273	1 972 465	609 960
	1992	28 701 697	27 311 534	30 312 014	5 088 617	1 887 525	7 611 937	8 987 563	2 142 263	649 871
	1993	31 822 129	30 479 823	30 272 448	5 287 247	1 929 697	6 508 230	9 603 860	2 141 219	670 102
Bundesgebiet ²⁾	1993	184 107 172	178 058 985	175 010 487	30 076 876	10 286 996	26 900 930	56 978 999	12 198 480	3 690 009

¹⁾ Einschl. Zahnersatz. - ²⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

4. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung seit 1992 nach Kassenarten

- Daten des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung -

Kassenart	Mitglieder		Pflichtmitglieder ¹⁾		Freiwillige Mitglieder		Rentner ²⁾	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
1. Oktober 1992								
Ortskrankenkassen	3 563 069	1 915 025	2 266 689	1 377 968	230 236	159 030	1 066 144	378 027
Betriebskrankenkassen	803 450	508 561	448 059	304 361	111 580	95 217	243 811	108 983
Innungskrankenkassen	208 842	137 093	158 380	108 606	16 819	12 695	33 643	15 792
Landwirtschaftl. Krankenkassen	225 366	164 224	116 292	106 459	6 499	2 676	102 575	55 089
Seekrankenkasse	535	414	135	109	222	206	178	99
Bundesknappschaft	40 390	19 653	3 520	2 854	386	249	36 484	16 550
Ersatzkassen für Arbeiter	118 505	89 608	73 309	58 675	18 305	16 558	26 891	14 375
Ersatzkassen für Angestellte	2 095 292	808 421	1 244 907	352 600	439 837	315 731	410 548	140 090
Insgesamt	7 055 449	3 642 999	4 311 291	2 311 632	823 884	602 362	1 920 274	729 005

1. Oktober 1993

Ortskrankenkassen	3 564 441	1 914 168	2 254 340	1 366 462	233 705	160 636	1 076 396	387 070
Betriebskrankenkassen	794 087	501 938	428 473	291 080	114 581	97 124	251 033	113 734
Innungskrankenkassen	215 030	141 392	162 806	111 808	17 304	13 028	34 920	16 556
Landwirtschaftl. Krankenkassen	221 587	161 526	112 179	102 930	6 820	2 744	102 588	55 852
Seekrankenkasse	570	446	165	139	230	210	175	97
Bundesknappschaft	40 205	19 440	3 204	2 592	371	231	36 630	16 617
Ersatzkassen für Arbeiter	121 657	91 841	75 430	60 364	18 316	16 407	27 911	15 070
Ersatzkassen für Angestellte	2 135 152	822 105	1 267 676	358 903	449 634	320 818	417 842	142 384
Insgesamt	7 092 729	3 652 856	4 304 273	2 294 278	840 961	611 198	1 947 495	747 380

1. Oktober 1994

Ortskrankenkassen	3 562 048	1 914 118	2 239 812	1 357 445	240 029	163 020	1 082 207	393 653
Betriebskrankenkassen	780 895	492 890	422 238	287 337	108 766	91 571	249 891	113 982
Innungskrankenkassen	218 699	143 300	164 392	112 519	18 234	13 642	36 073	17 139
Landwirtschaftl. Krankenkassen	218 567	159 539	108 646	99 822	7 163	2 817	102 758	56 900
Seekrankenkasse	523	390	128	94	225	205	170	91
Bundesknappschaft	40 591	19 493	2 955	2 332	385	239	37 251	16 922
Ersatzkassen für Arbeiter	123 699	93 155	77 658	62 226	17 388	15 357	28 653	15 572
Ersatzkassen für Angestellte	2 164 540	832 055	1 299 659	374 478	445 943	317 055	418 938	140 522
Insgesamt	7 109 562	3 654 940	4 315 488	2 296 253	838 133	603 906	1 955 941	754 781

¹⁾ Ohne Rentner. - ²⁾ Pflichtversicherte Rentenbezieher und -bewerber.

5. Mitglieder und Krankenstand in der gesetzlichen Krankenversicherung seit 1992 nach Mitgliedergruppen

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit -

Gebiet — Jahr		Mitglieder ¹⁾						Durchschnittlicher Krankenstand der Pflichtmitglieder		
		ins- gesamt ²⁾	Pflicht- mitglieder ins- gesamt ³⁾	darunter		Rent- ner ⁵⁾	frei- willige Mit- glieder			
				mit Fort- zahlung ⁴⁾	Arbeits- lose					
								ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
1 000								%		
Bayern	1992	7 006,1	4 266,4	3 766,6	243,3	1 911,1	820,9	4,9	5,0	4,7
	1993	7 050,5	4 276,4	3 700,6	322,5	1 935,3	834,4	4,6	4,7	4,5
	1994	7 079,4	4 288,8	3 684,3	355,1	1 959,4	828,7	4,7	4,9	4,5
Bundesgebiet ⁶⁾	1994	39 551,4	23 236,2	19 761,0	2 299,9	11 449,0	4 856,9	4,8	5,0	4,7

¹⁾ Im Jahresdurchschnitt. - ²⁾ Einschl. Vorruhestandsgeldempfänger. - ³⁾ Ohne Rentner. - ⁴⁾ Entgeltfortzahlungsanspruch für mindestens 6 Wochen. - ⁵⁾ Pflicht-versicherte Rentenbezieher und -bewerber. - ⁶⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

6. Leistungsempfänger gemäß dem Arbeitsförderungsgesetz seit 1992 nach Leistungsarten

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Gebiet — Jahr	Empfänger ¹⁾ von						Anspruchsberechtigte auf Kurzarbeiter- geld ¹⁾		Bewilligung von Schlecht- wetter- und Wintergeld ⁵⁾
	Arbeitslosengeld		Arbeitslosenhilfe		Unterhalts- geld ²⁾³⁾	Übergangs- geld ²⁾⁴⁾			
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich			insgesamt	männlich	
Bayern 1992	146 277	79 657	33 559	22 560	34 130	10 233	62 646	40 593	699 828
1993	202 651	113 562	47 776	31 731	32 637	10 555	140 776	102 699	718 381
1994	216 578	122 506	60 104	38 787	28 677	7 858	52 160	36 991	737 475
Bundesgebiet 1994	1 912 964	1 003 279	949 858	534 701	402 793	38 424	372 288	284 975	5 209 540

¹⁾ Im Jahresdurchschnitt. - ²⁾ Für Teilnehmer an Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung und Umschulung. - ³⁾ § 44 Arbeitsförderungsgesetz (AFG) einschl. Deutsch-Lehrgängern. - ⁴⁾ § 59 AFG. - ⁵⁾ Personen, denen für die Zeit vom 1. November des Vorjahres bis 31. Oktober des in der Vorspalte angegebenen Jahres nach den erledigten Anträgen Leistungen angewiesen wurden, wobei Mehrfachzählungen vorkommen.

7. Einnahmen und Ausgaben der Bundesanstalt und des Bundes seit 1992 nach Leistungsarten

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Gebiet — Jahr	Einnahmen der Bundesanstalt			Ausgaben der Bundesanstalt						
	insgesamt	darunter aus		insgesamt	darunter für					
		Beiträgen	Winterbau- umlage		Förderung der beruf- lichen Aus- bildung	Individuelle Förderung der beruflichen Bildung ¹⁾			Förderung der Arbeitsauf- nahme ³⁾	Leistungen zur Rehabilita- tion ⁴⁾
						Fort- bildung	Um- schulung	Unterhalts- geld ²⁾		
1 000 DM										
Bayern 1992	8 157 558	8 031 173	5 166	7 677 757	126 576	255 034	71 837	601 766	112 148	803 252
1993	8 317 794	8 162 226	6 043	9 676 610	156 353	242 127	61 613	663 135	92 270	836 507
1994	8 453 149	8 268 612	6 466	9 515 849	172 159	253 197	27 303	660 837	102 946	775 806
Bundesgebiet 1994	89 657 484	81 536 231	1 161 154	99 864 520	2 137 985	4 335 384	125 426	8 864 555	467 463	4 172 572

Gebiet — Jahr		Noch: Ausgaben der Bundesanstalt									Ausgaben des Bundes für Arbeits- losen- hilfe
		darunter für									
		Förderung ganzjähriger Beschäftigung in der Bauwirtschaft			Maß- nahmen zur Arbeits- beschaf- fung ⁶⁾	Ein- gliederung der Aussiedler	Kurz- arbeiter- geld ²⁾	Arbeits- losen- geld ²⁾⁷⁾	Konkurs- ausfall- geld	Ver- waltungs- kosten ⁸⁾	
		Schlechtwetter- geld ²⁾	Winter- geld	sonstige Lei- stungen ⁵⁾							
1 000 DM											
Bayern	1992	151 647	130 276	6 440	261 846	363 718	205 758	3 528 087	64 053	905 075	593 126
	1993	149 781	129 716	13 145	213 758	267 686	604 645	5 159 843	129 546	922 032	915 668
	1994	112 018	141 978	5	241 839	58 597	251 537	5 654 469	140 299	894 862	1 160 845
Bundesgebiet	1994	751 789	1 069 802	850	10 873 361	462 662	2 098 818	45 869 616	1 334 951	8 045 188	17 431 119

¹⁾ Ohne Aufwendungen für Behinderte. - ²⁾ Einschl. Kranken und Rentenversicherungsbeiträge. - ³⁾ Einschl. sonstiger Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik. -

⁴⁾ Arbeits- und Berufsförderung Behinderter. - ⁵⁾ Mehr- und Investitionskostenzuschuß. - ⁶⁾ Maßnahmen für ältere Arbeitnehmer und allgemeine Maßnahmen. -

⁷⁾ Einschl. Erstattung von Leistungen an ausländische Versicherungsträger. - ⁸⁾ Fachaufgaben der Bundesanstalt, Auftragsangelegenheiten des Bundes und der Länder, Beitragseinzug usw.

8. Kindergeldberechtigte gemäß dem Bundeskindergeldgesetz seit 1992 nach Staatsangehörigkeit

- Daten der Landesarbeitsämter Nord- und Südbayern -

Gebiet — Jahr		Kindergeldberechtigte ¹⁾						Kinder mit Kindergeld ¹⁾					
		ins- gesamt	darunter					ins- gesamt	davon ... Kind				
			Deutsche	Türken	ehem. Jugo- slawen	Griechen	Italiener		erstes	zweites	drittes	viertes	fünftes oder weiteres
1 000													
Bayern	1992	1 120,8	1 009,7	39,9	18,5	8,1	9,8	1 848,6	1 102,3	553,6	149,1	32,9	10,7
	1993	1 124,3	1 012,5	40,4	14,1	8,2	9,6	1 859,2	1 105,7	559,6	150,5	32,7	10,6
	1994	1 125,0	1 012,3	41,9	13,2	8,4	10,0	1 854,0	1 107,3	559,2	147,0	31,0	9,5
Bundesgebiet	1994	7 984,2	7 203,4	326,3	73,5	46,2	84,0	13 079,1	7 801,3	3 874,2	1 041,6	256,8	105,1

¹⁾ Für die Monate Juli / August.

C. Entschädigungen

1. Versorgungsberechtigte gemäß dem Bundesversorgungsgesetz seit 1991 nach Empfängergruppen

- Daten des Bayerischen Landesamtes für Versorgung und Familienförderung -

Empfängergruppe	Anerkannte Versorgungsberechtigte ¹⁾ Ende des Jahres							
	1991		1992		1993		1994	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Empfänger insgesamt	224 177	x	217 461	x	206 424	x	189 014	x
davon								
Empfänger nach dem Bundes-								
versorgungsgesetz zusammen	220 670	100	213 958	100	202 870	100	185 476	100
davon								
Kriegsgeschädigte mit einer								
Minderung der Erwerbs-								
fähigkeit (MdE) zusammen	107 142	48,6	105 048	49,1	99 467	49,0	89 465	48,2
davon mit MdE von 30 %	40 772	18,5	40 427	18,9	38 324	18,9	33 994	18,3
40 %	17 076	7,7	16 652	7,8	15 737	7,8	14 266	7,7
50 %	16 934	7,7	16 416	7,7	15 511	7,6	14 160	7,6
60 %	9 155	4,1	8 832	4,1	8 354	4,1	7 630	4,1
70 %	7 706	3,5	7 425	3,5	7 009	3,5	6 396	3,4
80 %	6 685	3,0	6 437	3,0	6 104	3,0	5 592	3,0
90 %	3 371	1,5	3 309	1,5	3 142	1,5	2 843	1,5
100 %	5 443	2,5	5 550	2,6	5 286	2,6	4 584	2,5
Kriegshinterbliebene	113 528	51,4	108 910	50,9	103 403	51,0	96 011	51,8
Empfänger nach Nebengesetzen²⁾	3 507	x	3 503	x	3 554	x	3 538	x

¹⁾ Einschl. versorgungsberechtigte Deutsche in Österreich, Italien und Griechenland. - ²⁾ Unterhaltshilfegesetz, Häftlingshilfegesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Zivildienstgesetz.

2. Empfänger und Ausgaben der Kriegsofferfürsorge 1992 und 1993 nach Hilfearten und Regierungsbezirken

Art der Hilfe — Jahr		Ober- bayern	Nieder- bayern	Oberpfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
Empfänger laufender Leistungen¹⁾ am Jahresende									
Kriegsofferfürsorge insgesamt²⁾	1992	6 531	1 551	1 857	2 168	2 454	1 924	1 841	18 326
	1993	6 477	1 503	1 784	2 108	2 682	1 779	1 936	18 269
dar. Hilfe zur Pflege	1992	1 888	776	839	1 079	1 090	871	794	7 337
	1993	1 925	741	794	1 056	1 262	806	777	7 361
Erziehungsbeihilfe	1992	478	45	37	29	65	44	55	753
	1993	333	36	30	35	24	43	35	536
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	1992	1 583	372	278	267	532	321	333	3 686
	1993	1 649	356	272	250	506	293	442	3 768
Hilfe in besonderen Lebenslagen	1992	1 640	324	580	727	628	641	546	5 086
	1993	1 647	334	565	700	751	576	569	5 142
Ausgaben in 1 000 DM									
Kriegsofferfürsorge insgesamt^{2,3)}	1992	59 812	23 438	25 185	28 342	44 232	32 426	31 994	245 429
	1993	91 407	23 604	27 129	31 764	46 949	32 024	38 882	291 759
dar. Hilfe zur Pflege	1992	30 468	15 146	16 835	21 721	31 274	22 458	20 340	158 243
	1993	59 366	15 098	18 019	24 576	33 756	21 946	26 092	198 853
Erziehungsbeihilfe	1992	1 064	365	242	212	424	304	327	2 938
	1993	736	390	237	197	226	238	250	2 274
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	1992	13 862	3 501	2 553	2 811	4 634	2 882	3 076	33 320
	1993	14 560	3 707	2 864	3 076	4 574	2 757	3 449	34 987
Hilfe in besonderen Lebenslagen	1992	9 592	3 324	3 952	1 935	5 785	5 127	6 721	36 437
	1993	12 284	3 605	4 379	2 305	6 595	5 378	7 612	42 158

¹⁾ Empfänger von Hilfen verschiedener Art (auch innerhalb der berufl. fördernden Leistungen und sonstigen Hilfen) sind mehrfach gezählt. - ²⁾ Einschl. Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Altenhilfe und Hilfen zur beruflichen Rehabilitation. - ³⁾ Einschl. Krankenhilfe, Erholungshilfe und Wohnungshilfe.

D. Soziale Hilfen und Dienste

1. Empfänger von Sozialhilfe 1992 und 1993 nach Form und Art der Hilfe sowie Regierungsbezirken

Form und Art der Hilfe ¹⁾	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
1992²⁾								
Sozialhilfe insgesamt	166 985	43 009	38 319	39 023	92 699	48 332	62 727	491 094
Außerhalb von Einrichtungen	132 699	31 965	28 512	29 714	75 512	37 872	49 124	385 398
Innerhalb von Einrichtungen	37 607	11 968	11 203	10 226	18 118	10 840	14 595	114 557
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	122 129	29 781	25 733	26 369	65 777	32 914	44 651	347 354
Außerhalb von Einrichtungen	114 975	26 867	22 834	25 421	63 667	31 855	42 486	328 105
Innerhalb von Einrichtungen	7 257	2 971	2 958	964	2 173	1 078	2 219	19 620
Hilfe in besonderen Lebenslagen	74 264	21 402	19 706	21 276	42 162	25 102	30 699	234 611
Außerhalb von Einrichtungen	45 141	12 358	11 762	12 585	26 599	15 564	18 921	142 930
Innerhalb von Einrichtungen	31 338	9 730	8 409	9 368	16 154	9 840	12 571	97 410
hierunter								
Krankenhilfe	27 534	8 738	7 598	8 696	16 839	9 990	12 836	92 231
Eingliederungshilfe für Behinderte	21 732	6 402	4 995	5 929	14 481	8 446	8 808	70 793
Hilfe zur Pflege	21 744	6 750	6 694	6 537	10 105	6 472	8 875	67 177
1993²⁾								
Sozialhilfe insgesamt	172 571	48 135	40 488	41 805	99 314	54 205	68 153	524 671
Außerhalb von Einrichtungen	139 392	37 833	30 881	32 125	82 754	43 248	54 484	420 717
Innerhalb von Einrichtungen	37 246	11 441	11 065	10 479	17 946	11 369	15 242	114 788
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	127 305	34 903	28 570	28 515	73 320	37 951	50 629	381 193
Außerhalb von Einrichtungen	121 539	32 500	25 931	27 536	71 532	36 784	48 278	364 100
Innerhalb von Einrichtungen	6 093	2 499	2 656	994	1 915	1 170	2 431	17 758
Hilfe in besonderen Lebenslagen	75 683	24 548	20 433	22 461	41 920	27 717	30 540	243 302
Außerhalb von Einrichtungen	45 952	15 746	12 463	13 462	26 345	17 783	18 492	150 243
Innerhalb von Einrichtungen	31 972	9 603	8 545	9 586	16 364	10 285	12 963	99 318
hierunter								
Krankenhilfe	28 092	11 683	8 500	9 340	16 897	12 452	12 993	99 957
Eingliederungshilfe für Behinderte	23 805	6 609	5 166	6 501	14 714	8 837	8 786	74 418
Hilfe zur Pflege	22 159	6 654	6 592	6 439	10 227	6 357	8 738	67 166

¹⁾ Empfänger, die Hilfe außerhalb und innerhalb von Anstalten erhielten, sind bei jeder dieser Hilfeformen gezählt, in der Gesamtzahl aber nur einmal. Empfänger mit Hilfen verschiedener Art sind bei jeder einzelnen Hilfeart gezählt, in der Gesamtzahl aber nur einmal. - ²⁾ Im Laufe des Jahres; ohne Empfänger mit nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt.

2. Haushalte mit Sozialhilfe zum Lebensunterhalt 1993 nach Haushaltstyp und Einkommensanrechnung

Haushaltstyp	Haushalte ¹⁾							
	ins- gesamt	ohne Ein- kommen	zu- sammen	mit angerechnetem Einkommen				
				hierunter aus				
				gesetzlichen Renten	AFG-Lei- stungen	privatem Unterhalt	Kinder- geld	Wohn- geld
Haushalte außerhalb von Einrichtungen	218 354	92 956	125 398	28 261	20 634	23 369	55 152	71 545
dav. Einzelpersonen männlich	88 613	59 355	29 258	4 438	6 692	1 634	3 915	15 244
weiblich	52 379	16 327	36 052	16 724	3 619	4 375	4 491	19 975
Ehepaare ohne Kinder	12 342	4 241	8 101	3 884	1 818	341	162	4 576
mit 1 Kind	7 310	2 111	5 199	414	1 751	205	4 333	2 614
2 Kindern	6 890	2 038	4 852	260	1 780	216	4 144	2 452
3 oder mehr Kindern	4 980	1 505	3 475	195	1 341	191	3 011	1 913
Elternteile mit 1 Kind	20 495	1 694	18 801	952	1 736	8 525	17 622	12 938
2 Kindern	10 467	964	9 503	507	803	4 638	9 035	6 750
3 oder mehr Kindern	4 270	433	3 837	262	238	1 772	3 667	2 749
Sonstige mit 2 Personen	5 676	2 117	3 559	432	393	882	2 486	1 186
3 oder mehr Personen	4 932	2 171	2 761	193	463	590	2 286	1 148
Haushalte innerhalb von Einrichtungen	15 010	3 126	11 884	10 173	444	1 120	609	1 798
Insgesamt²⁾	232 636	95 833	136 803	38 202	21 038	24 445	55 634	73 121

¹⁾ Im Laufe des Jahres. - ²⁾ Haushalte mit Hilfen außer- und innerhalb von Einrichtungen sind nur einmal gezählt.

3. Ausgaben der Sozialhilfe 1992 und 1993 nach Hilfearten und Regierungsbezirken

Art der Hilfe	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
	1 000 DM							
1992								
Hilfe zum Lebensunterhalt	481 211	87 555	79 554	72 687	215 101	90 806	145 542	1 172 457
Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 119 230	259 226	246 600	269 492	501 893	288 801	424 213	3 109 455
davon								
zum Aufbau der Lebensgrundlage ¹⁾	92	60	39	109	21	19	101	441
Vorbeugende Gesundheitshilfe	142	89	191	130	341	46	227	1 165
Krankenhilfe	78 175	11 534	13 060	9 698	31 245	10 983	22 360	177 056
bei Schwangerschaft, Sterilisation ²⁾	5 103	25	43	35	103	65	33	5 406
für werdende Mütter ³⁾	1 195	162	201	350	654	594	407	3 563
Eingliederungshilfe für Behinderte	412 061	113 465	98 575	113 103	213 326	134 755	220 193	1 305 478
Blindenhilfe	6	14	11	-	5	-	-	35
zur Pflege	583 170	132 841	130 008	145 463	249 938	141 054	179 135	1 561 608
zur Weiterführung des Haushalts	1 674	260	307	106	409	232	351	3 338
zur Überwind. bes. soz. Schwierigkeiten	33 169	219	539	156	4 778	504	721	40 086
Altenhilfe	770	219	228	118	404	118	76	1 933
Andere besondere Lebenslagen	1 843	129	3 399	219	605	23	582	6 800
Sonstige Darlehen	1 830	210	-	6	64	409	27	2 546
Ausgaben insgesamt	1 600 441	346 781	326 155	342 178	716 994	379 607	569 755	4 281 912
Reine Ausgaben ⁴⁾	1 323 941	279 699	268 706	266 758	567 580	307 849	469 687	3 484 220
1993								
Hilfe zum Lebensunterhalt	567 278	99 830	90 902	83 067	254 013	106 053	169 226	1 370 369
Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 223 012	291 776	277 624	307 405	547 848	329 510	482 637	3 459 812
davon								
zum Aufbau der Lebensgrundlage ¹⁾	138	58	9	87	33	25	82	432
Vorbeugende Gesundheitshilfe	235	114	232	129	369	90	171	1 340
Krankenhilfe	111 059	14 326	14 636	11 834	36 233	13 249	28 426	229 763
bei Schwangerschaft, Sterilisation ²⁾	375	40	74	69	203	127	53	941
für werdende Mütter ³⁾	1 455	278	301	618	737	767	431	4 587
Eingliederungshilfe für Behinderte	518 246	126 735	109 617	131 721	239 254	156 080	234 237	1 515 890
Blindenhilfe	31	6	15	-	-	-	3	55
zur Pflege	548 362	149 208	147 643	162 191	264 055	157 646	217 122	1 646 227
zur Weiterführung des Haushalts	1 853	178	296	99	594	259	345	3 624
zur Überwind. bes. soz. Schwierigkeiten	33 629	286	548	313	4 649	488	1 065	40 978
Altenhilfe	855	168	159	126	383	93	68	1 852
Andere besondere Lebenslagen	2 287	178	4 091	218	1 142	28	629	8 573
Sonstige Darlehen	4 487	201	3	-	196	658	5	5 550
Ausgaben insgesamt	1 790 290	391 606	368 526	390 472	801 861	435 563	651 863	4 830 181
Reine Ausgaben ⁴⁾	1 519 524	323 746	299 390	307 384	643 506	361 015	534 754	3 989 319

¹⁾ oder zu deren Sicherung. - ²⁾ und zur Familienplanung. - ³⁾ und Wöchnerinnen. - ⁴⁾ Nach Abzug von Kostenbeitrag, -ersatz, Ersatzleistungen, Tilgung und Zinsen von Darlehen.

4. Sozialhilfedichte und -belastung seit 1990 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Empfänger von Sozialhilfe ¹⁾				Reine Ausgaben für Sozialhilfe ²⁾			
	1990	1991	1992	1993	1990	1991	1992	1993
	auf 1 000 Einwohner				DM je Einwohner			
Oberbayern	37,5	38,3	43,6	43,9	272,04	282,15	341,34	386,22
Niederbayern	41,1	37,2	39,1	43,2	213,54	226,93	254,31	290,45
Oberpfalz	39,2	34,9	37,3	39,1	208,73	226,88	262,01	288,83
Oberfranken	33,4	32,4	35,8	38,1	189,92	216,09	245,31	280,27
Mittelfranken	55,1	53,7	56,8	60,3	277,36	301,80	348,03	390,94
Unterfranken	33,4	33,8	37,7	41,9	189,29	207,93	240,41	278,84
Schwaben	38,7	35,7	37,6	40,3	219,91	240,42	281,57	315,58
Bayern	39,8	38,6	42,0	44,4	237,45	254,55	298,54	337,58
Bundesgebiet ³⁾	59,9	58,0	62,2	65,1	396,04	427,03	487,40	550,03

¹⁾ Im Laufe des Jahres. - ²⁾ Nach Abzug von Kostenbeitrag, -ersatz, Ersatzleistungen, Tilgung und Zinsen von Darlehen. - ³⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

5. Empfänger von Wohngeld, durchschnittliches Wohngeld, Wohngeldsumme seit 1992 nach Wohngeldarten

Jahr	Wohngeldempfänger am Jahresende ¹⁾		Durchschnittliches monatliches Wohngeld der Empfänger am Jahresende ¹⁾		Im Laufe des Jahres gezahltes Wohngeld ²⁾ (Wohngeldsumme)		
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	je Einwohner
	Anzahl	%	DM	%	1 000 DM	%	DM

Wohngeld insgesamt (spitz berechnetes und pauschaliertes Wohngeld)

1992	199 172	- 2,2	154	5,5	371 296,3	- 0,9	32
1993	196 500	- 1,3	165	7,1	367 288,4	- 1,1	31
1994 .....	.	.	.	.	.	.	.

Spitz berechnetes Wohngeld

1992	136 004	- 12,8	124	- 3,1	225 045,5	- 28,9	19
1993	122 726	- 9,8	123	- 0,8	198 137,3	- 12,0	17
1994	116 813	- 4,8	125	1,6	187 785,6	- 5,2	16

Pauschaliertes Wohngeld

1992	63 168	32,3	219	7,4	146 250,9	151,8	13
1993	73 774	16,8	235	7,3	169 151,1	15,7	14
1994 .....	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres. - ²⁾ Ohne Zahlungen von rückwirkenden Bewilligungen.

6. Empfänger von Wohngeld am Jahresende 1993 und 1994 nach Haushaltsgröße, Wohngeldanspruch, Höhe der Miete bzw. Belastung, Mietenstufe der Gemeinden/Kreise sowie nach Wohngeldarten

Bezeichnung	Empfänger von							
	spitz berechnetem Wohngeld				pauschaliertem Wohngeld			
	1993		1994		1993		1994	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Haushalte insgesamt	122 726	100	116 813	100	73 774	100	.	.
dav. mit 1 Person	62 286	50,7	57 648	49,4	36 694	49,7	.	.
2 Personen	18 183	14,8	17 427	14,9	20 149	27,3	.	.
3 Personen	11 506	9,4	11 725	10,0	10 096	13,7	.	.
4 Personen	16 281	13,3	16 014	13,7	4 400	6,0	.	.
5 Personen	9 203	7,5	8 883	7,6	1 605	2,2	.	.
6 oder mehr Personen	5 267	4,3	5 116	4,4	830	1,1	.	.
dav. mit monatlichem Wohngeldanspruch von ... DM								
unter 100	61 019	49,7	57 695	49,4	7 875	10,7	.	.
100 bis unter 200	41 603	33,9	38 849	33,3	25 100	34,0	.	.
200 bis unter 300	13 302	10,8	13 270	11,4	22 942	31,1	.	.
300 oder mehr	6 802	5,6	6 999	6,0	17 857	24,2	.	.
dav. mit monatlicher Miete bzw. Belastung von ... DM								
unter 300	18 061	14,7	14 234	12,2	15 332	20,8	.	.
300 bis unter 400	22 508	18,3	19 851	17,0	11 719	15,9	.	.
400 bis unter 500	21 160	17,2	19 552	16,7	11 091	15,0	.	.
500 bis unter 600	16 770	13,7	16 347	14,0	11 358	15,4	.	.
600 bis unter 700	12 883	10,5	13 190	11,3	7 512	10,2	.	.
700 bis unter 800	9 610	7,8	9 969	8,5	5 324	7,2	.	.
800 bis unter 900	6 697	5,5	7 338	6,3	3 893	5,3	.	.
900 oder mehr	15 037	12,3	16 332	14,0	7 545	10,2	.	.
dav. in Gemeinden ¹⁾ bzw. Kreisen ²⁾ mit Mietenstufe								
I	40 945	33,4	39 382	33,7	15 769	21,4	.	.
II	21 370	17,4	20 069	17,2	10 076	13,7	.	.
III	25 519	20,8	24 033	20,6	14 236	19,3	.	.
IV	15 407	12,5	15 109	12,9	11 144	15,1	.	.
V	3 277	2,7	3 138	2,7	2 022	2,7	.	.
VI	16 208	13,2	15 082	12,9	20 527	27,8	.	.

¹⁾ Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern. - ²⁾ Übrige Gemeinden kreisweise zusammengefaßt.

7. Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am Jahresende 1993 und 1994 nach sozialer Stellung, Bruttoeinnahmen, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung sowie nach Zuschußarten

Bezeichnung	Empfänger von							
	Mietzuschuß				Lastenzuschuß			
	1993		1994		1993		1994	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Haushalte insgesamt	112 096	100	107 546	100	10 630	100	9 267	100
davon nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes								
Selbständiger	979	0,9	1 000	0,9	538	5,1	484	5,2
Beamter	363	0,3	275	0,3	381	3,6	250	2,7
Angestellter	2 605	2,3	2 407	2,2	427	4,0	340	3,7
Arbeiter	36 994	33,0	37 154	34,5	6 281	59,1	5 278	57,0
Arbeitsloser	13 998	12,5	14 848	13,8	562	5,3	620	6,7
Rentner bzw. Pensionär	42 487	37,9	37 301	34,7	1 793	16,9	1 629	17,6
Student	2 985	2,7	2 726	2,5	59	0,5	64	0,7
Sonstiger Nichterwerbstätiger	11 685	10,4	11 835	11,0	589	5,5	602	6,5
davon nach monatlichen Bruttoeinnahmen von . . . DM ¹⁾								
unter 1 000	18 760	16,7	16 825	15,6	1 259	11,8	1 151	12,4
1 000 bis unter 2 000	59 153	52,8	55 519	51,6	1 830	17,2	1 774	19,1
2 000 bis unter 3 000	15 419	13,8	15 824	14,7	1 221	11,5	1 308	14,1
3 000 oder mehr	18 764	16,7	19 378	18,0	6 320	59,5	5 034	54,3
davon mit Bezugsfertigkeit der Wohnung								
bis 1965	56 270	50,2	52 251	48,6	3 048	28,7	2 840	30,6
1966 bis 1977	28 317	25,3	25 723	23,9	1 626	15,3	1 385	14,9
1978 bis 1991	21 626	19,3	19 893	18,5	5 052	47,5	3 751	40,5
ab 1992	5 883	5,2	9 679	9,0	904	8,5	1 291	13,9
davon nach Ausstattung der Wohnung								
Sammelheizung und Bad oder Duschraum ...	85 370	76,2	84 061	78,2	9 129	85,9	7 885	85,1
Sonstige Ausstattung	26 726	23,8	23 485	21,8	1 501	14,1	1 382	14,9

¹⁾ Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder (einschl. der Beträge nach § 12a und §§ 14 bis 17 des Wohngeldgesetzes) jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 des Wohngeldgesetzes) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 des Wohngeldgesetzes) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 des Wohngeldgesetzes).

8. Durchschnittliche(s) monatliche(s) Bruttoeinnahmen, Familieneinkommen und Wohnkostenbelastung der Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am Jahresende 1993 und 1994 nach Haushaltsgröße

Haushaltsgröße	Durchschnittliche(s) monatliche(s)													
	Bruttoein- nahmen ¹⁾		Familien- einkommen ²⁾				Belastung durch Wohnkosten (Miete + Lasten)							
							vor				nach			
							Gewährung des Wohngeldes							
	1993	1994	1993		1994		1993		1994		1993		1994	
	DM		DM	% von Spalte 1	DM	% von Spalte 2	DM	% von Spalte 1	DM	% von Spalte 2	DM	% von Spalte 1	DM	% von Spalte 2
1 Person	1 191	1 204	875	73,5	893	74,2	406	34,1	423	35,1	310	26,0	328	27,2
2 Personen	1 690	1 702	1 241	73,4	1 258	73,9	550	32,5	570	33,5	426	25,2	446	26,2
3 Personen	2 278	2 311	1 554	68,2	1 590	68,8	688	30,2	723	31,3	537	23,6	572	24,8
4 Personen	3 298	3 289	2 161	65,5	2 163	65,8	829	25,1	846	25,7	677	20,5	687	20,9
5 Personen	3 896	3 891	2 438	62,6	2 448	62,9	909	23,3	927	23,8	745	19,1	755	19,4
6 oder mehr Personen ...	4 511	4 552	2 656	58,9	2 714	59,6	947	21,0	975	21,4	723	16,0	752	16,5
Insgesamt	1 992	2 026	1 357	68,1	1 389	68,6	571	28,7	596	29,4	447	22,5	470	23,2

¹⁾ Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder (einschl. der Beträge nach § 12a und §§ 14 bis 17 des Wohngeldgesetzes) jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 des Wohngeldgesetzes) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 des Wohngeldgesetzes) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 des Wohngeldgesetzes). - ²⁾ Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der Beträge, die nach §§ 12 bis 17 des Wohngeldgesetzes abzusetzen sind.

9. Erzieherische Hilfen der Kinder- und Jugendhilfe 1992 und 1993

Bezeichnung (a = am Jahresende, b = im Jahr)	1992	1993	Bezeichnung (a = am Jahresende, b = im Jahr)	1992	1993
Institutionelle Beratung			noch: Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses		
Beratene insgesamt b	27 664	27 756	davon im Alter von ... Jahren		
davon männlich b	16 527	16 677	unter 6 a	2 263	2 114
weiblich b	11 137	11 079	6 bis unter 15 a	7 270	7 463
davon deutsch b	25 938	25 861	15 bis unter 18 a	2 941	3 129
nichtdeutsch b	1 561	1 706	18 oder mehr a	1 578	1 962
unbekannt b	165	189			
davon durch			Junge Menschen mit beendeter Hilfe insgesamt .. b	3 516	4 078
Öffentliche Träger b	6 233	5 890	davon männlich b	1 985	2 256
Freie Träger b	21 431	21 866	weiblich b	1 531	1 822
Durchschnittl. Dauer der Beratung in Monaten	6	6	davon in		
Betreuung einzelner junger Menschen			Erziehung in einer Tagesgruppe b	469	580
Betreute insgesamt a	780	770	Vollzeitpflege in einer anderen Familie b	933	1 221
davon männlich a	476	513	Heimerziehung (einschl. sonstige betreute Wohnform) b	2 094	2 245
weiblich a	304	257	Intensiver sozialpädagogischer Einzel- betreuung b	20	32
davon deutsch a	643	608	davon deutsch b	3 074	3 671
nichtdeutsch a	137	162	nichtdeutsch b	442	407
davon ehelich a	644	638	davon ehelich b	2 513	2 881
nichtehelich a	114	91	nichtehelich b	1 003	1 197
unbekannt a	22	41			
davon durch			Adoptionen		
Öffentliche Träger a	479	530	Adoptierte Kinder und Jugendliche insgesamt b	1 031	992
Freie Träger a	301	240	davon männlich b	534	508
Junge Menschen mit beendeter Hilfe b	786	756	weiblich b	497	484
Sozialpädagogische Familienhilfe			davon deutsch b	785	767
Betreute Familien insgesamt a	462	454	nichtdeutsch b	246	225
davon deutsch a	409	405	davon ehelich b	440	441
nichtdeutsch a	42	38	nichtehelich b	591	551
deutsch/nichtdeutsch a	11	11	Zur Adoption vorgemerzte Kinder und Jugendliche a	119	96
davon durch			Vorgemerzte Adoptionsbewerber a	3 022	2 722
Öffentliche Träger a	272	229			
Freie Träger a	190	225	Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht		
Bisherige durchschnittliche Dauer der Hilfe ¹⁾ in Monaten 13	13	12	Kinder und Jugendliche unter		
Betreute Familien mit beendeter Hilfe b	253	300	Gesetzlicher Amtspflegschaft a	88 045	91 331
Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses			Gesetzlicher Amtsvormundschaft a	1 760	1 625
Junge Menschen insgesamt a	14 052	14 668	Bestellter Amtspflegschaft a	3 566	3 797
davon männlich a	7 890	8 212	Bestellter Amtsvormundschaft a	2 566	2 435
weiblich a	6 162	6 456	Beistandschaft für Elternteile a	7 159	7 062
davon in					
Erziehung in einer Tagesgruppe a	1 366	1 435	Kinder und Jugendliche mit Erteilung einer Pflegeerlaubnis a	2 030	1 658
Vollzeitpflege in einer anderen Familie .. a	5 510	5 784	Vaterschaftsfeststellungen b	15 266	16 099
Heimerziehung (einschl. sonstige betreute Wohnform) a	7 114	7 377	Junge Menschen mit vollständigem oder teilweisem Entzug der elterlichen Sorge b	1 491	1 227
Intensiver sozialpädagogischer Einzel- betreuung a	62	72	davon männlich b	726	600
davon deutsch a	12 809	13 275	weiblich b	765	627
nichtdeutsch a	1 243	1 393			
davon ehelich a	9 355	9 746			
nichtehelich a	4 697	4 922			

¹⁾ Vom Hilfebeginn bis zum Stichtag 31. Dezember.

10. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 1992 und 1993 nach Leistungsarten und Trägergruppen

Leistungsart	insgesamt		davon nach Trägergruppen					
			Jugend- ämter		kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungs- gemeinschaften		Staatsministerien, Landesjugendamt und Bezirke	
	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993
Millionen DM								
Ausgaben insgesamt^{1,2)}	2 115,5	2 445,1	1 241,5	1 363,0	770,0	969,2	103,9	113,0
davon								
für Hilfen und Einrichtungen öffentlicher Träger zusammen	1 706,1	1 946,4	1 085,6	1 174,1	620,5	772,2	-	-
darunter Personalausgaben ²⁾	619,0	682,0	377,5	392,8	241,5	289,2	-	-
zur Förderung freier Träger	409,4	498,8	155,9	188,9	149,5	196,9	103,9	113,0
Einnahmen insgesamt	209,7	215,1	141,4	130,9	68,3	84,2	-	-
darunter Gebühren, Entgelte, Teilnehmerbeiträge	91,6	90,3	43,6	32,1	48,0	58,2	-	-
Reine Ausgaben	1 905,8	2 230,0	1 100,2	1 232,1	701,7	885,0	103,9	113,0
davon (Zeile 1)								
für Einzel- und Gruppenhilfen insgesamt	808,7	905,0	779,1	876,7	8,1	10,4	21,5	17,9
davon								
für Hilfen öffentlicher Träger zusammen	717,9	798,6	714,7	795,4	3,2	3,1	-	-
darunter								
Personalausgaben	142,7	144,5	142,0	143,9	0,6	0,6	-	-
(Geld-)Leistungen für Berechtigte	554,5	630,6	554,0	629,8	0,4	0,8	-	-
zur Förderung freier Träger ¹⁾	90,8	106,4	64,4	81,3	4,9	7,2	21,5	17,9
für Einrichtungen insgesamt²⁾	1 306,8	1 540,1	462,5	486,3	761,9	958,8	82,5	95,1
davon								
für Einrichtungen öffentlicher Träger zusammen ²⁾	988,2	1 147,8	370,9	378,6	617,3	769,1	-	-
darunter								
Personalausgaben	476,3	537,4	235,5	248,9	240,9	288,6	-	-
Investive Ausgaben	391,9	485,7	67,5	63,8	324,4	421,8	-	-
für Einrichtungen freier Träger ¹⁾	318,6	392,3	91,6	107,6	144,6	189,7	82,5	95,1

¹⁾ Nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (ohne Personalkostenzuschüsse von Land und Gemeinden für Kindergärten freier Träger nach dem bayer. Kindergarten-gesetz). - ²⁾ Einschl. Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung (1993 : 68,7 Millionen DM).

11. Einrichtungen, Plätze und Beschäftigte in der Jugendhilfe Ende 1986 und 1990 nach Einrichtungsarten

Art der Einrichtung	Einrichtungen		Plätze		Voll-, Teilzeit-, neben- amtlich Beschäftigte	
	1986	1990	1986	1990	1986	1990
Einrichtungen insgesamt	9 273	10 150	330 162	350 906	48 131	52 363
darunter						
Heime für Kinder und Jugendliche	177	202	7 880	7 925	4 116	4 994
Heime für behinderte Kinder und Jugendliche	93	75	6 893	4 826	4 178	3 617
Aufnahmeheime, Jugendschutzstellen	26	16	75	52	48	29
Pädagogisch betreute selbständige Wohngemeinschaften	40	22	330	769	171	93
Kur-, Genesungs-, Erholungsheime	32	23	2 429	1 984	567	625
Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime f. Auszubildende ...	215	151	16 162	12 517	2 775	1 674
Krippen	102	126	3 004	3 381	753	826
Kindergärten ¹⁾	4 326	4 497	238 329	262 489	21 287	24 752
Horte ²⁾	456	509	19 431	21 454	1 804	2 138
Kindergartenähnliche Einrichtungen, z.B. Spielkreise	38	48	634	1 209	54	103
Tagesstätten für behinderte Kinder und Jugendliche	199	219	11 518	12 572	3 542	4 340
Kinder- und Jugenderholungsstätten	44	25	-	-	195	78
Familienferienstätten	29	22	-	-	243	146
Pädagogisch betreute Spielplätze u.ä.	27	25	-	-	69	90
Jugendheime ³⁾	1 974	2 800	-	-	14	72
Jugendzentren, -freizeitheime u.ä.	194	258	-	-	797	901
Jugendzeltplätze	45	58	-	-	20	47
Jugendherbergen, Jugendgästehäuser	116	94	13 023	11 927	420	436
Jugendübernachtungshäuser	118	111	4 699	4 284	100	148
Jugendtagungs-, Jugendbildungsstätten	80	65	5 297	5 043	632	603
Erziehungs-, Jugend-, Familienberatungsstellen	143	153	-	-	915	1 036
Drogen- und Suchtberatungsstellen	59	54	-	-	301	256
Einrichtungen der Eltern- und Familienbildung	23	13	-	-	195	63

¹⁾ Einschl. Schulkindergärten und schulvorbereitende Einrichtungen. - ²⁾ Einschl. Schulhorte. - ³⁾ Vergleich 1986/1990 nicht möglich.

12. Ambulante soziale Dienste im Juni 1993 nach Regierungsbezirken, Träger- und Personengruppen

Gebiet Trägergruppe Personengruppe	Ambulante soziale Pflegedienste						Offene Altenhilfe		
	Sozial- stationen	Kranken- pflegestationen	Haus- und Familien-	Dorfhelfe- rinnen- stationen	Nachbar- schafts- hilfen	ins- gesamt	Alten- betreu- ungs- zentren	Mahl- zeiten- dienste	Alten- tages- stätten

Einrichtungen in den Regierungsbezirken

Oberbayern	99	82	23	55	123	382	27	107	59
Niederbayern	34	45	4	28	13	124	2	25	7
Oberpfalz	30	73	3	25	15	146	1	26	13
Oberfranken	59	53	14	18	58	202	2	27	14
Mittelfranken	68	73	7	17	40	205	1	30	40
Unterfranken	60	31	4	16	15	126	1	39	17
Schwaben	61	45	19	36	35	196	9	48	24
Bayern	411	402	74	195	299	1 381	43	302	174

Einrichtungen der Trägergruppen

Kommunale Träger	1	7	-	-	2	10	2	5	20
Freie Träger insgesamt	409	364	74	195	296	1 338	40	295	154
dav. Arbeiterwohlfahrt	43	3	3	-	18	67	8	60	69
Bayerisches Rotes Kreuz	36	48	7	-	77	168	7	77	15
Caritasverband	188	172	52	157	83	652	16	75	30
Diakonisches Werk	86	128	9	38	25	286	4	26	27
Paritätischer Wohlfahrtsverband	35	7	3	-	57	102	4	38	6
Ökumenische Trägerverbände	20	4	-	-	19	43	1	14	2
sonstige gemeinnützige Träger	1	2	-	-	17	20	-	5	5
Private, gewerbliche Träger	1	31	-	-	1	33	1	2	-
Insgesamt	411	402	74	195	299	1 381	43	302	174

Beschäftigte und Mitarbeiter

Beschäftigte zusammen	8 770	2 931	647	321	3 195	15 864	444	1 252	387
dav. Vollbeschäftigte	3 147	857	286	291	468	5 049	94	496	88
Teilzeitbeschäftigte	3 036	1 061	121	30	361	4 609	89	295	99
Nebenamtlich Beschäftigte	2 587	1 013	240	-	2 366	6 206	261	461	200
dar. mit Ausbildungsabschluß									
Krankenschwester/-pfleger	3 394	1 498	123	-	398	5 413	10	26	14
Altenpfleger/-in	1 633	504	48	2	104	2 291	11	17	13
Haus-, Familienpflegerin, Dorfhelferin	463	110	256	312	401	1 542	7	34	13
Ehrenamtliche Mitarbeiter	794	296	50	417	2 379	3 936	307	676	933
Tätige Personen insgesamt	9 564	3 227	697	738	5 574	19 800	751	1 928	1 320

13. Heime der Altenhilfe, deren Plätze und Bewohner am 1. Juli 1994 nach Trägergruppen

Trägergruppe	Heime ¹⁾					Heimplätze ¹⁾			Unterge- brachte Personen ¹⁾ (Bewohner)
	Alten- wohn- heime	Alten- heime	Alten- pflege- heime	Mehr- gliedrige Alten- heime	ins- gesamt	im Wohn- bereich	im Pflege- bereich	ins- gesamt	
Öffentliche Wohlfahrtspflege	7	185	10	10	212	12 724	9 164	21 888	20 357
Freie Wohlfahrtspflege	12	512	44	24	592	33 440	31 755	65 195	62 765
dav. Arbeiterwohlfahrt	-	69	12	4	85	3 441	6 741	10 182	10 034
Bayerisches Rotes Kreuz	2	75	7	2	86	5 895	5 983	11 878	11 343
Caritasverband	1	206	4	9	220	10 231	8 600	18 831	18 295
Diakonisches Werk	7	109	11	7	134	9 309	6 947	16 256	15 616
Paritätischer Wohlfahrtsverband	1	22	3	2	28	2 855	1 672	4 527	4 262
Gewerbliche Träger	5	121	88	2	216	4 279	7 789	12 068	11 410
Insgesamt	24	818	142	36	1 020	50 443	48 708	99 151	94 532

¹⁾ Ohne Zahlen von Schwesternaltenheimen.

14. Schwerbehinderte 1993 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad

Art der schwerwiegendsten Behinderung Altersgruppe	Schwerbehinderte Ende 1993			davon mit Grad der Behinderung von			
	männlich	weiblich	insgesamt	50	60	80	100
				bis unter			
				60	80	100	
Schwerbehinderte insgesamt	509 201	425 435	934 636	259 329	262 949	184 968	227 390
Behinderungsart							
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	15 088	2 714	17 802	2 324	4 520	5 486	5 472
dar. eines Armes	4 009	565	4 574	738	1 350	1 615	871
eines Beines	9 252	1 637	10 889	1 269	2 798	3 429	3 393
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	91 793	75 032	166 825	48 322	55 242	34 423	28 838
dav. eines Armes	10 281	2 540	12 821	5 096	4 434	2 253	1 038
eines Beines	22 798	12 659	35 457	13 701	12 568	5 796	3 392
beider Arme	2 300	1 092	3 392	1 291	1 125	605	371
beider Beine	37 780	40 828	78 608	21 437	26 936	16 855	13 380
eines Armes und eines Beines	7 148	4 164	11 312	2 101	3 011	2 882	3 318
von drei Gliedmaßen	3 844	2 384	6 228	1 386	2 012	1 491	1 339
beider Arme und beider Beine	7 642	11 365	19 007	3 310	5 156	4 541	6 000
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	56 485	56 913	113 398	47 782	38 277	17 892	9 447
dar. Funktionseinschränkung							
der Wirbelsäule	21 904	19 376	41 280	20 310	12 952	5 234	2 784
der Wirbelsäule und der Gliedmaßen	32 679	35 619	68 298	26 466	23 963	11 759	6 110
Blindheit und Sehbehinderung	20 160	25 387	45 547	6 809	7 561	7 363	23 814
dav. Blindheit oder Verlust beider Augen	4 465	6 117	10 582	-	-	326	10 256
Hochgradige Sehbehinderung	1 876	3 369	5 245	-	-	1	5 244
Sonstige Sehbehinderung	13 819	15 901	29 720	6 809	7 561	7 036	8 314
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	20 690	15 505	36 195	9 399	10 488	6 747	9 561
dar. Taubheit	1 110	1 160	2 270	1	113	333	1 823
Taubheit mit Störung von Sprachentwicklung und entsprechende Störungen der geistigen Entwicklung .	2 218	2 096	4 314	-	-	377	3 937
Schwerhörigkeit, auch kombiniert mit Gleichgewichtsstörungen	16 465	11 706	28 171	9 037	10 051	5 674	3 409
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	745	19 383	20 128	5 252	7 486	4 139	3 251
dar. Verlust einer Brust oder beider Brüste	99	18 817	18 916	4 849	7 119	3 902	3 046
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	171 541	122 959	294 500	84 464	91 182	66 600	52 254
dar. von Herz, Kreislauf	34 521	21 704	56 225	20 154	19 167	10 840	6 064
der tieferen Atemwege und Lungen	10 695	4 615	15 310	5 475	4 862	2 827	2 146
der Verdauungsorgane	14 372	7 823	22 195	6 076	5 546	5 239	5 334
der Harnorgane	6 096	3 598	9 694	1 990	2 058	2 009	3 637
der Geschlechtsorgane	2 478	5 306	7 784	2 480	1 982	1 977	1 345
der inneren Sekretion, des Stoffwechsels	4 614	3 946	8 560	4 552	2 175	998	835
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig- seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	72 617	66 606	139 223	21 134	23 087	24 797	70 205
dar. Querschnittslähmung	1 935	926	2 861	58	167	291	2 345
Hirnorganische Anfälle	11 654	8 694	20 348	3 448	4 471	4 297	8 132
Hirnorganisches Psychosyndrom	27 043	27 567	54 610	6 000	7 977	10 343	30 290
Störungen der geistigen Entwicklung	17 211	13 822	31 033	2 317	2 692	4 228	21 796
Suchtkrankheiten	2 139	609	2 748	642	837	579	690
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	60 082	40 936	101 018	33 843	25 106	17 521	24 548
Alter der Schwerbehinderten							
unter 6 Jahre	2 540	2 089	4 629	588	354	582	3 105
6 bis unter 18 Jahre	9 244	7 012	16 256	3 123	1 931	2 365	8 837
18 bis unter 25 Jahre	8 594	6 290	14 884	3 368	2 252	1 989	7 275
25 bis unter 35 Jahre	23 464	16 913	40 377	10 891	7 478	5 754	16 254
35 bis unter 45 Jahre	28 932	21 651	50 583	16 552	11 875	7 737	14 419
45 bis unter 55 Jahre	60 900	43 569	104 469	38 868	29 808	16 233	19 560
55 bis unter 60 Jahre	62 145	38 374	100 519	40 358	30 591	14 814	14 756
60 bis unter 65 Jahre	75 284	42 206	117 490	47 652	37 197	17 311	15 330
65 oder mehr Jahre	238 098	247 331	485 429	97 929	141 463	118 183	127 854

15. Rehabilitanden und ihre Rehabilitationsmaßnahmen 1992 und 1993 nach Trägerschaft, Geschlecht und Art der Maßnahme

Träger der Rehabilitationsmaßnahme	Rehabilitanden ¹⁾			Rehabilitationsmaßnahmen ²⁾			
	insgesamt	davon		insgesamt	davon nach Art der Maßnahme		
		männlich	weiblich		medizinische	berufsfördernde	Maßnahmen zur sozialen Eingliederung
1992							
Gesetzliche Krankenversicherung zusammen	61 210	21 760	39 450	61 210	61 210	-	-
dav. Ortskrankenkassen	33 456	11 493	21 963	33 456	33 456	-	-
Betriebskrankenkassen	7 550	2 988	4 562	7 550	7 550	-	-
Innungskrankenkassen	57	17	40	57	57	-	-
Landwirtschaftliche Krankenkassen	2 192	1 047	1 145	2 192	2 192	-	-
See-Krankenkasse	6	2	4	6	6	-	-
Bundesknappschaft	759	359	400	759	759	-	-
Ersatzkassen für Arbeiter	775	349	426	775	775	-	-
Ersatzkassen für Angestellte	16 415	5 505	10 910	16 415	16 415	-	-
Gesetzliche Unfallversicherung zusammen ³⁾	11 738	8 307	3 431	13 835	12 695	864	276
dav. Gewerbliche Berufsgenossenschaften	6 657	5 080	1 577	8 365	7 508	762	95
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	3 347	2 125	1 222	3 528	3 521	7	-
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	1 170	711	459	1 305	1 084	69	152
Gesetzliche Rentenversicherung zusammen	159 505	92 865	66 640	167 869	160 284	7 585	-
dav. Rentenversicherung der Arbeiter	98 164	63 863	34 301	103 389	96 937	6 452	-
Rentenversicherung der Angestellten	57 223	26 782	30 441	60 360	59 230	1 130	-
Bundesknappschaft	346	314	32	348	345	3	-
Altershilfe für Landwirte	3 772	1 906	1 866	3 772	3 772	-	-
Kriegsopferversorgung und -fürsorge zusammen	5 996	5 146	850	6 460	2 950	81	3 429
dav. Kriegsopferversorgung	2 926	2 819	107	2 950	2 950	-	-
Kriegsopferfürsorge	3 070	2 327	743	3 510	-	81	3 429
Arbeitsförderung	38 216	24 990	13 226	47 486	-	47 486	-
Sozialhilfe	5 839	3 817	2 022	5 997	835	104	5 058
Insgesamt	282 504	156 885	125 619	302 857	237 974	56 120	8 763
1993							
Gesetzliche Krankenversicherung zusammen	64 335	23 239	41 096	64 335	64 335	-	-
dav. Ortskrankenkassen	36 621	12 665	23 956	36 621	36 621	-	-
Betriebskrankenkassen	9 015	3 737	5 278	9 015	9 015	-	-
Innungskrankenkassen	571	219	352	571	571	-	-
Landwirtschaftliche Krankenkassen	2 764	1 275	1 489	2 764	2 764	-	-
See-Krankenkasse	92	39	53	92	92	-	-
Bundesknappschaft	703	307	396	703	703	-	-
Ersatzkassen für Arbeiter	552	271	281	552	552	-	-
Ersatzkassen für Angestellte	14 017	4 726	9 291	14 017	14 017	-	-
Gesetzliche Unfallversicherung zusammen ³⁾	13 630	9 967	3 663	18 115	15 247	2 344	524
dav. Gewerbliche Berufsgenossenschaften	8 562	6 754	1 808	12 443	9 968	2 166	309
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	3 362	2 095	1 267	3 589	3 568	21	-
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	1 196	769	427	1 426	1 152	123	151
Gesetzliche Rentenversicherung zusammen	164 581	95 827	68 754	166 041	157 566	8 475	-
dav. Rentenversicherung der Arbeiter	102 004	66 999	35 005	103 221	95 623	7 598	-
Rentenversicherung der Angestellten	58 211	26 385	31 826	58 452	57 586	866	-
Bundesknappschaft	628	556	72	630	619	11	-
Altershilfe für Landwirte	3 738	1 887	1 851	3 738	3 738	-	-
Kriegsopferversorgung und -fürsorge zusammen	6 061	4 971	1 090	6 406	2 840	65	3 501
dav. Kriegsopferversorgung	2 819	2 678	141	2 840	2 840	-	-
Kriegsopferfürsorge	3 242	2 293	949	3 566	-	65	3 501
Arbeitsförderung	41 737	27 521	14 216	51 745	-	51 745	-
Sozialhilfe	8 472	5 758	2 714	8 625	797	102	7 726
Insgesamt	298 816	167 283	131 533	315 267	240 785	62 731	11 751

¹⁾ deren Rehabilitationsmaßnahmen im Berichtsjahr beendet wurden; zugeordnet nach dem Wohnort der Rehabilitanden in Bayern. - ²⁾ Im Berichtsjahr beendet; zugeordnet nach dem Wohnort der Rehabilitanden in Bayern; ein Rehabilitand kann zugleich oder nacheinander zwei oder mehrere Maßnahmen beanspruchen, auch innerhalb der gleichen Maßnahmenart. - ³⁾ Einschl. Ausführungsbehörden für Unfallversicherung des Bundes und der Länder.

A. Staats- und Kommunalfinanzen

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates 1995 und 1996 nach dem Haushaltsplan	311
2. Ausgaben von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben 1993 nach Aufgabenbereichen	312
3. Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben 1993 nach Aufgabenbereichen	314
4. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 1989 nach Ausgabe- und Einnahmearten	315
5. Kommunale Ausgaben und Einnahmen 1992 und 1993 nach Aufgabenbereichen	316
6. Ausgaben und Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben sowie der Krankenhäuser/Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen 1993 nach Ausgabe- und Einnahmearten	318
7. Ausgaben der Gemeinden/Gv 1993 nach Aufgabenbereichen	319
8. Ausgaben der Gemeinden/Gv 1993 nach Ausgabearten	319
9. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 1994 nach Gemeindegrößenklassen	320
10. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 1993 nach Lehr- und Forschungsbereichen	320
11. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980 und seit 1990	321
12. Staatsverschuldung 1980 und seit 1990 nach Schuldenarten	322
13. Kommunale Verschuldung 1993 und 1994 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen	322
14. Kommunale Verschuldung 1994 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten	322
15. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 1993 nach Aufgabenbereichen	323
16. Personal der kommunalen Körperschaften 1993 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen	323
17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 1993	324
18. Versorgungsempfänger 1994 nach Laufbahngruppen	324

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen**I. Lohnsteuer**

1. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1989 nach Größenklassen des Bruttolohns	325
2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1989 nach der zugrundegelegten Steuertabelle	325
3. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 1989 nach sozialer Gliederung	325
4. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 1989 nach dem Geschlecht	326
5. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 1989 nach Größenklassen des Bruttolohns	326
6. Steuerbelastung der Lohnsteuerpflichtigen 1989 nach der zugrundegelegten Steuertabelle	326

II. Lohnsteuer und veranlagte Einkommensteuer

1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1986 und 1989 nach Art der Steuerpflicht	327
2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1989 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	327
3. Besteuerung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1989 nach der zugrundegelegten Steuertabelle	327
4. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1989 nach überwiegender Einkunftsart	328
5. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1989 nach Größenklassen des zu versteuernden Einkommens	328

III. Körperschaftsteuer

1. Körperschaftsteuerpflichtige 1986 und 1989 nach Art der Steuerpflicht	329
2. Körperschaftsteuerpflichtige 1986 und 1989 nach Körperschaftsarten	329
3. Körperschaftsteuerpflichtige 1986 und 1989 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	329

IV. Umsatzsteuer

1. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1992 nach Größenklassen des steuerbaren Umsatzes	330
2. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1992 nach Wirtschaftsbereichen	330

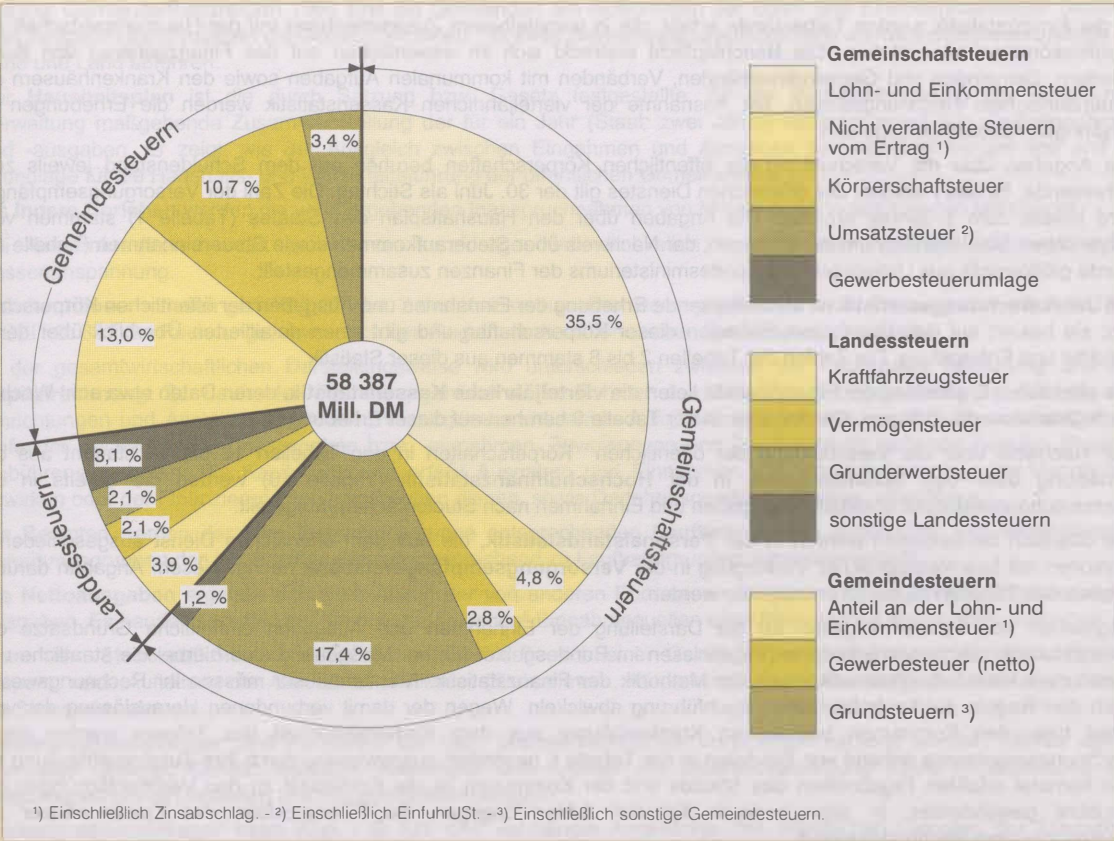
V. Vermögensteuer

1. Veranlagung zur Vermögensteuer zum 1. Januar 1993 nach Vermögensgruppen	331
2. Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen zum 1. Januar 1993 nach der Beteiligung am Erwerbsleben	331

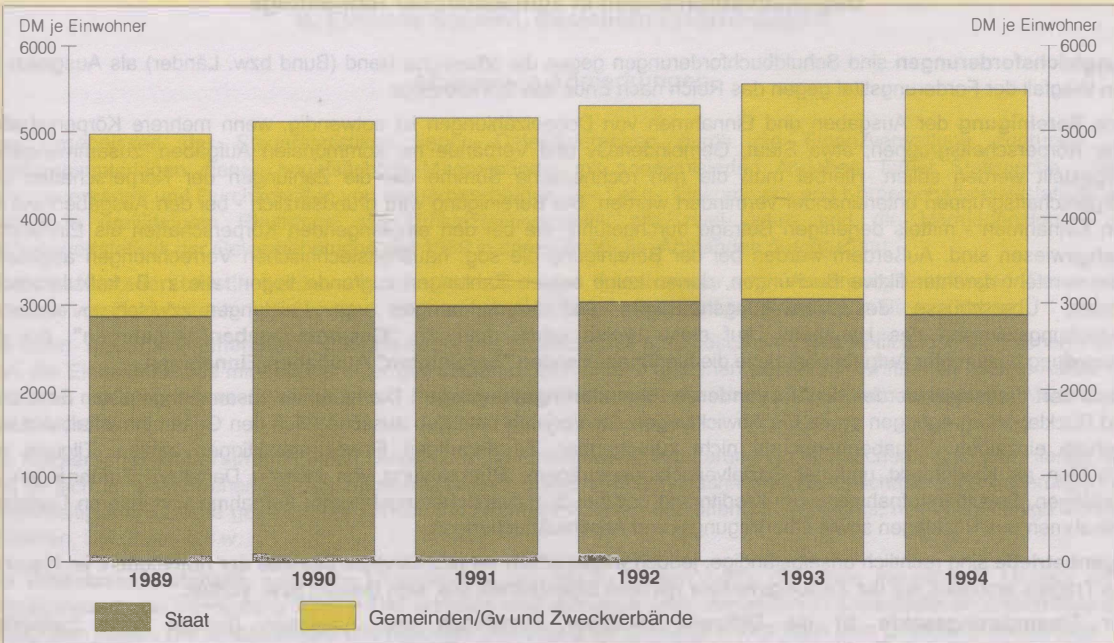
VI. Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Einheitswerte des Betriebsvermögens zum 1. Januar 1989 nach Wirtschaftsbereichen	332
--	-----

Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1994



Schulden von Staat und Kommunen seit 1989



A. Staats- und Kommunalfinanzen

Allgemeine Anmerkungen

In der Finanzstatistik werden Tatbestände erfaßt, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Haushaltswirtschaft der Gebietskörperschaften stehen. Die Berichtspflicht erstreckt sich im wesentlichen auf das Finanzgebahren von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, Verbänden mit kommunalen Aufgaben sowie den Krankenhäusern mit kaufmännischem Rechnungswesen. Mit Ausnahme der vierteljährlichen Kassenstatistik werden die Erhebungen im einjährigen Abstand durchgeführt.

Die Angaben über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften beruhen auf dem Schuldenstand jeweils zum Jahresende; für das Personal des öffentlichen Dienstes gilt der 30. Juni als Stichtag. Die Zahl der Versorgungsempfänger wird jeweils zum 1. Januar ermittelt. Die Angaben über den Haushaltsplan des Staates (Tabelle 1) stammen vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen; der Nachweis über Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen (Tabelle 11) wurde größtenteils aus Unterlagen des Bundesministeriums der Finanzen zusammengestellt.

Die **Jahresrechnungsstatistik** ist die umfassende Erhebung der Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Körperschaften; sie basiert auf den Haushaltsrechnungen dieser Körperschaften und gibt einen detaillierten Überblick über deren Struktur und Entwicklung. Die Zahlen der Tabellen 2 bis 8 stammen aus dieser Statistik.

Die aktuellsten Ergebnisse der Finanzstatistik liefert die **vierteljährliche Kassenstatistik**, deren Daten etwa acht Wochen nach Quartalsende vorliegen. Die Angaben in der Tabelle 9 beruhen auf dieser Erhebung.

Der Nachweis über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften in den Tabellen 12 bis 14 stammt aus der **Erhebung über den Schuldenstand**. In der **Hochschulfinanzstatistik** (Tabelle 10) werden die bereits in der Jahresrechnungsstatistik ermittelten Ausgaben und Einnahmen nach Studienfächern aufgeteilt.

Die öffentlich Bediensteten werden in der **Personalstandstatistik**, die aus dem öffentlichen Dienst ausgeschiedenen Personen mit beamtenrechtlicher Versorgung in der **Versorgungsempfängerstatistik** nachgewiesen. Angaben darüber können den Tabellen 15 bis 18 entnommen werden.

Abgesehen von Tabelle 1 gelten für die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben einheitliche Grundsätze der Finanzstatistik, die zu vergleichbaren Ergebnissen im Bundesgebiet führen. Maßgebend sind hierbei die staatliche und kommunale Haushaltssystematik sowie die Methodik der Finanzstatistik. Krankenhäuser müssen ihr Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung abwickeln. Wegen der damit verbundenen Herauslösung der vom Staat bzw. den Kommunen betriebenen Krankenhäuser aus dem Kameralhaushalt des Trägers werden deren Rechnungsergebnisse anhand von Eckdaten in der Tabelle 6 gesondert ausgewiesen; durch ihre Zusammenfassung mit den kameral erfaßten Ergebnissen des Staates und der Kommunen ist die Kontinuität zu den Veröffentlichungen der Vorjahre gewährleistet. In allen anderen Tabellen fehlen dagegen die Finanzvorfälle der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Ausgleichsforderungen sind Schuldbuchforderungen gegen die öffentliche Hand (Bund bzw. Länder) als Ausgleich für den Wegfall der Forderungstitel gegen das Reich nach Ende des 2. Weltkriegs.

Eine **Bereinigung** der Ausgaben und Einnahmen von Doppelzählungen ist notwendig, wenn mehrere Körperschaften oder Körperschaftsgruppen, etwa Staat, Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben, zusammengefaßt dargestellt werden sollen. Hierbei muß die rein rechnerische Summe um die Zahlungen der Körperschaften und Körperschaftsgruppen untereinander vermindert werden. Die Bereinigung wird grundsätzlich - bei den Ausgaben wie bei den Einnahmen - mittels derjenigen Beträge durchgeführt, die bei den empfangenden Körperschaften als Einnahmen nachgewiesen sind. Außerdem werden bei der Bereinigung die sog. haushaltstechnischen Verrechnungen abgesetzt; man versteht darunter fiktive Buchungen, denen keine echten Zahlungen zugrunde liegen, wie z. B. kalkulatorische Kosten, Überschüsse des Verwaltungshaushalts und Verrechnungen von Leistungen zwischen einzelnen Verwaltungszweigen des Haushalts. Auf diese Weise erhält man die **"Gesamtausgaben/-einnahmen"**, bei der Darstellung bestimmter Aufgabenbereiche die hierfür anfallenden **"bereinigten" Ausgaben/Einnahmen**.

Gesondert dargestellt werden die **"Besonderen Finanzierungsvorgänge"**. Die hierunter zusammengefaßten Schulden- und Rücklagenbewegungen sowie die Abwicklungen der Vorjahre betreffen ausschließlich den Gesamthaushalt und sind deshalb einzelnen Aufgabenbereichen nicht zurechenbar. Zu derartigen Finanztransaktionen zählen: Tilgung von Schulden an Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Rückzahlung von inneren Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Schuldenaufnahmen vom Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Aufnahme von inneren Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen sowie Übertragungs- und Abschlußbuchungen.

Eigenbetriebe sind rechtlich unselbständige, jedoch wirtschaftlich verselbständigte Betriebe der Kommunen; im Haushalt des Trägers erscheint nur der Zahlungsverkehr mit dem Eigenbetrieb, u.a. sein Gewinn bzw. Verlust.

Der **Finanzierungssaldo** ist die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge). Ein **Finanzierungsdefizit** liegt vor, wenn die Einnahmen nicht ausreichen, um die Ausgaben zu decken. Im umgekehrten Fall handelt es sich um einen **Finanzierungsüberschuß**.

Nach Art. 10 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern besteht für das Gebiet jedes Landkreises und jedes Bezirks ein **Gemeindeverband (Gv)** als Selbstverwaltungskörperschaft.

Seit der Gemeindefinanzreform 1969 sind die Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer beteiligt. Zum Ausgleich dafür müssen die Gemeinden einen Teil ihres Gewerbesteueraufkommens als **Gewerbesteuerumlage** an Bund und Land abführen.

Der **Haushaltsplan** ist die durch Satzung bzw. Gesetz festgestellte, für die Wirtschaftsführung der öffentlichen Verwaltung maßgebende Zusammenstellung der für ein Jahr (Staat: zwei Jahre) veranschlagten Haushaltseinnahmen und -ausgaben. Er zeigt, wie der Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben herbeigeführt werden soll und ist Grundlage für die Haushalts- und Wirtschaftsführung der öffentlichen Gemeinwesen.

Als **innere Darlehen** werden die vorübergehenden Inanspruchnahmen von Mitteln der Sonderrücklagen bezeichnet.

Bei **Kassenkredit** handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten zur Überbrückung einer vorübergehenden Kassenanspannung.

Krankenhäuser müssen gemäß § 17 Abs. 2 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes in der Fassung vom 10. April 1991 (BGBl I S. 887) ihr Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung abwickeln.

In der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise wird unterschieden zwischen der **Laufenden Rechnung** und der **Kapitalrechnung**. Zur Laufenden Rechnung gehören die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallenden vermögensunwirksamen Ausgaben und Einnahmen, z. B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben bzw. -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Steuern, Gebühreneinnahmen. Die Kapitalrechnung erfaßt Ausgaben und Einnahmen, die eine Veränderung des Vermögens bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen, sowie Darlehensgewährungen bzw. -rückflüsse.

Die Beamten werden der ihrer Besoldungsgruppe entsprechenden **Laufbahngruppe** zugeordnet. Die vergleichbaren Vergütungsgruppen der Angestellten werden entsprechend zu Laufbahngruppen zusammengefaßt.

Die **Nettoausgaben** ergeben sich nach Abzug der von anderen Ebenen empfangenen Zahlungen von den bereinigten Ausgaben. Es handelt sich also um die aus den "eigenen" Einnahmequellen einer Körperschaft finanzierten Ausgaben.

Unter dem **Steueraufkommen** versteht man die im Bereich einer Gebietskörperschaft insgesamt eingenommenen Steuern; nach Aufteilung der Gemeinschaftsteuern (Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuern) entstehen daraus die **Steuereinnahmen**.

Versorgungsempfänger sind Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften versorgt werden. Hierzu zählen ehemalige Beamte, Richter, Soldaten, Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern.

Versorgungsempfänger nach Kap. I G 131 sind verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes des Deutschen Reiches und Angehörige damals aufgelöster Dienststellen.

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

Allgemeine Anmerkungen

Den Ergebnissen der Steuerstatistiken liegen Datenlieferungen durch die Finanzverwaltung zugrunde. Als Erhebungsunterlagen dienen hauptsächlich Magnetbänder mit anonymisierten Angaben, ferner Statistische Blätter, Lohnsteuerkarten und Durchschriften von Steuerbescheiden. Die Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik wird jeweils in dreijährigem Rhythmus, die Umsatzsteuerstatistik alle zwei Jahre und die Vermögensteuer- und Einheitswertstatistik der Gewerbebetriebe seit 1989 in unregelmäßigen Abständen durchgeführt.

In die **Lohnsteuerstatistik** werden alle lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmer und Versorgungsempfänger (Pensionäre, Bezieher von Betriebsrenten) einbezogen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern haben.

Die **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** erfaßt alle unbeschränkt oder beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, die Einnahmen aus mindestens einer der steuerrechtlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten haben. Außer den bereits in der Lohnsteuerstatistik erfaßten Personen sind hier auch alle übrigen zur Einkommensteuer Veranlagten berücksichtigt.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** liefert Daten über die Einkommensbesteuerung der juristischen Personen. Hierbei handelt es sich im wesentlichen um Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungen auf Gegenseitigkeit, Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen u.s.w.

Die **Umsatzsteuerstatistik** weist alle Unternehmen mit Sitz in Bayern nach, die einen steuerbaren Umsatz (ohne Umsatzsteuer) von mindestens 25 000 DM erzielten und monatlich oder vierteljährlich Umsatzsteuer-Voranmeldungen abzugeben hatten. Die wirtschaftliche und regionale Zuordnung der Umsätze erfolgt nach dem Unternehmenskonzept. Bei Unternehmen, die in mehreren wirtschaftlichen Bereichen tätig sind, erfolgt die wirtschaftssystematische Zuordnung des

Gesamtumsatzes entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

Gewiesen werden in der **Vermögensteuerstatistik** alle natürlichen und juristischen Personen, die unbeschränkt oder beschränkt steuerpflichtig sind. Bei unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen bilden in der Regel Ehegatten und ihre minderjährigen Kinder eine Veranlagungsgemeinschaft, gelten also als ein Steuerpflichtiger. Nur dieser Personengruppe wird ein persönlicher Freibetrag bewährt, der 1993 bei 70 000 DM je Mitglied der Veranlagungsgemeinschaft lag.

Erhebungseinheit der **Statistik der Einheitswerte der Gewerbebetriebe** ist der inländische Betrieb sowie ihm gleichgestellte bestimmte freie Berufe. Der Einheitswert ergibt sich als Summe der Besitzposten (=Rohvermögen) abzüglich der betrieblichen Schulden und sonstigen Abzugsbeträge (=Reinvermögen oder Betriebsvermögen). Betriebsgrundstücke sind im Einheitswert des Betriebsvermögens enthalten.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Außergewöhnliche Belastungen sind Aufwendungen, die einem Steuerpflichtigen im Gegensatz zu der überwiegenden Mehrzahl von Personen gleichen Familienstands mit gleichen Einkommens- und Vermögensverhältnissen zwangsläufig (z. B. aus rechtlichen oder sittlichen Gründen) entstehen. Es wird nur der die zumutbare Eigenbelastung übersteigende Teil der Aufwendungen steuerlich berücksichtigt.

Die **Bruttolöhne** umfassen alle laufenden und einmaligen lohnsteuerpflichtigen Einnahmen einschließlich der geldwerten Sachleistungen ohne Kürzungen um steuermindernde Beträge oder den steuerfreien Teilen der Versorgungsbezüge der Pensionäre. Die Beträge werden vom Arbeitgeber auf der Lohnsteuerkarte bescheinigt.

Bei den **Einkünften** aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit handelt es sich um den Gewinn, bei den übrigen vier Einkunftsarten um den Überschuß der Einnahmen über die Werbungskosten. Zu den **sonstigen Einkünften** gehören im wesentlichen die Sozialversicherungsrenten sowie Spekulationsgewinne.

Das **Einkommen** ergibt sich für die Körperschaftsteuerpflichtigen aus dem Gesamtbetrag der Einkünfte abzüglich Spenden sowie Verlustvor- und -rückträge. Der **Gesamtbetrag der Einkünfte** wird aus dem Gewinn bzw. Verlust der Steuer- oder Handelsbilanz unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsbeträge errechnet.

Der **Haushaltsfreibetrag** wird Alleinstehenden mit mindestens einem steuerlich zugeordneten Kind gewährt.

Als **Jahreslohnsteuer** wird bei Steuerpflichtigen, die ausschließlich Lohneinkünfte bezogen, die letztendlich zu zahlende Lohnsteuer nach Rückerstattungen vom oder Nachzahlungen an das Finanzamt bezeichnet. Bei der **einbehaltenen Lohnsteuer** handelt es sich um die auf der Lohnsteuerkarte bescheinigte Lohnsteuer, die vom Arbeitgeber direkt an das Finanzamt abgeführt wurde.

Doppelverdienende Ehepaare, die beide Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit beziehen und eine gemeinsame Steuererklärung abgegeben haben, gelten als ein **Lohnsteuerpflichtiger**, aber als zwei **Lohnsteuerfälle**.

Organgesellschaften sind inländische Kapitalgesellschaften, die nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein anderes sie beherrschendes Unternehmen (Organträger) eingegliedert sind und für die ein steuerlich anerkannter Gewinnabführungsvertrag vorliegt.

Sonderausgaben sind zwar in der Privatsphäre des Steuerpflichtigen begründet, aber per Gesetz aus sozial-, wirtschafts- oder kulturpolitischen Gründen steuerlich abzugsfähig.

Die **steuerbaren Umsätze** umfassen die steuerpflichtigen und die steuerfreien Umsätze. Hierzu gehören insbesondere Lieferungen und sonstige Leistungen, die im Inland gegen Entgelt ausgeführt werden, sowie der Eigenverbrauch im Inland.

Die **Umsatzsteuervorauszahlung** errechnet sich aus der Umsatzsteuer minus abziehbarer Vorsteuer.

Unbeschränkte Steuerpflicht liegt vor, wenn sich bei natürlichen Personen der Wohnort oder gewöhnliche Aufenthalt bzw. bei juristischen Personen der Sitz der Geschäftsleitung im Inland befindet. Ist dies nicht der Fall, werden aber inländische Einkünfte bezogen, so liegt **beschränkte Steuerpflicht** vor.

Verlustfälle sind Steuerpflichtige mit einem negativen Einkommen.

Bemessungsgrundlage für die **Vermögensteuer** ist bei natürlichen Personen das steuerpflichtige Vermögen, bei juristischen Personen das Gesamtvermögen und bei im Ausland ansässigen Personen das Inlandsvermögen. Das **Gesamtvermögen** bzw. **Inlandsvermögen** errechnet sich aus der Summe der vier Vermögensarten (=Rohvermögen) abzüglich der Schulden und Lasten. Nach Abzug der persönlichen Freibeträge, die den im Inland wohnenden natürlichen Personen gewährt werden, ergibt sich das **steuerpflichtige Vermögen**.

Werbungskosten sind Ausgaben, die der Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen dienen.

A. Staats- und Kommunalfinanzen

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates 1995 und 1996 nach dem Haushaltsplan

- Stand: 12. Juli 1995 -

Ressort - ohne Sondervermögen (in Klammern: Nr. des Einzelplans bzw. Kapitels)	1995		1996	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Millionen DM			
Landtag und Senat (01)	131,0	0,5	118,3	0,5
Ministerpräsident und Staatskanzlei (02)	82,2	1,2	82,7	1,2
Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung (03A)	3 799,8	860,4	3 905,8	871,3
dar. Ministerium (0301)	46,0	1,0	47,5	1,1
Regierungen (0308)	260,7	33,4	266,6	33,7
Landratsämter (0309)	264,1	555,9	269,9	565,9
Polizei (0317-0321)	2 799,0	254,7	2 903,8	255,0
Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung (03B)	3 344,9	941,3	3 367,9	961,3
dar. Oberste Baubehörde (0361)	35,2	0,6	36,2	0,6
Landbauämter und Hochschulbauämter (0374)	94,9	3,0	97,2	3,0
Autobahndirektionen und Straßenbauämter (0375, 0376)	823,9	71,8	826,2	71,2
Staatsministerium der Justiz (04)	2 090,8	1 445,3	2 162,5	1 472,4
dar. Ministerium (0401)	24,5	0,2	24,5	0,2
Gerichte und Staatsanwaltschaften (0404)	1 588,0	1 365,1	1 646,9	1 392,1
Justizvollzugsanstalten (0405)	470,7	80,0	483,5	80,1
Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst (05, 15)	15 943,1	1 323,8	16 320,8	1 305,2
dar. Ministerium (0501)	67,5	3,0	67,3	3,1
Unterricht und Erziehung (0509-0520, 0531, 0533, 0535)	7 004,8	28,4	7 237,9	29,2
Universitäten, Fachhochschulen, Kliniken u.ä. (1506-1549)	4 747,2	776,7	4 827,9	760,9
Staatsministerium der Finanzen (06)	2 336,8	659,1	2 383,8	672,1
dar. Ministerium (0601)	46,6	2,0	47,4	2,0
Oberfinanzdirektionen, Finanzämter (0604, 0605)	1 293,5	242,0	1 337,6	249,5
Beamtenfachhochschule (0614)	48,1	9,6	47,2	9,9
Bezirksfinanzdirektionen (0615)	155,5	0,6	155,9	0,6
Verwaltung der Staatlichen Schlösser, Gärten und Seen (0616)	151,4	58,1	156,5	59,6
Vermessungswesen (0621, 0622)	237,8	215,8	235,0	220,8
Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie (07)	1 096,6	236,4	2 482,5	1 639,7
dar. Ministerium (0701)	48,6	1,6	48,7	1,6
Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung (0704)	480,6	141,5	471,5	141,9
Verkehrswesen und Energiewirtschaft (0705)	294,7	55,7	298,3	56,7
Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (08,09)	3 029,5	1 309,8	2 871,5	1 181,8
dar. Ministerium ¹⁾ (0801, 0901)	50,2	0,3	49,6	0,4
Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (0804)	687,8	419,1	655,2	396,4
Forstämter (0905)	570,6	462,1	579,6	481,6
Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit (10)	3 559,5	611,4	3 580,1	611,9
dar. Ministerium (1001)	56,3	2,1	57,6	2,1
Arbeits- und Sozialgerichtswesen (1010, 1012)	118,1	6,4	113,3	6,4
Landesversorgungsamt, Versorgungsämter (1020, 1021)	180,7	1,8	178,4	1,6
Unterbringung von Asylbewerbern (1053)	538,7	28,8	469,9	28,6
Gesundheitswesen nebst Einrichtungen (1090-1092)	227,0	28,3	228,0	27,2
Oberster Rechnungshof (11)	30,3	0,0	31,0	0,0
Staatsministerin für Bundesangelegenheiten (12)	14,8	0,4	14,3	0,4
Allgemeine Finanzverwaltung (13)	22 900,9	51 580,1	23 636,6	52 872,7
dar. Steuern (1301)	42,5	44 947,6	43,2	46 488,4
Allgemeines Grundvermögen (1304)	65,7	59,7	79,6	75,5
Wirtschaftliche Unternehmen (1305)	263,2	586,9	241,8	597,4
Kapital und Schulden (1306)	1 964,3	2 737,9	2 543,0	2 571,1
Allgemeine Finanzausweisungen usw. ²⁾ (1310)	10 812,0	1 586,0	10 935,2	1 600,0
Versorgung (1320, 1321)	4 681,1	360,4	4 930,0	364,5
Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (14)	1 226,6	202,3	1 239,2	204,2
dar. Ministerium (1401)	61,4	0,2	62,5	0,2
Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz (1403)	330,1	20,6	330,1	20,6
Wasserwirtschaftsämter (1477)	658,1	172,5	664,8	174,4
Insgesamt	59 586,6	59 172,0	62 196,9	61 794,6

¹⁾ Einschl. Ministerialförstereiabteilung. - ²⁾ In anderen Kapiteln veranschlagte Zuweisungen, Erstattungen und Darlehen an Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben (2 483,2 / 2 391,5 Mill. DM).

2. Ausgaben von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte Ausgaben				Investitionszuweisungen des Staates an	
		Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt	Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	sonstige Bereiche
		Millionen DM					
1	Politische Führung und Zentrale Verwaltung	3 028,9	3 505,7	296,9	6 748,6	-	0,0
2	dar. Innere Verwaltung	475,8	2 105,6	195,4	2 707,9	-	-
3	Steuer-, Zoll- und sonstige Finanzverwaltung	1 373,9	509,9	89,6	1 961,3	-	-
4	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz	4 848,1	1 308,5	23,2	6 056,5	118,0	35,6
5	dar. Polizei	2 577,0	64,9	-	2 633,4	-	-
6	Rechtsschutz	2 063,4	-	-	2 063,4	-	0,3
7	Schulen und vorschulische Bildung	9 293,5	5 517,0	524,7	13 814,8	343,5	58,8
8	dar. Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen	4 479,3	1 820,6	376,1	6 095,4	177,4	33,6
9	Realschulen, Gymnasien	2 735,4	803,4	66,4	3 342,3	37,7	0,0
10	Berufliche Schulen	1 308,7	823,8	43,4	1 790,6	41,8	-
11	Hochschulen	4 609,9	-	-	4 609,9	2,1	7,0
12	dar. Universitäten	2 701,9	-	-	2 701,9	2,1	4,0
13	Hochschulkliniken	1 162,5	-	-	1 162,5	-	3,0
14	Förderung des Bildungswesens, Sonstiges Bildungswesen ²⁾	1 097,3	711,7	115,2	1 601,3	2,6	90,2
15	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerh. d. Hochschulen ..	689,6	13,3	-	702,1	-	102,8
16	Kulturelle Angelegenheiten	1 052,2	1 113,6	65,0	2 058,8	31,4	80,9
17	dar. Theater, Konzerte, Musikpflege	354,0	562,0	34,3	842,0	-	0,4
18	Soziale Sicherung	3 953,9	7 692,6	9,3	10 789,8	14,5	109,9
19	dar. Soziale Leistungen ³⁾	898,7	5 208,3	6,1	5 555,7	-	-
20	Einrichtungen der Sozialhilfe	17,2	441,3	2,0	450,0	9,1	-
21	Jugendhilfeleistungen	130,3	717,1	-	802,5	-	-
22	Förderung der Wohlfahrtspflege	127,0	218,8	0,0	345,3	-	41,7
23	Gesundheit, Sport, Erholung ⁴⁾	2 150,1	2 963,7	36,5	4 934,7	209,9	454,4
24	dar. Krankenhäuser ⁴⁾	1 322,9	1 228,5	7,4	2 489,6	22,1	337,5
25	Sport und Erholung	183,7	1 561,2	28,6	1 661,3	80,5	52,7
26	Umweltschutz ⁵⁾	277,9	-	-	277,9	107,3	60,4
27	Wohnungswesen, Raumordnung, Komm. Gemeinschaftsdienste .	1 508,5	8 259,0	1 206,3	9 691,1	35,5	297,1
28	dar. Wohnungswesen	899,5	869,5	0,1	1 757,5	-	297,1
29	Kommunale Gemeinschaftsdienste	31,1	6 621,2	1 197,7	6 672,1	29,6	-
30	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2 497,1	69,4	9,2	2 569,7	57,9	498,8
31	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	2 052,5	686,1	34,6	2 675,9	1 030,3	325,1
32	dar. Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	1 160,0	114,0	10,3	1 235,7	831,5	28,0
33	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 707,8	3 549,5	3,4	5 235,0	1 333,7	6,4
34	dar. Straßen	1 677,0	3 400,2	3,4	4 084,9	826,4	-
35	Wirtschaftsunternehmen ⁶⁾	842,8	2 326,1	241,0	2 902,2	0,0	0,3
36	Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	92,9	1 314,1	0,1	1 383,7	-	-
37	Allgemeine Finanzwirtschaft	12 669,9	3 300,4	215,9	10 323,7	190,0	-
38	dar. Allgemeine Finanzzuweisungen, Umlagen	5 430,8	269,3	0,2	59,7	190,0	-
39	Schuldendienst ⁷⁾	2 200,8	1 690,7	164,1	3 835,4	-	-
40	Versorgung ⁸⁾	4 105,7	1 140,5	44,5	5 288,7	-	-
41	Aufgabenbereiche zusammen ⁹⁾	53 095,0	42 330,7	2 781,3	86 097,8	3 369,4	2 067,3
42	Tilgung von Kreditmarktschulden und inneren Darlehen	3 114,9	2 040,6	242,0	5 397,5	-	-
43	Rücklagenzuführungen	83,2	3 008,7	308,5	3 400,5	-	-
44	Insgesamt ¹⁰⁾	56 293,1	47 380,0	3 331,8	94 895,8	3 369,4	2 067,3

¹⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ²⁾ Einschl. Schülerbeförderung. - ³⁾ Einschl. Kindergeld. - ⁴⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁵⁾ Aus Vergleichsgründen auch bei Gemeinden/Gv u. Zweckverbänden zentral nachgewiesen. - ⁶⁾ Ohne besondere Finanzierungs-

mit kommunalen Aufgaben 1993 nach Aufgabenbereichen

Bauinvestitionen, Erwerb von beweglichem und unbeweglichem Vermögen				Personalausgaben				Nettoausgaben				Lfd. Nr.
Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt	Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt	Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt	
Millionen DM												
188,1	368,2	16,9	573,2	2 397,3	2 216,8	222,0	4 836,1	2 795,5	3 419,4	276,0	6 490,9	1
6,1	355,3	16,0	377,3	425,9	998,4	127,5	1 551,8	475,4	2 029,5	181,4	2 686,4	2
77,5	3,7	0,8	81,9	1 127,8	434,4	83,2	1 645,4	1 370,1	502,8	82,9	1 955,8	3
304,6	320,8	0,2	625,6	3 558,1	688,3	16,5	4 262,8	4 839,6	1 170,3	21,7	6 031,7	4
164,3	-	-	164,3	2 125,4	-	-	2 125,4	2 575,0	52,3	-	2 627,3	5
134,9	-	-	134,9	1 399,5	-	-	1 399,5	2 060,9	-	-	2 060,9	6
41,9	1 540,2	124,9	1 707,0	6 609,0	1 735,9	133,8	8 478,7	9 259,5	4 520,4	- 30,1	13 749,8	7
32,6	676,8	84,7	794,1	3 797,1	274,8	78,9	4 150,8	4 478,0	1 632,5	- 39,9	6 070,6	8
7,9	151,5	19,6	179,0	2 027,0	330,2	26,5	2 383,6	2 735,0	609,4	- 3,1	3 341,3	9
1,3	135,2	8,6	145,1	719,2	469,8	14,4	1 203,4	1 308,6	478,0	1,3	1 787,9	10
657,9	-	-	657,9	2 143,2	-	-	2 143,2	4 101,4	-	-	4 101,4	11
418,1	-	-	418,1	1 699,7	-	-	1 699,7	2 404,2	-	-	2 404,2	12
133,2	-	-	133,2	45,9	-	-	45,9	1 068,2	-	-	1 068,2	13
15,7	49,5	2,2	67,4	17,5	148,0	10,8	176,3	748,9	460,5	40,5	1 249,9	14
48,6	2,5	-	51,1	177,4	4,1	-	181,4	679,2	12,0	-	691,2	15
127,0	230,5	21,0	378,5	309,2	429,3	28,9	767,4	1 002,5	979,4	12,4	1 994,4	16
23,0	68,5	0,4	91,9	174,5	297,4	22,6	494,5	342,9	481,3	6,4	830,6	17
51,8	175,6	0,1	227,5	296,8	827,5	2,4	1 126,7	1 733,5	6 670,5	2,7	8 406,6	18
-	-	-	-	-	-	-	-	641,4	4 507,1	0,1	5 148,6	19
-	70,0	0,1	70,1	-	215,2	1,4	216,6	11,0	428,0	1,8	440,8	20
-	0,2	-	0,2	-	6,7	-	6,7	88,3	671,5	-	759,8	21
-	-	-	-	-	-	-	-	127,0	218,3	0,0	345,3	22
20,6	548,9	18,9	588,3	189,7	554,2	7,0	750,9	1 556,0	2 741,0	16,4	4 313,4	23
1,4	96,8	2,9	101,1	0,1	26,0	3,1	29,2	750,5	1 160,8	5,9	1 917,2	24
-	443,6	16,0	459,6	-	415,3	3,5	418,8	165,7	1 441,0	10,5	1 617,2	25
11,1	-	-	11,1	31,8	-	-	31,8	277,0	-	-	277,0	26
21,4	3 661,3	622,5	4 305,2	273,8	1 378,5	105,9	1 758,1	1 304,8	7 461,0	699,5	9 465,3	27
-	482,3	-	482,3	-	22,7	-	22,7	703,7	857,8	0,1	1 561,6	28
-	3 060,0	622,4	3 682,4	-	1 089,2	100,5	1 189,7	24,5	5 922,3	699,7	6 646,6	29
35,5	22,4	0,2	58,2	428,9	17,7	6,0	452,5	1 549,6	62,3	9,2	1 621,1	30
222,9	321,7	3,4	548,0	303,7	78,6	8,4	390,7	1 761,8	606,4	13,6	2 381,9	31
195,1	69,6	1,1	265,7	78,7	9,3	4,2	92,2	1 071,5	69,4	6,0	1 146,9	32
522,4	2 326,0	0,4	2 848,8	270,4	565,9	2,5	838,8	1 798,7	2 487,9	2,1	4 288,7	33
495,5	2 210,0	0,4	2 705,8	131,4	560,8	2,5	694,7	934,5	2 368,9	2,1	3 305,4	34
19,3	604,1	115,4	738,7	361,7	209,5	32,3	603,5	842,6	1 870,0	182,4	2 895,0	35
65,2	1 008,6	0,0	1 073,8	2,5	27,5	0,0	30,0	92,8	1 289,9	0,1	1 382,7	36
1,3	-	-	1,3	4 983,5	1 340,5	51,6	6 375,6	12 288,2	- 2 183,8	- 165,0	9 939,5	37
-	-	-	-	-	-	-	-	5 552,1	- 5 057,7	- 313,9	180,5	38
-	-	-	-	-	-	-	-	1 993,3	1 533,4	97,3	3 624,0	39
-	-	-	-	4 064,2	1 140,5	44,5	5 249,2	3 810,2	1 140,5	44,5	4 995,2	40
2 344,2	11 180,3	926,1	14 450,5	22 322,7	10 222,3	628,1	33 172,7	46 354,6	31 567,2	1 081,5	79 003,5	41
-	-	-	-	-	-	-	-	3 114,9	2 040,6	242,0	5 397,5	42
-	-	-	-	-	-	-	-	83,2	3 008,7	308,5	3 400,5	43
2 344,2	11 180,3	926,1	14 450,5	22 322,7	10 222,3	628,1	33 172,7	49 552,7	36 616,5	1 632,0	87 801,5	44

wesen. - ⁵⁾ Reinhaltung von Luft, Wasser u. Erde usw. - ⁶⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁷⁾ Zinsausgaben, Tilgung an öffentlichen Bereich, vorgänge. - ¹⁰⁾ Einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge, ohne Übertragungs- und Abschlußbuchungen.

3. Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv u. Verbänden mit kommunalen Aufgaben 1993 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Bereinigte Einnahmen				darunter		
					Zuweisungen vom Bund an den Staat	Zuweisungen vom Staat an	
	Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt		Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾
Millionen DM							
Politische Führung und Zentrale Verwaltung	1 090,1	531,5	32,2	1 565,3	220,6	43,4	2,1
dar. Innere Verwaltung	520,3	326,3	24,3	801,6	-	43,6	2,1
Steuer-, Zoll- und sonstige Finanzverwaltung	231,5	112,4	7,6	339,2	3,7	0,1	0,0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz	1 437,7	358,8	7,5	1 679,5	4,6	121,6	0,1
dar. Polizei	228,6	12,7	-	232,8	1,1	8,5	-
Rechtsschutz	1 203,4	-	-	1 203,4	0,6	-	-
Schulen und vorschulische Bildung	27,6	1 384,4	587,3	478,9	0,6	951,2	66,6
dar. Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen	11,6	317,1	429,8	177,8	0,1	157,9	21,3
Realschulen, Gymnasien	10,9	211,6	70,2	29,5	0,2	192,5	34,8
Berufliche Schulen	2,0	408,9	49,6	75,3	-	337,6	6,7
Hochschulen	899,8	-	-	893,0	480,5	-	-
dar. Universitäten	587,2	-	-	587,0	295,9	-	-
Hochschulkliniken	146,0	-	-	145,7	94,0	-	-
Förderung des Bildungswesens, Sonstiges Bildungswesen ²⁾	391,8	307,8	80,4	456,9	347,5	246,4	69,3
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerh. d. Hochschulen .	30,1	1,6	-	30,7	9,9	0,9	-
Kulturelle Angelegenheiten	175,0	317,7	64,1	353,0	15,4	114,9	19,0
dar. Theater, Konzerte, Musikpflege	47,0	189,4	35,3	152,2	-	75,6	11,7
Soziale Sicherung	1 097,4	2 387,7	8,9	2 627,8	712,1	862,3	0,2
dar. Soziale Leistungen ³⁾	277,6	1 087,7	-	1 200,1	257,3	165,2	-
Einrichtungen der Sozialhilfe	6,2	328,3	2,5	326,5	-	4,2	0,2
Jugendhilfeleistungen	55,9	717,6	-	728,5	42,0	45,0	-
Förderung der Wohlfahrtspflege	2,0	9,1	-	10,5	-	0,6	-
Gesundheit, Sport, Erholung ³⁾	626,2	685,9	34,2	558,3	21,6	189,8	6,6
dar. Krankenhäuser ⁴⁾	573,3	137,3	6,2	75,2	-	64,7	0,3
Sport und Erholung	18,0	420,7	27,5	354,0	18,0	91,3	6,0
Umweltschutz ⁵⁾	12,2	-	-	12,2	0,8	-	-
Wohnungswesen, Raumordnung, Komm. Gemeinschaftsdienste	852,9	6 714,7	1 175,0	7 453,8	196,3	731,9	110,3
dar. Wohnungswesen	647,2	849,4	0,0	1 485,0	195,9	11,2	-
Kommunale Gemeinschaftsdienste	6,5	5 567,9	1 165,8	5 556,2	-	636,7	107,9
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 166,2	17,5	9,6	1 185,7	945,8	6,0	0,0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	475,5	476,6	36,3	835,1	214,0	72,8	9,5
dar. Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	218,2	49,2	10,2	174,2	33,0	42,8	1,9
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	939,2	2 209,8	3,1	2 110,2	891,8	1 020,4	-
dar. Straßen	765,1	2 025,6	3,1	1 783,3	727,8	990,3	-
Wirtschaftsunternehmen ⁶⁾	1 092,2	2 593,3	244,0	3 421,8	0,1	442,0	32,1
Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	174,2	1 281,9	0,3	1 433,1	0,1	23,0	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	42 169,4	21 844,3	432,3	58 423,8	194,5	5 412,7	77,5
dar. Steuern, Allgemeine Finanzzuweisungen, Umlagen	41 559,6	21 155,1	314,1	57 388,3	-	5 326,3	57,7
Schulden ⁷⁾	206,3	160,7	118,2	265,2	64,2	86,4	19,8
Aufgabenbereiche zusammen ⁸⁾	52 645,3	41 113,5	2 715,2	83 506,9	4 255,4	10 239,3	393,3
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt, innere Darlehen	3 980,0	4 024,7	399,4	8 404,1	-	-	-
Rücklagenentnahmen	14,4	2 391,2	239,1	1 644,6	-	-	-
Insgesamt ⁹⁾	56 639,7	47 529,4	3 353,7	93 555,6	4 255,4	10 239,3	393,3

¹⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ²⁾ Einschl. Schülerbeförderung. - ³⁾ Einschl. Kindergeld. - ⁴⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁵⁾ Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde usw. - ⁶⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁷⁾ Schuldendiensthilfen; Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich. - ⁸⁾ Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. - ⁹⁾ Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge, ohne Übertragungs- und Abschlußbuchungen.

4. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 1989 nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen ¹⁾	1989	1990	1991	1992	1993	1994 ²⁾³⁾
	Millionen DM					
Ausgaben						
Personalausgaben	17 407	18 443	19 786	21 330	22 323	22 945
dar. Dienstbezüge und dgl.	13 625	14 442	15 491	16 641	17 380	17 765
Versorgungsbezüge	2 819	2 980	3 206	3 464	3 647	3 760
Laufender Sachaufwand	2 943	3 478	3 484	3 754	3 920	4 013
dar. Sächliche Verwaltungsausgaben	2 474	2 931	2 893	3 117	3 226	3 334
Zinsausgaben	1 959	1 959	2 085	2 081	2 114	2 085
dav. an öffentlichen Bereich	22	20	18	15	17	20
an andere Bereiche	1 937	1 939	2 067	2 065	2 097	2 065
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	10 934	11 116	12 715	13 250	14 131	14 853
dar. Allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden/Gv	4 363	4 687	4 654	4 944	5 182	5 361
Renten, Unterstützungen u.ä.	1 559	1 286	1 702	1 726	1 898	1 883
Schuldendiensthilfen	463	305	352	292	224	135
dav. an öffentlichen Bereich	202	180	166	128	94	50
an andere Bereiche	261	125	186	164	130	85
Ausgaben der laufenden Rechnung zusammen	33 706	35 302	38 422	40 707	42 712	44 030
Sachinvestitionen	2 257	2 309	2 490	2 804	2 344	2 098
dar. Baumaßnahmen	1 605	1 707	1 838	1 957	1 722	1 509
Vermögensübertragungen	5 453	5 888	5 832	6 432	6 493	6 745
dar. Zuweisungen an öffentlichen Bereich	3 611	3 755	3 802	4 176	4 421	3 354
Zuschüsse an andere Bereiche	1 841	2 132	2 030	2 256	2 171	3 356
Darlehen	1 472	1 462	1 426	1 446	1 374	1 174
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	122	52	53	14	86	137
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	62	64	66	69	86	99
Ausgaben der Kapitalrechnung zusammen	9 366	9 775	9 867	10 764	10 383	10 253
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	43 072	45 077	48 289	51 471	53 095	54 283
Besondere Finanzierungsvorgänge ⁴⁾	2 661	3 110	3 350	3 654	3 198	3 869
dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt und Sozialvers.-Träger	2 643	3 009	2 749	3 620	3 115	3 846
Zuführungen an Rücklagen	17	101	601	34	83	22
Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	45 733	48 187	51 639	55 125	56 293	58 152
Einnahmen						
Steuern (netto) und steuerähnliche Einnahmen	34 270	34 436	37 550	39 930	41 801	42 784
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	1 246	1 235	1 930	1 394	1 437	1 436
Zinseinnahmen	171	229	207	220	189	217
dar. vom öffentlichen Bereich	4	3	2	2	2	2
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse ⁵⁾	3 185	2 754	3 093	3 395	3 404	3 512
dar. lfd. Zuweisungen und Erstattungen vom öffentlichen Bereich	2 467	2 028	2 284	2 758	2 393	2 334
Schuldendiensthilfen	7	8	21	22	15	7
dar. vom Bund	7	8	21	22	15	7
Sonstige laufende Einnahmen	1 652	1 959	2 075	2 341	2 516	2 786
dar. Gebühren, sonstige Entgelte	1 334	1 646	1 733	1 930	2 099	2 320
Einnahmen der laufenden Rechnung zusammen	40 532	40 621	44 876	47 302	49 362	50 741
Veräußerung von Sachvermögen	77	67	182	167	79	1
Vermögensübertragungen	2 001	2 151	2 241	2 519	2 670	2 465
dar. Zuweisungen für Investitionen vom Bund	1 371	1 496	1 585	1 856	2 005	1 830
Darlehensrückflüsse	419	374	341	304	381	527
Veräußerungen von Beteiligungen	-	3	7	12	10	0
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich	248	218	190	191	142	125
Einnahmen der Kapitalrechnung zusammen	2 745	2 813	2 961	3 193	3 283	3 118
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) ...	43 277	43 434	47 837	50 495	52 645	53 860
Besondere Finanzierungsvorgänge ⁴⁾	2 563	4 204	3 961	5 448	3 995	1 435
dar. Schuldenaufnahmen v. Kreditmarkt und Sozialvers.-Trägern	2 530	4 110	3 752	4 629	3 980	1 379
Entnahmen aus Rücklagen	33	93	209	631	14	56
Gesamteinnahmen (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	45 840	47 638	51 798	55 943	56 640	55 295
Finanzierungssaldo ⁶⁾	205	- 1 643	- 452	- 976	- 450	- 423

¹⁾ Ohne kaufmännisch buchende Krankenhäuser und Hochschulkliniken. - ²⁾ Nach der Vierteljahresstatistik (vorläufige Ergebnisse). - ³⁾ Ohne Auslaufperiode. - ⁴⁾ Ohne Überträge aus Vorjahren. - ⁵⁾ Einschl. Geldstrafen und Geldbußen. - ⁶⁾ Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge).

5. Kommunale Ausgaben und Einnahmen

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte Ausgaben					
		Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾		Insgesamt ²⁾	
		1992	1993	1992	1993	1992	1993
		Millionen DM					
1	Allgemeine Verwaltung	3 299,1	3 375,1	300,0	315,4	3 564,2	3 653,8
2	dar. Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane	427,1	434,8	4,0	4,1	430,8	438,5
3	Haupt-, Finanzverwaltung	1 613,6	1 668,4	232,0	242,4	1 820,5	1 884,5
4	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	954,8	955,0	47,6	51,8	994,6	998,5
5	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 507,8	1 523,3	25,7	24,4	1 532,3	1 546,1
6	dar. Öffentliche Ordnung	624,5	634,2	21,9	20,8	646,3	654,8
7	Brandschutz	723,2	720,7	0,0	0,0	723,2	720,7
8	Schulen	4 269,5	4 429,7	592,1	641,3	4 387,7	4 565,1
9	dar. Grund- und Hauptschulen	1 605,1	1 692,3	354,1	377,6	1 580,0	1 669,3
10	Realschulen	297,6	296,7	7,3	7,2	298,1	297,0
11	Gymnasien	608,7	609,9	54,6	66,8	636,6	647,8
12	Berufsschulen ⁴⁾	703,4	714,7	23,6	28,5	707,4	717,1
13	Fachschulen, Fachakademien	155,5	172,0	15,7	17,2	156,8	174,9
14	Fachoberschulen, Berufsoberschulen	77,5	78,6	0,6	0,6	77,7	78,7
15	Sonderschulen	131,0	145,8	0,9	0,9	131,2	145,9
16	Gesamtschulen, Schulzentren	80,5	71,3	20,4	24,6	80,0	73,3
17	Schülerbeförderung	357,0	382,4	101,3	105,2	454,1	483,3
18	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege ⁵⁾	1 434,9	1 498,7	67,5	76,2	1 465,0	1 533,9
19	dar. Theater, Konzerte, Musikpflege	540,1	577,8	32,5	35,0	552,7	591,8
20	Volksbildung, Heimatpflege	541,6	585,8	14,9	18,0	551,1	597,6
21	Soziale Sicherung	8 718,3	9 584,5	12,4	11,8	8 729,5	9 595,2
22	dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	607,1	645,3	0,9	1,1	607,9	646,3
23	Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge	4 419,0	4 968,9	-	-	4 419,0	4 968,9
24	Einrichtungen der Sozialhilfe	482,5	457,7	2,7	2,0	485,2	459,7
25	Jugendhilfe nach dem KJHG	656,3	717,6	-	-	656,3	717,6
26	Einrichtungen der Jugendhilfe	1 789,7	2 072,3	2,5	2,5	1 790,7	2 073,8
27	Gesundheit, Sport, Erholung ⁶⁾	2 960,8	3 004,4	28,7	37,0	2 971,2	3 022,2
28	dar. Krankenhäuser ⁶⁾	1 193,5	1 233,4	6,3	7,6	1 197,6	1 237,0
29	Förderung der Sports	223,4	241,1	0,0	0,0	223,4	241,1
30	Eigene Sportstätten	399,4	386,2	0,2	0,1	398,4	385,0
31	Badeanstalten	433,8	448,7	2,1	2,0	433,6	448,2
32	Park- und Gartenanlagen, sonst. Erholungseinricht. ...	537,2	511,2	19,5	26,7	544,4	526,8
33	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	6 353,3	6 459,6	58,3	32,2	6 391,5	6 475,8
34	dar. Bauverwaltung, Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung	1 372,9	1 367,2	15,6	17,8	1 381,9	1 377,6
35	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	832,9	873,9	28,1	0,1	856,3	873,5
36	Straßen, Wege, Brücken	3 400,7	3 429,3	3,4	3,5	3 399,3	3 427,4
37	Straßenbeleuchtung und -reinigung	504,7	523,8	0,4	0,5	505,1	524,6
38	Wasserläufe, Wasserbau	113,8	115,7	10,6	10,4	120,6	122,9
39	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	7 573,3	6 836,4	1 530,3	1 236,4	8 708,1	7 628,5
40	dar. Abwasserbeseitigung	3 515,1	3 244,3	578,6	590,3	3 808,4	3 524,6
41	Abfallbeseitigung	2 345,5	1 825,6	904,9	610,5	3 155,7	2 315,0
42	Schlacht- und Viehhöfe	102,2	93,8	0,0	0,0	102,2	93,8
43	Bestattungswesen	289,1	291,9	0,9	1,5	290,0	293,3
44	Bauhöfe und Fuhrpark	484,6	492,5	0,2	0,1	483,1	490,8
45	Sonstige öffentliche Einrichtungen	214,1	197,0	0,0	0,0	213,6	196,7
46	Förderung von Wirtschaft und Verkehr	509,6	577,2	36,4	24,4	532,9	590,7
47	Wirtschaftliche Unternehmen ⁷⁾ , Allgemeines Grund- und Sondervermögen	3 483,3	3 659,0	262,2	242,4	3 718,2	3 867,6
48	dar. Elektrizitätsversorgung	216,4	205,4	-	-	216,3	205,3
49	Wasserversorgung	692,7	741,7	172,3	192,8	849,3	913,2
50	Verkehrsunternehmen	421,3	514,9	20,8	12,8	440,8	526,1
51	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen ..	372,7	398,7	-	-	372,7	398,7
52	Allgemeines Grundvermögen	1 203,0	1 242,0	0,0	0,1	1 202,6	1 241,8
53	Allgemeine Finanzwirtschaft	6 040,1	7 009,3	674,4	714,8	6 430,4	7 424,9
54	dar. Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	235,7	269,3	-	0,2	- 1,0	12,9
55	Schulden und Schuldendiensthilfen ⁸⁾	3 168,4	3 709,1	377,3	405,5	3 498,5	4 072,0
56	Innere Verschuldung ⁹⁾	19,0	19,1	0,3	0,4	19,3	19,4
57	Rücklagen ¹⁰⁾	2 614,2	3 008,7	296,5	308,5	2 910,7	3 317,3
58	Insgesamt ¹¹⁾	45 640,4	47 380,0	3 551,6	3 331,9	47 898,1	49 313,1

¹⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ²⁾ Abzügl. der Einnahmen, die Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben voneinander empfangen. - ³⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁴⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁵⁾ Ausgaben: Zinsausgaben, Tilgung aus Rücklagen. - ⁶⁾ Gesamtausgaben/-einnahmen einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge, jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre.

1992 und 1993 nach Aufgabenbereichen

darunter				Bereinigte Einnahmen						Lfd. Nr.
Investitionen ³⁾		Personalausgaben		Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾		Insgesamt ²⁾		
1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	
Millionen DM										
393,3	377,4	2 292,0	2 377,8	408,1	456,3	31,1	32,0	404,1	451,6	1
2,1	1,6	373,9	384,5	10,7	11,4	0,1	0,1	10,4	11,1	2
23,2	20,5	1 441,8	1 497,9	225,8	253,1	21,1	19,9	221,7	246,6	3
365,4	352,5	231,9	239,0	124,5	145,7	7,8	10,0	124,5	147,4	4
342,8	321,0	877,0	920,8	353,7	358,8	8,8	7,5	361,4	364,6	5
9,4	7,0	516,1	546,6	157,2	140,0	4,9	3,4	162,0	143,3	6
328,6	308,7	273,7	286,9	179,9	202,9	-	-	179,9	202,9	7
1 029,3	1 119,0	1 615,4	1 668,4	1 215,4	1 251,4	619,1	655,0	1 360,6	1 400,5	8
644,6	722,4	315,6	324,9	262,5	274,4	404,6	428,7	287,8	302,4	9
42,2	36,9	154,3	158,8	68,1	72,8	7,5	7,5	68,7	73,4	10
132,6	134,1	301,7	308,7	137,8	138,8	57,9	62,7	169,1	172,6	11
100,9	101,9	444,2	462,1	278,8	287,8	24,8	31,4	283,9	293,0	12
22,9	29,9	113,7	122,3	84,7	93,4	18,2	17,7	88,5	96,8	13
10,2	11,9	43,9	44,3	25,6	27,7	0,6	0,6	25,7	27,8	14
29,2	39,1	48,5	48,6	42,8	42,7	1,0	1,1	43,1	42,9	15
25,1	19,5	41,1	42,6	17,5	14,6	24,7	27,5	21,2	19,4	16
2,9	2,9	12,8	13,0	236,3	238,3	70,7	69,6	302,9	303,7	17
260,9	302,9	631,7	651,8	375,5	388,8	65,3	74,8	403,4	422,6	18
53,0	68,9	319,4	336,5	178,0	189,4	33,4	35,3	191,5	203,6	19
123,6	149,2	176,8	191,1	139,3	136,9	14,2	16,6	148,0	147,4	20
656,5	724,7	1 362,1	1 480,2	2 528,2	2 771,9	11,2	10,8	2 538,3	2 781,6	21
6,7	7,4	569,1	606,2	26,2	31,1	-	0,0	26,0	31,1	22
-	-	-	-	983,8	1 087,7	-	-	983,8	1 087,7	23
121,9	70,1	222,4	233,0	309,5	328,3	2,7	2,5	312,2	330,8	24
0,2	0,2	5,4	7,2	93,1	103,3	-	-	93,1	103,3	25
501,8	615,2	549,9	617,5	401,1	422,6	1,8	1,8	402,9	424,4	26
574,2	567,7	595,4	602,4	676,3	685,9	28,2	34,2	686,2	700,9	27
80,7	99,7	32,2	34,3	139,9	137,3	6,3	6,2	143,9	139,4	28
0,6	0,2	12,4	12,6	35,5	51,8	-	-	35,5	51,8	29
240,9	220,4	59,7	61,6	129,2	126,3	0,2	0,1	128,2	125,2	30
133,3	138,3	105,1	108,4	156,9	148,6	2,1	2,5	156,8	148,6	31
112,2	100,7	266,8	262,3	96,4	93,9	19,1	24,9	103,1	107,8	32
3 001,7	3 077,9	1 598,4	1 638,5	3 415,5	3 654,8	38,5	23,3	3 434,0	3 662,0	33
141,8	126,7	800,2	829,1	366,4	372,5	8,3	9,4	368,2	374,6	34
430,9	482,3	27,8	27,0	829,9	849,4	15,7	0,0	840,9	848,9	35
2 193,3	2 210,4	592,4	592,6	1 828,4	2 025,6	3,3	3,1	1 826,9	2 023,2	36
76,0	71,9	157,9	169,0	167,6	173,9	0,4	0,5	168,0	174,8	37
67,2	70,6	15,3	15,3	46,8	49,2	10,8	10,2	53,7	56,2	38
4 962,2	3 887,6	1 247,5	1 221,0	5 495,4	5 839,1	1 265,9	1 200,9	6 365,8	6 595,7	39
2 878,4	2 698,1	324,2	273,1	2 849,4	2 784,4	594,1	578,6	3 158,1	3 053,1	40
1 526,8	609,7	301,9	313,5	1 661,2	2 044,2	628,9	585,3	2 195,5	2 508,4	41
11,3	11,6	52,5	46,9	98,3	86,2	0,0	0,0	98,3	86,2	42
82,1	79,6	125,2	129,9	221,9	249,3	0,8	1,0	222,7	250,2	43
96,5	88,9	297,4	310,7	108,3	115,2	0,2	0,1	106,7	113,6	44
133,8	119,0	25,3	26,4	76,1	69,2	0,0	0,0	75,6	68,9	45
204,9	254,5	80,0	78,8	421,9	427,5	32,4	26,0	441,2	442,6	46
1 696,8	1 728,1	296,6	289,4	3 635,6	3 875,2	229,4	244,3	3 837,7	4 085,7	47
24,6	20,0	10,0	10,6	574,2	600,6	-	-	574,1	600,5	48
443,0	495,4	93,9	99,0	679,2	732,5	176,3	202,8	839,8	914,1	49
81,5	90,5	10,0	10,9	292,9	333,6	5,7	4,6	297,3	336,6	50
0,0	-	5,6	5,0	431,3	392,2	-	-	431,3	392,2	51
983,1	1 007,4	26,1	27,3	1 052,4	1 179,0	0,3	0,3	1 052,3	1 179,0	52
-	-	-	-	27 083,9	28 260,2	1 105,7	1 070,8	27 905,6	29 031,9	53
-	-	-	-	20 482,2	21 155,1	292,4	314,1	20 537,9	21 212,7	54
-	-	-	-	3 601,2	4 166,2	509,4	468,5	4 063,4	4 592,2	55
-	-	-	-	30,4	18,0	0,2	0,2	30,6	18,3	56
-	-	-	-	2 369,4	2 391,2	241,5	239,1	2 610,9	2 630,3	57
12 917,7	12 106,3	10 516,1	10 850,3	45 187,6	47 542,4	3 403,2	3 353,6	47 297,1	49 497,1	58

6. Ausgaben und Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben sowie der Krankenhäuser/Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen 1993 nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Ins- gesamt ¹⁾	Staat			Gemeinden/Gv			Verbände mit kommunalen Aufgaben ²⁾		
		zu- sammen	Haus- halte	KmkR ³⁾	zu- sammen	Haus- halte	KmkR ³⁾	zu- sammen	Haus- halte	KmkR ³⁾
	Millionen DM									
Personalausgaben (einschließlich Versorgung und Beihilfen)	40 722	23 902	22 323	1 579	15 257	10 222	5 035	1 564	628	935
Laufender Sachaufwand	16 204	4 903	3 920	983	9 971	7 790	2 182	1 329	880	449
Zinsausgaben	3 842	2 114	2 114	-	1 578	1 509	69	151	139	12
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Erstattungen, Schuldendiensthilfen	31 735	14 356	14 355	1	17 244	17 233	11	135	132	3
dar. an Sondervermögen Krankenhäuser	1 268	926	926	-	342	342	-	-	-	-
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	10 721	849	-	-	8 263	7 948	-	28	28	-
Ausgaben der laufenden Rechnung zusammen ..	81 782	44 426	42 712	2 563	35 787	28 805	7 296	3 150	1 752	1 399
Baumaßnahmen	12 388	1 753	1 722	30	9 713	8 483	1 230	922	832	90
Erwerb von unbeweglichen Sachen	2 077	79	79	-	1 964	1 956	8	34	32	2
Erwerb von beweglichen Sachen	1 724	659	543	117	957	741	216	107	63	44
Zuweisungen für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen	8 064	6 493	6 493	-	1 512	1 509	3	59	55	3
dar. an Sondervermögen Krankenhäuser	863	863	863	-	-	-	-	-	-	-
Darlehen	1 871	1 376	1 374	2	449	347	102	46	4	42
dar. an Sondervermögen Krankenhäuser	16	-	-	-	16	16	-	-	-	-
Erwerb von Beteiligungen	575	86	86	0	465	460	5	24	24	1
Tilgung an öffentlichen Bereich	313	86	86	-	203	186	17	25	25	-
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 489	134	-	-	322	157	-	4	4	-
Ausgaben der Kapitalrechnung zusammen	25 522	10 398	10 383	149	14 941	13 526	1 581	1 212	1 030	182
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	107 304	54 824	53 095	2 712	50 728	42 331	8 876	4 362	2 781	1 581
Steuern (netto) und steuerähnliche Einnahmen	57 629	41 801	41 801	-	15 828	15 828	-	-	-	-
Gebühren, sonstige Entgelte	19 305	3 801	2 099	1 702	13 577	6 953	6 625	1 927	699	1 228
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, übrige laufende Einnahmen	4 173	1 971	1 854	117	1 990	1 526	464	211	105	107
Zinseinnahmen	1 005	189	189	-	770	770	-	47	47	-
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	23 108	4 268	3 419	849	17 445	17 076	369	1 395	1 327	68
dar. vom Sondervermögen Krankenhäuser	2	2	2	-	0	0	-	-	-	-
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	10 721	849	-	-	8 263	7 948	-	28	28	-
Einnahmen der laufenden Rechnung zusammen	94 499	51 182	49 362	2 669	41 348	34 204	7 458	3 551	2 149	1 403
Veräußerung von Sachvermögen und Beteiligungen	2 071	90	89	0	1 972	1 941	30	10	9	1
Zuweisungen für Investitionen und sonstige Vermögensübertragungen	9 107	2 805	2 670	134	5 644	4 871	773	658	545	113
Darlehensrückflüsse	729	383	381	2	296	183	113	50	9	40
dar. vom Sondervermögen Krankenhäuser	17	-	-	-	17	17	-	-	-	-
Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	237	142	142	-	88	72	16	7	7	-
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 489	134	-	-	322	157	-	4	4	-
Einnahmen der Kapitalrechnung zusammen	10 655	3 285	3 283	137	7 677	6 910	933	721	567	154
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	105 154	54 467	52 645	2 806	49 025	41 114	8 391	4 272	2 716	1 557

¹⁾ In der "Insgesamt"-Spalte gelten Staat, Gemeinden/Gv, Verbände mit kommunalen Aufgaben und die Krankenhäuser/Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen als "gleiche Ebene". - ²⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ³⁾ Krankenhäuser/Kliniken - beim Staat auch Hochschulkliniken und Versorgungs-
krankenhäuser - bzw. Krankenhauszweckverbände mit kaufmännischem Rechnungswesen ("Sondervermögen Krankenhäuser").

7. Ausgaben der Gemeinden/Gv 1993 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Kreis- freie Städte	Kreis- ange- hörige Gemein- den	Land- kreise	Be- zirke	Gemein- den/Gv insge- samt ¹⁾	Kreis- freie Städte	Kreis- ange- hörige Gemein- den	Land- kreise	Be- zirke	Gemein- den/Gv insge- samt ¹⁾
	Millionen DM					DM je Einwohner				
Allgemeine Verwaltung	1 058,0	1 681,5	560,2	89,2	3 388,9	304,34	201,59	67,16	7,55	286,77
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	761,8	561,1	218,2	-	1 541,2	219,14	67,27	26,16	-	130,42
Schulen	1 829,3	1 609,9	1 202,9	140,0	4 782,2	526,21	193,01	144,21	11,85	404,67
dar. Grund- und Hauptschulen	351,2	1 372,8	2,3	-	1 726,3	101,02	164,58	0,28	-	146,08
Realschulen	163,9	13,5	162,2	-	339,7	47,15	1,62	19,45	-	28,75
Gymnasien	352,6	38,3	305,1	-	696,0	101,43	4,59	36,58	-	58,90
Berufliche Schulen	604,6	11,0	317,4	15,0	948,0	173,92	1,32	38,05	1,27	80,22
Schülerbeförderung	44,8	109,7	222,3	9,5	386,3	12,89	13,15	16,65	0,80	32,69
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege ²⁾ ..	831,3	489,2	117,6	80,4	1 518,5	239,13	58,65	14,10	6,80	128,50
Soziale Sicherung	3 171,7	1 533,8	1 839,4	4 084,0	10 629,0	912,36	183,88	220,53	345,59	899,42
dar. Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge ..	1 026,1	3,0	903,3	3 897,7	5 830,1	295,16	0,36	108,29	329,82	493,34
Gesundheit, Sport, Erholung ³⁾	1 101,7	1 004,3	852,4	105,8	3 024,1	305,40	120,40	102,19	8,95	255,90
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1 965,6	3 612,9	847,2	67,7	6 493,3	565,42	433,14	101,57	5,73	549,46
dar. Straßen, Wege, Brücken	761,5	2 179,1	516,9	-	3 457,5	219,05	261,25	61,97	-	292,57
Öffentl. Einricht., Wirtschaftsförderung	1 877,3	4 087,5	1 069,5	8,5	7 042,8	540,02	490,04	128,22	0,72	595,96
dar. Abwasserbeseitigung	574,5	2 739,9	0,1	-	3 314,4	165,26	328,48	0,01	-	280,46
Abfallbeseitigung	790,4	212,7	947,7	-	1 950,7	227,36	25,50	113,62	-	165,07
Wirtschaftl. Unternehmen ⁴⁾ , Allgemeines Grund- und Sondervermögen	1 500,8	2 099,2	57,6	10,8	3 668,5	431,71	251,67	6,91	0,91	310,43
Allgemeine Finanzwirtschaft	3 104,7	7 891,7	2 344,6	56,2	13 397,1	893,08	946,11	281,09	4,76	1 133,66
dar. Allgem. Zuweisungen und Umlagen ..	1 069,4	3 781,5	1 798,6	-	6 649,5	307,62	453,35	215,63	-	562,68
Schuldendienst	1 452,2	1 824,9	415,9	45,8	3 738,8	417,73	218,78	49,86	3,88	316,38
Insgesamt⁵⁾	17 162,2	24 571,1	9 109,6	4 642,6	55 485,5	4 936,80	2 945,76	1 092,13	392,86	4 695,18

¹⁾ Unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. - ²⁾ Einschl. kirchlicher Angelegenheiten. - ³⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁴⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁵⁾ Gesamtausgaben einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge, jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre und ohne haushaltstechnische Verrechnungen.

8. Ausgaben der Gemeinden/Gv 1993 nach Ausgabearten

Art der Ausgaben ¹⁾	Kreis- freie Städte	Kreis- ange- hörige Gemein- den	Land- kreise	Be- zirke	Gemein- den/Gv insgesamt	Kreis- freie Städte	Kreis- ange- hörige Gemein- den	Land- kreise	Be- zirke	Gemein- den/Gv insgesamt
	Millionen DM					DM je Einwohner				
Laufende Rechnung										
Personalausgaben	5 065,2	3 498,3	1 462,6	195,9	10 221,9	1 457,03	419,40	175,35	16,58	864,98
dar. Dienstbezüge und dgl. ²⁾	3 714,8	2 630,8	1 118,8	148,4	7 612,7	1 068,58	315,40	134,13	12,56	644,19
Laufender Sachaufwand	2 917,9	3 164,1	1 594,0	114,0	7 790,0	839,35	379,34	191,10	9,65	659,19
Zinsausgaben	661,9	622,6	193,8	30,8	1 509,1	190,40	74,64	23,23	2,61	127,70
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse ..	3 762,9	5 048,4	4 293,2	4 070,0	17 174,5	1 082,42	605,24	514,70	344,40	1 453,30
dar. Allg. Finanzzuweis. an Gem./Gv	1 069,4	3 523,6	1 798,6	-	6 391,6	307,62	422,43	215,63	-	540,86
Renten, Unterstützungen	1 570,7	43,7	1 358,5	3 069,1	6 042,0	451,82	5,24	162,87	259,71	511,27
Schuldendiensthilfen	14,7	30,6	12,3	0,1	57,7	4,23	3,67	1,47	0,01	4,88
Ausgaben der lfd. Rechnung zus.³⁾	12 422,7	12 364,0	7 555,9	4 410,7	36 753,3	3 573,45	1 482,29	905,86	373,23	3 110,06
Kapitalrechnung										
Sachinvestitionen	2 126,2	8 057,5	845,7	150,9	11 180,3	611,61	965,99	101,39	12,77	946,08
dar. Baumaßnahmen	1 444,9	6 242,2	666,9	129,1	8 483,0	415,63	748,36	79,95	10,92	717,83
Vermögensübertragungen	646,7	541,5	277,6	43,7	1 509,5	186,03	64,92	33,28	3,70	127,73
Darlehen	209,2	76,1	49,8	11,8	346,9	60,18	9,12	5,97	1,00	29,35
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	384,7	47,0	28,5	0,1	460,4	110,66	5,63	3,42	0,01	38,96
Tilgungsausgaben an öffentl. Bereich	100,5	74,7	9,9	0,8	185,9	28,91	8,96	1,19	0,07	15,73
Ausgaben der Kapitalrechnung zus.³⁾	3 467,2	8 796,9	1 211,6	207,3	13 682,9	997,36	1 054,64	145,26	17,54	1 157,85
Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)³⁾	15 889,9	21 160,9	8 767,4	4 618,0	50 436,2	4 570,81	2 536,92	1 051,10	390,77	4 267,91
Besondere Finanzierungsvorgänge										
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt ⁴⁾	689,3	1 125,0	212,1	14,2	2 040,6	198,28	134,87	25,43	1,20	172,68
Zuführung an Rücklagen	583,1	2 285,2	130,0	10,4	3 008,7	167,73	273,97	15,59	0,88	254,60
Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)³⁾⁵⁾	17 162,2	24 571,1	9 109,6	4 642,6	55 485,5	4 936,80	2 945,76	1 092,13	392,86	4 695,18

¹⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ²⁾ Einschl. Sozialversicherungsbeiträge. - ³⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen, unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. - ⁴⁾ Einschl. innerer Darlehen. - ⁵⁾ Ohne Übertragungs- und Abschlußbuchungen.

9. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 1994 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Kassenmäßige Steuereinnahmen insgesamt¹)		darunter					Realsteuerdurchschnitts- hebesätze		
			Grundsteuer		Gewerbsteuer		Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
								A	B	
	A	B	brutto	netto¹)	A	B				
	Mill. DM	DM je Einwohner						%		
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern										
100 000 oder mehr	5326	2 057,69	0,82	247,26	1 135,35	993,96	810,44	319,2	394,2	458,2
50 000 bis unter 100 000	799	1 455,82	1,41	196,25	742,02	630,16	625,10	271,6	341,5	369,8
unter 50 000	495	1 477,65	2,87	172,98	795,28	681,42	617,78	264,4	317,9	361,2
Zusammen	6 620	1 906,53	1,11	232,03	1 040,35	906,29	762,55	293,8	379,8	437,7
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einw.										
20 000 oder mehr	1209	1 299,63	3,81	148,04	531,23	440,38	705,45	279,8	290,4	327,4
10 000 bis unter 20 000	2603	1 327,78	7,51	139,00	609,87	507,62	671,79	300,4	287,8	326,6
5 000 bis unter 10 000	2259	1 103,85	14,95	120,52	466,60	384,15	582,42	310,0	288,3	313,4
3 000 bis unter 5 000	1506	976,86	20,40	103,56	374,94	310,13	540,52	311,1	292,8	316,0
2 000 bis unter 3 000	743	853,62	25,50	94,36	278,29	227,96	504,00	322,4	301,4	315,5
1 000 bis unter 2 000	760	813,43	34,01	85,17	272,71	226,04	466,26	338,2	313,2	309,3
unter 1 000	98	737,47	49,00	74,62	214,91	178,31	434,04	350,4	312,6	309,8
Zusammen	9 178	1 090,46	16,73	117,40	445,33	368,60	585,80	318,0	292,4	319,6
Landkreise	7	0,88	0,17	0,01	0,06	0,06	-	-	-	-
Gemeinden/Gv insgesamt	15 805	1 329,41	12,29	150,89	619,15	525,67	637,42	317,3	326,1	368,4

¹⁾ Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage.

10. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 1993 nach Lehr- und Forschungsbereichen

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	darunter				Ein- nahmen ins- gesamt	davon		
		Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Bau- ausgaben	Sonstige Investi- tions- ausgaben		Verwal- tungs- ein- nahmen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen ¹⁾	
								für lfd. Zwecke	für Inve- stitionen
1 000 DM									
Sprach- und Kulturwissenschaften	302 229	267 818	28 183	2 671	3 426	17 558	1 064	15 771	723
Sport	40 921	22 901	8 691	8 038	1 278	3 014	2 084	296	634
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften ..	321 316	241 802	28 685	43 114	7 439	27 705	594	25 011	2 100
dar. Wirtschaftswissenschaften ²⁾	144 933	121 661	12 065	6 629	4 488	7 156	355	6 529	272
Mathematik, Naturwissenschaften	775 904	504 648	107 316	90 838	72 740	143 322	4 984	114 407	23 931
dar. Chemie, Lebensmittelchemie	145 329	105 619	21 016	2 550	16 139	24 538	1 379	18 743	4 415
Biologie	139 337	82 461	17 555	35 081	4 239	20 871	235	15 242	5 394
Humanmedizin ³⁾	2 717 022	1 502 830	947 679	138 884	114 245	1 832 240	1 695 347	134 227	2 665
Veterinärmedizin	61 482	43 393	11 918	2 371	3 800	9 262	7 462	1 268	532
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ..	158 813	103 544	27 165	13 914	13 733	47 305	16 990	23 309	7 006
Ingenieurwissenschaften	455 057	302 296	54 044	44 240	52 859	97 176	21 439	64 637	11 100
dar. Elektrotechnik, Nachrichtentechnik	105 067	78 162	10 976	1 446	14 447	17 555	741	12 712	4 101
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	221 895	135 463	26 302	28 142	30 707	42 208	4 266	35 319	2 625
Kunst, Kunstwissenschaft	80 163	60 458	9 915	8 062	1 692	1 786	917	849	20
Aufgeteilte Ausgaben bzw. Einnahmen zus.	4 912 907	3 049 690	1 223 596	352 132	271 212	2 179 368	1 750 881	379 775	48 711
Zentrale Einrichtungen	810 932	504 187	188 342	58 107	59 589	54 607	29 800	16 985	7 821
Keiner Fächergruppe zuzuordnen	392 831	78 326	241 459	49 091	21 646	98 232	27 354	57 925	12 954
Hochschulen insgesamt⁴⁾⁵⁾	6 116 670	3 632 203	1 653 397	459 330	352 447	2 332 207	1 808 035	454 685	69 486
dar. 9 Universitäten	2 783 277	1 773 893	565 389	244 344	195 377	548 494	136 884	345 607	66 003
5 Hochschulkliniken	2 743 789	1 483 189	992 283	145 439	109 516	1 742 882	1 664 390	78 492	-
5 Kunsthochschulen	60 945	42 525	9 711	7 232	1 448	2 099	1 149	930	20
10 Fachhochschulen (ohne Bayer. Beamtenfachhochschule)	402 974	250 155	60 857	48 724	41 998	11 987	4 963	6 073	950
1 Bayer. Beamtenfachhochschule	56 897	27 507	14 847	13 090	1 248	9 154	411	8 743	-
1 Kath. Universität Eichstätt	50 486	40 560	6 721	434	2 731	887	52	-	835

¹⁾ Einschl. Drittmittel. - ²⁾ Einschl. Arbeitswissenschaft. - ³⁾ Einschl. Hochschulkliniken. - ⁴⁾ Einschl. Hochschulen für Philosophie sowie für Politik in München, Philosophisch-Theologische Hochschule der Salesianer Don Boscos in Benediktbeuern, Philosophisch-Theologische Hochschule Neuendettelsau, Stiftungs-fachhochschulen München und Nürnberg, Kath. Universität Eichstätt. - ⁵⁾ Bei Einnahmen insgesamt: ohne Erstattungen des Bundes für Hochbaumaßnahmen bei Kap. 1506 sowie weitere Zahlungen des Bundes bei Kap. 1528 und 1545.

11. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980 und seit 1990

Steuerart	Steueraufkommen bzw. Steuereinnahmen					
	1980	1990	1991	1992	1993	1994
	Millionen DM					
Steueraufkommen						
Gemeinschaftsteuern von Bund und Ländern¹⁾						
Lohnsteuer	18 145,1	31 607,3	36 566,7	41 089,6	42 331,4	43 274,3
Veranlagte Einkommensteuer	6 460,5	6 792,0	7 310,6	7 347,0	5 878,3	4 629,7
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	566,0	1 668,5	1 789,8	1 529,2	2 273,0	3 363,7
Zinsabschlag	-	-	-	-	1 779,8	2 510,4
Körperschaftsteuer	2 919,9	4 309,1	5 216,2	4 293,0	4 752,3	2 815,8
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	9 352,0	13 929,5	17 134,3	20 915,9	28 235,1	30 970,9
Einfuhrumsatzsteuer	5 214,9	6 898,4	7 689,1	7 749,5	4 496,9	4 420,7
Zusammen	42 658,4	65 204,8	75 706,7	82 924,2	89 746,6	91 985,5
Bundessteuern¹⁾						
Solidaritätszuschlag	-	-	1 815,2	2 093,5	22,1	265,0
Versicherungsteuer	336,5	911,8	1 156,7	1 591,1	1 827,5	3 320,7
Tabaksteuer	0,4	0,5	0,7	1,0	1,5	2,4
Kaffee- und Teesteuer	21,9	18,7	19,2	18,4	26,1	28,1
Branntweinmonopol bzw. -abgaben	305,0	74,9	9,8	8,2	5,3	6,3
Mineralölsteuer	1 052,2	2 694,8	3 343,8	3 511,1	4 025,9	4 246,3
Sonstige ²⁾	981,1	518,7	341,6	233,5	85,1	68,7
Zusammen	2 697,1	4 219,4	6 687,0	7 456,8	5 993,5	7 937,5
Nachrichtlich: EG-Zölle	-	594,8	636,8	600,6	590,3	617,0
Landessteuern¹⁾						
Vermögensteuer	718,1	1 132,5	1 174,8	1 262,5	1 175,4	1 249,4
Erbschaftsteuer	207,3	481,7	467,0	499,1	566,6	764,6
Grunderwerbsteuer	199,6	904,5	951,9	1 094,5	1 148,5	1 244,1
Kraftfahrzeugsteuer	1 177,8	1 564,0	1 811,6	2 114,1	2 250,6	2 263,3
Rennwett- und Lotteriesteuer	180,8	324,5	367,0	412,3	456,2	469,0
Feuerschutzsteuer	48,0	85,5	96,6	109,9	108,5	162,4
Biersteuer	334,4	359,8	399,8	382,8	397,1	393,1
Zusammen	2 866,0	4 852,5	5 268,7	5 875,2	6 102,8	6 546,0
Staatliche Steuern insgesamt	48 221,5	74 276,7	87 662,5	96 256,2	101 843,0	106 469,0
Gemeindesteuern¹⁾³⁾						
Grundsteuer A ⁴⁾	125,6	139,5	141,7	142,6	144,7	146,1
Grundsteuer B ⁵⁾	981,4	1 420,5	1 505,5	1 573,3	1 710,6	1 793,9
Gewerbesteuer (brutto)	4 795,4	6 660,8	6 851,4	7 373,7	7 153,2	7 361,0
dar. an Land und Bund abzuführende Gewerbe- steuerumlage	1 055,5	994,5	960,9	1 174,4	748,2	1 111,4
Hundesteuer	16,1	19,3	22,0	22,4	23,5	24,1
Sonstige ⁶⁾	282,3	36,1	30,5	22,6	15,6	13,3
Zusammen	6 200,8	8 276,3	8 551,1	9 134,6	9 047,6	9 338,4
Steuern insgesamt	54 422,3	82 553,1	96 213,6	105 390,8	110 890,6	115 807,4
Steuereinnahmen						
Einnahmen des Freistaates Bayern	21 253,4	34 241,4	37 021,6	39 821,9	41 736,1	42 582,1
dar. Anteil an den Steuern						
vom Einkommen	12 497,9	19 644,1	22 435,6	23 779,1	25 243,6	25 176,8
vom Umsatz ⁷⁾	5 375,9	9 247,1	8 822,2	9 534,4	9 866,0	10 165,4
Anteil an der Gewerbesteuerumlage ⁸⁾	513,7	497,7	495,1	633,2	523,8	724,0
Einnahmen der Gemeinden/Gv ³⁾	8 939,8	12 963,4	14 297,9	15 383,9	15 826,1	15 805,3
dar. Gewerbesteuer (netto)	3 739,8	5 666,4	5 890,5	6 199,3	6 405,0	6 249,6
Anteil a. d. Einkommensteuer bzw. Zinsabschlag	3 794,5	5 681,6	6 707,8	7 423,7	7 526,8	7 578,3
Einnahmen des Bundes (aus Bayern)	25 243,7	37 563,8	45 431,6	50 118,0	51 628,3	57 703,8
Nachrichtlich: Aufkommen an Kirchensteuern	1 625,1	2 398,7	2 740,6	3 010,2	3 050,7	3 029,9 ⁹⁾

¹⁾ Zuordnung zu den vier Steuergruppen nach Art. 106 GG. - ²⁾ Überwiegend Verbrauchsteuern. - ³⁾ 1994 Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik. -

⁴⁾ Für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. - ⁵⁾ Für Wohn- und Betriebsgrundstücke. - ⁶⁾ Einschl. Restabwicklung von Bagatelsteuern. - ⁷⁾ Anteil der Länder am Umsatzsteueraufkommen 1980: 32,5%, 1990 bis 1992: 35%, ab 1993: 37%. - ⁸⁾ Seit 1991 einschl. Erhöhungsbetrag. - ⁹⁾ Darunter römisch-katholische Kirche 2 083,7 Mill. DM, evangelisch-lutherische Landeskirche 942,3 Mill. DM.

12. Staatsverschuldung 1980 und seit 1990 nach Schuldenarten

- Stand: jeweils 31. Dezember -

Schuldenart	1980	1990	1991	1992	1993	1994
	Millionen DM					
Schulden am Kreditmarkt ¹⁾	12 732,3	27 831,9	28 692,8	29 556,1	30 382,8	28 520,8
dar. Wertpapierschulden	2 078,7	5 000,1	5 810,1	7 170,1	8 290,1	7 942,1
Schulden bei Banken und Sparkassen ²⁾	9 903,5	22 522,2	22 642,9	22 124,0	21 470,7	19 970,8
Ausgleichsforderungen	1 065,2	620,1	567,1	512,3	455,7	401,2
Schulden bei öffentlichen Haushalten	2 693,5	4 879,5	4 998,7	5 114,5	5 163,1	5 141,8
Insgesamt	16 491,1	33 331,5	34 258,6	35 182,9	36 001,6	34 063,7

¹⁾ Einschl. Vorkriegsauslandsschulden. - ²⁾ Einschl. Schulden bei ausländischen Kreditinstituten (1994: 411,3 Mill. DM).**13. Kommunale Verschuldung 1993 und 1994 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen**

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Schuldenstand ¹⁾ am 31. Dezember					
	Kommunen zusammen ²⁾			darunter Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen		
	1993		1994	1993	1994	
	DM je Einwohner	Mill. DM		DM je Einwohner	Mill. DM	
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern						
200 000 oder mehr	4 245	4 251	8 557,0	1 920	1 925	3 876,1
100 000 bis unter 200 000	2 793	2 889	1 661,1	292	336	193,2
50 000 bis unter 100 000	3 644	3 799	2 085,2	1 016	1 069	587,0
unter 50 000	2 444	2 606	873,3	625	691	231,5
Zusammen	3 738	3 795	13 176,7	1 385	1 408	4 887,8
Kreisangeh. Gemeinden mit ... Einwohnern						
20 000 oder mehr	1 535	1 590	1 478,5	385	409	380,8
10 000 bis unter 20 000	1 419	1 487	2 915,9	332	353	691,3
5 000 bis unter 10 000	1 154	1 220	2 496,8	80	88	180,4
3 000 bis unter 5 000	1 059	1 106	1 703,9	7	7	10,7
1 000 bis unter 3 000	982	1 070	1 931,6	2	1	2,3
unter 1 000	745	904	120,7	-	-	-
Zusammen	1 196	1 265	10 647,4	140	150	1 265,5
Landkreise	363	381	3 209,3	35	42	355,9
Bezirke	38	41	489,8	10	10	120,5
Gemeinden/Gv zusammen	2 238	2 315	27 523,2	541	558	6 629,7
Zweckverbände³⁾	261	296	3 513,4	19	20	232,5
Verwaltungsgemeinschaften	14	15	30,2	-	-	-
Insgesamt	2 501	2 613	31 066,8	560	577	6 862,2

¹⁾ Ohne Kassenverstärkungskredite. - ²⁾ Einschl. Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ³⁾ Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände.**14. Kommunale Verschuldung 1994 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten**

- Stand: 31. Dezember 1994 -

Schuldenart	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Zweck- verbände ¹⁾	Verwaltungs- gemein- schaften	Insgesamt
	Millionen DM						
Schulden am Kreditmarkt	7 501,6	8 775,1	2 723,0	363,1	3 065,5	28,6	22 456,9
dar. bei Sparkassen und Bayerischer Landesbank-Girozentrale	3 026,9	4 868,1	2 300,0	136,0	1 965,1	15,3	12 311,4
bei sonstigen Kreditinstituten	4 190,8	3 610,2	360,6	212,7	1 070,7	12,7	9 457,5
Schulden bei öffentlichen Haushalten	787,3	606,8	130,4	6,2	215,5	1,5	1 747,7
Schulden am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten zusammen	8 288,9	9 381,9	2 853,4	369,3	3 281,0	30,2	24 204,6
Schulden der Eigenbetriebe	4 810,6	1 253,5	59,1	8,6	117,2	-	6 249,0
Schulden der Krankenhäuser mit kauf- männischem Rechnungswesen	77,2	12,0	296,9	112,0	115,3	-	613,2
Kassenverstärkungskredite	213,5	82,5	41,7	-	7,2	1,2	346,1
Insgesamt	13 390,2	10 729,9	3 251,0	489,8	3 520,7	31,4	31 412,9

¹⁾ Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände.

15. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 1993 nach Aufgabenbereichen

- Stand: 30. Juni 1993 -

Aufgabenbereich	Vollzeitbeschäftigte		davon			Teilzeitbeschäftigte ¹⁾	
	insgesamt	darunter männlich	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	darunter männlich
Bund							
Bundesbehörden	46 148	36 142	18 485	11 029	16 634	3 389	133
Wirtschaftsunternehmen ²⁾	123 363	102 698	74 662	7 050	41 651	15 808	1 423
Bundesanstalt für Arbeit	11 321	6 246	3 710	7 336	275	2 429	64
Insgesamt	180 832	145 086	96 857	25 415	58 560	21 626	1 620
Freistaat							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	34 969	23 765	26 702	7 617	650	5 898	324
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	36 436	31 965	31 867	3 255	1 314	2 087	56
Rechtsschutz	22 078	13 990	18 065	3 756	257	3 228	102
Schulwesen	65 565	38 482	61 932	3 538	95	22 461	1 377
Hochschulen	37 544	19 834	10 835	21 179	5 530	8 093	1 472
Sonstiges Bildungswesen, Kultur	6 216	4 225	1 630	2 686	1 900	862	96
Soziale Sicherung	4 411	2 550	1 744	2 253	414	731	29
Gesundheit, Sport und Erholung	3 733	1 541	1 001	2 361	371	951	21
Wohnungswesen und Raumordnung	4 244	3 684	3 055	882	307	491	36
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	5 768	4 498	3 741	1 447	580	941	133
Energie- u. Wasserwirtschaft, Gewerbl. Dienstl. ...	3 993	3 397	1 056	1 756	1 181	326	20
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	8 070	7 407	759	2 515	4 796	337	23
Wirtschaftsunternehmen	7 535	6 651	2 076	971	4 488	573	44
Insgesamt	240 562	161 989	164 463	54 216	21 883	46 979	3 733
Gemeinden/Gv							
Allgemeine Verwaltung	24 197	13 357	9 236	13 552	1 409	5 980	209
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	10 296	6 791	4 976	5 053	267	1 881	98
Schulen	11 349	7 954	5 748	3 782	1 819	8 317	704
Wissenschaft, Forschung, Kultur	5 535	3 291	407	3 867	1 261	1 999	388
Soziale Sicherung	17 331	4 459	2 582	13 139	1 610	6 529	219
Gesundheit, Sport und Erholung	68 910	26 089	1 927	51 233	15 750	19 514	714
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	22 807	20 080	2 837	7 541	12 429	1 456	170
Öffentliche Einrichtungen	19 127	17 473	598	3 634	14 895	1 729	256
Verwaltung im weiteren Sinne zusammen	179 552	99 494	28 311	101 801	49 440	47 405	2 758
Wirtschaftsunternehmen	22 335	19 190	877	8 025	13 433	1 073	70
Insgesamt	201 887	118 684	29 188	109 826	62 873	48 478	2 828

¹⁾ Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten. - ²⁾ Bundesbahn, Bundespost.

16. Personal der kommunalen Körperschaften 1993 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

- Stand: 30. Juni 1993 -

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte ¹⁾	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte ¹⁾
	Beamte	Angestellte	Arbeiter		Beamte	Angestellte	Arbeiter	
	Anzahl				Beschäftigte je 10 000 Einwohner			
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern								
200 000 oder mehr	13 279	28 701	19 329	9 142	66	142	96	45
100 000 bis unter 200 000	3 108	4 776	3 487	2 398	54	83	61	42
50 000 bis unter 100 000	1 831	8 610	5 366	3 163	33	157	98	58
unter 50 000	889	4 333	2 293	1 866	27	130	69	56
Zusammen	19 107	46 420	30 475	16 569	55	134	88	48
Kreisangeh. Gemeinden mit ... Einwohnern								
20 000 oder mehr	936	4 283	4 068	2 693	10	46	44	29
10 000 bis unter 20 000	1 684	8 249	6 875	4 849	9	43	36	25
5 000 bis unter 10 000	1 238	4 594	4 972	2 934	6	23	25	15
3 000 bis unter 5 000	752	2 498	3 082	1 830	5	16	20	12
unter 3 000	378	1 837	3 153	1 672	2	9	16	9
Zusammen	4 988	21 461	22 150	13 978	6	26	27	17
Landkreise	3 130	32 168	8 084	14 393	4	39	10	17
Bezirke	1 963	9 777	2 164	3 538	2	8	2	3
Gemeinden/Gv zusammen	29 188	109 826	62 873	48 478	25	93	53	41
Zweckverbände ²⁾	588	11 437	4 057	5 268	1	10	3	4
Verwaltungsgemeinschaften	760	2 413	86	1 258	4	12	1	6
Insgesamt	30 536	123 676	67 016	55 004	26	105	57	47

¹⁾ Mit mindestens der Hälfte der regelm. Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten. - ²⁾ Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände.

17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 1993

- Stand: 30. Juni 1993 -

Laufbahngruppe Besoldungsgruppe	Beamte			Laufbahngruppe Vergütungsgruppe	Angestellte/Arbeiter		
	Freistaat	Kommunen	Sozialver- sicherungs- träger ¹⁾		Freistaat	Kommunen	Sozialver- sicherungs- träger ¹⁾
Höherer Dienst	44 126	6 578	375	Höherer Dienst	7 193	11 669	850
dar. Besold.-Gr. B 1 bis 11	686	417	14	dar. BAT-Verg.Gr. I, Ia, Ib	2 104	6 233	581
R 1 bis 8	3 279	-	-	II, IIa, IIb	4 488	4 124	196
C 1 bis 4	6 598	-	-	Außerordentlich	191	258	42
H 1 bis 3	80	-	-	Gehobener Dienst	10 775	19 951	4 278
A 16	1 409	619	49	dar. BAT-Verg.Gr. II bis III	1 705	2 598	783
A 15	7 936	1 652	173	IVa, IVb	5 128	10 677	2 295
A 14	10 907	2 551	89	Va, Vb	3 942	6 600	1 091
A 13	7 524	1 338	50	Mittlerer Dienst	28 093	52 587	11 259
Gehobener Dienst	70 827	12 413	1 478	dar. BAT-Verg.Gr. Vb, Vc	4 575	13 683	3 296
dar. Besold.-Gr. A 13 bis 16	11 550	2 472	88	Vla, Vlb	8 668	12 657	2 871
A 12	29 222	2 570	224	VII	12 395	16 299	2 747
A 11	12 058	2 906	299	VIII	2 366	6 305	908
A 10	8 649	1 981	224	Einfacher Dienst	1 122	2 052	142
A 9	3 911	1 328	329	Krankenpflege-Dienst	7 033	37 417	581
Mittlerer Dienst	46 304	11 134	471	dar. BAT-Verg.Gr. Kr. VII bis XIII	575	2 894	44
dar. Besold.-Gr. A 9	15 042	2 694	62	Kr. III bis VII S	5 283	24 659	496
A 8	13 506	2 166	109	Kr. I bis IV S	431	2 569	30
A 7	8 830	3 578	107	Angestellte zusammen	54 216	123 676	17 110
A 6	1 682	1 022	47	Arbeiter	21 883	67 016	1 403
A 5	1 859	985	79	Insgesamt	240 562	221 228	20 873
Einfacher Dienst	3 206	411	36				
Beamte und Richter zusammen	164 463	30 536	2 360				
dar. Richter	2 677	-	-				

¹⁾ Unter Landesaufsicht, einschl. Zusatzversorgung der Gemeinden; DO-Angestellte sind bei den Angestellten nachgewiesen.

18. Versorgungsempfänger 1994 nach Laufbahngruppen

- Stand: 1. Januar 1994 -

Für die Versorgung maßgebende Laufbahngruppe	Freistaat ¹⁾	Kommunen	Sozial- versicherungs- träger ²⁾	Empfänger nach Kap. I G 131		
				insgesamt	darunter ehemalige	
					Berufssoldaten und Reichsarbeits- dienstführer	Beamte und Richter
Ruhegehaltsempfänger						
Insgesamt ³⁾	49 392	12 750	1 849	4 303	3 421	881
dar. Höherer Dienst	6 135	3 513	607	212	95	117
Gehobener Dienst	29 425	4 561	998	1 486	1 070	416
Mittlerer Dienst	12 528	4 032	229	2 371	2 095	276
Einfacher Dienst	1 069	322	12	209	158	51
Witwen-(Witwer-)geldempfänger						
Insgesamt ³⁾	25 761	9 454	1 305	14 849	9 962	4 887
dar. Höherer Dienst	4 052	1 755	299	1 764	848	916
Gehobener Dienst	12 209	3 039	705	4 318	2 303	2 015
Mittlerer Dienst	8 308	3 629	254	7 533	5 989	1 544
Einfacher Dienst	961	674	40	1 091	767	324
Empfänger von Waisengeld (Voll- und Halbwaisen)						
Insgesamt ³⁾	3 343	515	92	252	134	118
dar. Höherer Dienst	493	145	20	56	25	31
Gehobener Dienst	1 923	165	55	85	40	45
Mittlerer Dienst	611	151	13	85	59	26
Einfacher Dienst	72	27	3	19	7	12

¹⁾ Einschl. Versorgungsempfänger nach Kap. II G 131. - ²⁾ Unter Landesaufsicht, einschl. Zusatzversorgung der Gemeinden. - ³⁾ Einschl. Versorgungsempfänger, die wegen andersartiger Stufengliederung keiner Laufbahngruppe zugeordnet werden.

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen**I. Lohnsteuer**

- Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1989 -

1. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1989 nach Größenklassen des Bruttolohns

Größenklasse nach dem Bruttolohn in DM	Lohnsteuerpflichtige ¹⁾			Bruttolohn			Jahreslohnsteuer ²⁾		
	Anzahl	Anteil in %	Verände- rung gegen- über 1986 in %	Mill. DM	Anteil in %	Verände- rung gegen- über 1986 in %	Mill. DM	Anteil in %	Verände- rung gegen- über 1986 in %
1 bis unter 5 000	406 577	9,8	- 10,4	923,3	0,5	- 11,2	7,1	0,0	- 18,4
5 000 bis unter 10 000	243 253	5,8		1 822,0	1,0		27,5	0,1	
10 000 bis unter 15 000	208 845	5,0		2 584,4	1,4		93,8	0,3	
15 000 bis unter 20 000	187 453	4,5		3 271,4	1,8		204,1	0,7	
20 000 bis unter 25 000	205 474	4,9	- 21,1	4 639,0	2,6	- 21,1	397,4	1,4	- 25,5
25 000 bis unter 30 000	264 653	6,4	- 20,6	7 305,8	4,1	- 20,5	782,7	2,7	- 22,8
30 000 bis unter 40 000	685 513	16,5	- 6,3	24 096,8	13,4	- 5,6	3 020,8	10,4	- 5,3
40 000 bis unter 50 000	585 307	14,1	15,7	26 104,6	14,5	15,8	3 510,5	12,2	13,3
50 000 bis unter 60 000	372 452	9,0	4,7	20 395,6	11,4	4,7	2 948,7	10,2	1,0
60 000 bis unter 75 000	429 972	10,4	14,3	28 817,8	16,1	14,7	4 570,4	15,8	8,6
75 000 bis unter 100 000	344 019	8,3	37,0	29 326,3	16,3	37,2	5 388,6	18,7	26,9
100 000 bis unter 250 000	211 291	5,1	57,0	27 415,3	15,3	58,6	6 819,4	23,6	46,7
250 000 bis unter 500 000	7 349	0,2	59,4	2 339,7	1,3	58,5	911,0	3,2	51,1
500 000 oder mehr	754	0,0	3,6	477,6	0,3	- 16,0	207,6	0,7	- 21,2
Insgesamt	4 152 912	100	0,8	179 519,6	100	13,5	28 889,6	100	14,9

¹⁾ Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind als ein Steuerpflichtiger (bei zusammengerechnetem Bruttolohn) gezählt. - ²⁾ Unter Berücksichtigung des Lohnsteuerjahresausgleichs bzw. der Einkommensteuerveranlagung bei veranlagten Arbeitnehmern mit ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit.

2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1989 nach der zugrundegelegten Steuertabelle

Der Besteuerung zugrundegelegte Steuertabelle	Lohnsteuerpflichtige ¹⁾		Bruttolohn		Werbungskosten ²⁾		Einkünfte aus nicht- selbständiger Arbeit		Jahreslohnsteuer ³⁾	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Grundtabelle ⁴⁾										
- ohne Haushaltsfreibetrag	1 949 470	47,0	54 421,5	30,3	3 451,9	38,1	48 233,7	29,5	9 180,8	31,8
- mit Haushaltsfreibetrag	125 388	3,0	4 412,0	2,5	195,9	2,2	4 056,5	2,5	593,4	2,1
Splittingtabelle ⁵⁾										
- ein Einkommensbezieher	780 297	18,8	37 525,0	20,9	1 625,7	18,0	34 724,6	21,2	5 054,4	17,5
- zwei Einkommensbezieher	1 280 584	30,8	83 091,6	46,3	3 767,8	41,7	76 603,8	46,8	14 054,6	48,6
Einzelfälle mit Steuerklasse IV und V ⁶⁾	17 173	0,4	69,5	0,0	3,7	0,0	40,4	0,0	6,4	0,0
Insgesamt	4 152 912	100	179 519,6	100	9 045,0	100	163 659,0	100	28 889,6	100

¹⁾ Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind als ein Steuerpflichtiger (bei zusammengerechnetem Bruttolohn) gezählt. - ²⁾ Effektive Werbungskosten; wurde keine Steuererklärung abgegeben, nur Pauschbetrag. - ³⁾ Unter Berücksichtigung des Lohnsteuerjahresausgleichs bzw. der Einkommensteuerveranlagung bei veranlagten Arbeitnehmern mit ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit. - ⁴⁾ Alleinstehende Personen und getrennt veranlagte Ehegatten. - ⁵⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten und unter bestimmten Voraussetzungen verwitwete Personen. - ⁶⁾ Nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklassen IV und V.

3. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 1989 nach sozialer Gliederung

Soziale Gliederung	Steuerfälle ¹⁾		Bruttolohn ¹⁾		Werbungskosten ²⁾		Einbehaltene Lohnsteuer	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Rentenversicherungs- pflichtige Arbeitnehmer	4 021 089	82,3	148 639,5	83,7	7 358,0	82,6	26 758,1	84,6
Nichtrentenversicherungs- pflichtige Arbeitnehmer	475 764	9,8	21 145,8	11,9	1 378,5	15,5	3 999,7	12,6
Versorgungsempfänger	387 738	7,9	7 844,3	4,4	168,4	1,9	874,0	2,8
Insgesamt	4 884 591	100	177 629,6	100	8 904,9	100	31 631,8	100

¹⁾ Nur Steuerfälle, bei denen die Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit überwiegen. Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind einzeln mit ihrem jeweiligen Bruttolohn erfasst. - ²⁾ Effektive Werbungskosten; wurde keine Steuererklärung abgegeben, nur Pauschbetrag.

4. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 1989 nach dem Geschlecht

Geschlecht	Steuerfälle ¹⁾		Bruttolohn			Einbehaltene Lohnsteuer		
			insgesamt		je Steuerfall	insgesamt		je Steuerfall
	Anzahl	%	Mill. DM	%	DM	Mill. DM	%	DM
Männlich	2 877 029	58,9	127 304,3	71,7	44 248	22 734,8	71,9	7 902
Weiblich	2 007 562	41,1	50 325,4	28,3	25 068	8 897,0 r	28,1	4 432
Insgesamt	4 884 591	100	177 629,7	100	36 365	31 631,8 r	100	6 476

¹⁾ Nur Steuerfälle, bei denen die Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit überwiegen.

5. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 1989 nach Größenklassen des Bruttolohns

Größenklasse nach dem Bruttolohn in DM	Steuerfälle ¹⁾		Bruttolohn		Werbungskosten ²⁾		Einbehaltene Lohnsteuer	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
1 bis unter 5 000	445 667	9,1	1 027,4	0,6	158,8	1,8	78,9	0,3
5 000 bis unter 10 000	293 371	6,0	2 199,9	1,2	220,1	2,5	201,1	0,7
10 000 bis unter 15 000	283 995	5,8	3 540,7	2,0	292,2	3,3	378,7	1,2
15 000 bis unter 20 000	308 148	6,3	5 400,0	3,1	355,4	4,0	708,0	2,2
20 000 bis unter 25 000	327 107	6,7	7 364,0	4,2	429,9	4,8	1 036,2	3,3
25 000 bis unter 30 000	379 338	7,8	10 462,9	5,9	588,8	6,6	1 512,7	4,8
30 000 bis unter 40 000	1 016 338	20,8	35 767,7	20,1	1 842,3	20,6	5 414,4	17,1
40 000 bis unter 50 000	825 299	16,9	36 698,4	20,7	1 707,1	19,2	5 917,3	18,7
50 000 bis unter 60 000	387 729	7,9	21 111,5	11,9	967,8	10,9	3 755,2	11,9
60 000 bis unter 75 000	300 157	6,2	19 969,8	11,2	916,4	10,3	3 904,2	12,3
75 000 bis unter 100 000	194 443	4,0	16 566,5	9,3	777,1	8,7	3 619,7	11,4
100 000 bis unter 250 000	116 806	2,4	15 333,4	8,6	608,4	6,8	4 217,2	13,3
250 000 bis unter 500 000	5 565	0,1	1 786,7	1,0	36,2	0,4	712,4	2,2
500 000 oder mehr	628	0,0	400,8	0,2	4,4	0,1	175,8	0,6
Insgesamt	4 884 591	100	177 629,7 r	100	8 904,9	100	31 631,8	100

¹⁾ Nur Steuerfälle, bei denen die Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit überwiegen. Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind einzeln mit ihrem jeweiligen Bruttolohn erfasst. - ²⁾ Effektive Werbungskosten; wurde keine Steuererklärung abgegeben, nur Pauschbetrag.

6. Steuerbelastung der Lohnsteuerpflichtigen 1989 nach der zugrundegelegten Steuertabelle

Der Besteuerung zugrundegelegte Steuertabelle	Jahreslohnsteuer ¹⁾ in % des Bruttolohns														
	Ins- gesamt	in der Bruttolohngruppe von ... DM													
		unter 5 000	5 000	10 000	15 000	20 000	25 000	30 000	40 000	50 000	60 000	75 000	100 000	250 000 oder mehr	
			bis unter												
			10 000	15 000	20 000	25 000	30 000	40 000	50 000	60 000	75 000	100 000	250 000		
Grundtabelle ²⁾															
- ohne Haushaltsfreibetrag	16,9	0,7	1,4	4,1	7,5	10,4	12,5	15,3	18,2	21,2	24,5	28,7	35,4	44,5	
- mit Haushaltsfreibetrag	13,4	1,6	1,4	1,3	1,9	4,4	7,0	10,1	13,2	16,4	19,8	24,2	32,9	44,4	
Splittingtabelle ³⁾															
- ein Einkommensbezieher	13,5	0,4	1,2	1,9	2,6	3,5	5,3	7,4	9,3	11,3	13,7	16,8	24,0	39,5	
- zwei Einkommensbezieher	16,9	2,0	2,2	2,8	4,1	5,7	7,4	9,2	10,6	12,1	14,4	17,3	24,1	39,2	
Einzelfälle mit															
Steuerklasse IV und V ⁴⁾	9,3	0,9	3,9	6,4	11,6	13,7	12,8	16,1	20,4	21,1	26,7	50,0	23,9	-	
Insgesamt	16,1	0,8	1,5	3,6	6,2	8,6	10,7	12,5	13,4	14,5	15,9	18,4	24,9	39,7	

¹⁾ Unter Berücksichtigung des Lohnsteuerjahresausgleichs bzw. der Einkommensteuerveranlagung bei veranlagten Arbeitnehmern mit ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit. - ²⁾ Alleinstehende Personen und getrennt veranlagte Ehegatten. - ³⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten und unter bestimmten Voraussetzungen verwitwete Personen. - ⁴⁾ Nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklassen IV und V.

II. Lohnsteuer und veranlagte Einkommensteuer

- Zusammengefaßte Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1986 und 1989 -

1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1986 und 1989 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾		Einkommen ³⁾		Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer	
	1986	1989	1986	1989	1986	1989	1986	1989
	Anzahl		Millionen DM					
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen	4 209 224	4 292 937	171 333,4	209 358,8	141 122,1	174 008,4	32 439,6	40 235,7
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen	5 262	5 335	185,0	430,9	178,4	420,7	74,4	142,1
Steuerpflichtige mit positivem Einkommen insgesamt	4 214 486	4 298 272	171 518,4	209 789,7	141 300,5	174 429,1	32 514,0	40 377,8
Außerdem Verlustfälle der unbeschränkt Steuerpflichtigen ⁴⁾	109 896	175 289	- 796,4	- 749,3	- 2331,9	- 2779,7	-	-
beschränkt Steuerpflichtigen	2 714	2 803	- 28,5	- 28,8	- 35,1	- 38,5	-	-

2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1989 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾			Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾			Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer			Steuerbelastung ⁵⁾ in %
	Anzahl	Anteil in %	Veränderung gegenüber 1986 in %	Mill. DM	Anteil in %	Veränderung gegenüber 1986 in %	Mill. DM	Anteil in %	Veränderung gegenüber 1986 in %	
1 bis unter 5 000	219 443	5,1	- 16,9	591,1	0,3	- 16,0	2,3	0,0	- 21,9	0,4
5 000 bis unter 10 000	296 200	6,9		2 216,8	1,1		40,1	0,1		1,8
10 000 bis unter 15 000	239 591	5,6		2 983,6	1,4		153,9	0,4		5,2
15 000 bis unter 20 000	233 601	5,4		4 092,3	2,0		304,5	0,8		7,5
20 000 bis unter 25 000	279 355	6,5	- 16,2	6 306,8	3,0	- 16,1	623,5	1,5	- 16,0	9,9
25 000 bis unter 30 000	336 361	7,8		9 267,8	4,4		1 088,0	2,7		11,7
30 000 bis unter 40 000	750 955	17,5		26 271,6	12,5		3 382,4	8,4		12,9
40 000 bis unter 50 000	562 414	13,1		25 087,8	11,9		3 444,7	8,5		13,7
50 000 bis unter 60 000	389 402	9,1	20,4	21 333,8	10,2	21,7	3 181,5	7,9	13,4	14,9
60 000 bis unter 75 000	418 137	9,7		27 944,4	13,3		4 609,1	11,5		16,5
75 000 bis unter 100 000	310 571	7,2		26 511,8	12,7		5 053,0	12,6		19,1
100 000 bis unter 250 000	223 025	5,2		30 262,3	14,5		7 836,4	19,5		25,9
250 000 bis unter 500 000	23 572	0,6	42,2	7 916,0	3,8	42,6	3 059,2	7,6	34,3	38,6
500 000 bis unter 1 Mill.	6 796	0,2		4 570,3	2,2		2 023,3	5,0		44,3
1 Mill. oder mehr	3 514	0,1		14 002,4	6,7		5 433,8	13,5		38,8
Insgesamt	4 292 937	100	2,0	209 358,8	100	22,2	40 235,7	100	24,0	19,2

3. Besteuerung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1989 nach der zugrundegelegten Steuertabelle

Der Besteuerung zugrundegelegte Steuertabelle	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾		Sonderausgaben ⁶⁾		Außergewöhnliche Belastungen ⁷⁾		Zu versteuerndes Einkommen ⁸⁾		Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Grundtabelle ⁹⁾	2 123 764	49,5	65 083,6	31,1	8 081,8	29,8	920,8	31,1	53 926,3	32,2	12 833,9	31,9
Splittingtabelle ¹⁰⁾	2 169 173	50,5	144 275,2	68,9	19 057,0	70,2	2 038,4	68,9	113 308,8	67,8	27 401,8	68,1
Insgesamt	4 292 937	100	209 358,8	100	27 138,8	100	2 959,2	100	167 235,1	100	40 235,7	100

¹⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. - ²⁾ Summe der Einkünfte zuzüglich bestimmter Hinzurechnungsbeträge, abzüglich Altersentlastungsbetrag, Freibetrag für Land- und Forstwirte, Ausbildungsplatz-Abzugsbetrag, abziehbarer ausländischer Steuern, ausgeglichener Verluste und Verlusten nach § 2 AuslInvG. - ³⁾ Gesamtbetrag der Einkünfte vermindert um Sonderausgaben, Freibetrag für freie Berufe, Verlustabzug und außergewöhnliche Belastungen. - ⁴⁾ 1986 ohne nichtveranlagte Arbeitnehmer. - ⁵⁾ Anteil der Jahreslohn- und festgesetzten Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte. - ⁶⁾ Versicherungs- und Bausparbeiträge im Rahmen bestimmter Höchstgrenzen, Spenden, gezahlte Kirchensteuer, Verlustabzug u. a. m. - ⁷⁾ U. a. Unterstützung bedürftiger Personen, Pauschbeträge für Körperbehinderte. - ⁸⁾ Einkommen vermindert um Alters-, Haushalts-, Kinderfreibetrag, Härteausgleich. - ⁹⁾ Alleinstehende Personen und getrennt veranlagte Ehegatten. - ¹⁰⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten und unter bestimmten Voraussetzungen verwitwete Personen.

4. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1989 nach überwiegender Einkunftsart

Überwiegende Einkunftsart	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾			Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾					Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer		
				insgesamt			je Steuerpflichtigen				
	Anzahl	Anteil in %	Veränderung gegenüber 1986 in %	Mill. DM	Anteil in %	Veränderung gegenüber 1986 in %	DM	Veränderung gegenüber 1986 in %	Mill. DM	Anteil in %	Veränderung gegenüber 1986 in %
Land- und Forstwirtschaft	50 717	1,2	0,6	2 108	1,0	34,4	41 566	33,5	221	0,6	89,3
Gewerbebetrieb	226 554	5,3	9,1	28 018	13,4	46,5	123 669	34,4	8 301	20,6	41,4
Selbständige Arbeit	68 334	1,6	21,1	8 954	4,3	33,0	131 026	9,9	2 819	7,0	29,1
Nichtselbständige Arbeit	3 726 319	86,8	0,6	162 993	77,9	18,2	43 741	17,4	27 064	67,3	19,3
Kapitalvermögen	58 344	1,4	26,1	3 429	1,6	17,2	58 779	- 7,0	1 142	2,8	10,1
Vermietung und Verpachtung	48 781	1,1	- 0,1	2 400	1,1	23,8	49 197	23,9	599	1,5	28,6
Sonstige Einkünfte	113 888	2,6	17,3	1 457	0,7	29,4	12 792	10,3	90	0,2	18,9
Insgesamt	4 292 937	100	2,0	209 359	100	22,2	48 768	19,8	40 236	100	24,0

5. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1989 nach Größenklassen des zu versteuernden Einkommens

Größenklasse nach dem zu versteuernden Einkommen in DM	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ^{1) 3)}		Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾		Sonderausgaben		Außergewöhnliche Belastungen		Zu versteuerndes Einkommen		Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%

Nach der Grundtabelle Besteuerte⁴⁾

1 bis unter 4 806 ...	331 847	15,7	1 703	2,6	611	7,6	91	10,2	812	1,5	6	0,0
4 806 bis unter 5 670 ...	68 562	3,2	592	0,9	170	2,1	21	2,3	359	0,6	8	0,1
5 670 bis unter 8 154 ...	139 653	6,6	1 519	2,4	400	5,0	56	6,2	951	1,8	63	0,5
8 154 bis unter 18 036 ...	398 184	18,9	7 333	11,3	1 520	18,9	217	24,0	5 172	9,6	717	5,6
18 036 bis unter 32 022 ...	651 911	31,0	19 887	30,6	2 693	33,5	290	32,2	16 313	30,3	3 059	23,8
32 022 bis unter 50 004 ...	369 786	17,6	16 424	25,3	1 653	20,6	142	15,8	14 300	26,5	3 323	25,9
50 004 bis unter 75 006 ...	103 045	4,9	6 833	10,5	551	6,9	50	5,6	6 097	11,3	1 769	13,8
75 006 bis unter 120 042 ...	29 386	1,4	2 936	4,5	202	2,5	20	2,2	2 652	4,9	932	7,3
120 042 bis unter 130 032 ...	1 906	0,1	262	0,4	17	0,2	2	0,2	238	0,4	94	0,7
130 032 bis unter 250 020 ...	7 891	0,4	1 472	2,3	87	1,1	8	0,9	1 348	2,5	581	4,5
250 020 bis unter 500 040 ...	2 612	0,1	967	1,5	49	0,6	3	0,3	894	1,7	429	3,3
500 040 bis unter 1 000 026 ...	1 003	0,1	734	1,1	29	0,4	1	0,1	693	1,3	341	2,7
1 000 026 oder mehr	733	0,0	4 285	6,6	51	0,6	1	0,0	4 097	7,6	1 511	11,8
Zusammen	2 106 519	100	64 947	100	8 033	100	902	100	53 926	100	12 833	100

Nach der Splittingtabelle Besteuerte³⁾

1 bis unter 9 612 ...	171 506	7,9	2 679	1,9	1 017	5,4	212	10,6	869	0,8	9	0,0
9 612 bis unter 11 340 ...	36 530	1,7	860	0,6	270	1,4	48	2,4	383	0,3	11	0,0
11 340 bis unter 16 308 ...	120 869	5,6	3 402	2,4	957	5,1	145	7,2	1 682	1,5	108	0,4
16 308 bis unter 36 072 ...	667 054	31,1	26 884	18,7	5 699	30,2	563	28,0	17 568	15,5	2 395	8,7
36 072 bis unter 64 044 ...	701 307	32,7	43 761	30,4	5 899	31,2	568	28,3	34 245	30,2	6 298	23,0
64 044 bis unter 100 008 ...	300 711	14,0	27 716	19,2	2 782	14,7	280	14,0	23 347	20,6	5 405	19,7
100 008 bis unter 150 012 ...	89 162	4,2	12 147	8,4	999	5,3	105	5,2	10 580	9,3	3 048	11,1
150 012 bis unter 240 084 ...	34 316	1,6	7 100	4,9	511	2,7	47	2,3	6 320	5,6	2 219	8,1
240 084 bis unter 260 064 ...	3 351	0,2	926	0,6	60	0,3	5	0,2	837	0,7	327	1,2
260 064 bis unter 500 040 ...	15 017	0,7	5 667	3,9	325	1,7	23	1,2	5 191	4,6	2 242	8,2
500 040 bis unter 1 000 080 ...	4 841	0,2	3 490	2,4	162	0,9	8	0,4	3 261	2,9	1 551	5,7
1 000 080 bis unter 2 000 052 ...	1 561	0,1	2 231	1,6	83	0,4	2	0,1	2 112	1,9	1 031	3,8
2 000 052 oder mehr	911	0,0	7 123	5,0	135	0,7	1	0,1	6 913	6,1	2 757	10,1
Zusammen	2 147 136	100	143 986	100	18 899	100	2 007	100	113 308	100	27 401	100
Insgesamt	4 253 655	x	208 933	x	26 932	x	2 909	x	167 234	x	40 234	x

1) Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. - 2) Summe der Einkünfte zuzüglich bestimmter Hinzurechnungsbeträge abzüglich Altersentlastungsbetrag, Freibetrag für Land- und Forstwirte, Ausbildungsplatz-Abzugsbetrag, abziehbarer ausländischer Steuern, ausgeglichener Verluste und Verlusten nach § 2 AuslinVG. - 3) Ohne Steuerpflichtige mit negativem zu versteuernden Einkommen. - 4) Alleinstehende Personen und getrennt veranlagte Ehegatten. - 5) Zusammen veranlagte Ehegatten und unter bestimmten Voraussetzungen verwitwete Personen.

III. Körperschaftsteuer

- Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistiken 1986 und 1989 -

1. Körperschaftsteuerpflichtige 1986 und 1989 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige ¹⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾		Einkommen ²⁾		Festgesetzte Körperschaftsteuer ³⁾	
	1986	1989	1986	1989	1986	1989	1986	1989
	Anzahl		Millionen DM					
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen	27 567	35 120	14 310,0	15 529,4	13 933,5	14 813,1	6 043,2	6 009,3
Unbeschränkt steuerpflichtige Organgesellschaften mit positivem Einkommen	894	1 511	1 651,7	2 162,0	1 644,6	2 150,2	36,8	11,8
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen	181	244	103,3	71,4	102,6	60,7	51,1	29,6
Steuerpflichtige mit positivem Einkommen insgesamt	28 642	36 875	16 065,0	17 762,8	15 680,7	17 024,0	6 131,1	6 050,7
Außerdem Verlustfälle der unbeschränkt Steuerpflichtigen	32 907	43 861	- 2 628,6	- 3 997,6	- 3 449,9	- 5 724,0	- 17,6	28,7
unbeschränkt steuerpflichtigen Organgesellschaften	457	793	- 562,2	- 1 021,0	- 563,3	- 1 021,8	2,2	0,3

2. Körperschaftsteuerpflichtige 1986 und 1989 nach Körperschaftsarten

Art der Körperschaft	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen									
	Steuerpflichtige ¹⁾				Einkommen ²⁾				Festgesetzte Körperschaftsteuer ³⁾	
	1986		1989		1986		1989		1986	1989
	Anzahl	%	Anzahl	%	Millionen DM				Millionen DM	%
Kapitalgesellschaften	24 400	85,7	30 726	83,9	13 135,8	15 355,0	90,5	4 854,5	5 225,9	86,8
dav. Aktiengesellschaften	242	0,8	290	0,8	5 816,9	6 178,5	36,4	2 180,2	2 231,3	37,1
Gesellschaften mit beschränkter Haftung ..	24 158	84,9	30 436	83,1	7 318,9	9 176,5	54,1	2 674,3	2 994,6	49,7
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	1 165	4,1	1 072	2,9	605,8	532,2	3,1	314,1	263,3	4,4
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	17	0,1	14	0,0	140,9	168,5	1,0	65,2	81,7	1,3
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	496	1,7	341	0,9	1 448,9	588,4	3,5	721,3	290,2	4,8
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige	2 383	8,4	4 478	12,3	246,7	319,2	1,9	124,9	160,0	2,7
Insgesamt	28 461	100	36 631	100	15 578,1	16 963,3	100	6 080,0	6 021,1	100

3. Körperschaftsteuerpflichtige 1986 und 1989 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen									
	Steuerpflichtige ¹⁾				Einkommen ²⁾				Festgesetzte Körperschaftsteuer ³⁾	
	1986		1989		1986		1989		1986	1989
	Anzahl	%	Anzahl	%	Millionen DM				Millionen DM	%
1 bis unter 12 000	11 444	40,2	14 608	39,9	49,0	63,7	0,4	18,2	21,3	0,4
12 000 bis unter 25 000	3 335	11,7	4 137	11,3	52,6	65,7	0,4	22,2	28,3	0,4
25 000 bis unter 50 000	3 332	11,7	4 362	11,9	105,5	141,3	0,8	46,1	58,3	1,0
50 000 bis unter 100 000	3 058	10,7	4 249	11,6	196,6	274,0	1,6	81,6	110,6	1,8
100 000 bis unter 200 000	2 514	8,8	3 357	9,2	331,6	437,3	2,6	138,1	173,3	2,9
200 000 bis unter 500 000	2 350	8,3	2 909	8,0	708,5	865,4	5,1	296,8	335,8	5,6
500 000 bis unter 1 Mill.	989	3,5	1 291	3,5	666,2	859,9	5,0	269,8	328,0	5,4
1 Mill. bis unter 2 Mill.	570	2,0	768	2,1	769,9	1 012,3	5,9	295,3	373,9	6,2
2 Mill. bis unter 5 Mill.	436	1,5	519	1,4	1 305,3	1 555,3	9,2	506,2	571,7	9,5
5 Mill. bis unter 10 Mill.	225	0,8	190	0,5	1 566,7	1 282,8	7,6	589,6	414,1	6,9
10 Mill. bis unter 20 Mill.	108	0,4	126	0,3	1 409,8	1 608,9	9,5	537,9	515,6	8,6
20 Mill. oder mehr	100	0,4	115	0,3	8 416,4	8 796,7	51,9	3 278,2	3 090,2	51,3
Insgesamt	28 461	100	36 631	100	15 578,1	16 963,3	100	6 080,0	6 021,1	100

¹⁾ Einschließlich Nichtsteuerbelastete. - ²⁾ Bei Organgesellschaften nach Zurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens. - ³⁾ Bei Organgesellschaften nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

IV. Umsatzsteuer

- Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1992 -

1. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1992 nach Größenklassen des steuerbaren Umsatzes

Größenklasse nach dem steuerbaren Umsatz in DM	Steuerpflichtige ¹⁾			Steuerbarer Umsatz ²⁾			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung gegenüber 1990	Mill. DM	Anteil	Ver- änderung gegenüber 1990	Mill. DM	Anteil	Ver- änderung gegenüber 1990
25 000 bis unter 50 000	60 732	13,2	16,8	2 239,6	0,2	16,1	61,7	0,3	- 3,1
50 000 bis unter 100 000	77 373	16,8	10,9	5 627,5	0,6	10,5	227,2	1,0	4,1
100 000 bis unter 250 000	109 004	23,7	7,0	17 804,9	1,8	6,9	855,0	3,8	9,9
250 000 bis unter 500 000	72 139	15,7	6,3	25 730,1	2,6	6,2	1 178,7	5,3	5,6
500 000 bis unter 1 Mill.	56 234	12,2	9,3	39 733,7	4,0	9,5	1 773,1	7,9	14,2
1 Mill. bis unter 2 Mill.	38 089	8,3	12,1	53 534,3	5,4	12,5	2 284,4	10,2	18,6
2 Mill. bis unter 5 Mill.	26 343	5,7	17,9	81 043,5	8,2	17,9	3 107,2	13,9	35,9
5 Mill. bis unter 10 Mill.	9 424	2,1	17,2	65 656,0	6,7	17,1	2 012,2	9,0	31,7
10 Mill. bis unter 25 Mill.	6 169	1,4	16,7	94 339,8	9,6	17,0	2 446,6	10,9	36,1
25 Mill. bis unter 50 Mill.	2 091	0,5	16,5	72 482,2	7,4	17,5	1 591,5	7,0	57,0
50 Mill. bis unter 100 Mill.	1 017	0,2	17,7	71 396,4	7,2	19,7	1 255,5	5,6	68,2
100 Mill. bis unter 250 Mill.	608	0,1	16,0	93 260,5	9,5	15,3	1 394,2	6,2	101,7
250 Mill. bis unter 500 Mill.	194	0,1	23,6	67 861,5	6,9	24,6	888,2	4,0	116,1
500 Mill. bis unter 1 Mrd.	94	0,0	25,3	67 579,5	6,8	33,2	511,6	2,3	x
1 Mrd. oder mehr	54	0,0	12,5	227 425,1	23,1	21,6	2 836,6	12,6	137,4
Insgesamt	459 565	100	10,4	985 714,6	100	18,5	22 423,7	100	48,7

2. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1992 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige ¹⁾			Steuerbarer Umsatz ²⁾			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung gegenüber 1990	Mill. DM	Anteil	Ver- änderung gegenüber 1990	Mill. DM	Anteil	Ver- änderung gegenüber 1990
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7 802	1,7	8,1	3 560,6	0,4	10,3	27,4	0,1	x
Produzierendes Gewerbe	102 357	22,3	4,7	467 299,8	47,4	13,7	11 102,9	49,5	52,6
dav. Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1 808	0,4	2,2	31 830,3	3,2	17,3	956,5	4,3	11,0
Verarbeitendes Gewerbe	60 185	13,1	2,4	361 572,1	36,7	10,1	6 069,6	27,1	71,0
Baugewerbe	40 364	8,8	8,4	73 897,4	7,5	33,4	4 076,8	18,1	42,3
Handel	123 928	27,0	5,2	296 705,7	30,1	17,7	4 330,0	19,3	43,2
dav. Großhandel	22 761	5,0	3,1	156 613,6	15,9	13,5	1 228,1	5,5	98,4
Handelsvermittlung	15 366	3,3	6,5	10 916,9	1,1	23,0	263,7	1,2	36,8
Einzelhandel	85 801	18,7	5,6	129 175,2	13,1	22,8	2 838,2	12,6	28,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19 878	4,3	10,5	27 278,4	2,8	19,9	500,0	2,2	35,1
Dienstleistungen ³⁾	199 666	43,4	17,1	180 852,1	18,3	34,9	6 448,8	28,8	43,5
dar. Gastgewerbe	45 722	9,9	3,9	19 049,9	1,9	13,6	1 091,3	4,9	13,5
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	14 912	3,2	15,6	11 186,4	1,1	29,9	310,3	1,4	53,0
Verlagsgewerbe	1 912	0,4	4,8	8 279,0	0,8	16,2	302,6	1,3	30,8
Rechts-, Steuerberatung, Wirt- schaftsprüfung und -bera- tung, techn. Beratung und Planung, Werbung ⁴⁾	58 995	12,8	21,8	50 813,7	5,2	41,4	2 613,0	11,7	47,5
Übrige Wirtschaftsbereiche ⁵⁾	5 934	1,3	21,2	10 018,0	1,0	18,4	14,6	0,1	60,4
Insgesamt	459 565	100	10,4	985 714,6	100	18,5	22 423,7	100	48,7

¹⁾ Ohne Steuerpflichtige mit einem steuerbaren Jahresumsatz unter 25 000 DM. - ²⁾ Ohne Umsatzsteuer. - ³⁾ soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht. - ⁴⁾ und andere Dienstleistungen für Unternehmen. - ⁵⁾ Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften, Sozialversicherung.

V. Vermögensteuer

1. Veranlagung zur Vermögensteuer zum 1. Januar 1993 nach Vermögensgruppen

Merkmal	Veranlagungen insgesamt	davon mit einem Gesamtvermögen ¹⁾ von ... DM							50 Mill. oder mehr
		unter 500 000	500 000	1 Mill.	2,5 Mill.	5 Mill.	10 Mill.		
			bis unter						
			1 Mill.	2,5 Mill.	5 Mill.	10 Mill.	50 Mill.		
Anzahl									
Veranlagte Vermögensteuerverpflichtigte	223 917	156 921	39 172	18 618	4 793	2 353	1 713	347	
dav. natürliche Personen	215 855	153 374	38 107	17 241	4 077	1 770	1 140	146	
juristische Personen ²⁾	8 062	3 547	1 065	1 377	716	583	573	201	
Millionen DM									
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	554	268	115	84	37	21	24	5	
Grundvermögen	33 748	12 764	7 759	6 569	2 688	1 739	1 624	605	
dav. inländisches	33 236	12 663	7 659	6 471	2 627	1 689	1 547	580	
ausländisches	512	101	100	98	61	50	77	25	
Betriebsvermögen ³⁾	73 071	683	1 267	4 158	4 390	6 307	16 992	39 274	
Sonstiges Vermögen	134 962	32 108	22 219	22 303	12 453	11 009	19 256	15 614	
dav. der unbeschränkt steuerpflichtigen									
Personen	134 616	32 089	22 201	22 276	12 425	10 984	19 177	15 464	
dar. Kapitalforderungen	19 799	5 582	3 410	3 202	1 741	1 440	2 547	1 877	
Zahlungsmittel, Sparguthaben und dergleichen nach Abzug des Freibetrags	41 913	15 402	8 587	6 890	3 280	2 455	3 690	1 609	
Anteile an Kapitalgesellschaften ...	36 863	3 809	3 886	5 523	3 949	4 240	8 158	7 298	
Festverzinsliche Wertpapiere	27 837	6 978	5 092	4 954	2 447	2 165	3 617	2 584	
Kapitalwert von Renten und Nießbrauchsrechten	2 515	451	480	645	334	198	294	113	
der beschränkt steuerpflichtigen									
Personen	346	19	18	27	28	25	79	150	
Rohvermögen zusammen ³⁾	242 333	45 821	31 360	33 112	19 568	19 074	37 899	55 499	
Schulden und sonstige Abzüge	27 785	6 279	4 465	5 288	3 097	2 674	3 842	2 140	
Gesamtvermögen	214 548	39 542	26 894	27 825	16 472	16 401	34 056	53 358	
Summe der Freibeträge	32 078	20 730	6 821	3 184	765	331	218	29	
dar. wegen Alters oder Behinderung	1 701	1 171	335	144	30	13	7	1	
Steuerpflichtiges Vermögen	182 360	18 735	20 054	24 631	15 705	16 068	33 837	53 330	
Jahressteuerschuld	970	95	100	125	81	84	181	304	

2. Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen zum 1. Januar 1993 nach der Beteiligung am Erwerbsleben

Beteiligung am Erwerbsleben	Anzahl der Veran- lagten	Vermögensarten				Roh- vermögen zu- sammen ³⁾	Gesamt- ver- mögen ⁵⁾	Steuer- pflich- tiges Ver- mögen ⁶⁾	Jahres- steuer- schuld
		Land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- ver- mögen ⁴⁾	Betriebs- ver- mögen ³⁾	Sonstiges Ver- mögen				
		Millionen DM							
Erwerbstätige	97 127	465	19 789	13 713	83 278	117 245	95 103	80 145	400
dav. Selbständige	53 113	434	14 471	13 064	59 656	87 625	70 367	61 158	305
dav. Land- und Forstwirte	6 103	321	1 102	214	4 955	6 592	5 375	4 382	22
Gewerbetreibende	35 207	100	9 893	11 808	40 806	62 607	50 708	44 582	223
freie Berufe	10 069	10	2 591	502	10 165	13 268	10 477	8 663	43
Sonstige	1 734	3	885	539	3 730	5 157	3 807	3 531	18
Nichtselbständige	44 014	31	5 318	648	23 623	29 620	24 735	18 987	95
dav. Arbeiter	5 485	7	366	13	1 485	1 871	1 724	1 122	6
Angestellte	30 612	17	3 919	552	18 196	22 684	18 667	14 602	73
Beamte	5 998	5	711	34	2 440	3 190	2 802	1 962	10
Sonstige	1 919	2	323	49	1 501	1 875	1 542	1 300	6
Nichterwerbstätige	115 034	81	13 356	760	49 724	63 921	58 761	41 535	207
dav. Rentner, Pensionäre u.a.	103 226	69	10 955	251	39 023	50 298	47 010	31 213	156
Sonstige	11 808	13	2 400	509	10 701	13 623	11 751	10 322	52
Insgesamt	212 161	546	33 145	14 473	133 002	181 166	153 864	121 680	607

¹⁾ bzw. Inlandsvermögen der im Ausland lebenden beschränkt Steuerpflichtigen. - ²⁾ Körperschaften, Personenvereinigungen und sonstige nichtnatürliche Personen. - ³⁾ Betriebliche Schulden sind bereits abgesetzt. - ⁴⁾ Inländisches und ausländisches Grundvermögen. - ⁵⁾ Rohvermögen abzüglich Schulden und sonstige Abzüge. - ⁶⁾ Gesamtvermögen abzüglich Freibeträge.

VI. Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Einheitswerte des Betriebsvermögens zum 1. Januar 1989 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Anlagevermögen					Umlaufvermögen	Rohbetriebsvermögen insgesamt		Schulden und sonstige Abzüge (einschl. Schachtelbeteiligungen)		Einheitswert
	Sachanlagen			Finanzanlagen							
	insgesamt	Betriebsgrundstücke ¹⁾									
		Mill. DM	Betriebe		Millionen DM						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	158	289	64	16	266	457	441	427	303	138	
dar. Landwirtschaft	9	20	4	1	6	22	16	22	8	8	
Energie- und Wasserversorgung,											
Bergbau	18 310	538	1 106	7 917	10 138	642	36 365	625	26 059	10 306	
Verarbeitendes Gewerbe	53 033	13 958	16 350	29 378	138 794	26 368	221 204	25 943	152 865	68 339	
dar. Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- u. Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	2 684	232	671	1 438	4 789	553	8 910	564	5 188	3 723	
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	1 429	365	444	217	2 102	818	3 748	800	2 425	1 323	
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	4 277	1 521	1 482	1 065	4 792	2 118	10 134	2 074	5 490	4 643	
Metallerzeugung und -bearbeitung	1 906	1 349	623	554	3 548	2 265	6 008	2 234	3 540	2 468	
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Büromaschinen und Datenverarbeitungsgeräte	14 217	1 789	3 926	4 648	41 337	3 976	60 203	3 898	42 758	17 445	
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors	13 520	1 264	3 879	16 235	59 645	4 526	89 400	4 464	67 836	21 564	
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	5 987	3 218	1 925	2 163	8 224	5 183	16 374	5 125	10 058	6 316	
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe ...	2 999	942	1 167	1 445	6 831	2 110	11 275	2 069	6 621	4 654	
Baugewerbe	4 418	5 436	1 488	904	16 587	13 774	21 909	13 373	16 744	5 165	
Handel	11 325	10 338	5 354	5 886	41 128	34 067	58 339	32 851	39 803	18 536	
dar. Großhandel	5 652	3 302	2 619	2 727	24 509	11 321	32 889	10 865	23 867	9 022	
Einzelhandel	4 944	6 689	2 419	2 888	13 663	20 435	21 495	19 785	13 222	8 273	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3 186	1 742	823	679	2 994	4 728	6 859	4 567	4 439	2 419	
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	13 661	1 344	4 226	139 040	430 715	2 281	583 416	2 515	555 090	28 326	
dav. Kreditinstitute	7 357	1 252	2 324	81 246	415 758	1 109	504 361	1 406	482 313	22 048	
Versicherungsgewerbe	6 101	44	1 881	57 355	13 609	83	77 065	103	71 123	5 942	
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	203	48	20	439	1 349	1 089	1 990	1 006	1 654	336	
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	16 979	9 583	6 997	24 028	22 650	38 465	63 658	34 830	37 853	25 799	
dar. Gastgewerbe	1 865	3 651	1 240	158	881	5 672	2 904	5 318	1 511	1 393	
Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers und andere Dienstleistungen	263	256	66	41	317	1 153	621	1 091	382	240	
Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung und hygienische Einrichtungen	198	92	34	60	442	556	699	533	430	270	
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	507	328	137	1 215	1 797	2 156	3 519	1 947	2 355	1 164	
Verlagsgewerbe	794	102	226	765	1 955	1 006	3 514	956	2 069	1 445	
Gesundheits- und Veterinärwesen	617	579	165	60	756	4 213	1 434	3 694	548	886	
Rechts-, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen	1 882	907	661	7 305	8 070	10 935	17 257	10 028	11 299	5 951	
Beteiligungsgesellschaften	639	120	353	10 241	2 706	4 816	13 586	4 019	8 824	4 761	
Übrige Dienstleistungen	5 542	523	327	959	1 769	2 047	8 269	1 903	5 215	3 054	
Übrige Wirtschaftskreise	63	46	26	5	132	113	189	89	160	39	
Insgesamt	121 133	43 274	36 434	207 853	683 404	120 695	602 380	115 220	833 316	159 067	

¹⁾ Inländische und ausländische Betriebsgrundstücke; landwirtschaftliche, soweit zu einem gewerblichen Betrieb gehörend.

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) im Bundesgebiet seit 1992.....	337
2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet seit 1992.....	339
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten im Bundesgebiet seit 1992.....	339
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im Bundesgebiet seit 1992	340
5. Index der Großhandelsverkaufspreise im Bundesgebiet seit 1992 nach Wirtschaftszweigen	340
6. Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes im Bundesgebiet seit 1992 nach der Herkunft, dem Grad der Bearbeitung und dem vorwiegenden Verwendungsbereich der Güter	341
7. Index der Einfuhrpreise im Bundesgebiet seit 1992 nach Güter- und Warengruppen	342
8. Index der Ausfuhrpreise im Bundesgebiet seit 1992 nach Güter- und Warengruppen	342
9. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher und gewerblicher Erzeugnisse seit 1990	343

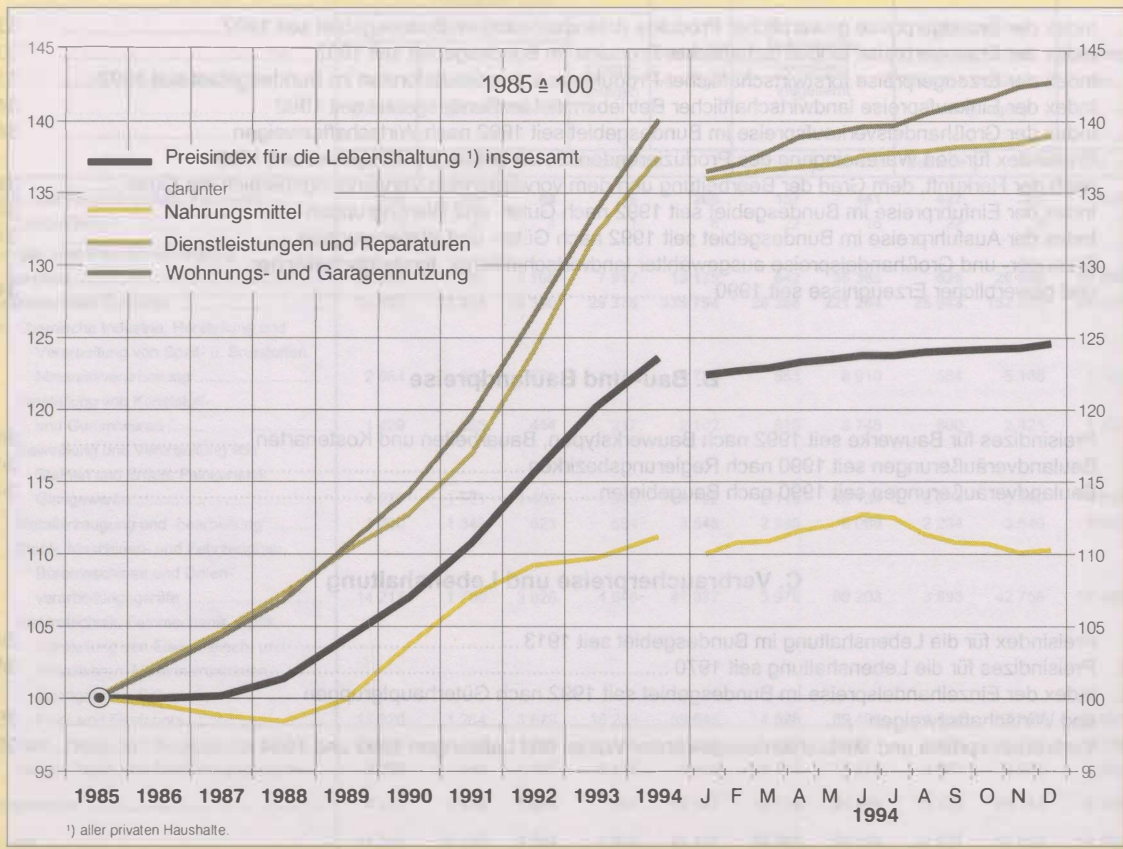
B. Bau- und Baulandpreise

1. Preisindizes für Bauwerke seit 1992 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten	345
2. Baulandveräußerungen seit 1990 nach Regierungsbezirken	346
3. Baulandveräußerungen seit 1990 nach Baugebieten	346

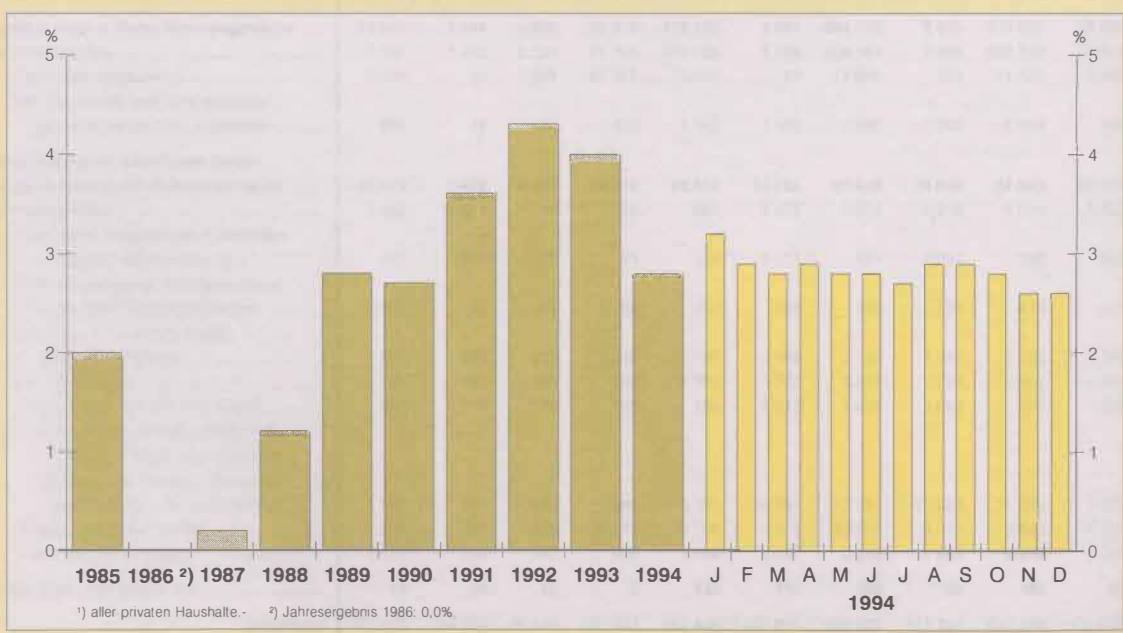
C. Verbraucherpreise und Lebenshaltung

1. Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet seit 1913	347
2. Preisindizes für die Lebenshaltung seit 1970	348
3. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet seit 1992 nach Güterhauptgruppen und Wirtschaftszweigen	351
4. Verbraucherpreise und Maßzahlen ausgewählter Waren und Leistungen 1993 und 1994	352

Preisindex für die Lebenshaltung seit 1985 nach ausgewählten Gütergruppen



Veränderung des Preisindex für die Lebenshaltung ¹⁾ gegenüber dem Vorjahr in % seit 1985



Allgemeine Anmerkungen

Aufgabe der **Preisstatistik** ist es, einen möglichst umfassenden Einblick in das vielfältige Preisgeschehen auf den einzelnen Stufen des Wirtschaftskreislaufs zu vermitteln. In der amtlichen Statistik werden daher regelmäßig und meist monatlich auf repräsentativer Grundlage Preise für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gewerbliche Güter der verschiedenen Wirtschaftsstufen, von Werk- und Dienstleistungen und Grundstücken sowie Wohnungsmieten erhoben.

Die amtliche Preisstatistik ist in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen ausgerichtet. Werden im Rahmen der Preisstatistik **Durchschnittspreise** (Unterabschnitt A, Tab. 9; Unterabschnitt C, Tab. 4) ausgewiesen, so können diese nur als grobe Anhaltspunkte für das absolute Preisniveau der betreffenden Güter angesehen werden. Darüberhinaus sollten diese Durchschnittspreise nicht für zeitliche Preisvergleiche verwendet werden, da sie auch sogenannte "unechte" Preisveränderungen - darunter sind z.B. Preisveränderungen aufgrund von Qualitätsänderungen, Markenwechsel, Berichtsstellenwechsel zu verstehen - enthalten. Intention der Preisstatistik ist es jedoch, nur die "reine" Preisentwicklung, d.h. ohne qualitätsbezogene Preiskomponenten, darzustellen. Hierfür werden aus den absoluten Preisen **Preis-messzahlen** gebildet, wobei "unechte" Preisänderungen eliminiert werden. Dadurch ergibt sich der Effekt, daß die Entwicklung der Durchschnittspreise von derjenigen der zugehörigen Preis-messzahlen, die alleine zur Beobachtung der Preisentwicklung herangezogen werden sollten, abweichen können (Unterabschnitt C, Tab. 4).

Die Aggregation der Preis-messzahlen zu **Indexzahlen**, die die Preisveränderungen von Güterbündeln zum Ausdruck bringen, erfolgt durch Gewichtung der jeweiligen Güter nach ihrer Bedeutung hinsichtlich des Umsatzes oder des Verbrauchs. Preisindizes werden vor allem für Zwecke der Konjunkturbeobachtung, der Kaufkraftmessung bzw. der "Preisbereinigung" von Wertreihen herangezogen. Die Preisindizes für die Lebenshaltung (Unterabschnitt C, Tab. 1 und 2), die nach allgemeinem Konsens als Maßstab für die Entwicklung des Geldes in den Händen der Verbraucher gelten, werden häufig im Rahmen von Verträgen als Wertsicherungsmaßstäbe in Wertsicherungsklauseln verwendet, wodurch die Höhe der vereinbarten Geldzahlungen an die Entwicklung dieser Preisindizes gebunden ist.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Der **Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)** mißt die Entwicklung der Preise für die im Inland von den Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung, des Bergbaus sowie des Verarbeitenden Gewerbes hergestellten und im Inland abgesetzten Erzeugnisse. Zur Berechnung stehen im früheren Bundesgebiet für über 2 200 ausgewählte Güterarten insgesamt rund 13 500 Einzelpreisreihen zu Verfügung. Das derzeit zugrundeliegende Wägungsschema ist aus den gewerblichen Inlandsumsätzen im Basisjahr 1991 abgeleitet.

Der **Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte** mißt die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft beim Absatz im Inland. Gegenwärtig werden im früheren Bundesgebiet 161 Güterarten mit insgesamt etwa 1 150 Preisreihen in die Berechnung einbezogen. Das zugrundeliegende Wägungsschema wurde aus den Werten der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr 1985 ermittelt.

Der **Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte** zeigt die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz auf dem Inlandsmarkt auf. In die Indexberechnung gehen Einzelpreise für 73 Holzarten und -sorten, Güte- und Stärkeklassen ein. Die Gewichtung erfolgt mit den Verkaufserlösen der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr 1985.

Der **Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel** dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabenseite der Landwirtschaft; er zeigt die Entwicklung der Einkaufspreise der von landwirtschaftlichen Betrieben gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Derzeit werden in die Indexberechnung für das frühere Bundesgebiet 195 Güterarten mit etwa 4 500 Einzelpreisreihen einbezogen. Der Gewichtung liegen die Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr 1985 zugrunde.

Der **Index der Großhandelsverkaufspreise** stellt die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren dar, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind. Dem Index für das frühere Bundesgebiet liegen zusammen rund 6 800 Einzelpreisreihen für exakt 1 026 Preisrepräsentanten zugrunde. Das Wägungsschema beruht auf den Umsätzen des Großhandels im Basisjahr 1985.

Der **Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes** mißt die Entwicklung der Preise von Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffen inländischen und ausländischen Ursprungs, die von inländischen Unternehmen des Produzierenden Gewerbes gekauft und verarbeitet bzw. verbraucht werden. Als Gewichte im Rahmen der Indexberechnung für das frühere Bundesgebiet dienen die jeweiligen Anteile am Gesamtwert der für die Verwendung im Produzierenden Gewerbe bestimmten Wareneingänge im Basisjahr 1985.

Der **Index der Einfuhrpreise** weist als Inputpreisindex die Entwicklung der Einkaufspreise der vom Ausland in die deutsche Volkswirtschaft hereinkommenden Warenströme nach. Gegenwärtig werden im gesamten Bundesgebiet rund 2 500 Berichtsstellen nach ihren Einfuhrpreisen befragt. Das Wägungsschema für die Indexberechnung ergibt sich derzeit aus den Einfuhrwerten des Basisjahres 1991, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Der **Index der Ausführpreise** mißt als Outputpreisindex die Entwicklung der Verkaufspreise der aus der deutschen Volkswirtschaft hinausgehenden Warenströme. Derzeit sind im Bundesgebiet etwa 3 000 Exportfirmen in die Preiserhebung einbezogen. Das Wägungsschema beruht auf den Ausfuhrwerten des Basisjahres 1991, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Erzeugerpreise bzw. Großhandelspreise werden in der Regel bei Erzeugerfirmen oder Auktionen bzw. über den Großhandel sowie auf wichtigen Großmärkten und Warenbörsen erfragt. In Bayern melden im Rahmen der Erzeugerpreisstatistik rund 1 400 Berichtsstellen monatlich etwa 3 100 Einzelpreise. Im Bereich des Großhandels sind rund 180 Berichtsstellen mit monatlich knapp 1 400 Einzelpreismeldungen vertreten.

Die **Preisindizes für Bauwerke** bringen die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerkstypen des Hoch- und Tiefbaus sowie für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden zum Ausdruck. Erfasst werden bei ausgewählten Baufirmen Preise für derzeit 220 repräsentative Regelbauleistungen. Für diese werden in Bayern von etwa 700 Berichtsfirmen der Bauindustrie und des Bauhandwerks in den Berichtsmonaten Februar, Mai, August und November jeweils insgesamt rund 4 200 Einzelpreise gemeldet. Die bundeseinheitlichen Wägungsschemata, die den Berechnungen der Baupreisindizes zugrundeliegen, werden aus Abrechnungsunterlagen des jeweiligen Basisjahres - derzeit ist dies das Jahr 1991 - gewonnen. Die Gewichte entsprechen dabei den gemittelten Kostenanteilen der Bauleistungen an den Gesamtkosten des entsprechenden Bauwerks.

Der **Preisindex für Wohngebäude insgesamt** faßt die Preisentwicklung aller Bauleistungen an Wohngebäuden zusammen. Er zeigt somit die Entwicklung der "reinen Baukosten" auf und gilt - zuletzt deshalb, da er auf Bundesebene durchgehend seit 1913 vorliegt - als der "Baukostenindex" schlechthin. Ergänzend hierzu werden auch Baupreisindizes für "Ein- und Zweifamiliengebäude", "Mehrfamiliengebäude" und "Gemischtgenutzte Gebäude" berechnet.

Für die Bauleistungen an Nichtwohngebäuden werden besondere **Preisindizes für Nichtwohngebäude** - dies sind Preisindizes für Bürogebäude, gewerbliche Betriebsgebäude und landwirtschaftliche Betriebsgebäude - ermittelt. Unter der Bezeichnung **"Preisindizes für sonstige Bauwerke"** werden die Preisentwicklungen im "Straßenbau", bei "Brücken im Straßenbau", "Ortskanälen", "Staudämmen" und "Kläranlagen" nachgewiesen.

Im Rahmen der **Statistik der Kaufwerte von Bauland** werden sämtliche Veräußerungen unbebauter, nicht landwirtschaftlich genutzter Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und eine Fläche von mehr als 100 m² besitzen, erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Finanzämter, die die Daten aus den Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare entnehmen und an die Statistischen Landesämter weiterleiten. Aufbereitet werden die Daten vierteljährlich und jährlich nach den Merkmalen "Veräußerungsfälle", "Fläche", "Kaufsumme" sowie "durchschnittlicher Kaufwert (DM je m²)" in regionaler Aufgliederung sowie nach Gemeindegrößenklassen, Preisklassen, Baugebieten und Baulandarten.

Die **Preisindizes für die Lebenshaltung** messen die Preisentwicklung auf der Stufe des privaten Verbrauchs. Hierzu werden monatlich für rund 660 Güter des privaten Verbrauchs in 21 bayerischen Berichtsgemeinden bei ausgewählten Unternehmen des Einzelhandels, des Handwerks, des Beherbergungs- und Gastgewerbes bzw. bei ausgewählten Dienstleistungsunternehmen, Mietern und Vermietern privat genutzter Wohnungen Preiserhebungen durchgeführt. Aus diesen Verbraucherpreiserhebungen der Länder und den für das Bundesgebiet zentral erhobenen Preisen werden die Preisindizes für die Lebenshaltung im Bundesgebiet und in einigen Ländern, darunter auch Bayern, berechnet. Die für die Zwecke der Indexberechnung durchgeführte, bundeseinheitliche Gewichtung der Preismeßzahlen, die aus den erhobenen **Verbraucherpreisen** abgeleitet werden, erfolgt über die durchschnittlichen Ausgaben für den privaten Verbrauch bei den zugrundeliegenden Haushalten im Basisjahr 1985. Es werden folgende Preisindizes für die Lebenshaltung berechnet:

- **Preisindizes für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte:** Der statistische Durchschnittshaushalt besteht aus 2,3 Haushaltsmitgliedern mit monatlichen Verbrauchsausgaben von 3 105 DM je Haushalt im Basisjahr 1985.
- **Preisindizes für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen:** Die Haushalte setzen sich aus 2 Erwachsenen und 2 Kindern, darunter mindestens ein Kind unter 15 Jahren, zusammen. Die monatlichen Verbrauchsausgaben betragen im Basisjahr 1985 4 964 DM je Haushalt.
- **Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen:** Im Haushalt leben 2 Erwachsene und 2 Kinder, darunter mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Die Indexberechnung geht von monatlichen Verbrauchsausgaben in Höhe von 3 044 DM je Haushalt im Basisjahr 1985 aus.
- **Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen:** Der Haushalt besteht aus 2 Erwachsenen, deren monatliche Verbrauchsausgaben im Basisjahr 1985 zusammen durchschnittlich 1 526 DM betragen.

Der **Index der Einzelhandelspreise** spiegelt die Preisentwicklung auf der Stufe des Einzelhandelsverkaufs wider. In die Indexberechnungen für das frühere Bundesgebiet sind rund 600 Waren einbezogen. Als Indexgewichte dienen die Umsätze im Einzelhandel im Basisjahr 1985.

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) im Bundesgebiet seit 1992

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
1991 = 100

Gütergruppe, -zweig, -klasse und -art	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹⁾ im Bundesgebiet ²⁾					
	1992	1993	1994	1992	1993	1994
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	101,4	101,4	102,0	1,4	0,0	0,6
Investitionsgüter ³⁾	102,8	104,4	104,8	2,8	1,6	0,4
Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel) ³⁾	102,8	104,4	106,0	2,8	1,6	1,5
Elektrizität, Erdgas, Fernwärme, Wasser⁴⁾⁵⁾	99,3	98,9	99,0	- 0,7	- 0,4	0,1
Elektrizität ⁴⁾⁵⁾	100,5	101,0	101,4	0,5	0,5	0,4
Erdgas ⁵⁾	94,9	90,6	88,1	- 5,1	- 4,5	- 2,8
Fernwärme	101,8	102,6	103,1	1,8	0,8	0,5
Wasser ⁵⁾	107,7	116,0	125,8	7,7	7,7	8,4
Bergbauliche Erzeugnisse (ohne Erdgas)	104,2	104,8	105,0	4,2	0,6	0,2
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	101,6	101,7	102,4	1,6	0,1	0,7
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	98,8	96,2	98,4	- 1,2	- 2,6	2,3
Mineralölerzeugnisse	99,0	97,8	103,9	- 1,0	- 1,2	6,2
Kraftstoffe	102,8	102,6	112,7	2,8	- 0,2	9,8
Heizöle	86,7	85,4	79,3	- 13,3	- 1,5	- 7,1
Heizöl, leicht	86,2	85,2	77,6	- 13,8	- 1,2	- 8,9
Heizöl, schwer	89,8	86,2	88,2	- 10,2	- 4,0	2,3
Flüssiggas	81,2	76,9	67,2	- 18,8	- 5,3	- 12,6
Schmieröle	99,8	90,6	92,3	- 0,2	- 9,2	1,9
Bitumen	91,4	72,7	80,2	- 8,6	- 20,5	10,3
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	104,0	106,5	108,1	4,0	2,4	1,5
Natursteine	103,6	106,8	108,4	3,6	3,1	1,5
Sand und Kies	109,2	116,0	121,0	9,2	6,2	4,3
Portlandzement nach DIN 1164	104,7	107,7	109,9	4,7	2,9	2,0
Bearbeiteter Kalk- und Dolomitstein	102,2	103,3	104,1	2,2	1,1	0,8
Grobkeramische Erzeugnisse	102,1	103,2	103,5	2,1	1,1	0,3
Betonerzeugnisse (einschl. Kalksandsteine)	105,0	107,7	108,8	5,0	2,6	1,0
Isolierplatten, -matten und -matratzen	98,5	96,6	96,1	- 1,5	- 1,9	- 0,5
Schleifmittel	102,5	103,8	104,6	2,5	1,3	0,8
Eisen und Stahl	97,1	90,8	92,9	- 2,9	- 6,5	2,3
Erzeugnisse der Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	96,7	90,6	93,3	- 3,3	- 6,3	3,0
Erzeugnisse der Stahlrohrwerke	100,1	92,8	92,8	0,1	- 7,3	0,0
Erzeugnisse der Schmiede-, Press- und Hammerwerke	96,6	89,6	86,1	- 3,4	- 7,2	- 3,9
NE-Metalle und -Metallhalbzeug ⁶⁾	94,3	87,9	95,0	- 5,7	- 6,8	8,1
NE-Metalle und Edelmetalle, roh	93,5	86,6	99,1	- 6,5	- 7,4	14,4
NE-Metallhalbzeug und Edelmetallhalbzeug	94,8	88,6	92,9	- 5,2	- 6,5	4,9
Gießereierzeugnisse	102,6	102,2	100,5	2,6	- 0,4	- 1,7
Eisen-, Stahl- und Temperguß	102,1	102,0	99,1	2,1	- 0,1	- 2,8
NE-Metallformguß	103,3	102,6	102,5	3,3	- 0,7	- 0,1
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	96,8	94,0	94,4	- 3,2	- 2,9	0,4
Drahterzeugnisse	94,9	91,4	92,4	- 5,1	- 3,7	1,1
Chemische Erzeugnisse	98,4	96,0	96,8	- 1,6	- 2,4	0,8
Industriechemikalien	94,9	90,8	96,9	- 5,1	- 4,3	6,7
Chemische Spezialerzeugnisse	99,4	97,4	96,7	- 0,6	- 2,0	- 0,7
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	96,8	91,5	92,0	- 3,2	- 5,5	0,5
Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe ⁷⁾	90,6	81,0	82,6	- 9,4	- 10,6	2,0
Gummiwaren	103,3	100,5	100,0	3,3	- 2,7	- 0,5
Bereifungen (Laufdecken)	105,1	97,0	97,0	5,1	- 7,7	0,0
Weichgummiwaren	102,1	102,8	101,9	2,1	0,7	- 0,9
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	102,7	104,0	104,2	2,7	1,3	0,2
Erzeugnisse der Stahlverformung	100,0	98,2	96,5	0,0	- 1,8	- 1,7
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	103,2	104,6	104,9	3,2	1,4	0,3
Dampfkessel	105,1	108,4	110,8	5,1	3,1	2,2
Zentralheizungskessel	105,2	108,6	111,2	5,2	3,2	2,4
Schienenfahrzeuge	102,7	105,6	106,7	2,7	2,8	1,0

¹⁾ Ausgewählte Güterklassen und -arten. - ²⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ³⁾ Zuordnung der Güter entsprechend ihrer vorwiegenden Verwendung. - ⁴⁾ In den Preisindizes für Elektrizität ist die Ausgleichsabgabe nach dem dritten Verstromungsgesetz berücksichtigt. - ⁵⁾ Bei Elektrizität, Erdgas und Wasser einschl. der Verkäufe der Weiterverarbeiter. - ⁶⁾ Einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug. - ⁷⁾ Ohne Preisrepräsentanten für Holzstoff.

Noch: 1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) im Bundesgebiet seit 1992

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

1991 = 100

Gütergruppe, -zweig, -klasse und -art	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹⁾ im Bundesgebiet ²⁾					
	1992	1993	1994	1992	1993	1994
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Noch: Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes						
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)						
Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	103,7	106,0	106,8	3,7	2,2	0,8
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	102,1	102,8	102,3	2,1	0,7	- 0,5
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	104,8	107,4	107,7	4,8	2,5	0,3
Baumaschinen	104,9	108,4	110,1	4,9	3,3	1,6
Nahrungsmittelmaschinen	103,4	106,5	107,0	3,4	3,0	0,5
Fördermittel	105,0	107,6	108,9	5,0	2,5	1,2
Papier- und Druckereimaschinen	103,7	106,0	105,0	3,7	2,2	- 0,9
Textilmaschinen	102,1	104,6	105,3	2,1	2,4	0,7
Kraftmaschinen ³⁾	103,0	105,0	105,6	3,0	1,9	0,6
Landmaschinen	104,5	109,3	111,0	4,5	4,6	1,6
Ackerschlepper	104,0	107,2	109,3	4,0	3,1	2,0
Wälzlager	104,6	106,3	107,7	4,6	1,6	1,3
Armaturen	100,3	97,5	96,5	0,3	- 2,8	- 1,0
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	105,4	109,2	111,2	5,4	3,6	1,8
Personenkraftwagen	103,6	106,1	106,5	3,6	2,4	0,4
Kombinationskraftwagen	104,4	107,6	108,0	4,4	3,1	0,4
Liefer- und Lastkraftwagen	104,2	107,6	106,4	4,2	3,3	- 1,1
Omnibusse und Obusse	103,5	106,6	108,3	3,5	3,0	1,6
Boote und Yachten	104,1	109,7	116,1	4,1	5,4	5,8
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	105,8	108,0	106,2	5,8	2,1	- 1,7
Eisen-, Blech- und Metallwaren	103,7	106,6	107,7	3,7	2,8	1,0
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	102,6	102,9	102,5	2,6	0,3	- 0,4
Fertigteilebauten im Hochbau	99,6	97,4	94,3	- 0,4	- 2,2	- 3,2
Elektrotechnische Erzeugnisse	108,1	114,5	120,3	8,1	5,9	5,1
Elektrische Geräte für Gewerbe und Haushalt	101,2	101,3	101,3	1,2	0,1	0,0
Elektrische Leuchten und Lampen	103,6	105,7	105,3	3,6	2,0	- 0,4
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	104,3	104,3	105,5	4,3	0,0	1,2
Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte und Einrichtungen	92,9	85,7	85,1	- 7,1	- 7,8	- 0,7
Elektrische Meß-, Prüf-, Regel-, Steuerungsgeräte und -einrichtungen	99,0	98,6	97,8	- 1,0	- 0,4	- 0,8
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	103,5	105,8	106,7	3,5	2,2	0,9
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete	101,6	102,0	102,3	1,6	0,4	0,3
Filme, Füllhalter u. ä.	102,2	103,9	105,0	2,2	1,7	1,1
Feinkeramische Erzeugnisse	104,1	107,4	109,4	4,1	3,2	1,9
Glas und Glaswaren	100,5	99,1	97,7	0,5	- 1,4	- 1,4
Flachglas	98,0	95,3	94,4	- 2,0	- 2,8	- 0,9
Hohlglas	100,1	97,9	99,0	0,1	- 2,2	1,1
Holzwaren	103,9	107,0	109,4	3,9	3,0	2,2
Papier- und Pappwaren	100,3	98,0	98,0	0,3	- 2,3	0,0
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	101,4	101,8	101,9	1,4	0,4	0,1
Kunststoffzeugnisse	100,2	99,6	98,5	0,2	- 0,6	- 1,1
Leder	101,8	100,9	100,8	1,8	- 0,9	- 0,1
Lederwaren und Schuhe	102,7	104,8	105,9	2,7	2,0	1,0
Lederwaren (einschl. Reiseartikel)	103,5	105,9	106,9	3,5	2,3	0,9
Schuhe	102,3	104,2	105,5	2,3	1,9	1,2
Textilien	101,6	101,0	101,5	1,6	- 0,6	0,5
Bekleidung und konfektionierte Textilien	102,4	104,6	105,0	2,4	2,1	0,4
Oberbekleidung, veredelte Pelzfelle und Pelzwaren	102,4	104,8	105,0	2,4	2,3	0,2
Wäsche für Herren und Damen	101,9	102,8	104,3	1,9	0,9	1,5
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	103,1	103,2	103,4	3,1	0,1	0,2
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	102,6	102,0	102,0	2,6	- 0,6	0,0
Fleisch und Fleischerzeugnisse	103,2	98,9	96,5	3,2	- 4,2	- 2,4
Fisch und Fischerzeugnisse	97,3	90,7	85,4	- 2,7	- 6,8	- 5,8
Milch und Milcherzeugnisse	102,4	102,4	102,1	2,4	0,0	- 0,3
Süßwaren	101,3	102,2	101,8	1,3	0,9	- 0,4
Backwaren	103,9	104,6	104,7	3,9	0,7	0,1
Tabakwaren	106,6	111,2	112,5	6,6	4,3	1,2

¹⁾ Ausgewählte Güterklassen und -arten. - ²⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ³⁾ Verbrennungsmotoren und Dampfturbinen.

2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet seit 1992

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

1985 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ¹⁾ im Bundesgebiet ²⁾					
	1992	1993	1994	1992	1993	1994
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen ³⁾			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt	91,9	84,7	86,5	- 2,3	- 7,8	2,1
Pflanzliche Produkte	88,7	84,1	91,5	- 12,9	- 5,2	8,8
Getreide und Hülsenfrüchte	78,8	68,8	62,4	- 3,5	- 12,7	- 9,3
Getreide	78,9	69,1	62,7	- 3,5	- 12,4	- 9,3
Hülsenfrüchte	69,6	44,6	38,3	0,9	- 35,9	- 14,1
Saat- und Pflanzgut	92,4	89,1	84,1	- 0,1	- 3,6	- 5,6
Getreidesaatgut	85,6	80,2	77,1	- 0,9	- 6,3	- 3,9
Hackfrüchtepflanzgut	118,4	123,6	104,1	4,9	4,4	- 15,8
Futterpflanzensaatgut	91,1	93,0	92,6	- 2,4	2,1	- 0,4
Ölsaaten (Winterraps)	139,2	135,5	132,7	1,2	- 2,7	- 2,1
Hackfrüchte	103,5	97,7	138,1	- 20,5	- 5,6	41,4
Speisekartoffeln	134,7	115,4	301,6	- 47,3	- 14,3	161,4
Zuckerrüben	96,5	95,3	95,3	0,0	- 1,2	0,0
Ölpflanzen (Raps)	24,9	30,9	35,5	- 59,4	24,1	14,9
Heu und Stroh	100,1	101,1	114,2	4,7	1,0	13,0
Sonderkulturerzeugnisse	96,5	95,7	100,4	- 13,1	- 0,8	4,9
Genußmittelpflanzen	100,2	90,5	94,4	- 0,6	- 9,7	4,3
Obst	109,9	92,2	100,8	- 34,1	- 16,1	9,3
Gemüse	96,3	94,0	107,3	- 16,3	- 2,4	14,1
Weinmost	50,0	58,7	64,4	- 22,6	17,4	9,7
Schnittblumen und Topfpflanzen	101,0	101,8	100,9	- 1,5	0,8	- 0,9
Tierische Produkte	93,1	85,0	84,7	2,2	- 8,7	- 0,4
Schlachtvieh	87,4	76,7	77,4	3,1	- 12,2	0,9
Rinder	82,7	83,3	81,8	4,2	0,7	- 1,8
Kälber	104,9	103,9	101,6	9,4	- 1,0	- 2,2
Schweine	90,7	68,8	72,3	2,3	- 24,1	5,1
Nutz- und Zuchtvieh	96,1	77,1	85,7	5,0	- 19,8	11,2
Milch	100,1	97,0	93,2	1,5	- 3,1	- 3,9
Eier	94,1	105,1	96,5	- 9,4	11,7	- 8,2
Wolle	17,7	15,5	25,2	- 2,2	- 12,4	62,6
Bienehonig	94,4	95,6	95,8	1,2	1,3	0,2

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungs- bzw. Einkommensausgleich; ausgewählte landwirtschaftliche Produkte. - ²⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ³⁾ Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Basisjahr 1985.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten im Bundesgebiet seit 1992

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

1985 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte ¹⁾ im Bundesgebiet ²⁾					
	1992	1993	1994	1992	1993	1994
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen ³⁾			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Rohholz insgesamt	91,6	79,7	86,9	15,8	- 13,0	9,0
Stammholz	94,9	83,9	93,2	20,6	- 11,6	11,1
Eiche B	69,5	69,4	69,6	- 5,7	- 0,1	0,3
Buche B	127,8	118,5	112,9	23,8	- 7,3	- 4,7
Fichte B	95,1	81,3	97,8	28,9	- 14,5	20,3
Kiefer B	95,5	88,7	89,9	13,0	- 7,1	1,4
Kiefer C	87,7	77,1	78,6	7,2	- 12,1	1,9
Schwellen, Buche	112,3	83,4	70,7	2,7	- 25,7	- 15,2
Industrieholz	77,9	61,8	60,2	- 3,3	- 20,7	- 2,6
Eiche	81,9	71,5	75,5	- 1,1	- 12,7	5,6
Buche	72,3	58,5	56,6	- 13,7	- 19,1	- 3,2
Fichte	79,6	62,2	60,3	- 0,7	- 21,9	- 3,1
Kiefer	84,0	65,2	64,2	11,6	- 22,4	- 1,5

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; ausgewählte forstwirtschaftliche Produkte. - ²⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ³⁾ Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Stärkeklassen mit den jeweiligen Vierteljahresumsätzen im Basisjahr 1985.

4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im Bundesgebiet seit 1992

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

1985 ± 100

Landwirtschaftliches Betriebsmittel	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ¹⁾ im Bundesgebiet ²⁾					
	1992	1993	1994	1992	1993	1994
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Landwirtschaftliche Betriebsmittel insgesamt	100,8	99,6	100,9	2,5	- 1,2	1,3
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	95,3	93,0	94,2	1,8	- 2,4	1,3
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	81,0	77,4	77,8	- 4,6	- 4,4	0,5
Einnährstoffdünger	81,4	78,4	78,7	- 4,7	- 3,7	0,4
Mehrnährstoffdünger	78,1	73,4	73,6	- 5,1	- 6,0	0,3
Sonstige Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	115,4	116,8	119,4	3,4	1,2	2,2
Futtermittel	81,9	79,1	74,9	1,5	- 3,4	- 5,3
Futtergetreide	76,0	68,9	59,8	- 3,6	- 9,3	- 13,2
Kleie (Weizenkleie)	82,5	79,3	74,2	- 1,0	- 3,9	- 6,4
Tierische Futtermittel	148,6	149,1	144,9	8,9	0,3	- 2,8
Mischfuttermittel	80,1	77,5	73,6	1,6	- 3,2	- 5,0
Heu und Stroh	95,7	93,2	101,2	4,2	- 2,6	8,6
Hülsenfrüchte	72,1	55,9	39,7	2,1	- 22,5	- 29,0
Saat- und Pflanzgut	103,0	104,5	104,2	2,0	1,5	- 0,3
Getreidesaatgut	93,8	92,2	87,7	- 0,1	- 1,7	- 4,9
Hackfrüchtesaatgut und -pflanzgut	123,4	123,2	121,2	4,2	- 0,2	- 1,6
Futterpflanzensaatgut	87,6	93,2	100,6	- 0,8	6,4	7,9
Gemüsesaatgut	127,9	134,1	139,1	3,5	4,8	3,7
Ölsaaten (Winterraps)	138,9	135,0	132,3	3,3	- 2,8	- 2,0
Zierpflanzensaatgut und -pflanzgut	119,1	127,7	136,2	8,5	7,2	6,7
Nutz- und Zuchtvieh	97,9	77,6	86,5	4,6	- 20,7	11,5
Ferkel	103,9	60,8	75,7	1,2	- 41,5	24,5
Pflanzenschutzmittel	120,1	130,4	126,6	- 0,2	8,6	- 2,9
Brenn- und Treibstoffe ³⁾	82,6	83,1	85,9	- 0,8	0,6	3,4
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	119,2	124,5	127,9	4,6	4,4	2,7
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude	132,8	139,3	143,4	6,8	4,9	2,9
Unterhaltung der Maschinen und Geräte ⁴⁾	122,8	127,7	132,3	4,4	4,0	3,6
Reparaturen ⁵⁾	125,1	131,3	136,7	5,2	5,0	4,1
Neubauten und neue Maschinen	124,4	128,2	130,0	4,5	3,1	1,4
Neubau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude	131,3	136,1	138,9	5,9	3,7	2,1
Neuanschaffung größerer Maschinen ⁶⁾	123,0	126,6	128,2	4,3	2,9	1,3

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; ausgewählte landwirtschaftliche Betriebsmittel. - ²⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ³⁾ Einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom. - ⁴⁾ Einschl. technische Hilfsmaterialien. - ⁵⁾ Ohne Reparaturen an Kfz. - ⁶⁾ Einschl. Kraftfahrzeuge.

5. Index der Großhandelsverkaufspreise im Bundesgebiet seit 1992 nach Wirtschaftszweigen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

1985 ± 100

Wirtschaftszweig	Index der Großhandelsverkaufspreise im Bundesgebiet ¹⁾					
	1992	1993	1994	1992	1993	1994
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Großhandel insgesamt	96,8	95,7	97,2	0,1	- 1,1	1,6
Großhandel mit ²⁾						
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	82,8	78,1	75,5	- 1,9	- 5,7	- 3,3
textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	61,9	61,6	72,3	- 8,8	- 0,5	17,4
technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	94,1	91,2	91,6	- 2,6	- 3,1	0,4
festen Brennstoffen, Mineralölzeugnissen	67,0	66,0	66,3	- 3,0	- 1,5	0,5
Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	91,3	86,2	88,6	- 5,6	- 5,6	2,8
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	119,2	122,6	125,6	4,4	2,9	2,4
Altmaterial, Reststoffen	54,3	59,5	72,4	- 12,8	9,6	21,7
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	100,1	96,8	99,2	- 0,3	- 3,3	2,5
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	109,5	111,6	113,4	2,6	1,9	1,6
Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	111,1	112,5	113,7	2,8	1,3	1,1
feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	104,5	106,1	107,9	2,3	1,5	1,7
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	116,1	118,7	119,9	3,3	2,2	1,0
pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen	110,8	111,4	112,2	3,0	0,5	0,7
Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art ³⁾	110,8	110,7	112,2	1,5	- 0,1	1,4

¹⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ²⁾ Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). - ³⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

6. Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes im Bundesgebiet seit 1992 nach der Herkunft, dem Grad der Bearbeitung und dem vorwiegenden Verwendungsbereich der Güter

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

1985 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes im Bundesgebiet ¹⁾					
	1992	1993	1994	1992	1993	1994
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Wareneingang insgesamt	89,9	88,1	89,3	- 1,2	- 2,0	1,4
Inländische Herkunft	99,6	98,3	99,4	0,2	- 1,3	1,1
Ausländische Herkunft	71,0	68,2	69,6	- 5,0	- 3,9	2,1
Nach der Herkunft						
Wareneingang aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	83,8	77,5	79,7	- 0,4	- 7,5	2,8
Inländische Herkunft	92,6	86,4	86,3	1,3	- 6,7	- 0,1
Ausländische Herkunft	63,3	56,8	64,2	- 5,8	- 10,3	13,0
Wareneingang aus dem Produzierenden Gewerbe	90,5	89,2	90,3	- 1,3	- 1,4	1,2
Inländische Herkunft	100,3	99,6	100,8	0,0	- 0,7	1,2
Ausländische Herkunft	71,7	69,2	70,1	- 4,8	- 3,5	1,3
Nach dem Grad der Bearbeitung						
Rohstoffe	72,0	69,4	71,2	- 2,6	- 3,6	2,6
Inländische Herkunft	91,6	89,6	92,5	0,8	- 2,2	3,2
Ausländische Herkunft	50,6	47,1	47,7	- 8,5	- 6,9	1,3
Rohstoffe für das Ernährungsgewerbe ²⁾	84,4	77,9	79,5	- 0,5	- 7,7	2,1
Inländische Herkunft	92,3	86,3	85,8	0,9	- 6,5	- 0,6
Ausländische Herkunft	61,2	53,0	60,7	- 5,8	- 13,4	14,5
Rohstoffe für das Produzierende Gewerbe (einschl. Wasser)	64,3	64,1	66,1	- 4,3	- 0,3	3,1
Inländische Herkunft	90,7	93,6	100,6	0,6	3,2	7,5
Ausländische Herkunft	47,9	45,6	44,4	- 9,5	- 4,8	- 2,6
Halb- und Fertigwaren	94,9	93,3	94,3	- 0,9	- 1,7	1,1
Inländische Herkunft	101,3	100,1	100,8	0,2	- 1,2	0,7
Ausländische Herkunft	80,1	77,6	79,4	- 3,7	- 3,1	2,3
Halb- und Fertigwaren für das Ernährungsgewerbe ³⁾	86,8	85,1	85,4	0,5	- 2,0	0,4
Inländische Herkunft	90,4	89,4	89,7	0,8	- 1,1	0,3
Ausländische Herkunft	77,6	74,0	74,4	- 0,8	- 4,6	0,5
Halb- und Fertigwaren für das Produzierende Gewerbe ⁴⁾	95,3	93,8	94,9	- 1,0	- 1,6	1,2
Inländische Herkunft	101,9	100,7	101,5	0,1	- 1,2	0,8
Ausländische Herkunft	80,2	77,8	79,6	- 4,0	- 3,0	2,3
Nach dem vorwiegenden Verwendungsbereich⁵⁾						
Wareneingang für die Energie- und Wasserversorgung, den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe ⁶⁾	87,5	85,0	86,3	- 1,8	- 2,9	1,5
Bergbauliche Erzeugnisse zur Weiterverarbeitung	41,4	39,1	35,8	- 11,0	- 5,6	- 8,4
Kunststoffe	82,9	77,8	77,5	- 7,8	- 6,2	- 0,4
Eisen-, Blech- und Metallwaren ⁷⁾	109,9	110,1	109,7	1,8	0,2	- 0,4
Organische Grundstoffe und Chemikalien	64,2	60,9	66,8	- 8,8	- 5,1	9,7
Wolle, Chemiefasern und Textilien	91,9	89,6	90,9	- 1,3	- 2,5	1,5
Eisenerze, Güter der Eisen- und Stahlerzeugung und -verarbeitung	89,9	88,3	90,1	- 3,0	- 1,8	2,0
Glas- und Glaswaren	105,7	103,2	100,1	0,9	- 2,4	- 3,0
Gummiwaren	107,8	105,2	104,1	2,0	- 2,4	- 1,0
Papier- und Pappwaren	115,0	115,1	115,5	2,0	0,1	0,3
Nahrungsmittelrohstoffe und -vorerzeugnisse	89,0	85,0	86,0	0,7	- 4,5	1,2
Wareneingang für das Baugewerbe ⁶⁾	112,4	113,9	115,8	2,5	1,3	1,7
Wareneingang für das Bauhauptgewerbe	110,0	111,7	114,0	2,7	1,5	2,1
Wareneingang für das Ausbaugewerbe	115,8	117,0	118,3	2,2	1,0	1,1
Energie, Brenn- und Treibstoffe	81,2	80,7	81,1	- 1,6	- 0,6	0,5
Erdgas	49,1	47,2	45,0	- 13,3	- 3,9	- 4,7
Kohle und Koks	107,9	108,3	108,9	3,9	0,4	0,6
Flüssige Kraft- und Brennstoffe (ohne Flüssiggas)	61,0	59,8	62,7	2,7	- 2,0	4,8
Betriebsstoffe	107,7	105,0	105,7	- 0,7	- 2,5	0,7

¹⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ²⁾ Einschl. lebendem Schlachtvieh. - ³⁾ Wareneingang (ohne Rohstoffe) aus der Landwirtschaft und Fischerei und dem Ernährungsgewerbe. - ⁴⁾ Ohne Wareneingang für das Ernährungsgewerbe aus der Landwirtschaft und Fischerei und dem Ernährungsgewerbe. - ⁵⁾ Ausgewählte Gütergruppen. - ⁶⁾ Nach dem vorwiegenden Verwendungsbereich zugeordnete Vorprodukte (einschl. Rohstoffe), ohne Hilfsstoffe (Energie, Brenn- und Treibstoffe) sowie ohne Betriebsstoffe (Verpackungsmaterial, Schmiermittel und Wasser). - ⁷⁾ Ohne Materialien für das Baugewerbe und ohne Verpackungsmaterial.

7. Index der Einfuhrpreise im Bundesgebiet seit 1992 nach Güter- und Warengruppen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
1991 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Einfuhrpreise im Bundesgebiet					
	1992	1993	1994	1992	1993	1994
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Einfuhr insgesamt	97,6	96,1	96,9	- 2,4	- 1,5	0,8
Güter aus EU-Ländern ¹⁾	98,4	96,2	96,2	- 1,6	- 2,2	0,0
Güter aus Drittländern ¹⁾	96,7	96,0	97,6	- 3,3	- 0,7	1,7

Nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik

Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	92,2	91,0	100,5	- 7,8	- 1,3	10,4
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	104,7	108,0	113,5	4,7	3,2	5,1
Fischereierzeugnisse	89,6	87,8	87,6	- 10,4	- 2,0	- 0,2
Erzeugnisse des Produzierenden Gewerbes ²⁾	97,9	96,4	96,7	- 2,1	- 1,5	0,3
Bergbauliche Erzeugnisse	86,1	81,8	76,6	- 13,9	- 5,0	- 6,4
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	98,8	97,4	98,2	- 1,2	- 1,4	0,8
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	93,9	90,1	92,5	- 6,1	- 4,0	2,7
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	101,0	101,5	101,6	1,0	0,5	0,1
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	99,7	99,0	99,0	- 0,3	- 0,7	0,0
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	101,1	96,1	95,9	1,1	- 4,9	- 0,2

Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Güter der Ernährungswirtschaft	96,9	93,8	97,8	- 3,1	- 3,2	4,3
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs	99,8	94,1	92,7	- 0,2	- 5,7	- 1,5
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs	95,7	93,6	99,9	- 4,3	- 2,2	6,7
Güter der gewerblichen Wirtschaft	97,7	96,4	96,8	- 2,3	- 1,3	0,4
Rohstoffe	89,8	84,6	82,6	- 10,2	- 5,8	- 2,4
Halbwaren	89,7	86,0	87,5	- 10,3	- 4,1	1,7
Fertigwaren	99,5	98,9	99,3	- 0,5	- 0,6	0,4

¹⁾ Jeweiliger Gebietsstand. - ²⁾ Ohne Baugewerbe, Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser.

8. Index der Ausfuhrpreise im Bundesgebiet seit 1992 nach Güter- und Warengruppen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
1991 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Ausfuhrpreise im Bundesgebiet					
	1992	1993	1994	1992	1993	1994
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Ausfuhr insgesamt	100,7	100,7	101,6	0,7	0,0	0,9
Güter für EU-Länder ¹⁾	100,6	99,9	100,6	0,6	- 0,7	0,7
Güter für Drittländer ¹⁾	100,6	101,6	102,8	0,6	1,0	1,2

Nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik

Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	98,0	94,4	100,5	- 2,0	- 3,7	6,5
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	93,9	86,6	87,9	- 6,1	- 7,8	1,5
Fischereierzeugnisse	89,1	82,7	82,4	- 10,9	- 7,2	- 0,4
Erzeugnisse des Produzierenden Gewerbes ²⁾	100,7	100,8	101,6	0,7	0,1	0,8
Bergbauliche Erzeugnisse	99,9	99,8	98,5	- 0,1	- 0,1	- 1,3
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	100,7	100,8	101,7	0,7	0,1	0,9
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	97,2	94,5	96,0	- 2,8	- 2,8	1,6
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	102,0	103,3	104,0	2,0	1,3	0,7
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	101,3	101,9	102,4	1,3	0,6	0,5
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	101,6	99,2	100,9	1,6	- 2,4	1,7

Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Güter der Ernährungswirtschaft	101,1	98,6	100,9	1,1	- 2,5	2,3
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs	103,5	99,6	99,6	3,5	- 3,8	0,0
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs	99,4	97,9	101,8	- 0,6	- 1,5	4,0
Güter der gewerblichen Wirtschaft	100,6	100,8	101,7	0,6	0,2	0,9
Rohstoffe	98,3	95,2	102,1	- 1,7	- 3,2	7,2
Halbwaren	96,0	93,4	96,0	- 4,0	- 2,7	2,8
Fertigwaren	100,9	101,3	102,0	0,9	0,4	0,7

¹⁾ Jeweiliger Gebietsstand. - ²⁾ Ohne Baugewerbe, Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser.

9. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher und gewerblicher Erzeugnisse seit 1990

Gegenstand der Nachweisung	Mengen- einheit	Erzeuger- und Großhandelspreise ¹⁾				
		1990	1991	1992	1993	1994
		Durchschnitt aus 12 Monatsangaben in DM				
Landwirtschaftliche Erzeugnisse						
Getreide, Durchschnittsqualität (Erzeugerpreis in vollen Waggonladungen frei Verladestation)						
Weichweizen (zur Brotherstellung)	1 000 kg	348,76	346,67	343,70	309,07	271,39
Roggen	1 000 kg	345,32	328,74	320,69	298,85	250,56
Futtergerste	1 000 kg	318,49	312,91	304,56	279,88	245,36
Braugerste	1 000 kg	410,92	374,87	365,27	346,37	299,07
Speisekartoffeln ²⁾ (Erzeugerpreis aus Meldungen des Erfassungshandels frei Lager des Erfassers)						
Festkochende Sorten	100 kg	22,35	28,27	20,20	15,76	26,31
Vorwiegend festkochende Sorten	100 kg	19,35	21,46	13,99	8,48	20,90
Hopfen ³⁾ , mit Siegel, nicht vertragsgebunden (Erzeugerpreis ab Boden des Erzeugers frei Siegelstelle an Hopfenhandel)						
Hallertauer prima	100 kg	1 425,00	750,00	866,67 ⁴⁾	175,00	525,00
Northern Brewer	100 kg	1 900,00	785,00	1 200,00 ⁴⁾	335,00	600,00
Spalter prima	100 kg	3 000,00 ⁵⁾	1 046,67 ⁴⁾	1 040,00 ⁶⁾	660,00	966,67 ⁴⁾
Nutz- und Zuchtvieh						
Ferkel, 8 bis 10 Wochen alt (Marktpreis frei Marktort)						
Handelsferkel, 20 bis 25 kg Gewicht	1 St.	106,62	114,27	115,99	78,25	84,34
Markenferkel, 20 kg Gewicht	1 St.	102,65	107,20	109,09	67,19	75,12
Schlachtvieh, lebend ⁷⁾ (Marktpreis frei Marktort)						
Bullen, Klasse A						
München	100 kg	378,69	354,41	354,30	349,71	345,21
Nürnberg	100 kg	377,52	358,76	357,11	349,78	343,79
Augsburg	100 kg	378,15	357,49	358,40	353,53	350,10
Memmingen	100 kg	365,45	327,49	336,74	339,13	336,39
Bayern ⁸⁾	100 kg	375,77	352,41	354,48	348,89	344,25
Kühe, Klasse B						
München	100 kg	279,69	232,59	265,43	273,55	270,44
Nürnberg	100 kg	279,17	229,72	262,42	274,30	271,63
Augsburg	100 kg	277,18	230,54	260,79	274,36	271,03
Memmingen	100 kg	250,73	202,39	236,23	247,65	244,17
Bayern ⁸⁾	100 kg	274,83	226,97	259,29	268,96	265,88
Färsen, Klasse A						
München	100 kg	354,50	317,50	321,60	334,80	335,07
Nürnberg	100 kg	348,30	305,00	315,50	327,95	332,52
Augsburg	100 kg	353,30	318,30	324,10	337,17	342,15
Memmingen	100 kg	345,10	300,60	309,00	321,00	330,21
Bayern ⁸⁾	100 kg	351,70	313,60	319,90	333,20	336,33
Schlachtvieh, geschlachtet ⁹⁾ (Marktpreis frei Marktort)						
Rinder ¹⁰⁾ , Handelsklasse I						
Südbayern	1 kg	5,81	5,23	5,63	5,72	5,57
Nordbayern	1 kg	5,86	5,13	5,45	5,61	5,50
Kälber ¹¹⁾ , Handelsklasse I						
Südbayern	1 kg	9,41	8,36	8,86	8,90	8,77
Nordbayern	1 kg	9,33	8,09	8,60	8,74	8,46
Schweine ¹¹⁾ , Handelsklasse E						
Südbayern	1 kg	3,52	3,51	3,65	2,76	2,84
Nordbayern	1 kg	3,37	3,42	3,57	2,69	2,76
Schweine ¹¹⁾ , Handelsklasse U						
Südbayern	1 kg	3,17	3,22	3,36	2,47	2,54
Nordbayern	1 kg	2,91	3,10	3,27	2,37	2,42
Vollmilch ¹²⁾ , vom Erzeuger ausgeliefert, 3,7% Fett und 3,4% Gesamteiweißgehalt (Erzeugerpreis ab Erfassungsstelle)	100 kg	62,05	60,53	62,01	57,96	56,31
Eier, Klasse A (Großhandelseinkaufspreis ab Packstation)	100 St.	12,80	13,48	11,85	13,17	12,17

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - ²⁾ Durchschnitt ohne die Monate Juli und August (Frühkartoffeln). - ³⁾ Sofern nicht anders vermerkt, Durchschnitt aus den Monaten September bis Dezember. - ⁴⁾ Durchschnitt aus den Monaten Oktober bis Dezember. - ⁵⁾ Durchschnitt entspricht dem Monat Oktober. - ⁶⁾ Durchschnitt entspricht dem Monat Dezember. - ⁷⁾ Mit den Lebendgewichten gewogener Durchschnitt. - ⁸⁾ Gewogener Durchschnitt aus den angegebenen Marktorten; von 1990 bis 1992 einschl. Marktort Regensburg. - ⁹⁾ Mit den Gesamtschlachtgewichten gewogener Durchschnitt. - ¹⁰⁾ In Hälften. - ¹¹⁾ Schlachtkörper. - ¹²⁾ Gewogener Durchschnitt ohne Mitverantwortungsabgabe, aber einschl. Milchgeldnachzahlungen und Abschlußzahlungen.

**Noch: 9. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter landwirtschaftlicher,
forstwirtschaftlicher und gewerblicher Erzeugnisse seit 1990**

Gegenstand der Nachweisung	Mengen- einheit	Erzeuger- und Großhandelspreise ¹⁾				
		1990	1991	1992	1993	1994
		Durchschnitt aus 12 Monatsangaben in DM				
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse						
Rohholz ^{2/3)} , gerückt an LKW-fahrbare Straße						
Laubstammholz, unentrindet, ohne Rinde gemessen						
Buche B, Klasse L 3 a	1 m³	153,41	102,27	119,61	136,88	135,95
Nadelstammholz, entrindet, ohne Rinde gemessen						
Fichte B, Klasse H 2	1 m³	152,78	87,99	113,61	95,91	109,82
Klasse H 3	1 m³	175,10	95,19	124,85	110,71	128,72
Klasse H 4	1 m³	193,18	104,36	135,39	124,42	145,89
Klasse H 5	1 m³	223,62	119,42	153,79	141,19	168,39
Klasse H 6	1 m³	246,19	132,92	165,50	152,27	184,31
Kiefer B, Klasse L 2 b	1 m³	171,88	105,20	132,29	121,24	135,78
Klasse L 3 a	1 m³	199,87	116,57	151,24	138,72	157,31
Industrieholz, 3 m oder mehr, unentrindet, lang vermessen						
Fichte, Klasse N	1 m³	96,11	65,93	82,07	60,28	71,73
Kiefer, Klasse N	1 m³	90,97	54,88	76,66	51,05	57,10 ⁴⁾
Gewerbliche Erzeugnisse						
Baustoffe						
Portlandzement nach DIN 1164, Gütestufe PZ 35 F (Werkverkaufs- preis frei Empfangsstation an Großhandel)	1 000 kg	132,37	138,44	146,00	149,60	152,68
Hintermauerziegel (Hochlochziegel), 240 x 115 x 113 mm (Werkver- kaufspreis ab Werk bei Bezug von mindestens 100 000 Stück)	1 000 St.	321,28	344,02	371,29	384,06	392,26
Dachziegel Biberschwänze I nach DIN 456, breite Form, naturfarben (Werkverkaufspreis ab Werk, frei verladen an Baustoffhandel)	1 000 St.	709,92	756,74	787,82	791,48	799,65
Schnittholz (Erzeugerpreis ab Sägewerk bei Abnahme von etwa 30 m³ und mehr)						
Bauholz, nach Liste, Schnittklasse A/B, bis 19 cm stark, bis 8 m lang ... Bretter	1 m³	433,29	398,08	397,17	389,88	393,61
Fichte/Tanne, Güteklasse I/II, parallel besäumt, 24 mm stark, 3 bis 5 m lang, über 16 cm breit	1 m³	349,15	296,51	284,47	268,31	279,76
Fichte/Tanne, Güteklasse III/IV, parallel besäumt, 24 mm stark, 3 bis 5 m lang, 8 bis 16 cm breit	1 m³	265,48	221,65	197,80	182,57	188,36
Rohhobler, Fichte/Tanne, 24 mm stark, 3 bis 5 m lang, 10 bis 16 cm breit	1 m³	405,79	382,11	377,40	361,96	360,39
Bohlen (Dielen), Fichte/Tanne, Güteklasse II/III, prismiert, 35 bis 50 mm stark, 4,50 m lang, 28 bis 29 cm breit	1 m³	386,53	344,72	332,04	316,35	325,83
Latten, Fichte/Tanne, Güteklasse I mit ca. 10% Güteklasse II, 24 bis 28 mm stark, 3 bis 5 m lang	1 m³	379,77	342,17	328,31	317,76	322,87
Buchenblockware nach DIN 68369, ungedämpft, Güteklasse II (A/B Schnitware), 35 bis 50 mm stark, 3 m und länger	1 m³	368,85	370,01	377,49	370,00	368,54
Eichenblockware, ca. 70% Richtsortiment I und 30% Richtsortiment II, 35 bis 50 mm stark, 3 m und länger	1 m³	1 236,58	1 234,10	1 230,78	1 225,61	1 204,39
Holzspan- Flachpressplatten, unfurniert, Drei-Schicht-Spanplatte, 19 mm stark (Werkverkaufspreis ab Werk an Großhandel bzw. Großabnehmer)	1 m²	5,61	6,16	5,31	4,56	4,26
Mehl (Mühlenverkaufspreis brutto für netto, einschl. Papiersack, bei Abnahme von 5 bis unter 15 t, frei Empfangsstation an Großhandel)						
Weizenmehl, Type 405	100 kg	64,00	62,70	62,78	61,93	59,11
Weizenmehl, Type 550	100 kg	60,54	58,76	59,03	57,52	53,71
Weizenmehl, Type 1050	100 kg	58,43	56,29	56,75	55,55	52,12
Roggenmehl, Type 1150	100 kg	59,79	61,69	61,95	61,15	57,46
Markenbutter ⁴⁾ , geformt, in Alufolie zu 250 g verpackt, einschl. Karton (Molkereiverkaufspreis franko Großhandel)	1 kg	6,74	6,76	6,76	6,59	6,63
Käse ⁵⁾ , ohne Verpackung (Verkaufspreis ab Hersteller an Großhandel)						
Edamer, Markenware, 40% Fett i. Tr.	1 kg	6,79	6,63	6,67	6,57	6,32
Allgäuer Emmentaler, Markenware, 45% Fett i. Tr.	1 kg	8,44	8,39	8,54	8,50	8,30
Limburger (Kleinformat), zu 200 g je Stück, 20% Fett i. Tr.	1 St.	1,59	1,61	1,68	1,87	1,86

¹⁾ Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer. - ²⁾ Mit den Verkaufsmengen gewogener Durchschnittspreis aus Verkäufen der Staatsforsten. - ³⁾ Meldungen des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. - ⁴⁾ Durchschnitt aus 11 Monatsangaben. - ⁵⁾ Notierungen der Süddeutschen Butter- und Käsebörse in Kempten (Allgäu).

B. Bau- und Baulandpreise**1. Preisindizes für Bauwerke seit 1992 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten**

1991 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Preisindex für Bauwerke					
	1992	1993	1994	1992	1993	1994
	Durchschnitt aus Vierteljahresindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Wohngebäude nach Kostenarten						
Kostenarten insgesamt	105,3	109,8	111,5	5,3	4,3	1,5
Bauleistungen am Bauwerk	105,6	110,4	112,1	5,6	4,5	1,5
Gerät	107,1	112,9	115,5	7,1	5,4	2,3
Außenanlagen	106,7	111,2	113,0	6,7	4,2	1,6
Baunebenleistungen	102,9	105,5	106,9	2,9	2,5	1,3
Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk						
Wohngebäude insgesamt	105,6	110,4	112,1	5,6	4,5	1,5
Rohbauarbeiten ¹⁾	104,9	109,2	110,4	4,9	4,1	1,1
Erdarbeiten	106,2	110,0	110,3	6,2	3,6	0,3
Entwässerungskanalarbeiten	104,4	109,4	109,6	4,4	4,8	0,2
Mauerarbeiten	104,3	108,9	110,7	4,3	4,4	1,7
Beton- und Stahlbetonarbeiten	104,0	108,1	109,2	4,0	3,9	1,0
Naturwerksteinarbeiten	107,2	112,6	115,1	7,2	5,0	2,2
Betonwerksteinarbeiten	107,8	112,4	114,4	7,8	4,3	1,8
Zimmer- und Holzbauarbeiten	104,8	108,3	110,7	4,8	3,3	2,2
Stahlbauarbeiten	104,0	108,2	109,0	4,0	4,0	0,7
Abdichtungsarbeiten	106,1	111,4	114,9	6,1	5,0	3,1
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	107,0	112,5	114,6	7,0	5,1	1,9
Gerüstarbeiten	104,3	105,4	104,3	4,3	1,1	- 1,0
Ausbauarbeiten ¹⁾	106,7	112,2	114,5	6,7	5,2	2,0
Klempnerarbeiten	105,6	110,5	113,5	5,6	4,6	2,7
Fliesen- und Plattenarbeiten	106,2	112,6	114,8	6,2	6,0	2,0
Tischlerarbeiten	106,2	110,2	112,3	6,2	3,8	1,9
Parkettarbeiten	106,6	112,5	116,4	6,6	5,5	3,5
Metallbau- und Schlosserarbeiten	106,3	111,6	114,8	6,3	5,0	2,9
Verglasungsarbeiten	108,0	114,1	117,6	8,0	5,6	3,1
Maler- und Lackierarbeiten	107,1	112,5	113,4	7,1	5,0	0,8
Bodenbelagarbeiten	105,5	111,3	114,4	5,5	5,5	2,8
Tapezierarbeiten	107,5	112,4	114,9	7,5	4,6	2,2
Raumlufttechnische Anlagen	107,9	114,6	116,1	7,9	6,2	1,3
Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen	107,6	114,1	116,8	7,6	6,0	2,4
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten	107,1	113,4	115,0	7,1	5,9	1,4
Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen	107,9	113,8	115,9	7,9	5,5	1,8
Ein- und Zweifamiliengebäude	105,7	110,5	112,1	5,7	4,5	1,4
Mehrfamiliengebäude	105,6	110,4	112,1	5,6	4,5	1,5
Gemischtgenutzte Gebäude	105,5	110,1	111,7	5,5	4,4	1,5
Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk						
Bürogebäude	105,8	110,7	112,5	5,8	4,6	1,6
Gewerbliche Betriebsgebäude	105,3	109,7	111,3	5,3	4,2	1,5
Gewerbliche Betriebsgebäude in Stahlbeton	105,7	110,5	112,1	5,7	4,5	1,4
Gewerbliche Betriebsgebäude in Stahlbau	104,9	109,0	110,5	4,9	3,9	1,4
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	105,7	110,5	112,2	5,7	4,5	1,5
Sonstige Bauwerke - Bauleistungen am Bauwerk						
Straßenbau	105,8	108,5	109,2	5,8	2,6	0,6
Bundes- und Landesstraßen	105,8	108,4	108,9	5,8	2,5	0,5
Brücken im Straßenbau	104,4	108,1	109,3	4,4	3,5	1,1
Brücken mit Stahlbetonüberbau	105,0	108,8	109,8	5,0	3,6	0,9
Brücken mit Stahlverbund- und Stahlüberbau	103,6	107,2	108,6	3,6	3,5	1,3
Ortskanäle	106,2	110,6	111,9	6,2	4,1	1,2
Staudämme	107,3	111,8	113,7	7,3	4,2	1,7
Kläranlagen	105,5	110,2	111,3	5,5	4,5	1,0
Instandhaltung von Wohngebäuden						
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	107,3	112,9	115,0	7,3	5,2	1,9
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen	107,2	112,9	115,1	7,2	5,3	1,9
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	107,8	113,2	114,5	7,8	5,0	1,1

¹⁾ Aufgliederung nach ausgewählten Bauarbeiten.

2. Baulandveräußerungen seit 1990 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Baulandveräußerungen							
	1990		1991		1992		1993	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle								
Bayern	11 589	100	12 021	100	12 809	100	12 233	100
davon Oberbayern	2 386	20,6	2 223	18,5	2 214	17,3	1 956	16,0
Niederbayern	1 755	15,1	1 814	15,1	2 159	16,9	1 957	16,0
Oberpfalz	1 289	11,1	1 140	9,5	1 423	11,1	1 306	10,7
Oberfranken	954	8,2	1 112	9,3	1 103	8,6	1 148	9,4
Mittelfranken	1 350	11,6	1 758	14,6	1 795	14,0	1 777	14,5
Unterfranken	1 784	15,4	1 695	14,1	1 595	12,5	1 807	14,8
Schwaben	2 071	17,9	2 279	19,0	2 520	19,7	2 282	18,7
Fläche (1 000 m²)								
Bayern	15 905	100	17 318	100	17 501	100	16 851	100
davon Oberbayern	3 062	19,3	3 260	18,8	2 818	16,1	2 980	17,7
Niederbayern	2 814	17,7	3 080	17,8	3 141	17,9	2 736	16,2
Oberpfalz	1 768	11,1	1 656	9,6	1 820	10,4	1 767	10,5
Oberfranken	1 538	9,7	1 466	8,5	1 402	8,0	1 699	10,1
Mittelfranken	1 798	11,3	2 143	12,4	2 450	14,0	2 278	13,5
Unterfranken	1 798	11,3	1 968	11,4	1 813	10,4	1 946	11,5
Schwaben	3 127	19,7	3 745	21,6	4 057	23,2	3 446	20,4
Durchschnittlicher Kaufwert (DM je m²)								
Bayern	121,87	x	129,69	x	136,73	x	151,66	x
davon Oberbayern	270,45	x	289,97	x	322,91	x	312,20	x
Niederbayern	83,47	x	83,92	x	99,67	x	113,16	x
Oberpfalz	56,02	x	61,26	x	75,80	x	78,01	x
Oberfranken	71,24	x	86,21	x	95,01	x	99,74	x
Mittelfranken	115,34	x	125,60	x	129,83	x	175,13	x
Unterfranken	83,39	x	84,01	x	93,63	x	105,30	x
Schwaben	98,96	x	101,42	x	101,29	x	117,45	x

3. Baulandveräußerungen seit 1990 nach Baugebieten

Baugebiet	Baulandveräußerungen							
	1990		1991		1992		1993	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle								
Baulandveräußerungen insgesamt	11 589	100	12 021	100	12 809	100	12 233	100
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet	149	1,3	159	1,3	122	1,0	106	0,9
Wohngebiet	6 084	52,5	6 454	53,7	6 869	53,6	7 151	58,5
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise	652	5,6	663	5,5	826	6,4	757	6,2
Wohngebiet in offener Bauweise	5 432	46,9	5 791	48,2	6 043	47,2	6 394	52,3
Industriegebiet	390	3,4	438	3,6	425	3,3	383	3,1
Dorfgebiet	4 966	42,9	4 970	41,3	5 393	42,1	4 593	37,5
Fläche (1 000 m²)								
Baulandveräußerungen insgesamt	15 905	100	17 318	100	17 501	100	16 851	100
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet	283	1,8	316	1,8	225	1,3	241	1,4
Wohngebiet	7 470	47,0	8 062	46,6	8 137	46,5	8 638	51,3
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise	702	4,4	720	4,2	752	4,3	818	4,9
Wohngebiet in offener Bauweise	6 768	42,6	7 342	42,4	7 384	42,2	7 820	46,4
Industriegebiet	2 090	13,1	2 588	14,9	2 302	13,2	2 356	14,0
Dorfgebiet	6 062	38,1	6 352	36,7	6 838	39,1	5 616	33,3
Durchschnittlicher Kaufwert (DM je m²)								
Baulandveräußerungen insgesamt	121,87	x	129,69	x	136,73	x	151,66	x
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet	338,65	x	433,31	x	386,86	x	521,31	x
Wohngebiet	153,11	x	161,88	x	176,70	x	177,27	x
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise	150,43	x	280,57	x	245,16	x	356,08	x
Wohngebiet in offener Bauweise	153,39	x	150,24	x	169,72	x	158,56	x
Industriegebiet	92,65	x	79,03	x	79,91	x	115,95	x
Dorfgebiet	83,31	x	94,37	x	100,06	x	111,41	x

C. Verbraucherpreise und Lebenshaltung

1. Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet seit 1913

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Jahr	Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet ¹⁾					Jahr	Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet ¹⁾				
	1913/14	1970	1976	1980	1985		1913/14	1970	1976	1980	1985
	jeweils ± 100						jeweils ± 100				
1913 D	100	33,0	23,5	20,3	16,8	1954 D	211,9	69,9	50,0	43,1	35,7
1914 D	100	33,0	23,5	20,3	16,8	1955 D	215,4	71,0	50,8	43,8	36,3
1915 D	135	44,5	31,8	27,4	22,8	1956 D	221,1	72,8	52,1	44,9	37,2
1916 D	180	59,3	42,4	36,6	30,3	1957 D	225,5	74,4	53,2	45,9	38,0
1917 D	225	74,2	53,0	45,7	37,9	1958 D	230,4	75,9	54,3	46,8	38,8
1918 D	310	102,2	73,0	63,0	52,2	1959 D	232,6	76,7	54,8	47,3	39,1
1919 D	490	161,5	115,4	99,6	82,6						
1920 D	1 044	344,1	245,8	212,2	175,9	1960 D	236,0	77,8	55,6	48,0	39,7
1921 D	1 337	440,7	314,8	271,8	225,3	1961 D	241,5	79,6	56,9	49,1	40,7
1922 D .....	.	.	.	.	.	1962 D	248,6	81,9	58,6	50,5	41,8
1923 D .....	.	.	.	.	.	1963 D	256,2	84,4	60,3	52,1	43,1
1924 D	130,8	43,1	30,8	26,6	22,0	1964 D	262,1	86,4	61,8	53,3	44,1
1925 D	141,8	46,8	33,5	28,9	23,9	1965 D	271,0	89,3	63,8	55,1	45,6
1926 D	142,1	46,9	33,5	28,9	23,9	1966 D	280,5	92,4	66,1	57,0	47,2
1927 D	147,9	48,7	34,8	30,1	24,9	1967 D	284,5	93,8	67,0	57,8	47,9
1928 D	151,7	50,0	35,8	30,8	25,6	1968 D	288,3	95,0	67,9	58,6	48,5
1929 D	154,0	50,7	36,3	31,3	25,9	1969 D	294,1	96,9	69,3	59,8	49,5
						1970 D	303,5	100	71,5	61,7	51,1
1930 D	148,1	48,8	34,9	30,1	25,0	1971 D	319,0	105,1	75,2	64,8	53,7
1931 D	136,1	44,9	32,1	27,7	22,9	1972 D	336,0	110,7	79,2	68,3	56,6
1932 D	120,6	39,7	28,4	24,5	20,3	1973 D	358,8	118,2	84,6	72,9	60,4
1933 D	118,0	38,9	27,8	24,0	19,9	1974 D	383,2	126,3	90,3	77,9	64,5
1934 D	121,1	39,9	28,5	24,6	20,4	1975 D	406,6	134,0	95,8	82,6	68,4
1935 D	123,0	40,6	29,0	25,0	20,7	1976 D	424,4	139,9	100	86,3	71,5
1936 D	124,5	41,0	29,3	25,3	21,0	1977 D	439,3	144,8	103,5	89,3	73,9
1937 D	125,1	41,2	29,5	25,4	21,1	1978 D	450,4	148,4	106,1	91,6	75,8
1938 D	125,6	41,4	29,6	25,5	21,1	1979 D	467,5	154,0	110,2	95,0	78,7
1939 D	126,2	41,6	29,8	25,7	21,3						
						1980 D	492,0	162,1	115,9	100	82,8
1940 D	130,1	42,9	30,7	26,5	21,9	1981 D	523,1	172,3	123,3	106,3	88,1
1941 D	133,2	43,9	31,4	27,1	22,5	1982 D	550,8	181,5	129,8	112,0	92,7
1942 D	136,6	45,0	32,2	27,8	23,0	1983 D	568,9	187,4	134,0	115,6	95,8
1943 D	138,5	45,6	32,6	28,1	23,3	1984 D	582,3	191,9	137,2	118,4	98,0
1944 D	141,4	46,6	33,3	28,8	23,8	1985 D	594,0	195,7	140,0	120,7	100
1945 D	145	48,2	34,5	29,8	24,4	1986 D	593,0	195,3	139,7	120,5	99,8
1946 D	158	52,7	37,7	32,5	26,6	1987 D	593,5	195,5	139,8	120,6	99,9
1947 D	169	56,3	40,3	34,8	28,4	1988 D	600,0	197,6	141,4	122,0	101,0
1948 D ²⁾	211,4	69,7	49,8	43,0	35,6	1989 D	617,3	203,3	145,5	125,5	103,9
1949 D	208,9	68,9	49,2	42,5	35,2						
						1990 D	634,0	208,8	149,4	128,9	106,7
1950 D	195,7	64,5	46,2	39,8	33,0	1991 D	656,4	216,2	154,7	133,4	110,5
1951 D	211,0	69,6	49,7	42,9	35,5	1992 D	682,7	224,9	160,9	138,7	114,9
1952 D	215,4	71,0	50,8	43,8	36,3	1993 D	708,5	233,4	167,0	144,0	119,3
1953 D	211,5	69,8	49,9	43,0	35,6	1994 D	729,7	240,4	172,0	148,3	122,8

¹⁾ Die langfristige Indexreihe wurde durch Verkettung von Preisindizes mit unterschiedlichen Berechnungsmethoden erstellt. Die Berechnungsgrundlagen sind im einzelnen: Von 1913 bis 1921 Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten, alte Berechnung; 1922/23 Berechnung eingestellt; 1924 bis 1944 Reichsindexziffer für die Lebenshaltung einer fünfköpfigen Arbeiterfamilie im Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); ab 1945 Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen im früheren Bundesgebiet (vor 1962 ohne Berlin-West, vor 1960 auch ohne Saarland). - ²⁾ Durchschnitt 2. Halbjahr.

2. Preisindizes für die Lebenshaltung seit 1970

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung							
	Alle privaten Haushalte		4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen		4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen		2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen	
	1980	1985	1980	1985	1980	1985	1980	1985
	jeweils ± 100							

Jährliche Entwicklung

1970 D	61,6	50,8	.	.	62,1	51,3	.	.
1971 D	64,8	53,4	.	.	65,2	53,9	.	.
1972 D	68,2	56,2	.	.	68,5	56,6	.	.
1973 D	73,0	60,2	.	.	73,4	60,7	.	.
1974 D	78,4	64,6	.	.	78,7	65,0	.	.
1975 D	82,7	68,1	82,4	67,4	83,2	68,7	83,4	68,4
1976 D	85,9	70,8	85,6	70,1	86,5	71,5	87,2	71,6
1977 D	88,8	73,2	88,5	72,4	89,3	73,8	90,1	73,9
1978 D	91,1	75,0	90,9	74,4	91,4	75,5	91,8	75,4
1979 D	94,7	78,0	94,6	77,5	94,8	78,3	94,7	77,7
1980 D	100	82,4	100	81,9	100	82,5	100	82,1
1981 D	106,6	87,9	106,9	87,6	106,7	88,0	106,5	87,4
1982 D	112,3	92,6	112,5	92,2	112,3	92,7	112,5	92,4
1983 D	116,0	95,5	116,4	95,3	115,9	95,7	116,2	95,4
1984 D	118,9	98,0	119,3	97,7	118,8	98,1	119,3	98,0
1985 D	121,3	100	122,1	100	121,1	100	121,8	100
1986 D	121,3	100,0	122,3	100,2	121,1	100,0	122,2	100,4
1987 D	121,6	100,2	122,9	100,7	121,1	100,0	122,0	100,1
1988 D	123,0	101,4	124,6	102,1	122,3	100,9	123,1	101,1
1989 D	126,5	104,2	128,0	104,8	125,8	103,8	126,7	104,0
1990 D	129,9	107,0	131,2	107,5	129,1	106,6	130,3	107,0
1991 D	134,5	110,8	135,8	111,2	133,7	110,4	135,2	111,0
1992 D	140,3	115,6	141,8	116,1	139,6	115,2	141,1	115,9
1993 D	145,9	120,2	147,7	121,0	144,7	119,4	146,3	120,1
1994 D	150,0	123,6	152,1	124,6	148,7	122,8	150,5	123,6

Monatliche Entwicklung

1983 Januar	114,7	94,5	114,9	94,1	114,7	94,7	114,8	94,3
Februar	114,7	94,5	115,1	94,3	114,8	94,8	115,0	94,4
März	114,7	94,5	115,1	94,3	114,6	94,6	115,2	94,6
April	115,0	94,8	115,4	94,5	115,0	94,9	115,7	95,0
Mai	115,3	95,0	115,7	94,8	115,3	95,2	115,9	95,2
Juni	115,7	95,3	116,2	95,2	115,7	95,5	116,3	95,5
Juli	116,2	95,8	116,7	95,6	116,2	95,9	116,7	95,8
August	116,5	96,0	117,0	95,8	116,5	96,2	116,5	95,7
September	116,9	96,3	117,3	96,1	116,8	96,4	116,7	95,8
Oktober	117,0	96,4	117,4	96,2	116,9	96,5	116,9	96,0
November	117,2	96,6	117,6	96,3	117,1	96,7	117,2	96,2
Dezember	117,5	96,8	117,9	96,6	117,4	96,9	117,6	96,6
1984 Januar	118,0	97,2	118,4	97,0	117,9	97,3	118,3	97,1
Februar	118,2	97,4	118,6	97,2	118,1	97,5	118,7	97,5
März	118,4	97,6	118,7	97,2	118,3	97,6	119,0	97,7
April	118,6	97,7	118,9	97,4	118,5	97,8	119,2	97,9
Mai	118,7	97,8	119,1	97,6	118,6	97,9	119,2	97,9
Juni	119,2	98,2	119,5	97,9	119,1	98,3	119,9	98,4
Juli	119,0	98,1	119,5	97,9	118,9	98,1	119,6	98,2
August	118,8	97,9	119,1	97,6	118,7	98,0	119,2	97,9
September	118,8	97,9	119,3	97,7	118,7	98,0	119,1	97,8
Oktober	119,6	98,6	120,0	98,3	119,5	98,6	119,6	98,2
November	119,8	98,7	120,2	98,5	119,7	98,8	119,9	98,4
Dezember	119,9	98,8	120,2	98,5	119,8	98,9	120,1	98,6

Noch: 2. Preisindizes für die Lebenshaltung seit 1970

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung							
	Alle privaten Haushalte		4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen		4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen		2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen	
	1980	1985	1980	1985	1980	1985	1980	1985
	jeweils ± 100							

Noch: Monatliche Entwicklung

1985	Januar	120,5	99,3	121,1	99,2	120,3	99,3	120,7	99,1
	Februar	121,0	99,7	121,6	99,6	120,8	99,7	121,4	99,7
	März	121,3	100,0	122,0	99,9	121,0	99,9	121,9	100,1
	April	121,5	100,1	122,2	100,1	121,3	100,1	122,2	100,3
	Mai	121,7	100,3	122,3	100,2	121,5	100,3	122,4	100,5
	Juni	121,6	100,2	122,4	100,3	121,5	100,3	122,3	100,4
	Juli	121,5	100,1	122,2	100,1	121,3	100,1	122,0	100,2
	August	121,0	99,7	121,8	99,8	120,9	99,8	121,4	99,7
	September	121,2	99,9	122,0	99,9	121,0	99,9	121,4	99,7
	Oktober	121,3	100,0	122,1	100,0	121,1	100,0	121,6	99,8
	November	121,6	100,2	122,4	100,3	121,4	100,2	121,8	100,0
	Dezember	121,8	100,4	122,6	100,4	121,6	100,4	122,0	100,2
1986	Januar	122,3	100,8	123,2	100,9	122,1	100,8	122,6	100,7
	Februar	122,0	100,5	122,9	100,7	121,8	100,5	122,9	100,9
	März	121,6	100,2	122,6	100,4	121,4	100,2	122,6	100,7
	April	121,6	100,2	122,4	100,3	121,3	100,1	122,6	100,7
	Mai	121,6	100,2	122,4	100,3	121,3	100,1	122,9	100,9
	Juni	121,7	100,3	122,7	100,5	121,6	100,4	123,1	101,1
	Juli	121,3	100,0	122,3	100,2	121,1	100,0	122,8	100,8
	August	120,9	99,6	122,0	99,9	120,7	99,6	121,9	100,1
	September	121,0	99,7	122,1	100,0	120,8	99,7	121,8	100,0
	Oktober	120,6	99,4	121,7	99,7	120,4	99,4	121,3	99,6
	November	120,5	99,3	121,7	99,7	120,3	99,3	121,1	99,4
	Dezember	120,6	99,4	121,8	99,8	120,4	99,4	121,3	99,6
1987	Januar	121,2	99,9	122,3	100,2	120,8	99,7	121,7	99,9
	Februar	121,5	100,1	122,7	100,5	121,0	99,9	122,2	100,3
	März	121,3	100,0	122,6	100,4	120,9	99,8	121,9	100,1
	April	121,6	100,2	122,8	100,6	121,3	100,1	122,2	100,3
	Mai	121,7	100,3	122,9	100,7	121,3	100,1	122,4	100,5
	Juni	121,8	100,4	123,1	100,8	121,4	100,2	122,4	100,5
	Juli	122,0	100,5	123,2	100,9	121,4	100,2	122,4	100,5
	August	121,7	100,3	123,1	100,8	121,1	100,0	121,8	100,0
	September	121,5	100,1	122,8	100,6	120,9	99,8	121,6	99,8
	Oktober	121,6	100,2	122,9	100,7	121,0	99,9	121,4	99,7
	November	121,7	100,3	123,1	100,8	121,0	99,9	121,6	99,8
	Dezember	121,8	100,4	123,2	100,9	121,3	100,1	121,9	100,1
1988	Januar	122,3	100,8	123,8	101,4	121,5	100,3	122,4	100,5
	Februar	122,6	101,0	124,0	101,6	121,8	100,5	122,9	100,9
	März	122,6	101,0	124,0	101,6	121,8	100,5	122,6	100,7
	April	122,8	101,2	124,3	101,8	122,0	100,7	122,9	100,9
	Mai	122,9	101,3	124,5	102,0	122,2	100,9	123,1	101,1
	Juni	123,2	101,5	124,8	102,2	122,5	101,1	123,4	101,3
	Juli	123,0	101,4	124,6	102,1	122,4	101,0	123,1	101,1
	August	123,0	101,4	124,6	102,1	122,4	101,0	122,9	100,9
	September	123,0	101,4	124,8	102,2	122,4	101,0	122,9	100,9
	Oktober	123,2	101,5	124,9	102,3	122,5	101,1	123,3	101,2
	November	123,5	101,8	125,3	102,6	122,8	101,4	123,5	101,4
	Dezember	123,9	102,1	125,5	102,8	123,2	101,7	123,9	101,7

Noch: 2. Preisindizes für die Lebenshaltung seit 1970

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung							
	Alle privaten Haushalte		4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen		4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen		2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen	
	1980	1985	1980	1985	1980	1985	1980	1985
	jeweils ± 100							

Noch: Monatliche Entwicklung

1989	Januar	125,0	103,0	126,6	103,7	124,4	102,7	125,2	102,8
	Februar	125,5	103,4	127,0	104,0	124,8	103,0	125,7	103,2
	März	125,6	103,5	127,2	104,2	125,0	103,2	125,7	103,2
	April	126,3	104,1	127,8	104,7	125,8	103,8	126,3	103,7
	Mai	126,6	104,3	128,2	105,0	126,0	104,0	126,8	104,1
	Juni	126,7	104,4	128,2	105,0	126,0	104,0	127,0	104,3
	Juli	126,6	104,3	128,2	105,0	125,9	103,9	126,8	104,1
	August	126,4	104,2	128,1	104,9	125,8	103,8	126,5	103,9
	September	126,7	104,4	128,2	105,0	126,0	104,0	126,8	104,1
	Oktober	127,1	104,7	128,5	105,3	126,5	104,4	127,3	104,5
	November	127,3	104,9	128,8	105,5	126,6	104,5	127,6	104,8
	Dezember	127,8	105,3	129,2	105,8	127,0	104,8	128,1	105,2
1990	Januar	128,5	105,9	129,8	106,3	127,6	105,3	129,1	106,0
	Februar	128,9	106,2	130,4	106,8	128,1	105,7	129,5	106,3
	März	129,1	106,4	130,5	106,9	128,3	105,9	129,6	106,4
	April	129,2	106,5	130,6	107,0	128,4	106,0	129,8	106,6
	Mai	129,5	106,7	130,9	107,2	128,7	106,2	130,2	106,9
	Juni	129,6	106,8	131,1	107,4	128,8	106,3	130,4	107,1
	Juli	129,5	106,7	131,0	107,3	128,8	106,3	130,3	107,0
	August	129,8	107,0	131,2	107,5	129,3	106,7	130,4	107,1
	September	130,5	107,5	131,7	107,9	129,9	107,2	130,6	107,2
	Oktober	131,2	108,1	132,5	108,5	130,5	107,7	131,2	107,7
	November	131,1	108,0	132,3	108,4	130,4	107,6	131,3	107,8
	Dezember	131,3	108,2	132,6	108,6	130,5	107,7	131,7	108,1
1991	Januar	132,1	108,9	133,4	109,3	131,2	108,3	132,6	108,9
	Februar	132,6	109,3	133,8	109,6	131,7	108,7	133,2	109,4
	März	132,5	109,2	133,8	109,6	131,7	108,7	133,4	109,5
	April	133,0	109,6	134,3	110,0	132,3	109,2	134,1	110,1
	Mai	133,4	109,9	134,7	110,3	132,7	109,5	134,5	110,4
	Juni	134,1	110,5	135,5	111,0	133,3	110,0	135,2	111,0
	Juli	135,3	111,5	136,6	111,9	134,6	111,1	136,0	111,7
	August	135,2	111,4	136,6	111,9	134,6	111,1	135,8	111,5
	September	135,5	111,7	137,0	112,2	134,8	111,3	135,9	111,6
	Oktober	136,0	112,1	137,3	112,5	135,3	111,7	136,4	112,0
	November	136,8	112,7	137,9	113,0	136,0	112,3	137,3	112,7
	Dezember	137,0	112,9	138,3	113,3	136,3	112,5	137,9	113,2
1992	Januar	137,9	113,6	138,9	113,8	137,1	113,2	139,1	114,2
	Februar	138,8	114,4	140,0	114,7	138,1	114,0	139,9	114,9
	März	139,2	114,7	140,5	115,1	138,6	114,4	140,2	115,1
	April	139,6	115,0	140,9	115,4	139,0	114,7	140,6	115,4
	Mai	140,0	115,4	141,4	115,8	139,4	115,1	141,2	115,9
	Juni	140,4	115,7	141,9	116,2	139,9	115,5	141,5	116,2
	Juli	140,4	115,7	141,9	116,2	139,8	115,4	141,3	116,0
	August	140,6	115,9	142,1	116,4	139,9	115,5	141,2	115,9
	September	140,9	116,1	142,5	116,7	140,0	115,6	141,3	116,0
	Oktober	141,4	116,5	143,1	117,2	140,5	116,0	141,8	116,4
	November	142,2	117,2	143,9	117,9	141,1	116,5	142,5	117,0
	Dezember	142,5	117,4	144,2	118,1	141,4	116,7	142,7	117,2

Noch: 2. Preisindizes für die Lebenshaltung seit 1970

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung							
	Alle privaten Haushalte		4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen		4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen		2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen	
	1980	1985	1980	1985	1980	1985	1980	1985
	jeweils \pm 100							

Noch: Monatliche Entwicklung

1993 Januar	143,9	118,6	145,8	119,4	142,7	117,8	144,0	118,2
Februar	144,6	119,2	146,4	119,9	143,6	118,5	145,2	119,2
März	145,1	119,6	146,7	120,2	143,9	118,8	145,5	119,5
April	145,4	119,8	147,1	120,5	144,3	119,1	146,0	119,9
Mai	145,7	120,1	147,3	120,7	144,5	119,3	146,3	120,1
Juni	146,1	120,4	147,8	121,1	144,9	119,6	146,6	120,4
Juli	146,3	120,6	148,1	121,3	145,0	119,7	146,8	120,5
August	146,2	120,5	148,1	121,3	145,1	119,8	146,6	120,4
September	146,3	120,6	148,1	121,3	145,1	119,8	146,6	120,4
Oktober	146,6	120,8	148,4	121,6	145,4	120,0	146,9	120,6
November	147,1	121,2	148,8	121,9	145,9	120,4	147,4	121,0
Dezember	147,3	121,4	149,2	122,2	146,0	120,5	147,7	121,3
1994 Januar	148,5	122,4	150,5	123,3	147,2	121,5	148,8	122,2
Februar	148,9	122,7	150,9	123,6	147,7	121,9	149,4	122,7
März	149,1	122,9	151,3	123,9	147,9	122,1	149,7	122,9
April	149,6	123,3	151,6	124,2	148,4	122,5	150,2	123,3
Mai	149,9	123,5	151,9	124,4	148,6	122,7	150,5	123,6
Juni	150,2	123,8	152,2	124,7	148,9	122,9	150,9	123,9
Juli	150,2	123,8	152,2	124,7	148,9	122,9	151,0	124,0
August	150,5	124,0	152,6	125,0	149,1	123,1	151,0	124,0
September	150,6	124,1	152,6	125,0	149,3	123,2	151,1	124,1
Oktober	150,7	124,2	152,7	125,1	149,4	123,3	151,1	124,1
November	150,8	124,3	153,0	125,3	149,5	123,4	151,3	124,2
Dezember	151,2	124,6	153,2	125,5	149,7	123,6	151,5	124,4

3. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet seit 1992 nach Güterhauptgruppen und Wirtschaftszweigen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

1985 \pm 100

Güterhauptgruppe Wirtschaftszweig	Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet ¹⁾					
	1992	1993	1994	1992	1993	1994
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Einzelhandel insgesamt	109,8	112,1	113,4	2,5	2,1	1,2
Nach Güterhauptgruppen						
Nahrungs- und Genußmittel	109,1	110,5	112,1	2,8	1,3	1,4
Kleidung, Schuhe	113,0	116,1	117,6	2,8	2,7	1,3
Brennstoffe	61,6	62,8	59,3	- 9,1	1,9	- 5,6
Übrige Waren für die Haushaltsführung	111,5	114,5	116,3	2,9	2,7	1,6
Waren für Verkehrszwecke	120,1	125,1	127,0	4,0	4,2	1,5
Waren für die Körper- und Gesundheitspflege	109,4	109,4	109,6	2,4	0,0	0,2
Waren für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	105,9	107,5	108,1	1,3	1,5	0,6
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren	106,0	107,5	108,4	1,1	1,4	0,8
Nach Wirtschaftszweigen²⁾						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	109,7	111,3	112,9	2,8	1,5	1,4
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	112,4	115,4	116,9	2,8	2,7	1,3
Einrichtungsgegenstände ³⁾	114,6	118,1	120,4	3,0	3,1	1,9
Fahrzeuge, Fahrzeugteile, -zubehör und -reifen	122,4	128,0	128,8	3,9	4,6	0,6

¹⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ²⁾ Ausgewählte Wirtschaftszweige. - ³⁾ Ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte.

4. Verbraucherpreise und Meßzahlen ausgewählter Waren und Leistungen 1993 und 1994

Ware, Leistung (Kurzbeschreibung)	Mengen- einheit	Verbraucherpreise ¹⁾		Meßzahlen ¹⁾	
		1993	1994	1993	1994
		Durchschnitt aus 12 Monatsangaben			
		DM		1985 ± 100	
Nahrungsmittel und Getränke					
Roggenbrot	1 kg	3,56	3,60	125,7	128,2
Dunkles Mischbrot	1 kg	3,41	3,50	120,7	123,6
Semmeln, Wasserware	1 kg	7,05	7,29	142,7	147,2
Weizenmehl, Type 405	1 kg	1,55	1,52	103,3	102,8
Zucker, Kristallraffinade	1 kg	1,93	1,92	101,1	100,6
Bienenhonig	500 g	4,14	4,12	98,0	97,8
Vollmilch-Schokolade	100 g	1,11	1,04	89,5	85,4
Speisekartoffeln	2 ½ kg	2,72	3,34	128,7	159,0
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	11,11	11,23	108,4	109,4
Schweinekotelett	1 kg	12,21	12,00	108,8	106,8
Kalbsschnitzel	1 kg	31,93	31,89	117,2	117,6
Leberwurst, fein	1 kg	17,34	17,65	116,7	118,1
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	24,93	25,07	118,7	119,7
Brathähnchen, bratfertig	1 kg	4,59	4,54	93,7	92,2
Seefisch, Kabeljau, frisch	1 kg	19,72	20,43	143,7	146,9
Frische Vollmilch, 3,5 % Fettgehalt	1 l	1,36	1,34	113,6	112,5
Deutsche Markenbutter	250 g	2,16	2,15	95,2	95,9
Pflanzenöl	1 l	4,07	4,07	74,2	75,3
Deutscher Emmentaler, 45 % Fett i. Tr.	1 kg	16,98	16,82	110,2	109,7
Deutsche Eier	10 St.	2,79	2,88	102,2	106,0
Bohnenkaffee, gemahlen	500 g	8,56	8,97	69,3	73,7
Schwarzer Ceylon-Tee	100 g	4,29	4,36	105,7	106,7
Flaschenbier, 11-14 % Stammwürzegehalt	0,5 l	1,06	1,07	128,3	130,0
Korn (32 %) oder Kornbrand (37,5 %)	0,7 l	11,86	11,90	105,0	105,6
Apfelsaft, in Flaschen	1 l	1,80	1,78	116,2	116,5
Textilwaren und Schuhe					
Straßenanzug für Herren, Schurwolle	1 St.	480,75	489,78	115,4	117,4
Damen-Kleid, Mischgewebe	1 St.	203,85	207,06	110,0	110,9
Damen-Pullover, Mischgarn	1 St.	100,63	99,50	113,6	114,0
Herren-Oberhemd, Baumwolle	1 St.	72,18	73,06	107,2	107,9
Herren-Unterhose, Slip	1 St.	18,46	19,30	126,5	129,3
Strickgarn, Mischgarn	50 g	4,49	4,58	106,3	107,3
Herren-Socken	1 Paar	9,99	10,14	115,6	117,4
Damen-Strumpfhose, synthetische Faser	1 St.	6,14	6,46	116,5	119,8
Frottierhandtuch, Baumwolle	1 St.	13,43	13,36	115,1	116,4
Herren-Schnürhalbschuhe	1 Paar	171,15	174,67	113,7	115,2
Hausrat					
Hängeschrank aus Einbauküche, 60 x 60 x 35 cm	1 St.	278,08	288,25	120,5	123,3
Stuhl aus Holz	1 St.	283,77	295,10	118,9	122,1
Kleiderschrank, 100 x 225 x 60 cm	1 St.	695,80	701,87	116,2	117,4
Kaffeeservice, Hartsteingut	1 Service	267,34	283,71	126,7	131,1
Suppenteller, Porzellan	1 St.	10,01	10,52	137,6	142,1
Eßbesteck, vierteilig, Edelstahl	1 Besteck	46,79	48,91	137,9	143,9
Kühlschrank, Tischhöhe, etwa 160 l	1 St.	691,97	746,45	110,4	111,4
Brennstoffe, elektrischer Strom und Leistungen					
Braunkohlenbriketts, frei Keller	100 kg	55,86	58,31	126,6	132,0
Extra leichtes Heizöl, frei Tank	1 hl	49,90	46,30	59,5	55,1
Elektrischer Strom, Arbeits- u. Leistungspreis für 3 tarifpflichtige Räume (einschl. Küche), Monatsverbrauch	75 kWh	37,83	38,40	133,5	135,6
Besohlen, ein Paar Herrenschuhe, Ledersohle	1 mal	30,57	31,68	126,8	131,3
Haarschneiden für Herren	1 mal	24,96	26,27	149,4	154,7
Dauerwellen für Damen	1 mal	80,68	84,08	135,0	140,0

¹⁾ Zu den teilweise differierenden Entwicklungen der Preise in DM und der Meßzahlen (1985 ± 100) vgl. Erläuterungen auf S. 335.

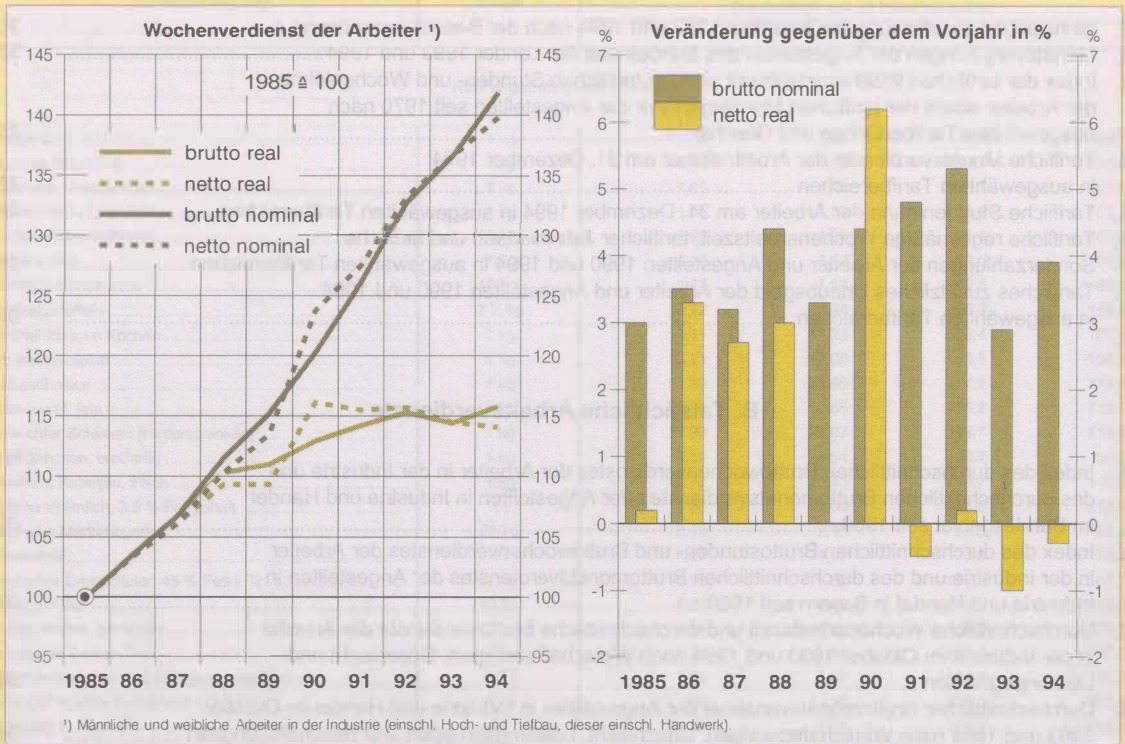
A. Tariflöhne und Tarifgehälter

1. Monatliche Dienstbezüge der Beamten 1993 und 1994 nach der Besoldungsordnung A	357
2. Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder 1993 und 1994	357
3. Index der tariflichen Wochenarbeitszeit und der tariflichen Stunden- und Wochenlöhne der Arbeiter sowie der tariflichen Monatsgehälter der Angestellten seit 1970 nach ausgewählten Tarifbereichen und Geschlecht	358
4. Tarifliche Monatsverdienste der Arbeitnehmer am 31. Dezember 1994 in ausgewählten Tarifbereichen	359
5. Tarifliche Stundenlöhne der Arbeiter am 31. Dezember 1994 in ausgewählten Tarifbereichen	359
6. Tarifliche regelmäßige Wochenarbeitszeit, tariflicher Jahresurlaub und tarifliche Sonderzahlungen der Arbeiter und Angestellten 1990 und 1994 in ausgewählten Tarifbereichen	361
7. Tarifliches zusätzliches Urlaubsgeld der Arbeiter und Angestellten 1990 und 1994 in ausgewählten Tarifbereichen	361

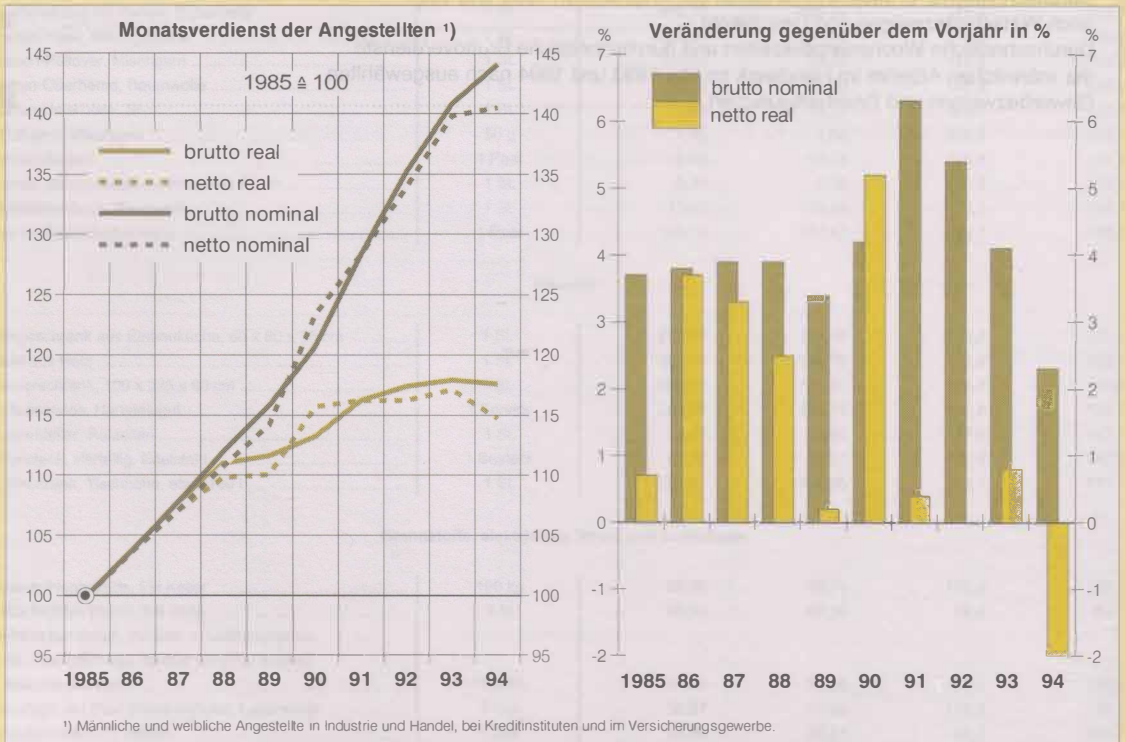
B. Tatsächliche Arbeitsverdienste

1. Index des durchschnittlichen Bruttowochenverdienstes der Arbeiter in der Industrie und des durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes der Angestellten in Industrie und Handel im Bundesgebiet seit 1960	362
2. Index des durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienstes der Arbeiter in der Industrie und des durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes der Angestellten in Industrie und Handel in Bayern seit 1960	362
3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie im Oktober 1993 und 1994 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen	363
4. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Angestellten in Industrie und Handel im Oktober 1993 und 1994 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsart	365
5. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeiter 1993 und 1994 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	367
6. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Angestellten 1993 und 1994 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	368
7. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste der männlichen Arbeiter im Handwerk im Mai 1993 und 1994 nach ausgewählten Gewerbezweigen und Beschäftigungsart	369

Nominallohn- und Reallohnentwicklung der Arbeiter seit 1985



Nominallohn- und Reallohnentwicklung der Angestellten seit 1985



Allgemeine Anmerkungen

Die statistischen Informationen über **Arbeitsverdienste** und **Arbeitszeiten** der Arbeitnehmer in diesem Abschnitt stammen aus der Auswertung der Tarifverträge (Unterabschnitt A) und aus den laufenden Verdiensterhebungen (Unterabschnitt B), nämlich der Verdiensterhebung in Industrie und Handel und der Verdiensterhebung im Handwerk. Weitere Daten liefern die in mehrjährigen Abständen stattfindenden Sonderzählungen "Arbeitskostenerhebung" und "Gehalts- und Lohnstrukturerhebung", die im Kapitel "Ergebnisse ausgewählter Sonderzählungen" (Seite 424 bis 431) dargestellt werden.

Im Rahmen der **Tarifverträge** legen die Sozialpartner unter anderem die tariflichen Arbeitsverdienste und die tariflichen Arbeitszeiten fest. Bei den tariflichen Arbeitsverdiensten (Tariflöhne, Tarifgehälter, Tarifentgelte) handelt es sich um Mindestsätze, die überschritten aber nicht unterschritten werden dürfen. Die tarifliche Wochenarbeitszeit bestimmt die regelmäßige Wochenarbeitszeit, die je nach Tarifvertrag auch in vorgegebenen Intervallen schwanken kann und aufgrund von Mehrarbeitsstunden (Überstunden) oder Kurzarbeit von der tatsächlichen Wochenarbeitszeit abweichen kann.

Die **laufenden Verdiensterhebungen** haben die Aufgabe, Höhe und Entwicklung der tatsächlichen Arbeitsverdienste und der tatsächlichen Arbeitszeiten der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer möglichst aktuell zu ermitteln. Wie alle lohnstatistischen Erhebungen, werden sie als repräsentative, geschichtete Zufallsstichproben durchgeführt, um die Belastung der Wirtschaft und die Aufbereitungskosten in den Statistischen Landesämtern möglichst gering zu halten. Aus den gleichen Gründen werden die Daten der auskunftspflichtigen Betriebe auch nur im Summenverfahren für Arbeitnehmergruppen und nicht für die einzelnen Arbeitnehmer erhoben. Bei den Ergebnissen handelt es sich um Durchschnittswerte, die nichts über die Streuung der Angaben aussagen.

Die **Verdiensterhebung in Industrie und Handel** ermittelt in vierteljährlichem Abstand in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober für die vollzeitbeschäftigten Arbeiter den Bruttostundenverdienst und den Bruttowochenverdienst sowie die bezahlten Wochenstunden und die Mehrarbeitsstunden untergliedert nach Geschlecht und Leistungsgruppen. Für die vollzeitbeschäftigten Angestellten wird nur der Bruttomonatsverdienst untergliedert nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsart erhoben. Dabei werden ausschließlich die im jeweiligen Berichtsmonat bezahlten laufenden (regelmäßigen) Arbeitsverdienste erhoben. Um auch die unregelmäßigen Zahlungen wie Weihnachtsgeld, Jahresabschlussprämie, 13. Monatsgehalt oder das zusätzliche Urlaubsgeld zu berücksichtigen, wird bei denselben Betrieben jeweils für Arbeiter und Angestellte getrennt zusätzlich der Bruttojahresverdienst untergliedert nach dem Geschlecht erfragt.

Die **Verdiensterhebung im Handwerk** ermittelt in neun ausgewählten Gewerbebezügen einmal im Jahr im Monat Mai für die vollzeitbeschäftigten männlichen Arbeiter den Bruttostundenverdienst und den Bruttowochenverdienst sowie die bezahlten Wochenstunden und die Mehrarbeitsstunden untergliedert nach Handwerksgehilfen (Altgehilfen, Junggehilfen) und übrigen Arbeitern. Die Ergebnisse sind für die männlichen Arbeiter in den ausgewählten Gewerbebezügen, aber nicht für das gesamte Handwerk repräsentativ.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

A. Tariflöhne und Tarifgehälter

Außer der Besoldungsordnung A, die in der Tabelle 1 des Unterabschnitts A dargestellt wird und deren Gehälter mit dem Dienstalter aufsteigen, gibt es für **Beamte** die Besoldungsordnung B mit Festgehältern für Beamte in Spitzenpositionen, die Besoldungsordnung C mit vier Besoldungsgruppen für Hochschullehrer mit aufsteigenden Gehältern und die Besoldungsordnung R für Richter (Besoldungsgruppe R 1 und R 2 mit aufsteigenden Gehältern, R 3 bis R 10 mit Festgehältern).

Im Mittelpunkt der Tarifverhandlungen steht in der Regel der **Ecklohn**. Dies ist im allgemeinen der Facharbeiterlohn der höchsten tarifmäßigen Altersstufe in der höchsten Ortsklasse; er bildet die Grundlage für die Tariflöhne der übrigen Lohngruppen.

Die **höchste tarifmäßige Altersstufe** liegt für Arbeiter in der Regel zwischen dem 18. und 21. Lebensjahr; für Angestellte, mit Ausnahme des öffentlichen Dienstes, liegt sie am häufigsten zwischen dem 28. und 32. Lebensjahr (tarifliches Endgehalt). Nach diesem Alter treten keine weiteren tariflich bedingten Lohn- oder Gehaltserhöhungen mehr ein.

Der Berechnung der **Indizes** der tariflichen Wochenarbeitszeit, tariflichen Stunden- und Wochenlöhne sowie der tariflichen Monatsgehälter liegt eine Auswahl der bedeutendsten Kollektivverträge und innerhalb dieser der wichtigsten Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen zugrunde. Berücksichtigt werden die Stundenlohnsätze im Zeitlohn für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe bzw. die Endgehälter der Angestellten jeweils in der höchsten Ortsklasse. Zulagen, Zuschläge, Akkordlöhne und tarifliche Sonderzahlungen werden nicht berücksichtigt; vermögenswirksame Leistungen und tarifliche Voraberrhöhungen werden eingerechnet.

Lohngruppen, Gehaltsgruppen und Entgeltgruppen sind die innerhalb der einzelnen Tarifverträge bestehenden Abstufungen mit unterschiedlicher Entlohnung, in welche die Arbeiter und Angestellten von den Betrieben gemäß ihrer Tätigkeit, Ausbildung, Qualifikation, Belastung und teilweise auch nach dem Berufs- bzw. Lebensalter eingegliedert werden. Die Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen sind durch Tätigkeitsmerkmale und Berufsbezeichnungen charakterisiert, die für ihre Zuordnung zu den Leistungsgruppen der Verdiensterhebung in Industrie und Handel und der Gehalts- und Lohnstrukturhebung bestimmend sind. Im öffentlichen Dienst werden die Gehaltsgruppen als Besoldungsgruppen (Beamte) und als Vergütungsgruppen (Angestellte) bezeichnet.

Die Geltungsbereiche der Tarifverträge beziehen sich auf **Tarifbereiche**; diese decken sich nicht mit den Wirtschaftszweigen der verschiedenen Lohnstatistiken.

Unter den **tariflichen Sonderzahlungen** werden in der Tabelle 6 des Unterabschnitts A Weihnachtswendungen, Jahresabschlußprämien und 13. Monatsgehalt verstanden. Im weiteren Sinne gehören aber auch Zahlungen wie das tarifliche zusätzliche Urlaubsgeld und die vermögenswirksamen Leistungen dazu.

Der Mindestjahresurlaub der Arbeitnehmer ist mit 15 Werktagen ab dem 18. Lebensjahr und 18 Werktagen ab dem 35. Lebensjahr gesetzlich festgelegt; er bildet die Untergrenze für die tarifvertraglichen Urlaubsregelungen. Die Zahl der tariflichen **Urlaubstage**, die üblicherweise in Arbeitstagen vereinbart wird, ist bei einer Reihe von Tarifverträgen nicht nur vom Lebensalter sondern auch von der Dauer der Berufs- bzw. Betriebszugehörigkeit oder von der Gehaltsgruppe abhängig.

B. Tatsächliche Arbeitsverdienste

Als **Arbeitsverdienste** werden bei den laufenden Verdiensterhebungen der durchschnittliche Bruttostunden- und der durchschnittliche Bruttowochenverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter und der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst der vollzeitbeschäftigten Angestellten ermittelt. Dabei werden nur die laufenden (regelmäßigen) Verdienste erhoben. Die unregelmäßigen Zahlungen wie z. B. Weihnachtswendungen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt oder zusätzliches Urlaubsgeld sind nur in dem durchschnittlichen Bruttojahresverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter bzw. Angestellten in Industrie und Handel enthalten.

Als **Arbeitszeiten** werden bei den Verdiensterhebungen die durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und die durchschnittlichen Mehrarbeitsstunden der vollzeitbeschäftigten Arbeiter ermittelt. Bezahlte Stunden sind solche, die der Berechnung des Lohnes zugrundeliegen; sie setzen sich aus den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und den bezahlten Ausfallstunden (Urlaubstage, Feiertage, Krankheitstage) zusammen. Als Mehrarbeitsstunden gelten Arbeitsstunden, die über die regelmäßige betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet werden und nicht durch Gewährung von Freizeit ausgeglichen werden.

Der Berechnung der **Indizes** des durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienstes der Arbeiter sowie des Bruttomonatsverdienstes der Angestellten liegen jeweils im Zeitablauf konstante Beschäftigtenzahlen zugrunde. Die Indizes stellen deshalb weitgehend unbeeinflusst von Veränderungen der Beschäftigtenstruktur die "reine Verdienstentwicklung" dar.

Da jeder Tarifvertrag seine eigenen Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen definiert, für die statistische Auswertung von Daten aus verschiedenen Tarifverträgen aber einheitliche Kriterien notwendig sind, werden die Daten in der Verdiensterhebung in Industrie und Handel und in der Gehalts- und Lohnstrukturhebung untergliedert nach **Leistungsgruppen** dargestellt. Diese sind mit den im Rahmen des Berufsschadensausgleichs verwendeten Leistungsgruppen identisch. In den jeweiligen Leistungsgruppen werden die Arbeiter bzw. die Angestellten zusammengefaßt, die einer Lohn-, Gehalts- oder Entgeltgruppe mit gleichen oder ähnlichen Tätigkeitsmerkmalen angehören. In gleicher Weise werden Arbeitnehmer, deren Bezahlung durch freie Vereinbarung oder andere Formen der Lohnfestsetzung geregelt ist, aufgrund der Tätigkeitsmerkmale zugeordnet. Während die Leistungsgruppen der Arbeiter sich fast ausschließlich an den für die Ausübung der Tätigkeit benötigten Berufskennnissen orientieren, berücksichtigt die Gliederung bei den Angestellten zusätzlich den mit der Tätigkeit verbundenen Handlungsspielraum.

Leistungsgruppen (Lgr.) für Arbeiter: **Lgr. 1:** Facharbeiter; bei der Gehalts- und Lohnstrukturhebung untergliedert in **Lgr. 1a:** Besonders qualifizierte Facharbeiter und **Lgr. 1b:** Facharbeiter; **Lgr. 2:** Angelernte Arbeiter; **Lgr. 3:** Ungelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter.

Leistungsgruppen (Lgr.) für Angestellte: **Lgr. Ib:** Leitende Angestellte mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht wählbar, Arbeitsbedingungen außertariflich geregelt, Gehälter über den höchsten einschlägigen tariflichen Gehaltsgruppen); sie sind nur in die Gehalts- und Lohnstrukturhebung, aber nicht in die Verdiensterhebung in Industrie und Handel einbezogen; **Lgr. II:** Verantwortliche Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis sowie Obermeister; **Lgr. III:** Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung in der Regel ohne Verantwortung für die Tätigkeit anderer sowie Meister; bei der Gehalts- und Lohnstrukturhebung untergliedert in **Lgr. IIIa:** Qualifizierte Tätigkeit mit besonderem Schwierigkeitsgrad sowie Meister und **Lgr. IIIb:** Gründliche Fachkenntnisse auf einem Spezialgebiet; **Lgr. IV:** Einfache Tätigkeit mit Berufsausbildung sowie Hilfsmeister; **Lgr. V:** Einfache, schematische Tätigkeit.

A. Tariflöhne und Tarifgehälter**1. Monatliche Dienstbezüge der Beamten 1993 und 1994 nach der Besoldungsordnung A**

Besoldungsgruppen¹⁾: **A16** Leitender Regiergungsdirektor, Ministerialrat (soweit nicht in B3), Oberstudiendirektor, **A15** Regiergungsdirektor, Studiendirektor, Polizeidirektor, **A14** Oberregiergungsrat, Oberstudienrat, Bauoberrat, **A13** Regierungsrat, Studienrat, Baurat, Berufsfachschulrektor, Oberamtsrat, **A12** Amtsrat, Lehrer, Steueramtsrat, **A11** Amtmann, Fachlehrer, Kriminalhauptkommissar, **A10** Oberinspektor, Polizeioberkommissar, **A9** Inspektor, Polizeihauptmeister, Polizeikommissar, Amtsinspektor, **A8** Hauptsekretär, Polizeiobermeister, Straßenmeister, Hauptwerkmeister, Gerichtsvollzieher, **A7** Obersekretär, Polizeimeister, Abteilungspfleger, Kriminalmeister, Oberwerkmeister, **A6** Sekretär, Polizeihauptwachmeister, Stationspfleger, Werkmeister, **A5** Assistent, Krankenpfleger, Oberamtsmeister, **A4** Amtsmeister, Vermessungsoberwart, **A3** Hauptamtsgehilfe, Vermessungswart, **A2** Oberamtsgehilfe, **A1** Amtsgehilfe.

Besoldungs- gruppe der Besoldungs- ordnung A	Monatliche Dienstbezüge ²⁾ in vollen DM							
	Anfangs- gehalt	Endgehalt	Anfangs- gehalt	Endgehalt	Anfangs- gehalt	Endgehalt	Anfangs- gehalt	Endgehalt
	Ledige		Verheiratete ³⁾		Ledige		Verheiratete ³⁾	
	1. Mai 1993				1. Oktober 1994 ⁴⁾ bzw. 1. Januar 1995 ⁵⁾			
16	5 261	8 787	5 431	8 957	5 366	8 963	5 540	9 136
15	4 824	7 872	4 994	8 042	4 920	8 030	5 094	8 203
14	4 380	6 955	4 550	7 125	4 468	7 094	4 641	7 267
13	4 281	6 266	4 451	6 436	4 366	6 392	4 540	6 565
12	3 784	5 623	3 954	5 793	3 860	5 735	4 033	5 908
11	3 539	5 082	3 709	5 252	3 610	5 183	3 784	5 357
10	3 151	4 541	3 321	4 711	3 214	4 631	3 388	4 805
9	2 947	4 025	3 117	4 195	3 006	4 106	3 180	4 279
8	2 752	3 768	2 914	3 930	2 807	3 844	2 973	4 009
7	2 666	3 444	2 828	3 606	2 719	3 513	2 884	3 678
6	2 551	3 181	2 712	3 343	2 602	3 244	2 767	3 409
5	2 490	3 013	2 652	3 175	2 540	3 073	2 705	3 238
4	2 469	2 902	2 631	3 064	2 519	2 960	2 684	3 125
3	2 413	2 781	2 575	2 942	2 461	2 836	2 626	3 001
2	2 314	2 659	2 476	2 821	2 360	2 712	2 525	2 877
1	2 190	2 538	2 352	2 700	2 233	2 588	2 399	2 754

¹⁾ Die angegebenen Amtsbezeichnungen sollen die Besoldungsgruppen nur kennzeichnen, sie stellen keine erschöpfende Aufzählung dar. Die Grundämter stehen jeweils an erster Stelle. - ²⁾ Grundgehalt und Ortszuschlag, jedoch ohne Amts- und Stellenzulagen. - ³⁾ Ohne Kind. - ⁴⁾ A1 bis A8. - ⁵⁾ A9 bis A16.

2. Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder 1993 und 1994

Ver- gütungs- gruppe	Monatsvergütungen ¹⁾ in vollen DM							
	Anfangs- vergütung	End- vergütung	Anfangs- vergütung	End- vergütung	Anfangs- vergütung	End- vergütung	Anfangs- vergütung	End- vergütung
	Ledige		Verheiratete ²⁾		Ledige		Verheiratete ²⁾	
	1. Januar 1993				1. Juli 1994 ³⁾ bzw. 1. September 1994 ⁴⁾			
BAT								
I	5 746	8 894	5 918	9 066	5 861	9 072	6 036	9 247
Ia	5 368	7 805	5 539	7 977	5 475	7 961	5 650	8 136
Ib	4 873	7 224	5 044	7 395	4 970	7 368	5 145	7 543
IIa	4 422	6 402	4 594	6 574	4 511	6 530	4 686	6 705
IIb	4 185	5 897	4 356	6 069	4 268	6 015	4 444	6 190
III	3 930	5 764	4 102	5 936	4 009	5 879	4 184	6 054
IVa	3 638	5 321	3 810	5 493	3 711	5 427	3 886	5 603
IVb	3 396	4 636	3 567	4 807	3 464	4 728	3 639	4 903
Va	3 096	4 242	3 268	4 414	3 158	4 327	3 333	4 502
Vb	3 096	4 158	3 268	4 330	3 158	4 241	3 333	4 416
Vc	2 924	3 859	3 087	3 963	2 982	3 875	3 149	4 042
VIa	2 809	3 732	2 973	3 896	2 865	3 807	3 032	3 974
VIb	2 809	3 512	2 973	3 676	2 865	3 582	3 032	3 749
VII	2 658	3 199	2 822	3 363	2 712	3 263	2 878	3 430
VIII	2 516	2 915	2 680	3 079	2 567	2 974	2 733	3 140
IXa	2 459	2 822	2 622	2 985	2 508	2 878	2 675	3 045
IXb	2 395	2 720	2 559	2 884	2 443	2 774	2 610	2 941
X	2 278	2 610	2 442	2 773	2 324	2 662	2 491	2 829

¹⁾ Grundvergütung und Ortszuschlag, jedoch ohne Stellenzulage. - ²⁾ Ohne Kind. - ³⁾ X bis Vc. - ⁴⁾ Vb bis I.

3. Index der tariflichen Wochenarbeitszeit und der tariflichen Stunden- und Wochenlöhne der Arbeiter sowie der tariflichen Monatsgehälter der Angestellten seit 1970 nach ausgewählten Tarifbereichen und Geschlecht

1985 = 100

Jahr (Durchschnitt aus 12 Monaten)	Index der tariflichen						
	Wochen- arbeitszeit	Stundenlöhne		Wochenlöhne		Monatsgehälter	
der Arbeiter					der Angestellten		
insgesamt	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	
Industrie (einschl. Baugewerbe ¹⁾)							
1970	101,9	36,9	37,2	37,6	38,0	39,3	39,5
1971	101,7	42,3	42,5	43,1	43,2	44,4	44,4
1972	101,6	45,7	45,9	46,5	46,7	47,6	47,7
1973	101,5	50,0	50,0	50,8	50,7	52,2	52,3
1974	101,3	55,7	55,6	56,4	56,4	58,1	58,2
1975	101,3	60,6	60,4	61,4	61,2	63,1	63,2
1976	101,3	64,2	63,8	65,0	64,7	66,7	66,8
1977	101,3	68,7	68,3	69,6	69,2	71,3	71,5
1978	101,3	72,5	72,2	73,5	73,2	75,1	75,3
1979	101,3	76,8	76,7	77,8	77,7	78,6	78,7
1980	101,3	82,0	82,0	83,1	83,1	83,5	83,6
1981	101,3	86,6	86,7	87,8	87,9	88,0	88,0
1982	101,3	90,2	90,3	91,4	91,5	91,6	91,6
1983	101,3	93,4	93,5	94,7	94,8	94,8	94,8
1984	101,3	96,0	96,0	97,3	97,3	97,1	97,2
1985	100	100	100	100	100	100	100
1986	99,5	104,0	103,9	103,5	103,5	103,5	103,5
1987	99,4	108,0	107,9	107,4	107,4	107,6	107,6
1988	98,3	112,3	112,2	110,5	110,5	110,6	110,6
1989	97,2	116,6	116,4	113,5	113,5	113,5	113,6
1990	96,0	122,7	122,9	117,9	118,2	117,8	117,9
1991	95,8	130,8	131,0	125,4	125,8	125,2	125,4
1992	95,6	139,6	139,6	133,6	133,8	133,4	133,7
1993	94,3	146,8	146,7	138,7	139,1	138,4	138,8
1994	93,7	150,6	150,6	141,5	142,0	141,1	141,5
Metallindustrie							
1990	95,2	123,3	123,3	117,3	117,3	117,4	117,4
1993	93,2	148,4	148,0	138,4	138,0	138,0	138,1
1994	92,6	152,2	151,7	140,9	140,5	140,6	140,7
Nahrungs- und Genußmittelindustrie							
1990	96,6	121,7	121,6	117,5	117,5	117,0	117,0
1993	95,1	144,3	144,4	137,2	137,4	138,8	138,9
1994	95,1	147,8	147,9	140,6	140,7	141,3	141,4
Baugewerbe							
1990	97,5	123,4	123,4	120,3	120,3	119,9	119,9
1993	97,5	145,6	145,6	141,9	141,9	141,4	141,4
1994	97,5	149,6	149,6	145,9	145,9	145,2	145,2
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe							
1985	100	100	100	100	100	100	100
1986	98,0	104,4	104,2	102,2	102,2	103,4	103,4
1987	96,3	108,1	108,1	104,7	104,6	106,7	106,6
1988	96,3	112,4	112,4	108,2	108,1	110,3	110,2
1989	96,3	116,7	116,7	112,4	112,3	113,4	113,3
1990	96,2	121,4	121,4	116,9	116,9	118,1	118,0
1991	94,9	130,8	130,6	124,0	124,0	125,4	125,2
1992	94,9	138,7	138,2	131,5	131,2	132,3	132,0
1993	94,9	144,6	143,8	137,1	136,6	137,4	136,9
1994	94,9	148,9	147,9	141,2	140,4	140,8	140,0

¹⁾ Einschl. Handwerk.

4. Tarifliche Monatsverdienste der Arbeitnehmer am 31. Dezember 1994 in ausgewählten Tarifbereichen

Tarifliche Entgeltgruppe	Tarifbereich und ausgewählte Beispiele für berufliche Tätigkeiten	Tariflicher Monatsverdienst in DM ¹⁾	Tarifliche Entgeltgruppe	Tarifbereich und ausgewählte Beispiele für berufliche Tätigkeiten	Tariflicher Monatsverdienst in DM ¹⁾
Metallindustrie			Druckindustrie		
Ia	Führen einfacher Karteien	1 924 - 2 428	1	Bürohilfskraft	2 255 - 2 985
Ib	Bedienen des Fernschreibers	2 094 - 2 616	2	Kontorist	2 679 - 3 540
II	Prüfen von Rechnungen, Zeichner	2 372 - 2 967	3	Buchhalter	3 540 - 4 284
III	Stenotypistin, Werkstoffprüfer	2 694 - 3 378	4	Kalkulator, Saalmeister	4 284 - 4 810
IV	Werkzeugkonstrukteur	3 446 - 3 926	5	Selbständiger Korrespondent	4 810 - 5 425
V	Einkaufsberater	4 015 - 4 698	6	Abteilungsleiter	6 010 - 6 782
VI	Bilanzbuchhalter, Kalkulator	4 798 - 5 404			
VII	Organisationsleiter	5 524 - 6 167			
Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen²⁾			Braugewerbe		
1	Bürohilfe	2 618 - 3 226	I	Hilfskraft (Sortieren)	2 820
2	Anfangsstenotypisten	2 787 - 3 435	II	Anfertigen von Lichtpausen	3 076
3	Anfangskontorist, Hilfslaborant	2 967 - 3 657	III	Zeichner	3 363
4	Kassenbote, technische Helfer	3 159 - 3 894	IV	Fakturist, Laborant	3 725
5	Einkassierer	3 364 - 4 146	V	Magazinverwalter, Brauer	3 911
6	Statistiker	3 582 - 4 415	VI	Qualifizierter Brauer	4 088
7	Operator, Energieberater	3 814 - 4 700	VII	Kontokorrentbuchhalter	4 056 - 4 645
8	Sekretärin, Techniker	4 060 - 5 005	VIII	Operator, Meister	4 245 - 4 877
9	Anfangskonstrukteur	4 323 - 5 329	IX	Korrespondent	4 645 - 5 379
10	Einkäufer, Konstrukteur	4 603 - 5 674			
11	Ing. und Betriebswirt (grad.)	4 901 - 6 041	Einzelhandel		
12	Dipl.-Ing., Dipl.-Kfm. u.a.	5 218 - 6 432	IA	Bürohilfskraft ohne Prüfung	2 602
13	je nach Leistung, Qualifikation,	5 556 - 6 848	IB	Bürohilfskraft mit Prüfung ³⁾	1 874 - 2 107
14	Verantwortungs- und Aufgabenbereich sowie Erfahrung	5 916 - 7 292	II	Verkäufer, Kalkulator	2 209 - 3 060
15		6 299 - 7 764	III	Personalsachbearbeiter	2 684 - 3 440
			IV	Einkäufer, Disponent	3 357 - 4 029
			V	Abteilungsleiter	3 985 - 4 906
Chemische Industrie⁴⁾⁵⁾			Groß- und Außenhandel		
E 1	Lagerarbeiter, technische Hilfskraft	2 781	I	Bürohilfskraft	1 868 - 2 598
E 2	Wie E1, jedoch längere Berufspraxis	2 909	II	Telefonistin, Stenotypistin	1 999 - 2 780
E 3	Wie E2, jedoch längere Berufspraxis	2 975	III	Auftragsannahme	2 111 - 2 936
E 4	Chemiebetriebswerker	3 040	IV	Personalsachbearbeiter	2 334 - 3 248
E 5	Wie E4, jedoch erweiterte Kenntnisse	3 110	V	Selbständiger Programmierer	2 923 - 3 898
E 6	Meß- und Regelmechaniker	3 180	VI	Leiter des Ein- und Verkaufs	mind. 4 547
E 7	Wie E6, jedoch erweiterte Kenntnisse	3 300			
E 8	Wie E7, jedoch höhere Anforderungen	3 418	Privates Bankgewerbe⁶⁾		
E 9 (K)	Lagerverwalter	3 252 - 4 395	2	Hilfskraft	2 769 - 3 308
E 9 (T)	Durchführung schwieriger Analysen	3 335 - 4 507	3	Registrator	2 908 - 3 508
E 10 (K)	Lohn- und Gehaltsabrechner	3 648 - 4 800	4	Kontoführer, Disponent	3 033 - 3 791
E 10 (T)	Mathematisch-technischer Assistent	3 758 - 4 945	5	Kassierer, Operator	3 155 - 4 197
E 11 (K)	Kalkulator	4 065 - 5 212	6	Kreditsachbearbeiter	3 503 - 4 599
E 11 (T)	Selbständiger Programmierer	4 200 - 5 384	7	Kundenberater	3 972 - 5 022
E 12 (K)	Selbständiger Programmierer	4 384 - 5 621	8	Zweigstellenleiter	4 579 - 5 462
E 12 (T)	Komplizierte Untersuchungen	4 538 - 5 818	9	Wie 8, jedoch größere Verantwortung	5 249 - 5 906
E 13 (K)	Bearbeiter schwieriger Arbeiten	6 034			
E 13 (T)	Schwierige Entwicklungsarbeiten	6 261			
Baugewerbe (kaufmännisch)			Baugewerbe (technisch)		
1	Bürohilfskraft	2 002 - 2 846	1	Technische Hilfskraft	2 269 - 3 024
2	Bürogehilfe	2 563 - 3 226	2	Vermessungstechniker	3 186 - 3 773
3	Buchhalter (einfache Arbeit)	2 877 - 3 561	3	Zeichner von Konstruktionen	3 933 - 4 304
4	Lohn- und Gehaltsabrechner	3 599 - 4 158	4	Bauleiter von einfachen Bauten	4 884 - 5 231
5	Buchhalter (schwierige Arbeit)	4 725 - 5 354	5	Baukonstrukteur	5 691 - 6 323
6	Selbständiger Einkäufer	6 287	6	Kalkulator	7 126
7	Abteilungsleiter ⁷⁾	6 736	7	Leiter von komplizierten Bauten ⁷⁾	7 491

¹⁾ Höchste Ortsklasse, Anfangs- und Endgruppe. - ²⁾ Haushaltszulage 100 DM bzw. 140 DM bei einem oder mehreren unterhaltsberechtigten Kindern. -³⁾ Nur Übergangsstufe nach Gruppe II. - ⁴⁾ Für akademisch gebildete Angestellte besteht ein eigener Gehaltstarifvertrag. - ⁵⁾ (K) kaufmännische, (T) technische Tätigkeiten. - ⁶⁾ Kindergeld: 1. Kind 25 DM, jedes weitere Kind 50 DM. - ⁷⁾ Einstellungsgehalt, im übrigen freie Vereinbarung.

5. Tarifliche Stundenlöhne der Arbeiter am 31. Dezember 1994 in ausgewählten Tarifbereichen

Tarifliche Lohngruppe ¹⁾	Tarifbereich und ausgewählte Beispiele für berufliche Tätigkeiten	Tariflicher Stundenlohn in DM ²⁾	Tarifliche Lohngruppe ¹⁾	Tarifbereich und ausgewählte Beispiele für berufliche Tätigkeiten	Tariflicher Stundenlohn in DM ²⁾
Kraftfahrzeuggewerbe			Druckindustrie		
I	Pflegearbeiten, Botengänge	14,78 - 15,78	E	Eingangsstufe	16,37
II	Einfache Lager- und Transportarbeiten	16,12 - 17,08	I	Einfache Arbeiten	17,70
III	Einfache Wartungs- und Einbauarbeiten	17,42 - 18,42	II	Einfache Arbeiten mit Einarbeitung	18,47
IV	Übliche Instandsetzungsarbeiten	18,76 - 20,06	III	Hilfsarbeiter	19,25
V	Schwierige Einbau- und Nachrüstarbeiten	20,71 - 21,71	IV	Angelernte Arbeiter	19,91
VI	Übergreifende Spezialkenntnisse	22,02 - 24,01	V	Facharbeiter mit abgeschl. Berufsausb.	22,13
VII	Meistertätigkeiten	25,65 - 28,94	VI	Facharbeiter mit erweitertem Fachwissen	24,24
VIII	Werkstatt- und Abteilungsleitung	29,60 - 32,89	VII	Facharbeiter mit großer Verantwortung	26,55
Metallindustrie			Säge- und Holzbearbeitungsindustrie		
1	Ungelernte Arbeiter	14,53	S I	Betriebshandwerker	22,59
2	Angelernte Arbeiter	14,57	S	Sägefacharbeiter mit Abschlußprüfung	19,88
3	Qualifizierte angelernte Arbeiter	15,45	I	Selbstständige Arbeiten an Sägen	18,07
4	Ungelernte Arbeiter (nicht Lgr. 1+2)	15,45	II	Helfer mit körperlicher Belastung	17,17
5	Ungelernte Arbeiter (Maschinisten)	15,88	III	Keine Anlernung mit körperlicher Belastung	16,26
6	Qual. angelernte Arbeiter (Spezialarb.)	17,02	IV	Leichte Arbeiten	15,54
7	Facharbeiter mit abgeschl. Berufsausb.	17,55	Baugewerbe³⁾		
8	Facharbeiter (Werkzeugmacher)	19,30	Gewerbliche Arbeitnehmer im Hoch-, Tief- und Ausbaugewerbe		
9	Facharbeiter mit Spezialerfahrungen	21,06	A I	Werkpoliere	27,11
10	Facharbeiter mit hoher Verantwortung	23,33	A II	Bauvorarbeiter, Gleichgestellte	24,83 - 26,42
Kunststoff verarbeitende Industrie			A III 1	Spezialbaufacharbeiter (erstes Jahr)	23,58
I	Bestqualifizierte Facharbeiter	20,46	A III 2	Baustukkateure	23,58 - 24,36
II	Qualifizierte Facharbeiter	19,33	A III 3	Werkstättenstukkateure	23,58 - 24,28
III	Facharbeiter	17,81	A IV 1	Gehobene Baufacharbeiter	21,64
IV	Qualifizierte angelernte Arbeiter	16,47	A IV 2	Baustukkateure, Pflasterer	21,64 - 23,71
V	Angelernte Arbeiter	15,85	A IV 3	Ausbaufacharbeiter (zweites Jahr)	21,64
VI	Betriebsarbeiter	15,01	A IV 4	Einschaler, Mineure	21,64 - 23,65
VII	Sonstige Arbeiter	13,99	A V 1	Baufacharbeiter	21,04
Nordbayerische Textilindustrie⁴⁾			A V 2	Arbeiter mit angelernter Spezialtätigkeit	21,04 - 23,65
I	Hülsensortieren	13,83	A VI	Baufachwerker	20,39 - 22,58
II	Stückputzen, Hülsenfahnen	14,06	A VII	Bauwerker	19,51 - 21,37
III	Maschinenbügeln	14,28	A VIII	Hilfskräfte	17,55
IV	Stückemessen, Warenkontrolle	14,50	Maschinenpersonal im Hoch-, Tief- und Ausbaugewerbe sowie in Fertigbaubetrieben		
V	Schlichterhilfe, Schablonenmachen	14,79	M I	Baumaschinen-Fachmeister	27,11
VI	Gruppenleiten (ein Band)	15,05	M II 1-2	Baumaschinen-Vorarbeiter	24,83
VII	Maschinenanknüpfen	15,36	M III 1-4	Baumaschinenführer	24,03
VIII	Stückkontrolle	15,64	M IV 1	Baugeräteführer, Baumaschinenwarte	21,64
IX	Vorarbeitweben (Hand)	15,92	M IV 2	Kraftfahrer (Güterverkehr)	22,11
X	Selbst. Fehlerkontrolle- und -beseitigung	16,27	M IV 3	Baggermaschinisten	22,24
XI	Zettelauflegen je nach Belastung	16,58	M V 1-4	Baumaschinisten	21,04
XII	Wie XI, jedoch mehr Belastung	16,89	M VI	Maschinenfachwerker	20,39
Nährmittelindustrie			Maler- und Lackiererhandwerk		
S	Facharbeiter mit Führungsfunktionen	18,70	I	Vorarbeiter	23,50
A	Facharbeiter	16,99	II	Gesellen nach dem 1. Gesellenjahr	21,90
B	Angelernte Arbeiter	15,84	III	Gesellen im 1. Gesellenjahr	19,71
C	Ungelernte Arbeiter	14,41	IV	Hilfsarbeiter	15,33 - 19,71
D	Ungelernte Arbeiter (ohne Arbeitskenntn.) ..	12,71			

¹⁾ Fettgedruckte Lohngruppen = Ecklohngruppe. - ²⁾ Höchste Ortsklasse, Anfangs- und Endgruppe. - ³⁾ Einschl. Bauzuschlag (5,9 %) zum Ausgleich für besondere Belastungen. - ⁴⁾ Anlage B: Baumwollroh- und -buntweberei, Chenille-, Frottee- und Gardinenweberei, einschl. Nähabteilungen.

6. Tarifliche regelmäßige Wochenarbeitszeit, tariflicher Jahresurlaub und tarifliche Sonderzahlungen der Arbeiter und Angestellten 1990 und 1994 in ausgewählten Tarifbereichen

Tarifbereich	Tarifliche Wochenarbeitszeit ¹⁾		Tariflicher Jahresurlaub		Tarifliche Sonderzahlungen ²⁾	
	1990	1994	1990	1994	1990	1994
	Stunden		Tage		%	
Erdöl- und Erdgasgewinnung	38,0 ³⁾	38,0 ³⁾	30	30	80-100	80-100
Industrie der Steine und Erden	39,0	38,0	30	30	69 ⁴⁾	88 ⁴⁾
Feinkeramische Industrie	39,0 ³⁾	38,0 ³⁾	30	30	40-100	40-100
Hohl- und Kristallglasindustrie	38,0	37,5	30	30	95-100	95-100
Kraftfahrzeuggewerbe	37,0	37,0	30	30	10-50 ⁵⁾	10-50 ⁵⁾
Elektrohandwerk	38,5	37,0	30	30	20-50	20-50
Metallindustrie	37,0 ⁶⁾	36,0 ⁶⁾	30	30	20-50	20-50
Chemische Industrie	39,0	37,5	30	30	100	100 ⁷⁾
Nordbayerische Textilindustrie	38,5	37,0	30	30	78	90
Papier erzeugende Industrie	39,0	38,0	30	30	100 ⁸⁾	100 ⁸⁾
Druckindustrie	37,0	37,0	30	30	100	100
Säge- und Holzbearbeitungsindustrie	38,0	37,0	30	30	50-70	50-70
Milchindustrie	39,0	38,0	26-30 ⁹⁾	30	85	100
Fleischwarenindustrie	39,0	38,5	25-30 ⁹⁾	27-30 ⁹⁾	60	75
Braugewerbe	38,0	38,0	24-30 ⁹⁾	30	100	100
Bekleidungsindustrie	38,5	37,0	30	30	75	83
Baugewerbe	39,0	39,0	23-26 ¹⁰⁾	25-27 ¹⁰⁾	60-79	100
Elektrizitäts-Versorgungs- unternehmungen	38,0	38,0	27-30 ⁹⁾	27-30 ⁹⁾	-	-
Groß- und Außenhandel	38,5 ³⁾	38,5 ³⁾	26-30 ⁹⁾	30	40	45
Einzelhandel	38,5	37,5	25-30 ¹¹⁾	26-30 ¹¹⁾	40	50
Privates Bankgewerbe	39,0	39,0	30	30	100	100
Privates Versicherungsgewerbe	38,0	38,0	30	30	80 ¹²⁾	80 ¹²⁾
Öffentlicher Dienst	38,5	38,5	26-30 ¹³⁾	26-30 ¹³⁾	100	100

¹⁾ Sonderregelungen im Zusammenhang mit der Wochenarbeitszeit konnten nicht berücksichtigt werden. - ²⁾ Sonderzahlungen in % des durchschnittlichen tariflichen Monatslohnes bzw. Monatsgehaltes; Weihnachtssonderzahlung, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt; häufig nach Betriebszugehörigkeit gestaffelt. - ³⁾ Im Jahresdurchschnitt. - ⁴⁾ Errechnet aus Stundenlohn und Monatsstundenfaktor. - ⁵⁾ Nach kürzerer ununterbrochener Betriebszugehörigkeit. - ⁶⁾ Im Halbjahresdurchschnitt. - ⁷⁾ Berechnungsgrundlage: Stand Oktober 1993. - ⁸⁾ Arbeiter erhalten zuzüglich 100 DM. - ⁹⁾ Gestaffelt nach dem Lebensalter. - ¹⁰⁾ Gestaffelt nach dem Lebensalter; ohne zusätzliche Urlaubstage für Urlaub in der Zeit vom 1. Dezember bis 31. März, ab 1985: 5 Tage. - ¹¹⁾ Gestaffelt sowohl nach dem Lebensalter als auch nach der Dauer der Berufs- bzw. Betriebszugehörigkeit. - ¹²⁾ Als Weihnachtssonderzahlung ausgezahlter Teil der Jahressonderzahlung. - ¹³⁾ Gestaffelt nach Vergütungsgruppen und Lebensalter.

7. Tarifliches zusätzliches Urlaubsgeld der Arbeiter und Angestellten 1990 und 1994 in ausgewählten Tarifbereichen

Tarifbereich	Tarifliches zusätzliches Urlaubsgeld		Tarifbereich	Tarifliches zusätzliches Urlaubsgeld	
	1990	1994		1990	1994
DM je Urlaubstag			% des Urlaubsentgelts		
Industrie der Steine und Erden	30	40	Erdöl- und Erdgasgewinnung	92 ¹⁾	92 ¹⁾
Feinkeramische Industrie	31 ²⁾	34 ²⁾	Kraftfahrzeuggewerbe	50	50
Hohl- und Kristallglasindustrie	28	28	Elektrohandwerk	50	50
Chemische Industrie	33	38	Metallindustrie	50	50
Papier erzeugende Industrie	30	36	Druckindustrie	50	50
Milchindustrie	22	25	Säge- und Holzbearbeitungsind.	51	51
Fleischwarenindustrie	18	21	Baugewerbe ³⁾	30	30
Braugewerbe	22	27	Elektrizitäts-Versorgungs- unternehmungen	40 ⁵⁾	45 ⁵⁾
Baugewerbe ⁴⁾	40	50	Privates Versicherungsgewerbe	50 ⁶⁾	50 ⁶⁾
Groß- und Außenhandel	28	30			
DM je Urlaubsjahr					
Nordbayerische Textilindustrie	826	984	Bekleidungsindustrie	547-730	650-863
Einzelhandel	1233 ⁷⁾	1530 ⁷⁾	Öffentlicher Dienst	300-450 ⁸⁾	500-650 ⁹⁾

¹⁾ ... % des tariflichen Monatslohnes der Lohngruppe IV, bzw. Gehaltsgruppe 3 (Anfangsgehalt). - ²⁾ ... % des tariflichen Stundenlohnes der Lohngruppe 7. - ³⁾ Für Arbeiter. - ⁴⁾ Für Poliere und Schachtmeister sowie Angestellte. - ⁵⁾ ... % der Vergütungsgruppe 5/1 sowie zuzüglich 200 DM für jedes Kind. - ⁶⁾ ... % des tariflichen Monatsentgelts; als zusätzliches Urlaubsgeld ausgezahlter Teil der Jahressonderzahlung. - ⁷⁾ 50 % des Endgehalts der Beschäftigungsgruppe II, Ortsklasse I. - ⁸⁾ Vergütungsgruppen I bis Vb 300 DM, Vc bis X 450 DM. - ⁹⁾ Vergütungsgruppen I bis Vb 500 DM, Vc bis X 650 DM.

B. Tatsächliche Arbeitsverdienste

1. Index des durchschnittlichen Bruttowochenverdienstes der Arbeiter in der Industrie und des durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes der Angestellten in Industrie und Handel im Bundesgebiet seit 1960

1985 = 100

Jahr ²⁾	Index des durchschnittlichen ... im Bundesgebiet ¹⁾				Jahr ²⁾	Index des durchschnittlichen ... im Bundesgebiet ¹⁾			
	Bruttowochenverdienstes der Arbeiter in der Industrie ³⁾		Bruttomonatsverdienstes der Angestellten in Industrie ³⁾ und Handel ⁴⁾			Bruttowochenverdienstes der Arbeiter in der Industrie ³⁾		Bruttomonatsverdienstes der Angestellten in Industrie ³⁾ und Handel ⁴⁾	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
1960	19,0	19,4	18,6	19,2	1983	93,7	93,8	93,3	93,2
1965	29,3	29,8	26,9	27,4	1984	96,8	96,8	96,3	96,2
1970	41,9	42,7	38,1	38,7	1985	100	100	100	100
1974	58,7	59,2	55,5	55,9	1986	103,1	103,1	103,4	103,4
1975	61,3	61,8	60,0	60,2	1987	106,4	106,4	107,1	107,2
1976	66,5	66,8	63,9	64,0	1988	110,7	110,7	110,9	111,0
1977	71,3	71,7	68,3	68,4	1989	114,8	114,8	114,7	114,9
1978	75,1	75,4	72,2	72,3	1990	119,6	119,7	119,5	119,6
1979	80,2	80,6	76,6	76,7	1991	125,7	125,7	126,3	126,4
1980	84,4	84,7	82,0	82,1	1992	132,0	131,9	133,3	133,2
1981	88,1	88,5	86,1	86,2	1993	134,8	134,6	138,5	138,2
1982	91,2	91,5	90,3	90,3	1994	140,3	140,1	141,8	141,2

¹⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ²⁾ Durchschnitt aus den Erhebungsmonaten Januar, April, Juli und Oktober. - ³⁾ Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser einschl. Handwerk. - ⁴⁾ Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

2. Index des durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienstes der Arbeiter in der Industrie und des durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes der Angestellten in Industrie und Handel in Bayern seit 1960

1985 = 100

Jahr ¹⁾	Index des durchschnittlichen ... in Bayern								
	Bruttostundenverdienstes			Bruttowochenverdienstes			Bruttomonatsverdienstes		
	der Arbeiter in der Industrie ²⁾						der Angestellten in Industrie ²⁾ und Handel ³⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1960	16,1	16,5	14,8	18,0	18,3	16,3	17,8	18,3	17,0
1965	26,0	26,3	24,9	28,4	28,7	26,5	25,7	26,0	25,2
1970	37,2	37,5	35,9	40,0	40,4	37,1	37,4	38,1	36,1
1974	56,2	56,3	55,4	57,5	57,8	55,5	55,3	55,6	55,0
1975	60,6	60,6	60,8	59,9	59,9	58,5	59,9	59,8	59,9
1976	64,4	64,3	64,5	64,8	64,9	64,5	63,6	63,5	63,9
1977	69,1	69,0	69,2	69,8	69,9	69,5	68,2	68,0	68,6
1978	73,1	73,1	73,2	74,1	74,1	73,8	72,0	71,8	72,4
1979	77,4	77,5	77,1	79,2	79,6	77,9	76,4	76,2	76,6
1980	82,7	82,9	82,2	84,4	84,7	83,2	82,1	82,0	82,4
1981	87,2	87,3	86,8	87,4	87,7	85,9	86,5	86,3	86,8
1982	91,4	91,5	91,0	90,6	90,9	89,6	90,6	90,5	91,1
1983	94,5	94,7	93,8	94,1	94,2	93,2	93,3	93,3	93,7
1984	96,7	96,9	96,2	97,0	97,2	96,5	96,5	96,4	96,8
1985	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1986	103,8	103,8	100,4	103,5	103,6	103,4	103,8	103,9	103,7
1987	108,0	107,9	108,4	106,8	106,9	106,4	107,8	107,8	107,8
1988	113,1	113,0	113,4	111,5	111,5	111,3	112,0	112,1	111,7
1989	117,7	117,6	117,9	115,2	115,2	115,3	115,8	116,0	115,0
1990	124,3	124,4	124,0	120,3	120,3	120,0	120,7	121,0	120,0
1991	132,0	132,1	131,8	126,1	126,1	126,2	128,3	128,5	127,6
1992	139,9	139,7	140,5	132,8	133,0	132,2	135,2	135,4	134,6
1993	147,7	147,3	149,2	136,6	136,6	136,7	140,8	140,7	141,1
1994	151,3	151,1	152,1	141,9	142,1	141,4	144,1	144,0	144,5

¹⁾ Durchschnitt aus den Erhebungsmonaten Januar, April, Juli und Oktober. - ²⁾ Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser einschl. Handwerk. - ³⁾ Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie im Oktober 1993 und 1994 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst in DM		Bruttowochenverdienst in DM	
	1993	1994	1993	1994	1993	1994
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau¹⁾)						
Arbeiter insgesamt	38,1	38,8	22,94	23,51	873	913
Männliche Arbeiter insgesamt	38,5	39,3	24,07	24,65	927	968
Leistungsgruppe 1	38,5	39,1	25,40	26,03	977	1 019
2	38,4	39,3	22,48	23,17	863	911
3	39,1	39,9	20,42	21,00	799	838
Weibliche Arbeiter insgesamt	36,3	36,9	18,08	18,40	656	679
Leistungsgruppe 1	36,6	36,9	20,44	20,96	749	774
2	36,0	36,6	18,39	18,67	662	683
3	36,7	37,5	16,94	17,33	622	651
Industrie (ohne Bauindustrie)						
Arbeiter insgesamt	37,5	38,4	22,70	23,30	851	894
Männliche Arbeiter insgesamt	37,9	38,8	24,10	24,72	913	959
Leistungsgruppe 1	37,8	38,6	25,49	26,13	964	1 009
2	37,9	39,0	22,41	23,08	849	900
3	38,5	39,5	20,22	20,96	779	829
Weibliche Arbeiter insgesamt	36,3	36,9	18,08	18,40	655	679
Leistungsgruppe 1	36,6	36,9	20,43	20,94	749	774
2	36,0	36,6	18,39	18,67	662	683
3	36,7	37,5	16,94	17,33	622	651
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung						
Arbeiter insgesamt	39,2	39,0	26,40	26,77	1 035	1 045
Männliche Arbeiter insgesamt	39,2	39,0	26,58	26,93	1 042	1 051
Leistungsgruppe 1	39,2	39,0	26,84	27,22	1 052	1 062
2	39,2	39,0	22,32	22,32	875	872
3	(38,8)	38,6	(20,26)	17,83	(787)	688
Weibliche Arbeiter insgesamt	39,2	39,1	21,43	21,98	839	860
Leistungsgruppe 1	39,5	39,2	24,04	24,48	949	959
2	39,5	39,3	21,74	22,17	859	872
3	38,4	38,8	18,82	19,51	724	756
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie						
Arbeiter insgesamt	39,6	40,3	23,55	24,20	933	974
Männliche Arbeiter insgesamt	39,9	40,5	24,09	24,75	961	1 003
Leistungsgruppe 1	40,0	40,4	25,53	26,25	1 020	1 061
2	39,8	40,8	23,15	23,69	922	966
3	39,8	39,9	21,91	22,96	873	916
Weibliche Arbeiter insgesamt	37,2	37,8	18,30	18,75	680	708
Leistungsgruppe 1	37,8	38,0	21,09	21,83	796	830
2	37,0	37,3	18,87	19,27	698	718
3	37,3	38,3	17,42	17,90	650	685
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)						
Arbeiter insgesamt	38,0	38,3	23,66	24,16	899	926
Männliche Arbeiter insgesamt	38,3	38,6	25,03	25,54	959	986
Leistungsgruppe 1	38,3	38,6	27,18	27,89	1 041	1 076
2	38,2	38,6	22,65	22,89	866	884
3	39,1	38,8	20,05	20,49	785	794
Weibliche Arbeiter insgesamt	36,9	37,3	18,18	18,62	670	694
Leistungsgruppe 1	38,1	38,0	20,88	21,81	794	829
2	36,8	36,7	18,69	18,97	689	697
3	36,8	37,7	17,43	17,95	641	677

¹⁾ Einschl. Handwerk.

**Noch: 3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie
im Oktober 1993 und 1994 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen**

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst in DM		Bruttowochenverdienst in DM	
	1993	1994	1993	1994	1993	1994
Investitionsgüterindustrie						
Arbeiter insgesamt	35,9	37,3	23,88	24,45	857	913
Männliche Arbeiter insgesamt	36,1	37,5	24,98	25,58	902	960
Leistungsgruppe 1	36,4	37,6	25,93	26,56	943	998
2	35,5	37,3	23,05	23,76	819	886
3	35,8	38,4	21,27	21,82	762	838
Weibliche Arbeiter insgesamt	35,1	36,5	19,69	19,96	692	729
Leistungsgruppe 1	35,4	36,5	22,04	23,01	780	841
2	34,9	36,5	19,79	19,96	690	728
3	35,9	36,6	18,68	19,14	671	701
Elektrotechnik; Reparatur von Haushaltsgeräten						
Arbeiter insgesamt	36,3	37,2	22,38	22,82	812	848
Männliche Arbeiter insgesamt	36,9	37,6	24,40	24,94	901	937
Leistungsgruppe 1	37,2	37,6	25,23	25,86	938	972
2	36,4	37,5	22,78	23,24	829	872
3	36,8	37,6	20,88	21,30	769	801
Weibliche Arbeiter insgesamt	35,3	36,6	19,22	19,51	679	713
Leistungsgruppe 1	35,8	36,6	21,01	22,36	752	819
2	34,8	36,5	19,44	19,55	677	714
3	36,7	36,7	18,11	18,79	664	689
Verbrauchsgüterindustrie						
Arbeiter insgesamt	38,2	38,4	20,09	20,65	768	794
Männliche Arbeiter insgesamt	39,1	39,5	22,19	22,81	868	900
Leistungsgruppe 1	39,2	39,4	24,22	24,91	949	980
2	39,1	39,5	20,85	21,42	815	846
3	38,9	39,7	18,83	19,48	732	774
Weibliche Arbeiter insgesamt	36,9	36,9	16,74	17,03	617	628
Leistungsgruppe 1	37,2	36,9	19,22	19,56	716	722
2	37,0	36,4	16,69	16,97	618	618
3	36,6	37,6	16,12	16,43	589	617
Nahrungs- und Genußmittelindustrie						
Arbeiter insgesamt	41,0	41,3	21,57	22,00	885	908
Männliche Arbeiter insgesamt	41,7	41,9	22,90	23,39	954	981
Leistungsgruppe 1	41,7	41,9	24,05	24,49	1 002	1 027
2	41,9	42,2	21,94	22,78	919	962
3	40,8	40,9	18,60	18,92	759	774
Weibliche Arbeiter insgesamt	38,8	39,1	16,52	16,85	642	658
Leistungsgruppe 1	39,3	39,4	20,31	20,51	798	808
2	39,0	39,2	18,16	18,77	709	736
3	38,7	39,0	15,67	15,92	607	621
Hoch- und Tiefbau¹⁾ (ohne Fertigteilbau im Hochbau)						
Arbeiter insgesamt	40,6	40,8	24,00	24,47	975	997
Männliche Arbeiter insgesamt	40,6	40,8	24,00	24,47	975	997
Leistungsgruppe 1	40,6	40,8	25,16	25,74	1 021	1 050
2	41,5	41,2	22,88	23,70	950	977
3	39,8	40,0	20,74	21,17	825	848
Weibliche Arbeiter insgesamt	39,2	38,8	20,28	20,96	794	813
Leistungsgruppe 1 .....	.	.	.	.	.	.
2 .....	.	.	.	.	.	.
3	39,4	38,9	18,01	18,62	709	724

¹⁾ Einschl. Handwerk.

4. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Angestellten in Industrie und Handel im Oktober 1993 und 1994 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsart

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst der Angestellten in DM					
	kaufmännisch und technisch		kaufmännisch		technisch	
	1993	1994	1993	1994	1993	1994
Industrie¹⁾ und Handel²⁾						
Angestellte insgesamt	5 166	5 284	4 660	4 774	6 163	6 300
Männliche Angestellte insgesamt	5 919	6 035	5 519	5 620	6 343	6 482
Leistungsgruppe II	7 399	7 548	7 235	7 391	7 525	7 673
III	5 083	5 188	4 892	4 957	5 294	5 442
IV	3 745	3 769	3 615	3 656	4 114	4 127
V	3 116	3 152	3 073	3 109	3 446	3 443
Weibliche Angestellte insgesamt	3 896	4 004	3 845	3 960	4 441	4 493
Leistungsgruppe II	6 100	6 244	5 995	6 160	6 752	6 815
III	4 210	4 312	4 179	4 283	4 532	4 627
IV	3 157	3 249	3 138	3 235	3 406	3 423
V	2 813	2 870	2 800	2 844	2 995	3 266
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau³⁾)						
Angestellte insgesamt	5 835	5 972	5 281	5 401	6 291	6 445
Männliche Angestellte insgesamt	6 404	6 550	6 272	6 402	6 464	6 618
Leistungsgruppe II	7 635	7 805	7 701	7 880	7 607	7 772
III	5 265	5 409	5 103	5 207	5 337	5 499
IV	3 992	4 106	3 852	3 947	4 104	4 238
V	3 366	3 360	3 337	3 333	3 407	3 396
Weibliche Angestellte insgesamt	4 320	4 412	4 277	4 371	4 519	4 610
Leistungsgruppe II	6 516	6 639	6 455	6 584	6 718	6 838
III	4 509	4 601	4 495	4 587	4 580	4 669
IV	3 422	3 492	3 402	3 473	3 522	3 596
V	2 872	2 983	2 812	2 894	3 088	3 299
Industrie (ohne Bauindustrie)						
Angestellte insgesamt	5 841	5 980	5 318	5 446	6 275	6 430
Männliche Angestellte insgesamt	6 405	6 552	6 303	6 432	6 454	6 609
Leistungsgruppe II	7 631	7 798	7 721	7 905	7 592	7 751
III	5 219	5 358	5 108	5 214	5 269	5 426
IV	4 002	4 116	3 866	3 960	4 109	4 244
V	3 378	3 401	3 350	3 375	3 420	3 436
Weibliche Angestellte insgesamt	4 337	4 436	4 295	4 397	4 524	4 615
Leistungsgruppe II	6 537	6 669	6 480	6 622	6 715	6 832
III	4 518	4 614	4 506	4 606	4 577	4 654
IV	3 436	3 506	3 417	3 486	3 524	3 606
V	2 883	2 984	2 823	2 893	3 096	3 300
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie						
Angestellte insgesamt	5 613	5 750	5 247	5 389	5 994	6 132
Männliche Angestellte insgesamt	6 232	6 369	6 198	6 333	6 252	6 391
Leistungsgruppe II	7 595	7 803	7 443	7 684	7 701	7 887
III	5 550	5 654	5 504	5 558	5 572	5 701
IV	4 252	4 340	4 131	4 246	4 341	4 413
V	3 388	3 372	3 480	3 500	(3 090)	(3 139)
Weibliche Angestellte insgesamt	4 387	4 520	4 368	4 501	4 460	4 591
Leistungsgruppe II	5 905	6 094	5 713	5 895	7 223	7 483
III	4 620	4 748	4 577	4 723	4 789	4 845
IV	3 598	3 698	3 568	3 672	3 685	3 779
V	2 936	2 929	2 898	2 872	3 049	3 189

¹⁾ Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser einschl. Handwerk. - ²⁾ Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. - ³⁾ Einschl. Handwerk.

**Noch: 4. Durchschnittlicher Brutton Monatsverdienst der Angestellten in Industrie und Handel im Oktober
1993 und 1994 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsart**

Geschlecht Leistungsgruppe	Brutton Monatsverdienst der Angestellten in DM					
	kaufmännisch und technisch		kaufmännisch		technisch	
	1993	1994	1993	1994	1993	1994
Investitionsgüterindustrie						
Angestellte insgesamt	6 273	6 437	5 769	5 922	6 594	6 765
Männliche Angestellte insgesamt	6 746	6 905	6 825	6 965	6 718	6 883
Leistungsgruppe II	7 794	7 958	8 011	8 186	7 715	7 875
III	5 201	5 354	5 060	5 172	5 247	5 417
IV	3 959	4 128	3 762	3 928	4 065	4 235
V	3 095	3 123	(3 255)	(3 508)	3 050	3 035
Weibliche Angestellte insgesamt	4 647	4 765	4 596	4 715	4 875	5 002
Leistungsgruppe II	6 964	7 083	6 966	7 086	6 957	7 077
III	4 725	4 822	4 723	4 817	4 734	4 846
IV	3 485	3 570	3 483	3 567	3 494	3 591
V	2 805	2 916	2 832	2 893	2 729	2 971
Verbrauchsgüterindustrie						
Angestellte insgesamt	4 815	4 946	4 545	4 663	5 171	5 330
Männliche Angestellte insgesamt	5 452	5 609	5 536	5 664	5 392	5 569
Leistungsgruppe II	6 654	6 855	6 902	7 127	6 457	6 642
III	5 101	5 252	5 129	5 264	5 084	5 245
IV	3 986	4 054	3 914	3 932	4 054	4 179
V	3 502	3 531	3 324	3 332	3 924	4 061
Weibliche Angestellte insgesamt	3 801	3 893	3 745	3 842	4 052	4 119
Leistungsgruppe II	5 516	5 805	5 567	5 912	5 356	5 440
III	4 142	4 240	4 093	4 202	4 341	4 394
IV	3 282	3 325	3 245	3 293	3 476	3 508
V	2 833	2 966	2 762	2 840	3 149	3 441
Hoch- und Tiefbau¹⁾ (ohne Fertigteilebau im Hochbau)						
Angestellte insgesamt	5 781	5 894	4 618	4 641	6 566	6 719
Männliche Angestellte insgesamt	6 423	6 578	5 571	5 690	6 651	6 798
Leistungsgruppe II	7 736	7 990	7 060	7 131	7 924	8 252
III	5 827	5 982	4 965	5 020	6 008	6 145
IV	3 781	3 891	3 605	3 681	3 987	4 153
V .....	.	(2 967)	.	.	.	.
Weibliche Angestellte insgesamt	4 063	4 079	4 031	4 045	4 415	4 492
Leistungsgruppe II	6 060	6 023	6 009	5 947	(7 086)	(7 309)
III	4 374	4 386	4 339	4 318	4 663	5 239
IV	3 213	3 310	3 197	3 308	3 469	3 336
V	(2 303)	(3 039)	.	.	.	.
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe						
Angestellte insgesamt	4 403	4 506	4 307	4 420	5 318	5 340
Männliche Angestellte insgesamt	5 138	5 215	5 068	5 155	5 505	5 538
Leistungsgruppe II	6 747	6 860	6 760	6 905	6 691	6 659
III	4 829	4 885	4 785	4 830	5 047	5 139
IV	3 619	3 593	3 554	3 581	4 143	3 728
V	3 037	3 078	3 022	3 060	.	.
Weibliche Angestellte insgesamt	3 624	3 745	3 611	3 740	4 098	3 960
Leistungsgruppe II	5 650	5 829	5 596	5 800	6 969	(6 662)
III	3 998	4 112	3 987	4 104	4 347	4 431
IV	3 015	3 118	3 018	3 125	2 903	2 822
V	2 791	2 830	2 796	2 830	.	.

¹⁾ Einschl. Handwerk.

5. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeiter 1993 und 1994 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienst der Arbeiter in DM					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	1993	1994	1993	1994	1993	1994
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau¹⁾)	49 726	51 288	53 065	54 702	37 385	38 178
Industrie (ohne Bauindustrie)	49 231	50 728	52 878	54 488	37 383	38 177
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	59 568	60 696	59 961	61 102	48 158	48 800
Bergbau	52 641	54 967	52 641	54 967		
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	52 910	54 653	54 511	56 298	38 968	40 137
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	54 157	55 483	54 483	55 805	40 073	40 661
Metallerzeugung und -bearbeitung	48 852	52 299	49 340	52 900	36 040	36 417
NE-Metallerzeugung, -halbzeugwerke und -gießerei	52 824	56 112	54 568	57 978	39 657	41 827
Mineralölverarbeitung	76 420	74 800	76 504	74 970		
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	52 536	54 008	56 126	57 698	38 176	39 326
Holzbearbeitung	47 038	47 590	47 787	48 133	37 216	37 930
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	57 340	59 345	57 950	60 053	40 760	41 050
Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	46 593	47 990	49 155	50 803	39 843	40 722
Investitionsgüterindustrie	50 643	52 419	53 421	55 306	39 805	40 828
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau	53 947	54 814	54 244	55 047	40 592	42 642
Maschinenbau, Lokomotivbau	52 738	54 359	53 493	55 217	42 012	40 645
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen	54 184	56 595	55 566	58 344	43 971	44 162
Luft- und Raumfahrzeugbau	57 506	58 376	58 321	59 199	45 236	45 588
Elektrotechnik; Reparatur von Haushaltsgeräten	46 997	48 700	52 290	53 932	38 758	40 109
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	45 263	46 190	49 102	50 387	39 377	39 833
Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung usw.	45 451	46 724	47 790	48 989	37 080	38 557
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und ADV-Einrichtungen	46 983	50 575	51 321	54 983	39 937	43 802
Verbrauchsgüterindustrie	43 288	44 305	48 829	49 911	34 771	35 320
Feinkeramik	37 474	38 952	41 882	43 432	33 373	34 618
Herstellung und Verarbeitung von Glas	45 812	47 750	48 422	50 367	33 923	35 213
Holzverarbeitung	44 182	44 494	46 757	46 985	37 025	37 402
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck	38 592	39 779	43 795	45 193	32 784	33 609
Papier- und Pappeverarbeitung	46 928	47 714	51 278	52 388	36 439	36 915
Druckerei, Vervielfältigung	59 056	59 935	62 163	63 255	45 425	44 801
Herstellung von Kunststoffwaren	43 506	44 981	46 916	48 467	34 085	35 683
Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	34 827	35 579	41 021	41 138	32 376	33 282
Herstellung von Schuhen, Reparatur von Schuhen	36 724	36 858	40 625	39 763	34 097	34 703
Textilgewerbe	38 665	39 174	42 897	43 344	33 297	33 876
Bekleidungsgewerbe	34 910	34 743	43 447	42 990	33 724	33 527
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	50 448	51 537	53 809	54 946	36 783	37 847
Brot- und Backwarenindustrie	47 551	44 429	50 657	46 997	34 128	33 617
Obst- und Gemüseverarbeitung	45 146	44 872	48 833	49 087	33 298	32 930
Schlachthäuser, Fleischverarbeitung	43 927	44 125	48 208	48 405	34 916	35 390
Brauerei, Mälzerei	56 704	58 251	56 935	58 500	45 297	46 884
Tabakverarbeitung	56 390	58 201	59 739	61 699	50 223	51 555
Zuckerindustrie	59 204	61 695	59 894	62 299	47 503	51 842
Herstellung von Süßwaren	37 916	40 562	45 973	49 230	31 214	33 031
Milchverwertung	51 141	52 561	54 510	55 796	39 851	41 217
Hoch- und Tiefbau¹⁾ (ohne Fertigteilbau im Hochbau)	54 260	55 983	54 269	55 992	42 477	(42 984)

¹⁾ Einschl. Handwerk.

6. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Angestellten 1993 und 1994 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienst der Angestellten in DM					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	1993	1994	1993	1994	1993	1994
Industrie ¹⁾ , Handel Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	71 254	72 331	81 793	82 908	52 676	53 879
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau ²⁾)	80 153	80 931	88 161	89 041	57 965	58 667
Industrie (ohne Bauindustrie)	80 309	81 132	88 273	89 194	58 199	58 948
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	70 835	72 082	76 242	77 639	54 470	55 214
Bergbau	81 960	84 706	85 889	89 679	(59 914)	(59 340)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	75 962	78 128	84 267	87 236	58 949	59 998
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	72 414	73 738	79 082	80 997	52 152	53 245
Metallerzeugung und -bearbeitung	69 596	71 655	75 545	77 782	52 158	53 388
NE-Metallerzeugung, -halbzeugwerke und -gießerei	78 622	82 803	84 958	89 572	57 220	59 661
Mineralölverarbeitung	96 395	102 147	100 983	108 260	72 323	72 645
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	76 653	78 731	87 130	90 151	61 428	62 357
Holzbearbeitung	63 093	64 389	71 074	72 831	45 038	46 503
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	84 241	86 668	91 963	94 460	60 826	62 721
Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	75 005	76 360	81 802	83 524	55 955	56 565
Investitionsgüterindustrie	87 059	88 015	93 871	94 684	62 756	63 608
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau	76 959	76 335	83 779	82 685	53 390	55 154
Maschinenbau, Lokomotivbau	83 472	85 655	89 572	91 748	58 962	60 879
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen	92 948	92 545	99 359	98 354	64 985	66 034
Luft- und Raumfahrzeugbau	96 110	95 678	101 009	100 679	72 882	71 267
Elektrotechnik; Reparatur von Haushaltsgeräten	88 282	88 912	95 589	96 004	64 582	65 124
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	72 077	73 362	79 680	81 001	54 970	56 314
Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung usw.	67 974	69 854	75 879	78 090	51 201	52 293
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und ADV-Einrichtungen	93 905	98 308	100 300	104 818	71 887	74 885
Verbrauchsgüterindustrie	64 241	65 793	72 875	74 539	50 002	51 525
Feinkeramik	57 381	58 976	62 843	64 432	46 456	48 070
Herstellung und Verarbeitung von Glas	62 074	63 818	69 301	70 713	46 882	48 866
Holzverarbeitung	63 234	64 668	72 175	74 257	46 393	46 713
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck	59 606	62 744	69 094	72 308	48 125	50 349
Papier- und Pappeverarbeitung	68 641	69 591	77 325	78 141	52 447	53 660
Druckerei, Vervielfältigung	72 978	73 600	81 169	81 845	57 718	58 887
Herstellung von Kunststoffwaren	65 036	67 390	72 219	74 851	48 055	49 560
Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	54 800	55 009	66 028	66 418	43 733	43 126
Herstellung von Schuhen, Reparatur von Schuhen	64 435	66 963	75 047	78 328	50 559	52 976
Textilgewerbe	61 101	61 750	68 712	69 161	49 897	50 938
Bekleidungsgewerbe	55 205	56 984	66 604	68 218	46 712	49 366
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	68 178	68 397	76 485	78 064	51 518	52 680
Brot- und Backwarenindustrie	62 641	62 353	73 977	74 741	42 644	41 969
Obst- und Gemüseverarbeitung	57 228	59 252	64 910	66 769	46 224	47 924
Schlachthäuser, Fleischverarbeitung	63 852	65 429	73 857	75 056	47 445	49 411
Brauerei, Mälzerei	72 460	73 286	77 482	78 383	56 652	57 590
Tabakverarbeitung	80 523	82 308	85 501	87 293	67 970	69 870
Zuckerindustrie	77 613	78 878	86 887	87 999	59 580	62 606
Herstellung von Süßwaren	61 105	64 223	71 810	75 088	45 734	48 109
Milchverwertung	66 675	68 298	77 462	80 341	50 243	51 351
Hoch- und Tiefbau ²⁾ (ohne Fertigteilbau im Hochbau)	77 601	77 951	88 435	88 893	53 894	54 384
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	60 477	62 347	70 813	72 922	49 131	50 769
Großhandel	64 997	67 789	72 063	75 033	48 370	50 530
Einzelhandel	49 440	50 473	61 002	61 496	42 207	43 386
Kreditinstitute	64 391	65 934	74 237	76 151	55 544	56 990
Versicherungsgewerbe	71 759	72 819	81 140	82 434	61 805	62 218

¹⁾ Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser einschl. Handwerk. - ²⁾ Einschl. Handwerk.

7. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste der männlichen Arbeiter im Handwerk im Mai 1993 und 1994 nach ausgewählten Gewerbebezügen und Beschäftigungsart

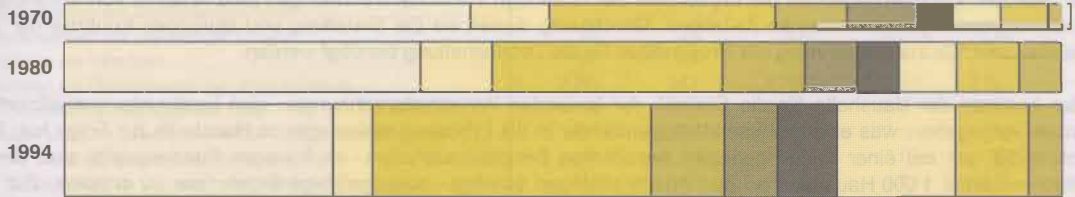
Gewerbebeig	Männliche Arbeiter					
	insgesamt		Gesellen ¹⁾		übrige Arbeiter	
	1993	1994	1993	1994	1993	1994
Bezahlte Wochenstunden						
Alle erfaßten Gewerbebezüge	39,3	39,3	39,3	39,2	39,9	39,9
Kraftfahrzeugmechaniker	38,1	38,0	38,0	38,0	38,4	38,5
Metallbauer	39,8	39,4	39,8	39,5	39,8	39,2
Tischler	39,3	39,5	39,2	39,4	39,8	40,2
Bäcker	40,9	40,9	40,9	41,0	40,9	40,5
Fleischer	40,5	40,6	40,3	40,2	41,6	42,2
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	39,0	39,0	39,0	39,0	39,2	39,3
Elektroinstallateure	38,7	38,4	38,7	38,5	38,4	37,9
Maler und Lackierer	39,6	39,6	39,5	39,5	40,6	40,5
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	39,3	39,5	39,3	39,4	39,4	39,8
Mehrarbeitsstunden						
Alle erfaßten Gewerbebezüge	0,8	0,8	0,7	0,7	1,2	1,4
Kraftfahrzeugmechaniker	0,5	0,4	0,5	0,4	0,8	0,9
Metallbauer	1,6	1,3	1,6	1,4	1,8	1,1
Tischler	0,7	0,9	0,6	0,8	1,3	1,7
Bäcker	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	0,8
Fleischer	1,0	1,1	0,7	0,7	2,1	2,7
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	0,4	0,4	0,4	0,4	0,6	0,5
Elektroinstallateure	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,5
Maler und Lackierer	0,4	0,4	0,3	0,3	1,2	1,3
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	1,0	1,3	1,0	1,2	1,1	2,1
Bruttostundenverdienst						
Alle erfaßten Gewerbebezüge	20,59	21,21	21,10	21,77	17,46	17,87
Kraftfahrzeugmechaniker	20,27	20,96	20,57	21,22	17,37	17,99
Metallbauer	19,98	20,56	20,46	21,06	17,92	18,24
Tischler	20,70	21,24	21,12	21,68	18,47	18,89
Bäcker	18,27	18,73	18,98	19,42	16,21	16,69
Fleischer	19,07	19,74	20,02	20,70	15,54	16,09
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	22,27	23,09	22,70	23,49	18,21	18,86
Elektroinstallateure	20,24	20,56	20,54	21,06	17,20	16,49
Maler und Lackierer	22,01	22,82	22,28	23,13	18,90	19,61
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	21,80	22,58	22,42	23,39	18,21	18,79
Bruttowochenverdienst						
Alle erfaßten Gewerbebezüge	810	834	828	854	697	713
Kraftfahrzeugmechaniker	772	797	782	806	668	692
Metallbauer	795	811	815	831	713	716
Tischler	813	839	828	853	735	760
Bäcker	747	765	776	796	663	676
Fleischer	773	802	806	832	646	679
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	870	900	886	915	713	741
Elektroinstallateure	783	789	795	810	661	626
Maler und Lackierer	872	903	881	913	767	795
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	857	891	881	921	717	749

¹⁾ Alt- und Junggesellen.

1. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1992	373
2. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1992	374
3. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 4-Personen-Haushalten von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1992	375
4. Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat 1994	376

Verbrauchsstrukturen 1970, 1980 und 1994 nach ausgewählten Haushaltsgruppen

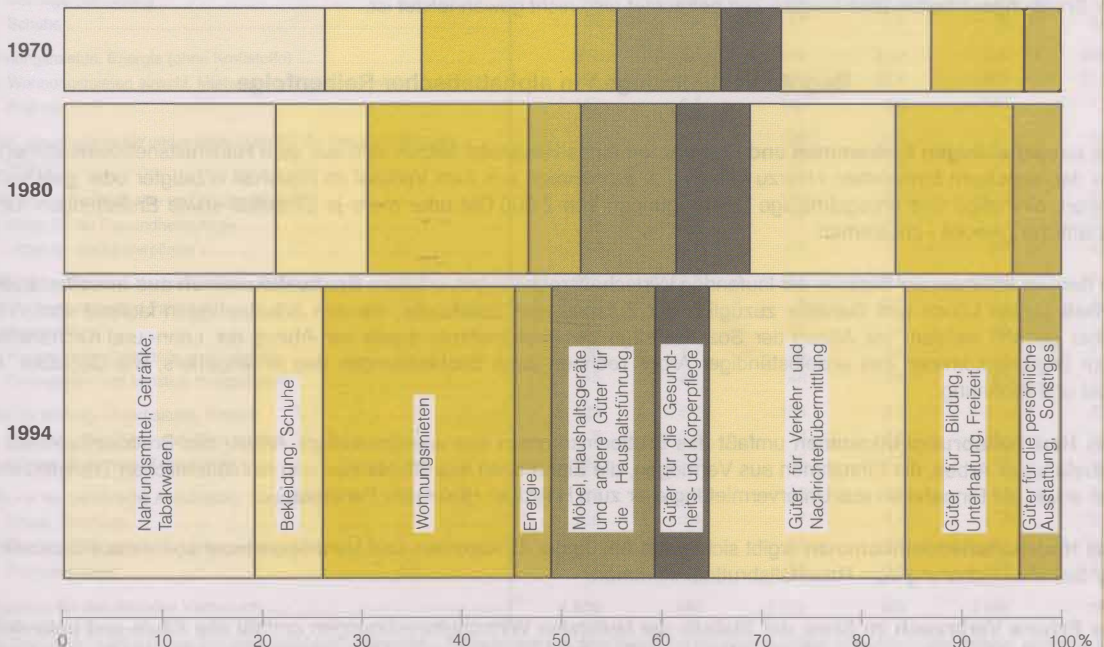
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen



4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen



4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen



Anmerkung: Die Fläche der Balken entspricht der Höhe der Ausgaben für den privaten Verbrauch.

Allgemeine Anmerkungen

Im Rahmen der **Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte**, die bis auf das Jahr 1949 zurückgeht, werden von bestimmten sozial- und wirtschaftspolitisch interessierenden Haushaltstypen sämtliche Einnahmen und Ausgaben einschließlich finanzieller Transaktionen erfaßt. Ferner werden Angaben über die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern erhoben. Somit können für die einbezogenen Haushalte u.a. die Zusammensetzung des Haushaltseinkommens sowie die Struktur und Höhe der Aufwendungen für den Privaten Verbrauch im Detail nachgewiesen werden. Daneben erlauben die Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen eine Analyse von Veränderungen der Verbrauchsgewohnheiten im Zeitablauf. Gleichzeitig dienen sie der Erstellung und laufenden Kontrolle der Wärgungsschemata, die zur Berechnung der Preisindizes für die Lebenshaltung benötigt werden.

Bei der Auswahl der Haushalte für die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen sind bestimmte quantifizierbare Merkmale vorgegeben, was eine gewisse Homogenität der in die Erhebung einbezogenen Haushalte zur Folge hat. Dies ist notwendig, um mit einer relativ geringen Anzahl von Berichtshaushalten - im früheren Bundesgebiet sind derzeit monatlich maximal 1 000 Haushalte an den Anschreibungen beteiligt - aussagefähige Ergebnisse zu erzielen. Zur Zeit werden Angaben bei folgenden **drei Haushaltstypen** erfaßt:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquelle Übertragungen von Staat (Renten u.ä.) und Arbeitgeber sind. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1994 zwischen 1 700 DM und 2 450 DM liegen.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen. Der Haushalt besteht aus einem Ehepaar mit zwei Kindern, darunter mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Die Bezugsperson soll alleiniger Einkommensbezieher sein. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1994 zwischen 3 650 DM und 5 550 DM liegen.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen. Der Haushalt besteht aus einem Ehepaar mit zwei Kindern, darunter mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1994 zwischen 6 300 DM und 8 550 DM liegen.

Der **Aussagewert der laufenden Wirtschaftsrechnungen** ist zwangsläufig durch die Tatsache eingeschränkt, daß nur ausgewählte Haushaltstypen mit vorgegebenen Merkmalsausprägungen in der Erhebung erfaßt werden. Die Ergebnisse erlauben Aussagen daher nur für diese Haushaltstypen, nicht aber für die Gesamtheit der Arbeitnehmer- bzw. Nichterwerbstätigenhaushalte und keinesfalls für die Gesamtheit aller privaten Haushalte. Desweiteren ist ein Vergleich der absoluten Beträge im Zeitablauf nur unter Einschränkungen möglich, da infolge der jährlichen Anhebung der Einkommensgrenzen laufend Haushalte aus der Erhebung ausscheiden und durch neue Haushalte ersetzt werden, eine Identität der Erhebungseinheiten über längere Zeit betrachtet also nicht gewährleistet ist.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Die **ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen** eines Haushalts setzen sich aus dem Haushaltsnettoeinkommen sowie den sonstigen Einnahmen - hierzu zählen u.a. Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Waren, einmalige und unregelmäßige Übertragungen von 2 000 DM oder mehr je Einzelfall sowie Erstattungen für geschäftliche Zwecke - zusammen.

Zu dem im Rahmen der Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen erfaßten **Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit** zählen Löhne und Gehälter zuzüglich der Zulagen und Zuschüsse, die den Arbeitnehmern laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, vor Abzug der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer sowie vor Abzug der Lohn- und Kirchensteuer. Zum Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit rechnen auch Sachleistungen des Arbeitgebers, wie Deputate, freie Kost und Wohnung.

Das **Haushaltsbruttoeinkommen** umfaßt das Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit, das Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit, die Einnahmen aus Vermögen, die Einnahmen aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie die Einnahmen aus Untervermietung aller zum Haushalt zählenden Personen.

Das **Haushaltsnettoeinkommen** ergibt sich durch Abzug der Einkommen- und Vermögensteuer sowie der Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung vom Haushaltsbruttoeinkommen.

Der **Private Verbrauch** im Sinne der Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen umfaßt alle Käufe und unterstellten Käufe (z.B. Mietwert von Eigentümerwohnungen, Deputate) von Waren und Dienstleistungen von inländischen privaten Haushalten. Die Gliederung der Käufe für den Privaten Verbrauch im einzelnen erfolgt nach der "Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983".

1. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1992

Art der Einnahmen und Ausgaben	1992		1993		1994	
	DM	%	DM	%	DM	%
Anzahl der erfaßten Haushalte	31		30		30	
Einnahmen						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	-	-	-	-	-	-
Bruttoeinkommen aus selbständiger Tätigkeit	57	2,4	81	3,3	85	3,3
Einnahmen aus Vermögen	80	3,5	116	4,7	159	6,1
Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung	2 201	94,1	2 267	92,0	2 355	90,6
dav. Laufende Übertragungen vom Staat	2 024	86,5	2 099	85,2	2 162	83,2
dar. Renten der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung	1 948	83,3	2 023	82,1	2 083	80,2
Übertragungen der Gebietskörperschaften	76	3,2	76	3,1	79	3,0
Sonstige laufende Übertragungen, Untermiete	114	4,9	117	4,7	127	4,9
Einmalige und unregelmäßige Übertragungen ¹⁾	63	2,7	51	2,1	66	2,5
dar. vom Staat	25	1,0	12	0,5	17	0,6
von privaten Haushalten	23	1,0	24	1,0	29	1,1
Haushaltsbruttoeinkommen	2 338	100	2 464	100	2 599	100
abzügl. Einkommen- und Vermögensteuern	-	-	-	-	1	0,0
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	115	4,9	124	5,0	131	5,0
Haushaltsnettoeinkommen	2 223	95,1	2 340	95,0	2 467	95,0
Sonstige Einnahmen ²⁾	22	0,9	18	0,7	24	0,9
dar. Vermögensübertragungen ³⁾	6	0,2	-	-	6	0,2
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 245	96,0	2 358	95,7	2 491	95,9
dav. Ausgaben für den privaten Verbrauch	1 835	78,5	1 866	75,7	2 008	77,3
Übrige Ausgaben	204	8,7	210	8,5	223	8,6
Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten	206	x	282	x	260	x
Ausgaben						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁴⁾	519	28,3	509	27,3	540	26,9
dar. Nahrungsmittel ⁵⁾	352	19,2	349	18,7	358	17,8
Getränke ⁵⁾	91	4,9	79	4,2	82	4,1
Tabakwaren	20	1,1	22	1,2	25	1,3
Bekleidung, Schuhe	104	5,7	94	5,0	80	4,0
dav. Oberbekleidung	52	2,8	46	2,4	36	1,8
Sonstige Bekleidung	32	1,8	31	1,7	30	1,5
Schuhe	20	1,1	17	0,9	14	0,7
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	612	33,3	642	34,4	708	35,2
dav. Wohnungsmieten einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung u. ä. ⁶⁾ ..	455	24,8	493	26,4	561	27,9
Energie	157	8,5	149	8,0	147	7,3
Möbel, Haushaltgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	92	5,0	126	6,8	107	5,3
dar. Möbel ⁷⁾	10	0,5	22	1,2	10	0,5
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege ⁸⁾	107	5,8	120	6,4	118	5,9
dav. Güter für die Gesundheitspflege	65	3,6	76	4,1	71	3,5
Güter für die Körperpflege	42	2,2	44	2,3	47	2,4
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	193	10,5	162	8,7	241	12,0
dar. Kraftfahrzeuge und Fahrräder	72	3,9	0	0,0	84	4,2
Kraftstoffe	23	1,2	30	1,6	35	1,8
Reparaturen, Ersatzteile und Zubehör	20	1,1	36	1,9	23	1,2
Fernsprech- und sonstige Postgebühren	45	2,5	48	2,6	51	2,6
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	122	6,7	153	8,2	147	7,3
dar. Fernseh-, Rundfunk- und Phonogeräte	8	0,5	13	0,7	11	0,5
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	37	2,0	38	2,0	42	2,1
Güter für die persönliche Ausstattung; Sonstiges ⁹⁾	86	4,7	60	3,2	67	3,4
dar. Uhren, Schmuck	6	0,4	7	0,4	5	0,2
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	28	1,5	14	0,8	11	0,5
Pauschalreisen	26	1,4	16	0,8	35	1,7
Ausgaben für den privaten Verbrauch	1 835	100	1 866	100	2 008	100

¹⁾ Einmalige Übertragungen von unter 2 000 DM je Einzelfall. - ²⁾ Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Waren, einmalige und unregelmäßige Übertragungen von 2 000 DM oder mehr je Einzelfall, Erstattung für geschäftliche Zwecke. - ³⁾ Einmalige und unregelmäßige Übertragungen von 2 000 DM oder mehr je Einzelfall. - ⁴⁾ Einschl. Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä. - ⁵⁾ Soweit nicht im Gaststätten- und Kantenverzehr enthalten. - ⁶⁾ Einschl. Nebenkosten. - ⁷⁾ Einschl. Matratzen. - ⁸⁾ Einschl. Dienstleistungen. - ⁹⁾ Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen u. ä.

2. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1992

Art der Einnahmen und Ausgaben	1992		1993		1994	
	DM	%	DM	%	DM	%
Anzahl der erfaßten Haushalte	63		63		66	
Einnahmen						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	4 861	81,9	5 015	81,1	5 243	81,5
Bruttoeinkommen aus selbständiger Tätigkeit	118	2,0	153	2,5	180	2,8
Einnahmen aus Vermögen	356	6,0	437	7,0	518	8,0
Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung	601	10,1	579	9,4	493	7,7
dav. Laufende Übertragungen vom Staat	330	5,6	337	5,5	259	4,0
dar. Renten der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung	-	-	6	0,1	0	0,0
Übertragungen der Gebietskörperschaften	322	5,4	294	4,8	218	3,4
Sonstige laufende Übertragungen, Untermiete	30	0,5	35	0,6	22	0,4
Einmalige und unregelmäßige Übertragungen ¹⁾	241	4,0	207	3,3	212	3,3
dar. vom Staat	90	1,5	71	1,1	56	0,9
von privaten Haushalten	133	2,2	118	1,9	125	1,9
Haushaltsbruttoeinkommen	5 936	100	6 184	100	6 434	100
abzügl. Einkommen- und Vermögensteuern	525	8,9	510	8,2	545	8,5
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	821	13,8	858	13,9	931	14,4
Haushaltsnettoeinkommen	4 590	77,3	4 816	77,9	4 958	77,1
Sonstige Einnahmen ²⁾	378	6,4	560	9,0	318	4,9
dar. Vermögensübertragungen ³⁾	160	2,7	212	3,4	163	2,5
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	4 968	83,7	5 376	86,9	5 276	82,0
dav. Ausgaben für den privaten Verbrauch	3 832	64,6	4 039	65,3	4 142	64,4
Übrige Ausgaben	451	7,6	511	8,3	606	9,4
Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten	685	x	826	x	528	x
Ausgaben						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁴⁾	843	22,0	828	20,5	863	20,9
dav. Nahrungsmittel ⁵⁾	563	14,7	554	13,7	566	13,7
Getränke ⁵⁾	132	3,4	133	3,3	137	3,3
Tabakwaren	21	0,5	22	0,5	22	0,5
Bekleidung, Schuhe	313	8,2	331	8,2	325	7,9
dav. Oberbekleidung	139	3,6	148	3,7	147	3,6
Sonstige Bekleidung	112	2,9	118	2,9	116	2,8
Schuhe	62	1,7	65	1,6	62	1,5
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	950	24,8	1 036	25,7	1 076	26,0
dav. Wohnungsmieten einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung u. ä. ⁶⁾ ..	758	19,8	841	20,9	883	21,3
Energie	192	5,0	195	4,8	193	4,7
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	276	7,2	302	7,5	382	9,2
dar. Möbel ⁷⁾	59	1,5	100	2,5	118	2,8
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege ⁸⁾	163	4,3	135	3,3	134	3,2
dav. Güter für die Gesundheitspflege	70	1,8	40	1,0	44	1,1
Güter für die Körperpflege	93	2,5	95	2,3	90	2,1
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	738	19,2	824	20,4	689	16,6
dar. Kraftfahrzeuge und Fahrräder	391	10,2	456	11,3	316	7,6
Kraftstoffe	132	3,4	127	3,1	141	3,4
Reparaturen, Ersatzteile und Zubehör	64	1,7	84	2,1	69	1,7
Fernsprech- und sonstige Postgebühren	68	1,8	70	1,7	67	1,6
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	406	10,6	425	10,5	507	12,2
dar. Fernseh-, Rundfunk- und Phonogeräte	48	1,3	42	1,0	59	1,4
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	51	1,3	58	1,4	66	1,6
Güter für die persönliche Ausstattung; Sonstiges ⁹⁾	143	3,7	158	3,9	166	4,0
dar. Uhren, Schmuck	14	0,4	15	0,4	14	0,3
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	63	1,6	58	1,4	62	1,5
Pauschalreisen	23	0,6	48	1,2	52	1,3
Ausgaben für den privaten Verbrauch	3 832	100	4 039	100	4 142	100

¹⁾ Einmalige Übertragungen von unter 2 000 DM je Einzelfall. - ²⁾ Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Waren, einmalige und unregelmäßige Übertragungen von 2 000 DM oder mehr je Einzelfall, Erstattung für geschäftliche Zwecke. - ³⁾ Einmalige und unregelmäßige Übertragungen von 2 000 DM oder mehr je Einzelfall. - ⁴⁾ Einschl. Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä. - ⁵⁾ Soweit nicht im Gaststätten- und Kantinenverzehr enthalten. - ⁶⁾ Einschl. Nebenkosten. - ⁷⁾ Einschl. Matratzen. - ⁸⁾ Einschl. Dienstleistungen. - ⁹⁾ Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen u. ä.

3. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 4-Personen-Haushalten von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1992

Art der Einnahmen und Ausgaben	1992		1993		1994	
	DM	%	DM	%	DM	%
Anzahl der erfaßten Haushalte	56		58		57	
Einnahmen						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	7 833	82,9	8 196	83,6	8 399	83,8
Bruttoeinkommen aus selbständiger Tätigkeit	188	2,0	200	2,0	162	1,6
Einnahmen aus Vermögen	819	8,6	799	8,2	868	8,7
Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung	611	6,5	608	6,2	591	5,9
dav. Laufende Übertragungen vom Staat	202	2,2	230	2,3	198	2,0
dar. Renten der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung	-	-	-	-	-	-
Übertragungen der Gebietskörperschaften	186	2,0	190	1,9	167	1,7
Sonstige laufende Übertragungen, Untermiete	12	0,1	7	0,1	9	0,1
Einmalige und unregelmäßige Übertragungen ¹⁾	397	4,2	371	3,8	384	3,8
dar. vom Staat	173	1,8	149	1,5	130	1,3
von privaten Haushalten	152	1,6	160	1,6	189	1,9
Haushaltsbruttoeinkommen	9 451	100	9 803	100	10 020	100
abzügl. Einkommen- und Vermögensteuern	1 221	12,9	1 237	12,6	1 258	12,5
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	608	6,4	682	7,0	778	7,8
Haushaltsnettoeinkommen	7 622	80,7	7 884	80,4	7 984	79,7
Sonstige Einnahmen ²⁾	928	9,8	871	8,9	664	6,6
dar. Vermögensübertragungen ³⁾	458	4,8	422	4,3	320	3,2
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	8 550	90,5	8 755	89,3	8 648	86,3
dav. Ausgaben für den privaten Verbrauch	5 770	61,1	6 166	62,9	6 327	63,2
Übrige Ausgaben	1 377	14,6	1 416	14,4	1 396	13,9
Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten	1 403	x	1 173	x	925	x
Ausgaben						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁴⁾	1 085	18,8	1 129	18,3	1 211	19,1
dar. Nahrungsmittel ⁵⁾	678	11,7	681	11,0	716	11,3
Getränke ⁵⁾	173	3,0	179	2,9	197	3,1
Tabakwaren	12	0,2	13	0,2	16	0,2
Bekleidung, Schuhe	461	8,0	467	7,6	431	6,8
dav. Oberbekleidung	217	3,8	223	3,6	194	3,1
Sonstige Bekleidung	159	2,7	155	2,5	150	2,3
Schuhe	85	1,5	89	1,5	87	1,4
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	1 268	22,0	1 332	21,6	1 457	23,0
dav. Wohnungsmieten einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung u. ä. ⁶⁾ ..	1 023	17,7	1 106	17,9	1 219	19,3
Energie	245	4,3	226	3,7	238	3,7
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	560	9,7	490	7,9	652	10,3
dar. Möbel ⁷⁾	189	3,3	179	2,9	308	4,9
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege ⁸⁾	387	6,7	334	5,4	341	5,4
dav. Güter für die Körperpflege	274	4,8	214	3,5	227	3,6
Güter für die Körperpflege	113	1,9	120	1,9	114	1,8
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 105	19,1	1 344	21,8	1 244	19,7
dar. Kraftfahrzeuge und Fahrräder	548	9,5	739	12,0	607	9,6
Kraftstoffe	188	3,3	173	2,8	191	3,0
Reparaturen, Ersatzteile und Zubehör	112	1,9	139	2,3	133	2,1
Fernsprech- und sonstige Postgebühren	99	1,7	109	1,8	101	1,6
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	657	11,4	730	11,9	725	11,5
dar. Fernseh-, Rundfunk- und Phonogeräte	69	1,2	75	1,2	79	1,3
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	96	1,7	105	1,7	105	1,7
Güter für die persönliche Ausstattung; Sonstiges ⁹⁾	247	4,3	340	5,5	266	4,2
dar. Uhren, Schmuck	28	0,5	56	0,9	29	0,5
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	109	1,9	132	2,1	140	2,2
Pauschalreisen	54	0,9	95	1,5	51	0,8
Ausgaben für den privaten Verbrauch	5 770	100	6 166	100	6 327	100

¹⁾ Einmalige Übertragungen von unter 2 000 DM je Einzelfall. - ²⁾ Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Waren, einmalige und unregelmäßige Übertragungen von 2 000 DM oder mehr je Einzelfall, Erstattung für geschäftliche Zwecke. - ³⁾ Einmalige und unregelmäßige Übertragungen von 2 000 DM oder mehr je Einzelfall. - ⁴⁾ Einschl. Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä. - ⁵⁾ Soweit nicht im Gaststätten- und Kantinenverzehr enthalten. - ⁶⁾ Einschl. Nebenkosten. - ⁷⁾ Einschl. Matratzen. - ⁸⁾ Einschl. Dienstleistungen. - ⁹⁾ Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen u. ä.

4. Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat 1994

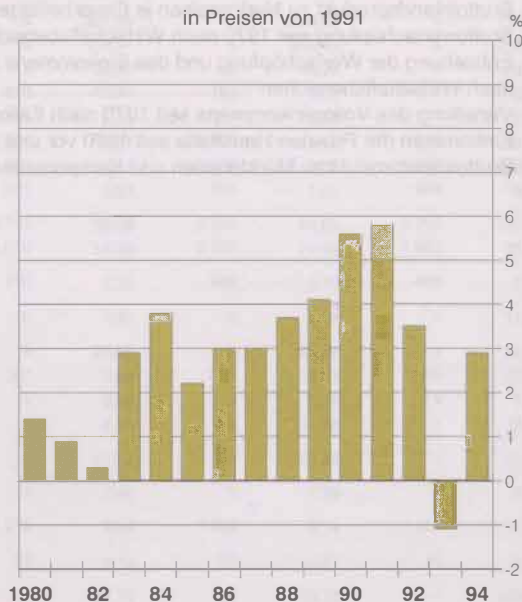
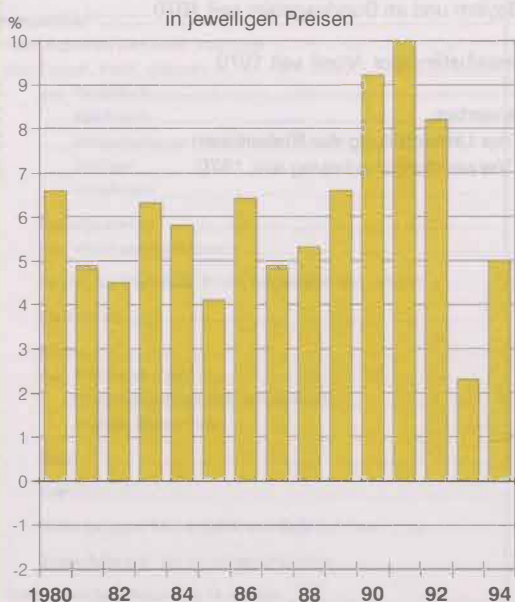
Gegenstand der Nachweisung	Haushaltstyp 1		Haushaltstyp 2		Haushaltstyp 3	
	Menge ¹⁾	DM	Menge ¹⁾	DM	Menge ¹⁾	DM
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt²⁾	x	540,05	x	863,44	x	1 211,32
Nahrungsmittel³⁾	x	357,96	x	565,53	x	716,01
dav. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	x	175,21	x	252,43	x	318,01
dav. Fleisch, frisch, gefroren	x	39,27	x	49,27	x	68,97
dar. Rindfleisch	819	10,64	762	9,91	1 151	18,78
Kalbfleisch	55	0,96	34	0,62	116	2,62
Schweinefleisch (auch frischer Speck)	1 206	10,97	1 832	17,62	1 819	19,51
Geflügel	1 310	8,27	1 088	8,91	1 359	12,46
Hackfleisch	381	3,83	798	7,25	960	9,37
Fleischwaren	5 117	66,28	6 702	94,65	6 799	104,31
dar. Wurst und Wurstwaren	4 014	51,20	5 101	71,18	5 083	76,48
Fische und Fischfilets, frisch, tiefgefroren oder lebend	416	5,22	348	4,19	468	7,31
Fischwaren	x	7,51	x	8,18	x	11,26
Milch	x	22,60	x	45,47	x	54,71
dar. Trinkmilch (Liter)	9,7	9,69	17,1	19,33	18,8	22,66
Kondensmilch (einschl. Milchpulver)	x	3,89	x	2,19	x	1,91
Joghurt, Buttermilch	x	4,50	x	12,88	x	17,98
Käse	x	17,73	x	32,66	x	49,53
Eier	x	7,48	x	7,96	x	9,77
Butter (einschl. Milchalbfett und Butterschmalz)	1 214	8,99	1 354	9,74	1 584	11,81
Speisefette und -öle tierischen Ursprungs	21	0,13	63	0,31	58	0,34
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	x	182,75	x	313,10	x	398,00
dav. Speisefette und -öle pflanzlichen Ursprungs	x	4,85	x	5,65	x	6,76
dar. Margarine	796	2,73	802	2,53	950	2,85
Obst und Obsterzeugnisse (ohne Getränke und Marmelade)	x	27,07	x	36,14	x	52,25
dav. Frischobst	x	22,74	x	28,72	x	41,91
dar. Kernobst	x	5,94	x	7,27	x	10,96
Steinobst	x	2,67	x	3,30	x	5,10
Schalen-, Trocken-, Tiefkühlobst und Obstkonserven	x	4,33	x	7,42	x	10,34
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüseerzeugnisse	x	30,18	x	44,92	x	65,21
Brot- und andere Backwaren	x	55,39	x	93,91	x	115,57
dav. Brot- und Backwaren aus Brotteig	x	36,84	x	61,86	x	78,86
Feine Backwaren (frisch und tiefgefroren)	x	11,62	x	18,01	x	20,28
Dauerbackwaren	x	6,93	x	14,04	x	16,43
Zucker, Süßwaren, Marmelade	x	21,96	x	57,20	x	69,53
dar. Zucker (Rüben- und Rohrzucker)	1 640	3,34	1 859	3,72	1 912	3,89
Schokoladen und Schokoladenerzeugnisse	x	8,82	x	18,76	x	21,18
Bienenhonig	276	1,51	211	1,82	284	2,63
Getreideerzeugnisse, Nahrungsmittel, Gewürze	x	19,48	x	40,49	x	45,17
dar. Weizenmehl	1 605	1,72	1 654	1,47	1 862	1,83
Reis	300	0,92	470	1,74	550	2,07
Sonstige Nahrungsmittel	x	23,82	x	34,79	x	43,51
dav. Säuglings- und Kleinkindernahrung	12	0,11	95	1,04	21	0,26
Fertiggerichte	x	23,71	x	33,75	x	43,25
Getränke³⁾	x	52,22	x	135,50	x	196,64
dav. Alkoholfreie Getränke	x	42,98	x	86,37	x	100,30
dar. Kaffee	902	14,79	934	15,47	1 083	18,20
Tee ⁴⁾	23	0,99	18	0,80	58	2,66
Alkoholische Getränke	x	39,24	x	50,13	x	96,34
dar. Spirituosen (Liter)	0,4	6,35	0,3	5,88	0,6	11,76
Bier (Liter)	11,0	21,59	15,0	28,26	16,2	32,64
Trauben- und Fruchtwine (Liter)	2,0	8,83	2,4	11,27	6,4	41,43
Tabakwaren	x	25,11	x	22,27	x	15,50
dar. Zigaretten (Stück)	76	17,52	102	21,16	60	13,65
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä.	x	74,76	x	139,14	x	203,07

¹⁾ Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben in Gramm. - ²⁾ Einschl. Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä. - ³⁾ Soweit nicht im Gaststätten- und Kantinenverzehr enthalten. - ⁴⁾ Ohne Kräuter-, Pfefferminztee u. ä.

1. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Bayern und im Bundesgebiet seit 1970.....	381
2. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Erwerbstätigen in Bayern und im Bundesgebiet seit 1970.....	381
3. Bruttowertschöpfung seit 1970 nach Wirtschaftsbereichen.....	382
4. Entstehung der Wertschöpfung und des Einkommens aus unselbständiger Arbeit seit 1970 nach Wirtschaftsbereichen	384
5. Verteilung des Volkseinkommens seit 1970 nach Einkommensarten	385
6. Einkommen der Privaten Haushalte seit 1970 vor und nach der Umverteilung der Einkommen	386
7. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen und Komponenten der Verwendungsrechnung seit 1970	387

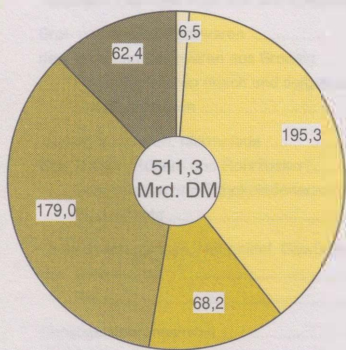
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen seit 1980

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

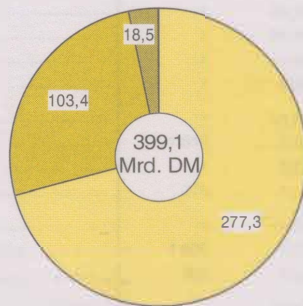


Struktur des Inlands- bzw. Sozialprodukts 1992

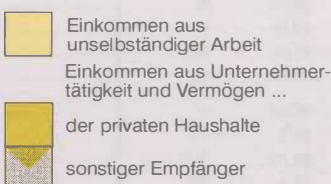
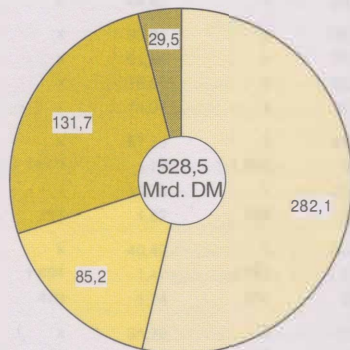
Entstehung des Inlandsprodukts
(Bruttowertschöpfung)



Verteilung des Volkseinkommens
(Nettosozialprodukt)



Verwendung des Sozialprodukts
(Bruttonsozialprodukt)



Allgemeine Anmerkungen

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst vollständiges und dennoch übersichtliches, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens in einer Volkswirtschaft zu geben. Dabei wird angestrebt, bei der Darstellung gesamtwirtschaftlicher (makroökonomischer) Vorgänge die kreislaufanalytischen Zusammenhänge deutlich zu machen. Die Berechnungen für die Bundesrepublik Deutschland erstrecken sich auf den gesamten volkswirtschaftlichen Kreislauf, nämlich auf die Entstehung, Verteilung bzw. Umverteilung sowie auf die Verwendung des Sozialprodukts (sogenannte Drei-Seiten-Rechnung). Die regionalen Berechnungen unterhalb der Bundesebene werden vom **Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder** durchgeführt, dem alle Statistischen Landesämter als stimmberechtigte Mitglieder angehören. Das Statistische Bundesamt sowie das Amt für Statistik, Wahlen und Einwohnerwesen der Stadt Frankfurt a.M. sind nichtstimmberrechtigt vertreten. Alle Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in einem mehrstufigen Berechnungsverfahren ermittelt und laufend aktualisiert. Die sogenannten Originärberechnungen umfassen alle Einzelaggregate; sie stützen sich auf eine breite Basis an fachstatistischen Ausgangsdaten. Für ausgewählte Einzelaggregate werden darüberhinaus auf noch unvollständiger Datenbasis "Fortreibungen" durchgeführt, die eine möglichst aktuelle bzw. zeitnahe Vorausschätzung zum Ziel haben. Aufgrund dieser differenzierenden Vorgehensweise umfassen die im Tabellenteil dargestellten Zeitreihen unterschiedliche Berichtsjahre.

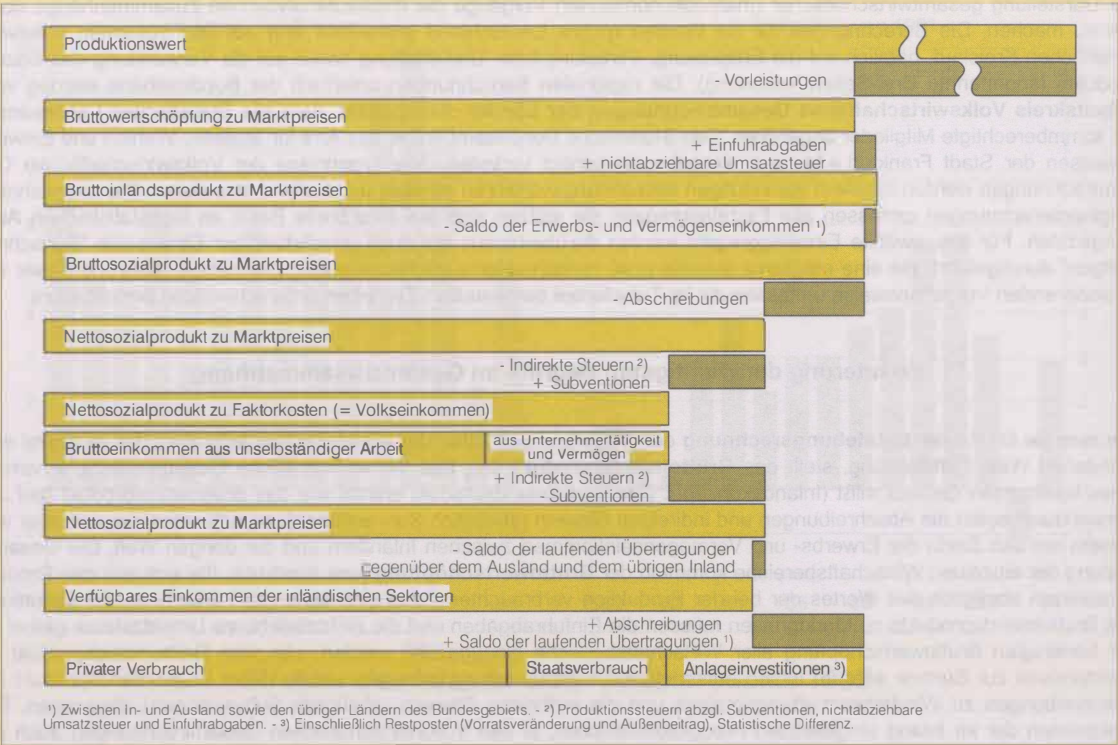
Erläuterung der wichtigsten Begriffe im Gesamtzusammenhang

Die zentrale Größe der **Entstehungsrechnung** des Sozialprodukts, also des maßgeblichen Indikators der im Inland entstandenen Wirtschaftsleistung, stellt das **Bruttoinlandsprodukt** dar, das die wirtschaftliche Gesamtleistung innerhalb eines bestimmten Gebiets mißt (Inlandskonzept). Das Bruttoinlandsprodukt enthält wie das Bruttosozialprodukt (auf der Verwendungsseite) die Abschreibungen und indirekten Steuern (abzüglich Subventionen), es unterscheidet sich aber von diesem um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt. Die Gesamtleistung der einzelnen Wirtschaftsbereiche kommt in der **Bruttowertschöpfung** zum Ausdruck, die sich aus den Produktionswerten abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen) errechnet. Zur Ermittlung des Bruttoinlandsprodukts zu Marktpreisen müssen die Einfuhrabgaben und die nichtabziehbare Umsatzsteuer global zu der bereinigten Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche hinzugezählt werden. Um vom Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen zur Summe aller im Inland entstandenen Einkommen zu gelangen, werden vom Bruttoinlandsprodukt die Abschreibungen zu Wiederbeschaffungspreisen und die indirekten Steuern (abzüglich Subventionen) abgezogen. Die Einkommen der im Inland eingesetzten Produktionsfaktoren, in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch als **Nettowertschöpfung** oder als Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten bezeichnet, lassen sich dabei in die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit und die Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen untergliedern.

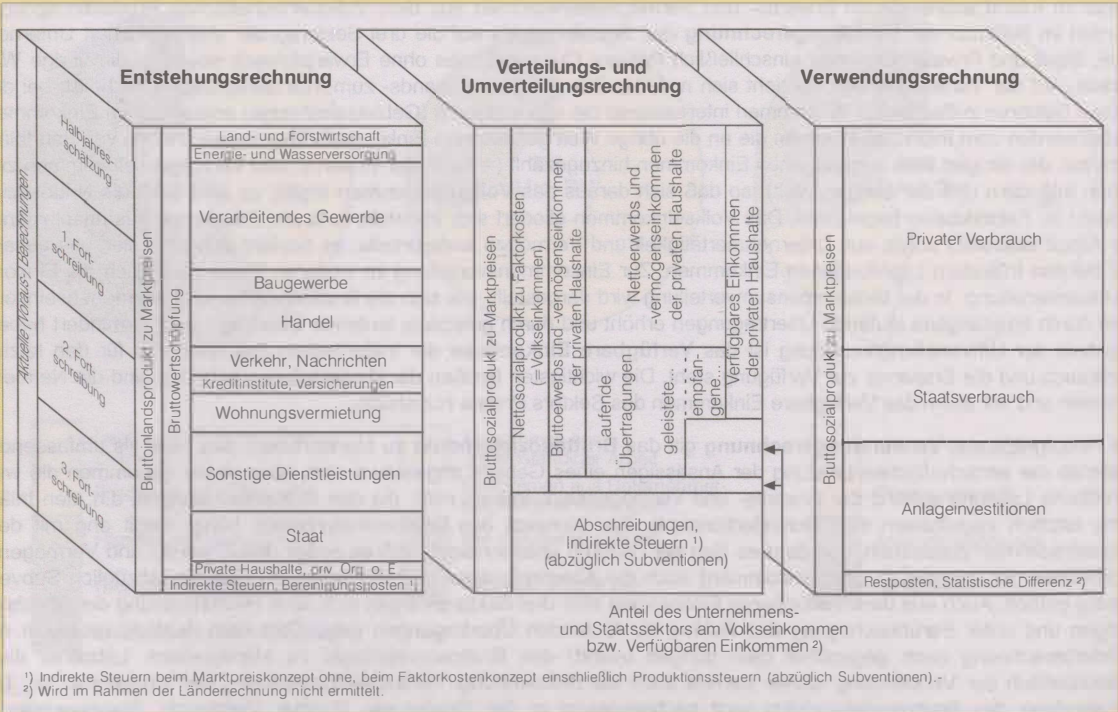
Diese im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus dem Volkswirtschaftlichen Produktionsprozeß werden im Rahmen der **Verteilungsrechnung** des Sozialprodukts auf die drei Sektoren der Volkswirtschaft Unternehmen, Staat und Private Haushalte einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck sowie an die übrige Welt verteilt. Auf der Verteilungsseite vollzieht sich nun der Übergang vom Inlands- zum Inländerkonzept. Das heißt, bei den diesen Sektoren zufließenden Einkommen interessieren die von Inländern (Gebietsansässige) empfangenen Einkommen. Dabei werden vom Inlandseinkommen die an die übrige Welt geflossenen Einkommen abgezogen und die von den Inländern aus der übrigen Welt empfangenen Einkommen hinzugezählt (= Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt), so daß sich daraus das **Volkseinkommen** ergibt; es wird auch als Nettosozialprodukt zu Faktorkosten bezeichnet. Das Volkseinkommen gliedert sich ebenfalls in Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit einerseits sowie aus Unternehmertätigkeit und Vermögen andererseits; es bezieht sich aber hier, wie gesagt, auf die den Inländern zugeflossenen Einkommen. Zur Einkommensverteilung im weiteren Sinne zählt auch die Einkommensumverteilung. In der Einkommensumverteilung wird dargestellt, wie sich die Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen durch empfangene laufende Übertragungen erhöht und durch geleistete laufende Übertragungen vermindert haben. Ergebnis der Umverteilungsrechnung ist das **Verfügbare Einkommen** der inländischen Sektoren, das für den letzten Verbrauch und die Ersparnis zur Verfügung steht. Die wichtigsten Größen der Umverteilungsrechnung sind die Nettoeinkommen und vor allem das Verfügbare Einkommen des Sektors Private Haushalte.

Als Hauptgröße der **Verwendungsrechnung** gilt das **Bruttosozialprodukt** zu Marktpreisen, das zwar als umfassender Maßstab der wirtschaftlichen Leistung der Ansässigen eines Gebiets angesehen wird, aber genau genommen die wirtschaftliche Leistung anhand der Erwerbs- und Vermögenseinkommen mißt, die den Gebietsansässigen, d.h. den Inländern, letztlich zugeflossen sind (Inländerkonzept). Das Konzept des Bruttosozialprodukts hängt damit eng mit dem Volkseinkommen zusammen, von dem es sich nur dadurch unterscheidet, daß es außer den Erwerbs- und Vermögenseinkommen der Inländer (= Volkseinkommen) auch die Abschreibungen und die indirekten Steuern (abzüglich Subventionen) enthält. Auch aus dem Verfügbaren Einkommen aller drei Sektoren ergibt sich nach Hinzurechnung der Abschreibungen und unter Berücksichtigung des Saldos der laufenden Übertragungen gegenüber dem Ausland (sowie in der Länderberechnung auch gegenüber dem übrigen Inland) das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen. Letzteres dient ausschließlich der Verwendung; daher stammt auch die Bezeichnung: Verwendungsrechnung des Sozialprodukts. Die Verwendung des Bruttosozialprodukts wird nachgewiesen in der Gliederung: Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Außenbeitrag (Export minus Import).

Die wichtigsten Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in schematischer Darstellung



Aufbau der Drei-Seiten-Rechnung



1. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Bayern und im Bundesgebiet seit 1970

Jahr	Bayern				Bundesgebiet ¹⁾		
	Millionen DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1970 ± 100	Anteil am Bundesgebiet ¹⁾ in %	Millionen DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1970 ± 100
In jeweiligen Preisen (nominal)							
1970	108 161	13,2	100	16,0	675 300	13,1	100
1975	167 593	5,9	155	16,3	1 026 630	4,3	152
1980	251 468	6,6	232	17,1	1 472 040	6,0	218
1985	322 997	4,1	299	17,7	1 823 180	4,1	270
1990	442 028	9,2	409	18,2	2 426 000	9,1	359
1991	486 048	10,0	449	18,4	2 647 600	9,1	392
1992p	526 028	8,2	486	18,7	2 813 000	6,2	417
1993p	538 128	2,3	498	18,9	2 853 700	1,4	423
1994p	565 197	5,0	523	19,0	2 977 700	4,3	441
In Preisen von 1991 (real)							
1970	244 833	5,1	100	15,9	1 543 200	5,0	100
1975	281 042	- 0,1	115	16,4	1 718 600	- 1,3	111
1980	343 756	1,4	140	17,0	2 018 000	1,0	131
1985	379 948	2,2	155	17,8	2 136 000	2,0	138
1990	459 454	5,6	188	18,2	2 520 400	5,7	163
1991	486 048	5,8	199	18,4	2 647 600	5,0	172
1992p	503 259	3,5	206	18,7	2 694 300	1,8	175
1993p	497 955	- 1,1	203	18,8	2 648 600	- 1,7	172
1994p	512 626	2,9	209	18,9	2 709 600	2,3	176

¹⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.**2. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Erwerbstätigen in Bayern und im Bundesgebiet seit 1970**

Jahr	Bayern				Bundesgebiet ¹⁾		
	DM je Erwerbstätigen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1970 ± 100	Bundesgebiet ¹⁾ ± 100	DM je Erwerbstätigen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1970 ± 100
In jeweiligen Preisen (nominal)							
1970	22 404	12,7	100	88	25 425	11,7	100
1975	35 392	8,2	158	90	39 455	7,2	155
1980	50 397	4,8	225	92	54 560	4,4	215
1985	64 228	3,0	287	93	68 828	3,4	271
1990	80 395	5,0	359	94	85 186	5,9	335
1991	86 347	7,4	385	95	90 702	6,5	357
1992p	92 687	7,3	414	97	95 511	5,3	376
1993p	96 455	4,1	431	98	98 424	3,0	387
1994p	102 481	6,2	457	99	104 046	5,7	409
In Preisen von 1991 (real)							
1970	50 714	4,6	100	87	58 102	3,7	100
1975	59 350	2,1	117	90	66 049	1,5	114
1980	68 892	- 0,3	136	92	74 796	- 0,6	129
1985	75 553	1,1	149	94	80 637	1,3	139
1990	83 564	1,5	165	94	88 500	2,7	152
1991	86 347	3,3	170	95	90 702	2,5	156
1992p	88 675	2,7	175	97	91 481	0,9	157
1993p	89 254	0,7	176	98	91 350	- 0,1	157
1994p	92 949	4,1	183	98	94 678	3,6	163

¹⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

3. Bruttowertschöpfung seit 1970

Jahr	Bruttowertschöpfung								
	ins-gesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel und Verkehr		
			zu-sammen	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	zu-sammen	Handel	Verkehr, Nachrichtenübermittlung

In jeweiligen Preisen (nominal)

Millionen DM									
1970	103 630	5 052	52 742	2 653	41 027	9 061	14 989	9 133	5 855
1980	242 763	7 317	104 623	5 729	79 878	19 016	35 449	21 988	13 462
1990	429 531	8 365	174 134	9 679	138 374	26 080	56 133	35 038	21 095
1991	472 736	7 135	186 145	9 944	148 444	27 757	64 570	41 634	22 935
1992p	511 306	6 457	195 252	10 316	153 224	31 712	68 203	42 779	25 424
1993p	522 885	5 895	189 661	9 975	146 472	33 214	68 675	42 331	26 344
1994p	548 813	5 774	198 393	10 219	152 422	35 752	69 732	43 041	26 691

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1991	10,1	- 14,7	6,9	2,7	7,3	6,4	15,0	18,8	8,7
1992p	8,2	- 9,5	4,9	3,7	3,2	14,2	5,6	2,7	10,9
1993p	2,3	- 8,7	- 2,9	- 3,3	- 4,4	4,7	0,7	- 1,0	3,6
1994p	5,0	- 2,0	4,6	2,4	4,1	7,6	1,5	1,7	1,3

1970 ± 100

1980	234	145	198	216	195	210	237	241	230
1990	414	166	330	365	337	288	375	384	360
1991	456	141	353	375	362	306	431	456	392
1992p	493	128	370	389	373	350	455	468	434
1993p	505	117	360	376	357	367	458	463	450
1994p	530	114	376	385	372	395	465	471	456

Anteil an der Bruttowertschöpfung in %

1970	100	4,9	50,9	2,6	39,6	8,7	14,5	8,8	5,7
1980	100	3,0	43,1	2,4	32,9	7,8	14,6	9,1	5,5
1990	100	1,9	40,5	2,3	32,2	6,1	13,1	8,2	4,9
1991	100	1,5	39,4	2,1	31,4	5,9	13,7	8,8	4,9
1992p	100	1,3	38,2	2,0	30,0	6,2	13,3	8,4	5,0
1993p	100	1,1	36,3	1,9	28,0	6,4	13,1	8,1	5,0
1994p	100	1,1	36,1	1,9	27,8	6,5	12,7	7,8	4,9

In Preisen von 1991 (real)

Millionen DM									
1970	233 000	5 731	112 713	4 975	86 455	21 283	29 147	18 938	10 209
1980	330 564	6 861	143 470	7 345	109 967	26 158	44 001	28 880	15 120
1990	447 397	7 993	179 877	9 525	142 414	27 938	57 555	35 887	21 668
1991	472 736	7 135	186 145	9 944	148 444	27 757	64 570	41 634	22 935
1992p	489 084	7 401	187 055	10 056	147 656	29 343	66 442	41 380	25 062
1993p	485 526	7 267	177 483	9 683	138 513	29 288	66 181	40 753	25 427
1994p	499 978	6 905	183 800	9 636	143 562	30 602	66 130	40 544	25 586

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1991	5,7	- 10,7	3,5	4,4	4,2	- 0,6	12,2	16,0	5,8
1992p	3,5	3,7	0,5	1,1	- 0,5	5,7	2,9	- 0,6	9,3
1993p	- 0,7	- 1,8	- 5,1	- 3,7	- 6,2	- 0,2	- 0,4	- 1,5	1,5
1994p	3,0	- 5,0	3,6	- 0,5	3,6	4,5	- 0,1	- 0,5	0,6

1970 ± 100

1980	142	120	127	148	127	123	151	153	148
1990	192	139	160	191	165	131	197	189	212
1991	203	124	165	200	172	130	222	220	225
1992p	210	129	166	202	171	138	228	219	245
1993p	208	127	157	195	160	138	227	215	249
1994p	215	120	163	194	166	144	227	214	251

nach Wirtschaftsbereichen

Bruttowertschöpfung							Nachrichtlich		
Dienstleistungsunternehmen				Staat, Private Haushalte, Private Organisationen ohne Erwerbszweck			nicht-abzieh-bare Umsatzsteuer	Einfuhr-abgaben	Jahr
zu-sammen	Kredit-institute, Versicherungs-unternehmen	Wohnungs-vermietung	Sonstige Dienst-leistungen	zu-sammen	Staat	Private Haushalte, Private Organisationen o. Erwerbszweck			

In jeweiligen Preisen (nominal)

Millionen DM									
18 958	3 573	5 661	9 724	11 890	10 425	1 465	6 211	1 214	1970
62 312	11 940	15 338	35 034	33 061	28 096	4 965	15 733	2 320	1980
137 420	22 120	32 239	83 060	53 479	43 526	9 953	25 683	4 603	1990
156 926	25 074	34 885	96 967	57 960	46 875	11 086	28 620	5 455	1991
179 003	28 393	38 581	112 029	62 391	50 177	12 214	32 467	5 824	1992p
193 902	31 244	42 878	119 779	64 753	51 807	12 946	35 264	5 543	1993p
208 523	34 406	46 911	127 205	66 391	52 697	13 695	38 036	5 908	1994p

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

14,2	13,4	8,2	16,7	8,4	7,7	11,4	11,4	18,5	1991
14,1	13,2	10,6	15,5	7,6	7,0	10,2	13,4	6,8	1992p
8,3	10,0	11,1	6,9	3,8	3,2	6,0	8,6	- 4,8	1993p
7,5	10,1	9,4	6,2	2,5	1,7	5,8	7,9	6,6	1994p

1970 ± 100

329	334	271	360	278	270	339	253	191	1980
725	619	569	854	450	418	679	414	379	1990
828	702	616	997	487	450	757	461	449	1991
944	795	682	1 152	525	481	834	523	480	1992p
1 023	874	757	1 232	545	497	884	568	457	1993p
1 100	963	829	1 308	558	505	935	612	487	1994p

Anteil an der Bruttowertschöpfung in %

18,3	3,4	5,5	9,4	11,5	10,1	1,4	6,0	1,2	1970
25,7	4,9	6,3	14,4	13,6	11,6	2,0	6,5	1,0	1980
32,0	5,1	7,5	19,3	12,5	10,1	2,3	6,0	1,1	1990
33,2	5,3	7,4	20,5	12,3	9,9	2,3	6,1	1,2	1991
35,0	5,6	7,5	21,9	12,2	9,8	2,4	6,3	1,1	1992p
37,1	6,0	8,2	22,9	12,4	9,9	2,5	6,7	1,1	1993p
38,0	6,3	8,5	23,2	12,1	9,6	2,5	6,9	1,1	1994p

In Preisen von 1991 (real)

Millionen DM									
52 411	8 989	14 269	29 154	32 998	28 632	4 365	16 539	1 550	1970
90 256	16 284	22 579	51 393	45 976	38 785	7 191	22 586	2 703	1980
145 526	25 260	33 215	87 051	56 445	45 925	10 520	26 796	4 777	1990
156 926	25 074	34 885	96 967	57 960	46 875	11 086	28 620	5 455	1991
168 756	26 973	36 286	105 497	59 430	47 832	11 599	31 373	5 559	1992p
174 584	28 521	37 978	108 085	60 012	48 063	11 949	31 245	5 206	1993p
182 080	31 126	39 561	111 392	61 063	48 606	12 457	33 008	5 523	1994p

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

7,8	- 0,7	5,0	11,4	2,7	2,1	5,4	6,8	14,2	1991
7,5	7,6	4,0	8,8	2,5	2,0	4,6	9,6	1,9	1992p
3,5	5,7	4,7	2,5	1,0	0,5	3,0	- 0,4	- 6,3	1993p
4,3	9,1	4,2	3,1	1,8	1,1	4,2	5,6	6,1	1994p

1970 ± 100

172	181	158	176	139	135	165	137	174	1980
278	281	233	299	171	160	241	162	308	1990
299	279	244	333	176	164	254	173	352	1991
322	300	254	362	180	167	266	190	359	1992p
333	317	266	371	182	168	274	189	336	1993p
347	346	277	382	185	170	285	200	356	1994p

4. Entstehung der Wertschöpfung und des Einkommens aus unselbständiger Arbeit seit 1970 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten		
						insgesamt	darunter	
							Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	
Millionen DM								% der Nettowertschöpfung
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei								
1970	8 568	3 516	5 052	1 665	- 546	3 933	657	16,7
1975	12 063	5 299	6 764	2 472	- 645	4 937	913	18,5
1980	15 385	8 068	7 317	3 288	- 287	4 316	1 318	30,5
1985	16 660	9 447	7 213	4 001	- 985	4 197	1 521	36,2
1990	17 169	8 803	8 365	4 374	- 1 554	5 545	1 586	28,6
1991	15 609	8 474	7 135	4 574	- 1 374	3 935	1 688	42,9
1992p	14 981	8 524	6 457	4 772	- 1 437	3 122	1 740	55,7
Produzierendes Gewerbe								
1970	120 455	67 713	52 742	4 601	4 318	43 823	30 400	69,4
1975	176 312	104 453	71 859	7 567	5 466	58 826	44 841	76,2
1980	262 510	157 887	104 623	10 500	8 135	85 988	71 283	82,9
1985	336 382	206 145	130 236	13 885	8 093	108 257	85 766	79,2
1990	443 034	268 900	174 134	18 544	12 534	143 055	115 320	80,6
1991	478 530	292 385	186 145	20 351	13 357	152 437	124 825	81,9
1992p	499 619	304 367	195 252	21 879	15 236	158 137	131 312	83,0
Handel und Verkehr								
1970	73 133	58 145	14 989	1 738	- 161	13 412	8 453	63,0
1975	114 631	91 362	23 268	2 926	- 678	21 020	15 523	73,8
1980	177 592	142 143	35 449	4 347	- 1 052	32 155	22 524	70,0
1985	219 086	176 326	42 760	5 629	- 1 271	38 402	27 064	70,5
1990	275 501	219 369	56 133	7 641	- 813	49 305	35 170	71,3
1991	307 678	243 109	64 570	8 498	- 513	56 584	39 680	70,1
1992p	320 998	252 795	68 203	9 267	- 333	59 269	43 879	74,0
Dienstleistungsunternehmen								
1970	29 472	10 514	18 958	3 120	852	14 986	4 569	30,5
1975	56 367	18 621	37 746	5 832	1 854	30 060	9 336	31,1
1980	94 404	32 092	62 312	10 612	2 552	49 148	15 709	32,0
1985	142 307	48 095	94 211	16 370	4 111	73 731	22 426	30,4
1990	211 073	73 653	137 420	23 742	5 751	107 927	32 750	30,3
1991	242 346	85 420	156 926	26 850	6 334	123 742	37 223	30,1
1992p	275 625	96 622	179 003	29 845	7 415	141 743	41 632	29,4
Staat, Private Haushalte, Private Organisationen ohne Erwerbszweck								
1970	22 048	10 158	11 890	714	16	11 160	11 160	100,0
1975	44 123	20 996	23 128	1 235	31	21 862	21 862	100,0
1980	63 829	30 768	33 061	2 027	42	30 992	30 992	100,0
1985	81 696	40 086	41 609	2 843	47	38 719	38 719	100,0
1990	104 091	50 612	53 479	3 748	50	49 681	49 681	100,0
1991	112 614	54 653	57 960	4 084	50	53 826	53 826	100,0
1992p	121 752	59 361	62 391	4 399	52	57 939	57 939	100,0
Insgesamt								
1970	253 676	150 046	103 630	11 838	4 480	87 313	55 239	63,3
1975	403 496	240 731	162 765	20 031	6 028	136 705	92 474	67,6
1980	613 720	370 958	242 763	30 773	9 390	202 599	141 826	70,0
1985	796 130	480 100	316 030	42 728	9 996	263 305	175 494	66,7
1990	1 050 868	621 337	429 531	58 050	15 968	355 513	234 507	66,0
1991	1 156 778	684 041	472 736	64 357	17 854	390 525	257 243	65,9
1992p	1 232 973	721 668	511 306	70 162	20 933	420 211	276 502	65,8

5. Verteilung des Volkseinkommens seit 1970 nach Einkommensarten

Jahr	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)				Bruttoerwerbs- und -vermögens- einkommen der Privaten Haushalte
	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		
			zusammen	darunter Private Haushalte	

Millionen DM

1970	86 148	55 868	30 280	27 879	83 747
1975	132 566	93 756	38 810	34 534	128 290
1980	195 358	143 867	51 491	44 803	188 670
1985	250 847	178 689	72 157	60 367	239 057
1990	349 189	237 745	111 444	95 760	333 505
1991	378 718	258 727	119 991	101 752	360 479
1992p	399 086	277 250	121 836	103 383	380 633
1993p	397 691	281 911	115 780	96 907	378 818

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1990	9,3	8,7	10,8	11,9	9,6
1991	8,5	8,8	7,7	6,3	8,1
1992p	5,4	7,2	1,5	1,6	5,6
1993p	- 0,4	1,7	- 5,0	- 6,3	- 0,5

1970 = 100

1975	154	168	128	124	153
1980	227	258	170	161	225
1985	291	320	238	217	285
1990	405	426	368	343	398
1991	440	463	396	365	430
1992p	463	496	402	371	455
1993p	462	505	382	348	452

Anteil am Bundesgebiet¹⁾ in %

1970	16,2	15,5	17,8	18,3	16,3
1975	16,6	15,8	18,8	19,1	16,6
1980	17,1	16,7	18,7	18,9	17,1
1985	17,8	17,4	19,0	18,8	17,7
1990	18,5	18,1	19,4	19,2	18,4
1991	18,5	18,2	19,3	19,1	18,4
1992p	18,6	18,3	19,4	19,2	18,5
1993p	18,7	18,4	19,5	19,2	18,6

Anteil am Volkseinkommen in %

1970	100	64,9	35,1	32,4	97,2
1975	100	70,7	29,3	26,1	96,8
1980	100	73,6	26,4	22,9	96,6
1985	100	71,2	28,8	24,1	95,3
1990	100	68,1	31,9	27,4	95,5
1991	100	68,3	31,7	26,9	95,2
1992p	100	69,5	30,5	25,9	95,4
1993p	100	70,9	29,1	24,4	95,3

¹⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

6. Einkommen der Privaten Haushalte seit 1970 vor und nach der Umverteilung der Einkommen

Jahr	Brutto- erwerbs- und -vermögens- einkommen	Direkte Steuern und Sozialbeiträge	Nettoerwerbs- und -vermögens- einkommen	davon		Empfangene laufende Übertragungen	Verfügbares Einkommen (bereinigt) ¹⁾
				Nettolohn- und -gehaltssumme	Nettoeinkommen aus Unternehm- er-tätigkeit und Vermögen		

Millionen DM

1970	83 747	23 039	60 708	36 802	23 906	14 113	69 390
1975	128 290	42 859	85 432	56 729	28 703	29 398	114 918
1980	188 670	67 681	120 989	84 103	36 886	40 800	164 207
1985	239 057	87 226	151 831	99 107	52 723	48 845	204 221
1990	333 505	113 183	220 322	134 477	85 845	62 091	275 330
1991	360 479	127 231	233 248	142 438	90 810	65 861	302 800
1992p	380 633	137 332	243 301	150 834	92 467	70 908	321 335
1993p	378 818	139 764	239 054	152 536	86 518	75 625	330 046

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1990	9,6	4,5	12,4	11,8	13,2	5,8	10,2
1991	8,1	12,4	5,9	5,9	5,8	6,1	10,0
1992p	5,6	7,9	4,3	5,9	1,8	7,7	6,1
1993p	- 0,5	1,8	- 1,7	1,1	- 6,4	6,7	2,7

1970 = 100

1975	153	186	141	154	120	208	166
1980	225	294	199	229	154	289	237
1985	285	379	250	269	221	346	294
1990	398	491	363	365	359	440	397
1991	430	552	384	387	380	467	436
1992p	455	596	401	410	387	502	463
1993p	452	607	394	414	362	536	476

Anteil am Bundesgebiet²⁾ in %

1970	16,3	16,0	16,5	15,4	18,4	15,6	16,2
1975	16,6	16,1	16,8	15,7	19,7	16,1	16,7
1980	17,1	16,8	17,3	16,6	19,1	16,2	17,1
1985	17,7	17,6	17,8	17,4	18,7	16,2	17,5
1990	18,4	18,1	18,5	18,1	19,1	16,3	18,0
1991	18,4	18,1	18,6	18,3	19,2	16,4	18,1
1992p	18,5	18,2	18,8	18,5	19,2	16,4	18,2
1993p	18,6	18,2	18,8	18,5	19,3	16,5	18,2

Anteil am Volkseinkommen in %

1970	97,2	26,7	70,5	42,7	27,7	16,4	80,5
1975	96,8	32,3	64,4	42,8	21,7	22,2	86,7
1980	96,6	34,6	61,9	43,1	18,9	20,9	84,1
1985	95,3	34,8	60,5	39,5	21,0	19,5	81,4
1990	95,5	32,4	63,1	38,5	24,6	17,8	78,8
1991	95,2	33,6	61,6	37,6	24,0	17,4	80,0
1992p	95,4	34,4	61,0	37,8	23,2	17,8	80,5
1993p	95,3	35,1	60,1	38,4	21,8	19,0	83,0

¹⁾ Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, da sie als Einkommensbestandteil nicht verfügbar sind. - ²⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

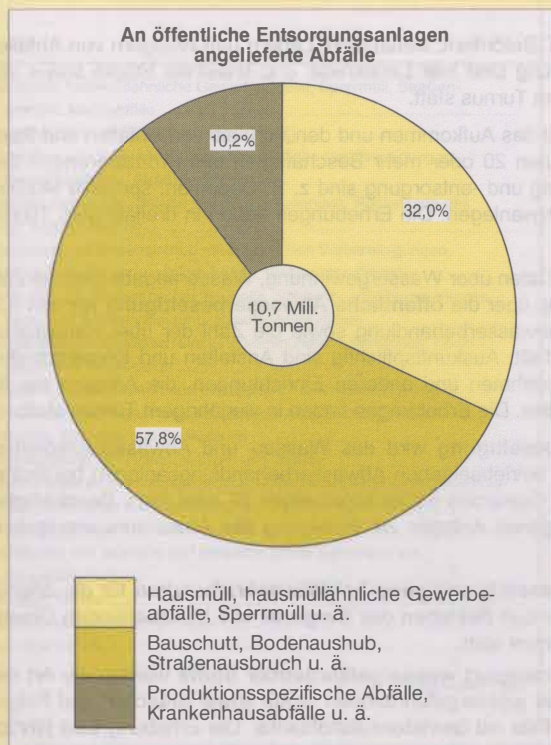
7. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen und Komponenten der Verwendungsrechnung seit 1970

Jahr	Bruttosozial- produkt	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	Anlage- investitionen	Rest- posten ¹⁾	Bruttosozial- produkt	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	Anlage- investitionen	Rest- posten ¹⁾
	in jeweiligen Preisen (nominal)					in Preisen von 1991 (real)				
Millionen DM										
1970	109 889	59 906	17 843	30 117	+ 2 023	249 020	130 268	48 907	71 393	- 1 548
1975	169 537	97 922	34 689	37 318	- 392	284 413	159 170	59 835	67 281	- 1 872
1980	253 574	144 041	48 950	63 868	- 3 284	346 618	191 842	67 461	87 694	- 379
1985	325 684	181 068	61 368	75 402	+ 7 846	382 806	201 084	72 997	89 753	+ 18 972
1990	453 493	238 671	75 689	113 835	+ 25 298	471 463	248 030	79 242	119 739	+ 24 452
1991	495 005	266 713	78 827	125 403	+ 24 062	495 005	266 713	78 827	125 403	+ 24 062
1992p	528 472	282 142	85 160	131 675	+ 29 496	505 531	272 000	82 313	126 424	+ 24 794
1993p	534 030	292 884	86 086	124 857	+ 30 203	494 108	271 075	81 338	116 692	+ 25 003
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1990	9,2	8,8	6,6	13,3	x	5,7	6,0	2,8	8,2	x
1991	9,2	11,7	4,1	10,2	x	5,0	7,5	- 0,5	4,7	x
1992p	6,8	5,8	8,0	5,0	x	2,1	2,0	4,4	0,8	x
1993p	1,1	3,8	1,1	- 5,2	x	- 2,3	- 0,3	- 1,2	- 7,7	x
1970 = 100										
1975	154	163	194	124	x	114	122	122	94	x
1980	231	240	274	212	x	139	147	138	123	x
1985	296	302	344	250	x	154	154	149	126	x
1990	413	398	424	378	x	189	190	162	168	x
1991	450	445	442	416	x	199	205	161	176	x
1992p	481	471	477	437	x	203	209	168	177	x
1993p	486	489	482	415	x	198	208	166	163	x
Anteil am Bundesgebiet ²⁾ in %										
1970	16,3	16,2	16,8	17,5	x	16,1	16,2	16,7	17,7	x
1975	16,5	16,8	16,5	17,8	x	16,5	16,8	16,5	18,0	x
1980	17,2	17,2	16,4	19,2	x	17,1	17,2	16,4	19,3	x
1985	17,8	17,5	16,8	21,2	x	17,8	17,5	16,8	21,4	x
1990	18,5	18,1	17,0	22,4	x	18,5	18,1	17,0	22,5	x
1991	18,6	18,4	16,9	22,3	x	18,6	18,4	16,9	22,3	x
1992p	18,7	18,4	16,9	22,4	x	18,7	18,4	17,0	22,4	x
1993p	18,8	18,4	16,9	22,6	x	18,7	18,3	17,0	22,5	x
In % des Bruttosozialprodukts										
1970	100	54,5	16,2	27,4	x	100	52,3	19,6	28,7	x
1975	100	57,8	20,5	22,0	x	100	56,0	21,0	23,7	x
1980	100	56,8	19,3	25,2	x	100	55,3	19,5	25,3	x
1985	100	55,6	18,8	23,2	x	100	52,5	19,1	23,4	x
1990	100	52,6	16,7	25,1	x	100	52,6	16,8	25,4	x
1991	100	53,9	15,9	25,3	x	100	53,9	15,9	25,3	x
1992p	100	53,4	16,1	24,9	x	100	53,8	16,3	25,0	x
1993p	100	54,8	16,1	23,4	x	100	54,9	16,5	23,6	x

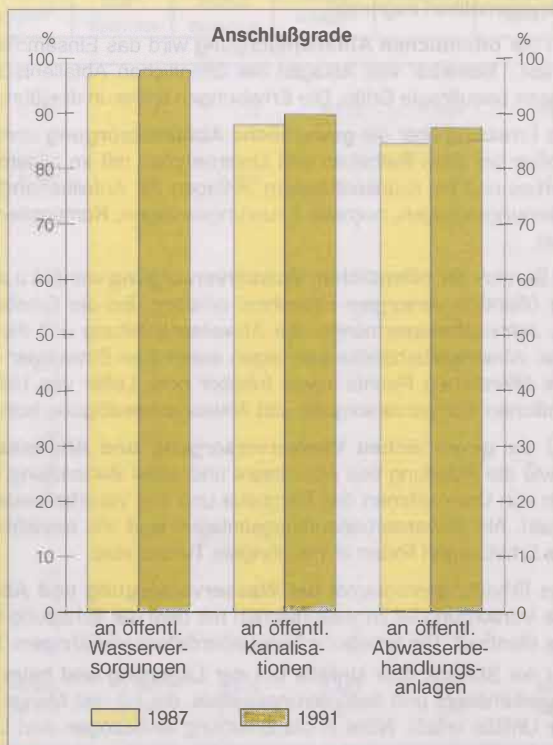
¹⁾ Vorratsveränderung, Außenbeitrag und statistische Differenz. - ²⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

1. An Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung angelieferte Abfallmengen 1993 nach Abfallarten	391
2. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Abfallhauptgruppen	391
3. Abfallaufkommen und Verbleib der Abfälle im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Wirtschaftsbereichen	392
4. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1991 nach Regierungsbezirken	393
5. Wasserversorgung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach Wirtschaftsgruppen	394
6. Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach Wirtschaftsgruppen	395
7. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei den öffentlichen Wärmekraftwerken 1991	396
8. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe 1993	396
9. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1993 nach Wirtschaftsgruppen, Investitionsarten sowie Beschäftigtengrößenklassen	397

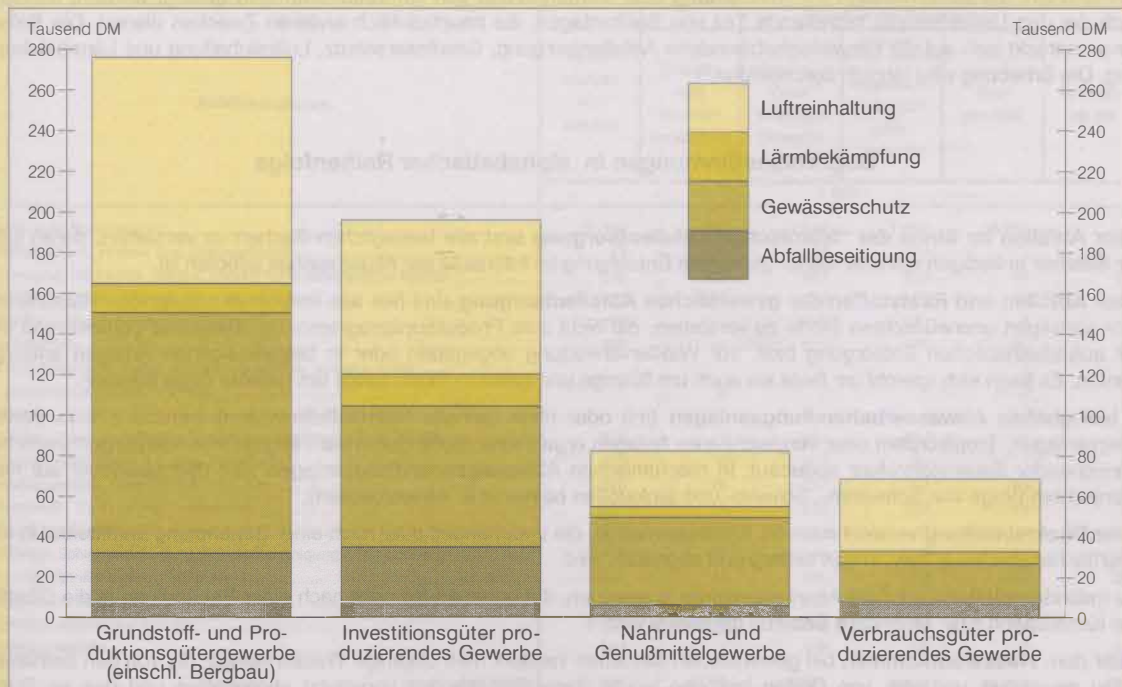
Öffentliche Abfallentsorgung 1993



Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1987 und 1991



Umweltschutzingestitionen bei Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1993



Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus einer Reihe von statistischen Erhebungen mit unterschiedlichen Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen. Den Abfallerhebungen im öffentlichen und gewerblichen Bereich liegen unterschiedliche Abfallsystematiken zugrunde.

Bei der **öffentlichen Abfallentsorgung** wird das Einsammeln, Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen erfaßt. Betreiber von Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung sind hier Landkreise und kreisfreie Städte sowie von diesen beauftragte Dritte. Die Erhebungen finden in dreijährigem Turnus statt.

Die Erhebung über die **gewerbliche Abfallentsorgung** umfaßt das Aufkommen und den Verbleib von Abfällen und Reststoffen bei allen Betrieben von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten des Produzierenden Gewerbes und bei Krankenhäusern. Anlagen zur Abfallbehandlung und -entsorgung sind z. B. Deponien, spezielle Müllverbrennungsanlagen, normale Feuerungsanlagen, Kompostierungsanlagen. Die Erhebungen finden in dreijährigem Turnus statt.

Im Bereich der **öffentlichen Wasserversorgung** werden u.a. Daten über Wassergewinnung, Wasserabgabe und die Zahl der öffentlich versorgten Einwohner erhoben. Bei der Erhebung über die **öffentliche Abwasserbeseitigung** werden u.a. die Jahresabwassermenge, die Abwasserableitung und die Abwasserbehandlung sowie die Zahl der über Kanalisation bzw. Abwasserbehandlungsanlagen entsorgten Einwohner erfaßt. Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Inhaber oder Leiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben. Die Erhebungen finden in vierjährigem Turnus statt.

Bei der **gewerblichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung** wird das Wasser- und Abwasseraufkommen sowie die Ableitung des Abwassers und seine Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen bei Betrieben von Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten erfaßt. Als Abwasserbehandlungsanlagen sind alle betriebseigenen Anlagen zur Reinigung des Abwassers angegeben. Die Erhebungen finden in vierjährigem Turnus statt.

Das Erhebungsprogramm der **Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken** für die öffentliche Versorgung ist im wesentlichen mit dem der Erhebung bei den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes identisch. Die Erhebung findet ebenfalls in vierjährigem Turnus statt.

Bei der Statistik über **Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe** werden die Art des Lagerbehälters und Beförderungsmittels, die Art und Menge der wassergefährdenden Stoffe sowie Ursachen und Folgen der Unfälle erfaßt. Nicht in die Erhebung einbezogen sind Unfälle mit Betriebskraftstofftanks. Die Erhebung wird jährlich durchgeführt.

Im Rahmen der allgemeinen **Investitionserhebungen** werden bei Unternehmen und Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes alle Zugänge an Sachanlagen erfaßt, die dem Schutz der Umwelt dienen. Darunter fallen nicht nur Investitionen, die ausschließlich zur Vermeidung oder Verminderung von Umweltbelastungen getätigt werden, sondern auch der den Umweltschutz betreffende Teil von Sachanlagen, die hauptsächlich anderen Zwecken dienen. Die Befragung erstreckt sich auf die Umweltschutzbereiche Abfallentsorgung, Gewässerschutz, Luftreinhaltung und Lärmbekämpfung. Die Erhebung wird jährlich durchgeführt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Unter **Abfällen im Sinne der öffentlichen Abfallentsorgung** sind alle beweglichen Sachen zu verstehen, deren sich der Besitzer entledigen will oder deren geordnete Entsorgung im Interesse der Allgemeinheit geboten ist.

Unter **Abfällen und Reststoffen der gewerblichen Abfallentsorgung** sind hier alle im Betrieb anfallenden Rückstände oder sonstigen unerwünschten Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und die zur außerbetrieblichen Entsorgung bzw. zur Wiederverwertung abgegeben oder in betriebseigenen Anlagen entsorgt werden. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige und pastöse Stoffe sowie um gefaßte Gase handeln.

In biologischen **Abwasserbehandlungsanlagen** (mit oder ohne gezielte Nährstoffelimination) werden z.B. in Bewegungsanlagen, Tropfkörpern oder vergleichbaren Anlagen organische Stoffe durch die Tätigkeit von Mikroorganismen bei hinreichender Sauerstoffzufuhr abgebaut. In mechanischen Abwasserbehandlungsanlagen wird das Abwasser auf mechanischem Wege von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen befreit (z.B. Absetzbecken).

Unter **Direkteinleitung** versteht man die Abwassermenge, die unbehandelt oder nach einer Behandlung unmittelbar in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund abgeleitet wird.

Als **Indirekteinleitung** wird die Abwassermenge angesehen, die unbehandelt oder nach einer Behandlung in die öffentliche Kanalisation bzw. an andere Betriebe abgeleitet wird.

Unter dem **Wasseraufkommen** bei gewerblichen Betrieben versteht man diejenige Wassermenge, die von den Betrieben selbst gewonnen und/oder von Dritten bezogen wurde, einschließlich des ungenutzt abgeleiteten und des an Dritte abgegebenen Wassers.

1. An Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung angelieferte Abfallmengen 1993 nach Abfallarten

Abfallart	Angelieferte Abfall- mengen ins- gesamt ¹⁾	davon an				Über Umlade- stationen ange- liefert
		Deponien für		Müllver- bren- nungs- anlagen	sonstige Anlagen ³⁾	
		Haus- müll ²⁾ , Sperrmüll	Boden- aushub, Bauschutt			
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßen- kehricht, Marktabfälle	3 408	1 473	32	1 719	184	606
Kompost (nicht Abfälle vor Kompostierung)	2	1	1	-	-	-
Bauschutt und Bodenaushub ohne schädliche Verunreinigungen, Baustellenabfälle, Straßenaufbruch	6 158	198	5 909	2	49	11
Aschen, Schlacken, Stäube aus der Verbrennung, Rückstände aus der Abgasreinigung	267	234	-	3	30	0
Bauschutt und Bodenaushub mit schädlichen Verunreinigungen, öl- und sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder	116	105	-	0	11	0
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	21	11	-	1	8	0
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rück- stände aus Kanalisation	200	117	-	9	74	0
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	64	64	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	12	12	-	-	0	-
Altsande, Putzerei- und Strahlsande	36	33	-	-	4	0
Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	9	9	-	-	0	0
Andere feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	87	70	-	5	12	1
Feste Rückstände aus Wertstoffsortier-, Shredder- und Kompo- stierungsanlagen	123	55	8	59	1	0
Schlämme aus Industrie und Gewerbe (ohne Schlämme aus Abwasserreinigung)	23	22	-	-	1	-
Flüssige Abfälle	-	-	-	-	-	-
Krankenhauspezifische Abfälle	4	1	-	3	-	1
Sonstige Abfälle	123	57	26	32	8	0
Insgesamt 1993	10 652	2 462	5 975	1 833	382	620
1990	15 330	4 769	7 387	1 970	1 204	628

¹⁾ Ohne an Umladestationen angelieferte Abfallmengen und ohne Altreifen und Autowracks. - ²⁾ Einschl. Vorhaltedeponien, in denen Abfälle zwischengelagert werden. - ³⁾ z.B. Reststoffdeponien, Kompostierungs- und Sortieranlagen.

2. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Abfallhauptgruppen

Abfallhauptgruppe	Abfall- mengen ins- gesamt	davon in den Bereichen				
		Energie- und Wasser- versorgung	Bergbau, Verar- beitendes Gewerbe	darunter	Bau- gewerbe	Kranken- häuser
				Grundstoff-/ Produktions- güter- gewerbe		
Bauschutt, Bodenaushub	22 396	246	1 841	- 1 690	20 306	3
Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	24	0	24	20	-	-
Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	632	102	501	322	19	10
Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	596	463	133	107	0	0
Metallurgische Schlacken und Krätzen	195	-	195	190	0	-
Metallabfälle	658	38	591	78	28	1
Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktionsspezifische Abfälle	7	0	7	5	0	0
Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalienreste, Detergentien, sonstige flüssige produktionsspezifische Abfälle	606	1	603	482	0	2
Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	973	0	972	32	1	0
Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	368	28	277	62	63	0
Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	291	1	275	150	13	2
Schlämme aus Wasseraufbereitung	117	101	15	9	0	1
Sonstige Schlämme (einschl. Abwasserreinigung)	1 078	15	1 048	514	13	2
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	1 016	15	750	129	187	64
Papier- und Pappeabfälle	238	0	237	5	1	0
Sonstige organische Abfälle	2 355	2	2 264	1 043	84	5
Sonstige Abfälle	143	1	128	89	0	14
Insgesamt 1993	31 691	1 012	9 861	4 926	20 715	103
1990	35 778	755	10 785	5 340	23 963	274

3. Abfallaufkommen und Verbleib der Abfälle im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Erfasste Betriebe		Abfall- aufkommen insgesamt	davon		
	insgesamt	darunter mit Anlagen zur Abfall- entsorgung		in eigenen Anlagen entsorgt	darunter	
					in Deponien abgelagert	außer- betrieblich entsorgt
	Anzahl		1 000 t			
Energie- und Wasserversorgung	837	11	1 012	.	.	.
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 996	817	9 861	2 544	1 866	7 317
dav. Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe, Bergbau	1 860	205	4 967	1 974	1 501	2 994
Bergbau	12	-	41	-	-	41
Mineralölverarbeitung	14	3	20	.	.	.
H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	-	.	.	.	.
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	968	98	2 248	1 211	1 194	1 037
Eisenschaffende Industrie	8	3	154	109	109	46
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	37	6	60	1	-	59
Gießerei	75	10	183	35	35	148
Stabziehereien, Kaltwalzwerke	2	-	.	.	.	.
Drahtziehereien	27	1	.	.	.	.
Mechanik, a.n.g.	70	3	.	.	.	.
Chemische Industrie	254	33	718	268	146	450
Holzbearbeitung	322	29	940	89	2	851
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	33	18	575	254	16	321
Gummiverarbeitung	37	1	19	.	.	.
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	3 133	296	1 301	8	3	1 293
H.v. Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	17	2	5	-	-	5
Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung	116	32	26	-	-	26
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	227	7	123	0	-	123
Maschinenbau	922	57	391	4	3	387
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	409	38	362	0	-	362
Schiffbau	6	-	1	-	-	1
Luft- und Raumfahrzeugbau	21	7	15	-	-	15
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	791	66	251	3	-	249
Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren	203	24	15	-	-	15
H.v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	384	59	107	1	-	106
H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	37	4	5	-	-	5
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	3 008	289	1 341	214	15	1 126
H.v. Musikinstr., Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern usw.	199	33	22	3	-	18
Feinkeramik	91	21	92	12	12	80
H. und Verarbeitung von Glas	93	13	87	3	-	84
Holzverarbeitung	547	178	525	195	-	330
Papier- und Pappeverarbeitung	177	4	172	0	-	172
Druckerei, Vervielfältigung	493	16	194	-	-	194
H.v. Kunststoffwaren	500	16	114	1	-	113
Ledererzeugung	8	2	26	.	.	.
Lederverarbeitung	86	2	7	.	.	.
Textilgewerbe	262	3	66	.	.	.
Bekleidungsgewerbe	552	1	35	.	.	.
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	995	27	2 252	348	348	1 904
Ernährungsgewerbe	991	27	2 246	348	348	1 899
Tabakverarbeitung	4	-	5	-	-	5
Baugewerbe	3 936	75	20 715	580	576	20 135
dav. Bauhauptgewerbe	2 680	66	20 607	580	576	20 027
Ausbauergewerbe	1 256	9	108	0	-	108
Krankenhäuser	441	2	103	.	.	.
Insgesamt 1993	14 210	905	31 691	3 126	2 445	28 564
1990	14 612	1 259	35 778	4 786	4 203	30 992

4. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1991 nach Regierungsbezirken

Merkmal	Einheit	Bayern	davon im Regierungsbezirk						
			Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Öffentliche Wasserversorgung									
Öffentliche Wasserversorgung am 31.12.1991									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	1 000	11 596,0	3 848,2	1 093,0	1 020,4	1 084,0	1 621,5	1 273,4	1 655,5
dar. mit Anschluß an die öffentliche Wasserversorgung	1 000	11 348,4	3 809,6	973,9	1 009,0	1 066,8	1 588,6	1 268,7	1 632,3
	%	97,9	99,0	89,1	98,9	98,4	98,0	99,6	98,6
Wassergewinnungsanlagen	Anzahl	4 136	931	502	487	629	362	487	738
dar. mit Anlagen zur Wasseraufbereitung	Anzahl	1 259	150	217	220	223	167	191	91
Wassergewinnung und -bezug									
Eigengewinnung	1 000 m³	972 205	365 070	76 236	77 664	82 265	101 561	96 256	173 153
dav. aus Grundwasser	1 000 m³	703 173	282 413	51 048	65 583	48 996	68 635	60 230	126 268
Quellwasser	1 000 m³	200 019	82 105	14 398	12 064	17 245	22 983	24 998	26 226
Oberflächenwasser¹)	1 000 m³	69 013	552	10 790	17	16 024	9 943	11 028	20 659
Fremdbezug	1 000 m³	151 514	24 066	14 193	13 136	15 069	43 157	26 154	15 739
Wasserabgabe									
Wasserabgabe an Letztverbraucher	1 000 m³	832 734	309 668	65 588	68 892	69 754	111 555	83 660	123 617
dav. an Haushalte	1 000 m³	598 066	229 472	42 674	48 624	52 174	78 644	61 969	84 509
gewerbliche Abnehmer	1 000 m³	122 407	44 781	11 836	10 499	11 152	14 754	10 398	18 987
sonstige Abnehmer	1 000 m³	112 261	35 415	11 078	9 769	6 428	18 157	11 293	20 121
Wasserabgabe zur Weiterverteilung	1 000 m³	150 978	23 773	15 267	11 554	15 202	51 103	17 734	16 345
Wasserwerks-Eigenverbrauch	1 000 m³	15 344	5 290	1 425	1 084	2 328	1 463	1 667	2 087
Wasserverluste bei der Abgabe	1 000 m³	124 663	50 264	8 723	9 370	9 244	10 070	9 979	27 013
Öffentliche Abwasserbeseitigung									
Öffentliche Abwasserbeseitigung am 31.12.1991									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	1 000	11 596,0	3 848,2	1 093,0	1 020,4	1 084,0	1 621,5	1 273,4	1 655,5
und zwar mit Anschluß an die öffentliche Kanalisation	1 000	10 414,3	3 373,6	813,8	845,1	1 018,9	1 579,2	1 252,8	1 530,9
	%	89,8	87,7	74,5	82,8	94,0	97,4	98,4	92,5
mit Anschluß an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	1 000	10 150,2	3 363,2	770,0	801,8	965,1	1 549,2	1 227,6	1 473,3
	%	87,5	87,4	70,4	78,6	89,0	95,5	96,4	89,0
Länge des Kanalnetzes	km	56 173	13 934	6 206	5 418	6 489	7 227	7 448	9 452
dav. Mischkanalisation	km	42 044	8 002	4 741	4 798	5 052	6 586	6 866	5 999
Trennkanalisation	km	14 128	5 933	1 465	620	1 437	641	582	3 452
dav. Schmutzwasserkanäle	km	9 314	4 783	851	299	722	309	267	2 084
Regenwasserkanäle	km	4 814	1 150	614	321	715	332	315	1 369
Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	Anzahl	2 882	523	394	298	262	568	379	458
dav. mechanische Anlagen	Anzahl	988	49	74	46	44	420	165	190
biologische Anlagen ohne gezielte Nährstoffelimination	Anzahl	1 412	343	258	199	139	99	166	208
biologische Anlagen mit weitergehender Behandlung	Anzahl	482	131	62	53	79	49	48	60
Abwasserableitung									
Jahresabwassermenge	1 000 m³	1 491 842	470 372	125 123	110 425	154 577	188 549	174 541	268 255
dav. aus Abwasserbehandlungsanlagen abgeleitet	1 000 m³	1 468 998	469 059	122 014	106 991	149 565	186 201	171 894	263 274
dav. häusliches Schmutzwasser	1 000 m³	577 126	196 909	40 803	41 805	54 968	85 459	67 368	89 814
gewerbliches Schmutzwasser²)	1 000 m³	311 156	122 235	22 031	18 725	28 296	31 740	37 884	50 245
Fremdwasser	1 000 m³	305 623	76 773	31 313	22 083	30 996	38 859	32 593	73 006
Niederschlagswasser	1 000 m³	275 093	73 142	27 867	24 378	35 305	30 143	34 049	50 209
in Untergrund und/oder Oberflächen- gewässer abgeleitet	1 000 m³	22 844	1 313	3 109	3 434	5 012	2 348	2 647	4 981
Abwasserbehandlung und Klärschlammanfall									
In öffentlichen Abwasserbehandlungs- anlagen behandeltes Abwasser	1 000 m³	1 468 998	469 059	122 014	106 991	149 565	186 201	171 894	263 274
dav. ausschließlich mechanisch	1 000 m³	37 484	3 149	3 207	1 672	1 655	13 600	7 140	7 061
biologisch ohne gezielte Nährstoffelimination	1 000 m³	398 499	58 182	65 228	46 463	53 517	42 937	67 167	65 005
biologisch mit weitergehender Behandlung	1 000 m³	1 033 015	407 728	53 579	58 856	94 393	129 664	97 587	191 208
Klärschlamm nach der Behandlung	1 000 m³	3 210	1 330	253	225	415	291	308	388

¹⁾ Einschl. angereichertes Grundwasser, Uferfiltrat. ²⁾ Einschl. Abwasser landwirtschaftlicher Betriebe, ohne Kleingewerbe.

5. Wasserversorgung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach Wirtschaftsgruppen

Hauptgruppe Gruppe	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen			Wassernutzung				
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt ¹⁾	davon			
			Eigen- ge- winnung	darunter aus Ober- flächen- wasser		einfach genutzt	darunter als Kühl- wasser	mehrfach und in Kreisläufen genutzt	darunter als Kühl- wasser
	Anzahl	1 000 m³							
Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe, Bergbau	2 363	787 979	691 163	482 827	2 531 385	612 137	486 174	1 919 248	1 294 004
Bergbau	12	12 892	12 856	5 512	10 140	10 128	5 421	12	
Mineralölverarbeitung	15	11 639	11 220	2 159	327 437	3 273	1 544	324 164	312 444
H.u.V. von Spalt- und Brutstoffen	1	.	.	.	.	.	.	.	.
G.u.V. von Steinen und Erden	958	63 494	60 430	27 173	96 886	55 572	4 809	41 314	13 340
Eisenschaffende Industrie	8	10 316	9 680	5 758	737 770	1 244	726	736 526	434 646
NE-Metallerg., NE-Metallhalbzeugwerke	40	54 979	18 385	5 838	96 358	53 287	50 085	43 071	33 146
Giesserei	77	4 367	3 102	2 624	24 165	4 193	3 026	19 972	17 384
Stabziehereien, Kaltwalzwerke	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Drahtziehereien	23	54	11	10	1 388	48	17	1 340	1 340
Mechanik, a.n.g.	79	77	18	8	184	69	9	115	108
Chemische Industrie	257	454 140	401 342	281 889	834 475	359 145	318 434	475 330	437 405
Holzbearbeitung	825	6 690	6 303	5 544	14 687	6 476	5 799	8 211	187
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papp- erzeugung	32	167 757	166 508	145 951	374 485	117 362	95 239	257 123	33 061
Gummiverarbeitung	34	993	735	125	12 776	762	512	12 014	10 905
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	3 169	106 487	77 963	20 159	658 095	101 306	67 586	556 789	248 935
H.v. Gesenk- und leichten Freiform- schmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	14	1 074	999	-	3 002	1 041	904	1 961	1 960
Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenver- edelung, Härtung	115	1 664	602	30	9 238	1 460	303	7 778	5 449
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahr- zeugbau	222	1 840	1 477	-	2 222	1 817	1 453	405	58
Maschinenbau	944	20 905	15 399	10 787	126 419	19 887	10 919	106 532	38 710
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	425	18 249	12 426	6 455	335 539	16 513	8 778	319 026	98 119
Schiffbau	6	17	-	-	18	17	-	1	-
Luft- und Raumfahrzeugbau	18	3 726	2 224	-	10 644	3 695	2 490	6 949	3 700
Elektrotechnik, Reparatur von Haushalts- geräten	785	51 453	40 315	2 465	140 689	50 075	39 273	90 614	81 679
Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren	208	1 346	449	156	7 449	1 131	445	6 318	6 059
H.v. Eisen-, Blech-, und Metallwaren	390	4 741	3 019	266	16 437	4 229	2 401	12 208	10 185
H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	42	1 473	1 054	-	6 437	1 438	619	4 999	3 015
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	3 159	118 032	103 919	73 647	352 951	75 926	48 534	277 025	207 693
H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhalter	212	1 103	388	161	7 195	1 055	408	6 140	6 022
Feinkeramik	90	2 722	1 359	307	4 828	2 577	366	2 251	1 737
H.u.V. von Glas	95	4 219	2 787	1 572	44 786	3 509	2 369	41 277	33 640
Holzverarbeitung	550	1 505	652	3	3 701	1 370	320	2 331	1 132
Papier- und Pappverarbeitung	176	37 269	36 526	35 848	48 827	1 232	347	47 595	4 683
Druckerei, Vervielfältigung	465	4 289	2 825	7	13 354	4 066	2 591	9 288	7 163
H.v. Kunststoffwaren	494	24 529	21 640	13 768	178 943	23 750	21 857	155 193	148 074
Ledererzeugung	8	2 139	2 116	1 105	3 237	1 437	41	1 800	400
Lederverarbeitung	101	216	-	-	405	214	-	191	192
Textilgewerbe	282	38 839	35 044	20 588	46 447	35 528	20 220	10 919	4 646
Bekleidungsgewerbe	686	1 202	582	288	1 228	1 188	15	40	4
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1 039	103 745	76 823	24 504	269 732	95 141	39 993	174 591	136 124
Ernährungsgewerbe	1 035	103 494	76 796	24 504	261 062	94 921	39 942	166 139	131 556
Tabakverarbeitung	4	251	27	-	8 672	220	51	8 452	4 568
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 1991	9 730	1 116 243	949 866	601 137	3 812 163	884 510	642 287	2 927 653	1 886 756
1987	9 245	1 122 700	947 324	559 935	3 022 895	942 775	699 593	2 080 120	1 603 974

¹⁾ Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wird entsprechend der Anzahl der Nutzungen mehrfach gezählt.

6. Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach Wirtschaftsgruppen

Hauptgruppe Gruppe	Erfasste Betriebe		Unbehandelt abgeleitetes Abwasser ¹⁾			Nach betrieblicher Behandlung abgeleitetes Abwasser		
	ins- gesamt	darunter mit Abwasser- behandlungs- anlagen	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
				Direkt- einleitung	Indirekt- einleitung		Direkt- einleitung	Indirekt- einleitung
	Anzahl	1 000 m³						
Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe, Bergbau	2 363	238	629 825	561 815	68 010	104 881	90 747	14 134
Bergbau	12	1	9 775	9 735	40	.	.	.
Mineralölverarbeitung	15	5	337	296	41	6 243	2 539	3 704
H.u.V. von Spalt- und Brutstoffen	1	1	.	.	.	.	.	.
G.u.V. von Steinen und Erden	958	104	42 534	40 166	2 368	8 666	8 354	312
Eisenschaffende Industrie	8	5	2 751	2 636	115	5 569	5 415	154
NE-Metallerg., NE-Metallhalbzeugwerke	40	12	49 910	16 161	33 749	1 709	1 482	227
Gießerei	77	11	3 729	2 726	1 003	124	102	22
Stabziehereien, Kaltwalzwerke	2	-	.	.	.	.	.	.
Drahtziehereien	23	2	44	11	33	.	.	.
Mechanik, a.n.g.	79	1	.	.	.	.	.	.
Chemische Industrie	257	69	408 169	383 446	24 723	28 942	26 367	2 575
Holzbearbeitung	825	3	6 114	5 770	344	21	11	10
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papp- erzeugung	32	23	105 026	99 910	5 116	53 230	46 127	7 103
Gummiverarbeitung	34	1	.	.	.	.	.	.
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	3 169	444	88 847	64 526	24 321	12 599	3 329	9 270
H.v. Gesenk- und leichten Freiform- schmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	14	2	949	765	184	.	.	.
Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenver- edelung, Härtung	115	45	494	117	377	997	374	623
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahr- zeugbau	222	5	770	445	325	1 011	961	50
Maschinenbau	944	96	19 234	13 131	6 103	825	62	763
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	425	50	13 355	8 214	5 141	3 312	991	2 321
Schiffbau	6	-	18	1	17	-	-	-
Luft- und Raumfahrzeugbau	18	10	3 302	2 177	1 125	162	54	108
Elektrotechnik, Reparatur von Haushalts- geräten	785	131	45 006	36 699	8 307	4 657	186	4 471
Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren	208	22	1 203	252	951	102	6	96
H.v. Eisen-, Blech-, und Metallwaren	390	77	3 576	2 211	1 365	1 003	690	313
H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	42	6	941	514	427	.	.	.
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	3 159	250	62 799	45 527	17 272	11 335	2 976	8 359
H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern	212	35	925	320	605	122	2	120
Feinkeramik	90	55	823	151	672	1 365	410	955
H.u.V. von Glas	95	28	3 287	2 094	1 193	378	237	141
Holzverarbeitung	550	11	1 002	313	689	23	-	23
Papier- und Pappverarbeitung	176	11	775	192	583	421	159	262
Druckerei, Vervielfältigung	465	25	3 798	2 624	1 174	91	-	91
H.v. Kunststoffwaren	494	34	22 256	20 293	1 963	698	314	384
Ledererzeugung	8	4	150	10	140	1 932	1 429	503
Lederverarbeitung	101	1	212	2	210	.	.	.
Textilgewerbe	282	40	28 867	19 501	9 366	5 891	426	5 465
Bekleidungsgewerbe	686	6	707	29	678	.	.	.
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 039	173	67 226	38 499	28 727	19 729	9 574	10 155
Ernährungsgewerbe	1 035	172	67 104	38 499	28 605	.	.	.
Tabakverarbeitung	4	1	122	-	122	.	.	.
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 1991	9 730	1 105	848 697	710 367	138 330	148 544	106 626	41 918
1987	9 245	1 051	834 091	698 451	135 640	166 864	119 227	47 637

¹⁾ Ohne Abwasser, das betriebseigenen Behandlungsanlagen zugeleitet wird.

7. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei den öffentlichen Wärmekraftwerken 1991

Größenklasse des Wasseraufkommens	Erfafte Betriebe	Wasseraufkommen		Genutztes Wasser ins-gesamt ¹⁾	Abwasserableitung		
		ins-gesamt	darunter Eigen-gewinnung		ins-gesamt	davon	
						Direktein-leitung	Indirektein-leitung
	Anzahl	1 000 m³					
Kraftwerke mit einem Wasseraufkommen von							
unter 5 Mill. m³	18	8 178	6 695	25 074	6 757	5 567	1 190
5 Mill. m³ bis unter 100 Mill. m³	10	596 425	595 043	4 721 686	518 648	517 840	808
100 Mill. m³ oder mehr	8	2 801 713	2 800 837	4 650 874	2 775 762	2 775 380	382
Wärmekraftwerke insgesamt 1991	36	3 406 316	3 402 575	9 397 634	3 301 167	3 298 787	2 380
1987	33	3 280 604	3 277 430	7 439 681	3 214 866	3 212 394	2 472

¹⁾ Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wird entsprechend der Anzahl der Nutzungen mehrfach gezählt.

8. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe 1993

Merkmal	Einheit	Unfälle bei der Lagerung			Unfälle beim Transport		
		ins-gesamt	davon mit		ins-gesamt	davon mit	
			Heizöl, Die-selkraftstoff	sonstigen Stoffen ¹⁾		Heizöl, Die-selkraftstoff	sonstigen Stoffen ¹⁾
Unfälle und Stoffmengen							
Unfälle	Anzahl	86	77	9	19	13	6
Gelagerte und beförderte Stoffmengen	m³	3 708	626	3 082	273	193	80
Ausgelaufene Stoffmengen	m³	94	68	26	54	23	31
dar. nicht wiedergewonnen	m³	15	14	1	34	5	29
Behälterart bzw. Transportmittel							
Stahl	Anzahl	61	54	7	x	x	x
Kunststoff	Anzahl	20	19	1	x	x	x
Sonstige Werkstoffe	Anzahl	5	4	1	x	x	x
Straßenfahrzeuge	Anzahl	x	x	x	19	13	6
Unfallfolgen²⁾							
Verunreinigung des Bodens	Anzahl	54	48	6	17	12	5
Verunreinigung einer Kanalisation	Anzahl	18	18	-	4	4	-
Verunreinigung einer Abwasserbehandlungsanlage ...	Anzahl	14	14	-	1	1	-
Verunreinigung eines Gewässers ³⁾	Anzahl	42	38	4	5	4	1
Sonstige Folgen ⁴⁾	Anzahl	10	10	-	-	-	-
Keine Folgen	Anzahl	6	6	-	-	-	-
Sofortmaßnahmen²⁾							
Verhinderung weiteren Auslaufens	Anzahl	53	49	4	15	10	5
Verhinderung weiteren Ausbreitens	Anzahl	37	35	2	6	4	2
Umpumpen in andere Behälter	Anzahl	26	24	2	7	5	2
Aufbringen von Bindemitteln	Anzahl	58	55	3	12	11	1
Ausheben verunreinigten Materials	Anzahl	33	28	5	11	9	2
Einbringen von Gewässersperren	Anzahl	30	28	2	5	5	-
Sonstige Sofortmaßnahmen	Anzahl	19	13	6	4	1	3
Folgemaßnahmen²⁾							
Abfuhr von verunreinigtem Material	Anzahl	64	58	6	13	9	4
	m³	2 061	1 812	249	187	147	40
dav. zu Deponien	Anzahl	41	38	3	12	8	4
	m³	912	729	183	162	122	40
zur Verbrennung	Anzahl	5	4	1	-	-	-
	m³	40	10	30	-	-	-
zur sonstigen Beseitigung	Anzahl	18	16	2	1	1	-
	m³	1 109	1 073	36	25	25	-
Sonstige Folgemaßnahmen ⁵⁾	Anzahl	41	37	4	9	8	1

¹⁾ Vergaser- und Flugkraftstoffe, andere Mineralölprodukte und sonstige organische sowie anorganische Stoffe. - ²⁾ Mehrfachzahlungen bezogen auf die Anzahl der Unfälle. - ³⁾ Einschl. Grundwasser. - ⁴⁾ Verunreinigung oder Gefährdung einer Wasserversorgung, Beeinträchtigung von Mensch oder Tier. - ⁵⁾ Anbringen von Grundwasserbeobachtungsrohren, Schürfguben oder Brunnen.

9. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1993 nach Wirtschaftsgruppen, Investitionsarten sowie Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftshauptgruppe, -gruppe Investitionsart Beschäftigtengrößenklasse	Umwelt- schutzin- vestitionen insgesamt	davon für die Umweltschutzbereiche				Anteil an den Gesamt- investi- tionen
		Abfall- entsorgung	Gewässer- schutz	Lärm- bekämpfung	Luft- reinhaltung	
%						
Wirtschaftshauptgruppe, -gruppe						
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe, Bergbau	277 405	31 554	120 127	14 369	111 355	9,3
dav. Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	40 408	5 780	6 086	7 730	20 811	4,1
Gießerei	13 546	676	6 217	1 993	4 660	12,8
Chemische Industrie	103 220	16 131	61 546	1 512	24 030	10,0
Holzbearbeitung	13 142	590	1 168	1 024	10 360	10,9
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	58 970	5 689	36 203	1 477	15 602	19,2
Übrige Wirtschaftsgruppen	48 119	2 688	8 907	633	35 892	10,8
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	196 190	34 415	70 040	15 597	76 139	2,6
dav. Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung	4 183	147	2 296	23	1 717	6,2
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 631	191	653	146	641	0,6
Maschinenbau	31 108	4 718	11 557	1 248	13 585	2,7
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	54 204	12 042	15 052	9 541	17 569	2,0
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	66 440	9 555	20 726	3 100	33 060	3,0
Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren	2 689	899	613	60	1 117	1,4
H.v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	25 846	6 064	11 518	1 163	7 101	6,0
Übrige Wirtschaftsgruppen	10 089	799	7 625	316	1 349	2,3
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	68 590	7 629	18 830	6 201	35 931	2,6
dav. H.v. Musikinstr., Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern usw.	2 615	282	797	353	1 184	1,7
Feinkeramik	5 455	186	1 765	20	3 484	5,0
H. und Verarbeitung von Glas	6 268	352	980	187	4 750	3,5
Holzverarbeitung	14 011	1 836	1 098	835	10 242	3,5
Papier- und Pappeverarbeitung	5 710	1 420	268	772	3 251	2,8
Druckerei, Vervielfältigung	8 968	193	1 360	698	6 717	1,8
H.v. Kunststoffwaren	8 233	2 151	2 168	762	3 152	1,5
Textilgewerbe	10 888	1 104	4 290	2 575	2 919	3,1
Bekleidungsgewerbe	1 125	13	1 090	-	22	0,9
Übrige Wirtschaftsgruppen	5 317	92	5 014	-	210	12,5
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	82 133	5 637	43 744	5 178	27 573	4,9
Investitionsart						
Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten	114 663	14 752	64 667	9 667	25 577	x
Unbebaute Grundstücke	2 324	1 087	388	849	-	x
Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung	388 375	51 560	161 659	21 591	153 565	x
Dem Umweltschutz dienender Teil von Sachanlagen, die anderen, Zwecken dienen und Umweltschutzeinrichtungen enthalten	109 875	10 656	23 775	9 160	66 284	x
Produktbezogene Investitionen für eine geringere Umweltbelastung	9 084	1 180	2 254	78	5 572	x
Beschäftigtengrößenklasse						
unter 50 Beschäftigte	31 958	4 526	6 336	7 263	13 833	2,9
50 bis 99 Beschäftigte	39 834	4 790	14 763	3 102	17 180	3,2
100 bis 199 Beschäftigte	73 072	4 799	23 431	2 537	42 305	4,2
200 bis 299 Beschäftigte	60 431	6 747	25 344	2 276	26 064	5,2
300 bis 399 Beschäftigte	18 210	1 758	7 225	2 205	7 023	2,2
400 bis 499 Beschäftigte	39 239	5 472	5 930	709	27 129	5,6
500 bis 999 Beschäftigte	110 247	17 583	45 405	5 986	41 274	5,3
1 000 bis 1 999 Beschäftigte	112 244	13 650	65 396	6 569	26 628	6,1
2 000 bis 4 999 Beschäftigte	46 734	3 201	16 847	2 021	24 664	4,0
5 000 oder mehr Beschäftigte	92 350	16 710	42 064	8 678	24 898	3,3
Insgesamt 1993	624 319	79 235	252 742	41 344	250 998	4,2
1992	719 000	75 265	282 649	52 058	309 028	3,9

I. Wahlen

Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen

1. Bundestagswahl am 16. Oktober 1994 nach Wahlkreisen	404
2. Landtagswahl am 25. September 1994 nach Stimmkreisen	406
3. Kommunalwahlen am 18. März 1990 nach Kreisen	410

II. Bildung und Kultur

Audiovisuelle Geräte und Medien 1994

1. Audiovisuelle Geräte und Medien sowie Telekommunikationsanlagen an den Schulen 1994	412
2. Audiovisuelle Geräte und Medien sowie Telekommunikationsanlagen an den Schulen 1994 nach Regierungsbezirken	412

III. Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaftszählung/Agrarberichterstattung 1991

1. Hofnachfolge in den landwirtschaftlichen Betrieben, deren Inhaber natürliche Personen und 45 Jahre oder älter sind, 1991 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Standardbetriebseinkommens, nach sozialökonomischen Betriebstypen sowie Regierungsbezirken	413
2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Vermietung von Unterkünften an Ferien- und Kurgäste 1990 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Standardbetriebseinkommens.....	413
3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche 1991 nach Hauptproduktionsrichtung, Besitzformen sowie Regierungsbezirken.....	414

Gartenbauerhebung 1994

1. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen 1994 nach Betriebsarten sowie nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche	415
2. Gartenbaubetriebe nach Schwerpunkten, Sparten und gärtnerischer Nutzfläche 1994.....	415

Binnenfischereierhebung 1994

1. Betriebe mit Binnenfischerei 1994 nach Betriebsart, Rechtsform und Erwerbscharakter	416
2. Betriebe mit Teichwirtschaft und/oder Intensivhaltungsanlagen bzw. Behältern einschließlich Fischzucht 1994 nach Betriebszweigen sowie nach Art der 1993 genutzten Anlagen.....	416
3. Erzeugung und Fangmenge von Fischen in der Teichwirtschaft und/oder Intensivhaltung einschließlich Fischzucht sowie in der Fluß- und/oder Seenfischerei 1993 nach deren Verwendung und nach Fischarten	416

IV. Bautätigkeit und Wohnungswesen

1%-Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993

1. Gebäude mit Wohnraum am 30. September 1993 nach Art, Baujahr und Eigentümern.....	417
2. Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden am 30. September 1993 nach Baujahr des Wohngebäudes, Heizungsart und Ausstattung.....	417
3. Bewohnte reine Mietwohnungen in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken am 30. September 1993 nach Gebäudeart und Quadratmetermiete.....	418
4. Inhaberhaushalte in Wohneinheiten am 30. September 1993 nach Wohnverhältnis und selbstbewohnten Wohnräumen	419
5. Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohnungen in Wohngebäuden am 30. September 1993 nach Mietbelastung.....	420

V. Handel und Gastgewerbe

Handels- und Gaststättenzählung 1993

1. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Kraftfahrzeughandel sowie der Tankstellen 1993 nach Wirtschaftsunterklassen	421
2. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in der Handelsvermittlung und im Großhandel 1993 nach Wirtschaftsklassen und ausgewählten -unterklassen	421
3. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1993 nach Wirtschaftsklassen und ausgewählten -unterklassen	422
4. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe 1993 nach Wirtschaftsunterklassen	423

VI. Löhne und Gehälter

Arbeitskostenerhebung 1992

1. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe 1992 nach Kostenarten	424
2. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe 1992 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen	425
3. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1992 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen	426
4. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Angestellten im Produzierenden Gewerbe 1992 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen	427
5. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Dienstleistungsbereichs 1992 nach Kostenarten	428
6. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Abteilungen des Handels 1992 nach Unternehmensgrößenklassen	428

Gehalts- und Lohnstrukturhebung 1990

1. Wochenarbeitszeit, Verdienste und Abzüge der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeiter im Oktober 1990 nach Wirtschaftszweigen	429
2. Wochenarbeitszeit, Verdienste und Abzüge der voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten im Oktober 1990 nach Wirtschaftszweigen	429
3. Verteilung der Arbeiter und Angestellten im Jahr 1990 nach Bruttojahresverdienstklassen in Prozent	429
4. Bruttomonatsverdienst der Arbeiter im Oktober 1990 nach lohnbestimmenden Faktoren	430
5. Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Oktober 1990 nach gehaltsbestimmenden Faktoren	431

VII. Versorgung und Verbrauch

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993

Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 1993 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen	432
2. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 1993 nach der Haushaltsgröße	433
3. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 1993 nach der sozialen Stellung der Bezugsperson	434
4. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 1993 nach Anzahl und Anschaffungsjahr	435
5. Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen am 31. Dezember 1993 nach Haushaltsmerkmalen	436
6. Vermögensbestände privater Haushalte am 31. Dezember 1993 nach ausgewählten Vermögensformen und Haushaltsmerkmalen	437

I. Wahlen

Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen

Bezüglich der Abkürzungen und Erläuterungen wird auf die Seiten 133 und 135 verwiesen.

II. Bildung und Kultur

Audiovisuelle Geräte und Medien 1994

Die **Erhebung über audiovisuelle Geräte und Medien** an den Schulen wurde - nach Vorerhebungen durch das damalige Staatsinstitut für Bildungsforschung und Bildungsplanung in den Jahren 1975, 1977 und 1978 - vom Landesamt bis her 1980, 1982, 1985, 1989 und 1994 durchgeführt. Sie richtet sich an alle öffentlichen und privaten, allgemeinbildenden und beruflichen Schulen und erbringt einen Überblick über deren Ausstattung mit audiovisuellen Geräten und Medien sowie erstmals 1994 auch mit Telekommunikationsanlagen.

Bezüglich der Definitionen zu den Schulen wird auf die Seiten 78 und 79 verwiesen.

III. Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaftszählung/Agrarberichterstattung 1991

Bei der **Landwirtschaftszählung/Agrarberichterstattung** wurden landwirtschaftliche bzw. land- und forstwirtschaftliche Betriebe dargestellt.

Ein **Hofnachfolger** ist vorhanden, wenn der Betrieb nach Einschätzung des Betriebsinhabers von einem Verwandten, Verschwägerten oder gegebenenfalls auch einer betriebsfremden Person zu gegebener Zeit voraussichtlich weitergeführt wird. Die Frage nach der Hofnachfolge war nur für Betriebe, deren Inhaber 45 Jahre oder älter sind, zu beantworten.

Die **Vermietung von Unterkünften** an Ferien- und Kurgäste umfaßt die Vermietung von Zimmern, Wohnungen, Appartements oder Ferienhäusern im Rahmen von "Urlaub auf dem Bauernhof".

Bezüglich der weiteren verwendeten Begriffe und Abgrenzungen wird auf die Seiten 159 und 160 verwiesen.

Gartenbauerhebung 1994

Bei der **Gartenbauerhebung** wurden alle Betriebe erfaßt, die Gartenbauprodukte zum Verkauf auf einer Freilandfläche von mindestens 15 Ar oder unter Glas bzw. Kunststoff jedweder Größe anbauen.

Der Systematisierung der Betriebe liegt die Zusammensetzung der Betriebseinnahmen zugrunde. So wird ein Betrieb als **Gartenbaubetrieb** klassifiziert, falls mindestens 50 % der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel oder Dienstleistungen stammten, andernfalls als **landwirtschaftlicher Betrieb mit Gartenbau**, bei dem der Verkauf selbsterzeugter landwirtschaftlicher Produkte den überwiegenden Teil der Einnahmen lieferte.

Bei den Gartenbaubetrieben unterscheidet man wiederum die beiden Schwerpunkte **Erzeugung** (mindestens 50 % der Betriebseinnahmen resultierten aus der Erzeugung) sowie **Handel und Dienstleistungen**. Innerhalb der Schwerpunkte erfolgt eine Einteilung in einzelne Sparten: Beispielsweise wird ein Betrieb mit Schwerpunkt Erzeugung als Obstbaubetrieb bezeichnet, falls aus dem Verkauf selbsterzeugter Obstbauprodukte mindestens 50 % der Betriebseinnahmen erlöst wurden.

Binnenfischereierhebung 1994

Bei der **Binnenfischereierhebung** waren 1994 alle Betriebe (ohne Betriebe der Bodenseefischerei) auskunftspflichtig, die Fluß- oder Seenfischerei zu Erwerbszwecken mit einem Fischfang von jährlich mindestens 10 dt Fisch betrieben und Betriebe, die sich zu Erwerbszwecken mit Fischhaltung oder Fischzucht beschäftigten und über eine Erzeugungsfäche von mindestens 100 m² Forellen- oder 5000 m² Karpenteich verfügten sowie Betriebe, die zu Erwerbszwecken in Netzgehegen, Behältern oder in ähnlichen Einrichtungen jährlich mindestens 5 dt Fisch erzeugten.

Unter **Intensivhaltung** im Sinne dieser Erhebung ist die Aufzucht von Fischen in künstlichen Behältern (Silos, Becken, Fließkanälen u.ä.) bei hoher Besatzdichte sowie mit um- oder durchlaufendem, meistens temperiertem und zusätzlich mit Luft oder Sauerstoff angereichertem Wasser und zusätzlichem, zumeist hohem Futtermiteinsatz zu verstehen.

Teiche sind bewirtschaftete, ablaßbare Gewässer. Die **Teichfläche** umfaßt dabei das gesamte Teichgelände, also die reine Wasserfläche einschließlich der Dämme und der innerhalb der Dämme liegenden Unlandflächen sowie die verlandeten Teiche und Teichteile, die nicht bespannt waren. Unter **Wasserfläche** ist nur die fischereiwirtschaftlich genutzte Teichfläche (reine Wasserfläche) ausgewiesen.

Die **Erzeugung** umfaßt alle im Betrieb erzeugten Eier sowie Brut, Setzlinge, Satz- und Speisefische, die an den Handel, an Verbraucher sowie andere Fischereibetriebe abgegeben oder zum eigenen Verbrauch bzw. zur Weiterzucht im eigenen Betrieb verwendet worden sind. Dabei ist es gleichgültig, ob die Erzeugung aus selbstgezoogenem oder angekauftem Material erfolgt ist. Nicht ausgewiesen ist hier der Zwischenhandel, wie z. B. der Ankauf von Setzlingen zum Weiterverkauf ohne eine über den Erhaltungsbedarf hinausgehende Fütterung.

IV. Bautätigkeit und Wohnungswesen

1%-Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993

Zum Stichtag 30. September 1993 fand bundesweit eine **1%-Gebäude- und Wohnungsstichprobe** statt. Erhebungseinheiten waren Gebäude mit Wohnraum und ständig bewohnte Unterkünfte einschließlich der zugehörigen Grundstücke sowie Wohnungen und die darin wohnenden Haushalte. Grundlage für die Auswahl der Erhebungseinheiten bildeten die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Mai 1987 sowie die Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik. Die Auswahl der Erhebungseinheiten erfolgte nach dem Auswahlplan des Mikrozensus. Bei der Hochrechnung wurden die Ergebnisse an die Eckzahlen der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes angepaßt.

Als **Baujahr** eines Gebäudes gilt das Jahr der Bezugsfertigstellung.

Als **bewohnte reine Mietwohnungen** gelten alle bewohnten Mietwohnungen mit Mietangaben, mit Ausnahme von Dienst-, Werks-, Hausmeister- und Stiftswohnungen, Berufs- und Geschäftsmietwohnungen, verbilligt, ermäßigt oder kostenlos überlassene Wohnungen und völlig untervermietete Wohnungen. Dagegen sind die Wohnungen für Beschäftigte im Öffentlichen Dienst in den Zahlenangaben über reine Mietwohnungen enthalten.

Eigentümerwohnungen sind Wohnungen, die vom Eigentümer des Gebäudes oder der Wohnung selbst bewohnt werden.

Als **Gebäude mit Wohnraum** gilt jedes Gebäude, in dem sich wenigstens eine Wohneinheit befindet. Bei Wohngebäuden wird mindestens die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt; bei sonstigen Gebäuden mit Wohnraum, die überwiegend gewerblichen, sozialen, kulturellen oder Verwaltungszwecke dienen, ist es weniger als die Hälfte.

Bei den Personen, die in der 1%-Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993 in den **Haushalten** nachgewiesen werden, handelt es sich stets um die wohnberechtigte Bevölkerung, d. h. um Personen, die in der betreffenden Gebietseinheit eine Wohneinheit haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohneinheit handelt.

Bei der **Heizungsart** Fernheizung werden größere Gebäudeblöcke oder auch ganze Stadtteile von einem entfernten, zentralen Heizkraftwerk aus beheizt. Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Häuserblock von einem zentralen Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe dieser Gebäude befindet. Bei einer Zentralheizung versorgt eine zentrale Heizquelle die Wohneinheiten nur eines Gebäudes, dagegen werden bei einer Etagenheizung die Räume einer Wohneinheit von einer nur für diese Wohneinheit bestimmten Heizquelle aus beheizt. Ein Mehrraumofen beheizt gleichzeitig mehrere Räume.

Als **Miete** wird der monatliche Betrag ausgewiesen, der mit dem Vermieter für die Überlassung der ganzen Wohnung zum Zeitpunkt der Zählung vereinbart war. Dabei ist es gleichgültig, ob die Miete tatsächlich gezahlt wurde oder nicht. Zur Miete rechnen auch die monatlich aufzuwendenden Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Treppenhausbeleuchtung und Schornsteinreinigung. Nicht zur Miete rechnen Umlagen für Heizung und Warmwasserversorgung, Garage oder Abstellplatz, Zuschläge für Möblierung, Gewerberäume oder untervermietete Räume und dergleichen mehr.

Wohnungsinhaberhaushalte sind alle Haushalte, die Eigentümer bzw. Hauptmieter der von ihnen bewohnten Wohneinheit sind.

Bezüglich der weiteren verwendeten Begriffe zum Wohnungswesen wird auf die Seite 228 verwiesen. Bezüglich der Haushaltsmerkmale wird auf die Erläuterungen zum Mikrozensus auf Seite 142 und 143 verwiesen.

V. Handel und Gastgewerbe

Handels- und Gaststättenzählung 1993

Handels- und Gaststättenzählungen bilden als umfassende Bestandsaufnahmen die bedeutendsten statistischen Quellen, aus denen fachlich und regional differenzierte Daten über die Strukturverhältnisse im Handel und Gastgewerbe gewonnen werden können. Die Handels- und Gaststättenzählung wurde 1993 nach den Zählungen von 1960, 1968, 1979 und 1985 bundesweit zum fünften Mal durchgeführt, erstmals auch in den neuen Bundesländern. Bei der Handels- und Gaststättenzählung 1993 wurden die Wirtschaftsbereiche **Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel** einschließlich Apotheken und das **Gastgewerbe** (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe) erfaßt. Einzubeziehende waren alle Unternehmen, die am Zählungstichtag, dem 30. April 1993, ausschließlich oder überwiegend Handels- oder Gastgewerbetätigkeiten ausübten. Um den regionalstatistischen Zahlenbedarf vollständig abdecken zu können, wurden auch Angaben zu den einzelnen Niederlassungen von Mehrbetriebsunternehmen, den **Arbeitsstätten**, erhoben.

Die **wirtschaftssystematische Zuordnung** der Unternehmen und Arbeitsstätten erfolgte bei der Zählung im Jahre 1993 erstmals nach der **Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ' 93)**. Diese Systematik basiert auf der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1), die in den Mitgliedsstaaten der EU verbindlich als Standardklassifikation der wirtschaftlichen Tätigkeiten zur internationalen Harmonisierung der Wirtschaftsstatistik vorgeschrieben wurde. Beide Systematiken sind bis zur Gliederungsebene der Klasse (4-Steller) identisch. Die WZ' 93 weist zusätzlich nationale Unterteilungen der Klassen in Unterklassen (5-Steller) auf. Gegenüber ihrer Vorgängerin, der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (WZ' 79), beinhaltet die WZ' 93 einige grundlegende Änderungen. So wurden **Großhandel und Handelsvermittlung** zu einer Abteilung zusammengefaßt, während

Kraftfahrzeughandel und Tankstellen gesondert nachgewiesen werden und zusammen mit dem Bereich "Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen" (bei der Handels- und Gaststättenzählung 1993 allerdings noch nicht erfaßt) eine eigene Abteilung bilden. Ebenfalls neu ist die Untergliederung des **Einzelhandels** nach der Absatzform, wie etwa Handel in Verkaufsräumen, Versandhandel, Handel an Verkaufsständen und auf Märkten oder Handel vom Lager. Das gehandelte Warensortiment ist erst an zweiter Stelle für die wirtschaftssystematische Abgrenzung von Bedeutung. Außerdem werden einzelne Zweige wie die Versandhandelsvertretung neuerdings dem Einzelhandel zugeordnet. Aufgrund der Änderungen wird der Vergleich der Zählungsergebnisse mit denen vorangegangener Erhebungen im Bundesgebiet erschwert bzw. nur auf höherer Aggregationsebene möglich, andererseits jedoch die Vergleichbarkeit mit analogen Ergebnissen für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union erreicht.

Arbeitsstätten sind alle räumlich voneinander getrennten Verkaufsfilialen, Werkstätten, Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe, Lager, Fuhrparks usw. eines Unternehmens, in denen mindestens eine Person regelmäßig (auch nur stundenweise) tätig ist. Räumlich getrennt sind alle Arbeitsstätten, auch wenn sie in der selben Gemeinde liegen, falls sie untereinander nur über öffentliche Verkehrsflächen erreichbar sind.

Einzelhandel betreibt, wer Handelswaren in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an Letztverbraucher - in der Regel private Haushalte - absetzt. Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder eine Ersatzkasse abgerechnet wird.

Dem **Gastgewerbe** werden die Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätten zugeordnet, die entweder gegen Bezahlung Unterkunft für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anbieten (Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abgeben (Gaststättengewerbe). Zum Gastgewerbe zählen auch Kantinen und Caterer.

Großhandel betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt. Zum Großhandel zählen auch Import- und Exportgeschäfte.

Handelsvermittlung betreibt, wer den An- oder Verkauf von Handelsware (bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen - beim Gastgewerbe einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten, wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) - einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften - sowie als wichtigste Umsatzart bei der Handelsvermittlung - Provisionen und Kostenvergütungen aus dem Fremdgeschäft ein.

VI. Löhne und Gehälter

Arbeitskostenerhebung 1992

Höhe und Struktur der Arbeitskosten (Personalkosten) werden in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union für das Produzierende Gewerbe und für ausgewählte Dienstleistungsbereiche (Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel, Kredit- und Versicherungsgewerbe und erstmals 1992 Datenverarbeitung und Datenbanken, Forschung und Entwicklung sowie Erbringung von Dienstleistungen für Unternehmen) in vierjährigem Abstand durch die **Arbeitskostenerhebung** erfaßt.

Wie alle lohnstatistischen Erhebungen wird die Arbeitskostenerhebung als repräsentative, geschichtete Zufallsstichprobe durchgeführt. Einbezogen wurden auch 1992 wieder Unternehmen mit 10 oder mehr Arbeitnehmern. Während die ausgewählten Unternehmen des **Produzierenden Gewerbes** für alle ihre Betriebe getrennt nach Arbeitern und Angestellten melden mußten, war in den **Dienstleistungsbereichen** nur ein Nachweis für Arbeitnehmer, getrennt für den Unternehmensteil in den alten Bundesländern bzw. in den neuen Bundesländern, erforderlich. Grundlage der wirtschaftssystematischen Zuordnung war erstmals die Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1). Es gelten hier ebenfalls die bei der Handels- und Gaststättenzählung 1993 auf Seite 401 gemachten Angaben.

Anders als der Begriff Arbeitsverdienst umfaßt der Begriff **Arbeitskosten** (Personalkosten) neben den Löhnen und Gehältern auch die nicht in diesen enthaltenen Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen (Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung) und für sonstige Personalnebenkosten (z. B. Entlassungsentschädigungen, Ausbildungsvergütungen). Untergliedert werden die Arbeitskosten in das Entgelt für geleistete Arbeit und die Personalnebenkosten.

Das **Entgelt für geleistete Arbeit (Direktlohn)** ergibt sich aus Löhnen und Gehältern (Bruttoarbeitsverdienst) abzüglich der Sonderzahlungen (Urlaubsgeld, Leistungen zur Vermögensbildung, sonstige fest vereinbarte Sonderzahlungen, leistungs- und gewinnabhängige Sonderzahlungen) und abzüglich der Vergütung arbeitsfreier Tage (Urlaubsvergütung, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfallzeiten, Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage).

Die **Personalnebenkosten** umfassen die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage, die Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen und die sonstigen Personalnebenkosten.

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1990

Die **Gehalts- und Lohnstrukturerhebung** erfragt Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten einzelner Arbeitnehmer im produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen. Neben der Berechnung von Durchschnittswerten ermöglicht sie die Darstellung der Verteilung und Streuung von Arbeitsverdiensten und Arbeitszeiten. Sie ergänzt so die Verdiensterhebung in Industrie und Handel (siehe Seite 355 und 362 bis 368 im Abschnitt "XX. Löhne und Gehälter"), die nach dem Summenverfahren durchgeführt wird und deshalb nur Durchschnittswerte liefern kann. Darüber hinaus erfaßt die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung einige das Erwerbsverhalten und das Verdienstniveau bestimmende Merkmale, wie z. B. das Lebensalter, die Unternehmensgröße, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, und gibt damit die Möglichkeit, deren Einfluß auf das Verdienstniveau abzuschätzen. Von erheblicher sozial- und wirtschaftspolitischer Bedeutung ist die Ermittlung des Nettoverdienstes, weil er eine bessere Vorstellung vom verfügbaren Einkommen der Arbeitnehmer vermittelt und das Erwerbsverhalten der Arbeitnehmer stärker beeinflußt als der Bruttoverdienst.

Die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung wird in fünfjährigem Abstand als repräsentative, zweistufige, geschichtete Zufallsstichprobe durchgeführt. Auf der ersten Stufe werden im **Produzierenden Gewerbe** und in den **Dienstleistungsbereichen** (Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe) die Betriebe mit 10 oder mehr Arbeitnehmern, die in die Erhebung einbezogen werden, zufällig ausgewählt. Auf der zweiten Stufe werden in den Betrieben die Arbeitnehmer zufällig ausgewählt, für die die erforderlichen Individualangaben zu übermitteln sind.

Beschäftigungsmodus: Als Schichtarbeit gilt eine Tätigkeit, die im allgemeinen in regelmäßigen Abständen zu unterschiedlichen Tageszeiten durchgeführt wird; die Arbeitnehmer erhalten in der Regel eine Schichtzulage. Sonntagsarbeit ist die Arbeit, die sonntags in der Zeit von 0 bis 24 Uhr geleistet wird; in der Regel wird für Sonntagsarbeit eine Zulage bezahlt, die bis zu einer bestimmten Höhe steuerfrei ist. Nachtarbeit wird zwischen 20 und 6 Uhr geleistet, die Zuschläge für Nachtarbeit sind bis zu einer gewissen Grenze steuerfrei.

Bezüglich der **Leistungsgruppen** und der weiteren verwendeten **Begriffe** wird auf Seite 356 verwiesen.

Lohnformen: Zeitlohn: Die Entlohnung richtet sich ausschließlich nach der Anzahl der zu bezahlenden Stunden; hierzu zählt auch der feste Monatslohn. - Prämienlohn: Neben der Vergütung der zu bezahlenden Stunden erhalten die Arbeiter noch regelmäßig Prämien, die sich nach Kriterien wie erstellter Produktmenge, Produktqualität, Ausschußvolumen oder Rohstoffausbeute richten. - Akkordlohn: Die Entlohnung erfolgt nach der erbrachten mengenmäßigen Leistung. - Mischlohn: Es wird Zeitlohn in Verbindung mit Akkord- oder Prämienlohn bezahlt.

VII. Versorgung und Verbrauch

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993

Ziel der **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)** ist es, in fünfjährigem Abstand, einen möglichst umfassenden Einblick in die wirtschaftliche und soziale Lage der privaten Haushalte aus den unterschiedlichsten Bevölkerungsgruppen zu gewinnen. Konkret geht es um Informationen über

- die Zusammensetzung und Struktur der Haushalte sowie die Wohnsituation,
- die Einnahmen der Haushalte nach Quellen (Erwerbstätigkeit, Rente und Pension, Vermögen u. a.),
- die Ausgaben der Haushalte nach Arten (privater Verbrauch, Steuern und Abgaben, Beiträge zur Sozialversicherung und zu privaten Versicherungen, Rückzahlungen von Schulden, Vermögensbildung u. a.),
- die Ausgaben für den privaten Verbrauch nach Verwendungszwecken sowie nach der Dauerhaftigkeit und dem Wert der erworbenen Güter,
- die Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel nach Menge und Wert,
- die Ausstattung mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern,
- die Vermögensformen (Sparbücher, Wertpapiere, sonstiges Geldvermögen, Lebensversicherungsverträge, Bausparverträge, Haus- und Grundbesitz) und Vermögensbestände sowie die Schulden (Hypotheken, Baudarlehen, sonstige Kreditverpflichtungen),

wobei in diesem Jahrbuch nur Ergebnisse über die Ausstattung mit langlebigen **Gebrauchsgütern** und über die **Vermögensformen** und **Vermögensbestände** untergliedert nach Haushaltsmerkmalen dargestellt werden

Um diese Angaben zu erhalten, führen die an der EVS beteiligten Haushalte ein Jahr lang über ihre Einnahmen und Ausgaben Buch. Einen Monat lang schreiben sie detailliert alle Einnahmen und Ausgaben auf, die übrigen elf Monate werden neben den Einnahmen nur noch ausgewählte Ausgaben festgehalten. Daneben führt ein Interviewer, der die Haushalte während dieser Zeit auch betreut, am Anfang des Jahres ein Grundinterview mit Fragen zur Zusammensetzung des Haushaltes, zu den Wohnverhältnissen und zur Ausstattung mit ausgewählten langlebigen **Gebrauchsgütern** durch. Den Abschluß der EVS bildet das Schlußinterview mit Fragen zum **Vermögen** sowie zu den Schulden der Haushalte.

Aufgrund der einjährigen Teilnahmedauer, der detaillierten Fragen und der sich daraus ergebenden Belastung der Haushalte muß die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, anders als der Mikrozensus, als freiwillige Erhebung durchgeführt werden. Da die Bereitschaft der Haushalte mitzuwirken, relativ gering ist, erfolgt die Auswahl der Haushalte nicht nach der Methode der Zufallsstichprobe sondern als **Quotenstichprobe**. Auf diese Weise kann am ehesten sichergestellt werden, daß private Haushalte aus allen Bevölkerungsgruppen angemessen vertreten sind. Bei der Hochrechnung werden die Haushaltsstrukturen der EVS an die Eckzahlen des Mikrozensus angepaßt.

Bezüglich der Haushaltsmerkmale wird auf die Erläuterungen zum Mikrozensus auf Seite 142 und 143 verwiesen.

1. Bundestagswahl am 16. Oktober

Nr. des Wahlkreises	Gebiet, Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler		Zweitstimmen			Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
					ungültig		gültig	CSU		SPD		F.D.P.	
			Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken													
	Oberbayern	2 830 243	2 173 529	76,8	13 330	0,6	2 160 199	1 105 185	51,2	571 505	26,5	170 465	7,9
	Niederbayern	851 947	611 510	71,8	5 819	1,0	605 691	344 183	56,8	163 061	26,9	29 596	4,9
	Oberpfalz	795 985	609 435	76,6	5 896	1,0	603 539	320 324	53,1	197 615	32,7	25 331	4,2
	Oberfranken	851 848	669 423	78,6	5 336	0,8	664 087	327 180	49,3	238 022	35,8	33 149	5,0
	Mittelfranken	1 218 369	956 661	78,5	6 242	0,7	950 419	428 512	45,1	334 558	35,2	64 861	6,8
	Unterfranken	976 888	780 923	79,9	7 540	1,0	773 383	403 637	52,2	231 941	30,0	45 400	5,9
	Schwaben	1 242 220	942 680	75,9	6 995	0,7	935 685	498 175	53,2	247 277	26,4	61 323	6,6
	Bayern	8 767 500	6 744 161	76,9	51 158	0,8	6 693 003	3 427 196	51,2	1 983 979	29,6	430 125	6,4
Oberbayern													
199	Altötting	235 283	181 302	77,1	1 256	0,7	180 046	102 963	57,2	42 128	23,4	11 746	6,5
200	Freising	245 933	187 312	76,2	1 344	0,7	185 968	104 395	56,1	44 184	23,8	10 780	5,8
201	Fürstenfeldbruck	224 911	179 259	79,7	993	0,6	178 266	92 779	52,0	46 672	26,2	13 828	7,8
202	Ingolstadt	221 545	169 488	76,5	1 684	1,0	167 804	94 906	56,6	47 032	28,0	7 513	4,5
203	München-Mitte	160 578	116 690	72,7	446	0,4	116 244	39 921	34,3	39 789	34,2	10 344	8,9
204	München-Nord	174 347	126 511	72,6	606	0,5	125 905	51 880	41,2	43 525	34,6	10 245	8,1
205	München-Ost	167 647	127 062	75,8	487	0,4	126 575	56 061	44,3	40 177	31,7	12 630	10,0
206	München-Süd	183 508	138 826	75,7	525	0,4	138 301	60 472	43,7	43 933	31,8	13 184	9,5
207	München-West	161 587	123 716	76,6	501	0,4	123 215	54 370	44,1	38 624	31,3	10 987	8,9
208	München-Land	201 957	164 973	81,7	914	0,6	164 059	77 637	47,3	44 273	27,0	19 423	11,8
209	Rosenheim	201 736	152 252	75,5	1 034	0,7	151 218	85 517	56,6	31 610	20,9	10 464	6,9
210	Starnberg	235 419	187 501	79,6	1 086	0,6	186 415	102 677	55,1	39 319	21,1	19 055	10,2
211	Traunstein	192 732	146 446	76,0	1 322	0,9	145 124	83 358	57,4	32 920	22,7	8 438	5,8
212	Weilheim	223 060	172 191	77,2	1 132	0,7	171 059	98 249	57,4	37 319	21,8	11 828	6,9
Niederbayern													
213	Deggendorf	145 470	99 854	68,6	861	0,9	98 993	57 128	57,7	27 416	27,7	4 044	4,1
214	Landshut	218 449	162 687	74,5	1 478	0,9	161 209	88 522	54,9	43 762	27,1	8 646	5,4
215	Passau	174 330	125 146	71,8	1 231	1,0	123 915	67 928	54,8	35 574	28,7	7 182	5,8
216	Rottal-Inn	150 060	107 007	71,3	1 081	1,0	105 926	63 078	59,5	26 105	24,6	4 540	4,3
217	Straubing	163 638	116 816	71,4	1 168	1,0	115 648	67 527	58,4	30 204	26,1	5 184	4,5
Oberpfalz													
218	Amberg	199 667	156 610	78,4	1 477	0,9	155 133	84 324	54,4	48 739	31,4	6 998	4,5
219	Regensburg	219 659	167 137	76,1	1 390	0,8	165 747	87 439	52,8	49 704	30,0	8 233	5,0
220	Schwandorf	205 631	151 205	73,5	1 721	1,1	149 484	79 380	53,1	50 694	33,9	4 900	3,3
221	Weiden	171 028	134 483	78,6	1 308	1,0	133 175	69 181	51,9	48 478	36,4	5 200	3,9
Oberfranken													
222	Bamberg	213 084	166 531	78,2	1 243	0,7	165 288	88 423	53,5	46 115	27,9	10 296	6,2
223	Bayreuth	139 048	107 253	77,1	890	0,8	106 363	49 974	47,0	38 345	36,1	6 193	5,8
224	Coburg	163 958	131 786	80,4	989	0,8	130 797	61 794	47,2	52 499	40,1	6 132	4,7
225	Hof	197 599	153 480	77,7	1 116	0,7	152 364	70 940	46,6	62 445	41,0	6 168	4,0
226	Kulmbach	138 159	110 373	79,9	1 098	1,0	109 275	56 049	51,3	38 618	35,3	4 360	4,0
Mittelfranken													
227	Ansbach	229 463	178 490	77,8	1 451	0,8	177 039	89 124	50,3	56 236	31,8	9 990	5,6
228	Erlangen	163 417	132 782	81,3	698	0,5	132 084	57 295	43,4	43 967	33,3	12 318	9,3
229	Fürth	230 321	178 434	77,5	1 215	0,7	177 219	79 682	45,0	62 558	35,3	12 481	7,0
230	Nürnberg-Nord	192 074	147 431	76,8	813	0,6	146 618	59 081	40,3	54 661	37,3	10 512	7,2
231	Nürnberg-Süd	190 760	147 575	77,4	1 047	0,7	146 528	63 189	43,1	57 510	39,2	8 272	5,6
232	Roth	212 334	171 949	81,0	1 018	0,6	170 931	80 141	46,9	59 626	34,9	11 288	6,6
Unterfranken													
233	Aschaffenburg	172 656	135 832	78,7	1 372	1,0	134 460	66 934	49,8	41 332	30,7	8 409	6,3
234	Bad Kissingen	213 159	170 603	80,0	1 523	0,9	169 080	97 698	57,8	44 466	26,3	10 012	5,9
235	Main-Spessart	188 294	151 533	80,5	1 262	0,8	150 271	78 329	52,1	47 186	31,4	7 749	5,2
236	Schweinfurt	191 718	152 003	79,3	2 260	1,5	149 743	79 636	53,2	44 654	29,8	8 227	5,5
237	Würzburg	211 061	170 952	81,0	1 123	0,7	169 829	81 040	47,7	54 303	32,0	11 003	6,5
Schwaben													
238	Augsburg-Stadt	183 961	136 042	74,0	1 115	0,8	134 927	62 489	46,3	42 927	31,8	7 540	5,6
239	Augsburg-Land	247 541	191 781	77,5	1 415	0,7	190 366	102 230	53,7	49 581	26,0	12 432	6,5
240	Donau-Ries	158 992	120 631	75,9	1 036	0,9	119 595	67 775	56,7	30 960	25,9	6 674	5,6
241	Neu-Ulm	218 724	164 112	75,0	1 121	0,7	162 991	86 239	52,9	44 528	27,3	11 206	6,9
242	Oberallgäu	207 337	159 342	76,9	1 232	0,8	158 110	83 184	52,6	39 384	24,9	12 639	8,0
243	Ostallgäu	225 665	170 772	75,7	1 076	0,6	169 696	96 258	56,7	39 897	23,5	10 832	6,4

1994 nach Wahlkreisen

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf																Nr. des Wahl- kreises
GRÜNE		Sonstige		darunter												
				REP		ÖDP		BP		PDS		Tierschutz		GRAUE		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken																
163 481	7,6	149 563	6,9	60 555	2,8	25 869	1,2	20 803	1,0	14 855	0,7	8 418	0,4	6 924	0,3	
24 009	4,0	44 842	7,4	21 083	3,5	10 760	1,8	5 427	0,9	1 909	0,3	1 849	0,3	1 312	0,2	
25 026	4,1	35 243	5,8	16 016	2,7	7 437	1,2	3 254	0,5	2 389	0,4	1 666	0,3	1 430	0,2	
31 869	4,8	33 867	5,1	16 313	2,5	4 762	0,7	2 659	0,4	2 831	0,4	2 164	0,3	1 468	0,2	
63 995	6,7	58 493	6,2	26 132	2,7	11 239	1,2	2 648	0,3	6 614	0,7	3 445	0,4	2 935	0,3	
50 438	6,5	41 967	5,4	19 564	2,5	7 624	1,0	2 059	0,3	3 703	0,5	2 566	0,3	2 211	0,3	
60 945	6,5	67 965	7,3	30 089	3,2	14 374	1,5	5 641	0,6	4 274	0,5	3 350	0,4	2 797	0,3	
419 763	6,3	431 940	6,5	189 752	2,8	82 065	1,2	42 491	0,6	36 575	0,5	23 458	0,4	19 077	0,3	
Oberbayern																
9 965	5,5	13 244	7,4	5 198	2,9	2 159	1,2	2 813	1,6	759	0,4	606	0,3	433	0,2	199
11 862	6,4	14 747	7,9	5 934	3,2	3 522	1,9	2 004	1,1	1 012	0,5	753	0,4	572	0,3	200
12 626	7,1	12 361	6,9	5 207	2,9	2 413	1,4	1 452	0,8	966	0,5	775	0,4	551	0,3	201
7 918	4,7	10 435	6,2	5 502	3,3	1 600	1,0	1 100	0,7	650	0,4	387	0,2	348	0,2	202
18 731	16,1	7 459	6,4	2 398	2,1	821	0,7	568	0,5	2 199	1,9	407	0,4	436	0,4	203
11 657	9,3	8 598	6,8	3 710	2,9	979	0,8	692	0,5	1 606	1,3	515	0,4	456	0,4	204
10 029	7,9	7 678	6,1	3 170	2,5	864	0,7	725	0,6	1 190	0,9	523	0,4	565	0,4	205
11 994	8,7	8 718	6,3	3 537	2,6	1 025	0,7	784	0,6	1 450	1,0	568	0,4	631	0,5	206
11 520	9,3	7 714	6,3	3 006	2,4	1 038	0,8	759	0,6	1 278	1,0	539	0,4	487	0,4	207
13 453	8,2	9 273	5,7	3 369	2,1	1 910	1,2	954	0,6	1 115	0,7	670	0,4	455	0,3	208
9 765	6,5	13 862	9,2	6 376	4,2	2 229	1,5	2 361	1,6	617	0,4	637	0,4	699	0,5	209
13 721	7,4	11 643	6,2	4 572	2,5	2 154	1,2	1 837	1,0	838	0,4	760	0,4	413	0,2	210
9 221	6,4	11 187	7,7	4 271	2,9	2 246	1,5	2 125	1,5	522	0,4	576	0,4	415	0,3	211
11 019	6,4	12 644	7,4	4 305	2,5	2 909	1,7	2 629	1,5	653	0,4	702	0,4	463	0,3	212
Niederbayern																
3 398	3,4	7 007	7,1	3 747	3,8	1 186	1,2	966	1,0	233	0,2	315	0,3	158	0,2	213
8 338	5,2	11 941	7,4	5 313	3,3	2 785	1,7	1 409	0,9	679	0,4	533	0,3	543	0,3	214
5 108	4,1	8 123	6,6	3 617	2,9	2 117	1,7	899	0,7	374	0,3	342	0,3	246	0,2	215
3 725	3,5	8 478	8,0	3 934	3,7	2 214	2,1	1 100	1,0	315	0,3	336	0,3	160	0,2	216
3 440	3,0	9 293	8,0	4 472	3,9	2 458	2,1	1 053	0,9	308	0,3	323	0,3	205	0,2	217
Oberpfalz																
6 723	4,3	8 349	5,4	3 783	2,4	1 756	1,1	863	0,6	557	0,4	399	0,3	288	0,2	218
9 528	5,7	10 843	6,5	4 624	2,8	2 368	1,4	912	0,6	1 031	0,6	471	0,3	605	0,4	219
4 874	3,3	9 636	6,4	4 770	3,2	1 849	1,2	875	0,6	395	0,3	452	0,3	289	0,2	220
3 901	2,9	6 415	4,8	2 839	2,1	1 464	1,1	604	0,5	406	0,3	344	0,3	248	0,2	221
Oberfranken																
10 161	6,1	10 293	6,2	4 869	2,9	1 783	1,1	909	0,5	828	0,5	495	0,3	530	0,3	222
5 874	5,5	5 977	5,6	2 834	2,7	1 016	1,0	430	0,4	444	0,4	397	0,4	249	0,2	223
5 623	4,3	4 749	3,6	2 264	1,7	614	0,5	249	0,2	531	0,4	302	0,2	201	0,2	224
5 404	3,5	7 407	4,9	3 526	2,3	724	0,5	496	0,3	677	0,4	657	0,4	304	0,2	225
4 807	4,4	5 441	5,0	2 820	2,6	625	0,6	495	0,5	351	0,3	313	0,3	184	0,2	226
Mittelfranken																
9 841	5,6	11 848	6,7	4 782	2,7	3 881	2,2	579	0,3	650	0,4	490	0,3	356	0,2	227
11 336	8,6	7 168	5,4	2 600	2,0	1 585	1,2	384	0,3	937	0,7	448	0,3	461	0,3	228
10 919	6,2	11 579	6,5	5 531	3,1	2 246	1,3	498	0,3	1 125	0,6	660	0,4	508	0,3	229
13 091	8,9	9 273	6,3	4 044	2,8	1 084	0,7	271	0,2	1 941	1,3	559	0,4	587	0,4	230
8 322	5,7	9 235	6,3	4 771	3,3	842	0,6	328	0,2	1 202	0,8	615	0,4	626	0,4	231
10 486	6,1	9 390	5,5	4 404	2,6	1 601	0,9	588	0,3	759	0,4	673	0,4	397	0,2	232
Unterfranken																
9 934	7,4	7 851	5,8	3 995	3,0	1 109	0,8	351	0,3	822	0,6	469	0,3	314	0,2	233
8 810	5,2	8 094	4,8	3 825	2,3	1 391	0,8	489	0,3	635	0,4	516	0,3	424	0,3	234
9 223	6,1	7 784	5,2	3 760	2,5	1 505	1,0	354	0,2	548	0,4	460	0,3	295	0,2	235
8 463	5,7	8 763	5,9	4 222	2,8	1 601	1,1	433	0,3	699	0,5	528	0,4	420	0,3	236
14 008	8,2	9 475	5,6	3 762	2,2	2 018	1,2	432	0,3	999	0,6	593	0,4	758	0,4	237
Schwaben																
10 950	8,1	11 021	8,2	5 734	4,2	1 623	1,2	668	0,5	1 145	0,8	549	0,4	457	0,3	238
12 461	6,5	13 662	7,2	6 488	3,4	2 408	1,3	1 398	0,7	758	0,4	731	0,4	436	0,2	239
6 614	5,5	7 572	6,3	3 994	3,3	1 385	1,2	573	0,5	352	0,3	286	0,2	340	0,3	240
9 302	5,7	11 716	7,2	5 078	3,1	2 558	1,6	838	0,5	684	0,4	585	0,4	626	0,4	241
11 756	7,4	11 147	7,1	4 025	2,5	2 840	1,8	769	0,5	703	0,4	571	0,4	508	0,3	242
9 862	5,8	12 847	7,6	4 770	2,8	3 560	2,1	1 395	0,8	632	0,4	628	0,4	430	0,3	243

2. Landtagswahl am 25. September

Nr. des Stimm- kreises	Wahlkreis, Stimmkreis	Stimm- berech- tigte	Wähler		Erststimmen				Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen)		
					CSU		SPD		ungültig		gültig
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Zusammenstellung nach Wahlkreisen											
	Oberbayern	2 821 252	1 920 531	68,1	992 541	52,1	528 385	27,8	53 080	1,4	3 787 704
	Niederbayern	850 063	541 081	63,7	299 042	55,9	140 442	26,3	17 518	1,6	1 064 611
	Oberpfalz	794 308	549 063	69,1	292 479	53,9	175 148	32,3	17 006	1,5	1 081 074
	Oberfranken	849 741	590 063	69,4	289 690	49,6	212 057	36,3	17 666	1,5	1 162 425
	Mittelfranken	1 215 839	842 947	69,3	395 783	47,3	305 371	36,5	21 555	1,3	1 663 777
	Unterfranken	973 634	675 221	69,4	355 926	53,3	199 767	29,9	20 662	1,5	1 329 720
	Schwaben	1 238 695	807 597	65,2	438 174	54,8	204 320	25,5	34 539	2,1	1 580 570
	Bayern	8 743 532	5 926 503	67,8	3 063 635	52,2	1 765 490	30,1	182 026	1,5	11 669 881
Oberbayern											
101	München-Altstadt	95 548	58 224	60,9	19 346	33,4	26 305	45,5	1 284	1,1	115 149
102	München-Schwabing	71 945	45 640	63,4	17 091	37,7	18 089	39,9	913	1,0	90 349
103	München-Bogenhausen	74 900	49 662	66,3	22 012	44,7	17 846	36,2	1 019	1,0	98 282
104	München-Giesing	86 420	54 765	63,4	22 310	41,0	21 615	39,8	1 175	1,1	108 336
105	München-Laim	92 652	61 726	66,6	27 370	44,7	22 509	36,7	1 245	1,0	122 191
106	München-Fürstenried	88 945	60 083	67,6	26 197	44,0	21 908	36,8	1 231	1,0	118 917
107	München-Milbertshofen	76 565	47 835	62,5	18 626	39,2	20 381	42,9	932	1,0	94 717
108	München-Moosach	79 942	50 738	63,5	22 185	44,0	19 083	37,9	1 131	1,1	100 321
109	München-Ramersdorf	92 158	60 798	66,0	27 218	45,1	21 960	36,4	1 188	1,0	120 386
110	München Pasing	85 416	59 820	70,0	29 481	49,6	19 262	32,4	1 010	0,8	118 598
111	Altötting	77 718	53 504	68,8	31 031	59,0	11 915	22,7	2 146	2,0	104 858
112	Bad Tölz-Wolfratshausen	80 482	57 737	71,7	37 476	65,5	9 578	16,7	2 388	2,1	113 086
113	Berchtesgadener Land	89 076	60 447	67,9	34 620	57,9	10 951	18,3	2 373	2,0	118 521
114	Dachau	86 236	59 592	69,1	32 757	55,5	12 759	21,6	1 883	1,6	117 300
115	Ebersberg	79 491	56 796	71,4	30 261	53,8	13 162	23,4	1 343	1,2	112 244
116	Eichstätt	79 649	58 590	73,6	34 580	59,7	15 804	27,3	1 980	1,7	115 195
117	Erding	73 837	51 019	69,1	30 518	60,3	9 813	19,4	1 385	1,4	100 649
118	Freising	96 021	63 911	66,6	32 474	51,2	12 799	20,2	1 738	1,4	126 083
119	Fürstenfeldbruck-Ost	105 578	75 210	71,2	36 586	49,0	22 318	29,9	1 670	1,1	148 746
120	Garmisch-Partenkirchen	63 512	44 119	69,5	26 720	61,3	6 423	14,7	1 602	1,8	86 629
121	Ingolstadt	78 540	49 870	63,5	26 703	54,1	15 421	31,2	2 043	2,0	97 697
122	Landsberg a.Lech, Fürstenfeldbruck-W.	103 387	71 101	68,8	40 806	57,9	17 206	24,4	2 108	1,5	140 092
123	Miesbach	65 691	45 975	70,0	27 289	59,9	9 532	20,9	1 266	1,4	90 684
124	Mühldorf a.Inn	77 457	51 171	66,1	31 432	62,1	9 354	18,5	1 792	1,8	100 546
125	München-Land-Nord	101 558	71 838	70,7	33 295	46,7	24 903	34,9	1 748	1,2	141 928
126	München-Land-Süd	99 757	74 176	74,4	37 484	50,9	20 332	27,6	1 444	1,0	146 899
127	Neuburg-Schrobenhausen	62 873	41 331	65,7	24 205	59,3	10 514	25,8	1 634	2,0	81 026
128	Pfaffenhofen a.d.Ilm	75 371	51 230	68,0	31 089	61,4	12 006	23,7	1 615	1,6	100 843
129	Rosenheim-Ost	103 614	70 127	67,7	39 260	56,6	12 937	18,6	2 206	1,6	138 042
130	Rosenheim-West	97 529	66 378	68,1	37 187	56,6	13 337	20,3	1 923	1,4	130 832
131	Starnberg	88 417	65 298	73,9	32 463	50,1	16 840	26,0	1 467	1,1	129 123
132	Traunstein	103 256	70 215	68,0	40 428	58,1	16 087	23,1	2 157	1,5	138 268
133	Weilheim-Schongau	87 711	61 605	70,2	32 041	52,6	15 436	25,3	2 041	1,7	121 167
	Insgesamt	2 821 252	1 920 531	68,1	992 541	52,1	528 385	27,8	53 080	1,4	3 787 704
Niederbayern											
201	Deggendorf	83 220	50 401	60,6	26 119	53,0	13 804	28,0	2 161	2,1	98 637
202	Dingolfing	98 254	65 332	66,5	36 921	57,1	16 801	26,0	1 944	1,5	128 718
203	Freyung-Grafenau	62 007	35 693	57,6	20 264	57,4	9 539	27,0	1 091	1,5	70 295
204	Kelheim	74 998	49 496	66,0	26 251	53,6	15 009	30,6	1 471	1,5	97 520
205	Landshut	108 020	70 967	65,7	38 214	54,4	17 203	24,5	1 965	1,4	139 967
206	Passau-Ost	92 917	57 864	62,3	30 653	53,4	17 975	31,3	1 455	1,3	114 269
207	Passau-West	80 922	51 182	63,2	29 080	57,5	12 360	24,5	1 429	1,4	100 935
208	Regen	62 428	40 660	65,1	22 409	55,8	10 327	25,7	2 091	2,6	79 226
209	Rottal-Inn	86 410	53 157	61,5	31 209	59,3	11 730	22,3	1 680	1,6	104 617
210	Straubing	100 887	66 329	65,7	37 922	57,9	15 694	24,0	2 231	1,7	130 427
	Insgesamt	850 063	541 081	63,7	299 042	55,9	140 442	26,3	17 518	1,6	1 064 611
Oberpfalz											
301	Amberg-Sulzbach	94 368	64 791	68,7	30 308	47,2	25 412	39,6	1 997	1,5	127 576
302	Cham	97 335	61 696	63,4	34 430	56,7	16 934	27,9	2 872	2,3	120 517
303	Nabburg	75 027	53 380	71,1	29 979	56,9	16 094	30,5	1 616	1,5	105 131
304	Neumarkt i.d.OPf.	86 955	62 543	71,9	39 910	64,5	14 499	23,4	1 609	1,3	123 472
305	Regensburg-Stadt	95 160	63 002	66,2	31 887	51,1	20 409	32,7	1 484	1,2	124 515
306	Regensburg-Land-Ost	61 320	41 944	68,4	23 264	56,0	11 502	27,7	1 208	1,4	82 675
307	Regensburg-Land-West	62 393	44 795	71,8	22 750	51,2	14 765	33,2	974	1,1	88 611
308	Schwandorf	70 256	49 034	69,8	22 070	45,5	20 490	42,2	1 811	1,8	96 257

1994 nach Stimmkreisen

Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf															Nr. des Stimm- kreises
CSU		SPD		GRÜNE		F.D.P.		Sonstige		darunter					
										REP	ÖDP	BP	BfB		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl					
Zusammenstellung nach Wahlkreisen															
2 012 145	53,1	1 051 194	27,8	266 768	7,0	123 951	3,3	333 646	8,8	146 820	74 306	59 202	49 253		
611 200	57,4	270 602	25,4	48 164	4,5	25 640	2,4	109 005	10,2	51 458	35 619	15 961	-		
591 685	54,7	343 101	31,7	43 570	4,0	21 424	2,0	81 294	7,5	40 395	24 142	9 969	-		
582 079	50,1	419 409	36,1	58 541	5,0	23 777	2,0	78 619	6,8	42 480	15 997	8 329	-		
775 243	46,6	636 028	38,2	97 449	5,9	49 931	3,0	105 126	6,3	52 211	32 071	5 767	-		
720 209	54,2	388 591	29,2	90 894	6,8	38 269	2,9	91 757	6,9	51 036	25 086	5 435	-		
871 327	55,1	397 695	25,2	108 346	6,9	44 313	2,8	158 889	10,1	69 770	41 762	15 209	3 260		
6 163 888	52,8	3 506 620	30,0	713 732	6,1	327 305	2,8	958 336	8,2	454 170	248 983	119 872	52 513		
Oberbayern															
40 638	35,3	48 488	42,1	15 031	13,1	4 062	3,5	6 930	6,0	3 646	1 327	1 023	859	101	
34 307	38,0	35 779	39,6	10 650	11,8	4 476	5,0	5 137	5,7	2 560	1 268	701	555	102	
44 452	45,2	35 585	36,2	6 777	6,9	5 209	5,3	6 259	6,4	3 037	1 279	1 007	882	103	
44 958	41,5	42 596	39,3	9 323	8,6	3 845	3,5	7 614	7,0	4 215	1 385	1 036	917	104	
55 356	45,3	44 781	36,6	8 671	7,1	4 860	4,0	8 523	7,0	4 291	1 657	1 169	1 325	105	
54 002	45,4	43 071	36,2	8 127	6,8	6 271	5,3	7 446	6,3	3 403	1 366	1 083	1 523	106	
37 301	39,4	39 639	41,8	7 941	8,4	3 580	3,8	6 256	6,6	3 285	1 413	866	645	107	
45 011	44,9	38 210	38,1	6 392	6,4	2 710	2,7	7 998	8,0	4 709	1 362	1 104	775	108	
55 554	46,1	43 640	36,3	7 700	6,4	4 805	4,0	8 687	7,2	4 657	1 596	1 348	985	109	
59 049	49,8	38 801	32,7	8 147	6,9	4 921	4,1	7 680	6,5	3 639	1 906	1 060	1 011	110	
63 260	60,3	23 806	22,7	5 528	5,3	2 789	2,7	9 475	9,0	2 150	2 265	3 676	944	111	
71 846	63,5	20 301	18,0	8 574	7,6	2 618	2,3	9 747	8,6	3 909	1 821	1 859	2 080	112	
70 296	59,3	23 265	19,6	10 249	8,6	2 548	2,1	12 163	10,3	6 568	2 571	2 058	733	113	
66 576	56,8	26 224	22,4	6 861	5,8	2 898	2,5	14 741	12,6	7 572	4 225	1 740	1 118	114	
61 500	54,8	28 182	25,1	8 711	7,8	4 251	3,8	9 600	8,6	3 215	2 088	1 644	2 565	115	
70 094	60,8	31 319	27,2	4 747	4,1	1 468	1,3	7 567	6,6	4 276	1 824	848	498	116	
61 379	61,0	19 824	19,7	4 958	4,9	2 284	2,3	12 204	12,1	5 144	3 576	1 673	1 697	117	
68 351	54,2	26 966	21,4	15 715	12,5	3 384	2,7	11 667	9,3	4 355	3 464	2 393	1 345	118	
74 835	50,3	44 755	30,1	11 965	8,0	5 542	3,7	11 649	7,8	4 648	2 992	1 936	1 964	119	
55 827	64,4	12 761	14,7	5 093	5,9	2 080	2,4	10 868	12,5	3 909	3 138	1 386	2 359	120	
53 159	54,4	30 628	31,3	4 126	4,2	1 705	1,7	8 079	8,3	5 213	1 452	760	599	121	
80 504	57,5	34 448	24,6	9 483	6,8	3 421	2,4	12 236	8,7	4 265	2 994	3 271	1 564	122	
55 793	61,5	18 532	20,4	4 450	4,9	2 522	2,8	9 387	10,4	3 830	1 422	1 307	2 765	123	
63 236	62,9	19 173	19,1	4 380	4,4	2 449	2,4	11 308	11,2	4 725	1 698	2 960	1 811	124	
67 703	47,7	48 238	34,0	9 540	6,7	5 881	4,1	10 566	7,4	4 258	3 185	1 393	1 611	125	
75 466	51,4	41 228	28,1	10 639	7,2	8 818	6,0	10 748	7,3	3 720	2 959	1 824	1 936	126	
49 919	61,6	20 089	24,8	3 357	4,1	1 571	1,9	6 090	7,5	3 520	1 283	730	518	127	
62 712	62,2	23 898	23,7	4 190	4,2	1 762	1,7	8 281	8,2	4 561	1 965	981	706	128	
79 725	57,8	26 325	19,1	8 817	6,4	3 788	2,7	19 387	14,0	8 420	3 661	3 962	3 211	129	
75 884	58,0	26 659	20,4	7 745	5,9	2 947	2,3	17 597	13,5	8 581	2 957	2 762	3 183	130	
66 814	51,7	33 064	25,6	10 297	8,0	9 258	7,2	9 690	7,5	3 099	2 711	1 802	2 011	131	
79 620	57,6	31 476	22,8	10 121	7,3	2 595	1,9	14 456	10,5	5 334	2 783	4 719	1 014	132	
67 018	55,3	29 443	24,3	8 463	7,0	2 633	2,2	13 610	11,2	4 106	2 713	3 121	3 544	133	
2 012 145	53,1	1 051 194	27,8	266 768	7,0	123 951	3,3	333 646	8,8	146 820	74 306	59 202	49 253		
Niederbayern															
54 296	55,0	27 216	27,6	4 519	4,6	2 254	2,3	10 352	10,5	5 634	2 140	1 821	-	201	
75 922	59,0	31 474	24,5	5 815	4,5	2 148	1,7	13 359	10,4	6 142	4 683	1 997	-	202	
40 678	57,9	19 350	27,5	2 108	3,0	1 178	1,7	6 981	9,9	3 050	2 267	1 452	-	203	
54 187	55,6	28 355	29,1	4 000	4,1	2 579	2,6	8 399	8,6	4 567	2 439	787	-	204	
77 555	55,4	33 827	24,2	11 034	7,9	4 630	3,3	12 921	9,2	5 817	4 650	1 802	-	205	
62 220	54,5	33 444	29,3	4 723	4,1	4 899	4,3	8 983	7,9	3 909	3 466	949	-	206	
60 453	59,9	24 084	23,9	3 664	3,6	2 565	2,5	10 169	10,1	4 798	3 528	1 167	-	207	
43 770	55,2	20 917	26,4	4 848	6,1	866	1,1	8 825	11,1	6 105	1 251	1 258	-	208	
64 181	61,3	22 147	21,2	3 995	3,8	1 838	1,8	12 456	11,9	5 648	4 143	2 207	-	209	
77 938	59,8	29 788	22,8	3 458	2,7	2 683	2,1	16 560	12,7	5 788	7 052	2 521	-	210	
611 200	57,4	270 602	25,4	48 164	4,5	25 640	2,4	109 005	10,2	51 458	35 619	15 961	-		
Oberpfalz															
62 324	48,9	47 744	37,4	5 952	4,7	2 586	2,0	8 970	7,0	4 733	2 699	1 245	-	301	
70 692	58,7	31 880	26,5	4 075	3,4	1 558	1,3	12 312	10,2	6 747	2 413	1 593	-	302	
61 250	58,3	31 139	29,6	2 624	2,5	1 670	1,6	8 448	8,0	3 804	3 673	802	-	303	
79 823	64,6	29 862	24,2	5 064	4,1	2 411	2,0	6 312	5,1	3 261	1 706	1 060	-	304	
64 071	51,5	40 190	32,3	8 119	6,5	2 921	2,3	9 214	7,4	3 952	2 997	1 240	-	305	
46 388	56,1	23 417	28,3	2 993	3,6	1 931	2,3	7 946	9,6	3 617	2 662	944	-	306	
47 101	53,2	27 878	31,5	3 916	4,4	1 649	1,9	8 067	9,1	4 275	1 976	1 009	-	307	
43 875	45,6	40 152	41,7	4 229	4,4	1 015	1,1	6 986	7,3	3 998	1 634	556	-	308	

Noch: 2. Landtagswahl am 25. September

Nr. des Stimm- kreises	Wahlkreis Stimmkreis	Stimm- berech- tigte	Wähler		Erststimmen				Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen)		
					CSU		SPD		ungültig		gültig
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Noch: Oberpfalz											
309	Tirschenreuth	62 271	45 060	72,4	24 069	54,0	14 045	31,5	1 471	1,6	88 649
310	Weiden i.d.OPf.	89 223	62 818	70,4	33 812	54,4	20 998	33,8	1 964	1,6	123 671
	Insgesamt	794 308	549 063	69,1	292 479	53,9	175 148	32,3	17 006	1,5	1 081 074
Oberfranken											
401	Bamberg-Stadt	64 094	40 835	63,7	20 512	50,7	11 826	29,2	1 068	1,3	80 601
402	Bamberg-Land	90 729	63 234	69,7	37 427	59,9	15 099	24,2	1 879	1,5	124 587
403	Bayreuth	101 726	68 141	67,0	27 958	41,4	24 571	36,4	1 777	1,3	134 490
404	Coburg	77 964	53 991	69,3	23 218	43,3	22 834	42,6	1 321	1,2	106 661
405	Forchheim	80 557	57 930	71,9	31 828	55,4	15 774	27,5	1 648	1,4	114 210
406	Hof	105 600	72 064	68,2	35 540	49,7	29 419	41,1	3 173	2,2	140 954
407	Kronach	60 951	45 232	74,2	23 302	52,1	17 702	39,6	1 313	1,5	89 151
408	Kulmbach	98 233	68 331	69,6	31 642	46,7	27 316	40,3	1 874	1,4	134 782
409	Lichtenfels	78 184	55 441	70,9	28 763	52,4	19 894	36,2	1 666	1,5	109 212
410	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	91 703	64 864	70,7	29 500	45,9	27 622	43,0	1 947	1,5	127 777
	Insgesamt	849 741	590 063	69,4	289 690	49,6	212 057	36,3	17 666	1,5	1 162 425
Mittelfranken											
501	Nürnberg-Nord	101 839	68 967	67,7	28 512	41,6	31 561	46,0	2 083	1,5	135 832
502	Nürnberg-Ost	96 816	68 255	70,5	29 787	44,0	25 829	38,2	1 467	1,1	135 032
503	Nürnberg-Süd	102 432	71 759	70,1	31 397	44,2	29 176	41,1	2 310	1,6	140 881
504	Nürnberg-West	101 297	64 808	64,0	27 776	43,3	26 686	41,6	1 881	1,5	127 735
505	Ansbach-Nord	87 700	60 575	69,1	32 141	53,4	17 271	28,7	1 319	1,1	119 826
506	Ansbach-Süd	71 243	48 607	68,2	27 914	58,1	11 978	24,9	1 482	1,5	95 732
507	Erlangen-Stadt	72 942	52 118	71,5	21 918	42,3	19 370	37,4	942	0,9	103 285
508	Erlangen-Höchststadt	89 786	64 688	72,0	30 589	47,6	22 753	35,4	1 351	1,0	128 025
509	Fürth-Stadt	77 360	49 385	63,8	19 305	39,4	20 847	42,6	1 556	1,6	97 214
510	Fürth-Land	81 255	59 443	73,2	26 426	44,8	23 845	40,4	1 133	1,0	117 749
511	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	71 386	48 274	67,6	26 869	56,2	12 760	26,7	1 554	1,6	94 816
512	Nürnberger Land	103 793	74 410	71,7	33 508	45,4	28 312	38,3	1 741	1,2	147 079
513	Roth	87 996	63 448	72,1	34 245	54,4	19 650	31,2	1 433	1,1	125 456
514	Weißenburg-Gunzenhausen	69 994	48 210	68,9	25 396	53,2	15 333	32,1	1 303	1,4	95 115
	Insgesamt	1 215 839	842 947	69,3	395 783	47,3	305 371	36,5	21 555	1,3	1 663 777
Unterfranken											
601	Aschaffenburg-Ost	77 519	52 103	67,2	27 734	53,9	15 060	29,3	1 653	1,6	102 544
602	Aschaffenburg-West	94 359	59 388	62,9	29 012	49,5	19 352	33,0	2 139	1,8	116 631
603	Bad Kissingen	83 342	57 979	69,6	35 000	61,1	12 915	22,5	2 002	1,7	113 954
604	Haßberge	65 526	47 244	72,1	25 772	55,1	13 820	29,5	1 484	1,6	93 004
605	Kitzingen	79 068	54 961	69,5	28 068	51,7	16 976	31,3	1 635	1,5	108 287
606	Main-Spessart	98 260	68 703	69,9	36 493	53,7	21 346	31,4	2 049	1,5	135 355
607	Miltenberg	89 491	63 285	70,7	34 595	55,3	18 204	29,1	2 265	1,8	124 302
608	Rhön-Grabfeld	63 601	43 363	68,2	28 719	66,7	9 331	21,7	1 148	1,3	85 569
609	Schweinfurt-Nord	65 095	45 235	69,5	22 194	49,6	15 759	35,2	1 420	1,6	89 045
610	Schweinfurt-Süd	61 981	44 642	72,0	24 970	56,7	11 193	25,4	1 319	1,5	87 963
611	Würzburg-Stadt	96 047	64 442	67,1	28 374	44,5	20 752	32,6	1 668	1,3	127 194
612	Würzburg-Land	99 345	73 876	74,4	34 995	47,9	25 059	34,3	1 880	1,3	145 872
	Insgesamt	973 634	675 221	69,4	355 926	53,3	199 767	29,9	20 662	1,5	1 329 720
Schwaben											
701	Augsburg-Stadt-Ost	97 918	62 854	64,2	29 012	46,6	19 025	30,6	2 383	1,9	123 319
702	Augsburg-Stadt-West	85 787	54 487	63,5	24 027	44,5	17 976	33,3	2 002	1,8	106 970
703	Aichach-Friedberg	85 302	58 138	68,2	31 760	55,1	13 833	24,0	2 087	1,8	114 187
704	Augsburg-Land-Nord	77 326	51 751	66,9	27 830	54,2	13 624	26,5	1 745	1,7	101 752
705	Augsburg-Land-Süd	84 487	54 841	64,9	29 039	53,4	14 199	26,1	1 840	1,7	107 826
706	Dillingen a.d.Donau	64 995	41 557	63,9	24 812	60,2	9 266	22,5	1 893	2,3	81 221
707	Donau-Ries	93 446	64 436	69,0	38 065	59,7	16 711	26,2	3 410	2,6	125 457
708	Günzburg	83 967	53 633	63,9	30 277	57,2	13 263	25,0	3 022	2,8	104 242
709	Kaufbeuren	95 840	62 388	65,1	35 315	57,2	14 274	23,1	2 404	1,9	122 358
710	Kempten (Allgäu)	76 439	50 963	66,7	26 065	51,7	12 586	24,9	2 154	2,1	99 765
711	Lindau (Bodensee)	64 352	40 874	63,5	22 466	55,4	9 140	22,5	1 839	2,2	79 903
712	Marktoberdorf	68 965	46 027	66,7	26 545	58,2	9 396	20,6	1 940	2,1	90 111
713	Memmingen	92 500	60 972	65,9	35 673	59,0	14 534	24,0	2 567	2,1	119 373
714	Neu-Ulm	101 556	59 051	58,1	29 812	51,0	17 397	29,7	2 913	2,5	115 181
715	Sonthofen	65 815	45 625	69,3	27 476	60,9	9 096	20,2	2 340	2,6	88 905
	Insgesamt	1 238 695	807 597	65,2	438 174	54,8	204 320	25,5	34 539	2,1	1 580 570

1994 nach Stimmkreisen

Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf														Nr. des Stimm- kreises
CSU		SPD		GRÜNE		F.D.P.		Sonstige		darunter				
										REP	ÖDP	BP	BfB	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl				
Noch: Oberpfalz														
50 147	56,6	27 329	30,8	2 769	3,1	2 894	3,3	5 510	6,2	2 523	1 757	683	-	309
66 014	53,4	43 510	35,2	3 829	3,1	2 789	2,3	7 529	6,1	3 485	2 625	837	-	310
591 685	54,7	343 101	31,7	43 570	4,0	21 424	2,0	81 294	7,5	40 395	24 142	9 969	-	
Oberfranken														
41 384	51,3	23 213	28,8	7 395	9,2	2 570	3,2	6 039	7,5	2 941	2 151	848	-	401
76 321	61,3	29 259	23,5	7 063	5,7	2 113	1,7	9 831	7,9	4 650	2 775	2 222	-	402
60 386	44,9	47 208	35,1	8 015	6,0	3 674	2,7	15 207	11,3	6 008	2 144	419	-	403
46 953	44,0	45 086	42,3	6 879	6,4	3 185	3,0	4 558	4,3	2 920	1 115	370	-	404
64 008	56,0	31 140	27,3	5 694	5,0	3 405	3,0	9 963	8,7	5 897	2 246	1 619	-	405
67 615	48,0	58 351	41,4	5 303	3,8	2 155	1,5	7 530	5,3	4 999	1 244	478	-	406
43 279	48,5	39 373	44,2	3 107	3,5	713	0,8	2 679	3,0	1 927	520	166	-	407
63 604	47,2	53 467	39,7	5 050	3,7	2 209	1,6	10 452	7,8	5 954	1 515	767	-	408
57 543	52,7	39 124	35,8	5 224	4,8	1 879	1,7	5 442	5,0	2 907	1 168	601	-	409
60 986	47,7	53 188	41,6	4 811	3,8	1 874	1,5	6 918	5,4	4 277	1 119	839	-	410
582 079	50,1	419 409	36,1	58 541	5,0	23 777	2,0	78 619	6,8	42 480	15 997	8 329	-	
Mittelfranken														
55 634	41,0	57 728	42,5	10 911	8,0	4 269	3,1	7 290	5,4	4 179	1 485	374	-	501
58 871	43,6	54 841	40,6	8 919	6,6	5 044	3,7	7 357	5,4	4 145	1 671	390	-	502
61 529	43,7	60 415	42,9	7 136	5,1	3 643	2,6	8 158	5,8	5 112	1 386	467	-	503
54 704	42,8	55 261	43,3	6 408	5,0	2 900	2,3	8 462	6,6	5 141	1 193	524	-	504
61 669	51,5	38 360	32,0	7 059	5,9	2 752	2,3	9 986	8,3	3 292	5 220	363	-	505
55 448	57,9	25 640	26,8	4 347	4,5	2 184	2,3	8 113	8,5	3 255	3 742	379	-	506
42 579	41,2	40 982	39,7	9 102	8,8	5 338	5,2	5 284	5,1	1 916	2 463	280	-	507
59 649	46,6	47 837	37,4	7 810	6,1	5 693	4,4	7 036	5,5	3 175	2 270	501	-	508
38 018	39,1	42 855	44,1	6 239	6,4	2 962	3,0	7 140	7,3	4 199	1 386	332	-	509
52 242	44,4	49 078	41,7	5 691	4,8	3 650	3,1	7 088	6,0	3 982	1 661	396	-	510
51 293	54,1	28 410	30,0	4 711	5,0	2 538	2,7	7 864	8,3	3 236	3 294	362	-	511
65 699	44,7	60 073	40,8	8 501	5,8	3 917	2,7	8 889	6,0	4 704	2 250	555	-	512
66 635	53,1	42 988	34,3	6 514	5,2	2 810	2,2	6 509	5,2	3 214	1 811	531	-	513
51 273	53,9	31 560	33,2	4 101	4,3	2 231	2,3	5 950	6,3	2 661	2 239	313	-	514
775 243	46,6	636 028	38,2	97 449	5,9	49 931	3,0	105 126	6,3	52 211	32 071	5 767	-	
Unterfranken														
55 566	54,2	29 817	29,1	7 288	7,1	2 965	2,9	6 908	6,7	3 948	1 828	396	-	601
58 787	50,4	37 159	31,9	9 225	7,9	3 157	2,7	8 303	7,1	5 272	1 931	391	-	602
70 471	61,8	25 954	22,8	6 599	5,8	3 526	3,1	7 404	6,5	3 905	1 517	526	-	603
51 472	55,3	27 016	29,0	5 277	5,7	3 496	3,8	5 743	6,2	3 052	1 909	419	-	604
58 899	54,4	30 869	28,5	6 294	5,8	3 461	3,2	8 764	8,1	4 592	2 740	485	-	605
74 637	55,1	40 720	30,1	9 060	6,7	2 488	1,8	8 450	6,2	4 534	2 861	458	-	606
67 533	54,3	36 118	29,1	8 445	6,8	4 260	3,4	7 946	6,4	4 410	2 617	394	-	607
57 131	66,8	17 938	21,0	4 833	5,6	1 674	2,0	3 993	4,7	2 397	1 021	298	-	608
44 832	50,3	30 376	34,1	4 875	5,5	2 280	2,6	6 682	7,5	3 794	1 218	241	-	609
51 233	58,2	21 999	25,0	5 842	6,6	2 061	2,3	6 828	7,8	4 061	1 312	361	-	610
57 992	45,6	41 645	32,7	12 182	9,6	4 654	3,7	10 721	8,4	6 048	3 031	677	-	611
71 656	49,1	48 980	33,6	10 974	7,5	4 247	2,9	10 015	6,9	5 023	3 101	789	-	612
720 209	54,2	388 591	29,2	90 894	6,8	38 269	2,9	91 757	6,9	51 036	25 086	5 435	-	
Schwaben														
57 395	46,5	37 974	30,8	10 927	8,9	2 745	2,2	14 278	11,6	7 356	2 315	926	97	701
48 243	45,1	34 354	32,1	9 332	8,7	2 467	2,3	12 574	11,8	7 283	2 290	716	73	702
62 936	55,1	27 160	23,8	8 301	7,3	3 295	2,9	12 495	10,9	6 774	1 985	1 296	99	703
55 423	54,5	26 278	25,8	6 886	6,8	3 472	3,4	9 693	9,5	4 776	1 995	854	85	704
58 285	54,1	28 092	26,1	7 906	7,3	3 202	3,0	10 341	9,6	4 526	2 267	1 005	108	705
47 766	58,8	19 195	23,6	3 782	4,7	2 605	3,2	7 873	9,7	4 648	1 865	569	54	706
75 369	60,1	31 349	25,0	8 726	7,0	2 326	1,9	7 687	6,1	3 347	2 326	634	90	707
61 018	58,5	25 110	24,1	4 638	4,4	2 171	2,1	11 305	10,8	5 012	3 187	931	298	708
71 693	58,6	27 331	22,3	6 821	5,6	3 112	2,5	13 401	11,0	5 168	4 382	1 621	700	709
52 249	52,4	25 188	25,2	6 623	6,6	4 496	4,5	11 209	11,2	4 469	4 029	900	97	710
44 334	55,5	18 068	22,6	6 613	8,3	2 923	3,7	7 965	10,0	2 480	2 667	740	539	711
53 574	59,5	18 265	20,3	5 926	6,6	2 780	3,1	9 566	10,6	2 774	2 296	2 828	101	712
71 134	59,6	27 342	22,9	5 452	4,6	2 257	1,9	13 188	11,0	4 674	5 332	817	130	713
58 074	50,4	34 436	29,9	9 158	8,0	3 829	3,3	9 684	8,4	3 769	2 617	618	476	714
53 834	60,6	17 553	19,7	7 255	8,2	2 633	3,0	7 630	8,6	2 714	2 209	754	313	715
871 327	55,1	397 695	25,2	108 346	6,9	44 313	2,8	158 889	10,1	69 770	41 762	15 209	3 260	

3. Kommunalwahlen am 18. März 1990 nach Kreisen

Nr. des Krei- ses	Gebiet	Wahl- berech- tigte	Wähler		Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					Sitze				
					CSU	SPD	GRÜ- NE	Wähler- grup- pen	Son- stige	ins- gesamt	CSU	SPD	GRÜ- NE	Son- stige
			Anzahl	%											Anzahl
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken														
	Oberbayern	2 761 889	1 998 231	72,4	40,9	28,5	6,8	9,9	13,9	1 404	652	346	76	330
	Niederbayern	811 521	624 355	76,9	42,8	23,7	3,5	18,2	11,7	678	304	172	21	181
	Oberpfalz	766 335	611 252	79,8	44,8	28,3	3,3	13,6	9,9	550	262	164	16	108
	Oberfranken	827 826	642 558	77,6	38,3	33,2	2,7	13,0	12,8	692	273	241	16	162
	Mittelfranken	1 177 936	866 515	73,6	40,6	34,5	6,1	6,4	12,4	684	293	232	36	123
	Unterfranken	940 125	743 303	79,1	45,2	27,6	4,7	13,7	8,8	688	321	198	27	142
	Schwaben	1 188 241	867 525	73,0	42,8	22,8	6,8	13,9	13,7	784	334	180	47	223
	Bayern	8 473 873	6 353 739	75,0	41,9	28,4	5,4	11,9	12,4	5 480	2 439	1 533	239	1 269
Oberbayern														
	Kreisfreie Städte													
161	Ingolstadt	73 580	51 141	69,5	44,0	30,1	-	13,5	12,4	50	23	16	-	11
162	München	869 463	568 579	65,4	30,1	42,0	9,5	4,2	14,3	80	25	36	8	11
163	Rosenheim	39 753	24 715	62,2	38,6	24,4	5,6	14,4	17,0	44	18	12	2	12
	Landkreise													
171	Altötting	74 607	57 372	76,9	46,4	23,2	8,8	11,8	9,8	60	28	15	5	12
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	77 189	58 260	75,5	47,6	21,7	7,5	10,8	12,4	60	30	13	4	13
172	Berchtesgadener Land	70 552	52 348	74,2	44,8	18,6	7,9	20,8	7,9	60	28	11	4	17
174	Dachau	80 245	60 487	75,4	45,6	23,7	-	10,1	20,5	60	28	15	-	17
175	Ebersberg	75 778	58 198	76,8	46,4	24,3	11,3	7,9	10,1	60	29	15	7	9
176	Eichstätt	74 787	63 620	85,1	55,3	24,9	5,6	8,1	6,1	60	34	15	3	8
177	Erding	69 580	54 235	77,9	48,4	19,1	-	15,3	17,2	60	30	12	-	18
178	Freising	91 044	66 591	73,1	39,2	23,2	11,7	12,9	13,1	60	25	15	7	13
179	Fürstenfeldbruck	135 352	96 991	71,7	37,2	25,4	-	14,7	22,7	70	27	18	-	25
180	Garmisch-Partenkirchen	62 901	47 495	75,5	49,6	14,7	5,3	18,3	12,1	60	31	9	3	17
181	Landsberg a. Lech	66 599	49 097	73,7	50,0	21,8	-	9,3	18,8	60	31	13	-	16
182	Miesbach	64 503	49 278	76,4	40,4	22,4	5,2	21,8	10,2	60	25	14	3	18
183	Mühldorf a. Inn	73 539	56 492	76,8	51,0	20,2	5,1	13,3	10,4	60	32	12	3	13
184	München	196 302	147 162	75,0	39,6	29,7	9,1	7,7	13,9	70	29	21	6	14
185	Neuburg-Schrobenhausen	59 803	46 070	77,0	48,8	21,8	3,8	20,5	5,1	60	30	13	2	15
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	70 057	54 993	78,5	48,3	22,3	4,8	13,8	10,8	60	30	14	3	13
187	Rosenheim	150 489	113 466	75,4	51,2	19,6	5,6	7,0	16,6	70	37	14	4	15
188	Starnberg	86 580	66 423	76,7	37,7	21,1	9,2	11,2	20,8	60	24	13	5	18
189	Traunstein	114 929	90 611	78,8	43,9	20,9	7,7	12,8	14,7	60	27	13	4	16
190	Weilheim-Schongau	84 257	64 607	76,7	48,4	26,4	6,0	9,3	9,9	60	31	17	3	9
Niederbayern														
	Kreisfreie Städte													
261	Landshut	45 320	31 047	68,5	43,8	22,9	7,6	10,7	15,0	44	20	11	3	10
262	Passau	38 797	27 027	69,7	42,9	26,8	5,7	11,3	13,3	44	20	12	2	10
263	Straubing	32 576	22 979	70,5	42,2	34,6	-	12,6	10,7	40	18	15	-	7
	Landkreise													
271	Deggendorf	79 998	60 815	76,0	43,8	22,2	4,1	21,6	8,3	60	28	14	2	16
279	Dingolfing-Landau	59 639	47 449	79,6	41,3	29,1	-	15,9	13,7	60	26	18	-	16
272	Freyung-Grafenau	59 762	47 979	80,3	37,2	24,3	3,1	21,2	14,2	60	22	15	2	21
273	Kelheim	70 657	55 047	77,9	38,0	24,8	4,5	23,2	9,5	60	25	15	2	18
274	Landshut	90 975	71 691	78,8	44,8	20,5	5,4	16,5	12,8	60	29	13	3	15
275	Passau	127 564	97 604	76,5	42,5	24,2	4,7	19,1	9,5	70	31	18	3	18
276	Regen	60 718	46 901	77,2	41,1	27,2	7,0	17,3	7,4	60	25	17	4	14
277	Rottal-Inn	81 887	62 633	76,5	43,4	20,5	-	25,7	10,4	60	28	13	-	19
278	Straubing-Bogen	63 628	53 183	83,6	50,7	17,6	-	12,2	19,5	60	32	11	-	17
Oberpfalz														
	Kreisfreie Städte													
361	Amberg	33 579	23 447	69,8	47,2	36,1	4,8	5,2	6,7	40	19	15	2	4
362	Regensburg	94 347	67 128	71,2	43,2	35,8	6,6	3,2	11,3	50	22	19	3	6
363	Weiden i.d.OPf.	33 619	25 059	74,5	57,0	33,0	-	-	9,9	40	24	13	-	3
	Landkreise													
371	Amberg-Weizbach	75 149	61 618	82,0	45,9	32,6	-	7,3	14,2	60	28	20	-	12
372	Cham	94 594	76 089	80,4	36,0	16,0	3,7	33,1	11,2	60	24	10	2	24
373	Neumarkt i.d.OPf.	81 622	66 766	81,8	52,0	22,4	4,9	16,9	3,8	60	32	14	3	11
374	Neustadt a.d.Waldnaab	72 202	61 633	85,4	44,4	32,4	-	10,5	12,7	60	28	20	-	12
375	Regensburg	115 522	92 823	80,4	51,0	25,2	5,1	8,3	10,4	60	32	15	3	10
376	Schwandorf	104 494	85 591	81,9	33,5	31,9	2,8	22,7	9,1	60	21	21	1	17
377	Tirschenreuth	61 207	51 098	83,5	50,3	28,0	3,2	10,8	7,7	60	32	17	2	9

Noch: 3. Kommunalwahlen am 18. März 1990 nach Kreisen

Nr. des Krei- ses	Gebiet	Wahl- berech- tigte	Wähler		Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					Sitze				
					CSU	SPD	GRÜ- NE	Wähler- grup- pen	Son- stige	ins- gesamt	CSU	SPD	GRÜ- NE	Son- stige
			Anzahl	%										
Oberfranken														
Kreisfreie Städte														
461	Bamberg	55 120	36 212	65,7	41,7	29,1	-	6,3	22,9	44	20	13	-	11
462	Bayreuth	56 489	37 245	65,9	33,5	33,5	-	13,9	19,1	44	15	15	-	14
463	Coburg	34 304	25 150	73,3	34,6	37,4	7,1	11,7	9,2	40	14	15	3	8
464	Hof	40 487	26 156	64,6	38,5	39,1	-	10,8	11,7	44	18	18	-	8
Landkreise														
471	Bamberg	93 457	77 091	82,5	52,4	20,4	4,6	15,7	6,8	60	33	12	2	13
472	Bayreuth	78 210	64 205	82,1	40,2	28,6	-	20,1	11,1	60	25	18	-	17
473	Coburg	65 645	52 459	79,9	-	39,2	5,4	8,7	46,7	60	-	24	3	33
474	Forchheim	76 553	62 237	81,3	43,2	20,1	-	23,0	13,6	60	28	12	-	20
475	Hof	85 312	68 308	80,1	35,7	42,7	3,3	11,4	6,9	60	22	27	2	9
476	Kronach	60 436	51 303	84,9	45,0	42,8	4,3	6,6	1,4	60	28	26	2	4
477	Kulmbach	58 886	46 251	78,5	38,6	34,1	-	14,8	12,6	50	20	18	-	12
478	Lichtenfels	51 982	39 659	76,3	52,2	28,7	5,6	10,0	3,5	50	27	15	2	6
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge ...	70 945	56 282	79,3	37,3	45,0	4,1	8,0	5,6	60	23	28	2	7
Mittelfranken														
Kreisfreie Städte														
561	Ansbach	28 936	21 796	75,3	40,0	34,4	3,4	7,4	14,8	40	17	14	1	8
562	Erlangen	73 983	53 079	71,7	38,0	39,9	-	4,0	18,1	50	20	21	-	9
563	Fürth	75 032	47 276	63,0	30,2	42,7	6,4	4,4	16,3	44	14	19	3	8
564	Nürnberg	359 049	237 694	66,2	36,3	43,2	8,3	-	12,2	70	26	32	6	6
565	Schwabach	26 881	19 151	71,2	34,9	39,9	9,3	5,1	10,8	40	15	16	3	6
Landkreise														
571	Ansbach	121 351	98 778	81,4	49,5	21,8	5,7	7,2	15,8	70	36	16	4	14
572	Erlangen-Höchststadt	82 841	66 180	79,9	44,5	27,7	7,4	11,1	9,3	60	28	17	4	11
573	Fürth	76 158	59 446	78,1	38,3	36,6	7,6	5,8	11,7	60	24	23	4	9
575	Neustadt/Aisch-Bad Windsh.	66 641	54 816	82,3	44,7	23,9	5,2	14,6	11,6	60	27	15	3	15
574	Nürnberger Land	117 868	89 776	76,2	39,4	33,4	6,5	11,1	9,5	70	28	24	4	14
576	Roth	81 842	65 358	79,9	43,9	31,5	6,3	10,9	7,4	60	27	19	4	10
577	Weißenburg-Gunzenhausen	67 354	53 165	78,9	49,0	26,6	-	9,8	14,5	60	31	16	-	13
Unterfranken														
Kreisfreie Städte														
661	Aschaffenburg	47 051	30 533	64,9	39,2	36,4	5,9	9,9	8,5	44	18	17	2	7
662	Schweinfurt	41 500	29 574	71,3	36,2	49,0	-	1,2	13,6	44	16	23	-	5
663	Würzburg	95 989	70 681	73,6	33,0	27,4	6,9	25,1	7,6	50	18	14	3	15
Landkreise														
671	Aschaffenburg	119 053	90 997	76,4	50,7	30,0	7,2	4,8	7,3	70	37	22	5	6
672	Bad Kissingen	79 557	65 282	82,1	48,4	20,4	-	20,7	10,5	60	30	12	-	18
674	Haßberge	63 158	52 918	83,8	45,8	27,1	-	11,4	15,7	60	28	17	-	15
675	Kitzingen	61 804	48 557	78,6	40,7	24,0	5,8	19,8	9,7	60	25	15	3	17
677	Main-Spessart	94 110	79 235	84,2	40,5	25,9	6,2	19,8	7,7	60	26	16	3	15
676	Miltenberg	85 246	69 289	81,3	49,0	27,5	6,8	9,7	6,9	60	30	16	4	10
673	Rhön-Grabfeld	60 947	49 085	80,5	53,2	18,4	5,0	19,9	3,4	60	32	11	3	14
678	Schweinfurt	82 540	66 907	81,1	54,1	24,9	-	7,9	13,1	60	34	15	-	11
679	Würzburg	109 170	90 245	82,7	44,8	31,0	7,3	11,0	5,9	60	27	20	4	9
Schwaben														
Kreisfreie Städte														
761	Augsburg	183 809	122 688	66,7	43,1	28,4	10,7	3,4	14,4	60	27	17	6	10
762	Kaufbeuren	30 414	20 090	66,1	37,9	22,6	6,9	22,2	10,3	40	16	9	3	12
763	Kempten (Allgäu)	46 111	31 450	68,2	36,2	25,8	7,6	10,9	19,5	44	17	12	3	12
764	Memmingen	28 697	18 992	66,2	29,0	24,9	-	26,1	20,0	40	12	11	-	17
Landkreise														
771	Aichach-Friedberg	79 254	61 415	77,5	51,4	19,1	6,7	12,1	10,6	60	33	12	4	11
772	Augsburg	149 960	113 266	75,5	47,2	21,7	6,9	11,3	12,9	70	34	15	5	16
773	Dillingen a.d.Donau	61 598	48 556	78,8	-	21,9	3,0	22,1	53,0	60	-	14	1	45
779	Donau-Ries	89 779	72 437	80,7	41,8	23,8	5,0	22,8	6,6	60	26	14	3	17
774	Günzburg	79 415	58 997	74,3	45,9	22,7	4,5	18,6	8,3	60	28	14	2	16
776	Lindau (Bodensee)	52 984	37 899	71,5	41,6	20,1	9,7	20,0	8,6	50	21	10	5	14
775	Neu-Ulm	106 481	71 066	66,7	40,5	33,7	7,6	9,7	8,6	60	25	21	4	10
780	Oberallgäu	100 920	74 578	73,9	48,3	15,9	7,2	14,5	14,1	60	30	9	4	17
777	Ostallgäu	88 771	67 658	76,2	51,3	19,2	6,5	15,2	7,8	60	32	12	4	12
778	Unterallgäu	90 048	68 433	76,0	53,4	16,3	4,7	14,8	10,9	60	33	10	3	14

1. Audiovisuelle Geräte und Medien sowie Telekommunikationsanlagen an den Schulen 1994

- Stand: 1. Januar 1994 -

Audiovisuelle Geräte, Telekommunikationsanlagen, Audiovisuelle Medien	Audiovisuelle Geräte und Medien sowie Telekommunikationsanlagen							
	ins- gesamt	davon in						
		Volks- schulen	Schulen für Behinderte und Kranke ¹⁾	Real- schulen ²⁾	Gymna- sien ³⁾	sonst. allgemein- bildenden Schulen	Berufs- schulen ⁴⁾	sonst. beruflichen Schulen
Audiovisuelle Geräte insgesamt	242 993	118 301	14 697	25 810	47 144	1 171	17 814	18 056
dav. Diaprojektoren	23 337	10 007	1 132	2 956	5 605	108	1 684	1 845
Tonbildprojektoren	905	395	80	52	219	4	62	93
Arbeitsprojektoren	77 564	39 127	3 640	7 876	14 748	327	6 937	4 909
Spulentonbandgeräte	5 182	2 313	306	683	1 264	23	268	325
Kassetten- und Radiorecorder	39 992	25 103	3 539	2 757	5 284	181	1 321	1 807
Plattenspieler	10 253	5 430	794	1 074	1 973	53	291	638
CD-Player	2 923	1 276	175	337	838	18	64	215
Radiogeräte und Audio-Tuner	6 727	3 753	536	544	1 077	22	260	535
Filmprojektoren S-8-mm	7 012	2 928	348	975	1 672	42	626	421
Filmprojektoren 16-mm	10 145	5 781	596	956	1 417	30	691	674
Fernsehergeräte (Farbe)	16 680	6 546	880	1 771	3 404	137	2 043	1 899
Monitoren (ohne Fernseh-Empfangsteil)	5 878	2 051	243	1 193	1 463	6	372	550
Videorecorder (ohne Camcorder)	13 701	5 457	715	1 469	2 852	64	1 575	1 569
Camcorder	1 674	490	174	216	386	9	182	217
Videokameras (ohne Camcorder)	2 479	604	209	288	592	9	368	409
Videoschnitteinrichtungen	283	49	18	54	99	3	25	35
Videoplayer (ohne Fernseh-Empfangsteil)	1 768	459	58	220	445	9	314	263
Videoprojektoren	165	35	11	20	36	2	19	42
Fotoapparate	4 139	1 603	460	665	761	28	141	481
Filmkameras	372	61	38	57	136	9	18	53
Arbeitsplätze im Fotolabor	5 146	1 340	263	1 162	1 972	41	72	296
Fotokopiergeräte	6 668	3 493	482	485	901	46	481	780
Telekommunikationsanlagen insgesamt	8 155	3 854	495	744	977	37	879	1 169
dav. Kabelfernsehanschlüsse	5 205	2 747	298	473	642	3	544	498
Datex-J-/Btx-Anschlüsse	251	28	13	14	34	3	70	89
Telefaxgeräte	1 989	859	126	214	241	18	203	328
Anrufbeantworter	710	220	58	43	60	13	62	254
Audiovisuelle Medien insgesamt	5 672 440	3 247 120	346 539	607 977	980 573	14 606	237 838	237 787
dav. Diareihen	271 660	83 217	8 836	56 226	95 736	2 023	11 589	14 033
Tonbildreihen	35 891	20 216	347	5 957	5 130	59	2 822	1 360
Arbeitstransparente	4 605 839	2 929 214	308 796	434 114	575 702	9 785	185 837	162 391
Tonbänder auf Spulen (bespielt)	40 478	6 600	1 137	6 391	22 549	61	1 556	2 184
Tonbandkassetten (bespielt)	160 708	60 123	7 989	20 869	56 341	938	4 458	9 990
Schallplatten	206 566	42 500	6 745	34 865	105 626	660	1 638	14 532
CD-Platten	31 931	4 339	648	4 739	18 783	211	46	3 165
S-8-mm Stummfilme	101 596	27 523	1 968	17 582	49 330	401	1 793	2 999
S-8-mm Tonfilme	35 704	6 260	671	7 518	10 696	174	7 261	3 124
Videokassetten (bespielt)	167 590	60 194	6 958	18 662	38 535	293	19 849	23 099
Medienpakete, Medienverbünde	14 477	6 934	2 444	1 054	2 145	1	989	910

¹⁾ Ohne Berufsschulen für Behinderte. - ²⁾ Einschl. Abendrealschulen. - ³⁾ Einschl. Abendgymnasien und Kollegs. - ⁴⁾ Einschl. Berufsschulen für Behinderte.

2. Audiovisuelle Geräte und Medien sowie Telekommunikationsanlagen an den Schulen 1994 nach Regierungsbezirken

- Stand: 1. Januar 1994 -

Gebiet	Audio- visuelle Geräte insgesamt	darunter						Tele- kommuni- kations- anlagen	Audio- visuelle Medien
		Dia- projektoren	Arbeits- projektoren	Kassetten- und Radio- recorder	Platten- spieler	Fernseh- geräte (Farbe)	Video- recorder (ohne Camcorder)		
Oberbayern	82 066	8 288	24 639	14 887	3 601	5 613	4 660	3 069	1 703 929
Niederbayern	27 096	2 826	8 257	4 448	1 127	1 815	1 501	865	694 133
Oberpfalz	20 310	1 760	7 043	3 086	851	1 256	1 115	520	499 495
Oberfranken	22 032	2 165	7 089	3 236	941	1 500	1 290	877	607 246
Mittelfranken	32 090	2 861	10 760	4 895	1 279	2 510	1 865	970	643 857
Unterfranken	26 104	2 429	8 495	4 256	1 052	1 785	1 468	748	719 953
Schwaben	33 295	3 008	11 281	5 184	1 402	2 201	1 802	1 106	803 827
Insgesamt	242 993	23 337	77 564	39 992	10 253	16 680	13 701	8 155	5 672 440

1. Hofnachfolge in den landwirtschaftlichen Betrieben, deren Inhaber natürliche Personen und 45 Jahre oder älter sind, 1991 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Standardbetriebseinkommens, nach sozialökonomischen Betriebstypen sowie Regierungsbezirken

Größenklasse Sozialökonomischer Betriebstyp Gebiet	Betriebe mit natürlichen Personen (45 Jahre oder älter) als Betriebsinhaber						
	Insgesamt	LF dieser Betriebe	mit Hofnachfolger	LF dieser Betriebe	mit ungewisser Hofnachfolge	LF dieser Betriebe	ohne Hofnachfolger
	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl

Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in ha)

unter 5	37 578	91,3	10 614	27,4	18 697	45,6	8 267
5 bis unter 10	24 116	175,9	8 090	59,3	11 821	86,0	4 205
10 bis unter 20	30 790	449,0	12 770	190,0	13 780	198,7	4 240
20 bis unter 30	16 673	406,8	9 436	231,9	5 827	140,9	1 410
30 bis unter 50	10 873	406,3	7 491	281,5	2 810	103,7	572
50 oder mehr	3 630	270,4	2 747	203,5	691	51,6	192

Nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens (in DM)

unter 5 000	43 372	173,7	12 113	51,5	21 970	88,0	9 289
5 000 bis unter 10 000	13 122	103,5	4 366	35,0	6 417	50,4	2 339
10 000 bis unter 20 000	18 496	214,4	6 702	79,3	8 718	99,6	3 076
20 000 bis unter 30 000	13 490	225,2	5 700	96,6	5 971	99,2	1 819
30 000 bis unter 50 000	18 643	430,3	10 328	245,9	6 752	150,6	1 563
50 000 bis unter 100 000	14 580	518,6	10 442	379,9	3 451	116,2	687
100 000 oder mehr	1 957	134,1	1 497	105,5	347	22,6	113

Nach sozialökonomischen Betriebstypen

Haupterwerbsbetriebe	57 578	1 356,0	29 919	818,6	20 857	421,4	6 802
Nebenerwerbsbetriebe	66 082	443,7	21 229	175,1	32 769	205,1	12 084

Nach Regierungsbezirken

Oberbayern	27 996	450,2	13 606	274,1	10 646	136,9	3 744
Niederbayern	21 804	300,0	9 890	176,8	9 058	97,0	2 856
Oberpfalz	14 498	213,2	6 524	119,9	6 316	75,7	1 658
Oberfranken	12 345	172,3	4 670	87,4	5 862	67,9	1 813
Mittelfranken	13 742	183,5	5 423	98,4	6 052	65,6	2 267
Unterfranken	14 437	185,8	4 048	84,8	7 378	74,9	3 011
Schwaben	18 838	294,8	6 987	152,2	8 314	108,6	3 537
Insgesamt	123 660	1 799,7	51 148	993,7	53 626	626,5	18 886

2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Vermietung von Unterkünften an Ferien- und Kurgäste 1990 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Standardbetriebseinkommens

Größenklasse	Betriebe ¹⁾		Betten		Übernachtungen	
	Anzahl	LF in 1 000 ha	Anzahl in 1 000	je Betrieb	Anzahl in 1 000	je Betrieb

Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in ha)

unter 5	1 345	3,8	8,5	6,3	570,9	425
5 bis unter 10	1 307	9,6	8,8	6,7	607,4	465
10 bis unter 20	2 133	31,6	14,3	6,7	1 006,2	472
20 bis unter 30	1 356	32,9	9,2	6,8	676,6	499
30 bis unter 50	756	28,2	5,3	7,0	385,3	510
50 oder mehr	193	13,8	1,5	7,9	125,8	652

Nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens (in DM)

unter 5 000	1 858	10,0	12,4	6,7	864,3	465
5 000 bis unter 10 000	723	6,5	5,0	6,9	374,1	517
10 000 bis unter 20 000	1 177	15,6	7,9	6,7	581,5	494
20 000 bis unter 30 000	1 122	21,8	7,3	6,5	524,6	468
30 000 bis unter 50 000	1 488	38,3	9,9	6,7	696,8	468
50 000 bis unter 100 000	692	25,7	4,8	6,9	313,4	453
100 000 oder mehr	30	2,1	0,2	7,9	17,5	584
Insgesamt	7 090	119,9	47,6	6,7	3 372,2	476

¹⁾ Nur Betriebe mit Unterkünften, die nicht zu einem Hotel, Gasthof, Kurheim, Sanatorium oder einer Pension gehören.

3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche 1991 nach Hauptproduktionsrichtung, Besitzformen sowie Regierungsbezirken

Betriebsgruppe Gebiet	Betriebsgrößenklasse nach der Waldfläche von ... ha						Insgesamt
	unter 1	1 bis unter 2	2 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 50	50 oder mehr	
Anzahl der Betriebe							
Nach Hauptproduktionsrichtung und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
Landw. Betriebe	36 955	29 721	47 239	27 304	16 612	588	158 419
davon mit einer LF von ... ha							
unter 5	13 795	8 021	7 607	2 202	620	-	32 245
5 bis unter 10	9 203	7 544	9 514	3 159	888	29	30 337
10 bis unter 20	8 265	8 400	15 727	8 466	3 584	94	44 536
20 bis unter 30	3 217	3 390	8 437	6 997	4 746	85	26 872
30 bis unter 50	1 765	1 833	4 699	5 169	5 009	137	18 612
50 oder mehr	710	533	1 255	1 311	1 765	243	5 817
Forstbetriebe	-	25 564	24 355	8 311	4 971	1 891	65 092
Nach Besitzformen							
Privatwald ¹⁾	36 914	54 706	70 498	34 682	20 099	1 296	218 195
Staatswald ²⁾	6	12	23	13	38	193	285
Körperschaftswald ³⁾	35	567	1 073	920	1 446	990	5 031
Nach Regierungsbezirken							
Oberbayern	6 299	10 506	14 750	8 431	5 317	561	45 864
Niederbayern	5 687	9 909	13 296	6 829	4 678	268	40 667
Oberpfalz	2 720	7 145	11 431	6 947	5 155	289	33 687
Oberfranken	3 033	7 063	10 242	5 451	2 633	219	28 641
Mittelfranken	3 723	7 456	10 694	4 427	1 918	246	28 464
Unterfranken	8 639	4 630	2 938	792	568	545	18 112
Schwaben	6 854	8 576	8 243	2 738	1 314	351	28 076
Insgesamt	36 955	55 285	71 594	35 615	21 583	2 479	223 511
Waldfläche in 1 000 ha							
Nach Hauptproduktionsrichtung und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
Landw. Betriebe	17,9	42,0	151,9	189,1	276,3	77,9	755,0
davon mit einer LF von ... ha							
unter 5	6,4	11,2	23,3	14,8	8,9	-	64,5
5 bis unter 10	4,5	10,6	29,6	21,2	13,8	1,8	81,5
10 bis unter 20	4,2	12,0	50,8	57,8	55,3	7,1	187,2
20 bis unter 30	1,6	4,8	28,1	49,0	76,6	7,1	167,3
30 bis unter 50	0,9	2,6	15,9	37,0	86,5	11,3	154,3
50 oder mehr	0,3	0,8	4,2	9,4	35,1	50,5	100,2
Forstbetriebe	-	36,0	75,2	56,9	94,5	1 249,9	1 512,5
Nach Besitzformen							
Privatwald ¹⁾	17,9	77,1	223,4	239,4	337,5	287,6	1 182,9
Staatswald ²⁾	0,0	0,0	0,1	0,1	0,7	773,1	774,0
Körperschaftswald ³⁾	0,0	0,8	3,5	6,6	32,5	267,1	310,6
Nach Regierungsbezirken							
Oberbayern	3,3	14,8	47,0	58,5	93,4	316,8	533,7
Niederbayern	2,8	13,8	42,0	47,4	81,2	118,2	305,4
Oberpfalz	1,5	10,1	36,8	48,7	86,5	188,9	372,5
Oberfranken	1,6	10,1	32,9	37,5	41,6	142,9	266,6
Mittelfranken	1,9	10,7	34,0	30,2	32,3	119,4	228,5
Unterfranken	3,3	6,4	8,8	5,4	11,8	277,5	313,2
Schwaben	3,4	12,1	25,5	18,5	24,0	164,1	247,6
Insgesamt	17,9	78,0	227,0	246,1	370,7	1 327,8	2 267,5

¹⁾ Hierzu zählen alle Forsten im Besitz von natürlichen Personen sowie im Besitz von juristischen Personen des privaten Rechts. - ²⁾ Das sind diejenigen Forsten, die vom Bund oder vom Land Bayern verwaltet werden. - ³⁾ Hierzu zählen die Forsten von Gemeinden, kreisfreien Städten und Landkreisen, Bezirken, von Gemeinde-, Kreis- und Bezirksverbänden sowie Forsten, die sich im Besitz der Kirchen, kirchlichen Anstalten oder Anstalten bzw. Stiftungen des öffentlichen Rechts befinden.

1. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen 1994 nach Betriebsarten sowie nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche

Größenklasse der gärtnerischen Nutzfläche von ... ha	Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf insgesamt	davon sind nach ihrer Betriebsart			
		Gartenbaubetriebe		landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau	
		reine Gartenbaubetriebe mit 75 bis 100 %	Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft mit 50 bis unter 75 %	mit 25 bis unter 50 %	mit unter 25 %
		der Betriebseinnahmen aus dem Gartenbau			

Anzahl der Betriebe

unter 0,25	1 572	1 026	76	73	397
0,25 bis unter 0,50	1 938	992	120	163	663
0,50 bis unter 1,00	1 900	867	151	199	683
1,00 bis unter 2,00	1 359	554	168	165	472
2,00 bis unter 3,00	546	264	58	70	154
3,00 bis unter 5,00	462	257	71	53	81
5,00 bis unter 10,00	482	264	78	66	74
10,00 oder mehr	305	184	74	25	22
Insgesamt 1994	8 564	4 408	796	814	2 546
1982	11 435	5 270	859	1 003	4 303

Gärtnerische Nutzfläche in ha

unter 0,25	252	151	14	13	74
0,25 bis unter 0,50	681	349	42	58	231
0,50 bis unter 1,00	1 291	596	103	135	457
1,00 bis unter 2,00	1 795	760	225	218	593
2,00 bis unter 3,00	1 264	623	135	165	341
3,00 bis unter 5,00	1 744	991	263	199	290
5,00 bis unter 10,00	3 252	1 823	523	437	469
10,00 oder mehr	6 592	4 151	1 594	492	355
Insgesamt 1994	16 871	9 444	2 900	1 717	2 810
1982	13 887	7 678	1 541	1 424	3 243

2. Gartenbaubetriebe nach Schwerpunkten, Sparten und gärtnerischer Nutzfläche 1994

Größenklasse der gärtnerischen Nutzfläche von ... ha	Gartenbau- betriebe insgesamt	davon Schwerpunkt					Handel und Dienst- leistungen
		Erzeugung					
		zusammen	darunter Sparte				
			Obstbau	Gemüsebau	Zierpflanzenbau	Baumschulen	

Anzahl der Betriebe

unter 0,25	1 102	912	156	208	398	6	190
0,25 bis unter 0,50	1 111	1 035	306	234	328	12	76
0,50 bis unter 1,00	1 018	955	328	160	255	29	63
1,00 bis unter 2,00	723	675	197	160	117	43	48
2,00 bis unter 3,00	322	309	66	130	31	28	13
3,00 bis unter 5,00	328	318	78	132	14	33	10
5,00 bis unter 10,00	342	330	90	144	11	46	12
10,00 oder mehr	258	254	44	115	6	46	4
Insgesamt 1994	5 204	4 788	1 265	1 283	1 160	243	416
1982	6 129	5 630	1 541	1 526	1 265	239	499

Gärtnerische Nutzfläche in ha

unter 0,25	165	143	30	34	57	1	21
0,25 bis unter 0,50	391	364	108	79	116	4	27
0,50 bis unter 1,00	699	656	222	110	179	19	43
1,00 bis unter 2,00	985	918	255	229	159	61	67
2,00 bis unter 3,00	758	728	156	306	75	64	30
3,00 bis unter 5,00	1 255	1 217	306	502	54	126	38
5,00 bis unter 10,00	2 346	2 269	612	993	77	323	77
10,00 oder mehr	5 745	5 648	1 170	2 278	75	1 095	97
Insgesamt 1994	12 344	11 943	2 859	4 530	792	1 694	401
1982	9 219	8 752	2 287	3 043	787	1 374	467

1. Betriebe mit Binnenfischerei 1994 nach Betriebsart, Rechtsform und Erwerbscharakter

Gebiet	Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit								
		ausschließlich Teichwirtschaft und/oder Intensivhaltung ¹⁾ einschließlich Fischzucht				ausschließlich Fluß- und/oder Seenfischerei			sowohl Teichwirtschaft und/oder Inten- sivhaltung ¹⁾ einschließlich Fischzucht als auch Fluß- und/oder Seenfischerei	
		zusammen	darunter mit natürlichen Personen als Betriebsinhaber		zusammen	darunter mit natürlichen Personen als Betriebsinhaber		zusammen	darunter mit natürlichen Personen als Betriebsinhaber	
			zusammen	darunter im Haupt- erwerb		zusammen	darunter im Haupt- erwerb		zusammen	darunter im Haupt- erwerb
Oberbayern	549	456	433	41	69	69	38	24	22	13
Niederbayern	576	557	541	12	10	10	2	9	8	5
Oberpfalz	2 258	2 243	2 211	30	5	3	2	10	8	1
Oberfranken	1 644	1 639	1 599	12	1	-	-	4	4	-
Mittelfranken	2 043	2 036	1 990	21	-	-	-	7	6	-
Unterfranken	304	269	262	9	25	17	1	10	10	4
Schwaben	349	334	316	23	2	1	-	13	10	3
Bayern	7 723	7 534	7 352	148	112	100	43	77	68	26

2. Betriebe mit Teichwirtschaft und/oder Intensivhaltungsanlagen bzw. Behältern einschließlich Fischzucht 1994 nach Betriebszweigen sowie nach Art der 1993 genutzten Anlagen

Gebiet	Betriebe zusammen ²⁾	hierunter mit										
		Teichwirtschaft ³⁾							Intensivhaltungsanlagen bzw. Behältern ⁴⁾			
		zusammen			und zwar mit				Betriebe zusammen	Behälter in		Wasser- volumen
					Karpfenteichen		Forellenteichen			Brut- und Setzlings- anlagen	Mast- anlagen	
		Betriebe	Teiche	Wasser- fläche	Betriebe	Wasser- fläche	Betriebe	Wasser- fläche				
Anzahl		ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl		m ³			
Oberbayern	480	472	2 932	908	188	747	370	87	63	680	75	14 866
Niederbayern	566	566	2 012	254	225	191	482	53	31	170	79	10 896
Oberpfalz	2 253	2 253	8 547	3 884	1 825	3 701	851	137	39	195	53	15 155
Oberfranken	1 643	1 642	4 684	897	982	738	1 146	154	17	109	24	1 263
Mittelfranken	2 043	2 043	7 720	2 944	1 906	2 905	345	24	7	14	5	729
Unterfranken	279	278	1 552	559	132	504	210	51	6	7	5	225
Schwaben	347	343	1 575	554	167	477	256	62	29	253	28	11 916
Bayern	7 611	7 597	29 022	10 000	5 425	9 263	3 660	567	192	1 428	269	55 050

3. Erzeugung und Fangmenge von Fischen in der Teichwirtschaft und/oder Intensivhaltung einschließlich Fischzucht sowie in der Fluß- und/oder Seenfischerei 1993 nach deren Verwendung und nach Fischarten

Fischart	Erzeugung und Fangmenge von Speise- und Satzfishen insgesamt	davon aus der						
		Teichwirtschaft und/oder Intensivhaltung ¹⁾ einschließlich Fischzucht					Fluß- und/oder Seenfischerei	
		zusammen	davon			zusammen	davon	
			Speisefische	Satzfische			Speisefische	Satzfische
				2sömmerig	3- oder mehrsömmerig			
dt								
Salmoniden ⁵⁾	35 567	35 401	29 546	4 290	1 565	166	149	17
Karpfen	47 964	47 768	29 475	12 639	5 654	196	190	6
Schleie	2 448	2 397	596	993	808	51	50	1
Hecht	494	294	109	134	51	200	189	11
Zander	442	265	44	181	40	177	172	5
Weißfische	2 316	640	117	302	221	1 676	1 402	274
sonst. Fischarten ⁶⁾	2 326	769	341	299	129	1 557	1 500	57
Insgesamt	91 557	87 534	60 228	18 838	8 468	4 023	3 652	371

¹⁾ Unter die Betriebsart Intensivhaltung fallen alle Betriebe mit Intensivhaltungsanlagen bzw. Behältern. - ²⁾ ohne Betriebe mit ausschließlich Fluß- und/oder Seenfischerei. - ³⁾ Betriebe mit ausschließlich Teichwirtschaft einschließlich Betriebe mit Teichwirtschaft sowie Fluß- und/oder Seenfischerei. - ⁴⁾ Betriebe mit ausschließlich Intensivhaltungsanlagen bzw. Behältern sowie Betriebe mit sowohl Intensivhaltungsanlagen bzw. Behältern als auch Fluß- und/oder Seenfischerei. - ⁵⁾ Forellenartige (z.B. Bach-, Regenbogenforellen, Saiblinge). - ⁶⁾ Einschließlich Krebse.

1. Gebäude mit Wohnraum am 30. September 1993 nach Art, Baujahr und Eigentümern

Gebäudeart — Baujahr	Gebäude mit Wohnraum ¹⁾ insgesamt	davon ist Eigentümer ²⁾						
		Einzel- person oder Ehepaar	Erben- oder sonstige Personen- gemein- schaft	Gemein- schaft von Wohnungs- eigentümern	Öffentlicher Eigen- tümer ³⁾	Wohnungs- bau- genossen- schaft	Wohnungs- unter- nehmen	Sonstige ⁴⁾
		1 000						
Wohngebäude mit einer Wohnung	1 592,8	1 516,4	55,2	-	9,0	/	/	8,9
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	502,7	448,1	45,7	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen .	322,9	156,2	27,6	55,1	29,3	21,2	18,3	15,2
Wohngebäude insgesamt	2 418,4	2 120,7	128,5	55,4	42,1	23,4	20,7	27,5
dav. nach Baujahr								
bis 1900	258,5	235,0	15,5	/	/	/	-	/
1901 bis 1948	389,3	327,9	28,7	/	11,8	7,7	/	7,1
1949 bis 1968	763,2	650,2	47,1	13,8	19,6	13,1	10,8	8,5
1969 bis 1978	486,5	434,6	22,9	16,2	/	/	/	/
1979 bis 1987	357,1	324,3	10,1	14,5	/	/	/	/
1988 oder später	163,8	148,8	/	7,5	/	/	/	/
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	74,7	60,1	/	-	/	/	/	5,9
Gebäude mit Wohnraum insgesamt	2 493,0	2 180,8	133,3	55,4	45,6	23,5	21,0	33,5

¹⁾ Ohne Wohnheime. - ²⁾ Einschließlich Erbbauberechtigte. - ³⁾ Gemeinde oder kommunales Wohnungsunternehmen, Bund, Land oder sonstige Körperschaft des öffentlichen Rechts. - ⁴⁾ Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen, sonstige Unternehmen, Immobilienfonds, Treuhandanstalt, Kirche, Religionsgesellschaften, sonstige Organisationen ohne Erwerbszweck.

2. Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden am 30. September 1993 nach Baujahr des Wohngebäudes, Heizungsart und Ausstattung

Baujahr des Wohngebäudes	Bewohnte Wohnungen ¹⁾ in Wohn- gebäuden ²⁾ insgesamt	davon werden beheizt mit							und zwar mit	
		Einzel- oder Mehrraum- öfen	Etagen- heizung	Elektro- speicher- heizung	Fern-, Block- oder Zentral- heizung	davon verwendete Energieart			WC innerhalb der Wohnung	Bad/Dusche
						Heizöl	Gas	Übrige Energie- arten		
1 000										
Mietwohnungen										
bis 1900	193,7	85,8	17,6	10,0	80,4	41,9	25,4	13,1	175,3	175,1
1901 bis 1948	402,1	163,4	35,6	24,9	178,2	94,3	70,4	13,5	389,7	375,3
1949 bis 1968	958,2	252,0	53,1	40,1	613,1	382,5	152,1	78,5	952,6	942,8
1969 bis 1978	465,8	17,8	6,0	14,8	427,2	295,9	90,3	41,1	464,6	462,1
1979 bis 1987	276,5	8,8	5,8	9,2	252,7	121,9	103,7	27,0	275,9	275,1
1988 oder später	135,6	/	/	/	129,8	52,5	64,7	12,6	135,4	133,6
Insgesamt	2 431,8	529,9	120,1	100,3	1 681,4	988,9	506,5	185,9	2 393,7	2 363,9
Eigentümerwohnungen										
bis 1900	198,0	96,3	7,4	8,1	86,3	49,4	15,6	21,3	189,9	189,8
1901 bis 1948	287,6	110,8	12,3	15,3	149,3	92,5	41,9	14,8	282,1	279,0
1949 bis 1968	669,3	137,8	20,7	28,3	482,6	362,7	79,3	40,5	665,5	663,5
1969 bis 1978	493,7	20,7	6,8	9,8	456,4	367,2	59,1	30,2	493,4	493,0
1979 bis 1987	347,8	8,3	/	8,3	327,7	208,9	90,2	28,7	347,8	347,4
1988 oder später	151,5	/	/	/	147,1	86,0	51,3	9,7	151,3	150,6
Insgesamt	2 148,0	376,0	51,7	71,0	1 649,3	1 166,7	337,5	145,1	2 130,0	2 123,2
Bewohnte Wohnungen insgesamt										
bis 1900	391,7	182,1	24,9	18,0	166,6	91,2	41,0	34,3	365,1	364,9
1901 bis 1948	689,7	274,1	47,9	40,3	327,6	186,8	112,3	28,5	671,8	654,1
1949 bis 1968	1 627,6	389,8	73,8	68,4	1 095,6	745,2	231,4	119,0	1 618,2	1 606,4
1969 bis 1978	959,5	38,4	12,8	24,6	883,7	663,1	149,4	71,1	958,0	955,1
1979 bis 1987	624,3	17,0	9,5	17,5	580,4	330,7	193,9	55,8	623,9	622,4
1988 oder später	287,0	/	/	/	276,9	138,5	116,0	22,3	286,7	284,2
Insgesamt	4 579,9	905,9	171,8	171,3	3 330,8	2 155,6	844,0	331,2	4 523,7	4 487,0

¹⁾ Ohne Ferien-/Freizeitwohneinheiten und ohne Wohneinheiten von Angehörigen ausländischer Streitkräfte, diplomatischer/berufskonsularischer Vertretungen. - ²⁾ Ohne Wohnheime.

3. Bewohnte reine Mietwohnungen in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken am 30. September 1993 nach Gebäudeart und Quadratmetermiete

Gebäudeart	Bewohnte reine Miet- wohnungen ¹⁾	davon mit einer Quadratmetermiete von ... DM								durchschn. Miete je m² Wohn- fläche
		unter 7,00		7,00 bis unter 9,00		9,00 bis unter 12,00		12,00 oder mehr		
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		DM
Oberbayern										
Wohngebäude mit einer Wohnung	46,9	7,0	14,9	/	/	9,2	19,6	26,6	56,7	13,43
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	69,3	12,8	18,5	12,3	17,7	19,5	28,1	24,7	35,6	10,93
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	698,1	65,2	9,3	93,2	13,4	164,0	23,5	375,6	53,8	13,09
Wohngebäude insgesamt	814,3	85,0	10,4	109,5	13,4	192,8	23,7	427,0	52,4	12,91
Niederbayern										
Wohngebäude mit einer Wohnung	14,3	5,7	39,9	/	/	/	/	/	/	7,90
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	24,9	15,7	63,1	5,4	21,7	/	/	/	/	6,67
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	77,7	30,6	39,4	20,1	25,9	15,4	19,8	11,6	14,9	8,15
Wohngebäude insgesamt	116,9	52,0	44,5	28,5	24,4	23,0	19,7	13,5	11,5	7,74
Oberpfalz										
Wohngebäude mit einer Wohnung	11,0	/	/	/	/	/	/	/	/	8,85
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	22,2	14,7	66,2	/	/	/	/	/	/	6,38
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	91,9	36,7	39,9	24,6	26,8	16,6	18,1	14,0	15,2	8,04
Wohngebäude insgesamt	125,2	55,8	44,6	30,2	24,1	21,1	16,9	18,1	14,5	7,82
Oberfranken										
Wohngebäude mit einer Wohnung	8,2	/	/	/	/	/	/	/	/	7,42
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	26,1	15,5	59,4	6,1	23,4	/	/	/	/	6,62
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	109,4	50,2	45,9	30,9	28,2	20,6	18,8	7,6	6,9	7,46
Wohngebäude insgesamt	143,7	69,6	48,4	38,6	26,9	26,2	18,2	9,3	6,5	7,29
Mittelfranken										
Wohngebäude mit einer Wohnung	15,1	5,1	33,8	/	/	/	/	/	/	9,56
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	25,8	9,8	38,0	6,8	26,4	5,8	22,5	/	/	7,96
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	255,8	66,6	26,0	68,4	26,7	71,0	27,8	50,0	19,5	9,14
Wohngebäude insgesamt	296,7	81,4	27,4	77,5	26,1	80,2	27,0	57,3	19,3	9,06
Unterfranken										
Wohngebäude mit einer Wohnung	10,1	/	/	/	/	/	/	/	/	8,23
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	31,9	15,3	48,0	7,2	22,6	5,9	18,5	/	/	7,41
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	114,2	37,2	32,6	29,5	25,8	30,6	26,8	16,8	14,7	8,55
Wohngebäude insgesamt	156,2	57,2	36,6	38,3	24,5	38,8	24,8	21,8	14,0	8,26
Schwaben										
Wohngebäude mit einer Wohnung	21,6	7,2	33,3	5,6	25,9	5,3	24,5	/	/	8,51
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	29,4	11,5	39,1	8,8	29,9	6,3	21,4	/	/	7,80
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	193,4	48,6	25,1	48,0	24,8	53,4	27,6	43,4	22,4	9,34
Wohngebäude insgesamt	244,4	67,2	27,5	62,3	25,5	65,0	26,6	49,8	20,4	9,01
Bayern										
Wohngebäude mit einer Wohnung	127,2	38,1	30,0	19,6	15,4	29,8	23,4	39,7	31,2	10,38
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	229,6	95,1	41,4	50,7	22,1	45,7	19,8	38,2	16,6	8,30
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	1 540,5	335,0	21,7	314,6	20,4	371,6	24,1	519,1	33,7	10,63
Wohngebäude insgesamt	1 897,3	468,4	24,7	384,9	20,3	447,0	23,6	597,0	31,5	10,28

¹⁾ Nur Wohnungen mit Mietangaben in Wohngebäuden, ohne Wohnheime.

4. Inhaberhaushalte in Wohneinheiten am 30. September 1993 nach Wohnverhältnis und selbstbewohnten Wohnräumen

Gegenstand der Nachweisung	Inhaber- haushalte ins- gesamt ¹⁾	davon							
		Haupt- mieter- haushalte	davon in Wohneinheiten mit ... selbstbewohnten Wohnräumen ²⁾			Eigen- tümer- haushalte	davon in Wohneinheiten mit ... selbstbewohnten Wohnräumen ²⁾		
			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr		1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr
			1 000						

Haushalte nach Zahl der Haushaltsmitglieder

Einpersonenhaushalte	1 396,1	1 027,1	319,2	629,0	79,0	369,0	32,2	200,3	136,5
darunter Frauen	889,3	644,9	169,4	422,7	52,8	244,4	17,9	139,0	87,4
Zweipersonenhaushalte	1 501,5	787,5	53,6	584,8	149,0	714,0	11,6	285,6	416,7
Dreipersonenhaushalte	811,3	359,5	12,2	231,9	115,4	451,8	/	100,8	348,3
Vierpersonenhaushalte	684,5	245,0	/	117,8	122,6	439,5	/	51,9	385,5
Haushalte mit 5 oder mehr Personen	309,9	86,3	/	28,8	55,8	223,6	/	9,9	213,0
Insgesamt	4 703,3	2 505,5	391,4	1 592,3	521,8	2 197,8	49,2	648,5	1 500,1

Haushalte nach Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren

Haushalte ohne Kinder	3 473,6	1 925,6	371,7	1 257,8	296,1	1 548,0	46,4	550,7	950,9
Haushalte mit 1 Kind	592,0	311,2	14,4	205,9	90,9	280,8	/	55,3	224,1
Haushalte mit 2 Kindern	487,2	211,2	/	108,5	98,4	276,0	/	36,8	238,1
Haushalte mit 3 Kindern	120,6	46,3	/	17,1	28,6	74,3	/	/	69,5
Haushalte mit 4 oder mehr Kindern	29,9	11,2	/	/	7,7	18,7	-	/	17,4

Haushalte nach Alter der Bezugsperson in Jahren

unter 25	155,8	145,5	59,5	74,7	11,3	10,3	/	/	/
25 bis unter 30	394,8	335,0	83,4	205,9	45,6	59,8	/	24,1	32,8
30 bis unter 40	916,3	565,5	74,9	345,3	145,2	350,8	6,3	88,2	256,3
40 bis unter 50	826,8	370,3	43,3	219,5	107,6	456,5	6,2	92,3	357,9
50 bis unter 55	482,7	190,4	20,2	119,7	50,4	292,3	6,8	72,7	212,8
55 bis unter 60	438,2	159,0	18,7	101,0	39,2	279,2	5,9	78,7	194,6
60 bis unter 65	356,9	134,6	14,1	93,1	27,3	222,3	/	68,9	149,7
65 oder mehr	1 131,9	605,2	77,2	432,9	95,1	526,7	16,1	218,9	291,7

Haushalte nach sozialer Stellung der Bezugsperson

Erwerbstätige	2 928,7	1 532,5	232,8	930,8	368,9	1 396,2	27,0	337,7	1 031,6
davon Angestellte	1 253,7	728,5	124,1	439,5	164,8	525,2	12,8	139,1	373,3
Arbeiter	940,2	521,6	72,6	336,2	112,8	418,6	5,6	106,0	307,0
Beamte, Soldaten, Richter	285,8	125,2	14,6	68,3	42,2	160,6	/	30,6	127,7
Selbständige Landwirte	162,9	34,7	/	18,2	12,0	128,2	/	23,5	102,9
Übrige Selbständige	286,2	122,5	16,9	68,6	37,1	163,7	/	38,5	120,6
Nichterwerbstätige	1 774,5	972,9	158,6	661,5	152,9	801,6	22,2	310,9	468,5
davon Rentner, Pensionäre	1 446,4	743,5	93,4	529,1	120,9	702,9	18,5	279,2	405,1
Sozialhilfeempfänger	21,5	20,3	5,7	12,4	/	/	/	/	/
Arbeitslose	98,4	69,6	14,0	45,9	9,8	28,8	/	8,7	19,3
Schüler, Studenten	83,2	77,3	39,5	32,3	5,4	5,9	/	/	/
Sonstige Nichterwerbstätige	125,2	62,3	5,9	41,7	14,6	62,9	/	19,4	41,8

Haushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen³⁾ (ausgewählte Einkommensklassen)

Haushaltsnettoeinkommen von ... DM									
1 200 bis unter 1 500	171,5	121,0	28,4	81,8	10,8	50,5	/	27,4	20,9
1 500 bis unter 1 800	221,8	157,8	36,1	106,6	15,1	64,0	/	33,8	27,3
1 800 bis unter 2 200	425,5	290,4	63,6	195,4	31,4	135,1	5,9	61,2	68,0
2 200 bis unter 2 500	364,3	238,2	50,9	154,1	33,1	126,1	5,4	53,1	67,6
2 500 bis unter 3 000	455,5	272,5	42,2	184,4	45,9	183,0	/	65,0	113,9
3 000 bis unter 3 500	487,6	270,6	26,1	181,4	63,1	217,0	/	70,6	141,5
3 500 bis unter 4 000	323,4	156,3	10,2	103,8	42,3	167,1	/	47,5	117,6
4 000 bis unter 4 500	401,0	205,3	13,3	133,9	58,0	195,7	/	57,5	136,0
4 500 bis unter 5 000	268,8	116,9	6,8	73,5	36,6	151,9	/	37,3	112,6
5 000 bis unter 5 500	211,4	82,9	/	48,7	30,8	128,5	/	27,3	100,7

¹⁾ Ohne Haushalte in Ferien-/Freizeitwohnungen und ohne Haushalte von Angehörigen ausländischer Streitkräfte, diplomatischer/berufskonsularischer Vertretungen. - ²⁾ Wohnräume mit 6 m² oder mehr sowie alle Küchen. - ³⁾ Nur Haushalte mit Einkommensangaben.

5. Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohnungen in Wohngebäuden am 30. September 1993 nach Mietbelastung

Gegenstand der Nachweisung	Hauptmieter- haushalte ¹⁾ in reinen Miet- wohnungen ²⁾ insgesamt	davon mit einer Mietbelastung ³⁾ von ... %						durchschn. Miet- belastung ³⁾ je Haushalt
		unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 oder mehr	
		1 000						

Haushalte nach Zahl der Haushaltsmitglieder

Einpersonenhaushalte	742,3	97,8	109,3	120,9	110,5	144,3	159,6	27
darunter Frauen	460,4	45,2	61,2	72,6	72,6	97,7	111,2	29
Zweipersonenhaushalte	569,4	174,9	127,4	101,6	57,9	60,4	47,2	20
Dreipersonenhaushalte	260,5	80,8	56,1	43,3	29,1	27,6	23,6	20
Vierpersonenhaushalte	174,7	48,6	37,1	31,8	24,1	19,2	13,9	21
Haushalte mit 5 oder mehr Personen	60,2	18,9	12,3	9,6	6,8	6,0	6,6	21
Insgesamt	1 807,1	420,9	342,2	307,2	228,3	257,6	250,9	22

Haushalte nach Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren

Haushalte ohne Kinder	1 384,6	321,7	258,5	232,5	170,7	202,8	198,5	22
Haushalte mit 1 Kind	232,2	58,5	45,8	40,4	29,7	29,6	28,1	21
Haushalte mit 2 Kindern	151,0	31,8	29,9	28,1	22,9	20,1	18,1	23
Haushalte mit 3 Kindern	30,9	7,1	6,5	5,2	/	/	/	23
Haushalte mit 4 oder mehr Kindern	8,5	/	/	/	/	/	/	27

Haushalte nach dem Alter der Bezugsperson in Jahren

unter 25	99,7	14,7	14,5	13,7	13,4	17,3	26,1	26
25 bis unter 30	244,6	50,4	40,0	44,0	32,2	39,7	38,1	23
30 bis unter 40	422,0	99,8	81,6	72,9	58,0	58,6	51,2	22
40 bis unter 50	290,0	86,1	56,7	50,5	32,7	32,2	31,8	20
50 bis unter 55	149,3	38,8	34,4	24,4	16,1	19,2	16,4	20
55 bis unter 60	120,9	32,8	25,3	20,6	15,3	13,4	13,5	20
60 bis unter 65	97,4	21,7	20,7	17,0	9,9	14,8	13,3	21
65 oder mehr	383,3	76,8	69,0	64,0	50,5	62,6	60,4	23

Haushalte nach sozialer Stellung der Bezugsperson

Erwerbstätige	1 161,8	307,4	237,0	204,5	147,0	153,7	112,2	21
davon Angestellte	573,2	124,5	109,9	101,4	84,5	89,0	64,0	22
Arbeiter	389,2	126,1	88,8	71,0	38,0	40,9	24,4	19
Beamte, Soldaten, Richter	91,6	30,8	20,2	16,9	11,0	7,7	5,0	18
Selbständige Landwirte	21,6	5,0	/	/	/	/	/	23
Übrige Selbständige	86,2	20,9	14,2	12,6	10,7	12,9	14,9	22
Nichterwerbstätige	645,3	113,5	105,3	102,8	81,2	103,9	138,7	25
davon Rentner, Pensionäre	487,4	98,2	89,7	84,0	62,9	77,3	75,4	23
Sozialhilfeempfänger	15,3	/	/	/	/	/	8,7	41
Arbeitslose	56,4	7,9	6,8	8,9	7,9	9,4	15,6	27
Schüler, Studenten	44,1	/	/	/	/	6,1	26,6	42
Sonstige Nichterwerbstätige	42,1	5,0	5,4	5,8	5,7	7,8	12,4	30

Haushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen (ausgewählte Einkommensklassen)

Haushaltsnettoeinkommen von ... DM								
1 200 bis unter 1 500	84,1	/	6,7	12,9	11,1	18,9	31,4	37
1 500 bis unter 1 800	117,3	7,0	16,7	20,9	15,1	29,1	28,5	32
1 800 bis unter 2 200	220,1	24,0	36,9	36,5	35,8	50,6	36,3	28
2 200 bis unter 2 500	182,1	27,2	31,4	34,4	29,8	37,3	22,0	27
2 500 bis unter 3 000	213,8	40,4	41,2	44,8	36,6	33,6	17,3	24
3 000 bis unter 3 500	208,8	53,6	47,7	42,8	28,9	24,6	11,2	22
3 500 bis unter 4 000	127,6	39,3	31,3	23,4	14,7	12,7	6,2	21
4 000 bis unter 4 500	161,8	58,7	43,1	30,9	16,0	8,6	/	19
4 500 bis unter 5 000	94,0	39,9	21,3	15,5	8,9	6,0	/	18
5 000 bis unter 5 500	66,7	27,4	17,9	9,2	6,0	/	/	18

¹⁾ Haushalte mit Miet- und Einkommensangaben jedoch ohne Haushalte in Ferien-/Freizeitwohnungen und ohne Haushalte von Angehörigen ausländischer Streitkräfte, diplomatischer/berufskonsularischer Vertretungen. - ²⁾ In Wohngebäuden, ohne Wohnheime. - ³⁾ Prozentualer Anteil der Mietaufwendungen am monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.

1. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Kraftfahrzeughandel sowie der Tankstellen 1993 nach Wirtschaftsunterklassen

Wirtschaftsunterklasse ¹⁾	Arbeitsstätten		Beschäftigte			Umsatz ²⁾	
			am 30. April 1993			1992	
	Anzahl	%	Anzahl	%	je Arbeitsstätte	1 000 DM	%
Handelsvermittlung von Kraftwagen	381	3,5	1 666	2,0	4,4	367 665	0,9
Großhandel mit Kraftwagen	667	6,2	6 766	8,0	10,1	6 070 602	15,5
Einzelhandel mit Kraftwagen	5 049	46,6	45 255	53,8	9,0	23 436 470	59,7
Handelsvermittlung von Kraftwagenteilen und Zubehör	111	1,0	278	0,3	2,5	39 886	0,1
Großhandel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	860	7,9	9 911	11,8	11,5	4 839 064	12,3
Einzelhandel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	1 302	12,0	5 141	6,1	3,9	1 394 361	3,6
Handelsvermittlung von Krafträdern, Teilen und Zubehör	10	0,1	22	0,0	2,2	1 696	0,0
Großhandel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör	29	0,3	341	0,4	11,8	308 779	0,8
Einzelhandel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör	444	4,1	1 750	2,1	3,9	501 996	1,3
Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen	1 666	15,4	11 780	14,0	7,1	1 415 956	3,6
Tankstellen mit Absatz in eigenem Namen	311	2,9	1 189	1,4	3,8	868 698	2,2
Kraftfahrzeughandel und Tankstellen insgesamt³⁾	10 830	100	84 099	100	7,8	39 245 174	100

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ In der Handelsvermittlung und im Großhandel ohne, im Einzelhandel einschl. Umsatzsteuer. -

³⁾ Ohne Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern.

2. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in der Handelsvermittlung und im Großhandel 1993 nach Wirtschaftsklassen und ausgewählten -unterklassen

Wirtschaftsklasse Ausgewählte Wirtschaftsunterklasse ¹⁾	Arbeitsstätten		Beschäftigte			Umsatz ²⁾	
			am 30. April 1993			1992	
	Anzahl	%	Anzahl	%	je Arbeitsstätte	1 000 DM	%
Handelsvermittlung von							
landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und Halbwaren	382	1,1	792	0,3	2,1	64 847	0,0
Brennstoffen, Erzen, Metallen und technischen Chemikalien	306	0,9	688	0,3	2,2	93 936	0,1
Holz, Baustoffen und Anstrichmitteln	1 091	3,1	2 172	0,8	2,0	214 617	0,1
Maschinen, technischem Bedarf, Wasser- und Luftfahrzeugen	1 656	4,6	4 087	1,6	2,5	520 509	0,3
Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen, Eisen- und Metallwaren	2 693	7,5	5 216	2,0	1,9	641 550	0,4
dar. von Möbeln und Einrichtungsgegenständen	643	1,8	1 327	0,5	2,1	185 398	0,1
elektrischen Haushaltsgeräten	933	2,6	1 855	0,7	2,0	201 181	0,1
Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.	771	2,2	1 474	0,6	1,9	214 711	0,1
Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	2 064	5,8	4 019	1,5	1,9	425 337	0,3
dar. von Oberbekleidung	1 206	3,4	2 362	0,9	2,0	268 121	0,2
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	1 039	2,9	2 888	1,1	2,8	206 011	0,1
Waren anderweitig nicht genannt	1 852	5,2	3 949	1,5	2,1	359 909	0,2
dar. von Papier und Pappe, Schul- und Büroartikeln usw.	438	1,2	1 273	0,5	2,9	107 253	0,1
Büchern, Zeitschriften, Musikalien u.ä.	316	0,9	550	0,2	1,7	45 554	0,0
Waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	434	1,2	730	0,3	1,7	50 000	0,0
Handelsvermittlung zusammen³⁾	11 517	32,3	24 541	9,4	2,1	2 576 716	1,6
Großhandel mit							
Getreide, Saaten und Futtermitteln	1 000	2,8	6 069	2,3	6,1	4 678 234	2,9
Blumen und Pflanzen	310	0,9	1 745	0,7	5,6	563 481	0,3
lebenden Tieren	1 181	3,3	3 309	1,3	2,8	4 118 744	2,5
Häuten, Fellen und Leder	70	0,2	475	0,2	6,8	471 087	0,3
Rohtabak	-	-	-	-	-	-	-
Obst, Gemüse und Kartoffeln	693	1,9	5 029	1,9	7,3	3 899 958	2,4
Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	583	1,6	6 940	2,7	11,9	6 475 239	4,0
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	216	0,6	2 338	0,9	10,8	2 423 549	1,5
Getränken	680	1,9	4 928	1,9	7,2	2 201 475	1,3
Tabakwaren	169	0,5	1 350	0,5	8,0	1 817 592	1,1
Zucker, Süßwaren und Backwaren	110	0,3	834	0,3	7,6	549 005	0,3
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	77	0,2	751	0,3	9,8	490 405	0,3
sonstigen Nahrungsmitteln	522	1,5	7 321	2,8	14,0	6 469 858	4,0
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁴⁾	229	0,6	7 370	2,8	32,2	4 920 741	3,0
Textilien	262	0,7	3 003	1,2	11,5	1 094 328	0,7

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Ohne Umsatzsteuer. - ³⁾ Ohne Handelsvermittlung von Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen. -

⁴⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Noch: 2. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in der Handelsvermittlung und im Großhandel 1993 nach Wirtschaftsklassen und ausgewählten -unterklassen

Wirtschaftsklasse Ausgewählte Wirtschaftsunterklasse ¹⁾	Arbeitsstätten		Beschäftigte			Umsatz ²⁾	
			am 30. April 1993			1992	
	Anzahl	%	Anzahl	%	je Arbeitsstätte	1 000 DM	%
Noch: Großhandel (mit)							
Bekleidung und Schuhe	1 318	3,7	10 928	4,2	8,3	6 385 574	3,9
dar. mit Oberbekleidung	920	2,6	7 099	2,7	7,7	4 315 446	2,6
elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten	1 784	5,0	20 363	7,8	11,4	13 076 779	8,0
Haushaltswaren aus Metall, keramischen Erzeugnissen usw. ...	422	1,2	2 827	1,1	6,7	1 103 061	0,7
kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	229	0,6	2 286	0,9	10,0	915 038	0,6
pharmazeutischen Erzeugnissen und medizinischen Hilfsmitteln	794	2,2	12 502	4,8	15,7	12 142 113	7,4
sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	3 256	9,1	26 250	10,1	8,1	12 898 106	7,9
dar. mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Bodenbelägen	679	1,9	4 453	1,7	6,6	1 940 160	1,2
Papier, Pappe, Schul- u. Büroartikeln, Büchern u.ä. ...	886	2,5	9 032	3,5	10,2	4 105 672	2,5
festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	385	1,1	4 524	1,7	11,8	16 461 993	10,1
Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbzeug	468	1,3	7 121	2,7	15,2	7 679 640	4,7
Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	1 953	5,5	22 085	8,5	11,3	12 627 922	7,7
Bauelementen aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	1 046	2,9	17 334	6,6	16,6	6 956 281	4,3
chemischen Erzeugnissen	411	1,2	2 718	1,0	6,6	1 685 731	1,0
sonstigen Halbwaren	73	0,2	534	0,2	7,3	419 532	0,3
Altmaterial und Reststoffen	468	1,3	3 087	1,2	6,6	1 248 806	0,8
Werkzeugmaschinen	163	0,5	975	0,4	6,0	540 391	0,3
Baummaschinen	252	0,7	2 972	1,1	11,8	2 166 583	1,3
Textil-, Näh- und Strickmaschinen	52	0,1	446	0,2	8,6	142 185	0,1
Büromaschinen und -einrichtungen	1 654	4,6	16 006	6,1	9,7	8 868 864	5,4
dar. mit Büromaschinen und Software	1 463	4,1	13 980	5,4	9,6	8 089 413	5,0
sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (ohne landwirtschaftliche Maschinen)	1 988	5,6	13 757	5,3	6,9	6 137 745	3,8
landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	663	1,9	4 962	1,9	7,5	1 998 885	1,2
Sonstiger Großhandel	691	1,9	13 442	5,1	19,5	7 015 991	4,3
Großhandel zusammen³⁾	24 172	67,7	236 581	90,6	9,8	160 644 915	98,4
Handelsvermittlung und Großhandel insgesamt	35 689	100	261 122	100	7,3	163 221 631	100

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Ohne Umsatzsteuer. - ³⁾ Ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen.

3. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1993 nach Wirtschaftsklassen und ausgewählten -unterklassen

Wirtschaftsklasse Ausgewählte Wirtschaftsunterklasse ¹⁾	Arbeitsstätten		Beschäftigte			Umsatz ²⁾	
			am 30. April 1993			1992	
	Anzahl	%	Anzahl	%	je Arbeitsstätte	1 000 DM	%
Einzelhandel in Verkaufsräumen (mit)							
Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	9 495	12,2	84 859	19,8	8,9	27 889 705	25,2
dar. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ³⁾	8 749	11,2	73 259	17,1	8,4	24 264 721	21,9
Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	650	0,8	31 956	7,4	49,2	7 384 322	6,7
Obst, Gemüse und Kartoffeln	838	1,1	2 699	0,6	3,2	378 622	0,3
Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	1 755	2,2	11 405	2,7	6,5	1 517 255	1,4
Fisch und Fischerzeugnissen	119	0,2	698	0,2	5,9	113 964	0,1
Backwaren und Süßwaren	771	1,0	3 660	0,9	4,7	373 784	0,3
Getränken	3 150	4,0	7 212	1,7	2,3	1 552 001	1,4
Tabakwaren	952	1,2	2 889	0,7	3,0	771 379	0,7
Sonstiger Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln	647	0,8	2 398	0,6	3,7	335 856	0,3
Apotheken	3 236	4,1	22 795	5,3	7,0	6 144 968	5,6
medizinischen und orthopädischen Artikeln	161	0,2	958	0,2	6,0	170 086	0,2
kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	2 075	2,7	12 232	2,9	5,9	2 460 155	2,2
Textilien	1 220	1,6	4 637	1,1	3,8	576 379	0,5
Bekleidung	9 726	12,5	61 333	14,3	6,3	11 719 330	10,6
dar. mit Bekleidung ohne ausgeprägten Schwerpunkt	3 347	4,3	25 742	6,0	7,7	5 195 737	4,7
Herrenbekleidung und Bekleidungszubehör	828	1,1	5 435	1,3	6,6	1 210 701	1,1
Damenbekleidung und Bekleidungszubehör	4 836	6,2	27 647	6,4	5,7	4 994 741	4,5
Schuhen und Lederwaren	2 742	3,5	14 262	3,3	5,2	2 505 958	2,3
dar. mit Schuhen	2 352	3,0	12 517	2,9	5,3	2 224 388	2,0
Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat, a.n.g.	3 831	4,9	30 856	7,2	8,1	8 847 383	8,0
dar. mit Wohnmöbeln	1 721	2,2	20 230	4,7	11,8	7 052 125	6,4
Heimtextilien und Teppichen	807	1,0	4 837	1,1	6,0	831 552	0,8

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Einschl. Umsatzsteuer. - ³⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Noch: 3. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1993 nach Wirtschaftsklassen und ausgewählten -unterklassen

Wirtschaftsklasse Ausgewählte Wirtschaftsunterklasse ¹⁾	Arbeitsstätten		Beschäftigte			Umsatz ²⁾	
	am 30. April 1993					1992	
	Anzahl	%	Anzahl	%	je Arbeitsstätte	1 000 DM	%
Noch: Einzelhandel in Verkaufsräumen (mit)							
elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	3 127	4,0	16 714	3,9	5,3	4 644 993	4,2
dar. mit elektrischen Haushaltsgeschäften und elektro- technischen Erzeugnissen, a.n.g.	1 126	1,4	6 007	1,4	5,3	1 334 790	1,2
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten und Zubehör	1 622	2,1	9 413	2,2	5,8	3 009 612	2,7
Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- u. Heimwerkerbedarf	1 745	2,2	14 449	3,4	8,3	4 302 099	3,9
dar. mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.	616	0,8	3 016	0,7	4,9	592 485	0,5
Bau- und Heimwerkerbedarf	865	1,1	10 563	2,5	12,2	3 585 803	3,2
Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	2 080	2,7	9 957	2,3	4,8	1 629 826	1,5
dar. mit Schreib- u. Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	1 093	1,4	4 492	1,0	4,1	660 272	0,6
Büchern und Fachzeitschriften	684	0,9	4 285	1,0	6,3	792 735	0,7
Facheinzelhandel anderweitig nicht genannt	11 895	15,2	48 451	11,3	4,1	8 706 487	7,9
dar. mit Tapeten und Bodenbelägen	442	0,6	2 290	0,5	5,2	511 855	0,5
Kunstgegenständen, Bildern, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Geschenkartikeln usw.	1 735	2,2	4 788	1,1	2,8	620 288	0,6
Blumen, Pflanzen, zoologischem Bedarf u.ä.	2 291	2,9	8 860	2,1	3,9	1 049 216	0,9
feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen, Computern und Software	2 089	2,7	9 288	2,2	4,4	1 986 986	1,8
Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck	1 889	2,4	7 710	1,8	4,1	1 413 040	1,3
Spielwaren	727	0,9	3 758	0,9	5,2	680 628	0,6
Fahrrädern, Fahrradteilen und Zubehör, Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	2 241	2,9	9 990	2,3	4,5	1 991 286	1,8
Antiquitäten und Gebrauchtwaren	835	1,1	1 586	0,4	1,9	226 860	0,2
dar. mit Antiquitäten und antiken Teppichen	587	0,8	1 092	0,3	1,9	171 975	0,2
Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen							
Versandhandel	1 932	2,5	12 427	2,9	6,4	11 630 184	10,5
dar. Versandhandel mit Waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	144	0,2	3 465	0,8	24,1	8 895 727	8,0
Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	3 666	4,7	8 173	1,9	2,2	866 346	0,8
Sonstiger Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	11 396	14,6	22 534	5,3	2,0	5 955 135	5,4
dar. mit Brennstoffen vom Lager	615	0,8	2 591	0,6	4,2	2 590 417	2,3
Einzelhandel insgesamt ³⁾	78 044	100	429 140	100	5,5	110 703 074	100

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Einschl. Umsatzsteuer. - ³⁾ Ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen und Tankstellen.

4. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe 1993 nach Wirtschaftsunterklassen

Wirtschaftsunterklasse ¹⁾	Arbeitsstätten		Beschäftigte			Umsatz ²⁾	
	am 30. April 1993					1992	
	Anzahl	%	Anzahl	%	je Arbeitsstätte	1 000 DM	%
Hotels (ohne Hotels garnis)	2 253	5,4	44 376	18,1	19,7	4 357 901	23,6
Gasthöfe	3 175	7,5	21 660	8,8	6,8	1 645 776	8,9
Pensionen	3 740	8,9	11 798	4,8	3,2	765 699	4,1
Hotels garnis	1 382	3,3	8 094	3,3	5,9	798 053	4,3
Jugendherbergen und Hütten	171	0,4	812	0,3	4,7	43 681	0,2
Campingplätze	183	0,4	732	0,3	4,0	76 175	0,4
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	310	0,7	.	.	.	.	.
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	1 562	3,7	3 970	1,6	2,5	246 865	1,3
Privatquartiere	932	2,2	1 309	0,5	1,4	36 538	0,2
Sonstiges Beherbergungsgewerbe, a.n.g.	1	0,0	.	.	.	.	.
Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	12 949	30,8	74 180	30,3	5,7	5 483 971	29,7
Restaurants mit Selbstbedienung	489	1,2	10 266	4,2	21,0	826 093	4,5
Cafes	1 454	3,5	9 426	3,9	6,5	574 353	3,1
Eisdielen	543	1,3	2 523	1,0	4,6	163 912	0,9
Imbißhallen	1 757	4,2	5 450	2,2	3,1	426 883	2,3
Schankwirtschaften	8 271	19,7	24 267	9,9	2,9	1 159 131	6,3
Bars und Vergnügungslokale	757	1,8	3 454	1,4	4,6	215 736	1,2
Diskotheken und Tanzlokale	751	1,8	8 648	3,5	11,5	432 012	2,3
Trinkhallen	85	0,2	286	0,1	3,4	21 696	0,1
Kantinen	991	2,4	5 087	2,1	5,1	385 493	2,1
Caterer	327	0,8	5 251	2,1	16,1	650 283	3,5
Gastgewerbe insgesamt	42 083	100	244 821	100	5,8	18 493 051	100

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Einschl. Umsatzsteuer.

1. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe 1992 nach Kostenarten

Kostenart	Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe ¹⁾					
	Insgesamt		Arbeiter		Angestellter	
	DM	%	DM	%	DM	%
Für Unternehmen mit Sitz in Bayern						
Arbeitskosten insgesamt	72 317	100,0	59 463	100,0	97 983	100,0
dav. Entgelt für geleistete Arbeit	40 413	55,9	32 965	55,4	55 283	56,4
Personalnebenkosten	31 904	44,1	26 498	44,6	42 700	43,6
dav. Sonderzahlungen	6 503	9,0	4 943	8,3	9 620	9,8
dav. Urlaubsgeld	2 028	2,8	1 785	3,0	2 515	2,6
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	603	0,8	514	0,9	779	0,8
Sonstige fest vereinbarte Sonderzahlungen	2 902	4,0	2 401	4,0	3 900	4,0
Leistungs- und gewinnabhängige Sonderzahlungen	971	1,3	242	0,4	2 426	2,5
Vergütung arbeitsfreier Tage	10 075	13,9	8 725	14,7	12 770	13,0
dar. Urlaubsvergütung	5 742	7,9	4 753	8,0	7 715	7,9
Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 913	2,6	2 018	3,4	1 704	1,7
Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfallzeiten	1 999	2,8	1 613	2,7	2 771	2,8
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	409	0,6	334	0,6	558	0,6
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	12 634	17,5	10 443	17,6	17 009	17,4
dav. Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	9 925	13,7	9 036	15,2	11 701	11,9
dav. Rentenversicherungsbeiträge	4 627	6,4	4 054	6,8	5 770	5,9
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	1 650	2,3	1 442	2,4	2 065	2,1
Krankenversicherungsbeiträge	2 859	4,0	2 668	4,5	3 241	3,3
Unfallversicherungsbeiträge	790	1,1	872	1,5	625	0,6
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	2 683	3,7	1 390	2,3	5 266	5,4
dar. Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen	1 178	1,6	575	1,0	2 382	2,4
Aufwendungen für den Vorruhestand	84	0,1	89	0,1	75	0,1
Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	26	0,0	18	0,0	42	0,0
Sonstige Personalnebenkosten	2 692	3,7	2 387	4,0	3 301	3,4
dar. Entlassungsentschädigungen	685	0,9	521	0,9	1 013	1,0
Ausbildungsvergütungen	638	0,9	713	1,2	486	0,5
Nachrichtlich: Löhne und Gehälter	56 991	78,8	46 633	78,4	77 673	79,3
Für Betriebe mit Sitz in Bayern						
Arbeitskosten insgesamt	71 755	100,0	59 258	100,0	97 194	100,0
dav. Entgelt für geleistete Arbeit	40 194	56,0	32 873	55,5	55 096	56,7
Personalnebenkosten	31 561	44,0	26 385	44,5	42 098	43,3
dav. Sonderzahlungen	6 365	8,9	4 908	8,3	9 332	9,6
dav. Urlaubsgeld	1 981	2,8	1 741	2,9	2 470	2,5
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	572	0,8	509	0,9	700	0,7
Sonstige fest vereinbarte Sonderzahlungen	2 913	4,1	2 376	4,0	4 005	4,1
Leistungs- und gewinnabhängige Sonderzahlungen	900	1,3	282	0,5	2 157	2,2
Vergütung arbeitsfreier Tage	9 968	13,9	8 663	14,6	12 625	13,0
dar. Urlaubsvergütung	5 718	8,0	4 739	8,0	7 709	7,9
Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 911	2,7	2 002	3,4	1 726	1,8
Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfallzeiten	1 974	2,8	1 609	2,7	2 717	2,8
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	353	0,5	304	0,5	453	0,5
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	12 530	17,5	10 436	17,6	16 793	17,3
dav. Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	9 931	13,8	9 004	15,2	11 820	12,2
dav. Rentenversicherungsbeiträge	4 608	6,4	4 030	6,8	5 785	6,0
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	1 645	2,3	1 434	2,4	2 074	2,1
Krankenversicherungsbeiträge	2 894	4,0	2 673	4,5	3 344	3,4
Unfallversicherungsbeiträge	784	1,1	866	1,5	617	0,6
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	2 573	3,6	1 413	2,4	4 933	5,1
dar. Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen	1 193	1,7	603	1,0	2 396	2,5
Aufwendungen für den Vorruhestand	91	0,1	91	0,2	91	0,1
Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	26	0,0	19	0,0	39	0,0
Sonstige Personalnebenkosten	2 697	3,8	2 377	4,0	3 349	3,4
dar. Entlassungsentschädigungen	749	1,0	552	0,9	1 152	1,2
Ausbildungsvergütungen	610	0,9	674	1,1	479	0,5
Nachrichtlich: Löhne und Gehälter	56 528	78,8	46 445	78,4	77 052	79,3

¹⁾ Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1).

2. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe 1992 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

- Für Unternehmen mit Sitz in Bayern -

Wirtschaftszweig ¹⁾ Unternehmensgrößenklasse	Arbeits- kosten insgesamt	davon					
		Entgelt für geleistete Arbeit	Personal- neben- kosten	davon			
				Sonder- zahlungen	Vergütung arbeits- freier Tage	Aufwendun- gen für Vor- sorgeein- richtungen	sonstige Personal- neben- kosten
Wirtschaftszweige							
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	67 148	41 052	26 096	4 241	9 193	12 157	506
Verarbeitendes Gewerbe	73 153	40 908	32 245	6 776	10 290	12 500	2 679
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	60 943	36 189	24 755	4 017	8 559	10 298	1 881
Ernährungsgewerbe	59 690	35 665	24 025	3 760	8 420	10 072	1 772
Tabakverarbeitung	94 294	50 121	44 174	10 858	12 248	16 298	4 770
Textil- und Bekleidungsgewerbe	48 777	29 294	19 483	3 633	6 965	7 908	978
Textilgewerbe	51 566	30 535	21 031	4 082	7 392	8 534	1 023
Bekleidungsgewerbe	46 352	28 214	18 138	3 243	6 594	7 363	938
Ledergewerbe	48 889	29 259	19 629	3 787	6 834	7 914	1 095
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	58 604	35 378	23 226	4 498	8 172	9 585	972
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	72 572	42 063	30 509	6 757	10 140	11 685	1 927
Mineralölverarbeitung	115 061	60 389	54 673	10 493	15 908	25 061	3 211
Chemische Industrie	80 578	44 166	36 412	8 076	11 238	14 293	2 804
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	57 681	34 061	23 620	4 592	8 405	9 382	1 241
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden ..	60 662	35 217	25 445	4 478	8 612	10 904	1 451
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	63 922	37 335	26 587	5 288	9 173	10 230	1 896
Metallerzeugung und -bearbeitung	67 032	38 365	28 666	5 848	10 108	10 968	1 742
Herstellung von Metallerzeugnissen	63 271	37 119	26 152	5 170	8 978	10 076	1 928
Maschinenbau	73 288	41 339	31 949	6 525	10 291	12 306	2 828
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	86 731	46 889	39 842	8 684	12 064	15 334	3 760
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	86 641	48 719	37 922	6 865	11 168	14 093	5 796
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	91 035	48 619	42 416	9 497	12 738	16 661	3 520
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	77 447	42 388	35 059	7 061	10 793	11 802	5 404
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik; Optik	68 179	39 697	28 482	5 660	9 253	10 861	2 708
Fahrzeugbau	89 269	46 765	42 504	10 127	12 589	15 422	4 366
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	85 686	44 678	41 008	10 468	12 245	14 252	4 043
Sonstiger Fahrzeugbau	103 055	54 795	48 260	8 813	13 913	19 924	5 609
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	54 040	32 281	21 758	4 084	7 739	8 900	1 036
Energie- und Wasserversorgung	84 259	42 236	42 023	7 052	11 214	19 649	4 108
Baugewerbe	65 828	37 405	28 423	5 007	8 738	12 107	2 571
Produzierendes Gewerbe 1992	72 317	40 413	31 904	6 503	10 075	12 634	2 692
1988 ²⁾	58 954	32 892	26 062	5 229	8 095	10 623	2 115
Größenklassen							
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
10 bis 49	57 261	34 320	22 941	3 817	7 760	9 712	1 652
50 bis 99	62 049	36 924	25 125	4 889	8 519	10 216	1 502
100 bis 199	61 340	36 104	25 236	4 919	8 617	10 101	1 600
200 bis 499	65 773	38 129	27 643	5 516	9 322	10 830	1 975
500 bis 999	72 658	40 701	31 958	6 545	10 202	12 632	2 578
1 000 oder mehr	84 989	45 215	39 775	8 580	11 870	15 463	3 862

¹⁾ Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1). - ²⁾ Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE).

3. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1992 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

- Für Unternehmen mit Sitz in Bayern -

Wirtschaftszweig ¹⁾ Unternehmensgrößenklasse	Arbeits- kosten insgesamt	davon					
		Entgelt für geleistete Arbeit	Personal- neben- kosten	davon			
				Sonder- zahlungen	Vergütung arbeits- freier Tage	Aufwendun- gen für Vor- sorgeein- richtungen	sonstige Personal- neben- kosten
Wirtschaftszweige							
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	63 465	39 063	24 403	3 226	8 864	11 863	449
Verarbeitendes Gewerbe	58 394	32 415	25 979	5 035	8 733	9 934	2 278
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	55 940	33 042	22 898	3 470	8 219	9 617	1 592
Ernährungsgewerbe	55 362	32 913	22 449	3 292	8 159	9 475	1 522
Tabakverarbeitung	73 504	36 950	36 554	8 866	10 029	13 939	3 720
Textil- und Bekleidungsgewerbe	42 277	25 230	17 047	3 074	6 286	6 943	745
Textilgewerbe	44 987	26 539	18 448	3 522	6 721	7 497	708
Bekleidungsgewerbe	39 943	24 103	15 841	2 689	5 911	6 465	776
Ledergewerbe	41 669	24 901	16 768	2 792	6 161	6 895	920
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	53 267	31 929	21 338	3 760	7 662	9 042	874
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	62 929	35 901	27 028	5 546	9 298	10 367	1 818
Mineralölverarbeitung	96 473	49 874	46 599	9 218	13 656	20 774	2 951
Chemische Industrie	60 693	33 142	27 551	5 560	9 242	11 421	1 329
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	50 869	29 799	21 070	3 877	7 723	8 465	1 005
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden ..	54 088	31 172	22 916	3 743	7 958	10 036	1 179
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	56 520	32 459	24 062	4 575	8 408	9 338	1 741
Metallerzeugung und -bearbeitung	60 619	34 062	26 558	5 327	9 570	10 164	1 496
Herstellung von Metallerzeugnissen	55 584	32 092	23 492	4 403	8 142	9 149	1 797
Maschinenbau	61 831	34 035	27 795	5 251	9 121	10 663	2 760
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	59 275	31 427	27 848	5 240	9 072	9 978	3 557
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	55 685	29 413	26 272	4 426	7 853	9 074	4 919
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	61 026	32 265	28 761	5 470	9 467	10 336	3 488
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	55 726	28 181	27 545	4 998	8 635	9 234	4 678
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik; Optik	53 748	30 494	23 254	4 346	7 517	8 902	2 489
Fahrzeugbau	72 678	37 316	35 362	8 424	10 999	12 207	3 733
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	72 841	37 285	35 556	8 786	11 103	12 063	3 604
Sonstiger Fahrzeugbau	71 641	37 512	34 129	6 123	10 332	13 117	4 556
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	48 247	28 700	19 548	3 480	7 133	8 067	868
Energie- und Wasserversorgung	75 507	37 376	38 131	6 151	10 596	17 445	3 938
Baugewerbe	61 840	34 524	27 316	4 473	8 467	11 667	2 710
Produzierendes Gewerbe 1992	59 463	32 965	26 498	4 943	8 725	10 443	2 387
1988 ²⁾	48 781	27 141	21 641	3 963	6 980	8 697	2 001
Größenklassen							
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
10 bis 49	53 991	31 957	22 033	3 414	7 499	9 349	1 772
50 bis 99	55 019	32 365	22 655	4 022	7 759	9 423	1 451
100 bis 199	54 005	31 291	22 714	4 136	7 898	9 260	1 420
200 bis 499	55 717	31 790	23 927	4 445	8 243	9 603	1 635
500 bis 999	59 209	32 614	26 595	4 993	8 839	10 650	2 112
1 000 oder mehr	66 362	34 599	31 764	6 365	9 989	11 860	3 550

¹⁾ Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1). - ²⁾ Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE).

4. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Angestellten im Produzierenden Gewerbe 1992 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

- Für Unternehmen mit Sitz in Bayern -

Wirtschaftszweig ¹⁾ Unternehmensgrößenklasse	Arbeits- kosten insgesamt	davon					
		Entgelt für geleistete Arbeit	Personal- neben- kosten	davon			
				Sonder- zahlungen	Vergütung arbeits- freier Tage	Aufwendun- gen für Vor- sorgeein- richtungen	sonstige Personal- neben- kosten
Wirtschaftszweige							
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	84 611	50 486	34 125	9 053	10 752	13 547	774
Verarbeitendes Gewerbe	99 152	55 869	43 283	9 843	13 033	17 019	3 387
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	70 140	41 973	28 167	5 022	9 183	11 550	2 412
Ernährungsgewerbe	67 748	40 789	26 960	4 630	8 906	11 185	2 238
Tabakverarbeitung	121 857	67 581	54 275	13 499	15 189	19 425	6 162
Textil- und Bekleidungsgewerbe	70 430	42 831	27 599	5 495	9 227	11 122	1 755
Textilgewerbe	72 990	43 548	29 442	5 907	9 577	11 909	2 048
Bekleidungsgewerbe	68 131	42 187	25 944	5 125	8 913	10 415	1 490
Ledergewerbe	71 885	43 140	28 744	6 957	8 978	11 158	1 651
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	78 650	48 330	30 320	7 270	10 088	11 624	1 337
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	87 092	51 342	35 750	8 581	11 409	13 669	2 091
Mineralölverarbeitung	134 705	71 500	63 205	11 840	18 288	29 590	3 486
Chemische Industrie	98 128	53 895	44 233	10 298	13 000	16 828	4 107
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	78 312	46 969	31 343	6 755	10 471	12 160	1 957
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden ..	82 338	48 554	33 784	6 904	10 767	13 765	2 348
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	83 902	50 497	33 405	7 211	11 239	12 639	2 315
Metallerzeugung und -bearbeitung	90 283	53 969	36 314	7 737	12 058	13 884	2 635
Herstellung von Metallerzeugnissen	82 877	49 939	32 937	7 126	11 108	12 439	2 264
Maschinenbau	94 067	54 585	39 482	8 837	12 412	15 284	2 949
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	113 788	62 126	51 662	12 077	15 012	20 613	3 959
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	101 379	57 910	43 469	8 026	12 747	16 482	6 213
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	119 571	64 171	55 401	13 327	15 848	22 676	3 549
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	101 053	57 827	43 225	9 304	13 137	14 592	6 192
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik; Optik	88 986	52 965	36 021	7 556	11 756	13 686	3 023
Fahrzeugbau	122 219	65 532	56 688	13 509	15 747	21 808	5 623
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	119 418	64 093	55 325	14 888	15 242	19 998	5 197
Sonstiger Fahrzeugbau	127 505	68 247	59 259	10 908	16 700	25 222	6 429
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	73 550	44 345	29 206	6 118	9 781	11 704	1 602
Energie- und Wasserversorgung	94 797	48 088	46 709	8 137	11 957	22 302	4 312
Baugewerbe	86 142	52 081	34 060	7 730	10 118	14 350	1 862
Produzierendes Gewerbe 1992	97 983	55 283	42 700	9 620	12 770	17 009	3 301
1988 ²⁾	80 281	44 950	35 331	7 884	10 434	14 659	2 355
Größenklassen							
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
10 bis 49	69 126	42 893	26 232	5 277	8 708	11 031	1 216
50 bis 99	81 064	49 257	31 807	7 232	10 575	12 360	1 639
100 bis 199	80 434	48 632	31 802	6 957	10 488	12 290	2 067
200 bis 499	86 567	51 239	35 329	7 729	11 554	13 368	2 678
500 bis 999	95 560	54 471	41 089	9 187	12 523	16 007	3 372
1 000 oder mehr	112 752	61 037	51 715	11 880	14 673	20 833	4 329

¹⁾ Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1). - ²⁾ Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE).

5. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Dienstleistungsbereichs 1992 nach Kostenarten

- Für Unternehmen mit Sitz in Bayern -

Kostenart	Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen ¹⁾					
	Handelsvermittlung und Großhandel ²⁾		Einzelhandel ³⁾ ; Reparatur von Gebrauchsgütern		Kredit- und Versicherungsgewerbe	
	DM	%	DM	%	DM	%
Arbeitskosten insgesamt	70 638	100,0	57 927	100,0	89 216	100,0
dav. Entgelt für geleistete Arbeit	42 113	59,6	35 202	60,8	45 886	51,4
Personalnebenkosten	28 525	40,4	22 725	39,2	43 329	48,6
dav. Sonderzahlungen	5 357	7,6	4 103	7,1	9 599	10,8
dav. Urlaubsgeld	1 018	1,4	1 180	2,0	1 332	1,5
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	457	0,6	288	0,5	857	1,0
Sonstige fest vereinbarte Sonderzahlungen	2 582	3,7	1 922	3,3	5 934	6,7
Leistungs- und gewinnabhängige Sonderzahlungen	1 300	1,8	713	1,2	1 477	1,7
Vergütung arbeitsfreier Tage	9 510	13,5	7 617	13,1	11 099	12,4
dar. Urlaubsvergütung	5 729	8,1	4 534	7,8	6 521	7,3
Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 536	2,2	1 319	2,3	1 833	2,1
Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfallzeiten	1 990	2,8	1 699	2,9	2 223	2,5
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	246	0,3	62	0,1	495	0,6
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	11 188	15,8	9 130	15,8	16 597	18,6
dar. Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	9 595	13,6	8 230	14,2	10 593	11,9
dar. Rentenversicherungsbeiträge	4 524	6,4	3 844	6,6	5 261	5,9
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	1 619	2,3	1 384	2,4	1 870	2,1
Krankenversicherungsbeiträge	2 919	4,1	2 633	4,5	3 163	3,5
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	1 572	2,2	895	1,5	5 844	6,6
dar. Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen	602	0,9	437	0,8	2 424	2,7
Sonstige Personalnebenkosten	2 471	3,5	1 875	3,2	6 034	6,8
dar. Entlassungsschädigungen	593	0,8	128	0,2	165	0,2
Ausbildungsvergütungen	698	1,0	1 036	1,8	1 867	2,1
Nachrichtlich: Löhne und Gehälter	56 979	80,7	46 922	81,0	66 585	74,6

¹⁾ Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1). - ²⁾ Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen. - ³⁾ Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen.

6. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Abteilungen des Handels 1992 nach Unternehmensgrößenklassen

- Für Unternehmen mit Sitz in Bayern -

Wirtschaftszweig ¹⁾ Unternehmensgrößenklasse	Arbeitskosten insgesamt	davon					
		Entgelt für geleistete Arbeit	Personal- neben- kosten	davon			
				Sonder- zahlungen	Vergütung arbeitsfreier Tage	Aufwendun- gen für Vor- sorgeein- richtungen	sonstige Personal- neben- kosten
DM							
Handelsvermittlung und Großhandel ²⁾	70 638	42 113	28 525	5 357	9 510	11 188	2 471
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
10 bis 49	63 088	39 552	23 536	4 026	8 285	9 847	1 378
50 bis 99	70 892	43 715	27 177	5 025	9 232	10 814	2 106
100 bis 199	66 425	40 174	26 251	5 329	8 893	10 197	1 832
200 bis 499	75 051	44 154	30 897	6 320	9 922	11 434	3 221
500 bis 999	72 324	40 780	31 544	6 042	9 829	13 101	2 572
1 000 oder mehr	82 219	45 460	36 759	6 466	11 987	13 891	4 416
Einzelhandel ³⁾ ; Reparatur von Gebrauchsgütern	57 927	35 202	22 725	4 103	7 617	9 130	1 875
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
10 bis 49	52 388	32 466	19 923	2 959	6 785	8 100	2 079
50 bis 99	55 372	34 304	21 068	3 512	7 209	8 179	2 168
100 bis 199	56 210	34 280	21 930	3 402	7 869	8 519	2 140
200 bis 499	58 229	34 964	23 265	4 507	7 791	9 010	1 958
500 bis 999	57 545	35 336	22 209	4 231	7 705	8 475	1 798
1 000 oder mehr	62 725	37 567	25 159	5 037	8 142	10 391	1 588

¹⁾ Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1). - ²⁾ Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen. - ³⁾ Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen.

1. Wochenarbeitszeit, Verdienste und Abzüge der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeiter im Oktober 1990 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttomonatsverdienst		Gesetzliche Abzüge		Nettomonats- verdienst
		insgesamt	darunter für Mehrarbeit	Lohnsteuer	Beiträge zur Sozial- versicherung	
	Stunden	DM				
Produzierendes Gewerbe	39,13	3 296	165	424	559	2 313
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	38,39	3 887	88	483	665	2 739
Verarbeitendes Gewerbe	38,77	3 217	161	409	543	2 265
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	40,62	3 560	232	439	599	2 523
Investitionsgütergewerbe	38,48	3 380	155	435	565	2 379
Verbrauchsgütergewerbe	38,02	2 769	113	354	476	1 940
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	40,66	3 143	272	378	534	2 231
Baugewerbe	40,80	3 609	190	487	627	2 494
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	37,92	2 813	171	350	491	1 972
Handel	38,36	2 833	176	351	495	1 986
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	31,49	2 523	93	324	433	1 766
Insgesamt	39,04	3 261	166	419	555	2 288

2. Wochenarbeitszeit, Verdienste und Abzüge der voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten im Oktober 1990 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Vereinbarte Wochen- arbeitszeit	Bruttomonatsverdienst		Gesetzliche Abzüge		Nettomonats- verdienst
		insgesamt	darunter für Mehrarbeit	Lohnsteuer	Beiträge zur Sozial- versicherung	
	Stunden	DM				
Produzierendes Gewerbe	37,11	4 905	115	809	741	3 355
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	37,23	4 838	68	724	756	3 358
Verarbeitendes Gewerbe	37,11	4 984	124	830	748	3 406
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	37,82	4 895	68	806	750	3 340
Investitionsgütergewerbe	37,07	5 362	145	917	785	3 660
Verbrauchsgütergewerbe	36,74	4 175	94	646	669	2 860
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	37,13	3 614	108	523	588	2 503
Baugewerbe	37,00	4 129	40	624	668	2 837
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	35,93	3 635	29	560	593	2 482
Handel	35,36	3 386	33	519	553	2 314
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	37,14	4 160	21	647	678	2 836
Insgesamt	36,65	4 410	82	712	683	3 014

3. Verteilung der Arbeiter und Angestellten im Jahr 1990 nach Bruttojahresverdienstkassen in Prozent

Bruttojahresverdienst	Arbeiter			Angestellte		
	vollzeit- beschäftigte Männer	vollzeit- beschäftigte Frauen	teilzeit- beschäftigte Frauen	vollzeit- beschäftigte Männer	vollzeit- beschäftigte Frauen	teilzeit- beschäftigte Frauen
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
unter 24 000 DM	0,1	4,4	77,8	0,2	2,5	50,0
24 000 bis unter 31 200 DM	2,2	37,6	17,1	0,9	12,0	29,5
31 200 bis unter 38 400 DM	16,6	39,4	4,2	3,9	23,4	10,8
38 400 bis unter 45 600 DM	33,8	14,4	0,8	7,7	21,5	5,5
45 600 bis unter 52 800 DM	25,2	3,6	0,0	10,3	15,4	2,5
52 800 bis unter 60 000 DM	13,1	0,5	-	11,8	10,5	1,0
60 000 bis unter 69 600 DM	6,3	0,1	-	16,5	7,6	0,4
69 600 bis unter 79 200 DM	1,9	0,0	-	13,7	3,3	0,3
79 200 bis unter 93 600 DM	0,6	-	-	13,3	2,2	0,0
93 600 DM oder mehr	0,1	-	-	21,7	1,8	0,0
Nachrichtlich:						
Anzahl der Arbeitnehmer	748 987	191 728	57 625	444 191	239 632	84 928

4. Bruttomonatsverdienst der Arbeiter im Oktober 1990 nach lohnbestimmenden Faktoren

Lohnbestimmender Faktor	Vollzeitbeschäftigte Männer		Vollzeitbeschäftigte Frauen		Teilzeitbeschäftigte Frauen	
	Personen	Bruttomonats- verdienst	Personen	Bruttomonats- verdienst	Personen	Bruttomonats- verdienst
	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM
Insgesamt	964 482	3 572	247 290	2 544	68 410	1 540
Leistungsgruppe						
Leistungsgruppe 1	635 789	3 710	28 231	2 789	7 281	1 668
dav. Leistungsgruppe 1a	222 990	3 955	3 695	2 909	487	1 849
Leistungsgruppe 1b	412 799	3 578	24 537	2 771	6 794	1 656
Leistungsgruppe 2	239 824	3 362	139 013	2 565	30 352	1 574
Leistungsgruppe 3	88 869	3 150	80 045	2 422	30 778	1 477
Ausbildungsstand						
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluß	925 083	3 570	231 673	2 544	63 897	1 554
dav. mit abgeschlossener Berufsausbildung	680 832	3 636	74 234	2 618	18 281	1 556
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	244 251	3 387	157 439	2 509	45 616	1 554
Abitur	2 788	3 532	740	2 566	235	1 884
dav. mit abgeschlossener Berufsausbildung	1 907	3 633	299	2 890	114	1 787
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	881	3 313	442	2 347	121	1 976
Fachhochschul-, Universitätsabschluß	287	3 497	32	2 759	58	1 457
Ohne Angabe/Ausbildung unbekannt	36 324	3 623	14 844	2 550	4 219	1 312
Lebensalter						
unter 20 Jahre	20 517	2 917	10 929	2 204	212	1 472
20 bis unter 25 Jahre	134 602	3 236	50 561	2 510	1 898	1 464
25 bis unter 30 Jahre	164 913	3 462	36 331	2 578	5 950	1 586
30 bis unter 35 Jahre	137 057	3 620	22 075	2 569	8 648	1 510
35 bis unter 40 Jahre	105 121	3 695	24 223	2 606	9 454	1 563
40 bis unter 45 Jahre	103 021	3 750	30 303	2 611	9 879	1 512
45 bis unter 50 Jahre	95 990	3 773	24 175	2 557	9 199	1 543
50 bis unter 55 Jahre	114 160	3 734	28 204	2 554	14 521	1 560
55 bis unter 60 Jahre	74 690	3 588	18 658	2 525	7 605	1 555
60 oder mehr Jahre	14 413	3 561	1 830	2 500	1 044	1 354
Dauer der Unternehmenszugehörigkeit						
unter 1 Jahr	97 183	3 191	35 104	2 331	8 131	1 389
1 bis 2 Jahre	173 866	3 356	56 302	2 451	13 225	1 445
3 bis 5 Jahre	167 301	3 466	45 681	2 593	10 416	1 521
6 bis 10 Jahre	160 435	3 638	39 021	2 593	12 127	1 581
11 bis 15 Jahre	125 788	3 737	26 730	2 663	9 375	1 601
16 bis 20 Jahre	96 847	3 793	20 525	2 680	7 887	1 573
21 bis 25 Jahre	60 304	3 848	12 144	2 695	4 014	1 739
26 bis 30 Jahre	42 095	3 872	6 078	2 593	1 929	1 688
31 oder mehr Jahre	40 663	3 821	5 705	2 639	1 307	1 761
Lohnform						
Zeitlohn	752 882	3 528	149 123	2 445	50 669	1 484
Leistungslohn	151 023	3 724	85 721	2 705	15 858	1 698
dar. Prämienlohn	49 081	3 658	16 734	2 679	2 952	1 579
Akkordlohn	97 914	3 770	66 440	2 717	12 492	1 728
Mischlohn	60 577	3 740	12 446	2 626	1 883	1 722
Beschäftigungsmodus						
Normalarbeitszeit	652 876	3 474	168 262	2 463	58 997	1 513
Schichtarbeit	248 183	3 738	69 757	2 706	6 658	1 712
dar. mit Sonntagsarbeit	3 664	3 892	231	2 598	/	/
mit Nachtarbeit	143 049	3 650	41 191	2 776	2 892	1 905
mit Sonntags- und Nachtarbeit	52 693	4 183	1 412	2 698	361	1 290
Nachtarbeit (ohne Schichtarbeit)	54 324	3 852	8 305	2 785	2 661	1 704
Unternehmensgröße						
10 bis 19 Arbeitnehmer	85 497	3 284	8 976	2 270	6 759	1 321
20 bis 49 Arbeitnehmer	144 309	3 436	19 863	2 312	11 695	1 399
50 bis 199 Arbeitnehmer	209 256	3 543	70 043	2 386	19 714	1 548
200 bis 999 Arbeitnehmer	177 529	3 529	58 713	2 499	13 053	1 580
1 000 bis 4 999 Arbeitnehmer	157 471	3 730	48 230	2 673	9 962	1 626
5 000 oder mehr Arbeitnehmer	190 421	3 745	41 465	2 896	7 229	1 764

5. Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Oktober 1990 nach gehaltsbestimmenden Faktoren

Gehaltsbestimmender Faktor	Vollzeitbeschäftigte Männer		Vollzeitbeschäftigte Frauen		Teilzeitbeschäftigte Frauen	
	Personen	Bruttomonatsverdienst	Personen	Bruttomonatsverdienst	Personen	Bruttomonatsverdienst
	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM
Insgesamt	505 619	5 499	288 169	3 398	102 673	1 937
Leistungsgruppe						
Leistungsgruppe Ib	39 125	8 731	3 679	6 255	489	3 051
Leistungsgruppe II	182 205	6 499	19 701	5 346	4 124	2 842
Leistungsgruppe III	233 237	4 691	136 172	3 675	37 299	2 152
dav. Leistungsgruppe IIIa	86 726	5 120	34 780	3 941	8 769	2 111
Leistungsgruppe IIIb	146 511	4 437	101 391	3 583	28 530	2 164
Leistungsgruppe IV	48 162	3 185	113 978	2 773	52 463	1 765
Leistungsgruppe V	2 891	2 483	14 639	2 350	8 299	1 542
Ausbildungsstand						
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluß	359 876	5 028	258 616	3 294	95 677	1 926
dav. mit abgeschlossener Berufsausbildung	345 223	5 040	227 170	3 276	78 815	1 930
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	14 653	4 747	31 446	3 426	16 862	1 908
Abitur	23 511	5 477	13 621	3 932	1 948	2 114
dav. mit abgeschlossener Berufsausbildung	17 419	5 523	10 403	3 959	1 218	2 220
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	6 092	5 346	3 218	3 845	730	1 939
Fachhochschulabschluß	67 582	6 727	4 302	4 957	438	2 511
Hochschul-, Universitätsabschluß	45 506	7 440	5 358	5 365	724	2 948
Ohne Angabe/Ausbildung unbekannt	9 145	5 351	6 273	3 758	3 886	1 858
Lebensalter						
unter 20 Jahre	1 895	2 276	9 103	2 193	368	1 405
20 bis unter 25 Jahre	24 351	3 089	72 402	2 683	2 380	1 480
25 bis unter 30 Jahre	64 943	4 246	60 141	3 317	8 524	1 791
30 bis unter 35 Jahre	87 761	5 131	32 647	3 796	14 585	1 900
35 bis unter 40 Jahre	74 677	5 671	26 043	3 841	15 569	1 931
40 bis unter 45 Jahre	68 140	6 039	27 033	3 829	17 077	1 975
45 bis unter 50 Jahre	67 758	6 330	27 186	3 981	16 860	2 002
50 bis unter 55 Jahre	66 755	6 208	22 327	3 932	18 925	1 994
55 bis unter 60 Jahre	35 554	5 950	9 852	3 650	7 403	1 988
60 oder mehr Jahre	13 786	6 164	1 436	4 230	983	1 870
Dauer der Unternehmenszugehörigkeit						
unter 1 Jahr	36 199	4 551	31 122	2 971	10 222	1 594
1 bis 2 Jahre	66 984	4 880	51 622	3 135	18 041	1 733
3 bis 5 Jahre	78 334	5 207	60 840	3 125	15 010	1 909
6 bis 10 Jahre	78 082	5 333	60 846	3 414	17 633	1 904
11 bis 15 Jahre	65 906	5 728	30 263	3 631	15 229	2 080
16 bis 20 Jahre	63 733	5 817	25 481	3 941	13 378	2 107
21 bis 25 Jahre	45 295	6 150	13 624	4 095	6 838	2 210
26 bis 30 Jahre	34 354	6 243	8 364	4 204	3 775	2 248
31 oder mehr Jahre	36 731	6 074	6 006	4 292	2 546	2 196
Beschäftigungsart						
Kaufmännisch	257 487	5 212	261 830	3 341	97 210	1 916
Technisch	203 244	5 942	25 573	3 961	5 464	2 300
Meister	44 888	5 139	766	4 156	/	/
Beschäftigungsmodus						
Normalarbeitszeit	476 802	5 492	280 567	3 396	98 441	1 938
Schichtarbeit	14 500	5 229	2 820	3 095	1 969	1 849
dav. mit Sonntagsarbeit	2 323	4 989	314	3 007	154	1 405
mit Nachtarbeit	5 096	5 024	661	3 444	195	1 807
mit Sonntags- und Nachtarbeit	3 848	5 930	263	3 897	228	2 795
Nachtarbeit (ohne Schichtarbeit)	9 712	5 996	3 292	3 731	2 077	1 989
Unternehmensgröße						
10 bis 19 Arbeitnehmer	19 211	4 631	22 343	2 858	11 162	1 737
20 bis 49 Arbeitnehmer	51 798	5 001	40 694	3 270	16 770	1 841
50 bis 199 Arbeitnehmer	91 652	4 977	55 036	3 192	18 526	1 957
200 bis 999 Arbeitnehmer	94 479	5 184	58 956	3 309	17 497	2 004
1 000 bis 4 999 Arbeitnehmer	100 654	5 550	52 098	3 533	16 184	1 891
5 000 oder mehr Arbeitnehmer	147 824	6 276	59 042	3 853	22 535	2 071

1. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 1993 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM ²⁾				
		unter 2 500	2 500 3 500	3 500 5 000	5 000 7 500	7 500 35 000

Haushalte in 1 000

Haushalte insgesamt	4 934	1 802	980	1 084	716	255
und zwar verfügten über:						
Personenkraftwagen	3 888	985	842	1 020	698	247
und zwar fabrikneu gekauft	2 105	446	439	572	436	170
gebraucht gekauft	2 085	536	442	534	376	121
Kraftrad	556	(94)	113	171	119	(44)
Fahrrad	4 061	1 241	841	985	665	240
Fernsehgerät	4 674	1 628	946	1 057	701	247
Videorecorder	2 239	465	468	638	460	178
Videokamera/Camcorder	535	(61)	111	167	134	58
Stereorundfunkgerät	3 525	1 024	736	865	610	233
Plattenspieler	2 639	749	544	661	477	170
CD-Player	1 506	282	274	420	359	149
Cassettenrecorder	2 522	677	507	660	470	163
Radiorecorder	2 277	716	452	537	390	125
Tonbandgerät	496	(91)	110	127	120	43
Heim-, Personalcomputer	992	138	168	298	256	106
Fotoapparat	4 023	1 161	847	1 001	684	249
Kühlschrank	3 884	1 365	773	869	581	205
Gefrierschrank,- truhe	2 863	735	601	727	516	192
Kühl-, Gefrierkombination	1 081	346	222	257	178	70
Geschirrspülmaschine	2 041	291	389	602	484	206
Mikrowellengerät	1 788	345	379	501	373	147
Elektrische Nähmaschine	3 329	994	707	787	559	192
Bügelmaschine	821	171	146	210	173	78
Waschmaschine	4 407	1 447	899	1 033	688	245
Wäschetrockner	1 212	195	242	341	269	124
Telefon	4 852	1 738	970	1 080	712	255

Prozent³⁾

Personenkraftwagen	78,8	54,7	85,9	94,0	97,6	96,7
und zwar fabrikneu gekauft	42,7	24,8	44,8	52,7	60,9	66,5
gebraucht gekauft	42,3	29,7	45,1	49,3	52,6	47,4
Kraftrad	11,3	(5,2)	11,5	15,8	16,6	(17,3)
Fahrrad	82,3	68,8	85,8	90,9	92,9	94,0
Fernsehgerät	94,7	90,3	96,6	97,5	97,9	97,0
Videorecorder	45,4	25,8	47,8	58,8	64,3	69,8
Videokamera/Camcorder	10,8	(3,4)	11,4	15,4	18,7	22,8
Stereorundfunkgerät	71,4	56,8	75,1	79,8	85,3	91,3
Plattenspieler	53,5	41,5	55,5	61,0	66,6	66,5
CD-Player	30,5	15,7	27,9	38,7	50,2	58,4
Cassettenrecorder	51,1	37,6	51,8	60,9	65,7	63,9
Radiorecorder	46,2	39,7	46,1	49,5	54,5	48,8
Tonbandgerät	10,0	(5,1)	11,3	11,7	16,7	16,7
Heim-, Personalcomputer	20,1	7,7	17,1	27,4	35,8	41,6
Fotoapparat	81,5	64,4	86,5	92,3	95,6	97,5
Kühlschrank	78,7	75,7	78,9	80,1	81,2	80,4
Gefrierschrank,- truhe	58,0	40,8	61,3	67,1	72,1	75,1
Kühl-, Gefrierkombination	21,9	19,2	22,7	23,7	24,9	27,3
Geschirrspülmaschine	41,4	16,1	39,7	55,5	67,7	80,7
Mikrowellengerät	36,2	19,1	38,7	46,2	52,1	57,8
Elektrische Nähmaschine	67,5	55,2	72,2	72,6	78,0	75,1
Bügelmaschine	16,6	9,5	14,9	19,3	24,2	30,7
Waschmaschine	89,3	80,3	91,7	95,3	96,1	96,2
Wäschetrockner	24,6	10,8	24,7	31,5	37,6	48,7
Telefon	98,3	96,4	99,0	99,6	99,5	100,0

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM oder mehr. - ²⁾ Ohne Haushalte mit einem Landwirt als Bezugsperson. -

³⁾ Bezogen auf die jeweiligen Haushalte insgesamt.

2. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 1993 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon Haushalte mit ... Personen				
		1	2	3	4	5 oder mehr

Haushalte in 1 000

Haushalte insgesamt	4 934	1 572	1 504	842	700	316
und zwar verfügten über:						
Personenkraftwagen	3 888	810	1 296	798	677	306
und zwar fabrikneu gekauft	2 105	396	786	411	355	156
gebraucht gekauft	2 085	403	572	487	422	201
Kraftrad	556	(74)	151	137	118	76
Fahrrad	4 061	1 038	1 246	793	680	304
Fernsehgerät	4 674	1 390	1 464	822	692	306
Videorecorder	2 239	375	694	518	469	183
Videokamera/Camcorder	535	(39)	156	143	141	57
Stereorundfunkgerät	3 525	920	1 077	687	589	252
Plattenspieler	2 639	692	820	523	436	168
CD-Player	1 506	287	418	356	319	125
Cassettenrecorder	2 522	607	740	504	475	196
Radiorecorder	2 277	579	670	450	390	188
Tonbandgerät	496	100	166	101	93	(36)
Heim-, Personalcomputer	992	118	232	243	268	131
Fotoapparat	4 023	980	1 295	784	671	294
Kühlschrank	3 884	1 132	1 211	683	581	278
Gefrierschrank,- truhe	2 863	471	968	606	551	266
Kühl-, Gefrierkombination	1 081	331	347	197	155	51
Geschirrspülmaschine	2 041	226	606	485	491	233
Mikrowellengerät	1 788	287	531	414	382	172
Elektrische Nähmaschine	3 329	718	1 090	653	585	283
Bügelmaschine	821	122	292	151	157	98
Waschmaschine	4 407	1 160	1 424	816	693	313
Wäschetrockner	1 212	120	339	293	298	162
Telefon	4 852	1 517	1 493	832	696	313

Prozent²⁾

Personenkraftwagen	78,8	51,5	86,2	94,8	96,7	97,0
und zwar fabrikneu gekauft	42,7	25,2	52,3	48,8	50,7	49,4
gebraucht gekauft	42,3	25,6	38,0	57,8	60,3	63,7
Kraftrad	11,3	(4,7)	10,0	16,3	16,9	24,2
Fahrrad	82,3	66,1	82,8	94,2	97,2	96,1
Fernsehgerät	94,7	88,5	97,3	97,6	98,8	96,9
Videorecorder	45,4	23,9	46,1	61,5	67,0	57,9
Videokamera/Camcorder	10,8	(2,5)	10,4	16,9	20,1	18,0
Stereorundfunkgerät	71,4	58,5	71,6	81,6	84,2	79,8
Plattenspieler	53,5	44,0	54,5	62,1	62,3	53,2
CD-Player	30,5	18,3	27,8	42,3	45,6	39,6
Cassettenrecorder	51,1	38,6	49,2	59,9	67,9	62,0
Radiorecorder	46,2	36,9	44,5	53,4	55,7	59,6
Tonbandgerät	10,0	6,4	11,0	12,0	13,3	(11,3)
Heim-, Personalcomputer	20,1	7,5	15,4	28,9	38,3	41,3
Fotoapparat	81,5	62,3	86,1	93,1	95,9	93,1
Kühlschrank	78,7	72,0	80,5	81,1	83,0	88,1
Gefrierschrank,- truhe	58,0	30,0	64,4	72,0	78,7	84,4
Kühl-, Gefrierkombination	21,9	21,1	23,1	23,4	22,1	16,3
Geschirrspülmaschine	41,4	14,4	40,3	57,6	70,2	73,9
Mikrowellengerät	36,2	18,3	35,3	49,2	54,6	54,6
Elektrische Nähmaschine	67,5	45,7	72,5	77,6	83,6	89,5
Bügelmaschine	16,6	7,8	19,4	17,9	22,4	31,2
Waschmaschine	89,3	73,8	94,7	96,9	99,0	99,3
Wäschetrockner	24,6	7,6	22,6	34,8	42,5	51,4
Telefon	98,3	96,5	99,3	98,9	99,5	99,1

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM oder mehr. - ²⁾ Bezogen auf die jeweiligen Haushalte insgesamt.

3. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 1993 nach der sozialen Stellung der Bezugsperson

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon Haushalte, deren Bezugsperson ... ist				
		Selbständiger ²⁾	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Nichterwerbs- tätiger ³⁾

Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt	4 934	444	299	1 198	1 154	1 840
und zwar verfügten über:						
Personenkraftwagen	3 888	416	285	1 058	1 035	1 093
und zwar fabrikneu gekauft	2 105	234	165	555	477	673
gebraucht gekauft	2 085	227	148	576	667	467
Krafttrad	556	64	41	130	202	119
Fahrrad	4 061	388	285	1 090	1 024	1 275
Fernsehgerät	4 674	426	285	1 116	1 110	1 738
Videorecorder	2 239	249	175	651	681	483
Videokamera/Camcorder	535	72	43	172	162	86
Stereorundfunkgerät	3 525	338	258	1 003	860	1 066
Plattenspieler	2 639	249	209	771	597	812
CD-Player	1 506	186	140	539	364	277
Cassettenrecorder	2 522	249	209	772	592	700
Radiorecorder	2 277	211	162	569	596	739
Tonbandgerät	496	56	48	133	(98)	160
Heim-, Personalcomputer	992	109	112	367	244	160
Fotoapparat	4 023	387	287	1 088	997	1 264
Kühlschrank	3 884	366	234	901	929	1 454
Gefrierschrank,- truhe	2 863	313	197	647	729	977
Kühl-, Gefrierkombination	1 081	90	75	311	236	369
Geschirrspülmaschine	2 041	306	187	622	481	446
Mikrowellengerät	1 788	220	137	523	505	402
Elektrische Nähmaschine	3 329	313	213	749	820	1 233
Bügelmaschine	821	111	51	177	148	334
Waschmaschine	4 407	415	276	1 042	1 077	1 598
Wäschetrockner	1 212	189	102	331	331	259
Telefon	4 852	441	295	1 194	1 126	1 795

Prozent ⁴⁾						
Personenkraftwagen	78,8	93,7	95,4	88,4	89,8	59,4
und zwar fabrikneu gekauft	42,7	52,7	55,2	46,4	41,4	36,6
gebraucht gekauft	42,3	51,1	49,5	48,1	57,8	25,4
Krafttrad	11,3	14,5	13,9	10,8	17,5	6,5
Fahrrad	82,3	87,3	95,2	91,0	88,8	69,3
Fernsehgerät	94,7	95,9	95,2	93,2	96,2	94,5
Videorecorder	45,4	56,1	58,6	54,4	59,0	26,2
Videokamera/Camcorder	10,8	16,3	14,3	14,4	14,1	4,6
Stereorundfunkgerät	71,4	76,1	86,4	83,7	74,6	57,9
Plattenspieler	53,5	56,2	69,9	64,4	51,8	44,1
CD-Player	30,5	41,9	46,8	45,0	31,5	15,1
Cassettenrecorder	51,1	56,1	69,9	64,5	51,3	38,0
Radiorecorder	46,2	47,5	54,3	47,5	51,7	40,1
Tonbandgerät	10,0	12,6	16,0	11,1	(8,5)	8,7
Heim-, Personalcomputer	20,1	24,5	37,4	30,7	21,2	8,7
Fotoapparat	81,5	87,2	96,2	90,8	86,4	68,7
Kühlschrank	78,7	82,5	78,4	75,2	80,5	79,0
Gefrierschrank,- truhe	58,0	70,5	65,9	54,0	63,2	53,1
Kühl-, Gefrierkombination	21,9	20,3	25,2	25,9	20,5	20,0
Geschirrspülmaschine	41,4	68,8	62,6	51,9	41,7	24,2
Mikrowellengerät	36,2	49,6	46,0	43,6	43,8	21,9
Elektrische Nähmaschine	67,5	70,6	71,4	62,5	71,1	67,0
Bügelmaschine	16,6	25,0	17,1	14,8	12,9	18,1
Waschmaschine	89,3	93,5	92,2	87,0	93,4	86,8
Wäschetrockner	24,6	42,6	34,2	27,6	28,7	14,0
Telefon	98,3	99,4	98,9	99,7	97,6	97,6

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM oder mehr. - ²⁾ Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger oder Landwirt. -

³⁾ Einschl. Arbeitsloser. - ⁴⁾ Bezogen auf die jeweiligen Haushalte insgesamt.

4. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 1993 nach Anzahl und Anschaffungsjahr

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte mit dem jeweiligem Gebrauchsgut ¹⁾						
	mit ... facher Ausstattung			nach dem Anschaffungsjahr ²⁾			
	1	2	3 oder mehr	1992 bis 1988	1987 bis 1983	vor 1983	unbe- kannt

Haushalte in 1 000

Haushalte mit							
Personenkraftwagen	2 945	808	135	2 828	804	242	/
und zwar fabrikneu gekauft	1 854	233	(17)	1 478	478	141	/
gebraucht gekauft	1 718	318	(48)	1 559	391	130	/
Kraftrad	490	(52)	(14)	305	107	124	(20)
Fahrrad	1 349	1 239	1 473	2 311	632	870	249
Fernsehgerät	3 483	955	236	2 337	1 224	967	146
Videorecorder	2 027	190	(22)	1 606	479	120	(34)
Videokamera/Camcorder	524	/	/	456	58	/	/
Stereorundfunkgerät	3 060	334	131	1 398	734	1 197	196
Plattenspieler	2 446	151	(41)	799	524	1 113	203
CD-Player	1 374	100	(32)	1 198	196	80	(32)
Cassettenrecorder	2 168	253	101	1 229	511	658	124
Radiorecorder	1 819	310	148	1 007	483	625	163
Tonbandgerät	462	(29)	/	(41)	(35)	346	72
Heim-, Personalcomputer	897	83	(13)	842	119	(23)	/
Fotoapparat	2 716	865	442	1 620	832	1 241	330
Kühlschrank	3 602	258	(24)	1 403	863	1 406	212
Gefrierschrank,- truhe	2 530	304	(28)	1 029	682	1 021	130
Kühl-, Gefrierkombination	1 057	(22)	/	455	258	325	(42)
Geschirrspülmaschine	2 031	/	/	1 024	492	476	(50)
Mikrowellengerät	1 780	/	/	1 400	303	74	/
Elektrische Nähmaschine	3 223	92	/	512	409	1 966	442
Bügelmaschine	821	/	/	120	112	503	85
Waschmaschine	4 366	(39)	/	1 851	1 090	1 348	119
Wäschetrockner	1 211	/	/	589	324	278	(21)
Telefon	4 689	136	(27)	1 688	553	1 948	663

Prozent³⁾

Haushalte mit							
Personenkraftwagen	75,7	20,8	3,5	72,7	20,7	6,2	/
und zwar fabrikneu gekauft	88,1	11,1	(0,8)	70,2	22,7	6,7	/
gebraucht gekauft	82,4	15,3	(2,3)	74,8	18,8	6,2	/
Kraftrad	88,1	(9,4)	(2,6)	54,9	19,3	22,3	(3,6)
Fahrrad	33,2	30,5	36,3	56,9	15,6	21,4	6,1
Fernsehgerät	74,5	20,4	5,0	50,0	26,2	20,7	3,1
Videorecorder	90,5	8,5	(1,0)	71,7	21,4	5,3	(1,5)
Videokamera/Camcorder	97,9	/	/	85,2	10,9	/	/
Stereorundfunkgerät	86,8	9,5	3,7	39,7	20,8	34,0	5,6
Plattenspieler	92,7	5,7	(1,6)	30,3	19,9	42,2	7,7
CD-Player	91,2	6,7	(2,1)	79,5	13,0	5,3	(2,1)
Cassettenrecorder	86,0	10,0	4,0	48,7	20,3	26,1	4,9
Radiorecorder	79,9	13,6	6,5	44,2	21,2	27,5	7,2
Tonbandgerät	93,2	(5,8)	/	(8,3)	(7,2)	69,9	14,6
Heim-, Personalcomputer	90,4	8,3	(1,3)	84,9	12,0	(2,3)	/
Fotoapparat	67,5	21,5	11,0	40,3	20,7	30,8	8,2
Kühlschrank	92,7	6,7	(0,6)	36,1	22,2	36,2	5,5
Gefrierschrank,- truhe	88,4	10,6	(1,0)	35,9	23,8	35,7	4,5
Kühl-, Gefrierkombination	97,8	(2,1)	/	42,1	23,8	30,1	(3,9)
Geschirrspülmaschine	99,5	/	/	50,2	24,1	23,3	(2,4)
Mikrowellengerät	99,6	/	/	78,3	17,0	4,1	/
Elektrische Nähmaschine	96,8	2,8	/	15,4	12,3	59,1	13,3
Bügelmaschine	100,0	/	/	14,6	13,6	61,3	10,4
Waschmaschine	99,1	(0,9)	/	42,0	24,7	30,6	2,7
Wäschetrockner	99,9	/	/	48,6	26,7	22,9	(1,8)
Telefon	96,6	2,8	(0,6)	34,8	11,4	40,1	13,7

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM oder mehr. - ²⁾ Bei mehreren Gütern gleicher Art beziehen sich die Angaben auf das höchstwertige Gut. - ³⁾ Bezogen auf die Haushalte insgesamt mit dem jeweiligen Gebrauchsgut.

5. Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen am 31. Dezember 1993 nach Haushaltsmerkmalen

Haushaltsmerkmal	Haushalte ¹⁾												
	ins- gesamt	und zwar mit											
		Sparbüchern		Wertpapieren		sonstigem Geldvermögen ²⁾		Lebens- versicherungs- verträgen ³⁾		Bauspar- verträgen		Haus- und Grundbesitz ⁴⁾	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Haushalte insgesamt	5 048	4 596	91,0	2 787	55,2	1 377	27,3	3 656	72,4	2 560	50,7	2 995	59,3
Soziale Stellung der Bezugsperson													
Landwirt	95	86	90,5	(49)	(51,6)	(45)	(47,4)	78	82,1	71	74,7	95	100,0
Selbständiger ⁵⁾	350	283	80,9	175	50,0	118	33,7	310	88,6	163	46,6	256	73,1
Beamter	300	289	96,3	190	63,3	101	33,7	252	84,0	224	74,7	222	74,0
Angestellter	1 216	1 147	94,3	778	64,0	366	30,1	1 012	83,2	720	59,2	733	60,3
Arbeiter	1 135	1 033	91,0	586	51,6	277	24,4	989	87,1	790	69,6	691	60,9
Nichterwerbstätiger ⁶⁾	1 952	1 758	90,1	1 010	51,7	470	24,1	1 016	52,0	593	30,4	999	51,2
Alter der Bezugsperson													
unter 25 Jahre	(102)	(92)	(90,2)	(48)	(47,1)	/	/	(52)	(51,0)	(51)	(50,0)	/	/
25 bis unter 30 Jahre	394	362	91,9	207	52,5	100	25,4	263	66,8	261	66,2	102	25,9
30 bis unter 35 Jahre	508	456	89,8	262	51,6	120	23,6	424	83,5	348	68,5	248	48,8
35 bis unter 40 Jahre	491	462	94,1	300	61,1	131	26,7	420	85,5	322	65,6	325	66,2
40 bis unter 45 Jahre	477	434	91,0	269	56,4	135	28,3	419	87,8	294	61,6	348	73,0
45 bis unter 55 Jahre	951	858	90,2	553	58,1	311	32,7	812	85,4	563	59,2	699	73,5
55 bis unter 65 Jahre	915	830	90,7	516	56,4	284	31,0	705	77,0	438	47,9	652	71,3
65 oder mehr Jahre	1 211	1 103	91,1	632	52,2	287	23,7	561	46,3	284	23,5	612	50,5
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen ⁷⁾													
unter 1 200 DM	361	290	80,3	(100)	(27,7)	(45)	(12,5)	(119)	(33,0)	(71)	(19,7)	(85)	(23,5)
1 200 bis unter 1 800 DM	532	476	89,5	212	39,8	(101)	(19,0)	223	41,9	(153)	(28,8)	(173)	(32,5)
1 800 bis unter 2 500 DM	839	760	90,6	398	47,4	185	22,1	555	66,2	323	38,5	345	41,1
2 500 bis unter 3 000 DM	524	463	88,4	289	55,2	120	22,9	394	75,2	265	50,6	287	54,8
3 000 bis unter 4 000 DM	928	863	93,0	554	59,7	225	24,2	727	78,3	527	56,8	581	62,6
4 000 bis unter 5 000 DM	668	634	94,9	438	65,6	207	31,0	575	86,1	444	66,5	491	73,5
5 000 bis unter 6 000 DM	434	413	95,2	291	67,1	150	34,6	384	88,5	292	67,3	357	82,3
6 000 bis unter 10 000 DM	567	528	93,1	392	69,1	254	44,8	515	90,8	360	63,5	490	86,4
10 000 bis unter 25 000 DM	93	77	82,8	(60)	(64,5)	(42)	(45,2)	82	88,2	(51)	(54,8)	86	92,5
25 000 bis unter 35 000 DM	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Haushaltsgröße													
1 Person	1 622	1 397	86,1	714	44,0	305	18,8	854	52,7	509	31,4	571	35,2
2 Personen	1 559	1 423	91,3	932	59,8	464	29,8	1 135	72,8	711	45,6	1 009	64,7
3 Personen	849	795	93,6	518	61,0	276	32,5	738	86,9	580	68,3	606	71,4
4 Personen	700	676	96,6	437	62,4	224	32,0	642	91,7	522	74,6	547	78,1
5 oder mehr Personen	317	305	96,2	186	58,7	108	34,1	287	90,5	239	75,4	263	83,0
Haushaltstyp ⁸⁾													
Alleinlebende Frau	1 068	965	90,4	482	45,1	195	18,3	498	46,6	294	27,5	364	34,1
Alleinlebender Mann	555	432	77,8	232	41,8	111	20,0	356	64,1	215	38,7	207	37,3
Elternteil mit Kindern	220	198	90,0	117	53,2	(46)	(20,9)	152	69,1	105	47,7	105	47,7
dar. mit 1 Kind	159	145	91,2	(91)	(57,2)	(34)	(21,4)	107	67,3	(81)	(50,9)	(74)	(46,5)
Ehepaar	2 924	2 737	93,6	1 779	60,8	935	32,0	2 428	83,0	1 763	60,3	2 140	73,2
dav. Ehepaar ohne Kinder	1 267	1 158	91,4	752	59,4	396	31,3	936	73,9	554	43,7	877	69,2
Ehepaar mit 1 Kind	743	695	93,5	455	61,2	248	33,4	652	87,8	527	70,9	534	71,9
Ehepaar mit 2 Kindern	655	634	96,8	415	63,4	209	31,9	604	92,2	490	74,8	515	78,6
Ehepaar mit 3 Kindern	200	194	97,0	128	64,0	66	33,0	183	91,5	149	74,5	167	83,5
Ehepaar mit 4 oder mehr Kindern	59	56	94,9	(30)	(50,8)	(16)	(27,1)	54	91,5	(44)	(74,6)	(47)	(79,7)
Sonstiger Haushalt	282	265	94,0	178	63,1	91	32,3	222	78,7	184	65,2	179	63,5

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM oder mehr. - ²⁾ Z. B. Festgelder, Berllndarlehen. - ³⁾ Einschl. Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungsverträge. - ⁴⁾ Ohne Eigentum im Ausland. - ⁵⁾ Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger. - ⁶⁾ Einschl. Arbeitsloser. - ⁷⁾ Ohne Haushalte von Landwirten. - ⁸⁾ Ledige Kinder ohne Altersbegrenzung.

6. Vermögensbestände privater Haushalte am 31. Dezember 1993 nach ausgewählten Vermögensformen und Haushaltsmerkmalen

Haushaltsmerkmal	Durchschnittlicher Vermögensbestand der Haushalte ¹⁾ mit					
	Sparbüchern	Wertpapieren ²⁾	sonstigem Geldvermögen ³⁾	Lebensversicherungsverträgen ⁴⁾	Bausparverträgen	Haus- und Grundbesitz ⁶⁾⁷⁾
	DM					
Haushalte insgesamt	12 487	43 815	35 859	34 753	12 472	46 968
Soziale Stellung der Bezugsperson						
Landwirt	14 630	(51 462)	(40 549)	52 263	13 718	41 888
Selbständiger ⁸⁾	12 586	66 160	73 446	101 660	18 536	85 533
Beamter	13 128	37 799	36 700	32 848	14 951	47 108
Angestellter	11 566	40 443	34 214	38 954	13 473	49 757
Arbeiter	10 538	29 972	25 304	23 753	11 514	38 080
Nichtwerbstätiger ⁹⁾	14 008	51 350	33 291	19 963	9 782	41 643
Alter der Bezugsperson						
unter 25 Jahre	(5 707)	(13 769)	/	(5 275)	(10 902)	/
25 bis unter 30 Jahre	6 754	21 720	26 622	9 172	12 122	33 465
30 bis unter 35 Jahre	8 204	28 179	29 708	17 277	13 331	39 679
35 bis unter 40 Jahre	9 825	29 974	38 975	28 993	14 347	44 712
40 bis unter 45 Jahre	11 296	33 175	40 086	40 085	11 827	48 621
45 bis unter 55 Jahre	12 928	49 671	36 175	55 397	13 254	54 330
55 bis unter 65 Jahre	15 836	52 538	37 019	48 061	11 825	47 980
65 oder mehr Jahre	15 424	58 699	37 220	16 448	10 015	43 207
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen¹⁰⁾						
unter 1 200 DM	6 181	(18 325)	(20 794)	(11 219)	(8 368)	(27 777)
1 200 bis unter 1 800 DM	10 940	29 753	(23 158)	10 321	(6 529)	(35 795)
1 800 bis unter 2 500 DM	10 294	32 106	24 680	17 967	8 808	35 800
2 500 bis unter 3 000 DM	12 341	39 789	28 705	22 437	9 293	35 831
3 000 bis unter 4 000 DM	13 202	37 330	33 855	27 739	12 662	42 274
4 000 bis unter 5 000 DM	13 592	35 806	34 160	32 576	13 163	43 941
5 000 bis unter 6 000 DM	14 930	52 502	40 391	42 416	15 426	50 846
6 000 bis unter 10 000 DM	14 752	74 071	43 809	61 797	16 374	61 259
10 000 bis unter 25 000 DM	19 095	(98 118)	(94 292)	152 935	(19 609)	117 006
25 000 bis unter 35 000 DM	/	/	/	/	/	/
Haushaltsgröße						
1 Person	10 502	37 374	29 223	17 857	10 061	39 251
2 Personen	14 918	52 859	37 477	37 458	11 875	47 482
3 Personen	12 224	39 314	37 262	37 317	13 807	48 473
4 Personen	11 857	38 707	38 192	44 929	13 598	50 356
5 oder mehr Personen	12 319	47 743	39 252	44 963	13 684	51 227
Haushaltstyp¹¹⁾						
Alleinlebende Frau	10 690	32 459	26 215	13 526	7 798	36 853
Alleinlebender Mann	10 083	47 572	34 520	23 925	13 162	43 470
Elternteil mit Kindern	8 778	36 887	(29 870)	27 475	11 401	51 477
dar. mit 1 Kind	9 752	(37 138)	(22 558)	23 504	(10 794)	(48 067)
Ehepaar	13 456	46 699	38 153	40 783	13 137	49 165
dav. Ehepaar ohne Kinder	15 609	56 131	38 913	40 034	11 765	47 762
Ehepaar mit 1 Kind	12 414	38 578	36 457	35 790	14 082	48 070
Ehepaar mit 2 Kindern	11 528	38 891	38 850	45 558	13 568	50 957
Ehepaar mit 3 Kindern	11 522	45 614	38 469	42 855	13 329	53 376
Ehepaar mit 4 oder mehr Kindern	10 397	(46 129)	(35 211)	(53 703)	(13 640)	(53 178)
Sonstiger Haushalt	15 725	45 358	37 563	38 793	13 377	42 650

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM oder mehr. - ²⁾ Zum Tageskurs. - ³⁾ Z. B. Festgelder, Bausparanleihen. -

⁴⁾ Rückkaufswerte. - ⁵⁾ Einschl. Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungsverträge. - ⁶⁾ Einheitswerte. - ⁷⁾ Ohne Eigentum im Ausland. - ⁸⁾ Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger. - ⁹⁾ Einschl. Arbeitsloser. - ¹⁰⁾ Ohne Haushalte von Landwirten. - ¹¹⁾ Ledige Kinder ohne Altersbegrenzung.

Kreisübersicht

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebietsstand		Bevölkerungsstand						
		Gemein- den	Fläche in km²	Bevölkerung am						
				27. Mai 1970	25. Mai 1987	31. Dezember 1994				
						ins- gesamt	davon		darunter Ausländer	
							männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich
		1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	500	17 528,77	3 324 104	3 598 126	3 959 400	1 930 585	2 028 815	541 986	302 844
2	Niederbayern	258	10 325,04	977 166	1 027 374	1 131 529	554 617	576 912	55 985	31 741
3	Oberpfalz	226	9 690,56	963 833	969 868	1 047 267	513 803	533 464	45 606	26 101
4	Oberfranken	214	7 230,82	1 079 131	1 036 576	1 104 494	534 551	569 943	56 272	30 907
5	Mittelfranken	210	7 245,67	1 486 389	1 521 484	1 660 294	806 352	853 942	170 156	92 533
6	Unterfranken	308	8 531,29	1 181 309	1 202 711	1 308 151	640 671	667 480	82 413	45 067
7	Schwaben	340	9 993,54	1 467 454	1 546 504	1 710 809	835 386	875 423	161 129	88 420
	Bayern	2 056	70 545,69	10 479 386	10 902 643	11 921 944	5 815 965	6 105 979	1 113 547	617 613
	Kreisfreie Städte	25	2 084,50	3 471 967	3 270 232	3 459 358	1 654 432	1 804 926	589 883	329 642
	Landkreise	2 031	68 461,19	7 007 419	7 632 411	8 462 586	4 161 533	4 301 053	523 664	287 971

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	1	133,37	85 683	96 071	110 910	54 389	56 521	17 369	9 456
2	München	1	310,47	1 293 599	1 185 421	1 244 676	601 023	643 653	300 884	171 183
3	Rosenheim	1	37,02	46 018	53 155	58 601	28 594	30 007	8 994	4 915
Landkreise										
1	Altötting	24	569,56	89 934	94 216	104 404	50 317	54 087	6 901	3 843
2	Bad Tölz-Wolfratshausen ..	21	1 110,65	85 060	98 579	110 040	53 346	56 694	9 021	4 819
3	Berchtesgadener Land	15	839,87	86 287	90 689	98 561	46 557	52 004	9 656	4 978
4	Dachau	17	579,19	88 699	104 280	120 175	59 232	60 943	12 481	6 802
5	Ebersberg	21	549,32	73 882	96 283	108 895	53 751	55 144	9 331	5 091
6	Eichstätt	30	1 214,67	85 585	97 347	111 242	55 573	55 669	5 759	3 097
7	Erding	26	870,94	78 975	89 190	102 370	51 429	50 941	7 772	4 391
8	Freising	24	799,30	94 855	118 144	138 513	69 836	68 677	16 444	9 157
9	Fürstenfeldbruck	23	434,74	118 623	172 760	185 340	90 869	94 471	16 389	8 926
10	Garmisch-Partenkirchen ..	22	1 012,26	75 424	78 782	85 383	40 211	45 172	7 811	4 137
11	Landsberg a. Lech	31	804,41	70 313	83 612	97 952	49 066	48 886	5 953	3 360
12	Miesbach	17	863,50	73 142	80 840	88 608	41 955	46 653	7 136	3 770
13	Mühldorf a. Inn	31	805,30	83 915	92 882	105 052	51 310	53 742	7 150	3 828
14	München	29	667,24	168 634	250 158	278 227	138 402	139 825	35 265	20 159
15	Neuburg-Schrobenhausen ..	18	739,74	73 438	76 493	84 922	41 891	43 031	5 094	2 879
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	19	760,14	76 564	88 449	104 019	51 977	52 042	6 968	3 917
17	Rosenheim	46	1 438,78	158 819	190 104	222 064	108 232	113 832	15 651	8 518
18	Starnberg	14	487,92	86 674	108 889	118 764	56 431	62 333	11 877	6 086
19	Traunstein	35	1 533,95	133 623	145 408	161 304	77 376	83 928	9 736	5 008
20	Weilheim-Schongau	34	966,41	96 358	106 374	119 378	58 818	60 560	8 342	4 524
	Oberbayern	500	17 528,77	3 324 104	3 598 126	3 959 400	1 930 585	2 028 815	541 986	302 844

Kreisübersicht

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) 1994 gegenüber		Einwohner je km² am 31. Dezember 1994	Von der Bevölkerung am 31. Dezember 1994 waren ... Jahre alt										
			unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 65	65 oder mehr		
1970	1987												
%													
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

19,1	10,0	226	259 325	349 229	108 220	329 270	364 082	661 663	531 576	768 320	587 715	1
15,8	10,1	110	79 920	117 984	37 523	102 198	97 298	189 307	141 983	194 369	170 947	2
8,7	8,0	108	74 304	108 084	33 797	91 734	91 222	176 119	129 963	184 551	157 493	3
2,4	6,6	153	73 391	108 303	33 884	93 329	92 700	178 135	136 162	205 438	183 152	4
11,7	9,1	229	110 028	156 121	47 824	136 534	145 640	276 514	213 564	313 673	260 396	5
10,7	8,8	153	92 990	137 108	41 606	110 560	113 802	218 889	162 470	230 262	200 464	6
16,6	10,6	171	124 409	174 217	53 747	148 014	148 580	275 698	210 752	309 345	266 047	7
13,8	9,3	169	814 367	1 151 046	356 601	1 011 639	1 053 324	1 976 325	1 526 470	2 205 958	1 826 214	
- 0,4	5,8	1 660	197 440	264 127	85 879	294 371	338 686	575 391	447 133	669 775	586 556	
20,8	10,9	124	616 927	886 919	270 722	717 268	714 638	1 400 934	1 079 337	1 536 183	1 239 658	

Oberbayern

29,4	15,4	832	7 325	10 345	3 391	9 621	9 798	17 622	14 229	21 664	16 915	1
- 3,8	5,0	4 009	67 109	84 429	27 587	104 624	127 779	215 645	174 145	252 229	191 129	2
27,3	10,2	1 583	3 526	4 674	1 501	4 998	5 882	9 823	7 683	10 867	9 647	3
16,1	10,8	183	7 289	10 778	3 237	8 652	8 585	16 789	13 156	19 152	16 766	1
29,4	11,6	99	7 828	10 773	3 263	8 756	9 390	17 485	13 988	21 284	17 273	2
14,2	8,7	117	6 342	8 975	2 920	8 261	8 415	14 593	11 905	18 213	18 937	3
35,5	15,2	207	8 757	11 468	3 485	9 420	10 505	21 288	16 830	22 712	15 710	4
47,4	13,1	198	7 813	10 427	3 120	8 875	9 526	18 339	15 003	22 175	13 617	5
30,0	14,3	92	9 169	13 493	3 991	9 308	9 426	19 415	13 467	18 774	14 199	6
29,6	14,8	118	8 290	10 862	3 035	8 970	9 365	17 976	13 514	17 349	13 009	7
46,0	17,2	173	10 675	13 788	4 091	12 564	14 694	25 889	18 035	23 312	15 465	8
56,2	7,3	426	12 215	16 397	5 237	15 018	16 285	30 039	26 733	39 873	23 543	9
13,2	8,4	84	5 472	6 963	2 222	7 442	7 850	12 870	9 924	16 537	16 103	10
39,3	17,2	122	7 663	10 466	3 085	7 720	8 538	17 112	12 977	17 022	13 369	11
21,1	9,6	103	5 936	8 108	2 454	7 083	7 734	13 801	11 224	17 646	14 622	12
25,2	13,1	130	7 775	10 690	3 394	8 854	8 622	17 087	13 087	18 944	16 599	13
65,0	11,2	417	16 783	22 993	7 518	23 240	24 361	45 052	40 645	61 226	36 409	14
15,6	11,0	115	6 433	9 447	2 808	7 426	7 086	14 464	10 555	14 718	11 985	15
35,9	17,6	137	8 011	11 786	3 303	8 350	9 040	18 625	13 654	17 790	13 460	16
39,8	16,8	154	17 128	23 317	6 710	18 066	18 812	35 839	28 900	39 498	33 794	17
37,0	9,1	243	7 312	10 519	3 239	9 143	9 638	17 891	16 441	25 074	19 507	18
20,7	10,9	105	11 309	16 244	5 068	13 492	13 087	24 922	20 099	29 853	27 230	19
23,9	12,2	124	9 165	12 287	3 561	9 387	9 664	19 097	15 382	22 408	18 427	20
19,1	10,0	226	259 325	349 229	108 220	329 270	364 082	661 663	531 576	768 320	587 715	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsbewegung						Gesundheitswesen			
		Lebend- geborene	Gestor- bene	Über- schuß der Gebo- renen bzw. der Gestor- benen (-)	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wande- rungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser		Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	
								Anzahl am 31. 12. 1993	Aufgestellte Betten Jahres- durchsch. 1993	Anzahl am 31. 12. 1993	Aufgestellte Betten Jahres- durchsch. 1993
1994			1994								
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	42 167	37 919	4 248	303 464	296 476	6 988	149	30 809	104	11 423
2	Niederbayern	12 142	11 520	622	77 849	67 833	10 016	43	8 055	38	6 181
3	Oberpfalz	11 503	10 799	704	64 514	58 507	6 007	45	8 063	6	525
4	Oberfranken	11 234	12 815	- 1 581	68 046	62 193	5 853	28	7 397	20	1 866
5	Mittelfranken	17 489	18 201	- 712	116 448	107 678	8 770	46	11 612	9	624
6	Unterfranken	14 258	13 092	1 166	86 934	79 893	7 041	44	9 264	57	6 354
7	Schwaben	19 035	17 235	1 800	120 117	112 408	7 709	57	11 870	82	6 431
	Bayern	127 828	121 581	6 247	837 372	784 988	52 384	412	87 070	316	33 404
	Kreisfreie Städte	33 840	38 243	- 4 403	227 259	240 217	-12 958	141	43 529	7	713
	Landkreise	93 988	83 338	10 650	610 113	544 771	65 342	271	43 541	309	32 691

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	1 224	1 059	165	7 871	6 792	1 079	4	1 225	-	-
2	München	12 099	12 390	- 291	78 361	89 017	-10 656	54	13 387	-	-
3	Rosenheim	648	594	54	4 597	4 603	- 6	3	772	-	-
Landkreise											
1	Altötting	1 100	1 222	- 122	8 742	7 571	1 171	2	644	-	-
2	Bad Tölz-Wolfratshausen ..	1 245	1 063	182	8 652	8 053	599	3	626	17	1 934
3	Berchtesgadener Land	893	1 172	- 279	7 850	7 432	418	5	663	19	2 111
4	Dachau	1 365	1 012	353	9 867	8 604	1 263	3	523	-	-
5	Ebersberg	1 246	860	386	9 361	8 358	1 003	1	352	-	-
6	Eichstätt	1 410	821	589	7 750	6 754	996	4	504	1	16
7	Erding	1 260	858	402	8 729	7 546	1 183	4	662	1	139
8	Freising	1 738	990	748	13 271	12 594	677	2	483	-	-
9	Fürstenfeldbruck	1 920	1 541	379	15 324	14 939	385	1	380	-	-
10	Garmisch-Partenkirchen ..	951	998	- 47	7 740	7 672	68	6	1 280	13	992
11	Landsberg a. Lech	1 137	849	288	9 904	8 771	1 133	2	429	-	-
12	Miesbach	925	866	59	7 174	7 258	- 84	7	599	19	1 820
13	Mühldorf a. Inn	1 142	1 233	- 91	7 543	6 291	1 252	4	548	-	-
14	München	2 712	2 491	221	27 202	26 778	424	5	1 474	2	19
15	Neuburg-Schrobenhausen ..	1 022	819	203	4 578	4 065	513	2	508	-	-
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	1 183	891	292	8 516	7 496	1 020	1	250	-	-
17	Rosenheim	2 633	2 249	384	18 920	16 378	2 542	15	2 373	24	3 412
18	Starnberg	1 212	1 123	89	10 218	10 179	39	10	1 458	-	-
19	Traunstein	1 661	1 645	16	12 397	11 587	810	7	966	2	179
20	Weilheim-Schongau	1 441	1 173	268	8 897	7 738	1 159	4	703	6	801
	Oberbayern	42 167	37 919	4 248	303 464	296 476	6 988	149	30 809	104	11 423

Bildungswesen													Lfd. Nr.
Kindergärten				Volksschulen		Realschulen einschl. Realschulen für Behinderte		Gymnasien		Berufsschulen			
Plätze	Betreute Kinder			Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler		
	und zwar												
	ins- gesamt	halb- tags	Aus- länder										
1. Januar 1995				1. Oktober 1994						15. Oktober 1994			
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

97 704	106 320	55 335	11 641	837	236 508	104	40 455	140	103 658	69	80 519	1
26 275	32 868	22 445	1 165	348	87 246	39	14 368	37	25 400	18	27 092	2
23 622	30 706	22 611	1 019	283	78 065	31	12 158	33	24 332	12	25 856	3
32 458	33 310	11 227	1 690	273	76 913	27	12 354	36	26 916	19	27 912	4
48 953	50 512	14 473	4 610	344	108 863	33	14 895	53	41 227	29	39 829	5
48 882	48 688	9 280	2 645	346	96 850	41	16 140	43	32 405	21	30 317	6
49 010	51 121	23 111	4 513	402	125 621	57	23 230	54	39 440	27	40 094	7
326 904	353 525	158 482	27 283	2 833	810 066	332	133 600	396	293 378	195	271 619	
79 336	84 475	27 738	13 748	590	180 018	97	39 077	166	124 678	112	167 071	
247 568	269 050	130 744	13 535	2 243	630 048	235	94 523	230	168 700	83	104 548	

Oberbayern

3 024	3 328	1 028	517	23	7 930	3	1 577	5	4 378	2	4 902	1
24 894	27 289	12 476	6 120	179	51 623	33	10 298	48	33 511	39	42 017	2
1 266	1 376	421	228	9	3 427	2	1 042	3	3 377	2	3 900	3
2 697	2 983	1 208	101	29	7 851	3	1 357	4	2 451	1	2 100	1
3 039	3 103	1 515	137	25	7 578	5	1 730	6	3 029	1	1 818	2
2 191	2 328	1 006	130	27	6 551	4	1 192	4	2 247	1	1 576	3
3 722	3 811	1 498	304	25	8 129	3	1 273	2	2 333	1	894	4
3 032	3 219	1 344	200	23	6 785	3	1 365	4	3 121	-	-	5
3 768	4 199	2 530	168	36	9 579	3	1 576	2	1 392	1	1 143	6
2 793	3 312	2 356	256	35	7 889	3	1 760	2	1 912	1	2 026	7
3 876	4 278	2 671	455	33	9 446	2	1 105	5	3 393	1	1 498	8
4 845	5 198	3 242	396	39	10 516	4	1 762	7	6 287	1	1 514	9
2 023	2 144	980	132	21	4 943	2	591	4	2 348	2	1 625	10
2 924	3 113	2 529	106	24	6 997	3	1 300	4	2 401	1	1 032	11
2 225	2 268	680	137	21	5 575	1	628	2	1 771	1	1 364	12
2 599	3 149	2 332	194	30	7 874	1	611	2	2 214	2	1 694	13
7 500	7 691	3 232	782	53	13 881	6	1 806	13	10 281	-	-	14
1 905	2 443	2 098	135	19	6 761	4	1 110	2	1 660	3	1 518	15
2 867	3 581	2 719	216	26	9 032	3	1 447	2	1 510	1	1 319	16
6 061	6 319	3 099	308	57	16 356	5	2 273	4	3 269	2	1 749	17
3 204	3 313	1 999	277	25	6 833	3	1 013	5	4 098	1	497	18
4 025	4 274	2 325	144	44	12 270	4	1 920	7	3 726	3	4 019	19
3 224	3 601	2 047	198	34	8 682	4	1 719	3	2 949	2	2 314	20
97 704	106 320	55 335	11 641	837	236 508	104	40 455	140	103 658	69	80 519	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 16. Oktober 1994								Landtagswahl		
		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimm- berech- tigte	Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige		
					%							
					44	45	46	47	48	49			50	51	52	53	54

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	2 830 243	2 173 529	76,8	51,2	26,5	7,6	7,9	2,8	4,1	2 821 252	1 920 531
2	Niederbayern	851 947	611 510	71,8	56,8	26,9	4,0	4,9	3,5	3,9	850 063	541 081
3	Oberpfalz	795 985	609 435	76,6	53,1	32,7	4,1	4,2	2,7	3,2	794 308	549 063
4	Oberfranken	851 848	669 423	78,6	49,3	35,8	4,8	5,0	2,5	2,6	849 741	590 063
5	Mittelfranken	1 218 369	956 661	78,5	45,1	35,2	6,7	6,8	2,7	3,4	1 215 839	842 947
6	Unterfranken	976 888	780 923	79,9	52,2	30,0	6,5	5,9	2,5	2,9	973 634	675 221
7	Schwaben	1 242 220	942 680	75,9	53,2	26,4	6,5	6,6	3,2	4,0	1 238 695	807 597
	Bayern	8 767 500	6 744 161	76,9	51,2	29,6	6,3	6,4	2,8	3,6	8 743 532	5 926 503
	Kreisfreie Städte	2 474 516	1 855 695	75,0	44,4	33,5	8,2	7,4	2,8	3,7	2 467 210	1 612 307
	Landkreise	6 292 984	4 888 466	77,7	53,8	28,2	5,5	6,1	2,8	3,6	6 276 322	4 314 196

Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt	78 741	57 352	72,8	52,2	30,7	5,1	5,1	3,8	3,1	78 540	49 870
2	München	847 667	632 805	74,7	41,7	32,7	10,1	9,1	2,5	3,9	844 491	549 291
3	Rosenheim	40 961	29 015	70,8	51,7	24,6	7,1	6,7	5,1	4,8	40 861	25 340
Landkreise												
1	Altötting	77 962	59 338	76,1	59,1	24,0	4,4	5,1	3,0	4,4	77 718	53 504
2	Bad Tölz-Wolfratshausen ..	80 701	62 928	78,0	59,5	19,6	6,9	7,3	2,6	4,1	80 482	57 737
3	Berchtesgadener Land	72 013	54 293	75,4	58,9	22,0	6,4	5,9	3,0	3,8	71 859	48 523
4	Dachau	86 457	67 920	78,6	56,4	23,8	5,8	6,2	3,7	4,2	86 236	59 592
5	Ebersberg	79 678	64 745	81,3	52,5	24,6	7,7	9,0	2,2	4,0	79 491	56 796
6	Eichstätt	79 809	65 100	81,6	58,2	27,6	4,6	3,9	2,8	2,8	79 649	58 590
7	Erding	73 923	56 164	76,0	57,7	22,0	5,2	5,6	3,7	5,8	73 837	51 019
8	Freising	96 398	73 992	76,8	54,0	23,6	8,5	6,5	2,6	4,8	96 021	63 911
9	Fürstenfeldbruck	138 454	111 339	80,4	49,4	27,6	7,9	8,7	2,4	3,9	138 071	98 114
10	Garmisch-Partenkirchen ..	63 791	49 200	77,1	63,8	15,4	5,3	8,2	2,7	4,7	63 512	44 119
11	Landsberg a. Lech	71 294	54 622	76,6	54,6	23,5	7,6	7,1	2,2	5,0	70 894	48 197
12	Miesbach	65 907	51 446	78,1	58,0	21,0	5,6	8,3	3,4	3,7	65 691	45 975
13	Mühldorf a. Inn	77 643	57 219	73,7	60,5	21,4	4,3	5,2	3,6	5,0	77 457	51 171
14	München	201 957	164 973	81,7	47,3	27,0	8,2	11,8	2,1	3,6	201 315	146 014
15	Neuburg-Schrobenhausen ..	62 995	47 036	74,7	59,5	25,3	4,4	4,6	3,3	2,9	62 873	41 331
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	75 612	57 156	75,6	57,5	25,6	4,8	5,0	3,4	3,7	75 371	51 230
17	Rosenheim	160 775	123 237	76,7	57,7	20,0	6,3	7,0	4,0	5,0	160 282	111 165
18	Starnberg	88 811	73 127	82,3	49,2	22,5	9,0	14,1	1,7	3,5	88 417	65 298
19	Traunstein	120 719	92 153	76,3	56,6	23,1	6,3	5,8	2,9	5,3	120 473	82 139
20	Weilheim-Schongau	87 975	68 369	77,7	55,2	25,1	6,3	5,9	2,6	4,9	87 711	61 605
	Oberbayern	2 830 243	2 173 529	76,8	51,2	26,5	7,6	7,9	2,8	4,1	2 821 252	1 920 531

Wahlen															
am 25. September 1994							Europawahl am 12. Juni 1994								
Wahl- betei- gung	Von 100 gültigen Gesamtstimmen entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- gung	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					Lfd. Nr.
	CSU	SPD	GRÜNE	REP	F.D.P.	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	REP	Son- stige	
	%									%					
55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

68,1	53,1	27,8	7,0	3,9	3,3	4,9	2 829 025	1 651 921	58,4	46,8	21,5	10,3	6,6	14,9	1
63,7	57,4	25,4	4,5	4,8	2,4	5,4	848 925	425 494	50,1	55,1	20,5	5,1	8,3	11,0	2
69,1	54,7	31,7	4,0	3,7	2,0	3,8	795 224	447 407	56,3	52,8	25,7	5,6	6,7	9,2	3
69,4	50,1	36,1	5,0	3,7	2,0	3,1	850 956	477 710	56,1	48,2	30,3	7,0	5,8	8,7	4
69,3	46,6	38,2	5,9	3,1	3,0	3,2	1 218 797	701 301	57,5	43,9	28,1	10,2	6,7	11,1	5
69,4	54,2	29,2	6,8	3,8	2,9	3,1	975 663	565 577	58,0	51,7	23,8	8,9	5,6	10,0	6
65,2	55,1	25,2	6,9	4,4	2,8	5,6	1 240 050	671 130	54,1	51,0	20,7	8,9	6,7	12,7	7
67,8	52,8	30,0	6,1	3,9	2,8	4,3	8 758 640	4 940 540	56,4	48,9	23,7	8,7	6,6	12,0	
65,3	45,6	36,3	7,3	3,9	3,4	3,6	2 482 562	1 394 886	56,2	41,9	27,4	11,7	6,5	12,5	
68,7	55,5	27,7	5,7	3,9	2,6	4,6	6 276 078	3 545 654	56,5	51,6	22,3	7,6	6,6	11,9	

Oberbayern

63,5	54,4	31,3	4,2	5,3	1,7	2,9	78 491	41 086	52,3	50,2	23,9	7,4	8,8	9,7	1
65,0	43,3	37,8	8,2	3,4	4,1	3,2	850 746	502 961	59,1	38,0	28,6	13,6	5,9	13,8	2
62,0	52,1	23,3	6,7	7,9	2,9	7,1	40 976	21 617	52,8	43,7	17,6	9,1	11,6	17,9	3
68,8	60,3	22,7	5,3	2,1	2,7	7,0	77 819	45 494	58,5	56,9	18,7	5,5	7,3	11,6	1
71,7	63,5	18,0	7,6	3,5	2,3	5,2	80 480	48 536	60,3	52,6	14,3	8,9	6,5	17,8	2
67,5	59,3	20,8	7,4	5,9	2,3	4,4	72 000	40 766	56,6	55,2	16,0	7,7	9,2	11,9	3
69,1	56,8	22,4	5,8	6,5	2,5	6,1	86 169	49 510	57,5	48,8	18,4	8,0	9,3	15,4	4
71,4	54,8	25,1	7,8	2,9	3,8	5,7	79 388	47 897	60,3	48,7	19,4	10,7	4,8	16,3	5
73,6	60,8	27,2	4,1	3,7	1,3	2,9	79 480	48 830	61,4	56,4	23,0	5,7	6,6	8,3	6
69,1	61,0	19,7	4,9	5,1	2,3	7,0	73 663	40 928	55,6	51,7	16,3	7,5	8,2	16,3	7
66,6	54,2	21,4	12,5	3,5	2,7	5,8	96 258	52 889	54,9	48,2	18,1	11,6	6,2	15,9	8
71,1	51,4	29,3	7,9	3,2	3,5	4,8	138 480	84 237	60,8	44,9	21,7	11,5	5,9	16,1	9
69,5	64,4	14,7	5,9	4,5	2,4	8,0	63 913	36 526	57,1	57,4	10,9	6,7	5,7	19,4	10
68,0	58,7	23,6	6,5	2,8	2,3	6,0	71 025	38 882	54,7	51,4	17,6	10,5	5,0	15,5	11
70,0	61,5	20,4	4,9	4,2	2,8	6,1	65 853	38 549	58,5	54,0	14,9	7,4	6,1	17,6	12
66,1	62,9	19,1	4,4	4,7	2,4	6,5	77 377	42 559	55,0	56,4	15,0	5,3	8,4	14,9	13
72,5	49,6	31,0	7,0	2,8	5,1	4,6	202 109	124 740	61,7	43,6	22,2	11,8	5,1	17,3	14
65,7	61,6	24,8	4,1	4,3	1,9	3,2	62 808	34 161	54,4	57,1	21,2	5,8	7,3	8,7	15
68,0	62,2	23,7	4,2	4,5	1,7	3,7	75 164	42 793	56,9	53,2	20,5	6,6	8,6	11,1	16
69,4	59,2	18,9	6,0	6,0	2,4	7,5	160 105	92 841	58,0	50,7	14,6	7,9	9,0	17,7	17
73,9	51,7	25,6	8,0	2,4	7,2	5,1	88 643	55 283	62,4	46,2	17,6	12,8	4,2	19,2	18
68,2	57,8	21,6	8,3	3,9	1,8	6,5	120 430	70 137	58,2	53,6	17,9	8,1	7,0	13,3	19
70,2	55,3	24,3	7,0	3,4	2,2	7,8	87 648	50 699	57,8	49,3	18,1	8,2	6,1	18,3	20
68,1	53,1	27,8	7,0	3,9	3,3	4,9	2 829 025	1 651 921	58,4	46,8	21,5	10,3	6,6	14,9	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		Erwerbstätige am Arbeitsort 1993					Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			
		ins- gesamt	davon				ins- gesamt	männ- lich	Ausländer	
			Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zierendes- Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstiger Bereich (Dienst- leistun- gen)			ins- gesamt	darunter männ- lich
1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 1994					
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	1 924,0	74,3	635,3	360,0	854,5	1 496 568	832 281	213 479	133 777
2	Niederbayern	494,7	49,3	212,2	74,8	158,3	360 745	208 266	23 486	16 509
3	Oberpfalz	476,0	33,0	203,6	74,7	164,7	346 673	201 666	17 635	12 795
4	Oberfranken	526,3	26,4	248,7	84,7	166,6	407 514	226 939	18 302	12 125
5	Mittelfranken	820,8	33,1	336,5	150,1	301,0	648 733	362 212	62 126	38 274
6	Unterfranken	571,6	27,9	239,0	100,3	204,5	432 851	248 773	23 950	16 160
7	Schwaben	776,0	48,4	323,4	129,3	274,9	575 592	323 913	59 255	39 343
	Bayern	5 589,4	292,3	2 198,8	973,9	2 124,4	4 268 676	2 404 050	418 233	268 983
	Kreisfreie Städte	2 301,9	13,3	750,3	473,2	1 065,2	1 907 761	1 046 778	218 354	133 476
	Landkreise	3 287,5	279,0	1 448,5	500,8	1 059,2	2 360 915	1 357 272	199 879	135 507

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	72,2	0,6	35,7	10,8	25,0	62 131	39 205	4 932	3 433
2	München	813,3	3,0	208,0	164,9	437,4	669 374	364 476	116 681	70 200
3	Rosenheim	36,3	0,4	11,6	8,9	15,4	28 820	14 516	3 145	1 872
Landkreise										
1	Altötting	47,9	2,9	26,4	6,3	12,3	36 921	24 172	4 699	3 767
2	Bad Tölz-Wolfratshausen ..	41,6	2,9	16,3	6,6	15,9	30 714	15 974	3 614	2 201
3	Berchtesgadener Land	41,8	2,3	12,3	7,9	19,3	31 618	16 165	4 556	2 595
4	Dachau	36,8	2,6	14,0	6,5	13,8	24 227	12 534	3 753	2 242
5	Ebersberg	35,9	2,5	13,3	7,9	12,2	24 163	13 505	3 259	2 104
6	Eichstätt	33,7	3,8	13,8	4,2	12,0	21 891	12 064	1 639	1 121
7	Erding	34,5	4,6	10,0	6,0	13,9	22 325	12 718	2 122	1 389
8	Freising	59,5	4,1	21,6	13,7	20,0	49 136	28 767	7 088	4 578
9	Fürstenfeldbruck	53,2	2,0	16,8	12,1	22,2	37 605	20 199	4 733	3 202
10	Garmisch-Partenkirchen ..	39,4	1,4	9,8	6,9	21,3	27 083	13 193	3 576	2 089
11	Landsberg a.Lech	37,7	3,3	12,2	3,9	18,3	23 494	13 074	1 746	1 225
12	Miesbach	35,5	3,0	11,3	5,7	15,5	26 403	13 124	3 400	2 053
13	Mühldorf a.Inn	41,1	4,6	18,7	6,6	11,1	30 100	16 612	1 976	1 298
14	München	150,6	2,3	57,6	33,7	57,1	125 798	77 222	19 427	13 615
15	Neuburg-Schrobenhausen	34,9	3,6	15,1	4,3	11,8	24 142	13 871	1 784	1 329
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	37,9	4,7	15,2	5,4	12,7	23 580	13 990	1 756	1 289
17	Rosenheim	78,4	7,5	29,4	12,4	29,0	57 231	31 117	7 419	4 677
18	Starnberg	42,9	1,4	15,1	7,3	19,1	32 770	17 516	4 422	2 749
19	Traunstein	71,2	6,7	30,6	10,7	23,2	51 835	28 671	4 803	2 787
20	Weilheim-Schongau	47,9	4,1	20,3	7,5	16,0	35 207	19 596	2 949	1 962
Oberbayern		1 924,0	74,3	635,3	360,0	854,5	1 496 568	832 281	213 479	133 777

Erwerbstätigkeit										Lfd. Nr.
davon im Wirtschaftsbereich										
Land- und Forst- wirt- schaft	Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr		Sonstiger Bereich				
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter Handel	ins- gesamt	darunter			
		Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe				Kredit- institute u. Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen von Unternehmen u. freien Beru- fen erbracht	Gebiets- körper- schaften u. Sozialver- sicherung	
30. Juni 1994										
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

13 000	555 368	435 882	103 986	289 843	211 916	638 357	90 364	424 761	82 092	1
5 157	191 263	150 426	36 720	54 552	42 208	109 773	11 621	71 917	20 379	2
3 296	178 846	138 816	36 906	58 850	44 546	105 681	11 213	65 848	23 240	3
3 063	222 557	184 951	33 213	68 059	51 719	113 835	15 001	71 134	19 692	4
5 181	287 775	240 251	41 891	130 933	98 934	224 844	27 415	144 538	38 068	5
4 755	205 424	165 989	34 448	79 285	60 891	143 387	13 558	93 552	27 720	6
7 001	283 083	228 266	48 816	101 980	79 095	183 528	19 221	122 476	29 994	7
41 453	1 924 316	1 544 581	335 980	783 502	589 309	1 519 405	188 393	994 226	241 185	
7 876	674 870	549 260	101 503	401 176	294 255	823 839	121 204	518 242	122 174	
33 577	1 249 446	995 321	234 477	382 326	295 054	695 566	67 189	475 984	119 011	

Oberbayern

324	35 496	32 485	2 913	9 391	7 010	16 920	1 563	10 605	3 998	1
2 350	187 104	146 240	32 707	133 540	95 083	346 380	64 257	221 172	33 144	2
197	9 890	7 763	1 713	7 388	5 671	11 345	1 806	6 457	2 298	3
284	23 864	20 310	3 119	3 877	3 028	8 896	953	6 503	1 095	1
596	13 920	10 953	2 731	4 923	4 113	11 275	1 245	8 065	1 318	2
360	10 846	6 849	3 356	6 434	4 992	13 978	1 084	10 201	2 189	3
310	11 048	8 193	2 537	4 265	3 260	8 604	1 040	5 877	1 301	4
460	9 842	8 079	1 649	5 716	4 895	8 145	855	5 607	1 301	5
327	11 225	8 162	2 707	3 057	2 604	7 282	730	4 264	1 349	6
341	8 896	6 105	2 487	4 140	2 347	8 948	1 009	4 732	2 916	7
653	17 909	14 427	3 094	15 699	5 914	14 875	1 145	10 498	2 845	8
499	14 211	10 094	3 780	8 831	7 758	14 064	1 513	8 956	3 204	9
214	7 721	5 384	1 995	4 207	3 167	14 941	987	11 060	2 384	10
396	10 057	6 981	2 709	2 908	2 395	10 133	857	5 490	3 185	11
596	9 948	7 764	1 915	4 230	3 209	11 629	833	9 064	1 273	12
288	16 655	13 435	2 930	4 939	3 436	8 218	1 014	5 499	1 197	13
1 226	47 168	37 314	9 358	30 766	24 906	46 638	2 258	38 254	4 580	14
312	14 347	9 975	4 183	3 214	2 655	6 269	849	2 846	1 638	15
524	12 832	10 134	2 030	3 896	3 038	6 328	777	3 886	1 324	16
927	25 612	19 390	5 771	9 205	7 032	21 487	1 589	16 763	2 439	17
428	12 661	10 616	1 983	4 640	3 932	15 041	1 167	10 563	2 550	18
878	25 937	20 658	4 925	9 051	7 105	15 969	1 562	11 133	2 540	19
510	18 179	14 571	3 394	5 526	4 366	10 992	1 271	7 266	2 024	20
13 000	555 368	435 882	103 986	289 843	211 916	638 357	90 364	424 761	82 092	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft								
		Land- und forstwirt- schaftliche Betriebe im Frühjahr 1994	darunter landwirtschaftliche Betriebe							darunter (Sp. 90) 1 ha oder mehr
			ins- gesamt	davon haben eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha					50 oder mehr	
				unter 5	5	10	20	30		
					bis unter					
					10	20	30	50		
	89	90	91	92	93	94	95	96	97	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	56 724	45 190	9 952	8 106	11 382	7 729	5 915	2 106	44 466
2	Niederbayern	47 594	35 434	10 100	7 484	7 850	4 737	3 740	1 523	35 021
3	Oberpfalz	36 476	24 259	5 492	5 233	5 731	3 579	3 152	1 072	24 032
4	Oberfranken	31 182	20 096	6 320	4 077	4 355	2 099	1 980	1 265	19 671
5	Mittelfranken	31 771	22 017	6 059	4 593	5 073	2 893	2 412	987	21 359
6	Unterfranken	26 637	21 994	8 605	4 030	4 078	2 000	1 665	1 616	20 228
7	Schwaben	38 349	30 232	5 986	5 212	8 682	5 627	3 489	1 236	29 409
	Bayern	268 733	199 222	52 514	38 735	47 151	28 664	22 353	9 805	194 186
	Kreisfreie Städte	5 176	3 937	1 306	583	851	539	400	258	3 635
	Landkreise	263 557	195 285	51 208	38 152	46 300	28 125	21 953	9 547	190 551

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	386	339	63	60	84	50	50	32	332
2	München	311	262	118	20	35	27	24	38	208
3	Rosenheim	167	140	45	22	30	31	11	1	136
Landkreise										
1	Altötting	2 376	1 978	525	323	491	337	227	75	1 948
2	Bad Tölz-Wolfratshausen ..	2 476	1 666	332	266	370	319	296	83	1 656
3	Berchtesgadener Land	2 289	1 793	537	477	503	203	61	12	1 770
4	Dachau	2 011	1 613	274	256	339	229	334	181	1 579
5	Ebersberg	1 912	1 506	321	291	345	255	225	69	1 486
6	Eichstätt	4 133	3 012	674	569	806	438	330	195	2 972
7	Erding	3 644	3 271	707	602	731	502	548	181	3 209
8	Freising	2 963	2 604	552	502	639	362	369	180	2 580
9	Fürstenfeldbruck	1 251	1 027	185	193	199	120	214	116	1 014
10	Garmisch-Partenkirchen ..	1 583	1 186	428	227	233	156	120	22	1 170
11	Landsberg a. Lech	2 701	2 049	421	377	509	310	282	150	2 029
12	Miesbach	2 120	1 504	247	230	460	300	180	87	1 490
13	Mühldorf a. Inn	3 552	3 027	669	491	732	640	409	86	2 993
14	München	1 217	809	147	104	164	145	146	103	788
15	Neuburg-Schrobenhausen	2 921	2 569	524	499	710	413	324	99	2 499
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	3 543	2 932	716	686	781	385	277	87	2 870
17	Rosenheim	5 736	4 623	1 010	838	1 354	962	389	70	4 545
18	Starnberg	1 073	687	147	102	151	104	122	61	673
19	Traunstein	4 952	4 055	854	640	1 074	884	520	83	4 010
20	Weilheim-Schongau	3 407	2 538	456	331	642	557	457	95	2 509
	Oberbayern	56 724	45 190	9 952	8 106	11 382	7 729	5 915	2 106	44 466

¹⁾ Nutzung nach den Ergebnissen der Flächenerhebung am 31. Dezember 1992. - ²⁾ Ohne Friedhofsflächen.

Land- und Forstwirtschaft														Lfd. Nr.
Fläche ins- gesamt (Gebiets- stand 1. Januar 1994)	Gesamtfläche nach Nutzungsarten ¹⁾									Viehbestand am 3. Dez. 1994				
	davon									Rinder				
	darunter					Land- wirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung ²⁾ sowie Abbau- land					
	Siedlungs- und Verkehrs- fläche	Gebäude- und Frei- fläche	Betriebs- fläche ohne Abbau- land	Er- holungs- fläche	Verkehrs- fläche									
ha										ins- gesamt	darunter Milch- kühe	Schweine	Schafe	
98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1 752 877	159 352	84 161	2 546	9 993	61 762	909 621	568 224	54 453	61 227	1 228 705	463 825	471 011	81 582	1
1 032 504	80 681	38 874	1 173	2 352	38 113	597 181	333 981	14 463	6 197	672 689	215 887	1 153 539	50 323	2
969 056	78 965	34 594	1 688	1 973	40 506	452 266	383 822	16 079	37 924	542 609	203 214	298 058	32 487	3
723 082	65 788	31 680	824	2 700	30 283	361 822	283 890	6 737	4 844	304 677	120 436	300 708	26 447	4
724 567	78 724	36 252	1 119	2 819	38 134	388 472	243 235	8 853	5 283	446 799	153 075	533 638	63 401	5
853 129	83 534	35 027	1 176	3 108	43 853	413 915	327 512	8 788	19 380	189 327	52 627	443 011	56 514	6
999 354	94 526	46 938	1 956	3 892	41 453	592 326	274 886	17 095	20 521	911 706	385 112	522 343	59 309	7
7 054 569	641 570	307 526	10 484	26 836	294 104	3 715 603	2 415 550	126 468	155 377	4 296 512	1 594 176	3 722 308	370 063	
208 450	85 161	52 156	1 116	8 511	22 527	79 748	34 795	5 130	3 615	61 184	24 242	43 556	9 397	
6 846 119	556 409	255 370	9 367	18 325	271 577	3 635 855	2 380 755	121 338	151 762	4 235 328	1 569 934	3 678 752	360 666	

Oberbayern

13 337	4 223	2 367	98	653	1 083	6 256	1 956	613	289	4 732	1 441	2 086	574	1
31 047	23 239	13 389	170	4 120	5 151	5 494	1 395	389	530	1 838	208	373	644	2
3 702	1 246	858	17	49	316	1 751	573	119	13	3 830	1 819	20	126	3
56 956	5 549	3 231	48	144	2 111	33 615	16 042	1 474	276	66 401	22 192	28 645	5 070	1
111 065	5 299	2 847	108	190	2 133	38 859	56 942	5 455	4 510	45 787	21 112	1 070	3 355	2
83 987	4 458	2 438	39	142	1 821	21 955	39 758	1 669	16 148	36 188	15 620	2 006	3 910	3
57 919	5 423	2 881	93	226	2 193	42 236	9 316	643	301	54 055	15 120	25 201	2 595	4
54 932	4 343	2 438	39	274	1 573	29 776	20 005	475	334	48 207	20 450	9 238	3 655	5
121 467	9 574	3 906	154	197	5 301	61 602	47 984	1 027	1 281	40 065	14 456	67 067	7 859	6
87 094	6 432	2 798	77	319	3 221	67 595	11 560	1 186	322	130 002	36 529	60 291	3 600	7
79 930	6 515	3 194	89	237	2 973	56 767	14 315	1 413	921	54 498	16 022	57 711	2 795	8
43 474	6 084	3 273	65	272	2 442	26 766	9 024	454	1 146	28 945	6 883	11 489	1 761	9
101 226	3 982	2 120	89	148	1 611	25 837	48 840	2 596	19 971	18 192	7 736	219	6 727	10
80 441	6 262	2 958	79	214	2 987	45 342	21 776	6 510	551	58 342	24 947	10 186	4 105	11
86 350	4 376	2 430	60	162	1 709	32 355	43 260	1 983	4 376	38 990	20 039	1 126	2 955	12
80 530	5 986	3 183	52	141	2 586	55 601	17 243	1 392	308	115 559	38 689	39 243	3 644	13
66 724	10 817	6 268	112	595	3 782	24 422	29 516	1 237	733	13 991	3 858	3 281	2 810	14
73 974	6 419	2 915	144	220	3 129	48 770	16 554	1 490	741	46 962	16 901	37 841	5 134	15
76 014	7 567	3 428	582	169	3 375	49 441	17 378	831	796	34 365	12 147	66 197	3 554	16
143 878	10 803	5 745	182	410	4 433	79 687	47 010	4 225	2 153	147 422	67 044	10 470	7 333	17
48 792	4 726	2 654	38	432	1 579	20 591	16 079	6 596	800	16 364	6 162	3 072	787	18
153 395	9 427	5 349	92	367	3 597	75 802	54 099	10 316	3 750	139 147	55 277	32 460	4 788	19
96 641	6 604	3 491	120	312	2 656	59 101	27 599	2 360	977	84 823	39 173	1 719	3 801	20
1 752 877	159 352	84 161	2 546	9 993	61 762	909 621	568 224	54 453	61 227	1 228 705	463 825	471 011	81 582	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe							
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten							
		Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Löhne	Gehälter	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Brutto- anlage- investi- tionen
			ins- gesamt	darunter Arbeiter					
1994						1993			
Monatsdurchschnitt 1994			1 000	1 000 DM					
112	113	114	115	116	117	118	119		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	2 153	354 718	188 650	286 753	9 587 410	15 058 298	123 235 048	5 137 632
2	Niederbayern	876	116 361	90 004	138 004	4 194 588	1 841 151	31 603 069	1 708 129
3	Oberpfalz	836	109 655	82 013	126 381	3 679 296	1 925 778	25 021 872	1 045 637
4	Oberfranken	1 271	148 759	109 430	169 736	4 429 837	2 492 887	29 550 619	1 574 370
5	Mittelfranken	1 292	209 515	122 298	186 096	5 496 885	7 176 833	51 149 606	2 128 724
6	Unterfranken	991	134 353	94 479	145 418	4 407 902	2 878 054	28 254 506	1 252 634
7	Schwaben	1 391	187 210	124 729	193 258	5 940 894	4 565 190	50 560 020	1 946 833
	Bayern	8 810	1 260 571	811 603	1 245 646	37 736 812	35 938 191	339 374 741	14 793 959
	Kreisfreie Städte	2 208	499 086	275 838	413 989	13 922 244	19 827 626	159 331 795	6 420 300
	Landkreise	6 602	761 485	535 765	831 657	23 814 567	16 110 566	180 042 945	8 373 659

Oberbayern

Kreisfreie Städte									
1	Ingolstadt	57	29 751	21 625	30 360	1 153 114	811 294	10 665 189	698 754
2	München	460	138 626	54 989	79 160	3 096 424	8 399 404	60 137 985	2 046 953
3	Rosenheim	50	6 011	3 609	5 739	165 738	171 375	1 555 283	57 153
Landkreise									
1	Altötting	54	16 947	11 546	19 087	675 384	468 041	4 887 753	379 339
2	Bad Tölz-Wolfratshausen ..	86	7 541	4 210	6 560	194 150	264 210	1 794 384	40 025
3	Berchtesgadener Land	52	4 254	2 907	4 602	127 919	96 456	930 730	54 667
4	Dachau	63	5 894	3 613	5 547	168 117	183 628	1 677 468	76 943
5	Ebersberg	54	5 449	3 319	5 234	168 983	182 157	2 037 059	43 598
6	Eichstätt	90	5 850	4 534	7 464	203 801	91 039	3 097 758	97 932
7	Erding	44	3 555	2 528	3 939	118 273	71 361	820 047	31 836
8	Freising	83	10 766	6 209	9 569	285 090	314 036	2 433 900	90 029
9	Fürstenfeldbruck	93	6 410	3 591	6 084	174 317	224 739	1 776 309	63 110
10	Garmisch-Partenkirchen ..	35	2 802	2 033	3 095	76 885	48 969	477 627	23 944
11	Landsberg a. Lech	51	4 351	2 971	4 654	131 003	100 080	1 261 270	53 545
12	Miesbach	43	4 256	2 736	4 218	141 663	112 236	1 005 700	61 558
13	Mühldorf a. Inn	89	9 486	6 996	11 003	300 000	171 805	2 488 816	169 580
14	München	238	30 654	11 557	18 930	591 671	1 636 126	9 340 484	301 575
15	Neuburg-Schrobenhausen	67	7 254	5 139	7 637	222 072	143 443	2 019 248	97 663
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	61	7 414	4 932	7 547	236 333	189 955	4 331 508	103 366
17	Rosenheim	128	13 149	8 863	14 073	385 365	302 150	3 675 749	182 114
18	Starnberg	62	7 842	3 457	5 529	170 627	390 858	2 162 519	96 095
19	Traunstein	113	15 273	10 360	16 080	479 802	373 554	2 680 559	168 636
20	Weilheim-Schongau	80	11 183	6 926	10 643	320 678	311 381	1 977 704	199 217
	Oberbayern	2 153	354 718	188 650	286 753	9 587 410	15 058 298	123 235 048	5 137 632

Umweltschutz							Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Lfd. Nr.
Gewerbliche Abfallentsorgung			Wasserversorgung		Abwasserentsorgung		Betriebe	Beschäf- tigte	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	
Abfallauf- kommen insgesamt	darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgt	Betriebe mit Entsorgungs- anlagen	Wasser- gewinnung der öffentl. Wasserversor- gungsunter-n.	Wasser- abgabe an Letzt- verbraucher	in öffentlichen Kläranlagen behandeltes Abwasser	in betriebs- eigenen Kläranlagen behandeltes Abwasser				
1993			1991				30. Juni 1994		1993	
t		Anzahl	1 000 m³				Anzahl		1 000 DM	
120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

9 933 269	1 380 975	222	365 070	309 668	469 059	63 684	6 735	82 612	13 725 209	1
3 352 363	319 956	95	76 236	65 588	122 014	19 767	1 909	28 443	4 143 402	2
2 702 637	239 499	91	77 664	68 892	106 991	12 173	1 349	30 700	4 720 826	3
2 604 792	186 918	122	82 265	69 754	149 565	8 221	1 153	24 794	3 647 345	4
3 439 940	173 817	132	101 561	111 555	186 201	4 225	1 842	29 251	4 203 777	5
4 337 412	322 381	104	96 256	83 660	171 894	84 040	1 529	25 411	3 836 179	6
5 320 211	502 852	139	173 153	123 617	263 274	19 659	2 501	39 458	5 704 923	7
31 690 625	3 126 398	905	972 205	832 734	1 468 998	211 770	17 018	260 669	39 981 662	
7 825 762	193 926	210	134 762	282 069	470 221	18 730	3 385	77 182	13 483 760	
23 864 863	2 932 472	695	837 443	550 665	998 777	193 040	13 633	183 487	26 497 902	

Oberbayern

393 471	.	6	10 677	6 812	18 257	1 518	104	2 025	637 221	1
1 503 716	.	36	-	112 312	128 564	4 264	1 555	29 224	5 388 391	2
169 984	.	6	-	4 257	7 790	611	95	1 494	223 258	3
511 409	142 507	9	7 305	6 505	8 689	22 156	181	1 722	245 053	1
99 070	.	6	11 714	8 715	11 102	77	302	2 022	239 857	2
608 945	13 232	3	10 708	8 705	13 669	.	145	2 639	358 039	3
174 556	.	6	8 059	7 736	21 845	6 071	237	2 001	277 352	4
162 567	31 087	8	10 202	6 844	4 452	10	184	1 261	169 749	5
637 276	24 670	10	6 865	6 750	6 337	1 325	179	2 384	395 293	6
533 112	14 611	3	8 827	7 539	13 950	734	244	1 947	258 282	7
296 705	19 407	9	14 125	9 875	96 136	1 189	261	2 183	301 959	8
102 357	4 734	7	13 475	11 833	18 252	223	322	2 278	474 777	9
160 428	.	2	37 093	8 022	11 487	15	153	1 572	187 865	10
337 324	10 772	8	9 861	7 324	11 436	.	220	2 244	279 249	11
377 752	86 499	9	111 422	6 980	11 717	2 336	241	1 648	195 225	12
221 607	.	6	7 985	6 592	7 584	3 962	239	2 059	282 143	13
457 291	102 919	16	20 076	23 296	4 755	475	448	6 137	1 288 965	14
581 435	.	7	6 856	5 571	9 370	591	163	3 857	683 765	15
138 567	.	7	5 658	6 301	13 525	1 273	193	1 833	224 229	16
826 278	134 717	22	23 866	16 649	17 442	4 407	515	4 853	625 673	17
395 578	.	7	13 523	9 005	7 736	437	240	1 508	191 404	18
588 641	44 824	14	16 643	13 315	14 890	2 133	281	3 559	503 230	19
655 203	381 699	15	10 130	8 730	10 074	9 841	233	2 162	294 232	20
9 933 269	1 380 975	222	365 070	309 668	469 059	63 684	6 735	82 612	13 725 209	

Lfd. Nr.	Gebiet	Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Bautätigkeit und Wohnungswesen				
					Fertiggestellte Wohngebäude (ohne Wohnheime)				Fertiggestellte
		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	ins- gesamt	davon mit			ins- gesamt
						einer Wohnung	zwei Wohnungen	drei oder mehr Wohnungen	
		30. Juni 1994		1993					
Anzahl		1 000 DM	1994						
130	131	132	133	134	135	136	137		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	1 033	25 274	3 809 562	11 196	7 227	1 997	1 972	32 631
2	Niederbayern	321	8 466	1 227 750	7 005	5 142	1 172	691	14 871
3	Oberpfalz	286	7 870	1 139 011	4 716	3 443	817	456	10 228
4	Oberfranken	357	8 274	1 033 569	4 064	2 735	716	613	10 276
5	Mittelfranken	444	12 585	1 752 722	5 491	3 764	888	839	15 995
6	Unterfranken	414	9 503	1 280 436	4 638	2 880	1 055	703	11 057
7	Schwaben	440	10 086	1 358 621	6 511	4 543	933	1 035	18 276
	Bayern	3 295	82 058	11 601 671	43 621	29 734	7 578	6 309	113 334
	Kreisfreie Städte	1 045	30 536	4 235 416	4 488	2 492	486	1 510	23 458
	Landkreise	2 250	51 522	7 366 256	39 133	27 242	7 092	4 799	89 876

Oberbayern

Kreisfreie Städte									
1	Ingolstadt	32	808	97 217	344	204	37	103	1 265
2	München	292	7 931	1 249 626	888	324	67	497	5 886
3	Rosenheim	18	506	87 129	74	38	8	28	301
Landkreise									
1	Altötting	36	1 214	175 066	483	387	52	44	1 144
2	Bad Tölz-Wolfratshausen ..	24	541	84 923	278	172	64	42	760
3	Berchtesgadener Land	33	736	81 813	251	140	51	60	966
4	Dachau	30	561	85 956	406	277	74	55	1 069
5	Ebersberg	22	1 116	134 839	346	233	57	56	1 234
6	Eichstätt	28	551	84 597	705	525	123	57	1 155
7	Erding	21	332	63 697	539	316	148	75	1 238
8	Freising	47	883	118 890	752	479	164	109	1 947
9	Fürstenfeldbruck	40	1 279	163 635	593	411	90	92	1 640
10	Garmisch-Partenkirchen ..	32	485	66 980	253	103	67	83	812
11	Landsberg a. Lech	29	479	63 379	536	346	137	53	1 157
12	Miesbach	23	513	80 005	187	117	41	29	655
13	Mühldorf a. Inn	30	721	110 810	545	415	88	42	1 302
14	München	68	1 995	415 903	672	440	102	130	2 445
15	Neuburg-Schrobenhausen ..	20	316	41 486	531	427	70	34	912
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	27	536	65 131	505	329	107	69	1 006
17	Rosenheim	67	1 272	175 424	809	543	170	96	1 934
18	Starnberg	24	410	61 685	229	126	61	42	690
19	Traunstein	49	971	119 284	829	547	147	135	2 146
20	Weilheim-Schongau	41	1 118	182 088	441	328	72	41	967
	Oberbayern	1 033	25 274	3 809 562	11 196	7 227	1 997	1 972	32 631

Bautätigkeit und Wohnungswesen											Lfd. Nr.						
Wohnungen			Bestand an Wohn- gebäuden ins- gesamt	Bestand an Wohnungen													
				davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)													
davon mit ... Räumen				ins- gesamt	1 oder 2	3	4	5	6	7 oder mehr							
1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr															
1994			31. Dezember 1994														
138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148							

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

4 610	15 996	12 025	702 366	1 775 299	246 973	388 789	465 129	309 543	179 655	185 210	1
1 659	5 655	7 557	284 841	449 951	31 629	66 599	91 752	91 824	72 444	95 703	2
1 234	3 972	5 022	241 742	425 950	29 675	71 703	101 182	92 794	62 025	68 571	3
1 322	4 374	4 580	254 747	469 362	27 673	81 452	121 986	98 284	64 289	75 678	4
2 013	8 102	5 880	325 764	720 339	52 182	146 110	219 820	138 667	81 006	82 554	5
1 060	4 394	5 603	297 333	530 855	32 098	87 335	136 864	112 235	74 451	87 872	6
1 882	9 219	7 175	367 604	724 595	57 993	132 573	185 792	152 941	97 072	98 224	7
13 780	51 712	47 842	2 474 397	5 096 351	478 223	974 561	1 322 525	996 288	630 942	693 812	
5 145	13 714	4 599	454 640	1 745 456	269 384	466 887	544 289	264 248	113 295	87 353	
8 635	37 998	43 243	2 019 757	3 350 895	208 839	507 674	778 236	732 040	517 647	606 459	

Oberbayern

282	677	306	20 523	48 075	4 814	10 431	13 598	9 520	5 580	4 132	1
1 125	3 947	814	121 204	669 951	147 246	193 774	194 808	85 094	29 627	19 402	2
53	196	52	8 485	28 229	4 518	7 338	8 341	4 450	2 027	1 555	3
176	483	485	23 905	42 341	2 687	7 213	10 160	8 779	6 028	7 474	1
84	315	361	21 767	45 241	4 705	8 600	11 783	8 495	5 311	6 347	2
154	520	292	19 283	44 922	5 860	10 370	11 396	7 459	4 124	5 713	3
88	539	442	24 317	46 758	3 685	8 619	12 392	9 643	6 120	6 299	4
192	612	430	23 634	43 176	3 689	6 557	10 188	9 165	6 753	6 824	5
63	381	711	28 892	39 104	1 638	3 857	6 803	9 103	8 435	9 268	6
122	468	648	22 234	36 067	1 899	4 796	7 504	7 784	5 911	8 173	7
268	873	806	29 065	53 386	5 059	8 678	12 048	11 160	7 705	8 736	8
161	926	553	38 151	78 502	7 008	14 130	21 644	16 809	10 492	8 419	9
207	368	237	17 071	42 465	6 909	10 227	11 068	6 487	3 490	4 284	10
68	493	596	23 015	37 838	2 308	5 505	8 423	9 105	6 093	6 404	11
158	274	223	18 251	39 387	4 723	8 053	9 876	6 944	4 373	5 418	12
179	547	576	24 165	40 492	2 400	6 366	9 472	8 228	6 068	7 958	13
393	1 334	718	52 075	117 585	11 990	22 101	31 623	23 967	14 870	13 034	14
61	303	548	21 532	32 202	1 679	4 351	6 939	7 468	5 823	5 942	15
56	373	577	25 783	37 166	1 499	4 378	7 410	9 058	7 170	7 651	16
260	695	979	47 729	85 496	7 435	14 779	19 660	17 029	11 776	14 817	17
172	262	256	26 695	49 762	4 877	8 612	12 207	10 257	6 674	7 135	18
213	1 044	889	37 558	68 831	6 795	11 677	16 109	12 853	8 264	13 133	19
75	366	526	27 032	48 323	3 550	8 377	11 677	10 686	6 941	7 092	20
4 610	15 996	12 025	702 366	1 775 299	246 973	388 789	465 129	309 543	179 655	185 210	

Lfd. Nr.	Gebiet	Fremdenverkehr							
		Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen			Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer in Tagen
				ins- gesamt	dar. von Gästen aus dem Ausland	ins- gesamt	dav. von Gästen aus		
							der Bundes- republik Deutsch- land	dem Ausland	
		30. Juni 1994		1994					
149	150	151	152	153	154	155	156		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	4 878	187 573	7 621 209	1 887 929	27 479 551	23 460 737	4 018 814	3,6
2	Niederbayern	2 189	89 909	2 054 717	140 283	13 493 757	12 943 479	550 278	6,6
3	Oberpfalz	1 013	37 882	1 236 963	170 672	4 169 494	3 806 405	363 089	3,4
4	Oberfranken	1 080	38 841	1 544 817	133 575	4 597 358	4 306 284	291 074	3,0
5	Mittelfranken	857	35 899	2 237 806	581 161	4 377 925	3 422 727	955 198	2,0
6	Unterfranken	1 040	42 441	1 852 821	219 865	6 222 752	5 816 130	406 622	3,4
7	Schwaben	2 724	89 717	2 517 612	397 526	13 073 908	12 137 621	936 287	5,2
	Bayern	13 781	522 262	19 065 945	3 531 011	73 414 745	65 893 383	7 521 362	3,9
	Kreisfreie Städte	1 052	80 482	6 060 017	1 905 562	11 684 777	8 008 068	3 676 709	1,9
	Landkreise	12 729	441 780	13 005 928	1 625 449	61 729 968	57 885 315	3 844 653	4,7

Oberbayern

Kreisfreie Städte									
1	Ingolstadt	35	1 633	100 671	22 286	213 234	160 308	52 926	2,1
2	München	341	35 994	2 963 601	1 267 356	5 931 506	3 451 844	2 479 662	2,0
3	Rosenheim	24	955	68 472	17 577	102 825	78 349	24 476	1,5
Landkreise									
1	Altötting	46	1 764	95 146	10 488	184 581	163 189	21 392	1,9
2	Bad Tölz-Wolfratshausen ..	280	10 403	254 958	10 274	1 792 597	1 755 359	37 238	7,0
3	Berchtesgadener Land	808	22 863	461 049	35 164	3 398 383	3 287 847	110 536	7,4
4	Dachau	44	1 477	71 486	11 189	135 923	113 949	21 974	1,9
5	Ebersberg	40	1 511	81 056	11 441	166 377	137 645	28 732	2,1
6	Eichstätt	113	4 275	254 046	36 944	528 040	473 122	54 918	2,1
7	Erding	34	2 244	116 960	39 741	191 258	132 793	58 465	1,6
8	Freising	67	3 751	252 339	56 003	441 238	345 477	95 761	1,7
9	Fürstenfeldbruck	38	1 750	90 377	13 071	193 247	159 351	33 896	2,1
10	Garmisch-Partenkirchen ..	722	21 934	549 070	110 102	3 301 536	2 957 420	344 116	6,0
11	Landsberg a. Lech	53	1 687	64 710	8 344	186 818	164 870	21 948	2,9
12	Miesbach	575	18 370	444 965	41 401	2 699 023	2 602 755	96 268	6,1
13	Mühldorf a. Inn	31	874	36 439	5 053	80 641	61 699	18 942	2,2
14	München	109	6 800	376 968	74 697	823 923	664 665	159 258	2,2
15	Neuburg-Schrobenhausen ..	25	626	32 993	3 349	60 114	51 106	9 008	1,8
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	44	1 257	66 254	16 201	111 426	86 464	24 962	1,7
17	Rosenheim	470	17 649	457 261	41 731	2 685 218	2 563 683	121 535	5,9
18	Starnberg	83	3 169	152 224	18 294	423 148	365 586	57 562	2,8
19	Traunstein	814	23 028	484 952	24 778	3 258 921	3 143 767	115 154	6,7
20	Weilheim-Schongau	82	3 559	145 212	12 445	569 574	539 489	30 085	3,9
	Oberbayern	4 878	187 573	7 621 209	1 887 929	27 479 551	23 460 737	4 018 814	3,6

Straßenverkehr											Lfd. Nr.
Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1994							Straßenverkehrsunfälle 1994				
ins- gesamt	darunter						insgesamt (ohne Unfälle mit leichtem Sach- schaden unter 4 000 DM)	darunter mit Personen- schaden	dabei Verunglückte		
	Personen- und Kombinations- kraftwagen		Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zug- maschi- nen	Kraft- räder einschl. Kraft- roller					
	ins- gesamt	auf 1 000 Einwohner									
157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

2 494 933	2 077 460	525	4 146	93 736	136 402	140 906	34 346	22 019	30 058	529	1
769 688	591 083	525	2 030	29 791	97 301	41 561	8 332	6 036	8 842	231	2
693 880	546 784	524	1 424	25 236	72 712	40 593	7 923	5 864	8 479	185	3
709 434	576 246	523	1 432	29 831	58 014	36 059	9 455	5 843	8 224	153	4
1 022 928	841 955	508	1 647	40 394	69 409	55 865	13 391	8 551	11 736	164	5
825 055	673 912	517	1 691	32 994	61 078	44 081	9 863	6 157	8 781	171	6
1 097 247	880 853	517	1 795	39 573	94 385	64 853	13 459	8 613	12 068	239	7
7 613 165	6 188 293	521	14 165	291 555	589 301	423 918	96 769	63 083	88 188	1 672	
1 959 861	1 718 857	495	4 451	85 894	18 979	98 457	27 834	18 765	24 222	166	
5 653 304	4 469 436	531	9 714	205 661	570 322	325 461	68 935	44 318	63 966	1 506	

Oberbayern

70 567	62 334	563	159	2 256	1 237	3 673	991	698	896	8	1
706 899	625 355	500	1 595	27 610	3 558	34 598	10 109	6 476	8 193	42	2
34 476	29 621	504	61	1 624	482	1 990	431	341	424	3	3
68 228	54 697	527	135	2 349	5 458	4 625	873	636	893	21	1
73 543	59 957	547	73	2 722	5 149	4 254	912	641	909	23	2
61 437	50 684	514	163	2 083	3 800	3 693	1 079	651	923	29	3
75 722	61 882	519	100	2 667	5 102	4 884	808	588	862	22	4
68 765	56 611	525	99	2 337	4 704	4 031	732	501	675	14	5
69 894	54 026	490	99	2 219	8 438	4 274	873	532	780	15	6
72 096	54 818	541	120	2 687	9 828	3 786	862	559	823	24	7
92 416	73 390	534	137	3 989	7 821	5 662	1 528	882	1 235	31	8
114 722	97 686	528	82	4 190	3 650	6 972	1 324	867	1 161	10	9
54 097	43 688	513	78	2 208	3 307	3 505	843	493	648	16	10
67 830	53 077	547	107	2 277	6 558	4 795	854	601	884	27	11
61 148	50 098	565	100	2 091	4 165	3 698	1 210	654	915	18	12
71 859	55 438	532	133	2 752	8 400	4 338	719	576	859	24	13
184 883	159 596	575	180	7 933	3 566	10 078	2 579	1 462	2 013	44	14
58 555	44 886	531	98	2 087	7 669	3 142	756	457	654	23	15
71 567	55 132	534	66	2 468	8 488	4 601	1 125	680	959	34	16
145 580	116 740	530	202	5 383	13 091	8 018	1 943	1 321	1 983	46	17
79 082	67 823	571	82	2 441	2 554	4 734	1 135	697	924	16	18
110 343	86 549	537	187	4 407	11 373	6 257	1 614	1 045	1 533	23	19
81 224	63 372	535	90	2 956	8 004	5 298	1 046	661	912	16	20
2 494 933	2 077 460	525	4 146	93 736	136 402	140 906	34 346	22 019	30 058	529	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen								
		Sozialhilfe		Spitz berechnetes Wohngeld			Kinder- und Jugendhilfe	Heime der Altenhilfe		Unter- ge- brachte Per- sonen
		Empfänger lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt		Bruttoaus- gaben (für Kreise ohne über- örtliche Träger) 1993	Empfänger ins- gesamt	Gezahltes Wohngeld 1994		Heimplätze		
		ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner			ins- gesamt	darunter Miet- zuschuß	Brutto- ausgaben der Jugend- ämter 1993	ins- gesamt		je 100 Einw. ab 65 Jahre
		1993		1 000 DM	31.12.1994	1 000 DM		1. Juli 1994		
		168	169	170	171	172	173	174	175		176	177

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	127 305	32	1 790 290	34 813	59 983	56 183	568 827	34 864	6,0	32 990
2	Niederbayern	34 903	31	391 606	10 420	16 353	14 248	67 581	7 397	4,4	7 162
3	Oberpfalz	28 570	28	368 526	11 834	17 377	14 930	83 471	6 939	4,5	6 711
4	Oberfranken	28 515	26	390 472	12 411	18 225	15 597	99 187	8 821	4,9	8 508
5	Mittelfranken	73 320	45	801 861	16 820	27 407	25 842	261 123	18 341	7,1	17 401
6	Unterfranken	37 951	29	435 563	13 021	19 637	17 291	114 574	8 902	4,5	8 543
7	Schwaben	50 629	30	651 863	17 494	28 808	25 733	168 190	13 887	5,3	13 217
	Bayern	381 193	32	4 830 181	116 813	187 790	169 824	1 362 954	99 151	5,5	94 532
	Kreisfreie Städte	187 355	54	663 241	52 718	82 741	80 415	889 357	39 918	6,8	37 435
	Landkreise	193 838	23	555 984	64 095	105 049	89 409	473 597	59 233	4,9	57 097

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	4 623	42	14 312	1 799	3 045	2 935	31 698	825	5,0	802
2	München	61 290	49	296 003	11 519	19 098	18 720	337 782	11 944	6,3	11 027
3	Rosenheim	2 578	44	9 472	1 438	2 584	2 480	17 277	444	4,6	431
Landkreise											
1	Altötting	3 515	34	9 143	1 220	1 783	1 648	6 116	1 068	6,5	1 041
2	Bad Tölz-Wolfratshausen ..	3 196	29	10 717	870	1 539	1 449	6 172	866	5,1	820
3	Berchtesgadener Land	3 915	40	8 763	1 351	2 192	1 973	9 037	1 930	10,2	1 660
4	Dachau	2 642	23	8 752	724	1 303	1 176	6 933	766	5,0	742
5	Ebersberg	2 085	20	7 652	690	1 437	1 292	7 496	732	5,5	713
6	Eichstätt	1 803	17	3 650	730	1 297	1 054	6 514	454	3,3	433
7	Erding	2 110	21	6 884	608	1 094	980	8 054	517	4,1	517
8	Freising	3 288	24	11 570	811	1 618	1 560	10 743	565	3,7	485
9	Fürstenfeldbruck	4 000	22	17 213	1 262	2 221	2 044	12 662	1 124	4,9	1 112
10	Garmisch-Partenkirchen ..	1 574	19	6 659	1 194	2 459	2 305	3 565	920	5,8	841
11	Landsberg a. Lech	2 642	28	9 027	682	1 094	929	7 827	804	6,2	777
12	Miesbach	1 461	17	5 061	752	1 339	1 276	7 675	671	4,6	666
13	Mühldorf a. Inn	2 903	28	8 005	960	1 275	1 149	6 906	1 588	9,6	1 511
14	München	5 287	19	20 115	1 235	2 229	2 118	24 158	2 803	7,9	2 734
15	Neuburg-Schrobenhausen ..	1 541	18	4 348	740	1 155	1 046	4 248	473	4,0	451
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	2 566	25	7 597	396	662	621	6 142	480	3,6	441
17	Rosenheim	4 468	21	15 356	2 131	3 998	3 470	15 712	2 594	7,8	2 551
18	Starnberg	2 598	22	10 761	850	1 640	1 550	10 907	900	4,7	881
19	Traunstein	4 968	31	13 750	1 938	3 254	2 886	11 201	1 355	5,0	1 327
20	Weilheim-Schongau	2 242	19	7 670	913	1 667	1 522	10 003	1 041	5,7	1 027
	Oberbayern	127 305	32	1 790 290	34 813	59 983	56 183	568 827	34 864	6,0	32 990

Kommunale Finanzen								Lohn- u. Einkommensteuer 1989		
Rechnungsmäßige Steuereinnahmen 1994 der Gemeinden						Schlüsselzuweisungen 1995 an die		Lohn- und Einkommen- steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Ein- künfte	
ins- gesamt	darunter				Steu- erinnahmen je Einwohner					
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer						
	A	B								
1 000 DM						DM	1 000 DM		1 000	Mill. DM
178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

6 600 784	35 029	696 790	2 806 018	3 048 248	1 670	299 576	361 086	1 545	84 616	1
1 132 213	26 512	133 012	405 661	565 407	1 006	172 288	341 046	373	15 711	2
1 077 333	13 943	122 125	414 187	525 643	1 033	145 878	335 338	348	14 519	3
1 253 687	10 092	133 240	478 129	629 680	1 138	129 290	270 058	382	16 762	4
2 318 980	16 439	289 505	922 616	1 085 493	1 399	141 713	310 328	599	29 027	5
1 439 091	16 066	170 478	502 902	747 122	1 104	170 430	297 143	449	20 210	6
2 010 811	26 617	248 654	713 518	1 017 805	1 179	189 820	304 954	596	28 514	7
15 832 898	144 697	1 793 806	6 243 031	7 619 398	1 332	1 248 996	2 219 954	4 293	209 359	
6 641 686	3 866	805 646	3 150 140	2 666 243	1 913	-	615 422	1 421	72 615	
9 191 212	140 831	988 159	3 092 891	4 953 155	1 092	1 248 996	1 604 533	2 872	136 744	

Oberbayern

179 471	379	22 966	80 271	75 623	1 622	-	20 336	40	2 169	1
3 054 041	530	332 877	1 538 584	1 172 620	2 441	-	60 245	577	31 975	2
99 716	96	11 917	50 647	36 948	1 696	-	6 392	22	1 163	3
153 734	1 391	12 010	76 926	63 241	1 482	12 856	14 896	36	1 627	1
129 180	996	13 058	39 998	74 911	1 177	13 836	13 072	39	2 087	2
104 456	867	16 223	34 899	52 265	1 059	15 044	17 181	35	1 459	3
145 249	1 669	13 429	37 490	92 453	1 218	13 915	7 332	43	2 245	4
138 033	1 090	13 023	32 272	91 433	1 280	11 518	4 423	41	2 417	5
119 907	2 978	10 842	40 148	65 784	1 086	18 972	17 575	37	1 710	6
117 694	2 659	10 594	40 549	63 769	1 161	14 628	13 853	36	1 655	7
172 591	2 465	16 573	56 930	96 413	1 255	14 718	15 417	50	2 527	8
246 371	924	21 797	58 119	165 254	1 332	18 064	3 910	74	4 017	9
96 614	561	17 888	27 212	50 467	1 134	11 711	12 794	32	1 493	10
98 137	1 560	10 601	26 807	58 944	1 010	16 885	16 641	33	1 583	11
105 676	965	12 985	31 790	59 748	1 192	9 836	7 542	33	1 750	12
109 118	2 620	10 880	40 160	55 298	1 047	16 688	18 744	34	1 533	13
606 891	841	42 668	286 005	276 854	2 185	-	1 294	110	8 079	14
82 376	2 096	8 938	24 437	46 785	974	14 015	13 199	28	1 244	15
104 453	2 554	11 031	26 351	64 383	1 012	17 204	14 054	35	1 663	16
231 200	2 543	28 366	78 978	120 805	1 050	33 281	42 229	71	3 407	17
187 091	612	19 492	60 229	106 450	1 576	6 531	156	46	3 421	18
190 263	2 955	23 754	75 649	87 590	1 181	22 289	22 899	54	2 455	19
128 519	1 676	14 875	41 568	70 208	1 084	17 584	16 903	39	2 937	20
6 600 784	35 029	696 790	2 806 018	3 048 248	1 670	299 576	361 086	1 545	84 616	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuer 1992		Baulandverkehr 1993			Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
		Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Baulandveräußerungen			Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			
				Fälle	Fläche	Kaufpreis je m²				
							insgesamt		je Erwerbstätigen	
							1980	1992	1980	1992
							Mill. DM		DM	
		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	1 000 m²	DM	Mill. DM		DM	
188	189	190	191	192	193	194	195	196		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	189 833	491 202	1 956	2 980	312	105 399	222 888	61 900	113 896
2	Niederbayern	38 308	52 122	1 957	2 736	113	18 330	39 574	41 578	78 922
3	Oberpfalz	31 075	55 204	1 306	1 767	78	16 771	36 285	39 901	75 299
4	Oberfranken	34 275	70 602	1 148	1 699	100	21 144	43 161	43 609	80 877
5	Mittelfranken	59 368	128 566	1 777	2 278	175	36 053	72 870	49 040	87 340
6	Unterfranken	43 794	79 196	1 807	1 946	105	22 341	46 443	43 663	79 876
7	Schwaben	62 912	108 823	2 282	3 446	117	31 430	64 807	45 276	82 489
	Bayern	459 565	985 715	12 233	16 851	152	251 468	526 028	50 397	92 687
	Kreisfreie Städte	154 675	537 384	681	1 266	376	125 414	249 461	59 938	105 912
	Landkreise	304 890	448 331	11 552	15 586	133	126 053	276 569	43 507	83 304

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	3 693	8 277	67	84	626	3 621	7 717	58 333	103 522
2	München	70 534	309 305	9	10	1 425	56 091	108 450	73 987	129 887
3	Rosenheim	2 857	6 855	3	3	652	1 479	3 607	47 134	98 137
Landkreise										
1	Altötting	3 399	3 134	191	141	162	2 140	5 207	50 877	106 676
2	Bad Tölz-Wolfratshausen ..	5 667	6 333	61	88	421	1 773	3 665	47 509	87 302
3	Berchtesgadener Land	4 912	5 523	48	53	319	1 848	3 219	47 230	76 867
4	Dachau	4 565	4 511	27	22	589	1 729	2 956	51 640	80 545
5	Ebersberg	4 937	6 926	45	98	349	1 579	3 558	56 076	101 812
6	Eichstätt	3 159	4 770	164	138	190	2 347	4 167	78 706	126 416
7	Erding	3 670	4 450	322	985	258	1 361	2 882	41 193	82 948
8	Freising	5 332	8 365	58	111	628	2 121	5 127	45 676	82 679
9	Fürstenfeldbruck	7 871	8 423	75	64	770	2 292	5 368	58 140	99 821
10	Garmisch-Partenkirchen ..	5 216	3 815	26	24	732	1 619	2 790	42 587	70 665
11	Landsberg a. Lech	3 945	3 624	65	74	283	1 332	2 952	40 597	77 252
12	Miesbach	5 270	4 779	43	69	473	1 462	2 870	45 455	80 402
13	Mühldorf a. Inn	3 848	4 803	89	225	146	1 469	3 203	39 959	77 119
14	München	16 064	51 141	3	4	683	7 036	23 730	64 957	157 188
15	Neuburg-Schrobenhausen ..	2 571	3 790	49	41	222	1 409	2 653	43 624	73 538
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	3 688	6 856	109	84	373	2 868	7 663	84 476	196 451
17	Rosenheim	9 747	13 760	117	201	270	2 930	6 077	44 117	78 103
18	Starnberg	7 098	8 201	26	30	662	2 115	5 315	60 148	123 239
19	Traunstein	7 243	8 050	171	191	257	2 821	5 491	44 665	76 597
20	Weilheim-Schongau	4 547	5 510	188	238	282	1 956	4 221	45 277	85 649
	Oberbayern	189 833	491 202	1 956	2 980	312	105 399	222 888	61 900	113 896

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen								
Bruttowertschöpfung (unbereinigt) 1992								
insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich							
	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienstleistungen, Staat, Private Haushalte	
Mill. DM		%	Mill. DM		%	Mill. DM		%
197	198	199	200	201	202	203	204	205

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

216 608	1 528	0,7	70 066	32,3	27 209	12,6	117 805	54,4	1
38 472	1 038	2,7	17 417	45,3	4 720	12,3	15 297	39,8	2
35 281	672	1,9	14 916	42,3	4 853	13,8	14 840	42,1	3
41 961	490	1,2	19 855	47,3	5 330	12,7	16 286	38,8	4
70 834	736	1,0	27 822	39,3	11 412	16,1	30 863	43,6	5
45 157	701	1,6	18 877	41,8	6 466	14,3	19 113	42,3	6
62 993	1 293	2,1	26 299	41,7	8 212	13,0	27 190	43,2	7
511 306	6 457	1,3	195 252	38,2	68 203	13,3	241 394	47,2	
242 553	310	0,1	84 372	34,8	36 662	15,1	121 213	50,0	
268 756	6 147	2,3	110 881	41,3	31 541	11,7	120 182	44,7	

Oberbayern

7 497	16	0,2	4 602	61,4	698	9,3	2 181	29,1	1
105 400	55	0,1	30 203	28,7	14 076	13,4	61 066	57,9	2
3 510	10	0,3	1 000	28,5	685	19,5	1 816	51,7	3
5 056	59	1,2	3 452	68,3	307	6,1	1 237	24,5	1
3 562	46	1,3	1 133	31,8	385	10,8	1 998	56,1	2
3 134	34	1,1	760	24,2	526	16,8	1 814	57,9	3
2 874	67	2,3	858	29,9	357	12,4	1 591	55,4	4
3 457	63	1,8	891	25,8	817	23,6	1 685	48,8	5
4 048	85	2,1	2 552	63,0	260	6,4	1 151	28,4	6
2 805	117	4,2	726	25,9	407	14,5	1 555	55,4	7
4 989	96	1,9	1 437	28,8	876	17,6	2 580	51,7	8
5 218	39	0,8	1 391	26,7	726	13,9	3 062	58,7	9
2 716	25	0,9	511	18,8	348	12,8	1 831	67,4	10
2 875	71	2,5	758	26,4	250	8,7	1 796	62,5	11
2 788	43	1,6	812	29,1	351	12,6	1 581	56,7	12
3 112	95	3,0	1 205	38,7	466	15,0	1 347	43,3	13
23 039	42	0,2	5 798	25,2	2 432	10,6	14 768	64,1	14
2 580	85	3,3	1 193	46,2	270	10,5	1 032	40,0	15
7 439	99	1,3	3 790	51,0	378	5,1	3 172	42,6	16
5 905	135	2,3	2 018	34,2	765	13,0	2 986	50,6	17
5 164	26	0,5	1 265	24,5	463	9,0	3 409	66,0	18
5 337	140	2,6	2 028	38,0	816	15,3	2 353	44,1	19
4 103	78	1,9	1 683	41,0	550	13,4	1 792	43,7	20
216 608	1 528	0,7	70 066	32,3	27 209	12,6	117 805	54,4	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebietsstand		Bevölkerungsstand						
		Gemein- den	Fläche in km²	Bevölkerung am						
				27. Mai 1970	25. Mai 1987	31. Dezember 1994				
						ins- gesamt	davon		darunter Ausländer	
							männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich
		1. Januar 1994								
1	2	3	4	5	6	7	8	9		

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	1	65,74	58 376	56 446	59 351	27 474	31 877	6 128	3 329
2	Passau	1	69,75	48 797	48 516	51 265	23 971	27 294	4 149	2 302
3	Straubing	1	67,64	43 847	40 093	43 860	21 148	22 712	3 686	2 151
Landkreise										
1	Deggendorf	26	861,13	95 827	101 436	111 424	54 645	56 779	4 686	2 775
2	Dingolfing-Landau	15	877,77	72 063	75 517	84 725	42 136	42 589	5 028	2 845
3	Freyung-Grafenau	25	984,21	72 402	75 564	81 290	39 805	41 485	1 721	922
4	Kelheim	24	1 066,90	85 370	90 040	102 563	51 181	51 382	6 874	4 062
5	Landshut	35	1 343,00	96 566	115 644	131 183	65 442	65 741	5 680	3 273
6	Passau	38	1 530,28	149 086	162 355	179 964	88 202	91 762	7 001	3 883
7	Regen	24	975,07	74 470	76 688	81 758	40 394	41 364	3 240	1 832
8	Rottal-Inn	31	1 281,31	101 863	104 013	114 359	55 877	58 482	4 697	2 636
9	Straubing-Bogen	37	1 202,24	78 499	81 062	89 787	44 342	45 445	3 095	1 731
Niederbayern		258	10 325,04	977 166	1 027 374	1 131 529	554 617	576 912	55 985	31 741

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	1	50,07	48 277	42 570	44 199	21 196	23 003	3 534	2 140
2	Regensburg	1	80,81	133 049	118 625	125 608	59 727	65 881	12 169	6 943
3	Weiden i.d.OPf.	1	68,49	46 867	42 100	43 138	20 105	23 033	2 501	1 314
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach	27	1 255,26	95 118	94 617	104 716	51 844	52 872	3 614	2 029
2	Cham	39	1 510,30	116 239	121 401	128 682	63 562	65 120	3 526	2 055
3	Neumarkt i.d.OPf.	19	1 344,21	92 705	105 346	118 925	58 736	60 189	5 245	3 002
4	Neustadt a.d.Waldnaab	38	1 430,00	92 397	91 792	98 711	48 611	50 100	2 929	1 606
5	Regensburg	41	1 395,22	120 307	144 292	164 118	81 829	82 289	6 060	3 615
6	Schwandorf	33	1 472,66	135 117	131 260	138 961	68 842	70 119	4 064	2 305
7	Tirschenreuth	26	1 083,53	83 757	77 865	80 209	39 351	40 858	1 964	1 092
Oberpfalz		226	9 690,56	963 833	969 868	1 047 267	513 803	533 464	45 606	26 101

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	1	54,62	77 453	69 100	70 216	32 604	37 612	5 350	3 040
2	Bayreuth	1	66,89	69 212	69 813	72 840	34 560	38 280	5 402	3 121
3	Coburg	1	48,12	48 969	42 909	43 928	20 538	23 390	3 465	1 819
4	Hof	1	57,89	56 838	51 108	52 658	24 605	28 053	5 661	3 022
Landkreise										
1	Bamberg	36	1 167,96	106 658	119 829	134 906	67 135	67 771	3 604	2 007
2	Bayreuth	33	1 272,97	97 104	96 772	106 520	52 412	54 108	4 585	2 484
3	Coburg	17	590,48	85 161	82 033	90 105	44 211	45 894	3 615	1 975
4	Forchheim	29	643,02	87 454	97 433	108 949	53 783	55 166	5 673	3 059
5	Hof	27	892,28	120 158	105 628	110 315	53 070	57 245	4 602	2 416
6	Kronach	18	651,51	80 716	75 353	76 865	37 431	39 434	2 574	1 454
7	Kulmbach	22	656,53	78 489	73 055	77 783	37 532	40 251	2 993	1 640
8	Lichtenfels	11	521,81	67 863	65 602	70 069	34 308	35 761	3 097	1 875
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	17	606,73	103 056	87 941	89 340	42 362	46 978	5 651	2 995
Oberfranken		214	7 230,82	1 079 131	1 036 576	1 104 494	534 551	569 943	56 272	30 907

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) 1994 gegenüber		Einwohner je km² am 31. Dezember 1994	Von der Bevölkerung am 31. Dezember 1994 waren ... Jahre alt										
			unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 65	65 oder mehr		
1970	1987												
%													
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsbewegung						Gesundheitswesen			
		Lebend- geborene	Gestor- bene	Über- schuß der Gebo- renen bzw. der Gestor- benen (-)	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wande- rungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser		Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	
								Anzahl am 31. 12. 1993	Aufgestellte Betten Jahres- durchsch. 1993	Anzahl am 31. 12. 1993	Aufgestellte Betten Jahres- durchsch. 1993
1994			1994								
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	539	744	- 205	3 980	4 061	- 81	4	1 109	-	-
2	Passau	428	544	- 116	3 846	3 506	340	3	660	1	153
3	Straubing	401	555	- 154	3 240	2 812	428	3	677	-	-
Landkreise											
1	Deggendorf	1 216	1 116	100	8 320	7 551	769	5	1 428	2	504
2	Dingolfing-Landau	927	904	23	6 317	5 221	1 096	2	389	-	-
3	Freyung-Grafenau	898	809	89	4 214	4 025	189	3	484	3	707
4	Kelheim	1 192	988	204	7 184	5 719	1 465	3	726	2	671
5	Landshut	1 470	1 141	329	10 243	8 407	1 836	2	266	-	-
6	Passau	1 972	1 703	269	11 952	10 484	1 468	8	727	25	3 603
7	Regen	838	894	- 56	5 139	5 251	- 112	3	366	3	383
8	Rottal-Inn	1 281	1 210	71	7 545	6 357	1 188	3	726	1	122
9	Straubing-Bogen	980	912	68	5 869	4 439	1 430	4	497	1	38
Niederbayern		12 142	11 520	622	77 849	67 833	10 016	43	8 055	38	6 181

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	386	538	- 152	3 892	3 754	138	2	639	-	-
2	Regensburg	1 145	1 493	- 348	9 860	9 241	619	8	2 442	1	8
3	Weiden i.d.OPf.	479	542	- 63	2 307	2 352	- 45	2	623	-	-
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	1 166	1 045	121	6 427	5 468	959	3	357	-	-
2	Cham	1 430	1 348	82	7 251	7 011	240	8	1 001	2	445
3	Neumarkt i.d.OPf.	1 485	1 109	376	6 282	5 374	908	5	657	-	-
4	Neustadt a.d.Waldnaab	1 148	1 063	85	5 321	5 059	262	4	572	1	18
5	Regensburg	1 845	1 287	558	12 232	10 539	1 693	3	345	1	28
6	Schwandorf	1 533	1 418	115	7 321	6 306	1 015	6	953	1	26
7	Tirschenreuth	886	956	- 70	3 621	3 403	218	4	474	-	-
Oberpfalz		11 503	10 799	704	64 514	58 507	6 007	45	8 063	6	525

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	703	938	- 235	4 549	4 868	- 319	3	1 117	-	-
2	Bayreuth	627	862	- 235	5 861	6 179	- 318	4	1 429	2	446
3	Coburg	423	559	- 136	3 182	3 502	- 320	1	646	-	-
4	Hof	459	759	- 300	3 296	3 062	234	1	496	-	-
Landkreise											
1	Bamberg	1 638	1 206	432	8 663	7 307	1 356	2	275	-	-
2	Bayreuth	1 155	1 087	68	6 553	5 620	933	1	125	2	260
3	Coburg	949	961	- 12	5 833	4 741	1 092	1	86	-	-
4	Forchheim	1 246	1 065	181	6 634	6 036	598	2	403	1	16
5	Hof	1 024	1 444	- 420	5 996	5 387	609	3	480	9	807
6	Kronach	706	915	- 209	3 266	3 166	100	1	380	-	-
7	Kulmbach	743	881	- 138	4 941	4 074	867	3	550	2	54
8	Lichtenfels	764	770	- 6	4 340	3 740	600	3	874	2	215
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	797	1 368	- 571	4 932	4 511	421	3	536	2	68
Oberfranken		11 234	12 815	-1 581	68 046	62 193	5 853	28	7 397	20	1 866

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Kindergärten				Volksschulen		Realschulen einschl. Realschulen für Behinderte		Gymnasien		Berufsschulen		
Plätze	Betreute Kinder			Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	
	ins- gesamt	und zwar										
		halb- tags	Aus- länder									
1. Januar 1995				1. Oktober 1994						15. Oktober 1994		
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	

Niederbayern

1 206	1 655	1 155	176	13	3 368	2	608	3	2 722	4	4 731	1
1 325	1 367	424	62	11	2 513	2	827	4	2 101	2	4 802	2
1 042	1 294	962	100	9	2 896	2	895	4	2 240	3	3 371	3
2 493	3 067	2 108	101	36	8 396	5	1 373	4	2 921	2	2 955	1
1 700	2 503	1 998	119	20	6 861	3	1 193	2	1 797	1	1 928	2
2 069	2 275	877	20	27	6 983	2	785	3	1 770	1	1 868	3
2 364	3 132	2 250	202	31	8 133	3	1 563	3	2 458	1	1 733	4
2 905	4 033	3 388	145	39	10 256	5	1 849	2	1 196	-	-	5
4 601	5 309	3 312	84	62	14 944	6	2 045	5	3 216	1	1 315	6
1 784	2 208	1 599	18	29	6 632	3	1 257	2	1 442	2	1 755	7
2 641	3 245	2 084	88	39	9 250	3	1 227	3	2 006	1	2 292	8
2 145	2 780	2 288	50	32	7 014	3	746	2	1 531	-	342	9
26 275	32 868	22 445	1 165	348	87 246	39	14 368	37	25 400	18	27 092	

Oberpfalz

930	1 003	278	31	8	2 624	2	710	4	2 384	1	1 719	1
2 606	3 011	1 400	285	20	5 976	5	1 828	8	5 958	4	9 096	2
1 041	1 264	633	61	9	2 634	2	852	3	2 581	1	3 712	3
2 825	3 180	1 682	58	29	8 325	2	632	2	1 038	1	1 220	1
2 485	3 544	3 225	35	41	10 648	5	2 141	3	2 338	1	2 887	2
2 780	3 880	3 670	159	31	10 119	3	1 561	3	3 227	1	2 607	3
2 733	3 306	2 529	123	33	8 126	2	687	2	1 277	1	147	4
3 690	5 252	4 295	134	44	12 531	2	1 128	1	1 163	-	-	5
2 740	3 758	2 722	73	43	10 650	5	1 749	5	3 372	1	3 232	6
1 792	2 508	2 177	60	25	6 432	3	870	2	994	1	1 236	7
23 622	30 706	22 611	1 019	283	78 065	31	12 158	33	24 332	12	25 856	

Oberfranken

1 889	1 916	210	184	14	3 825	2	1 004	8	6 122	3	5 848	1
1 678	1 770	163	152	12	3 865	2	1 083	5	3 992	3	4 694	2
1 262	1 295	231	122	10	2 398	2	1 029	4	2 513	2	3 553	3
1 356	1 362	197	159	11	3 420	1	566	3	2 078	1	2 598	4
4 689	4 892	1 427	49	35	11 345	3	1 130	-	-	-	-	1
3 014	3 004	1 145	83	26	7 675	2	837	1	941	1	659	2
3 187	3 194	1 182	150	23	7 031	1	431	1	635	-	-	3
3 499	3 786	2 165	184	33	9 011	3	1 591	3	2 804	1	1 433	4
2 951	3 073	1 737	187	26	7 098	3	1 051	2	1 127	3	2 214	5
2 450	2 327	795	112	21	5 563	2	846	2	1 464	1	1 690	6
2 127	2 171	701	64	22	5 085	1	612	2	1 509	1	1 948	7
2 066	2 075	297	51	19	4 794	2	997	2	1 482	1	1 118	8
2 290	2 445	977	193	21	5 803	3	1 177	3	2 249	2	2 157	9
32 458	33 310	11 227	1 690	273	76 913	27	12 354	36	26 916	19	27 912	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										Stimm- berech- tigte	Wähler
		Bundestagswahl am 16. Oktober 1994											
		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf								
					CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige			
%													
44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54			

Niederbayern

Kreisfreie Städte													
1	Landshut	45 874	33 808	73,7	52,5	27,8	7,0	6,2	2,6	3,9	45 746	29 778	
2	Passau	39 203	28 508	72,7	50,9	28,4	6,0	9,1	2,2	3,4	39 037	24 795	
3	Straubing	33 883	22 921	67,6	56,9	27,4	3,2	5,2	3,0	4,2	33 827	20 305	
Landkreise													
1	Deggendorf	83 359	58 006	69,6	58,2	26,1	3,7	4,5	4,1	3,4	83 220	50 401	
2	Dingolfing-Landau	63 460	45 925	72,4	58,2	26,7	3,5	3,9	3,4	4,3	63 343	41 957	
3	Freyung-Grafenau	62 111	41 848	67,4	57,1	29,9	3,0	3,5	3,3	3,2	62 007	35 693	
4	Kelheim	75 173	55 805	74,2	54,7	29,8	4,1	4,6	3,6	3,2	74 998	49 496	
5	Landshut	97 402	73 074	75,0	56,2	24,8	5,1	5,6	3,4	4,9	97 185	64 564	
6	Passau	135 127	96 638	71,5	56,0	28,8	3,6	4,8	3,1	3,7	134 802	84 251	
7	Regen	62 513	42 932	68,7	56,7	29,0	3,4	3,4	4,7	2,9	62 428	40 660	
8	Rottal-Inn	86 600	61 082	70,5	60,6	23,1	3,5	4,6	4,0	4,3	86 410	53 157	
9	Straubing-Bogen	67 242	50 963	75,8	60,5	23,1	2,5	5,1	3,6	5,2	67 060	46 024	
	Niederbayern	851 947	611 510	71,8	56,8	26,9	4,0	4,9	3,5	3,9	850 063	541 081	

Oberpfalz

Kreisfreie Städte													
1	Amberg	33 542	24 865	74,1	47,3	36,3	5,3	5,4	2,7	3,1	33 363	21 847	
2	Regensburg	95 566	70 828	74,1	51,1	29,8	7,6	5,4	2,3	3,8	95 160	63 002	
3	Weiden i.d.OPf.	34 377	25 672	74,7	48,5	38,2	3,7	4,6	2,0	2,9	34 371	22 602	
Landkreise													
1	Amberg-Weizbach	79 047	62 322	78,8	48,9	37,2	4,2	4,1	2,5	3,0	78 904	55 807	
2	Cham	97 471	68 435	70,2	57,3	28,7	3,1	3,5	3,6	3,7	97 335	61 696	
3	Neumarkt i.d.OPf.	87 078	69 423	79,7	61,8	24,5	4,1	4,6	2,3	2,8	86 955	62 543	
4	Neustadt a.d.Waldnaab	74 304	59 465	80,0	51,1	37,6	2,7	3,6	2,3	2,6	74 226	54 128	
5	Regensburg	124 093	96 309	77,6	53,9	30,2	4,4	4,7	3,2	3,7	123 713	86 739	
6	Schwandorf	108 160	82 770	76,5	49,6	38,2	3,4	3,1	2,9	2,9	108 010	75 639	
7	Tirschenreuth	62 347	49 346	79,1	54,7	34,0	2,8	3,9	2,0	2,6	62 271	45 060	
	Oberpfalz	795 985	609 435	76,6	53,1	32,7	4,1	4,2	2,7	3,2	794 308	549 063	

Oberfranken

Kreisfreie Städte													
1	Bamberg	54 075	40 375	74,7	48,4	29,1	8,6	7,7	2,6	3,7	53 975	33 949	
2	Bayreuth	56 903	42 753	75,1	42,7	36,5	7,3	7,7	2,5	3,2	56 747	36 306	
3	Coburg	34 037	25 997	76,4	44,5	38,5	6,0	7,0	1,5	2,4	33 975	22 709	
4	Hof	39 880	29 273	73,4	47,7	38,0	4,1	4,8	2,7	2,7	39 806	25 335	
Landkreise													
1	Bamberg	101 158	80 215	79,3	57,1	26,8	4,9	5,0	2,7	3,5	100 848	70 120	
2	Bayreuth	82 145	64 500	78,5	49,8	35,7	4,3	4,6	2,8	2,8	81 956	57 825	
3	Coburg	68 895	55 932	81,2	45,5	41,0	4,7	5,0	1,9	1,9	68 639	49 368	
4	Forchheim	80 841	64 861	80,2	54,8	27,3	5,4	6,2	3,4	2,9	80 557	57 930	
5	Hof	86 932	68 909	79,3	48,0	40,0	3,4	3,9	2,2	2,6	86 761	61 776	
6	Kronach	61 026	49 857	81,7	50,7	40,0	2,9	3,1	1,7	1,6	60 951	45 232	
7	Kulmbach	61 371	48 871	79,6	44,9	42,1	4,2	3,7	2,9	2,1	61 256	42 341	
8	Lichtenfels	53 798	42 582	79,2	53,7	32,8	5,0	4,2	2,1	2,2	53 534	37 355	
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	70 787	55 298	78,1	44,2	43,8	3,4	3,9	2,3	2,3	70 736	49 817	
	Oberfranken	851 848	669 423	78,6	49,3	35,8	4,8	5,0	2,5	2,6	849 741	590 063	

Wahlen														Lfd. Nr.	
am 25. September 1994							Europawahl am 12. Juni 1994								
Wahl- betei- ligung	Von 100 gültigen Gesamtstimmen entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
	CSU	SPD	GRÜNE	REP	F.D.P.	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	REP		Son- stige
	%									%					
	55	56	57	58	59	60				61	62	63	64		65	66	67	68	69

Niederbayern

65,1	53,9	25,6	9,8	3,8	2,9	3,9	45 927	24 984	54,4	51,7	21,5	9,0	6,7	11,1	1
63,5	51,9	27,6	5,6	3,2	6,8	4,9	39 289	20 151	51,3	50,0	21,7	8,4	5,1	14,8	2
60,0	58,9	24,8	3,3	4,0	1,7	7,3	33 481	16 648	49,7	55,4	20,7	4,0	7,7	12,2	3
60,6	55,0	27,6	4,6	5,7	2,3	4,8	83 189	40 095	48,2	56,6	19,8	5,1	9,0	9,6	1
66,2	58,1	26,2	4,0	4,5	1,5	5,7	63 194	34 469	54,5	56,3	21,0	4,3	7,9	10,5	2
57,6	57,9	27,5	3,0	4,3	1,7	5,6	62 011	26 835	43,3	54,4	22,9	4,2	8,1	10,5	3
66,0	55,6	29,1	4,1	4,7	2,6	3,9	74 901	39 131	52,2	52,0	24,4	5,4	9,6	8,6	4
66,4	58,0	22,5	6,1	4,7	3,0	5,8	96 909	52 313	54,0	54,5	18,8	6,5	8,3	11,9	5
62,5	58,5	26,5	3,4	4,3	2,5	4,8	134 433	63 044	46,9	55,3	21,7	4,6	7,5	10,9	6
65,1	55,2	26,4	6,1	7,7	1,1	3,4	62 454	28 961	46,4	53,7	21,4	4,5	11,6	8,8	7
61,5	61,3	21,2	3,8	5,4	1,8	6,5	86 182	40 651	47,2	58,7	17,2	4,2	8,5	11,5	8
68,6	60,2	22,0	2,4	4,6	2,2	8,7	66 955	38 212	57,1	58,7	17,2	3,2	7,9	13,0	9
63,7	57,4	25,4	4,5	4,8	2,4	5,4	848 925	425 494	50,1	55,1	20,5	5,1	8,3	11,0	

Oberpfalz

65,5	48,4	37,1	5,0	3,8	2,5	3,2	33 564	18 439	54,9	48,8	28,0	7,0	6,4	9,8	1
66,2	51,5	32,3	6,5	3,2	2,3	4,2	95 920	53 727	56,0	49,2	24,2	9,8	5,9	10,9	2
65,8	53,0	34,9	3,6	2,7	2,4	3,4	34 457	18 948	55,0	49,5	29,8	5,6	5,5	9,7	3
70,7	50,7	36,5	4,1	3,6	1,8	3,3	78 932	46 050	58,3	49,9	29,1	5,5	6,5	9,0	1
63,4	58,7	26,5	3,4	5,6	1,3	4,6	97 403	47 150	48,4	58,1	20,0	4,1	9,1	8,7	2
71,9	64,6	24,2	4,1	2,6	2,0	2,5	86 819	51 201	59,0	61,3	18,8	5,5	6,0	8,5	3
72,9	54,3	34,8	2,6	3,1	2,0	3,2	74 251	43 231	58,2	53,2	28,9	4,0	5,9	8,1	4
70,1	54,6	29,9	4,0	4,6	2,1	4,7	123 530	72 224	58,5	50,9	25,3	5,9	7,4	10,6	5
70,0	50,7	36,2	3,8	4,0	1,2	4,0	107 951	59 744	55,3	49,0	30,6	4,5	7,4	8,5	6
72,4	56,6	30,8	3,1	2,8	3,3	3,4	62 397	36 693	58,8	56,0	27,1	3,9	5,2	7,8	7
69,1	54,7	31,7	4,0	3,7	2,0	3,8	795 224	447 407	56,3	52,8	25,7	5,6	6,7	9,2	

Oberfranken

62,9	51,2	28,8	9,3	3,5	3,4	3,9	54 432	27 558	50,6	48,2	21,9	12,0	5,0	13,0	1
64,0	42,3	36,5	7,0	4,2	3,2	6,8	57 153	28 679	50,2	41,5	30,6	11,5	4,7	11,8	2
66,8	44,6	41,2	6,9	2,3	3,3	1,7	34 098	19 074	55,9	42,7	33,0	10,0	4,3	9,9	3
63,6	48,1	40,2	4,4	4,2	1,5	1,6	40 052	19 470	48,6	46,2	32,9	5,5	6,6	8,8	4
69,5	60,4	24,0	6,0	3,8	1,8	4,1	100 633	57 254	56,9	56,4	20,1	6,9	6,4	10,3	1

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		Erwerbstätige am Arbeitsort 1993				Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer				
		ins- gesamt	davon				ins- gesamt	männ- lich	Ausländer	
			Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zierendes- Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstiger Bereich (Dienst- leistun- gen)			ins- gesamt	darunter männ- lich
1 000 (Jahresdurchschnitt)				30. Juni 1994						
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	37,1	0,3	10,5	7,4	18,9	31 175	14 781	1 928	1 071
2	Passau	36,9	0,3	11,5	7,7	17,3	30 794	16 808	2 492	1 585
3	Straubing	23,7	0,5	7,7	6,2	9,4	20 951	10 264	703	491
Landkreise										
1	Deggendorf	50,0	4,2	21,9	7,9	15,9	38 354	22 810	1 949	1 492
2	Dingolfing-Landau	43,7	4,1	26,9	4,7	8,0	35 203	24 096	1 565	1 156
3	Freyung-Grafenau	32,2	3,6	14,1	4,0	10,5	22 178	12 653	1 144	932
4	Kelheim	40,6	4,7	18,9	5,6	11,4	29 846	17 388	2 161	1 595
5	Landshut	47,7	6,8	22,8	7,4	10,7	30 885	19 374	2 356	1 741
6	Passau	68,6	7,8	30,8	9,3	20,6	48 839	28 444	4 774	3 284
7	Regen	35,6	3,5	15,8	4,7	11,6	23 581	13 439	1 700	1 207
8	Rottal-Inn	47,4	7,7	19,0	6,8	13,8	31 407	17 381	1 861	1 298
9	Straubing-Bogen	31,3	5,8	12,4	3,0	10,0	17 532	10 828	853	657
Niederbayern		494,7	49,3	212,2	74,8	158,3	360 745	208 266	23 486	16 509

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	28,3	0,2	11,7	5,1	11,2	24 217	12 820	749	481
2	Regensburg	103,0	0,5	35,5	20,3	46,8	84 454	47 283	4 420	2 834
3	Weiden i.d.OPf.	29,9	0,3	10,6	8,2	10,8	23 954	13 072	1 288	959
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach	35,3	3,7	14,3	4,5	12,9	22 141	13 331	709	511
2	Cham	55,2	6,6	24,2	7,1	17,3	37 572	21 556	2 186	1 693
3	Neumarkt i.d.OPf.	49,3	4,6	24,6	6,3	13,7	35 578	20 946	1 787	1 309
4	Neustadt a.d.Waldnaab	38,4	3,7	19,2	4,0	11,5	25 659	15 916	1 617	1 266
5	Regensburg	43,6	5,2	18,4	6,9	13,0	27 920	17 193	1 622	1 227
6	Schwandorf	58,6	4,8	26,0	8,4	19,3	40 716	24 796	1 618	1 306
7	Tirschenreuth	34,5	3,3	19,0	3,9	8,3	24 462	14 753	1 639	1 209
	Oberpfalz	476,0	33,0	203,6	74,7	164,7	346 673	201 666	17 635	12 795

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	54,0	0,3	21,6	10,5	21,5	45 738	24 628	1 697	1 079
2	Bayreuth	51,4	0,3	13,2	9,5	28,3	40 138	21 066	1 530	955
3	Coburg	35,0	0,2	12,0	5,5	17,3	28 306	14 892	900	536
4	Hof	33,4	0,2	11,9	8,5	12,8	27 435	15 103	1 990	1 304
Landkreise										
1	Bamberg	36,4	4,6	17,9	5,4	8,4	24 841	15 608	918	728
2	Bayreuth	37,9	4,4	19,0	5,2	9,3	25 158	14 700	1 281	947
3	Coburg	39,9	2,1	27,8	3,7	6,3	32 847	19 132	1 248	854
4	Forchheim	31,6	3,3	12,7	5,2	10,4	22 131	11 906	1 317	920
5	Hof	50,0	3,1	28,7	7,6	10,6	39 987	22 505	2 073	1 398
6	Kronach	38,4	1,7	23,3	4,6	8,8	29 641	16 447	771	526
7	Kulmbach	37,1	2,5	18,5	5,5	10,6	28 685	16 690	1 079	708
8	Lichtenfels	37,5	1,9	18,7	6,9	10,0	28 623	16 209	859	606
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	43,8	1,7	23,4	6,5	12,2	33 984	18 053	2 639	1 564
Oberfranken		526,3	26,4	248,7	84,7	166,6	407 514	226 939	18 302	12 125

Erwerbstätigkeit										Lfd. Nr.
davon im Wirtschaftsbereich										
Land- und Forst- wirt- schaft	Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr		Sonstiger Bereich				
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter Handel	ins- gesamt	darunter			
		Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe				Kredit- institute u. Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen von Unternehmen u. freien Beru- fen erbracht	Gebiets- körper- schaften u. Sozialver- sicherung	
30. Juni 1994										
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	

Niederbayern

107	10 727	8 894	1 100	6 030	4 577	14 311	1 326	7 758	4 423	1
119	11 179	8 670	2 033	6 450	4 846	13 046	1 400	7 785	2 293	2
202	7 414	5 867	1 367	5 044	3 976	8 291	808	5 715	1 201	3
432	20 816	16 028	4 467	5 522	4 329	11 584	1 063	7 910	2 152	1
354	26 290	24 368	1 807	3 472	2 728	5 087	829	2 899	1 065	2
301	12 423	9 148	3 225	2 908	2 062	6 546	540	4 627	1 079	3
704	16 028	12 771	3 131	4 584	3 646	8 530	997	6 157	1 217	4
733	19 462	14 571	3 931	4 790	3 811	5 900	940	3 725	905	5
602	26 152	19 607	5 965	6 863	5 429	15 222	1 428	11 620	1 629	6
603	13 117	10 304	2 734	2 779	2 163	7 082	607	4 819	1 405	7
440	17 133	12 309	4 484	4 509	3 587	9 325	1 133	6 087	1 722	8
560	10 522	7 889	2 476	1 601	1 054	4 849	550	2 815	1 288	9
5 157	191 263	150 426	36 720	54 552	42 208	109 773	11 621	71 917	20 379	

Oberpfalz

84	11 912	10 232	1 434	3 739	3 072	8 482	725	4 436	2 928	1
81	32 215	26 868	4 162	17 400	11 634	34 758	4 014	22 382	6 225	2
108	9 057	6 930	1 949	6 975	5 690	7 814	787	5 044	1 572	3
278	13 212	10 575	2 541	3 392	2 612	5 259	642	3 344	1 073	1
472	21 463	15 966	5 356	5 093	4 030	10 544	1 004	7 221	1 959	2
312	19 916	12 538	7 182	6 329	5 148	9 021	965	5 365	2 199	3
341	15 955	13 207	2 660	2 396	1 670	6 967	648	3 296	2 600	4
706	15 352	11 583	3 611	5 280	4 032	6 582	525	4 764	994	5
596	22 955	18 038	4 157	5 626	4 424	11 539	1 235	7 114	2 787	6
318	16 809	12 879	3 854	2 620	2 234	4 715	668	2 882	903	7
3 296	178 846	138 816	36 906	58 850	44 546	105 681	11 213	65 848	23 240	

Oberfranken

234	20 623	16 690	2 564	8 023	6 164	16 858	1 466	10 461	3 036	1
192	12 755	9 102	2 878	7 772	6 322	19 419	2 047	11 469	4 642	2
128	11 455	9 672	1 475	4 633	3 410	12 090	3 728	5 829	1 556	3
61	10 695	8 681	1 803	7 803	5 571	8 876	1 342	5 429	1 596	4
441	15 428	11 618	3 677	4 026	3 254	4 946	602	3 086	927	1
270	14 801	11 888	2 837	4 061	2 997	6 026	529	4 214	1 000	2
268	25 307	22 827	2 371	3 244	2 543	4 028	458	2 868	604	3
345	10 943	8 842	1 987	4 085	2 787	6 758	889	4 158	1 210	4
331	26 107	22 655	3 092	6 080	4 200	7 469	908	5 373	912	5
199	20 826	18 344	2 216	3 073	2 329	5 543	674	3 483	1 064	6
185	17 045	14 205	2 716	4 115	3 348	7 340	752	4 898	935	7
162	15 896	12 167	3 663	6 228	4 773	6 337	731	4 435	874	8
247	20 676	18 260	1 934	4 916	4 021	8 145	875	5 431	1 336	9
3 063	222 557	184 951	33 213	68 059	51 719	113 835	15 001	71 134	19 692	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft								
		Land- und forstwirt- schaftliche Betriebe im Frühjahr 1994	darunter landwirtschaftliche Betriebe							
			ins- gesamt	davon haben eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha						darunter (Sp. 90) 1 ha oder mehr
				unter 5	5	10	20	30	50 oder mehr	
					bis unter					
					10	20	30	50		
		89	90	91	92	93	94	95	96	97

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	184	142	42	18	38	18	17	9	138
2	Passau	244	179	96	26	29	20	7	1	171
3	Straubing	216	187	42	24	49	26	22	24	177
Landkreise										
1	Deggendorf	4 298	3 317	1 052	764	673	381	300	147	3 282
2	Dingolfing-Landau	3 744	2 994	624	627	746	407	366	224	2 948
3	Freyung-Grafenau	4 825	3 112	1 238	835	533	266	217	23	3 102
4	Kelheim	4 086	2 920	687	550	733	454	367	129	2 874
5	Landshut	5 507	4 411	812	787	1 074	734	706	298	4 362
6	Passau	7 868	5 799	1 813	1 154	1 167	800	621	244	5 715
7	Regen	4 107	2 608	1 066	645	487	243	148	19	2 590
8	Rottal-Inn	7 001	5 459	1 494	1 101	1 312	888	525	139	5 397
9	Straubing-Bogen	5 514	4 306	1 134	953	1 009	500	444	266	4 265
Niederbayern		47 594	35 434	10 100	7 484	7 850	4 737	3 740	1 523	35 021

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	198	134	47	19	24	16	21	7	126
2	Regensburg	173	131	40	22	26	19	12	12	110
3	Weiden i.d.OPf.	249	143	36	20	28	21	24	14	138
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach	4 752	2 994	673	684	703	389	396	149	2 977
2	Cham	7 544	5 047	1 285	1 274	1 275	693	438	82	5 015
3	Neumarkt i.d.OPf.	5 746	3 968	970	1 053	911	484	388	162	3 935
4	Neustadt a.d.Waldnaab	4 240	2 679	587	426	616	451	466	133	2 658
5	Regensburg	5 022	3 437	647	645	862	541	480	262	3 404
6	Schwandorf	5 582	3 513	792	751	784	540	507	139	3 477
7	Tirschenreuth	2 970	2 213	415	339	502	425	420	112	2 192
Oberpfalz		36 476	24 259	5 492	5 233	5 731	3 579	3 152	1 072	24 032

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	135	121	97	12	5	1	3	3	98
2	Bayreuth	190	117	41	12	20	12	19	13	109
3	Coburg	104	71	28	7	10	5	9	12	65
4	Hof	152	98	21	7	16	20	18	16	95
Landkreise										
1	Bamberg	5 529	3 983	1 281	1 044	978	307	208	165	3 932
2	Bayreuth	5 397	3 546	1 151	736	748	384	348	179	3 513
3	Coburg	2 015	1 394	298	186	303	215	208	184	1 360
4	Forchheim	4 142	3 160	1 476	819	516	188	98	63	3 033
5	Hof	3 330	1 800	344	169	361	301	387	238	1 774
6	Kronach	3 022	1 394	441	314	343	140	98	58	1 358
7	Kulmbach	2 915	1 749	485	241	426	233	220	144	1 717
8	Lichtenfels	2 434	1 718	481	449	451	145	110	82	1 692
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1 817	945	176	81	178	148	254	108	925
Oberfranken		31 182	20 096	6 320	4 077	4 355	2 099	1 980	1 265	19 671

¹⁾ Nutzung nach den Ergebnissen der Flächenerhebung am 31. Dezember 1992. - ²⁾ Ohne Friedhofsflächen.

Land- und Forstwirtschaft														Lfd. Nr.
Gesamtfläche nach Nutzungsarten ¹⁾										Viehbestand am 3. Dez. 1994				
Fläche ins- gesamt (Gebiets- stand 1. Januar 1994)	davon									Rinder				
	Siedlungs- und Verkehrs- fläche	darunter				Land- wirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung ²⁾ sowie Abbau- land	insgesamt		Schweine	Schafe	
		Gebäude und Frei- fläche	Betriebs- fläche ohne Abbau- land	Er- holungs- fläche	Verkehrs- fläche					ins- gesamt	darunter Milch- kühe			
ha														
98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	

Niederbayern

6 574	1 792	1 167	61	49	503	3 225	1 065	199	294	2 640	792	5 661	53	1
6 975	1 805	1 125	10	54	610	2 478	2 004	543	145	2 126	908	566	310	2
6 764	1 517	981	28	105	400	4 681	42	265	259	893	228	3 854	25	3
86 113	7 615	3 848	116	249	3 390	53 355	22 535	1 942	667	44 376	13 223	52 889	3 205	1
87 777	6 886	3 246	104	187	3 336	60 938	18 115	1 219	619	55 758	10 250	152 639	5 243	2
98 421	6 659	2 935	74	167	3 468	36 751	53 916	648	446	45 849	21 832	2 092	974	3
106 690	8 831	3 850	159	169	4 616	54 236	41 631	1 349	644	36 763	10 588	116 242	5 758	4
134 300	9 592	4 508	122	232	4 725	93 549	29 399	1 249	512	115 764	28 333	282 791	4 379	5
153 028	13 519	6 440	173	448	6 433	93 303	42 165	2 966	1 076	109 156	41 526	332 496	8 103	6
97 507	5 645	2 710	119	194	2 608	28 878	61 817	796	371	41 852	18 434	1 877	3 001	7
128 131	8 268	4 153	120	296	3 682	86 966	30 890	1 512	496	162 964	48 629	94 584	9 219	8
120 224	8 553	3 912	88	202	4 341	78 823	30 403	1 776	669	54 548	21 144	107 848	10 053	9
1 032 504	80 681	38 874	1 173	2 352	38 113	597 181	333 981	14 463	6 197	672 689	215 887	1 153 539	50 323	

Oberpfalz

5 007	1 467	909	61	68	399	2 163	1 022	36	320	2 349	893	2 777	1 345	1
8 081	3 864	2 470	178	206	1 001	3 335	450	341	91	535	179	326	12	2
6 849	1 659	1 000	18	56	571	2 948	2 018	98	125	3 387	1 351	3 795	93	3
125 526	8 922	3 378	414	204	4 907	56 064	57 962	1 125	1 453	63 558	24 557	55 598	3 969	1
151 030	11 586	5 583	115	259	5 601	73 451	63 549	2 004	441	123 740	47 186	21 267	2 588	2
134 421	11 286	4 211	109	260	6 682	71 420	40 494	1 040	10 180	71 596	27 372	53 755	10 772	3
143 000	9 032	3 485	144	223	5 162	54 341	54 930	2 225	22 473	71 641	28 414	29 734	2 976	4
139 522	11 666	5 425	83	258	5 885	77 524	46 960	2 098	1 273	58 378	19 430	44 192	5 399	5
147 266	12 378	5 377	409	264	6 301	63 544	65 379	4 726	1 239	82 226	30 189	47 992	4 027	6
108 353	7 105	2 756	158	175	3 998	47 475	51 058	2 386	330	65 199	23 643	38 622	1 306	7
969 056	78 965	34 594	1 688	1 973	40 506	452 266	383 822	16 079	37 924	542 609	203 214	298 058	32 487	

Oberfranken

5 462	2 229	1 386	18	153	654	1 472	1 538	188	35	311	125	769	105	1
6 689	2 284	1 532	8	144	589	3 128	1 216	51	10	2 917	1 136	1 434	132	2
4 812	1 531	1 006	4	88	421	2 257	952	52	21	917	402	2 737	153	3
5 789	1 732	1 090	13	182	436	3 097	782	148	30	2 479	1 030	2 820	690	4
116 796	9 554	4 005	100	273	5 135	60 610	44 606	1 444	582	40 309	16 422	41 332	3 914	1
127 297	8 888	3 690	77	169	4 931	60 281	56 647	677	805	59 804	25 123	34 415	3 260	2
59 048	5 896	2 747	36	253	2 830	34 334	17 812	455	550	29 284	11 895	82 730	957	3
64 302	5 946	2 994	88	266	2 561	34 185	23 074	630	468	19 535	9 575	15 295	3 904	4
89 228	7 481	3 536	93	291	3 527	49 687	31 114	674	271	48 952	18 549	40 017	4 302	5
65 151	4 682	2 302	238	139	1 984	21 997	37 455	558	459	17 968	6 691	9 233	1 692	6
65 653	5 763	2 660	71	220	2 787	36 532	22 382	451	525	32 335	12 309	34 141	3 335	7
52 181	4 370	2 123	41	150	2 033	27 546	19 185	608	473	21 372	7 360	25 213	3 174	8
60 673	5 434	2 608	35	372	2 395	26 697	27 126	801	615	28 494	9 819	10 572	829	9
723 082	65 788	31 680	824	2 700	30 283	361 822	283 890	6 737	4 844	304 677	120 436	300 708	26 447	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe							
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten							
		Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Löhne	Gehälter	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Brutto- anlage- investi- tionen
			ins- gesamt	darunter Arbeiter					
1994		1993							
Monatsdurchschnitt 1994		1 000	1 000 DM						
112	113	114	115	116	117	118	119		

Niederbayern

Kreisfreie Städte									
1	Landshut	39	7 811	5 576	8 317	284 332	180 009	1 716 091	242 279
2	Passau	39	7 083	4 968	8 096	253 603	136 851	1 384 935	71 470
3	Straubing	40	4 863	3 618	6 018	156 238	85 171	962 926	32 872
Landkreise									
1	Deggendorf	91	12 304	9 673	15 335	437 680	174 991	3 378 491	236 869
2	Dingolfing-Landau	57	22 588	18 961	25 926	1 124 060	352 535	10 657 775	468 712
3	Freyung-Grafenau	68	7 144	5 830	9 619	225 360	80 786	1 199 496	61 256
4	Kelheim	74	10 114	7 153	10 831	320 755	199 884	3 834 611	123 851
5	Landshut	87	10 031	7 358	11 477	338 032	181 093	2 447 939	131 309
6	Passau	164	14 300	11 095	17 460	452 301	192 217	2 684 068	133 714
7	Regen	61	7 378	5 898	9 284	224 802	91 161	717 062	76 511
8	Rottal-Inn	100	8 149	6 116	9 640	226 941	112 858	1 655 650	80 461
9	Straubing-Bogen	56	4 596	3 758	5 999	150 485	53 594	964 025	48 825
Niederbayern		876	116 361	90 004	138 004	4 194 588	1 841 151	31 603 069	1 708 129

Oberpfalz

Kreisfreie Städte									
1	Amberg	36	7 483	5 465	8 181	235 327	150 356	507 769	47 095
2	Regensburg	106	24 207	17 165	26 424	988 504	601 629	9 970 523	344 331
3	Weiden i.d.OPf.	41	5 968	4 347	6 828	185 814	90 581	1 286 880	73 876
Landkreise									
1	Amberg-Weizbach	64	8 385	6 316	9 583	267 118	142 535	1 578 040	49 067
2	Cham	122	10 803	8 634	13 790	322 406	131 467	1 664 246	95 977
3	Neumarkt i.d.OPf.	86	9 998	7 685	11 054	306 410	150 369	1 729 101	54 529
4	Neustadt a.d.Waldnaab	87	9 723	7 404	11 239	298 267	152 163	1 981 477	51 474
5	Regensburg	71	8 579	5 683	9 085	252 198	184 022	2 129 396	116 611
6	Schwandorf	129	13 884	11 175	17 882	498 499	175 788	2 487 493	127 908
7	Tirschenreuth	94	10 625	8 139	12 315	324 754	146 869	1 686 947	84 770
	Oberpfalz	836	109 655	82 013	126 381	3 679 296	1 925 778	25 021 872	1 045 637

Oberfranken

Kreisfreie Städte									
1	Bamberg	69	14 175	10 677	16 042	501 077	213 274	2 728 102	144 106
2	Bayreuth	56	6 792	4 531	7 195	204 688	148 839	3 897 519	127 836
3	Coburg	55	8 023	5 335	7 695	223 274	176 952	1 674 824	91 090
4	Hof	69	7 537	5 244	7 952	204 302	133 114	1 499 765	92 358
Landkreise									
1	Bamberg	85	7 708	5 848	9 269	248 286	124 252	2 009 542	72 252
2	Bayreuth	84	9 316	6 800	9 942	262 615	162 867	1 169 220	86 058
3	Coburg	161	19 289	15 141	23 845	590 257	270 042	3 011 182	223 698
4	Forchheim	59	6 519	4 829	7 678	211 882	118 316	1 266 471	70 081
5	Hof	166	19 185	12 978	20 384	487 838	382 620	3 637 993	194 584
6	Kronach	152	14 497	11 496	18 871	448 542	191 218	2 557 193	129 130
7	Kulmbach	115	11 472	7 823	12 446	320 140	226 807	2 447 865	161 623
8	Lichtenfels	83	9 697	7 694	11 816	294 690	123 387	1 588 199	62 868
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	117	14 549	11 034	16 602	432 246	221 200	2 062 740	118 686
Oberfranken		1 271	148 759	109 430	169 736	4 429 837	2 492 887	29 550 619	1 574 370

Umweltschutz							Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Lfd. Nr.
Gewerbliche Abfallentsorgung			Wasserversorgung		Abwasserentsorgung		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	
Abfallauf- kommen insgesamt	darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgt	Betriebe mit Entsorgungs- anlagen	Wasser- gewinnung der öffentl. Wasserversor- gungsuntern.	Wasser- abgabe an Letzt- verbraucher	in öffentlichen Kläranlagen behandeltes Abwasser	in betriebs- eigenen Kläranlagen behandeltes Abwasser				
1993			1991				30. Juni 1994		1993	
t		Anzahl	1 000 m³				Anzahl		1 000 DM	
120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	

Niederbayern

129 323		6	5 620	4 559	13 773	78	80	770	92 372	1
100 653		1	4 563	3 613	6 473	125	40	1 072	158 096	2
107 798		1	3 294	3 141	7 211	51	32	997	246 914	3
689 853	184 444	8	5 536	6 203	11 837	8 699	220	3 860	705 292	1
66 984	683	6	4 921	5 498	9 885	895	137	1 280	167 069	2
265 123	5 770	5	4 052	4 324	9 166	64	132	2 334	266 600	3
300 995	7 358	8	7 190	6 965	8 400	6 898	154	2 867	382 353	4
150 209	6 011	8	9 272	7 286	8 321	31	295	2 846	391 138	5
615 523	97 487	26	8 526	9 356	17 411	1 026	274	4 353	600 360	6
126 192	1 946	9	11 346	4 590	12 751	1 690	130	2 177	275 018	7
540 875	9 143	12	6 015	5 117	9 721	201	248	3 536	552 549	8
258 836	6 805	5	5 901	4 936	7 065	10	167	2 351	305 640	9
3 352 363	319 956	95	76 236	65 588	122 014	19 767	1 909	28 443	4 143 402	

Oberpfalz

173 611		5	-	3 324	114	356	32	1 069	139 353	1
519 562		9	13 986	10 510	25 567	2 044	93	4 220	753 102	2
216 161		5	3 913	3 211	5 053	548	36	1 542	207 872	3
109 468	5 316	5	12 163	7 242	14 055	6 571	153	2 087	258 280	1
227 507	17 582	21	8 304	7 616	13 944	243	190	4 338	540 639	2
364 301		5	7 734	7 172	10 446	51	217	5 936	1 269 356	3
128 787	5 596	9	6 673	6 115	9 855	122	124	1 804	209 136	4
224 597		9	9 561	8 574	5 093	442	227	2 896	399 106	5
544 023	50 553	12	10 483	9 733	13 602	1 191	160	3 335	460 747	6
194 620	1 674	11	4 847	5 395	9 262	604	117	3 473	483 237	7
2 702 637	239 499	91	77 664	68 892	106 991	12 173	1 349	30 700	4 720 826	

Oberfranken

168 667		6	5 312	5 955	10 569	499	67	1 839	246 382	1
217 974		4	2 934	5 179	12 473	267	47	2 155	509 347	2
161 849		5	-	3 210	4 214	96	31	1 016	133 916	3
164 255		3	419	3 596	17 348	845	32	1 169	173 140	4
338 130	118 903	8	4 850	6 587	10 119	765	188	2 785	383 404	1
165 836	4 266	9	9 189	6 154	11 988	199	125	2 048	250 933	2
119 245	10 090	23	6 843	5 046	9 291	42	84	1 652	229 591	3
217 271		3	7 317	5 919	10 544	792	126	1 397	180 636	4
173 900	7 552	8	8 403	6 645	10 472	2 586	132	2 539	282 543	5
155 884		11	17 278	4 413	15 656	208	90	1 792	248 088	6
246 766	28 946	11	7 174	6 739	15 073	882	89	2 057	284 047	7
146 242	3 533	12	4 085	4 216	7 091	124	62	2 896	547 992	8
328 773	5 473	19	8 461	6 095	14 727	918	80	1 449	177 326	9
2 604 792	186 918	122	82 265	69 754	149 565	8 221	1 153	24 794	3 647 345	

Lfd. Nr.	Gebiet	Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Bautätigkeit und Wohnungswesen				
					Fertiggestellte Wohngebäude (ohne Wohnheime)				Fertiggestellte
		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	ins- gesamt	davon mit			ins- gesamt
						einer Wohnung	zwei Wohnungen	drei oder mehr Wohnungen	
		30. Juni 1994		1993					
Anzahl		1 000 DM		1994					
130	131	132	133	134	135	136	137		

Niederbayern

Kreisfreie Städte									
1	Landshut	16	516	54 087	160	119	15	26	529
2	Passau	26	839	113 390	72	31	15	26	339
3	Straubing	12	314	36 634	132	87	8	37	605
Landkreise									
1	Deggendorf	27	1 046	186 994	608	428	100	80	1 709
2	Dingolfing-Landau	24	415	62 508	818	743	50	25	1 147
3	Freyung-Grafenau	27	910	141 928	387	270	77	40	808
4	Kelheim	34	785	110 880	727	501	127	99	1 709
5	Landshut	39	1 036	154 649	1 069	772	224	73	1 881
6	Passau	50	1 088	143 276	1 143	820	201	122	2 580
7	Regen	22	410	53 649	356	209	83	64	965
8	Rottal-Inn	21	507	75 420	783	566	151	66	1 561
9	Straubing-Bogen	23	600	94 333	750	596	121	33	1 038
Niederbayern		321	8 466	1 227 750	7 005	5 142	1 172	691	14 871

Oberpfalz

Kreisfreie Städte									
1	Amberg	12	493	68 200	66	44	8	14	274
2	Regensburg	52	1 529	227 340	379	236	36	107	1 597
3	Weiden i.d.OPf.	16	686	88 989	114	85	14	15	473
Landkreise									
1	Amberg-Weizbach	23	480	59 685	462	328	102	32	986
2	Cham	35	1 260	217 453	644	469	129	46	1 186
3	Neumarkt i.d.OPf.	38	935	133 546	628	508	87	33	1 312
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	17	514	72 160	417	292	91	34	840
5	Regensburg	28	655	78 618	982	728	174	80	1 663
6	Schwandorf	44	960	151 027	692	517	118	57	1 228
7	Tirschenreuth	21	358	41 993	332	236	58	38	669
Oberpfalz		286	7 870	1 139 011	4 716	3 443	817	456	10 228

Oberfranken

Kreisfreie Städte									
1	Bamberg	33	933	82 890	48	21	10	17	291
2	Bayreuth	28	976	130 808	105	80	13	12	469
3	Coburg	19	453	50 444	112	68	9	35	455
4	Hof	29	541	59 130	92	62	15	15	331
Landkreise									
1	Bamberg	45	934	135 940	810	508	170	132	1 814
2	Bayreuth	29	479	53 125	571	402	105	64	1 301
3	Coburg	28	509	57 257	326	236	29	61	854
4	Forchheim	21	322	40 224	570	349	159	62	1 295
5	Hof	30	814	97 148	396	285	59	52	943
6	Kronach	25	560	68 471	201	150	28	23	511
7	Kulmbach	24	926	138 823	315	212	48	55	729
8	Lichtenfels	27	476	64 776	319	214	45	60	806
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	19	351	54 533	199	148	26	25	477
Oberfranken		357	8 274	1 033 569	4 064	2 735	716	613	10 276

Bautätigkeit und Wohnungswesen											Lfd. Nr.
Wohnungen			Bestand an Wohn- gebäuden ins- gesamt	Bestand an Wohnungen							
				davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)							
davon mit ... Räumen				ins- gesamt	1 oder 2	3	4	5	6	7 oder mehr	
1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr									
1994			31. Dezember 1994								
138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	

Niederbayern

50	317	162	10 695	29 393	3 243	6 820	8 443	5 417	2 849	2 621	1
76	191	72	8 574	24 999	4 385	5 456	6 095	4 323	2 274	2 466	2
149	346	110	8 565	20 656	2 060	5 057	5 719	3 647	2 201	1 972	3
247	758	704	27 693	44 078	2 941	6 701	9 439	9 209	6 911	8 877	1
70	233	844	23 803	31 505	1 249	3 050	5 599	6 851	6 252	8 504	2
154	248	406	21 184	31 680	2 159	4 725	6 418	6 473	4 946	6 959	3
187	751	771	26 899	39 488	2 053	5 227	7 443	8 714	7 013	9 038	4
123	577	1 181	34 676	47 813	1 751	5 054	8 436	10 454	9 803	12 315	5
256	1 028	1 296	45 659	69 554	5 339	9 673	12 720	13 893	11 644	16 285	6
124	434	407	20 813	33 948	2 575	5 734	7 892	6 658	4 604	6 485	7
175	577	809	31 404	44 313	2 412	5 775	7 744	8 961	7 642	11 779	8
48	195	795	24 876	32 524	1 462	3 327	5 804	7 224	6 305	8 402	9
1 659	5 655	7 557	284 841	449 951	31 629	66 599	91 752	91 824	72 444	95 703	

Oberpfalz

21	168	85	7 758	20 044	1 374	4 576	5 988	4 128	2 202	1 776	1
501	768	328	17 423	67 346	12 016	18 166	19 363	9 975	4 293	3 533	2
115	230	128	7 922	20 902	1 480	5 198	6 162	4 109	1 977	1 976	3
86	251	649	24 797	38 783	1 448	5 361	8 384	9 036	6 944	7 610	1
167	376	643	33 717	49 697	2 870	6 895	10 686	11 254	7 912	10 080	2
36	596	680	30 053	42 730	1 627	5 139	8 245	9 862	7 969	9 888	3
51	265	524	24 149	37 878	1 678	5 255	8 704	8 680	6 193	7 368	4
112	623	928	41 601	62 513	3 065	7 963	13 137	15 701	11 080	11 567	5
78	430	720	34 938	53 711	2 363	7 626	12 708	12 975	8 696	9 343	6
67	265	337	19 384	32 346	1 754	5 524	7 805	7 074	4 759	5 430	7
1 234	3 972	5 022	241 742	425 950	29 675	71 703	101 182	92 794	62 025	68 571	

Oberfranken

128	93	70	11 117	34 406	2 951	8 523	11 722	6 150	2 652	2 408	1
259	117	93	11 577	36 124	5 181	7 967	10 699	6 348	3 109	2 820	2
74	259	122	8 515	21 593	2 121	4 758	6 172	4 223	2 260	2 059	3
77	156	98	8 847	25 502	2 041	6 792	8 103	4 679	2 111	1 776	4
93	795	926	32 985	49 869	1 524	5 505	11 177	11 819	9 449	10 395	1
139	517	645	26 554	41 821	1 950	6 065	9 490	9 209	6 508	8 599	2
73	420	361	21 451	36 555	1 540	5 355	8 889	7 627	5 589	7 555	3
102	522	671	26 542	41 837	1 748	5 665	9 461	9 387	6 885	8 691	4
141	359	443	29 060	49 717	2 508	9 099	13 101	10 629	6 774	7 606	5
38	215	258	20 337	31 172	1 182	4 267	6 895	6 805	5 104	6 919	6
77	338	314	19 125	32 253	1 526	5 214	8 035	6 793	4 745	5 940	7
90	378	338	17 414	27 365	1 156	3 546	6 200	6 339	4 328	5 796	8
31	205	241	21 223	41 148	2 245	8 696	12 042	8 276	4 775	5 114	9
1 322	4 374	4 580	254 747	469 362	27 673	81 452	121 986	98 284	64 289	75 678	

Lfd. Nr.	Gebiet	Fremdenverkehr							
		Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen			Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer in Tagen
				ins- gesamt	dar. von Gästen aus dem Ausland	ins- gesamt	dav. von Gästen aus		
							der Bundes- republik Deutsch- land	dem Ausland	
30. Juni 1994		1994							
149	150	151	152	153	154	155	156		

Niederbayern

Kreisfreie Städte									
1	Landshut	16	757	58 741	8 068	104 536	84 601	19 935	1,8
2	Passau	43	2 828	211 519	31 710	376 184	326 566	49 618	1,8
3	Straubing	23	768	47 451	7 629	69 521	57 942	11 579	1,5
Landkreise									
1	Deggendorf	101	3 336	103 387	13 321	426 236	401 105	25 131	4,1
2	Dingolfing-Landau	30	801	37 931	2 510	83 806	78 638	5 168	2,2
3	Freyung-Grafenau	382	18 708	309 936	10 889	2 316 125	2 235 172	80 953	7,5
4	Kelheim	101	4 692	126 831	6 298	835 394	815 582	19 812	6,6
5	Landshut	44	1 285	41 435	2 647	105 854	95 165	10 689	2,6
6	Passau	575	27 140	524 810	28 309	5 167 671	4 984 269	183 402	9,8
7	Regen	622	19 425	354 682	15 527	2 485 394	2 397 127	88 267	7,0
8	Rottal-Inn	111	4 225	107 267	5 105	677 171	663 892	13 279	6,3
9	Straubing-Bogen	141	5 944	130 727	8 270	845 865	803 420	42 445	6,5
	Niederbayern	2 189	89 909	2 054 717	140 283	13 493 757	12 943 479	550 278	6,6

Oberpfalz

Kreisfreie Städte									
1	Amberg	14	447	27 370	7 623	50 598	33 726	16 872	1,8
2	Regensburg	33	3 294	240 004	51 349	454 723	362 856	91 867	1,9
3	Weiden i.d.OPf.	14	600	44 470	7 287	73 796	60 755	13 041	1,7
Landkreise									
1	Amberg-Weizbach	76	2 128	69 321	16 291	193 735	161 963	31 772	2,8
2	Cham	384	16 022	320 552	10 798	1 834 167	1 775 790	58 377	5,7
3	Neumarkt i.d.OPf.	64	2 815	169 176	42 062	365 669	302 144	63 525	2,2
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	138	4 133	114 819	9 589	391 702	367 221	24 481	3,4
5	Regensburg	73	2 595	104 004	14 309	247 919	214 751	33 168	2,4
6	Schwandorf	104	2 887	73 925	9 084	283 532	260 631	22 901	3,8
7	Tirschenreuth	113	2 961	73 322	2 280	273 653	266 568	7 085	3,7
	Oberpfalz	1 013	37 882	1 236 963	170 672	4 169 494	3 806 405	363 089	3,4

Oberfranken

Kreisfreie Städte									
1	Bamberg	32	1 832	143 878	21 001	258 188	219 496	38 692	1,8
2	Bayreuth	31	2 375	107 756	14 804	306 743	269 727	37 016	2,8
3	Coburg	17	937	55 922	4 194	117 848	108 571	9 277	2,1
4	Hof	22	1 036	74 375	5 804	110 886	101 847	9 039	1,5
Landkreise									
1	Bamberg	74	2 888	144 036	37 266	284 236	233 788	50 448	2,0
2	Bayreuth	238	7 329	204 464	14 154	867 078	826 900	40 178	4,2
3	Coburg	50	1 708	76 119	3 554	198 577	187 210	11 367	2,6
4	Forchheim	139	4 019	111 837	3 653	406 491	389 266	17 225	3,6
5	Hof	145	4 503	143 568	7 539	672 937	653 660	19 277	4,7
6	Kronach	82	2 303	87 407	2 800	263 361	254 630	8 731	3,0
7	Kulmbach	72	2 566	101 935	6 744	228 846	212 915	15 931	2,2
8	Lichtenfels	82	3 544	162 097	4 369	484 297	470 377	13 920	3,0
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	96	3 801	131 423	7 693	397 870	377 897	19 973	3,0
	Oberfranken	1 080	38 841	1 544 817	133 575	4 597 358	4 306 284	291 074	3,0

Straßenverkehr											Lfd. Nr.
Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1994							Straßenverkehrsunfälle 1994				
ins- gesamt	darunter						insgesamt (ohne Unfälle mit leichtem Sach- schaden unter 4 000 DM)	darunter mit Personen- schaden	dabei Verunglückte		
	Personen- und Kombinations- kraftwagen		Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zug- maschi- nen	Kraft- räder einschl. Kraft- roller			ins- gesamt	dar. Getö- tete	
	ins- gesamt	auf 1 000 Einwohner									
157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	

Niederbayern

33 502	29 013	487	69	1 492	531	1 885	468	340	443	3	1
29 836	25 249	494	70	1 732	593	1 705	361	284	389	5	2
25 511	22 105	505	45	1 411	636	990	369	274	341	6	3
75 294	58 315	526	214	3 241	8 650	4 067	723	544	741	24	1
60 175	45 794	543	182	2 007	8 316	3 219	683	495	753	23	2
56 147	41 649	513	171	1 925	8 650	3 256	660	424	685	17	3
69 322	53 679	529	199	2 569	8 098	4 040	904	645	978	25	4
94 241	71 490	551	200	3 699	12 469	5 403	891	634	930	21	5
122 432	94 155	526	430	4 355	15 516	6 901	1 205	928	1 357	43	6
52 770	40 452	496	135	1 869	7 027	2 819	611	435	646	21	7
86 510	62 869	553	159	3 347	15 222	4 107	749	542	831	15	8
63 948	46 313	521	156	2 144	11 593	3 169	708	491	748	28	9
769 688	591 083	525	2 030	29 791	97 301	41 561	8 332	6 036	8 842	231	

Oberpfalz

26 381	22 890	515	42	1 128	483	1 477	319	257	348	2	1
73 546	64 136	511	315	3 285	844	3 999	983	785	1 048	9	2
27 177	23 369	540	59	1 451	579	1 352	459	318	421	2	3
68 822	53 274	512	146	2 063	8 655	4 023	719	522	763	20	1
91 541	67 282	524	171	3 369	14 820	5 109	935	648	939	21	2
80 229	61 064	517	179	3 268	10 199	4 693	1 047	721	1 059	29	3
66 015	50 656	515	98	1 988	8 973	3 695	663	496	782	32	4
110 582	88 601	544	152	3 431	10 334	6 947	1 070	826	1 209	26	5
96 051	74 747	541	148	3 202	10 805	6 210	1 124	901	1 309	34	6
53 536	40 765	509	114	2 051	7 020	3 088	604	390	601	10	7
693 880	546 784	524	1 424	25 236	72 712	40 593	7 923	5 864	8 479	185	

Oberfranken

40 211	34 193	485	115	2 359	437	2 430	595	447	575	1	1
41 850	36 896	505	73	2 058	487	1 786	627	426	548	2	2
25 359	21 994	497	71	1 309	319	1 326	311	207	267	3	3
30 249	26 320	498	66	1 633	558	1 290	465	251	342	6	4
90 164	71 206	533	143	3 215	9 818	4 882	1 045	709	1 109	32	1
75 553	58 263	550	213	2 350	10 181	3 783	1 079	641	932	18	2
56 806	45 826	513	54	2 560	4 803	2 992	732	470	643	6	3
71 570	56 771	523	147	2 288	7 535	4 031	787	567	773	16	4
72 897	59 024	536	134	3 197	6 341	3 415	1 373	627	884	21	5
49 414	40 185	522	100	2 263	3 888	2 474	531	356	478	19	6
54 195	43 183	559	116	2 359	5 437	2 544	713	436	677	14	7
45 954	36 408	522	87	2 186	4 407	2 392	585	344	476	6	8
55 212	45 977	514	113	2 054	3 803	2 714	612	362	520	9	9
709 434	576 246	523	1 432	29 831	58 014	36 059	9 455	5 843	8 224	153	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen									
		Sozialhilfe		Spitz berechnetes Wohngeld		Kinder- und Jugendhilfe	Heime der Altenhilfe				
		Empfänger lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt		Bruttoaus- gaben (für Kreise ohne über- örtliche Träger) 1993	Gezahltes Wohngeld 1994		Heimplätze		Unter- ge- brachte Per- sonen		
		ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner		ins- gesamt	ins- gesamt	darunter Miet- zuschuß	Brutto- ausgaben der Jugend- ämter 1993		ins- gesamt	je 100 Einw. ab 65 Jahre
		1993		1 000 DM	31.12.1994	1 000 DM		1. Juli 1994			
		168	169	170	171	172	173	174	175	176	177

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	2 900	49	8 428	1 051	1 478	1 434	9 919	892	7,7	874
2	Passau	2 245	44	6 848	928	1 508	1 463	9 491	591	6,5	564
3	Straubing	2 647	61	7 194	1 109	1 899	1 864	9 489	712	9,3	677
Landkreise											
1	Deggendorf	4 083	37	9 789	792	1 156	1 010	3 504	623	3,8	603
2	Dingolfing-Landau	1 962	24	4 017	710	1 187	1 048	3 185	567	4,7	540
3	Freyung-Grafenau	2 533	31	7 581	800	1 301	837	2 722	381	3,4	368
4	Kelheim	2 310	23	4 853	708	1 051	898	3 746	890	6,3	865
5	Landshut	2 623	21	5 680	755	1 184	1 028	4 904	473	2,8	473
6	Passau	5 605	32	15 080	1 382	2 264	1 846	7 935	712	2,7	705
7	Regen	3 581	44	5 023	732	1 049	884	2 587	449	3,8	440
8	Rottal-Inn	2 457	22	6 046	1 123	1 789	1 526	5 281	936	5,1	882
9	Straubing-Bogen	1 942	22	5 159	330	487	410	4 817	171	1,4	171
	Niederbayern	34 903	31	391 606	10 420	16 353	14 248	67 581	7 397	4,4	7 162

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	1 560	36	4 749	984	1 362	1 305	5 238	429	5,4	415
2	Regensburg	8 672	70	27 842	2 824	4 206	4 111	39 924	1 606	7,0	1 536
3	Weiden i.d.OPf.	1 432	33	3 547	1 072	1 322	1 275	5 411	448	5,7	448
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	2 484	24	5 563	849	1 277	1 026	5 893	749	5,1	719
2	Cham	2 881	23	7 615	1 123	1 596	1 202	3 521	572	3,0	565
3	Neumarkt i.d.OPf.	2 110	18	6 110	658	1 035	736	5 175	632	4,1	622
4	Neustadt a.d.Waldnaab ..	1 812	19	5 430	1 005	1 346	1 002	4 375	537	3,8	536
5	Regensburg	3 356	21	9 939	1 261	2 044	1 675	6 808	699	3,6	663
6	Schwandorf	2 540	19	7 574	1 428	2 335	1 918	4 262	688	3,4	634
7	Tirschenreuth	1 716	22	5 513	630	854	680	2 864	579	4,6	573
	Oberpfalz	28 570	28	368 526	11 834	17 377	14 930	83 471	6 939	4,5	6 711

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	3 994	56	10 174	1 549	2 271	2 166	14 306	1 364	9,6	1 255
2	Bayreuth	3 136	43	9 944	1 586	2 316	2 251	16 948	853	6,5	801
3	Coburg	1 898	43	5 458	733	987	942	9 110	542	6,0	533
4	Hof	2 026	38	4 845	1 204	1 453	1 393	10 416	648	6,3	644
Landkreise											
1	Bamberg	2 361	18	6 542	913	1 437	1 145	7 391	464	2,9	464
2	Bayreuth	1 673	16	4 490	866	1 440	1 071	4 367	680	4,3	676
3	Coburg	2 376	27	5 761	831	1 239	1 027	5 222	483	3,5	447
4	Forchheim	2 585	24	5 716	952	1 788	1 480	7 183	766	5,4	745
5	Hof	2 094	19	5 907	1 100	1 671	1 172	6 786	621	3,1	608
6	Kronach	1 590	21	4 041	597	844	616	2 838	403	3,2	372
7	Kulmbach	1 099	14	3 613	575	743	627	5 478	481	3,6	472
8	Lichtenfels	1 078	16	3 336	547	731	634	3 540	497	4,6	479
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 580	29	6 803	958	1 305	1 073	5 601	1 019	5,8	1 012
	Oberfranken	28 515	26	390 472	12 411	18 225	15 597	99 187	8 821	4,9	8 508

Kommunale Finanzen							Lohn- u. Einkommensteuer 1989		
Rechnungsmäßige Steuereinnahmen 1994 der Gemeinden						Schlüsselzuweisungen 1995 an die		Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte
insgesamt	darunter				Steuereinnahmen je Einwohner	Landkreise	Gemeinden		
	Grundsteuer		Gewerbesteuer (netto)	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer					
	A	B							
1 000 DM					DM	1 000 DM		1 000	Mill. DM
178	179	180	181	182	183	184	185	186	187

Niederbayern

86 275	136	11 465	32 149	42 387	1 447	-	14 754	24	1 145	1
70 604	100	9 894	30 433	30 113	1 381	-	26 886	19	839	2
62 861	337	8 675	28 300	25 414	1 435	-	16 676	15	706	3
103 423	2 328	12 058	34 675	54 222	932	20 599	37 213	37	1 482	1
103 330	2 778	9 842	41 653	48 941	1 225	12 496	14 526	27	1 249	2
57 715	948	8 071	15 100	33 465	711	17 929	34 795	26	967	3
102 715	2 619	11 464	33 728	54 832	1 012	17 046	18 317	34	1 535	4
144 983	4 287	13 889	55 845	70 750	1 117	19 172	20 443	43	1 948	5
147 618	3 814	17 898	46 790	78 899	825	36 178	64 304	56	2 246	6
66 373	912	9 848	20 775	34 712	814	14 399	33 797	26	988	7
117 933	4 097	11 368	50 189	52 133	1 037	17 867	25 862	37	1 489	8
68 383	4 157	8 541	16 025	39 540	769	16 602	33 472	28	1 119	9
1 132 213	26 512	133 012	405 661	565 407	1 006	172 288	341 046	373	15 711	

Oberpfalz

52 134	80	6 451	19 705	25 833	1 174	-	18 712	15	693	1
228 558	129	30 060	117 175	80 952	1 822	-	34 771	49	2 183	2
66 842	57	7 480	35 789	23 432	1 546	-	14 430	16	682	3
91 440	1 695	8 715	32 436	48 449	879	20 339	40 795	32	1 339	1
98 301	1 988	11 757	34 377	50 016	766	22 916	50 311	39	1 463	2
117 777	2 658	11 737	42 219	61 001	997	19 944	21 556	39	1 690	3
72 674	1 315	8 008	19 408	43 792	739	20 328	42 614	31	1 227	4
150 726	3 001	17 332	42 921	87 314	926	25 459	40 090	54	2 362	5
132 305	1 790	12 987	50 536	66 835	957	23 134	44 459	47	1 812	6
66 575	1 231	7 599	19 621	38 020	831	13 758	27 600	27	1 069	7
1 077 333	13 943	122 125	414 187	525 643	1 033	145 878	335 338	348	14 519	

Oberfranken

101 638	91	12 358	44 333	44 423	1 441	-	24 442	26	1 220	1
105 093	70	13 231	43 701	47 757	1 438	-	19 189	28	1 234	2
99 590	60	7 160	62 498	29 779	2 252	-	-	17	793	3
70 999	57	10 316	30 024	30 510	1 344	-	22 618	19	830	4
120 770	2 007	10 611	38 104	69 804	903	24 627	42 113	44	1 865	1
87 474	1 692	10 652	21 647	53 304	826	18 190	34 301	35	1 414	2
114 044	975	9 864	49 301	53 746	1 276	10 467	12 289	31	1 441	3
102 862	1 342	10 700	25 706	64 807	947	18 939	27 656	37	1 671	4
117 622	993	12 742	43 605	60 061	1 068	16 483	25 097	37	1 629	5
79 556	672	8 317	26 216	44 248	1 034	10 313	13 811	27	1 178	6
84 855	857	8 791	34 232	40 849	1 097	9 179	16 618	26	1 109	7
75 867	761	6 945	29 104	38 956	1 087	8 893	11 325	24	1 047	8
93 316	515	11 552	29 657	51 436	1 044	12 200	20 599	31	1 331	9
1 253 687	10 092	133 240	478 129	629 680	1 138	129 290	270 058	382	16 762	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuer 1992		Baulandverkehr 1993			Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
		Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Baulandveräußerungen			Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			
				Fälle	Fläche	Kaufpreis je m²				
		insgesamt		je Erwerbstätigen						
1980	1992	1980	1992							
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	1 000 m²	DM	Mill. DM		DM			
188	189	190	191	192	193	194	195	196		

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	2 340	5 473	28	36	606	1 696	3 441	48 073	90 856
2	Passau	2 031	4 029	45	137	221	1 540	2 977	46 455	79 081
3	Straubing	1 802	3 166	24	53	273	1 074	2 328	51 474	94 874
Landkreise										
1	Deggendorf	3 721	5 348	306	571	74	1 738	4 243	40 076	84 838
2	Dingolfing-Landau	2 477	2 680	56	56	.	1 926	3 836	50 236	84 627
3	Freyung-Grafenau	2 629	2 942	86	107	58	1 005	1 951	32 239	59 090
4	Kelheim	3 398	3 785	49	55	265	2 351	5 389	67 284	129 020
5	Landshut	4 219	5 972	676	791	128	1 339	3 642	36 460	75 272
6	Passau	6 038	8 105	245	385	84	2 066	4 702	34 300	68 460
7	Regen	3 033	2 384	157	273	81	1 045	2 068	32 150	58 610
8	Rottal-Inn	4 138	5 993	106	107	.	1 587	3 123	35 960	65 892
9	Straubing-Bogen	2 482	2 245	179	166	80	964	1 874	31 959	59 480
	Niederbayern	38 308	52 122	1 957	2 736	113	18 330	39 574	41 578	78 922

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	1 423	2 329	20	45	230	1 165	2 098	45 004	72 145
2	Regensburg	4 613	13 524	10	8	478	4 528	10 566	51 727	99 913
3	Weiden i.d.OPf.	1 601	4 174	17	37	214	1 109	2 548	44 720	83 695
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach	2 649	3 886	104	110	92	1 032	2 215	32 181	61 496
2	Cham	3 744	5 220	504	812	51	1 574	3 300	31 320	58 514
3	Neumarkt i.d.OPf.	3 761	7 850	147	159	140	1 454	3 273	37 681	66 983
4	Neustadt a.d.Waldnaab	2 618	3 363	125	201	48	1 184	2 607	35 437	72 300
5	Regensburg	4 474	5 992	58	52	162	1 355	3 302	36 497	75 272
6	Schwandorf	3 894	5 292	203	231	76	2 013	3 958	36 003	66 056
7	Tirschenreuth	2 298	3 576	118	114	55	1 358	2 418	39 074	68 149
	Oberpfalz	31 075	55 204	1 306	1 767	78	16 771	36 285	39 901	75 299

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	2 665	6 403	20	33	284	2 651	5 268	54 727	94 804
2	Bayreuth	2 423	6 811	27	22	363	3 272	6 073	76 520	117 559
3	Coburg	1 675	4 074	32	49	151	1 312	3 191	44 138	89 377
4	Hof	1 785	5 554	27	71	219	1 362	2 600	45 416	78 309
Landkreise										
1	Bamberg	3 358	3 652	161	202	132	1 116	2 437	34 364	67 080
2	Bayreuth	3 092	4 098	179	290	60	1 161	2 531	33 318	67 741
3	Coburg	2 603	5 631	48	48	43	1 387	3 384	35 565	83 655
4	Forchheim	3 144	3 356	135	154	254	1 177	2 365	37 698	73 183
5	Hof	3 557	8 511	269	427	50	1 847	3 818	38 106	75 377
6	Kronach	2 476	4 872	87	108	43	1 304	2 612	37 961	65 578
7	Kulmbach	2 453	5 810	10	16	96	1 470	3 170	41 963	84 640
8	Lichtenfels	2 108	5 674	66	86	88	1 334	2 616	39 839	69 830
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 936	6 156	87	195	45	1 750	3 096	38 867	67 781
	Oberfranken	34 275	70 602	1 148	1 699	100	21 144	43 161	43 609	80 877

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen									
Bruttowertschöpfung (unbereinigt) 1992									
insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich								
	Land- und Forst- wirtschaft	Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienstleistungen, Staat, Private Haushalte			
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	
197	198	199	200	201	202	203	204	205	

Niederbayern

3 354	8	0,2	878	26,2	684	20,4	1 784	53,2	1
2 900	3	0,1	866	29,9	488	16,8	1 543	53,2	2
2 264	17	0,8	628	27,8	418	18,5	1 200	53,0	3
4 126	83	2,0	1 753	42,5	476	11,5	1 814	44,0	1
3 725	105	2,8	2 487	66,8	301	8,1	831	22,3	2
1 898	51	2,7	828	43,6	212	11,2	807	42,5	3
5 232	124	2,4	3 702	70,8	347	6,6	1 058	20,2	4
3 536	163	4,6	1 784	50,4	358	10,1	1 232	34,8	5
4 568	154	3,4	1 933	42,3	600	13,1	1 881	41,2	6
2 011	40	2,0	815	40,5	217	10,8	938	46,7	7
3 036	154	5,1	1 114	36,7	438	14,4	1 329	43,8	8
1 823	135	7,4	628	34,5	180	9,9	879	48,2	9
38 472	1 038	2,7	17 417	45,3	4 720	12,3	15 297	39,8	

Oberpfalz

2 043	5	0,3	823	40,3	296	14,5	919	45,0	1
10 275	7	0,1	4 210	41,0	1 596	15,5	4 461	43,4	2
2 479	7	0,3	721	29,1	598	24,1	1 152	46,5	3
2 153	74	3,4	979	45,4	263	12,2	837	38,9	1
3 209	103	3,2	1 385	43,2	404	12,6	1 318	41,1	2
3 180	86	2,7	1 449	45,6	425	13,4	1 220	38,4	3
2 534	84	3,3	1 106	43,7	212	8,4	1 132	44,7	4
3 207	120	3,7	1 237	38,6	446	13,9	1 404	43,8	5
3 851	111	2,9	1 789	46,5	401	10,4	1 550	40,3	6
2 349	75	3,2	1 216	51,8	212	9,0	845	36,0	7
35 281	672	1,9	14 916	42,3	4 853	13,8	14 840	42,1	

Oberfranken

5 126	13	0,2	2 320	45,3	710	13,8	2 084	40,7	1
5 912	6	0,1	2 767	46,8	678	11,5	2 462	41,6	2
3 106	5	0,2	1 224	39,4	317	10,2	1 561	50,2	3
2 530	4	0,2	798	31,6	543	21,4	1 185	46,8	4
2 368	66	2,8	1 035	43,7	344	14,5	923	39,0	1
2 458	82	3,3	1 072	43,6	256	10,4	1 048	42,7	2
3 284	55	1,7	2 187	66,6	218	6,6	824	25,1	3
2 300	48	2,1	879	38,2	326	14,2	1 047	45,5	4
3 708	68	1,8	1 894	51,1	391	10,6	1 354	36,5	5
2 538	25	1,0	1 472	58,0	249	9,8	792	31,2	6
3 080	45	1,4	1 508	49,0	280	9,1	1 247	40,5	7
2 542	33	1,3	1 182	46,5	594	23,4	734	28,9	8
3 009	40	1,3	1 519	50,5	425	14,1	1 025	34,1	9
41 961	490	1,2	19 855	47,3	5 330	12,7	16 286	38,8	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebietsstand		Bevölkerungsstand						
		Gemein- den	Fläche in km²	Bevölkerung am						
				27. Mai 1970	25. Mai 1987	31. Dezember 1994				
						ins- gesamt	davon		darunter Ausländer	
							männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich
		1. Januar 1994								
1	2	3	4	5	6	7	8	9		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	1	99,94	40 358	36 970	39 448	18 702	20 746	3 829	2 080
2	Erlangen	1	76,97	94 963	99 808	101 450	49 381	52 069	14 600	7 951
3	Fürth	1	63,34	105 322	97 480	107 799	51 463	56 336	16 165	8 652
4	Nürnberg	1	185,81	504 140	470 943	495 845	236 616	259 229	81 455	44 088
5	Schwabach	1	40,71	30 790	33 539	37 575	18 054	19 521	3 624	1 962
Landkreise										
1	Ansbach	58	1 972,13	155 809	157 632	176 031	86 538	89 493	8 916	4 942
2	Erlangen-Höchststadt	25	564,61	79 752	106 113	123 107	61 364	61 743	6 620	3 582
3	Fürth	14	307,60	75 261	93 861	108 502	53 083	55 419	7 427	4 151
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	38	1 267,55	86 868	85 686	93 928	46 276	47 652	3 721	2 062
5	Nürnberger Land	27	800,81	136 275	149 127	165 131	80 657	84 474	13 000	7 050
6	Roth	16	895,32	88 650	103 944	117 884	58 547	59 337	5 157	2 903
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	27	970,89	88 201	86 381	93 594	45 671	47 923	5 642	3 110
Mittelfranken		210	7 245,67	1 486 389	1 521 484	1 660 294	806 352	853 942	170 156	92 533

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	1	62,76	59 838	60 964	66 028	31 545	34 483	8 527	4 817
2	Schweinfurt	1	35,75	58 446	51 962	55 524	26 170	29 354	7 282	3 986
3	Würzburg	1	87,66	128 547	123 378	127 946	59 003	68 943	12 582	6 907
Landkreise										
1	Aschaffenburg	32	699,11	140 733	152 367	168 912	83 805	85 107	11 937	6 535
2	Bad Kissingen	26	1 136,61	102 859	99 022	108 360	52 438	55 922	3 253	1 807
3	Haßberge	26	956,60	81 537	80 257	86 448	43 065	43 383	2 231	1 301
4	Kitzingen	31	684,43	81 074	79 304	86 875	43 025	43 850	4 510	2 533
5	Main-Spessart	40	1 322,62	121 028	122 047	130 563	64 521	66 042	6 487	3 340
6	Miltenberg	32	715,65	107 978	114 255	126 872	63 086	63 786	13 935	7 484
7	Rhön-Grabfeld	37	1 021,93	79 504	77 197	85 806	42 804	43 002	2 352	1 241
8	Schweinfurt	29	839,88	98 100	103 697	112 609	55 704	56 905	3 500	1 870
9	Würzburg	52	968,27	121 665	138 261	152 208	75 505	76 703	5 817	3 246
Unterfranken		308	8 531,29	1 181 309	1 202 711	1 308 151	640 671	667 480	82 413	45 067

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	1	147,16	254 233	242 819	262 110	124 902	137 208	45 161	24 924
2	Kaufbeuren	1	40,02	43 059	38 946	42 638	20 239	22 399	4 170	2 333
3	Kempten (Allgäu)	1	63,29	56 663	59 369	61 421	29 028	32 393	7 520	4 113
4	Memmingen	1	70,19	38 623	38 127	40 324	19 395	20 929	5 676	3 094
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	24	780,84	82 677	102 793	116 664	58 031	58 633	6 746	3 818
2	Augsburg	46	1 071,12	162 228	190 468	222 289	109 812	112 477	15 749	8 643
3	Dillingen a.d.Donau	27	791,88	78 787	80 209	89 426	44 195	45 231	5 312	3 013
4	Donau-Ries	44	1 274,92	116 709	117 483	126 697	63 113	63 584	6 957	3 860
5	Günzburg	34	762,29	104 327	107 120	118 126	58 523	59 603	11 512	6 452
6	Lindau (Bodensee)	19	323,33	68 803	69 522	75 459	36 242	39 217	7 592	3 908
7	Neu-Ulm	17	515,68	125 054	140 666	156 318	77 202	79 116	18 937	10 622
8	Oberallgäu	28	1 527,46	119 625	128 665	144 017	69 520	74 497	11 150	5 709
9	Ostallgäu	45	1 395,04	105 135	114 547	126 420	61 990	64 430	7 281	3 919
10	Unterallgäu	52	1 230,32	111 531	115 770	128 900	63 194	65 706	7 366	4 012
Schwaben		340	9 993,54	1 467 454	1 546 504	1 710 809	835 386	875 423	161 129	88 420

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) 1994 gegenüber		Einwohner je km² am 31. Dezember 1994	Von der Bevölkerung am 31. Dezember 1994 waren ... Jahre alt										
			unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 65	65 oder mehr		
			1970	1987									
			%										
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		

Mittelfranken

- 2,3	6,7	395	2 550	3 564	1 074	3 357	3 193	5 987	4 899	7 335	7 489	1
6,8	1,6	1 318	6 194	8 345	2 511	9 209	11 236	18 387	12 398	17 806	15 364	2
2,4	10,6	1 702	7 167	9 492	2 905	8 472	9 467	18 495	13 907	20 571	17 323	3
- 1,6	5,3	2 669	27 432	37 288	12 266	40 812	46 935	80 766	63 775	99 145	87 426	4
22,0	12,0	923	2 377	3 433	1 064	3 034	3 311	6 127	4 765	7 471	5 993	5
13,0	11,7	89	13 768	20 176	6 164	15 666	14 683	28 855	20 964	29 506	26 249	1
54,4	16,0	218	9 300	14 301	3 990	9 878	9 848	22 035	17 227	22 350	14 178	2
44,2	15,6	353	7 351	10 398	3 095	7 896	8 905	18 720	15 402	21 717	15 018	3
8,1	9,6	74	6 989	10 366	3 069	7 779	7 416	14 996	11 614	16 620	15 079	4
21,2	10,7	206	11 140	16 005	4 854	13 081	13 404	27 060	21 972	32 631	24 984	5
33,0	13,4	132	8 876	12 619	3 696	9 570	10 001	20 065	15 287	21 665	16 105	6
6,1	8,4	96	6 884	10 134	3 136	7 780	7 241	15 021	11 354	16 856	15 188	7
11,7	9,1	229	110 028	156 121	47 824	136 534	145 640	276 514	213 564	313 673	260 396	

Unterfranken

10,3	8,3	1 052	4 110	6 235	1 924	5 368	5 749	10 744	8 371	12 095	11 432	1
- 5,0	6,9	1 553	3 489	4 948	1 562	4 213	4 532	8 049	6 473	10 747	11 511	2
- 0,5	3,7	1 460	6 794	9 214	3 078	11 661	15 086	23 238	14 051	21 874	22 950	3
20,0	10,9	242	12 598	18 205	5 274	13 641	14 398	29 176	22 216	30 861	22 543	1
5,3	9,4	95	7 613	11 725	3 643	9 181	8 551	16 999	13 021	18 615	19 012	2
6,0	7,7	90	6 451	10 165	2 875	7 255	6 996	14 834	10 619	14 565	12 688	3
7,2	9,5	127	6 628	9 421	2 993	7 665	7 560	14 226	10 569	14 521	13 292	4
7,9	7,0	99	9 468	14 060	4 417	11 028	10 734	21 405	16 410	23 079	19 962	5
17,5	11,0	177	9 757	14 204	4 313	11 152	11 032	20 863	15 654	22 467	17 430	6
7,9	11,2	84	6 524	9 872	2 941	7 824	7 165	13 764	10 262	14 557	12 897	7
14,8	8,6	134	8 552	12 462	3 639	8 999	9 021	18 942	14 364	20 540	16 090	8
25,1	10,1	157	11 006	16 597	4 947	12 573	12 978	26 649	20 460	26 341	20 657	9
10,7	8,8	153	92 990	137 108	41 606	110 560	113 802	218 889	162 470	230 262	200 464	

Schwaben

3,1	7,9	1 781	16 016	20 728	6 769	22 726	25 585	41 787	31 209	49 530	47 760	1
- 1,0	9,5	1 065	2 834	3 951	1 162	3 351	3 670	6 586	4 912	7 756	8 416	2
8,4	3,5	971	3 675	5 327	1 745	5 496	5 110	8 811	7 500	12 012	11 745	3
4,4	5,8	575	2 735	3 717	1 238	3 319	3 377	6 176	4 898	7 698	7 166	4
41,1	13,5	149	8 982	13 209	3 928	9 981	9 871	19 933	15 365	21 072	14 323	1
37,0	16,7	208	17 168	24 031	7 007	18 268	19 042	37 720	29 102	40 521	29 430	2
13,5	11,5	113	7 178	10 074	3 200	7 963	7 469	14 595	10 930	15 064	12 953	3
8,6	7,8	99	9 592	13 880	4 317	11 623	10 559	20 469	15 139	21 969	19 149	4
13,2	10,3	155	8 933	12 828	4 060	10 931	10 183	19 429	14 207	20 677	16 878	5
9,7	8,5	233	5 508	7 141	2 100	6 210	6 370	11 593	8 801	14 031	13 705	6
25,0	11,1	303	11 116	16 431	5 016	13 628	13 708	25 701	20 015	29 163	21 540	7
20,4	11,9	94	10 916	14 754	4 612	12 323	12 442	22 700	17 964	26 017	22 289	8
20,2	10,4	91	9 669	13 935	4 198	10 828	10 480	20 033	15 349	21 780	20 148	9
15,6	11,3	105	10 087	14 211	4 395	11 367	10 714	20 165	15 361	22 055	20 545	10
16,6	10,6	171	124 409	174 217	53 747	148 014	148 580	275 698	210 752	309 345	266 047	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsbewegung						Gesundheitswesen			
		Lebend geborene	Gestor- bene	Über- schuß der Gebo- renen bzw. der Gestor- benen (-)	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wande- rungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser		Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	
								Anzahl am 31. 12. 1993	Aufgestellte Betten Jahres- durchsch. 1993	Anzahl am 31. 12. 1993	Aufgestellte Betten Jahres- durchsch. 1993
1994			1994			28	29	30	31		
22	23	24	25	26	27						

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	430	468	- 38	2 567	2 236	331	3	1 038	2	86
2	Erlangen	1 078	857	221	7 670	8 824	-1 154	3	2 423	-	-
3	Fürth	1 235	1 241	- 6	8 738	9 030	- 292	1	695	-	-
4	Nürnberg	4 613	6 010	-1 397	29 580	31 283	-1 703	14	3 982	-	-
5	Schwabach	363	406	- 43	2 593	2 282	311	1	200	-	-
Landkreise											
1	Ansbach	2 084	1 812	272	11 920	9 845	2 075	5	641	-	-
2	Erlangen-Höchststadt	1 472	983	489	8 913	7 846	1 067	1	98	-	-
3	Fürth	1 098	1 108	- 10	12 804	9 042	3 762	1	28	1	48
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	1 052	1 125	- 73	6 416	5 000	1 416	3	490	2	278
5	Nürnberger Land	1 708	1 877	- 169	12 095	10 634	1 461	7	1 113	3	158
6	Roth	1 283	1 208	75	7 765	6 755	1 010	4	394	-	-
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	1 073	1 106	- 33	5 387	4 901	486	3	510	1	54
Mittelfranken		17 489	18 201	- 712	116 448	107 678	8 770	46	11 612	9	624

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	711	790	- 79	5 315	4 858	457	3	777	-	-
2	Schweinfurt	540	661	- 121	3 723	3 362	361	3	956	-	-
3	Würzburg	1 221	1 499	- 278	9 569	10 220	- 651	7	2 650	-	-
Landkreise											
1	Aschaffenburg	1 888	1 444	444	10 792	10 149	643	2	202	1	60
2	Bad Kissingen	1 142	1 433	- 291	7 451	6 487	964	6	722	41	4 683
3	Haßberge	932	908	24	4 749	4 198	551	3	320	-	-
4	Kitzingen	1 009	887	122	5 324	4 586	738	2	320	-	-
5	Main-Spessart	1 410	1 296	114	7 093	6 392	701	4	858	2	88
6	Miltenberg	1 456	1 119	337	9 126	8 175	951	2	490	-	-
7	Rhön-Grabfeld	1 010	826	184	6 143	5 352	791	7	1 122	13	1 523
8	Schweinfurt	1 262	1 030	232	6 866	6 161	705	4	677	-	-
9	Würzburg	1 677	1 199	478	10 783	9 953	830	1	170	-	-
Unterfranken		14 258	13 092	1 166	86 934	79 893	7 041	44	9 264	57	6 354

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	2 665	3 129	- 464	13 585	15 775	-2 190	8	3 160	1	20
2	Kaufbeuren	424	452	- 28	2 737	2 236	501	3	984	-	-
3	Kempten (Allgäu)	600	705	- 105	3 884	4 057	- 173	2	800	-	-
4	Memmingen	399	448	- 49	2 456	2 305	151	1	642	-	-
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	1 299	1 043	256	7 403	6 588	815	3	362	-	-
2	Augsburg	2 535	1 855	680	17 419	14 524	2 895	5	571	-	-
3	Dillingen a.d.Donau	1 074	974	100	6 556	5 172	1 384	3	550	-	-
4	Donau-Ries	1 452	1 295	157	7 200	6 311	889	4	579	-	-
5	Günzburg	1 301	1 230	71	9 133	8 021	1 112	6	1 243	3	342
6	Lindau (Bodensee)	870	859	11	5 392	5 480	- 88	3	398	14	934
7	Neu-Ulm	1 740	1 327	413	13 698	13 354	344	3	530	-	-
8	Oberallgäu	1 694	1 357	337	12 357	11 748	609	6	715	25	1 758
9	Ostallgäu	1 426	1 250	176	9 523	9 012	511	6	878	12	1 045
10	Unterallgäu	1 556	1 311	245	8 774	7 825	949	4	458	27	2 332
Schwaben		19 035	17 235	1 800	120 117	112 408	7 709	57	11 870	82	6 431

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Kindergärten				Volksschulen		Realschulen einschl. Realschulen für Behinderte		Gymnasien		Berufsschulen		
Plätze	Betreute Kinder			Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	
	ins- gesamt	und zwar										
		halb- tags	Aus- länder									
1. Januar 1995				1. Oktober 1994						15. Oktober 1994		
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	

Mittelfranken

1 037	1 119	111	91	13	2 418	1	616	3	2 231	2	3 224	1
3 148	3 170	592	404	19	5 641	2	1 019	6	4 587	1	2 974	2
2 829	2 882	900	425	19	7 070	2	934	3	2 754	5	4 151	3
10 869	11 121	2 540	2 128	79	26 143	7	3 172	15	10 160	11	20 212	4
832	1 065	548	102	7	2 323	1	693	2	1 681	1	521	5
5 780	6 278	2 240	234	51	14 422	6	1 826	5	2 984	2	1 917	1
4 470	4 608	1 435	173	29	9 180	1	637	3	3 482	1	651	2
3 231	3 358	960	161	19	6 968	1	640	3	3 017	-	-	3
3 527	3 496	1 080	153	24	7 567	3	1 197	4	2 272	2	1 418	4
5 938	5 716	1 770	386	37	11 039	3	1 734	4	4 080	1	1 552	5
3 867	4 222	1 503	142	26	8 661	3	1 384	2	1 859	1	1 393	6
3 425	3 477	794	211	21	7 431	3	1 043	3	2 120	2	1 816	7
48 953	50 512	14 473	4 610	344	108 863	33	14 895	53	41 227	29	39 829	

Unterfranken

2 095	2 054	142	286	17	4 469	3	1 472	4	3 527	3	5 991	1
1 671	1 697	35	234	12	3 543	2	1 157	4	4 220	3	5 059	2
3 515	3 529	346	272	29	6 444	5	2 086	10	7 500	5	7 744	3
6 437	6 450	1 496	493	47	13 086	2	1 139	2	1 961	-	-	1
4 008	4 044	670	60	31	8 513	3	1 248	4	2 474	2	1 952	2
3 284	3 343	1 099	52	22	7 458	4	1 266	2	1 649	1	1 243	3
3 210	3 373	571	118	21	6 512	6	1 512	5	3 502	1	1 211	4
5 021	5 036	1 195	233	42	10 226	6	2 137	5	2 932	2	2 289	5
4 826	5 151	1 651	580	29	10 314	4	1 807	4	2 612	2	2 559	6
3 500	3 442	587	47	27	7 236	3	1 179	3	2 028	1	1 756	7
4 823	4 654	870	93	30	8 438	1	296	-	-	-	-	8
6 492	5 915	618	177	39	10 611	2	841	-	-	1	513	9
48 882	48 688	9 280	2 645	346	96 850	41	16 140	43	32 405	21	30 317	

Schwaben

5 578	5 741	2 204	987	39	15 693	7	2 625	10	7 881	7	12 944	1
1 162	1 236	99	154	8	2 876	2	877	2	1 701	1	1 863	2
1 816	1 709	488	271	12	4 007	4	1 682	3	2 861	3	4 259	3
1 265	1 222	155	197	8	2 892	1	425	2	1 618	3	3 186	4
3 509	3 660	2 081	203	29	9 298	3	1 497	2	1 968	1	931	1
6 315	7 074	4 759	388	50	16 894	5	2 514	4	3 652	1	552	2
2 241	2 954	2 659	140	19	7 414	4	1 294	4	2 442	2	2 195	3
3 965	4 210	2 414	211	36	9 933	6	2 732	3	2 473	2	2 999	4
3 670	3 795	1 903	473	33	9 078	5	2 255	5	3 311	1	1 856	5
2 294	2 264	651	201	23	4 785	3	867	3	1 710	1	1 584	6
5 069	5 065	566	633	42	11 405	5	2 085	6	3 721	2	2 674	7
4 255	4 282	2 030	260	35	10 811	3	1 052	3	1 731	1	2 182	8
3 654	3 784	2 115	217	36	10 173	4	1 804	3	1 965	1	1 496	9
4 217	4 125	987	178	32	10 362	5	1 521	4	2 406	1	1 373	10
49 010	51 121	23 111	4 513	402	125 621	57	23 230	54	39 440	27	40 094	

am 25. September 1994							Wahlen								
							Europawahl am 12. Juni 1994								
Wahl- betei- ligung	Von 100 gültigen Gesamtstimmen entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					Lfd. Nr.
	CSU	SPD	GRÜNE	REP	F.D.P.	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	REP	Son- stige	
%										%					
55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

Mittelfranken

67,2	50,0	35,2	5,0	2,5	1,9	5,4	30 050	16 031	53,3	45,5	27,9	8,5	5,2	13,0	1
71,5	41,2	39,7	8,8	1,9	5,2	3,3	73 734	44 844	60,8	39,2	27,3	15,1	4,1	14,3	2
63,8	39,1	44,1	6,4	4,3	3,0	3,0	77 637	40 507	52,2	37,6	31,6	11,2	8,6	11,0	3
67,6	42,3	42,8	6,2	3,5	2,9	2,3	356 845	204 510	57,3	39,9	30,1	11,7	7,2	11,1	4
68,1	47,0	37,8	7,0	3,3	2,9	2,2	28 274	15 583	55,1	43,1	28,4	11,4	6,6	10,6	5
69,0	55,3	28,4	5,3	3,2	2,4	5,4	128 954	73 342	56,9	50,3	23,2	7,9	6,8	11,8	1
72,0	46,6	37,4	6,1	2,5	4,4	3,0	89 814	55 083	61,3	45,0	26,3	10,7	5,9	12,0	2
73,2	44,4	41,7	4,8	3,4	3,1	2,6	81 143	48 545	59,8	41,8	30,8	9,5	7,0	10,9	3
67,6	54,1	30,0	5,0	3,4	2,7	4,9	70 611	39 752	56,3	49,6	24,7	7,3	7,3	11,1	4
72,2	44,6	40,7	5,7	3,1	2,9	2,8	123 951	72 880	58,8	43,0	30,1	9,7	6,8	10,3	5
72,1	53,1	34,3	5,2	2,6	2,2	2,6	87 825	50 063	57,0	50,7	26,4	8,1	5,6	9,2	6
68,9	53,9	33,2	4,3	2,8	2,3	3,5	69 959	40 161	57,4	52,2	25,2	7,2	6,4	9,0	7
69,3	46,6	38,2	5,9	3,1	3,0	3,2	1 218 797	701 301	57,5	43,9	28,1	10,2	6,7	11,1	

Unterfranken

59,4	49,8	31,6	8,4	4,8	3,0	2,3	48 019	23 301	48,5	47,1	25,2	10,7	6,9	10,1	1
67,4	45,7	38,5	5,3	4,7	2,6	3,1	41 164	23 701	57,6	45,0	32,8	7,2	6,2	8,8	2
67,1	45,6	32,7	9,6	4,8	3,7	3,7	96 951	54 957	56,7	42,4	23,6	15,0	5,5	13,5	3
67,0	53,0	30,2	7,2	4,0	2,7	2,9	124 472	67 834	54,5	50,2	25,1	9,0	5,8	9,9	1
69,6	61,8	22,8	5,8	3,4	3,1	3,1	83 524	49 174	58,9	59,1	19,6	6,6	5,4	9,3	2
72,1	55,3	29,0	5,7	3,3	3,8	2,9	65 507	39 791	60,7	53,1	25,5	6,5	5,5	9,5	3
68,3	53,2	29,7	5,2	4,4	3,1	4,3	64 163	36 336	56,6	50,3	23,0	7,7	7,4	11,6	4
69,9	55,1	30,1	6,7	3,3	1,8	2,9	98 208	56 756	57,8	53,1	23,9	8,1	5,5	9,4	5
70,7	54,3	29,1	6,8	3,5	3,4	2,8	89 661	52 147	58,2	51,1	24,3	8,7	5,7	10,3	6
68,2	66,8	21,0	5,6	2,8	2,0	1,9	63 652	37 383	58,7	62,6	18,0	7,1	4,7	7,6	7
72,3	58,1	25,6	6,4	4,3	2,4	3,2	85 929	52 802	61,4	56,6	21,5	7,8	5,4	8,7	8
74,4	50,4	32,3	7,6	3,4	3,0	3,2	114 413	71 395	62,4	48,5	25,9	10,2	5,2	10,2	9
69,4	54,2	29,2	6,8	3,8	2,9	3,1	975 663	565 577	58,0	51,7	23,8	8,9	5,6	10,0	

Schwaben

63,9	45,9	31,4	8,8	6,4	2,3	5,3	184 574	99 612	54,0	43,8	24,5	11,2	8,9	11,5	1
64,5	54,1	28,1	5,6	4,5	3,0	4,7	31 679	17 362	54,8	50,0	20,8	8,7	6,2	14,3	2
64,1	48,0	29,1	6,4	5,4	5,0	6,1	46 073	24 942	54,1	45,3	23,7	9,5	6,6	15,0	3
66,9	49,7	32,0	5,7	4,7	2,1	5,8	28 976	16 194	55,9	45,3	25,4	8,5	6,5	14,3	4
68,2	55,1	23,8	7,3	5,9	2,9	5,0	85 225	47 434	55,7	53,0	17,9	9,5	8,3	11,4	1
65,9	54,3	25,9	7,1	4,4	3,2	5,1	161 344	86 158	53,4	50,6	21,1	9,4	7,3	11,7	2
63,9	58,8	23,6	4,7	5,7	3,2	4,0	64 926	33 855	52,1	53,7	20,3	6,3	9,4	10,4	3
69,0	60,1	25,0	7,0	2,7	1,9	3,5	93 344	50 703	54,3	55,9	22,4	7,1	5,1	9,5	4
63,9	58,5	24,1	4,4	4,8	2,1	6,0	83 946	43 466	51,8	54,4	19,7	6,8	7,5	11,7	5
63,5	53,4	24,1	8,3	3,1	3,8	7,3	54 802	29 298	53,5	48,3	20,0	10,6	4,2	16,9	6
57,9	51,5	29,1	7,7	3,3	3,2	5,3	110 813	58 388	52,7	45,3	26,1	9,8	5,7	13,0	7
69,1	60,4	19,4	7,8	3,1	3,2	6,1	106 450	60 228	56,6	55,1	16,6	9,2	4,4	14,8	8
66,9	59,3	20,6	6,7	3,2	2,9	7,2	92 615	51 096	55,2	55,4	16,5	8,5	5,0	14,6	9
65,9	63,2	18,5	4,3	3,9	2,0	8,2	95 283	52 394	55,0	57,8	14,6	6,4	6,3	14,9	10
65,2	55,1	25,2	6,9	4,4	2,8	5,6	1 240 050	671 130	54,1	51,0	20,7	8,9	6,7	12,7	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		Erwerbstätige am Arbeitsort 1993					Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			
		ins- gesamt	davon				ins- gesamt	männ- lich	Ausländer	
			Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zierendes- Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstiger Bereich (Dienst- leistun- gen)			ins- gesamt	darunter männ- lich
1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 1994					
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	28,3	0,7	9,1	5,1	13,4	21 470	11 013	1 001	597
2	Erlangen	79,7	0,4	40,5	8,6	30,3	70 756	41 190	5 607	3 497
3	Fürth	55,3	0,5	23,7	12,0	19,1	44 422	23 222	4 759	2 599
4	Nürnberg	330,1	1,6	113,3	78,2	137,0	277 808	156 967	33 674	20 264
5	Schwabach	17,0	0,3	8,4	3,0	5,3	13 871	7 134	1 119	704
Landkreise										
1	Ansbach	70,2	9,1	33,4	8,4	19,3	48 359	26 616	2 848	1 840
2	Erlangen-Höchstadt	35,0	2,1	16,9	5,6	10,4	26 215	15 241	1 842	1 187
3	Fürth	28,5	1,7	13,4	4,6	8,8	20 896	11 279	2 237	1 480
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	36,8	5,9	14,5	4,8	11,5	23 694	13 005	1 016	685
5	Nürnberger Land	58,1	2,9	28,1	8,9	18,3	45 261	24 819	4 184	2 666
6	Roth	41,6	3,7	16,7	6,1	15,1	27 011	15 334	2 000	1 477
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	40,0	4,2	18,4	4,8	12,5	28 970	16 392	1 839	1 278
	Mittelfranken	820,8	33,1	336,5	150,1	301,0	648 733	362 212	62 126	38 274

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	47,4	0,2	17,7	10,8	18,7	39 202	21 906	3 273	2 189
2	Schweinfurt	51,6	0,1	25,4	8,7	17,4	43 634	28 069	1 800	1 361
3	Würzburg	92,9	0,5	21,7	22,4	48,4	79 204	41 427	3 286	2 036
Landkreise										
1	Aschaffenburg	58,9	1,5	31,0	11,5	14,9	42 629	25 540	4 105	2 834
2	Bad Kissingen	45,3	2,9	15,1	6,2	21,1	32 946	17 802	695	458
3	Haßberge	33,7	3,1	16,1	4,5	10,0	21 950	13 454	501	395
4	Kitzingen	36,4	4,4	15,6	5,1	11,2	24 731	14 148	1 282	799
5	Main-Spessart	49,5	2,8	26,5	6,8	13,5	39 014	23 401	2 071	1 371
6	Miltenberg	49,4	1,6	27,7	7,5	12,7	38 027	22 189	4 527	3 079
7	Rhön-Grabfeld	38,0	3,1	16,7	4,7	13,6	28 116	15 857	487	272
8	Schweinfurt	26,6	3,4	9,2	4,9	9,0	18 243	10 066	638	437
9	Würzburg	41,8	4,2	16,3	7,3	14,0	25 155	14 914	1 285	929
Unterfranken		571,6	27,9	239,0	100,3	204,5	432 851	248 773	23 950	16 160

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	157,2	0,7	58,4	30,5	67,7	129 975	70 489	15 603	9 618
2	Kaufbeuren	22,3	0,2	8,4	4,3	9,3	16 600	7 877	1 319	811
3	Kempten (Allgäu)	38,7	0,4	10,5	10,6	17,1	30 325	16 150	2 216	1 503
4	Memmingen	27,0	0,5	11,6	5,5	9,4	23 007	12 420	2 242	1 497
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	40,4	3,6	17,9	6,2	12,6	27 583	15 436	2 767	2 054
2	Augsburg	73,2	4,5	33,0	12,5	23,3	50 849	30 566	5 309	3 926
3	Dillingen a.d.Donau	39,7	3,7	17,2	5,3	13,5	26 402	14 970	1 956	1 436
4	Donau-Ries	59,0	6,2	27,5	8,9	16,4	43 498	25 027	2 202	1 494
5	Günzburg	53,0	3,7	22,6	6,5	20,3	38 674	22 020	4 049	2 854
6	Lindau (Bodensee)	34,3	2,6	15,0	4,9	11,7	24 843	13 380	3 867	2 346
7	Neu-Ulm	66,9	2,1	34,3	12,9	17,5	50 667	31 229	6 343	4 511
8	Oberallgäu	57,0	5,9	21,1	8,1	21,9	40 631	21 826	4 679	2 815
9	Ostallgäu	52,2	7,0	21,6	6,5	17,2	35 539	20 456	3 613	2 365
10	Unterallgäu	55,2	7,3	24,3	6,6	17,0	36 999	22 067	3 090	2 113
	Schwaben	776,0	48,4	323,4	129,3	274,9	575 592	323 913	59 255	39 343

Erwerbstätigkeit										Lfd. Nr.
davon im Wirtschaftsbereich										
Land- und Forst- wirt- schaft	Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr		Sonstiger Bereich				
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter Handel	ins- gesamt	darunter			
		Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe				Kredit- institute u. Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen von Unternehmen u. freien Beru- fen erbracht	Gebiets- körper- schaften u. Sozialver- sicherung	
30. Juni 1994										
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	

Mittelfranken

316	8 599	7 210	1 125	3 792	2 894	8 763	690	4 958	2 663	1
182	34 628	31 726	2 110	6 719	5 791	29 227	1 857	23 896	2 198	2
307	18 443	16 222	1 896	12 905	11 123	12 767	1 263	8 650	2 070	3
1 138	97 899	79 844	15 053	71 504	49 481	107 267	16 715	63 534	20 449	4
170	5 781	4 711	903	3 818	3 500	4 102	641	2 466	609	5
521	29 058	23 305	5 530	5 435	4 462	13 345	1 422	7 801	1 636	1
283	15 109	12 841	2 117	4 412	3 834	6 411	713	4 433	918	2
251	10 581	8 310	2 167	3 893	3 317	6 171	556	3 972	1 329	3
633	12 532	9 773	2 584	3 263	2 555	7 266	859	4 794	1 156	4
365	24 600	21 272	3 143	7 317	5 777	12 979	1 175	9 472	1 486	5
551	13 657	10 647	2 942	4 496	3 650	8 307	652	5 125	2 059	6
464	16 888	14 390	2 321	3 379	2 550	8 239	872	5 437	1 495	7
5 181	287 775	240 251	41 891	130 933	98 934	224 844	27 415	144 538	38 068	

Unterfranken

101	15 960	12 662	2 698	9 094	6 465	14 047	1 546	9 476	2 419	1
175	23 581	20 976	2 240	6 625	5 239	13 253	1 212	8 230	2 983	2
310	19 067	14 524	3 381	20 010	14 894	39 817	3 300	24 051	8 441	3
518	25 562	21 242	3 532	7 661	6 299	8 888	950	6 244	1 435	1
506	13 493	9 269	3 982	4 172	2 959	14 775	1 087	10 168	3 315	2
312	13 015	10 760	2 148	3 134	2 478	5 489	680	3 459	1 155	3
691	12 024	9 998	1 799	4 761	3 829	7 255	752	4 415	1 374	4
435	24 085	20 487	3 212	5 110	3 820	9 384	968	6 215	1 741	5
461	24 849	21 656	3 016	4 509	3 780	8 208	1 052	5 529	1 317	6
327	15 094	12 326	2 492	3 760	2 727	8 935	782	6 459	1 348	7
380	7 914	4 966	2 350	4 030	3 200	5 919	495	4 367	856	8
539	10 780	7 123	3 598	6 419	5 201	7 417	734	4 939	1 336	9
4 755	205 424	165 989	34 448	79 285	60 891	143 387	13 558	93 552	27 720	

Schwaben

349	53 179	42 152	8 602	25 914	19 182	50 533	5 826	32 186	7 086	1
179	6 294	4 736	1 415	3 466	2 765	6 661	599	3 655	1 289	2
179	9 779	7 656	1 746	8 155	5 673	12 212	1 546	8 005	1 973	3
283	11 138	8 747	2 236	4 986	4 222	6 600	740	4 593	1 082	4
556	14 573	11 287	3 207	4 375	3 666	8 079	943	5 443	1 316	1
720	27 446	22 764	4 398	9 326	7 043	13 357	1 362	8 562	2 851	2
566	15 257	12 636	2 475	3 722	3 242	6 857	783	4 405	1 105	3
754	24 926	21 322	3 361	7 785	6 326	10 033	1 304	6 194	1 933	4
469	19 866	15 409	3 378	4 975	4 007	13 364	1 046	9 645	2 249	5
363	13 343	11 255	1 864	2 739	2 272	8 398	772	6 130	1 198	6
362	28 419	25 230	3 095	11 117	8 047	10 769	1 183	7 240	1 881	7
702	19 182	15 366	3 549	6 076	4 828	14 671	967	11 007	2 347	8
627	19 304	14 583	4 415	4 350	3 611	11 258	1 188	8 176	1 636	9
892	20 377	15 123	5 075	4 994	4 211	10 736	962	7 235	2 048	10
7 001	283 083	228 266	48 816	101 980	79 095	183 528	19 221	122 476	29 994	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft								
		Land- und forstwirt- schaftliche Betriebe im Frühjahr 1994	darunter landwirtschaftliche Betriebe							
			ins- gesamt	davon haben eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha						darunter (Sp. 90) 1 ha oder mehr
				unter 5	5	10	20	30	50 oder mehr	
					bis unter					
					10	20	30	50		
					89	90	91	92			93	94	95	96	97

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	409	321	74	62	99	54	28	4	313
2	Erlangen	228	168	55	25	41	25	20	2	160
3	Fürth	186	157	52	28	34	18	14	11	140
4	Nürnberg	427	336	152	99	54	18	8	5	305
5	Schwabach	200	103	38	20	20	14	9	2	96
Landkreise										
1	Ansbach	9 151	6 516	1 516	1 334	1 550	920	823	373	6 346
2	Erlangen-Höchstadt	2 501	1 706	665	394	353	137	94	63	1 658
3	Fürth	1 461	878	198	182	163	125	140	70	864
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	5 015	3 846	819	647	939	672	554	215	3 678
5	Nürnberger Land	3 841	2 362	1 029	528	420	176	155	54	2 315
6	Roth	4 233	2 607	749	606	634	313	243	62	2 546
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	4 119	3 017	712	668	766	421	324	126	2 938
Mittelfranken		31 771	22 017	6 059	4 593	5 073	2 893	2 412	987	21 359

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	62	52	26	9	5	3	4	5	46
2	Schweinfurt	30	21	6	-	3	7	2	3	18
3	Würzburg	138	125	45	13	24	14	15	14	101
Landkreise										
1	Aschaffenburg	1 590	1 197	693	199	126	52	53	74	1 122
2	Bad Kissingen	3 378	2 831	1 230	674	446	162	142	177	2 769
3	Haßberge	3 154	2 670	859	577	609	251	193	181	2 603
4	Kitzingen	3 288	3 049	1 447	418	461	314	264	145	2 490
5	Main-Spessart	3 795	2 518	1 041	507	452	185	128	205	2 303
6	Miltenberg	1 472	1 085	524	181	152	74	65	89	965
7	Rhön-Grabfeld	3 306	2 687	972	581	442	228	215	249	2 639
8	Schweinfurt	3 017	2 734	828	442	713	288	228	235	2 511
9	Würzburg	3 407	3 025	934	429	645	422	356	239	2 661
Unterfranken		26 637	21 994	8 605	4 030	4 078	2 000	1 665	1 616	20 228

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	196	157	57	23	31	18	11	17	146
2	Kaufbeuren	125	66	20	3	16	13	12	2	59
3	Kempten (Allgäu)	230	174	23	13	66	51	17	4	167
4	Memmingen	236	193	42	19	64	38	23	7	181
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	3 038	2 539	577	479	617	358	339	169	2 485
2	Augsburg	3 797	2 955	725	553	699	459	328	191	2 888
3	Dillingen a.d.Donau	2 990	2 419	551	454	614	314	284	202	2 342
4	Donau-Ries	5 232	4 568	1 025	1 046	1 259	561	451	226	4 424
5	Günzburg	3 109	2 445	597	498	592	361	283	114	2 356
6	Lindau (Bodensee)	2 031	1 439	331	306	475	229	88	10	1 388
7	Neu-Ulm	1 693	1 417	332	278	328	228	180	71	1 341
8	Oberallgäu	4 821	3 473	512	492	1 175	854	375	65	3 415
9	Ostallgäu	5 547	4 081	559	448	1 322	1 104	566	82	4 014
10	Unterallgäu	5 304	4 306	635	600	1 424	1 039	532	76	4 203
Schwaben		38 349	30 232	5 986	5 212	8 682	5 627	3 489	1 236	29 409

¹⁾ Nutzung nach den Ergebnissen der Flächenerhebung am 31. Dezember 1992. - ²⁾ Ohne Friedhofsflächen.

Land- und Forstwirtschaft														Lfd. Nr.
Gesamtfläche nach Nutzungsarten ¹⁾										Viehbestand am 3. Dez. 1994				
Fläche ins- gesamt (Gebiets- stand 1. Januar 1994)	davon													
	Siedlungs- und Verkehrs- fläche	darunter				Land- wirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung ²⁾ sowie Abbau- land	Rinder		Schweine	Schafe	
		Gebäude- und Frei- fläche	Betriebs- fläche ohne Abbau- land	Er- holungs- fläche	Verkehrs- fläche					ins- gesamt	darunter Milch- kühe			
ha														
98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	

Mittelfranken

9 994	1 914	997	50	85	773	5 030	2 816	71	163	6 531	2 251	7 324	1 086	1
7 697	2 965	1 824	59	244	817	2 386	1 640	312	394	2 150	856	944	245	2
6 334	2 583	1 572	22	120	839	2 819	694	189	49	1 950	572	1 105	826	3
18 581	10 058	6 277	134	548	2 964	4 955	3 156	370	42	1 538	565	1 084	1 093	4
4 071	1 195	794	17	24	346	1 694	1 137	32	14	1 633	559	1 179	82	5
197 213	16 301	5 955	243	645	9 419	123 367	54 518	2 005	1 022	167 605	55 736	165 166	19 281	1
56 461	6 022	2 860	100	152	2 880	24 678	22 870	2 206	684	18 464	7 142	16 338	3 352	2
30 760	3 985	2 277	66	130	1 499	18 468	7 810	263	233	21 076	6 983	12 439	2 717	3
126 755	9 926	3 347	146	197	6 212	78 796	36 301	1 196	537	86 141	28 809	199 068	11 048	4
80 081	7 884	3 821	97	236	3 698	31 484	39 615	612	486	24 188	10 156	22 750	5 708	5
89 532	7 522	3 448	75	203	3 778	40 564	39 927	884	635	44 013	16 163	32 122	7 422	6
97 089	8 369	3 080	110	234	4 909	54 231	32 750	715	1 024	71 510	23 283	74 119	10 541	7
724 567	78 724	36 252	1 119	2 819	38 134	388 472	243 235	8 853	5 283	446 799	153 075	533 638	63 401	

Unterfranken

6 276	2 076	1 303	36	161	549	2 099	1 631	196	274	313	107	74	.	1
3 575	1 738	1 098	17	150	463	1 127	524	149	37	231	71	211	-	2
8 766	3 854	2 464	37	283	1 052	3 484	1 134	144	151	543	143	1 610	.	3
69 911	7 939	4 305	28	463	3 106	22 249	38 535	635	553	6 614	1 281	14 627	7 675	1
113 661	9 192	3 324	112	373	5 341	46 338	46 995	449	10 687	21 553	6 522	34 764	7 351	2
95 660	7 965	2 858	201	238	4 630	48 025	37 833	1 219	618	28 085	9 455	63 391	5 286	3
68 443	7 427	2 852	104	253	4 192	44 652	14 385	1 140	840	27 420	8 742	75 146	4 141	4
132 262	10 017	3 687	130	257	5 908	50 765	68 030	1 625	1 825	15 069	3 254	25 783	10 915	5
71 565	6 133	3 324	64	187	2 528	22 996	40 870	889	677	11 588	3 030	19 283	6 304	6
102 193	8 312	2 702	98	217	5 268	55 948	35 996	535	1 402	18 938	6 206	55 748	5 472	7
83 988	8 868	3 209	208	269	5 143	51 893	21 164	1 063	1 000	29 784	6 448	81 921	4 406	8
96 827	10 011	3 902	140	257	5 675	64 339	20 416	746	1 316	29 189	7 368	70 453	4 121	9
853 129	83 534	35 027	1 176	3 108	43 853	413 915	327 512	8 788	19 380	189 327	52 627	443 011	56 514	

Schwaben

14 716	5 775	3 887	13	801	1 074	4 724	3 715	338	163	1 981	676	1 072	553	1
4 002	1 244	686	11	27	514	1 622	1 016	87	32	2 049	1 052	1 040	36	2
6 329	1 721	1 088	27	93	496	3 741	611	146	110	5 985	3 489	50	59	3
7 019	1 450	884	8	50	506	3 783	1 707	54	24	7 326	3 389	645	312	4
78 084	7 631	3 776	100	230	3 506	50 013	19 331	850	260	73 674	20 485	91 930	6 333	1
107 112	12 524	6 724	270	449	5 034	58 251	34 567	1 134	635	78 438	33 312	50 374	5 494	2
79 188	7 264	2 947	223	200	3 871	52 275	17 179	1 780	689	68 647	18 318	83 987	7 289	3
127 492	12 013	4 794	166	387	6 644	80 030	32 463	2 124	863	103 378	28 431	186 770	10 577	4
76 229	8 840	4 084	482	283	3 962	44 284	21 262	1 548	294	72 395	27 340	31 902	7 735	5
32 333	3 052	1 547	34	276	1 183	21 252	7 609	310	110	32 527	17 104	4 444	1 046	6
51 568	7 957	4 083	358	321	3 158	27 478	14 570	1 087	476	39 258	13 679	22 850	5 686	7
152 746	6 780	3 564	68	304	2 824	80 717	50 986	2 376	11 888	96 365	49 528	6 709	2 344	8
139 504	8 241	3 986	94	275	3 859	83 505	39 621	3 868	4 269	152 729	79 857	13 621	3 872	9
123 032	10 033	4 888	101	196	4 824	80 650	30 248	1 393	709	176 954	88 452	26 949	7 973	10
999 354	94 526	46 938	1 956	3 892	41 453	592 326	274 886	17 095	20 521	911 706	385 112	522 343	59 309	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe							
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten							
		Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Löhne	Gehälter	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Brutto- anlage- investi- tionen
			ins- gesamt	darunter Arbeiter					
			1994						1993
Monatsdurchschnitt 1994			1 000	1 000 DM					
112	113	114	115	116	117	118	119		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte									
1	Ansbach	39	5 776	4 339	6 898	176 502	95 985	817 964	57 553
2	Erlangen	57	35 263	9 351	14 094	463 068	2 558 899	12 824 927	315 679
3	Fürth	83	13 105	6 968	10 532	297 676	463 842	3 228 173	134 108
4	Nürnberg	360	73 556	43 689	65 880	2 144 390	2 446 060	17 275 971	878 039
5	Schwabach	41	4 346	2 932	4 151	114 551	95 748	810 536	28 459
Landkreise									
1	Ansbach	162	17 644	13 722	21 169	555 992	247 705	3 864 010	199 557
2	Erlangen-Höchstadt	48	9 893	6 249	9 142	273 941	277 135	2 992 436	59 300
3	Fürth	77	6 513	4 403	7 042	182 379	135 916	1 321 931	54 145
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	92	6 724	5 219	8 450	214 762	91 300	1 189 345	80 424
5	Nürnberger Land	130	17 780	11 979	17 929	510 491	401 608	3 641 522	117 411
6	Roth	109	7 720	5 650	8 922	229 612	131 150	1 299 832	76 584
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	94	11 195	7 797	11 888	333 520	231 485	1 882 959	127 464
Mittelfranken		1 292	209 515	122 298	186 096	5 496 885	7 176 833	51 149 606	2 128 724

Unterfranken

Kreisfreie Städte									
1	Aschaffenburg	60	10 526	7 528	11 508	398 465	231 307	3 199 193	89 771
2	Schweinfurt	41	19 335	13 206	19 727	700 109	496 877	4 659 195	166 232
3	Würzburg	81	12 155	7 153	10 914	349 999	370 059	2 444 661	124 213
Landkreise									
1	Aschaffenburg	139	16 946	11 390	17 113	521 966	397 502	3 901 119	153 150
2	Bad Kissingen	65	6 305	4 809	7 560	206 178	96 326	896 260	49 684
3	Haßberge	69	8 557	6 350	9 821	285 380	141 954	1 731 712	80 187
4	Kitzingen	79	8 717	6 571	10 269	284 305	146 528	1 545 278	133 938
5	Main-Spessart	123	16 860	11 543	17 659	543 022	387 653	3 835 545	136 989
6	Miltenberg	154	17 244	12 851	20 714	568 641	304 275	3 268 323	159 425
7	Rhön-Grabfeld	74	9 697	7 473	11 191	321 634	157 305	1 064 154	87 644
8	Schweinfurt	41	2 760	2 138	3 285	80 887	40 049	548 788	22 404
9	Würzburg	65	5 251	3 467	5 658	147 316	108 217	1 160 279	48 997
Unterfranken		991	134 353	94 479	145 418	4 407 902	2 878 054	28 254 506	1 252 634

Schwaben

Kreisfreie Städte									
1	Augsburg	174	40 472	23 518	36 918	1 172 147	1 360 059	12 928 207	394 639
2	Kaufbeuren	51	2 924	1 936	3 050	73 828	55 557	571 627	22 541
3	Kempton (Allgäu)	49	5 743	3 802	5 859	190 015	147 580	1 223 124	74 044
4	Memmingen	55	7 555	4 267	6 452	189 060	206 803	1 360 426	64 850
Landkreise									
1	Aichach-Friedberg	88	9 191	6 426	9 842	277 500	170 616	2 494 603	69 887
2	Augsburg	162	17 849	12 320	19 682	623 599	430 444	5 354 088	238 572
3	Dillingen a.d.Donau	88	10 086	7 267	11 473	340 943	188 613	1 674 381	122 135
4	Donau-Ries	121	16 985	12 533	19 261	564 278	308 029	4 352 678	220 635
5	Günzburg	113	12 452	8 887	13 554	388 532	231 515	3 069 694	127 121
6	Lindau (Bodensee)	65	9 733	6 633	10 588	294 230	232 231	2 990 663	88 357
7	Neu-Ulm	144	22 312	14 824	22 640	805 874	541 842	6 425 203	192 721
8	Oberallgäu	77	10 535	7 531	10 967	352 990	217 378	2 279 426	108 213
9	Ostallgäu	88	9 938	6 708	10 589	318 423	229 983	2 937 944	79 771
10	Unterallgäu	116	11 435	8 077	12 385	349 475	244 540	2 897 956	143 345
Schwaben		1 391	187 210	124 729	193 258	5 940 894	4 565 190	50 560 020	1 946 833

Umweltschutz							Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Lfd. Nr.
Gewerbliche Abfallentsorgung			Wasserversorgung		Abwasserentsorgung		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	
Abfallaufkommen insgesamt	darunter in betriebs-eigenen Anlagen entsorgt	Betriebe mit Entsorgungsanlagen	Wassergewinnung der öffentl. Wasserversorgungsuntern.	Wasserabgabe an Letztverbraucher	in öffentlichen Kläranlagen behandeltes Abwasser	in betriebs-eigenen Kläranlagen behandeltes Abwasser				
1993			1991				30. Juni 1994				1993
t		Anzahl	1 000 m³				Anzahl		1 000 DM	
120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	

Mittelfranken

76 907	.	5	11	3 457	6 101	.	26	503	60 715	1
230 769	.	4	4 362	8 371	15 993	266	46	988	143 702	2
41 899	.	8	7 179	8 313	15 586	764	110	862	89 817	3
846 719	.	43	7 874	38 061	60 371	752	347	9 840	1 623 407	4
60 311	.	3	1 857	2 429	3 653	.	51	926	150 132	5
474 477	63 774	15	12 143	9 729	18 543	277	251	4 140	550 241	1
105 866	.	3	6 186	6 530	9 814	161	145	1 736	200 481	2
484 592	.	6	6 355	6 103	4 603	.	170	1 665	201 894	3
251 611	631	11	2 674	5 792	9 028	289	145	1 947	246 229	4
164 498	2 480	15	31 717	9 775	15 941	1 310	228	2 203	261 891	5
445 162	28 108	6	15 544	6 821	13 859	92	197	2 874	480 139	6
257 128	76 965	13	5 659	6 174	12 709	185	126	1 567	195 130	7
3 439 940	173 817	132	101 561	111 555	186 201	4 225	1 842	29 251	4 203 777	

Unterfranken

310 319	.	4	7 865	5 550	12 514	1 450	54	1 980	547 125	1
344 946	.	7	6 766	5 622	9 586	940	36	1 771	295 070	2
418 737	.	6	10 615	10 486	15 656	174	90	1 848	243 879	3
273 550	14 383	11	8 855	8 971	18 872	77 843	215	2 301	332 268	1
473 306	.	5	8 119	7 623	16 292	145	153	3 795	521 243	2
212 265	12 124	14	5 898	5 222	9 483	1 290	113	1 620	242 015	3
121 878	54	5	14 512	7 521	9 479	595	81	1 029	118 081	4
527 863	41 919	19	11 494	7 157	17 073	221	166	2 372	313 485	5
113 083	7 998	13	7 862	6 571	33 409	1 044	161	2 005	326 007	6
384 379	8 511	11	6 059	5 251	12 895	62	118	1 988	250 578	7
206 349	.	2	5 307	5 750	8 098	70	139	1 820	221 895	8
950 738	225 744	7	2 904	7 936	8 537	207	203	2 882	424 534	9
4 337 412	322 381	104	96 256	83 660	171 894	84 040	1 529	25 411	3 836 179	

Schwaben

697 870	.	14	26 850	20 043	66 160	1 962	225	5 075	701 479	1
145 265	.	13	1 900	2 503	7 120	421	44	1 518	229 508	2
315 956	.	6	5 609	4 722	39	555	68	1 265	171 623	3
309 040	.	4	3 156	2 833	36	29	44	2 014	317 940	4
169 990	3 224	5	8 596	7 613	7 863	135	236	2 789	357 494	1
699 313	262 019	19	15 382	13 589	17 251	3 059	360	4 039	607 907	2
276 579	1 801	10	13 716	6 017	9 953	1 810	162	2 153	318 918	3
169 585	5 673	13	25 373	9 102	12 906	975	171	2 486	367 661	4
650 480	32 140	10	7 704	7 715	15 343	1 427	234	2 978	480 092	5
237 641	.	5	7 808	5 733	11 888	253	115	1 223	142 722	6
208 879	3 888	10	11 527	9 699	41 213	849	155	2 676	426 461	7
415 710	122 685	9	15 952	11 984	35 041	1 016	248	2 877	357 636	8
543 945	.	11	15 226	11 067	16 763	2 149	222	3 878	510 813	9
479 957	31 755	10	14 354	10 997	21 698	5 020	217	4 487	714 668	10
5 320 211	502 852	139	173 153	123 617	263 274	19 659	2 501	39 458	5 704 923	

Lfd. Nr.	Gebiet	Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Bautätigkeit und Wohnungswesen				
					Fertiggestellte Wohngebäude (ohne Wohnheime)			Fertiggestellte	
		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	ins- gesamt	davon mit			ins- gesamt
						einer Wohnung	zwei Wohnungen	drei oder mehr Wohnungen	
		Anzahl		1 000 DM	1994				
		130	131	132	133	134	135	136	137

Mittelfranken

Kreisfreie Städte									
1	Ansbach	18	520	67 153	89	54	11	24	342
2	Erlangen	33	1 144	159 870	200	126	22	52	1 153
3	Fürth	34	822	102 562	169	81	24	64	1 393
4	Nürnberg	142	5 684	817 283	478	280	44	154	2 791
5	Schwabach	9	250	31 409	99	68	8	23	493
Landkreise									
1	Ansbach	61	1 353	199 481	1 106	820	197	89	2 122
2	Erlangen-Höchstadt	19	407	59 561	671	444	143	84	1 558
3	Fürth	23	453	56 200	762	547	126	89	1 594
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	33	658	82 080	467	333	100	34	835
5	Nürnberger Land	25	407	56 851	465	302	65	98	1 306
6	Roth	26	499	70 763	528	386	62	80	1 380
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	21	388	49 509	457	323	86	48	1 028
Mittelfranken		444	12 585	1 752 722	5 491	3 764	888	839	15 995

Unterfranken

Kreisfreie Städte									
1	Aschaffenburg	25	628	84 677	94	36	23	35	390
2	Schweinfurt	25	615	76 257	68	21	9	38	420
3	Würzburg	52	1 372	183 456	182	109	38	35	962
Landkreise									
1	Aschaffenburg	48	1 372	207 101	513	287	145	81	1 149
2	Bad Kissingen	32	630	79 474	445	293	101	51	876
3	Haßberge	27	487	64 607	297	231	32	34	617
4	Kitzingen	33	556	73 825	297	180	81	36	638
5	Main-Spessart	43	793	109 170	486	293	115	78	1 222
6	Miltenberg	41	1 015	144 841	588	360	114	114	1 341
7	Rhön-Grabfeld	21	496	56 066	333	237	64	32	721
8	Schweinfurt	29	662	94 453	405	284	74	47	767
9	Würzburg	38	877	106 509	930	549	259	122	1 954
Unterfranken		414	9 503	1 280 436	4 638	2 880	1 055	703	11 057

Schwaben

Kreisfreie Städte									
1	Augsburg	77	2 075	260 354	231	119	24	88	1 513
2	Kaufbeuren	11	192	20 984	112	76	11	25	422
3	Kempten (Allgäu)	23	507	58 761	69	47	4	18	355
4	Memmingen	11	202	26 766	111	76	13	22	409
Landkreise									
1	Aichach-Friedberg	33	659	91 561	624	460	91	73	1 664
2	Augsburg	39	918	124 081	1 038	765	126	147	3 020
3	Dillingen a.d.Donau	24	638	94 335	659	501	75	83	1 383
4	Donau-Ries	40	1 103	159 859	517	421	57	39	982
5	Günzburg	28	705	91 333	583	441	66	76	1 392
6	Lindau (Bodensee)	23	366	49 469	246	116	65	65	931
7	Neu-Ulm	35	790	119 603	510	352	72	86	1 429
8	Oberallgäu	40	732	89 116	492	223	116	153	1 644
9	Ostallgäu	35	764	113 734	651	431	130	90	1 639
10	Unterallgäu	21	435	58 667	668	515	83	70	1 493
Schwaben		440	10 086	1 358 621	6 511	4 543	933	1 035	18 276

Bautätigkeit und Wohnungswesen											Lfd. Nr.						
Wohnungen			Bestand an Wohn- gebäuden ins- gesamt	Bestand an Wohnungen													
				davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)													
davon mit ... Räumen				ins- gesamt	1 oder 2	3	4	5	6	7 oder mehr							
1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr															
1994												31. Dezember 1994					
138	139	140	141									142	143	144	145	146	147	148

Mittelfranken

19	214	109	8 232	19 053	971	3 423	6 524	4 004	2 181	1 950	1
365	604	184	15 526	49 548	8 496	9 956	14 648	8 220	4 396	3 832	2
311	858	224	15 583	52 143	3 680	13 447	19 621	9 037	3 764	2 594	3
664	1 561	566	63 177	243 421	24 671	69 178	88 675	34 807	15 317	10 773	4
30	387	76	8 135	16 861	927	3 243	5 245	3 838	2 023	1 585	5
90	839	1 193	44 032	63 470	2 233	7 520	13 705	14 519	10 859	14 634	1
171	604	783	30 262	47 386	1 991	5 707	10 741	11 630	8 472	8 845	2
88	772	734	24 839	45 067	1 975	7 395	13 890	10 377	6 046	5 384	3
20	280	535	24 178	35 216	1 158	4 577	7 841	7 797	5 439	8 404	4
107	747	452	38 994	66 649	2 918	10 993	19 194	15 033	9 307	9 204	5
66	770	544	29 967	44 895	1 474	5 329	10 833	11 169	7 720	8 370	6
82	466	480	22 839	36 630	1 688	5 342	8 903	8 236	5 482	6 979	7
2 013	8 102	5 880	325 764	720 339	52 182	146 110	219 820	138 667	81 006	82 554	

Unterfranken

18	251	121	10 665	30 626	2 400	7 612	10 299	5 571	2 469	2 275	1
34	307	79	8 028	27 061	2 022	7 653	10 054	4 060	1 726	1 546	2
451	334	177	17 297	64 525	10 414	16 829	19 762	9 172	4 328	4 020	3
51	444	654	40 275	64 798	2 614	8 663	16 293	15 710	10 469	11 049	1
16	332	528	26 400	43 920	2 170	6 970	10 976	9 323	6 350	8 131	2
17	79	521	21 914	31 969	994	3 728	6 380	6 815	5 533	8 519	3
33	175	430	21 048	32 862	1 354	4 677	7 639	7 216	5 138	6 838	4
87	544	591	33 277	50 225	1 911	6 970	11 833	11 408	8 213	9 890	5
86	679	576	30 698	48 769	1 936	6 892	12 515	11 303	7 553	8 570	6
43	232	446	21 877	32 275	1 281	4 076	6 844	7 523	5 429	7 122	7
33	283	451	28 079	42 841	1 591	5 113	10 142	10 078	7 252	8 665	8
191	734	1 029	37 775	60 984	3 411	8 152	14 127	14 056	9 991	11 247	9
1 060	4 394	5 603	297 333	530 855	32 098	87 335	136 864	112 235	74 451	87 872	

Schwaben

225	1 022	266	33 200	127 350	15 249	35 428	43 444	19 947	7 825	5 457	1
49	237	136	7 545	20 084	1 750	4 574	6 372	4 148	1 877	1 363	2
35	225	95	8 356	29 119	3 639	6 619	9 297	5 597	2 177	1 790	3
34	249	126	7 691	18 445	1 735	4 069	5 135	3 784	2 050	1 672	4
143	788	733	28 978	43 902	2 023	5 410	9 374	10 040	8 154	8 901	1
445	1 528	1 047	52 758	88 971	4 386	13 041	22 174	20 967	14 308	14 095	2
96	593	694	24 314	33 954	1 501	4 079	6 605	7 986	6 518	7 265	3
70	327	585	33 067	47 983	1 814	6 054	9 577	11 934	8 593	10 011	4
142	623	627	30 133	45 454	2 263	6 068	9 434	10 099	8 354	9 236	5
121	511	299	14 617	33 864	3 924	6 842	9 204	6 444	3 534	3 916	6
102	781	546	34 511	64 056	4 129	10 319	15 975	15 239	9 837	8 557	7
160	1 034	450	28 930	69 217	9 560	14 825	17 295	13 007	6 929	7 601	8
163	622	854	30 105	51 187	3 516	8 175	11 499	11 571	7 737	8 689	9
97	679	717	33 399	51 009	2 504	7 070	10 407	12 178	9 179	9 671	10
1 882	9 219	7 175	367 604	724 595	57 993	132 573	185 792	152 941	97 072	98 224	

Lfd. Nr.	Gebiet	Fremdenverkehr							
		Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen			Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer in Tagen
				ins- gesamt	dar. von Gästen aus dem Ausland	ins- gesamt	dav. von Gästen aus		
							der Bundes- republik Deutsch- land	dem Ausland	
30. Juni 1994		1994							
149	150	151	152	153	154	155	156		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte									
1	Ansbach	15	564	30 559	4 891	76 889	67 469	9 420	2,5
2	Erlangen	52	2 584	145 821	43 908	304 950	198 153	106 797	2,1
3	Fürth	20	1 394	76 444	17 603	147 615	109 546	38 069	1,9
4	Nürnberg	143	11 464	838 705	210 116	1 533 706	1 153 297	380 409	1,8
5	Schwabach	8	237	12 712	2 476	25 150	16 370	8 780	2,0
Landkreise									
1	Ansbach	200	6 777	497 354	197 508	774 523	525 605	248 918	1,6
2	Erlangen-Höchststadt	47	1 537	123 716	41 807	177 300	125 861	51 439	1,4
3	Fürth	28	655	26 085	2 491	61 698	53 521	8 177	2,4
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	79	2 937	109 370	13 674	381 297	357 115	24 182	3,5
5	Nürnberger Land	105	3 197	157 666	21 367	383 991	346 179	37 812	2,4
6	Roth	63	1 901	122 462	21 489	211 129	180 766	30 363	1,7
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	97	2 652	96 912	3 831	299 677	288 845	10 832	3,1
	Mittelfranken	857	35 899	2 237 806	581 161	4 377 925	3 422 727	955 198	2,0

Unterfranken

Kreisfreie Städte									
1	Aschaffenburg	16	834	66 793	11 125	114 103	93 555	20 548	1,7
2	Schweinfurt	14	875	46 192	7 397	87 634	70 823	16 811	1,9
3	Würzburg	56	3 875	336 403	50 901	576 757	497 682	79 075	1,7
Landkreise									
1	Aschaffenburg	143	4 077	167 214	26 974	424 652	374 990	49 662	2,5
2	Bad Kissingen	224	12 349	312 389	25 675	2 433 674	2 368 676	64 998	7,8
3	Haßberge	51	1 395	61 202	2 852	147 128	138 604	8 524	2,4
4	Kitzingen	96	3 113	238 403	42 239	379 309	326 728	52 581	1,6
5	Main-Spessart	99	3 516	144 495	14 330	386 193	357 620	28 573	2,7
6	Mittenberg	94	2 648	106 392	5 649	250 461	238 121	12 340	2,4
7	Rhön-Grabfeld	133	6 335	178 080	4 863	1 064 826	1 039 127	25 699	6,0
8	Schweinfurt	33	1 258	55 722	8 640	115 548	100 107	15 441	2,1
9	Würzburg	81	2 166	139 536	19 220	242 467	210 097	32 370	1,7
	Unterfranken	1 040	42 441	1 852 821	219 865	6 222 752	5 816 130	406 622	3,4

Schwaben

Kreisfreie Städte									
1	Augsburg	46	3 353	233 160	64 974	432 528	308 747	123 781	1,9
2	Kaufbeuren	8	395	21 885	3 257	40 103	33 323	6 780	1,8
3	Kempton (Allgäu)	15	822	51 241	9 906	91 149	75 707	15 442	1,8
4	Memmingen	14	629	55 872	12 320	83 605	66 808	16 797	1,5
Landkreise									
1	Aichach-Friedberg	29	922	47 673	8 461	89 169	74 605	14 564	1,9
2	Augsburg	59	2 589	134 924	26 026	277 544	235 485	42 059	2,1
3	Dillingen a.d.Donau	32	1 072	47 557	2 646	110 620	100 201	10 419	2,3
4	Donau-Ries	61	2 016	86 235	14 983	192 090	141 003	51 087	2,2
5	Günzburg	43	1 321	73 692	12 881	161 460	140 170	21 290	2,2
6	Lindau (Bodensee)	264	9 736	243 461	37 294	1 440 079	1 356 292	83 787	5,9
7	Neu-Ulm	48	1 850	120 357	30 477	205 156	155 479	49 677	1,7
8	Oberallgäu	1 435	40 788	805 662	50 564	6 010 021	5 738 138	271 883	7,5
9	Ostallgäu	464	15 889	446 322	114 650	2 416 196	2 228 636	187 560	5,4
10	Unterallgäu	206	8 335	149 571	9 087	1 524 188	1 483 027	41 161	10,2
	Schwaben	2 724	89 717	2 517 612	397 526	13 073 908	12 137 621	936 287	5,2

Straßenverkehr											Lfd. Nr.		
Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1994							Straßenverkehrsunfälle 1994						
ins- gesamt	darunter						insgesamt (ohne Unfälle mit leichtem Sach- schaden unter 4 000 DM)	darunter mit Personen- schaden	dabei Verunglückte				
	Personen- und Kombinations- kraftwagen		Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zug- maschi- nen	Kraft- räder einschl. Kraft- roller							
	ins- gesamt	auf 1 000 Einwohner										ins- gesamt	dar. Getö- tete
157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167			

Mittelfranken

23 893	20 008	508	27	1 059	1 039	1 403	423	231	301	1	1
54 952	48 235	472	95	1 927	610	3 126	1 110	703	934	5	2
59 826	52 921	488	73	2 751	569	2 795	710	477	608	4	3
269 724	237 411	477	586	13 087	1 860	12 866	3 486	2 535	3 298	22	4
23 489	20 408	545	28	951	371	1 388	423	247	329	2	5
125 097	90 633	520	269	4 163	21 563	7 255	1 583	892	1 342	37	1
78 321	65 670	537	106	2 172	4 686	4 602	882	579	862	12	2
68 290	57 975	543	55	2 486	2 917	3 946	506	346	465	4	3
68 411	48 990	527	116	2 680	12 071	3 903	728	433	596	20	4
104 831	86 715	527	89	3 790	6 456	6 139	1 556	910	1 335	22	5
81 591	64 649	551	106	3 100	7 672	4 927	1 228	724	1 008	21	6
64 503	48 340	518	97	2 228	9 595	3 515	756	474	658	14	7
1 022 928	841 955	508	1 647	40 394	69 409	55 865	13 391	8 551	11 736	164	

Unterfranken

40 287	35 122	532	57	2 384	302	1 868	596	339	467	-	1
29 766	26 272	474	82	1 330	227	1 309	442	303	360	2	2
69 030	59 983	467	159	3 333	571	3 848	998	741	945	5	3
106 323	90 626	539	151	4 557	3 955	5 693	1 320	712	1 081	20	1
71 841	57 196	530	215	2 472	7 208	3 699	1 046	586	832	24	2
58 353	44 439	515	160	2 290	7 556	3 079	551	353	531	13	3
59 014	45 414	526	111	2 220	7 674	2 944	1 004	627	975	24	4
84 659	67 683	521	145	3 454	7 530	4 764	897	583	841	17	5
78 667	66 163	525	173	3 306	3 988	4 011	729	485	655	12	6
56 048	43 851	514	150	1 972	6 600	2 750	633	382	583	12	7
72 987	58 367	521	123	2 325	7 097	3 884	748	452	656	23	8
98 080	78 796	521	165	3 351	8 370	6 232	899	594	855	19	9
825 055	673 912	517	1 691	32 994	61 078	44 081	9 863	6 157	8 781	171	

Schwaben

136 736	120 727	458	438	5 787	1 001	6 628	1 967	1 306	1 713	17	1
23 929	20 906	494	53	917	302	1 263	267	195	256	8	2
37 433	32 008	521	79	1 709	691	2 111	572	377	516	5	3
25 232	21 381	531	34	1 311	692	1 351	352	207	260	3	4
78 370	61 936	534	122	2 887	7 613	4 818	863	569	807	20	1
141 902	115 913	526	215	4 799	10 105	8 758	1 587	1 011	1 418	31	2
60 541	46 727	527	52	2 120	7 632	3 411	642	405	568	12	3
88 741	66 639	528	125	3 230	13 032	4 780	920	585	831	21	4
78 775	61 947	528	127	2 853	8 137	4 620	1 003	620	930	14	5
49 176	39 582	524	51	1 508	3 812	3 441	482	336	432	9	6
99 390	82 738	531	89	3 582	5 154	6 441	1 354	822	1 150	21	7
96 954	76 224	531	207	3 254	9 335	6 293	1 264	783	1 121	24	8
88 175	66 051	524	77	2 682	12 624	5 406	1 139	741	1 157	29	9
91 893	68 074	530	126	2 934	14 255	5 532	1 047	656	909	25	10
1 097 247	880 853	517	1 795	39 573	94 385	64 853	13 459	8 613	12 068	239	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen									
		Sozialhilfe			Spitz berechnetes Wohngeld			Kinder- und Jugendhilfe	Heime der Altenhilfe		
		Empfänger lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt		Bruttoausgaben (für Kreise ohne überörtliche Träger) 1993	Empfänger insgesamt	Gezahltes Wohngeld 1994			Heimplätze		Unter-ge-brachte Per-sonen
		ins-gesamt	je 1 000 Ein-wohner			ins-gesamt	ins-gesamt	darunter Miet-zuschuß	Brutto-ausgaben der Jugend-ämter 1993	ins-gesamt		je 100 Einw. ab 65 Jahre
		1993		1 000 DM	31.12.1994	1 000 DM			1. Juli 1994		
		168	169	170	171	172	173	174	175	176	177

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	2 309	59	5 008	403	546	514	8 107	375	5,0	371
2	Erlangen	4 511	44	16 757	1 383	2 589	2 517	33 306	1 245	8,2	1 077
3	Fürth	7 588	71	18 326	1 405	2 023	1 967	26 594	1 214	7,0	1 117
4	Nürnberg	37 122	74	120 642	9 151	14 777	14 444	143 380	7 069	8,1	6 656
5	Schwabach	1 282	35	2 369	340	549	520	5 615	288	4,9	276
Landkreise											
1	Ansbach	3 721	22	8 491	826	1 368	1 039	6 906	1 299	5,0	1 225
2	Erlangen-Höchstadt	3 512	29	8 672	509	977	875	6 364	502	3,6	501
3	Fürth	967	9	6 879	547	1 054	934	5 905	865	5,9	860
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	3 170	34	5 236	531	844	695	5 962	1 234	8,3	1 190
5	Nürnberger Land	4 211	26	9 016	908	1 337	1 202	7 597	1 912	7,8	1 832
6	Roth	2 319	20	6 428	482	777	658	5 760	1 356	8,6	1 328
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	2 418	26	6 094	335	566	477	5 627	982	6,5	968
	Mittelfranken	73 320	45	801 861	16 820	27 407	25 842	261 123	18 341	7,1	17 401

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	3 240	50	11 086	1 075	1 442	1 405	13 981	574	5,1	572
2	Schweinfurt	3 190	58	8 621	1 296	1 655	1 610	14 033	781	6,9	754
3	Würzburg	7 182	56	16 905	2 651	4 022	3 951	29 083	2 062	9,0	1 961
Landkreise											
1	Aschaffenburg	3 479	21	11 160	688	959	854	4 728	360	1,6	352
2	Bad Kissingen	2 944	27	7 493	1 577	2 375	1 949	7 487	1 870	9,9	1 687
3	Haßberge	2 221	26	6 070	540	756	616	4 984	385	3,1	384
4	Kitzingen	2 676	31	8 834	810	1 296	1 122	5 188	708	5,4	700
5	Main-Spessart	2 762	21	6 844	931	1 256	997	6 188	611	3,1	609
6	Miltenberg	3 112	25	8 676	896	1 240	1 062	6 258	400	2,4	400
7	Rhön-Grabfeld	1 918	23	4 146	861	1 607	1 248	4 688	449	3,6	429
8	Schweinfurt	2 801	25	7 422	719	1 396	1 103	7 887	391	2,5	389
9	Würzburg	2 411	16	8 057	977	1 633	1 374	10 068	311	1,5	306
Unterfranken		37 951	29	435 563	13 021	19 637	17 291	114 574	8 902	4,5	8 543

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	14 890	56	37 456	4 614	7 301	7 084	57 715	3 274	6,9	2 970
2	Kaufbeuren	2 032	48	5 013	765	1 183	1 112	12 419	411	5,0	401
3	Kempten (Allgäu)	3 643	59	8 382	1 330	2 453	2 309	16 083	822	7,1	768
4	Memmingen	1 365	34	3 862	509	672	643	12 031	505	7,1	505
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	2 041	18	5 703	780	1 523	1 277	5 941	625	4,5	603
2	Augsburg	4 067	19	13 072	1 333	2 280	1 984	13 980	1 016	3,5	1 007
3	Dillingen a.d.Donau	2 380	27	6 479	619	830	692	4 649	632	4,9	625
4	Donau-Ries	2 793	22	6 870	815	1 385	1 042	6 412	918	4,9	859
5	Günzburg	2 649	23	11 375	913	1 285	1 084	7 130	902	5,4	865
6	Lindau (Bodensee)	1 736	23	5 155	986	1 536	1 428	5 723	902	6,6	879
7	Neu-Ulm	4 844	31	15 256	1 183	1 909	1 656	9 243	739	3,5	738
8	Oberallgäu	3 481	25	10 185	1 637	3 035	2 624	6 510	906	4,1	876
9	Ostallgäu	3 023	24	6 734	1 189	2 169	1 718	5 990	1 138	5,7	1 098
10	Unterallgäu	1 619	13	5 766	821	1 247	1 080	4 365	1 097	5,4	1 023
Schwaben		50 629	30	651 863	17 494	28 808	25 733	168 190	13 887	5,3	13 217

Kommunale Finanzen								Lohn- u. Einkommensteuer 1989		
Rechnungsmäßige Steuereinnahmen 1994 der Gemeinden						Schlüsselzuweisungen 1995 an die		Lohn- und Einkommensteuer-pflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte	
ins-gesamt	darunter				Steuer-einnahmen je Einwohner	Land-kreise	Gemein-den			
	Grundsteuer		Gewerbe-steuer (netto)	Gemeinde-anteil an der Ein-kommen-steuer						
	A	B								
1 000 DM						DM	1 000 DM		1 000	Mill. DM
178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	

Mittelfranken

59 137	124	6 759	26 619	25 549	1 501	-	6 299	15	679	1
190 908	117	26 827	71 519	92 067	1 870	-	7 342	43	2 314	2
161 593	189	23 754	64 098	73 252	1 490	-	39 307	40	2 013	3
946 028	395	129 174	457 072	357 455	1 899	-	108 864	196	9 450	4
48 431	83	5 699	15 979	26 488	1 294	-	5 767	14	682	5
173 187	5 019	19 933	65 099	82 773	993	31 104	38 120	55	2 303	1
126 035	985	13 136	31 240	80 393	1 032	16 933	16 227	39	2 094	2
113 320	746	13 472	21 102	77 602	1 061	13 720	9 007	38	2 083	3
90 970	3 530	9 860	33 271	44 122	979	22 946	23 163	30	1 244	4
188 094	1 000	16 674	60 208	109 821	1 143	23 766	22 461	58	3 003	5
128 096	1 677	13 616	43 474	69 068	1 092	18 422	17 281	40	1 830	6
93 183	2 576	10 601	32 936	46 902	999	14 822	16 490	32	1 331	7
2 318 980	16 439	289 505	922 616	1 085 493	1 399	141 713	310 328	599	29 027	

Unterfranken

114 903	41	12 924	58 048	43 808	1 740	-	3 326	24	1 196	1
72 609	47	14 989	23 278	34 179	1 310	-	20 055	20	964	2
205 981	137	27 054	96 658	81 812	1 604	-	30 293	47	2 280	3
185 754	633	20 608	52 382	111 850	1 105	23 596	17 713	58	2 878	1
97 115	1 444	11 851	29 558	54 010	899	17 138	35 371	37	1 507	2
76 144	1 528	7 404	25 282	41 780	883	16 539	30 129	28	1 150	3
85 255	2 512	9 668	30 432	42 482	987	16 204	25 435	28	1 223	4
146 345	1 885	14 771	54 559	74 870	1 127	19 551	22 686	46	2 005	5
137 080	771	15 896	44 789	75 349	1 087	18 151	12 750	43	1 999	6
75 956	1 612	8 973	24 899	40 317	891	13 822	27 602	27	1 113	7
97 414	2 204	10 795	21 517	62 676	870	18 412	36 079	39	1 642	8
144 536	3 252	15 546	41 500	83 990	956	27 017	35 705	51	2 253	9
1 439 091	16 066	170 478	502 902	747 122	1 104	170 430	297 143	449	20 210	

Schwaben

373 930	259	47 250	154 015	171 916	1 417	-	88 660	100	4 861	1
47 668	52	7 444	13 995	26 047	1 126	-	11 229	16	734	2
85 690	135	10 627	33 002	41 696	1 395	-	14 731	24	1 091	3
56 986	168	8 293	22 249	26 185	1 416	-	100	15	719	4
130 507	2 636	14 141	41 508	72 006	1 125	17 574	13 623	40	2 072	1
240 363	2 869	27 157	70 295	139 530	1 092	34 710	31 617	75	4 131	2
100 901	2 653	10 869	38 432	48 763	1 137	13 009	8 605	30	1 320	3
141 056	4 719	16 057	53 246	66 777	1 118	18 281	20 099	43	1 850	4
126 171	1 942	13 267	47 021	63 724	1 076	16 837	15 537	40	1 792	5
88 730	893	11 793	31 783	44 048	1 174	9 866	11 398	26	1 282	6
199 870	1 137	24 227	65 959	108 207	1 284	18 634	13 986	57	2 817	7
158 571	2 177	25 634	51 764	78 691	1 106	19 659	29 506	48	2 123	8
124 620	3 406	17 055	37 401	65 948	989	21 303	24 624	41	1 868	9
135 746	3 572	14 842	52 847	64 268	1 058	19 948	21 240	41	1 854	10
2 010 811	26 617	248 654	713 518	1 017 805	1 179	189 820	304 954	596	28 514	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuer 1992		Baulandverkehr 1993			Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
		Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Baulandveräußerungen			Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			
				Fälle	Fläche	Kaufpreis je m²				
		insgesamt		je Erwerbstätigen						
1980	1992	1980	1992							
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	1 000 m²	DM	Mill. DM		DM			
188	189	190	191	192	193	194	195	196		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	1 295	2 255	63	73	131	1 016	2 343	47 537	82 291
2	Erlangen	3 390	5 663	34	36	561	4 191	9 214	66 172	113 716
3	Fürth	4 065	24 726	27	47	442	3 291	4 557	65 302	78 665
4	Nürnberg	19 669	53 493	70	219	661	15 909	31 366	51 926	93 172
5	Schwabach	1 451	3 263	3	12	241	699	1 428	44 479	83 108
Landkreise										
1	Ansbach	5 708	6 829	341	427	48	2 390	4 730	37 331	66 750
2	Erlangen-Höchstadt	3 615	8 001	262	220	236	1 182	3 847	38 576	108 001
3	Fürth	3 843	4 185	77	131	192	1 031	2 344	46 230	84 450
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	3 195	3 527	495	653	55	1 308	2 281	34 778	62 553
5	Nürnberger Land	6 111	7 763	115	105	286	2 203	4 909	43 057	82 706
6	Roth	4 069	4 250	79	118	138	1 296	2 894	38 136	69 174
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	2 957	4 611	211	238	90	1 537	2 958	40 183	71 817
Mittelfranken		59 368	128 566	1 777	2 278	175	36 053	72 870	49 040	87 340

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	3 395	8 214	18	15	351	1 937	4 280	44 840	88 352
2	Schweinfurt	1 799	10 208	20	39	168	2 167	4 288	42 311	78 019
3	Würzburg	4 702	12 031	4	2	381	4 245	8 132	51 770	88 851
Landkreise										
1	Aschaffenburg	6 845	10 502	126	98	305	2 538	5 492	50 499	90 644
2	Bad Kissingen	3 269	3 929	181	171	112	1 626	3 167	38 317	68 729
3	Haßberge	2 337	3 224	250	418	37	1 102	2 281	36 028	65 943
4	Kitzingen	3 033	5 673	141	138	112	1 227	2 658	38 857	71 204
5	Main-Spessart	4 333	5 318	261	295	82	2 014	4 477	47 031	88 918
6	Miltenberg	4 770	6 416	217	176	231	1 876	4 185	41 716	82 954
7	Rhön-Grabfeld	2 504	3 728	185	234	44	1 315	2 545	39 434	66 298
8	Schweinfurt	2 665	2 744	197	210	61	863	1 816	37 560	68 960
9	Würzburg	4 142	7 207	207	151	163	1 431	3 123	39 439	73 622
Unterfranken		43 794	79 196	1 807	1 946	105	22 341	46 443	43 663	79 876

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	9 340	23 786	27	53	674	7 169	15 438	48 351	95 987
2	Kaufbeuren	1 820	2 718	27	32	227	1 074	1 861	48 517	80 464
3	Kempten (Allgäu)	2 450	7 034	-	-	-	1 639	3 197	47 627	79 602
4	Memmingen	1 857	4 021	59	150	160	1 177	2 493	49 108	91 186
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	4 384	5 717	31	27	203	1 399	3 091	44 154	79 321
2	Augsburg	7 306	9 226	118	150	235	2 827	6 378	48 751	86 873
3	Dillingen a.d.Donau	2 795	4 599	411	418	67	1 215	2 793	36 410	69 758
4	Donau-Ries	3 870	6 994	247	416	68	2 227	4 385	40 706	72 750
5	Günzburg	3 969	7 441	347	589	84	1 937	4 254	40 943	79 958
6	Lindau (Bodensee)	3 229	7 141	136	201	141	1 405	2 674	45 712	76 236
7	Neu-Ulm	4 895	8 277	135	275	121	2 998	5 760	53 189	87 552
8	Oberallgäu	7 232	6 446	117	187	192	2 265	4 254	42 592	72 628
9	Ostallgäu	4 943	8 043	263	299	136	1 939	3 934	39 122	73 686
10	Unterallgäu	4 822	7 381	364	648	82	2 158	4 295	42 761	77 455
Schwaben		62 912	108 823	2 282	3 446	117	31 430	64 807	45 276	82 489

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen									
Bruttowertschöpfung (unbereinigt) 1992									
insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich								
	Land- und Forst- wirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienstleistungen, Staat, Private Haushalte		
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	
197	198	199	200	201	202	203	204	205	

Mittelfranken

2 287	11	0,5	687	30,1	409	17,9	1 180	51,6	1
8 960	7	0,1	5 407	60,3	476	5,3	3 071	34,3	2
4 429	15	0,3	1 710	38,6	694	15,7	2 010	45,4	3
30 481	24	0,1	10 419	34,2	6 656	21,8	13 382	43,9	4
1 389	6	0,4	534	38,4	245	17,7	604	43,5	5
4 597	218	4,7	2 057	44,7	485	10,6	1 838	40,0	1
3 734	36	1,0	920	24,6	666	17,8	2 111	56,5	2
2 278	36	1,6	896	39,3	234	10,3	1 113	48,8	3
2 217	159	7,2	772	34,8	275	12,4	1 011	45,6	4
4 772	43	0,9	2 012	42,2	549	11,5	2 167	45,4	5
2 815	77	2,7	1 054	37,4	370	13,1	1 315	46,7	6
2 875	105	3,6	1 356	47,2	353	12,3	1 061	36,9	7
70 834	736	1,0	27 822	39,3	11 412	16,1	30 863	43,6	

Unterfranken

4 161	5	0,1	1 552	37,3	698	16,8	1 906	45,8	1
4 170	2	0,1	2 368	56,8	533	12,8	1 267	30,4	2
7 923	26	0,3	2 016	25,5	1 709	21,6	4 172	52,7	3
5 330	32	0,6	2 598	48,7	700	13,1	2 001	37,5	1
3 083	52	1,7	985	31,9	425	13,8	1 622	52,6	2
2 217	62	2,8	1 142	51,5	239	10,8	773	34,9	3
2 584	147	5,7	1 107	42,9	253	9,8	1 076	41,6	4
4 350	64	1,5	2 288	52,6	415	9,5	1 583	36,4	5
4 065	43	1,1	2 161	53,2	359	8,8	1 502	36,9	6
2 474	55	2,2	1 173	47,4	289	11,7	956	38,7	7
1 766	88	5,0	522	29,6	335	19,0	820	46,4	8
3 035	123	4,0	964	31,8	512	16,9	1 436	47,3	9
45 157	701	1,6	18 877	41,8	6 466	14,3	19 113	42,3	

Schwaben

15 011	28	0,2	6 177	41,1	2 066	13,8	6 740	44,9	1
1 812	5	0,3	561	30,9	236	13,0	1 011	55,8	2
3 111	13	0,4	826	26,6	808	26,0	1 463	47,0	3
2 423	12	0,5	1 075	44,4	345	14,2	991	40,9	4
3 003	101	3,4	1 127	37,5	328	10,9	1 447	48,2	1
6 197	131	2,1	2 642	42,6	874	14,1	2 550	41,1	2
2 714	106	3,9	1 327	48,9	305	11,2	976	36,0	3
4 261	173	4,1	2 019	47,4	504	11,8	1 565	36,7	4
4 139	108	2,6	1 702	41,1	364	8,8	1 966	47,5	5
2 600	45	1,7	1 176	45,2	254	9,8	1 126	43,3	6
5 594	60	1,1	2 874	51,4	799	14,3	1 861	33,3	7
4 134	113	2,7	1 511	36,6	470	11,4	2 041	49,4	8
3 822	177	4,6	1 567	41,0	499	13,1	1 579	41,3	9
4 174	224	5,4	1 715	41,1	360	8,6	1 875	44,9	10
62 993	1 293	2,1	26 299	41,7	8 212	13,0	27 190	43,2	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
Gebiet und Bevölkerung								
1	Fläche am 31. Dezember 1993	km²	356 974	70 546	35 751	889	29 481	404
2	Gemeinden am 31. Dezember 1993	Anzahl	15 770	2 051	1 111	1	1 700	2
3	Bevölkerung am 31. Dezember 1993	Anzahl	81 338 093	11 863 313	10 234 026	3 475 392	2 537 661	683 096
4	davon männlich	Anzahl	39 518 484	5 787 348	5 007 943	1 664 981	1 239 897	328 906
5	weiblich	Anzahl	41 819 609	6 075 965	5 226 083	1 810 411	1 297 764	354 190
davon im Alter von ... Jahren								
6	unter 6	Anzahl	5 277 301	820 626	725 839	205 964	138 929	39 424
7	6 bis unter 15	Anzahl	8 030 400	1 123 250	993 502	336 180	332 166	53 868
8	15 bis unter 18	Anzahl	2 532 715	354 581	309 832	100 526	99 735	18 520
9	18 bis unter 25	Anzahl	7 084 389	1 072 917	944 657	284 702	202 628	60 917
10	25 bis unter 30	Anzahl	7 099 180	1 076 062	946 519	334 929	191 346	63 020
11	30 bis unter 40	Anzahl	13 030 730	1 916 155	1 671 011	596 103	427 874	104 665
12	40 bis unter 50	Anzahl	10 261 833	1 507 915	1 269 833	470 935	302 858	88 541
13	50 bis unter 65	Anzahl	15 661 275	2 191 932	1 894 884	669 733	519 294	134 494
14	65 oder mehr	Anzahl	12 360 270	1 799 875	1 477 949	476 320	322 831	119 647
15	Bevölkerung 1987 ¹⁾	1 000	77 719	10 903	9 286	3 260	2 665	660
16	Römisch-katholische Bevölkerung am 25. Mai 1987	%	.	67,2	45,3	.	.	10,0
17	Evangelische Bevölkerung am 25. Mai 1987 ²⁾	%	.	23,9	40,7	.	.	61,0
18	Privathaushalte im April 1994	1 000	36 695	5 291	4 636	1 841	1 067	342
19	davon Einpersonenhaushalte	1 000	12 747	1 841	1 698	860	295	143
20	Mehrpersonenhaushalte	1 000	23 948	3 449	2 937	981	771	199
21	davon mit 2 Personen	1 000	11 624	1 612	1 368	550	341	113
22	mit 3 oder mehr Personen	1 000	12 324	1 838	1 570	431	430	87
23	Durchschnittliche Haushaltsgröße	Personen	2,23	2,27	2,23	1,91	2,39	2,00
24	Ausländer am 31. Dezember 1993 ³⁾	1 000	6 878	1 053	1 255	428	62	77
25	darunter Türken	1 000	1 918	251	336	133	1	30
26	Jugoslawen ⁴⁾	1 000	1 239	236	310	72	3	8
27	Italiener	1 000	563	79	175	9	0	2
28	Griechen	1 000	352	66	86	10	0	1
Bevölkerungsbewegung								
29	Eheschließungen 1993	Anzahl	442 605	70 475	59 885	17 111	7 901	3 969
30	Eheschließungen 1993 je 1 000 Einwohner	Anzahl	5,5	6,0	5,9	4,9	3,1	5,6
31	Lebendgeborene 1993	Anzahl	798 447	133 897	117 982	28 724	12 238	6 656
32	Lebendgeborene 1993 je 1 000 Einwohner	Anzahl	9,8	11,3	11,6	8,3	4,8	9,7
33	Gestorbene 1993	Anzahl	897 270	122 649	98 572	41 273	29 024	8 643
34	Gestorbene 1993 je 1 000 Einwohner	Anzahl	11,1	10,4	9,7	11,9	11,4	12,6
35	Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	- 98 823	11 248	19 410	- 12 549	- 16 786	- 1 987
36	Überschuß der Geb. bzw. Gest. (-) je 1 000 Einw.	Anzahl	- 1,2	0,9	1,9	- 3,6	- 6,6	- 2,9
37	Zuzüge über die Landesgrenze 1993	Anzahl	2 277 796	345 974	344 073	122 283	79 273	28 254
38	Fortzüge über die Landesgrenze 1993	Anzahl	1 815 512	264 166	278 165	100 090	67 477	29 016
39	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) 1993	Anzahl	462 284	81 808	65 908	22 193	11 796	- 762
Gesundheitswesen								
40	Zugänge an aktiver Tuberkulose 1993 ⁵⁾	Anzahl	17,5	18,8	16,8	25,3	15,5	22,9
41	Neuerkrankungen an Salmonellose 1993 ⁵⁾	Anzahl	173,0	210,4	186,5	125,8	239,5	97,9
42	Neuerkrankungen an Virushepatitis 1993 ⁵⁾	Anzahl	17,0	10,4	21,2	30,2	8,2	22,7
43	Sterbefälle insgesamt 1993 ⁵⁾	Anzahl	1 105,3	1 037,8	966,8	1 189,2	1 140,0	1 263,4
darunter an Krankheiten des								
44	Kreislaufsystems insgesamt ⁵⁾	Anzahl	543,1	507,7	444,1	576,3	582,8	570,7
45	an bösartigen Neubildungen ^{5/6)}	Anzahl	245,0	229,2	218,7	236,8	230,3	302,3
46	an Krankheiten der Atmungsorgane ⁵⁾	Anzahl	65,2	61,6	66,6	55,8	67,2	81,3
47	an Krankheiten der Verdauungsorgane ⁵⁾	Anzahl	52,1	48,9	47,3	57,3	70,1	63,0
48	durch Unfälle aller Art ⁵⁾	Anzahl	33,0	32,8	30,5	24,1	54,4	34,9
49	Selbstmorde ⁵⁾	Anzahl	15,6	15,9	17,0	16,0	16,1	22,4
50	Allgemeine Krankenhäuser am 31. Dezember 1993	Anzahl	2 112	380	289	84	.	.
51	Betten in allgem. Krankenhäusern (Jahresd. 1993) ..	Anzahl	578 621	81 052	64 882	34 072	.	.
52	Vorsorge- o. Reha. einr. am 31. Dezember 1993	Anzahl	1 245	316	243	.	7	.
53	Betten in Vorsorge- o. Reha.einr. (Jahresd. 1993)	Anzahl	155 631	33 404	29 528	.	790	.

¹⁾ Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin (West): Ergebnis der Volkszählung am 25. Mai 1987; neue Bundesländer einschl. Berlin (Ost): Jahresdurchschnitt - gowina sowie der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien. - ⁵⁾ je 100 000 Einwohner. - ⁶⁾ Ohne solche des lymphatischen und hämatopoetischen Ge

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
755	21 114	23 170	47 606	34 072	19 845	2 570	18 409	20 446	15 739	16 175	1
1	426	1 084	1 032	396	2 304	52	1 564	1 330	1 131	1 585	2
1 702 887	5 967 305	1 843 455	7 648 004	17 759 300	3 925 863	1 084 522	4 607 660	2 777 935	2 694 875	2 532 799	3
818 252	2 923 343	902 409	3 726 813	8 607 487	1 917 730	525 588	2 193 793	1 337 670	1 313 927	1 222 397	4
884 635	3 043 962	941 046	3 921 191	9 151 813	2 008 133	558 934	2 413 867	1 440 265	1 380 948	1 310 402	5
97 685	380 520	106 983	518 866	1 205 690	267 266	67 693	237 139	149 621	178 279	136 777	6
127 774	531 738	256 276	716 502	1 654 571	377 293	98 296	541 992	333 553	237 939	315 500	7
45 246	173 642	80 157	234 477	524 313	116 167	30 349	170 204	101 539	77 961	95 466	8
147 120	523 662	149 707	696 843	1 543 878	334 941	87 510	359 138	224 006	242 969	208 794	9
171 361	541 552	140 304	675 036	1 569 332	335 973	91 335	326 097	207 057	242 192	187 065	10
273 560	974 019	317 193	1 176 829	2 823 289	632 705	178 792	690 805	437 903	403 051	406 776	11
217 961	789 307	219 077	949 442	2 219 972	489 416	138 361	584 488	346 701	346 333	320 693	12
331 836	1 126 490	359 128	1 460 428	3 469 930	740 295	216 126	946 137	566 882	537 102	496 584	13
290 344	926 375	214 630	1 219 581	2 748 325	631 807	176 060	751 660	410 673	429 049	365 144	14
1 593	5 508	1 971	7 162	16 712	3 631	1 056	5 032	3 008	2 554	2 718	15
8,6	30,4	.	19,6	49,4	54,5	72,7	.	.	6,2	.	16
50,2	51,7	.	65,2	35,2	37,2	21,7	.	.	73,3	.	17
881	2 693	757	3 386	7 996	1 739	506	2 036	1 188	1 255	1 084	18
401	923	201	1 134	2 787	563	187	628	339	436	310	19
479	1 770	556	2 252	5 208	1 176	319	1 408	849	819	774	20
278	865	241	1 098	2 581	562	155	682	395	428	355	21
201	904	315	1 153	2 627	615	163	726	454	391	420	22
1,92	2,23	2,43	2,27	2,22	2,28	2,15	2,26	2,32	2,19	2,33	23
251	790	29	446	1 886	275	72	61	38	132	23	24
61	193	0	127	660	71	13	1	1	40	0	25
35	138	2	67	290	47	8	4	4	12	3	26
7	73	0	25	143	27	18	1	0	4	0	27
8	36	0	18	112	9	1	1	0	4	0	28
8 572	35 070	5 458	48 247	106 315	24 066	6 528	13 808	8 854	18 451	7 955	29
5,0	5,9	2,9	6,3	6,0	6,1	6,0	3,0	3,2	6,9	3,1	30
16 257	61 610	9 432	84 579	194 156	42 291	10 653	23 423	14 610	28 632	13 307	31
9,6	10,4	5,1	11,1	11,0	10,8	9,8	5,1	5,2	10,7	5,2	32
20 703	64 028	19 563	85 397	194 667	43 871	13 053	59 900	34 838	31 223	29 866	33
12,2	10,8	10,6	11,2	11,0	11,2	12,0	13,0	12,5	11,6	11,8	34
- 4 446	- 2 418	- 10 131	- 818	- 511	- 1 580	- 2 400	- 36 477	- 20 228	- 2 591	- 16 559	35
- 2,6	- 0,4	- 5,5	- 0,1	- 0,0	- 0,4	- 2,2	- 7,9	- 7,3	- 1,0	- 6,5	36
89 208	209 161	31 003	225 681	361 434	135 586	24 088	68 678	46 442	124 695	41 963	37
70 660	162 077	36 293	160 484	280 789	89 108	21 173	65 538	45 260	106 804	38 412	38
18 548	47 084	- 5 290	65 197	80 645	46 478	2 915	3 140	1 182	17 891	3 551	39
25,8	20,0	14,6	14,1	18,5	16,4	15,8	13,3	15,7	15,5	11,4	40
182,9	152,2	311,0	146,1	128,3	192,8	159,8	215,9	205,7	122,1	210,8	41
54,0	17,5	10,5	22,9	18,9	14,0	18,9	5,7	9,3	14,4	4,7	42
1 218,2	1 076,1	1 056,2	1 121,2	1 098,5	1 123,7	1 203,5	1 295,5	1 249,4	1 162,1	1 177,0	43
502,4	478,7	504,0	542,2	553,2	558,0	626,5	702,4	647,9	579,8	650,0	44
279,3	250,2	208,7	247,0	261,9	252,4	265,1	262,8	259,7	257,1	221,4	45
78,7	69,8	48,4	73,9	63,5	73,1	71,1	60,7	55,6	63,6	66,7	46
55,6	53,3	73,3	49,3	45,0	45,6	50,2	64,5	72,5	48,3	64,9	47
44,7	37,0	59,7	35,3	21,1	24,5	24,2	56,1	46,9	32,4	33,7	48
20,5	13,6	18,6	15,1	11,6	15,7	12,6	22,4	21,5	15,4	18,2	49
42	163	.	198	408	108	.	92	64	85	60	50
15 021	37 893	.	49 314	136 137	26 563	.	31 745	20 928	15 512	19 191	51
.	158	26	147	90	75	17	31	17	78	36	52
.	23 366	3 226	16 653	17 386	9 077	2 672	3 985	2 045	9 867	3 189	53

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
	Bildung und Kultur							
1	Schüler im Schuljahr 1994/95 an Schulen insgesamt ¹⁾	Anzahl	12 220 017	1 694 219	1 526 195	494 711	465 329	97 239
2	davon an Grundschulen	Anzahl	3 731 958	498 122	446 087	215 319	185 575	25 636
3	Hauptschulen	Anzahl	1 155 086	311 944	200 033	13 113	x	5 544
4	Volksschulen für Behinderte	Anzahl	365 691	52 161	48 025	13 203	17 301	x
5	Realschulen (einschl. Realschulen für Behinderte und Wirtschaftsschulen) ...	Anzahl	1 142 163	151 867	193 921	28 817	20 756	6 892
6	Gymnasien	Anzahl	2 148 134	293 378	251 767	83 964	62 046	14 174
7	sonstigen allgemeinbildenden Schulen	Anzahl	1 182 763	14 364	26 556	54 649	114 337	18 630
8	Berufsschulen (einschl. Berufsschulen für Behinderte, Berufsgrundschuljahr, BVJ) .	Anzahl	1 721 565	281 631	210 213	61 273	61 534	19 445
9	sonstigen beruflichen Schulen	Anzahl	772 657	90 752	149 593	24 373	3 780	6 918
10	Studenten im Wintersemester 1994/95 an Hochschulen insgesamt	Anzahl	1 862 599p	255 344	233 900p	146 795p	17 202	26 214
11	darunter in Fachhochschulstudiengängen ²⁾	Anzahl	446 817p	65 319	51 800p	24 532p	5 172	8 283
	Rechtspflege							
	Strafverfolgung 1993							
12	Rechtskräftig Abgeurteilte	Anzahl	842 739 ³⁾	179 847	139 604	60 898	.	12 686
13	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt	Anzahl	686 735 ³⁾	153 401	120 076	47 313	.	8 853
14	darunter weiblich	Anzahl	104 439 ³⁾	22 053	16 832	7 645	.	1 440
15	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 strafmündige Bürger insgesamt	Anzahl	1 397 ³⁾	1 537	1 402	1 602	.	1 478
16	weiblich	Anzahl	410 ³⁾	428	382	490	.	460
	Verurteilte nach dem angewendeten Recht							
17	Allgemeines Strafrecht	Anzahl	621 446 ³⁾	139 003	109 635	43 261	.	8 400
18	davon verurteilt zu Freiheitsstrafe (einschl. Strafarrest)	Anzahl	100 990 ³⁾	23 435	14 876	6 829	.	1 496
19	Geldstrafe	Anzahl	520 456 ³⁾	115 568	94 759	36 432	.	6 904
20	Jugendstrafrecht	Anzahl	65 289 ³⁾	14 398	10 441	4 052	.	453
21	davon verurteilt zu Jugendstrafe	Anzahl	13 173 ³⁾	2 598	2 157	786	.	144
22	Zuchtmitteln	Anzahl	46 832 ³⁾	10 476	7 268	2 068	.	259
23	Erziehungsmaßnahmen	Anzahl	5 284 ³⁾	1 324	1 016	1 198	.	50
	Wahlen							
	Bundestagswahl am 16. Oktober 1994							
24	Wahlberechtigte	1 000	60 452	8 768	7 205	2 506	1 935	510
25	Wähler	1 000	47 738	6 744	5 743	1 970	1 383	401
26	Wahlbeteiligung	%	79,0	76,9	79,7	78,6	71,5	78,5
27	Gültige Zweitstimmen	1 000	47 105	6 693	5 669	1 950	1 370	394
28	davon CDU/CSU	%	41,4	51,2	43,3	31,4	28,1	30,2
29	SPD	%	36,4	29,6	30,7	34,0	45,1	45,5
30	GRÜNE	%	7,3	6,3	9,6	10,2	2,9	11,1
31	F.D.P.	%	6,9	6,4	9,9	5,2	2,6	7,2
32	PDS	%	4,4	0,5	0,8	14,8	19,3	2,7
33	REP	%	1,9	2,8	3,1	1,9	1,1	1,7
34	Sonstige	%	1,7	3,1	2,6	2,5	0,9	1,6
	Europawahl am 12. Juni 1994							
35	Wahlberechtigte	1 000	60 474	8 759	7 198	2 513	1 933	511
36	Wähler	1 000	36 296	4 941	4 783	1 344	801	270
37	Wahlbeteiligung	%	60,0	56,4	66,4	53,5	41,5	52,7
38	Gültige Stimmen	1 000	35 411	4 896	4 558	1 325	787	266
39	davon CDU/CSU	%	38,8	48,9	42,0	28,4	23,4	28,0
40	SPD	%	32,2	23,7	26,6	28,1	36,9	40,7
41	GRÜNE	%	10,1	8,7	13,2	14,3	4,6	16,0
42	F.D.P.	%	4,1	3,3	5,2	3,2	2,7	4,6
43	PDS	%	4,7	0,4	0,5	15,9	22,6	2,1
44	REP	%	3,9	6,6	5,9	3,3	2,3	3,0
45	Sonstige	%	6,3	8,3	6,7	6,8	7,4	5,6

¹⁾ Die Aufgliederung der Schularten Bayerns trifft für andere Länder nur bedingt zu; daher sind vor allem für die neuen Länder, aber auch für Niedersachsen täten und Kunsthochschulen. - ³⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
226 332	822 877	356 098	1 147 619	2 624 397	552 406	150 268	771 426	466 520	384 498	439 883	1
56 644	242 092	108 237	344 547	778 155	172 490	44 155	228 654	144 712	109 047	132 486	2
14 420	81 569	17 235	84 560	282 503	81 038	9 731	x	14 150	39 034	212	3
7 367	18 753	x	30 031	86 845	13 356	3 019	26 217	20 055	12 270	17 088	4
10 882	80 744	78 674	107 169	268 344	58 609	15 362	x	69 846	50 280	x	5
44 793	159 809	65 696	148 681	494 327	102 772	26 025	158 945	91 979	63 549	86 229	6
36 819	67 531	28 127	168 461	205 990	12 524	16 574	219 772	51 649	20 523	126 257	7
37 987	126 629	46 437	181 165	309 691	79 002	21 444	104 922	59 291	63 009	57 892	8
17 420	45 750	11 692	83 005	198 542	32 615	13 958	32 916	14 838	26 786	19 719	9
70 060p	160 150p	17 397p	161 035	508 533	81 255p	23 996p	62 441p	25 572	46 793p	25 912	10
15 312p	46 710p	3 504p	35 449	115 162	24 597p	3 920p	17 381p	5 825	18 298p	5 553	11
30 861	72 857	.	.	254 187	48 940	12 256	.	.	30 603	.	12
23 238	58 279	.	.	198 004	42 112	10 098	.	.	25 361	.	13
3 409	9 096	.	.	32 106	6 831	1 434	.	.	3 593	.	14
1 561	1 147	.	.	1 317	1 297	1 039	.	.	1 104	.	15
436	348	.	.	410	406	294	.	.	303	.	16
22 332	51 471	.	.	177 296	38 494	8 981	.	.	22 573	.	17
5 526	8 657	.	.	28 891	6 565	1 875	.	.	2 840	.	18
16 806	42 814	.	.	148 405	31 929	7 106	.	.	19 733	.	19
906	6 808	.	.	20 708	3 618	1 117	.	.	2 788	.	20
335	1 196	.	.	4 258	967	278	.	.	454	.	21
452	5 307	.	.	15 337	2 623	789	.	.	2 253	.	22
119	305	.	.	1 113	28	50	.	.	81	.	23
1 242	4 290	1 379	5 887	13 090	2 985	838	3 592	2 157	2 113	1 956	24
990	3 533	1 004	4 817	10 717	2 456	700	2 588	1 519	1 709	1 464	25
79,7	82,3	72,8	81,8	81,9	82,3	83,5	72,0	70,4	80,9	74,9	26
983	3 486	982	4 777	10 514	2 426	675	2 562	1 501	1 693	1 429	27
34,9	40,7	38,5	41,3	38,0	43,8	37,2	48,0	38,8	41,5	41,0	28
39,7	37,2	28,8	40,6	43,1	39,4	48,8	24,3	33,4	39,6	30,2	29
12,6	9,3	3,6	7,1	7,4	6,2	5,8	4,8	3,6	8,3	4,9	30
7,2	8,1	3,4	7,7	7,6	6,9	4,3	3,8	4,1	7,4	4,1	31
2,2	1,1	23,6	1,0	1,0	0,6	0,7	16,7	18,0	1,1	17,2	32
1,7	2,4	1,2	1,2	1,3	1,9	1,6	1,4	1,0	1,0	1,4	33
1,7	1,3	0,9	1,2	1,5	1,2	1,6	1,1	1,2	1,0	1,1	34
1 245	4 301	1 381	5 881	13 105	2 981	839	3 595	2 163	2 111	1 960	35
644	2 426	909	3 097	7 799	2 214	622	2 525	1 429	1 084	1 409	36
51,7	56,4	65,8	52,7	59,5	74,3	74,1	70,2	66,1	51,3	71,9	37
637	2 385	844	3 064	7 715	2 145	596	2 389	1 372	1 071	1 361	38
32,1	37,0	33,6	39,7	37,0	40,7	35,6	39,2	30,1	40,6	35,8	39
34,6	34,9	22,5	39,6	40,1	38,2	43,4	21,0	27,9	35,5	26,0	40
18,4	12,2	4,8	9,8	11,2	8,7	8,2	5,6	5,7	11,9	6,0	41
3,7	4,7	2,3	3,9	4,3	4,0	3,7	3,8	4,7	3,8	4,3	42
1,4	0,8	27,3	0,7	0,6	0,4	0,4	16,6	18,9	0,7	16,9	43
3,1	4,6	2,6	2,4	2,7	3,7	4,3	3,5	2,8	2,1	2,9	44
6,7	5,8	6,9	3,9	4,1	4,3	4,3	10,2	9,9	5,4	8,1	45

und Nordrhein-Westfalen, deren spezifische Schularten unter den lfd. Nrn. 7 und 9 ausgewiesen. - ²⁾ Für Sachsen ohne Fachhochschulstudiengänge an Universi-

Lfd. Nr.	Bezeichnung		Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
	Erwerbstätigkeit								
1	Erwerbstätige im April 1994	insgesamt	1 000	36 076	5 771	4 744	1 609	1 098	286
2		männlich	1 000	20 988	3 324	2 743	879	615	168
3	Erwerbsquote	insgesamt	%	49,4	52,1	50,1	54,0	52,8	47,9
4		männlich	%	58,3	61,1	59,1	61,2	56,7	57,7
	Erwerbstätige im April 1994 nach Wirtschaftsbereichen								
5	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	insgesamt	1 000	1 190	310	139	12	64	/
6		männlich	1 000	714	158	82	8	39	/
7	Produzierendes Gewerbe	insgesamt	1 000	13 633	2 260	2 080	414	405	90
8		männlich	1 000	10 452	1 661	1 517	318	324	72
9	Handel, Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	insgesamt	1 000	6 571	1 000	743	307	197	69
10		männlich	1 000	3 420	516	380	172	100	37
11	Übrige Wirtschaftsbereiche	insgesamt	1 000	14 681	2 201	1 781	875	431	124
12		männlich	1 000	6 402	989	764	381	152	57
	Erwerbstätige im April 1994 nach der Stellung im Beruf								
13	Selbständige	insgesamt	1 000	3 288	623	448	154	75	28
14		männlich	1 000	2 426	469	343	109	53	20
15	Mithelfende Familienangehörige	insgesamt	1 000	488	187	70	/	/	/
16		männlich	1 000	88	37	8	/	/	/
17	Beamte	insgesamt	1 000	2 471	421	308	113	25	25
18		männlich	1 000	1 824	323	217	75	22	19
19	Angestellte	insgesamt	1 000	16 847	2 415	2 167	886	523	135
20		männlich	1 000	7 311	1 051	965	364	185	58
21	Arbeiter	insgesamt	1 000	12 983	2 125	1 752	451	473	96
22		männlich	1 000	9 338	1 444	1 210	328	356	70
	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1994								
23		insgesamt	1 000	28 238	4 269	3 762	1 291	903	299
24		männlich	1 000	15 969	2 404	2 135	672	486	176
25	davon Angestellte	insgesamt	1 000	14 846	2 191	1 963	758	439	166
26		männlich	1 000	6 007	907	838	282	140	74
27	Arbeiter	insgesamt	1 000	13 392	2 077	1 799	533	463	133
28		männlich	1 000	9 963	1 497	1 296	390	346	102
	Arbeitsmarktlage								
	Stand jeweils am 31. März								
29	Arbeitslose insgesamt	1994	Anzahl	3 900 416	390 068	338 094	215 530	196 655	41 143
30		1995	Anzahl	3 673 949	375 535	332 696	212 805	166 269	40 436
31	und zwar Männer	1994	Anzahl	2 008 037	218 410	195 093	116 149	71 618	24 970
32		1995	Anzahl	1 916 325	211 620	188 329	117 485	60 711	24 675
33	Ausländer	1994	Anzahl	438 226	59 808	79 725	32 073	1 496	5 817
34		1995	Anzahl	444 703	58 686	78 971	34 864	1 447	5 795
35	Schwerbehinderte	1994	Anzahl	180 527	20 011	15 867	8 998	3 956	1 554
36		1995	Anzahl	178 268	20 314	16 767	8 681	3 176	1 552
37	unter 20 Jahre	1994	Anzahl	96 185	13 539	11 285	4 319	3 492	732
38		1995	Anzahl	89 326	12 738	9 748	4 423	2 684	729
39	Arbeitslosenquote ¹⁾	1994	%	9,5 / 17,7	7,7	7,6	13,3 / 13,9	16,9	14,1
40		1995	%	9,4 / 15,1	7,4	7,5	14,4 / 12,2	14,4	14,1
41	Offene Stellen	1994	Anzahl	290 990	57 094	38 745	10 639	6 468	1 469
42		1995	Anzahl	358 756	65 134	51 260	11 626	10 955	1 721
43	Kurzarbeiter ²⁾	1994	Anzahl	602 556	75 145	113 090	35 381	.	.
44		1995	Anzahl	249 960	30 744	32 232	30 568	.	.

¹⁾ Im Bundesgebiet West bzw. Ost (neue Länder) sowie für Berlin West bzw. Ost wird die Arbeitslosenquote gesondert nachgewiesen. - ²⁾ Niedersachsen ein

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
777	2 696	796	3 341	7 413	1 708	424	1 919	1 167	1 245	1 082	1
435	1 592	447	1 973	4 468	1 023	262	1 069	646	733	610	2
50,7	49,3	52,8	47,9	45,8	47,2	43,5	51,3	51,7	50,8	52,2	3
58,9	59,1	57,2	57,6	56,8	57,8	55,7	55,6	55,8	60,8	56,7	4
6	63	58	142	141	63	/	51	46	53	35	5
/	40	36	91	94	39	/	31	28	36	22	6
182	959	257	1 201	2 943	664	169	773	442	363	431	7
138	724	214	942	2 316	519	141	599	350	280	337	8
197	508	150	632	1 378	284	86	342	225	262	191	9
110	277	77	329	716	146	38	170	111	141	96	10
391	1 166	331	1 368	2 951	698	165	754	453	567	425	11
181	550	119	612	1 342	319	79	270	158	275	154	12
88	260	54	295	651	160	37	137	76	126	78	13
63	186	38	225	475	118	26	99	49	96	57	14
/	41	/	53	74	24	/	/	/	13	/	15
/	8	/	9	16	/	/	/	/	/	/	16
57	213	24	302	578	144	40	39	26	130	25	17
39	156	21	225	408	112	31	33	22	101	20	18
435	1 346	373	1 492	3 549	736	192	923	564	601	510	19
196	646	133	648	1 662	319	90	331	205	270	191	20
195	835	344	1 199	2 560	644	151	817	497	375	469	21
135	597	255	866	1 908	471	115	605	369	266	342	22
771	2 169	636	2 400	5 887	1 178	344	1 661	968	818	884	23
427	1 247	340	1 370	3 479	676	209	909	517	449	474	24
500	1 266	314	1 202	3 139	608	166	817	470	423	426	25
224	568	99	474	1 362	244	69	278	146	160	140	26
272	903	322	1 198	2 748	570	178	844	498	396	459	27
203	679	241	896	2 118	432	140	631	371	288	334	28
71 092	212 699	161 187	354 590	803 035	138 020	52 973	355 445	249 254	108 924	211 707	29
77 227	216 405	135 247	350 146	786 223	136 759	50 399	300 309	209 017	105 767	178 709	30
44 263	122 826	64 706	200 887	477 062	79 726	34 374	121 757	94 695	64 665	76 836	31
47 754	125 902	53 380	197 678	466 038	79 277	32 256	101 686	81 551	61 649	66 334	32
12 650	42 911	731	34 320	133 212	15 602	4 791	3 628	1 831	7 983	1 648	33
14 741	43 879	704	35 737	134 294	15 535	4 940	3 203	1 847	8 602	1 458	34
2 875	10 748	2 615	18 032	61 115	8 906	4 634	6 631	5 098	5 250	4 237	35
3 058	12 231	2 448	18 150	59 945	9 411	4 328	5 412	4 044	5 158	3 593	36
1 698	6 327	3 135	8 072	21 206	5 011	1 343	5 343	4 178	3 112	3 393	37
1 924	6 155	2 317	8 070	20 934	5 026	1 345	4 144	3 040	3 294	2 755	38
9,8	8,4	19,1	11,1	10,9	8,7	12,5	17,3	19,5	9,6	18,3	39
10,6	8,5	16,4	11,0	10,7	8,6	12,0	14,7	16,6	9,4	15,6	40
3 557	15 212	4 335	35 509	55 185	20 385	2 593	14 234	7 643	11 669	6 253	41
4 414	24 667	5 252	38 413	63 801	24 775	3 997	19 064	9 328	14 878	9 471	42
.	43 680	11 912	53 548	108 846	41 037	.	39 738	55 551	24 628	.	43
.	13 202	5 409	23 621	36 566	10 153	.	24 174	37 402	5 889	.	44

schl. Bremen, Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Rheinland-Pfalz einschl. Saarland, Berlin einschl. Brandenburg, Sachsen-Anhalt einschl. Thüringen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundes- gebiet ¹⁾	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin ¹⁾	Branden- burg	Bremen ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft								
1	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 1994 ²⁾	Anzahl	610 387	199 222	101 596	167	6 497	357
	davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha							
2	unter 5	Anzahl	202 079	52 514	44 172	117	2 140	119
3	5 bis unter 10	Anzahl	93 962	38 735	16 185	16	717	44
4	10 bis unter 20	Anzahl	106 956	47 151	17 196	8	727	35
5	20 bis unter 30	Anzahl	67 241	28 664	9 503	.	385	28
6	30 bis unter 50	Anzahl	71 352	22 353	8 846	.	417	50
7	50 oder mehr.....	Anzahl	68 797	9 805	5 694	.	2 111	81
8	LF der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt 1994 ²⁾ ..	1 000 ha	17 224	3 383	1 466	2	1 298	10
	davon in Betrieben mit einer LF von ... ha							
9	unter 5	1 000 ha	436	126	89	0	5	0
10	5 bis unter 10	1 000 ha	676	280	117	0	5	0
11	10 bis unter 20	1 000 ha	1 557	690	249	0	10	1
12	20 bis unter 30	1 000 ha	1 656	703	234	.	9	1
13	30 bis unter 50	1 000 ha	2 750	844	338	.	16	2
14	50 oder mehr	1 000 ha	10 148	741	440	.	1 253	6
15	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ³⁾ im April 1993	1 000	1 576	477	249	.	39	.
16	darunter Familienarbeitskräfte	1 000	1 270	447	220	.	9	.
Bodennutzung und Ernte								
17	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1994 ^{2/4)}	1 000 ha	17 308	3 399	1 483	2	1 306	10
18	darunter Dauergrünland.....	1 000 ha	5 271	1 227	590	0	275	8
19	%	%	30,5	36,1	39,8	16,9	21,1	79,9
20	Ackerland.....	1000 ha	11 805	2 150	841	1	1 024	2
21	%	%	68,2	63,3	56,7	75,3	78,4	19,7
22	darunter Getreidefläche.....	1 000 ha	6 235	1 183	535	1	418	1
23	%	%	52,8	55,0	63,6	48,6	40,8	50,8
24	Hackfruchtfläche.....	1 000 ha	824	144	36	0	30	0
25	%	%	7,0	6,7	4,3	2,2	2,9	1,0
26	Futterpflanzenfläche.....	1 000 ha	1 769	466	118	0	163	0
27	%	%	15,0	21,7	14,0	20,7	16,0	22,9
28	Getreideernte 1994 ⁵⁾	1 000 t	36 329	6 730	2 935	.	1 864	.
29	Kartoffelernte 1994.....	1 000 t	9 669	1 933	294	.	304	.
30	Zuckerrübenerte 1994.....	1 000 t	24 211	4 494	1 252	.	453	.
31	Gemüseernte 1994 (nur wichtigere Gemüsearten).....	1 000 t	1 941	217	177	.	65	.
32	Obsternte im Marktbobstbau1994 ⁶⁾	1 000 t	1 039	38	384	-	35	-
33	Weinmosternte 1994	1 000 hl	10 348	569	2 517	-	0	-
Viehwirtschaft								
	Viehbestände am 3. Dezember 1994							
34	Rinder.....	1 000	15 962	4 297	1 411	1	698	13
35	darunter Milchkühe.....	1 000	5 273	1 594	503	1	226	4
36	Schweine.....	1 000	24 698	3 722	2 251	2	762	3
37	darunter Zuchtsauen.....	1 000	2 613	440	315	0	103	0
38	Schafe.....	1 000	2 340	370	281	2	122	0
	Kuhmilcherzeugung 1994							
39	Gesamterzeugung an Kuhmilch.....	1 000 t	27 866	7 695	2 410	4	1 166	24
40	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh.....	kg	5 264	4 791	4 732	5 949	5 073	6 289
	Fleischgewinnung aus gewerblichen							
41	Schlachtungen 1994.....	1 000 t	5 200 p	917	472	11	120	38
42	darunter Rindfleisch.....	1 000 t	1 496 p	428	197	10	16	18
43	Kalbfleisch.....	1 000 t	64 p	8	5	0	0	0
44	Schweinefleisch.....	1 000 t	3 620 p	480	268	1	104	20
45	Konsumeiererzeugung 1994 ⁷⁾	Mill. St	9 274	928	489	6 ⁸⁾	543	9)

¹⁾ Für Berlin, Bremen und Hamburg wurden bei lfd. Nr. 1 bis 14 die Ergebnisse von 1993 übernommen. - ²⁾ Stand Mai. - ³⁾ Mit betrieblichen Arbeiten be einschließlich der LF von Forstbetrieben und Kleinstbetrieben. - ⁴⁾ Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix. - ⁵⁾ Nur Baumobst. - ⁶⁾ In Unternehmen mit min

Hamburg ¹⁾	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1 634	41 130	4 494	88 762	73 943	45 864	2 712	8 363	4 943	25 959	4 744	1
1 192	13 928	1 094	25 756	24 026	22 145	986	3 556	1 484	6 840	2 010	2
93	7 357	384	9 082	9 765	6 669	381	1 143	381	2 384	626	3
143	7 469	373	11 101	12 007	6 041	363	1 086	407	2 334	515	4
.	4 136	218	9 030	8 862	3 294	217	439	233	1 985	195	5
.	4 291	270	14 734	11 231	3 848	253	444	277	4 062	175	6
.	3 949	2 155	19 059	8 052	3 867	512	1 695	2 161	8 354	1 223	7
15	787	1 313	2 716	1 566	718	74	898	1 135	1 056	789	8
2	35	2	49	55	42	2	8	3	14	5	9
1	53	3	65	70	47	3	8	3	17	4	10
2	108	5	163	175	86	5	16	6	34	7	11
.	102	5	225	219	81	5	11	6	50	5	12
.	165	10	579	435	149	10	17	11	162	7	13
.	325	1 287	1 634	611	313	48	838	1107	779	761	14
.	101	32	207	176	114	6	46	30	60	32	15
.	91	6	174	148	91	5	15	6	48	7	16
15	788	1 315	2 729	1 571	723	74	900	1 143	1 058	792	17
6	267	274	930	458	242	33	179	149	469	162	18
43,9	33,8	20,9	34,1	29,1	33,5	45,0	19,9	13,1	44,3	20,5	19
6	514	1 036	1 778	1 100	405	40	714	988	579	625	20
43,9	65,3	78,8	65,1	70,0	56,0	54,2	79,3	86,5	54,7	79,0	21
3	315	452	948	651	256	26	352	494	276	325	22
40,6	61,2	43,6	53,3	59,2	63,2	63,8	49,3	50,0	47,7	51,9	23
0	29	50	253	107	35	0	28	71	22	19	24
0,9	5,7	4,8	14,2	9,8	8,7	1,2	3,9	7,2	3,7	3,0	25
1	40	107	257	178	26	6	121	86	111	90	26
11,4	7,7	10,3	14,5	16,1	6,4	15,1	16,9	8,7	19,1	14,4	27
17	1 841	2 436	5 762	4 218	1 299	114	2 004	3 134	1 931	2 034	28
1	205	379	4 257	999	329	9	239	430	146	144	29
-	1 098	1 029	6 291	3 943	1 228	-	790	2 344	699	578	30
12	152	16	230	415	247	3	18	54	271	64	31
34	14	23	222	55	81	2	54	52	17	29	32
-	312	-	-	1	6 902	12	.	20	-	.	33
9	600	629	3 009	1 780	488	63	652	444	1 396	472	34
2	193	226	863	478	151	18	251	169	426	169	35
3	917	609	6 901	5 762	435	27	614	712	1 309	671	36
0	92	72	645	529	45	3	74	80	125	86	37
1	154	64	233	246	137	18	123	132	225	231	38
10	1 071	1 165	5 311	2 719	778	91	1 324	907	2 311	881	39
5 840	5 459	5 033	6 228	5 745	5 122	5 188	5 274	5 425	5 393	5 112	40
32	131	100	1 095	1 289	144	5	86	146	268	112	41
15	32	37	169	230	41	2	18	8	109	14	42
4	0	0	18	26	0	0	0	0	1	0	43
13	96	63	906	1 029	102	3	68	138	154	98	44
-	320	340	3 221	1 081	189	32	742	569	369	447	45

schäftigte Familienarbeitskräfte und ständige familienfremde Arbeitskräfte sowie nichtständige familienfremde Arbeitskräfte. - ⁴⁾ Im Gegensatz zur lfd. Nr. 8 destens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ⁵⁾ Und Bremen. - ⁶⁾ Bei Berlin nachgewiesen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
	Produzierendes Gewerbe							
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe							
1	Betriebe ¹⁾ (Monatsdurchschnitt 1994)	Anzahl	51 021	8 802	9 287	1 344	958	354
2	Beschäftigte (Monatsdurchschnitt 1994)	Anzahl	7 039 425	1 260 512	1 294 058	170 636	106 194	73 751
3	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe, Bergbau	Anzahl	1 474 881	169 214	151 960	20 369	43 507	7 519
4	Bergbau	Anzahl	173 801	703	.	.	20 326	.
5	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	193 321	45 857	24 638	3 633	5 159	331
6	Chemische Industrie	Anzahl	570 000	64 601	65 637	13 995	6 154	1 175
7	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	Anzahl	3 699 124	701 057	833 320	104 645	40 565	47 518
8	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	Anzahl	259 094	29 256	21 312	10 321	14 600	2 279
9	Maschinenbau	Anzahl	966 745	164 351	243 294	18 026	5 414	.
10	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	Anzahl	784 045	149 757	189 715	11 016	5 655	.
11	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	Anzahl	948 348	233 905	225 403	53 883	9 572	9 119
12	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	Anzahl	135 209	21 211	40 577	3 163	827	1 208
13	H.v. Eisen-, Blech-, Metallwaren	Anzahl	316 130	44 483	62 802	4 753	2 328	2 065
14	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten, -Einrichtungen ...	Anzahl	51 939	19 315	14 112	1 439	.	.
15	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	Anzahl	1 318 087	297 574	246 812	23 539	12 110	5 673
16	Holzverarbeitung	Anzahl	228 328	50 141	39 513	1 293	3 869	511
17	Druckerei, Vervielfältigung	Anzahl	185 857	38 909	35 450	6 173	1 585	1 407
18	H.v. Kunststoffwaren	Anzahl	290 780	57 821	55 440	3 771	2 345	214
19	Textilgewerbe	Anzahl	167 317	33 431	44 446	.	260	1 724
20	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	124 381	39 759	17 868	2 339	1 192	641
21	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	Anzahl	547 333	92 667	61 966	22 083	10 012	13 041
22	Umsatz insgesamt 1994 (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	1 988 530	339 375	335 818	60 594	18 082	29 323
23	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe, Bergbau	Mill. DM	559 239	55 742	58 871	6 885	8 118	2 996
24	Bergbau	Mill. DM	33 240	258	.	.	2 400	.
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Mill. DM	58 419	12 787	7 833	852	1 566	198
26	Chemische Industrie	Mill. DM	213 691	20 501	24 309	5 343	925	376
27	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	Mill. DM	905 699	189 497	201 061	18 893	5 094	18 660
28	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	Mill. DM	42 548	5 278	4 784	1 451	1 391	.
29	Maschinenbau	Mill. DM	207 488	37 699	54 439	3 720	584	.
30	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	Mill. DM	263 750	53 197	51 281	2 147	1 087	.
31	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	Mill. DM	224 756	63 034	53 369	9 143	1 384	2 414
32	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	Mill. DM	24 152	4 244	7 585	478	112	.
33	H.v. Eisen-, Blech-, Metallwaren	Mill. DM	69 300	9 011	13 855	1 198	305	582
34	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten, -Einrichtungen ...	Mill. DM	25 779	9 569	8 564	467	.	.
35	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	Mill. DM	276 590	56 241	52 224	6 012	1 702	1 383
36	Holzverarbeitung	Mill. DM	48 452	9 688	8 240	203	544	91
37	Druckerei, Vervielfältigung	Mill. DM	36 643	8 087	7 310	1 170	265	.
38	H.v. Kunststoffwaren	Mill. DM	65 872	11 341	12 117	1 117	416	41
39	Textilgewerbe	Mill. DM	34 498	6 829	9 348	.	31	.
40	Bekleidungsgewerbe	Mill. DM	25 650	6 935	4 186	863	82	.
41	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	Mill. DM	247 002	37 895	23 663	28 804	3 168	6 283
	Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)							
42	Betriebe am 30. Juni 1994	Anzahl	82 226	17 018	10 634	3 577	1 837	431
43	Beschäftigte am 30. Juni 1994	Anzahl	1 533 705	260 669	178 748	63 949	69 683	10 564
44	Geleistete Arbeitsstunden 1994	1 000	1 950 440	314 080	222 964	78 593	91 273	12 733
45	darunter für Wohnungsbau	1 000	779 577	141 753	120 792	26 288	26 008	2 710
46	gewerblichen und industriellen Bau	1 000	605 157	78 692	47 778	27 949	34 822	5 817
47	Baugewerblicher Umsatz 1994 ohne Umsatzsteuer	Mill. DM	245 787,4	42 225,3	28 752,9	12 565,8	9 687,5	1 875,4
48	Bruttolöhne ²⁾ 1994	Mill. DM	55 871,6	9 757,2	7 007,6	2 482,6	2 102,4	431,4
49	Bruttogehälter 1994	Mill. DM	15 535,6	2 616,0	1 967,4	813,5	548,6	147,3
	Energiewirtschaft							
50	Endenergieverbrauch 1992 insgesamt	TJ	9 073 874	1 255 391	1 024 546	260 281	243 637	130 075
51	davon Verbrauch von Kohlen	TJ	833 110	36 961	26 235	21 604	53 201	18 833
52	Mineralölprodukten	TJ	4 283 628	709 040	573 522	100 855	91 029	61 233
53	Gasen	TJ	1 989 456	248 552	187 514	26 088	35 552	30 930
54	Strom	TJ	1 549 221	223 081	204 412	65 876	32 663	14 962
55	Sonstigen Energieträgern	TJ	418 459	37 757	32 863	45 858	31 192	4 117

¹⁾ Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. - ²⁾ Einschl. der Gehälter für Poliere und Meister.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
714	3 712	546	4 228	11 281	2 488	569	2 279	1 311	1 639	1 515	1
119 799	555 385	51 688	593 995	1 721 244	335 099	116 350	217 762	139 934	163 022	120 002	2
31 259	147 365	4 925	111 134	509 086	104 734	41 916	41 906	45 269	26 579	18 142	3
.	4 474	.	10 224	102 271	.	17 997	8 008	6 909	169	.	4
1 122	13 700	2 936	19 003	30 796	12 047	1 413	12 522	8 626	4 967	6 570	5
13 014	89 355	.	.	170 372	71 229	1 203	8 907	19 068	13 868	3 361	6
66 354	288 807	28 668	298 782	785 258	131 718	54 604	109 743	65 920	82 577	59 587	7
3 118	19 896	5 123	16 999	64 366	7 439	5 926	23 224	25 020	5 360	4 860	8
16 412	62 386	4 279	56 254	241 118	.	12 164	37 250	20 382	26 044	14 900	9
5 353	81 165	2 763	.	107 962	37 741	19 303	11 653	5 302	.	9 655	10
17 036	72 729	4 598	55 295	175 165	18 214	7 477	25 982	8 626	16 372	14 974	11
2 421	14 988	.	10 944	13 043	3 515	2 045	.	675	10 713	7 862	12
1 545	21 546	811	16 977	118 529	17 445	3 987	6 043	3 032	5 315	4 467	13
279	1 323	.	.	9 140	.	.	.	.	266	929	14
8 976	84 494	6 802	108 033	314 773	77 050	11 576	47 520	13 002	31 227	28 931	15
370	12 931	2 636	17 960	65 024	12 227	1 186	6 674	3 502	3 843	6 647	16
3 467	16 917	1 351	13 340	38 017	7 320	2 545	4 347	3 200	10 402	1 427	17
983	22 300	1 309	31 032	72 914	19 320	2 066	5 825	3 061	7 735	4 646	18
.	7 119	.	10 964	44 821	4 639	.	13 474	.	1 615	2 796	19
332	6 847	501	10 417	30 968	2 649	1 066	6 148	485	1 157	2 012	20
13 210	34 719	11 293	76 046	112 128	21 597	8 254	18 593	15 743	22 639	13 342	21
98 728	147 566	10 383	188 309	497 296	103 521	29 883	34 639	25 517	48 688	20 809	22
70 180	47 356	1 248	42 927	181 771	39 658	9 420	8 002	11 005	11 399	3 659	23
.	685	.	3 880	19 811	.	3 102	1 465	1 001	35	.	24
484	3 983	815	6 174	10 533	3 754	363	3 069	2 498	1 858	1 652	25
6 433	32 117	.	.	70 304	29 206	443	1 799	3 572	5 631	.	26
18 436	67 995	4 454	88 447	190 022	35 486	15 782	15 459	7 551	19 099	9 762	27
.	4 440	407	2 728	13 353	1 429	1 208	2 262	2 004	750	515	28
4 000	13 620	549	11 773	55 177	.	2 011	4 325	2 248	6 087	1 711	29
609	22 188	513	.	37 168	15 767	8 883	3 772	1 220	.	3 468	30
7 977	16 048	611	14 814	40 146	3 245	1 719	3 629	1 269	3 831	2 122	31
.	2 853	.	1 975	2 211	472	408	.	51	2 175	712	32
389	4 640	103	4 335	27 130	3 747	842	891	437	1 216	619	33
43	932	.	.	3 825	.	.	.	.	144	308	34
2 064	17 293	996	23 124	77 177	17 627	2 215	5 241	2 099	7 507	3 684	35
84	2 469	338	3 905	16 527	2 918	192	817	552	890	995	36
.	2 991	164	2 434	7 575	1 322	508	489	460	2 662	250	37
238	4 983	288	7 402	18 040	4 996	550	976	725	1 734	909	38
.	1 427	.	2 242	10 418	894	.	1 337	.	393	314	39
.	1 381	40	2 142	8 544	519	84	361	29	161	103	40
8 048	14 922	3 685	33 811	48 325	10 749	2 464	5 936	4 862	10 682	3 704	41
1 312	5 037	1 583	6 776	15 924	3 618	1 094	3 843	3 127	3 851	2 564	42
22 205	93 248	51 997	123 997	239 220	61 388	17 138	126 490	93 799	46 919	73 691	43
26 023	112 996	71 450	160 426	297 684	78 823	21 274	172 330	131 298	59 613	98 880	44
6 678	43 633	24 866	70 257	115 304	34 752	7 805	60 019	39 646	28 282	30 784	45
11 589	33 507	24 359	39 143	105 824	20 093	6 551	60 325	57 643	14 884	36 181	46
5 276,7	15 362,1	7 450,0	21 851,1	38 371,6	9 842,6	2 628,3	18 505,2	13 353,4	7 792,3	10 247,3	47
937,8	3 523,9	1 563,3	4 963,9	9 427,8	2 408,7	653,4	3 829,5	2 802,5	1 807,5	2 172,1	48
375,0	1 224,7	374,8	1 233,9	2 846,3	636,0	178,2	937,5	709,3	407,3	519,9	49
212 571	801 197	130 448	872 600s	2 371 869	448 694	188 262	320 678	309 023	302 328	202 237	50
2 140	15 391	23 987	36 900s	284 146	28 840	49 647	81 051	82 233	6 995	64 970	51
100 351	477 750	63 284	517 000s	912 743	205 280	56 348	105 662	76 507	177 329	55 691	52
48 270	172 712	9 222	176 500s	674 330	115 423	52 729	43 383	75 937	64 024	28 323	53
43 229	121 483	18 803	101 400s	439 843	94 216	23 749	48 492	45 434	42 052	29 498	54
18 581	13 861	15 152	40 900s	60 807	4 935	5 789	42 090	28 912	11 928	23 755	55

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
Bautätigkeit und Wohnungswesen								
1	Fertiggestellte Wohngebäude 1993 ¹⁾	Anzahl	165 828	35 370	27 241	1 390	2 678	767
2	darunter mit einer oder zwei Wohnung(en)	Anzahl	138 195	30 313	19 674	911	2 563	628
3	Fertiggestellte Wohnungen 1993	Anzahl	455 451	93 314	94 299	9 415	4 333	2 896
4	Fertiggestellte Wohnräume 1993	Anzahl	1 972 358	411 047	389 622	38 504	22 272	10 861
5	Bewilligte, öffentlich geförderte Wohnungen 1993	Anzahl	150 343	17 523	20 539	7 952	5 195	1 369
6	zum Bau genehmigte Wohnungen 1993	Anzahl	606 612	122 865	103 089	15 758	18 707	3 280
7	Genehmigte aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen 1993	Anzahl	795 876	187 589	153 435	24 198	19 817	5 398
8	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember 1993 ²⁾ ..	Anzahl	.	2 432 232	1 988 377	177 847	.	124 032
9	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember 1993 ³⁾	Anzahl	34 988 753	4 987 110	4 219 390	1 744 561	1 102 873	331 186
Handel und Gastgewerbe								
Außenhandel								
10	Ausfuhr 1993 (Spezialhandel) ⁴⁾	Mill. DM	628 387	97 224	107 537	11 390	2 502	11 393
11	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	34 699	6 924	2 483	975	316	1 549
12	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	577 235	90 301	105 054	10 415	2 186	9 845
13	davon Rohstoffe	Mill. DM	5 853	870	588	61	55	310
14	Halbwaren	Mill. DM	31 335	3 610	3 559	213	363	1 246
15	Fertigwaren	Mill. DM	540 047	85 821	100 907	10 142	1 768	8 289
16	Einfuhr 1993 (Generalhandel) ⁴⁾	Mill. DM	575 983	85 808	74 436	8 048	4 536	17 323
17	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	60 718	5 823	5 821	1 718	271	4 247
18	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	490 042	79 985	68 615	6 330	4 266	13 076
19	davon Rohstoffe	Mill. DM	31 419	4 805	4 105	118	1 955	919
20	Halbwaren	Mill. DM	52 471	6 406	5 296	545	520	1 471
21	Fertigwaren	Mill. DM	406 152	68 775	59 214	5 667	1 790	10 686
Fremdenverkehr⁵⁾								
22	Gästekünfte 1994	1 000	84 135	19 066	11 046	3 075	1 763	547
23	darunter von Auslandsgästen	1 000	13 364	3 531	1 936	712	95	109
24	Gästeübernachtungen 1994	1 000	291 090	73 415	38 295	7 344	5 554	1 078
25	darunter von Auslandsgästen	1 000	31 180	7 521	4 290	1 902	362	247
Verkehr								
26	Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1994	km	227 200	41 543	27 460	249	11 574	110
27	darunter Bundesstraßen	km	41 995	7 031	4 550	188	2 743	64
28	Güterverkehr auf Eisenbahnen 1993	1 000 t	546 512	45 461	32 870	8 091	31 822	11 482
29	davon Versand	1 000 t	271 052	19 114	14 897	1 561	14 892	4 494
30	Empfang	1 000 t	275 460	26 347	17 973	6 530	16 930	6 988
31	Güterverkehr der Binnenschifffahrt 1993	1 000 t	269 077	13 563	41 247	9 038	5 425	5 400
32	davon Versand	1 000 t	111 895	5 352	19 539	2 887	2 434	2 048
33	Empfang	1 000 t	157 182	8 211	21 708	6 151	2 991	3 352
34	Güterfernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1993	1 000 t	798 739	137 248	97 412	18 153	19 628	12 802
35	davon Versand	1 000 t	395 603	67 649	47 202	6 117	8 311	7 108
36	Empfang	1 000 t	403 136	69 599	50 210	12 036	11 317	5 694
Luftverkehr 1993 (ohne sonstige Flugplätze)⁶⁾								
37	Fluggäste (Ankunft und Abgang)	1 000	87 260	14 244	5 059	6 963	.	1 260
38	Frachtaufkommen	1 000 t	1 495	76	12	16	.	3
39	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Juli 1994	Anzahl	46 545 216 ⁷⁾	7 613 165	6 327 590	1 397 478	1 326 979	326 105
40	darunter Krafträder (einschl. Leichtkrafträder)	Anzahl	2 083 263 ⁷⁾	423 918	347 263	59 062	28 791	12 677
41	Personen- und Kombinationskraftwagen	Anzahl	39 765 402 ⁷⁾	6 188 293	5 322 384	1 223 711	1 164 329	289 849
42	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1994	Anzahl	3 711 900 ⁷⁾	587 984	449 952	106 393	120 795	26 623
43	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen	Anzahl	3 209 224 ⁷⁾	503 973	392 818	90 785	101 479	23 210
44	Straßenverkehrsunfälle 1994	Anzahl	2 270 818	317 146	193 808	160 207	95 863	20 332
45	darunter Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	392 754	63 083	39 262	17 187	15 827	3 790
46	dabei Getötete	Anzahl	9 814	1 672	1 062	149	802	35
47	Verletzte	Anzahl	516 415	86 516	52 992	20 577	20 507	4 542

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - ²⁾ Ohne Wohnheime. - ³⁾ In Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnheime. - ⁴⁾ Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in vor dem 3. Oktober 1990. - ⁷⁾ Einschl. Fahrzeuge der Bundesbahn, Reichsbahn und Bundespost.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1 736	10 666	2 430	23 914	33 123	10 945	1 750	1 642	2 824	7 094	2 258	1
1 380	8 123	2 336	20 924	27 666	9 402	1 571	1 454	2 614	6 483	2 153	2
7 899	39 042	4 458	55 151	84 132	27 310	3 940	3 964	5 217	15 526	4 555	3
28 659	166 127	20 838	250 233	361 722	120 486	19 522	17 862	25 888	65 537	23 178	4
4 012	9 826	3 606	13 996	29 774	4 940	1 552	17 140	5 071	2 868	4 980	5
10 176	45 070	9 583	65 700	101 135	34 448	6 668	19 527	15 499	22 056	13 051	6
16 256	56 388	9 185	69 420	120 693	51 968	9 629	19 739	14 651	23 687	13 823	7
215 705	1 171 610	.	1 714 155	3 166 458	958 841	272 577	.	.	622 599	.	8
807 784	2 494 474	762 244	3 181 416	7 523 321	1 627 190	457 310	2 202 517	1 256 419	1 185 978	1 104 980	9
12 761	45 138	2 885	52 546	138 103	29 984	9 571	5 324	3 458	11 613	3 018	10
1 985	1 160	850	5 166	5 292	2 061	312	283	610	1 711	227	11
10 776	43 979	2 035	47 381	132 811	27 923	9 259	5 040	2 848	9 903	2 791	12
80	283	37	547	1 576	334	49	58	38	222	61	13
1 444	2 784	219	2 931	8 871	1 374	367	229	301	657	330	14
9 251	40 912	1 779	43 902	122 364	26 214	8 843	4 753	2 509	9 024	2 400	15
47 203	64 860	1 822	40 033	147 747	23 605	7 577	5 181	2 987	13 243	2 051	16
9 051	3 596	231	5 393	17 772	2 247	1 102	433	289	2 101	193	17
38 152	61 264	1 591	34 640	129 976	21 359	6 475	4 748	2 698	11 142	1 858	18
2 498	869	101	3 506	8 458	1 306	450	155	937	1 135	38	19
3 563	5 660	470	4 593	18 098	2 080	407	1 309	437	1 134	173	20
32 091	54 735	1 020	26 540	103 420	17 973	5 619	3 284	1 323	8 873	1 647	21
2 182	7 959	2 417	8 231	11 611	5 060	574	2 809	1 567	3 907	2 321	22
484	1 968	83	711	1 884	1 074	66	204	81	314	113	23
4 115	26 347	8 664	31 592	34 677	16 863	2 046	8 388	4 278	21 542	6 891	24
947	4 091	219	1 664	4 577	3 324	170	594	267	690	313	25
231	16 335	9 900	28 224	29 859	18 402	2 045	13 629	9 902	9 895	7 826	26
150	3 197	2 077	4 863	5 130	3 075	352	2 448	2 308	1 892	1 927	27
22 414	15 878	9 590	53 456	193 804	11 195	29 322	35 206	27 876	6 597	11 086	28
13 267	8 364	4 295	23 866	104 219	6 498	14 569	16 708	16 547	3 468	3 930	29
9 147	7 514	5 295	29 590	89 585	4 697	14 753	18 498	11 329	3 129	7 156	30
7 796	15 566	65	21 966	111 021	26 444	4 069	156	3 259	3 973	-	31
3 903	2 648	36	9 225	47 810	10 638	920	60	2 215	2 091	-	32
3 893	12 918	29	12 741	63 211	15 806	3 149	96	1 044	1 882	-	33
25 585	59 586	13 302	97 010	171 115	50 722	9 058	25 657	21 412	22 564	17 487	34
14 478	28 345	4 908	48 873	92 388	29 375	4 271	9 071	9 876	11 104	6 528	35
11 107	31 241	8 394	48 137	78 727	21 347	4 787	16 586	11 536	11 460	10 959	36
7 241	31 767	.	3 295	17 147	-	284	.	.	-	.	37
34	1 110	.	9	235	-	-	.	.	-	.	38
803 430	3 666 742	876 153	4 580 342	9 867 215	2 455 152	646 857	2 294 070	1 334 326	1 608 018	1 300 376	39
27 790	171 091	16 237	204 240	452 511	119 408	31 760	56 100	29 106	70 925	31 651	40
713 919	3 166 082	771 237	3 883 703	8 679 887	2 067 469	568 199	2 023 176	1 176 667	1 368 415	1 138 820	41
71 812	331 280	81 140	365 318	751 626	163 101	48 743	228 545	129 519	119 037	119 526	42
62 343	296 967	67 684	321 246	654 976	140 688	42 998	194 122	110 904	102 892	101 689	43
54 538	124 605	64 649	203 630	507 788	110 957	25 731	137 796	103 590	75 996	74 182	44
9 336	27 507	10 168	41 572	79 791	17 941	5 231	20 303	14 656	15 463	11 637	45
55	642	535	1 068	1 346	457	92	689	569	282	359	46
12 144	36 921	13 314	55 058	102 135	24 029	7 091	26 004	18 853	20 182	15 550	47

den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr bzw. -einfuhr enthalten. - ⁵⁾ In Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten. - ⁶⁾ Stand

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
Geld und Kredit								
Zahlungsschwierigkeiten 1994								
1	Konkurse ¹⁾	Anzahl	24 886	2 946	3 115	1 408	806	247
2	darunter mangels Masse abgelehnt	Anzahl	18 054	2 418	2 489	1 175	491	196
3	Vergleichsverfahren	Anzahl	67	12	9	-	-	-
4	Spareinlagen ²⁾ bei Kreditinstituten ³⁾	Mill. DM	906 629	166 013	147 412	30 081	14 923	8 196
5	Bausparkassen	Mill. DM	151 816	30 661	30 961	3 407	2 356	1 191
Sozialwesen								
Gesetzliche Krankenversicherung								
6	Mitglieder am 1. Oktober 1993 ⁴⁾	1 000	50 846	7 093	6 220	2 343	1 770	562
7	davon Pflichtmitglieder ohne Rentner	1 000	30 794	4 304	3 723	1 469	1 204	330
8	Freiwillige Mitglieder	1 000	5 562	841	840	273	100	77
9	Rentner	1 000	14 490	1 947	1 657	601	466	155
10	Krankenstand der Pflichtmitglieder ⁵⁾ 1993 ⁶⁾ insgesamt	%	.	4,8	5,0	.	4,4	6,0
11	männlich ..	%	.	4,9	5,2	.	4,1	5,9
12	weiblich	%	.	4,6	4,8	.	4,8	6,2
Arbeitslosenversicherung und -hilfe								
13	Empfänger von Arbeitslosengeld 1993 ⁶⁾⁷⁾	Anzahl	1 889 390	202 651	169 103	203 318	.	.
14	Arbeitslosenhilfe 1993 ⁶⁾⁷⁾	Anzahl	759 187	47 776	47 173	98 114	.	.
15	Ausgaben für Arbeitslosengeld 1993	1 000 DM	42 597 356	5 159 843	4 299 644	2 152 463	1 952 463	471 025
16	Arbeitslosenhilfe 1993	1 000 DM	13 974 840	915 668	908 321	1 104 538	631 347	299 967
Sozialhilfe								
17	Empfänger im Laufe des Jahres 1993 insgesamt	Anzahl	5 017 278	524 671	508 915	293 406	148 440	74 593
18	und zwar laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	Anzahl	3 950 150	381 193	403 595	255 565	114 245	66 442
19	Hilfe in besonderen Lebenslagen	Anzahl	1 915 344	243 302	198 614	87 287	48 011	20 825
20	hierunter Hilfe zur Pflege	Anzahl	660 434	67 166	60 369	36 754	20 610	7 108
21	Eingliederungshilfe für Behinderte	Anzahl	376 850	74 418	34 061	10 448	12 344	1 562
22	Krankenhilfe ⁸⁾	Anzahl	826 642	99 957	100 352	33 798	16 475	11 521
23	Bruttoausgaben 1993 insgesamt	Mill. DM	48 919	4 830	4 836	3 384	1 037	892
24	Reine Ausgaben 1993 je Einwohner	DM	494,03	336,27	387,88	829,37	336,65	1 138,59
25	Empfänger 1993 insgesamt je 1 000 Einwohner	Anzahl	61,8	44,4	49,9	84,5	58,3	109,0
Spitz berechnetes Wohngeld								
26	Empfänger am 31. Dezember 1992	Anzahl	1 127 043 ⁹⁾	136 004	116 572	.	.	22 290
27	davon Empfänger von Mietzuschuß	Anzahl	1 027 360 ⁹⁾	122 383	106 907	.	.	21 386
28	Empfänger von Lastenzuschuß	Anzahl	99 683 ⁹⁾	13 621	9 665	.	.	904
29	Durchschnittliches monatliches Wohngeld (Mietzuschuß) 1992	DM	128 ⁹⁾	122	133	.	.	125
30	Durchschnittliches monatliches Wohngeld (Lastenzuschuß) 1992	DM	150 ⁹⁾	139	148	.	.	145
31	Ausgezahltes Wohngeld 1992	1 000 DM	2 155 658 ⁹⁾	225 045	213 106	.	.	38 602
Kinder- und Jugendhilfe								
32	Aufwand aus öffentlichen Mitteln 1993 ¹⁰⁾	Mill. DM	32 124	2 445	3 281	3 485	1 824	334
Kindergeld ⁷⁾¹¹⁾								
33	Berechtigte nach dem Bundeskindergeldgesetz im Juli/August 1994	1 000	7 984	1 125	1 014	562	.	.
34	Kinder mit Kindergeld im Juli/August 1994	1 000	13 079	1 854	1 715	885	.	.
Lastenausgleich ¹²⁾								
35	Empfänger laufender Kriegsschadensrenten am 31. Dezember 1994	Anzahl	68 411 ⁹⁾	14 568	11 678	696	.	516
36	und zwar Unterhaltshilfe	Anzahl	63 434 ⁹⁾	13 634	10 903	596	.	475
37	Entschädigungsrente	Anzahl	36 289 ⁹⁾	6 962	6 398	484	.	296

¹⁾ Einschl. Abschlußkonkurse. - ²⁾ Stand 31. Dezember. - ³⁾ Die Angaben umfassen jeweils die in den Ländern gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen der im Ausland bei bundesunmittelbaren Krankenkassen. - ⁴⁾ Für Ortskrankenkassen. - ⁵⁾ Im Durchschnitt. - ⁶⁾ Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersach oder Sterilisation sowie Hilfe zur Familienplanung. - ⁷⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ⁸⁾ Bundesgebiet einschl. Aufwand der obersten Bundesbehörde. In Bay "Nettoprinzip" nur eingeschränkt vergleichbar. - ⁹⁾ Einschl. der Empfänger vergleichbarer Leist

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
769	2 045	436	2 033	5 875	1 003	379	1 495	643	421	935	1
556	1 542	225	1 315	4 186	764	292	950	294	495	666	2
2	2	-	15	19	5	-	-	-	3	-	3
20 545	81 002	9 199	78 930	202 585	47 516	12 901	31 731	15 675	24 768	15 152	4
2 168	11 572	1 659	15 693	27 000	8 811	2 063	4 354	2 541	4 369	3 010	5
1 284	3 624	1 295	4 431	10 591	2 131	643	3 470	2 085	1 495	1 810	6
723	2 083	890	2 625	6 101	1 236	376	2 258	1 393	884	1 195	7
210	537	75	457	1 278	239	64	193	108	163	108	8
351	1 004	330	1 349	3 212	656	203	1 019	584	448	507	9
7,3	5,7	4,5	4,8	5,3	5,3	5,9	4,4	4,7	5,2	4,0	10
7,1	5,7	4,3	4,7	5,3	5,4	5,8	4,1	4,3	5,2	3,6	11
7,5	5,7	4,9	4,9	5,3	5,3	6,4	4,9	5,2	5,3	4,5	12
.	96 397	91 334	168 075	329 636	87 861	.	204 865	260 717	75 435	.	13
.	33 951	38 158	88 300	186 107	38 067	.	57 555	81 201	42 786	.	14
754 756	2 588 348	1 652 238	3 598 255	8 311 485	1 653 396	551 254	3 641 003	2 445 556	1 159 265	2 206 362	15
414 269	688 438	573 965	1 420 896	3 677 334	426 493	310 487	884 391	691 952	462 807	563 967	16
183 320	415 753	92 643	556 062	1 314 268	214 148	83 425	167 602	153 476	187 032	99 524	17
159 030	344 960	65 636	425 935	1 062 342	163 715	68 958	101 507	117 922	147 857	71 248	18
72 056	123 480	34 364	221 072	547 862	80 199	30 201	70 417	44 686	58 765	34 203	19
14 913	48 637	19 892	60 377	175 206	25 912	8 178	43 725	24 215	26 992	20 380	20
9 765	23 982	6 211	48 286	83 163	20 173	6 660	15 784	9 939	13 299	6 755	21
31 342	45 929	8 040	104 676	282 777	32 391	15 061	9 502	10 321	18 210	6 290	22
2 178	4 715	711	5 202	12 591	2 072	811	1 851	1 036	2 032	741	23
1 160,60	677,76	285,86	590,87	581,54	431,95	642,32	259,00	222,57	605,97	189,00	24
107,9	69,9	50,0	73,0	74,2	54,9	76,9	36,2	55,0	69,6	39,2	25
38 818	72 198	.	146 344	404 939	52 949	18 274	.	.	70 717	.	26
38 227	67 407	.	125 660	377 346	44 683	15 350	.	.	60 408	.	27
591	4 791	.	20 684	27 593	8 266	2 924	.	.	10 309	.	28
134	125	.	133	130	127	133	.	.	138	.	29
151	143	.	153	157	136	138	.	.	158	.	30
68 497	236 819	.	311 079	728 848	96 871	34 099	.	.	133 990	.	31
647	2 419	1 215	2 178	6 144	1 392	323	2 598	1 684	695	1 234	32
.	548	.	798	1 779	489	.	491	580	597	.	33
.	885	.	1 330	2 970	793	.	766	901	980	.	34
623	5 581	.	12 877	14 884	2 112	372	.	.	4 504	.	35
551	5 240	.	11 903	13 729	1 919	363	.	.	4 121	.	36
386	3 006	.	6 708	8 473	1 150	85	.	.	2 341	.	37

Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute; Bundesgebiet einschl. überregional tätige Kreditinstitute ohne Filialnetz sowie der Postbank. - ⁴⁾ Ohne 31 371 Mitglie- sen einschl. Bremen, Rheinland-Pfalz einschl. Saarland, Sachsen-Anhalt einschl. Thüringen, Berlin einschl. Brandenburg. - ⁸⁾ Einschl. Hilfe bei Schwangerschaft ern ohne Personalkostenzuschüsse für Kindergärten nach dem Bayerischen Kindergarten gesetz. Ferner ist das Ergebnis von Hamburg wegen Anwendung des ungen nach dem Nebengesetz zum Lastenausgleich.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
	Öffentliche Finanzen							
	Staats- und Kommunalfinanzen							
	Ausgaben und Einnahmen 1994 je Einwohner ¹⁾							
1	Gesamtausgaben der Länder ²⁾	DM	6 287	4 891	5 604	12 307	7 806	14 410
2	Gesamtausgaben der Gemeinden/Gv ²⁾	DM	3 823	4 018	3 926	x	4 148	x
3	Gesamtausgaben der Länder und Gemeinden/Gv ²⁾	DM	8 875	7 947	8 097	12 307	9 542	14 410
4	darunter Personalausgaben	DM	2 999	2 811	2 980	4 075	3 049	3 860
5	Sachinvestitionen	DM	925	1 101	894	438	1 452	567
6	Länderfinanzausgleich (Zuweisungen)	DM	29	28	1	-	13	-
7	Zuweisungen der Länder an Gemeinden/Gv ...	DM	1 231	949	1 128	5	2 382	18
8	Gesamteinnahmen der Länder ²⁾	DM	6 132	4 651	5 560	11 444	7 806	14 218
9	Gesamteinnahmen der Gemeinden/Gv ²⁾	DM	3 780	3 992	3 972	x	4 131	x
10	Gesamteinnahmen der Länder und Gemeinden/Gv ²⁾	DM	8 678	7 680	8 099	11 444	9 525	14 218
	darunter Zuweisungseinnahmen							
11	der Länder vom Bund	DM	433	324	294	570	757	1 048
12	der Länder aus dem Länderfinanzausgleich	DM	30	5	-	-	-	913
13	Schuldenaufnahme auf dem Kreditmarkt ³⁾	DM	1 377	351	1 031	1 872	2 276	2 441
14	Steuern	DM	4 442	4 928	4 883	4 797	2 602	5 471
	Steueraufkommen 1994 je Einwohner							
15	Gemeinschaftsteuern	DM	7 109	7 737	8 034	6 843	2 418	10 269
16	darunter Steuern vom Einkommen	DM	4 214	4 760	4 878	4 652	1 472	6 522
17	davon Lohnsteuer	DM	3 274	3 640	3 855	3 154	1 561	4 792
18	veranlagte Einkommensteuer	DM	313	389	387	317	- 69	693
19	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	DM	218	283	241	289	23	249
20	Zinsabschlag	DM	168	211	156	197	10	189
21	Körperschaftsteuer	DM	240	237	240	694	- 53	598
22	Steuern vom Umsatz	DM	2 895	2 977	3 156	2 191	946	3 747
23	davon Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	DM	2 399	2 605	2 804	2 156	863	2 508
24	Einfuhrumsatzsteuer	DM	497	372	352	35	83	1 240
25	Bundessteuern	DM	1 296	668	525	2 192	186	2 334
26	darunter Verbrauchsteuern	DM	1 135	365	434	2 026	176	2 197
27	darunter Mineralölsteuer	DM	784	357	411	1 809	175	976
28	Solidaritätszuschlag	DM	19	22	22	38	9	26
29	Landessteuern	DM	449	551	528	446	296	460
30	darunter Vermögensteuer	DM	81	105	113	68	-	107
31	Kraftfahrzeugsteuer	DM	174	190	190	121	158	152
32	Gemeindesteuern	DM	715	786	817	816	266	1 184
33	darunter Grundsteuer A und B	DM	156	163	166	191	88	287
34	Gewerbsteuer (brutto)	DM	542	619	635	616	170	828
	Steuereinnahmen 1994 je Einwohner							
35	Bund ⁴⁾	DM	4 654	4 854	4 869	5 819	1 476	7 721
36	darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen	DM	1 828	1 930	2 112	2 054	624	2 838
37	Anteil an den Steuern vom Umsatz ⁵⁾	DM	1 721	2 085	2 199	1 534	655	2 513
38	Anteil an der Gewerbesteuerumlage	DM	28	35	33	39	11	38
39	Länder ⁶⁾	DM	3 307	3 582	3 518	3 483	2 011	3 704
40	darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen	DM	1 828	2 118	2 070	2 072	691	2 271
41	Anteil an den Steuern vom Umsatz	DM	892	855	855	919	1 014	916
42	Anteil an der Gewerbesteuerumlage ⁷⁾	DM	49	58	65	47	11	57
43	Gemeinden/Gv ⁸⁾	DM	1 193	1 330	1 358	1 280	491	1 709
44	darunter Anteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer bzw. Zinsabschlag	DM	555	637	640	550	246	630
45	Gewerbsteuer (netto)	DM	464	526	536	530	148	724
	Verschuldung am 31. Dezember 1994 je Einwohner							
46	Schulden der Länder	DM	6 030	2 865	4 788	10 424	5 450	25 138
47	Schulden der Gemeinden/Gv	DM	2 049	1 762	1 688	x	1 123	x
	Personal ⁹⁾ am 30. Juni 1993 je 10 000 Eiwohner							
48	Bund ¹⁰⁾	Anzahl	70	75	39	75	79	81
49	Länder	Anzahl	248	204	215	787	186	527
50	Gemeinden/Gv	Anzahl	181	171	181	x	332	x

¹⁾ Ergebnisse der Vierteljahresstatistik. - ²⁾ Bereinigt vom Zahlungsverkehr gleicher Ebene; bei Gemeinden/Gv: Ohne Tilgung bzw. Aufnahme von inneren Dar DM je Einwohner), ohne EU-Umsatzsteueranteil sowie BSP-Eigenmittelabführungen (412 DM je Einwohner). - ⁵⁾ Bundesgebiet: Ohne EU-Umsatzsteueranteil der Gewerbesteuerumlage. - ⁹⁾ Vollzeitbeschäftigtes Personal. - ¹⁰⁾ Verwaltung einschl. Berufs- und Zeitsoldaten.

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
11 776	5 906	7 336	6 019	5 355	5 920	8 287	6 202	7 059	6 383	7 522	1
x	4 484	4 410	4 045	4 375	3 276	3 251	4 399	4 333	3 779	4 036	2
11 776	9 312	9 431	8 713	8 626	8 099	10 557	8 776	9 189	9 034	9 727	3
3 935	3 089	2 893	2 984	2 904	2 803	2 958	2 773	3 089	2 896	2 879	4
681	778	1 561	775	647	757	566	1 738	1 286	749	1 641	5
- 46	333	-	-	- 1	-	-	23	-	-	-	6
7	1 082	2 644	1 280	1 096	977	985	2 234	2 479	1 315	2 020	7
10 937	5 905	7 337	5 925	5 159	5 804	8 283	6 204	7 057	6 384	7 517	8
x	4 537	4 444	3 934	4 307	3 150	3 169	4 180	4 261	3 752	4 002	9
10 937	9 365	9 464	8 509	8 361	7 856	10 469	8 559	9 114	9 008	9 688	10
428	290	898	408	322	396	319	809	755	372	820	11
-	-	16	75	- 4	159	398	-	6	21	30	12
2 200	1 498	1 839	1 750	1 298	1 427	2 496	1 230	1 982	1 987	2 382	13
6 638	5 394	2 468	4 339	4 836	4 270	4 141	2 615	2 484	4 586	2 416	14
17 946	9 540	2 119	5 771	8 301	9 705	6 415	2 365	2 273	6 215	2 007	15
9 202	6 292	1 464	3 725	4 776	3 450	3 509	1 541	1 483	3 958	1 353	16
6 955	4 474	1 495	2 859	3 714	2 691	2 872	1 546	1 533	2 782	1 461	17
875	252	- 82	369	448	236	132	- 36	- 49	527	- 124	18
599	422	23	164	250	141	199	32	22	139	17	19
261	773	9	91	127	82	84	10	9	84	10	20
514	370	19	243	238	300	222	- 12	- 32	426	- 11	21
8 744	3 249	655	2 046	3 526	6 255	2 906	824	790	2 257	654	22
7 080	2 828	619	1 874	3 145	2 095	2 788	765	708	2 009	634	23
1 663	420	36	173	381	4 160	118	59	82	248	19	24
16 299	516	82	778	2 069	1 545	122	126	490	90	124	25
15 681	301	75	616	1 859	1 512	39	117	483	14	116	26
15 505	244	72	600	702	189	18	116	468	10	111	27
39	31	7	17	18	15	14	8	8	19	8	28
639	512	247	408	475	367	358	324	248	431	252	29
190	126	0	71	98	70	56	0	-	73	0	30
149	180	148	184	173	187	180	154	146	188	155	31
1 440	921	224	695	841	707	618	267	225	621	214	32
281	160	83	177	171	142	147	90	80	155	70	33
1 144	738	132	502	651	476	429	172	138	437	139	34
26 075	5 554	1 188	3 917	6 598	7 216	3 633	1 370	1 684	3 474	1 178	35
3 998	2 745	625	1 615	2 068	1 501	1 524	656	630	1 726	576	36
5 729	2 257	473	1 498	2 431	4 146	1 968	578	557	1 632	471	37
49	36	8	26	30	24	18	9	7	27	7	38
4 458	3 822	1 954	3 132	3 443	3 067	3 044	2 046	1 979	3 398	1 932	39
2 923	2 383	685	1 809	2 049	1 788	1 578	699	709	2 054	658	40
846	856	1 015	859	861	865	1 078	1 014	1 014	861	1 015	41
49	70	8	57	58	47	30	9	7	52	7	42
2 200	1 518	436	1 162	1 379	1 185	1 033	483	449	1 169	419	43
859	701	228	550	627	550	465	233	239	626	220	44
1 046	634	116	420	563	404	379	155	123	359	124	45
15 407	5 983	3 005	7 248	6 720	6 910	13 062	2 370	4 167	9 176	3 729	46
x	3 413	1 375	2 444	2 872	1 982	2 299	1 896	1 627	1 725	1 889	47
72	59	90	117	58	110	51	26	23	219	29	48
557	222	283	212	180	214	232	230	305	209	315	49
x	191	295	155	160	133	123	328	343	165	284	50

lehen; einschl. besondere Finanzierungsvorgänge. - ³⁾ Ohne innere Darlehen. - ⁴⁾ Bundesgebiet: nach Abzug der Ergänzungszuweisungen an die Länder (89 (283 DM je Einwohner). - ⁶⁾ Bundesgebiet: einschl. Ergänzungsanweisungen des Bundes (89 DM je Einwohner). - ⁷⁾ Einschl. Erhöhungsbetrag. - ⁸⁾ Nach Abzug

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen	
Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen									
1	Umsatzsteuerpflichtige 1992 ¹⁾	Anzahl	2 631 812	459 565	374 000	99 154	59 670	21 111	
2	Steuerbarer Umsatz insgesamt ¹⁾	Mill. DM	6 328 444	985 715	941 803	213 795	69 025	73 117	
3	Umsatzsteuervorauszahlung ¹⁾	Mill. DM	125 065	22 424	19 821	4 655	1 358	1 234	
4	Lohnsteuerpflichtige 1989	Anzahl	22 127 666	4 152 912	3 698 691	747 380	.	220 081	
5	Bruttolohn	Mill. DM	963 457	179 520	161 162	32 467	.	8 990	
6	Jahreslohnsteuer	Mill. DM	156 990	28 890	26 541	5 504	.	1 446	
7	Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuer- pflichtige 1989 ²⁾	Anzahl	23 120 511	4 292 937	3 730 737	786 291	.	225 904	
8	Gesamtbetrag der Einkünfte	Mill. DM	1 137 514	209 359	186 558	38 363	.	10 673	
9	Einkommen	Mill. DM	953 903	174 008	156 733	32 894	.	9 057	
10	Zu versteuerndes Einkommen	Mill. DM	916 657	167 235	150 589	31 792	.	8 713	
11	Festgesetzte Einkommensteuer ³⁾	Mill. DM	220 577	40 236	36 796	7 207	.	2 135	
Preise									
Baulandveräußerungen 1993									
12	Baulandarten insgesamt	Fälle	131 524	12 233	13 958	90	6 402	68	
13	Fläche	1 000 m ²	286 430	16 851	14 996	129	35 400	93	
14	Kaufsumme	1 000 DM	17 137 688	2 555 703	2 671 729	93 851	1 423 101	9 907	
15	Preis je m ² ...	DM	59,83	151,66	178,16	727,53	40,20	106,84	
16	darunter baureifes Land	Fälle	100 003	9 601	11 562	90	3 589	.	
17	Fläche	1 000 m ²	133 630	9 674	9 749	129	15 337	53	
18	Kaufsumme	1 000 DM	12 823 440	2 001 907	2 296 787	93 851	880 738	7 871	
19	Preis je m ² ...	DM	95,96	206,94	235,59	727,53	57,43	147,13	
Löhne und Gehälter ⁴⁾									
Arbeiterverdienste in der Industrie ⁵⁾ im Oktober 1994									
20	Bruttostundenverdienst	insgesamt ...	DM	24,82	23,51	25,22	25,27	18,22	26,70
21	männlich	DM	25,80	24,65	26,43	26,24	18,54	27,61	
22	weiblich	DM	19,14	18,40	19,73	20,29	15,78	19,09	
23	Bezahlte Wochenstunden	insgesamt ...	Std.	38,9	38,8	38,6	39,0	40,5	38,5
24	männlich	Std.	39,2	39,3	38,8	39,3	40,6	38,5	
25	weiblich	Std.	37,3	36,9	37,4	37,4	39,5	38,1	
26	Bruttowochenverdienst	insgesamt ...	DM	967	913	973	985	738	1 027
27	männlich	DM	1 012	968	1 027	1 032	753	1 064	
28	weiblich	DM	715	679	737	760	623	726	
Angestelltenverdienst im Oktober 1994									
Bruttomonatsverdienst der Angestellten in der Industrie ⁵⁾									
29	insgesamt ...	DM	5 983	5 972	6 169	5 915	4 131	6 116	
30	männlich	DM	6 529	6 550	6 760	6 491	4 626	6 617	
31	weiblich	DM	4 456	4 412	4 514	4 674	3 525	4 406	
Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Handel ⁶⁾									
32	insgesamt ...	DM	4 574	4 506	4 543	4 415	3 354	4 512	
33	männlich	DM	5 278	5 215	5 300	4 981	3 774	5 276	
34	weiblich	DM	3 814	3 745	3 794	3 991	3 252	3 706	
Bruttomonatsverdienst der Angestellten in Industrie ⁵⁾ und Handel ⁶⁾									
35	insgesamt ...	DM	5 288	5 284	5 517	5 109	3 908	5 359	
36	männlich	DM	6 020	6 035	6 306	5 854	4 519	6 118	
37	weiblich	DM	4 045	4 004	4 111	4 211	3 410	3 946	
Arbeiterverdienste im Handwerk ⁷⁾ im Mai 1994									
38	Bruttostundenverdienst	DM	21,94	21,21	22,73	23,22	15,10	22,52	
39	Bezahlte Wochenstunden	Std	39,6	39,3	39,8	39,0	41,0	38,2	
40	Bruttowochenverdienst	DM	868	834	906	906	619	861	

¹⁾ Bundesgebiet einschl. Bundesbahn und Bundespost. - ²⁾ Ohne Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle). - ³⁾ Einschl. Jahreslohnsteuer. - und Tiefbau, dieser einschl. Handwerk. - ⁴⁾ Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. - ⁷⁾ Männliche Arbeiter in 9 ausgewählten Gewerbezeigen.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
72 563	211 219	39 901	222 388	580 078	138 458	33 248	111 167	58 720	87 385	63 180	1
377 017	615 790	47 231	534 500	1 699 320	233 664	70 477	126 268	77 053	165 403	66 193	2
7 061	9 469	463	9 187	35 162	5 602	1 742	2 038	1 168	3 683	935	3
586 394	2 130 414	.	2 389 577	5 639 156	1 332 878	331 080	.	.	899 103	.	4
26 330	97 468	.	99 152	248 352	56 586	14 544	.	.	38 887	.	5
4 826	16 855	.	15 081	40 829	8 741	2 192	.	.	6 084	.	6
613 612	2 154 052	.	2 588 471	6 087 200	1 356 403	344 026	.	.	940 878	.	7
34 665	108 840	.	117 582	308 014	63 056	15 192	.	.	45 213	.	8
30 296	91 778	.	97 618	259 076	52 192	12 496	.	.	37 754	.	9
29 459	88 406	.	93 209	249 120	50 009	11 954	.	.	36 170	.	10
7 963	21 574	.	21 219	61 051	11 384	2 599	.	.	8 413	.	11
.	4 176	7 784	29 098	15 318	15 465	1 044	4 753	5 367	6 090	9 678	12
.	5 011	36 840	43 926	17 817	21 200	948	19 415	24 888	11 515	37 400	13
.	732 380	824 356	2 732 670	1 913 631	1 316 395	89 202	539 700	474 639	722 400	1 038 025	14
.	146,16	22,38	62,21	107,40	62,09	94,05	27,80	19,07	62,73	27,75	15
.	3 656	4 152	26 669	14 115	11 418	1 006	2 311	3 780	4 579	3 415	16
.	3 413	10 324	30 544	12 086	9 364	815	8 191	14 700	4 878	4 372	17
.	610 961	488 178	2 271 956	1 661 608	983 942	82 234	278 366	331 747	524 542	308 753	18
.	179,03	47,28	74,38	137,48	105,07	100,88	33,99	22,57	107,54	70,62	19
27,43	25,40	17,69	25,98	24,70	24,60	24,85	17,02	17,45	24,27	16,59	20
28,23	26,30	17,95	26,86	25,50	25,46	25,55	17,63	17,77	25,26	17,39	21
20,60	19,57	14,41	19,99	18,89	18,55	18,66	13,19	14,21	18,43	12,76	22
39,1	38,8	41,0	38,1	39,4	39,4	39,7	40,9	40,7	39,6	41,4	23
39,3	39,0	41,1	38,3	39,7	39,7	39,9	41,1	40,9	39,8	41,7	24
37,4	37,5	40,3	36,8	37,7	37,6	37,7	39,4	38,6	38,3	39,9	25
1 072	986	726	991	974	970	985	695	711	960	686	26
1 109	1 027	738	1 030	1 012	1 011	1 019	724	727	1 005	725	27
770	734	581	736	711	698	703	520	548	705	509	28
6 340	6 015	4 088	5 816	5 898	5 792	5 758	3 953	3 893	5 579	3 786	29
6 817	6 510	4 618	6 327	6 419	6 320	6 225	4 460	4 395	6 139	4 259	30
5 020	4 605	3 384	4 312	4 410	4 290	4 139	3 276	3 274	4 175	3 135	31
5 074	4 959	3 339	4 241	4 626	4 257	4 170	3 396	3 323	4 217	3 369	32
5 800	5 635	3 662	4 871	5 328	5 003	4 857	3 839	3 722	4 853	3 819	33
4 295	4 137	3 231	3 523	3 818	3 565	3 479	3 256	3 214	3 543	3 232	34
5 492	5 412	3 773	4 920	5 282	5 039	4 927	3 774	3 747	4 827	3 662	35
6 218	6 075	4 386	5 621	5 977	5 812	5 458	4 357	4 316	5 535	4 194	36
4 450	4 278	3 299	3 753	4 038	3 813	3 670	3 267	3 252	3 747	3 178	37
24,75	22,32	14,61	21,26	22,07	20,95	20,69	14,64	14,20	21,61	14,38	38
44,4	38,8	41,4	39,4	39,5	40,2	40,7	41,4	41,3	39,5	41,4	39
1 098	866	604	838	873	842	842	606	586	854	595	40

⁴⁾ Die Ergebnisse für das Bundesgebiet beziehen sich auf den Stand vor dem 3. Oktober 1990 einschl. Berlin (West), für Berlin auf Berlin-West. - ⁵⁾ Einschl. Hoch-

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
	Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen							
	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in Marktpreisen 1994 ¹⁾							
1	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	Mrd. DM	3 321,10	565,20	484,02	141,09	57,71	38,61
2	1970 ± 100 ²⁾	%	441	523	458	414	.	362
3	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen	Mrd. DM	3 209,97	548,81	466,28	134,88	56,87	37,13
4	Unternehmen insgesamt	Mrd. DM	2 759,58	482,42	411,32	108,79	45,16	32,56
5	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mrd. DM	35,92	5,77	5,04	0,27	1,30	0,09
6	Produzierendes Gewerbe	Mrd. DM	1 138,92	198,39	195,71	45,59	23,20	11,65
7	Handel und Verkehr	Mrd. DM	455,03	69,73	54,90	14,24	7,11	10,14
8	Dienstleistungsunternehmen	Mrd. DM	1 129,71	208,52	155,68	48,69	13,55	10,67
9	Staat, Private Haushalte und Private Organisa- tionen ohne Erwerbszweck	Mrd. DM	450,39	66,39	54,96	26,09	11,72	4,57
10	Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1991	Mrd. DM	2 966,30	512,63	441,20	121,49	43,45	35,44
11	1970 ± 100 ²⁾	%	176	209	185	156	.	147
12	Bruttowertschöpfung in Preisen von 1991	Mrd. DM	2 883,62	499,98	427,24	116,46	43,67	34,28
13	Unternehmen insgesamt	Mrd. DM	2 485,96	438,92	376,66	93,96	35,70	30,07
14	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mrd. DM	42,80	6,91	5,86	0,29	1,54	0,13
15	Produzierendes Gewerbe	Mrd. DM	1 051,10	183,80	182,75	41,50	19,57	10,84
16	Handel und Verkehr	Mrd. DM	429,04	66,13	52,03	12,78	6,24	9,77
17	Dienstleistungsunternehmen	Mrd. DM	963,02	182,08	136,02	39,38	8,35	9,33
18	Staat, Private Haushalte und Private Organisa- tionen ohne Erwerbszweck	Mrd. DM	397,66	61,06	50,57	22,51	7,96	4,21
	Umweltschutz							
19	An öffentliche Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 1993	1 000 t	.	10 652	20 200	386	9 414	.
20	In betriebseigenen Anlagen entsorgte Abfälle 1993	1 000 t	.	3 126	3 098	2 176	824	.
21	Öffentliche Wasserabgabe an Letztverbraucher 1991 ...	Mill. m³	5 748	833	642	275	188	45
22	In öffentlichen Anlagen behandeltes Abwasser 1991 ...	Mill. m³	8 512	1 469	1 394	170	232	67
23	In betriebseigenen Anlagen behandeltes Abwasser 1991	Mill. m³	2 245	212	169	6	143	479
24	Investitionen für Umweltschutz bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1993 ¹⁾	Mill. DM	3 364	481	219	741	314	51
25	Investitionen für Umweltschutz bei Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1993	Mill. DM	.	624	467	74	370	.
26	davon für Abfallentsorgung	Mill. DM	.	79	88	7	141	.
27	für Gewässerschutz	Mill. DM	.	253	187	29	59	.
28	für Lärmbekämpfung	Mill. DM	.	41	16	3	6	.
29	für Luftreinhaltung	Mill. DM	.	251	175	35	164	.

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ²⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
126,95	328,09	38,05	291,31	742,43	148,27	41,49	99,76	59,82	104,14	54,17	1
398	527	.	435	381	413	416	.	.	450	.	2
120,65	322,32	37,50	282,67	708,03	143,19	39,74	98,32	58,95	101,24	53,39	3
108,24	288,78	28,69	236,10	610,55	120,92	33,96	79,54	46,40	83,56	42,60	4
0,32	1,42	1,23	7,61	4,80	2,34	0,11	1,27	1,37	1,90	1,07	5
24,98	88,25	12,14	95,31	260,45	56,72	14,09	37,98	22,21	30,42	21,82	6
27,51	46,99	5,55	39,19	110,27	20,29	6,06	12,71	7,81	17,05	5,46	7
55,42	152,12	9,77	93,99	235,04	41,57	13,69	27,58	15,01	34,18	14,25	8
12,41	33,55	8,81	46,57	97,49	22,27	5,78	18,78	12,56	17,68	10,78	9
114,32	297,35	28,66	266,00	677,48	136,45	37,81	74,58	44,56	94,42	40,45	10
147	210	.	176	152	172	162	.	.	177	.	11
109,16	293,26	28,80	259,38	649,85	132,54	36,41	74,96	44,78	92,19	40,66	12
97,73	262,39	22,77	216,53	560,18	112,05	31,09	62,32	36,32	75,92	33,36	13
0,38	1,63	1,45	9,27	5,67	2,82	0,13	1,50	1,64	2,31	1,26	14
22,75	82,49	10,23	88,13	244,82	53,68	13,20	32,20	18,73	27,95	18,44	15
26,36	44,75	4,95	37,34	104,80	19,28	5,76	10,96	6,87	16,25	4,76	16
48,23	133,52	6,14	81,79	204,89	36,27	12,00	17,65	9,08	29,40	8,90	17
11,43	30,87	6,03	42,85	89,68	20,48	5,32	12,64	8,46	16,27	7,30	18
348	8 770	3 763	7 889	.	4 983	.	6 348	6 109	3 875	7 400	19
15	1 639	158	2 684	10 659	1 691	.	2 740	1 038	1 017	410	20
117	396	142	490	1 390	246	63	332	222	182	185	21
159	726	104	533	2 361	393	101	308	152	196	147	22
14	122	3	152	397	296	29	45	111	30	37	23
92	66	269	66	402	48	22	157	165	20	251	24
101	404	51	444	1 108	296	44	287	481	114	114	25
8	111	12	40	171	40	7	24	24	7	23	26
52	118	15	116	373	139	11	87	170	37	16	27
4	11	2	11	60	10	2	35	3	4	8	28
37	164	22	277	505	107	24	141	284	66	67	29

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Jahr ¹⁾	Einheit	Bayern	Deutschland	Belgien	Dänemark	Frankreich	Griechenland
Gebiet und Bevölkerung									
1	Fläche	1993	1 000 km²	71	357	31	43	544	132
2	Bevölkerung im Jahresdurchschnitt	1992	1 000	11 676	80 594	10 045	5 171	57 372	10 300
3	davon männlich	1992	%	49	48	49	49	49	49
4	weiblich	1992	%	51	52	51	51	51	51
5	darunter unter 15 Jahre	1992	%	16	16	18	17	20	18
6	65 oder mehr Jahre	1992	%	15	15	15	16	14	14
7	Einwohner je km²	1992	Anzahl	167	226	329	120	105	78
8	Privathaushalte insgesamt	1992	1 000	5 069	35 700	3 969	2 309	22 228	3 566
9	davon Einpersonenhaushalte	1992	1 000	1 704	12 044	1 050	808	6 230	692
10	Mehrpersonenhaushalte	1992	1 000	3 365	23 656	2 919	1 501	15 998	2 874
11	davon mit 2 Personen	1992	1 000	1 505	11 156	1 210	757	8 787	1 026
12	3 oder mehr Personen	1992	1 000	1 860	12 500	1 709	744	7 211	1 848
Bevölkerungsbewegung									
13	Eheschließungen je 1 000 Einwohner	1992	Anzahl	6,2	5,6	5,8	6,2	4,7	4,7
14	Lebendgeborene je 1 000 Einwohner	1992	Anzahl	11,4	10,0	12,5	13,1	12,9	10,1
15	Gestorbene je 1 000 Einwohner	1992	Anzahl	10,3	11,0	10,5	11,8	9,1	9,5
16	Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-) je 1 000 Einwohner	1992	Anzahl	1,1	- 0,9	1,9	1,3	3,8	0,6
17	Gestorbene im 1. Lebensjahr auf 1 000 Lebendgeborene	1992	Anzahl	5,3	6,2	6,9	6,6	7,3	8,4
18	Wanderungssaldo	1992	1 000	161,1	788,0	25,4	11,5	90,0	35,0p
Gesundheitswesen									
19	Einwohner je Arzt	1992	Anzahl	303	322	295	360	375	304
20	Krankenhausbetten je 10 000 Einwohner ...	1990	Anzahl	75	80	50	57	124	51
Bildung und Kultur									
21	Schüler im Primarbereich	1991/92	1 000	492	3 544	711	327	4 110	791
22	im Sekundarbereich	1991/92	1 000	1 123	7 761	990	456	5 538	865
23	Studenten an Hochschulen	1991/92	1 000	305	2 034	276	150	1 840	200
24	Anteil der Schüler und Studenten an den 5- bis unter 25jährigen	1991/92	%	69	71	80	72	72	65
Wahl zum Europäischen Parlament									
25	Wahlbeteiligung	1994	%	56,4	60,0	90,6	52,9	52,7	71,2
Erwerbstätigkeit									
26	Zivile Erwerbspersonen insgesamt	1992	1 000	6 140	38 994	4 041	2 851	24 536	3 993
27	Zivile Erwerbspersonen je 100 Einwohner ...	1992	Anzahl	52,8	49,1	40,6	55,8	44,2	40,2
28	Zivile Erwerbstätige insgesamt	1992	1 000	5 883	36 528	3 770	2 637	22 021	3 680
29	darunter Frauen	1992	%	42,4	41,7	39,4	46,3	43,3	34,8
30	davon in der Landwirtschaft	1992	%	6,0	3,7	2,9	5,2	5,9	21,9
31	in der Industrie	1992	%	41,2	39,1	30,9	27,4	29,6	25,4
32	im Dienstleistungsbereich	1992	%	52,8	57,2	66,2	67,4	64,5	52,8
33	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt	1993	1 000	323	3 419	550	343	3 172	176
34	darunter Frauen	1993	%	46,7	50,5	56,7	51,6	49,4	50,0
35	Arbeitslosenquote (JD) insgesamt	1993	%	6,4	.	9,4	10,4	10,8	7,2
36	männlich	1993	%	6,0	.	6,5	9,5	9,1	4,8
37	weiblich	1993	%	6,8	.	13,7	11,3	13,0	12,8
38	unter 25 Jahre	1993	%	.	.	19,6	11,4	23,1	24,6
Land- und Forstwirtschaft									
39	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1992	1 000 ha	3 395	16 950	1 372	2 768	30 335	5 342 ³⁾
40	darunter Ackerland und Dauerkulturen	1992	%	62,7	69,1	60,6	92,4	62,7	66,5 ³⁾
Landwirtschaftliche Erzeugnisse									
41	Getreide	1992	1 000 t	6 759	34 758	1 998	6 954	60 575	5 048
42	Kartoffeln	1992	1 000 t	2 380	10 897	2 616	1 775	6 679	1 020
43	Kuhmilch	1992	1 000 t	7 905	28 013	3 774 ⁴⁾	4 605	25 958	1 803
44	Fleisch	1992	1 000 t	1 147	6 585	1 629 ⁴⁾	1 845	6 873	579
45	Bestand an Rindern	1992	1 000	4 421	16 207	3 340 ⁴⁾	2 180	20 378	629
46	Schweinen	1992	1 000	3 834	26 514	7 103 ⁴⁾	10 345	12 574	1 099
47	Selbstversorgungsgrad Getreide	1991/92	%	114	127	53 ⁴⁾	151	226	140
48	Fleisch	1991	%	102	95	150 ⁴⁾	315	105	71
49	Butter	1991	%	101	101	99 ⁴⁾	165	98	27
50	Wein	1991/92	%	19	58	0	-	93	139

Großbri- tannien und Nordirland	Irland	Italien	Luxemburg	Niederlande	Portugal	Spanien	EG (EUR 12) ²⁾	Nachrichtlich:			Lfd. Nr.
								Finnland	Österreich	Schweden	
244	70	301	3	41	92	505	2 363	337	84	450	1
57 854	3 548	56 845	393	15 184	9 898	39 085	346 289	5 042	7 884	8 668	2
49	50	49	49	49	48	49	49	49	48	49	3
51	50	51	51	51	52	51	51	51	52	51	4
19	26	16	18	18	20	19	18	19	17	18	5
16	11	15	14	13	13	14	15	13	15	18	6
237	50	189	152	372	107	77	147	15	94	19	7
23 096	1066p	19 862	144	6 207	3 186	11 708	133 041	2 066	3 030	3 831	8
6 219	226	4 305	34	1 867	399	1 396	35 270	669	848	1 516	9
16 877	840	15 557	110	4 340	2 787	10 312	97 771	1 397	2 182	2 315	10
7 964	236	4 888	42	2 040	831	2 754	41 691	611	845	1 190	11
8 913	604	10 669	68	2 300	1 956	7 558	56 080	786	1 337	1 125	12
6,5	4,5	5,4	6,4	6,2	7,1	5,5	5,6	4,7	5,8	4,3	13
13,1	14,5	9,9	13,2	13,0	11,7	9,8	11,3	13,3	12,1	14,2	14
9,6	8,7	9,6	10,3	8,6	10,3	8,7	9,8	9,9	10,6	11,0	15
2,5	5,9	0,3	2,9	4,4	1,4	1,0	1,4	3,4	1,5	3,2	16
6,0	6,7	8,2	8,5	6,3	9,3	7,8	6,8	5,2	7,5	5,3	17
59,0	- 6,0p	172,9	4,3	58,1	- 10,0	18,1	1 246,2	.	.	.	18
674	632	225	487	402	352	262	330	412	333	395	19
59	39	74	120	42	44	47	74	121	97	114	20
4 478	417	3 004	25	1 485	1 005	2 662	22 559	393	379	584	21
6 235	362	5 045	24	1 559	778	4 751	34 364	447	757	590	22
1 377	90	1 485	1	494	191	1 295	9 433	174	217	207	23
76	68	64	55	87	63	74	72	79	66	65	24
36,4	44,0	74,8	88,5	35,6	35,5	59,1	56,7s	x	x	x	25
28 384	1 322	23 206	168	6 931	4 696	15 141	154 263	2 492	3 675	4 465	26
50,0	38,0	40,8	44,0	47,0	48,2	39,2	45,4	49,6	46,8	51,7	27
25 630	.	21 015	165	6 561	4 509	12 458	138 974	2 164	3 544	4 250	28
44,5	.	35,1	37,0	39,4	44,1	32,9	40,5	49,0	42,0	46,0	29
2,2	13,8	7,9	3,1	3,9	11,5	10,1	5,8	8,6	7,1	3,2	30
30,2	28,9	33,2	29,6	25,2	32,6	32,7	32,8	27,8	35,6	26,6	31
67,5	57,1	59,0	67,3	70,9	56,0	57,2	61,4	63,5	57,4	70,1	32
2 919	294	4 867	4	415	347	2 538	19 044	328	193	214	33
23,4	34,4	53,1	51,2	41,9	59,4	53,0	47,1	38,1	44,6	38,3	34
10,5	18,4	11,1	2,6	8,8	5,0	21,5	.	13,0	5,9	4,8	35
12,2	17,4	7,7	2,0	6,9	4,3	17,9	.	.	.	.	36
8,1	20,1	16,9	3,6	11,7	6,0	28,2	.	.	.	.	37
16,9	27,9	30,6	5,7	15,0	10,3	37,5	.	.	.	.	38
17 716	4 453 ³⁾	16 800	126	1 884	4 532	26 398 ³⁾	128 676 ³⁾	2 624	3 482	3 358	39
37,2	16,9 ³⁾	73,2 ³⁾	45,2	45,3	83,2 ³⁾	75,5 ³⁾	63,7 ³⁾	95,4	43,0	83,1	40
22 063	2 016	19 629	152	1 378	1 246	14 509	170 327	2 803	4 310	3 757	41
7 802	642	2 402	27	7 641	1 500	5 181	48 182	673	738	1 253	42
14 711	5 378	11 008	⁵⁾	10 901	1 857	6 786	114 794	2 475	3 287	3 200	43
3 638	1 098	3 794	⁵⁾	3 177	697	3 877	33 792	358	877	474	44
11 605	6 265	7 875	⁵⁾	4 794	1 345	4 967	79 585	1 263	2 532	1 774	45
7 711	1 423	8 307	⁵⁾	13 709	2 547	18 177	109 509	1 357	3 629	2 280	46
124	99	84	⁵⁾	28	51	99	129	.	108	146	47
87	299	73	⁵⁾	230	90	96	105	110	107	106	48
60	1 225	75	⁵⁾	248	107	170	111	123	102	176	49
0	-	114	38	-	123	118	96	-	95	0	50

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Jahr ¹⁾	Einheit	Bayern	Deutschland	Belgien	Dänemark	Frankreich	Griechenland
Produzierendes Gewerbe									
1	Index der Produktion (1985 ± 100)	1990	%	122,5	118,7 ⁶⁾	117,7	107,8	114,2	103,3
2		1992	%	124,8	121,2 ⁶⁾	115,2	112,0	112,8	100,7
Produktion ausgewählter Erzeugnisse									
3	Elektrizität (brutto)	1992	1 000 GWh	73	537	72	31	463	37
4	Diesellokraftstoff	1992	1 000 t	3 467	17 933 ⁶⁾	10 796	4 000	29 330	3 786
5	Personen- und Kombinationskraftwagen	1992	1 000	.	4 858 ⁶⁾	268	-	3 329	-
6	Verbrauch an Energie je Einwohner	1992	t SKE	5,4	6,4	6,9	5,1	5,5	3,2
Bautätigkeit und Wohnungswesen									
7	Fertiggestellte Wohnungen	1992	1 000	84	386	47	16	299	120
8	Fertiggestellte Wohnungen je 1 000 Einw. ...	1992	Anzahl	7,1	4,8	4,8	3,9	5,2	11,4
Außenhandel									
9	Ausfuhr insgesamt	1992	Mill. DM	101 098	671 203	192 769 ⁴⁾	62 759	388 643	14 826
10	je Einwohner	1992	1 000 DM	8,6	8,3	18,6 ⁴⁾	12,2	6,8	1,5
11	davon nach EG-Ländern	1992	Mill. DM	52 200	364 693	144 231 ⁴⁾	34 209	245 028	9 514
12	USA	1992	Mill. DM	7 601	42 704	7 447 ⁴⁾	3 152	24 123	596
13	Japan	1992	Mill. DM	2 035	14 701	1 996 ⁴⁾	2 247	6 685	139
14	übrige Welt	1992	Mill. DM	39 262	249 105	39 095 ⁴⁾	23 151	112 807	4 577
15	Einfuhr insgesamt	1992	Mill. DM	94 615	637 546	205 857 ⁴⁾	54 051	402 785	36 268
16	je Einwohner	1992	1 000 DM	8,0	7,9	19,8 ⁴⁾	10,5	7,0	3,6
17	davon aus EG-Ländern	1992	Mill. DM	38 699	331 666	146 653 ⁴⁾	29 950	264 426	22 758
18	USA	1992	Mill. DM	7 963	42 358	11 975 ⁴⁾	2 746	29 247	1 323
19	Japan	1992	Mill. DM	5 384	38 038	7 888 ⁴⁾	1 758	11 605	2 327
20	übrige Welt	1992	Mill. DM	42 569	225 484	39 341 ⁴⁾	19 597	97 507	9 860
21	Überschuß der Ausfuhr bzw. Einfuhr (-)	1992	Mill. DM	6 483	33 657	- 13 088 ⁴⁾	8 708	- 14 142	- 21 442
Straßenverkehr									
22	Länge des Straßennetzes insgesamt	1992	1 000 km	137	640	138	71	811	.
23	darunter Autobahnen	1992	1 000 km	2	11	2	1	8	0
24	Bestand an Personen- und Kombinationskraftwagen	1991	1 000	5 825	36 515	3 970	1 594	23 810	1 777
Öffentliche Finanzen									
25	Öffentliche Ausgaben	1993	Mrd. DM	.	1 590	197	139	1 135	67
26	Einnahmen	1993	Mrd. DM	.	1 488	173	128	1 016	47
27	Öffentliches Defizit in % des BIP	1992	%	.	2,6	6,9	2,6	3,9	13,2
28	Öffentliche Verschuldung in % des BIP	1992	%	.	44,7	131,9	73,4	39,2	106,7
Preise									
29	Preisindex der Lebenshaltung (1985 ± 100)	1993	%	120,2	119,9 ⁶⁾	120,6	128,3	125,7	352,4p
30	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	1993	%	4,0	4,2 ⁶⁾	2,8	1,2	2,1	14,4p
Löhne und Gehälter									
31	Durchschnittlicher Bruttolstundenverdienst der Arbeiter in der Industrie im Oktober ..	1992	ECU	10,83	11,69 ⁶⁾	9,40	13,42	7,36	3,65
32	Arbeitskosten in der Industrie je Stunde	1991	ECU	.	21,17 ⁶⁾	18,66	18,01	.	7,02
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen									
Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen									
33	in jeweiligen Preisen	1992	Mrd. ECU	260	1 499	169	110	1 020	60
34	in % des BIP der EU	1992	%	4,8	27,6	3,1	2,0	18,8	1,1
35	je Einwohner	1992	1 000 ECU	22,3	18,7	16,8	21,3	17,8	5,9
Anteil an der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen der Bereiche									
36	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1992	%	1,3	1,2	2,0	3,4	3,0	16,3
37	Produzierendes Gewerbe	1992	%	38,2	38,2	32,9	26,7	27,5	27,4
38	Dienstleistungsbereich	1992	%	60,5	60,5	65,0	69,9	69,5	56,3

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistisches Jahrbuch des Bundes für das Ausland, Ausgabe 1994 sowie Preise und Preisindizes im Ausland, Ausgabe verfügbaren Ergebnisse aufgenommen worden. - ²⁾ EUR 12: Ergebnis für die Gesamtheit von 12 Mitgliedsstaaten der EG. - ³⁾ Soweit statistisch erfaßt. - ⁴⁾ Ein

Großbri- tannien und Nordirland	Irland	Italien	Luxemburg	Niederlande	Portugal	Spanien	EG (EUR 12) ²⁾	Nachrichtlich:			Lfd. Nr.
								Finnland	Österreich	Schweden	
109,3	143,8	117,9	118,1	110,1	135,3	116,2	115,9 ⁷⁾	114,0	121,2	105,2	1
104,5	162,0	113,6	117,6	113,0	132,1	112,0	114,7 ⁷⁾	109,0	122,5	93,0	2
327	16	226	1	77	30	159	1 976	57	51	146	3
25 653	796	30 518	-	18 316	2 985	16 371	160 484	4 039	3 246	6 503	4
1 292	-	1 477	-	94	-	1 791	13 109 ⁷⁾	-	23	293	5
5,4	4,1	4,0	13,8	7,2	2,0	3,1	5,1	6,8	4,2	6,9	6
179	22	205	3	91	62	203	.	37	41	57	7
3,1	5,6	3,6	6,9	6,0	6,3	5,2	.	7,3	5,3	6,6	8
291 990	44 101	277 966	⁵⁾	219 442	27 734	107 145	2 298 578	37 323	69 155	87 336	9
5,1	12,7	4,8	⁵⁾	14,5	2,8	2,7	6,6	7,4	8,8	10,1	10
161 978	32 736	160 394	⁵⁾	165 411	20 757	71 043	1 409 994	19 872	45 703	48 756	11
33 645	3 621	19 333	⁵⁾	8 987	966	4 784	149 358	2 241	1 826	7 269	12
6 111	1 273	5 348	⁵⁾	1 998	218	796	41 512	477	1 063	1 772	13
90 256	6 471	92 891	⁵⁾	43 046	5 793	30 522	697 714	14 733	20 563	29 539	14
346 314	33 959	294 525	⁵⁾	230 269	45 941	151 250	2 438 765	32 998	84 348	77 808	15
6,0	9,7	5,1	⁵⁾	15,2	4,7	3,9	7,0	6,5	10,7	9,0	16
175 636	24 402	173 133	⁵⁾	135 493	33 791	91 168	1 429 076	15 566	57 260	43 202	17
40 438	4 047	15 474	⁵⁾	18 971	1 388	11 209	179 176	2 014	3 329	6 806	18
19 773	1 127	6 892	⁵⁾	12 500	1 404	6 584	109 896	1 812	3 970	3 934	19
110 467	4 383	99 026	⁵⁾	63 305	9 358	42 289	720 617	13 606	19 789	23 866	20
- 54 324	10 142	- 16 559	⁵⁾	- 10 827	- 18 207	- 44 105	- 140 187	4 325	- 15 193	9 528	21
360	92	305	5	105	70	332	.	77	109	136	22
3	0	7	0	2	0	3	35	0	1	1	23
21 515	828	28 200	192	5 569	2 775	12 537	139 282	1 910	3 100	3 621	24
678	32	923	9	289	63	388	5 510	.	154	.	25
559	30	767	9	274	53	330	4 874	.	144	.	26
5,9	2,2	9,5	2,5	3,5	5,2	4,6	.	.	.	.	27
47,3	91,6	108,0	7,3	79,7	63,5	48,8	.	.	.	.	28
148,7	127,0p	154,3p	120,1	114,9	220,7p	160,6	139,1 ⁷⁾	139,6	124,0	158,1	29
1,6	1,5p	4,6p	3,6	2,1	6,5p	4,6	3,4 ⁷⁾	2,6	3,6	4,7	30
7,71	7,83	.	8,98	9,43	2,41	6,47	.	9,04s	8,26s	10,83s	31
13,37	12,29	.	.	18,08	3,92	12,15	.	.	17,74	18,17	32
806	39	945s	8	248	74s	444	5421s	82	143	191	33
14,9	0,7	17,4	0,2	4,6	1,4	8,2	100	x	x	x	34
14,0	10,9	16,6s	21,0	16,4	7,8s	11,4	15,7s	16,2	18,2	22,0	35
1,7	8,4	3,1	1,5	3,8	5,8	3,8	.	6,7	3,4	3,1	36
31,7	35,3	31,7	31,0	29,7	37,0	34,5	.	38,0	43,9	40,4	37
66,6	56,2	65,2	67,5	66,4	57,2	61,7	.	55,3	52,7	56,5	38

März 1995, eurostat: Statistische Grundzahlen der Gemeinschaft, Ausgabe 1994, u.a. - ¹⁾ Falls keine Angaben für das aufgeführte Jahr vorlagen, sind die letzten schl. Luxemburg. - ⁵⁾ Bei Belgien nachgewiesen. - ⁶⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ⁷⁾ Für Deutschland nach dem Stand vor dem 3. Oktober 1990.

Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung

1. August 1993 bis 31. Juli 1995 -

In dieser Bibliographie sind enthalten:

B = Beiträge zur Statistik Bayerns; S = Sonderveröffentlichungen; Z = Zeitschrift des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung "Bayern in Zahlen".

Die im gleichen Zeitraum erschienenen "Statistischen Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung" sind in einem besonderen, nachfolgenden Abschnitt zusammengestellt.

Nicht berücksichtigt wurde: "Statistisches Jahrbuch für Bayern" 1993. Vor dem 1. August 1993 erschienene Veröffentlichungen sind in den vorhergehenden Jahrbüchern des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung nachgewiesen.

Hauptüberschriften und römische Nummern der Abschnitte entsprechen den Einzelabschnitten des Jahrbuchs. Rechts neben dem Titel der Veröffentlichung erscheint jeweils die Fundstelle. Von den nach der Abkürzung genannten Zahlen bezeichnet die erste den Jahrgang, die zweite das Heft.

Allgemeines

Querschnittveröffentlichungen

(Veröffentlichungen, die Daten aus mehreren Sachgebieten enthalten)

Bayerns Wirtschaft gestern und heute Rückblick auf die wirtschaftliche Entwicklung Ausgabe 1994	S 1994
Bayern-Daten Ausgabe 1993	S 1994
1994	S 1995
Bayern in Europa Ausgabe 1993 (Faltblatt)	S 1993
Gemeindedaten Ausgabe 1994	S 1994
Kreisdaten Ausgabe 1993	S 1993
Bayerischer Zahlenspiegel, Zahlenangaben über die laufenden Statistiken aller Fach- gebiete. Erscheint monatlich in der Zeit- schrift "Bayern in Zahlen"	Z 1993/95
Bayern im Jahr 1993	Z 1994/7
1994	Z 1995/7

I. Gebiet und Bevölkerung

Staatsgebiet

Änderungen im Stand und Gebiet von Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und von Gemeinde- und Gemeindeteilsnamen in Bayern in der Zeit vom

1. April bis 30. Juni 1993 (Nachtrag)	Z 1993/9
1. Juli bis 30. September 1993 (Nachtrag) ...	Z 1993/12
1. Oktober bis 31. Dezember 1993 (Nachtr.)	Z 1994/3
1. Januar bis 31. März 1994 (Nachtrag)	Z 1994/6
1. April bis 30. Juni 1994 (Nachtrag)	Z 1994/9

1. Juli bis 30. September 1994	Z 1994/12
1. Oktober bis 31. Dezember 1994	Z 1995/3

Verzeichnis der Anschriften der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften in Bayern

Stand: 1. November 1993	S 1993
1. Januar 1995	S 1995

Bevölkerungsstand

Jährliches Ergänzungsheft zum Amtlichen Gemeindeverzeichnis für Bayern — Einwohnerzahlen für Gemeinden, Kreise und Regierungsbezirke in Bayern am 31. Dezember 1993	S 1994
1994	S 1995

Regionalergebnisse des Mikrozensus 1990 für Bayern	Z 1993/8
---	----------

Altersaufbau der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern am 31. Dezember 1992 nach Familienstand (Titelschaubild)	Z 1993/11
--	-----------

Familien in Bayern 1972 und 1992 nach Zahl der Kinder (Titelschaubild)	Z 1994/1
--	----------

Haushalts- und Familienstrukturen in Bayern 1972 und 1992 — Ergebnisse des Mikrozensus	Z 1994/5
--	----------

II. Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Ehescheidungen in Bayern seit 1970	Z 1994/8
--	----------

Bevölkerungsbewegung in Bayern seit 1970 (Titelschaubild)	Z 1994/12
---	-----------

Die Einbürgerungen in Bayern von 1981 bis 1993	Z 1995/3
--	----------

III. Gesundheitswesen

Bericht über das bayerische Gesundheits- wesen für das Jahr 1992 (Band 100).....	S 1994
1993 (Band 101).....	S 1995
Die Krankenhäuser in Bayern im Jahr 1991	Z 1993/12
Krankenhausbetten in Bayern 1992 (Titel- schaubild)	Z 1994/6
Säuglings- und Müttersterblichkeit in Bayern	
1992	Z 1994/2
1993	Z 1995/4
Sterblichkeit und Todesursachen im Jahr	
1992	Z 1994/6
1993	Z 1995/6
Die meldepflichtigen übertragbaren Krank- heiten in Bayern 1992.....	Z 1993/10
1993	Z 1994/10
Die Tuberkulose in Bayern im Jahr 1993	Z 1995/2

IV. Bildung und Kultur

Kindergärten, Schulen und Hochschulen

Entwicklung der Kindergartenbesuchsquote in Bayern seit 1973 (Titelschaubild)	Z 1994/11
Strukturelle Veränderungen bei den Kinder- gärten in Bayern 1973 bis 1994	Z 1994/11
Staatliche Ausbildungsförderung und Schüler- begabtenförderung in Bayern 1992.....	Z 1994/3
Die Entwicklung der durchschnittlichen Klassenstärke an den bayerischen Schulen seit 1970/71	Z 1994/10
Studierende nach ausgewählten Ausbildungs- richtungen sowie Absolventen der Fachaka- demien in Bayern seit 1973/74 (Titelschaubild)	Z 1993/8
Studienanfänger an den Hochschulen in Bayern 1992	Z 1993/12
1993	Z 1994/10
Die Studenten an den bayerischen Hoch- schulen im Wintersemester 1994/95	Z 1995/6
Habilitationen in Bayern 1992	Z 1993/11
1993	Z 1995/1
Das hauptberufliche Hochschulpersonal in Bayern 1992	Z 1994/10
Verzeichnisse:	
Kindergärten und Schulkindergärten.....	S 1995
Schulvorbereitende Einrichtungen	S 1995
Volksschulen	S 1995

Volksschulen für Behinderte.....	S 1995
Realschulen, Abendrealschulen, Wirtschafts- schulen, Fachoberschulen, Berufsober- schulen, Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs, Gesamtschulen, Freie Waldorf- schulen	S 1995
Berufsschulen für Behinderte	S 1995
Sonderberufsschulen.....	S 1995
Berufsfachsch. ohne Gesundheitswesen	S 1995
Berufsfachsch. des Gesundheitswesens	S 1995
Fachschulen	S 1995
Berufsaufbau-, Fachober- und Berufs- oberschulen	S 1995
Fachakademien	S 1995
Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen	S 1995

Erwachsenenbildung

Erwachsenenbildung in Bayern 1991	Z 1993/8
1992	Z 1994/8
Verzeichnis, Einrichtungen der Erwachsenen- bildung	S 1995

V. Kirchliche Verhältnisse

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Abgeurteilte und Verurteilte in Bayern 1993.....	B 488
Rechtskräftig Verurteilte in Bayern 1993 (Titel- schaubild)	Z 1994/10
Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaften in Bayern 1985 und 1994 nach Art der Erledigung (Titelschaubild).....	Z 1995/5
Strafverfolgungsstatistik in Bayern 1992	Z 1994/1
1993	Z 1995/1

VII. Wahlen

Die Bundestagswahl von A bis Z.....	B 489
Wahlen in Bayern 1946 bis 1990	B 493
Wahl zum Europäischen Parlament am 12. Juni 1994	B 491
Nichtwähleranteil bei Wahlen in Bayern seit 1970 (Titelschaubild).....	Z 1994/5
Zur Wahlberechtigung von Unionsbürgern bei der Europawahl 1994 in der Bundesrepublik Deutschland.....	Z 1995/5

VIII. Erwerbstätigkeit

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

X. Land- und Forstwirtschaft

Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

- Betriebsstruktur der Landwirtschaft in Bayern 1991 B 480
- Betriebsklassifikation und sozialökonomische Betriebstypen in der Land- und Forstwirtschaft Bayerns 1991 B 483
- Entwicklung des Schlepperbestandes in der bayerischen Landwirtschaft von 1925 bis 1991 (Titelschaubild) Z 1993/9
- Die Technisierung in der bayerischen Landwirtschaft Z 1993/9
- Der strukturelle Anpassungsprozeß in der Landwirtschaft Bayerns 1983 bis 1993 Z 1995/3
- Kaufwerte von Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung in Bayern (Titelschaubild) Z 1995/4
- Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz Z 1995/4
- Zum Strukturwandel im bayerischen Gartenbau zwischen 1982 und 1994 Z 1995/5
- Betriebsstruktur im Gartenbau Bayerns 1994 .. Z 1995/6

Bodennutzung und Ernte

- Flächen der Obstanlagen und Baumobstbestände in Bayern, Verkaufsanbau — Ergebnisse der Obstanbauerhebung 1992 B 487
- 110 Millionen Liter Wein lagerten 1994 bei bayerischen Winzern und Weinhändlern Z 1995/4

Viehwirtschaft

- 200 Jahre Viehzählung in Bayern (Titelschaubild) Z 1994/3
- 200 Jahre Viehzählung in Bayern
Teil 1: Entwicklung von Erhebungskonzept und -methode Z 1994/1
Teil 2: Entwicklung der Viehbestände in Bayern (ohne Pfalz) von 1794 bis 1993 Z 1994/11

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

XII. Produzierendes Gewerbe

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

- Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Bayerns 1992 Z 1994/4

Baugewerbe

- Das Bauhauptgewerbe in Bayern (Titelschaubild) Z 1995/1
- Baugewerbliche Umsätze und Beschäftigtenstand im bayerischen Bauhauptgewerbe 1994 Z 1995/5

Energieversorgung

- Die bayerische Energiebilanz 1991 Z 1993/9
1992 Z 1994/10
- Die öffentliche Gasversorgung Bayerns 1982 bis 1992 Z 1993/12

Handwerk

- Die Handwerkszählung 1995 Z 1994/12

XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen

- 1% -Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993
Konzeption und Durchführung der Erhebung Z 1994/1
- Die Entwicklung der Wohnungsverorgung in Bayern von 1987 bis 1993 Z 1995/2

XIV. Handel und Gastgewerbe

Binnenhandel und Gastgewerbe

- Das Erhebungskonzept der Handels- und Gaststättenzählung 1993 Z 1993/10
- Erste Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1993 Z 1995/5

Fremdenverkehr

- Der Fremdenverkehr in Bayern seit 1970 (Titelschaubild) Z 1994/8
- Der Fremdenverkehr in Bayern von Januar bis September 1994 Z 1995/2

XV. Verkehr

Straßenverkehr

- Straßenverkehrsunfälle in Bayern 1993 Z 1994/8
- Straßenverkehrsunfälle in Bayern — Unfälle und Verunglückte seit 1970 (Titelschaubild) Z 1995/6

XVI. Geld und Kredit

- 1994 in Bayern neuer Rekord bei Konkursen .. Z 1995/4

XVII. Sozialwesen**Soziale Hilfen und Dienste**

Kinder- und Jugendhilfe in Bayern am 31. Dezember 1991 (Titelschaubild).....	Z 1993/10
Junge Menschen mit Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses in Bayern 1991 ...	Z 1993/12
Ausgaben und Einnahmen für die Kinder- und Jugendhilfe in Bayern 1992	Z 1994/8
Jugendarbeit in Bayern 1992	Z 1994/11
Zur Reform der Statistik der Sozialhilfe ab 1994	Z 1994/3
Ambulante soziale Dienste in Bayern im Juni 1993	Z 1993/4
Die Schwerbehinderten in Bayern am Jahresende 1993	Z 1994/12
Knapp 2,6 Millionen Renten in Bayern Ende 1993	Z 1995/6
Verzeichnis der Krippen, Horte, Heilpädagogischen Tagesstätten, Tageserholungsstätten der Jugendhilfe in Bayern Stand: 1. Januar 1995	S 1995
Verzeichnis der Heime der Altenhilfe und für erwachsene Behinderte in Bayern Stand: 1. Juli 1994	S 1994
Verzeichnis der Heime für Minderjährige und junge Volljährige in Bayern Stand: 1. Januar 1995	S 1995
Verzeichnis der ambulanten sozialen Dienste in Bayern Stand: 1. Juni 1993	S 1994
Verzeichnis der Beratungsstellen der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege in Bayern Stand: 1. Januar 1995	S 1995

XVIII. Öffentliche Finanzen**Staats- und Kommunalfinanzen**

Die Gemeindefinanzen in den ersten drei Quartalen 1993	Z 1994/2
1994	Z 1995/3
Kommunalfinanzen Bayerns 1992	Z 1994/4
1993	Z 1995/4
Staats- und Kommunalverschuldung Bayerns 1992	Z 1993/9
1993	Z 1994/11

Schlüsselzuweisungen für 1993	Z 1993/8
1994	Z 1994/4
Die Realsteueranspannung im Jahr 1992	Z 1993/9
Die Kommunalfinanzen in Bayern im Spiegel der Konjunktur (Titelschaubild)	Z 1994/4
Die kommunalen Steuereinnahmen in Bayern 1993	Z 1994/7
Die Kreisumlage in Bayern 1994	Z 1995/2
Die Sozialen Ausgaben und die Haupteinnahmearten der Bezirke in Bayern seit 1985 (Titelschaubild)	Z 1995/3

Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

Durchschnittseinkünfte der veranlagten Einkommensteuerpflichtigen in Bayern 1989 (Titelschaubild)	Z 1993/12
Die veranlagten Einkommensteuerpflichtigen in Bayern 1989	Z 1993/12
Die Einkommensstruktur der natürlichen Personen in Bayern 1989	Z 1994/4
Umsätze und ihre Besteuerung in Bayern 1992	Z 1994/9
Einkommen und Besteuerung der juristischen Personen in Bayern 1989	Z 1994/12
Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften in Bayern 1989	Z 1995/5
Bierausstoß in Bayern 1994	Z 1995/6

XIX. Preise**Bau- und Baulandpreise**

Neuberechnung der Baupreisindizes in Bayern auf Basis 1991 = 100	Z 1994/11
Kaufwerte von Bauland (Titelschaubild)	Z 1995/2
Der Baulandmarkt in Bayern im Jahr 1993	Z 1995/2

Verbraucherpreise und Lebenshaltung

Zur Preisentwicklung von 1989 bis Mitte 1993. Z	1993/9
Der zwischenörtliche Preisvergleich 1993	Z 1994/5
Die Verbraucherpreisentwicklung in Deutschland von 1990 bis 1993	Z 1994/5
Teurer oder billiger als München (Titelschaubild)	Z 1994/9
Zwischenörtlicher Vergleich des Verbraucherpreisniveaus in sechs Städten Bayerns	Z 1994/9

XX. Löhne und Gehälter

Verdienste, Arbeitszeiten und Tarifsituation
des Handwerks in Bayern
Stand: November 1993 Z 1994/9

Die Bruttojahresverdienste in Industrie und
Handel in Bayern von 1980 bis 1993 Z 1995/1

XXI. Versorgung und Verbrauch

Werbemaßnahmen und Werbeerfolg bei der
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
1993 Z 1993/11

Ausstattung privater Haushalte mit ausge-
wählten langlebigen Gebrauchsgütern
in Bayern Z 1994/8

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Stati-
stischen Landesämter

Heft 21: Bruttowertschöpfung der Kreis-
freien Städte, der Landkreise
und der Arbeitsmarkregionen
in der Bundesrepublik Deutsch-
land 1980 und 1990 S 1994

Heft 22: Entstehung, Verteilung und Ver-
wendung des Sozialprodukts
— Revidierte Ergebnisse für die
alten Länder der Bundesrepublik
Deutschland 1970 bis 1992 und
überarbeitete Ergebnisse für
Gesamtdeutschland 1991/92 S 1994

Heft 23: Historie und Herausforderungen in
ausgewählten Beiträgen sowie
Entstehung, Verteilung und Ver-
wendung des Sozialprodukts in
den Ländern der Bundesrepu-
blik Deutschland 1970 bis 1993 S 1994

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für
Bayern

Entstehung, Verteilung und Verwendung
des Sozialprodukts — Revidierte
Ergebnisse von 1970 bis 1993 B 490

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung
in Bayern seit 1950 Z 1993/10

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung
in Bayern 1993 Z 1994/6

Revision der Einkommensentwicklung und
-verteilung in den Volkswirtschaftlichen
Gesamtrechnungen der Länder Z 1994/3

Neuberechnungen des Bruttoinlandsprodukts
von 1990 bis 1992 Z 1994/3

Staatsquote: Niveau und Verlauf sind
definitionsabhängig Z 1994/4

Die Verwendung des Sozialprodukts in Bayern
1970 bis 1991 Z 1994/5

Zur "Entlohnung" der Produktionsfaktoren
Arbeit und Kapital in Bayern 1970 bis 1991 . Z 1994/5

Umverteilung der Einkommen der privaten
Haushalte in Bayern Z 1994/6

Bayerns wirtschaftliche Gesamtleistungen
1993 im Ländervergleich (Titelschaubild) Z 1994/7

40 Jahre Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen der Länder" Z 1994/12

Struktur und Entwicklung der Wirtschaft
in den Kreisfreien Städten und Land-
kreisen Bayerns Z 1993/8

XXIII. Umweltschutz

Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in
Bayern 1980 bis 1992 (Titelschaubild) Z 1994/2

Unfälle bei der Lagerung und beim Transport
wassergefährdender Stoffe in Bayern
1984 bis 1993 Z 1995/3

Verschiedenes

Die Entwicklung des europäischen Statistik-
systems und das Statistikgeheimnis Z 1993/11

30 Jahre elektronische Datenverarbeitung in
den Statistischen Landesämtern Z 1994/2

Bericht über ein Pilotvorhaben im Bereich der
Bürokommunikation Z 1994/6

Schaubilder aus "Bayerns Wirtschaft gestern
und heute" Z 1995/1

Länderbeteiligung bei statistischen Vorhaben
der Europäischen Union Z 1995/2

Stichproben, Erhebungsfehler, Datenqualität... Z 1995/3

Dienststellen des Freistaates Bayern in den
Kreisfreien Städten und Landkreisen
Stand: 1. November 1993 S 1993
1. Januar 1995 S 1995

Verzeichnis der Verbände mit kommunalen
Aufgaben (Zweckverbände) in Bayern
Stand: 1. Januar 1994 S 1994
1995 S 1995

Statistische Berichte

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
A. Bevölkerung und Erwerbstätigkeit			
A/Volkszählung 1987 -1	Volkszählung		
	Teil 1: Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987		
	Einwohnerzahlen		
	Gemeinden, Kreise, Regierungsbezirke in Bayern, Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987, der Bevölkerungsfortschreibung vom 24. Mai 1987 und der Volkszählung vom 27. Mai 1970	Gemeinden	einmalig
-2	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Altersgruppen und Geschlecht	Kreise und Regionen	einmalig
-3	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Religionszugehörigkeit, Familienstand, Haushaltsgröße	Kreise und Regionen	einmalig
-4	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach überwiegendem Lebensunterhalt	Kreise und Regionen	einmalig
-5	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Bildungsstand	Kreise und Regionen	einmalig
-6	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	Kreise und Regionen	einmalig
-7	Bevölkerung, Erwerbstätige, Privathaushalte, Gebäude und Wohnungen in Bayern	Gemeinden	einmalig
-8	Strukturdaten der evangelischen Bevölkerung in Bayern nach Kirchenkreisen und Dekanaten	Kirchenkreise, Dekanate	einmalig
-9	Strukturdaten der römisch-katholischen Bevölkerung in Bayern nach Diözesen, Regionen und Dekanaten	Diözesen, Reg., Dekanate	einmalig
-10	Die Selbständigen in Bayern (Geschlecht, Alter, Wirtschaftsbereiche und -abteilungen, Bildungsstand, sozioökonomische Gliederungsmerkmale)	Kreise und Regionen	einmalig
-11	Aus- und Einpendler (Tagespendler) nach Verkehrsmittel und Zeitaufwand sowie Erwerbstätige am Wohn- bzw. Arbeitsort in Bayern	Kreise und Regionen	einmalig
-12	Strukturdaten über die Ausländer in Bayern	Kreise u. Reg.	einmalig
-13	Strukturdaten über die Frauen in Bayern Teil I	Reg.-Bezirke	einmalig
-14	Fernpendler in Bayern	Kreise	einmalig
-15	Strukturdaten über die Frauen in Bayern Teil II	Reg.-Bezirke	einmalig
A I/II	Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung		
A I 1	Bevölkerungsstand Bayerns	Kreise u. Reg.	vierteljährlich
A I 2	Bevölkerung der Gemeinden (Fortschreibung zum 31. Dezember 19..) Jährliches Ergänzungsheft zum Amtlichen Gemeindeverzeichnis für Bayern	Gemeinden	jährlich
A I 3	Altersstruktur der Bevölkerung Bayerns	Kreise	jährlich
A I 3-1	Die Bevölkerung in den Gemeinden Bayerns nach Altersgruppen und Geschlecht	Gemeinden	jährlich
A I 8	Entwicklung der Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht 1993 bis 2040 in Bayern - 8. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung	—	einmalig
A I 9	Einbürgerungen in Bayern	—	jährlich
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Bayern	Reg.-Bezirke	vierteljährlich
A II 1	Natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern	Kreise	jährlich
A II 2	Gerichtliche Ehelösungen in Bayern	Kreise	jährlich
A III	Wanderungen		
A III 1	Wanderungen in Bayern	Reg.-Bezirke Kreise	vierteljährlich jährlich
A IV	Gesundheitswesen		
A IV 1	Im Gesundheitswesen tätige Personen in Bayern am 31. Dezember 19..	Reg.-Bezirke	jährlich
A IV 2	Krankenhäuser in Bayern 1993	Reg.-Bezirke	jährlich
A IV 3	Gestorbene in Bayern nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	—	jährlich
A IV 4	Meldepflichtige übertragbare Krankheiten in Bayern	Reg.-Bezirke	wöch., mon., j.
A IV 5	Tuberkulose in Bayern	Kreise	jährlich
A IV 6	Geschlechtskrankheiten in Bayern	Reg.-Bezirke	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
A V	Gebiet		
	Angaben über Gebietsstandsänderungen, Änderungen von Gemeinde- und Gemeindeteilsnamen werden vierteljährlich in der Zeitschrift - "Bayern in Zahlen" , und zwar in den Monatsheften März, Juni, September und Dezember veröffentlicht	betroffene Gemeinden	vierteljährlich
A V 2/S-95	Die gemeindefreien Gebiete Bayerns (1995)	Kreise	unregelmäßig
A V 3/S-94	Verwaltungsgemeinschaften in Bayern (1994)	Verw.-Gem.	unregelmäßig
A VI	Erwerbstätigkeit		
	Bevölkerung und Erwerbspersonen Bayerns (1% Mikrozensus)		
A I 5 u. A VI 2	Teil I Strukturdaten der Bevölkerung und der Haushalte	—	jährlich
A VI 2	Teil II Bevölkerung und Erwerbstätigkeit	—	jährlich
A VI 2	Teil III Ausländische Bevölkerung und Erwerbstätige	—	jährlich
A VI 2	Teil IV Haushalte und Familien	—	jährlich
A VI 2-S1	Erwerbstätige nach der überwiegend ausgeübten Tätigkeit (1991)	—	alle 2 Jahre
A VI 2-S2	Erwerbstätige und zeitliche Arbeitsbedingungen (1993)	—	alle 2 Jahre
A VI 2-S3	Erwerbstätige nach Berufen (1993)	—	alle 2 Jahre
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern		
	Teil I	Kreise	vierteljährlich
	Teil II	Gemeinden	jährlich
A VI 6	Erwerbstätige in den Kreisfreien Städten und Landkreisen in Bayern	Kreise	jährlich
B. Bildung und Kultur, Rechtspflege, Wahlen			
B V	Vorschulische Einrichtungen		
B V 8-1	Kindergärten und Schulkindergärten in Bayern	Kreise	jährlich
-2	Die schulvorbereitenden Einrichtungen in Bayern einschl. Daten der einzelnen Einrichtungen	Gemeinden	jährlich
-3	Kindergärten und Schulkindergärten in Bayern - Daten der einzelnen Einrichtungen	Gemeinden	jährlich
B I/II	Schulwesen insgesamt		
B I/II 1	Die bayerischen Schulen - Eckzahlen sämtlicher Schularten	Kreise	jährlich
B I/II 2	Ausländische Schüler und Lehrer in Bayern	Kreise	jährlich
B I	Allgemeinbildende Schulen		
B I 1	Volksschulen in Bayern		
	- Vorbericht	Kreise	jährlich
	- Hauptbericht	Reg.-Bezirke	jährlich
	- Daten der einzelnen Schulen	Schulorte	jährlich
B I 2	Volksschulen für Behinderte in Bayern einschl. Daten der einzelnen Schulen	Schulorte	jährlich
B I 3	Realschulen, Realschulen für Behinderte, Abendrealschulen in Bayern	Kreise	jährlich
B I 4	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs, Freie Waldorfschulen u. a. in Bayern	Kreise	jährlich
B II	Berufliche Schulen und Berufsbildung		
B II 1	Die beruflichen Schulen in Bayern - Gesamtbericht	Reg.-Bezirke	jährlich
B II 2	Berufsschulen in Bayern		
	- Vorbericht einschl. Daten der einzelnen Schulen	Schulorte	jährlich
	- Hauptbericht	Reg.-Bezirke	jährlich
B II 5	Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen in Bayern einschl. Daten der einzelnen Schulen	Kreise	jährlich
B II 6	Berufsaufbauschulen, Fachoberschulen und Berufsoberschulen in Bayern einschl. Daten der einzelnen Schulen	Schulorte	jährlich
B II 7	Berufsschulen für Behinderte in Bayern		
	- Vorbericht einschl. Daten der einzelnen Schulen	Schulorte	jährlich
	- Hauptbericht	Reg.-Bezirke	jährlich
B II 8	Berufsbildung in Bayern	—	jährlich
B III	Hochschulen		
B III 1-1	Studenten an den Hochschulen in Bayern		
	- Vorläufige Ergebnisse - Wintersemester	Hochschulorte	jährlich
	- Endgültige Ergebnisse - Wintersemester	Hochschulorte	jährlich
B III 1-2	Studenten, Belegungsfälle und Studentenäquivalente an den Hochschulen in Bayern	—	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
B III 1-2	Noch: Hochschulen Studenten, Belegungsfälle und Studentenäquivalente an den Hochschulen in Bayern	—	jährlich
B III 1-3	Gasthörer an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 1/S1	Abiturienten an den Fachhochschulen in Bayern	—	unregelmäßig
B III 2	Lehrerausbildung in Bayern	—	jährlich
B III 3	Prüfungen an den Hochschulen in Bayern im Prüfungsjahr		
-1	- Eckdaten	Hochschulorte	jährlich
-2	- Strukturdaten	Hochschulorte	jährlich
B III 4 -1	Personalbestand an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
-2	Personalstellen an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
-3	Habilitationen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 5	Raumbestand an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
L I 7	Fächerspezifische Gliederung der Hochschulausgaben in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 6	Ausbildungsförderung in Bayern	Reg.-Bezirke	jährlich
B III 7	Wohnheimplätze für Studenten in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B IV	Erwachsenenbildung		
B IV 1	Erwachsenenbildung in Bayern	Kreise	jährlich
B IV 2	Einrichtungen der Erwachsenenbildung in Bayern - mit Eckdaten über die geleistete Bildungsarbeit	Gemeinden	jährlich
B V	Theater und Sport		
B V 1	Theater in Bayern	Spielorte	jährlich
B V 7	Anlagen für Sport, Freizeit und Erholung in Bayern (1985)	Kreise u. Reg.	unregelmäßig
B VI	Rechtspflege		
B VI 4	Tätigkeit der Gerichte für Arbeitssachen in Bayern	Arb.ger.-Bez.	jährl. u. 1. Hj.
B VI 7	Bewährungshilfe in Bayern (ab Erhebungsjahr 1992)	Landger.-Bez.	jährlich
B VII	Wahlen		
B VII 1	Wahl zum 13. Deutschen Bundestag in Bayern am 16. Oktober 1994		
-1/94	Terminkalender/Wahlleiter	—	einmalig
-2/94	Wahlvorschläge/Bewerber	—	einmalig
-3/94	Vorläufiges Ergebnis	Wahlkreise	einmalig
-4/94	Endgültiges Ergebnis	Wahlkreise	einmalig
B VII 2	Wahl zum Bayerischen Landtag am 25. September 1994		
-0/94	Landtagswahlen in Bayern seit 1986	Stimmkreise	einmalig
-1/94	Terminkalender/Wahlleiter	—	einmalig
-2/94	Wahlvorschläge/Bewerber	—	einmalig
-3/94	Vorläufiges Ergebnis	Stimmkreise	einmalig
-4/94	Endgültiges Ergebnis	Stimmkreise	einmalig
-5/94	Repräsentative Wahlstatistik	—	einmalig
B VII 3	Kommunalwahlen in Bayern am 18. März 1990		
-5/90	Verzeichnis der Oberbürgermeister in den Kreisfreien Städten und der Landräte in den Landkreisen - Stand 1. Mai 1990	Kreise und ausgew. Gem.	einmalig
-6/90	Endgültige Ergebnisse		
	Wahl der Stadträte in den Kreisfreien Städten		
	Wahl der Kreistage in den Landkreisen	Kreise	einmalig
B VII 5	Wahl zum Europäischen Parlament in Bayern am 12. Juni 1994		
-1/94	Terminkalender/Wahlleiter	—	einmalig
-2/94	Wahlvorschläge/Bewerber	—	einmalig
-3/94	Vorläufiges Ergebnis	Kreise	einmalig
-4/94	Endgültiges Ergebnis	Kreise	einmalig
-5/94	Repräsentative Wahlstatistik	—	einmalig
B VII 4-1/95	Ergebnis des Volksbegehrens über den Entwurf eines Gesetzes zur Einführung des kommunalen Bürgerentscheids vom 6. Februar bis 19. Februar 1995	Kreise	einmalig
B VII 6-1/94	Wahl der Bezirkstage am 25. September 1994		
	Ergebnis der repräsentativen Wahlstatistik	—	einmalig
	C. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		
C I	Bodennutzung		
C I 1	Bodennutzung in Bayern - Totalerhebung 1987, 1991... - Repräsentativerhebung	Kreise	alle 4 Jahre 1)

1) In Jahren ohne Vollerhebung

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
C I 1/S	Noch: Bodennutzung		
-1	Bodenflächen Bayerns nach Nutzungsarten (tatsächliche Nutzung) 1989, 1993	Gemeinden und Regionen	alle 4 Jahre
-1a	Ergänzungsbericht: Bodenflächen Bayerns nach Nutzungsarten (tatsächliche Nutzung), Veränderungen im Zeitraum 1981 bis 1993	Kreise	alle 4 Jahre
-2	Bodenflächen Bayerns nach Nutzungsarten (geplante Nutzung) 1993	Kreise	alle 4 Jahre
C I 3	Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Zierpflanzen zum Verkauf in Bayern 1988, 1992	Kreise	alle 4 Jahre ¹⁾
C I 3	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Bayern	—	
C I 5-89/90	Weinbau in Bayern - Ergebnisse der Weinbauerhebung 1989/90	ausgw. Gem.	einmalig
C I 5	Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Sorten in Bayern am 31. August 19..	ausgewählte Reg.-Bezirke	jährlich
C I 7	Hopfenanbau in Bayern	ausgw. Gem.	außer 1990 jährlich
C II	Pflanzliche Produktion		
C II 1	Ernte der Hauptfeldfrüchte und des Grünlands in Bayern		
	- Totalerhebung 1987, 1991	Kreise	alle 4 Jahre
	- Repräsentativerhebung	Kreise	¹⁾
C II 1	Ernteberichterstattung über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland in Bayern (April bis November)	Reg.-Bezirke	monatlich
C II 2	Ernteberichterstattung über Gemüse in Bayern (Mai bis Okt.)	Reg.-Bezirke	monatlich
C II 2	Gemüseernte in Bayern		
	- Totalerhebung	Reg.-Bezirke	alle 4 Jahre
	- Repräsentativerhebung	Reg.-Bezirke	¹⁾
C II 3	Ernteberichterstattung über Obst in Bayern (Mai bis Okt. o. Sept.)	—	monatlich
C II 3	Obsternte in Bayern	Reg.-Bezirke	jährlich
C II 4	Wachstumsstand der Reben in Bayern (Mai bis August) bzw. Weinberichterstattung (September) bzw. Weinmosternte (Okt. u. Nov.)	Weinanbauggebiete	monatlich
C II 5	Pflanzenbestände in Baumschulen in Bayern 1992, 1994	Reg.-Bezirke	alle 2 Jahre
C II 6	Ernteberichterstattung über Hopfen in Bayern (April bis Sept.)	Anbauggebiete	monatlich
C III	Viehwirtschaft		
C III 1 -vj1	Schweinebestand in Bayern - Ergebnisse der repräsentativen Schweinezwischenzählung am 3. April	—	jährlich
-vj2	Rinder- und Schafbestand in Bayern - Ergebnisse der repräsentativen Viehzwischenzählung am 3. Juni	—	jährlich
-vj3	Schweinebestand in Bayern - Ergebnisse der repräsentativen Schweinezwischenzählung am 3. August	—	jährlich
-vj4	Viehbestände in Bayern - Ergebnisse der Viehzählung am 3. Dezember (allgemein) 1992, 1994 (repräsentativ) 1993	Kreise	alle 2 Jahre
C III 1/S-1	Viehbestände nach Bestandsgrößen - Weitere Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung in Bayern am 3. Dezember 1992, 1994	—	alle 2 Jahre
C III 2	Schlachtungen und Schlachtgewicht in Bayern		
-m	im Monat .. 19 ..	Reg.-Bezirke	monatlich
-j	im Jahr 19 ..	Kreise	jährlich
C III 3	Milcherzeugung und Milchverwendung in Bayern		
-m	im Monat .. 19 ..	Reg.-Bezirke	monatlich
-j	im Jahr 19 ..	Kreise	jährlich
C III 5	Neuausbrüche von Tierseuchen in Bayern		
-w	in der .. Woche 19 ..	Gemeinden	wöchentlich
-j	im Jahr 19 ..	Kreise	jährlich
C III 6	Brut und Schlachtungen von Geflügel in Bayern		
-m	im Monat .. 19 ..	—	monatlich
-j	im Jahr 19 ..	—	jährlich
C III 7	Struktur der Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Bayern		
-m	im Monat .. 19 ..	Reg.-Bezirke	monatlich
-j	im Dezember 19 ..	Reg.-Bezirke	jährlich
C IV	Betriebswirtschaft		
C IV 1	Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	—	alle 2 Jahre
C IV 2 und	Schlepper- und Mähdescherbestand in der bayerischen Landwirtschaft (letzte Veröffentlichung für die Jahre 1976 bis 1991)	—	unregelmäßig
C IV 4	Weinbestand in Bayern am 31. August 19 ..	Reg.-Bez.	jährlich

¹⁾ In Jahren ohne Vollerhebung

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
C IV 7	Noch: Betriebswirtschaft Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	Kreise	jährlich
C IV 8	Weinerzeugung in Bayern im Weinwirtschaftsjahr 19 ..	Reg.-Bezirke	jährlich
C IV 9	Ergebnisse der Agrarberichterstattung		
-1	Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	—	alle 2 Jahre
-2	Arbeitsverhältnisse in ausgewählten Betriebsformen der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	—	alle 2 Jahre
-3	Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	—	alle 2 Jahre
-4	Betriebsklassifikation und sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	—	alle 2 Jahre
C/Landwirtschaftszählung 1991	Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1991		
-1	Agrarstruktur in Bayern 1991	Kreise	einmalig
-2	Hofnachfolge in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in Bayern 1991	—	einmalig
-3	Milchreferenzmenge der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 1991	—	einmalig
D. Unternehmen und Arbeitsstätten			
D I	Laufende Statistiken der Unternehmen		
D I 2	Statistik der Gewerbeanzeigen in Bayern - An- und Abmeldungen	— Reg.-Bezirke	monatlich jährlich
E. Produzierendes Gewerbe			
E I	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe		
E I 1	Verarbeitendes Gewerbe in Bayern nach Wirtschaftszweigen	¹⁾ —	monatlich jährlich
E I 1/S	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe		
-1	in den Regierungsbezirken und Regionen Bayerns nach Wirtschaftszweigen bzw. Hauptgruppen	Reg.-Bezirke und Regionen	jährlich
-2	in den Kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns	Kreise	jährlich
-3	in den Kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 1980 bis 1994	Kreise	einmalig
-4	in den Kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns nach Wirtschaftsgruppen	Kreise	jährlich
-6	in Bayern 1980 bis 1994 nach Wirtschaftsgruppen	—	einmalig
E I 2	Index der Produktion für das Produzierendes Gewerbe in Bayern	— ¹⁾	monatlich
E I 3	Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe in Bayern	¹⁾	monatlich
E I 5/2	Produktion ausgewählter Erzeugnisse in Bayern - Vierteljährliche Produktionserhebung	—	jährlich
E I 6	Investitionen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes in Bayern	Kreise u. Reg.	jährlich
E II	Bauhauptgewerbe		
E II 1/S-1	Bauhauptgewerbe in Bayern - Saisonbereinigte Ergebnisse aufgrund der Totalerhebung	Kreise und Regionen	jährlich
E II 1	Bauhauptgewerbe in Bayern	Kreise u. Reg.	monatlich
E II 2	Bauhauptgewerbe in Bayern - Ergebnisse der Totalerhebung	Kreise	jährlich
E II 3	Unternehmen des Bauhauptgewerbes in Bayern und ihre Investitionen	Kreise	jährlich
E III	Ausbaugewerbe		
E III 1	Ausbaugewerbe in Bayern	Kreise	monatlich
E III 2	Ausbaugewerbe in Bayern - Ergebnisse der jährlichen Erhebung	Kreise	jährlich
E III 3	Unternehmen des Ausbaugewerbes in Bayern und ihre Investitionen	Kreise	jährlich
E IV	Energiewirtschaft		
E IV 2	Öffentliche Gaswirtschaft in Bayern	—	jährlich
E IV 2/3	Elektrizitäts- und Gasversorgung in Bayern	—	monatlich
E IV 3	Teil I Elektrizitätsaufkommen in Bayern	—	jährlich
	Teil II Elektrizitätsversorgung in Bayern	—	jährlich

¹⁾ Regionale Gliederung steht noch nicht fest

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
E V	Handwerk		
E V 1	Handwerk in Bayern - Ergebnisse der viertel-jährlichen Handwerksberichterstattung	—	vierteljährlich
	F. Bautätigkeit und Wohnungswesen		
F/Gebäude- u. Wohnungs-zählung 1987-1	Volkszählung Teil 2: Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987		
	Gebäude mit Wohnraum, Unterkünfte mit Wohnraum und Wohneinheiten, Wohngebäude nach Zahl der Wohnungen u. Baualter in Bay.	Kreise und Regionen	einmalig
-2	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach Baualter, öffentlicher Förderung, Größe und Ausstattung	Kreise und Regionen	einmalig
	Noch: Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987		
-3	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach der Beheizung	Kreise und Regionen	einmalig
-4	Bewohnte Wohnungen nach Größe, Eigentumsverhältnissen und Durchschnittsmieten, Haushalte nach Größe und wohnrechtlicher Stellung in Bayern	Kreise und Regionen	einmalig
-5	Strukturdaten zur Wohnraumversorgung in Bayern	Kreise u. Reg.	einmalig
-6	Wohnsituation älterer Menschen in Bayern	Kreise	einmalig
-7	Wohnsituation der Ausländer in Bayern	Kreise	einmalig
-8	Wohnsituation alleinerziehender Personen im Alter von 18 bis 50 Jahren in Bayern	Kreise	einmalig
F II 1	Baugenehmigungen in Bayern	Kreise	monatl., jährl.
F II 2	Baufertigstellungen in Bayern	Kreise	jährlich
F II 3	Bauüberhang in Bayern am 31. Dezember	Kreise	jährlich
F II 4	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in Bayern am 31. Dezember 1988 und 1989	Kreise	einmalig
	31. Dezember 19..	Kreise	jährlich
F II/S -1	Strukturdaten zu Gebäuden und Wohnungen in Bayern 1993	—	einmalig
-2	Wohnungsversorgung der Haushalte in Bayern 1993	—	einmalig
-3	Mieten und Mietbelastung der Haushalte in Bayern 1993	—	einmalig
-4	Wohnumfeld - Infrastruktur und Umwelteinflüsse in Bayern	—	einmalig
	G. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr		
G I	Binnenhandel		
G I 1	Beschäftigte und Umsatz im bayerischen Einzelhandel	—	monatlich
G I 1	Unternehmensstruktur im bayerischen Einzelhandel	—	jährlich
G I 2	Beschäftigte und Umsatz im bayerischen Großhandel	—	jährlich
G III	Außenhandel		
G III 1 u. G III 3	Aus- und Einfuhr Bayerns	—	monatlich
G III 1	Ausfuhr Bayerns	—	jährlich
G III 3	Einfuhr Bayerns	—	jährlich
G IV	Fremdenverkehr, Gastgewerbe		
G IV 1	Fremdenverkehr in Bayern	Gde. u. Reg.	monatl., jährl.
G IV 1-Whj.	im Winterhalbjahr (November bis April)	Gde. u. Reg.	jährlich
-Shj.	im Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober)	Gde. u. Reg.	jährlich
G IV 2	Beherbergungskapazität in Bayern am 1. Januar (1993)	Gde. u. Reg.	alle 6 Jahre
G IV 3	Beschäftigte und Umsatz im bayerischen Gastgewerbe	—	monatlich
G IV 3	Unternehmensstruktur im bayerischen Gastgewerbe (1993)	—	alle 2 Jahre
	H. Verkehr		
H I	Straßenverkehr		
H I 1	Straßenverkehrsunfälle in Bayern	Kr.u.Reg.-Bez.	monatl., jährl.
H I 1/S	Straßenverkehrsunfälle in Bayern	Kreise	jährlich
H I 2	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in Bayern	Kreise	halbjährlich
H I 4	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen in Bayern	Reg.-Bez.	jährlich
H II	Schiffsverkehr		
H II 1	Binnenschifffahrt in Bayern	—	monatlich
	J. Geld und Kredit		
J I 1	Zahlungsschwierigkeiten in Bayern	Kreise	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
K. Sozialwesen			
K I	Sozialhilfe, Jugendhilfe und Wohngeld		
K I 1	Sozialhilfe in Bayern		
	Teil I Ausgaben und Einnahmen	Kreise	jährlich
	Teil II Empfänger	Kreise	jährlich
K I 3	Kinder- und Jugendhilfe in Bayern		
	Teil IV Ausgaben und Einnahmen	Kreise	jährlich
	Teil I Erzieherische Hilfen	Kreise	jährlich
K I 5	Wohngeld in Bayern	Kreise	jährlich
K II	Sozialversicherung		
K II 2	Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung in Bayern	—	jährlich
K II 3	Rentenzugang/-wegfall in der gesetzlichen Rentenversicherung in Bayern	—	jährlich
K III	Behinderte, Rehabilitation, Kriegsofferfürsorge		
K III 1	Schwerbehinderte in Bayern (1993)	Kreise	alle 2 Jahre
K III 2	Rehabilitationsmaßnahmen und Rehabilitanden in Bayern	—	jährlich
K III 3	Kriegsofferfürsorge in Bayern	Kreise	jährlich
K IV	Soziale Einrichtungen		
K IV 1	Heime der Altenhilfe und für erwachsene Behinderte in Bayern	Gemeinden	jährlich
K IV 1/S	Ergebnisse der Zusatzstatistik über Größe, Alter, Ausstattung und Personal der Heime sowie über die dort untergebrachten Personen in Bayern (1992)	Kreise	alle 3 Jahre
K IV 2	Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe in Bay. (1990)	—	alle 4 Jahre
K IV 3	Ambulante soziale Dienste in Bayern (1993)	Kreise	alle 2 Jahre
L. Finanzen und Steuern			
L I und L II	Staats- und Gemeindefinanzen		
L I 1 und L I 2	Aufkommen an staatlichen Steuern in Bayern sowie Ausgaben und Einnahmen des Landes im ... Vierteljahr 19 ..	—	vierteljährlich
L I 3 und L II 3	Staats- und Kommunalfinanzen Bayerns	Kr., ausg. Gde. u. Regionen	jährlich
L II 2	Gemeindefinanzen in Bayern im .. Vierteljahr 19 .. (I. bis III. Quartal)	—	vierteljährlich
L II 2 und L II 7	Gemeindefinanzen und Realsteuervergleich in Bayern 19 .. - Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	Kreise	jährlich
L II 5	Die Haushaltsansätze der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bay.	—	jährlich
L II 8	Bezirks- und Kreisumlagen, Schlüsselzuweisungen, Steuer- und Finanzkraft in Bayern	Kreise	jährlich
L III	Schulden und Personal		
L III 1	Staats- und Kommunalschulden Bayerns am 31. Dezember 19..	Gde. u. Reg.	jährlich
L III 2 und 3	Personalstand im Öffentlichen Dienst in Bayern am 30. Juni 19.. (einschl. Versorgungsempfänger)	Kreise	jährlich
L IV	Steuern		
L IV 1	Umsätze und ihre Besteuerung in Bayern im Jahre 1992	Kreise u. Reg.	alle 2 Jahre
M. Preise und Preisindexzahlen			
M I 1	Erzeuger- und Großhandelspreise in Bayern sowie Preisindizes für das Bundesgebiet	—	monatlich
M I 2	Verbraucherpreise in Bayern	—	jährlich
M I 2	Verbraucherpreise und Preisindizes für die Lebenshaltung in Bayern	—	monatl. jährl.
M I 3	Preisindizes für die Lebenshaltung in Bayern - Zeitreihen	—	jährlich
M I 3/S	Preisindizes für die Lebenshaltung im Bundesgebiet	—	monatlich
	Monatsbericht Januar bis Dezember	—	monatlich
	Jahresbericht	—	jährlich
M I 4	Preisindizes für Bauwerke und Meßzahlen für Bauleistungspreise in Bayern	—	vierteljährlich
M I 4/S	Lange Reihen zur Baupreisentwicklung in Bayern	—	einmalig
M I 6	Kaufwerte von Bauland in Bayern	—	vierteljährlich
		Kr.u.Reg.-Bez.	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungs- folge
N. Löhne und Gehälter			
N I	Effektiv-Verdienste		
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel in Bayern	—	vierteljährlich
N I 2	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk in Bayern	—	jährlich
N I 4	Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel in Bayern	—	jährlich
N II	Tariflöhne und -gehälter		
N II 1	Index der Tariflöhne und -gehälter in Bayern	—	vierteljährlich
O. Verbrauch			
O I	Wirtschaftsrechnungen		
O I 1	Wirtschaftsrechnungen ausgewählter privater Haushalte	—	jährlich
O II	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe		
O II 1	Ausstattung privater Haushalte in Bayern mit ausgewählten lang- lebigen Gebrauchsgütern im Januar 1993	—	alle 5 Jahre
O II 2	Vermögensformen und -bestände privater Haushalte in Bayern am 31. Dezember 1988	—	alle 5 Jahre
O II 4	Einnahmen und Ausgaben sowie Aufwendungen für den Privaten Verbrauch der privaten Haushalte in Bayern 1988	—	alle 5 Jahre
P. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
P I 1	Bruttoinlandsprodukt in Bayern im Jahr 19 ..		
1. Ausgabe	- Schnellberechnungsergebnis, Berechnungsstand Januar ¹⁾ 19..	—	jährlich
P I 1	Bruttoinlandsprodukt in Bayern im Jahre 19 ..		
2. Ausgabe	- Erstes vorläufiges Ergebnis, Berechnungsstand März ²⁾ 19..	—	jährlich
P I 2	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in Bayern, Berechnungsstand Oktober ²⁾ 19..	—	jährlich ³⁾
P II 1	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den Kreisfreien Städten und Landkreisen, Regionen sowie Arbeitsmarktreionen Bayerns 1980, 1984, 1986, 1988, 1990 und 1992	Kreise und Regionen	alle 2 Jahre
P II 2	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Bayern 1989	Kreise	einmalig
Q. Umweltschutz			
Q I	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung		
Q I 1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Bayern (1991)	Kreise	alle 4 Jahre
Q I 2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Bayern (1991)	Kreise	alle 4 Jahre
Q I 3	Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wasserge- fährdender Stoffe in Bayern	—	jährlich
Q II	Abfallentsorgung		
Q II 1	Öffentliche Abfallentsorgung in Bayern (1990)	Kreise	alle 3 Jahre
Q II 2	Abfallentsorgung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern in Bayern	Kreise	alle 3 Jahre
Q III	Investitionen für Umweltschutz		
Q III	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Bayern	—	jährlich
Z. Zusammenfassende Berichte			
Z - 1	Aktuelle Monatsdaten aus der bayerischen Wirtschaft	—	monatlich
Z - 2	Aktuelle Vierteljahresdaten zur Wirtschaftskonjunktur in Bayern und im Bundesgebiet ¹⁾	—	vierteljährlich
Z - 3	Daten zur Wirtschaftsentwicklung in Bayern und im Bundesgebiet ¹⁾	—	jährlich

¹⁾ Enthält Angaben für die Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) nach dem Gebietsstand vor dem 3.10.1990. - ²⁾ Wie ¹⁾, jedoch zusätzlich ausgewählte Eckwerte für die neuen Bundesländer bzw. die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990. - ³⁾ Aktuelle Ausgabe entfällt, da inhaltsgleich mit Beitragsheft 477.

Vorbemerkung: Im Sachverzeichnis sind in alphabetischer Reihenfolge wichtige, auf den Seiten 6 mit 521 vorkommende Stichwörter aufgeführt. Wird ein Stichwort unter einem inhaltlich verwandten Begriff bzw. Sachverhalt an anderer Stelle detaillierter nachgewiesen, so wird auf letzteren durch Querverweis (→) hingewiesen. Solche Querverweise stehen bei weiter differenzierten Stichwörtern grundsätzlich am Ende der Gliederung. Auf Sachverhalte, die sowohl in den Hauptabschnitten I bis XXIII als auch in den Abschnitten „Bayern Daten seit 1960“, „Kreisübersicht“, „Bund und Länder“ sowie „Bayern in Europa“ nachgewiesen sind, erfolgen bei den entsprechenden Stichwörtern ebenfalls Querverweise.

Seite	Seite	Seite
A		
Abbauland 170	Almen, Fläche 170	-, Arbeitszeit
Abendgymnasien 86, 93	Altenheime 303	-, -, bezahlte 355, 356, 363, 364, 369, 429
Abendrealschulen 86, 93	Altenhilfe	-, -, tarifliche 355, 358, 361
Abfallaufkommen	-, ambulante soziale Dienste 303	-, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 195, 199,
-, Krankenhäuser 391, 392	-, für Landwirte 291	203
-, Produzierendes Gewerbe 391, 392	-, Heime 290, 303	-, Bund, Land, Gemeinden/Gemeindeverbände 323
Abfallbeseitigung	-, -, → Sozialwesen (Kreisübersicht) 34	-, Gewerkschaftsmitglieder 156
-, Kommunalausgaben 316	Altersaufbau der Bevölkerung 34	-, Kommunale Körperschaften 323
-, Kommunaleinnahmen 317	Altersgruppen → Bevölkerungsstand (Bayern	-, nach Wirtschaftsbereichen 147
Abfälle 390	Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und	-, Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger 324
Abfallentsorgung	Länder, Bayern in Europa) 34	-, Urlaubstage, tarifliche 361
-, Anlagen 392	Alterspyramide 34	-, Vermögen nach Vermögensarten 331
-, gewerbliche 390	Altersrenten 292	Arbeiterrentenversicherung 292, 293
-, öffentliche 389 - 391	Altersrenten → Sozialwesen (Bayern Daten seit	-, Verfahren zu Fragen der 129
Abgabenordnung 124 - 128	1960)	Arbeiterstunden
Abgänger → Schulabgänger	Altersunterschied der geschiedenen Ehepartner 45	-, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 199
Abgeurteilte 114, 124, 125	Ambulante Pflegedienste 303	-, Energie- und Wasserversorgung 221
Abitur 93	Ambulante soziale Dienste 290, 303	Arbeitnehmer
-, Arbeitsverdienste 430, 431	Ämlich benannte Gemeindeteile 24	-, Arbeitskosten
-, Schulabgänger 93	Amtsgericht 113	-, -, Dienstleistungsbereiche 428
Abkürzungen	-, Strafsachen, Bußgeldverfahren 119	-, -, Produzierendes Gewerbe 424, 425
-, Einheiten, sonstige 6	-, Zivilsachen 115	-, ausländische
-, Wahlvorschläge 133	Anbaufläche 175 - 177	-, -, nach Staatsangehörigkeit 150
Abschiebungshaft 130	Angestellte 143, 145	-, -, nach Wirtschaftsabteilungen 149, 150
Abschlußprüfungen	-, Altersgruppen 145	-, beschäftigte
-, an Hochschulen 97, 98	-, Arbeitskosten	-, -, nach Berufsbereichen 151
-, an staatlichen Prüfungsämtern 97, 98	-, -, Produzierendes Gewerbe 424, 427	-, Kfz-Bestand 267
-, Berufsbildung 104	-, Arbeitsverdienste	-, nach Wirtschaftsabteilungen 149, 150
Abschreibungen, Volkswirtschaftliche Gesamt-	-, -, tarifliche 355, 357 - 359, 361	-, sozialversicherungspflichtig beschäftigte 142
rechnungen 384	-, -, tatsächliche 355, 356, 362, 365, 366, 368,	Arbeitnehmer → Angestellte; Arbeiter; Beamte
Absolventen	429, 431	Arbeitsamtsbezirke 154
-, an Hochschulen 98	-, Arbeitszeit	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen 295
-, nach Schularten 93	-, -, tarifliche 355, 361	Arbeitsentgelt (Klagen zum) 121
Aburteilung nach § 212 StPO, Antrag auf 119	-, -, vereinbarte 429	Arbeitsförderung 290
Abwasser	-, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe.. 195, 202	-, Sozialleistungen 291
-, Behandlungsanlagen 390, 395	-, Bund, Land, Gemeinden/Gemeindeverbände 323	-, Träger von Rehabilitationsmaßnahmen 305
-, Einleitung 390, 395	-, Gewerkschaftsmitglieder 156	Arbeitsförderungsgesetz
Abwasserbeseitigung	-, Kommunale Körperschaften 323	-, Einnahmen und Ausgaben 295
-, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 395	-, Land, Kommunen, Sozialversicherungs	-, Leistungsempfänger 295
-, Kommunalausgaben 316	träger 324	Arbeitsgerichtsbarkeit 114, 121
-, Kommunaleinnahmen 317	-, nach Wirtschaftsbereichen 147	Arbeitskosten 402, 424 - 428
-, öffentliche 389, 390, 393	-, Urlaubstage, tarifliche 361	-, Angestellte
-, Wärmekraftwerke 396	-, Vermögen nach Vermögensarten 331	-, -, Produzierendes Gewerbe 402, 424, 427
Abzüge → gesetzliche Abzüge	Angestelltenversicherung 292, 293	-, Arbeiter
Ackerland 159, 162, 163	-, Verfahren zu Fragen der 129	-, -, Produzierendes Gewerbe 402, 424, 426
-, Anbaufläche 15, 170	Anhänger (Kfz-), Neuzulassungen 267, 268	-, Arbeitnehmer
Ackerschlepper	Anklagesachen, Urteile in 119	-, -, Dienstleistungsbereiche 402, 428
-, Bestand in der Landwirtschaft 169	Anlageinvestitionen 387	-, Produzierendes Gewerbe 402, 424, 425
-, Produktion 211	Anlagevermögen, gewerbliche Betriebe 332	-, Dienstleistungsbereiche 402, 428
Adoptionen, Kinder- und Jugendhilfe 301	Anleihen der öffentlichen Hand	-, -, Arbeitnehmer 402, 428
Agarberichterstattung 159	-, Erstsatz 283	-, nach Kostenarten 402, 428
AK-Einheiten 159, 168	-, Kursdurchschnitte 284	-, nach Unternehmensgrößenklassen 428
Aktien, Umsätze an der Bayerischen Börse 284	Anschlußkonkurse → Konkurse und	-, Produzierendes Gewerbe 402, 424 - 427
Aktiengesellschaften 168	Vergleichsverfahren	-, Angestellte 402, 424, 427
-, Aufwendungen 191	Anstaltsgebäude, genehmigte und fertiggestellt	-, -, Arbeiter 402, 424, 426
-, Bilanzen 191	..... 229, 230	-, Arbeitnehmer 402, 424, 425
-, Eintragungen und Löschungen 191	Anträge	-, Betriebe 402, 424
-, Erfolgsrechnungen 191	-, Arbeitsgerichte 121	-, -, nach Kostenarten 402, 424 - 427
-, eröffnete Konkurse 286	-, auf Wiederaufnahme des Verfahrens 119, 120	-, nach Unternehmensgrößenklassen 425 - 427
-, Grundkapital 187 - 190	Anzeigen gegen unbekannte Täter 118	-, nach Wirtschaftszweigen 402, 425 - 427
-, Kapitalerhöhungen, -herabsetzungen 191	Apotheken 58, 61	-, Unternehmen 402, 424 - 427
-, Konkurse und Vergleichsverfahren 285	-, Einzelhandel 422	Arbeitskräfte in der Landwirtschaft 159, 168, 504
-, Körperschaftssteuer 329	Apotheker	Arbeitslohn → Arbeitsverdienste
-, Neugründungen 191	-, Approbationen 59	Arbeitslose 141, 143
-, Sitzverlegungen 191	-, approbierte 61	-, Altersgruppen 153
Aktienkurse (Kursdurchschnitte) 284	Approbationen 59	-, Arbeitsamtsbezirke 154
Alleinerziehende 38	Arbeiter 143, 145	-, Ausländer 153
Allgemeinbildende Schulen → Schulen	-, Altersgruppen 145	-, Berufsabschnitte 155
Allgemeines Strafrecht	-, Arbeitskosten	-, Dauer der Arbeitslosigkeit 153
-, Bewährungshilfe 130	-, -, Produzierendes Gewerbe 424, 426	-, Jugendliche 153
-, Strafverfolgung 124, 125, 127	-, Arbeitsverdienste	-, Leistungsempfänger 295
	-, -, tarifliche 355, 358, 361	-, mit abgeschlossener Berufsausbildung 153
	-, -, tatsächliche 355, 356, 362 - 364, 367, 369,	-, Schwerbehinderte 153
	429, 430	-, Stellung im Beruf 153

Seite	Seite	Seite
Arbeitslose und offene Stellen 141, 154	- , Arbeiter 363, 364, 369, 429	- , ➔ Außenhandel (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder, Bayern in Europa) 336, 342
Arbeitslosengeld, -hilfe 295	- , Index tariflicher Wochenarbeitszeit 358	Ausfuhrpreise (Index) 336, 342
- , Ausgaben 295	- , Arbeiter 369	Ausgaben
- , Leistungsempfänger 153	- , Mehrarbeitsstunden 369	- , 2-Personen-Haushalte 376
Arbeitslosenquote 154	- , tarifliche Wochenarbeitszeit 361	- , Renten- und Sozialhilfeempfänger 372, 373
Arbeitslosenversicherung 295	- , Angestellte 358, 361	- , 4-Personen-Haushalte 372, 374, 376
- , Gerichtsverfahren 129	- , vereinbarte Wochenarbeitszeit 429	- , Beamte und Angestellte 372, 375, 376
- , ➔ Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder)	- , Angestellte 429	- , Bundesanstalt für Arbeit 295
Arbeitsmarkt	- , ➔ Löhne und Gehälter (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder, Bayern in Europa)	- , Erwachsenenbildung 105
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 15	Architektenrecht	- , für Nahrungs-, Genußmittel und Tabakwaren 376
- , Bayern in Europa 518	- , Berufungen bzw. Revisionen 116	- , für Sozialhilfe 298
Arbeitsmarktlage 142	- , Erste Instanz 115	- , Gemeinden/Gemeindeverbände
- , Bund und Länder 502	ARD 108	- , Aufgabenbereiche 312, 313, 319
Arbeitsstätten 188, 192, 402	Arreste 115, 116	- , Ausgabearbeiten 319
- , Einzelhandel 422, 423	Arzneimittel	- , Hochschulen 320
- , Großhandel 421, 422	- , Hersteller 58, 61	- , Kinder- und Jugendhilfe nach Leistungsarten 302
- , Handelsvermittlung 421, 422	- , Importeure 58, 61	- , Krankenhäuser 318
- , Kfz-Handel 421	Ärzte 57	- , Private Haushalte 372, 376
- , nach Wirtschaftsunterabteilungen 192	- , Approbationen 59	- , Staat
- , Tankstellen 421	- , in freier Praxis, Gebietsbezeichnungen 60	- , Ausgabearbeiten 315
Arbeitsstunden	- , Krankenhäuser 68	- , nach Aufgabenbereichen 312, 313
- , Ausbaugewerbe 219	- , nach Art der Tätigkeit 59	- , nach Ministerialbereichen 311
- , Baugewerbe 196	- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 68	- , Staat und Gemeinden/Gemeindeverbände
- , Bauhauptgewerbe 218	Asylbewerber, Unterbringungskosten, Haushaltsplan 311	- , nach Ausgabearbeiten 318
Arbeitsverdienste	Asylverfahrensgesetz	- , Staat und Kommunen
- , Angestellte	- , Polizeiliche Kriminalstatistik 131, 132	- , nach ausgewählten Schularten 93
- , -, tarifliche 355, 357 - 359, 361	- , Strafverfolgung 112, 124 - 128	- , Theaterunternehmen, öffentliche 106
- , tatsächliche 355, 356, 362, 365, 366, 368, 429, 431	Audiovisuelle Geräte und Medien an Schulen 400, 412	- , Verbände mit kommunalen Aufgaben 312, 313
- , Arbeiter	Aufführungen, Theater 106	Ausgleichsforderungen 308
- , -, tarifliche 355, 358 - 361	Aufgebotsverfahren 115	Ausland, Rechtshilfeangelegenheiten 118
- , tatsächliche 355, 356, 362 - 364, 367, 369, 429, 430	Auflagen 127, 128	Ausländer
- , Ausbildungsstand 430, 431	Auftragsbestände	- , beschäftigte Arbeitnehmer
- , Beamte, monatliche Bezüge 355, 357	- , Baugewerbe 196	- , nach Altersgruppen 150
- , Bruttojahresverdienst	- , Bauhauptgewerbe 218	- , nach Staatsangehörigkeit 150
- , -, Angestellte 368, 429	Auftragseingänge	- , nach Wirtschaftsabteilungen 149, 150
- , -, Arbeiter 367, 429	- , Baugewerbe 196	- , Fortgezogene nach Herkunfts- und Zielgebieten 53
- , Bruttomonatsverdienst	- , Beschäftigte 216	- , in Kindergärten 80
- , -, Angestellte 362, 365, 366, 429, 431	- , Betriebe 219	- , nach Altersgruppen
- , -, Arbeiter 429, 430	- , Investitionen 216	- , ausgewählte Staatsangehörigkeiten 36
- , Bruttostundenverdienst	- , Kreisübersicht 450	- , Familienstand 35
- , -, Arbeiter 362 - 364, 369	- , Löhne und Gehälter 216	- , nach Altersgruppen und Geschlecht 33, 35, 36
- , Bruttowochenverdienst	- , Umsatz 216	- , Schüler 92, 93
- , -, Arbeiter 362 - 364, 369	- , Unternehmen 216	- , Studenten 96
- , Gehalts- und Lohnstruktur 403, 429 - 431	- , Wirtschaftszweige 216, 219	- , Tatverdächtige 132
- , Gesetzliche Abzüge 429	Ausbildungsbereiche 79	- , Verurteilte 126
- , Index Bruttomonatsverdienst	- , Auszubildende 102	- , Zugezogene nach Herkunfts- u. Zielgebieten 53
- , -, Angestellte 362	- , Berufsbildung 104	Ausländergesetz
- , Index Bruttostundenverdienst	Ausbildungsförderung	- , Polizeiliche Kriminalstatistik 131, 132
- , -, Arbeiter 362	- , BAföG, BayAföG 79, 99	- , Strafverfolgung 112, 124 - 128
- , Index Bruttowochenverdienst	- , Sozialleistungen 291	Ausländerkinder
- , -, Arbeiter 362	Ausbildungsrichtungen	- , ehelich und nichtehelich geborene 46, 47
- , -, Angestellte 358	- , Berufsoberschulen 90	- , lebendgeborene nach der Staatsangehörigkeit der Mutter 46, 47
- , Index tariflicher Wochenlöhne	- , Fachoberschulen 90	Ausländische Schüler
- , -, Arbeiter 358	- , Gymnasien 84, 85	- , nach Herkunftsländ. 92
- , Lohnsteuer 429	Ausbildungsstand	- , nach Schularten 93
- , Mehrarbeitsverdienst 429	- , Bevölkerung 38	Auslandsumsatz, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 195, 201, 203
- , monatliche Dienstbezüge	- , Bruttomonatsverdienst	Auslieferungssachen 118
- , -, Beamte 357	- , -, Angestellte 431	Außenhandel 237
- , Monatsvergütung	- , -, Arbeiter 430	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 17
- , -, Angestellte 357	Ausbildungsverhältnisse, Berufsbildung	- , Bayern in Europa 520
- , Nettomonatsverdienst 357	- , bestehende 103	- , Bund und Länder 508
- , Sozialversicherungsbeiträge 429	- , neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 104	- , ➔ Einfuhr, Ausfuhr
- , tarifliche Monatsverdienste	- , vorzeitig gelöste 104	Außenwanderung 41
- , -, Angestellte 357 - 359	Ausbildungsverträge, Schüler an Berufsschulen 87	- , nach Herkunfts- und Zielgebieten 53
- , -, Arbeiter 359	Ausfuhr	Außergewöhnliche Belastungen 310
- , tarifliche Sonderzahlungen 361	- , nach Bestimmungsländern 235, 244, 247 - 250	- , Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 327, 328
- , tarifliche Stundenlöhne	- , nach Erdteilen 244, 247	Aussperrungen 143
- , -, Arbeiter 358, 360	- , nach Warenarten 248 - 250	Ausstattung der Haushalte ➔ Gebrauchsgüter Ausstellungen
- , tarifliches zusätzliches Urlaubsgeld 361	- , nach Warengruppen 244 - 246	- , Aussteller 261
- , ➔ Löhne und Gehälter (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder, Bayern in Europa)	- , Preisindex 342	- , Besucher 261
Arbeitszeit		- , Fläche 261
- , Angestellte		Austritte aus Kirchen 110
- , -, tarifliche 355, 361		Auszubildende
- , -, vereinbarte 429		- , Bauhauptgewerbe 217
- , Arbeiter		- , nach Ausbildungsbereichen 77, 102
- , -, bezahlte 355, 356, 363, 364, 369, 429		- , nach Berufsbereichen 102, 151
- , -, tarifliche 355, 358, 361		- , ➔ Berufsbildung
- , bezahlte Wochenstunden		Autobahndirektionen, Haushaltsplan 311

Seite	Seite	Seite
Autobahnen	- Wirtschaftszweige	Beamtenfachhochschule → Bayerische Beamten-
- Aufwendungen nach Aufwandsarten	Bauhauptgewerbe	fachhochschule
- Länge	- Arbeitsstunden	Bedienstete, Bund, Land, Gemeinden/Gemeinde-
B	- Auftragsgänge und -bestände	verbände
BA = Bundesanstalt für Arbeit	- Baugeräte	Beerdigungen
Backwaren	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	- evangelisch-lutherische
- Index der Erzeugerpreise	- Beschäftigte	- katholische
- Produktion	- Betriebe	Beeren, Ernte
Badeanstalten	- Bund und Länder	Begriffserläuterungen → Erläuterungsseiten vor
- Kommunalausgaben	- Investitionen	den Haupt- und Unterabschnitten
- Kommunaleinnahmen	- Kreisübersicht	Beherrschung im Reiseverkehr
BAföG	- Löhne und Gehälter	Beherrbergungsstätten
Bahn, Hoch-, Tiefbau	- Produktionsindex	- durchschnittliche Aufenthaltsdauer
Ballette	- seit 1970	- Gästeankünfte u. -übernachtungen
Banken	- Umsatz	255 - 260
- Arbeitskosten → Dienstleistungsbereiche	- Unternehmen	Behinderte
- Arbeitsverdienste	- Wirtschaftszweige	- Kinder in Schulvorbereitenden Einrichtungen
- , tarifliche	Bauherren	- Schüler an Berufsschulen für Behinderte
- , tatsächliche	Baukosten	- Schüler an Realschulen für Behinderte
- , → Dienstleistungsbereiche	- nach Bauherren	- Schüler in Volksschulen für Behinderte
- Arbeitszeit	- nach Gebäudeart	- Schwerbehinderte
- , tarifliche	Bauland	- Sozialhilfe
- , → Dienstleistungsbereiche	- Kaufwerte	Behinderung, gerichtliche Feststellung
- Einlagen und Kredite	- Kreisübersicht	Beihilfen, Sozialleistungen
Bankenstatistiken	- Preise	Beistandschaften → Kinder- und Jugendhilfe
Baubedarf, Einzelhandel	- Veräußerungen	Bekleidung
Baudarlehen von Bausparkassen	Baulandsachen (Rechtsprechung)	- Ausfuhr
Baufertigstellungen	Baulandverkehr, Kreisübersicht	- Einfuhr
- Bauherren	Bauleistungen, Preisindex	- Einzelhandel
- Baukosten	BAUMA, Fachmesse	- Einzelhandelsumsatz
- Nichtwohngebäude	Baummaschinen, Großhandel	- Großhandel
- Nutzfläche	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	- Handelsvermittlung
- umbauter Raum	Baumschulen	- Index der Erzeugerpreise
- Wohnfläche	- Bestände	- innerdeutscher Warenverkehr
- Wohngebäude	- Betriebe	- Produktion
- Wohnräume	- Flächen	Beratung junger Menschen, Beratungsstellen →
- Wohnungen	Baupreise (Index)	Kinder- und Jugendhilfe
Baufinanzierung, Kapitalmarktmittel	Baurecht	Bergbahnen, beförderte Personen
Baugenehmigungen	Bausparkassen	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
- Baukosten	Bausparvertrag, Vermögen d. Haushalte	- Abfallaufkommen
- nach Bauherren	Baustoffe, Erzeuger- und Großhandelspreise	- Abwasserbeseitigung
- Nichtwohngebäude	Bautätigkeit und Wohnungswesen	- Angestellte
- Nutzfläche	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	- Arbeiter
- umbauter Raum	- Bayern in Europa	- Arbeiterstunden
- Wohnfläche	- Bund und Länder	- Arbeitskosten → Verarbeitendes Gewerbe
- Wohngebäude	- Kreisübersicht	- Arbeitsverdienste → Industrie; Verarbeitendes
- Wohnungen	Bauüberhang	Gewerbe
Baugeräte, Bauhauptgewerbe	BayAföG	- Arbeitszeit → Industrie; Verarbeitendes Gewerbe
Baugewerbe	Bayerische Beamtenfachhochschule	- Auslandsatz
- Abfallaufkommen	- Haushaltsplan	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)
- Arbeitskosten	- , → Hochschulen	- Bayern in Europa
- Arbeitsstunden	Bayerische Börse	- Beschäftigte
- Arbeitsverdienste	- Kursdurchschnitte	- , Beschäftigtengrößenklassen
- , tarifliche	- Umsätze	- Betriebe
- , tatsächliche	Bayerische Landesgesetze	- , Beschäftigtengrößenklassen
- , → Handwerk; Industrie	Bayerischer Landessportverband	- , Wirtschaftsgruppen
- Arbeitszeit	Bayerischer Landtag	- Bund und Länder
- , bezahlte	- Sitzverteilung seit 1946	- Elektrizitätserzeugung
- , tarifliche	- Stimmverteilung seit 1946	- Energieverbrauch
- , vereinbarte	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- Exportquote
- , → Handwerk; Industrie	Bayerischer Rundfunk	- Fachliche Betriebsstelle
- Auftragsbestand	Bayerischer Verwaltungsgeschichtshof	- Gehälter
- Auftragsingang	Bayerisches Landessozialgericht	- Inlandsumsatz
- Beschäftigte	Bayerisches Oberstes Landesgericht	- Investitionen
- , nach Altersgruppen	- Bußgeldverfahren	- Kreisübersicht
- Betriebe	- Strafsachen	- Löhne und Gehälter
- Einzelswerte des Betriebsvermögens	- Zivilsachen	- Produktion
- eröffnete Konkurse	Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	- Produktionsindex
- Erwerbstätige	Bayern in Europa (ausgewählte Daten)	- Umsatz
- , je Woche geleistete Arbeitsstunden	Beamte	- Unternehmen
- , Stellung im Beruf	- Altersgruppen	- Wasseraufkommen
- Insolvenzverluste	- Arbeitsverdienst, monatliche Dienstbezüge	- Wassernutzung
- Investitionen	- Bund, Land, Gemeinden/Gemeindeverbände	- Wasserversorgung
- Kapitalgesellschaften	- Gewerkschaftsmitglieder	Bergbau → Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
- Kfz-Bestand	- Kommunale Körperschaften	Bergbauliche Erzeugnisse, Index der Erzeuger-
- Konkurse und Vergleichsverfahren	- nach Wirtschaftsbereichen	preise
- Kredite von Kreditinstituten	- Ruhegeldempfänger	Berge mit Höhenangaben
- Löhne und Gehälter	- Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger	Berufliche Bildung
- Umsatz	- Vermögen nach Vermögensarten	- Förderung durch die BA
- Umsatzsteuer	- Versorgungsempfänger	- → Berufsbildung
- Unternehmen	- Waisengeldempfänger	Berufliche Gliederung
	- Witwen-, Witwengeldempfänger	Berufliche Schulen → Schulen
		Berufsaufbauschulen
		Berufsbereiche

Seite	Seite	Seite	
- , Auszubildende	102, 103	- , nach jeweiligem Gebietsstand seit 1818..... 26	
- , Berufsbildung	104	- , nach Religionszugehörigkeit	30
- , beschäftigte Arbeitnehmer	151	- , nach überwiegendem Lebensunterhalt des Ernährers	144
Berufsbildung	102 - 104	- , nach Wirtschaftsbereichen	144
- , Abschlußprüfungen	104	- , soziale Lage	142
- , Ausbildungsverhältnisse, vorzeitig gelöste	104	- , Sterbetafel	
- , Ausbildungsverträge, neu abgeschlossene ...	104	- , Frauen	51
- , Auszubildende		- , Männer	50
- , nach Ausbildungsbereichen	102, 103	- , wirtschaftliche Lage	142
- , nach Berufsbereichen	102, 103	- , wirtschaftliche und soziale Gliederung	144
Berufsfachschulen	79, 88, 93	Bevölkerungsbewegung	40, 41
Berufsfachschulen d. Gesundheitswesens ...	89, 93	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	14
Berufsfelder, Schüler an Berufsschulen	87	- , Bayern in Europa	518
Berufsf Fernpendler nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf	152	- , Bund und Länder	498
Berufsgerichtliche Verfahren	118, 122	- , Kreisübersicht	440
Berufsgrundschuljahr → Berufsschulen		Bevölkerungsdichte	22
Berufsgruppen	79	Bevölkerungsentwicklung	
- , Auszubildende	103	- , in Bayern und im Bundesgebiet seit 1950.....	26
Berufsoberschulen	79, 90, 93	- , in Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840	27
Berufspendler	142, 152	Bevölkerungsfortschreibung	23
- , benutztes Verkehrsmittel	152	Bevölkerungsstand	
Berufsschulen	78, 86 - 88, 92, 93	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	14
Berufsschulen für Behinderte → Berufsschulen		- , Bayern in Europa	518
Berufsunfähigkeitsrenten	293	- , Bund und Länder	498
Berufsvorbereitungsjahr → Berufsschulen		- , Kreisübersicht	438, 439
Berufungen		Bevölkerungszahlen	22
- , Familiensachen	117	Bewährung, Strafaussetzung zur ...	127, 128, 130
- , Landesarbeitsgerichte	121	Bewährungsaufsicht	130
- , Sozialgerichte	129	Bewährungshilfestatistik	130
- , Verwaltungsgerichte	123	Bewilligungen im Sozialen Wohnungsbau	233
- , Zivilsachen	116	Bezahlte Wochenarbeitszeit → bezahlte Wochenstunden	
Beschäftigte	188, 192	Bezahlte Wochenstunden	
- , Ambulante soziale Dienste	303	- , Arbeiter	
- , Arbeitnehmer		- , Dienstleistungsbereiche	429
- , nach Altersgruppen	150	- , Handwerk	369
- , nach Berufsbereichen	151	- , Industrie	363, 364
- , nach Wirtschaftsabteilungen	149, 150	- , Produzierendes Gewerbe	429
- , Ausbaugewerbe	216, 219	- , Dienstleistungsbereiche	
- , Baugewerbe	216	- , nach Wirtschaftszweigen	429
- , Bauhauptgewerbe	216 - 218	- , Handwerk	
- , Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe. 195, 197, 198, 202, 205		- , nach Beschäftigungsart	369
- , Beschäftigtengrößenklassen	206	- , nach Gewerbebezügen	369
- , Bund, Land, Gemeinden/Gemeindeverbände	323	- , Industrie	
- , Einzelhandel	422, 423	- , nach Geschlecht	363, 364
- , Einzelhandel, Meßzahlen	254	- , nach Leistungsgruppen	363, 364
- , Energie- und Wasserversorgung	221	- , nach Wirtschaftszweigen	363, 364
- , Gastgewerbe	254, 423	- , Produzierendes Gewerbe	
- , Großhandel	252, 421, 422	- , nach Wirtschaftszweigen	429
- , Handelsvermittlung	421, 422	- , Personal	323
- , Handwerk	224, 225	- , Schulden	322
- , Kfz-Handel	421	Bezüge der Beamten, monatl. Dienstbezüge	357
- , Kommunale Körperschaften	323	Bibliotheken (Bücherbestand)	107
- , Krankenhäuser	69	Bier	
- , Personenbeförderung	269	- , Ausfuhr	245
- , sozialversicherungspflichtige	142, 151	- , Ausgaben privater Haushalte	376
- , Tankstellen	421	- , Lebensmitteluntersuchungen	74
- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ...	69	- , Produktion	215
- , Wirtschaftsunterabteilungen	192	- , Verbrauch privater Haushalte	376
Beschlußsachen, Beschwerden in	121	Biersteuer, Steueraufkommen	321
Beschlußverfahren	121	Bilanzen von Aktiengesellschaften	188, 191
Beschuldigte		Bildung und Kultur	77
- , in Bußgeldverfahren	119	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	14, 15
- , in Strafsachen	119, 120	- , Bayern in Europa	518
Beschwerden		- , Bund und Länder	500
- , gegen gerichtliche Entscheidungen	118	- , Einheitswerte des Betriebsvermögens	332
- , gegen Staats-/Amtsanwälte	118	- , Kreisübersicht	441
- , in Beschlußsachen	121	- , Umsatzsteuer	330
- , in Familiensachen	117	Bildungswesen	
- , vor Landesarbeitsgerichten	121	- , Ausgaben von Staat, Gemeinden/Gemeindeverbänden	312, 313
- , vor Verwaltungsgerichten	123	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden/Gemeindeverbänden	314
Beschwerdeverfahren		- , → Bildung und Kultur	
- , in der Sozialgerichtsbarkeit	129	Binnenfischerei	
- , in Zivilsachen	116	- , Betriebsarten	416
Besoldung d. Beamten, monatl. Dienstbezüge ..	357	- , Betriebszweige	416
Besondere Finanzierungsvorgänge	308	- , Erzeugung nach Fischarten	416
Bestandsstreitigkeiten vor Arbeitsgerichten ..	121	- , Fangmenge nach Fischarten	416
Bestattungen, kirchliche	110	Binnengrenzen	25
Bestattungswesen		Binnenhäfen, Güterverkehr	275, 277
- , Kommunalausgaben	316		
- , Kommunaleinnahmen	317		
Besteuerung, Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	327		
Besteuerungsgrundlagen	309		
Bestimmungsländer, Ausfuhr	247 - 250		
Besucher			
- , Filmtheater	109		
- , Schlösser und Burgen	261		
- , Theater	106		
Betäubungsmittelgesetz			
- , Polizeiliche Kriminalstatistik	131, 132		
- , Strafverfolgung	124 - 128		
Betreuung junger Menschen → Kinder- und Jugendhilfe			
Betriebe			
- , Arzneimittelherstellung	61		
- , Ausbaugewerbe	219		
- , Baugewerbe	196		
- , Bauhauptgewerbe	217, 218		
- , Baumschulen	178		
- , Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe. 195, 198, 204			
- , nach Beschäftigtengrößenklassen	206		
- , Binnenfischerei			
- , Betriebsarten	416		
- , Betriebszweige	416		
- , Energie- und Wasserversorgung	221		
- , Fremdenverkehr	255		
- , land- und forstwirtschaftliche	161		
- , → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder)			
- , landwirtschaftliche			
- , Arbeitskräfte	168		
- , Betriebsinhaber natürliche Person	166		
- , Ferien- und Kurgäste	413		
- , Flächen- und Tierbestände	166		
- , Haupterwerbsbetriebe	167		
- , Hofnachfolger	413		
- , landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Größenklassen ..15, 158, 161 - 168, 413, 414			
- , mit Gartenbau	415		
- , mit gepachteten Flächen	167		
- , mit Schlepper, Mährescher	169		
- , mit Viehhaltung	164		
- , nach Betriebsbereichen und -formen	165		
- , nach Fruchtarten	163		
- , nach Hauptnutzungs- und Kulturarten	162		
- , nach sozialökonomischen Betriebstypen	167		
- , Nebenerwerbsbetriebe	167		
- , Pachtagent	167		
- , Pachtfläche	167		
- , Standardbetriebs Einkommen nach Größenklassen	165, 166, 413		
- , Vermietung von Unterkünften	413		
- , Waldfläche	414		
Betriebsfläche (Bodennutzung)	159, 170		
Betriebsstelle, fachliche, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	202, 203		
Betriebsvermögen, Vermögensteuer	331		
Betrug (Verurteilte wegen)	112		
Betten			
- , Fremdenverkehr	255, 413		
- , Krankenhäuser	66		
- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ...	66		
Bettennutzung			
- , Krankenhäuser	67		
- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ..	67		
Bevölkerung			
- , am Ort der Hauptwohnung	23		
- , Erwerbsbeteiligung	142, 146		
- , evangelisch-lutherische	30		
- , im Alter von 15 bis unter 65 Jahre			
- , nach Altersgruppen	38		
- , nach höchstem Bildungsabschluß	38		
- , in den Regierungsbezirken seit 1950	30		
- , in Privathaushalten	38		
- , 60 Jahre oder älter	38		
- , nach Altersgruppen und Haushaltsgröße	37		
- , katholische	30		
- , nach dem Alter			
- , Altersgruppen	26		
- , Familienstand	32, 33, 35		
- , Geschlecht	35		
- , Staatsangehörigkeit	35		
- , nach der Staatsangehörigkeit	35		
- , nach Gemeindegrößenklassen seit 1900	31		
- , nach Geschlecht	35		

	Seite
Binnenhandel	236
- Beschäftigte des Einzelhandels (Meßzahlen)	254
- Beschäftigte des Großhandels (Meßzahlen)	252
- Umsatz des Einzelhandels (Meßzahlen)	253
- Umsatz des Großhandels (Meßzahlen)	252
Binnenschifffahrt	264
- Aus- und Einladungen	275
- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	17
- beförderte Güter	277
- Bund und Länder	508
- Güterverkehr nach Güterabteilungen	276
- Häfen	275
- Schiffsbestand	275
- -, nach Heimathäfen	277
- -, nach Schiffsarten	277
- Schiffsverkehr	275
Binnenwanderung	41
Binnenwasserstraßen, Länge	277
Bistümer, Katholische Kirche	110
Blinde nach Alter und Geschlecht	304
Blumen und Zierpflanzen	163
Bodenfläche nach Nutzungsarten	158, 170
Bodennutzung und Ernte	170
Bodennutzungshaupterhebung	159
Börse → Bayerische Börse	284
Börsennotierte Unternehmen, Kursdurchschnitte	284
Brauereien	
- Anteil Bayerns am Bundesgebiet	200
- Beschäftigte, Löhne und Gehälter .. 197, 198, 200	198
- Betriebe	198
- Umsatz	198, 200
- Unternehmen	197
Brennstoffe, Binnenschifffahrtsgüterverkehr	276
Brot, Ausgaben privater Haushalte	376
Bruttoeinkommen (VGR)	385
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	384
Bruttoerwerbs- u. Vermögenseinkommen	385, 386
Bruttoinlandsprodukt	379
- Bayern	381
- Bundesgebiet	381
- zu Marktpreisen seit 1980	378
→ Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa)	
Bruttajahresverdienst	
- Angestellte	368
- -, Industrie und Handel	368
- -, nach Geschlecht	429
- -, Teilzeitbeschäftigte	429
- -, Verteilung der Verdienste	429
- Arbeiter	367
- -, Industrie	367
- -, nach Geschlecht	429
- -, Teilzeitbeschäftigte	429
- -, Verteilung der Verdienste	429
- Industrie nach Wirtschaftszweigen	367, 368
- Industrie und Handel nach Wirtschaftszweigen	368
Bruttolohn	310, 325, 326
Bruttomonatsverdienst	
- Angestellte	429
- -, Dienstleistungsbereiche	362
- -, Index	362
- -, Industrie und Handel	362, 365, 366
- -, nach Ausbildungsstand	431
- -, nach Beschäftigungsart	365, 366, 431
- -, nach Beschäftigungsmodus	431
- -, nach Geschlecht	362, 365, 366, 431
- -, nach Lebensalter	431
- -, nach Leistungsgruppen	365, 366, 431
- -, nach Unternehmensgröße	431
- -, nach Unternehmenszugehörigkeit	431
- -, Produzierendes Gewerbe	429
- -, Teilzeitbeschäftigte	431
- Arbeiter	429
- -, Dienstleistungsbereiche	430
- -, nach Ausbildungsstand	430
- -, nach Beschäftigungsmodus	430
- -, nach Geschlecht	430
- -, nach Lebensalter	430
- -, nach Leistungsgruppen	430
- -, nach Lohnformen	430
- -, nach Unternehmensgröße	430

	Seite
- , nach Unternehmenszugehörigkeit	430
- , Produzierendes Gewerbe.....	429
- , Teilzeitbeschäftigte.....	430
- , Dienstleistungsbereiche nach Wirtschaftszweigen	429
- , Industrie und Handel nach Wirtschaftszweigen	365, 366
- , Produzierendes Gewerbe nach Wirtschaftszweigen.....	429
Bruttosozialprodukt	379, 387
Bruttostundenverdienst	
- , Arbeiter	369
- , Handwerk.....	369
- , Index	362
- , Industrie.....	362 - 364
- , nach Geschlecht.....	362 - 364
- , nach Leistungsgruppen.....	363, 364
- , Handwerk	
- , nach Beschäftigungsart.....	369
- , nach Gewerbebezweigen.....	369
- , Industrie	
- , nach Geschlecht.....	362 - 364
- , nach Leistungsgruppen.....	363, 364
- , nach Wirtschaftszweigen.....	363, 364
Bruttowertschöpfung.....	379, 382 - 384
Bruttowochenverdienst	
- , Arbeiter	369
- , Handwerk.....	369
- , Index	362
- , Industrie.....	362 - 364
- , nach Geschlecht.....	362 - 364
- , nach Leistungsgruppen.....	363, 364
- , nach Wirtschaftszweigen.....	363, 364
Bücher	
- , Bestand in Büchereien und Bibliotheken	107
- , Einfuhr	239
- , Produktion.....	214
Bühnen.....	106
Bund und Länder (ausgewählte Daten).....	498-517
Bundesanstalt für Arbeit (BA), Einnahmen und Ausgaben.....	295
Bundeskindergeldgesetz	
- , Kinder	295
- , Kindergeldberechtigte.....	295
Bundessteuern.....	321
Bundesstraßen	
- , Aufwendungen nach Aufwandsarten.....	266
- , Länge	266
Bundestag	
- , Ergebnisse der Wahl vom 16. Oktober 1994	404
- , Sitzverteilung seit 1949	136
- , Stimmenverteilung seit 1949	138
- , Wahlen seit 1949	134
Bundesversorgungsgesetz, Berechtigte.....	296
Burgen und Schlösser, Besucher	261
Bürgermeister, Erste, Kommunalwahlen seit 1973	137
Bürogebäude, genehmigte u. fertiggestellte.....	229, 230
Bußgeldbescheid (im Straßenverkehr).....	119
Bußgeldverfahren	113, 119, 120
C	
Cafés → Gastgewerbe (HGZ)	
Campingplätze	
- , Gästeankünfte.....	260
- , Gästeübernachtungen.....	260
- , → Gastgewerbe (HGZ)	
Chemische Erzeugnisse	
- , Ausfuhr	248 - 250
- , Einfuhr	241 - 243
- , Großhandel	422
- , Handelsvermittlung.....	422
- , innerdeutscher Warenverkehr	251
- , Lkw-Transporte im Fernverkehr	270
- , Produktion.....	212

	Seite
Chemische Industrie, Einheitswerte des Betriebsvermögens.....	332
Computer, Ausstattung der Haushalte	432 - 435
Computerkriminalität	131, 132
D	
Darlehen → Baudarlehen	
Dauergrünland	159, 162
-, Fläche	15, 170
Dauerkulturbetriebe	159, 165
Dauerkulturen	160, 162
Deckungsquote bei Insolvenzverfahren	280, 285
Deponien	391, 392
Deutsch-Französische Schule → Schulen, sonstige allgemeinbildende	
Dialyseplätze in Krankenhäusern	65
Dienstbezüge der Beamten, monatliche	
Dienstbezüge	357
Dienstleistungen	
-, beschäftigte Arbeitnehmer	149
-, beschäftigte Arbeitnehmer nach Altersgruppen	150
-, Einheitswerte des Betriebsvermögens.....	332
-, Erwerbstätige, je Woche geleistete Arbeitsstunden	148
Dienstleistungsbereiche	
-, Arbeitskosten	402, 428
-, Arbeitsverdienste	
-, tarifliche	358, 359, 361
-, tatsächliche	365, 366, 368, 429
-, Arbeitszeit	
-, bezahlte	429
-, tarifliche	358, 361
-, vereinbarte	429
Dienstleistungsberufe, Auszubildende	103
Dienstleistungsgewerbe	
-, Einheitswerte des Betriebsvermögens.....	332
-, eröffnete Kurse	286
-, Insolvenzen	285
-, Insolvenzverluste	286
-, Kapitalgesellschaften	187, 189, 190
-, Kredite von Kreditinstituten	281
-, Umsatzsteuer	330
Dienstleistungsunternehmen, Bruttowertschöpfung	383, 384
Diözesen, Katholische Kirche	110
Diplomprüfungen	
-, in Fachhochschulstudiengängen	98
-, in wissenschaftlichen Studiengängen	97, 98
Direkteinleitung (Abwasser)	390, 395
Direktzute	
-, Bundestags-, Landtags-, Europawahlen	136
Diskotheken → Gastgewerbe (HGZ)	
Disziplinarverfahren	122, 123
Doktorprüfungen → Promotionen	
Dorfhelferinnenstationen	303
Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen	79, 89, 91 - 93
Drei-Seiten-Rechnung (VGR)	380
Druckerzeugnisse	
-, Index der Erzeugerpreise	338
-, Index der Großhandelsverkaufspreise	340
Düngemittel	
-, Index der Einkaufspreise	340
-, Index der Großhandelsverkaufspreise	340
-, Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft	169
Durchlieferungssachen	118
Durchschnittliche Verdienste → Bruttojahres-, -monats-, -wochen-, -stundenverdienst	
Durchschnittspreise	335
E	
Ehegatte, Unterhalt	117
Ehlich Geborene, nach d. Staatsangehörigkeit	46
Ehliches Güterrecht	117
Ehelösungen	
-, seit 1950	40
-, seit 1980	45
-, → Geschiedene Ehen; Scheidungen	
Ehepaare, Zahl der ledigen Kinder	38

Seite	Seite	Seite
Eheschließungen		
- , auf 1 000 Einwohner	43	
- , evangelisch-lutherische	110	
- , katholische	110	
- , nach bisherigem Familienstand der Ehepartner	43, 44	
- , nach dem Alter der Ehepartner	43	
- , nach Religionszugehörigkeit der Ehepartner	44	
- , nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner	45	
- , seit 1825	42	
- , seit 1950	40	
- , seit 1980	45	
- , → Bevölkerungsbewegung (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder, Bayern in Europa)		
Eheverfahren	117	
Ehewohnung (Scheidungsverfahren)	117	
Eier		
- , Ausgaben privater Haushalte	376	
- , Erzeuger- und Großhandelspreise	343	
- , Erzeugung (Konsumeier)	184	
- , Lebensmitteluntersuchungen	74	
Eigenbetriebe	308	
Eigentümer von Gebäuden	417	
Eigentümerhaushalte		
- , nach Alter der Bezugsperson	419, 420	
- , nach monatlichem Nettoeinkommen	419, 420	
- , nach sozialer Stellung d. Bezugsperson	419, 420	
- , nach Zahl der Haushaltsmitglieder	419, 420	
- , nach Zahl der ledigen Kinder	419, 420	
Eigentümerwohnungen	401	
- , nach Art der Beheizung	417	
- , nach Baujahr	417	
- , nach der Ausstattung	417	
Eigentumswohnungen	228	
- , Sozialer Wohnungsbau	233	
Einbürgerungen	41, 55	
- , nach bisheriger Staatsangehörigkeit	40	
Einfuhr		
- , Gewerbliche Wirtschaft	241	
- , nach Erdteilen	237, 240	
- , nach Ursprungsländern	235, 240 - 243	
- , nach Warenarten	241 - 243	
- , nach Warengruppen	237 - 239	
- , Preisindex	342	
- , → Außenhandel (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder, Bayern in Europa)		
Einfuhrpreise (Index)	335, 342	
Einfuhrstatistik	236	
Einheitswerte	310	
Einheitswerte des Betriebsvermögens	332	
Einkaufspreise (Index), landwirtschaftliche Betriebsmittel	335	
Einkommen		
- , 2-Personen-Haushalte		
- , Renten- und Sozialhilfeempfänger	373	
- , 4-Personen-Haushalte		
- , Arbeiter und Angestellte	374	
- , Beamte und Angestellte	375	
- , aus unselbständiger Arbeit	379, 384, 385	
- , ausgabefähiges		
- , Wirtschaftrechnungen privater Haushalte	372	
- , Körperschaftsteuerpflichtige	310, 329	
- , Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	327	
- , Private Haushalte	385, 386	
- , verfügbares	379, 386	
- , zu versteuerndes	327, 328	
- , → Arbeitsverdienste		
Einkommenssteuer, festgesetzte	327, 328	
Einkommenssteuerpflichtige	327, 328	
Einkommensumverteilung	386	
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	403, 432 - 437	
Einkünfte	310	
- , aus nichtselbständiger Arbeit	325, 328	
- , Lohn- und Einkommenssteuerpflichtige	327, 328	
- , Einkunftsart	328	
Einlagen bei Kreditinstituten	281	
Einleitungsbehörde bei Ermittlungsverfahren	118	
Einnahmen		
- , 2-Personen-Haushalte		
- , Renten- und Sozialhilfeempfänger	373	
- , 4-Personen-Haushalte		
- , Arbeiter und Angestellte	374	
- , Beamte und Angestellte	375	
- , ausgabefähige, Wirtschaftsrechnungen		
- , privater Haushalte	372	
- , Bundesanstalt für Arbeit	295	
- , Erwachsenenbildung	105	
- , Hochschulen	320	
- , Kinder- u. Jugendhilfe, nach Leistungsarten	302	
- , Krankenhäuser	318	
- , Staat		
- , nach Einnahmearten	315	
- , nach Ministerialbereichen	311	
- , Staat und Gemeinden/Gemeindeverbände		
- , nach Aufgabenbereichen	314	
- , nach Einnahmearten	318	
- , Theaterunternehmen, öffentliche	106	
- , Verbände mit kommunalen Aufgaben	314	
- , Wohngeldempfänger	300	
Einpersonenhaushalte	37	
Einrichtungen		
- , Altenhilfe	303	
- , ambulante soziale Dienste	303	
- , Jugendhilfe	302	
- , Vorsorge- oder Rehabilitation	66	
Einspruch gg. Bußgeldbescheid/Strafbefehl	119	
Einstellung von Strafverfahren	125	
Einstweilige Verfügungen in Zivilsachen	116	
Einwohner		
- , je km ²		
- , Bayern	24	
- , Bayern in Europa	518	
- , pro Arzt	57	
- , → Bevölkerungsstand (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa)		
Einzelhandel	401, 402	
- , Arbeitskosten → Dienstleistungsbereiche		
- , Arbeitsstätten	422, 423	
- , Arbeitsverdienste		
- , tarifliche	359, 361	
- , tatsächliche	368	
- , → Dienstleistungsbereiche		
- , Arbeitszeit		
- , tarifliche	361	
- , → Dienstleistungsbereiche		
- , Beschäftigte	422, 423	
- , Wirtschaftsguppen	254	
- , Einheitswerte des Betriebsvermögens	332	
- , eröffnete Konkurse	286	
- , Insolvenzverluste	286	
- , Konkurse und Vergleichsverfahren	285	
- , Kraftfahrzeuge, Krafträder	421	
- , Preisindex	351	
- , Umsatz	422, 423	
- , Wirtschaftsguppen	253	
- , Umsatzsteuer	330	
Einzelhandelspreise (Index)	336, 351	
Einzugsgebiet ausgewählter Flüsse in Bayern	12	
Eisenbahnverkehr	264	
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	17	
- , Bund und Länder	508	
- , Güterverkehr	274	
Eistage	13	
ELECTRONICA, Fachmesse	261	
Elektrizität, Index der Erzeugerpreise	337	
Elektrizitäts erzeugung, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	223	
Elektrizitätsversorgung		
- , Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter	221	
- , Erzeugung	222	
- , Produktionsindex	209	
- , Verbrauch	222	
- , Verwendung	222	
Elektrotechnische Erzeugnisse		
- , Ausfuhr	246, 249, 250	
- , Binnenschiffahrtsgüterverkehr	276	
- , Einfuhr	242, 243	
- , Einzelhandel	423	
- , Index der Erzeugerpreise	338	
- , innerdeutscher Warenverkehr	251	
- , Lkw-Transporte im Fernverkehr	270	
- , Produktion	211	
- , Endenergieverbrauch	196, 220	
Energieträger	196	
- , Endenergieverbrauch	220	
- , Primärenergieverbrauch	220	
Energie- und Wasserversorgung		
- , Abfallaufkommen	391, 392	
- , Arbeiterstunden	221	
- , Arbeitskosten	425 - 427	
- , Arbeitsverdienste		
- , tarifliche	359, 361	
- , tatsächliche	363, 367, 368, 429	
- , Arbeitszeit		
- , bezahlte	363, 429	
- , tarifliche	361	
- , vereinbarte	429	
- , Beschäftigte Arbeitnehmer	149, 221	
- , nach Altersgruppen	150	
- , Betriebe	221	
- , Einheitswerte des Betriebsvermögens	332	
- , Index der Erzeugerpreise	337	
- , Kapitalgesellschaften	189, 190	
- , Kfz-Bestand	267	
- , Kredite von Kreditinstituten	281	
- , Löhne und Gehälter	196, 221	
- , Umsatzsteuer	330	
Energie- und Wasserwirtschaft		
- , Ausgaben von Staat, Gemeinden/Gemeindeverbänden	312, 313	
- , Einnahmen von Staat und Gemeinden/Gemeindeverbänden	314	
Energieverbrauch		
- , Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	223	
- , Bund und Länder	506	
- , Energieträger	220	
- , je Einwohner, Bayern in Europa	520	
- , Verbrauchergruppen	220	
Energieversorgung → Energie- und Wasserversorgung		
Energiwirtschaft		
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	16	
- , Bund und Länder	506	
Enten → Geflügel		
Entgelt für geleistete Arbeit → Arbeitskosten		
Entgeltgruppen, tarifl. Monatsverdienste	356, 359	
Entschädigungen	289	
- , Kriegsopferversorgung/-fürsorge	296	
Entschädigungssachen	116, 118	
Entscheidungen		
- , Strafsachen/Bußgeldverfahren	119	
- , Strafverfolgung	125	
Entstehungsrechnung (VGR)	379	
Erbschaftssteuer, Steueraufkommen	321	
Erdgas, Index der Erzeugerpreise	337	
Erdöl		
- , Binnenschiffahrtsgüterverkehr	276	
- , Einfuhr	238, 241, 243	
- , Index der Erzeugerpreise	337	
- , Lkw-Transporte im Fernverkehr	270	
Erfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften	191	
Erhebung über den Schuldenstand	308	
Erholungsfläche (Bodennutzung)	160, 170	
Erholungsheime, Jugendhilfe	302	
Erkrankungen		
- , Geschlechtskrankheiten	64	
- , meldepflichtige, übertragbare	62, 63	
- , Tuberkulose	64	
Ermittlungsverfahren d. Staatsanwaltschaften	118	
Ernährungswirtschaft		
- , Ausfuhr	244, 245, 248	
- , Einfuhr	237, 238, 241	
Ernte (Erntemenge)	15, 170 - 177	
- , → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder, Bayern in Europa)		
Erste Bürgermeister		
- , Kommunalwahlen seit 1973	137	
Erste Instanz		
- , Familiensachen	117	
- , Strafsachen, Bußgeldverfahren	119	
- , Verwaltungsgerichtsbarkeit	122, 123	
- , Zivilsachen	115	
Erststimmen → Wahlen		
Erträge		
- , Aktiengesellschaften	191	
- , → Ernte		
Erwachsene		
- , in Sportvereinen	109	
- , Polizeiliche Kriminalstatistik	114, 132	

Seite	Seite	Seite
- Strafverfolgung..... 114, 124, 126	- Einzelhandel..... 423	- Futterpflanzen..... 163, 170
Erwachsenenbildung..... 78, 105	- Produktion..... 211	- Gartenland..... 170
Erwerber festverzinslicher Wertpapiere..... 283	- Straßenverkehrsunfälle..... 271 - 273	- gärtnerische Nutzfläche..... 415
Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung..... 142, 146	Fahrzeuge.....	- Gebäude- und Freifläche..... 160, 170
Erwerbslose..... 142, 146	- Binnenschiffahrtsgüterverkehr..... 276	- Gemüse..... 163
Erwerbspersonen..... 142	- Einzelhandelsumsatz..... 253	- Gemüseanbau.....
- Altersgruppen und Familienstand..... 146	- Großhandelsumsatz..... 252	- , auf dem Freiland..... 175
- Wirtschaftsbereiche..... 144	- Index der Erzeugerpreise..... 338	- , unter Glas..... 176
Erwerbstätige..... 142	- Index der Großhandelsverkaufspreise..... 340	- Getreide..... 163
- als Hauptmieter..... 419, 420	- Lkw-Transporte im Fernverkehr..... 270	- Grünanlagen..... 170
- als Wohnungseigentümer..... 419	Fahrzeugführer/-lenker, Straßenverkehrsunfälle..... 271 - 273	- Handelsgewächse..... 163
- Altersgruppen..... 145	Familien..... 23	- Hauptnutzfläche an Hochschulen..... 100
- benutztes Verkehrsmittel..... 152	Familienarbeitskräfte, Landwirt..... 159, 168, 504	- Kreiswirtschaft (Gebietsstand)..... 438
- Länge des Arbeitswegs..... 152	Familieneinkommen, Wohngeldempfänger..... 300	- landwirtschaftlich genutzte..... 160 - 162, 170
- Stellung im Beruf..... 145	Familienfremde Arbeitskräfte, Landwirtschaft..... 159, 168	- landwirtschaftliche Betriebsfläche..... 162, 170
- Vermögen nach Vermögensarten..... 331	Familienfremde Arbeitskräfte, Landwirtschaft..... 159, 168	- landwirtschaftliche → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa).....
- wirtschaftliche Gliederung..... 143	Familienasachen..... 113, 117	- Landwirtschaftsfläche..... 160, 170
- Wirtschaftsbereiche..... 141, 148	Familienstand..... 23	- Messen und Ausstellungen..... 261
- , je Woche geleistete Arbeitsstunden..... 148	- Gestorbene nach Geschlecht..... 48, 49	- nach Nutzungsarten..... 170
- , nach Altersgruppen..... 147	- nach Altersgruppen..... 35	- Obstanlagen..... 162, 170
- , Stellung im Beruf..... 147	- nach Altersjahren..... 32, 33	- Pachtfläche..... 167
Erwerbstätigkeit..... 141, 142	- Selbstmörder..... 73	- Rebfläche, bestockte..... 174
- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)..... 15	- Zahl der ledigen Kinder..... 38	- Rebfläche, im Ertrag stehend..... 174
- Bayern in Europa..... 518	Fangmenge, Fische..... 416	- Rebland..... 162, 170
- Bund und Länder..... 502	Feldfrüchte..... 163	- Siedlungs- und Verkehrsfläche..... 170
- Kreisübersicht..... 444	- Anbaufläche..... 170	- Waldfläche..... 160, 162, 170, 414
Erwerbs- und Vermögenseinkommen..... 385, 386	- Erntemenge..... 172	- Wasserfläche..... 160, 170
Erwerbsunfähigkeitsrenten..... 293	- Hektarertrag..... 172	- Weiden..... 162
Erzeugerpreise..... 336	Feriengäste in landwirtschaftlichen Betrieben..... 413	- Wiesen..... 162, 170, 172
- forstwirtschaftliche Produkte..... 344	- Betriebe..... 413	- Wiesen und Mähweiden..... 170, 172
- , Index..... 335, 339	- Gästebetten und -übernachtungen..... 413	- Zierpflanzen, -anbau..... 163, 179
- gewerbliche Produkte..... 344	Ferienheime..... 255	Flächenerhebung.....
- , Index..... 335, 337, 338	- Beherbergungskapazität..... 255	- Flächen anderer Nutzungen..... 158, 160, 170
- landwirtschaftliche Produkte..... 343	- Gästeankünfte und -übernachtungen..... 256, 257	- Land- und Forstwirtschaft..... 159
- , Index..... 335, 339	→ Gastgewerbe (HGZ).....	Fleisch.....
Erzeugung.....	Ferienwohnungen..... 256, 423	- Ausfuhr..... 245, 248 - 250
- , von Fischen..... 400, 416	Fernsehen.....	- Ausgaben privater Haushalte..... 376
- , von Konsumeiern..... 184	- Bayerischer Rundfunk..... 108	- Einfuhr..... 238, 241 - 43
- , von Milch..... 184	- Genehmigungen..... 274	- Einzelhandel..... 422
Erzieherische Hilfen → Kinder- und Jugendhilfe.....	- private Anbieter..... 107	- Einzelhandel, Umsatzmeßzahlen..... 253
Erziehungsgeld, Sozialleistungen..... 291	Fernseheräte an Schulen..... 412	- Index der Erzeugerpreise..... 338
Erziehungsmaßregeln (Strafverfolgung)..... 128	Fernwärme.....	- Lebensmitteluntersuchungen..... 74
Erziehungspersonal.....	- Endenergieverbrauch..... 220	- Lkw-Transporte im Fernverkehr..... 270
- Kindergärten..... 80	- Index der Erzeugerpreise..... 337	- Schlachtmenge..... 185
- Schulvorbereitende Einrichtungen..... 81	- Versorgung..... 221	- Verbrauch privater Haushalte..... 376
Essen auf Rädern..... 303	Fertigungsberufe, Auszubildende..... 103	Fluggäste..... 274
Europa → Bayern in Europa.....	Fertigwaren.....	Flughafenverkehr, Fluggäste, Fracht, Post..... 274
Europäische Schule → Schulen, sonstige allgemeinbildende.....	- Ausfuhr..... 244, 245	Fluß- und Seenfischerei.....
Europäisches Parlament.....	- Einfuhr..... 237, 238	- Fangmenge nach Fischarten..... 416
- Sitzverteilung seit 1979..... 136	Fest- und Freilichtspiele..... 106	- Betriebe, Haupterwerbsbetriebe..... 416
- Stimmenverteilung seit 1979..... 138	Festverzinsliche Wertpapiere.....	- Flüsse..... 9, 10
- Wahl 1994..... 518	- Erstabsatz..... 283	- Länge, Einzugsgebiete, Abfluß..... 12
- Wahlen seit 1979..... 134	- Kursdurchschnitte..... 284	Förderung.....
Evangelisch-Lutherische Kirche 23, 30, 73, 92, 110.....	- Umsätze an der Bayerischen Börse..... 284	- Ausbildung..... 99
- Kirchliches Leben..... 110	Filmtheater..... 109	- Berufliche Bildung..... 295
- Seelsorgestellen..... 110	Finanzen, öffentliche → Öffentliche Finanzen.....	- Erwachsenenbildung..... 105
Exportquote, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe..... 203	Finanzierungsmittel i. Sozialen Wohnungsbau..... 233	- Sozialer Wohnungsbau..... 233
	Firmungen, katholische..... 110	Forderungen bei Konkursen und Vergleichsverfahren..... 285, 286
	Fisch.....	Förderungsmittel.....
	- Einzelhandel..... 422	- Bundesanstalt für Arbeit..... 295
	- Erzeugung von..... 416	- Sozialer Wohnungsbau..... 233
	Fischerei.....	Forschung und Entwicklung.....
	- Einheitswerte des Betriebsvermögens..... 332	- Ausgaben des Staates..... 312
	- Kredite von Kreditinstituten..... 281	- Einnahmen des Staates..... 314
	- Land- und Forstwirtschaft.....	Forstämter, Haushaltsplan..... 311
	- , → Binnenfischerei.....	Forstbetriebe, Waldfläche..... 414
	Fischzucht, Betriebe, Haupterwerbsbetriebe..... 416	Forstpflanzen..... 178
	Fläche..... 24	Forstwirtschaft, Index der Erzeugerpreise..... 339
	- Abbauland..... 170	Forstwirtschaftliche Produkte.....
	- Ackerland..... 162, 163, 170	- Index der Ein- und Ausfuhrpreise..... 342
	- Ackerland, Getreidefläche..... 170	- Index der Erzeugerpreise..... 335, 339
	- Almen..... 170	Fortgezogene.....
	- ausgewählter Seen in Bayern..... 12	- nach Herkunft- und Zielgebieten..... 53
	- Baumschulen..... 162, 170, 178	- seit 1991..... 52
	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)..... 14	Frachtverkehr..... 264
	- Bayern in Europa..... 518	- Binnenschiffahrt..... 275
	- Bayerns seit 1825..... 25	- Eisenbahnverkehr..... 274
	- Blumen und Zierpflanzen..... 163	- Luftverkehr..... 274
	- Bund und Länder..... 498	- Straßenverkehr..... 270
	- Dauergrünland..... 159, 162, 170	Fre

F

Fachakademien	79, 91, 93
Fachärzte → Gebietsbezeichnungen	
Fachgebundene Hochschuleife	93
Fachhochschulen → Hochschulen	
Fachhochschulreife	93
Fachoberschulen	79, 90, 93
Fachrichtungen	
- Berufsfachschulen	88
- Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	89
- Fachakademien	91
- Fachschulen	89
Fachschulen	79, 89, 93
Fachstudiendauer an Hochschulen	98
Fahrerlaubnisse	264, 268
Fahrtagschiffe, Binnenschifffahrt	277
Fahrlehrerlaubnisse	264, 268
Fahrräder	
- Ausfuhr	246
- Ausstattung der Haushalte	432 - 435
- Diebstähle	131, 132
- Einfuhr	239

Seite	Seite	Seite
- , Berufsbildung..... 104	- , Heizungsart..... 401	Gemeinderäte, Mandatsverteilung bei
- , Vermögen nach Vermögensarten..... 331	- , mit Wohnraum..... 401	Kommunalwahlen seit 1946..... 137
Freie Waldorfschulen..... 78, 85, 91 - 93	- , nach dem Eigentümer..... 417	Gemeindesteuern, Steuereinnahmen..... 307, 321
Freifläche (Bodennutzung)..... 160, 170	- , nach der Gebäudeart..... 417	Gemeindestraßen..... 264, 265
Freiheitsstrafe.....	- , Preisindex..... 345	Gemeindestraßen, Länge..... 266
- , Strafverfolgung..... 127	- , Sozialer Wohnungsbau..... 233	Gemeindeverband (Gv)..... 309
- , Strafvollzug..... 130	- , Bewilligungen..... 233	Gemeinschaftssteuern von Bund und Land..... 321
Freispruch..... 125	- , Fördermittel..... 233	Gemüse.....
Freistaat Bayern..... 22	Gebäudefläche (Bodennutzung)..... 160	- , Anbau..... 163
Freizeitheime → Jugendhilfe.....	Gebäudefläche, Bodennutzung..... 170	- , auf dem Freiland..... 175
Fremdenverkehr..... 259	Gebäude- und Freifläche..... 160, 170	- , unter Glas..... 176
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)..... 17	Gebäude- und Wohnungsstichprobe..... 401	- , Ausfuhr..... 245
- , Beherbergungsstätten..... 255	Gebietsbezeichnungen.....	- , Betriebe..... 163, 415
- , Bergbahnen, beförderte Personen..... 261	- , Ärzte in freier Praxis..... 60	- , Einfuhr..... 241, 242
- , Bund und Länder..... 508	- , Ärzte in Krankenhäusern..... 68	- , Ernte.....
- , Campingplätze..... 260	- , Ärzte in Vorsorge- oder	- , auf dem Freiland..... 175
- , durchschnittliche Aufenthaltsdauer..... 260	Rehabilitationseinrichtungen..... 68	- , unter Glas..... 176
- , Gästeankünfte u. -übernachtungen 235, 255 - 260	Gebietskörperschaften.....	- , Lebensmitteluntersuchungen..... 74
- , , Prädikatisierte Gemeinden..... 255	- , Beschäftigte Arbeitnehmer..... 149, 150, 323	Genußmittel, Ausfuhr..... 245
- , Kreisübersicht..... 452	- , Erwerbstätige.....	Geographische Angaben..... 9
- , Schlösser und Burgen.....	- , je Woche geleistete Arbeitsstunden..... 148	Gerichtliche Entscheidungen, Beschwerden..... 118
- , , Besucher..... 261	- , Stellung im Beruf..... 147	Gesamtschulen → Schulen, sonstige
Fremdenverkehrsgebiet.....	- , Kfz-Bestand..... 267	allgemeinbildende.....
- , Gästeankünfte und -übernachtungen..... 259	Gebietsreform..... 22	Gesamtvermögen..... 310, 331
Fremdsprachen an Gymnasien..... 84	- , Gebiets- und Verwaltungseinteilung..... 24	Gesamtwanderung seit 1991..... 52
Frosttage..... 13	Gebietsstand..... 22	Geschäftsentwicklung (Gerichte).....
Führerscheine..... 268	- , Kreisübersicht..... 438	- , Familiensachen..... 117
Fußgänger, Straßenverkehrsunfälle..... 271 - 273	- , Stand für die Jahrbuchangaben..... 6	- , Staatsanwaltschaften..... 118
Futterbaubetriebe..... 159, 165	Gebirgsgruppen in Bayern, wichtige Berge..... 11	- , Strafsachen, Bußgeldverfahren..... 119, 120
Futtermittel.....	Geborene.....	- , Verwaltungsgerichtsbarkeit..... 122, 123
- , Binnenschiffahrtsgüterverkehr..... 276	- , ehelich, nichtehelich..... 46	- , Zivilsachen..... 115, 116
- , Index der Einkaufspreise..... 340	- , nach der Staatsangehörigkeit der Mutter..... 46	Geschiedene Ehen.....
- , Index der Großhandelsverkaufspreise..... 340	- , seit 1825..... 42	- , nach Altersunterschied der Ehepartner..... 45
Futterpflanzen.....	- , Überschuß..... 42, 43, 55	- , nach der Ehedauer..... 45
- , Betriebe..... 163	- , , Bayern in Europa..... 518	- , nach der Kinderzahl..... 45
- , Fläche..... 170	Gebrauchsgüter.....	- , → Ehelösungen; Scheidungen
	- , Ausstattung der Haushalte..... 403, 432 - 435	Geschiedene → Familienstand.....
G	- , nach Anschaffungsjahr..... 435	Geschlechtskrankheiten..... 64
Gartenbau..... 165	- , nach Ausstattungshäufigkeit..... 435	Gesellen.....
Gartengewächse (Erwerbsgartenbau), Anbaufläche..... 170	- , nach Haushaltseinkommen..... 432	- , Arbeitszeit und Verdienste..... 369
Gartenland (Haus- und Nutzgärten, Anbaufläche..... 170	- , nach Haushaltsgröße..... 433	- , Prüfungen → Berufsbildung, Abschlußprüfungen
Gärtnerische Nutzfläche..... 415	- , nach sozialer Stellung..... 434	Gesellschaften mbH.....
Gästeankünfte und -übernachtungen.....	Geburten → Geborene.....	- , Eintragungen und Löschungen..... 191
- , Campingplätze..... 260	Gefangene..... 130	- , eröffnete Konkurse..... 286
- , Fremdenverkehrsgebiet..... 259	Geflügel..... 164	- , Kapitalerhöhungen, -herabsetzungen..... 191
- , Gäste aus dem Ausland..... 256, 258 - 260	- , Halter und Bestände..... 183	- , Konkurse und Vergleichsverfahren..... 285
- , im Sommer-/Winterhalbjahr..... 257 - 259	- , Legehennen..... 183	- , körperschaftssteuerpflichtige..... 329
- , in prädikatisierten Gemeinden..... 255	- , Schlacht- und Masthühner..... 183	- , Neugründungen..... 191
- , in landwirtschaftlichen Betrieben..... 413	- , Schlachtungen..... 183	- , Sitzverlegungen..... 191
- , ständiger Wohnsitz/Herkunftsland der Gäste..... 235, 258	Gehälter.....	- , Stammkapital..... 187 - 190
Gästebetten.....	- , Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe..... 200	Gesetzliche Abzüge, Bruttomonatsverdienst..... 429
- , Fremdenverkehr..... 255	- , → Arbeitsverdienste.....	Gesetzliche Krankenversicherung..... 289
- , in landwirtschaftlichen Betrieben..... 413	Gehaltsgruppen.....	- , Einnahmen und Ausgaben..... 293
Gastgewerbe..... 236, 401, 402	- , tarifliche Monatsverdienste..... 356, 359	- , Mitglieder nach Kassenarten..... 294
- , Arbeitsstätten..... 423	Gehaltsnebenkosten → Arbeitskosten.....	- , Mitglieder und Krankenstand..... 294
- , Beschäftigte..... 423	Gehalts- und Lohnstruktur..... 403, 429 - 431	Gesetzliche Rentenversicherung..... 289, 292, 293
- , , Wirtschaftsgruppen..... 254	- , Angestellte..... 403, 429, 431	Gestorbene.....
- , Einheitswerte des Betriebsvermögens..... 332	- , Arbeiter..... 403, 429, 430	- , nach Altersgruppen..... 49, 71 - 73
- , Umsatz..... 423	- , Dienstleistungsbereiche..... 403, 429	- , nach Familienstand..... 48, 49
- , , Wirtschaftsgruppen..... 254	- , Produzierendes Gewerbe..... 403, 429	- , nach Geschlecht..... 48, 49
- , Umsatzentwicklung..... 235	Geistliche.....	- , Säuglinge.....
- , Umsatzsteuer..... 330	- , Evangelisch-Lutherische Kirche..... 110	- , nach Legitimität und Alter..... 49
Gasthöfe.....	- , Katholische Kirche..... 110	- , , seit 1871..... 49
- , Beherbergungsstätten..... 255	Geld und Kredit..... 279	- , seit 1825..... 42
- , Gästeankünfte und -übernachtungen..... 256, 257	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)..... 18	- , seit 1950..... 40
Gasthörer an Hochschulen..... 101	- , Bund und Länder..... 510	- , Selbstmörder..... 73
Gaststätten.....	Geldstrafe (Strafverfolgung)..... 127	- , Todesursachen..... 57, 70, 71
- , Beschäftigte..... 254	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer..... 320	- , tödlich Verunglückte..... 72, 73
- , Umsatz..... 254	Gemeindefreie Gebiete..... 24	- , Überschuß..... 42, 43, 55
Gasversorgung.....	Gemeinden.....	- , → Bevölkerungsbewegung (Bayern Daten seit
- , Aufkommen..... 222	- , Bund und Länder..... 498	1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern
- , Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und	- , Kreisübersicht..... 438	in Europa).....
Gehälter..... 221	- , nach Größenklassen seit 1855..... 24	Gesundheit.....
- , Produktionsindex..... 209	- , Schulden..... 322	- , Ausgaben des Staates..... 312, 313
- , Verwendung..... 222	- , Zahl..... 24	- , Einnahmen von Staat und
Gebäude..... 228	Gemeinden, prädikatisierte..... 236	Gemeinden/Gemeindeverbänden..... 314
- , Baujahr..... 401	Gemeinden, prädikatisierte, Beherbergungsstätten..... 255	- , Kommunale Ausgaben und Einnahmen..... 316
- , Bauüberhang..... 231	Gemeinden/Gemeindeverbände.....	Gesundheitswesen..... 57
- , genehmigte und fertiggestellte..... 229, 230	- , Ausgaben..... 312, 313	- , Ausgaben der Gemeinden..... 319
	- , Einnahmen..... 314	- , Ausgaben von Staat und
	- , Personal..... 323	Gemeinden/Gemeindeverbänden..... 312
	- , Schulden..... 322	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)..... 14
		- , Bayern in Europa..... 518
		- , Berufe..... 58, 61

	Seite
- , Auszubildende	103
- , Berufsfachschulen des Gesundheitswesens ...	89
- , Bund und Länder	48
- , Einnahmen von Staat und Gemeinden/Gemeindeverbänden	314
- , Kommunale Ausgaben und Einnahmen	316
- , Kreisübersicht	440
- , Öffentlicher Gesundheitsdienst	
- , , berufsausübende Ärzte	59
- , , Sozialleistungen	291
Getötete bei Straßenverkehrsunfällen	263,
	271 - 273
Getränke, Ausgaben privater Haushalte	376
Getreide	163
- , Anbaufläche	15, 170
- , Binnenschiffahrtsgüterverkehr	276
- , Erntemenge	172
- , - , → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960)	343
- , Erzeuger- und Großhandelspreise	421
- , Großhandel	252
- , Großhandelsumsatz	172
- , Hektarertrag	340
- , Index der Großhandelsverkaufspreise	74
- , Lebensmitteluntersuchungen	270
- , Lkw-Transporte im Fernverkehr	122
Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	131, 132
Gewaltkriminalität	
Gewässer → (Wasser)Fläche	
Gewerbebetrieb, Einkommen der Einkommensteuerpflichtigen	328
Gewerbesteuer	320
- , → Kommunale Finanzen (Kreisübersicht)	
- , → Öffentliche Finanzen (Bund und Länder)	
Gewerbesteuerumlage	309
Gewerbetreibende, Vermögen nach Vermögensarten	331
Gewerbebezüge	
- , Arbeitsverdienste, tatsächliche	369
- , Arbeitszeit, bezahlte	369
- , Handwerk	
- , , Beschäftigte	224
- , , Umsatz	224
Gewerbliche Abfallentsorgung → Abfallentsorgung	
Gewerbliche Produkte, Index der Erzeugerpreise	335
Gewerbliche Wirtschaft	
- , Ausfuhr	244 - 246, 248, 249
- , Einfuhr	237 - 239, 241, 242
- , innerdeutscher Warenverkehr	251
Gewerkschaftsmitglieder	156
Gliederung Bayerns	9
- , geographisch	8
- , Verwaltungsgliederung	118
Gnadensachen	
Grenzen	
- , Bayerns	25
- , der Regierungsbezirke	22
- , mit anderen Ländern/Staaten	
Griechische Lyzeen → Schulen, sonstige allgemeinbildende	22, 24
Große Kreisstädte	401, 402
Großhandel	421, 422
- , Arbeitsstätten	
- , Arbeitsverdienste	359, 361
- , , tarifliche	368
- , , tatsächliche	361
- , Arbeitszeit, tarifliche	252, 421, 422
- , Beschäftigte	286
- , Einheitswerte des Betriebsvermögens	232
- , eröffnete Konkurse	340
- , Index der Verkaufspreise	285
- , Insolvenzverluste	421
- , Konkurse und Vergleichsverfahren	422
- , Kraftfahrzeuge, Krafträder	252, 421, 422
- , Umsatz	330
- , Umsatzsteuer	
Großhandelspreise	
- , forstwirtschaftliche Produkte	344
- , gewerbliche Produkte	344
- , Index	336
- , landwirtschaftliche Produkte	343
Großhandelsverkaufspreise, Index	335
Groß- und Einzelhandel	

	Seite
- Arbeitskosten → Dienstleistungsbereiche	
- Arbeitsverdienste → Dienstleistungsbereiche	
- Arbeitszeit → Dienstleistungsbereiche	
- Umsatzentwicklung	235
Grünanlagen	170
Grunderwerbsteuer, Steueraufkommen	321
Grundkapital	188
Grundkapital, Kapitalgesellschaften	189, 190
Grundschulen → Volksschulen	
Grundsteuer	320
- → Kommunale Finanzen (Kreisübersicht)	
- → Öffentliche Finanzen (Bund und Länder)	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe, Index der Erzeugerpreise	337
Grundstücke, landwirtschaftliche, Kaufwerte	169
Grundvermögen, Vermögenssteuer	331
Güterfernverkehr	
- mit Lastkraftwagen	264
- nach Art der Güter	270
Güterrecht	117
Güterverkehr	
- Binnenschifffahrt	263, 264
- -, Art der Güter	276
- -, ausländische Schiffe	277
- -, Wasserstraße	277
- Eisenbahn	263, 264, 274
- Luftverkehr	274
- Straßenverkehr	263, 270
Gymnasien	78, 84, 85, 91 - 93

H

Habilitationen	101
Hackfrüchte	170
Häfen, Schiffsverkehr	275
Hafer → Getreide	
Haftprüfungsverfahren	118
Halb- und Fertigwaren	
- Ausfuhr	245
- Einfuhr	238
- Index der Ausfuhrpreise	342
- Index der Einfuhrpreise	342
- Preisindex für den Wareneingang	341
Handel.....	187, 284
- Arbeitskosten → Dienstleistungsbereiche	
- Arbeitsverdienste	
- , tarifliche	359, 361
- , tatsächliche	429
- , → Dienstleistungsbereiche	
- Arbeitszeit	
- , bezahlte	429
- , tarifliche	361
- , vereinbarte	429
- , → Dienstleistungsbereiche	
- Beschäftigte Arbeitnehmer	149
- , nach Altersgruppen	150
- Ein- und Ausfuhr	239
Einzelhandel	
- , Beschäftigte	254
- , Umsatz	253
- , eröffnete Konkurse	286
- Erwerbstätige	
- , nach Altersgruppen	147
- , nach Stellung im Beruf	147
- Gartenbauprodukte	400
Großhandel	
- , Beschäftigte, Meßzahlen	252
- , Umsatzmeßzahlen	252
- , Insolvenzverluste	286
- Kapitalgesellschaften	189, 190
- Kredite von Kreditinstituten	281
- Umsatzentwicklung	238
Handel und Gewerbe	
- Gasverbrauch	222
- Stromverbrauch	222
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	
- Bruttowertschöpfung	382, 384
- Erwerbstätige	148
- , je Woche geleistete Arbeitsstunden	148
Handelsgewächse	163
- Anbaufläche	170
Handelskammern → Industrie- und Handelskammern	

	Seite
Handelsregister.....	156
Handels- und Gaststättenzählung.....	401
- Einzelhandel.....	422, 423
- Gastgewerbe.....	423
- Großhandel.....	421, 422
- Handelsvermittlung.....	421, 422
- Kraftfahrzeughandel.....	421
Handelsvermittlung.....	401, 402
- Arbeitskosten → Dienstleistungsbereiche	
- Arbeitsstätten.....	421, 422
- Beschäftigte.....	421, 422
- Umsatz.....	421, 422
- Umsatzsteuer.....	330
Handwerk	
- Arbeitsverdienste	
- , tarifliche.....	355, 360, 361
- , tatsächliche.....	355, 369
- Arbeitszeit	
- , bezahlte.....	355, 369
- , tarifliche.....	355, 361
- Auszubildende.....	102
- Berufsbildung.....	104
- Beschäftigte	
- , Gewerbebezweige.....	224
- , Wirtschaftszweige.....	225
- Betriebe nach Handwerkskammerbezirken ...	156
- Gesellen	
- , bezahlte Arbeitszeit.....	369
- , tatsächliche Arbeitsverdienste.....	369
- Kredite von Kreditinstituten.....	281
- Umsatz	
- , Gewerbebezweige.....	224
- , Wirtschaftszweige.....	225
Handwerksberichterstattung.....	196
Handwerkskammern, Innungen.....	156
Handwerksmesse.....	261
Hauptwerbsbetriebe.....	160, 167, 415
Hauptmieterhaushalte.....	419, 420
- , nach Alter der Bezugsperson.....	419, 420
- , nach monatlichem Nettoeinkommen.....	419, 420
- , nach sozialer Stellung der Bezugsperson.....	419, 420
- , nach Zahl der Haushaltsmitglieder.....	419, 420
- , nach Zahl der ledigen Kinder.....	419, 420
Hauptnutzfläche, Hochschulen.....	100
Hauptschulabschluß, Volksschulen.....	82, 93
Hauptschulen → Volksschulen	
Hauptstrafen, Strafverfolgung.....	127, 128
Hauptverfahren, Verwaltungsgerichtsbarkeit.....	122, 123
Hauptverhandlungen	
- , in Bußgeldverfahren.....	119
- , in Strafsachen.....	119, 120
Hauptverhandlungstage	
- , in Bußgeldverfahren.....	119
- , in Strafsachen.....	119, 120
Hauptwohnung.....	23
Haus- und Grundbesitz, Vermögen der Haushalte.....	436, 437
Haushalte	
- , 1-Personen-Haushalte.....	37
- , Ausstattung mit Gebrauchsgütern. 403, 432 - 435	
- , nach Anschaffungsjahr.....	435
- , nach Ausstattungshäufigkeit.....	435
- , nach Haushaltseinkommen.....	432
- , nach Haushaltsgröße.....	433
- , nach sozialer Stellung.....	434
- , Eigentümerhaushalte.....	419
- , Einnahmen und Ausgaben	
- , Arbeiter und Angestellte.....	374
- , Beamte und Angestellte.....	375
- , Renten- und Sozialhilfeempfänger.....	373
- , Gasverbrauch.....	222
- , Hauptmieterhaushalte.....	419, 420
- , Inhaberhaushalte.....	419
- , Mehrpersonenhaushalte.....	37
- , mit Sozialhilfe.....	297
- , nach Gemeindegrößenklassen.....	38
- , nach selbstbewohntem Wohnraum.....	419
- , nach Wohnverhältnis.....	419
- , nach Zahl der Kinder.....	419, 420
- , Preisindex für die Lebenshaltung.....	336
- , Bayern seit 1970.....	348
- , Bundesgebiet seit 1913.....	34

-, Privathaushalte	37, 336
-, Stromverbrauch	222
-, Verbrauchsstrukturen	371
-, Vermögen	403, 436, 437
-, -, nach Alter der Bezugsperson	436, 437
-, -, nach Haushaltseinkommen	436, 437
-, -, nach Haushaltsgröße	436, 437
-, -, nach Haushaltstyp	436, 437
-, -, nach sozialer Stellung	436, 437
-, -, nach Vermögensformen	436, 437
-, Wohnungsinhaber	401
Haushaltsgeräte, Ausstattung der Haushalte	432 - 435
Haushaltsgröße	37, 38
Haushaltsplan	
-, Ausgaben und Einnahmen des Staates	311
-, Öffentliche Finanzen	309
Haushaltstypen, Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte	372
Haushaltswaren	
-, Großhandel	422
-, Produktion	212
Hausmüll, Öffentliche Entsorgung	389, 391
Hausrat, Rechtsprechung in Familiensachen	117
Hauswirtschaft, städtische	
-, Auszubildende	102
-, Berufsbildung	104
Heimathafen, Binnenschifffahrt	277
Heime	
-, Altenhilfe	290, 303
-, -, → Sozialwesen (Kreisübersicht)	
-, → Jugendhilfe	
Heiraten → Eheschließungen	
Heiratsalter nach bisherigem Familienstand der Ehepartner	43
Heizung von Gebäuden	401
Hektarertrag → Erträge	172
Hennenhaltung	184
Heranwachsende	
-, Polizeiliche Kriminalstatistik	114, 132
-, Strafverfolgung	114, 124, 126
Heranwachsende → Kinder- und Jugendhilfe	
Herausgabe eines Kindes, Scheidungsverfahren	117
HGZ → Handels- und Gaststättenzählung	
Hilfe zur Erziehung → Kinder- und Jugendhilfe	
Hoch- und Tiefbau, Preisindex	345
Hochbau	
-, Auftragsbestand	218
-, Auftragseingang	218
Hochschulen	79
-, Absolventen	98
-, Alter der Studenten bei Studienabschluß	98
-, Ausbildungsförderung	99
-, Ausgaben	320
-, Ausgaben des Staates	312
-, Einnahmen	320
-, Einnahmen des Staates	314
-, Einnahmen von Staat und Gemeinden/Gemeindeverbänden	314
-, erfolgreich abgelegte Prüfungen	97, 98
-, Fächergruppen	94, 97, 101
-, Fachstudiendauer	98
-, Gasthörer	101
-, Habilitationen	101
-, Hauptnutzfläche	100
-, Haushaltsplan	311
-, Herkunftsland der Studenten	96
-, Personalbestand	100, 323
-, Studenten und Studienanfänger	
-, -, nach der Hochschulzugangsberechtigung	95
-, -, nach Studienbereichen	94
-, Studienbereiche	94, 97, 98
-, → Bildung und Kultur/Bildungswesen (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder, Bayern in Europa)	
Hochschulkliniken	
-, Dialyseplätze	65
-, medizinisch-technische Großgeräte	65
Hochschulprüfungen	97, 98
Hochschulreife	
-, Schulabgänger	93
-, Studienanfänger	95
Hochschulstudium	

1

-, Abschlußprüfungen.....	97
-, Studenten.....	95, 96
Hochschulzugangsberechtigung	95
Hofnachfolger, landwirtschaftliche Betriebe	400, 413
Höhenlage von Orten.....	11
Holz	
-, Erzeuger- und Großhandelspreise	344
-, Großhandel	422
-, Handelsvermittlung	421
-, Index der Erzeugerpreise	339
-, Index der Großhandelsverkaufspreise	340
Hopfen	
-, Anbaufläche	170
-, Ausfuhr	245
-, Einfuhr	238
-, Ernte.....	170, 177
-, Erzeuger- und Großhandelspreise	343
Hörfunk	
-, Bayerischer Rundfunk.....	108
-, private Anbieter	107
Horte.....	302
Hotels	
-, Beschäftigte	254
-, Gästeankünfte und -übernachtungen.....	256, 257
-, Kapazität	255
-, Umsatz	254
-, → Gastgewerbe (HGZ)	
Hundesteuer, Steueraufkommen.....	321
I	
Index	
-, Arbeitsverdienste	
-, -, tarifliche	355, 358
-, -, tatsächliche	356, 362
-, Arbeitszeit	
-, -, tarifliche	355, 358
-, Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe	208
-, Ausführpreise	336, 342
-, Baupreise	336, 345
-, Bruttomonatsverdienst, Angestellte.....	362
-, Bruttostundenverdienst, Arbeiter	362
-, Bruttowochenverdienst, Arbeiter	362
-, Einfuhrpreise	335, 342
-, Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	335, 340
-, Einzelhandelspreise	336, 351
-, Erzeugerpreise	
-, -, gewerbliche Produkte	335, 337, 338
-, -, land- u. forstwirtschaftliche Produkte	335, 339
-, Großhandelsverkaufspreise	335, 340
-, Preisindex	
-, -, für die Lebenshaltung	336
-, -, für die Lebenshaltung, Bayern	348
-, -, für die Lebenshaltung, Bundesgebiet.....	347
-, -, Wareneingang im Produzierenden Gewerbe	335, 341
-, Produktion → Produktionsindex	
-, tarifliche Monatsgehälter	
-, -, Angestellte	358
-, tarifliche Stundenlöhne,	
-, -, Arbeiter	358
-, -, tarifliche Wochenarbeitszeit	358
-, -, Arbeiter	358
-, -, tarifliche Wochenlöhne	358
-, -, Arbeiter	358
Indexzahlen	335
Indirekteinleitung, Abwasser	390, 395
Indossamentverbindlichkeiten	280, 282
Industrie	
-, Arbeitsverdienste	
-, -, tarifliche	355, 358 - 361
-, -, tatsächliche	355, 356, 362 - 368
-, Arbeitszeit	
-, -, bezahlte	355, 356, 363, 364
-, -, tarifliche	355, 358, 361
Industrie und Handel	
-, Arbeitsverdienste	
-, -, tarifliche	355, 358 - 361
-, -, tatsächliche	355, 356, 362, 365, 366, 368
-, Arbeitszeit, tarifliche	355, 358, 361
-, Auszubildende	102

1

-, Berufsbildung	104
Industrie- und Handelskammern, eingetragene	104
Unternehmen	156
Inhaberhaushalte	
-, nach Wohnverhältnis und	
-, -, Alter der Bezugsperson	419
-, -, monatlichem Nettoeinkommen	419
-, -, sozialer Stellung der Bezugsperson	419
-, -, Zahl der Haushaltsmitglieder	419
-, -, Zahl der ledigen Kinder	419
Inhaberschuldverschreibungen der Kreditinstitute	282
Inkassopapiere	280, 282
Inländerkonzept (VGR)	379
Inlandskonzept (VGR)	379
Inlandsprodukt, Struktur	378
Inlandsumsatz, Bergbau und Verarbeitendes	
Gewerbe	195
Innerdeutscher Warenverkehr	236, 251
Innerer Darlehen → Öffentliche Finanzen	309
Innungen, Handwerkskammerbezirk	156
Insolvenzen	
-, Deckungsquote	280, 285
-, Entwicklung seit 1985	279
-, nach Wirtschaftsbereichen	285
-, Verluste nach Wirtschaftsbereichen	286
Instanzen → Rechtsmittelinstanz	
Intensivhaltung von Fischen	400, 416
Investitionen	
-, Ausbaugewerbe	216
-, Baugewerbe	216
-, Bauhauptgewerbe	216
-, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	195, 207
-, Umweltschutz	397
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe, Index	
der Erzeugerpreise	337
Investitionszuweisungen der öffentlichen Hand an	
Gemeinden/Gemeindeverbände	312
ISPO, Fachmesse	261
J	
Jahreslohnsteuer	310, 325
Jahresrechnungsstatistik	308
Jahresurlaub, tarifliche Urlaubstage	361
Jahresverdienst → Bruttojahresverdienst	
Jugendarrest (Strafverfolgung)	128
Jugendherbergen	302
-, Beherbergungskapazität	255
-, Gästeankünfte und -übernachtungen	256, 257
-, → Gastgewerbe (HGZ)	
Jugendhilfe	290
-, Ausgaben und Einnahmen	302
-, Beratungsstellen	302
-, Beschäftigte	302
-, Einrichtungen	302
-, Empfänger	301
-, Erzieherische Hilfen	301
-, Heime	302
-, Plätze	302
-, Sozialleistungen	291
-, → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960, Bund	
und Länder)	
Jugendliche	
-, Arbeitslose	153
-, in Sportvereinen	109
-, Polizeiliche Kriminalstatistik	114, 132
-, Strafverfolgung	114, 124, 126
-, Wohngemeinschaften	302
Jugendschutzbestimmungen, Straftaten	131, 132
Jugendstrafe	
-, Strafverfolgung	128
-, Strafvollzug	130
Jugendstrafrecht	
-, Bewährungshilfe	130
-, Strafverfolgung	124, 125, 128
Justizvollzugsanstalten	
-, Gefangene und Sicherungsverwahrte	130
-, Haushaltsplan	311
K	

Seite	Seite	Seite
Kälber	Kindschaftssachen 115, 116	- , nach Fahrzeugarten 267
- , Bestände 164, 180, 181	Kinos 109	- , nach Haltergruppen 267
- , Halter 164, 180, 181	Kirchen	- , seit 1970 263
- , Schlachtungen 185	- , Austritte, Evangelisch-Lutherische Kirche 110	- , Einfuhr 239, 242, 243
Kanalisation 393	- , Austritte, Katholische Kirche 110	- , Groß- und Einzelhandel 421
Kapazität der Beherbergungsstätten 255	- , → Religionszugehörigkeit	- , Lieferungen im innerdeutschen Verkehr 251
Kapitalgesellschaften 188	Kirchenkreise, Evangelisch-Lutherische Kirche 110	- , Neuzulassungen 268
- , Eintragungen und Löschungen 191	Kirchliche Prüfungen, Hochschulabschluß 98	- , Produktion 211
- , Grund-/Stammkapital 189, 190	Klagen	Kraftfahrzeugführer, Straßenverkehrsunfälle 273
- , Kapitalerhöhungen, -herabsetzungen 191	- , Arbeitsgerichte 121	Kraftfahrzeughandel 402
- , Konkurse und Vergleichsverfahren 285	- , Verwaltungsgerichte 122	- , Arbeitsstätten 421
- , Körperschaftssteuer 329	Klageverfahren (Sozialgerichtsbarkeit) 129	- , Beschäftigte 421
- , Neugründungen 191	Kläranlagen 393	- , Umsatz 421
- , Sitzverlegungen 191	Klassen; Klassenstärke → Schulen	Kraftfahrzeugsteuer
Kapitalmarktmittel	Klimatische Verhältnisse 10	- , Steueraufkommen 321
- , Baufinanzierung 228	- , Eistage 13	- , → Öffentliche Finanzen (Bund und Länder)
Kapitalrechnung, Öffentliche Finanzen 309	- , Frosttage 13	Kraftfahrzeugverkehr über die Auslandsgrenzen
Kapitalvermögen	- , Lufttemperatur, mittlere 13	Bayerns 264, 269
- , Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen 328	- , Niederschlagshöhe 13	Kraftstoffe
Kartellbußgeldsachen 118	- , Sommertage 13	- , Einzelhandelsumsatz 253
Kartoffeln	- , Sonnenscheindauer 13	- , Mineralölversorgung 221
- , Anbau 163, 170	Knappschaftliche Rentenversicherung 129	Kraftwerke, Stromerzeugung 222
- , Betriebe 163	Kneippkurorte 255	Kranke, Sozialhilfe 297
- , Ernte 172, 504, 518	Kohle, Einfuhr 238	Krankenhäuser 58
- , → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960)	Kohleversorgung	- , Abfallaufkommen 391, 392
- , Erzeuger- und Großhandelspreise 343	- , Aufkommen 221	- , Apotheken 61
- , Lebensmitteluntersuchungen 74	- , Verwendung 221	- , Ärzte 68
Käse	Kollegs 86, 93	- , Ausgaben von Staat und
- , Ausfuhr 245, 248, 249	Kommunale Finanzen	Gemeinden/Gemeindeverbänden 312
- , Ausgaben privater Haushalte 376	- , Ausgabenbereiche 316, 318	- , Ausgaben- und Einnahmen 318
- , Einfuhr 241, 243	- , Ausgabearten 318	- , Betten 67
- , Lebensmitteluntersuchungen 74	- , Einnahmen	- , , Nutzung 66
Kassenkredite, Öffentliche Finanzen 309	- , Aufgabenbereiche 317	- , Zahl 65
Katholische Kirche	- , Einnahmearten 318	- , Dialyseplätze 65
- , Kirchliches Leben 110	- , Kreisübersicht 455	- , Einnahmen von Staat und
- , Seelsorgebezirke 110	- , Steuereinnahmen 320	Gemeinden/Gemeindeverbänden 314
Kaufmännische Angestellte, Brutto-	- , Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 320	- , Kaufmännische Buchführung 308, 309
monatsverdienst 365, 366	- , , Gewerbesteuer 320	- , Kommunale Ausgaben und Einnahmen 316
Kaufrecht 116	- , Grundsteuer 320	- , Medizinisch-technische Großgeräte 65
Kaufwerte	- , Verschuldung 322	- , Nichtärztliches Personal 69
- , Bauland 336, 346	Kommunobligationen 280	- , Patientenzu- und -abgang 67
- , , Bund und Länder 514	- , Absatz, Tilgung und Umlauf 282	- , Pflegeetage 66
- , , Kreisübersicht 456	- , Erstsatz 283	- , Schulden 322
- , landwirtschaftliche Grundstücke 160, 169	- , Kursdurchschnitte 284	- , Sonderausstattung mit medizinisch-technischen
Keltertrauben 174	Kommunalwahlen	Geräten 65
Kernkraftwerke, Elektrizitätsversorgung 222	- , seit 1946 137	- , Verweildauer 67
Kind	- , Wahl am 18. März 1990 410	- , → Gesundheitswesen (Bayern Daten seit 1960,
- , Herausgabe, Scheidungsverfahren 117	Kommunen	Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in
- , Unterhalt, Scheidungsverfahren 117	- , Ausgaben für ausgewählte Schularten 93	Europa)
Kinder	- , Personal 324	Krankenkassen, Träger von Rehabilitations-
- , in Kindergärten 80	- , Versorgungsempfänger 324	maßnahmen 305
- , in Kindergärten, Entwicklung seit 1984 77	- , → Gemeinden/Gemeindeverbände	Krankenpflegestationen 303
- , in Schulvorbereitenden Einrichtungen 81	Kompost, Öffentliche Abfallentsorgung 391	Krankenschwestern
- , in Sportvereinen 109	Konfirmierte, Evangelisch-Lutherische Kirche 110	- , Krankenhäuser 69
- , Polizeiliche Kriminalstatistik 132	Konkursausfallgeld 295	- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 69
- , Tausen 110	Konkurse und Vergleichsverfahren 280	Krankenstand
Kindergärten 78	- , Art der Forderung 285, 286	- , Gesetzliche Krankenversicherung 294
- , betreute Kinder 80	- , eröffnete 286	- , → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960)
- , Erziehungspersonal 80	- , finanzielle Ergebnisse 286	Krankenversicherung 129
- , Gruppengröße 80	- , Größenklasse der Forderung 286	- , gesetzliche 289
- , Jugendhilfe 302	- , mangels Masse abgelehnte 285, 286	- , , Einnahmen und Ausgaben 293
- , Plätze 80	- , nach der Rechtsform d. Unternehmens 285, 286	- , , Kassenart 294
- , Träger der Einrichtung 80	- , nach Wirtschaftsbereichen 285	- , , Krankenstand 294
- , → Bildung und Kultur/Bildungswesen (Bayern	- , → Geld und Kredit (Bayern Daten seit 1960)	- , , Mitglieder 294
Daten seit 1960, Kreisübersicht)	Konkursstrafaten 131, 132	- , , Sozialleistungen 291
Kindergartenbesuchsquote 80	Konzerte 106	- , , Träger von Rehabilitationsmaßnahmen 305
Kindergeld 290	Körperschaftsteuer	- , → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960, Bund
- , Berechtigte 295	- , Steueraufkommen 321	und Länder)
- , Sozialleistungen 291	- , Steuerpflichtige 329	Krankheiten
- , Zahl der Kinder 295	Körperschaftswald 414	- , meldepflichtige, übertragbare 57, 58, 62 - 64
Kinder- und Jugendhilfe 290	Kostenvorschuß 115	- , Todesursachen 57, 70, 71
- , Adoptionen 301	Kraftfahrzeuganhänger (Neuzulassungen) 267, 268	Kredite 279
- , Ausgaben und Einnahmen 302	Kraftfahrzeugbestand	- , an Nichtbanken 279, 281
- , Beistandschaften 301	- , Entwicklung seit 1950 263	- , für den Wohnungsbau 281
- , Beratung junger Menschen 301	- , nach Fahrzeugarten 267	Kreditinstitute
- , Betreuung junger Menschen 301	- , nach Haltergruppen 267	- , Aktiva und Passiva 282
- , Empfänger 301	- , nach Zulassungsjahren 267	- , Arbeitskosten → Dienstleistungsbereiche
- , Erzieherische Hilfen 301	- , → Straßenverkehr (Bayern Daten seit 1960,	- , Arbeitsverdienste
- , Hilfe zur Erziehung 301	Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in	- , , tarifliche 359, 361
- , Pflögschaften 301	Europa)	- , , tatsächliche 368
- , Sozialpädagogische Familienhilfe 301	Kraftfahrzeuge	- , , → Dienstleistungsbereiche
- , Vaterschaftsfeststellungen 301	- , Ausfuhr 246, 249, 250	- , Arbeitszeit
- , Vormundschaften 301	- , Bestand 264, 265	- , , tarifliche 361
		- , , → Dienstleistungsbereiche

Seite	Seite
- Beschäftigte Arbeitnehmer	149
- Altersgruppen	150
- Staatsangehörigkeit	150
- Einheitswerte des Betriebsvermögens	332
- Einlagen und Kredite	279, 281
- Kapitalgesellschaften	187, 189, 190
Kreise	
- Anzahl	24
- Kommunalwahl 1990	410
Kreisfreie Städte	
- Anzahl	24
- Karte Verwaltungsbezirke	8
- ➔ Kreisübersicht	
Kreisstraßen, Länge	266
Kreistage, Mandatsverteilung bei Kommunalwahlen seit 1946	137
Kreisübersicht	438 - 497
- Karte Verwaltungsbezirke	8
- Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben	478 - 497
- Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken	458 - 477
- Oberbayern	438 - 457
- Regierungsbezirkssummen	438 - 457
- Kriegsgeschädigte, Versorgungsberechtigte	296
- Kriegshinterbliebene, Versorgungsberechtigte	296
- Kriegsoffer, Versorgungsberechtigte	296
- Kriegsopferversorgung	290
- Ausgaben	296
- Empfänger	296
- Träger von Rehabilitationsmaßnahmen	305
- Kriegsopferversorgung	129
- Sozialleistungen	291
- Träger von Rehabilitationsmaßnahmen	305
Kriminalität, ausgewählte Arten	131, 132
Kriminalstatistik, Polizeiliche	113, 114, 131, 132
Krippen	302
Kultur	
- Ausgaben des Staates	312, 313
- Einnahmen von Staat und Gemeinden/Gemeindeverbänden	314
Kündigungen, Klagen zu	121
Kunsthochschulen ➔ Hochschulen	
Kunststoffe	
- Ausfuhr	245
- Einfuhr	238
- innerdeutscher Warenverkehr	251
- Produktion	215
Kurgäste	
- Kurorte	255 - 257
- landwirtschaftliche Betriebe	413
Kurheime ➔ Jugendhilfe	
Kurorte	
- Beherbergungskapazität	255
- Gästekünfte und -übernachtungen	255 - 257
Kurzarbeiter	143, 153
Kurzarbeitergeld	
- Anspruchsberechtigte	295
- Ausgaben	295

L

Länder Deutschlands ➔ Bund und Länder	
Landesarbeitsgerichte	121
Landesorganisations (Erwachsenenbildung) ..	105
Landessozialgericht	129
Landessportverband	109
Landessteuern, Steuereinnahmen	307, 321
Landgerichte	113, 115, 116, 119, 120
Landkreise	
- Anzahl	24
- Karte Verwaltungsbezirke	8
- Personal	323
- Schulden	322
- ➔ Kreisübersicht	
Landratsämter, Haushaltsplan	311
Landschaften	9
Landtag	
- Ergebnisse der Wahl vom 25. September 1994	406
- Stimmberechtigte bei der Wahl 1994 nach Wahlkreisen	406
- Wahlen seit 1946	134
Land- und Forstwirtschaft	158
- Ackerland	162, 163, 170

- Almen	170
- Arbeitskräfte	159, 168
- Arbeitskräfteerhebung	159
- Baumschulbetriebe, -flächen	178
- Baumschulen	415
- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	15, 16
- Bayern in Europa	518
- Beschäftigte Arbeitnehmer	149
- nach Altersgruppen	150
- Bestockte Rebfläche	174
- Betriebe	161
- Arbeitskräfte	168
- Betriebsinhaber natürliche Person	166, 167
- Ferien- und Kurgäste	413
- Flächen- und Tierbestände	166
- Haupterwerbsbetriebe	160, 167
- Hofnachfolger	413
- landwirtschaftlich genutzte Fläche, Größen- klasse	15, 158, 161 - 168, 413, 414
- mit gepachteten Flächen	167
- mit Viehhaltung	164
- nach Betriebsbereichen und -formen	165
- nach Fruchtarten	163
- nach Hauptnutzungs- und Kulturarten	162
- nach sozialökonomischen Betriebstypen	167
- Nebenerwerbsbetriebe	160, 167
- Pachtentgelt	167
- Pachtfläche	167
- Schlepper-, Mähdrescherbestand	169
- Standardbetriebseinkommen nach Größenklassen	165, 166, 413
- Vermietung von Unterkünften	413
- Waldfläche	414
- Betriebsformen	165
- Betriebsverhältnisse	161
- Bodennutzung und Ernte	170
- Bruttowertschöpfung	382, 384
- Bund und Länder	504
- Dauergrünland	170
- Dauerkulturbetriebe	159
- Düngemittelieferungen	169
- Einheitswerte des Betriebsvermögens	332
- Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen	328
- Erntemenge	172
- Erwerbspersonen	144
- Erwerbstätige	148
- je Woche geleistete Arbeitsstunden	148
- nach Altersgruppen	147
- Stellung im Beruf	147
- Fruchtarten	163
- Gartenbaubetriebe	415
- Gartenland	170
- gärtnerische Nutzfläche	415
- Gemüseanbau und -ernte	
- auf dem Freiland	175
- unter Glas	176
- Gemüsebaubetriebe	415
- Gütertransporte mit Lkw im Fernverkehr	270
- Haupterwerbsbetriebe	160, 167
- Hektarertrag	172
- Hopfenanbau und -ernte	177
- innerdeutscher Warenverkehr	251
- Kapitalgesellschaften	189, 190
- Keltertrauben	174
- Kfz-Bestand	267
- Kredite von Kreditinstituten	281
- Kreisübersicht	446
- Kulturarten	162
- landwirtschaftlich genutzte Fläche	15, 158, 161 - 170
- Nebenerwerbsbetriebe	160, 167
- Nutzungsarten	170
- Obst	
- Anbaufläche	170, 179, 415
- Betriebe	179, 415
- Ernte	176
- Rebfläche im Ertrag stehend	174
- Rebfläche, bestockte	174
- Rebland	170
- Schlachtungen	185
- Schlepper-, Mähdrescherbestand	169
- Standardbetriebseinkommen	160, 165, 413
- Vermögensteuer	331
- Viehhalter und -bestände	180

- Viehhaltung	164
- Viehwirtschaft	180
- Wiesen und Mähweiden	170
- Zierpflanzenanbau	
- Anbaufläche	179, 415
- Betriebe	415
Landwirtschaft	
- Auszubildende	102
- Berufsbildung	104
- Index der Einkaufspreise	340
- Index der Erzeugerpreise	339
- Landwirtschaftlich genutzte Fläche ..	15, 160, 170
- Landwirtschaftliche Berufe	
- Auszubildende	103
- Stromverbrauch	222
Landwirtschaftliche Betriebe	161
- Arbeitskräfte	168
- Betriebsinhaber natürliche Person	
- Flächen- und Tierbestände	166
- Hofnachfolger	413
- nach sozialökonomischen Betriebstypen	167
- Standardbetriebseinkommen	166
- Dauerkulturbetriebe	165
- Ferien- und Kurgäste	413
- Futterbaubetriebe	165
- Gartenbau (Betriebsbereich)	165, 415
- Gartenbaubetriebe	165, 400, 415
- Größenstruktur	158
- Haupterwerbsbetriebe	167
- Hofnachfolger(r)	400, 413
- landwirtschaftlich genutzte Fläche	161, 162
- Marktfuturbetriebe	165
- mit gepachteten Flächen	167
- mit Viehhaltung	164
- nach Betriebsbereichen und -formen	165
- nach Fruchtarten	163
- nach genutzter Fläche	161
- nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	15, 158, 161, 168, 413, 414
- nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	165, 166, 413
- nach Hauptnutzungs- und Kulturarten	162
- nach sozialökonomischen Betriebstypen	167
- Nebenerwerbsbetriebe	167
- Obstbaubetriebe	415
- Pachtentgelt	167
- Pachtfläche	167
- Veredelungsbetriebe	165
- Vermietung von Unterkünften	400, 413
- Waldfläche	414
- Zierpflanzenanbau	415
- ➔ Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder)	
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude, genehmigte und fertiggestellte	229
Landwirtschaftliche Betriebsmittel, Index der Einkaufspreise	335, 340
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	
- Erzeuger- und Großhandelspreise	343
- Index der Ausfuhrpreise	342
- Index der Einfuhrpreise	342
Landwirtschaftliche Grundstoffe	
- Großhandel	421
- Handelsvermittlung	421
Landwirtschaftliche Maschinen	
- Ausfuhr	246
- Großhandel	422
Landwirtschaftliche Produkte, Index der Erzeugerpreise	335, 339
Landwirtschaftsfläche	158, 160, 170
Landwirtschaftszählung	159, 400
Lastenausgleich, Sozialleistungen	291
Lastenzuschuß	300
Lastkraftwagen	
- Straßenverkehrsunfälle	273
- ➔ Kraftfahrzeuge	
Laufbahngruppe	309
Laufende Rechnung, Öffentliche Finanzen	309
Laufende Übertragungen privater Haushalte	386
Laufende Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte	372
Lebendgeborene	41, 43
- Ausländerkinder	46
- eheiche, nach Geburtenfolge	47

Seite	Seite	Seite
- , nach der Staatsangehörigkeit der Mutter ... 46, 47	- , tatsächliche 354, 362	- , Arbeiter und Angestellte 374
- , nach Legitimität 47	Lohnfortzahlung, Sozialleistungen 291	- , Beamte und Angestellte 375
- , seit 1825 42	Lohngruppen, tarifliche Stundenlöhne 355, 356, 360	Mietbelastung von Hauptmieterhaushalten 420
- , seit 1950 40	Lohnnebenkosten → Arbeitskosten	Miete 401
- , → Bevölkerungsbewegung (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa)	Lohnsteuer	Mietwohnungen 401
Lebenserwartung	- , Bruttonomatsverdienst 429	- , Hauptmieterhaushalte 420
- , Frauen 51	- , einbehaltene 310, 325, 326	- , nach Art der Beheizung 417
- , Männer 50	- , Jahreslohnsteuer 310, 325	- , nach Baujahr 417
Lebenshaltung, Preisindex 336, 347, 348	- , Steueraufkommen 321	- , nach der Ausstattung 417
Lebensmitteluntersuchungen 58, 74	Lohnsteuerfälle 310	- , nach Gebäudeart 418
Lebensunterhalt des Ernährers nach	- , nach dem Geschlecht 326	- , nach Quadratmetermiete 418
Wirtschaftsbereichen 144	- , nach Größenklassen des Bruttolohns 326	Mietzuschuß 300
Lebensversicherung, Vermögen der Haushalte	- , nach sozialer Gliederung 325	Mikrozensus 22, 142
..... 436, 437	Lohnsteuerpflichtige 310	Milch
Ledige → Familienstand	- , nach der zugrundegelegten Steuertabelle 325	- , Ausfuhr 245
Legehennenhalter und -bestände 183	- , nach Größenklassen des Bruttolohns 325	- , Durchschnittlicher Ertrag 184
Lehramtsstudium 94	- , Steuerbelastung 326	- , Einfuhr 238
Lehrer	Lohnstruktur → Gehalts- und Lohnstruktur	- , Erzeuger- und Großhandelspreise 343
- , 1. Staatsprüfung 97, 98	Lufttemperatur, mittlere 13	- , Erzeugung und Verwendung 184
- , 2. Staatsprüfung 101	Luftverkehr 264	- , Erzeugung → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960)
- , Vorbereitungsdienst 101	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 17	- , Lebensmitteluntersuchungen 74
- , → Schulen	- , Bund und Länder 508	Milchkühe 180, 184
Lehrkräfte, Erwachsenenbildung 105	- , Fluggäste 274	- , Halter und Bestände 181
Lehrlinge → Berufsbildung	- , Luftfracht 274	Milchprodukte
Leistungsgruppen	- , Luftpost 274	- , Ausfuhr 245, 248 - 250
- , Arbeitsverdienste		- , Ausgaben privater Haushalte 376
- , , Angestellte 356, 365, 366		- , Erzeuger- und Großhandelspreise 344
- , , Arbeiter 356, 363, 364		- , Index der Erzeugerpreise 338
Linienvorkehr 265		- , Lkw-Transporte im Fernverkehr 270
- , → Straßenpersonenvorkehr		Mineralbäder, Gästeankünfte und
Liquiditätspapiere 280		- , übernachtungen 255 - 257
Listenplätze → Listensitze		Mineralölzeugnisse
Listensitze 135		- , Index der Großhandelsverkaufspreise 340
- , Bundestags-, Landtags-, Europawahlen 136		- , innerdeutscher Warenverkehr 251
Lizentiate, Hochschulabschluß 98		- , Produktion 210
Lkw-Transporte im Fernverkehr →		Mineralölsteuer 321
Güterfernverkehr		- , → Öffentliche Finanzen (Bund und Länder)
Lohn- und Einkommensteuer		Mineralölversorgung
- , Bund und Länder 514		- , Aufkommen 221
- , Kreisübersicht 455		- , Verwendung 221
- , Steuerpflichtige 327		Ministerialbereiche, Ausgaben u. Einnahmen 311
- , überwiegende Einkunftsart des Steuerpflichtigen		Mitglieder
..... 328		- , Gesetzliche Krankenversicherung 294
Löhne und Gehälter 354		- , Sportvereine 109
- , Arbeitskosten 402, 424 - 428		Mithelfende Familienangehörige 143, 145
- , , Angestellte 402, 424, 427		- , Altersgruppen 145
- , , Arbeiter 402, 424, 426		- , nach Wirtschaftsbereichen 147
- , , Arbeitnehmer 402, 424, 428		Mittlerer Schulabschluß 93
- , Dienstleistungsbereiche 402, 428		Möbel
- , Produzierendes Gewerbe 402, 424 - 427		- , Einzelhandel 422
- , Ausbaugewerbe 216, 219		- , Großhandel 421, 422
- , Baugewerbe 196, 216		- , Handelsvermittlung 421, 422
- , Bauhauptgewerbe 216, 218		Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere 280
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 18		Monatliche Dienstbezüge der Beamten,
- , Bayern in Europa 520		Besoldungsgruppen 357
- , Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 195		Monatsgehalt/-lohn/-verdienst → Arbeitsverdienste
..... 197, 199		Monatsvergütung der Angestellten im Öffentlichen
- , Bund und Länder 514		Dienst 357
- , Energie- und Wasserversorgung 221		Moorbäder, Gästeankünfte und -übernachtungen
- , Erfolgsrechnung der Aktiengesellschaften 191		..... 255 - 257
- , Gehalts- und Lohnstruktur 403, 429 - 431		Mord
- , , Angestellte 403, 429, 431		- , Todesursache 70, 71
- , , Arbeiter 403, 429, 430		- , → Polizeiliche Kriminalstatistik;
- , , Dienstleistungsbereiche 403, 429		Strafverfolgungsstatistik
- , Produzierendes Gewerbe 403, 429		Mostertrag (Wein) 174
- , Tariflöhne und Tarifgehälter 355 - 361		Motorräder, Mofas u.ä., Straßenverkehrsunfälle
- , , Arbeitsverdienste 355, 357 - 361		..... 271 - 273
- , , Arbeitszeit 355, 358, 361		Müllverbrennungsanlagen 391
- , , Index 355, 358		Munich International School → Schulen, sonstige
- , , Urlaubstage 356, 361		allgemeinbildende
- , tatsächliche Arbeitsverdienste 355, 356,		Musicals 106
..... 362 - 369		Müttersterblichkeit (Komplikationen der
- , , Angestellte 355, 356, 362, 365, 366, 368		Schwangerschaft) 70
- , , Arbeiter 355, 356, 362 - 364, 367, 369		
- , , Arbeitszeit 355, 356, 363, 364, 369		
- , , Handwerk 355, 356, 369		
- , , Index 356, 362		
- , , Industrie 355, 356, 362 - 368		
- , , Industrie und Handel 355, 356, 362, 365		
..... 366, 368		
Lohnentwicklung 1985 bis 1994		
- , tarifliche 358		

M

Magisterprüfungen, Hochschulabschluß 98	
Mährescher, Bestand in der Landwirtschaft 169	
Mahnverfahren	
- , Arbeitsgerichte 121	
- , Zivilsachen 115	
Main-Donau-Kanal 9	
Main-Donau-Kanal, Länge, Einzugsgebiete 12	
Mais	
- , Anbaufläche 170	
- , Erntemenge 172	
- , Hektartrag 172	
Mandate → Direktsitze, Listensitze	
Marktfuchtbetriebe 159, 165	
Maschinen	
- , Ausfuhr 246, 249, 250	
- , Index der Erzeugerpreise 276	
- , Binnenschiffahrtsgüterverkehr 239, 242, 243	
- , Einfuhr 422	
- , Großhandel 421	
- , Handelsvermittlung 421	
- , Lkw-Transporte im Fernverkehr 270	
Maschinenbau, Einheitswerte des Betriebs-	
vermögens 332	
Maschinenbauerzeugnisse	
- , Index der Erzeugerpreise 338	
- , innerdeutscher Warenverkehr 251	
- , Produktion 210	
Maßeinheiten, Abkürzungen 6	
Maßnahmen (Strafverfolgung) 128	
Maßregeln, Anordnung von 125	
Masthühnerhalter und -bestände 183	
Medizinisch-technische Großgeräte in	
Krankenhäusern 65	
Mehl, Erzeuger- und Großhandelspreise 344	
Mehrarbeit	
- , Arbeiterstunden im Handwerk 369	
- , Bruttonomatsverdienst 429	
Mehrpersonehaushalte 37	
- , Bevölkerung 60 Jahre oder älter	
- , nach Gemeindegrößenklassen 38	
Meisterschulen → Fachschulen	
Melderechtsrahmengesetz 23	
Messen	
- , Aussteller 261	
- , Besucher 261	
- , Fläche 261	
Metallindustrie	
- , Arbeitsverdienste	
- , tarifliche 358 - 361	
- , Arbeitszeit	
- , tarifliche 358, 361	
Meteorologische Angaben für Bayern 10, 13	
Mietausgaben	
- , 2-Personen-Haushalte	
- , Renten- und Sozialhilfeempfänger 373	
- , 4-Personen-Haushalte	

N

Nachbarschaftshilfen 303	
Nachlässe, Konkurse und Vergleichsverfahren 285	
Nachrichtenverkehr 264	
- , Rundfunk- und Fernsehgenehmigungen 274	
Nahrungs- und Genußmittel	
- , Ausfuhr 245	

O

P

	Seite
- , Gefahrene Kilometer	269
- , Kraftomnibusse, Anzahl	269
- , Linielänge	269
- , Umsatz	269
- , Unternehmen	269
Personengesellschaften	
- , eröffnete Konkurse	286
- , Konkurse und Vergleichsverfahren	285
Personenkraftwagen	
- , Produktion → Kraftfahrzeuge	211
- , Straßenverkehrsunfälle	271 - 273
Personenschäden bei Straßenverkehrsunfällen	
- , Unfälle	271 - 273
- , Verunglückte	271 - 273
Personenverkehr → Luftverkehr; Straßenpersonenverkehr	
Pfandbriefe	
- , Absatz, Tilgung und Umlauf	282
- , Erstabsatz	283
- , Kursdurchschnitte	284
Pfarreien	
- , Evangelisch-Lutherische Kirche	110
- , Katholische Kirche	110
Pferde, Halter und Bestände	164, 180
Pflanzen	
- , Bestände in Baumschulen	178
- , Einfuhr	243
Pflanzliche Produkte	
- , Index der Erzeugerpreise	339
- , innerdeutscher Warenverkehr	251
Pflegebedürftige, Sozialhilfe	297
Pflegedienste, ambulante	303
Pflegekräfte	
- , Krankenhäuser	69
- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	69
Pflegepersonal → Pflegekräfte	
Pflegtage	
- , Krankenhäuser	66
- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	66
Pflegschaften → Kinder- und Jugendhilfe	
Pflichtversicherungsgesetz	124, 125 - 128
Pharmazeutische Erzeugnisse	
- , Ausfuhr	246
- , Einfuhr	239
- , Großhandel	422
Philosophisch-theologische Hochschulen → Hochschulen	
Phonogeräte, Ausstattung der Haushalte 432 - 435	
Pkw	
- , Ausfuhr → Kraftfahrzeuge	
- , Ausstattung der Haushalte	432 - 435
- , Produktion → Kraftfahrzeuge	
Polizei	
- , als Einleitungsbehörde eines Ermittlungsverfahrens	118
- , Ausgaben des Staates	312
- , Einnahmen des Staates	314
- , Haushaltsplan	311
- , → Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Polizeiliche Kriminalstatistik	113, 114, 131, 132
Post, Flughafenverkehr	274
Postgebühren, Ausgaben privater Haushalte	373 - 375
Prädikatisierte Gemeinden	236, 255
Preise	334
- , Bauland	346
- , Bayern in Europa	520
- , Bund und Länder	514
- , Erzeuger- und Großhandelspreise	343
- , Verbraucherpreise	334, 352
Preisindex	
- , Ausfuhr	342
- , Bauwerke	336, 345
- , Einfuhr	342
- , Einzelhandel	351
- , für den Straßenbau	345
- , für die Lebenshaltung	334, 336, 351
- , Bayern seit 1970	348
- , Bundesgebiet seit 1913	347
- , Großhandel	340
- , landwirtschaftliche Betriebsmittel	340
- , landwirtschaftliche Produkte	339
- , Wareneingang des Produzierenden Gewerbes	34

Seite	Seite	Seite
Preismesszahlen 335	Puppentheater 106	Rohstoffe 245
Preisstatistik 335		-, Ausfuhr 245
Preisveränderungen → Indexzahlen		-, Einfuhr 238
Priester, Katholische Kirche 110	Q	-, Index der Ausfuhrpreise 342
Primärenergieverbrauch 196, 220	Qualifizierender Hauptschulabschluß (Quali) 93	-, Index der Einfuhrpreise 342
-, Energieträger 220	Quellenangaben 6	-, Preisindex für den Wareneingang 341
-, Herkunft der Energie 220		Rohvermögen, Vermögensteuer 331
Private Haushalte		Römisch-Katholische Kirche 23, 30, 73, 92, 110
-, Bauherr 229 - 231	R	Rückerstattungssachen 116
-, Bruttoeinkommen 385	Raffinerieproduktion 221	Rückstellungen, Passiva der Kreditinstitute 282
-, Bruttoerwerbs- und Vermögenseinkommen 385, 386	Raps 170	Ruhegehaltsempfänger 324
-, Bruttowertschöpfung 383, 384	-, Anbaufläche 170	Rundfunk
-, Erwerb festverzinslicher Wertpapiere 283	-, Erntemenge 172	-, Bayerischer Rundfunk 108
-, laufende Übertragungen 386	-, Hektarertrag 172	-, Genehmigungen 274
-, Nettoeinkommen 386	Rauschgiftkriminalität 131, 132	-, private Anbieter 107
-, Preisindex für die Lebenshaltung 347, 348	Reallohnentwicklung 354	
-, Sozialbeiträge 386	Realschulen 78, 83, 91 - 93	S
-, Steuern, direkte 386	Realschulen für Behinderte → Realschulen	Sachanlagen
-, verfügbares Einkommen 386	Realsteuerhebesätze, Durchschnitt 320	-, Aktiva der Kreditinstitute 282
→ Haushalte; Privathaushalte	Rebfläche	-, Einheitswerte des Betriebsvermögens 332
Privater Verbrauch	-, bestockte 174	Sachgebiete
-, Ausgaben	-, im Ertrag stehend 174	-, in der Sozialgerichtsbarkeit 129
-, -, Arbeiter und Angestellte 374	Rebland 162	-, in der Verwaltungsgerichtsbarkeit 123
-, -, Beamte und Angestellte 375	-, Fläche 170	Sachinvestitionen des Staates 313
-, -, Renten- und Sozialhilfeempfänger 373	Rebsorten 174	Sachschäden bei Straßenverkehrsunfällen 271, 273
-, VGR-Konzept 387	Rechtsform	Salmonellose 57
-, Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte 372	-, Körperschaftsteuerpflichtige 329	-, Erkrankungen 62
Privathaushalte 23	-, Unternehmen im Konkursverfahren 285, 286	Sanatorien
-, Bevölkerung in Privathaushalten	Rechtskräftig Ver-/Abgeurteilte → Verurteilte	-, Beherbergungskapazität 255
-, -, 60 Jahre oder älter 38	Rechtsmittelführer 123	-, Gästeankünfte und -übernachtungen 256, 257
-, -, nach Altersgruppen und Haushaltsgröße 37	Rechtsmittelinstanz 113, 116, 117, 119, 120, 123	Satzfische (Binnenfische) 416
-, nach Gemeindegrößeklasse und Haushaltsgröße 37	Rechtsmittelverfahren 123	Säuglinge → Gestorbene Säuglinge
-, Preisindex für die Lebenshaltung 336, 347, 348	Rechtspflege 112, 113	Säuglingssterblichkeit 41, 49
→ Haushalte; Private Haushalte	-, Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 15	Schadensersatz (Klagen zum) 121
→ Bevölkerungsstand (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder, Bayern in Europa)	-, Bund und Länder 500	Schafe
Privatklage 119	Rechtsschutz, vorläufiger 122, 123	-, Bestände 164, 180, 183
Privatwald 414	Regelung (bei Scheidungsverfahren)	-, Halter 164, 180, 183
Produktion, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 210 - 215	-, der elterlichen Sorge 117	-, Schlachtungen 185
Produktionsindex	-, des Umgangs 117	Schauspiele 106
-, Bauhauptgewerbe 209	Regierungen, Haushaltsplan 311	Scheckprozesse 115, 116
-, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 209	Regierungsbezirke 22	Scheidungen → Geschiedene Ehen; Ehelösungen
-, Elektrizitäts- und Gasversorgung 209	-, Karte Verwaltungsbezirke 8	Scheidungsfolgesachen 117
-, Produzierendes Gewerbe 209	-, Sitz der Regierung 24	Scheidungsverfahren 117
-, Verarbeitendes Gewerbe 209	→ Kreisübersicht	Schiffsverkehr
Produktionssteuern, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 384	Rehabilitanden 290, 305	-, ausgewählte Häfen 275
Produktionswert	Rehabilitation, Leistungen 295	-, Gütertransporte 276
-, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 195, 210 - 215	Rehabilitationseinrichtungen 58	-, Schiffsbestand 275, 277
-, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 384	Rehabilitationseinrichtungen → Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Schlachtungen 185
Produzierendes Gewerbe	Rehabilitationsmaßnahmen 290, 305	-, Geflügel 183
-, Abfallaufkommen 391, 392	Religionsgesellschaft 23	-, Rinder 185
-, Arbeitskosten 402, 424 - 427	Religionszugehörigkeit	-, Schafe 185
-, Arbeitsverdienste 359 - 361	-, Bevölkerung 30	-, Schlachtmenge, Fleisch 160
-, -, tarifliche 359 - 361	-, Kirchen 23	-, → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960)
-, -, tatsächliche 429	-, Schüler 92	-, Schweine 185
-, → Handwerk; Industrie	-, Selbstmörder 73	Schlachtvieh, Erzeuger- u. Großhandelspreise 343
-, Arbeitszeit	Rente	Schlechtwettergeld, Bewilligungen 295
-, -, bezahlte 429	-, Art der Rente 292, 293	Schlepper in der Landwirtschaft 169
-, -, tarifliche 361	-, überwiegender Lebensunterhalt 144	Schlösser und Burgen, Besucher 261
-, -, vereinbarte 429	Rentenversicherung	Schlüsselzuweisungen → Kommunale Finanzen (Kreisübersicht)
-, → Handwerk; Industrie	-, gesetzliche 289	Schulabgänger
-, Arbeitszeit	-, Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 18	-, nach Schul- und Abschlußarten 93
-, -, bezahlte 429	-, der Angestellten 292, 293	-, Volksschulen 82
-, -, tarifliche 361	-, der Arbeiter 292, 293	Schulabschluß
-, -, vereinbarte 429	-, -, knappschaftliche 292, 293	-, Ausbildungsstand der Bevölkerung 38
-, → Handwerk; Industrie	-, Sozialleistungen 291	-, gehaltsbestimmender Faktor 430, 431
-, Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 16	-, Träger von Rehabilitationsmaßnahmen 305	Schulanfänger, nach Geschlecht 82
-, Bayern in Europa 520	-, Verfahren zu Fragen der 129	Schulbesuch, relativer 91
-, beschäftigte Arbeitnehmer 149	Rentenzahlbeträge	-, nach Geschlecht 77
-, Bruttowertschöpfung 382, 384	-, nach Art der Rente 292	Schulden
-, Bund und Länder 506	-, nach Versicherungszweigen 292	-, Kommunen 307, 322
-, Erwerbspersonen 144	Restaurants → Gastgewerbe (HGZ)	-, Land 307, 322
-, Erwerbstätige 148	Reststoffe, gewerbliche Abfallentsorgung 390	→ Öffentliche Finanzen (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder)
-, je Woche geleistete Arbeitsstunden 148	Revisionen (Zivilsachen) 116	Schuldendienst, Ausgaben des Staates 312
-, nach Altersgruppen 147	Rinder	Schuleintritte 91
-, Stellung im Beruf 147	-, Bestände 164, 180, 181	Schulen
-, Preisindex für den Wareneingang 341	-, Halter 164, 180, 181	-, Abendgymnasien 86, 93
-, Produktionsindex 209	-, Index der Erzeugerpreise 339	-, Abendrealschulen 86, 93
→ Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa)	-, Schlachtungen 185	-, Ausbildungsförderung 99
Promotionen an Hochschulen 98	Rindvieh	-, Ausgaben 93
Prozesskostenhilfe 115 - 117, 122, 123	-, Ausfuhr 245, 248	
Prüfungsteilnehmer, Berufsbildung 104	-, Einfuhr 238	

Seite	Seite	Seite
- Ausgaben von Staat und Gemeinden/Gemeindeverbänden 312, 313	- Art des Selbstmords 73	Spareinlagen 279, 281
- Ausländische Schüler 93	- Familienstand 73	Sparkassen, Einlagen und Kredite 281
- Ausstattung mit audiovisuellen Geräten und Medien 400, 412	- Religionszugehörigkeit 73	Speisefische, Binnenfischerei 416
- Ausstattung mit Telekommunikationsgeräten 400, 412	Selbstversorgungsgrad	Spielwaren
- Berufsaufbauschulen 78, 88, 93	- Butter 518	- Ausfuhr 246, 248
- Berufsfachschulen 79, 88, 93	- Fleisch 518	- Einfuhr 239, 242
- Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 89, 93	- Getreide 518	- Einzelhandel 423
- Berufsoberschulen 79, 90, 93	- Wein 518	- Produktion 212
- Berufsschulen 78, 86 - 88, 92, 93	Sendezeiten des Bayerischen Rundfunks 108	Spielwarenmesse 261
- Klassen nach Klassenart 86	Sicherungsverwahrte, Strafvollzug 130	Splittingtabelle 325 - 328
- Schüler nach Jahrgangsstufen 87	Sichteinlagen 279 - 281	Sport
- Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen... 79, 89, 91 - 93	Siedlungs- und Verkehrsfläche 158, 160, 170	- Ausgaben von Staat und Gemeinden/Gemeindeverbänden 312
- Einnahmen von Staat und Gemeinden/Gemeindeverbänden 314	Sitzplätze der Filmtheater 109	- Einnahmen von Staat und Gemeinden/Gemeindeverbänden 314
- Fachakademien 79, 91, 93	Solidaritätszuschlag 321	Sportvereine, Mitglieder 109
- Fachoberschulen 79, 90, 93	- Öffentliche Finanzen (Bund und Länder) Sommertage 13	Staat
- Fachschulen 79, 89, 93	Sonderausgaben, Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 327, 328	- Ausgaben
- Gymnasien 78, 84, 85, 91 - 93	Sonderverfahren in der Arbeitsgerichtsbarkeit.. 121	- für ausgewählte Schularten 93
- Klassen nach Jahrgangsstufen 84	Sonderzahlungen → Arbeitskosten; tarifliche Sonderzahlungen	- nach Aufgabenbereichen 312, 313
- Schüler nach Ausbildungsrichtungen 85	Sonnenscheindauer 13	- Ausgaben und Einnahmen
- Schüler nach Fremdsprachen 84	Sozialbeiträge, Private Haushalte 386	- nach Ausgabe- und Einnahmearten 315
- Schüler nach Jahrgangsstufen 85	Sozialbudget 289, 291	- nach Ministerialbereichen 311
- Kollegs 86, 93	Soziale Dienste 289, 297	- Bruttowertschöpfung 383, 384
- Kommunalausgaben 316, 319	- ambulante 290, 303	- Einnahmen 314
- Kommunaleinnahmen 317	Soziale Hilfen 289, 297	- Personal 324
- Realschulen 78, 83, 91 - 93	Soziale Sicherung 289	- Personal nach Aufgabenbereichen 323
- Schulabgänger 93	- Ausgaben von Staat und Gemeinden/Gemeindeverbänden 312, 313	- Personalausgaben nach Aufgabenbereichen 313
- Volksschulen 78, 81, 82, 91 - 93	- Einnahmen von Staat und Gemeinden/Gemeindeverbänden 314	- Sachinvestitionen nach Aufgabenbereichen.. 313
- Klassen nach Klassenart 81	Sozialer Wohnungsbau	- Verschuldung 322
- Schüler nach Jahrgangsstufen 82	- Bewilligungen 233	- Versorgungsempfänger 324
- Volksschulen für Behinderte 82	- Finanzierungsmittel 233	Staats-/Amtsanwälte, Beschwerden gegen 118
- → Bildung und Kultur/Bildungswesen (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa)	- Förderungsart 233	Staatsangehörigkeit
Schulen, sonstige allgemeinbildende 85, 91 - 93	- Förderungsmittel nach Gebäudeart 233	- Ausländer 36
Schüler	- Neubauten 233	- Beschäftigte 150
- Ausbildungsförderung 99	- Öffentliche Mittel 228, 233	- Bevölkerung 35
- Entwicklung seit 1984 77	Sozialgerichtsbarkeit 114, 129	- Schüler 92
- Geschlecht, Schüler je Klasse → Schulen nach der Religionszugehörigkeit 92	Sozialhilfe 290	Staatsanwaltschaften 113, 118
- nach Herkunftsland 92	- Art und Form 297	Staatsgebiet 24
- → Bildung und Kultur/Bildungswesen (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa)	- Ausgaben 288	Staatshaushalt 311
Schülerbeförderung, Ausgaben d. Gemeinden. 319	- je Einwohner 298	Staatskanzlei, Ausgaben und Einnahmen 311
Schülerbegabtenförderung 79, 99	- nach Art der Hilfe 298	Staatsministerien, Ausgaben und Einnahmen .. 311
Schülerheime → Jugendhilfe	- Ausländer 288	Staatsprüfungen
Schülerverkehr, freigestellter 265	- Empfänger 288, 297	- 2. Staatsprüfung für Lehrer 101
Schulträger → Schulen	- Empfängerhaushalte	- Hochschulabschluß 97, 98
Schulungsheime	- Art des angerechneten Einkommens 297	Staatsstraßen
- Beherbergungskapazität 255	- Haushaltstyp 297	- Aufwendungen nach Aufwandsarten 266
- Gästeankünfte und -übernachtungen 256, 257	- in besonderen Lebenslagen 297, 298	- Länge 266
Schulvorbereitende Einrichtungen 78, 81	- Kommunalausgaben 316	Staats- und Kommunalfinanzen 308
Schweine	- Kommunaleinnahmen 317	Staatsverbrauch 387
- Fleisch, Ausgaben privater Haushalte 376	- Sozialhilfeempfänger und -belastung 298	Staatsverschuldung 322
- Bestände 164, 180, 182	- Sozialleistungen 291	Staatswald 414
- Erzeuger- und Großhandelspreise 343	- Träger von Rehabilitationsmaßnahmen 305	Stadträte, Mandatsverteilung bei Kommunalwahlen seit 1946 137
- Halter 164, 180, 182	- zum Lebensunterhalt 297, 298	Stammkapital der Kapitalgesellschaften 188, 189
- Schlachtungen 185	- → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder)	190
Schwerbehinderte	Kreisübersicht, Bund und Länder)	Standardbetriebseinkommen in der Land- und Forstwirtschaft 160, 165, 166, 413
- Alter und Geschlecht 304	Sozialleistungen	Stellung im Beruf 143
- Arbeitslose 153, 290, 304	- Art der Leistung 291	- Berufsfernpendler 152
- Behinderungsgrad 304	- Finanzierung 291	- Erwerbstätige 145, 147
Seelsorgebezirke, Katholische Kirche 110	Sozialleistungsquote 291	Sterbefälle 42, 43, 48, 49
Seen 10	Sozialpädagogische Familienhilfe → Kinder- und Jugendhilfe 301	- Altersgruppen 70
- Fläche, Tiefe 12	Sozialprodukt	- Todesursachen 70
Seen- und Flußfischerei	- Brutto- 387	- Verunglückte 72
- Fangmenge nach Fischarten 416	- Struktur 378	- häusliche Unfälle 73
- Haupterwerbsbetriebe 416	Sozialstationen 303	- Straßenverkehrsunfälle 271 - 273
Seilschwebbahnen, beförderte Personen 261	Sozialversicherung 289	Sterbetafel 41
Selbständige 143, 145	- Arten 291	- Frauen 51
- Altersgruppen 145	- beschäftigte Arbeitnehmer 149	- Männer 50
- nach Wirtschaftsbereichen 147	- Gerichtsverfahren 129	Sterblichkeit, ausgewählte Todesursachen 57
- Vermögen nach Vermögensarten 331	Sozialversicherungsbeiträge nach dem Bruttomonatsverdienst 429	Steueraufkommen 309
Selbständige Arbeit-, Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen 328	Sozialversicherungsträger	- Staat und Gemeinde/Gemeindeverbände 321
Selbstmord, Todesursachen 70	- Personal 324	Steuerbare Umsätze 310, 330
Selbstmörder	- Versorgungsempfänger 324	Steuerbelastung
- Alter 73	Sozialwesen 288, 289	- Lohnsteuerpflichtige 326
	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 18	- Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 327
	- Bund und Länder 510	Steuereinnahmen
	- Kreisübersicht 454	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 18
	- Studienbereich an Fachhochschulen 95, 98	- Bayern in Europa (Einnahmen insgesamt) 520
	Sparbuch, Vermögen der Haushalte 436, 437	- Bund und Länder 512
		- kommunale 320
		- Kreisübersicht 455, 456

Seite	Seite	Seite
- , Staat und Gemeinde/Gemeindeverbände ... 307, 321	- , öffentlicher 264	- , nach Gehaltsgruppen 359
Steuerfahndung als Einleitungsbehörde eines Ermittlungsverfahrens 118	- , Schülerverkehr 265	- , öffentlicher Dienst 357
Steuern	- , Umsatz 269	- , nach Vergütungsgruppen 357
- , Bund und Länder 512, 514	- , Unternehmen 269	Tarifliche Sonderzahlungen, ausgewählte Tarifierbereiche 356, 361
- , Bundessteuern 321	- , Verkehrsleistung 269	Tarifliche Stundenlöhne
- , direkte 386	- , Straßenverkehr 264	- , Arbeiter
- , Gemeindesteuern 321	- , Aufwendungen seit 1960 (Zeitreihen) 17	- , ausgewählte Tarifierbereiche 358, 360
- , Kreisübersicht 455, 456	- , Bayern in Europa 520	- , Index 358
- , Landessteuern 321	- , beförderte Güter 270	- , nach beruflichen Tätigkeiten 360
Steuerpflicht, (un)beschränkte 310	- , Bund und Länder 508	- , nach Lohngruppen 360
Steuerpflichtige	- , Bußgeldbescheid 119	Tarifliche Wochenarbeitszeit
- , (un)beschränkt steuerpflichtig 327, 329, 331	- , Kfz-Bestand	- , Angestellte
- , Körperschaftsteuer 329	- , nach Fahrzeugarten 267	- , ausgewählte Tarifierbereiche 361
- , Lohn- und Einkommensteuer 328	- , nach Haltergruppen 267	- , Arbeiter
- , Lohnsteuer 325, 326	- , nach Zulassungsjahren 267	- , ausgewählte Tarifierbereiche 358, 361
- , Umsatzsteuer 330	- , Kfz-Zulassungen 268	- , Index 358
- , Vermögensteuer 331	- , Kreisübersicht 453	Tarifliches zusätzliches Urlaubsgeld, ausgewählte Tarifierbereiche 361
Steuerpflichtiges Vermögen 310, 331	- , öffentliche Straßen nach Art der Straße 266	Tariflöhne und Tarifgehälter 355 - 361
Stimmberechtigte	- , Straftaten im 112, 118, 120, 124 - 128	- , Arbeitsverdienste 355, 357 - 361
- , Landtagswahl 1994 406	- , Verurteilte wegen Straftaten 112	- , Arbeitszeit 355, 358, 361
- , → Wahlberechtigte	Straßenverkehrsgesetz, Straftaten nach dem	- , Index 355, 358
Stimmkreise bei der Landtagswahl 1994 406	124 - 128	- , Urlaubstage 355, 361
Strafarrest (Strafverfolgung) 127	Straßenverkehrssachen (Urteile) 119	Tarifverträge → Löhne und Gehälter
Strafaußensetzung zur Bewährung 114, 127, 128, 130	Straßenverkehrsunfälle 265	Täter, Anzeigen gegen unbekannte 118
Strafbefehl, Einspruch gegen 119	- , Art der Verkehrsbeteiligung 273	Tatort 131
Strafbefehlsverfahren 119	- , Entwicklung seit 1970 263	Tatsächliche Arbeitsverdienste → Arbeitsverdienste
Strafe	- , inner-/außerorts 271	Tatverdächtige 114, 132
- , Absehen von 125	- , Kalendermonate 273	Taufen
- , Strafverfolgung 125, 127, 128	- , Kraftfahrzeugführer 273	- , evangelisch-lutherische 110
Strafgefangene 130	- , Personen-/Sachschäden 271, 273	- , katholische 110
Strafgesetzbuch, Straftaten nach dem	- , Straßenklasse 272	Technikerschulen → Fachschulen
- , Polizeiliche Kriminalstatistik 131, 132	- , Unfallart 272	Technische Angestellte, Bruttomonatsverdienst 365, 366, 431
- , Strafverfolgung 124 - 128	- , Unfallbeteiligte 272	Technische Berufe, Auszubildende 103
Strafmündige 126	- , Unfallursachen 271	Teiche, Binnenfischerei 400
Strafrecht	- , Verunglückte (verletzt, getötet) 271 - 273	Teichwirtschaft
- , Bewährungshilfestatistik 130	- , Verunglückte nach Altersgruppen 273	- , Betriebe, Haupterwerbsbetriebe 416
- , Strafverfolgungsstatistik 124, 125, 127	Streiks 143, 155	- , Erzeugung nach Fischarten 416
Strafsachen 113, 119, 120	Stromerzeugung 222	Teilbeschäftigte in der Landwirtschaft 168
Straftaten	Stromverbrauch 222	Teilnehmer, Erwachsenenbildung 105
- , Abgabenordnung 124 - 128	Studenten 79, 94, 95	Teilzeitbeschäftigte
- , Asylverfahrensgesetz	- , Alter bei Studienabschluß 98	- , Angestellte, Arbeitsverdienste 429, 431
- , Polizeiliche Kriminalstatistik 131, 132	- , Ausbildungsförderung 99	- , Arbeiter, Arbeitsverdienste 429, 430
- , Strafverfolgung 124 - 128	- , Entwicklung seit 1984 77	- , Bruttojahresverdienst
- , aufgeklärte 131	- , Herkunftsland 96	- , Angestellte 429
- , Ausländergesetz	- , → Bildung und Kultur/Bildungswesen (Bayern	- , Arbeiter 429
- , Polizeiliche Kriminalstatistik 131, 132	Daten seit 1960, Bund und Länder, Bayern in	- , Bruttomonatsverdienst
- , Strafverfolgung 124 - 128	Europa) 79	- , Angestellte 431
- , Bayerische Landesgesetze 124 - 128	Studienanfänger 95	- , Arbeiter 430
- , bekanntgewordene 131	- , Hochschulzugangsberechtigung 95	- , Bund, Land, Gemeinden/Gemeindeverbände 323
- , Betäubungsmittelgesetz	Studienbereiche 94, 97, 98	- , Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen 148
- , Polizeiliche Kriminalstatistik 131, 132	- , Studenten und Studienanfänger 95	- , Kommunale Körperschaften 323
- , Strafverfolgung 124 - 128	Studiendauer 98	- , Lehrer → Schulen
- , im Straßenverkehr 112, 118, 125 - 128	Stundenlöhne → Arbeitsverdienste	Telefon, Ausstattung der Haushalte 432 - 435
- , Pflichtversicherungsgesetz 124 - 128	Stundenverdienst → Arbeitsverdienste	Telekommunikationsanlagen an Schulen 412
- , Strafgesetzbuch	-	Telekommunikationsgeräte an Schulen 400
- , Polizeiliche Kriminalstatistik 131, 132		Terminseinlagen 279 - 281
- , Strafverfolgung 124 - 128		Textilien
- , Straßenverkehrsgesetz 124 - 128		- , Ausfuhr 248 - 250
- , Tatort 131		- , Einfuhr 241 - 243
- , Wehrstrafgesetz 124 - 128		- , Einzelhandel 422
Strafverfahren 119, 120		- , Großhandel 421
Strafverfolgung 112, 114		- , Handelsvermittlung 421
Strafverfolgungsstatistik 113, 124 - 128		- , innerdeutscher Warenverkehr 251
Strafvollzugsstatistik 113, 114, 130		- , Produktion 215
Straßen 266		Theater
- , Ausgaben des Staates 312		- , Aufführungen, Besucher, Werke 106
- , des überörtlichen Verkehrs 264		- , Ausgaben des Staates 312
- , Einnahmen des Staates 314		- , Ausgaben und Einnahmen 106
- , öffentliche		- , Einnahmen des Staates 314
- , Aufwendungen 264		Tiefbau
- , Länge 266, 520		- , Auftragsbestand 218
Straßenbau, Preisindex 345		- , Auftragsgang 218
Straßendichte 266		Tierärzte, Approbationen 59
Straßenfahrzeuge → Kraftfahrzeuge		Tiere
Straßenkriminalität 131, 132		- , Ausfuhr 245
Straßenpersonenverkehr		- , Einfuhr 238
- , beförderte Personen 269		- , Großhandel 421
- , Beschäftigte 269		- , Handelsvermittlung 421
- , Gelegenheitsverkehr 265		- , innerdeutscher Warenverkehr 251
- , Kraftomnibusse 267 - 269		Tierische Produkte, Index der Erzeugerpreise .. 339
- , Linienlängen 269		
- , Linienverkehr 265		

T

Seite	Seite	Seite
Todesursachen 57, 58, 70 - 73	Unterhaltsrecht 115, 116	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe, Index der Erzeugerpreise 338
Tödlich Verunglückte	Unternehmen 188	Verbrauchsstrukturen nach Haushaltsgruppen 371
- , bei häuslichen Unfällen 73	- , Baufertigstellungen 230	Verbrechen 114
- , nach Altersgruppen 72	- , Baugewerbe 216	Verdienste → Arbeitsverdienste
- , nach Art des Unfalls 72	- , Bauherr 229 - 231	Verdienststruktur → Gehalts- und Lohnstruktur
Tonnenkilometer, Binnenschifffahrt 277	- , Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe.. 195, 197	Veredelungsbetriebe 159, 165
Totgeborene 41, 42	- , Industrie- und Handelskammerbezirk.. 156	Vereinbarte Wochenarbeitszeit
Totschlag → Mord	- , Personenbeförderung 269	- , Angestellte
Träger	- , Theaterunternehmen, öffentliche 106	- , Dienstleistungsbereiche 429
- , ambulanter sozialer Dienste 303	Unternehmen und Arbeitsstätten 187	- , Produzierendes Gewerbe 429
- , Erwachsenenbildung (Trägerverbände) 105	Unternehmen, börsennotierte, Kursdurchschnitte 284	- , nach Wirtschaftszweigen
Trauungen	Unternehmensgröße	- , Dienstleistungsbereiche 429
- , evangelisch-lutherische 110	- , Angestellte, Bruttomonatsverdienst 431	- , Produzierendes Gewerbe 429
- , katholische 110	- , Arbeiter, Bruttomonatsverdienst 430	Vereine → Sportvereine
- , → Eheschließungen	- , Arbeitskosten 425 - 427	Verfahren
Truhandkredite 280, 282	Unternehmenszugehörigkeit	- , Arbeitsgerichtsbarkeit 121
Tuberkulose	- , Angestellte, Bruttomonatsverdienst 431	- , Dauer 116
- , Bestand 64	- , Arbeiter, Bruttomonatsverdienst 430	- , Sozialgerichtsbarkeit 129
- , Zugänge 64	Unterrichtsstunden → Schulen	- , zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz 122
U		
Übernachtungen	Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 130	Verfügbares Einkommen 379, 386
- , auf Campingplätzen 260	Untersuchungshaft (Strafvollzug) 130	Vergehen 114
- , in Beherbergungsstätten 256 - 259	Urkundenfälschung 112	Vergiftungen 72, 73
- , in landwirtschaftlichen Betrieben 400, 413	Urkundenprozesse 115, 116	Vergleichsverfahren → Konkurse und Vergleichsverfahren
Überstunden → Mehrarbeitsstunden	Urlaub	Vergütung d. Angestellten im Öffentl. Dienst 357
Übertragbare Krankheiten 57, 58, 62 - 64	- , auf dem Bauernhof 400, 413	Verheiratete → Familienstand
Übertragungen, laufende, Private Haushalte 386	- , tarifliche Urlaubstage	Verkehr 263, 264
Übertritte von Schülern 91	- , ausgewählte Tarifbereiche 356, 361	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 17
Umbauter Raum 229, 230	- , tarifliches zusätzliches Urlaubsgeld	- , Bayern in Europa 520
Umgang, Regelung des (bei Scheidungsverfahren) 117	- , ausgewählte Tarifbereiche 361	- , Binnenschifffahrt 275
Umladestationen 391	Urlaub, Urlaubsentgelt (gerichtliche Klagen) 121	- , Bund und Länder 508
Umlaufvermögen der gewerblichen Betriebe 332	Urlaubsgeld	- , Eisenbahnverkehr 274
Umsatz 402	- , Arbeitskosten 424, 428	- , Güterfernverkehr 270
- , Ausbaugewerbe 216, 219	- , tarifliches zusätzliches 121, 361	- , Luftverkehr 274
- , Baugewerbe 196, 216	Ursprungsländer → Einfuhr	- , Nachrichtenverkehr 274
- , Bauhauptgewerbe 216, 218	Urteile 119 - 121	- , Straßenverkehr 266
- , Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 195, 197, 201, 203	Urteilsverfahren 121	- , über die Auslandsgrenzen Bayerns 269
- , Einzelhandel 253, 422, 423	V	
- , Gastgewerbe 254	Vaterschaftsfeststellungen → Kinder- und Jugendhilfe	Verkehrsträger
- , Großhandel 252, 421, 422	Veranstaltungen	- , beförderte Personen 269
- , Handelsvermittlung 421	- , Erwachsenenbildung 105	- , Beschäftigte 269
- , Handwerk 224, 225	- , Theater 106	- , Kraftomnibusse 269
- , Kfz-Handel 421	Verarbeitendes Gewerbe	- , Umsatz 269
- , Personenbeförderung 269	- , Arbeitskosten 425 - 427	- , Verkehrsleistung 269
- , steuerbarer 310, 330	- , Arbeitsverdienste	Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- , Tankstellen 421	- , tarifliche 359 - 361	- , beschäftigte Arbeitnehmer 149
Umsatzsteuer	- , tatsächliche 429	- , nach Altersgruppen 150
- , Bund und Länder 514	- , → Handwerk; Industrie	- , Einheitswerte des Betriebsvermögens 332
- , Kreisübersicht 456	- , Arbeitszeit	- , Kapitalgesellschaften 189, 190
- , nach Größenklassen des steuerbaren Umsatzes 330	- , bezahlte 429	- , Kredite von Kreditinstituten 281
- , nach Wirtschaftsbereichen 330	- , tarifliche 361	- , Umsatzsteuer 330
Umsatzsteuervorauszahlung 310, 330	- , vereinbarte 429	Verkehrs- und Nachrichtenwesen
Umverteilung des Einkommens 386	- , → Handwerk; Industrie	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden/Gemeindeverbänden 312, 313
Umverteilungsrechnung (VGR) 379, 380, 386	- , beschäftigte Arbeitnehmer 149	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden/Gemeindeverbänden 314
Umweltkriminalität 131, 132	- , nach Altersgruppen 150	Verkehrsunfälle
Umweltschutz 389	- , Einheitswerte des Betriebsvermögens 332	- , Straßenverkehr 271 - 273
- , Ausgaben des Staates 312	- , eröffnete Konkurse 286	- , Unfallursachen 271
- , Bund und Länder 516	- , Erwerbstätige	- , → Straßenverkehr (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa)
- , Kreisübersicht 449	- , je Woche geleistete Arbeitsstunden 148	Verkehrsunfallrecht (Gerichtsverfahren) 116
Umweltschutzingvestitionen 389, 397	- , Stellung im Beruf 147	Verkehrsunfallrecht, Verfahren zu Fragen des.. 115
Unbekannte Täter, Anzeigen gegen 118	- , Index der Erzeugerpreise 337	Verletzte bei Straßenverkehrsunfällen 263
Unfallart, Straßenverkehrsunfälle 265, 272	- , Insolvenzverluste 286	271 - 273
Unfallbeteiligte, Straßenverkehrsunfälle 265, 272	- , Kapitalgesellschaften 187, 189, 190	Vermietung und Verpachtung, Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen 328
Unfälle	- , Kfz-Bestand 267	Vermietung von Unterkünften, landwirtschaftliche Betriebe 400, 413
- , häusliche 73	- , Konkurse und Vergleichsverfahren 285	Vermögen
- , im Straßenverkehr 265, 271, 272	- , Kredite von Kreditinstituten 281	- , gewerbliche Betriebe 332
- , mit wassergefährdenden Stoffen 390, 396	- , Umsatzsteuer 330	- , Haushalte 403, 436, 437
- , Todesursachen 70, 71	Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau → Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	- , nach Alter der Bezugsperson 436, 437
- , tödlich Verunglückte 72, 73, 271 - 273	Verbände mit kommunalen Aufgaben	- , nach Haushaltseinkommen 436, 437
Unfallursachen im Straßenverkehr 265, 271	- , Ausgaben 312, 313	- , nach Haushaltsgröße 436, 437
Unfallversicherung	- , Einnahmen 314	- , nach Haushaltstyp 436, 437
- , Sozialleistungen 291	Verbrauch	- , nach sozialer Stellung 436, 437
- , Träger von Rehabilitationsmaßnahmen 305	- , Elektrizität 222	- , nach Vermögensformen 436, 437
- , Verfahren zu Fragen der 129	- , Energie 220	- , steuerpflichtiges 310, 331
Universitäten → Hochschulen	- , Gas 222	Vermögensbildung, Sozialleistungen 291
Unland (Bodennutzungsart) 160	- , Kohle 221	Vermögenssteuer 310, 311
Unselbständige Arbeit, Bruttoeinkommen 372	- , Mineralöl 221	
Unterhalt 117	- , Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte 372	
	Verbraucherpreise, Meßzahlen 352	

	Seite
Vermögenssteuerpflichtige	331
Versandhandel, Einzelhandel	423
Verschuldung	
- , Bayern in Europa	520
- , Bund und Länder	512
Verschuldung, öffentliche	322
Versicherungen	284
Versicherungsgewerbe	187
- , Arbeitskosten → Dienstleistungsbereiche	
- , Arbeitsverdienste	
- , -, tarifliche	361
- , -, tatsächliche	368
- , -, → Dienstleistungsbereiche	
- , Arbeitszeit	
- , -, tarifliche	361
- , -, → Dienstleistungsbereiche	
- , Beschäftigte Arbeitnehmer	149, 150
- , Bruttowertschöpfung	383
- , Einheitswerte des Betriebsvermögens	332
- , Kapitalgesellschaften	189, 190
- , Versicherungssteuer, Steueraufkommen	321
Versicherungsvereine a.G., Körperschaftsteuer	329
Versorgung und Verbrauch	371
Versorgungsausgleich	117
Versorgungsberechtigte	290, 296
Versorgungsempfänger	309
Versorgungsempfänger nach der Laufbahngruppe	324
Verteilung der Schüler (Jahrgangsstufe 8) auf	
Schularten	77, 91
Verteilungsrechnung (VGR)	379, 380
Vertreter des öffentlichen Interesses	122, 123
Vertretung des Fiskus in Rechtssachen	118
Verunglückte	
- , im Straßenverkehr	265, 271 - 273
- , tödlich	
- , -, Alter	72
- , -, Art des Unfalls	72
- , -, bei häuslichen Unfällen	73
Verurteilte	112, 114, 125 - 128
- , → Rechtspflege (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder)	
Verurteilenziffer	126
Verurteilungen	125
- , in Straßenverkehrssachen	119
Verwahrungsdauer (Strafvollzug)	130
Verwaltung	
- , Kommunalausgaben	316
- , Kommunaleinnahmen	317
Verwaltungsbehörde als Einleitungsbehörde eines Ermittlungsverfahrens	118
Verwaltungsbezirksgliederung	22
- , Karte Verwaltungsbezirke	8
Verwaltungseinteilung Bayerns	24
Verwaltungsgemeinschaften	22, 23
- , Personal	323
- , Schulden	322
- , Zahl	24
Verwaltungsgerichte	122, 123
Verwaltungsgerichtsbarkeit	114, 122, 123
Verwaltungspersonal	323
Verwarnung (Strafverfolgung)	128
Verweildauer	
- , Krankenhäuser	67
- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	67
Verwendung des Sozialprodukts	387
Verwendungsrechnung (VGR)	379, 380
VGR = Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	377
Videogeräte, Ausstattung der Haushalte	432 - 435
Vieh	
- , Bestände	158, 164, 180 - 184
- , Erzeuger- und Großhandelspreise	343
- , Halter	164, 180 - 184
- , Schlachtungen	185
Viehwirtschaft	180
- , → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa)	
Viehzählung	159
Volkseinkommen	
- , VGR	379
Volkseinkommen, Verteilung	385
Volksschulen	78, 81, 82, 91 - 93
Volksschulen für Behinderte	78, 82, 91, 93

	Seite
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	378
- , Bayern in Europa	520
- , Begriffe	379, 380
- , Bund und Länder	516
- , Kreisübersicht	456
Vollszählung	22, 142
Vollbeschäftigte in der Landwirtschaft	168
Vollstreckungsbescheid	115
Vollzeitbeschäftigte	
- , Bund, Staat, Gemeinden/Gemeindeverbände	323
- , Kommunale Körperschaften	323
- , Lehrer → Schulen	
- , Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger	324
Vollzug von Freiheitsstrafe	130
Vollzugsdauer im Strafvollzug	130
Vorbereitungsdienst, Lehrerausbildung	101
Vorbestrafte	127, 128, 130
Vorläufiger Rechtsschutz	123
Vorleistungen (VGR)	384
Vormundschaften → Kinder- und Jugendhilfe	
Vorsorge-oder Rehabilitationseinrichtungen	
- , Ärzte	58, 68
- , Bettenutzung	67
- , Bettenzahl	66
- , Nichtärztliches Personal	69
- , Patientenzu- und -abgang	67
- , Pflegetage	66
- , Verweildauer	67
Vorstellungen an Theatern	106
 W 	
Wahlberechtigte	135
- , Bundestags-, Landtags-, Europa-, Kommunalwahlen	138
- , Bundestagswahl 1994 nach Wahlkreisen	404
- , Kommunalwahl 1990	410
Wahlbeteiligung	
- , Bundestags-, Landtags-, Europa-, Kommunalwahlen	138
- , Europawahlen 1994	518
- , Europawahlen seit 1979	134
Wahlen	133 - 135
- , Bayern in Europa	518
- , Bund und Länder	500
- , Bundestags-, Landtags-, Europa-, Kommunalwahlen	138
- , Bundestags-, Landtags-, Europawahlen	136
- , Bundestagswahl 1994 nach Wahlkreisen	404
- , Europawahl 1994	518
- , gewichtete Stimmenergebnisse	135
- , Kommunalwahl 1990	410
- , Kreisübersicht	442
- , Landtagswahl 1994	406
- , Mandatsverteilung bei Kommunalwahlen seit 1946	137
- , Zweitstimmen	134, 404, 406
Wähler	135
- , Bundestagswahl 1994 nach Wahlkreisen	404
- , Kommunalwahl 1990	410
- , Landtagswahl 1994	406
Wahlergebnisse	
- , Bundestags-, Landtags-, Europa-, Kommunalwahlen	138
- , Bundestagswahl 1994 nach Wahlkreisen	404
- , Kommunalwahl 1990	410
- , Landtagswahl 1994	406
Wahlkreise, Ergebnisse der Bundestagswahl 1994	
.....	404
Wahltag	135
- , Bundestags-, Landtags-, Europa-, Kommunalwahlen	138
- , Bundestags-, Landtags-, Europawahlen	136
Wahlvorschläge	133
Waisengeldempfänger	324
Waisenrenten	293
Waldfläche	158, 160, 170
- , der landwirtschaftlichen Betriebe	162
- , -, nach Betriebsformen	414
- , -, nach Betriebsgrößenklassen	414
Wanderung	
- , nach Herkunfts- und Zielgebiet	52
- , -, über die Landesgrenze	53

	Seite
Wanderungsgewinn/-verlust	52
- , Außen-/Binnenwanderung.....	55, 518
- , Außenwanderung	53
Wareneingang des Produzierenden Gewerbes,	
Preisindex	335
Warenverkehr, innerdeutscher	236
- , nach Warengruppen	251
Wärme- und Kälteanlagen, öffentliche	
- , Abwasserbeseitigung	396
- , Elektrizitätsversorgung	232
- , Wasserversorgung	396
Wasser, Index der Erzeugerpreise	337
Wasseraufkommen	390, 394, 396
Wasserfläche	158, 160, 170
- , Binnenfischerei	400, 416
Wassergefährdende Stoffe, Unfälle bei Transport	
und Lagerung	390, 396
Wassergewinnung	393, 394
Wasserkraftwerke, Elektrizitätsversorgung	222
Wassernutzung	394
Wasserstraßen	
- , Länge	277
- , Schiffsverkehr	275, 277
Wasserversorgung	
- , Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	394
- , Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und	
Gehälter	221
- , öffentliche	389, 390, 393
- , Wärme- und Kälteanlagen	396
- , → Energie- und Wasserversorgung	
Wasserwirtschaftsämter, Haushaltsplan	311
Wechseldiskontkredite	280, 282
Wechselprozesse	115, 116
Wehrstrafgesetz	124 - 128
Weiden	162
Wein	
- , Bestände	174
- , Einfuhr	242
- , Mosterte	174
- , - , → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit	
1960)	
Weisungen (Strafverfolgung)	127, 128
Weizen	
- , Anbau	163, 170
- , Ausfuhr	245
- , Erntemenge	172
- , Hektarertrag	172
Werbung im Bayerischen Rundfunk	108
Werbungskosten	325, 326
Wertpapiere, festverzinsliche	
- , Erstsatz	283
- , Kursdurchschnitte	284
- , Vermögen der Haushalte	436, 437
Wertpapierkurse (Kursdurchschnitte)	284
Wertschöpfung	
- , Brutto-	382 - 384
- , Entstehung	384
- , Netto-	384
- , Wirtschaftsbereiche	382 - 384
Wiederaufnahme des Verfahrens, Antrag auf ..	119
Wiederaufnahmeantrag nach Rechtskraft	120
Wiesen	162
Wiesen und Mähweiden	
- , Erntemenge	172
- , Fläche	170
- , Hektarertrag	172
Winterbau-Umlage, Einnahmen	295
Wirtschaftsabteilung	
- , Arbeitnehmer	149, 150
- , Erwerbstätige	147, 148
Wirtschaftsbereiche	
- , Aktienkurse (Kursdurchschnitte an der	
Bayerischen Börse)	284
- , Arbeitnehmer	150
- , Berufspendler	152
- , Bruttowertschöpfung	382, 383
- , Einheitswerte des Betriebsvermögens	332
- , eröffnete Konkurse	286
- , Erwerbspersonen	144
- , Erwerbstätige	147, 148
- , Insolvenzen	285
- , Insolvenzverluste	286
- , Kapitalgesellschaften	187, 189, 190
- , Kredite von Kreditinstituten	281

	Seite
- , Lebensunterhalt der Bevölkerung	144
- , Umsatzsteuer	330
- , → Erwerbstätigkeit (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa)	131, 132
Wirtschaftskriminalität	372
Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte	372
Wirtschaftsschulen → Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen	
Wirtschaftsunterabteilung	
- , Arbeitnehmer	149
- , Arbeitsstätten	192
- , Beschäftigte	192
Wirtschaftszweige	
- , Arbeitskosten	425 - 427
- , Arbeitsverdienste, tatsächliche	363 - 368, 429
- , Arbeitszeit	
- , -, bezahlte	363, 364, 429
- , -, vereinbarte	429
- , Handwerk	
- , -, Beschäftigte	225
- , -, Umsatz	225
Wissenschaftliches Personal an Hochschulen ..	100
Witwenrenten	293
Witwen-, Witwergeldempfänger	324
Wochenarbeitszeit → bezahlte Wochenstunden; tarifliche/vereinbarte Wochenarbeitszeit; Wochenlöhne/-verdienste → Arbeitsverdienste	
Wochenstunden → bezahlte Wochenstunden	
Wohlfahrtspflege, öffentliche und freie	
- , ambulante soziale Dienste	303
- , Heime	303
Wohnheiten, Inhaberhaushalte	419
Wohnfläche	
- , genehmigte und fertiggestellte	229, 230
- , Sozialer Wohnungsbau	233
Wohngebäude	228, 401
- , Baufertigstellungen	231
- , -, Bauherren	229, 230
- , -, Wohnräume	230
- , Baugenehmigungen	229
- , Bauüberhang	231
- , Bestand	232
- , Hauptmieterhaushalte	420
- , Mietwohnungen	
- , -, nach Gebäudeart	418
- , -, nach Quadratmetermiete	418
- , nach Baujahr	417
- , nach dem Eigentümer	417
- , nach der Gebäudeart	417
- , nach Zahl der Wohnungen	232
- , Preisindex	336, 345
- , → Bautätigkeit und Wohnungswesen (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder)	290
Wohngeld	290
- , Auszahlungen	299
- , Empfängerhaushalte	299
- , -, Alter und Ausstattung der Wohnung	300
- , -, Bruttoeinnahmen	300
- , -, Familieneinkommen	300
- , -, Haushaltsgröße	299, 300
- , -, Miete bzw. Belastung	299, 300
- , -, Mietenstufe	299
- , -, soziale Stellung	300
- , -, Wohngeldanspruch	299
- , pauschaliertes	299
- , Sozialleistungen	291
- , spitz berechnetes	299
- , Wohnkosten der Empfänger	288
- , → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder)	288
Wohngeldempfänger, Wohnkosten	288
Wohngeldsumme	299
Wohngemeinschaften → Jugendhilfe	
Wohnheime → Altenhilfe	303
Wohnheimplätze, Sozialer Wohnungsbau	233
Wohnkosten der Wohngeldempfänger	288, 300
Wohnräume	228
- , Bestand	232
- , genehmigte und fertiggestellte	229, 230
Wohnungen	228
- , Baufertigstellungen	229 - 231
- , -, Bauherren	229, 230

	Seite
- , Baugenehmigungen	229
- , Bauüberhang	231
- , Bestand	232
- , bewohnte	417
- , Eigentümerwohnungen	401, 417
- , Eigentumswohnungen	401
- , genehmigte und fertiggestellte	
- , -, Zahl der Wohnräume	230
- , Mietwohnungen	401, 417
- , nach Art der Beheizung	417
- , nach der Ausstattung	417
- , nach Wohnverhältnis	417
- , nach Zahl der Räume	232
- , Scheidungsverfahren	117
- , Sozialer Wohnungsbau	233
- , → Bautätigkeit und Wohnungswesen (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa)	
Wohnungsbau	
- , Bauhauptgewerbe	218
- , Preisindex	345
- , Sozialer Wohnungsbau	233
Wohnungsbauprämien	283
Wohnungseigentümergeinschaft-, Zahl der Wohngebäude	417
Wohnungsinhaberhaushalte	401
Wohnungsmieten	
- , 2-Personen-Haushalte	
- , -, Renten- und Sozialhilfeempfänger	373
- , 4-Personen-Haushalte	
- , -, Arbeiter und Angestellte	374
- , -, Beamte und Angestellte	375
Wohnungsmietsachen	115, 116
Wohnungsunternehmen, Bauherr	230, 231
Wohnungswechsel → Wanderungsstatistik	
Wohnungswesen	401
- , Ausgaben von Staat und Gemeinden/Gemeindeverbänden	312, 313
- , Einnahmen von Staat und Gemeinden/Gemeindeverbänden	314

Z

Zahnärzte	57
- , Approbationen	59
- , in freier Praxis	59
- , Krankenhäuser	68
Zahnradbahnen, beförderte Personen	261
Zeichenerklärung	6
Zeitschriften, Zeitungen	
- , Ausgaben von Privathaushalten	373 - 375
- , Einzelhandel	423
- , Produktion	214
Zeugniserteilung und -berichtigung	121
Ziergehölze	178
Zierpflanzen	
- , Anbau	163, 179
- , Betriebe	163, 415
Zinsabschlagsteuer, Steueraufkommen	321
Zivilprozeßsachen → Zivilsachen	
Zivilsachen	113, 115, 116
Zölle	321
Zollfahndung als Einleitungsbehörde eines Ermittlungsverfahrens	118
Zuchtmittel (Strafverfolgung)	128
Zucker, Ausgaben privater Haushalte	376
Zugezogene	
- , nach Herkunfts- und Zielgebieten	53
- , seit 1991	52
Zulassungen von Kraftfahrzeugen und Anhängern	268
Zurückverweisungen durch die Rechtsmittelinstanz	119, 120
Zusätzliches Urlaubsgeld	
- , ausgewählte Tarifbereiche	361
Zuweisungen von Bund und Land	314
Zwangsvollstreckungssachen	115, 116
Zweckverbände	
- , Personal	323
- , Schulden	322
Zweiter Bildungsweg	78, 86
Zweitstimmen bei Wahlen	134, 404, 406
Zweitstimmen → Wahlen	